BERLIN-BRANDENBURG
Tenn!s
Nummer 1
März 2002
Jahrgang 12
OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

chmidle und leischfresser rfolgreich

Hallen-Meisterschaften
avoriten und berraschungen

Die Spielsaison beginnt
ermine der erbandsspiele

Wann, was, wohin?
urnierkalender n Überblick

auf dem Court. am Computer. immer.
ERFOLG BRAUCHT TRAINING
www.SPC.de

Telschow Matern

Feuer und Flamme für Berlin und Brandenburg

Fritz Matern

Die Familienunternehmer

Stephen Matern

Ihr Partner für Heizöl, Heizung, Sanitär, Wartungsservice, Tank,

Engagiert für Berlin, für den Tennissport und für Sie

Am Güterbahnhof Halensee 8-11, 10711 Berlin
Tel.: (030) 89 008 – 0 Fax: (030) 89 008 – 110
E-mail: Telschow_Matern_GmbH@t-online.de Internet: www.telschowmatern.de

Telschow Matern

Zum Titelfoto:
Syna Schmidle und Timo Fleischfresser, Sieger bei den Verbands-Hallenmeisterschaften

Liebe Tennisfreunde!

Die Kassen des Verbandes sind nicht gerade prall gefüllt. Wir müssen weiter sparen, dürfen dabei aber das dringend Notwendige nicht aus den Augen verlieren. Dringend notwendig ist der Bau der Geschäftsstelle am Hüttenweg, weil wir so langfristig Geld sparen. Die Baugenehmigung ist erteilt, der Zuwendungsbescheid der Senatsverwaltung eingegangen. Ich freue mich sehr, dass wir im März mit den Arbeiten beginnen können und hoffe, dass wir zum Ende des Jahres die neuen Räume beziehen werden.

Es gibt zwei Bilder des Herbstes 2001, die wir so schnell nicht vergessen werden. Die fallenden Türme des World Trade Center und Steffi Graf mit ihrem Sohn Jaden Gil im Arm. Bilder wie zwei Pole: Das Böse und das Gute. Hier unermessliches Leid, dort unermessliches Glück. Was haben diese Bilder mit unserem Sport zu tun? Viel. Sie zeigen den Lauf der Zeit. Das Glück, das Normale, die Freude – all das lässt sich auch von ein paar fanatischen Menschen nicht verdrängen.

Wettkampf, Streit um Ballabdrücke und gesellschaftliche Ereignisse – viele dieser Alltäglichkeiten waren nach dem 11. September in den Hintergrund gerückt worden. Inzwischen haben uns die normalen Dinge wieder aus den Gedanken zurückgeholt. Das Hallendoppel mit den Klubkameraden, der Wettstreit um Punkte und Tabellenplätze, das Bier danach. Es ist gut, dass diese Normalität wieder eingekehrt ist. Sport ist Alltag und Ablenkung und das muss er auch bleiben.

Schließlich scheint mir der Rückgang des Interesses, selbst Tennis zu spielen, gestoppt. Im Jahr 2001 verzeichneten wir nur noch einen geringen Verlust der Mitgliederzahlen in unseren Vereinen. Ich denke, wir haben die Talsohle durchschritten, zumal im Verbandsgebiet drei neue Vereine gegründet wurden.

Ihnen allen wünsche ich eine sonnige und erfolgreiche Saison 2002.

Ihr

Siegfried Gießler

Siegfried Gießler
Präsident des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg

Inhalt

Hallenmeisterschaften Damen/Herren	4
Endrunde Meisterschaftsklassen	6
Ergänzung Jungsenioren- und Senioren-Rangliste 2001	8
Senioren-Europameisterschaften	8
Hallenmeisterschaften Senioren/Seniorinnen	9
Petzschner bei Orange Bowl	11
Jugend-Hallenmeisterschaften	12
Ostdeutsche Jugendmeisterschaften	17
Alternativer Jugendförderpreis	18
5. Andreas-Claudius-Turnier	18
Jugendbericht 2001	20
Termine der Verbandsspiele	23
Resultate	57
A-, B- und C-Trainer	63
Turnierkalender TVBB 2002	67
Nationale Turniere 2002	68
Internationale Turniere 2002	68
Hallenmeisterschaften Nord-Brandenburg Damen/Herren	69
Nachwuchsmeisterschaften Nord-Brandenburg	70
Ranglisten 2001/2002 Nord-Brandenburg	72
Hallen-Winterrunde Süd-Brandenburg	73
Bezirksmeisterschaften Jungsenioren Süd-Brandenburg	73
Bezirksmeisterschaften Senioren Süd-Brandenburg	74
Bezirksmeisterschaften AK III/IV Süd-Brandenburg	75
Cilly-Aussem-Pokal: Erfolg für Cottbus	75
Interview mit dem DTB-Präsidenten	76
GW Lankwitz verliert drei Plätze	77
Namen & Nachrichten	78
Gesundheit	80
Mercedes JuniorTeam	81
Vorschau/Impressum	82

Hallenmeisterschaften:

Favoritensiege und Überraschungsfinalisten

Bei den wie schon im Vorjahr in der Havellandhalle in Seeburg ausgetragenen und mit 4500 dotierten Hallenmeisterschaften von Berlin-Brandenburg, konnten sich sowohl bei den Damen als auch bei den Herren mit Syna Schmidle und Timo Fleischfresser die Favoriten durchsetzen. Die eigentliche Überraschung waren jedoch die jeweiligen Finalgegner.

na Schmidle (l.) zwang Michaela Misch zwei Sätzen

Qualifikantin Misch erreicht Endspiel

Die topgesetzte Rot-Weiße Syna Schmidle hatte sich nach dem Gewinn der Hallentitelkämpfe 2000 und 2001 diesmal den Hattrick vorgenommen. Zum Auftakt setzte sie sich gegen Darja Owsiannikova (ASC) standesgemäß mit 6:2, 6:4 durch und ließ anschließend Irina Meuser (SC Nordend) beim 6:0, 6:2 keine Chance. Richtig gefordert wurde Schmidle erst im Halbfinale, in dem es gegen ihre Klubkollegin Svenja Exner zu einer Neuauflage des Vorjahresendspiels kam. Schmidle holte sich den ersten Durchgang mit 6:2, musste Satz zwei jedoch mit 3:6 an Exner abgeben. Im Entscheidungssatz behielt Schmidle dann die Nerven und siegte sicher mit 6:1. Laut Setzliste sollte ihre Finalgegnerin eine Blau-Weisse sein, entweder die an zwei gesetzte Diana Müller oder die an drei eingestufte Christin Potsch. Doch es kam ganz anders. Als Hecht im Karpfenteich entpuppte sich Michaela Misch von den Zehlendorfer Wespen. Die 20-jährige Qualifikantin schaltete zunächst Lavinia Timme (Alemannia) mit 7:5, 6:2 aus. Im Viertelfinale profitierte sie vom verletzungsbedingten Rückzug von Diana Müller, die wegen einer Oberschenkelzerrung nicht antreten konnte. Das erwartete Aus in der Vorschlussrunde gegen Christin Potsch wurde ebenfalls nicht Realität, denn Misch düpierte ihre höher eingeschätzte Gegnerin mit 7:6 und 6:3. Und auch im Finale gegen Syna Schmidle spielte Misch couragiert mit, lag im ersten Durchgang sogar mit 4:2 in Führung, doch dann unterliefen der fast ausschließlich von der Grundlinie agierenden „Wespe" einige leichte Fehler. Bis zum Tie-Break hielt sie das Match dennoch offen. Den sicherte sich Schmidle mit 7:3, womit der Widerstand der Außenseiterin gebrochen war. Im zweiten Durchgang beherrschte die 23-jährige Titelverteidigerin ihre Kontrahentin dank druckvoller Grundlinienschläge und gut vorbereiteter Netzangriffe klar und siegte nach 74 Minuten mit 7:6, 6:1. „Michaela hat im ersten Satz gut gespielt. Ich bin mit meiner Leistung nicht so ganz zufrieden. Allerdings war ich auch in der Favoritenrolle, da hat man es immer schwerer. Somit bin ich froh, dass es mit dem Turniersieg wieder geklappt hat", meinte Schmidle nach dem dritten Hallenerfolg in Serie, der ihr 900 Preisgeld einbrachte.

Lukasz Wodnicki im Finale

Auch bei den Herren verlief nicht alles programmgemäß. Zwar ließ Top-Favorit Timo Fleischfresser (Blau-Weiss) zunächst gegen Stipan Omrcen (BG Steglitz) nichts anbrennen und zog mit einem 6:2 und 6:3 ins Viertelfinale, doch bereits gegen Valerie Geismann (Grunewald)

Favorit Timo Fleischfresser (r.) ließ Lukas Wodnicki im Herrenfinale keine Chance

musste er beim 4:6, 6:2, 6:2 hart kämpfen, ehe es in der Vorschlussrunde gegen seinen Klubkollegen Jens Woloszczak noch enger wurde. Zunächst ging Satz eins mit 6:2 an den Favoriten, doch im zweiten Durchgang ereilten Fleischfresser die ersten Krämpfe, sodass der Satz mit 7:6 an Woloszczak ging. Dieser sah bei einer 4:1-Führung im letzten Durchgang wie der sichere Sieger aus, bekam dann jedoch ebenfalls körperliche Probleme und musste Fleischfresser den Satz noch mit 6:4 überlassen. In der anderen Tableauhälfte arbeitete sich der aus der Qualifikation kommende Lukasz Wodnicki (Blau-Gold Steglitz) Runde um Runde weiter. Dem 6:4, 6:4 über den an drei gesetzten Neu-SCCer Nicolas Bruns ließ er ein 7:6, 6:3 über Benjamin Potsch (Känguruhs) folgen. Im Halbfinale traf

Syna Schmidle und Svenja Exner siegten im Doppelfinale über Darja Owsiannikova und Natalia Biletskaia (v.l.n.r.)

Die strahlenden Doppelsieger Christopher Blömeke und Sascha Lehmann (Mitte) unrahmt von ihren unterlegenen Gegnern Benjamin Potsch (l.) und Sergej Pugatschow (r.)

der gebürtige Stettiner auf seinen an zwei eingestuften Mannschaftskollegen Sergej Pugatschow, den Wodnicki mit 6:4, 3:6, 6:1 niederhalten konnte. Damit war die überraschende Finalteilnahme perfekt.

Das Endspiel nahm dann einen ähnlichen Verlauf wie zuvor bei den Damen. Zwar ging Fleischfresser schnell mit 3:0 und 4:1 in Führung, machte sich dann allerdings das Leben aufgrund einiger vermeidbarer Fehler selbst schwer, sodass Grundlinienspieler Wodnicki auf 4:4 herankam. Beim Stand von 5:4 vergab der Blau-Weisse zwei Satzbälle. Somit fiel die Entscheidung erst im Tie-Break, der mit 7:3 an Fleischfresser ging. Danach baute der 19-jährige Pole mehr und mehr ab, während Fleischfresser vor allem dank seines guten Aufschlags sowie der hervorragenden Returns Punkte sammeln konnte. Nach 85 Minuten war die Partie schließlich mit einem 7:6, 6:1-Sieg des 22-jährigen Topgesetzten beendet, der sich damit zum ersten Mal in die Liste der Hallenmeister eintrug. „Trotz der körperlichen Strapazen vom Vortag gegen Jens habe ich gut durchgehalten, denn wir hatten zum Glück keine allzu langen Ballwechsel. Nach dem Gewinn des ersten Satzes fiel der Druck von mir ab und es lief danach lockerer. Insgesamt kann ich natürlich mit dem ersten Hallentitel sehr zufrieden sein", meinte Fleischfresser nach dem Spiel. Als Lohn konnte er wie Syna Schmidle einen Scheck über 900 mit nach Hause nehmen.

Schwaches Damendoppelfeld, gute Zuschauerresonanz

Enttäuschend verlief die Doppelkonkurrenz bei den Damen, denn lediglich fünf Paarungen standen auf dem Meldezettel, von denen die Kombination Müller/Potsch (Blau-Weiss) aufgrund der Verletzung Müllers leider zurückziehen musste. So standen kurioserweise Biletskaia/Owsiannikova (BG Steglitz/ASC) ohne ein einziges Spiel bestritten zu haben im Finale. Gegen die topgesetzten Rot-Weißen Exner/Schmidle war jedoch kein Kraut gewachsen, Bis zum 4:4 hielten Biletskaia/Owsiannikova gut mit, doch dann kassierten sie ein Break und unterlagen nach einer Stunde den Favoritinnen mit 4:6, 1:6. Besser war die Resonanz bei den Herren, bei denen ein komplettes 8er-Feld an den Start ging. Dabei mussten die an eins gesetzten SCCer Bruns und Strauchmann im Halbfinale gegen Potsch/Blömeke (Känguruhs/BG Steglitz) mit 6:7, 6:3, 3:6 die Segel streichen. Auch die an zwei eingestuften Fleischfresser/Thiele (Blau-Weiss/Frohnau) scheiterten bereits zum Auftakt an Lehmann/Pugatschow (Lichtenrade/BG Steglitz) mit 4:6, 5:7. Das Finale zwischen Lehmann/Pugatschow und Potsch/Blömeke sah zunächst Potsch/Blömeke im Vorteil, die jedoch bei einer 5:4-Führung zwei Satzbälle vergaben und ein 6:3 im Tie-Break ebenfalls nicht zum Satzgewinn nutzen konnten. Lehmann/Pugatschow bedankten sich und rissen den Tie-Break noch mit 8:6 aus dem Feuer. Im zweiten Satz erlahmte die Gegenwehr der ob der verpassten Chancen leicht frustrierten Känguruh-Steglitz-Kombination, sodass Lehmann/Pugatschow nach einem 7:6, 6:3 den Platz als neue Verbandsmeister verließen.

Erfreulich war die Zuschauerresonanz in der Havellandhalle. Die Betreiber hatten sich auch etwas einfallen lassen und luden am Finalsonntag zu einem Tag der offenen Tür ein. Neben den Endspielen wurden den zahlreichen Besuchern Squash- und Badminton-Schaukämpfe mit Bundesliga- und deutschen Ranglistenspielern sowie Autogrammstunden mit Eishockey- und Fußballprofis sowie kostenlose Schnupperkurse in verschiedenen Sportarten geboten. Dadurch entwickelte sich ein munteres Treiben in der Halle, was den Verbandsmeisterschaften in puncto Zuschauerresonanz zugute kam.

Michael Matthess

Allwetterfahrzeug mit Allradantrieb.
Der neue TransSport AWD.

Der Chevrolet TransSport mit permanentem Allradantrieb bietet: • 3,4-l-V6-Motor (138 kW/188 PS) • ABS • Traktionskontrolle • Klimaanlage • Elektrische Schiebetüren und Einparkhilfe (serienmäßig im Premium- und AWD-Modell)

Testen Sie den Chevrolet TransSport AWD.

Ihr Partner in Berlin
HETZER Exclusive
Verkauf: Charlottenburg,
Bismarckstr. 28, Tel. 320 90 690
(an der deutschen Oper)
Service: Charlottenburg,
Sophie-Charlotten-Str. 34
Tel. 320 90 692
www.hetzer-exclusive.de
www.chevroleteurope.com
CHEVROLET

Endrunde der Meisterschaftsklassen:

Blau-Weiss-Teams diesmal vorne

In den letzten beiden Jahren verbuchten sowohl die Herren als auch die Damen des LTTC Rot-Weiß die Hallentitel für sich. Doch diesmal gingen die 1. Mannschaften des Traditionsklubs von der Hundekehle, der mit finanziellen Problemen zu kämpfen hat, leer aus.

Bei den Damen konnte sich der Titelverteidiger zumindest bis ins Finale durchspielen. Dabei gab es in der Vorschlussrunde der Meisterschaftsklassen-Endrunde einen klaren 4:0-Sieg über den TC Weiß-Gelb Lichtenrade. Im Spitzeneinzel bezwang Svenja Exner die Lichtenraderin Sandra Ulrich mit 6:1, 6:4 und auch Angela Kerek, Claudia Merkel und Marina Wnukowa blieben ohne Satzverlust. Finalgegner war wie schon in den Jahren zuvor der Ortsrivale TC Blau-Weiss. Das Team vom Roseneck blieb im Halbfinale gegen den Grunewald TC beim 4:0 ebenfalls ungefährdet und gab in den vier Matches insgesamt nur ganze acht Spiele ab. Dabei kam im Spitzenspiel allerdings Diana Müller zu einem kampflosen Erfolg über Zorica Zasova.

In den letzten drei Jahren hatten es die Blau-Weiss-Damen vergeblich versucht, die Rot-Weißen auf den zweiten Platz zu verweisen. Doch diesmal gelang das Vorhaben. Dabei siegte im Spitzeneinzel, im „ewigen Duell" zwischen Diana Müller und Svenja Exner, wieder einmal die Blau-Weisse mit 6:3, 6:1. Außerdem kamen Christin Potsch mit einem 6:1, 6:3 gegen Angela Kerek sowie Carolin Franzke durch ein 6:2, 5:7, 6:3 über Marina Wnukowa zu Erfolgen. Lediglich Claudia Merkel konnte durch einen 7:6, 6:3-Sieg über Vivien Weber die Partie zumindest noch bis zu den Doppeln offen halten. Doch der Gesamtsieg für Blau-Weiss wurde bereits Realität, als sowohl Müller/Potsch gegen Kerek/Merkel mit 6:2 in Führung lagen, wie auch Weber/Franzke den ersten Satz gegen Exner/Wnukowa mit 7:5 für sich entscheiden konnten. Zu diesem Zeitpunkt

Die siegreiche Blau-Weiss-Mannschaft: Coach Michael Brandt, Christopher Sixtus, Timo Fleischfresser, Vladimir Kuznetsov und Marc Patzke (v.l.)

waren die Blau-Weissen bereits nach Sätzen (8:3) nicht mehr einzuholen. Daraufhin gaben die Rot-Weißen den zweiten Durchgang jeweils kampflos verloren, und der „ewige" Zweite durfte sich über einen 5:1-Gesamterfolg freuen.

Noch ärger traf es das Herrenteam von der Hundekehle, das als Abonnementsmeister der letzten Jahre nicht einmal in der Endrunde der besten Vier vertreten war. Auch hier nutzten die Blau-Weissen die Gunst der Stunde. Zunächst hielten sie den NTC „Die Känguruhs" mit 4:2 in Schach. Allerdings musste im Spitzeneinzel Timo Fleischfresser hart kämpfen, ehe der 4:6, 6:3, 6:2-Erfolg über Benjamin Potsch feststand. Jens Woloszczak und Vladimir Kuznetsov holten zwei weitere Punkte für Blau-Weiss, während „Känguruh" Thorsten Gutsche noch auf 1:3 verkürzen konnte. Den entscheidenden vierten Zähler sicherte schließlich das Doppel Fleischfresser/Kuznetsov.

Wesentlich spannender verlief die zweite Halbfinalpaarung zwischen dem TC SCC und dem TC Weiß-Gelb Lichtenrade. Hier war nach den Einzeln beim Stand von 2:2 noch kein Sieger abzusehen. Das Spitzenspiel entschied Sascha Lehmann gegen den SCC-Neuzugang Nicolas Bruns mit 6:3, 6:4 für sich. Der zweite Zähler für Lichtenrade ging auf das Konto von Sebastian Rieschick, der Jaska Krüger mit 6:4, 6:2 das Nachsehen gab. Für den SCC sorgten Andreas Strauchmann (6:4, 3:6, 7:5 gegen Scheffrahn) und Jens Thron (6:4, 7:5 gegen Bröder) für den Ausgleich. Anschließend erreichte die Dramatik ihren Höhepunkt. Den Ausschlag zugunsten des TC SCC gab der klare 6:0, 6:4-Sieg von Strauchmann/Krüger über Bröder/Rieschick. Zwar gelang Lehmann/Scheffrahn durch ein 3:6, 7:6, 6:4 gegen Bruns/Thron der erneute Ausgleich zum 3:3, doch am Ende lagen die Charlottenburger bei einem Satzgleichstand von 7:7 denkbar knapp nach Spielen mit 70:68 in Führung.

Das Endspiel war dann eine klare Angelegenheit für die Blau-Weissen. Timo Fleischfresser bezwang Nicolas Bruns mit 7:5, 6:4, Marc Patzke setzte sich gegen Andreas Strauchmann mit 4:6, 6:1, 6:3 durch, Jens Wolosczczak feierte einen 3:6, 6:4, 6:0-Abbruchsieg über Jens Thron und Vladimir Kuznetsov siegte gegen Jaska Krüger mit 6:3, 6:4. Aufgrund der uneinholbaren 4:0-Führung wurde auf die Austragung der Doppel verzichtet und der Titelgewinn des Zweitbundesligisten entsprechend gefeiert.

Ergänzung Damen-Rangliste des TVBB 2001

Neu:			
B-Rangliste	**B7**	**Grünes, Cornelia**	**Grün-Gold Tempelhof**

Es gibt Dinge, die kann man nicht kaufen.
Für alles andere gibt es EUROCARD.

EUROCARD MasterCard

Änderung der Jungsenioren-Rangliste des TVBB 2001

Alt:

Herren 30 Zusatzrangliste B

B13 (-) Hinz, Oliver 67 TC Tiergarten

Neu:

Herren 30

17 (-) Hinz, Oliver 67 TC Tiergarten

Ergänzungen Senioren-Rangliste 2001

Herren 55
Zusatzrangliste N

N6 Schulz, Gerd TV Frohnau

Herren 60
Zusatzrangliste N

N6 v. Wietersheim, Frederick TC 1899 Blau-Weiss

Änderungen:
Deutsche Senioren-Rangliste 2001

Herren 30 Jahre

B 153	Huth, Oliver	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
B 255	Dudek, Daniel	TC SCC

Herren 35 Jahre

B 118	Wolter, Dr. Dietrich	LTTC Rot-Weiß Berlin
B/A 92	Hendricsson, Anders	TC SCC
B/A 114	Virtanen, Pasi	SV „Berliner Bären"
B/A 178	Kreslin, Uldis	ASC Spandau

Herren 40 Jahre

B 147	Nagel, Peter	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
B 158	Brandt, Michael	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
B 187	Mielich, Renald	ASC Spandau
B 270	Reichelt, Marco	TC Grün-Weiß Nikolassee
B 310	Koch, Rolf	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 190	Lindeborg, Per-Anders	TC Grün-Weiß Nikolassee

Herren 45 Jahre

B/A 260	Golaski, Grzegorz	SV „Berliner Bären"

Herren 50 Jahre

B 214	Jacke, Guido	TC Grün-Weiß Nikolassee
B 345	Mauß, Dr. Karl-Heinz	TC Grün-Weiß Nikolassee
B 350	Schulz, Jürgen	TC Grün-Weiß Nikolassee
B 405	Reiners, Dr. Georg	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 180	Timonen, Matti	TC Grün-Weiß Nikolassee

Herren 55 Jahre

B 393	Jacobs, Jörgen	TC 1899 Blau-Weiss Berlin
B 520	Rittich, Michael	TC Grün-Weiß Nikolassee

Herren 60 Jahre

B/A 276	Holm, Christer	LTTC Rot-Weiß Berlin

Damen 30 Jahre

entfällt	Förster, Claudia	BTC 1904 Grün-Gold

Damen 60 Jahre

B 360	Bauwens, Annetraut	TV Frohnau
B 365	Bruchhausen, Regine von	Zehlendorfer Wespen

Hallen-Europameisterschaften in Seefeld/Österreich

In der Altersklasse 70+ konnte Jürgen Thron im Einzel nach Siegen unter anderem über die deutschen Ranglistenspieler Heinz Joerger und Fritz Wild das Halbfinale erreichen. Er unterlag dem österreichischen Meister Hans Jell 6:2, 4:6, 6:7. Im Doppel wurde er mit Fritz Wild Europameister durch ein 6:2, 6:1 im Endspiel gegen Jell/Imre Halmos (Ungarn).

Die Siegerehrung im Herrendoppel (v.l.): Spiess (ÖTV), Thron, Wild, Nader (ÖTV), Halmos und Jell

Senioren-Hallenmeisterschaften:

Neue Namen und neuer Boden

Bei den Meisterschaften der Senioren und Seniorinnen des TVBB in der Halle des BSV/BSC/TC Wilmersdorf gab es in diesem Jahr eine erfreuliche Verbesserung. Nachdem der alte Kunststoffgranulatboden fast zwei Jahrzehnte (seit 1982) auf dem Buckel hatte, ergab sich eine ungleichmäßige Abnutzung, durch die die Spieler häufig ausrutschten. Mit erheblichem Aufwand wurde in zweiwöchiger Arbeit ein neuer Belag aufgespritzt. Zuvor musste die gesamte Halle

Henk du Bruyn

innen abgedeckt und der alte Belag abgeschliffen werden Jetzt ist das Sprungverhalten der Bälle an allen Stellen wieder gleich und die Spieler können sich sicherer auf den Plätzen bewegen. „Ich habe vorwiegend positive Reaktionen gehört", betonte Senioren-Sportwart Wolfgang Haase.

Wolfram Schmidle und Horst Süßbier (v.l.)

Henk du Bruyn gewinnt

Im Herreneinzel 40 standen sich im 32er Feld Henk du Bruyn (Dahlemer TC), an Nummer 3 gesetzt und Reinhard Mager (4/Berliner Bären) im Finale gegenüber. Mager musste die letzten drei Begegnungen über drei Sätze gehen, was seine Kondition schon sehr beanspruchte.

Du Bruyn hatte es auf dem Weg ins Finale zumindest anfangs einfacher. Dem 6:4 und 6:1-Erfolg in der ersten Runde über Stoscheck (Grunewald) folgte ein 6:3, 6:3-Sieg gegen Lars Haack (Blau-Weiss). Auch sein Klubkamerad Klaus Grothe konnte nur begrenzt Widerstand leisten und unterlag mit 3:6 und 2:6. In der Vorschlussrunde, dem vorweg genommenen Finale, musste der topgesetzte Vorjahressieger Gabriel Monroy (SCC) zu Beginn des dritten Satzes leider wegen einer Muskelzerrung aufgeben. Nach dem Finale, das du Bruyn mit 6:0 und 6:3 für sich entschied, meinte der neue Seniorenmeister: „Ich war die ganze Woche über erkältet und dachte vor jedem Spiel, dass ich aufgeben müsste. Aber letztendlich konnte ich mich dann doch durchkämpfen." Es hat sich gelohnt.

Der unterlegene Reinhard Mager freute sich über den zweiten Platz und meinte zum Spiel: „Jetzt im Winter gab es keine Altersklasse 45. Auf dem 40er-Tableau war ich der Dienstälteste. Ich glaube, dass ich mich im Endspiel gut geschlagen habe und bin vollauf zufrieden. Über den zweiten Platz im Winter freue ich mich genauso wie über den ersten Platz im Sommer."

Sieger im ersten Versuch

Bei den Herren 50 spielte sich die Nummer 2, Horst Süßbier (GW Nikolassee), als Titelverteidiger mit klaren Siegen über Bernd Ihns (Großziethen) mit 6:1 und 6:2 und Detlef Monsler (SCC) mit 6:3 und 6:2 ins Halbfinale. Nach langem Kampf konnte sich Süßbier wie bereits im Vorjahr gegen Mario Türpe (Grunewald TC) durchsetzen und stand nach dem 6:0, 3:6 und 6:2-Sieg im Finale.

Wolfram Schmidle (LTTC Rot-Weiß), an 1 gesetzt, bezwang in der 2. Runde Jörg Reichert (Mariendorf) mit 6:3 und 6:1. Gegen Jürgen Schulz (Nikolassee) wurde er mehr gefordert, behielt aber am Ende mit 6:7, 6:4 und 6:2 die Oberhand. Das Halbfinale gegen Karl-Heinz Mauß (Nikolassee) war ebenfalls kein Spaziergang, doch reichte es zu einem am Ende ungefährdeten 2:6, 6:2 und 6:3 und dem Einzug ins Finale.

In einem von zahlreichen Fehlentscheidungen des anscheinend überforderten Schiedsrichters geprägten Endspiel bezwang Wolfram Schmidle den Vorjahressieger Horst Süßbier mit 6:1 und 6:2. „Im zweiten Spiel gegen Jürgen Schulz, das war ein tolles Match, habe ich

www.MINHOFF.de
Alles für Ihr Office
Paulinenstraße 8 · 12205 Berlin Lichterfelde-West
Parkplätze auf dem Hof
Gutschein für einen BüroBest Katalog
Anzeige kopieren, Firma, Name, Adresse, Fax und Telefon draufstempeln und an uns faxen.
Zentrale: 030 - 83 00 94 0
Fax: 030 - 83 00 94 89
Videocall: (030) 83 00 94 79
email: info@minhoff.de
KATALOG Gutschein

Jörgen Jacobs und Michael Rittich (v.l.)

am Schluss dank größerer Routine gewonnen, Dafür, dass ich nicht so viel trainiere im Jahr, bin ich eigentlich mit den Ergebnissen zufrieden. Vor ein paar Jahren habe ich schon mal bei den Herren 40 mitgespielt, konnte aber wegen einer Verletzung nicht zum Endspiel antreten", kommentierte der neue Titelträger den Verlauf des Turniers.

Anzeige

Nordberliner Tennisverein sucht Jugend-Trainerin ab Herbst 2002

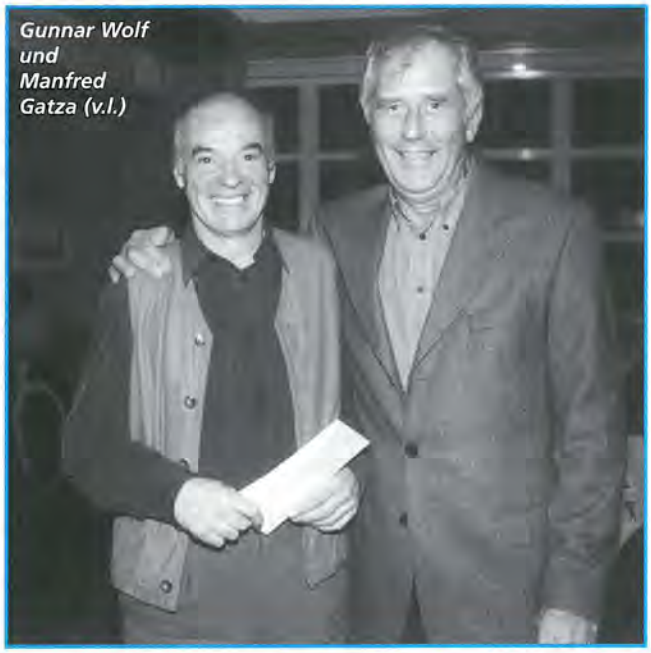
Angebote unter Chiffre #010 an: kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2-4, 10787 Berlin

Jacobs verteidigt seinen Titel

Als Favorit und Titelverteidiger ging Jörgen Jacobs (Blau-Weiss) bei den Herren 55 ins Rennen. In jeweils zwei Sätzen bezwang er Jürgen Taterczynski (Friedrichshagen) 6:1 und 6:2 und danach Winfried Semrau (Känguruhs) mit 6:2 und 6:4. Gegen Ulrich Sand (Frohnau) gewann er mit 6:1 und 7:5 und stand im Finale. Michael Rittich (Nikolassee), tat es ihm gleich mit Siegen über Thomas Dräger 6:4, 6:2 und Traugott Vogel 6:1 und 6:1 (beide Känguruhs). Im Halbfinale behauptete sich Rittich denkbar knapp mit 6:4, 6:7 und 7:5 gegen Robert Hemfler (Tiergarten).

Das Finale gewann Jacobs dann klar mit 6:0 und 6:4 und meinte im Anschluss: „Im ersten Satz ging es eigentlich sehr schnell für mich, ich glaube, mein Gegner war etwas nervös. Bei meiner 5:2-Führung im zweiten wurde ich etwas unsicher. Aber um so mehr freue ich mich über meinen Sieg."

Michael Rittich kommentierte sein Abschneiden: „Keine Chance! Das wusste ich aber schon vorher, weil ich verletzt bin und er ein hervorragender Spieler ist. Das wäre draußen bei normalen Verhältnissen sehr eng geworden, aber wahrscheinlich hätte er auch dort gewonnen. Im Halbfinale habe ich gegen Robert Hemfler gespielt, dessen Spiel mir überhaupt nicht lag. Nach der Papierform sagt man, ja den schaff' ich, aber ich hab mich dann über drei Sätze und dreieinhalb Stunden gequält. Jetzt stehe ich noch im Doppelfinale, da sieht es etwas anders aus. Das ist ein reines Nikolassee-Doppel, das wird auf jeden Fall Spaß machen." Nach dem Sieg, war der Spaß sicherlich noch größer.



Gunnar Wolf und Manfred Gatza (v.l.)

Gatza – neuer Hallenmeister

Bei den Herren 60 startete Manfred Gatza (SCC) als die Nummer 2 im 32er Feld mit einem leichten 6:1 und 6:3-Sieg über Peter Finger (OSC). Danach wurde es allerdings schwerer. Frank Kirschbaum (Weiße Bären) konnte er mit 7:5 und 6:3 besiegen. Das Halbfinale gegen Frederik von Wietersheim (4/ Blau-Weiss) gewann er noch knapper mit 7:5, 7:6. Gunnar Wolf, der Friedichshagener Favorit, machte sich das Leben etwas einfacher mit seinen Siegen über Ralf Bruse (Schwarz-Gold) mit 6:2, 6:3, Bodo Fechner (Frohnau) mit 6:2, 6:2 und über Karsten Braun (Lichtenrade) mit 6:3 und 4:0 zgz. Trotz des Vorteil des einfacheren Weges gelang es Wolf nicht, das Finale für sich zu entscheiden. 3:6, 6:3 und 6:3 lautete das Ergebnis aus Sicht des neuen Hallenmeisters Manfred Gatza.

Susanne immer B(o)esser

Susanne Boesser (Blau-Weiss) dominierte wie gewohnt das Feld der Damen 40. Mit Siegen über Vivien Ullrich und Kerstin Kauf (beide RW Potsdam) zog sie ins Finale. Dort traf sie auf ihre Klubkameradin Christiane Konieczka, die Ines Kreft (Berliner Bären) mit 6:1 und 6:2 und Karin Reinhard (BTTC) mit 6:0 und 2:1 zgz. schlagen konnte. Im Finale war sie allerdings chancenlos und unterlag mit 1:6, 4:6. „Wir kennen uns schon so lange und trainieren alle zwei Wochen zusammen, da kennt man sich einfach. Wir haben schon in Niedersachsen in der Jugend zusammen gespielt," versuchte Susanne Boesser eine Erklärung ihres klaren Sieges.

Verbandstitel für Trojahn

Im letzten Jahr war Helga Trojahn (TV Frohnau) noch nach hartem Kampf im Fi-

Angelika Th

Helga Troj

Die Finalpaarungen im Seniorinnen-Doppel: Schimmelpfennig/ Rummelhagen und die Siegerinnen Boesser/Konieczka (v.l.)

nale unterlegen, jetzt konnte sie bei den Damen 50 triumphieren. Das Finale gegen ihre topgesetzte Klubkameradin Angelika Thiele gewann sie mit 6:2 und 6:4. Die Verliererin zeigte sich jedoch keineswegs unglücklich: „Ich freue mich, dass ich jetzt einmal Zweite geworden bin und gratuliere meiner Mannschaftskameradin Helga. Sie hat heute sehr gut gespielt und verdient gewonnen. Immerhin war sie schon einmal Berliner Meisterin in der Halle und letztes Jahr Zweite."

Im Seniorinnen-Doppel konnten sich Boesser/Konieczka (Blau-Weiss) im Finale gegen Schimmelpfennig/ Rummelhagen (Lichtenrade) mit 6:2 und 6:1 durchsetzen.

Bei den Herren 40-Doppel zogen die Favoriten Rummelhagen/du Bruyn (Lichtenrade/Dahlem) nach Siegen über Ihm/ Kraatz (Großziethen) 7:5 und 6:3 und über Haack/Weinert (Blau-Weiss) mit 6:3, 6:7 und 4:5 zgz. ins Finale ein. Da Gabriel Monroy wegen seiner im Einzel erlittenen Verletzung zurückgezogen hatte, kamen Rummelhagen/du Bruyn kampflos zum Titelgewinn.

Verbandsmeister im Herrendoppel 50 wurden Rittich/Schulz (GW Nikolassee), an 4 gesetzt, gegen ihre Klubkameraden Reiners/Süßbier, an 3 gesetzt, mit 6:0, 3:6 und 6:4.

Bei den Herren 60 gelang den Brüdern Blaumann (Berliner Bären) ein 6:2 und 6:1-Erfolg über die Paarung Becker/Döring (Blau-Weiss).

Wie im Vorjahr nahmen 170 Spieler an diesem harmonischen Turnier teil. Den Abschluss bildeten Siegerehrung, das köstliche Buffet und Livemusik mit den Maestros Jürgen Hoffmeister, Wolfgang Clemenz und Heinz Böhm im Klubhaus des BSV 92.

Andreas Springer

Philipp Petzschner bei Orange Bowl im Doppel erfolgreich

Bei der inoffiziellen Nachwuchs-Weltmeisterschaft, der Orange Bowl in Miami, haben die deutschen Nachwuchsspielerinnen und -spieler zum Jahresabschluss einmal mehr hervorragende Ergebnisse erzielt. Aus Berliner Sicht ist vor allem das Abschneiden des beim LTTC Rot-Weiß spielenden Philipp Petzschner von Bedeutung. Gemeinsam mit seinem Partner Simon Stadler (Heidelberg) bezwang er im Finale der Doppelkonkurrenz der Altersklasse I die argentinische Paarung Gonzalez/Monaco mit 6:2 und 7:5. Im Einzel scheiterte der 17-jährige Berliner erst im Viertelfinale am späteren Orange Bowl Sieger Robin Söderling (Schweden) mit 6:7 und 3:6.

Der A4 Avant

©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 0 30 / 33 80 09-0, Tel: 0 30 / 33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Jugendhallenmeisterschaften:
Überraschungen blieben aus

Zum bereits vierten Mal fanden die Jugendhallenmeisterschaften des TVBB in der Tennishalle „Fit 2000" in Stahnsdorf statt. Ein weiteres Mal mussten die Akteure, die eher als Außenseiter gehandelt wurden, einsehen, dass es nur sehr schwer möglich ist, in die Phalanx der Gesetzten einzubrechen. Von insgesamt 31 gesetzten Spielerinnen und Spielern – bei den Juniorinnen der AK I fiel Claudia Merkel so kurzfristig aus, dass die Setzliste nicht mehr angepasst werden konnte und somit nur drei Spielerinnen gesetzt wurden – mussten lediglich fünf die Segel schon vor dem Halbfinale streichen. In den Endspielen waren die „Arrivierten" sogar unter sich.

Die beiden Lindas marschierten durch

Bei den Juniorinnen der AK IV errang die SCCerin Linda Fritschken ihren ersten Verbandsmeistertitel. Nachdem sie in den beiden Eröffnungsrunden gegen Jana Baldeweg und Lisa Reinhard insgesamt nur ein einziges Spiel abgeben musste, erwartete sie in der Vorschlussrunde mit Paskualina Vojkollari von Blau-Gold Steglitz eine weitaus schwierigere Aufgabe. In einer Neuauflage des letztjährigen Jüngstenturnierfinales konnte Linda nach einem ausgeglichenen ersten Satz ihren damaligen Finalerfolg bestätigen und durch einen 7:5, 6:1-Sieg ins Endspiel einziehen. Dort bekam sie es dann mit Linda Quade vom TC OW Friedrichshagen zu tun. Die aufgrund der Absage von Carolina Monroy-Moreno an Nummer eins gesetzte Linda konnte ebenfalls durch Siege über Natali Ugrimov, Linda Saupe und im Semifinale über Laura Kemkes vom TC Lichtenrade ohne Satzverlust erstmalig in ein Verbandsmeisterschaftsfinale einziehen. Im Endspiel behielt dann Linda Fritschken mit 6:3, 6:3 die Oberhand.

Die AK IV-Halbfinalistinnen (v.l.): P. Vojkollari, L. Kemkes, L. Quade und L. Fritschken, die spätere Siegerin

Lavinia Timme souverän

Lavinia war froh. Endlich hatte sie bei Verbandsmeisterschaften das Finale erreicht und dann das Endspiel der AK III auch noch auf eine sehr überzeugende Art und Weise gewonnen. Nachdem sie in den letzten Jahren jeweils im Viertel- oder Halbfinale ausgeschieden war, erreichte die 13-Jährige vom BFC Alemannia diesmal durch glatte Siege gegen Saskia Saberschinsky, Elisa Peth und in der Vorschlussrunde über Vanessa Hegemann vom TV Frohnau das Endspiel. Hier traf sie allerdings nicht auf ihre topgesetzte Vereinskameradin Jin-Hwa Kim, sondern auf Mariella Greschik aus Heiligensee. Die ein Jahr jüngere Mariella konnte sich im Halbfinale durch ein 7:5, 6:2 über Jin-

Die letzten Vier der AK III (v.l.): V. Hegemann, J.-H. Kim, M. Greschik und die im Finale erfolgreiche L. Timme

Hwa für die beiden Finalniederlagen der Hallen- und Freiluftmeisterschaften aus dem Jahr 2000 revanchieren und ins Endspiel einziehen. Hier allerdings war die letztjährige Freiluftmeisterin der AK IV gegen Lavinia Timme mit 4:6 und 1:6 relativ chancenlos.

Jana Exner ohne Satzverlust

In den ersten Runden überlegen und im Finale die Nerven behalten. So könnte man Jana Exners Erfolg bei den Juniorinnen in der Altersklasse II zusammenfassen. Ohne viel Mühe gewann Jana gegen Olga Kusnetsova und Pia Rechert. Im Halbfinale musste die jeden Tag weit reisende Franziska Lautenbach vom TC Cottbus die Überlegenheit Janas anerkennen und mit 2:6, 1:6 zum vierten Mal die Verbandsmeisterschaften bereits im Semifinale beenden. Dass Jana im Finale nicht gegen ihre Dauerrivalin Maraike Biglmaier vom BTTC anzutreten brauch-

AK II-Siegerin J. Exner mit S. Lisicki und M. Biglmaier (v.l.)

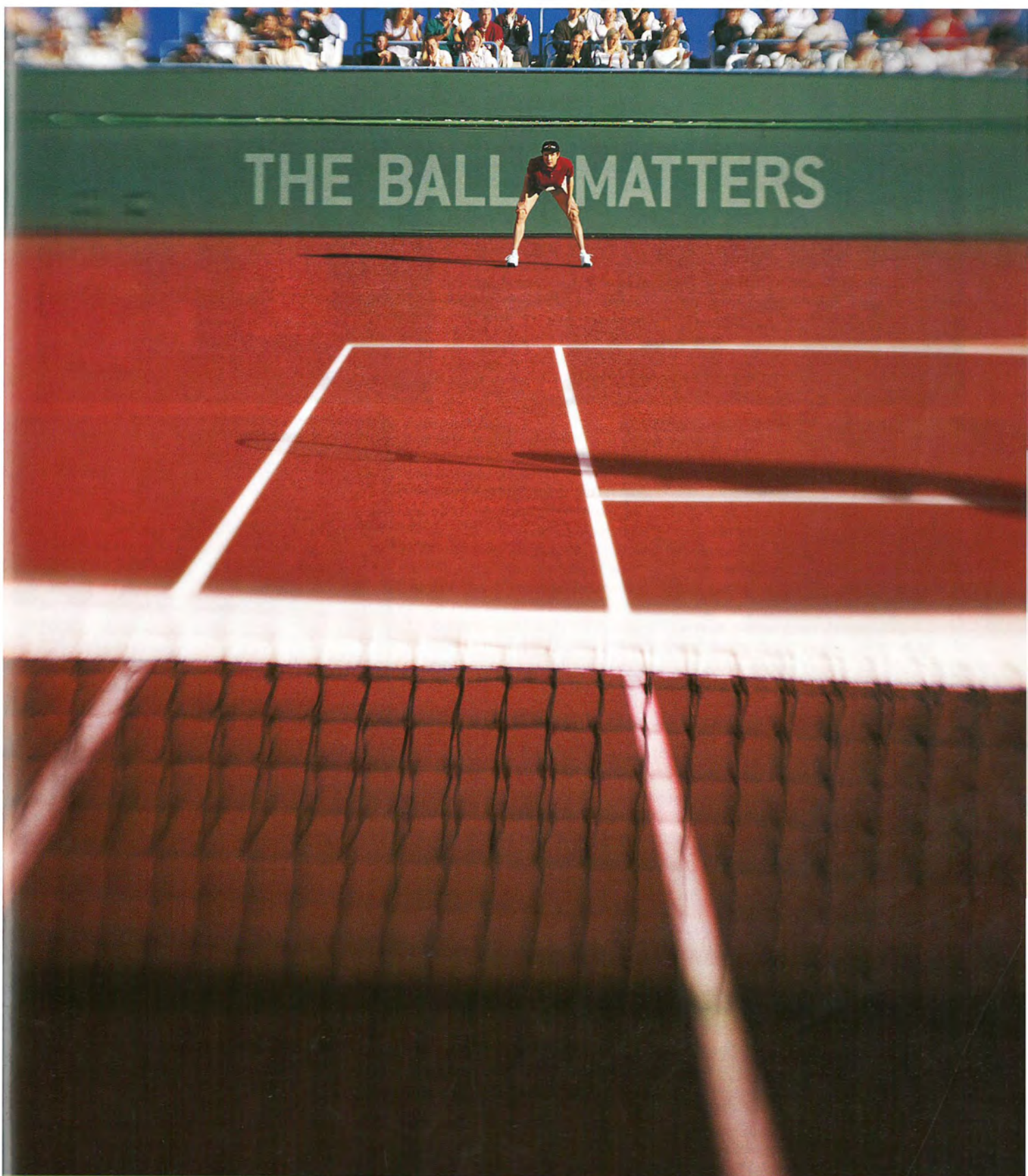
Fortsetzung siehe Seite 14

Anzeige

Tragluft- oder Konstruktions-Halle

eventuell mit Belag gebraucht gesucht.

Telefon / Fax (00482) 2648 2167



DER BALL MACHT DAS SPIEL

Denn er verfügt über beste Spieleigenschaften.
Durch Titanium hält er den Druck über einen langen Zeitraum
... und für viele gute Spiele.

Offizieller Partner des DTB
und Spielball in Landesverbänden.

Foto links (v.l.): V. Neubacher, M. Pugatschova, K. Bengsch und AK I-Verbandsmeisterin L. Reinhard

Foto rechts (v.l.): I. Lakhno, J. Reichl, T. Schulz van Endert und AK III-Sieger P. Arnold

te, dafür zeichnete eine erst 12-jährige, junge Dame vom Niederrhein, die mittlerweile für den LTTC Rot-Weiß spielt, verantwortlich. Nachdem Sabine Lisicki die ersten beiden Runden klar gegen Saskia Mattstedt und Nausikaa Lenz gewonnen hatte, musste sie gegen die topgesetzte Maraike Biglmaier bestehen, die zuvor nicht ein Spiel im Turnier abgegeben hatte. Auch das Halbfinale schien eine klare Angelegenheit für Maraike zu werden, sicherte sie sich doch den ersten Satz mit 6:1. Doch Sabine ließ sich nicht entmutigen, gewann den zweiten Satz 6:3 und erkämpfte sich den Erfolg schließlich in einem nicht enden wollenden Tie-Break im dritten Satz. Auch im Finale hatte sie gute Chancen, doch musste sie nach Führungen in beiden Sätzen der 14-jährigen Dahlemerin den 6:4, 7:5-Erfolg überlassen.

Laura Reinhard setzte sich durch

Bisher hatten Claudia Merkel und Maria Pugatschowa die Titel untereinander ausgemacht. Doch schon vor dem diesjährigen Finale stand fest, dass keine der beiden den Titel holen würde. Mit Laura Reinhard vom BTTC und Katharina Bengsch aus Friedrichshagen standen sich zwei Spielerinnen gegenüber, die jeweils schon einmal das Finale erreicht, es aber nicht gewinnen konnten. Nachdem Seriensiegerin Claudia Merkel kurzfristig absagen musste, war für Katharina Bengsch, die altersbedingt auch noch in der AK II hätte spielen können, der Weg in der unteren Tableauhälfte frei. Durch Siege über Franziska Letsch und Sabrina Burghard erreichte die an Position drei Gesetzte das Halbfinale, das sie gegen die Steglitzerin Verena Neubacher sicher gewann. In der oberen Hälfte trafen wie im letzten Jahr die topgesetzte Laura Reinhard und Maria Pugatschova (BG Steglitz) im Halbfinale aufeinander. Auch diesmal erwies sich Laura im dritten Satz als die Stärkere und zog somit ins Finale ein, das sie dann ebenfalls in drei Sätzen gegen Katharina für sich entschied. Durch einen 7:5, 4:6, 6:1-Erfolg errang sie ihren ersten AK I-Verbandsmeistertitel.

Einseitig oder hochdramatisch

Ilia Ikonnikov heißt der neue Verbandsmeister der Junioren in der AK IV. Dabei bewies der Elfjährige vom LTTC Rot-Weiß neben seiner Spielstärke auch große Kämpferqualitäten. Nach klaren Siegen über Niklas Fatehpour und Kai Drwecki kam es im Halbfinale gegen den Lichtenrader Laslo Urrutia zum wahren Showdown. In einer hochspannenden Partie sah Ilia bereits wie der sichere Verlierer aus, doch kämpfte er sich zurück in die Partie und zog schließlich mit 0:6, 7:6 und 7:6 in das Finale ein. Das Endspiel versprach ähnlich spannend zu werden, konnte sich doch sein Gegner Julian Hitomi von BG Steglitz ebenfalls ohne Satzverlust in das Finale spielen. Auf dem Weg dorthin bezwang er Manuel Lindekeit, Lorenzo Fatehpour und im Halbfinale Dominik Schubert vom TC Lichtenrade. Als Ilia das erste Aufschlagspiel des Finales erst nach 17 Minuten für sich entscheiden konnte, kam schon Unruhe unter den Zuschauern auf, doch der Widerstand Julians war gebrochen. Mit 6:0 und 6:0 behielt die Nummer eins der Setzliste gegen die Nummer zwei im Finale die Oberhand.

I. Ikonnikov (l.) besiegte J. Hitomi im AK IV-Endspiel souverän

Name: Pilt Arnold! Noch Fragen?

Es existieren Hierarchien auf der Welt, die einfach unveränderbar zu sein scheinen. So verhält es sich auch seit Jahren in der Altersklasse der Jahrgänge 1988/89. Da gibt es einen Igor Lakhno vom BSV 92, der sich immer wieder ins Halbfinale kämpft und dort jedes Mal aufs Neue scheitert. Dann gibt es vom TV Frohnau einen Tim Schulz v. Endert, der es zwar meist ins Finale schafft, dort aber gegen einen trifft, gegen den er immer verliert. Und dann gibt es natürlich noch den, der… na ja, Sie wissen schon. Pilt Arnold scheint über seiner Konkurrenz zu thronen. Doch zum Anfang: Igor Lakhno erreichte auch dieses Mal souverän das Halbfinale, in dem er auf Tim Schulz v. Endert traf. Nach einem spannenden ersten Satz, den Tim mit 7:5 gewann, war die Partie entschieden. Der zweite Satz ging mit 6:0 an Tim, und Igor scheiterte zum fünften Mal im Halbfinale. Im Finale traf Tim wie selbstverständlich auf die „Wespe" Pilt Arnold, der auf seinem Weg ins Endspiel wie Tim keinen Satz abgegeben hatte. Zum vierten Mal standen sie sich in einem Finale gegenüber: 6:4 und 6:2 für Pilt. Zum siebten Mal in Folge gewann er die Verbandsmeisterschaften des TVBB.

P. Schulz mit Nerven aus Stahl

Es war keine Überraschung, dass sich die vier gesetzten Spieler im Halbfinale der AK II gegenüberstanden. Doch einer der vier hatte in den beiden vorausgegangenen Runden hart kämpfen müssen. Die Nummer vier der Setzliste, Philipp Schulz vom BSV 92, spielte jeweils drei Sätze, um in der Vorschlussrunde gegen seinen Vereinskameraden und Favoriten Moritz Schäfer antreten zu können. Nach verlorenem Tie-Break im ersten Satz besann sich Philipp seiner Kämpferqualitäten und entschied die nächsten beiden Sätze mit 6:1 und 6:4 für sich. Im Finale stand ihm dann Manuel Bock gegenüber. Der Steglitzer hatte sich nach einem schwer erkämpften Erstrundenerfolg über Chris-

toffer Rybski durch glatte Siege über Philip Blank und Florian Thies von RW Potsdam ins Finale gespielt. Im Endspiel reichten Philipp diesmal zwei Sätze, um seinen ersten Verbandstitel zu erringen. Doch auch beim 7:5 und 7:5 gegen Manuel war es spannend genug.

Jens Woloszczak dominierte

Souverän und ohne Satzverlust gewann Jens Woloszczak vom TC Blau-Weiss zum dritten Mal in Folge die Jugendhallenmeisterschaften. Bei seinem Finalerfolg gegen den Lichtenrader Sebastian Rieschick profitierte er allerdings von der dichten Spielansetzungsfolge bei der AK I durch die Turnierleitung. Die beiden Finalisten hatten im Gegensatz zu den anderen Altersklassen an zwei Tagen vier Matches und am Finaltag noch vormittags die Halbfinals zu bestreiten. Während Jens sein Halbfinale gegen Henry Gralow vom LTTC Rot-Weiß weitestgehend problemlos mit 6:2 und 6:2 für sich entschied, musste Sebastian bei seinem Halbfinalsieg alle Kräfte mobilisieren, um seinen Rivalen Roman Herold vom LTTC Rot-Weiß niederzukämpfen. Das Match der beiden entwickelte sich zu einer hochklassigen und dramatischen Begegnung. Nachdem Roman den ersten Satz fast fehlerlos spielte und mit 6:3 gewann, konnte Sebastian nach Abwehr diverser Matchbälle den 2. und 3. Satz jeweils im Tie-Break für sich entscheiden. Im Endspiel kämpfte er sich noch einmal in das Match, musste den Titel dann aber mit 0:6 und 4:6 seinem zwei Jahre älteren Gegner überlassen. **Tobias Heinecke**

Foto links (v.l.): Die AK II-Halbfinalisten M. Bock, P. Schulz (der spätere Sieger), M. Schäfer und F. Thies

Foto rechts (v.l.): J. Woloszczak dominierte in der AK I. Neben ihm S. Rieschick und R. Herold

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Montage
- Wartung
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß
4133099

Binder
Heizungstechnik

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®
Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®
Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien - optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®
Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:
Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
Gesellschaft für
natürliche Bodenbeläge

Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

Setzen Sie auf Greens

Golfers Traum in der Lüneburger Heide – Eine der attraktivsten 18-Loch-Golfanlagen Norddeutschlands, im Ortsteil Secklendorf bei Bad Bevensen bietet für Greenfee-Spieler:

✯ reservierte Startzeiten für Gruppen mit Wettspielauswertung, ✯ Elektrocars, ✯ ländliches Clubhaus und Restaurant, ✯ Appartements direkt am Golfplatz und ✯ erholsame Tage im Golfhotel „Zur Amtsheide", dem Haus für den anspruchsvollen Gast mit Wellness-Center nur 2 km vom Golfplatz, nahe dem Kurzentrum. 30 % Greenfee-Ermäßigung für Hausgäste, kulturelles Beiprogramm, Hotelpauschalen.

Einmalige Gebühr für Spielberechtigung: Einzelmitgliedschaft (75 – 150 km Entfernung) = € 900, Jährlicher Beitrag für Platzpflegekosten: Einzelperson = € 645, Ehepaare = € 1025 + MwSt.

GOLF-CLUB BAD BEVENSEN E.V.

Golfclub Bad Bevensen e.V. · Zur Amtsheide 5 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21 / 12 49 · Fax 8 53 38

Ganztägig von montags bis sonntags geöffnet

10. Ostdeutsche Jugendmeisterschaften:

Vier Titel für Berliner Nachwuchs

Auch bei den 10. Ostdeutschen Jugendmeisterschaften, bei denen es im Sportpark Magdeburg in drei Altersklassen um die Titel ging, verteidigten die Aktiven des Tennis-Verbands Berlin-Brandenburg ihre führende Stellung. Vier der sechs zu vergebenden Titel wurden von Berlinern erkämpft, womit es gegenüber dem Vorjahr (nur zwei Mal Gold in die Hauptstadt) sogar eine deutliche Steigerung gab. Die restlichen beiden Titel gingen nach Sachsen. Dagegen ging der gastgebende Verband Sachsen-Anhalt und Thüringen, die im Jahr zuvor je zwei Titel geholt hatten, diesmal leer aus. TVBB-Cheftrainer Bernd Süßbier, der es sich nicht nehmen ließ, selbst nach Magdeburg zu kommen, um den Leistungsstand der hoffnungsvollsten Talente begutachten zu können, zog deshalb eine positive Bilanz: „Unsere Erwartungen haben sich im Wesentlichen erfüllt. Bei den Großen, in der Altersklasse II, machten unsere Aktiven sowohl bei den Mädchen als auch Jungen den Titel unter sich aus. Das war so nicht zu erwarten, denn der Nachwuchs aus den anderen Bundesländern hat mächtig aufgeholt. Es ist nicht mehr so, dass die Berliner zu diesen Meisterschaften nur fahren, um gewissermaßen die Meistertitel abzuholen. Das zeigte sich besonders in der Altersklasse IV, wo wir bei den Mädchen und Jungen leer ausgingen. Da müssen die Trainer in unseren Vereinen wach werden, damit wir nicht den Anschluss verlieren."

Überragend einmal mehr die Vorstellung von Sebastian Rieschick (Weiß-Gelb Lichtenrade). Der 15-Jährige beherrschte die Konkurrenz in der AK II fast nach Belieben, überzeugte auch mit seinem angriffsbetonten, modernen Spiel. Zwar leistete Manuel Bock (Blau-Gold Steglitz) im ersten Satz noch tapfere Gegenwehr, doch auch der Steglitzer war beim 6:4, 6:2 letztlich chancenlos. „Ich habe mich gefreut, dass Sebastian mit nach Magdeburg gekommen ist, obwohl er am Finaltag in Berlin noch ein Punktspiel in der Halle zu bestreiten hatte", unterstrich Süßbier.

Bei den Mädchen der Altersklasse II wurde Katarina Bengsch (Orange-Weiß Friedrichshagen) ihrer Favoritenrolle gerecht. Im zweiten rein Berliner Finale setzte sich die 15-jährige Friedrichshagenerin mit 6:2, 6:2 gegen Jana Exner (Dahlemer TC) durch. Dass sich hier zwei Berliner Mädchen im Endspiel gegenüberstehen würden, war durchaus nicht selbstverständlich. Denn auch Sachsen-Anhalt und Thüringen hatten je ein heißes Eisen im Feuer. Doch Jana Exner setzte sich im Halbfinale verblüffend glatt mit 6:2, 6:2 gegen die schon zum Stamm der Regionalligamannschaft des 1. TC Magdeburg im Magdeburger SV 90 gehörende Franziska Jendrian durch. Katarina Bengsch bezwang Anne Schäfer (TC Apolda), die zuvor überzeugt hatte, mit 6:3, 6:4.

In der Altersklasse III bestätigte Pilt Arnold (Zehlendorfer Wespen) seine Favoritenstellung, während der Titelgewinn von Lavinia Timme (Alemannia Berlin) durchaus als kleine und sehr angenehme Überraschung zu werten ist. Arnold absolvierte alle Stationen bis zum Endspiel mühelos, feierte auch im Halbfinale einen klaren 6:2, 6:1-Sieg gegen Mareno Heinecke (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz). Im Finale wurde es dann aber eng, denn der Thüringer Martin Wick (TC Apolda) bestätigte eindrucksvoll seine Fortschritte. So hatte Arnold vor allem im ersten Satz mächtig zu kämpfen, holte aber dennoch in zwei Sätzen mit 7:6, 6:4 den Titel. Die Bäume wuchsen in dieser Altersklasse für die Berliner Jungen dennoch nicht in den Himmel, denn Tim Schulz van Endert (TV Frohnau), dem man zumindest den Gewinn der Bronzemedaille zugetraut hatte, verlor nach der 3:6, 6:0, 4:6-Halbfinalniederlage gegen Martin Wick auch das Spiel um den dritten Platz gegen Mareno Heinecke klar mit 2:6, 1:6.

Lavinia Timme war „nur" an drei gesetzt, erwies sich aber an den drei Turniertagen als die eindeutig Beste. Im Halbfinale bezwang sie ihre an zwei gesetzte Clubkameradin Jin-Hwa Kim, das Endspiel gewann sie gegen die Leipzigerin Theresa Stephani (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) mit 6:4, 6:1. Stephani hatte schon im Viertelfinale die top-gesetzte Magdeburgerin Franziska Plate mit 6:3, 1:6, 6:3 aus dem Rennen geworfen. Auch Mariella Greschik (TC Heiligensee) scheiterte im Halbfinale mit 3:6, 6:7 an Theresa Stephani, entschied aber danach das Berliner Duell um Bronze mit 6:2, 6:0 gegen Jin-Hwa Kim für sich.

Ein Blick auf die Meisterliste bietet ein doch etwas überraschendes Bild, weil keiner der vier Meister von einem der beiden „Großen" im Berliner Tennissport, dem LTTC Rot-Weiß oder dem TC 1899 Blau-Weiss, kommt. Weiß-Gelb Lichtenrade, Orange-Weiß Friedrichshagen, die Zehlendorfer Wespen oder die Alemannia leisten offensichtlich eine hervorragende Nachwuchsarbeit.

Bei den „Kleinen", der Altersklasse IV, gingen durch die überraschend starke Sissy Tschiesche (ETC Crimmitschau) und Toni Pflug (TC Blau-Weiß Blasewitz), der seiner Favoritenstellung gerecht wurde, beide Titel nach Sachsen. Für die vier Vertreter des TVBB (je zwei bei den Mädchen und Jungen) war die Meisterschaft aber bereits im Viertelfinale beendet.

Auch in den nächsten drei Jahren wird sich der Nachwuchs aus dem Osten im Magdeburger Sportpark zu diesen Meisterschaften treffen. Und darüber freuen sich alle. „Die Verantwortlichen haben sich viel Mühe gegeben, um diese Titelkämpfe für die Beteiligten zu einem Erlebnis werden zu lassen. Die Bedingungen sind gut, die Organisation perfekt", fand auch Bernd Süßbier lobende Worte.

Rolf Becker

Anzeige

Erfolgreiche Tennisschule

mit internationaler Erfahrung (mehrsprachige Trainer mit gültigen Lizenzen) übernimmt Aufgaben in Club oder Freizeitanlagen.

Angebote unter Chiffre #011 an:
kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2-4, 10787 Berlin

Alternativer Jugendförderpreis des TVBB 2001

Das Foto zeigt Reinhard Schadenberg bei der Übergabe der Geldpreise, die zweckgebunden für die Jugendarbeit der Vereine sind

Im Rahmen der Jugendwarteversammlung des TVBB nahm der Jugendwart des TVBB, Reinhard Schadenberg, die Ehrung der Preisträger für das Jahr 2001 vor. Preisträger wurden in diesem, zum zweiten Mal getrennt für die Bezirke Nord- und Süd-Berlin sowie Nord- und Süd-Brandenburg ausgeschriebenen Wettbewerb die Vereine von ESV Frankfurt/Oder und der Zehlendorfer Wespen.

In seiner Laudatio würdigte Schadenberg die geleistete Arbeit beider Preisträger. Er wies nochmals darauf hin, dass bei der Auswahl der Sieger durch die kommission des TVBB nicht die sportlichen Erfolge der Vereine im Vordergrund standen, sondern die Gesamtjugendkonzeption und deren Umsetzung. Er dankte allen Bewerbern des abgelaufenen Jahres für die Einreichung ihrer Unterlagen und wies darauf hin, dass die Beteiligung von insgesamt 13 Vereinen (zehn aus Berlin und drei aus Brandenburg) sicherlich für die Zukunft noch steigerungsfähig sei.

Abschließend kündigte Schadenberg an, dass die Ausschreibung für den Alternativen Jugendförderpreis für das Jahr 2002, nach der Überarbeitung durch die Jugendkommission im vergangenen Jahr, nahezu identisch mit der des letzten Jahres sein wird. Die Bewerbungsunterlagen werden in *Berlin-Brandenburg Tennis* veröffentlicht.

Der Preis ist für Berlin und Brandenburg mit jeweils 555 dotiert.

Der Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2002.

Fünftes Andreas-Claudius-Turnier

Das 5. Andreas-Claudius-Turnier fand, wie bereits im Vorjahr angekündigt, am 13./14. und 20./21. Oktober 2001 in unserer Traglufthalle auf zwei Plätzen statt. Teilnehmer waren 38 Jungen und Mädchen der Altersklassen III, IV und V aus neun Vereinen.

Die Verlegung des Turniers in die Halle geschah aus folgenden Gründen. Einerseits ist der Berliner Turnierkalender im September für diese Altersklassen recht voll und zum anderen das Wetter Ende September eher unbeständig. Aber wie das manchmal so ist, man hätte an beiden Wochenenden draußen spielen können, denn es war strahlender Sonnenschein.

Der Turnierplan war so gestaltet, dass jedes Spiel zu einem festgelegten Zeitpunkt begann. Dadurch, dass die meisten Teilnehmer erst zum Spielbeginn eintrafen, kamen leider die Möglichkeiten der Begegnung und Kontakte außerhalb der Spiele etwas zu kurz. Trotzdem haben wir über weite Strecken hervorragendes Tennis zu sehen bekommen, und es ist immer wieder erstaunlich, mit welchem Ehrgeiz und sportlichem Können schon in diesen Altersklassen gekämpft wird.

Für den letzten Tag hatten wir nach Abschluss der Endspiele die Siegerehrung mit anschließendem Imbiss geplant. Leider zogen sich die Spiele doch länger hin als vorgesehen. So konnten einige der Endspielteilnehmer aus Zeitgründen nicht bis zur Siegerehrung warten und wurden direkt nach Spielschluss durch unsere Schirmherrin, Frau Claudius, geehrt.

Wir werden dieses Turnier auch im Jahre 2002 in unserer Halle veranstalten und hoffen, dass es wieder so erfolgreich wird wie in diesem Jahr.

Bernd Dröscher

Auswertung Bruckmann-Pokal 2001

Laut Beschluss der Jugendwarteversammlung veröffentlichen wir nachfolgend die Auswertung des Bruckmann-Pokals für 2001. Die Ehrung des Siegers TC Blau-Weiss 1899 erfolgte auf der Jugendwarteversammlung am 16. Februar 2002.

1. Platz:	TC 1899 Blau-Weiss
2. Platz:	LTTC Rot-Weiß
3. Platz:	TK Blau-Gold Steglitz
4. Platz:	Zehlendorfer Wespen
5. Platz:	BFC Alemannia
	TV Frohnau
	TTC Sportforum Bernau

ON TOP DOWN UNDER

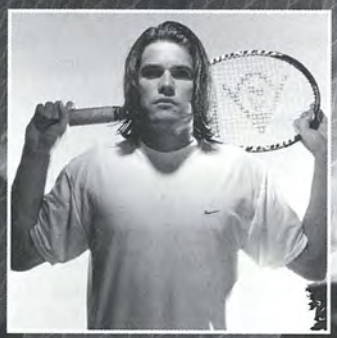
One Racket took
the Australian Open
by Storm.

One Tour Team
took the Plaudits.

Thomas Johansson - Champion

Marat Safin - Finalist

Tommy Haas - Semi Finalist



2006

made of the right stuff

DUNLOP SPORT

Jugendbericht 2001

Hallensaison 2000/2001

Der Jugendbereich begann das Jahr 2001 mit dem wichtigsten Turnier des Verbandes, den Hallenverbandsjugendmeisterschaften. Wie immer wurden in den Altersklassen III und IV Qualifikationsturniere vorangestellt, während in den Altersklassen I und II die besten Sechzehn der Rangliste spielberechtigt waren.

Insgesamt sind 128 Jugendliche in den acht Konkurrenzen angetreten, um einen der begehrten Meistertitel zu erspielen. Besonders zu erwähnen ist, dass bei den Juniorinnen Vivien Weber (Blau-Weiss) und bei den Junioren Pilt Arnold (Wespen) jeweils das dritte Mal in Folge siegreich blieben. In den übrigen Altersklassen gab es neue Titelträger/innen.

☺ So gewannen in der
AK I männl. Jens Woloszczak, Blau-Weiss;
AK II weibl. Claudia Merkel, LTTC Rot-Weiß;
AK II männl. Roman Herold, LTTC Rot-Weiß;
AK III weibl. Jana Exner, Dahlemer TC;
AK IV weibl. Mariella Greschik, SC Heiligensee;
AK IV männl. Tim Schulz v. Endert, Frohnau.

Für Überraschungen sorgten im Rahmen der Hallenwinterrunde die Mannschaften der Juniorinnen von BG Steglitz und die der Junioren des TC W-G Lichtenrade. Ihnen gelang es, sich in der Endrunde gegen die Abonnementssieger (Blau-Weiss und Rot-Weiß) durchzusetzen und wurden überraschend Titelträger in den Mannschaftswettbewerben der Saison 2000/2001.

Erneut sehr erfolgreich waren die Spieler und Spielerinnen unseres Verbandes bei den Norddeutschen-Hallen-Meisterschaften in Lüneburg. So konnten sich in den Altersklassen II und IV (männl. Jugend) die Teilnehmer des TVBB Sebastian Rieschick (Lichtenrade) und Tim Schulz v. Endert (Frohnau) nicht nur ins Finale vorspielen, sondern dieses auch siegreich bestreiten. Während in der AK IV der weibl. Jugend Mariella Greschik vom SC Heiligensee, die ebenfalls im Finale stand aber dort unterlag, mit dem ausgezeichneten zweiten Platz vorlieb nehmen musste. Zudem errang Sebastian Rieschick gemeinsam mit Jan Deisner (TV S-H) die Vizemeisterschaft im Doppel.

Für das herausragende Resultat bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften sorgte aus TVBB-Sicht der seit zwei Jahren für den LTTC Rot Weiß spielende Philipp Petzschner, der mit seinem Partner Markus Bayer (Baden) Deutscher Meister im Doppel in der AK I wurde.

Dass die Rot-Weißen mit Philipp Petzschner ein sehr hoffnungsvolles deutsches Nachwuchstalent in ihren Reihen haben, wird durch die eindrucksvollen Turnierergebnisse von Philipp im vergangenen Jahr dokumentiert. Unter anderem erreichte er bei den Jugend-Grand-Slam-Turnieren von Wimbledon das Halbfinale im Einzel und in Paris das Finale im Doppel. Bei den Internationalen Deutschen Jugend-Meisterschaften in Essen errang er sogar den Titel im Einzelwettbewerb. Weitere hervorragende Ergebnisse haben die Jugendlichen unseres Verbandes bei den Ranglistenturnieren der Nordverbände erzielt.

In Brinkum gelang es in der männlichen Jugend der AK IV Tim Schulz v. Endert (Frohnau), bis ins Halbfinale vorzustoßen, während bei den Juniorinnen dieser AK Mariella Greschik (SC Heiligensee) erst im Finale scheiterte und den zweiten Platz belegte.

Des Weiteren haben wir mit der AK IIIb das Turnier in Ickern besucht. Hier war Pilt Arnold (Wespen) bei der männlichen Jugend nicht zu schlagen und wurde Turniersieger. Bei den Juniorinnen trafen im Finale in der Hauptnebenrunde mit Jin-Hwa Kim und Lavinia Timme (beide Alemannia) zwei Berlinerinnen aufeinander, wobei dieses Match Jin-Hwa zu ihren Gunsten entscheiden konnte.

Zum Abschluss der Hallensaison wurden die Mannschaftswettbewerbe um die Verbandspokale für Bambinas (Cilly Aussem) und Bambinis (Harry Schwenker) ausgetragen. Im Rahmen dieser Pokalwettbewerbe, die unter diesen Rahmenbedingungen erst zum zweiten Mal ausgetragen wurden, konnten die Bambinas von Alemannia ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholen, während sich bei den Bambinis diesmal der LTTC Rot-Weiß den Titel sicherte.

Sommersaison 2001

Erneut spannend verlief die Verbandsspielsaison in den Verbandsoberligen der Jugendkonkurrenzen. Zum Teil wurde die Verbandsmannschaftsmeisterschaft erst am letzten Spieltag entschieden. So musste bei den Junioren sogar der direkte Vergleich zweier Mannschaften über den Verbandsmeister entscheiden. Dieses Spiel war mit 5:4 zu Gunsten der Spieler des LTTC Rot-Weiß gegen die Junioren der Blau-Weissen ausgegangen. Bei den Juniorinnen konnte Blau-Gold Steglitz den Erfolg aus der Winterrunde wiederholen und sich den Verbandsmannschaftsmeistertitel sichern. In der Bambinikonkurrenz setzten sich erneut die Zehlendorfer Wespen durch, die damit zum zweiten Mal hintereinander den Mannschaftsmeister stellten. In der Bambinakonkurrenz gewann durchaus überraschend die Mannschaft des Sportforums Bernau die Verbandsmeisterschaft, zumal sie erst im Vorjahr aus der Verbandsliga aufgestiegen waren.

Die Jugendverbandsmeisterschaften bei Blau-Gold Steglitz fielen sprichwörtlich beinahe ins Wasser. So wurde die Geduld aller Beteiligten auf eine harte Probe gestellt. Durch die Besonnenheit der Turnierleitung und das Verständnis, das Spieler, Eltern und Betreuer der erfahrenen Turnierleitung entgegenbrachten, konnten die Finals letztendlich doch am vorgesehenen Endspieltag stattfinden.

☺ Die Titelträgerinnen des Jahres 2001 sind:
AK I Vivien Weber, Blau-Weiss;
AK II Maria Pougatcheva, Blau-Gold Steglitz;
AK III Maraike Biglmaier, BTTC;
AK IV Mariella Greschik, SC Heiligensee.

☺ Bei der männlichen Jugend waren erfolgreich:
AK I Julian Freudenreich, Zehlendorfer Wespen;
AK II Roman Herold, LTTC Rot-Weiß;
AK III Pilt Arnold, Zehlendorfer Wespen;
AK IV Tim Schulz v. Endert, Frohnau.

☺ Die Meistertitel in den Doppelkonkurrenzen gewannen bei den Juniorinnen:
AK I/II Vivien Weber/Andrea Tübbicke, Blau-Weiss;
AK III/IV Jin-Hwa Kim/Lavinia Timme, Alemannia

☺ sowie bei den Junioren:
AK I/II Felix Dippner/Jens Woloszczak, Blau-Weiss;
AK III/IV Pilt Arnold/Tim Schulz v. Endert, Wespen/Frohnau.

Erneut eine ausgesprochen gute Bilanz konnte der TVBB bei den Norddeutschen Meisterschaften verbuchen. In der AK IV errang Tim Schulz v. Endert (Frohnau) sowohl den Einzeltitel als auch gemeinsam mit Jonas Denker (TVSH) den Doppeltitel. Die Doppelkonkurrenz in der AK IV der weiblichen Jugend gewannen Vanessa Hegemann und Mariella Greschik (Frohnau). In der AK III weibliche Jugend wurden mit Maraike maier (BTTC) und Jana Exner (Dahlem), ebenfalls im Doppel, zwei TVBB-Talente Vizemeisterinnen. Auch bei den Deutschen

Meisterschaften erfüllte Tim Schulz v. Endert (Frohnau) die in ihn gesetzten Erwartungen. Er belegte im Einzel einen ausgezeichneten zweiten Platz und war in der Doppelkonkurrenz erneut mit seinem Partner aus Schleswig-Holstein, Jonas Denker, nicht zu schlagen und wurde Deutscher Meister in der AK IVa. In der AK II spielte sich Sebastian Rieschick bis ins Finale vor, wo er sich jedoch dem ein Jahr älteren und an Nummer 2 gesetzten Sebastian Koch (Westfalen) knapp mit 6:3, 6:7, 6:7 geschlagen geben musste.

Beim bedeutendsten deutschen Jüngstenturnier in Detmold war Tim Schulz v. Endert in der AK IVa entsprechend seiner nationalen Ranglistenposition an Nummer 3 gesetzt. Er setzte aber seine Erfolgsserie fort und erreichte in einem erlesenen 128er Feld das Finale, das er dann sogar relativ glatt mit 6:2, 6:2 gegen Marcel Thiemann (NTV) gewann. Im Gegenzug gelang es Marcel, sich in Köln (ehemals Brühl) zu revanchieren, wo beide erneut das Finale bestritten und sich Tim mit dem zweiten Platz zufrieden geben musste.

Das gute Ergebnis in Detmold wurde dadurch abgerundet, dass Mariella Greschik erst im Finale scheiterte und mit Niklas Fathepour (Jahrgang 92) einer unserer Youngster in das Finale der Pokalrunde einzog..

Erfreulicherweise wurde im vergangenen Jahr auch ein ITF Turnier in Berlin ausgetragen. Der LTTC Rot-Weiß wurde mit der Ausrichtung eines Turniers der Gruppe 3 betraut. Im Rahmen einer Nachbetrachtung äußerten sich Teilnehmer und der Deutsche Tennis Bund sehr positiv über die professionelle Organisation der Veranstaltung, die für den TVBB auch aus sportlicher Sicht erfolgreich verlief. Immerhin erreichte Sebastian Rieschick (Lira) das Finale, wo er gegen den späteren Sieger Sebastian Schulz (NTV) mit 5:7 und 4:6 verlor.

Noch erfolgreicher bestritt Sebastian das Jugendturnier in Kitzbühel, welches parallel zum ATP-Herrenturnier ausgetragen wurde. Er erreichte hier ebenso das Finale, wie später beim ETA Turnier der 1. Kategorie in Eching. Zwar verlor Sebastian die beiden Endspiele, aber man darf nicht vergessen, dass er in diesem Jahr als jüngerer Jahrgang in den AK II Turnieren startete.

Selbstverständlich haben die Jugendlichen des TVBB darüber hinaus auch an den Ranglisten-Turnieren des DTB und an den vielen offenen Jugendturnieren anderer Landesverbände teilgenommen. Darüber berichtet unser offizielles Verbandsorgan *Berlin-Brandenburg Tennis* stets ausführlich und informativ. Hierfür möchte ich den Berichterstattern und Redakteuren ausdrücklich danken. Ebenso für die stets aktuelle Berichterstattung von den Turnieren, die in unserem Verbandsgebiet ausgetragen werden. So wurde auf der Tennisanlage Wandlitz erneut ein ETA U12-Turnier und parallel dazu ein allgemeines Jugendturnier veranstaltet.

Zudem haben folgende Vereine traditionell Turniere mit nationaler und zum Teil sogar internationaler Beteiligung veranstaltet: ASC Spandau, SV Reinickendorf, VfL Tegel, BSC Rehberge, Rot-Weiß Potsdam, BFC Alemannia, Weiße Bären Wannsee, TC Cottbus und jeweils eine Hallen-Turnierserie mit abschließendem Masters das Sportforum Bernau/Kleinmachnow und die TA Wandlitz. Weitere Traditionsturniere wurden im Verbandsgebiet vom TC Lichterfelde 77, Grün-Weiß Nikolassee sowie Blau-Gold Steglitz durchgeführt. Hinzu kommen die Ortsturniere beim TV Preussen, der Nordberliner Pokal beim TV Frohnau und die Spandauer Meisterschaften, die in diesem Jahr beim ASC Spandau ausgetragen wurden, sowie die Bezirksmeisterschaften bei verschiedenen Ausrichtern.

All denen, die durch ihr Engagement dazu beitragen, dass den Jugendlichen immer wieder neue sportliche Herausforderungen geboten werden, sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt. Sie können sicher sein, dass wir diesen Einsatz für den

Wir fusionieren nicht

In einer Bankenwelt, die zunehmend von internationalen Großkonzernen, Automation und vor allem von Fusionen geprägt ist, wächst die Sehnsucht der Kunden nach Individualität und persönlicher Ansprache.

Wir kennen unsere Kunden nicht nur unter ihren Kontonummern. Je größer die Großen werden, um so mehr Raum ist wieder für eine überschaubare und flexible Privatbank, für das kleine, aber höchsten Qualitätsansprüchen genügende Team, das Sie in allen Fragen der Vermögensanlage kompetent individuell berät... und sich viel Zeit für Sie nimmt.

Bankhaus Lampe

Carmerstraße 13 · 10623 Berlin

Es berät Sie gern:

Matthias Herrmann
Vermögensberatung
Telefon 030/31 90 02 35

Jugendturniersport in Berlin und Brandenburg überaus zu schätzen wissen. Natürlich hat sich der TVBB auch an den Mannschaftswettbewerben des DTB beteiligt. Beim DTB-Talent-Cup der AK V haben wir uns erneut für die Teilnahme in der B-Gruppe qualifiziert, wo wir einen guten fünften Platz belegten. Ebenfalls den fünften Platz erreichte unsere Cilly-Aussem-Mannschaft in der erstmals ausgetragenen B-Runde. Die Henner-Henkel-Mannschaft hingegen wurde aufgrund der aktuellen Ranglistenposition der einzelnen Spieler in die A-Gruppe berufen. Unsere Gegner in der Zwischenrunde waren die Mannschaften aus Hessen und Baden, die wir zwar etwas „ärgern", aber nicht bezwingen konnten.

Auf den neuesten Jugendranglisten des DTB, die im November erschienen sind, ist der TVBB in den einzelnen Altersklassen wie folgt vertreten:

☺ AK I weiblich 1984/85
Laura Reinhard (BTTC), Jahrgangsrangliste Platz 12;
Claudia Merkel (Rot-Weiß), Jahrgangsrangliste Platz 19;
Maria Pougatcheva (Blau-Gold Steglitz), Jahrgangsrangliste Platz 23.

☺ AK II weiblich 1986/87
Katharina Bengsch (O.W Friedrichshagen), Platz 16
Maraike Biglmaier (BTTC), Jahrgangsrangliste Platz 34
Jana Exner (Dahlem), Jahrgangsrangliste Platz 38.

☺ AK III weiblich 1988/89
Mariella Greschik (Heiligensee), Jahrgangsrangliste Platz 9;
Jin-Hwa Kim (Alemannia), Platz 31;
Lavinia Timme (Alemannia), Platz 34.

☺ AK I männlich 1984/85
Philipp Petzschner (Rot-Weiß), Platz 1;
Jens Woloszczak (Blau-Weiss), Platz 11;
Marius Jubin (Rot-Weiß), Platz 28.

☺ AK II männlich 1986/87
Sebastian Rieschick (Lichtenrade), Platz 3;
Roman Herold (Rot-Weiß), Platz 28.

☺ AK III männlich 1988/89
Tim Schulz v. Endert (Frohnau), Jahrgangsrangliste Platz 3;
Pilt Arnold (Wespen), Platz 7.

Wintersaison 2001/2002

Für den Jüngstenbereich haben wir bereits zum fünften Mal das Tennis- und Spielfest veranstaltet. Erfreulicherweise war die Teilnehmerzahl gegenüber den beiden letzten Jahren ansteigend. Immerhin 46 Kinder verbrachten einen erlebnisreichen Tag in unserer Verbandshalle. Die Veranstaltung wurde mit viel persönlichem Engagement von den Verbandstrainern Barbara Ritter und Bernd Süßbier organisiert. Mit großer Begeisterung und Freude haben die Kinder im Kleinfeld Tennis gespielt und sich auf den zusätzlich aufgebauten Spielparcours ausgetobt. Bei der Durchführung wurden wir hervorragend von den Bezirkstrainern, den Mitgliedern der Jugend-Kommission sowie den Verbandskindern unterstützt. Auch in diesem Jahr wird das Tennis- und Spielfest wieder stattfinden, und es wäre wünschenswert, wenn sich noch mehr Vereine daran beteiligen würden.

Unmittelbar nach der Turnierpause nahm Pilt Arnold am DTB-Ranglistenturnier in Buchen teil und konnte sich über einen hervorragenden dritten Platz freuen.

Kurz vor Weihnachten wurden die Ostdeutschen Meisterschaften in Magdeburg und das Ranglistenturnier der Nordverbände in Lüneburg ausgetragen. Bei beiden Turnieren erreichten die Spielerinnen und Spieler des TVBB hervorragende Platzierungen. So standen sich bei den Endspielen der Ostdeutschen Meisterschaft in der AK II männlich und weiblich nur Akteure des TVBB gegenüber. Bei den Juniorinnen siegte Katharina Bengsch (OW Friedrichshagen) gegen Jana Exner (Dahlem) und bei den Junioren behielt Sebastian Rieschick (Lichtenrade) gegen Manuel Bock (BG Steglitz) die Oberhand. Auch in der AK III war der TVBB siegreich. So wurde Lavinia Timme (Alemannia) bei den Juniorinnen und Pilt Arnold (Wespen) bei den Junioren Titelträger. Gute Platzierungen in dieser AK erreichten Mariella Greschik, die den dritten Platz und Tim Schulz v. Endert, der den vierten Platz belegte.

Beim Ranglistenturnier in Lüneburg gab es einige positive Überraschungen durch den TVBB. In der AK II männlich gewann Roman Herold (Rot-Weiß) als ungesetzter Spieler diese Konkurrenz und in der AK II weiblich konnte Jana Exner (Dahlem) ebenfalls als ungesetzte Spielerin bis ins Finale vorstoßen. Als Jahrgangsjüngere spielte sich Lavinia Timme (Alemannia) bis ins Halbfinale vor und schaltete auf dem Weg dorthin die an Nummer 1 gesetzte Christine Sperling (WTV) aus. Das erlebnisreiche Tennisjahr wurde mit den Turnieren bei den Weißen Bären Wannsee (7. Weihnachtscup) und beim BTTC beendet.

Allgemeines

Auch im vergangenen Jahr wurden unter der Leitung der Bundestrainer Lehrgänge im Bundesleistungszentrum des DTB in Hannover abgehalten, zu denen unsere Spieler/innen vermehrt eingeladen worden sind. Diese Lehrgänge bieten den Vorteil, mit den besten Jugendlichen aus anderen Landesverbänden zu trainieren. Besonders gute Beziehungen unterhalten wir zum Verband von Schleswig-Holstein, mit dem wir traditionell im Herbst jeden Jahres in Lütjensee ein gemeinsames Trainingslager durchführen, und das unter einfachsten Bedingungen.

Mit dem Bruckmann-Pokal wird der Verein ausgezeichnet, der mit seinen Jugendlichen in vorher festgelegten Jugendwettbewerben die besten Ergebnisse erzielt. Für das Jahr 2001 erhielt diese Auszeichnung der TC Blau-Weiss.

Im zurückliegenden Jahr haben wir für den Jüngstenbereich wieder Sichtungen durchgeführt. Diese dienen dazu, neue Talente zu entdecken und sie in das Stützpunkt-Training zu integrieren, um ihr Talent zu fördern und sie optimal auszubilden. Von den 56 Teilnehmern haben 2001 acht Kinder die vorgegebenen Kriterien erfüllt und wurden in die Stützpunkte berufen. Stützpunkte existieren zurzeit in Brandenburg an der Havel, Cottbus, Wandlitz und Frankfurt/Oder sowie in Nord- und Süd-Berlin. Den Trainern vor Ort gilt mein Dank für die geleistete Arbeit. Nicht nur, weil es ein überdurchschnittlich erfolgreiches Jahr für den TVBB war, danke ich ganz besonders dem Verbandstrainerteam für die vergangenen zwölf Monate, sondern weil die Begriffe Team und Arbeit im Vordergrund standen. Neben dem Landestrainer Bernd Süßbier und der Verbandstrainerin Barbara Ritter gehören der „Konditionsbolzer" Udo Neudecker sowie die Bezirkstrainer von Nord- und Süd-Berlin, Benjamin Thiele und Mats Oleen, die uns stets unterstützen, zum Team des TVBB.

Im Jahr 2001 wechselten zum Jahresende einige Jugendliche, die den TVBB in den letzten Jahren erfolgreich vertreten haben, in den Erwachsenenbereich. Stellvertretend für alle möchte ich einer Spielerin sowie einem Spieler dafür danken, deren Namen im Zusammenhang mit dem Jugendtennis über Jahre hinweg unzertrennlich waren: Vivien Weber und Julian Freudenreich wünsche ich weiterhin im Erwachsenenbereich viel Erfolg.

Mein persönlicher Dank gilt abschließend der Jugendkommission des TVBB: Manfred Drews, Angelika Thiele, Anneliese Thiele, Marc Vogel, Ralf Perschnik, Volker Sagitz, den Spielervertretern Vivien Weber und Jens Woloszczak sowie unserer Geschäftsstelle und last but not least dem Geschäftsführer Herrn Theuergarten für die stets harmonische und konstruktive Zusammenarbeit.

Bleiben Sie gesund und lassen Sie uns alle eine faire, aber sportlich ausgeprägte Saison erleben.

Reinhard Schadenberg
Verbandsjugendwart

Termine der Verbandsspiele 2002

HINWEIS: Alle Ansetzungen wurden vom TVBB übermittelt. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr.

Damen
Regionalliga-Ost

Gruppe A

B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
LTTC „Rot-Weiß", 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
1. TC Magdeburg im MSV 90 e.V., 1
TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e.V., 1
Leipziger SC 1901 e.V., 1

01.05.2002, Mittwoch
60A.A01 09.00 Uhr : GTC - LTTC
60A.A04 09:00 Uhr : BG-S. - Niko
60A.A03 11:00 Uhr : Leipziger SC - BTTC

04.05.2002, Samstag
60A.A08 09:00 Uhr : BG-S. - Wespen
60A.A05 11:00 Uhr : B-W Dresden - BTTC
60A.A06 11:00 Uhr : Leipziger SC - GTC
60A.A07 11:00 Uhr : Niko - Magdeburger SV

09.05.2002, Donnerstag
60A.A09 09:00 Uhr : GTC - BG-S.
60A.A11 09:00 Uhr : BTTC - LTTC
60A.A10 11:00 Uhr : Magdeburger SV - Wespen
60A.A12 11:00 Uhr : B-W Dresden - Niko

11.05.2002, Samstag
60A.A02 11:00 Uhr : Wespen - B-W Dresden

12.05.2002, Sonntag
60A.A28 11:00 Uhr : Magdeburger SV - BG-S.

25.05.2002, Samstag
60A.A26 11:00 Uhr : B-W Dresden - Leipziger SC

26.05.2002, Sonntag
60A.A32 11:00 Uhr : Leipziger SC - Magdeburger SV

01.06.2002, Samstag
60A.A29 09:00 Uhr : Wespen - GTC
60A.A30 09:00 Uhr : BTTC - BG-S.
60A.A31 09:00 Uhr : Niko - LTTC

02.06.2002, Sonntag
60A.A25 09:00 Uhr : Wespen - LTTC
60A.A27 09:00 Uhr : Niko - GTC

08.06.2002, Samstag
60A.A21 09:00 Uhr : Wespen - Niko
60A.A22 11:00 Uhr : LTTC - Leipziger SC
60A.A23 11:00 Uhr : Magdeburger SV - BTTC
60A.A24 11:00 Uhr : BG-S. - B-W Dresden

09.06.2002, Sonntag
60A.A20 09.00 Uhr : GTC - BTTC
60A.A18 09:00 Uhr : LTTC - BG-S.
60A.A17 11:00 Uhr : Leipziger SC - Wespen
60A.A19 11:00 Uhr : B-W Dresden - Magdeburger SV

15.06.2002, Samstag
60A.A15 09:00 Uhr : BTTC - Niko
60A.A13 11:00 Uhr : LTTC - B-W Dresden
60A.A14 11:00 Uhr : BG-S. - Leipziger SC
60A.A16 11:00 Uhr : Magdeburger SV - GTC

22.06.2002, Samstag
60A.A33 09:00 Uhr : BTTC - Wespen
60A.A34 11:00 Uhr : Niko - Leipziger SC
60A.A35 11:00 Uhr : GTC - B-W Dresden
60A.A36 11:00 Uhr : LTTC - Magdeburger SV

Damen 30
Regionalliga-Ost

Gruppe A

SV „Berliner Bären" e.V., 1
TV Frohnau, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
NTC „Die Kängurus", 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TC Erfurt 93 e.V., 1
TC Blau-Weiß Leipzig e.V., 1

01.05.2002, Mittwoch
60B.A01 09:00 Uhr : B.Bären - TVF
60B.A02 09:00 Uhr : BG-S. - TCBl.-W.
60B.A03 09:00 Uhr : NTC - LiRa
60B.A04 11:00 Uhr : TC Erfurt - B-W Leipzig

04.05.2002, Samstag
60B.A05 11:00 Uhr : TVF - BG-S.
60B.A06 11:00 Uhr : TCBl.-W. - NTC
60B.A07 11:00 Uhr : TC Erfurt - LiRa
60B.A08 11:00 Uhr : B-W Leipzig - B.Bären

09.05.2002, Donnerstag
60B.A10 09:00 Uhr : B.Bären - BG-S.
60B.A11 09:00 Uhr : LiRa - TCBl.-W.
60B.A09 11:00 Uhr : TC Erfurt - TVF
60B.A12 11:00 Uhr : B-W Leipzig - NTC

25.05.2002, Samstag
60B.A13 11:00 Uhr : NTC - B.Bären
60B.A14 11:00 Uhr : TCBl.-W. - TC Erfurt
60B.A15 11:00 Uhr : LiRa - BG-S.
60B.A16 11:00 Uhr : TVF - B-W Leipzig

01.06.2002, Samstag
60B.A17 11:00 Uhr : TC Erfurt - NTC
60B.A18 11:00 Uhr : TCBl.-W. - B.Bären
60B.A19 11:00 Uhr : TVF - LiRa
60B.A20 11:00 Uhr : B-W Leipzig - BG-S.

08.06.2002, Samstag
60B.A21 11:00 Uhr : NTC - TVF
60B.A22 11:00 Uhr : LiRa - B.Bären
60B.A23 11:00 Uhr : BG-S. - TC Erfurt
60B.A24 11:00 Uhr : TCBl.-W. - B-W Leipzig

15.06.2002, Samstag
60B.A25 11:00 Uhr : BG-S. - NTC
60B.A26 11:00 Uhr : B.Bären - TC Erfurt
60B.A27 11:00 Uhr : TVF - TCBl.-W.
60B.A28 11:00 Uhr : LiRa - B-W Leipzig

Damen 40
Regionalliga-Ost

Gruppe A

Tennis-Club SCC, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
TC Blau-Weiß Rostock e.V., 1
MTC „Germania" 1926 e.V., 1

04.05.2002, Samstag
60C.A01 11:00 Uhr : TCSCC - TCBl.-W.
60C.A02 11:00 Uhr : Niko - GWB.Sch.Weg
60C.A03 11:00 Uhr : B-W Rostock - Germania MD

09.05.2002, Donnerstag
60C.A04 09:00 Uhr : TCBl.-W. - Niko
60C.A05 11:00 Uhr : GWB.Sch.Weg - B-W Rostock
60C.A06 11:00 Uhr : Germania MD - TCSCC

25.05.2002, Samstag
60C.A07 11:00 Uhr : B-W Rostock - TCBl.-W.
60C.A08 11:00 Uhr : TCSCC - Niko
60C.A09 11:00 Uhr : GWB.Sch.Weg - Germania MD

01.06.2002, Samstag
60C.A10 11:00 Uhr : B-W Rostock - TCSCC
60C.A11 11:00 Uhr : TCBl.-W. - GWB.Sch.Weg
60C.A12 11:00 Uhr : Germania MD - Niko

08.06.2002, Samstag
60C.A13 11:00 Uhr : Niko - B-W Rostock
60C.A14 11:00 Uhr : GWB.Sch.Weg - TCSCC
60C.A15 11:00 Uhr : TCBl.-W. - Germania MD

Damen 50
Regionalliga-Ost

Gruppe A

TC 1899 Blau-Weiss, 1
BTC Gropiusstadt, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
Erfurter Tennisclub Rot-Weiß e.V., 1
Grunewald Tennis-Club, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
LTTC „Rot-Weiß", 2

01.05.2002, Mittwoch
60D.A20 09:00 Uhr : TCBl.-W. - LTTC
60D.A21 11:00 Uhr : Gropi - R-W Erfurt

04.05.2002, Samstag
60D.A01 11:00 Uhr : TCBl.-W. - Gropi
60D.A02 11:00 Uhr : Wespen - R-W Erfurt
60D.A03 11:00 Uhr : GTC - BTC Grün-Gold

09.05.2002, Donnerstag
60D.A10 09:00 Uhr : GTC - TCBl.-W.
60D.A12 09:00 Uhr : BTC Grün-Gold - Wespen
60D.A11 11:00 Uhr : R-W Erfurt - LTTC

11.05.2002, Samstag
60D.A19 11:00 Uhr : Wespen - GTC

25.05.2002, Samstag
60D.A07 11:00 Uhr : LTTC - Gropi
60D.A08 11:00 Uhr : TCBl.-W. - Wespen
60D.A09 11:00 Uhr : BTC Grün-Gold - R-W Erfurt

01.06.2002, Samstag
60D.A04 11:00 Uhr : Gropi - Wespen
60D.A05 11:00 Uhr : R-W Erfurt - GTC
60D.A06 11:00 Uhr : LTTC - BTC Grün-Gold

08.06.2002, Samstag
60D.A13 11:00 Uhr : LTTC - GTC
60D.A14 11:00 Uhr : R-W Erfurt - TCBl.-W.
60D.A15 11:00 Uhr : Gropi - BTC Grün-Gold

15.06.2002, Samstag
60D.A16 11:00 Uhr : GTC - Gropi
60D.A17 11:00 Uhr : BTC Grün-Gold - TCBl.-W.
60D.A18 11:00 Uhr : Wespen - LTTC

Gruppe B

TV Frohnau, 1
USV Halle, 1
LTTC „Rot-Weiß", 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
SC „Brandenburg" e.V., 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2

04.05.2002, Samstag
60D.B01 11:00 Uhr : TVF - USV Halle
60D.B03 11:00 Uhr : SCB - TCBl.-W.

09.05.2002, Donnerstag
60D.B05 09:00 Uhr : LiRa - SCB
60D.B06 09:00 Uhr : TCBl.-W. - TVF
60D.B04 11:00 Uhr : USV Halle - LTTC

25.05.2002, Samstag
60D.B07 11:00 Uhr : SCB - USV Halle
60D.B08 11:00 Uhr : TVF - LTTC
60D.B09 11:00 Uhr : LiRa - TCBl.-W.

01.06.2002, Samstag
60D.B10 11:00 Uhr : SCB - TVF
60D.B11 11:00 Uhr : USV Halle - LiRa
60D.B12 11:00 Uhr : TCBl.-W. - LTTC

08.06.2002, Samstag
60D.B13 11:00 Uhr : LTTC - SCB
60D.B14 11:00 Uhr : LiRa - TVF
60D.B15 11:00 Uhr : USV Halle - TCBl.-W.

15.06.2002, Samstag
60D.B02 11:00 Uhr : LTTC - LiRa

Herren
Regionalliga-Ost

Gruppe A

Tennis-Club SCC, 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
NTC „Die Känguruhs", 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
LTTC „Rot-Weiß", 1
1. TC Magdeburg im MSV 90 e.V., 1
TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e.V., 1

01.05.2002, Mittwoch
60E.A01 09:00 Uhr : BG-S. - LiRa
60E.A04 09:00 Uhr : BTTC - NTC
60E.A02 11:00 Uhr : Niko - Magdeburger SV
60E.A03 11:00 Uhr : TCSCC - B-W Dresden

05.05.2002, Sonntag
60E.A07 09:00 Uhr : NTC - LTTC
60E.A08 09:00 Uhr : BTTC - Niko
60E.A05 11:00 Uhr : Magdeburger SV - TCSCC
60E.A06 11:00 Uhr : B-W Dresden - BG-S.

09.05.2002, Donnerstag
60E.A09 09:00 Uhr : BG-S. - BTTC
60E.A11 09:00 Uhr : LiRa - TCSCC
60E.A17 11:00 Uhr : B-W Dresden - Niko
60E.A12 11:00 Uhr : Magdeburger SV - NTC

12.05.2002, Sonntag
60E.A19 1100 Uhr : Magdeburger SV - LTTC

25.05.2002, Samstag
60E.A26 11:00 Uhr : B-W Dresden - Magdeburger SV

01.06.2002, Samstag
60E.A25 11:00 Uhr : Niko - LiRa
60E.A27 11:00 Uhr : NTC - BG-S.
60E.A28 11:00 Uhr : LTTC - BTTC

02.06.2002, Sonntag
60E.A10 09:00 Uhr : LTTC - Niko
60E.A18 09:00 Uhr : LiRa - BTTC
60E.A20 09:00 Uhr : BG-S. - TCSCC

08.06.2002, Samstag
60E.A21 11:00 Uhr : Niko - NTC
60E.A22 11:00 Uhr : LiRa - B-W Dresden
60E.A23 11:00 Uhr : LTTC - TCSCC
60E.A24 11:00 Uhr : BTTC - Magdeburger SV

09.06.2002, Sonntag
60E.A15 09:00 Uhr : TCSCC - NTC
60E.A16 09:00 Uhr : LTTC - BG-S.
60E.A13 11:00 Uhr : Magdeburger SV - LiRa
60E.A14 11:00 Uhr : BTTC - B-W Dresden

15.06.2002, Samstag
60E.A29 11:00 Uhr : Niko - BG-S.
60E.A30 11:00 Uhr : TCSCC - BTTC
60E.A31 11:00 Uhr : NTC - LiRa
60E.A32 11:00 Uhr : B-W Dresden - LTTC

16.06.2002, Sonntag
60E.A33 09:00 Uhr : TCSCC - Niko
60E.A36 09:00 Uhr : LiRa - LTTC
60E.A34 11:00 Uhr : NTC - B-W Dresden
60E.A35 11:00 Uhr : BG-S. - Magdeburger SV

Herren 30
Regionalliga-Ost

Gruppe A

SV „Berliner Bären" e.V., 1
SC „Brandenburg" e.V., 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Treptower Teufel TC, 1
TC Rot-Weiß Dessau e.V., 1
TC Weimar, 1
TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e.V., 1

01.05.2002, Mittwoch
60F.A01 09:00 Uhr : BSV - Niko
60F.A04 09:00 Uhr : SCB - TCBl.-W.
60F.A02 11:00 Uhr : Teufel - TC Weimar
60F.A03 11:00 Uhr : B.Bären - B-W Dresden

05.05.2002, Sonntag
60F.A08 09:00 Uhr : SCB - Teufel
60F.A05 11:00 Uhr : TC Weimar - B.Bären
60F.A06 11:00 Uhr : B-W Dresden - BSV
60F.A07 11:00 Uhr : TCBl.-W. - R-W Dessau

09.05.2002, Donnerstag
60F.A09 09:00 Uhr : BSV - SCB
60F.A11 09:00 Uhr : Niko - B.Bären
60F.A10 11:00 Uhr : R-W Dessau - Teufel
60F.A12 11:00 Uhr : TC Weimar - TCBl.-W.

12.05.2002, Sonntag
60F.A15 09:00 Uhr : B.Bären - TCBl.-W.
60F.A13 11:00 Uhr : TC Weimar - Niko
60F.A14 11:00 Uhr : SCB - B-W Dresden
60F.A16 11:00 Uhr : R-W Dessau - BSV

26.05.2002, Sonntag
60F.A18 09:00 Uhr : Niko - SCB
60F.A20 09:00 Uhr : BSV - B.Bären
60F.A17 11:00 Uhr : B-W Dresden - Teufel
60F.A19 11:00 Uhr : TC Weimar - R-W Dessau

02.06.2002, Sonntag
60F.A21 09:00 Uhr : Teufel - TCBl.-W.
60F.A22 11:00 Uhr : Niko - B-W Dresden
60F.A23 11:00 Uhr : R-W Dessau - B.Bären
60F.A24 11:00 Uhr : SCB - TC Weimar

09.06.2002, Sonntag
60F.A25 09:00 Uhr : Teufel - Niko
60F.A27 09:00 Uhr : TCBl.-W. - BSV
60F.A26 11:00 Uhr : B-W Dresden - TC Weimar
60F.A28 11:00 Uhr : R-W Dessau - SCB

16.06.2002, Sonntag
60F.A29 09:00 Uhr : Teufel - BSV
60F.A30 09:00 Uhr : B.Bären - SCB
60F.A31 09:00 Uhr : TCBl.-W. - Niko
60F.A32 11:00 Uhr : B-W Dresden - R-W Dessau

22.06.2002, Samstag
60F.A33 11:00 Uhr : B.Bären - Teufel
60F.A34 11:00 Uhr : TCBl.-W. - B-W Dresden
60F.A35 11:00 Uhr : BSV - TC Weimar
60F.A36 11:00 Uhr : Niko - R-W Dessau

Herren 40
Regionalliga-Ost

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Schönebecker SC, Abt. Tennis, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
1. TC Waldheim e.V., 1
TC Bad Lausick e.V., 1
TC „Weiße Bären Wannsee", 1
Tennis-Club Mariendorf, 1

01.05.2002, Mittwoch
60G.A19 09:00 Uhr : Niko - TCM`dorf
60G.A20 11:00 Uhr : Schönebecker SC - TC Waldheim
60G.A21 11:00 Uhr : TCBl.-W. - TC Bad Lausick

05.05.2002, Sonntag
60G.A01 11:00 Uhr : Niko - Schönebecker SC
60G.A02 11:00 Uhr : TCBl.-W. - TC Waldheim
60G.A03 11:00 Uhr : TC Bad Lausick - WBW

09.05.2002, Donnerstag
60G.A04 11:00 Uhr : Schönebecker SC - TCBl.-W.
60G.A10 11:00 Uhr : TC Bad Lausick - Niko
60G.A11 11:00 Uhr : TC Waldheim - TCM`dorf

26.05.2002, Sonntag
60G.A08 09:00 Uhr : Niko - TCBl.-W.
60G.A07 11:00 Uhr : TCM`dorf - Schönebecker SC
60G.A09 11:00 Uhr : WBW - TC Waldheim

01.06.2002, Samstag
60G.A05 09:00 Uhr : TC Waldheim - TC Bad Lausick
60G.A06 11:00 Uhr : TCM`dorf - WBW

02.06.2002, Sonntag
60G.A12 09:00 Uhr : WBW - TCBl.-W.

09.06.2002, Sonntag
60G.A13 11:00 Uhr : TCM`dorf - TC Bad Lausick
60G.A14 11:00 Uhr : TC Waldheim - Niko
60G.A15 11:00 Uhr : Schönebecker SC - WBW

16.06.2002, Sonntag
60G.A17 09:00 Uhr : WBW - Niko
60G.A18 09:00 Uhr : TCBl.-W. - TCM`dorf
60G.A16 11:00 Uhr : TC Bad Lausick - Schönebecker SC

Gruppe B

SV „Berliner Bären" e.V., 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TC Blau-Weiß Rostock e.V., 1
Dahlemer Tennisclub, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

01.05.2002, Mittwoch
60G.B04 09:00 Uhr : BG-S. - OWFr´Hag.
60G.B06 09:00 Uhr : EBBTC - Dahlem
60G.B05 11:00 Uhr : LiRa - B-W Rostock

05.05.2002, Sonntag
60G.B01 09:00 Uhr : B.Bären - BG-S.
60G.B02 09:00 Uhr : OWFr´Hag. - LiRa
60G.B03 11:00 Uhr : B-W Rostock - Dahlem

09.05.2002, Donnerstag
60G.B19 09:00 Uhr : B.Bären - EBBTC
60G.B20 09:00 Uhr : BG-S. - LiRa
60G.B21 11:00 Uhr : OWFr´Hag. - B-W Rostock

26.05.2002, Sonntag
60G.B07 09:00 Uhr : EBBTC - BG-S.
60G.B08 09:00 Uhr : B.Bären - OWFr´Hag.
60G.B09 09:00 Uhr : Dahlem - LiRa

02.06.2002, Sonntag
60G.B11 09:00 Uhr : LiRa - EBBTC
60G.B12 09:00 Uhr : Dahlem - OWFr´Hag.
60G.B10 11:00 Uhr : B-W Rostock - B.Bären

09.06.2002, Sonntag
60G.B14 09:00 Uhr : LiRa - B.Bären
60G.B15 09:00 Uhr : BG-S. - Dahlem
60G.B13 11:00 Uhr : EBBTC - B-W Rostock

16.06.2002, Sonntag
60G.B17 09:00 Uhr : Dahlem - B.Bären
60G.B18 09:00 Uhr : OWFr´Hag. - EBBTC
60G.B16 11:00 Uhr : B-W Rostock - BG-S.

Herren 50
Regionalliga-Ost

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
SV „Berliner Bären" e.V., 1
TC Apolda 1990 e.V., 1
NTC „Die Känguruhs", 1

05.05.2002, Sonntag
60O.A01 09:00 Uhr : Niko - Wespen
60O.A02 11:00 Uhr : B.Bären - TC Apolda

09.05.2002, Donnerstag
60O.A03 09:00 Uhr : Wespen - B.Bären
60O.A04 11:00 Uhr : TC Apolda - NTC

26.05.2002, Sonntag
60O.A05 09:00 Uhr : NTC - Wespen
60O.A06 15.00 Uhr : Niko - B.Bären

02.06.2002, Sonntag
60O.A07 09:00 Uhr : NTC - Niko
60O.A08 11:00 Uhr : Wespen - TC Apolda

09.06.2002, Sonntag
60O.A09 09:00 Uhr : B.Bären - NTC
60O.A10 11:00 Uhr : TC Apolda - Niko

Gruppe B

TC Wernigerode e.V., 1
Grunewald Tennis-Club, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
Tennis-Club SCC, 1

05.05.2002, Sonntag
60O.B02 09:00 Uhr : BSV - TCBl.-W.
60O.B03 09:00 Uhr : N´Kölln - TCSCC
60O.B01 11:00 Uhr : Wernigerode - GTC

09.05.2002, Donnerstag
60O.B04 09:00 Uhr : GTC - BSV
60O.B05 09:00 Uhr : TCBl.-W. - N´Kölln
60O.B06 11:00 Uhr : TCSCC - Wernigerode

26.05.2002, Sonntag
60O.B07 09:00 Uhr : N´Kölln - GTC
60O.B09 09:00 Uhr : TCBl.-W. - TCSCC
60O.B08 11:00 Uhr : Wernigerode - BSV

02.06.2002, Sonntag
60O.B11 09:00 Uhr : GTC - TCBl.-W.
60O.B12 09:00 Uhr : TCSCC - BSV
60O.B10 11:00 Uhr : N´Kölln - Wernigerode

09.06.2002, Sonntag
60O.B13 09:00 Uhr : BSV - N´Kölln
60O.B15 09:00 Uhr : GTC - TCSCC
60O.B14 11:00 Uhr : TCBl.-W. - Wernigerode

Herren 55
Regionalliga-Ost

Gruppe A

TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e.V., 1
TC Erfurt 93 e.V., 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1
TV Frohnau, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

05.05.2002, Sonntag
60H.A03 09:00 Uhr : TVF - Tierg.
60H.A01 11:00 Uhr : TCBl.-W. - B-W Dresden
60H.A02 11:00 Uhr : TC Erfurt - BTTC

09.05.2002, Donnerstag
60H.A05 09:00 Uhr : BTTC - TVF
60H.A06 09:00 Uhr : Tierg. - TCBl.-W.
60H.A04 11:00 Uhr : B-W Dresden - TC Erfurt

26.05.2002, Sonntag
60H.A10 09:00 Uhr : TVF - TCBl.-W.
60H.A11 11:00 Uhr : B-W Dresden - BTTC
60H.A12 11:00 Uhr : Tierg. - TC Erfurt

02.06.2002, Sonntag
60H.A09 09:00 Uhr : BTTC - Tierg.
60H.A07 11:00 Uhr : TVF - B-W Dresden
60H.A08 11:00 Uhr : TCBl.-W. - TC Erfurt

09.06.2002, Sonntag
60H.A14 09:00 Uhr : BTTC - TCBl.-W.
60H.A13 11:00 Uhr : TC Erfurt - TVF
60H.A15 11:00 Uhr : B-W Dresden - Tierg.

Gruppe B

Leipziger SC 1901 e.V., 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
SSV Planeta Radebeul e.V., 1
PTC „Rot-Weiß", 1
Steglitzer TK 1913, 1
TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e.V., 2

05.05.2002, Sonntag
60H.B01 11:00 Uhr : Leipziger SC - BSV
60H.B02 11:00 Uhr : SSV Radebeul - PTC
60H.B03 11:00 Uhr : STK - B-W Dresden

09.05.2002, Donnerstag
60H.B05 09:00 Uhr : PTC - STK
60H.B06 10:00 Uhr : B-W Dresden - Leipziger SC
60H.B04 11:00 Uhr : BSV - SSV Radebeul

26.05.2002, Sonntag
60H.B11 09:00 Uhr : BSV - PTC
60H.B12 10:00 Uhr : B-W Dresden - SSV Radebeul
60H.B10 11:00 Uhr : STK - Leipziger SC

02.06.2002, Sonntag
60H.B07 09:00 Uhr : STK - BSV
60H.B08 10:00 Uhr : Leipziger SC - SSV Radebeul
60H.B09 11:00 Uhr : PTC - B-W Dresden

09.06.2002, Sonntag
60H.B13 11:00 Uhr : SSV Radebeul - STK
60H.B14 11:00 Uhr : PTC - Leipziger SC
60H.B15 11:00 Uhr : BSV - B-W Dresden

Herren 60
Regionalliga-Ost

Gruppe A

LTTC „Rot-Weiß", 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
SV „Berliner Bären" e.V., 1
Erfurter Tennisclub Rot-Weiß e.V., 1
B.T.T.C. „Grün-Weiß", 1

05.05.2002, Sonntag
60I.A01 09:00 Uhr : TCBl.-W. - LTTC
60I.A02 09:00 Uhr : SGBln. - B.Bären
60I.A03 11:00 Uhr : R-W Erfurt - BTTC

09.05.2002, Donnerstag
60I.A11 09:00 Uhr : TCBl.-W. - B.Bären
60I.A12 09:00 Uhr : BTTC - SGBln.
60I.A10 11:00 Uhr : R-W Erfurt - LTTC

26.05.2002, Sonntag
60I.A08 09:00 Uhr : LTTC - SGBln.
60I.A09 09:00 Uhr : B.Bären - BTTC
60I.A07 11:00 Uhr : R-W Erfurt - TCBl.-W.

02.06.2002, Sonntag
60I.A04 09:00 Uhr : TCBl.-W. - SGBln.
60I.A06 09:00 Uhr : LTTC - BTTC
60I.A05 11:00 Uhr : B.Bären - R-W Erfurt

09.06.2002, Sonntag
60I.A14 09:00 Uhr : B.Bären - LTTC
60I.A15 09:00 Uhr : BTTC - TCBl.-W.
60I.A13 11:00 Uhr : SGBln. - R-W Erfurt

Gruppe B

Tennis-Club SCC, 1
SV Leipzig 1910 e.V., 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
Tennis-Union „Grün-Weiß", 1
TV Frohnau, 1

05.05.2002, Sonntag
60I.B02 09:00 Uhr : TCM`dorf - BSV
60I.B03 09:00 Uhr : TUGW - TVF
60I.B01 11:00 Uhr : TCSCC - SV Leipzig

09.05.2002, Donnerstag
60I.B05 09:00 Uhr : BSV - TUGW
60I.B06 09:00 Uhr : TVF - TCSCC
60I.B04 11:00 Uhr : SV Leipzig - TCM`dorf

26.05.2002, Sonntag
60I.B08 09:00 Uhr : TCSCC - TCM`dorf
60I.B09 09:00 Uhr : BSV - TVF
60I.B07 11:00 Uhr : TUGW - SV Leipzig

02.06.2002, Sonntag
60I.B10 09:00 Uhr : TUGW - TCSCC
60I.B12 09:00 Uhr : TVF - TCM`dorf
60I.B11 11:00 Uhr : SV Leipzig - BSV

09.06.2002, Sonntag
60I.B13 09:00 Uhr : TCM`dorf - TUGW
60I.B14 09:00 Uhr : BSV - TCSCC
60I.B15 11:00 Uhr : SV Leipzig - TVF

Damen

Überregionale Klassen

Damen Meisterschaftsklasse

Gruppe A

SV "Berliner Bären" e.V., 1
TC OW Friedrichshagen, 1
BTC Gropiusstadt, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
SC "Brandenburg" e.V., 1
Tennis-Club SCC, 1

01.05.2002, Mittwoch
11A.A03 14:00 BSV, 1 - TeBe, 1
11A.A04 14:00 SCB, 1 - TCSCC, 1
11A.A01 15:00 B.Bären, 1 - OWFr´Hag., 1
11A.A02 15:00 Gropi, 1 - LiRa, 1

04.05.2002, Samstag
11A.A05 14:00 OWFr´Hag., 1 - Gropi, 1
11A.A06 14:00 LiRa, 1 - BSV, 1
11A.A07 14:00 TeBe, 1 - SCB, 1
11A.A08 14:00 TCSCC, 1 - B.Bären, 1

09.05.2002, Donnerstag
11A.A09 09:00 SCB, 1 - OWFr´Hag., 1
11A.A11 09:00 TeBe, 1 - LiRa, 1
11A.A12 09:00 TCSCC, 1 - BSV, 1
11A.A10 14:00 Gropi, 1 - B.Bären, 1

12.05.2002, Sonntag
11A.A18 14:00 LiRa, 1 - B.Bären, 1

01.06.2002, Samstag
11A.A13 14:00 BSV, 1 - B.Bären, 1
11A.A14 14:00 LiRa, 1 - SCB, 1
11A.A15 14:00 TeBe, 1 - Gropi, 1
11A.A16 14:00 OWFr´Hag., 1 - TCSCC, 1

08.06.2002, Samstag
11A.A17 14:00 SCB, 1 - BSV, 1
11A.A19 14:00 OWFr´Hag., 1 - TeBe, 1
11A.A20 14:00 TCSCC, 1 - Gropi, 1

15.06.2002, Samstag
11A.A21 14:00 BSV, 1 - OWFr´Hag., 1
11A.A22 14:00 B.Bären, 1 - TeBe, 1
11A.A23 14:00 Gropi, 1 - SCB, 1
11A.A24 14:00 LiRa, 1 - TCSCC, 1

22.06.2002, Samstag
11A.A25 14:00 Gropi, 1 - BSV, 1
11A.A26 14:00 B.Bären, 1 - SCB, 1
11A.A27 14:00 OWFr´Hag., 1 - LiRa, 1
11A.A28 14:00 TeBe, 1 - TCSCC, 1

Damen Verbandsoberliga

Gruppe A

LTTC "Rot-Weiß", 2
Tennis-Club SCC, 2
Postsportverein Berlin, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
Tennisclub Cottbus, 1

01.05.2002, Mittwoch
12A.A01 14:00 LTTC, 2 - TCSCC, 2
12A.A02 14:00 PostG., 1 - Ale, 1
12A.A03 14:00 BSchC, 1 - N´Kölln, 1

04.05.2002, Samstag
12A.A04 14:00 TCSCC, 2 - PostG., 1
12A.A06 14:00 TCC, 1 - N´Kölln, 1

09.05.2002, Donnerstag
12A.A07 14:00 TCC, 1 - TCSCC, 2
12A.A09 14:00 N´Kölln, 1 - Ale, 1

12.05.2002, Sonntag
12A.A21 14:00 TCSCC, 2 - Ale, 1

25.05.2002, Samstag
12A.A05 14:00 Ale, 1 - BSchC, 1

26.05.2002, Sonntag
12A.A08 14:00 LTTC, 2 - PostG., 1

01.06.2002, Samstag
12A.A10 14:00 BSchC, 1 - LTTC, 2
12A.A11 14:00 Ale, 1 - TCC, 1
12A.A12 14:00 N´Kölln, 1 - PostG., 1

08.06.2002, Samstag
12A.A13 14:00 TCC, 1 - BSchC, 1
12A.A14 14:00 Ale, 1 - LTTC, 2
12A.A15 14:00 TCSCC, 2 - N´Kölln, 1

15.06.2002, Samstag
12A.A16 14:00 BSchC, 1 - TCSCC, 2
12A.A17 14:00 N´Kölln, 1 - LTTC, 2
12A.A18 14:00 PostG., 1 - TCC, 1

22.06.2002, Samstag
12A.A19 14:00 PostG., 1 - BSchC, 1
12A.A20 14:00 LTTC, 2 - TCC, 1

Gruppe B

BTC Grün-Gold 1904, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2
Steglitzer TK 1913, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
Tennis Verein Preussen, 1
TV Frohnau, 1

01.05.2002, Mittwoch
12A.B01 14:00 BTC Grün-Gold, 1 - TCBl.-W., 2
12A.B02 14:00 STK, 1 - Dahlem, 1
12A.B03 14:00 TVP, 1 - TVF, 1

04.05.2002, Samstag
12A.B04 14:00 TCBl.-W., 2 - STK, 1
12A.B05 14:00 Dahlem, 1 - TVP, 1
12A.B06 14:00 BTC Grün-Gold, 1 - TVF, 1

09.05.2002, Donnerstag
12A.B07 14:00 TVP, 1 - TCBl.-W., 2
12A.B08 14:00 BTC Grün-Gold, 1 - STK, 1
12A.B09 14:00 TVF, 1 - Dahlem, 1

01.06.2002, Samstag
12A.B10 14:00 TVP, 1 - BTC Grün-Gold, 1
12A.B11 14:00 TCBl.-W., 2 - Dahlem, 1

08.06.2002, Samstag
12A.B13 14:00 STK, 1 - TVP, 1
12A.B14 14:00 Dahlem, 1 - BTC Grün-Gold, 1
12A.B15 14:00 TCBl.-W., 2 - TVF, 1

22.06.2002, Samstag
12A.B12 14:00 TVF, 1 - STK, 1

Damen Verbandsliga

Gruppe A

Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 2
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Olympischer Sport-Club, 1
ASC Spandau e.V., 1

01.05.2002, Mittwoch
13A.A01 14:00 Siemens, 1 - Wespen, 2
13A.A03 14:00 TiB, 1 - OSC, 1
13A.A02 15:00 Niko, 2 - Süd 05, 1

04.05.2002, Samstag
13A.A04 14:00 Wespen, 2 - Niko, 2
13A.A05 14:00 Süd 05, 1 - TiB, 1
13A.A06 14:00 ASC, 1 - OSC, 1

09.05.2002, Donnerstag
13A.A07 14:00 ASC, 1 - Wespen, 2
13A.A09 14:00 OSC, 1 - Süd 05, 1
13A.A08 15:00 Siemens, 1 - Niko, 2

12.05.2002, Sonntag
13A.A19 14:00 Niko, 2 - TiB, 1

01.06.2002, Samstag
13A.A10 14:00 TiB, 1 - Siemens, 1
13A.A11 14:00 Süd 05, 1 - ASC, 1

08.06.2002, Samstag
13A.A13 14:00 ASC, 1 - TiB, 1
13A.A14 14:00 Süd 05, 1 - Siemens, 1
13A.A15 14:00 Wespen, 2 - OSC, 1

15.06.2002, Samstag
13A.A16 14:00 TiB, 1 - Wespen, 2
13A.A17 14:00 OSC, 1 - Siemens, 1
13A.A18 15:00 Niko, 2 - ASC, 1

22.06.2002, Samstag
13A.A12 14:00 OSC, 1 - Niko, 2
13A.A20 14:00 Siemens, 1 - ASC, 1
13A.A21 14:00 Wespen, 2 - Süd 05, 1

Gruppe B

Tennisclub 92 Gransee, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
NTC "Die Känguruhs", 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1

01.05.2002, Mittwoch
13A.B01 14:00 Gransee, 1 - TCM`dorf, 1
13A.B03 14:00 NTC, 1 - Tierg., 1

04.05.2002, Samstag
13A.B04 14:00 TCM`dorf, 1 - Neurup.TC, 1
13A.B05 14:00 Z 88, 1 - NTC, 1
13A.B06 14:00 HSC, 1 - Tierg., 1

09.05.2002, Donnerstag
13A.B07 14:00 HSC, 1 - TCM`dorf, 1
13A.B08 14:00 Gransee, 1 - Neurup.TC, 1
13A.B09 14:00 Tierg., 1 - Z 88, 1

11.05.2002, Samstag
13A.B02 15:00 Neurup.TC, 1 - Z 88, 1

01.06.2002, Samstag
13A.B10 14:00 NTC, 1 - Gransee, 1
13A.B11 14:00 Z 88, 1 - HSC, 1
13A.B12 14:00 Tierg., 1 - Neurup.TC, 1

08.06.2002, Samstag
13A.B13 14:00 HSC, 1 - NTC, 1
13A.B14 14:00 Z 88, 1 - Gransee, 1
13A.B15 14:00 TCM`dorf, 1 - Tierg., 1

15.06.2002, Samstag
13A.B16 14:00 NTC, 1 - TCM`dorf, 1
13A.B17 14:00 Tierg., 1 - Gransee, 1

22.06.2002, Samstag
13A.B19 14:00 Neurup.TC, 1 - NTC, 1
13A.B20 14:00 Gransee, 1 - HSC, 1
13A.B21 14:00 TCM`dorf, 1 - Z 88, 1

29.06.2002, Samstag
13A.B18 14:00 Neurup.TC, 1 - HSC, 1

Gruppe C

TK Blau-Gold Steglitz, 2
Berliner Sport-Club, 1
Humboldt Tennis-Club, 1
Treptower Teufel TC, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1

01.05.2002, Mittwoch
13A.C02 14:00 Humboldt, 1 - Teufel, 1
13A.C03 14:00 Weissensee, 1 - TCKlmn, 1

04.05.2002, Samstag
13A.C04 14:00 BSC, 1 - Humboldt, 1
13A.C05 14:00 Teufel, 1 - Weissensee, 1
13A.C06 14:00 TCKlmn, 1 - BG-S., 2

09.05.2002, Donnerstag
13A.C07 14:00 Weissensee, 1 - BSC, 1
13A.C08 15:00 BG-S., 2 - Humboldt, 1

01.06.2002, Samstag
13A.C10 14:00 Weissensee, 1 - BG-S., 2
13A.C12 14:00 TCKlmn, 1 - Humboldt, 1

08.06.2002, Samstag
13A.C13 14:00 Humboldt, 1 - Weissensee, 1
13A.C14 14:00 Teufel, 1 - BG-S., 2
13A.C15 14:00 BSC, 1 - TCKlmn, 1

15.06.2002, Samstag
13A.C11 14:00 BSC, 1 - Teufel, 1

22.06.2002, Samstag
13A.C01 14:00 BG-S., 2 - BSC, 1
13A.C09 14:00 Teufel, 1 - TCKlmn, 1

Gruppe D

SC "Brandenburg" e.V., 2
Tempelhofer Tennis-Club, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
SG Vetschau, 1
VfL 1891 Tegel, 1

01.05.2002, Mittwoch
13A.D03 11:00 Vetschau, 1 - VfLT., 1
13A.D01 14:00 SCB, 2 - TTC, 1
13A.D02 15:00 GWLankw., 1 - WBW, 1

04.05.2002, Samstag
13A.D04 14:00 TTC, 1 - GWLankw., 1
13A.D05 14:00 WBW, 1 - Vetschau, 1
13A.D06 14:00 VfLT., 1 - SCB, 2

09.05.2002, Donnerstag
13A.D07 11:00 Vetschau, 1 - TTC, 1
13A.D08 14:00 SCB, 2 - GWLankw., 1
13A.D09 14:00 WBW, 1 - VfLT., 1

01.06.2002, Samstag
13A.D10 12:00 Vetschau, 1 - SCB, 2
13A.D11 14:00 TTC, 1 - WBW, 1

08.06.2002, Samstag
13A.D14 14:00 WBW, 1 - SCB, 2
13A.D15 14:00 TTC, 1 - VfLT., 1

15.06.2002, Samstag
13A.D13 14:00 GWLankw., 1 - Vetschau, 1

22.06.2002, Samstag
13A.D12 14:00 VfLT., 1 - GWLankw., 1

Region Nord-Berlin

Damen Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

"Sutos" 1917, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
TC Longline-Wedding, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
TV Frohnau, 2
BSC Rehberge 1945, 1

04.05.2002, Samstag
24A.A01 14:00 Sutos, 1 - Falk.see, 1
24A.A02 14:00 LLW, 1 - GGPankow, 1

25.05.2002, Samstag
24A.A04 14:00 Falk.see, 1 - LLW, 1
24A.A05 14:00 GGPankow, 1 - TVF, 2

01.06.2002, Samstag
24A.A08 14:00 Sutos, 1 - LLW, 1
24A.A09 14:00 GGPankow, 1 - Rehb, 1

08.06.2002, Samstag
24A.A10 14:00 TVF, 2 - Sutos, 1
24A.A11 14:00 Falk.see, 1 - GGPankow, 1
24A.A12 14:00 Rehb, 1 - LLW, 1

15.06.2002, Samstag
24A.A13 14:00 LLW, 1 - TVF, 2
24A.A15 14:00 Falk.see, 1 - Rehb, 1

22.06.2002, Samstag
24A.A03 14:00 TVF, 2 - Rehb, 1
24A.A14 14:00 GGPankow, 1 - Sutos, 1

29.06.2002, Samstag
24A.A06 14:00 Rehb, 1 - Sutos, 1
24A.A07 14:00 TVF, 2 - Falk.see, 1

Gruppe B

TC Albert Gutzmann, 1
TV Strauß Strausberg, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
Borussia Friedrichsfelde, 1

04.05.2002, Samstag
24A.B01 14:00 Gutz, 1 - Straußb., 1

25.05.2002, Samstag
24A.B04 14:00 GWGTg, 1 - Fr.`Felde, 1

01.06.2002, Samstag
24A.B05 14:00 Fr.`Felde, 1 - Straußb., 1
24A.B06 14:00 Gutz, 1 - SVR, 1

08.06.2002, Samstag
24A.B07 14:00 Fr.`Felde, 1 - Gutz, 1
24A.B08 14:00 Straußb., 1 - GWGTg, 1

15.06.2002, Samstag
24A.B09 14:00 SVR, 1 - Fr.`Felde, 1
24A.B10 14:00 GWGTg, 1 - Gutz, 1

22.06.2002, Samstag
24A.B02 14:00 SVR, 1 - GWGTg, 1

29.06.2002, Samstag
24A.B03 14:00 Straußb., 1 - SVR, 1

Damen Bezirksoberliga II
Nord-Berlin

Gruppe A

BFC Alemannia 1890 e.V., 2
Tennis-Club Heiligensee, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
STC Hakenfelde 75, 1
SV Berliner Brauereien, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1

04.05.2002, Samstag
25A.A01 14:00 Ale, 2 - TCHeilig., 1
25A.A03 14:00 Brauer., 1 - TSVWed., 1

25.05.2002, Samstag
25A.A04 14:00 TCHeilig., 1 - Neuenh., 1
25A.A06 14:00 TSVWed., 1 - Ale, 2

01.06.2002, Samstag
25A.A07 14:00 Brauer., 1 - TCHeilig., 1
25A.A09 14:00 Haken, 1 - TSVWed., 1

08.06.2002, Samstag
25A.A10 14:00 Brauer., 1 - Ale, 2
25A.A11 14:00 TCHeilig., 1 - Haken, 1
25A.A12 14:00 TSVWed., 1 - Neuenh., 1

15.06.2002, Samstag
25A.A13 14:00 Neuenh., 1 - Brauer., 1
25A.A14 14:00 Haken, 1 - Ale, 2

22.06.2002, Samstag
25A.A05 14:00 Haken, 1 - Brauer., 1
25A.A08 14:00 Ale, 2 - Neuenh., 1

29.06.2002, Samstag
25A.A02 14:00 Neuenh., 1 - Haken, 1
25A.A15 14:00 TCHeilig., 1 - TSVWed., 1

Gruppe B

Reinickendorfer Füchse, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1
Tennis-Verein TeBe, 2
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1

09.05.2002, Donnerstag
25A.B02 15:00 TeBe, 2 - Bergf., 1

25.05.2002, Samstag
25A.B03 14:00 TCH.`dorf, 1 - TeBe, 2
25A.B04 14:00 Bergf., 1 - SGBln., 1

01.06.2002, Samstag
25A.B05 14:00 SGBln., 1 - TCH.`dorf, 1
25A.B06 14:00 R.Füchse, 1 - TeBe, 2

08.06.2002, Samstag
25A.B08 14:00 TCH.`dorf, 1 - Bergf., 1

15.06.2002, Samstag
25A.B09 14:00 TeBe, 2 - SGBln., 1
25A.B10 14:00 Bergf., 1 - R.Füchse, 1

22.06.2002, Samstag
25A.B01 14:00 R.Füchse, 1 - TCH.`dorf, 1

29.06.2002, Samstag
25A.B07 14:00 SGBln., 1 - R.Füchse, 1

Damen Bezirksliga I
Nord-Berlin

Gruppe A

SV Reinickendorf 1896, 2
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
Tennisverein Hennigsdorf, 1
TC Friedrichshain, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 2

04.05.2002, Samstag
26A.A01 14:00 SVR, 2 - TUGW, 1
26A.A02 14:00 TVHennigsd., 1 - Fr`hain, 1
26A.A03 14:00 Hoh`neud., 1 - B.Bären, 2

25.05.2002, Samstag
26A.A04 14:00 TUGW, 1 - TVHennigsd., 1
26A.A05 14:00 Fr`hain, 1 - Hoh`neud., 1
26A.A06 14:00 B.Bären, 2 - SVR, 2

01.06.2002, Samstag
26A.A07 14:00 Hoh`neud., 1 - TUGW, 1
26A.A09 14:00 Fr`hain, 1 - B.Bären, 2

08.06.2002, Samstag
26A.A11 14:00 TUGW, 1 - Fr`hain, 1
26A.A12 14:00 B.Bären, 2 - TVHennigsd., 1

15.06.2002, Samstag
26A.A13 14:00 TVHennigsd., 1 - Hoh`neud., 1
26A.A14 14:00 Fr`hain, 1 - SVR, 2
26A.A15 14:00 TUGW, 1 - B.Bären, 2

22.06.2002, Samstag
26A.A08 14:00 SVR, 2 - TVHennigsd., 1

29.06.2002, Samstag
26A.A10 14:00 Hoh`neud., 1 - SVR, 2

Gruppe B

TC Berlin-Weißensee, 2
BSC Rehberge 1945, 2
Internationaler TC, 2
Lichtenberger Tennisclub, 1
Tennis-Club Westend 59, 1
VfV-Spandau 1922, 1

04.05.2002, Samstag
26A.B01 14:00 Weissensee, 2 - Rehb, 2
26A.B02 14:00 ITC, 2 - Lichtenb., 1
26A.B03 14:00 Westend, 1 - VfVSp., 1

25.05.2002, Samstag
26A.B04 14:00 Rehb, 2 - ITC, 2
26A.B05 14:00 Lichtenb., 1 - Westend, 1

01.06.2002, Samstag
26A.B07 14:00 Westend, 1 - Rehb, 2
26A.B08 14:00 Weissensee, 2 - ITC, 2
26A.B09 14:00 Lichtenb., 1 - VfVSp., 1

08.06.2002, Samstag
26A.B10 14:00 Westend, 1 - Weissensee, 2
26A.B11 14:00 Rehb, 2 - Lichtenb., 1
26A.B12 14:00 VfVSp., 1 - ITC, 2

15.06.2002, Samstag
26A.B13 14:00 ITC, 2 - Westend, 1
26A.B14 14:00 Lichtenb., 1 - Weissensee, 2
26A.B15 14:00 Rehb, 2 - VfVSp., 1

22.06.2002, Samstag
26A.B06 14:00 VfVSp., 1 - Weissensee, 2

Gruppe C

"Sutos" 1917, 2
Internationaler TC, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1
TC Berolina Biesdorf, 1
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
VfL 1891 Tegel, 2

04.05.2002, Samstag
26A.C01 14:00 Sutos, 2 - ITC, 1
26A.C02 14:00 Vict.Pankow, 1 - Berol.Biesd., 1
26A.C03 14:00 BWBiesd., 1 - VfLT., 2

25.05.2002, Samstag
26A.C05 14:00 Berol.Biesd., 1 - BWBiesd., 1
26A.C06 14:00 VfLT., 2 - Sutos, 2

01.06.2002, Samstag
26A.C07 14:00 BWBiesd., 1 - ITC, 1
26A.C09 14:00 Berol.Biesd., 1 - VfLT., 2

08.06.2002, Samstag
26A.C10 14:00 BWBiesd., 1 - Sutos, 2
26A.C12 14:00 VfLT., 2 - Vict.Pankow, 1

15.06.2002, Samstag
26A.C13 14:00 Vict.Pankow, 1 - BWBiesd., 1
26A.C14 14:00 Berol.Biesd., 1 - Sutos, 2
26A.C15 14:00 ITC, 1 - VfLT., 2

22.06.2002, Samstag
26A.C04 14:00 ITC, 1 - Vict.Pankow, 1

29.06.2002, Samstag
26A.C08 14:00 Sutos, 2 - Vict.Pankow, 1
26A.C11 14:00 ITC, 1 - Berol.Biesd., 1

Damen Bezirksliga II
Nord-Berlin

Gruppe A

Hermsdorfer Sport-Club, 2
SV Berlin-Friedrichstadt, 1
Sportfreunde Kladow, 1
BSC Eintracht/Südring, 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
TSV Marzahner Füchse, 1
TSG Break 90, 2

04.05.2002, Samstag
27A.A01 14:00 HSC, 2 - Fr`Stadt, 1
27A.A02 14:00 Kladow, 1 - EintrS, 1
27A.A03 14:00 Rot.Frf., 1 - M.Füchse, 1

25.05.2002, Samstag
27A.A04 14:00 Fr`Stadt, 1 - Kladow, 1
27A.A05 14:00 EintrS, 1 - Rot.Frf., 1
27A.A06 14:00 Break90, 2 - M.Füchse, 1

01.06.2002, Samstag
27A.A07 14:00 Break90, 2 - Fr`Stadt, 1
27A.A08 14:00 HSC, 2 - Kladow, 1
27A.A09 14:00 M.Füchse, 1 - EintrS, 1

08.06.2002, Samstag
27A.A10 14:00 Rot.Frf., 1 - HSC, 2
27A.A11 14:00 EintrS, 1 - Break90, 2
27A.A12 14:00 M.Füchse, 1 - Kladow, 1

15.06.2002, Samstag
27A.A13 14:00 Rot.Frf., 1 - Break90, 2
27A.A14 14:00 EintrS, 1 - HSC, 2
27A.A15 14:00 Fr`Stadt, 1 - M.Füchse, 1

22.06.2002, Samstag
27A.A16 14:00 Rot.Frf., 1 - Fr`Stadt, 1
27A.A17 14:00 M.Füchse, 1 - HSC, 2
27A.A18 14:00 Kladow, 1 - Break90, 2

29.06.2002, Samstag
27A.A19 14:00 Kladow, 1 - Rot.Frf., 1
27A.A20 14:00 HSC, 2 - Break90, 2
27A.A21 14:00 Fr`Stadt, 1 - EintrS, 1

Gruppe B

SC Nordend, 1
TSG Break 90, 3
TC Grün-Weiß Bergfelde, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 3
TC Oranienburg 1990, 1
BSG Bundesvers.anstalt, 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1

04.05.2002, Samstag
27A.B01 14:00 Nordend, 1 - Break90, 3
27A.B02 14:00 Bergf., 2 - Ale, 3
27A.B03 14:00 Oranburg, 1 - BSGBfA, 1

09.05.2002, Donnerstag
27A.B04 15:00 Break90, 3 - Bergf., 2

25.05.2002, Samstag
27A.B05 14:00 Ale, 3 - Oranburg, 1
27A.B06 14:00 WaF, 1 - BSGBfA, 1

01.06.2002, Samstag
27A.B07 14:00 WaF, 1 - Break90, 3
27A.B08 14:00 Nordend, 1 - Bergf., 2
27A.B09 14:00 BSGBfA, 1 - Ale, 3

08.06.2002, Samstag
27A.B10 14:00 Oranburg, 1 - Nordend, 1
27A.B11 14:00 Ale, 3 - WaF, 1
27A.B12 14:00 BSGBfA, 1 - Bergf., 2

15.06.2002, Samstag
27A.B13 14:00 WaF, 1 - Oranburg, 1
27A.B14 14:00 Ale, 3 - Nordend, 1
27A.B15 14:00 Break90, 3 - BSGBfA, 1

22.06.2002, Samstag
27A.B16 14:00 Oranburg, 1 - Break90, 3
27A.B17 14:00 BSGBfA, 1 - Nordend, 1
27A.B18 14:00 Bergf., 2 - WaF, 1

29.06.2002, Samstag
27A.B19 14:00 Bergf., 2 - Oranburg, 1
27A.B20 14:00 Nordend, 1 - WaF, 1
27A.B21 14:00 Break90, 3 - Ale, 3

Gruppe C

TC Medizin Berlin Buch, 1
TSV Spandau 1860, 1
Tennis-Club Tiergarten, 2
TV Blau-Weiß Biesdorf, 2
TTC Sportforum Bernau, 1
TC Bad Waldsiedlung, 1

04.05.2002, Samstag
27A.C01 14:00 Med.Buch, 1 - Spandau60, 1
27A.C02 14:00 Tierg., 2 - BWBiesd., 2
27A.C03 14:00 Bernau, 1 - Walds., 1

25.05.2002, Samstag
27A.C04 14:00 Spandau60, 1 - Tierg., 2
27A.C05 14:00 BWBiesd., 2 - Bernau, 1
27A.C06 14:00 Walds., 1 - Med.Buch, 1

01.06.2002, Samstag
27A.C07 14:00 Bernau, 1 - Spandau60, 1
27A.C08 14:00 Med.Buch, 1 - Tierg., 2

08.06.2002, Samstag
27A.C10 14:00 Bernau, 1 - Med.Buch, 1
27A.C11 14:00 Spandau60, 1 - BWBiesd., 2
27A.C12 14:00 Walds., 1 - Tierg., 2

15.06.2002, Samstag
27A.C14 14:00 BWBiesd., 2 - Med.Buch, 1
27A.C15 14:00 Spandau60, 1 - Walds., 1

22.06.2002, Samstag
27A.C09 14:00 BWBiesd., 2 - Walds., 1
27A.C13 14:00 Tierg., 2 - Bernau, 1

Gruppe D

SC Eintracht Innova Berlin, 1
VfB Hermsdorf, 1
Spandauer HTC 1910, 1
TSG Break 90, 1
TC Berolina Biesdorf, 2
SG Bergmann-Borsig, 1

01.05.2002, Mittwoch
27A.D09 14:00 Break90, 1 - B.Borsig, 1

04.05.2002, Samstag
27A.D01 14:00 Innova, 1 - VfBHerms, 1
27A.D03 14:00 Berol.Biesd., 2 - B.Borsig, 1

25.05.2002, Samstag
27A.D06 14:00 B.Borsig, 1 - Innova, 1

01.06.2002, Samstag
27A.D08 14:00 Innova, 1 - SHTC, 1

08.06.2002, Samstag
27A.D10 14:00 Berol.Biesd., 2 - Innova, 1
27A.D11 14:00 VfBHerms, 1 - Break90, 1
27A.D12 14:00 B.Borsig, 1 - SHTC, 1

15.06.2002, Samstag
27A.D13 14:00 SHTC, 1 - Berol.Biesd., 2
27A.D14 14:00 Innova, 1 - Break90, 1
27A.D15 14:00 VfBHerms, 1 - B.Borsig, 1

22.06.2002, Samstag
27A.D04 14:00 VfBHerms, 1 - SHTC, 1
27A.D05 14:00 Break90, 1 - Berol.Biesd., 2

29.06.2002, Samstag
27A.D02 14:00 SHTC, 1 - Break90, 1
27A.D07 14:00 Berol.Biesd., 2 - VfBHerms, 1

Region Nord-Brandenburg

Damen Bezirksoberliga I
Nord-Brandenburg

Gruppe A

Eberswalder Tennis-Club, 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 1
TC Wusterhausen, 1

04.05.2002, Samstag
44A.A02 14:00 Ebersw., 1 - W.`hausen, 1

09.05.2002, Donnerstag
44A.A03 14:00 GR Wittenb., 1 - W.`hausen, 1

11.05.2002, Samstag
44A.A01 14:00 Ebersw., 1 - GR Wittenb., 1

25.05.2002, Samstag
44A.A04 14:00 GR Wittenb., 1 - Ebersw., 1

01.06.2002, Samstag
44A.A05 14:00 W.`hausen, 1 - Ebersw., 1

22.06.2002, Samstag
44A.A06 14:00 W.`hausen, 1 - GR Wittenb., 1

Damen Bezirksliga I
Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Bad Wilsnack, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2
Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
Tennisverein Rathenow, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1
TC Pritzwalk 1992, 1

01.05.2002, Mittwoch
46A.A01 14:00 Wilsnack, 1 - Süd 05, 2
46A.A02 14:00 ESVKirch., 1 - Ratenow, 1
46A.A03 15:00 BSRK, 1 - Pritzw., 1

04.05.2002, Samstag
46A.A05 14:00 Ratenow, 1 - BSRK, 1

09.05.2002, Donnerstag
46A.A07 14:00 BSRK, 1 - Süd 05, 2
46A.A08 14:00 Wilsnack, 1 - ESVKirch., 1
46A.A09 14:00 Ratenow, 1 - Pritzw., 1

25.05.2002, Samstag
46A.A10 14:00 BSRK, 1 - Wilsnack, 1
46A.A12 14:00 Pritzw., 1 - ESVKirch., 1
46A.A11 15:00 Süd 05, 2 - Ratenow, 1

01.06.2002, Samstag
46A.A13 14:00 ESVKirch., 1 - BSRK, 1
46A.A14 14:00 Ratenow, 1 - Wilsnack, 1

08.06.2002, Samstag
46A.A06 14:00 Pritzw., 1 - Wilsnack, 1

15.06.2002, Samstag
46A.A04 14:00 Süd 05, 2 - ESVKirch., 1

22.06.2002, Samstag
46A.A15 14:00 Süd 05, 2 - Pritzw., 1

Region Süd-Berlin

Damen Bezirksoberliga I
Süd-Berlin

Gruppe A

TC 1899 Blau-Weiss, 3
Berliner Sport-Verein 1892, 2
Grunewald Tennis-Club, 2
TC Blau-Weiß Britz, 1
Berliner Hockey-Club, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
SV Weissblau Allianz, 1

04.05.2002, Samstag
34A.A01 14:00 TCBl.-W., 3 - BSV, 2
34A.A02 14:00 GTC, 2 - Britz, 1
34A.A03 14:00 BHC, 1 - LiRa, 2

25.05.2002, Samstag
34A.A04 14:00 BSV, 2 - GTC, 2
34A.A05 14:00 Britz, 1 - BHC, 1
34A.A06 14:00 Allianz, 1 - LiRa, 2

01.06.2002, Samstag
34A.A07 14:00 Allianz, 1 - BSV, 2
34A.A08 14:00 TCBl.-W., 3 - GTC, 2
34A.A09 14:00 LiRa, 2 - Britz, 1

08.06.2002, Samstag
34A.A10 14:00 BHC, 1 - TCBl.-W., 3
34A.A11 14:00 Britz, 1 - Allianz, 1
34A.A12 14:00 LiRa, 2 - GTC, 2

15.06.2002, Samstag
34A.A13 14:00 Allianz, 1 - BHC, 1
34A.A14 14:00 Britz, 1 - TCBl.-W., 3
34A.A15 14:00 BSV, 2 - LiRa, 2

22.06.2002, Samstag
34A.A16 14:00 BHC, 1 - BSV, 2
34A.A17 14:00 LiRa, 2 - TCBl.-W., 3
34A.A18 14:00 GTC, 2 - Allianz, 1

29.06.2002, Samstag
34A.A19 14:00 GTC, 2 - BHC, 1
34A.A20 14:00 TCBl.-W., 3 - Allianz, 1
34A.A21 14:00 BSV, 2 - Britz, 1

Gruppe B

Tennis Verein Preussen, 2
Dahlemer Tennisclub, 2
TC OW Friedrichshagen, 2
TC GW Baumschulenweg, 1
Berliner Tennis-Club 92, 1
BTC Grün-Gold 1904, 2
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

01.05.2002, Mittwoch
34A.B06 14:00 EBBTC, 1 - BTC Grün-Gold, 2

04.05.2002, Samstag
34A.B01 14:00 TVP, 2 - Dahlem, 2
34A.B02 14:00 OWFr´Hag., 2 - GWB.Sch.Wg, 1
34A.B03 14:00 BTC 92, 1 - BTC Grün-Gold, 2

25.05.2002, Samstag
34A.B04 14:00 Dahlem, 2 - OWFr´Hag., 2
34A.B05 14:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BTC 92, 1

01.06.2002, Samstag
34A.B07 14:00 EBBTC, 1 - Dahlem, 2
34A.B08 14:00 TVP, 2 - OWFr´Hag., 2
34A.B09 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - GWB.Sch.Weg, 1

08.06.2002, Samstag
34A.B10 14:00 BTC 92, 1 - TVP, 2
34A.B11 14:00 GWB.Sch.Weg, 1 - EBBTC, 1
34A.B12 14:00 BTC Grn-Gld, 2 - OWFr´Hag., 2

15.06.2002, Samstag
34A.B13 14:00 EBBTC, 1 - BTC 92, 1
34A.B14 14:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TVP, 2
34A.B15 14:00 Dahlem, 2 - BTC Grün-Gold, 2

22.06.2002, Samstag
34A.B16 14:00 BTC 92, 1 - Dahlem, 2
34A.B17 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - TVP, 2
34A.B18 14:00 OWFr´Hag., 2 - EBBTC, 1

29.06.2002, Samstag
34A.B19 14:00 OWFr´Hag., 2 - BTC 92, 1
34A.B20 14:00 TVP, 2 - EBBTC, 1
34A.B21 14:00 Dahlem, 2 - GWB.Sch.Weg, 1

Damen Bezirksoberliga II
Süd-Berlin

Gruppe A

BTC Gropiusstadt, 2
Olympischer Sport-Club, 2
BTC Wista, 1
TC Berlin-Oberspree, 1
Sportclub Müggelheim, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 2

04.05.2002, Samstag
35A.A01 14:00 Gropi, 2 - OSC, 2
35A.A02 14:00 Wista, 1 - Oberspree, 1
35A.A03 14:00 SCM`heim, 1 - GWLankw., 2

25.05.2002, Samstag
35A.A04 14:00 OSC, 2 - Wista, 1
35A.A05 14:00 Oberspree, 1 - SCM`heim, 1
35A.A06 14:00 GWLankw., 2 - Gropi, 2

01.06.2002, Samstag
35A.A09 14:00 Oberspree, 1 - GWLankw., 2

08.06.2002, Samstag
35A.A10 14:00 SCM`heim, 1 - Gropi, 2

15.06.2002, Samstag
35A.A13 14:00 Wista, 1 - SCM`heim, 1
35A.A14 14:00 Oberspree, 1 - Gropi, 2
35A.A15 14:00 OSC, 2 - GWLankw., 2

22.06.2002, Samstag
35A.A07 14:00 SCM`heim, 1 - OSC, 2
35A.A08 14:00 Gropi, 2 - Wista, 1

29.06.2002, Samstag
35A.A11 14:00 OSC, 2 - Oberspree, 1
35A.A12 14:00 GWLankw., 2 - Wista, 1

Gruppe B

Steglitzer TK 1913, 2
BTC Gropiusstadt, 3
Berliner Hockey-Club, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 2
TC Lichterfelde 77, 1

04.05.2002, Samstag
35A.B01 14:00 STK, 2 - Gropi, 3

25.05.2002, Samstag
35A.B03 14:00 Gropi, 3 - BHC, 2
35A.B04 14:00 Z 88, 2 - TL77, 1

01.06.2002, Samstag
35A.B05 14:00 TL77, 1 - Gropi, 3
35A.B06 14:00 STK, 2 - BHC, 2

08.06.2002, Samstag
35A.B07 14:00 TL77, 1 - STK, 2
35A.B08 14:00 Gropi, 3 - Z 88, 2

15.06.2002, Samstag
35A.B10 14:00 Z 88, 2 - STK, 2

22.06.2002, Samstag
35A.B09 14:00 BHC, 2 - TL77, 1

29.06.2002, Samstag
35A.B02 14:00 BHC, 2 - Z 88, 2

Damen Bezirksliga I
Süd-Berlin

Gruppe A

Berliner Tennis-Club 92, 2
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
USV Potsdam, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
Tennis-Club Mariendorf, 2
TC OW Friedrichshagen, 3

04.05.2002, Samstag
36A.A02 14:00 USV, 1 - GWR`dorf, 1
36A.A03 14:00 TCM`dorf, 2 - OWFr´Hag., 3

25.05.2002, Samstag
36A.A04 14:00 BTTC, 2 - USV, 1
36A.A06 14:00 OWFr´Hag., 3 - BTC 92, 2

01.06.2002, Samstag
36A.A07 14:00 TCM`dorf, 2 - BTTC, 2
36A.A08 14:00 BTC 92, 2 - USV, 1
36A.A09 14:00 GWR`dorf, 1 - OWFr´Hag., 3

08.06.2002, Samstag
36A.A10 14:00 TCM`dorf, 2 - BTC 92, 2
36A.A11 14:00 BTTC, 2 - GWR`dorf, 1
36A.A12 14:00 OWFr´Hag., 3 - USV, 1

15.06.2002, Samstag
36A.A13 14:00 USV, 1 - TCM`dorf, 2
36A.A14 14:00 GWR`dorf, 1 - BTC 92, 2
36A.A15 14:00 BTTC, 2 - OWFr´Hag., 3

22.06.2002, Samstag
36A.A05 14:00 GWR`dorf, 1 - TCM`dorf, 2

29.06.2002, Samstag
36A.A01 14:00 BTC 92, 2 - BTTC, 2

Gruppe B

TSG Oberschöneweide, 1
Olympischer Sport-Club, 3
Grunewald Tennis-Club, 3
TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1
NTC "Die Känguruhs", 2
TC Ludwigsfelde 1958, 1

04.05.2002, Samstag
36A.B03 14:00 NTC, 2 - Ludw.felde, 1

25.05.2002, Samstag
36A.B04 14:00 OSC, 3 - GTC, 3
36A.B05 14:00 Wilh`horst, 1 - NTC, 2
36A.B06 14:00 Ludw.felde, 1 - O.sch`weide, 1

01.06.2002, Samstag
36A.B07 14:00 NTC, 2 - OSC, 3
36A.B08 14:00 O.sch`weide, 1 - GTC, 3
36A.B09 14:00 Wilh`horst, 1 - Ludw.felde, 1

08.06.2002, Samstag
36A.B10 14:00 NTC, 2 - O.sch`weide, 1
36A.B11 14:00 OSC, 3 - Wilh`horst, 1
36A.B12 14:00 Ludw.felde, 1 - GTC, 3

15.06.2002, Samstag
36A.B13 14:00 GTC, 3 - NTC, 2
36A.B14 14:00 Wilh`horst, 1 - O.sch`weide, 1

22.06.2002, Samstag
36A.B01 14:00 O.sch`weide, 1 - OSC, 3

29.06.2002, Samstag
36A.B02 14:00 GTC, 3 - Wilh`horst, 1
36A.B15 14:00 OSC, 3 - Ludw.felde, 1

Damen Bezirksliga II
Süd-Berlin

Gruppe A

TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 3
Adlershofer Tennisclub, 1
BTC Wista, 2
TC Berlin-Oberspree, 2

04.05.2002, Samstag
37A.A01 14:00 TC W`dorf, 1 - BGWuhl, 1
37A.A02 14:00 BG-S., 3 - Adl`hof, 1

09.05.2002, Donnerstag
37A.A12 14:00 Oberspree, 2 - BG-S., 3

25.05.2002, Samstag
37A.A04 14:00 BGWuhl, 1 - BG-S., 3
37A.A05 14:00 Adl`hof, 1 - Wista, 2
37A.A06 14:00 Oberspree, 2 - TC W`dorf, 1

01.06.2002, Samstag
37A.A07 14:00 Wista, 2 - BGWuhl, 1
37A.A09 14:00 Adl`hof, 1 - Oberspree, 2

08.06.2002, Samstag
37A.A10 14:00 Wista, 2 - TC W`dorf, 1
37A.A11 14:00 BGWuhl, 1 - Adl`hof, 1

15.06.2002, Samstag
37A.A13 14:00 BG-S., 3 - Wista, 2
37A.A14 14:00 Adl`hof, 1 - TC W`dorf, 1
37A.A15 14:00 BGWuhl, 1 - Oberspree, 2

22.06.2002, Samstag
37A.A03 14:00 Wista, 2 - Oberspree, 2

29.06.2002, Samstag
37A.A08 14:00 TC W`dorf, 1 - BG-S., 3

Gruppe B

TC Lichterfelde 77, 2
PTC "Rot-Weiß", 1
Treptower Teufel TC, 2
TC GW Baumschulenweg, 2
TC Werder Havelblick e.V., 2

01.05.2002, Mittwoch
37A.B10 09:00 GWB.Sch.Weg, 2 - TL77, 2

04.05.2002, Samstag
37A.B01 14:00 TL77, 2 - PTC, 1

25.05.2002, Samstag
37A.B03 14:00 PTC, 1 - Teufel, 2

01.06.2002, Samstag
37A.B05 14:00 TC Werder, 2 - PTC, 1

08.06.2002, Samstag
37A.B07 14:00 TC Werder, 2 - TL77, 2
37A.B08 14:00 PTC, 1 - GWB.Sch.Weg, 2

15.06.2002, Samstag
37A.B09 14:00 Teufel, 2 - TC Werder, 2

22.06.2002, Samstag
37A.B04 14:00 GWB.Sch.Wg, 2 - TC Werder, 2
37A.B06 14:00 TL77, 2 - Teufel, 2

29.06.2002, Samstag
37A.B02 14:00 Teufel, 2 - GWB.Sch.Weg, 2

Gruppe C

TC Johannisthal, 1
Tennis Verein Preussen, 3
Eisenbahn SV Berlin, 1
TC Berlin Grünau, 1
TC Blau-Weiß Britz, 2

04.05.2002, Samstag
37A.C01 14:00 Joh`tal, 1 - TVP, 3
37A.C02 14:00 ESV Bln., 1 - Grünau, 1
25.05.2002, Samstag
37A.C03 14:00 TVP, 3 - ESV Bln., 1

01.06.2002, Samstag
37A.C05 14:00 Britz, 2 - TVP, 3
37A.C06 14:00 Joh`tal, 1 - ESV Bln., 1

08.06.2002, Samstag
37A.C08 14:00 TVP, 3 - Grünau, 1

15.06.2002, Samstag
37A.C09 14:00 ESV Bln., 1 - Britz, 2
37A.C10 14:00 Grünau, 1 - Joh`tal, 1

22.06.2002, Samstag
37A.C04 14:00 Grünau, 1 - Britz, 2

29.06.2002, Samstag
37A.C07 14:00 Britz, 2 - Joh`tal, 1

Gruppe D

Berliner Sport-Club, 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
ESV Lok Schöneweide, 1
TC Werder Havelblick e.V., 1
Tempelhofer Tennis-Club, 2

04.05.2002, Samstag
37A.D02 14:00 ESVLok, 1 - TC Werder, 1

25.05.2002, Samstag
37A.D03 14:00 N´Kölln, 2 - ESVLok, 1
37A.D04 14:00 TC Werder, 1 - TTC, 2

01.06.2002, Samstag
37A.D05 14:00 TTC, 2 - N´Kölln, 2
37A.D06 14:00 BSC, 2 - ESVLok, 1

08.06.2002, Samstag
37A.D08 14:00 N´Kölln, 2 - TC Werder, 1

15.06.2002, Samstag
37A.D09 14:00 ESVLok, 1 - TTC, 2
37A.D10 14:00 TC Werder, 1 - BSC, 2

22.06.2002, Samstag
37A.D07 14:00 TTC, 2 - BSC, 2

29.06.2002, Samstag
37A.D01 14:00 BSC, 2 - N´Kölln, 2

Region Süd-Brandenburg

Damen Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Tennisclub Schwarzheide, 1
Tennisverein Elsterwerda, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
Tennis-Club Jüterbog, 1

01.05.2002, Mittwoch
54A.A01 14:00 Schw.h., 1 - Elsterw., 1

04.05.2002, Samstag
54A.A02 14:00 Luckenw., 1 - TVForst, 1
54A.A03 14:00 ESVFfO, 1 - Jüterb., 1

25.05.2002, Samstag
54A.A04 14:00 Elsterw., 1 - Luckenw., 1
54A.A05 14:00 TVForst, 1 - ESVFfO, 1
54A.A06 14:00 Jüterb., 1 - Schw.h., 1

01.06.2002, Samstag
54A.A07 14:00 ESVFfO, 1 - Elsterw., 1
54A.A08 14:00 Schw.h., 1 - Luckenw., 1
54A.A09 14:00 TVForst, 1 - Jüterb., 1

08.06.2002, Samstag
54A.A13 14:00 Luckenw., 1 - ESVFfO, 1
54A.A14 14:00 Schw.h., 1 - TVForst, 1
54A.A15 14:00 Jüterb., 1 - Elsterw., 1

15.06.2002, Samstag
54A.A10 14:00 ESVFfO, 1 - Schw.h., 1
54A.A11 14:00 Elsterw., 1 - TVForst, 1
54A.A12 14:00 Jüterb., 1 - Luckenw., 1

Damen Bezirksliga I Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Tennisclub Schwarzheide, 2
Herzberger TC Grün- Weiß, 1
TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1
TC Lauchhammer 1953, 1
Tennis-Club Jüterbog, 2

01.05.2002, Mittwoch
56A.A03 14:00 Herzb., 1 - TCFinst., 1
56A.A04 14:00 Lauchh., 1 - Jüterb., 2

09.05.2002, Donnerstag
56A.A05 14:00 Jüterb., 2 - Herzb., 1
56A.A06 14:00 Schw.h., 2 - TCFinst., 1

25.05.2002, Samstag
56A.A01 14:00 Schw.h., 2 - Herzb., 1
56A.A02 14:00 TCFinst., 1 - Lauchh., 1

02.06.2002, Sonntag
56A.A07 14:00 Jüterb., 2 - Schw.h., 2
56A.A08 14:00 Herzb., 1 - Lauchh., 1

09.06.2002, Sonntag
56A.A09 14:00 TCFinst., 1 - Jüterb., 2
56A.A10 14:00 Lauchh., 1 - Schw.h., 2

Gruppe B

SG Vetschau, 2
Turnverein 1861 Forst/L., 2
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
SG Einheit Spremberg, 1
BSG Stahl Eisenhüttenstadt, 1

04.05.2002, Samstag
56A.B03 14:00 TVForst, 2 - TV90 Forst, 1
56A.B04 14:00 Spremb., 1 - Stahl, 1

11.05.2002, Samstag
56A.B05 14:00 Stahl, 1 - TVForst, 2
56A.B06 14:00 Vetschau, 2 - TV90 Forst, 1

25.05.2002, Samstag
56A.B10 14:00 Spremb., 1 - Vetschau, 2

02.06.2002, Sonntag
56A.B01 14:00 Vetschau, 2 - TVForst, 2
56A.B02 14:00 TV90 Forst, 1 - Spremb., 1

08.06.2002, Samstag
56A.B07 14:00 Stahl, 1 - Vetschau, 2
56A.B08 14:00 TVForst, 2 - Spremb., 1

15.06.2002, Samstag
56A.B09 14:00 TV90 Forst, 1 - Stahl, 1

Damen 30

Überregionale Klassen

Damen 30 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 1
BSG Bundesvers.anstalt, 1
SV Weissblau Allianz, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
"Sutos" 1917, 1
Tennis-Club SCC, 1
SC "Brandenburg" e.V., 1

01.05.2002, Mittwoch
11B.A02 14:00 Allianz, 1 - TiB, 1
11B.A03 14:00 Sutos, 1 - TCSCC, 1

04.05.2002, Samstag
11B.A04 14:00 BSGBfA, 1 - Allianz, 1
11B.A05 14:00 TiB, 1 - Sutos, 1
11B.A06 14:00 SCB, 1 - TCSCC, 1

09.05.2002, Donnerstag
11B.A07 09:00 SCB, 1 - BSGBfA, 1
11B.A08 14:00 Wespen, 1 - Allianz, 1
11B.A09 14:00 TCSCC, 1 - TiB, 1

25.05.2002, Samstag
11B.A10 14:00 Sutos, 1 - Wespen, 1
11B.A11 14:00 TiB, 1 - SCB, 1
11B.A12 14:00 TCSCC, 1 - Allianz, 1

01.06.2002, Samstag
11B.A13 14:00 SCB, 1 - Sutos, 1
11B.A14 14:00 TiB, 1 - Wespen, 1

08.06.2002, Samstag
11B.A16 14:00 Sutos, 1 - BSGBfA, 1
11B.A17 14:00 TCSCC, 1 - Wespen, 1
11B.A18 14:00 Allianz, 1 - SCB, 1

15.06.2002, Samstag
11B.A20 14:00 Wespen, 1 - SCB, 1
11B.A21 14:00 BSGBfA, 1 - TiB, 1

22.06.2002, Samstag
11B.A01 14:00 Wespen, 1 - BSGBfA, 1

29.06.2002, Samstag
11B.A15 14:00 BSGBfA, 1 - TCSCC, 1
11B.A19 14:00 Allianz, 1 - Sutos, 1

Damen 30 Verbandsoberliga

Gruppe A

Tempelhofer Tennis-Club, 1
Steglitzer TK 1913, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
Tennisclub Cottbus, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
BTC Wista, 1

01.05.2002, Mittwoch
12B.A01 14:00 TTC, 1 - STK, 1
12B.A03 14:00 TCC, 1 - BSchC, 1

04.05.2002, Samstag
12B.A04 14:00 STK, 1 - Niko, 1
12B.A05 14:00 Neuenh., 1 - TCC, 1
12B.A06 14:00 Wista, 1 - BSchC, 1

09.05.2002, Donnerstag
12B.A07 14:00 Wista, 1 - STK, 1
12B.A08 14:00 TTC, 1 - Niko, 1
12B.A09 14:00 BSchC, 1 - Neuenh., 1

11.05.2002, Samstag
12B.A16 14:00 TCC, 1 - STK, 1
25.05.2002, Samstag
12B.A10 14:00 TCC, 1 - TTC, 1
12B.A11 14:00 Neuenh., 1 - Wista, 1
12B.A12 14:00 BSchC, 1 - Niko, 1

01.06.2002, Samstag
12B.A13 14:00 Wista, 1 - TCC, 1
12B.A14 14:00 Neuenh., 1 - TTC, 1
12B.A15 14:00 STK, 1 - BSchC, 1

08.06.2002, Samstag
12B.A17 14:00 BSchC, 1 - TTC, 1
12B.A18 14:00 Wista, 1 - Niko, 1

15.06.2002, Samstag
12B.A20 14:00 TTC, 1 - Wista, 1
12B.A21 14:00 STK, 1 - Neuenh., 1
12B.A19 15:00 Niko, 1 - TCC, 1

29.06.2002, Samstag
12B.A02 14:00 Niko, 1 - Neuenh., 1

Gruppe B

TC OW Friedrichshagen, 1
ASC Spandau e.V., 1
PTC "Rot-Weiß", 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1

01.05.2002, Mittwoch
12B.B01 14:00 OWFr´Hag., 1 - ASC, 1
12B.B02 14:00 PTC, 1 - N´Kölln, 1
12B.B03 14:00 ESVFfO, 1 - Siemens, 1

04.05.2002, Samstag
12B.B04 14:00 ASC, 1 - PTC, 1

09.05.2002, Donnerstag
12B.B08 14:00 OWFr´Hag., 1 - PTC, 1
12B.B14 14:00 N´Kölln, 1 - OWFr´Hag., 1
12B.B07 15:00 WBW, 1 - ASC, 1
12B.B09 15:00 Siemens, 1 - N´Kölln, 1

25.05.2002, Samstag
12B.B10 14:00 ESVFfO, 1 - OWFr´Hag., 1
12B.B11 14:00 N´Kölln, 1 - WBW, 1
12B.B12 14:00 Siemens, 1 - PTC, 1

01.06.2002, Samstag
12B.B13 14:00 WBW, 1 - ESVFfO, 1
12B.B15 14:00 ASC, 1 - Siemens, 1

08.06.2002, Samstag
12B.B16 14:00 ESVFfO, 1 - ASC, 1
12B.B17 14:00 Siemens, 1 - OWFr´Hag., 1
12B.B18 14:00 PTC, 1 - WBW, 1

15.06.2002, Samstag
12B.B19 14:00 PTC, 1 - ESVFfO, 1
12B.B20 14:00 OWFr´Hag., 1 - WBW, 1
12B.B21 14:00 ASC, 1 - N´Kölln, 1

22.06.2002, Samstag
12B.B05 14:00 N´Kölln, 1 - ESVFfO, 1
12B.B06 14:00 WBW, 1 - Siemens, 1

Damen 30 Verbandsliga

Gruppe A

TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
SC Nordend, 1
BSC Eintracht/Südring, 1
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
SV Weissblau Allianz, 2

01.05.2002, Mittwoch
13B.A01 14:00 Süd 05, 1 - Nordend, 1
13B.A02 14:00 EintrS, 1 - Waltersdorf, 1
13B.A03 14:00 SCS, 1 - Allianz, 2

04.05.2002, Samstag
13B.A04 14:00 Nordend, 1 - EintrS, 1
13B.A05 14:00 Waltersdorf, 1 - SCS, 1
13B.A06 14:00 Allianz, 2 - Süd 05, 1

09.05.2002, Donnerstag
13B.A07 14:00 SCS, 1 - Nordend, 1
13B.A08 14:00 Süd 05, 1 - EintrS, 1
13B.A09 14:00 Waltersdorf, 1 - Allianz, 2

25.05.2002, Samstag
13B.A10 14:00 SCS, 1 - Süd 05, 1
13B.A11 14:00 Nordend, 1 - Waltersdorf, 1

01.06.2002, Samstag
13B.A13 14:00 EintrS, 1 - SCS, 1

13B.A14 14:00 Waltersdorf, 1 - Süd 05, 1
13B.A15 14:00 Nordend, 1 - Allianz, 2

22.06.2002, Samstag
13B.A12 14:00 Allianz, 2 - EintrS, 1

Gruppe B

TC Charlottenburg Nord, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
SV Osram Abt.Tennis, 1
BSG Bezirksamt Wedding, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
Berliner Hockey-Club, 1

01.05.2002, Mittwoch
13B.B01 14:00 Cha-No., 1 - SVR, 1
13B.B02 14:00 Osram, 1 - BSGWed., 1
13B.B03 14:00 TC W`dorf, 1 - BHC, 1

04.05.2002, Samstag
13B.B05 14:00 BSGWed., 1 - TC W`dorf, 1

09.05.2002, Donnerstag
13B.B09 09:00 BSGWed., 1 - BHC, 1
13B.B07 14:00 TC W`dorf, 1 - SVR, 1
13B.B08 14:00 Cha-No., 1 - Osram, 1

25.05.2002, Samstag
13B.B10 14:00 TC W`dorf, 1 - Cha-No., 1
13B.B11 14:00 SVR, 1 - BSGWed., 1
13B.B12 14:00 BHC, 1 - Osram, 1

01.06.2002, Samstag
13B.B13 14:00 Osram, 1 - TC W`dorf, 1
13B.B14 14:00 BSGWed., 1 - Cha-No., 1
13B.B15 14:00 SVR, 1 - BHC, 1

08.06.2002, Samstag
13B.B04 14:00 SVR, 1 - Osram, 1
13B.B06 14:00 BHC, 1 - Cha-No., 1

Gruppe C

1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
Treptower Teufel TC, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
SV Berlin-Friedrichstadt, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
SG Bergmann-Borsig, 1

01.05.2002, Mittwoch
13B.C01 09:00 EBBTC, 1 - Teufel, 1
13B.C02 14:00 BSV, 1 - Fr`Stadt, 1
13B.C03 14:00 TV90 Forst, 1 - B.Borsig, 1

04.05.2002, Samstag
13B.C04 14:00 Teufel, 1 - BSV, 1
13B.C05 14:00 Fr`Stadt, 1 - TV90 Forst, 1
13B.C06 14:00 B.Borsig, 1 - EBBTC, 1

09.05.2002, Donnerstag
13B.C07 14:00 TV90 Forst, 1 - Teufel, 1
13B.C09 14:00 Fr`Stadt, 1 - B.Borsig, 1
13B.C08 15:00 EBBTC, 1 - BSV, 1

25.05.2002, Samstag
13B.C10 14:00 TV90 Forst, 1 - EBBTC, 1
13B.C12 14:00 B.Borsig, 1 - BSV, 1

01.06.2002, Samstag
13B.C13 14:00 BSV, 1 - TV90 Forst, 1
13B.C14 14:00 Fr`Stadt, 1 - EBBTC, 1
13B.C15 14:00 Teufel, 1 - B.Borsig, 1

22.06.2002, Samstag
13B.C11 14:00 Teufel, 1 - Fr`Stadt, 1

Gruppe D

Luckenwalder Tennisclub, 1
Sportclub Müggelheim, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
TTC Sportforum Bernau, 1

01.05.2002, Mittwoch
13B.D01 14:00 Luckenw., 1 - SCM`heim, 1
13B.D02 14:00 GWGTg, 1 - Vict.Pankow, 1
13B.D03 14:00 TCM`dorf, 1 - Bernau, 1

04.05.2002, Samstag
13B.D06 14:00 Bernau, 1 - Luckenw., 1
09.05.2002, Donnerstag
13B.D07 14:00 TCM`dorf, 1 - SCM`heim, 1
13B.D08 14:00 Luckenw., 1 - GWGTg, 1
13B.D09 14:00 Vict.Pankow, 1 - Bernau, 1

25.05.2002, Samstag
13B.D10 14:00 TCM`dorf, 1 - Luckenw., 1
13B.D11 14:00 SCM`heim, 1 - Vict.Pankow, 1
13B.D12 14:00 Bernau, 1 - GWGTg, 1

01.06.2002, Samstag
13B.D13 14:00 GWGTg, 1 - TCM`dorf, 1
13B.D14 14:00 Vict.Pankow, 1 - Luckenw., 1
13B.D15 14:00 SCM`heim, 1 - Bernau, 1

08.06.2002, Samstag
13B.D05 14:00 Vict.Pankow, 1 - TCM`dorf, 1

15.06.2002, Samstag
13B.D04 14:00 SCM`heim, 1 - GWGTg, 1

Region Nord-Berlin

Damen 30 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

VfV-Spandau 1922, 1
ASC Spandau e.V., 2
Hermsdorfer Sport-Club, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
STC Hakenfelde 75, 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1

01.05.2002, Mittwoch
24B.A01 14:00 VfVSp., 1 - ASC, 2
24B.A02 14:00 HSC, 1 - Innova, 1
24B.A03 14:00 Haken, 1 - WaF, 1

04.05.2002, Samstag
24B.A06 14:00 WaF, 1 - VfVSp., 1

09.05.2002, Donnerstag
24B.A09 09:00 Innova, 1 - WaF, 1
24B.A07 14:00 Haken, 1 - ASC, 2
24B.A08 14:00 VfVSp., 1 - HSC, 1

25.05.2002, Samstag
24B.A10 14:00 Haken, 1 - VfVSp., 1
24B.A11 14:00 ASC, 2 - Innova, 1
24B.A12 14:00 WaF, 1 - HSC, 1

08.06.2002, Samstag
24B.A13 14:00 HSC, 1 - Haken, 1
24B.A14 14:00 Innova, 1 - VfVSp., 1

15.06.2002, Samstag
24B.A15 14:00 ASC, 2 - WaF, 1

22.06.2002, Samstag
24B.A04 14:00 ASC, 2 - HSC, 1
24B.A05 14:00 Innova, 1 - Haken, 1

Region Süd-Berlin

Damen 30 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

NTC "Die Känguruhs", 2
Berliner Tennis-Club 92, 1
BTC Wista, 2
Turngemeinde in Berlin, 2
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1

01.05.2002, Mittwoch
34B.A01 14:00 NTC, 2 - BTC 92, 1
34B.A02 15:00 Wista, 2 - TiB, 2

04.05.2002, Samstag
34B.A03 14:00 BTC 92, 1 - Wista, 2
34B.A04 14:00 TiB, 2 - GWR`dorf, 1

09.05.2002, Donnerstag
34B.A06 14:00 NTC, 2 - Wista, 2
34B.A05 15:00 GWR`dorf, 1 - BTC 92, 1
25.05.2002, Samstag
34B.A07 14:00 GWR`dorf, 1 - NTC, 2

08.06.2002, Samstag
34B.A10 14:00 TiB, 2 - NTC, 2

15.06.2002, Samstag
34B.A08 14:00 BTC 92, 1 - TiB, 2
34B.A09 14:00 Wista, 2 - GWR`dorf, 1

Gruppe B

BSG BA Neukölln, 1
Treptower Teufel TC, 2
LTTC "Rot-Weiß", 1
TC Lichterfelde 77, 1
TC OW Friedrichshagen, 2

01.05.2002, Mittwoch
34B.B01 14:00 BSGBA, 1 - Teufel, 2
34B.B02 15:00 LTTC, 1 - TL77, 1

04.05.2002, Samstag
34B.B04 14:00 TL77, 1 - OWFr´Hag., 2

09.05.2002, Donnerstag
34B.B05 14:00 OWFr´Hag., 2 - Teufel, 2
34B.B06 14:00 BSGBA, 1 - LTTC, 1

25.05.2002, Samstag
34B.B07 14:00 OWFr´Hag., 2 - BSGBA, 1
34B.B08 14:00 Teufel, 2 - TL77, 1

01.06.2002, Samstag
34B.B09 14:00 LTTC, 1 - OWFr´Hag., 2
34B.B10 14:00 TL77, 1 - BSGBA, 1

08.06.2002, Samstag
34B.B03 14:00 Teufel, 2 - LTTC, 1

Damen 40

Überregionale Klassen

Damen 40 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
Tennis-Club SCC, 2
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1
Postsportverein Berlin, 1

01.05.2002, Mittwoch
11C.A13 09:00 PostG., 1 - TCSCC, 2

04.05.2002, Samstag
11C.A01 14:00 Wespen, 1 - LiRa, 1
11C.A02 14:00 GTC, 1 - TC W`dorf, 1
11C.A03 14:00 BTTC, 1 - TCSCC, 2

09.05.2002, Donnerstag
11C.A10 14:00 TCSCC, 2 - Wespen, 1

25.05.2002, Samstag
11C.A04 14:00 LiRa, 1 - GTC, 1
11C.A05 14:00 TC W`dorf, 1 - TCSCC, 2
11C.A06 14:00 PostG., 1 - BTTC, 1

01.06.2002, Samstag
11C.A07 14:00 PostG., 1 - LiRa, 1
11C.A08 14:00 Wespen, 1 - GTC, 1
11C.A09 14:00 BTTC, 1 - TC W`dorf, 1

08.06.2002, Samstag
11C.A11 14:00 TC W`dorf, 1 - PostG., 1
11C.A12 14:00 BTTC, 1 - GTC, 1

15.06.2002, Samstag
11C.A14 14:00 TC W`dorf, 1 - Wespen, 1
11C.A15 14:00 LiRa, 1 - BTTC, 1

22.06.2002, Samstag
11C.A16 14:00 LiRa, 1 - TCSCC, 2
11C.A17 14:00 BTTC, 1 - Wespen, 1
11C.A18 14:00 GTC, 1 - PostG., 1

29.06.2002, Samstag
11C.A19 14:00 GTC, 1 - TCSCC, 2
11C.A20 14:00 Wespen, 1 - PostG., 1
11C.A21 14:00 LiRa, 1 - TC W`dorf, 1

Damen 40 Verbandsoberliga

Gruppe A

TSV Spandau 1860, 1
"Sutos" 1917, 1
VfL 1891 Tegel, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
Steglitzer TK 1913, 1

04.05.2002, Samstag
12C.A01 14:00 Spandau60, 1 - Sutos, 1
12C.A03 14:00 GWGTg, 1 - STK, 1

25.05.2002, Samstag
12C.A04 14:00 Sutos, 1 - VfLT., 1
12C.A05 14:00 Siemens, 1 - GWGTg, 1
12C.A06 14:00 STK, 1 - Spandau60, 1

01.06.2002, Samstag
12C.A07 14:00 GWGTg, 1 - Sutos, 1
12C.A08 14:00 Spandau60, 1 - VfLT., 1
12C.A09 14:00 Siemens, 1 - STK, 1

08.06.2002, Samstag
12C.A10 14:00 GWGTg, 1 - Spandau60, 1
12C.A12 14:00 STK, 1 - VfLT., 1
15.06.2002, Samstag
12C.A13 14:00 VfLT., 1 - GWGTg, 1
12C.A14 14:00 Siemens, 1 - Spandau60, 1
12C.A15 14:00 Sutos, 1 - STK, 1

22.06.2002, Samstag
12C.A11 14:00 Sutos, 1 - Siemens, 1

29.06.2002, Samstag
12C.A02 14:00 VfLT., 1 - Siemens, 1

Gruppe B

TC Weiß-Rot Neukölln, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
Tennis Verein Preussen, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1

04.05.2002, Samstag
12C.B01 14:00 N´Kölln, 1 - LiRa, 2
12C.B02 14:00 TVP, 1 - BSV, 1

25.05.2002, Samstag
12C.B03 14:00 LiRa, 2 - TVP, 1
12C.B04 14:00 BSV, 1 - GWLankw., 1

01.06.2002, Samstag
12C.B05 14:00 GWLankw., 1 - LiRa, 2
12C.B06 14:00 N´Kölln, 1 - TVP, 1

08.06.2002, Samstag
12C.B07 14:00 GWLankw., 1 - N´Kölln, 1

15.06.2002, Samstag
12C.B09 15:00 TVP, 1 - GWLankw., 1

22.06.2002, Samstag
12C.B08 14:00 LiRa, 2 - BSV, 1

29.06.2002, Samstag
12C.B10 14:00 BSV, 1 - N´Kölln, 1

Damen 40 Verbandsliga

Gruppe A

Postsportverein Berlin, 2
SV Reinickendorf 1896, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Sportfreunde Kladow, 1

01.05.2002, Mittwoch
13C.A08 14:00 TCHeilig., 1 - PostG., 2

04.05.2002, Samstag
13C.A01 14:00 PostG., 2 - SVR, 1
13C.A02 14:00 TCHeilig., 1 - Niko, 2

09.05.2002, Donnerstag
13C.A03 14:00 Ale, 1 - Kladow, 1
13C.A14 14:00 Niko, 2 - PostG., 2

25.05.2002, Samstag
13C.A04 14:00 SVR, 1 - TCHeilig., 1
13C.A05 14:00 Niko, 2 - Ale, 1

01.06.2002, Samstag
13C.A09 14:00 Niko, 2 - Kladow, 1

08.06.2002, Samstag
13C.A10 14:00 PostG., 2 - Ale, 1
13C.A11 14:00 SVR, 1 - Niko, 2
13C.A12 14:00 Kladow, 1 - TCHeilig., 1

15.06.2002, Samstag
13C.A13 14:00 TCHeilig., 1 - Ale, 1

13C.A15 14:00 SVR, 1 - Kladow, 1

29.06.2002, Samstag
13C.A06 14:00 PostG., 2 - Kladow, 1
13C.A07 14:00 Ale, 1 - SVR, 1

Gruppe B

SC "Brandenburg" e.V., 1
Tennis-Club SCC, 3
Grunewald Tennis-Club, 2
Tennis-Club Tiergarten, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
BTC Rot-Gold, 1

04.05.2002, Samstag
13C.B01 14:00 SCB, 1 - TCSCC, 3
13C.B02 14:00 GTC, 2 - Tierg., 1
13C.B03 14:00 Britz, 1 - Rot-Gold, 1

25.05.2002, Samstag
13C.B04 14:00 TCSCC, 3 - GTC, 2
13C.B05 14:00 Tierg., 1 - Britz, 1
13C.B06 14:00 Rot-Gold, 1 - SCB, 1

01.06.2002, Samstag
13C.B07 14:00 Britz, 1 - TCSCC, 3
13C.B08 14:00 SCB, 1 - GTC, 2

08.06.2002, Samstag
13C.B12 14:00 Rot-Gold, 1 - GTC, 2

15.06.2002, Samstag
13C.B13 14:00 GTC, 2 - Britz, 1
13C.B14 14:00 Tierg., 1 - SCB, 1
13C.B15 14:00 TCSCC, 3 - Rot-Gold, 1

22.06.2002, Samstag
13C.B09 14:00 Tierg., 1 - Rot-Gold, 1
13C.B10 14:00 Britz, 1 - SCB, 1

29.06.2002, Samstag
13C.B11 14:00 TCSCC, 3 - Tierg., 1

Gruppe C

Zehlendorfer TuS von 1888, 2
TC Lichterfelde 77, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
TC Mahlow 1957, 1
Olympischer Sport-Club, 1

04.05.2002, Samstag
13C.C02 14:00 WBW, 1 - Mahlow, 1
13C.C07 14:00 OSC, 1 - Z 88, 2

25.05.2002, Samstag
13C.C03 14:00 TL77, 1 - WBW, 1

01.06.2002, Samstag
13C.C05 14:00 OSC, 1 - TL77, 1
13C.C06 14:00 Z 88, 2 - WBW, 1

08.06.2002, Samstag
13C.C08 14:00 TL77, 1 - Mahlow, 1

15.06.2002, Samstag
13C.C09 14:00 WBW, 1 - OSC, 1
13C.C10 14:00 Mahlow, 1 - Z 88, 2

29.06.2002, Samstag
13C.C01 14:00 Z 88, 2 - TL77, 1
13C.C04 14:00 Mahlow, 1 - OSC, 1

Gruppe D

TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
NTC "Die Känguruhs", 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
Tennis Verein Preussen, 2
PTC "Rot-Weiß", 1

04.05.2002, Samstag
13C.D01 14:00 Süd 05, 1 - NTC, 1

25.05.2002, Samstag
13C.D03 14:00 NTC, 1 - Z 88, 1
13C.D04 14:00 TVP, 2 - PTC, 1

01.06.2002, Samstag
13C.D05 14:00 PTC, 1 - NTC, 1
13C.D06 14:00 Süd 05, 1 - Z 88, 1

08.06.2002, Samstag
13C.D02 14:00 Z 88, 1 - TVP, 2
13C.D07 14:00 PTC, 1 - Süd 05, 1

15.06.2002, Samstag
13C.D09 14:00 Z 88, 1 - PTC, 1
13C.D10 14:00 TVP, 2 - Süd 05, 1

22.06.2002, Samstag
13C.D08 14:00 NTC, 1 - TVP, 2

Region Nord-Berlin

Damen 40 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

VfL 1891 Tegel, 2
"Sutos" 1917, 2
BSC Rehberge 1945, 1
VfB Hermsdorf, 1
TC GWG 1919 Tegel, 2
British American Tobacco, 1

04.05.2002, Samstag
24C.A01 14:00 VfLT., 2 - Sutos, 2
24C.A03 14:00 GWGTg, 2 - BAT, 1

25.05.2002, Samstag
24C.A05 14:00 VfBHerms, 1 - GWGTg, 2
24C.A06 14:00 BAT, 1 - VfLT., 2

01.06.2002, Samstag
24C.A08 14:00 VfLT., 2 - Rehb, 1
24C.A09 14:00 VfBHerms, 1 - BAT, 1

08.06.2002, Samstag
24C.A10 14:00 GWGTg, 2 - VfLT., 2
24C.A11 14:00 Sutos, 2 - VfBHerms, 1
24C.A12 14:00 BAT, 1 - Rehb, 1

15.06.2002, Samstag
24C.A13 14:00 Rehb, 1 - GWGTg, 2
24C.A15 14:00 Sutos, 2 - BAT, 1

22.06.2002, Samstag
24C.A02 14:00 Rehb, 1 - VfBHerms, 1

29.06.2002, Samstag
24C.A04 14:00 Sutos, 2 - Rehb, 1
24C.A07 14:00 GWGTg, 2 - Sutos, 2
24C.A14 14:00 VfBHerms, 1 - VfLT., 2

Gruppe B

Tennis-Club Tiergarten, 2
SC "Brandenburg" e.V., 2
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
TC Friedrichshain, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 1

04.05.2002, Samstag
24C.B01 14:00 Tierg., 2 - SCB, 2
24C.B02 14:00 Falk.see, 1 - Fr`hain, 1

25.05.2002, Samstag
24C.B03 14:00 SCB, 2 - Falk.see, 1
24C.B04 14:00 Fr`hain, 1 - B.Bären, 1

01.06.2002, Samstag
24C.B05 14:00 B.Bären, 1 - SCB, 2
24C.B06 14:00 Tierg., 2 - Falk.see, 1

08.06.2002, Samstag
24C.B07 14:00 B.Bären, 1 - Tierg., 2
24C.B08 14:00 SCB, 2 - Fr`hain, 1

15.06.2002, Samstag
24C.B10 14:00 Fr`hain, 1 - Tierg., 2

22.06.2002, Samstag
24C.B09 14:00 Falk.see, 1 - B.Bären, 1

Damen 40 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
TC Hohengatow, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
TC GWG 1919 Tegel, 3

04.05.2002, Samstag
25C.A01 14:00 Witte., 1 - H`Gatow, 1
25C.A02 14:00 BSchC, 1 - Weissensee, 1

25.05.2002, Samstag
25C.A03 14:00 H`Gatow, 1 - BSchC, 1
25C.A04 14:00 Weissensee, 1 - GWGTg, 3

01.06.2002, Samstag
25C.A06 14:00 Witte., 1 - BSchC, 1

08.06.2002, Samstag
25C.A08 14:00 H`Gatow, 1 - Weissensee, 1

15.06.2002, Samstag
25C.A09 14:00 BSchC, 1 - GWGTg, 3
25C.A10 14:00 Weissensee, 1 - Witte., 1

22.06.2002, Samstag
25C.A05 14:00 GWGTg, 3 - H`Gatow, 1

29.06.2002, Samstag
25C.A07 14:00 GWGTg, 3 - Witte., 1

Gruppe B

Spandauer HTC 1910, 1
Internationaler TC, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
SV Berliner Brauereien, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1

04.05.2002, Samstag
25C.B01 14:00 SHTC, 1 - ITC, 1

25.05.2002, Samstag
25C.B03 14:00 ITC, 1 - TiB, 1
25C.B04 14:00 Brauer., 1 - SCS, 1

01.06.2002, Samstag
25C.B05 14:00 SCS, 1 - ITC, 1
25C.B06 14:00 SHTC, 1 - TiB, 1

08.06.2002, Samstag
25C.B07 14:00 SCS, 1 - SHTC, 1
25C.B08 14:00 ITC, 1 - Brauer., 1

15.06.2002, Samstag
25C.B10 14:00 Brauer., 1 - SHTC, 1

22.06.2002, Samstag
25C.B02 14:00 TiB, 1 - Brauer., 1

29.06.2002, Samstag
25C.B09 14:00 TiB, 1 - SCS, 1

Damen 40 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

BFC Alemannia 1890 e.V., 3
TC Grün-Gold Pankow, 1
Lichtenberger Tennisclub, 1
VfV-Spandau 1922, 1
TV Bettina-von-Arnim e.V., 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1

01.05.2002, Mittwoch
26C.A04 15:00 GGPankow, 1 - Lichtenb., 1

04.05.2002, Samstag
26C.A02 14:00 Lichtenb., 1 - VfVSp., 1
26C.A03 14:00 TVBvA, 1 - SGBln., 1

25.05.2002, Samstag
26C.A05 14:00 VfVSp., 1 - TVBvA, 1
26C.A06 14:00 SGBln., 1 - Ale, 3

01.06.2002, Samstag
26C.A07 14:00 TVBvA, 1 - GGPankow, 1
26C.A08 14:00 Ale, 3 - Lichtenb., 1
26C.A09 14:00 VfVSp., 1 - SGBln., 1

08.06.2002, Samstag
26C.A10 14:00 TVBvA, 1 - Ale, 3
26C.A11 14:00 GGPankow, 1 - VfVSp., 1
26C.A12 14:00 SGBln., 1 - Lichtenb., 1

15.06.2002, Samstag
26C.A14 14:00 VfVSp., 1 - Ale, 3
26C.A15 14:00 GGPankow, 1 - SGBln., 1

22.06.2002, Samstag
26C.A13 14:00 Lichtenb., 1 - TVBvA, 1

29.06.2002, Samstag
26C.A01 14:00 Ale, 3 - GGPankow, 1

Gruppe B

TC Oranienburg 1990, 1
TV Strauß Strausberg, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 2
VfL 1891 Tegel, 3

04.05.2002, Samstag
26C.B02 14:00 TUGW, 1 - SGBln., 2

25.05.2002, Samstag
26C.B03 14:00 Straußb., 1 - TUGW, 1
26C.B04 14:00 SGBln., 2 - VfLT., 3

01.06.2002, Samstag
26C.B05 14:00 VfLT., 3 - Straußb., 1
26C.B06 14:00 Oranburg, 1 - TUGW, 1

08.06.2002, Samstag
26C.B07 14:00 VfLT., 3 - Oranburg, 1

15.06.2002, Samstag
26C.B09 14:00 TUGW, 1 - VfLT., 3
26C.B10 14:00 SGBln., 2 - Oranburg, 1

22.06.2002, Samstag
26C.B08 14:00 Straußb., 1 - SGBln., 2
29.06.2002, Samstag
26C.B01 14:00 Oranburg, 1 - Straußb., 1

Gruppe C

Tennis-Club Heiligensee, 2
TC Longline-Wedding, 1
Reinickendorfer Füchse, 1
BTC Rot-Gold, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
TC BW Hohen Neuendorf, 1

04.05.2002, Samstag
26C.C02 14:00 R.Füchse, 1 - Rot-Gold, 2
26C.C10 14:00 Ale, 2 - TCHeilig., 2

25.05.2002, Samstag
26C.C04 14:00 R.Füchse, 1 - LLW, 1
26C.C06 14:00 Hoh`neud., 1 - TCHeilig., 2

01.06.2002, Samstag
26C.C07 14:00 LLW, 1 - Ale, 2
26C.C08 14:00 TCHeilig., 2 - R.Füchse, 1
26C.C09 14:00 Rot-Gold, 2 - Hoh`neud., 1

08.06.2002, Samstag
26C.C11 14:00 LLW, 1 - Rot-Gold, 2
26C.C12 14:00 Hoh`neud., 1 - R.Füchse, 1

15.06.2002, Samstag
26C.C13 14:00 R.Füchse, 1 - Ale, 2
26C.C14 14:00 Rot-Gold, 2 - TCHeilig., 2

22.06.2002, Samstag
26C.C01 14:00 TCHeilig., 2 - LLW, 1
26C.C03 14:00 Ale, 2 - Hoh`neud., 1

29.06.2002, Samstag
26C.C05 14:00 Rot-Gold, 2 - Ale, 2
26C.C15 14:00 LLW, 1 - Hoh`neud., 1

Region Nord-Brandenburg

Damen 40 Bezirksliga I Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
TC Wusterhausen, 1

01.05.2002, Mittwoch
46C.A01 14:00 ESVKirch., 1 - Neurup.TC, 1

04.05.2002, Samstag
46C.A02 14:00 ESVKirch., 1 - W.`hausen, 1

09.05.2002, Donnerstag
46C.A03 15:00 Neurup.TC, 1 - W.`hausen, 1

25.05.2002, Samstag
46C.A04 14:00 Neurup.TC, 1 - ESVKirch., 1

08.06.2002, Samstag
46C.A06 14:00 W.`hausen, 1 - Neurup.TC, 1

15.06.2002, Samstag
46C.A05 14:00 W.`hausen, 1 - ESVKirch., 1

Region Süd-Berlin

Damen 40 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC GW Berlin-Lankwitz, 2
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 1

Postsportverein Berlin, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 2
Treptower Teufel TC, 1

04.05.2002, Samstag
34C.A01 14:00 GWLankw., 2 - EBBTC, 1
34C.A02 14:00 N´Kölln, 2 - TTC, 1
34C.A03 14:00 PostL., 1 - TC W`dorf, 2

09.05.2002, Donnerstag
34C.A15 15:00 EBBTC, 1 - TC W`dorf, 2

25.05.2002, Samstag
34C.A04 14:00 EBBTC, 1 - N´Kölln, 2
34C.A05 14:00 TTC, 1 - PostL., 1
34C.A06 14:00 Teufel, 1 - TC W`dorf, 2

01.06.2002, Samstag
34C.A07 14:00 Teufel, 1 - EBBTC, 1
34C.A08 14:00 GWLankw., 2 - N´Kölln, 2
34C.A09 14:00 TC W`dorf, 2 - TTC, 1

08.06.2002, Samstag
34C.A10 14:00 PostL., 1 - GWLankw., 2
34C.A11 14:00 TTC, 1 - Teufel, 1
34C.A12 14:00 TC W`dorf, 2 - N´Kölln, 2

15.06.2002, Samstag
34C.A13 14:00 Teufel, 1 - PostL., 1
34C.A14 14:00 TTC, 1 - GWLankw., 2

22.06.2002, Samstag
34C.A16 14:00 PostL., 1 - EBBTC, 1
34C.A17 14:00 TC W`dorf, 2 - GWLankw., 2
34C.A18 14:00 N´Kölln, 2 - Teufel, 1

29.06.2002, Samstag
34C.A19 14:00 N´Kölln, 2 - PostL., 1
34C.A20 14:00 GWLankw., 2 - Teufel, 1
34C.A21 14:00 EBBTC, 1 - TTC, 1

Damen 40 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Tennisclub Cottbus, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Lankwitzer TC, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 3
TC GW Berlin-Lankwitz, 3
Tennis-Club Kleinmachnow, 1

04.05.2002, Samstag
35C.A01 14:00 TCC, 1 - TCM`dorf, 1
35C.A02 14:00 Lankw.TC, 1 - N´Kölln, 3
35C.A03 14:00 GWLankw., 3 - TCKlmn, 1

25.05.2002, Samstag
35C.A04 14:00 TCM`dorf, 1 - Lankw.TC, 1
35C.A06 14:00 TCKlmn, 1 - TCC, 1

01.06.2002, Samstag
35C.A08 14:00 TCC, 1 - Lankw.TC, 1
35C.A09 14:00 TCKlmn, 1 - N´Kölln, 3

08.06.2002, Samstag
35C.A10 14:00 GWLankw., 3 - TCC, 1
35C.A11 14:00 TCM`dorf, 1 - N´Kölln, 3
35C.A12 14:00 TCKlmn, 1 - Lankw.TC, 1

15.06.2002, Samstag
35C.A13 14:00 Lankw.TC, 1 - GWLankw., 3
35C.A14 14:00 N´Kölln, 3 - TCC, 1
35C.A15 14:00 TCM`dorf, 1 - TCKlmn, 1

22.06.2002, Samstag
35C.A07 14:00 GWLankw., 3 - TCM`dorf, 1

29.06.2002, Samstag
35C.A05 14:00 N´Kölln, 3 - GWLankw., 3

Gruppe B

Postsportverein Berlin, 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 2
NTC "Die Känguruhs", 2
TC GW Baumschulenweg, 2
Tennis Verein Preussen, 3
TC Berlin Grünau, 1

04.05.2002, Samstag
35C.B02 14:00 NTC, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
35C.B03 14:00 TVP, 3 - Grünau, 1

25.05.2002, Samstag
35C.B04 14:00 TCKlmn, 2 - NTC, 2
35C.B06 14:00 Grünau, 1 - PostL., 2

01.06.2002, Samstag
35C.B07 14:00 TVP, 3 - TCKlmn, 2
35C.B08 14:00 PostL., 2 - NTC, 2
35C.B09 14:00 GWB.Sch.Weg, 2 - Grünau, 1

08.06.2002, Samstag
35C.B10 14:00 TVP, 3 - PostL., 2
35C.B11 14:00 TCKlmn, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
35C.B12 14:00 Grünau, 1 - NTC, 2

15.06.2002, Samstag
35C.B14 14:00 PostL., 2 - GWB.Sch.Weg, 2

22.06.2002, Samstag
35C.B13 14:00 NTC, 2 - TVP, 3
35C.B15 14:00 TCKlmn, 2 - Grünau, 1

29.06.2002, Samstag
35C.B01 14:00 PostL., 2 - TCKlmn, 2
35C.B05 14:00 GWB.Sch.Weg, 2 - TVP, 3

Damen 40 Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2
PTC "Rot-Weiß", 2
BSG BA Neukölln, 1
TC Blau-Weiß Britz, 2
TC Berlin-Oberspree, 1
BTC Gropiusstadt, 1

04.05.2002, Samstag
36C.A01 14:00 LiRa, 3 - EBBTC, 2
36C.A02 14:00 PTC, 2 - BSGBA, 1
36C.A03 14:00 Britz, 2 - Oberspree, 1

25.05.2002, Samstag
36C.A04 14:00 EBBTC, 2 - PTC, 2
36C.A05 14:00 BSGBA, 1 - Britz, 2
36C.A06 14:00 Gropi, 1 - Oberspree, 1

01.06.2002, Samstag
36C.A07 14:00 Gropi, 1 - EBBTC, 2
36C.A08 14:00 LiRa, 3 - PTC, 2
36C.A09 14:00 Oberspree, 1 - BSGBA, 1

08.06.2002, Samstag
36C.A10 14:00 Britz, 2 - LiRa, 3
36C.A11 14:00 BSGBA, 1 - Gropi, 1
36C.A12 14:00 Oberspree, 1 - PTC, 2

15.06.2002, Samstag
36C.A13 14:00 Gropi, 1 - Britz, 2
36C.A14 14:00 BSGBA, 1 - LiRa, 3
36C.A15 14:00 EBBTC, 2 - Oberspree, 1

22.06.2002, Samstag
36C.A16 14:00 Britz, 2 - EBBTC, 2
36C.A17 14:00 Oberspree, 1 - LiRa, 3
36C.A18 14:00 PTC, 2 - Gropi, 1

29.06.2002, Samstag
36C.A19 14:00 PTC, 2 - Britz, 2
36C.A20 14:00 LiRa, 3 - Gropi, 1
36C.A21 14:00 EBBTC, 2 - BSGBA, 1

Gruppe B

BTC Gropiusstadt, 2
TC GW Baumschulenweg, 3
TSG Oberschöneweide, 1
Steglitzer TK 1913, 2
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 3
TC Mahlow 1957, 2

01.05.2002, Mittwoch
36C.B15 14:00 GWB.Sch.Weg, 3 - Mahlow, 2

04.05.2002, Samstag
36C.B01 14:00 Gropi, 2 - GWB.Sch.Weg, 3
36C.B02 14:00 O.sch`weide, 1 - STK, 2
36C.B03 14:00 TC W`dorf, 3 - Mahlow, 2

25.05.2002, Samstag
36C.B05 14:00 STK, 2 - TC W`dorf, 3
36C.B06 14:00 Mahlow, 2 - Gropi, 2

01.06.2002, Samstag
36C.B07 14:00 TC W`dorf, 3 - GWB.Sch.Weg, 3
36C.B09 14:00 STK, 2 - Mahlow, 2

08.06.2002, Samstag
36C.B12 14:00 Mahlow, 2 - O.sch`weide, 1

15.06.2002, Samstag
36C.B13 14:00 O.sch`weide, 1 - TC W`dorf, 3
36C.B14 14:00 STK, 2 - Gropi, 2

22.06.2002, Samstag
36C.B04 14:00 GWB.Sch.Weg, 3 - O.sch`weide, 1
36C.B10 14:00 TC W`dorf, 3 - Gropi, 2

29.06.2002, Samstag
36C.B08 14:00 Gropi, 2 - O.sch`weide, 1
36C.B11 14:00 GWB.Sch.Weg, 3 - STK, 2

Damen 50

Überregionale Klassen

Damen 50 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 1
Tennis Verein Preussen, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1
NTC "Die Känguruhs", 1
Tennis-Verein TeBe, 1
TC Charlottenburg Nord, 1
TV Frohnau, 2

01.05.2002, Mittwoch
11D.A07 14:00 TVF, 2 - TVP, 1

04.05.2002, Samstag
11D.A01 14:00 BSchC, 1 - TVP, 1
11D.A02 14:00 BTTC, 1 - NTC, 1
11D.A03 14:00 TeBe, 1 - Cha-No., 1

25.05.2002, Samstag
11D.A04 14:00 TVP, 1 - BTTC, 1
11D.A05 14:00 NTC, 1 - TeBe, 1
11D.A06 14:00 Cha-No., 1 - TVF, 2

01.06.2002, Samstag
11D.A08 14:00 BSchC, 1 - BTTC, 1
11D.A09 14:00 Cha-No., 1 - NTC, 1

08.06.2002, Samstag
11D.A10 14:00 TeBe, 1 - BSchC, 1
11D.A11 14:00 NTC, 1 - TVF, 2
11D.A12 14:00 Cha-No., 1 - BTTC, 1

15.06.2002, Samstag
11D.A13 14:00 TVF, 2 - TeBe, 1
11D.A14 14:00 NTC, 1 - BSchC, 1
11D.A15 14:00 TVP, 1 - Cha-No., 1

22.06.2002, Samstag
11D.A16 14:00 TeBe, 1 - TVP, 1
11D.A17 14:00 Cha-No., 1 - BSchC, 1
11D.A18 14:00 BTTC, 1 - TVF, 2

29.06.2002, Samstag
11D.A19 14:00 BTTC, 1 - TeBe, 1
11D.A20 14:00 BSchC, 1 - TVF, 2
11D.A21 14:00 TVP, 1 - NTC, 1

Damen 50 Verbandsoberliga

Gruppe A

SV Reinickendorf 1896, 1
Grunewald Tennis-Club, 2
Berliner Hockey-Club, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 2
Tennis-Club Tiergarten, 1

04.05.2002, Samstag
12D.A01 14:00 SVR, 1 - GTC, 2
12D.A02 14:00 BHC, 1 - HSC, 1

25.05.2002, Samstag
12D.A04 14:00 GTC, 2 - BHC, 1
12D.A05 14:00 HSC, 1 - Wespen, 2
12D.A06 14:00 Tierg., 1 - SVR, 1

01.06.2002, Samstag
12D.A07 14:00 Wespen, 2 - GTC, 2
12D.A08 14:00 SVR, 1 - BHC, 1
12D.A09 14:00 HSC, 1 - Tierg., 1

08.06.2002, Samstag
12D.A10 14:00 Wespen, 2 - SVR, 1
12D.A11 14:00 GTC, 2 - HSC, 1
12D.A12 14:00 Tierg., 1 - BHC, 1

15.06.2002, Samstag
12D.A13 14:00 BHC, 1 - Wespen, 2
12D.A14 14:00 HSC, 1 - SVR, 1
12D.A15 14:00 GTC, 2 - Tierg., 1

29.06.2002, Samstag
12D.A03 14:00 Wespen, 2 - Tierg., 1

Gruppe B

Tennis-Club Mariendorf, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
Berliner Hockey-Club, 2
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1

04.05.2002, Samstag
12D.B01 14:00 TCM`dorf, 1 - BTTC, 2
12D.B02 14:00 TCKlmn, 1 - BHC, 2
12D.B03 14:00 Siemens, 1 - TUGW, 1

25.05.2002, Samstag
12D.B04 14:00 BTTC, 2 - TCKlmn, 1
12D.B05 14:00 BHC, 2 - Siemens, 1
12D.B06 14:00 TUGW, 1 - TCM`dorf, 1

01.06.2002, Samstag
12D.B07 14:00 Siemens, 1 - BTTC, 2
12D.B08 14:00 TCM`dorf, 1 - TCKlmn, 1
12D.B09 14:00 BHC, 2 - TUGW, 1

08.06.2002, Samstag
12D.B10 14:00 Siemens, 1 - TCM`dorf, 1
12D.B11 14:00 BTTC, 2 - BHC, 2
12D.B12 14:00 TUGW, 1 - TCKlmn, 1

15.06.2002, Samstag
12D.B13 14:00 TCKlmn, 1 - Siemens, 1
12D.B14 14:00 BHC, 2 - TCM`dorf, 1
12D.B15 14:00 BTTC, 2 - TUGW, 1

Damen 50 Verbandsliga

Gruppe A

Hermsdorfer Sport-Club, 2
Berl. Schlittschuh-Club, 2
BSC Rehberge 1945, 1
Sportfreunde Kladow, 1
Olympischer Sport-Club, 1
ASC Spandau e.V., 1

04.05.2002, Samstag
13D.A02 14:00 Rehb, 1 - Kladow, 1
13D.A03 14:00 OSC, 1 - ASC, 1

09.05.2002, Donnerstag
13D.A13 14:00 Rehb, 1 - OSC, 1

25.05.2002, Samstag
13D.A04 14:00 BSchC, 2 - Rehb, 1
13D.A05 14:00 Kladow, 1 - OSC, 1
13D.A06 14:00 ASC, 1 - HSC, 2

01.06.2002, Samstag
13D.A07 14:00 OSC, 1 - BSchC, 2
13D.A09 14:00 Kladow, 1 - ASC, 1

08.06.2002, Samstag
13D.A10 14:00 OSC, 1 - HSC, 2
13D.A11 14:00 BSchC, 2 - Kladow, 1
13D.A12 14:00 ASC, 1 - Rehb, 1

15.06.2002, Samstag
13D.A14 14:00 Kladow, 1 - HSC, 2
13D.A15 14:00 BSchC, 2 - ASC, 1

22.06.2002, Samstag
13D.A01 14:00 HSC, 2 - BSchC, 2

29.06.2002, Samstag
13D.A08 14:00 HSC, 2 - Rehb, 1

Gruppe B

"Sutos" 1917, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
ASC Spandau e.V., 2
BTC Grün-Gold 1904, 2

04.05.2002, Samstag

13D.B06 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - Sutos, 1

25.05.2002, Samstag
13D.B04 14:00 BSV, 1 - Innova, 1
13D.B05 14:00 WBW, 1 - ASC, 2

01.06.2002, Samstag
13D.B07 14:00 ASC, 2 - BSV, 1
13D.B08 14:00 Sutos, 1 - Innova, 1
13D.B09 14:00 WBW, 1 - BTC Grün-Gold, 2

08.06.2002, Samstag
13D.B11 14:00 BSV, 1 - WBW, 1
13D.B12 14:00 BTC Grün-Gold, 2 - Innova, 1

15.06.2002, Samstag
13D.B13 14:00 Innova, 1 - ASC, 2
13D.B14 14:00 WBW, 1 - Sutos, 1
13D.B15 14:00 BSV, 1 - BTC Grün-Gold, 2

22.06.2002, Samstag
13D.B01 14:00 Sutos, 1 - BSV, 1
13D.B03 14:00 ASC, 2 - BTC Grün-Gold, 2

29.06.2002, Samstag
13D.B02 14:00 Innova, 1 - WBW, 1
13D.B10 14:00 ASC, 2 - Sutos, 1

Gruppe C

TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Berliner Tennis-Club 92, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 2
BTC Grün-Gold 1904, 3
Tennis-Club Mariendorf, 2

04.05.2002, Samstag
13D.C02 14:00 BSV, 2 - BTC Grün-Gold, 3

25.05.2002, Samstag
13D.C03 14:00 BTC 92, 1 - BSV, 2
13D.C04 14:00 BTC Grün-Gold, 3 - TCM`dorf, 2

01.06.2002, Samstag
13D.C05 14:00 TCM`dorf, 2 - BTC 92, 1
13D.C06 14:00 Niko, 1 - BSV, 2

08.06.2002, Samstag
13D.C08 14:00 BTC 92, 1 - BTC Grün-Gold, 3

15.06.2002, Samstag
13D.C10 14:00 BTC Grün-Gold, 3 - Niko, 1

22.06.2002, Samstag
13D.C07 14:00 TCM`dorf, 2 - Niko, 1

29.06.2002, Samstag
13D.C01 14:00 Niko, 1 - BTC 92, 1
13D.C09 14:00 BSV, 2 - TCM`dorf, 2

Herren

Überregionale Klassen

Herren Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Tennis Verein Preussen, 1
TV Frohnau, 1
LTTC "Rot-Weiß", 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Postsportverein Berlin, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1

01.05.2002, Mittwoch
11E.A01 09:00 LTTC, 2 - PostG., 1
11E.A02 09:00 GTC, 1 - BSV, 1
11E.A03 09:00 TVP, 1 - Wespen, 1
11E.A04 09:00 TVF, 1 - Ale, 1

05.05.2002, Sonntag
11E.A05 09:00 BSV, 1 - TVP, 1
11E.A06 09:00 Wespen, 1 - LTTC, 2
11E.A07 09:00 Ale, 1 - B.Bären, 1
11E.A08 09:00 TVF, 1 - GTC, 1

09.05.2002, Donnerstag
11E.A11 09:00 PostG., 1 - TVP, 1
11E.A12 09:00 BSV, 1 - Ale, 1

12.05.2002, Sonntag
11E.A13 09:00 BSV, 1 - PostG., 1
11E.A14 09:00 TVF, 1 - Wespen, 1
11E.A15 09:00 TVP, 1 - Ale, 1
11E.A16 09:00 B.Bären, 1 - LTTC, 2

01.06.2002, Samstag
11E.A17 09:00 Wespen, 1 - GTC, 1
11E.A18 09:00 PostG., 1 - TVF, 1
11E.A19 09:00 BSV, 1 - B.Bären, 1
11E.A20 09:00 LTTC, 2 - TVP, 1

02.06.2002, Sonntag
11E.A09 09:00 LTTC, 2 - TVF, 1
11E.A21 09:00 GTC, 1 - Ale, 1
11E.A22 09:00 PostG., 1 - Wespen, 1
11E.A23 09:00 B.Bären, 1 - TVP, 1

09.06.2002, Sonntag
11E.A25 09:00 GTC, 1 - PostG., 1
11E.A26 09:00 Wespen, 1 - BSV, 1
11E.A27 09:00 Ale, 1 - LTTC, 2
11E.A28 15:00 B.Bären, 1 - TVF, 1

15.06.2002, Samstag
11E.A29 09:00 GTC, 1 - LTTC, 2
11E.A30 09:00 TVP, 1 - TVF, 1
11E.A31 09:00 Ale, 1 - PostG., 1
11E.A32 09:00 Wespen, 1 - B.Bären, 1

16.06.2002, Sonntag
11E.A33 09:00 TVP, 1 - GTC, 1
11E.A34 09:00 Ale, 1 - Wespen, 1
11E.A35 09:00 LTTC, 2 - BSV, 1
11E.A36 09:00 PostG., 1 - B.Bären, 1

30.06.2002, Sonntag
11E.A10 09:00 B.Bären, 1 - GTC, 1
11E.A24 09:00 TVF, 1 - BSV, 1

Herren Verbandsoberliga

Gruppe A

Steglitzer TK 1913, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
SC "Brandenburg" e.V., 1
BTC Gropiusstadt, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2
Hermsdorfer Sport-Club, 1

01.05.2002, Mittwoch
12E.A01 09:00 STK, 1 - SVR, 1
12E.A02 09:00 LiRa, 2 - SCB, 1
12E.A03 09:00 Gropi, 1 - TCBl.-W., 2

05.05.2002, Sonntag
12E.A04 09:00 SVR, 1 - LiRa, 2
12E.A05 09:00 SCB, 1 - Gropi, 1
12E.A06 09:00 HSC, 1 - TCBl.-W., 2

09.05.2002, Donnerstag
12E.A07 09:00 HSC, 1 - SVR, 1
12E.A08 09:00 STK, 1 - LiRa, 2
12E.A09 15:00 TCBl.-W., 2 - SCB, 1

02.06.2002, Sonntag
12E.A10 09:00 Gropi, 1 - STK, 1
12E.A11 09:00 SCB, 1 - HSC, 1
12E.A12 09:00 TCBl.-W., 2 - LiRa, 2

09.06.2002, Sonntag
12E.A13 09:00 HSC, 1 - Gropi, 1
12E.A14 09:00 SCB, 1 - STK, 1
12E.A15 09:00 SVR, 1 - TCBl.-W., 2

16.06.2002, Sonntag
12E.A16 09:00 Gropi, 1 - SVR, 1
12E.A17 09:00 TCBl.-W., 2 - STK, 1
12E.A18 09:00 LiRa, 2 - HSC, 1

30.06.2002, Sonntag
12E.A19 09:00 LiRa, 2 - Gropi, 1
12E.A20 09:00 STK, 1 - HSC, 1
12E.A21 09:00 SVR, 1 - SCB, 1

Gruppe B

Dahlemer Tennisclub, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
TC Lichterfelde 77, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
ASC Spandau e.V., 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2

01.05.2002, Mittwoch
12E.B01 09:00 Dahlem, 1 - BTC Grün-Gold, 1
12E.B02 09:00 TL77, 1 - N´Kölln, 1
12E.B03 09:00 OWFr´Hag., 1 - ASC, 1

05.05.2002, Sonntag
12E.B04 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - TL77, 1
12E.B05 09:00 N´Kölln, 1 - OWFr´Hag., 1
12E.B06 09:00 BG-S., 2 - ASC, 1

09.05.2002, Donnerstag
12E.B07 09:00 BG-S., 2 - BTC Grün-Gold, 1
12E.B08 09:00 Dahlem, 1 - TL77, 1
12E.B09 09:00 ASC, 1 - N´Kölln, 1

02.06.2002, Sonntag
12E.B10 09:00 OWFr´Hag., 1 - Dahlem, 1
12E.B11 09:00 N´Kölln, 1 - BG-S., 2
12E.B12 09:00 ASC, 1 - TL77, 1

09.06.2002, Sonntag
12E.B13 09:00 BG-S., 2 - OWFr´Hag., 1
12E.B14 09:00 N´Kölln, 1 - Dahlem, 1
12E.B15 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - ASC, 1

16.06.2002, Sonntag
12E.B16 09:00 OWFr´Hag., 1 - BTC Grn-Gld, 1
12E.B17 09:00 ASC, 1 - Dahlem, 1
12E.B18 09:00 TL77, 1 - BG-S., 2

30.06.2002, Sonntag
12E.B19 09:00 TL77, 1 - OWFr´Hag., 1
12E.B20 09:00 Dahlem, 1 - BG-S., 2
12E.B21 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - N´Kölln, 1

Herren Verbandsliga

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 1
SG Deutscher Bundestag, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 2
Tennis-Club Mariendorf, 1
TV Frohnau, 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

01.05.2002, Mittwoch
13E.A01 09:00 BSchC, 1 - SG Bund, 1
13E.A03 09:00 TVF, 2 - TCKlmn, 1

05.05.2002, Sonntag
13E.A04 09:00 SG Bund, 1 - B.Bären, 2
13E.A05 09:00 TCM`dorf, 1 - TVF, 2
13E.A06 09:00 EBBTC, 1 - TCKlmn, 1

09.05.2002, Donnerstag
13E.A07 09:00 EBBTC, 1 - SG Bund, 1
13E.A08 09:00 BSchC, 1 - B.Bären, 2
13E.A09 09:00 TCKlmn, 1 - TCM`dorf, 1

12.05.2002, Sonntag
13E.A02 09:00 B.Bären, 2 - TCM`dorf, 1
13E.A10 09:00 TVF, 2 - BSchC, 1

02.06.2002, Sonntag
13E.A11 09:00 TCM`dorf, 1 - EBBTC, 1
13E.A12 09:00 TCKlmn, 1 - B.Bären, 2

09.06.2002, Sonntag
13E.A13 09:00 EBBTC, 1 - TVF, 2
13E.A14 09:00 TCM`dorf, 1 - BSchC, 1
13E.A15 09:00 SG Bund, 1 - TCKlmn, 1

16.06.2002, Sonntag
13E.A16 09:00 TVF, 2 - SG Bund, 1
13E.A17 09:00 TCKlmn, 1 - BSchC, 1
13E.A18 09:00 B.Bären, 2 - EBBTC, 1

30.06.2002, Sonntag
13E.A19 09:00 B.Bären, 2 - TVF, 2
13E.A20 09:00 BSchC, 1 - EBBTC, 1
13E.A21 09:00 SG Bund, 1 - TCM`dorf, 1

Gruppe B

Treptower Teufel TC, 1
VfL 1891 Tegel, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 2
"Sutos" 1917, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
Tennisclub Cottbus, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1

01.05.2002, Mittwoch
13E.B01 09:00 Teufel, 1 - VfLT., 1
13E.B02 09:00 BSV, 2 - Sutos, 1
13E.B03 09:00 GWLankw., 1 - TCC, 1

05.05.2002, Sonntag
13E.B04 09:00 VfLT., 1 - BSV, 2
13E.B05 09:00 Sutos, 1 - GWLankw., 1
13E.B06 09:00 TTC, 1 - TCC, 1

09.05.2002, Donnerstag
13E.B07 09:00 TTC, 1 - VfLT., 1
13E.B08 09:00 Teufel, 1 - BSV, 2
13E.B09 09:00 TCC, 1 - Sutos, 1

02.06.2002, Sonntag
13E.B10 09:00 GWLankw., 1 - Teufel, 1
13E.B11 09:00 Sutos, 1 - TTC, 1
13E.B12 09:00 TCC, 1 - BSV, 2

09.06.2002, Sonntag
13E.B13 09:00 TTC, 1 - GWLankw., 1
13E.B14 09:00 Sutos, 1 - Teufel, 1
13E.B15 09:00 VfLT., 1 - TCC, 1

16.06.2002, Sonntag
13E.B16 09:00 GWLankw., 1 - VfLT., 1
13E.B17 09:00 TCC, 1 - Teufel, 1
13E.B18 09:00 BSV, 2 - TTC, 1

30.06.2002, Sonntag
13E.B19 09:00 BSV, 2 - GWLankw., 1
13E.B20 09:00 Teufel, 1 - TTC, 1
13E.B21 09:00 VfLT., 1 - Sutos, 1

Gruppe C

BTC Wista, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1

01.05.2002, Mittwoch
13E.C01 09:00 Wista, 1 - Tierg., 1
13E.C02 09:00 Z 88, 1 - OSC, 1
13E.C03 09:00 Neurup.TC, 1 - TiB, 1

05.05.2002, Sonntag
13E.C04 09:00 Tierg., 1 - Z 88, 1
13E.C05 09:00 OSC, 1 - Neurup.TC, 1
13E.C06 09:00 Rot.Frf., 1 - TiB, 1

09.05.2002, Donnerstag
13E.C07 09:00 Rot.Frf., 1 - Tierg., 1
13E.C08 09:00 Wista, 1 - Z 88, 1
13E.C09 09:00 TiB, 1 - OSC, 1

12.05.2002, Sonntag
13E.C16 09:00 Neurup.TC, 1 - Tierg., 1

02.06.2002, Sonntag
13E.C10 09:00 Neurup.TC, 1 - Wista, 1
13E.C11 09:00 OSC, 1 - Rot.Frf., 1
13E.C12 09:00 TiB, 1 - Z 88, 1

09.06.2002, Sonntag
13E.C13 09:00 Rot.Frf., 1 - Neurup.TC, 1
13E.C14 09:00 OSC, 1 - Wista, 1
13E.C15 09:00 Tierg., 1 - TiB, 1

16.06.2002, Sonntag
13E.C17 09:00 TiB, 1 - Wista, 1
13E.C18 09:00 Z 88, 1 - Rot.Frf., 1

30.06.2002, Sonntag
13E.C19 09:00 Z 88, 1 - Neurup.TC, 1
13E.C20 09:00 Wista, 1 - Rot.Frf., 1
13E.C21 09:00 Tierg., 1 - OSC, 1

Gruppe D

SV Zehlendorfer Wespen, 2
TC Blau-Weiß Britz, 1
Tennis Verein Preussen, 2
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
Tennis-Club SCC, 2
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
Tennis-Club Jüterbog, 1

01.05.2002, Mittwoch
13E.D02 09:00 TVP, 2 - WBW, 1
13E.D03 09:00 TCSCC, 2 - Siemens, 1

05.05.2002, Sonntag
13E.D04 09:00 Britz, 1 - TVP, 2
13E.D05 09:00 WBW, 1 - TCSCC, 2
13E.D06 09:00 Jüterb., 1 - Siemens, 1

09.05.2002, Donnerstag

13E.D07 09:00 Jüterb., 1 - Britz, 1
13E.D08 09:00 Wespen, 2 - TVP, 2
13E.D09 09:00 Siemens, 1 - WBW, 1

12.05.2002, Sonntag
13E.D01 09:00 Wespen, 2 - Britz, 1

02.06.2002, Sonntag
13E.D10 09:00 TCSCC, 2 - Wespen, 2
13E.D11 09:00 WBW, 1 - Jüterb., 1
13E.D12 09:00 Siemens, 1 - TVP, 2
09.06.2002, Sonntag
13E.D13 09:00 Jüterb., 1 - TCSCC, 2
13E.D14 09:00 WBW, 1 - Wespen, 2
13E.D15 09:00 Britz, 1 - Siemens, 1

16.06.2002, Sonntag
13E.D16 09:00 TCSCC, 2 - Britz, 1
13E.D17 09:00 Siemens, 1 - Wespen, 2
13E.D18 09:00 TVP, 2 - Jüterb., 1

23.06.2002, Sonntag
13E.D20 09:00 Wespen, 2 - Jüterb., 1

30.06.2002, Sonntag
13E.D19 09:00 TVP, 2 - TCSCC, 2
13E.D21 09:00 Britz, 1 - WBW, 1

Region Nord-Berlin

Herren Bezirksoberliga I
Nord-Berlin

Gruppe A

SC "Brandenburg" e.V., 2
Humboldt Tennis-Club, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 3
BSC Rehberge 1945, 1

05.05.2002, Sonntag
24E.A01 09:00 SCB, 2 - Humboldt, 1
24E.A02 09:00 GWGTg, 1 - Weissensee, 1
24E.A03 15:00 B.Bären, 3 - Rehb, 1

26.05.2002, Sonntag
24E.A04 09:00 Humboldt, 1 - GWGTg, 1
24E.A05 09:00 Weissensee, 1 - B.Bären, 3
24E.A06 09:00 Rehb, 1 - SCB, 2

02.06.2002, Sonntag
24E.A08 09:00 SCB, 2 - GWGTg, 1
24E.A09 09:00 Weissensee, 1 - Rehb, 1

09.06.2002, Sonntag
24E.A11 09:00 Humboldt, 1 - Weissensee, 1

16.06.2002, Sonntag
24E.A13 09:00 GWGTg, 1 - B.Bären, 3
24E.A14 09:00 Weissensee, 1 - SCB, 2
24E.A15 09:00 Humboldt, 1 - Rehb, 1

23.06.2002, Sonntag
24E.A07 09:00 B.Bären, 3 - Humboldt, 1

30.06.2002, Sonntag
24E.A12 09:00 Rehb, 1 - GWGTg, 1
24E.A10 15:00 B.Bären, 3 - SCB, 2

Gruppe B

TSV Spandau 1860, 1
BTC Rot-Gold, 1
TTC Sportforum Bernau, 1
STC Hakenfelde 75, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
TC Friedrichshain, 1

05.05.2002, Sonntag
24E.B01 09:00 Spandau60, 1 - Rot-Gold, 1
24E.B02 09:00 Bernau, 1 - Haken, 1

26.05.2002, Sonntag
24E.B04 09:00 Rot-Gold, 1 - Bernau, 1
24E.B05 09:00 Haken, 1 - TUGW, 1
24E.B06 09:00 Fr`hain, 1 - Spandau60, 1

02.06.2002, Sonntag
24E.B09 09:00 Haken, 1 - Fr`hain, 1

09.06.2002, Sonntag
24E.B10 09:00 TUGW, 1 - Spandau60, 1
24E.B11 09:00 Rot-Gold, 1 - Haken, 1
24E.B12 09:00 Fr`hain, 1 - Bernau, 1

16.06.2002, Sonntag
24E.B13 09:00 Bernau, 1 - TUGW, 1
24E.B15 09:00 Rot-Gold, 1 - Fr`hain, 1

23.06.2002, Sonntag
24E.B03 09:00 TUGW, 1 - Fr`hain, 1
24E.B14 09:00 Haken, 1 - Spandau60, 1

30.06.2002, Sonntag
24E.B07 09:00 TUGW, 1 - Rot-Gold, 1
24E.B08 09:00 Spandau60, 1 - Bernau, 1

Herren Bezirksoberliga II
Nord-Berlin

Gruppe A

Reinickendorfer Füchse, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 2
Tennis-Union "Grün-Weiß", 2
Postsportverein Berlin, 2
Tennis-Verein TeBe, 1
SV Berliner Brauereien, 1

05.05.2002, Sonntag
25E.A01 09:00 R.Füchse, 1 - BSchC, 2
25E.A02 09:00 TUGW, 2 - PostG., 2
25E.A03 09:00 TeBe, 1 - Brauer., 1

26.05.2002, Sonntag
25E.A04 09:00 BSchC, 2 - TUGW, 2
25E.A05 09:00 PostG., 2 - TeBe, 1
25E.A06 09:00 Brauer., 1 - R.Füchse, 1

02.06.2002, Sonntag
25E.A07 09:00 TeBe, 1 - BSchC, 2
25E.A08 09:00 R.Füchse, 1 - TUGW, 2

09.06.2002, Sonntag
25E.A10 09:00 TeBe, 1 - R.Füchse, 1
25E.A11 09:00 BSchC, 2 - PostG., 2
25E.A12 09:00 Brauer., 1 - TUGW, 2

16.06.2002, Sonntag
25E.A13 09:00 TUGW, 2 - TeBe, 1
25E.A15 09:00 BSchC, 2 - Brauer., 1
25E.A14 15:00 PostG., 2 - R.Füchse, 1

23.06.2002, Sonntag
25E.A09 09:00 PostG., 2 - Brauer., 1

Gruppe B

TC BW Hohen Neuendorf, 1
Turngemeinde in Berlin, 2
"Sutos" 1917, 2
VfB Hermsdorf, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1

05.05.2002, Sonntag
25E.B01 09:00 Hoh`neud., 1 - TiB, 2
25E.B02 09:00 Sutos, 2 - VfBHerms, 1

26.05.2002, Sonntag
25E.B03 09:00 TiB, 2 - Sutos, 2
25E.B04 09:00 VfBHerms, 1 - SGBln., 1

02.06.2002, Sonntag
25E.B05 09:00 SGBln., 1 - TiB, 2
25E.B06 09:00 Hoh`neud., 1 - Sutos, 2

09.06.2002, Sonntag
25E.B07 09:00 SGBln., 1 - Hoh`neud., 1
25E.B08 09:00 TiB, 2 - VfBHerms, 1

16.06.2002, Sonntag
25E.B09 09:00 Sutos, 2 - SGBln., 1
25E.B10 09:00 VfBHerms, 1 - Hoh`neud., 1

Herren Bezirksliga I
Nord-Berlin

Gruppe A

Sportfreunde Kladow, 1
TV Frohnau, 3
VfL 1891 Tegel, 2
BTC Rot-Gold, 2
TSV Marzahner Füchse, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1

05.05.2002, Sonntag
26E.A01 09:00 Kladow, 1 - TVF, 3
26E.A02 09:00 VfLT., 2 - Rot-Gold, 2
26E.A03 15:00 M.Füchse, 1 - TCH.`dorf, 1

26.05.2002, Sonntag
26E.A04 09:00 TVF, 3 - VfLT., 2
26E.A06 09:00 TCH.`dorf, 1 - Kladow, 1

02.06.2002, Sonntag
26E.A07 09:00 M.Füchse, 1 - TVF, 3
26E.A08 09:00 Kladow, 1 - VfLT., 2
26E.A09 09:00 Rot-Gold, 2 - TCH.`dorf, 1

09.06.2002, Sonntag
26E.A10 09:00 M.Füchse, 1 - Kladow, 1
26E.A11 09:00 TVF, 3 - Rot-Gold, 2
26E.A12 09:00 TCH.`dorf, 1 - VfLT., 2

16.06.2002, Sonntag
26E.A13 09:00 VfLT., 2 - M.Füchse, 1

23.06.2002, Sonntag
26E.A05 09:00 Rot-Gold, 2 - M.Füchse, 1
26E.A15 09:00 TVF, 3 - TCH.`dorf, 1

30.06.2002, Sonntag
26E.A14 09:00 Rot-Gold, 2 - Kladow, 1

Gruppe B

Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
TC Friedrichshain, 2
TC Hohengatow, 1
TV Strauß Strausberg, 1
SV Berlin-Friedrichstadt, 1
TSV Spandau 1860, 2

05.05.2002, Sonntag
26E.B01 09:00 Siemens, 2 - Fr`hain, 2
26E.B02 09:00 H`Gatow, 1 - Straußb., 1
26E.B03 09:00 Fr`Stadt, 1 - Spandau60, 2

26.05.2002, Sonntag
26E.B04 09:00 Fr`hain, 2 - H`Gatow, 1
26E.B05 09:00 Straußb., 1 - Fr`Stadt, 1
26E.B06 09:00 Spandau60, 2 - Siemens, 2

02.06.2002, Sonntag
26E.B07 09:00 Fr`Stadt, 1 - Fr`hain, 2
26E.B08 09:00 Siemens, 2 - H`Gatow, 1

09.06.2002, Sonntag
26E.B10 09:00 Fr`Stadt, 1 - Siemens, 2
26E.B11 09:00 Fr`hain, 2 - Straußb., 1
26E.B12 09:00 Spandau60, 2 - H`Gatow, 1

16.06.2002, Sonntag
26E.B13 09:00 H`Gatow, 1 - Fr`Stadt, 1
26E.B14 09:00 Straußb., 1 - Siemens, 2
26E.B15 09:00 Fr`hain, 2 - Spandau60, 2

23.06.2002, Sonntag
26E.B09 09:00 Straußb., 1 - Spandau60, 2

Gruppe C

Tennis-Club Tiergarten, 2
Tennis-Club Heiligensee, 1
TC Medizin Berlin Buch, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1

05.05.2002, Sonntag
26E.C01 09:00 Tierg., 2 - TCHeilig., 1
26E.C02 09:00 Med.Buch, 1 - Ale, 2
26.05.2002, Sonntag
26E.C03 09:00 TCHeilig., 1 - Med.Buch, 1
26E.C04 09:00 Ale, 2 - Falk.see, 1

02.06.2002, Sonntag
26E.C05 09:00 Falk.see, 1 - TCHeilig., 1
26E.C06 09:00 Tierg., 2 - Med.Buch, 1

09.06.2002, Sonntag
26E.C07 09:00 Falk.see, 1 - Tierg., 2

16.06.2002, Sonntag
26E.C09 09:00 Med.Buch, 1 - Falk.see, 1
26E.C10 09:00 Ale, 2 - Tierg., 2

30.06.2002, Sonntag
26E.C08 09:00 TCHeilig., 1 - Ale, 2

Gruppe D

TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
TSG Break 90, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1

05.05.2002, Sonntag
26E.D01 09:00 Bergf., 1 - Break90, 1
26E.D02 15:00 Neuenh., 1 - Innova, 1

26.05.2002, Sonntag
26E.D04 09:00 Innova, 1 - Witte., 1

02.06.2002, Sonntag
26E.D05 09:00 Witte., 1 - Break90, 1
26E.D06 09:00 Bergf., 1 - Neuenh., 1

09.06.2002, Sonntag
26E.D07 09:00 Witte., 1 - Bergf., 1

16.06.2002, Sonntag
26E.D10 09:00 Bergf., 1 - Innova, 1
26E.D09 15:00 Neuenh., 1 - Witte., 1

23.06.2002, Sonntag
26E.D03 09:00 Break90, 1 - Neuenh., 1

30.06.2002, Sonntag
26E.D08 09:00 Break90, 1 - Innova, 1

Herren Bezirksliga II
Nord-Berlin

Gruppe A

TC Berolina Biesdorf, 1
TTC Sportforum Bernau, 2
BSG Bundesvers.anstalt, 1
VfL 1891 Tegel, 3
TC Charlottenburg Nord, 1
BSC Rehberge 1945, 2

01.05.2002, Mittwoch
27E.A12 09:00 Rehb, 2 - BSGBfA, 1

05.05.2002, Sonntag
27E.A01 09:00 Berol.Biesd., 1 - Bernau, 2
27E.A02 09:00 BSGBfA, 1 - VfLT., 3
27E.A03 09:00 Cha-No., 1 - Rehb, 2

26.05.2002, Sonntag
27E.A04 09:00 Bernau, 2 - BSGBfA, 1
27E.A05 09:00 VfLT., 3 - Cha-No., 1

02.06.2002, Sonntag
27E.A07 09:00 Cha-No., 1 - Bernau, 2
27E.A08 09:00 Berol.Biesd., 1 - BSGBfA, 1
27E.A09 09:00 VfLT., 3 - Rehb, 2

09.06.2002, Sonntag
27E.A10 09:00 Cha-No., 1 - Berol.Biesd., 1
27E.A11 09:00 Bernau, 2 - VfLT., 3

16.06.2002, Sonntag
27E.A13 09:00 BSGBfA, 1 - Cha-No., 1
27E.A14 09:00 VfLT., 3 - Berol.Biesd., 1
27E.A15 09:00 Bernau, 2 - Rehb, 2

23.06.2002, Sonntag
27E.A06 09:00 Rehb, 2 - Berol.Biesd., 1

Gruppe B

Bg.Sport e.V., 1
SC "Brandenburg" e.V., 3
TC GWG 1919 Tegel, 2
VfB Hermsdorf, 2
Lichtenberger Tennisclub, 1
SG Bergmann-Borsig, 1

05.05.2002, Sonntag
27E.B01 09:00 Bg.Sport, 1 - SCB, 3
27E.B02 09:00 GWGTg, 2 - VfBHerms, 2
27E.B03 09:00 Lichtenb., 1 - B.Borsig, 1

26.05.2002, Sonntag
27E.B04 09:00 SCB, 3 - GWGTg, 2
27E.B06 09:00 B.Borsig, 1 - Bg.Sport, 1
27E.B05 15:00 VfBHerms, 2 - Lichtenb., 1

02.06.2002, Sonntag
27E.B07 09:00 Lichtenb., 1 - SCB, 3
27E.B08 09:00 Bg.Sport, 1 - GWGTg, 2
27E.B09 09:00 VfBHerms, 2 - B.Borsig, 1

09.06.2002, Sonntag
27E.B10 09:00 Lichtenb., 1 - Bg.Sport, 1
27E.B11 09:00 SCB, 3 - VfBHerms, 2
27E.B12 09:00 B.Borsig, 1 - GWGTg, 2

16.06.2002, Sonntag
27E.B13 09:00 GWGTg, 2 - Lichtenb., 1
27E.B15 09:00 SCB, 3 - B.Borsig, 1
27E.B14 15:00 VfBHerms, 2 - Bg.Sport, 1

Gruppe C

Humboldt Tennis-Club, 2
Hermsdorfer Sport-Club, 2

TC Schwarz-Gold Berlin, 2
SV Berliner Brauereien, 2
VfV-Spandau 1922, 1
Internationaler TC, 1

05.05.2002, Sonntag
27E.C01 09:00 Humboldt, 2 - HSC, 2
27E.C02 09:00 SGBln., 2 - Brauer., 2
27E.C03 09:00 VfVSp., 1 - ITC, 1

26.05.2002, Sonntag
27E.C04 09:00 HSC, 2 - SGBln., 2
27E.C05 09:00 Brauer., 2 - VfVSp., 1
27E.C06 09:00 ITC, 1 - Humboldt, 2

02.06.2002, Sonntag
27E.C07 09:00 VfVSp., 1 - HSC, 2
27E.C08 09:00 Humboldt, 2 - SGBln., 2
27E.C09 09:00 Brauer., 2 - ITC, 1

09.06.2002, Sonntag
27E.C10 09:00 VfVSp., 1 - Humboldt, 2

16.06.2002, Sonntag
27E.C13 09:00 SGBln., 2 - VfVSp., 1
27E.C14 09:00 Brauer., 2 - Humboldt, 2
27E.C15 09:00 HSC, 2 - ITC, 1

23.06.2002, Sonntag
27E.C12 15:00 ITC, 1 - SGBln., 2

30.06.2002, Sonntag
27E.C11 09:00 HSC, 2 - Brauer., 2

Gruppe D

TC BW Hohen Neuendorf, 2
BSC Eintracht/Südring, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
TC Bad Waldsiedlung, 1
TC Berlin-Weißensee, 2

05.05.2002, Sonntag
27E.D02 09:00 GGPankow, 1 - Walds., 1

26.05.2002, Sonntag
27E.D03 09:00 EintrS, 1 - GGPankow, 1
27E.D04 09:00 Walds., 1 - Weissensee, 2

02.06.2002, Sonntag
27E.D05 09:00 Weissensee, 2 - EintrS, 1
27E.D06 15:00 Hoh`neud., 2 - GGPankow, 1

09.06.2002, Sonntag
27E.D07 09:00 Weissensee, 2 - Hoh`neud., 2
27E.D08 09:00 EintrS, 1 - Walds., 1

16.06.2002, Sonntag
27E.D09 09:00 GGPankow, 1 - Weissensee, 2
27E.D10 09:00 Walds., 1 - Hoh`neud., 2

23.06.2002, Sonntag
27E.D01 09:00 Hoh`neud., 2 - EintrS, 1

Herren Bezirksklasse I
Nord-Berlin

Gruppe A

Postsportverein Berlin, 3
TSG Break 90, 2
TSV Marzahner Füchse, 2
Borussia Friedrichsfelde, 1
TC Nordend Pankow, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 3

05.05.2002, Sonntag
28E.A01 09:00 PostG., 3 - Break90, 2
28E.A03 09:00 No.Pankow, 1 - Ale, 3

26.05.2002, Sonntag
28E.A04 09:00 Break90, 2 - M.Füchse, 2
28E.A06 09:00 Ale, 3 - PostG., 3

02.06.2002, Sonntag
28E.A07 09:00 No.Pankow, 1 - Break90, 2
28E.A09 09:00 Fr.`Felde, 1 - Ale, 3
28E.A08 15:00 PostG., 3 - M.Füchse, 2

09.06.2002, Sonntag
28E.A10 09:00 No.Pankow, 1 - PostG., 3
28E.A11 09:00 Break90, 2 - Fr.`Felde, 1

16.06.2002, Sonntag
28E.A13 09:00 M.Füchse, 2 - No.Pankow, 1
28E.A14 09:00 Fr.`Felde, 1 - PostG., 3
28E.A15 09:00 Break90, 2 - Ale, 3

23.06.2002, Sonntag
28E.A02 09:00 M.Füchse, 2 - Fr.`Felde, 1

30.06.2002, Sonntag
28E.A05 09:00 Fr.`Felde, 1 - No.Pankow, 1
28E.A12 09:00 Ale, 3 - M.Füchse, 2

Gruppe B

Neuenhagener Tennisclub 93, 2
STC Hakenfelde 75, 2
SC Eintracht Innova Berlin, 2
Spandauer HTC 1910, 1
TV Strauß Strausberg, 2
Internationaler TC, 2

01.05.2002, Mittwoch
28E.B13 09:00 Innova, 2 - Straußb., 2

05.05.2002, Sonntag
28E.B03 09:00 Straußb., 2 - ITC, 2

26.05.2002, Sonntag
28E.B05 09:00 SHTC, 1 - Straußb., 2

02.06.2002, Sonntag
28E.B07 09:00 Straußb., 2 - Haken, 2
28E.B08 09:00 Neuenh., 2 - Innova, 2
28E.B09 09:00 SHTC, 1 - ITC, 2

09.06.2002, Sonntag
28E.B10 09:00 Straußb., 2 - Neuenh., 2
28E.B11 09:00 Haken, 2 - SHTC, 1
28E.B12 09:00 ITC, 2 - Innova, 2

16.06.2002, Sonntag
28E.B14 09:00 SHTC, 1 - Neuenh., 2
28E.B15 09:00 Haken, 2 - ITC, 2

23.06.2002, Sonntag
28E.B01 09:00 Neuenh., 2 - Haken, 2
28E.B02 09:00 Innova, 2 - SHTC, 1

30.06.2002, Sonntag
28E.B04 09:00 Haken, 2 - Innova, 2
28E.B06 09:00 ITC, 2 - Neuenh., 2

Gruppe C

SV Berlin-Buch, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 2
BSC Eintracht/Südring, 2
Borussia Friedrichsfelde, 2
"Sutos" 1917, 3

05.05.2002, Sonntag
28E.C01 09:00 SVBerl.Buch, 1 - Falk.see, 2
28E.C02 09:00 EintrS, 2 - Fr.`Felde, 2

26.05.2002, Sonntag
28E.C04 09:00 Fr.`Felde, 2 - Sutos, 3

02.06.2002, Sonntag
28E.C06 09:00 SVBerl.Buch, 1 - EintrS, 2

09.06.2002, Sonntag
28E.C08 15:00 Falk.see, 2 - Fr.`Felde, 2

16.06.2002, Sonntag
28E.C09 09:00 EintrS, 2 - Sutos, 3
28E.C10 15:00 Fr.`Felde, 2 - SVBerl.Buch, 1

23.06.2002, Sonntag
28E.C05 09:00 Sutos, 3 - Falk.see, 2

30.06.2002, Sonntag
28E.C03 09:00 Falk.see, 2 - EintrS, 2
28E.C07 09:00 Sutos, 3 - SVBerl.Buch, 1

Gruppe D

Tennisverein Hennigsdorf, 1
Tennis-Club Westend 59, 1
ASC Spandau e.V., 2
TC Berlin-Weißensee, 4
Reinickendorfer Füchse, 2

05.05.2002, Sonntag
28E.D01 09:00 TVHennigsd., 1 - Westend, 1
28E.D02 09:00 ASC, 2 - Weissensee, 4

26.05.2002, Sonntag
28E.D03 09:00 Westend, 1 - ASC, 2
28E.D04 09:00 Weissensee, 4 - R.Füchse, 2

02.06.2002, Sonntag
28E.D06 09:00 TVHennigsd., 1 - ASC, 2

09.06.2002, Sonntag
28E.D08 09:00 Westend, 1 - Weissensee, 4

16.06.2002, Sonntag
28E.D09 09:00 ASC, 2 - R.Füchse, 2
28E.D10 09:00 Weissensee, 4 - TVHennigsd., 1

23.06.2002, Sonntag
28E.D05 09:00 R.Füchse, 2 - Westend, 1

30.06.2002, Sonntag
28E.D07 09:00 R.Füchse, 2 - TVHennigsd., 1

Gruppe E

TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
TC Berlin-Weißensee, 3
SV Reinickendorf 1896, 2
TC Oranienburg 1990, 1
TC Albert Gutzmann, 1

05.05.2002, Sonntag
28E.E01 09:00 BWBiesd., 1 - Weissensee, 3

26.05.2002, Sonntag
28E.E04 09:00 Oranburg, 1 - Gutz, 1
28E.E03 15:00 Weissensee, 3 - SVR, 2

02.06.2002, Sonntag
28E.E05 09:00 Gutz, 1 - Weissensee, 3
28E.E06 09:00 BWBiesd., 1 - SVR, 2

09.06.2002, Sonntag
28E.E07 09:00 Gutz, 1 - BWBiesd., 1
28E.E08 09:00 Weissensee, 3 - Oranburg, 1

16.06.2002, Sonntag
28E.E09 09:00 SVR, 2 - Gutz, 1
28E.E10 09:00 Oranburg, 1 - BWBiesd., 1

23.06.2002, Sonntag
28E.E02 09:00 SVR, 2 - Oranburg, 1

Gruppe F

Tennisclub Victoria Pankow, 1
TTC Sportforum Bernau, 3
Siemens TK Blau-Gold 1913, 3
TV Blau-Weiß Biesdorf, 2
SC Nordend, 1

05.05.2002, Sonntag
28E.F02 09:00 Siemens, 3 - BWBiesd., 2

26.05.2002, Sonntag
28E.F03 09:00 Bernau, 3 - Siemens, 3
28E.F04 09:00 BWBiesd., 2 - Nordend, 1

02.06.2002, Sonntag
28E.F05 09:00 Nordend, 1 - Bernau, 3
28E.F06 09:00 Vict.Pankow, 1 - Siemens, 3

09.06.2002, Sonntag
28E.F07 09:00 Nordend, 1 - Vict.Pankow, 1
28E.F08 09:00 Bernau, 3 - BWBiesd., 2

16.06.2002, Sonntag
28E.F09 09:00 Siemens, 3 - Nordend, 1
28E.F10 09:00 BWBiesd., 2 - Vict.Pankow, 1

23.06.2002, Sonntag
28E.F01 09:00 Vict.Pankow, 1 - Bernau, 3

Region Nord-Brandenburg

Herren Bezirksoberliga I
Nord-Brandenburg

Gruppe A

TSV Chemie Premnitz, 1
SV Freizeitpark Wittenberge, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1
Eberswalder Tennis-Club, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 1

01.05.2002, Mittwoch
44E.A01 09:00 Premnitz, 1 - F. Wittenb., 1
44E.A02 09:00 BSRK, 1 - Ebersw., 1
44E.A03 09:00 Süd 05, 1 - GR Wittenb., 1

05.05.2002, Sonntag
44E.A04 09:00 F. Wittenb., 1 - BSRK, 1
44E.A06 09:00 GR Wittenb., 1 - Premnitz, 1

09.05.2002, Donnerstag
44E.A08 09:00 Premnitz, 1 - BSRK, 1

26.05.2002, Sonntag
44E.A10 09:00 Süd 05, 1 - Premnitz, 1
44E.A11 09:00 F. Wittenb., 1 - Ebersw., 1
44E.A12 09:00 GR Wittenb., 1 - BSRK, 1

02.06.2002, Sonntag
44E.A13 09:00 BSRK, 1 - Süd 05, 1
44E.A15 09:00 F. Wittenb., 1 - GR Wittenb., 1
44E.A14 15:00 Ebersw., 1 - Premnitz, 1

09.06.2002, Sonntag
44E.A05 09:00 Ebersw., 1 - Süd 05, 1

16.06.2002, Sonntag
44E.A07 09:00 Süd 05, 1 - F. Wittenb., 1

23.06.2002, Sonntag
44E.A09 09:00 Ebersw., 1 - GR Wittenb., 1

Herren Bezirksliga I
Nord-Brandenburg

Gruppe A

Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2
SV 1885 Rhinow, 1
SG Stahl Wittstock, 1
Tennisclub 92 Gransee, 1
SC "Blauer Anker" Kyritz, 1

01.05.2002, Mittwoch
46E.A02 09:00 Wittst., 1 - Gransee, 1

05.05.2002, Sonntag
46E.A03 09:00 SVRhinow, 1 - Wittst., 1
46E.A04 09:00 Gransee, 1 - Bl.Anker, 1

09.05.2002, Donnerstag
46E.A05 09:00 Bl.Anker, 1 - SVRhinow, 1
46E.A06 09:00 Neurup.TC, 2 - Wittst., 1

26.05.2002, Sonntag
46E.A07 09:00 Bl.Anker, 1 - Neurup.TC, 2
46E.A08 09:00 SVRhinow, 1 - Gransee, 1

02.06.2002, Sonntag
46E.A09 09:00 Wittst., 1 - Bl.Anker, 1
46E.A10 09:00 Gransee, 1 - Neurup.TC, 2

09.06.2002, Sonntag
46E.A01 09:00 Neurup.TC, 2 - SVRhinow, 1

Herren Bezirksklasse I
Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Eberswalder Tennis-Club, 2
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 2
Bad Wilsnack, 1
TC Rot-Weiß Templin, 1
TC GW 90 Bad Freienwalde, 1
Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
MSV Neuruppin, 1
TC Pritzwalk 1992, 1

01.05.2002, Mittwoch
48E.A01 09:00 Ebersw., 2 - BSRK, 2
48E.A02 09:00 Wilsnack, 1 - RWTemplin, 1
48E.A03 09:00 TCGW 90, 1 - ESVKirch., 1
48E.A04 09:00 MSVNeurup., 1 - Pritzw., 1

05.05.2002, Sonntag
48E.A05 09:00 BSRK, 2 - Wilsnack, 1
48E.A06 09:00 RWTemplin, 1 - TCGW 90, 1
48E.A07 09:00 ESVKirch., 1 - MSVNeurup., 1
48E.A08 09:00 Pritzw., 1 - Ebersw., 2

09.05.2002, Donnerstag
48E.A09 09:00 MSVNeurup., 1 - BSRK, 2
48E.A11 09:00 ESVKirch., 1 - RWTemplin, 1
48E.A12 09:00 Pritzw., 1 - TCGW 90, 1

26.05.2002, Sonntag
48E.A13 09:00 TCGW 90, 1 - Ebersw., 2
48E.A14 09:00 RWTemplin, 1 - MSVNeurup., 1
48E.A15 09:00 ESVKirch., 1 - Wilsnack, 1
48E.A16 09:00 BSRK, 2 - Pritzw., 1

02.06.2002, Sonntag
48E.A17 09:00 MSVNeurup., 1 - TCGW 90, 1
48E.A18 09:00 RWTemplin, 1 - Ebersw., 2
48E.A20 09:00 Pritzw., 1 - Wilsnack, 1
48E.A19 15:00 BSRK, 2 - ESVKirch., 1

09.06.2002, Sonntag
48E.A21 09:00 TCGW 90, 1 - BSRK, 2
48E.A22 09:00 ESVKirch., 1 - Ebersw., 2
48E.A23 09:00 Wilsnack, 1 - MSVNeurup., 1
48E.A24 09:00 RWTemplin, 1 - Pritzw., 1

16.06.2002, Sonntag
48E.A25 09:00 Wilsnack, 1 - TCGW 90, 1
48E.A26 09:00 MSVNeurup., 1 - Ebersw., 2
48E.A27 09:00 BSRK, 2 - RWTemplin, 1
48E.A28 09:00 ESVKirch., 1 - Pritzw., 1

23.06.2002, Sonntag
48E.A10 15:00 Ebersw., 2 - Wilsnack, 1

Region Süd-Berlin

Herren Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
TC OW Friedrichshagen, 2
BTC Grün-Gold 1904, 2
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
Berliner Sport-Club, 1
LTTC "Rot-Weiß", 3

05.05.2002, Sonntag
34E.A03 09:00 BSC, 1 - LTTC, 3

26.05.2002, Sonntag
34E.A04 09:00 OWFr´Hag., 2 - BTC Grn-Gld, 2
34E.A05 09:00 BTTC, 2 - BSC, 1
34E.A06 09:00 LTTC, 3 - Niko, 2

02.06.2002, Sonntag
34E.A07 09:00 BSC, 1 - OWFr´Hag., 2
34E.A08 09:00 Niko, 2 - BTC Grün-Gold, 2

09.06.2002, Sonntag
34E.A11 09:00 OWFr´Hag., 2 - BTTC, 2
34E.A12 09:00 LTTC, 3 - BTC Grün-Gold, 2
34E.A10 15:00 BSC, 1 - Niko, 2

16.06.2002, Sonntag
34E.A13 09:00 BTC Grün-Gold, 2 - BSC, 1
34E.A14 09:00 BTTC, 2 - Niko, 2

23.06.2002, Sonntag
34E.A01 09:00 Niko, 2 - OWFr´Hag., 2
34E.A09 09:00 BTTC, 2 - LTTC, 3

30.06.2002, Sonntag
34E.A02 09:00 BTC Grün-Gold, 2 - BTTC, 2
34E.A15 09:00 OWFr´Hag., 2 - LTTC, 3

Gruppe B

TC Weiß-Rot Neukölln, 2
TC 1899 Blau-Weiss, 3
Grunewald Tennis-Club, 2
BTC Gropiusstadt, 2
PTC "Rot-Weiß", 1

05.05.2002, Sonntag
34E.B02 09:00 GTC, 2 - Gropi, 2

26.05.2002, Sonntag
34E.B03 09:00 TCBl.-W., 3 - GTC, 2
34E.B04 09:00 Gropi, 2 - PTC, 1

02.06.2002, Sonntag
34E.B05 09:00 PTC, 1 - TCBl.-W., 3

09.06.2002, Sonntag
34E.B07 09:00 PTC, 1 - N´Kölln, 2
34E.B08 09:00 TCBl.-W., 3 - Gropi, 2

16.06.2002, Sonntag
34E.B09 09:00 GTC, 2 - PTC, 1
34E.B10 09:00 Gropi, 2 - N´Kölln, 2

23.06.2002, Sonntag
34E.B01 09:00 N´Kölln, 2 - TCBl.-W., 3

30.06.2002, Sonntag
34E.B06 09:00 N´Kölln, 2 - GTC, 2

Herren Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Kleinmachnow, 2
Postsportverein Berlin, 1
Dahlemer Tennisclub, 2
Treptower Teufel TC, 2
BTC Wista, 2
Sportclub Müggelheim, 1

05.05.2002, Sonntag
35E.A01 09:00 TCKlmn, 2 - PostL., 1
35E.A02 09:00 Dahlem, 2 - Teufel, 2
35E.A03 09:00 Wista, 2 - SCM`heim, 1

09.05.2002, Donnerstag
35E.A14 09:00 Teufel, 2 - TCKlmn, 2

26.05.2002, Sonntag
35E.A04 09:00 PostL., 1 - Dahlem, 2
35E.A05 09:00 Teufel, 2 - Wista, 2
35E.A06 09:00 SCM`heim, 1 - TCKlmn, 2

02.06.2002, Sonntag
35E.A07 09:00 Wista, 2 - PostL., 1
35E.A08 09:00 TCKlmn, 2 - Dahlem, 2

09.06.2002, Sonntag
35E.A10 09:00 Wista, 2 - TCKlmn, 2
35E.A12 09:00 SCM`heim, 1 - Dahlem, 2

16.06.2002, Sonntag
35E.A15 15:00 PostL., 1 - SCM`heim, 1

23.06.2002, Sonntag
35E.A09 09:00 Teufel, 2 - SCM`heim, 1
35E.A13 09:00 Dahlem, 2 - Wista, 2

30.06.2002, Sonntag
35E.A11 09:00 PostL., 1 - Teufel, 2

Gruppe B

Tennis Verein Preussen, 3
Berliner Hockey-Club, 1
Treptower Teufel TC, 3
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
TC GW Baumschulenweg, 1

05.05.2002, Sonntag
35E.B01 09:00 TVP, 3 - BHC, 1
35E.B02 09:00 Teufel, 3 - LiRa, 3

26.05.2002, Sonntag
35E.B03 09:00 BHC, 1 - Teufel, 3
35E.B04 09:00 LiRa, 3 - GWB.Sch.Weg, 1

02.06.2002, Sonntag
35E.B06 09:00 TVP, 3 - Teufel, 3

09.06.2002, Sonntag
35E.B07 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TVP, 3
35E.B08 09:00 BHC, 1 - LiRa, 3

16.06.2002, Sonntag
35E.B09 09:00 Teufel, 3 - GWB.Sch.Weg, 1

23.06.2002, Sonntag
35E.B05 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BHC, 1

30.06.2002, Sonntag
35E.B10 09:00 LiRa, 3 - TVP, 3

Herren Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TK Blau-Gold Steglitz, 3
Zehlendorfer TuS von 1888, 2
PTC "Rot-Weiß", 2
Olympischer Sport-Club, 2
Grunewald Tennis-Club, 3
TC Berlin-Oberspree, 1

05.05.2002, Sonntag
36E.A01 09:00 BG-S., 3 - Z 88, 2
36E.A02 09:00 PTC, 2 - OSC, 2
36E.A03 09:00 GTC, 3 - Oberspree, 1

26.05.2002, Sonntag
36E.A04 09:00 Z 88, 2 - PTC, 2
36E.A05 09:00 OSC, 2 - GTC, 3
36E.A06 09:00 Oberspree, 1 - BG-S., 3

02.06.2002, Sonntag
36E.A08 09:00 BG-S., 3 - PTC, 2
36E.A09 09:00 OSC, 2 - Oberspree, 1

09.06.2002, Sonntag
36E.A10 09:00 GTC, 3 - BG-S., 3
36E.A11 09:00 Z 88, 2 - OSC, 2

16.06.2002, Sonntag
36E.A13 09:00 PTC, 2 - GTC, 3
36E.A14 09:00 OSC, 2 - BG-S., 3
36E.A15 09:00 Z 88, 2 - Oberspree, 1

23.06.2002, Sonntag
36E.A07 09:00 GTC, 3 - Z 88, 2

30.06.2002, Sonntag
36E.A12 09:00 Oberspree, 1 - PTC, 2

Gruppe B

TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 4
BTC Gropiusstadt, 3
Tennis-Club Mariendorf, 2
TC GW Berlin-Lankwitz, 2
TK Blau-Gold Steglitz, 5

05.05.2002, Sonntag
36E.B01 09:00 BGWuhl, 1 - TCBl.-W., 4
36E.B03 09:00 GWLankw., 2 - BG-S., 5

26.05.2002, Sonntag
36E.B04 09:00 TCBl.-W., 4 - Gropi, 3
36E.B05 09:00 TCM`dorf, 2 - GWLankw., 2
36E.B06 09:00 BG-S., 5 - BGWuhl, 1

02.06.2002, Sonntag
36E.B09 09:00 TCM`dorf, 2 - BG-S., 5
36E.B08 15:00 BGWuhl, 1 - Gropi, 3

09.06.2002, Sonntag
36E.B10 09:00 GWLankw., 2 - BGWuhl, 1
36E.B11 09:00 TCBl.-W., 4 - TCM`dorf, 2
36E.B12 15:00 BG-S., 5 - Gropi, 3

16.06.2002, Sonntag
36E.B14 09:00 TCM`dorf, 2 - BGWuhl, 1
36E.B13 15:00 Gropi, 3 - GWLankw., 2
36E.B15 15:00 TCBl.-W., 4 - BG-S., 5

23.06.2002, Sonntag
36E.B02 09:00 Gropi, 3 - TCM`dorf, 2
36E.B07 09:00 GWLankw., 2 - TCBl.-W., 4

Gruppe C

Dahlemer Tennisclub, 3
TK Blau-Gold Steglitz, 4
Berliner Tennis-Club 92, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3
TC Lichterfelde 77, 2
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1

05.05.2002, Sonntag
36E.C01 09:00 Dahlem, 3 - BG-S., 4
36E.C02 09:00 BTC 92, 1 - BTTC, 3
36E.C03 09:00 TL77, 2 - TC W`dorf, 1

26.05.2002, Sonntag
36E.C04 09:00 BG-S., 4 - BTC 92, 1
36E.C05 09:00 BTTC, 3 - TL77, 2
36E.C06 09:00 TC W`dorf, 1 - Dahlem, 3

02.06.2002, Sonntag
36E.C07 09:00 TL77, 2 - BG-S., 4

09.06.2002, Sonntag
36E.C10 09:00 TL77, 2 - Dahlem, 3
36E.C11 09:00 BG-S., 4 - BTTC, 3
36E.C12 09:00 TC W`dorf, 1 - BTC 92, 1

16.06.2002, Sonntag
36E.C13 09:00 BTC 92, 1 - TL77, 2
36E.C14 09:00 BTTC, 3 - Dahlem, 3
36E.C15 09:00 BG-S., 4 - TC W`dorf, 1

23.06.2002, Sonntag
36E.C08 09:00 Dahlem, 3 - BTC 92, 1

30.06.2002, Sonntag
36E.C09 09:00 BTTC, 3 - TC W`dorf, 1

Gruppe D

Adlershofer Tennisclub, 1
BSG BA Neukölln, 1
TC Blau-Weiß Britz, 2
TC Grün-Weiß Nikolassee, 3
Tempelhofer Tennis-Club, 2

26.05.2002, Sonntag
36E.D03 09:00 BSGBA, 1 - Britz, 2
36E.D04 15:00 Niko, 3 - TTC, 2

02.06.2002, Sonntag
36E.D05 09:00 TTC, 2 - BSGBA, 1

09.06.2002, Sonntag
36E.D07 09:00 TTC, 2 - Adl`hof, 1

16.06.2002, Sonntag
36E.D09 09:00 Britz, 2 - TTC, 2
36E.D10 09:00 Niko, 3 - Adl`hof, 1

23.06.2002, Sonntag
36E.D01 09:00 Adl`hof, 1 - BSGBA, 1
36E.D02 09:00 Britz, 2 - Niko, 3

30.06.2002, Sonntag
36E.D06 09:00 Adl`hof, 1 - Britz, 2
36E.D08 09:00 BSGBA, 1 - Niko, 3

Herren Bezirksliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis Verein Preussen, 4
TC Ludwigsfelde 1958, 1
VfL Berliner Lehrer, 1
ESV Lok Schöneweide, 1
BTC Grün-Gold 1904, 3
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
TC GW Königs Wusterhsn., 1

01.05.2002, Mittwoch
37E.A13 09:00 GWKön.W`hausen, 1 - BTC Grün-Gold, 3
37E.A17 09:00 GWR`dorf, 1 - TVP, 4

05.05.2002, Sonntag
37E.A01 09:00 TVP, 4 - Ludw.felde, 1
37E.A02 09:00 Lehrer, 1 - ESVLok, 1
37E.A03 15:00 BTC Grün-Gold, 3 - GWR`dorf, 1

26.05.2002, Sonntag
37E.A04 09:00 Ludw.felde, 1 - Lehrer, 1
37E.A05 09:00 ESVLok, 1 - BTC Grün-Gold, 3
37E.A06 09:00 GWKön.W`hausen, 1 - GWR`dorf, 1

02.06.2002, Sonntag
37E.A07 09:00 GWKön.W`hausen, 1 - Ludw.felde, 1
37E.A08 09:00 TVP, 4 - Lehrer, 1
37E.A09 09:00 GWR`dorf, 1 - ESVLok, 1

09.06.2002, Sonntag
37E.A10 09:00 BTC Grün-Gold, 3 - TVP, 4
37E.A11 09:00 ESVLok, 1 - GWKön.W`husen, 1
37E.A12 09:00 GWR`dorf, 1 - Lehrer, 1

16.06.2002, Sonntag
37E.A14 09:00 ESVLok, 1 - TVP, 4
37E.A15 09:00 Ludw.felde, 1 - GWR`dorf, 1

23.06.2002, Sonntag
37E.A16 09:00 BTC Grün-Gld, 3 - Ludw.felde, 1
37E.A18 09:00 Lehrer, 1 - GWKön.W`hausen, 1

30.06.2002, Sonntag
37E.A20 09:00 TVP, 4 - GWKön.W`hausen, 1
37E.A21 09:00 Ludw.felde, 1 - ESVLok, 1
37E.A19 15:00 Lehrer, 1 - BTC Grün-Gold, 3

Gruppe B

SV Zehlendorfer Wespen, 3
Berliner Sport-Club, 2
BTC Grün-Gold 1904, 4
Steglitzer TK 1913, 2
TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1
TC Mahlow 1957, 1

05.05.2002, Sonntag
37E.B01 09:00 Wespen, 3 - BSC, 2
37E.B02 09:00 BTC Grün-Gold, 4 - STK, 2
37E.B03 09:00 Wilh`horst, 1 - Mahlow, 1

26.05.2002, Sonntag
37E.B05 09:00 STK, 2 - Wilh`horst, 1

02.06.2002, Sonntag
37E.B07 09:00 Wilh`horst, 1 - BSC, 2
37E.B08 09:00 Wespen, 3 - BTC Grün-Gold, 4
37E.B09 09:00 STK, 2 - Mahlow, 1

09.06.2002, Sonntag
37E.B10 09:00 Wilh`horst, 1 - Wespen, 3
37E.B12 09:00 Mahlow, 1 - BTC Grün-Gold, 4

16.06.2002, Sonntag
37E.B13 09:00 BTC Grün-Gold, 4 - Wilh`horst, 1
37E.B14 09:00 STK, 2 - Wespen, 3
37E.B15 09:00 BSC, 2 - Mahlow, 1

23.06.2002, Sonntag
37E.B04 09:00 BSC, 2 - BTC Grün-Gold, 4
37E.B06 09:00 Mahlow, 1 - Wespen, 3

30.06.2002, Sonntag
37E.B11 09:00 BSC, 2 - STK, 2

Gruppe C

TSV Rudow 1888, 1
Adlershofer Tennisclub, 2
Sportclub Müggelheim, 2
TC "Weiße Bären Wannsee", 2
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 3

05.05.2002, Sonntag
37E.C02 09:00 SCM`heim, 2 - WBW, 2
37E.C03 09:00 Waltersdorf, 1 - Z 88, 3

09.05.2002, Donnerstag
37E.C11 09:00 Adl`hof, 2 - WBW, 2

26.05.2002, Sonntag
37E.C04 09:00 Adl`hof, 2 - SCM`heim, 2
37E.C06 09:00 Z 88, 3 - TSVRudow, 1

02.06.2002, Sonntag
37E.C07 09:00 Waltersdorf, 1 - Adl`hof, 2
37E.C08 09:00 TSVRudow, 1 - SCM`heim, 2

09.06.2002, Sonntag
37E.C10 09:00 Waltersdorf, 1 - TSVRudow, 1
37E.C12 09:00 Z 88, 3 - SCM`heim, 2

16.06.2002, Sonntag
37E.C13 09:00 SCM`heim, 2 - Waltersdorf, 1
37E.C14 09:00 WBW, 2 - TSVRudow, 1
37E.C15 09:00 Adl`hof, 2 - Z 88, 3

23.06.2002, Sonntag
37E.C01 09:00 TSVRudow, 1 - Adl`hof, 2
37E.C05 09:00 WBW, 2 - Waltersdorf, 1

30.06.2002, Sonntag
37E.C09 09:00 WBW, 2 - Z 88, 3

Herren Bezirksklasse I
Süd-Berlin

Gruppe A

VfL Berliner Lehrer, 2
TC GW Königs Wusterhsn., 2
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 4
Tempelhofer Tennis-Club, 3
TC Berlin Grünau, 1
TC Berlin-Oberspree, 2

01.05.2002, Mittwoch
38E.A12 09:00 Oberspree, 2 - LiRa, 4

05.05.2002, Sonntag
38E.A02 09:00 LiRa, 4 - TTC, 3
38E.A03 09:00 Grünau, 1 - Oberspree, 2

26.05.2002, Sonntag
38E.A04 09:00 LiRa, 4 - GWKön.W`hausen, 2
38E.A05 09:00 TTC, 3 - Grünau, 1

02.06.2002, Sonntag
38E.A07 09:00 Grünau, 1 - GWKön.W`hasen, 2
38E.A08 09:00 Lehrer, 2 - LiRa, 4
38E.A09 09:00 TTC, 3 - Oberspree, 2

09.06.2002, Sonntag
38E.A10 09:00 Grünau, 1 - Lehrer, 2
38E.A11 09:00 GWKön.W`hausen, 2 - TTC, 3

16.06.2002, Sonntag
38E.A14 09:00 TTC, 3 - Lehrer, 2
38E.A15 09:00 GWKön.W`hausen, 2 - Oberspree, 2

23.06.2002, Sonntag
38E.A06 09:00 Oberspree, 2 - Lehrer, 2
38E.A13 09:00 LiRa, 4 - Grünau, 1

30.06.2002, Sonntag
38E.A01 09:00 Lehrer, 2 - GWKön.W`hausen, 2

Gruppe B

TC Lichterfelde 77, 3
Eisenbahn SV Berlin, 1
NTC "Die Känguruhs", 2
TC Werder Havelblick e.V., 1
TC Berlin-Oberspree, 3
TC OW Friedrichshagen, 3

05.05.2002, Sonntag
38E.B01 09:00 TL77, 3 - ESV Bln., 1
38E.B02 09:00 NTC, 2 - TC Werder, 1
38E.B03 09:00 Oberspree, 3 - OWFr´Hag., 3

26.05.2002, Sonntag
38E.B04 09:00 ESV Bln., 1 - NTC, 2
38E.B06 09:00 OWFr´Hag., 3 - TL77, 3

02.06.2002, Sonntag
38E.B07 09:00 Oberspree, 3 - ESV Bln., 1
38E.B08 09:00 TL77, 3 - NTC, 2
38E.B09 09:00 TC Werder, 1 - OWFr´Hag., 3

09.06.2002, Sonntag
38E.B10 09:00 Oberspree, 3 - TL77, 3
38E.B12 09:00 OWFr´Hag., 3 - NTC, 2

16.06.2002, Sonntag
38E.B13 09:00 NTC, 2 - Oberspree, 3
38E.B14 09:00 TC Werder, 1 - TL77, 3
38E.B15 09:00 ESV Bln., 1 - OWFr´Hag., 3

23.06.2002, Sonntag
38E.B05 09:00 TC Werder, 1 - Oberspree, 3

30.06.2002, Sonntag
38E.B11 09:00 ESV Bln., 1 - TC Werder, 1

Gruppe C

TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 3
Berliner Tennis-Club 92, 2
Berliner Hockey-Club, 2
S.C. Berliner Amateure, 1
TC Grün-Weiß Erkner, 1

05.05.2002, Sonntag
38E.C01 09:00 TC W`dorf, 2 - TCKlmn, 3
38E.C03 09:00 Berl.Amat., 1 - Erkner, 1
38E.C02 15:00 BTC 92, 2 - BHC, 2

26.05.2002, Sonntag
38E.C04 09:00 TCKlmn, 3 - BTC 92, 2
38E.C05 09:00 BHC, 2 - Berl.Amat., 1
38E.C06 09:00 Erkner, 1 - TC W`dorf, 2

02.06.2002, Sonntag
38E.C07 09:00 Berl.Amat., 1 - TCKlmn, 3
38E.C08 09:00 TC W`dorf, 2 - BTC 92, 2
38E.C09 09:00 BHC, 2 - Erkner, 1

09.06.2002, Sonntag
38E.C10 09:00 Berl.Amat., 1 - TC W`dorf, 2
38E.C11 09:00 TCKlmn, 3 - BHC, 2
38E.C12 09:00 Erkner, 1 - BTC 92, 2

16.06.2002, Sonntag
38E.C14 09:00 BHC, 2 - TC W`dorf, 2
38E.C15 09:00 TCKlmn, 3 - Erkner, 1

23.06.2002, Sonntag
38E.C13 09:00 BTC 92, 2 - Berl.Amat., 1

Gruppe D

TC Weiß-Rot Neukölln, 3
TC GW Baumschulenweg, 2
BTC Wista, 3
Treptower TC (ehem. INNOVA Treptow), 1
TC Blau-Gold Wuhlheide, 2

05.05.2002, Sonntag
38E.D02 09:00 Wista, 3 - TeptowerTC, 1

12.05.2002, Sonntag
38E.D08 09:00 GWB.Sch.Weg, 2 - TeptowTC, 1

26.05.2002, Sonntag
38E.D03 09:00 GWB.Sch.Weg, 2 - Wista, 3
38E.D04 09:00 TeptowerTC, 1 - BGWuhl, 2

02.06.2002, Sonntag
38E.D05 09:00 BGWuhl, 2 - GWB.Sch.Weg, 2

09.06.2002, Sonntag
38E.D07 09:00 BGWuhl, 2 - N´Kölln, 3

16.06.2002, Sonntag
38E.D09 09:00 Wista, 3 - BGWuhl, 2
38E.D10 09:00 TeptowerTC, 1 - N´Kölln, 3

23.06.2002, Sonntag
38E.D06 09:00 N´Kölln, 3 - Wista, 3

30.06.2002, Sonntag
38E.D01 09:00 N´Kölln, 3 - GWB.Sch.Weg, 2

Region Süd-Brandenburg

Herren Bezirksoberliga I
Süd-Brandenburg

Gruppe A

Cottbuser-TV 92, 1
Empor Dahme, 1
Herzberger TC Grün- Weiß, 1
SV Großräschen, 1
Tennisverein Elsterwerda, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
Luckenwalder Tennisclub, 1

01.05.2002, Mittwoch
54E.A19 09:00 Herzb., 1 - Elsterw., 1
54E.A20 09:00 CTV 92, 1 - Luckenw., 1
54E.A21 09:00 Dahme, 1 - Großr., 1

05.05.2002, Sonntag
54E.A04 09:00 Herzb., 1 - Dahme, 1
54E.A05 09:00 Elsterw., 1 - Großr., 1
54E.A06 09:00 Luckenw., 1 - ESVFfO, 1

09.05.2002, Donnerstag
54E.A07 09:00 Luckenw., 1 - Dahme, 1
54E.A08 09:00 CTV 92, 1 - Herzb., 1
54E.A09 09:00 ESVFfO, 1 - Großr., 1

26.05.2002, Sonntag
54E.A10 09:00 Elsterw., 1 - CTV 92, 1
54E.A11 09:00 Großr., 1 - Luckenw., 1
54E.A12 09:00 ESVFfO, 1 - Herzb., 1

02.06.2002, Sonntag
54E.A01 09:00 CTV 92, 1 - Dahme, 1
54E.A03 09:00 Elsterw., 1 - ESVFfO, 1
54E.A02 14:00 Großr., 1 - Herzb., 1

09.06.2002, Sonntag
54E.A16 09:00 Dahme, 1 - Elsterw., 1
54E.A17 09:00 ESVFfO, 1 - CTV 92, 1
54E.A18 09:00 Herzb., 1 - Luckenw., 1

16.06.2002, Sonntag
54E.A13 09:00 Luckenw., 1 - Elsterw., 1
54E.A14 09:00 Großr., 1 - CTV 92, 1
54E.A15 09:00 Dahme, 1 - ESVFfO, 1

Herren Bezirksliga I
Süd-Brandenburg

Gruppe A

Sporting Club Berlin, 1
SV Calau 1926, 1
TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1
Tennis-Club Jüterbog, 2
TVG "Sally Bein" Beelitz (ehem. SG Beelitz), 1
Tennis-Club Wendisch-Rietz, 1

01.05.2002, Mittwoch
56E.A04 09:00 Calau, 1 - TCFinst., 1
56E.A05 09:00 Jüterb., 2 - Beelitz, 1
56E.A06 09:00 W.Rietz, 1 - Sport.C B, 1

04.05.2002, Samstag
56E.A01 09:00 Sport.C B, 1 - Calau, 1
56E.A02 09:00 TCFinst., 1 - Jüterb., 2
56E.A03 09:00 Beelitz, 1 - W.Rietz, 1

26.05.2002, Sonntag
56E.A07 09:00 Beelitz, 1 - Calau, 1
56E.A08 09:00 Sport.C B, 1 - TCFinst., 1
56E.A09 09:00 Jüterb., 2 - W.Rietz, 1

01.06.2002, Samstag
56E.A10 09:00 Beelitz, 1 - Sport.C B, 1
56E.A11 09:00 Calau, 1 - Jüterb., 2
56E.A12 09:00 W.Rietz, 1 - TCFinst., 1

08.06.2002, Samstag
56E.A14 09:00 Sport.C B, 1 - Jüterb., 2

09.06.2002, Sonntag
56E.A13 09:00 TCFinst., 1 - Beelitz, 1
56E.A15 09:00 Calau, 1 - W.Rietz, 1

Herren Bezirksklasse I
Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

TC Lindenau, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 1
TC Lauchhammer 1953, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
SG Einheit Spremberg, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 2
SG Vetschau, 1

28.04.2002, Sonntag
58E.A08 09:00 Lindenau, 1 - Lauchh., 1

01.05.2002, Mittwoch
58E.A09 09:00 TVForst, 2 - TV90 Forst, 1

04.05.2002, Samstag
58E.A02 09:00 Lauchh., 1 - TV90 Forst, 1

05.05.2002, Sonntag
58E.A01 09:00 Lindenau, 1 - TVForst, 1
58E.A03 09:00 Spremb., 1 - TVForst, 2

11.05.2002, Samstag
58E.A04 09:00 TVForst, 1 - Lauchh., 1
58E.A05 09:00 TV90 Forst, 1 - Spremb., 1
58E.A06 09:00 Vetschau, 1 - TVForst, 2

25.05.2002, Samstag
58E.A11 09:00 TV90 Forst, 1 - Vetschau, 1

26.05.2002, Sonntag
58E.A10 09:00 Spremb., 1 - Lindenau, 1
58E.A12 09:00 TVForst, 2 - Lauchh., 1

02.06.2002, Sonntag
58E.A13 09:00 Vetschau, 1 - Spremb., 1
58E.A15 09:00 TVForst, 1 - TVForst, 2

09.06.2002, Sonntag
58E.A16 09:00 Spremb., 1 - TVForst, 1
58E.A17 09:00 TVForst, 2 - Lindenau, 1
58E.A18 09:00 Lauchh., 1 - Vetschau, 1

16.06.2002, Sonntag
58E.A19 09:00 Lauchh., 1 - Spremb., 1
58E.A20 09:00 Lindenau, 1 - Vetschau, 1
58E.A21 09:00 TVForst, 1 - TV90 Forst, 1

23.06.2002, Sonntag
58E.A07 09:00 Vetschau, 1 - TVForst, 1
58E.A14 09:00 TV90 Forst, 1 - Lindenau, 1

Herren 30

Überregionale Klassen

Herren 30 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1

Postsportverein Berlin, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
Berliner Sport-Club, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
PTC "Rot-Weiß", 1

01.05.2002, Mittwoch
11F.A01 09:00 LiRa, 1 - PostL., 1
11F.A02 09:00 GWLankw., 1 - Wespen, 1
11F.A03 09:00 BSC, 1 - Siemens, 1

05.05.2002, Sonntag
11F.A04 09:00 PostL., 1 - GWLankw., 1
11F.A05 09:00 Wespen, 1 - BSC, 1
11F.A06 09:00 PTC, 1 - Siemens, 1

09.05.2002, Donnerstag
11F.A07 09:00 PTC, 1 - PostL., 1
11F.A09 09:00 Siemens, 1 - Wespen, 1
11F.A08 15:00 LiRa, 1 - GWLankw., 1

26.05.2002, Sonntag
11F.A10 09:00 BSC, 1 - LiRa, 1
11F.A12 09:00 Siemens, 1 - GWLankw., 1

02.06.2002, Sonntag
11F.A13 09:00 PTC, 1 - BSC, 1
11F.A14 09:00 Wespen, 1 - LiRa, 1
11F.A15 09:00 PostL., 1 - Siemens, 1

09.06.2002, Sonntag
11F.A16 09:00 BSC, 1 - PostL., 1
11F.A17 09:00 Siemens, 1 - LiRa, 1
11F.A18 09:00 GWLankw., 1 - PTC, 1
16.06.2002, Sonntag
11F.A19 09:00 GWLankw., 1 - BSC, 1
11F.A20 09:00 LiRa, 1 - PTC, 1
11F.A21 09:00 PostL., 1 - Wespen, 1

23.06.2002, Sonntag
11F.A11 09:00 Wespen, 1 - PTC, 1

Herren 30 Verbandsoberliga

Gruppe A

TC Rot. Friedrichsfelde, 1
LTTC "Rot-Weiß", 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
TV Frohnau, 1
NTC "Die Känguruhs", 1
"Sutos" 1917, 1
BSC Rehberge 1945, 1

01.05.2002, Mittwoch
12F.A01 09:00 Rot.Frf., 1 - LTTC, 1
12F.A02 09:00 TC W`dorf, 1 - TVF, 1
12F.A03 09:00 NTC, 1 - Sutos, 1

05.05.2002, Sonntag
12F.A06 09:00 Rehb, 1 - Sutos, 1

09.05.2002, Donnerstag
12F.A07 09:00 Rehb, 1 - LTTC, 1
12F.A09 09:00 Sutos, 1 - TVF, 1
12F.A08 15:00 Rot.Frf., 1 - TC W`dorf, 1

26.05.2002, Sonntag
12F.A10 09:00 NTC, 1 - Rot.Frf., 1
12F.A12 09:00 Sutos, 1 - TC W`dorf, 1

02.06.2002, Sonntag
12F.A13 09:00 Rehb, 1 - NTC, 1
12F.A14 09:00 Rot.Frf., 1 - TVF, 1
12F.A15 09:00 LTTC, 1 - Sutos, 1

09.06.2002, Sonntag
12F.A16 09:00 NTC, 1 - LTTC, 1
12F.A17 09:00 Sutos, 1 - Rot.Frf., 1
12F.A18 09:00 TC W`dorf, 1 - Rehb, 1

16.06.2002, Sonntag
12F.A19 09:00 TC W`dorf, 1 - NTC, 1
12F.A20 09:00 Rot.Frf., 1 - Rehb, 1
12F.A21 09:00 LTTC, 1 - TVF, 1

23.06.2002, Sonntag
12F.A04 09:00 LTTC, 1 - TC W`dorf, 1
12F.A05 09:00 TVF, 1 - NTC, 1

30.06.2002, Sonntag
12F.A11 09:00 TVF, 1 - Rehb, 1

Gruppe B

ESV Frankfurt (Oder), 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
Tennis-Club SCC, 2
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
Steglitzer TK 1913, 1
Tennis Verein Preussen, 1

01.05.2002, Mittwoch
12F.B01 09:00 ESVFfO, 1 - BG-S., 1
12F.B02 09:00 TCSCC, 2 - BTTC, 1
12F.B03 09:00 HSC, 1 - STK, 1

05.05.2002, Sonntag
12F.B04 09:00 BG-S., 1 - TCSCC, 2
12F.B05 09:00 BTTC, 1 - HSC, 1
12F.B06 09:00 TVP, 1 - STK, 1

09.05.2002, Donnerstag
12F.B07 09:00 TVP, 1 - BG-S., 1
12F.B08 09:00 ESVFfO, 1 - TCSCC, 2
12F.B09 09:00 STK, 1 - BTTC, 1

26.05.2002, Sonntag
12F.B10 09:00 HSC, 1 - ESVFfO, 1
12F.B11 09:00 BTTC, 1 - TVP, 1
12F.B12 09:00 STK, 1 - TCSCC, 2
02.06.2002, Sonntag
12F.B13 09:00 TVP, 1 - HSC, 1
12F.B14 09:00 BTTC, 1 - ESVFfO, 1
12F.B15 09:00 BG-S., 1 - STK, 1

09.06.2002, Sonntag
12F.B17 09:00 STK, 1 - ESVFfO, 1
12F.B18 09:00 TCSCC, 2 - TVP, 1

16.06.2002, Sonntag
12F.B19 09:00 TCSCC, 2 - HSC, 1
12F.B20 09:00 ESVFfO, 1 - TVP, 1
12F.B21 09:00 BG-S., 1 - BTTC, 1

30.06.2002, Sonntag
12F.B16 09:00 HSC, 1 - BG-S., 1

Herren 30 Verbandsliga

Gruppe A

SV Weissblau Allianz, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Tennisclub Cottbus, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1

01.05.2002, Mittwoch
13F.A01 09:00 Allianz, 1 - TiB, 1
13F.A02 09:00 TCC, 1 - N´Kölln, 1

05.05.2002, Sonntag
13F.A03 09:00 TiB, 1 - TCC, 1
09.05.2002, Donnerstag
13F.A05 09:00 BSchC, 1 - TiB, 1
13F.A06 09:00 Allianz, 1 - TCC, 1

26.05.2002, Sonntag
13F.A07 09:00 BSchC, 1 - Allianz, 1
13F.A08 09:00 TiB, 1 - N´Kölln, 1

02.06.2002, Sonntag
13F.A09 09:00 TCC, 1 - BSchC, 1

16.06.2002, Sonntag
13F.A10 09:00 N´Kölln, 1 - Allianz, 1

23.06.2002, Sonntag
13F.A04 15:00 N´Kölln, 1 - BSchC, 1

Gruppe B

Turngemeinde in Berlin, 2
TC GW Berlin-Lankwitz, 2
SV Großräschen, 1
Eberswalder Tennis-Club, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
Olympischer Sport-Club, 1

01.05.2002, Mittwoch
13F.B01 09:00 TiB, 2 - GWLankw., 2
13F.B02 09:00 Großr., 1 - Ebersw., 1
13F.B03 09:00 WBW, 1 - OSC, 1

05.05.2002, Sonntag
13F.B04 09:00 GWLankw., 2 - Großr., 1
13F.B05 09:00 Ebersw., 1 - WBW, 1
13F.B06 09:00 OSC, 1 - TiB, 2

09.05.2002, Donnerstag
13F.B07 09:00 WBW, 1 - GWLankw., 2
13F.B08 09:00 TiB, 2 - Großr., 1
13F.B09 09:00 Ebersw., 1 - OSC, 1

26.05.2002, Sonntag
13F.B10 09:00 WBW, 1 - TiB, 2
13F.B11 09:00 GWLankw., 2 - Ebersw., 1
13F.B12 09:00 OSC, 1 - Großr., 1

02.06.2002, Sonntag
13F.B13 09:00 Großr., 1 - WBW, 1
13F.B14 09:00 Ebersw., 1 - TiB, 2
13F.B15 09:00 GWLankw., 2 - OSC, 1

Gruppe C

TC Lichterfelde 77, 1
TSG Break 90, 1
BTC Wista, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
BTC Gropiusstadt, 1
BSG Bezirksamt Wedding, 1

01.05.2002, Mittwoch
13F.C01 09:00 TL77, 1 - Break90, 1
13F.C02 09:00 Wista, 1 - GTC, 1

05.05.2002, Sonntag
13F.C04 09:00 Break90, 1 - Wista, 1
13F.C05 09:00 GTC, 1 - Gropi, 1
13F.C06 09:00 BSGWed., 1 - TL77, 1

09.05.2002, Donnerstag
13F.C07 09:00 Gropi, 1 - Break90, 1
13F.C08 09:00 TL77, 1 - Wista, 1
13F.C09 09:00 GTC, 1 - BSGWed., 1

26.05.2002, Sonntag
13F.C10 09:00 Gropi, 1 - TL77, 1
13F.C12 09:00 BSGWed., 1 - Wista, 1
13F.C11 15:00 Break90, 1 - GTC, 1

02.06.2002, Sonntag
13F.C13 09:00 Wista, 1 - Gropi, 1
13F.C15 09:00 Break90, 1 - BSGWed., 1
13F.C14 15:00 GTC, 1 - TL77, 1

09.06.2002, Sonntag
13F.C03 09:00 Gropi, 1 - BSGWed., 1

Gruppe D

Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
"Sutos" 1917, 2
TSV Berlin-Wedding 1862, 1
TSV Rudow 1888, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1

01.05.2002, Mittwoch
13F.D01 09:00 TUGW, 1 - Sutos, 2
13F.D02 09:00 TSVWed., 1 - TSVRudow, 1

05.05.2002, Sonntag
13F.D03 15:00 Sutos, 2 - TSVWed., 1

09.05.2002, Donnerstag
13F.D06 09:00 TUGW, 1 - TSVWed., 1
13F.D05 15:00 SGBln., 1 - Sutos, 2

02.06.2002, Sonntag
13F.D08 09:00 Sutos, 2 - TSVRudow, 1
13F.D07 15:00 SGBln., 1 - TUGW, 1

09.06.2002, Sonntag
13F.D10 09:00 TSVRudow, 1 - TUGW, 1

16.06.2002, Sonntag
13F.D09 15:00 TSVWed., 1 - SGBln., 1

30.06.2002, Sonntag
13F.D04 15:00 TSVRudow, 1 - SGBln., 1

Herren 30 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Tiergarten, 1
TC Longline-Wedding, 1
VfB Hermsdorf, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
SG Bergmann-Borsig, 1

01.05.2002, Mittwoch
24F.A01 09:00 Tierg., 1 - LLW, 1
24F.A02 09:00 VfBHerms, 1 - GWGTg, 1
24F.A03 09:00 GGPankow, 1 - B.Borsig, 1

05.05.2002, Sonntag
24F.A04 09:00 LLW, 1 - VfBHerms, 1
24F.A06 09:00 B.Borsig, 1 - Tierg., 1
24F.A05 15:00 GWGTg, 1 - GGPankow, 1

09.05.2002, Donnerstag
24F.A07 09:00 GGPankow, 1 - LLW, 1
24F.A08 09:00 Tierg., 1 - VfBHerms, 1
24F.A09 09:00 GWGTg, 1 - B.Borsig, 1

26.05.2002, Sonntag
24F.A10 09:00 GGPankow, 1 - Tierg., 1
24F.A11 09:00 LLW, 1 - GWGTg, 1
24F.A12 09:00 B.Borsig, 1 - VfBHerms, 1

02.06.2002, Sonntag
24F.A14 09:00 GWGTg, 1 - Tierg., 1
24F.A15 09:00 LLW, 1 - B.Borsig, 1

23.06.2002, Sonntag
24F.A13 09:00 VfBHerms, 1 - GGPankow, 1

Gruppe B

Lichtenberger Tennisclub, 1
TC Friedrichshain, 1
TTC Sportforum Bernau, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Internationaler TC, 1

01.05.2002, Mittwoch
24F.B01 09:00 Lichtenb., 1 - Fr`hain, 1
24F.B02 09:00 Bernau, 1 - Süd 05, 1

05.05.2002, Sonntag
24F.B03 09:00 Fr`hain, 1 - Bernau, 1
24F.B04 09:00 Süd 05, 1 - ITC, 1
09.05.2002, Donnerstag
24F.B05 09:00 ITC, 1 - Fr`hain, 1
24F.B06 09:00 Lichtenb., 1 - Bernau, 1

26.05.2002, Sonntag
24F.B08 15:00 Fr`hain, 1 - Süd 05, 1

02.06.2002, Sonntag
24F.B09 09:00 Bernau, 1 - ITC, 1
24F.B10 09:00 Süd 05, 1 - Lichtenb., 1

23.06.2002, Sonntag
24F.B07 09:00 ITC, 1 - Lichtenb., 1

Herren 30 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Hennigsdorf, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
TSG Break 90, 2
TSV Marzahner Füchse, 1

01.05.2002, Mittwoch
25F.A01 09:00 TCH.`dorf, 1 - SCS, 1
25F.A02 09:00 SVR, 1 - Neurup.TC, 1
25F.A03 09:00 Ale, 1 - Break90, 2

05.05.2002, Sonntag
25F.A04 09:00 SCS, 1 - SVR, 1
25F.A05 09:00 Neurup.TC, 1 - Ale, 1
25F.A06 09:00 M.Füchse, 1 - Break90, 2

09.05.2002, Donnerstag
25F.A07 09:00 M.Füchse, 1 - SCS, 1
25F.A08 09:00 TCH.`dorf, 1 - SVR, 1
25F.A09 09:00 Break90, 2 - Neurup.TC, 1

26.05.2002, Sonntag
25F.A11 09:00 Neurup.TC, 1 - M.Füchse, 1

02.06.2002, Sonntag
25F.A12 15:00 Break90, 2 - SVR, 1
25F.A13 15:00 M.Füchse, 1 - Ale, 1

09.06.2002, Sonntag
25F.A16 09:00 Ale, 1 - SCS, 1
25F.A18 09:00 SVR, 1 - M.Füchse, 1
25F.A17 15:00 Break90, 2 - TCH.`dorf, 1

16.06.2002, Sonntag
25F.A19 09:00 SVR, 1 - Ale, 1
25F.A20 09:00 TCH.`dorf, 1 - M.Füchse, 1
25F.A21 09:00 SCS, 1 - Neurup.TC, 1

23.06.2002, Sonntag
25F.A10 09:00 Ale, 1 - TCH.`dorf, 1
25F.A15 09:00 SCS, 1 - Break90, 2

30.06.2002, Sonntag
25F.A14 15:00 Neurup.TC, 1 - TCH.`dorf, 1

Gruppe B

TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1
SC Nordend, 1
BSG Bundesvers.anstalt, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
SV Berliner Brauereien, 1

01.05.2002, Mittwoch
25F.B01 09:00 BWBiesd., 1 - Vict.Pankow, 1
25F.B02 09:00 Nordend, 1 - BSGBfA, 1
25F.B03 09:00 TeBe, 1 - Brauer., 1

05.05.2002, Sonntag
25F.B04 09:00 Vict.Pankow, 1 - Nordend, 1
25F.B06 09:00 Brauer., 1 - BWBiesd., 1
25F.B05 15:00 BSGBfA, 1 - TeBe, 1

09.05.2002, Donnerstag
25F.B07 09:00 TeBe, 1 - Vict.Pankow, 1
25F.B08 09:00 BWBiesd., 1 - Nordend, 1
25F.B09 09:00 BSGBfA, 1 - Brauer., 1

26.05.2002, Sonntag
25F.B10 09:00 TeBe, 1 - BWBiesd., 1
25F.B11 09:00 Vict.Pankow, 1 - BSGBfA, 1
25F.B12 15:00 Brauer., 1 - Nordend, 1

02.06.2002, Sonntag
25F.B14 09:00 BSGBfA, 1 - BWBiesd., 1
25F.B13 15:00 Nordend, 1 - TeBe, 1

09.06.2002, Sonntag
25F.B15 09:00 Vict.Pankow, 1 - Brauer., 1

Herren 30 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TC Grün-Gold Pankow, 2
SG Bergmann-Borsig, 2
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2
Tennis-Union "Grün-Weiß", 2
Borussia Friedrichsfelde, 1

05.05.2002, Sonntag
27F.A03 09:00 B.Borsig, 2 - Neurup.TC, 2
27F.A04 15:00 TUGW, 2 - Fr.`Felde, 1

09.05.2002, Donnerstag
27F.A05 09:00 Fr.`Felde, 1 - B.Borsig, 2
27F.A06 15:00 GGPankow, 2 - Neurup.TC, 2

26.05.2002, Sonntag
27F.A08 15:00 B.Borsig, 2 - TUGW, 2

02.06.2002, Sonntag
27F.A10 09:00 TUGW, 2 - GGPankow, 2

09.06.2002, Sonntag
27F.A01 15:00 GGPankow, 2 - B.Borsig, 2

23.06.2002, Sonntag
27F.A02 09:00 Neurup.TC, 2 - TUGW, 2
27F.A07 09:00 Fr.`Felde, 1 - GGPankow, 2

30.06.2002, Sonntag
27F.A09 09:00 Neurup.TC, 2 - Fr.`Felde, 1

Herren 30 Bezirksliga I Nord-Berlin

Gruppe B

TC Medizin Berlin Buch, 1
TC Bad Waldsiedlung, 1
SV Berlin-Friedrichstadt
Neuenhagener TC 93
TSV Berlin-Wittenau

01.05.2002, Mittwoch
27F.B01 09:00 Med.Buch, 1 - Walds., 1
27F.B02 09:00 Fr`Stadt, 1 - Neuenh., 1

05.05.2002, Sonntag
27F.B03 09:00 Walds., 1 - Fr`Stadt, 1

09.05.2002, Donnerstag
27F.B05 09:00 Witte., 1 - Walds., 1
27F.B06 09:00 Med.Buch, 1 - Fr`Stadt, 1

26.05.2002, Sonntag
27F.B07 09:00 Witte., 1 - Med.Buch, 1
27F.B08 15:00 Walds., 1 - Neuenh., 1

02.06.2002, Sonntag
27F.B09 15:00 Fr`Stadt, 1 - Witte., 1

09.06.2002, Sonntag
27F.B04 09:00 Neuenh., 1 - Witte., 1

30.06.2002, Sonntag
27F.B10 09:00 Neuenh., 1 - Med.Buch, 1

Region Süd-Berlin

Herren 30 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

Olympischer Sport-Club, 2
BTC Grün-Gold 1904, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
TC Blau-Weiß Britz, 1
TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1
Berliner Sport-Club, 2

01.05.2002, Mittwoch
34F.A01 09:00 OSC, 2 - BTC Grün-Gold, 1
34F.A03 09:00 Wilh`horst, 1 - BSC, 2

05.05.2002, Sonntag
34F.A05 09:00 Britz, 1 - Wilh`horst, 1
34F.A06 15:00 BSC, 2 - OSC, 2

09.05.2002, Donnerstag
34F.A07 09:00 Wilh`horst, 1 - BTC Grün-Gold, 1
34F.A08 09:00 OSC, 2 - Niko, 2
34F.A09 09:00 Britz, 1 - BSC, 2
26.05.2002, Sonntag
34F.A10 09:00 Wilh`horst, 1 - OSC, 2
34F.A11 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - Britz, 1

02.06.2002, Sonntag
34F.A14 09:00 Britz, 1 - OSC, 2
34F.A15 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - BSC, 2

09.06.2002, Sonntag
34F.A04 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - Niko, 2

16.06.2002, Sonntag
34F.A13 09:00 Niko, 2 - Wilh`horst, 1

23.06.2002, Sonntag
34F.A12 15:00 BSC, 2 - Niko, 2

30.06.2002, Sonntag
34F.A02 09:00 Niko, 2 - Britz, 1

Gruppe B

Treptower Teufel TC, 2
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
Adlershofer Tennisclub, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1

01.05.2002, Mittwoch
34F.B02 09:00 BTTC, 2 - Adl`hof, 1

05.05.2002, Sonntag
34F.B04 09:00 Adl`hof, 1 - TCM`dorf, 1

09.05.2002, Donnerstag
34F.B05 09:00 TCM`dorf, 1 - GWR`dorf, 1
34F.B06 15:00 Teufel, 2 - BTTC, 2

26.05.2002, Sonntag
34F.B08 09:00 GWR`dorf, 1 - Adl`hof, 1

02.06.2002, Sonntag
34F.B10 09:00 Adl`hof, 1 - Teufel, 2

09.06.2002, Sonntag
34F.B01 15:00 Teufel, 2 - GWR`dorf, 1

16.06.2002, Sonntag
34F.B03 09:00 GWR`dorf, 1 - BTTC, 2

23.06.2002, Sonntag
34F.B09 09:00 BTTC, 2 - TCM`dorf, 1

30.06.2002, Sonntag
34F.B07 09:00 TCM`dorf, 1 - Teufel, 2

Herren 30 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

TC Werder Havelblick e.V., 1
TC GW Baumschulenweg, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
TC Johannisthal, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
SV Weissblau Allianz, 2

01.05.2002, Mittwoch
35F.A02 09:00 Dahlem, 1 - Joh`tal, 2
35F.A03 09:00 Z 88, 1 - Allianz, 2

05.05.2002, Sonntag
35F.A04 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Dahlem, 1
35F.A05 09:00 Joh`tal, 2 - Z 88, 1
35F.A06 15:00 Allianz, 2 - TC Werder, 1

09.05.2002, Donnerstag
35F.A07 09:00 Z 88, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
35F.A09 15.00 Joh`tal, 2 - Allianz, 2

12.05.2002, Sonntag
35F.A08 09:00 TC Werder, 1 - Dahlem, 1

26.05.2002, Sonntag
35F.A12 09:00 Allianz, 2 - Dahlem, 1

02.06.2002, Sonntag
35F.A15 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Allianz, 2

09.06.2002, Sonntag
35F.A13 09:00 Dahlem, 1 - Z 88, 1

16.06.2002, Sonntag
35F.A14 09:00 Joh`tal, 2 - TC Werder, 1

23.06.2002, Sonntag
35F.A10 09:00 Z 88, 1 - TC Werder, 1
35F.A11 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Joh`tal, 2

30.06.2002, Sonntag
35F.A01 09:00 TC Werder, 1 - GWB.Sch.Wg, 1
Gruppe B

TC Werder Havelblick e.V., 2
SV Weissblau Allianz, 3
TSG Oberschöneweide, 1
TC Ludwigsfelde 1958, 1
TC Johannisthal, 1
TC OW Friedrichshagen, 1

01.05.2002, Mittwoch
35F.B01 09:00 TC Werder, 2 - Allianz, 3
35F.B02 09:00 O.sch`weide, 1 - Ludw.felde, 1
35F.B03 09:00 Joh`tal, 1 - OWFr´Hag., 1

05.05.2002, Sonntag
35F.B04 09:00 Allianz, 3 - O.sch`weide, 1
35F.B05 09:00 Ludw.felde, 1 - Joh`tal, 1
35F.B06 09:00 OWFr´Hag., 1 - TC Werder, 2

09.05.2002, Donnerstag
35F.B07 09:00 Joh`tal, 1 - Allianz, 3
35F.B08 09:00 TC Werder, 2 - O.sch`weide, 1
35F.B09 09:00 Ludw.felde, 1 - OWFr´Hag., 1

26.05.2002, Sonntag
35F.B10 09:00 Joh`tal, 1 - TC Werder, 2
35F.B12 09:00 OWFr´Hag., 1 - O.sch`weide, 1

02.06.2002, Sonntag
35F.B13 09:00 O.sch`weide, 1 - Joh`tal, 1
35F.B14 09:00 Ludw.felde, 1 - TC Werder, 2
35F.B15 09:00 Allianz, 3 - OWFr´Hag., 1

09.06.2002, Sonntag
35F.B11 09:00 Allianz, 3 - Ludw.felde, 1

Region Süd-Brandenburg

Herren 30 Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Peitzer Tennisclub 1997, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
Tennisclub Schwarzheide, 1
TC Grün-Weiß Lübben, 1

01.05.2002, Mittwoch
54F.A01 09:00 Peitz, 1 - TV90 Forst, 1
54F.A02 09:00 Schw.h., 1 - Lübben, 1

05.05.2002, Sonntag
54F.A03 09:00 TV90 Forst, 1 - Schw.h., 1
54F.A04 09:00 Lübben, 1 - Peitz, 1

12.05.2002, Sonntag
54F.A05 09:00 Peitz, 1 - Schw.h., 1
54F.A06 09:00 TV90 Forst, 1 - Lübben, 1

26.05.2002, Sonntag
54F.A07 09:00 TV90 Forst, 1 - Peitz, 1
54F.A08 09:00 Lübben, 1 - Schw.h., 1
02.06.2002, Sonntag
54F.A09 09:00 Schw.h., 1 - TV90 Forst, 1
54F.A10 09:00 Peitz, 1 - Lübben, 1

09.06.2002, Sonntag
54F.A11 09:00 Schw.h., 1 - Peitz, 1
54F.A12 09:00 Lübben, 1 - TV90 Forst, 1

Herren 30 Bezirksliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Tennisverein Elsterwerda, 1
Peitzer Tennisclub 1997, 2
Tennisclub Cottbus, 2
Herzberger TC Grün- Weiß, 1

28.04.2002, Sonntag
57F.A01 09:00 Elsterw., 1 - Peitz, 2
57F.A02 09:00 TCC, 2 - Herzb., 1

05.05.2002, Sonntag
57F.A03 09:00 Peitz, 2 - TCC, 2
57F.A04 14:00 Herzb., 1 - Elsterw., 1

09.05.2002, Donnerstag
57F.A05 09:00 Elsterw., 1 - TCC, 2
57F.A06 09:00 Peitz, 2 - Herzb., 1

12.05.2002, Sonntag
57F.A09 09:00 TCC, 2 - Peitz, 2
57F.A10 09:00 Elsterw., 1 - Herzb., 1

26.05.2002, Sonntag
57F.A07 09:00 Peitz, 2 - Elsterw., 1
57F.A08 09:00 Herzb., 1 - TCC, 2

09.06.2002, Sonntag
57F.A11 09:00 TCC, 2 - Elsterw., 1
57F.A12 14:00 Herzb., 1 - Peitz, 2

Herren 40

Überregionale Klassen

Herren 40 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Treptower Teufel TC, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
Tennis-Club SCC, 1
Steglitzer TK 1913, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TV Frohnau, 1

05.05.2002, Sonntag
11G.A01 15:00 Teufel, 1 - BTC Grün-Gold, 1
11G.A02 15:00 Rot.Frf., 1 - TCSCC, 1
11G.A03 15:00 STK, 1 - Siemens, 1

26.05.2002, Sonntag
11G.A04 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - Rot.Frf., 1
11G.A05 15:00 TCSCC, 1 - STK, 1
11G.A06 15:00 TVF, 1 - Siemens, 1

02.06.2002, Sonntag
11G.A08 09:00 Teufel, 1 - Rot.Frf., 1
11G.A07 15:00 TVF, 1 - BTC Grün-Gold, 1
11G.A09 15:00 Siemens, 1 - TCSCC, 1

09.06.2002, Sonntag

11G.A12 09:00 Siemens, 1 - Rot.Frf., 1
11G.A10 15:00 STK, 1 - Teufel, 1
11G.A11 15:00 TCSCC, 1 - TVF, 1

16.06.2002, Sonntag
11G.A13 09:00 TVF, 1 - STK, 1
11G.A14 15:00 TCSCC, 1 - Teufel, 1
11G.A15 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - Siemens, 1

23.06.2002, Sonntag
11G.A18 09:00 Rot.Frf., 1 - TVF, 1
11G.A16 15:00 STK, 1 - BTC Grün-Gold, 1
11G.A17 15:00 Siemens, 1 - Teufel, 1
30.06.2002, Sonntag
11G.A20 09:00 Teufel, 1 - TVF, 1
11G.A19 15:00 Rot.Frf., 1 - STK, 1
11G.A21 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - TCSCC, 1

Endspiel: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B vorraussichtlich 25.08.2002

Gruppe B

Berliner Sport-Verein 1892, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1
NTC "Die Känguruhs", 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
TSV Spandau 1860, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
"Sutos" 1917, 1

05.05.2002, Sonntag
11G.B02 09.00 NTC, 1 - Z 88, 1
11G.B01 15:00 BSV, 1 - Hoh`neud., 1
11G.B03 15:00 Spandau60, 1 - HSC, 1

26.05.2002, Sonntag
11G.B04 09:00 Hoh`neud., 1 - NTC, 1
11G.B06 09:00 Sutos, 1 - HSC, 1
11G.B05 15:00 Z 88, 1 - Spandau60, 1

02.06.2002, Sonntag
11G.B09 09:00 HSC, 1 - Z 88, 1
11G.B07 15:00 Sutos, 1 - Hoh`neud., 1
11G.B08 15:00 BSV, 1 - NTC, 1

09.06.2002, Sonntag
11G.B12 09:00 HSC, 1 - NTC, 1
11G.B10 15:00 Spandau60, 1 - BSV, 1
11G.B11 15:00 Z 88, 1 - Sutos, 1

16.06.2002, Sonntag
11G.B13 09:00 Sutos, 1 - Spandau60, 1
11G.B14 15:00 Z 88, 1 - BSV, 1
11G.B15 15:00 Hoh`neud., 1 - HSC, 1

23.06.2002, Sonntag
11G.B16 09:00 Spandau60, 1 - Hoh`neud., 1
11G.B17 09:00 HSC, 1 - BSV, 1
11G.B18 09:00 NTC, 1 - Sutos, 1

30.06.2002, Sonntag
11G.B19 09:00 NTC, 1 - Spandau60, 1
11G.B21 09:00 Hoh`neud., 1 - Z 88, 1
11G.B20 15:00 BSV, 1 - Sutos, 1

Endspiel: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B vorraussichtlich 25.08.2002

Herren 40 Verbandsoberliga

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 1
PTC "Rot-Weiß", 1
Grunewald Tennis-Club, 1
TC Oranienburg 1990, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
TC Hohengatow, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2

05.05.2002, Sonntag
12G.A01 09:00 BSchC, 1 - PTC, 1
12G.A02 15:00 GTC, 1 - Oranburg, 1
12G.A03 15:00 GWLankw., 1 - H`Gatow, 1

26.05.2002, Sonntag
12G.A04 09:00 PTC, 1 - GTC, 1
12G.A05 15:00 Oranburg, 1 - GWLankw., 1
12G.A06 15:00 BG-S., 2 - H`Gatow, 1

02.06.2002, Sonntag
12G.A08 09:00 BSchC, 1 - GTC, 1
12G.A09 09:00 H`Gatow, 1 - Oranburg, 1
12G.A07 15:00 BG-S., 2 - PTC, 1

09.06.2002, Sonntag
12G.A12 09:00 H`Gatow, 1 - GTC, 1
12G.A10 15:00 GWLankw., 1 - BSchC, 1
12G.A11 15:00 Oranburg, 1 - BG-S., 2

16.06.2002, Sonntag
12G.A13 15:00 BG-S., 2 - GWLankw., 1
12G.A14 15:00 Oranburg, 1 - BSchC, 1
12G.A15 15:00 PTC, 1 - H`Gatow, 1
23.06.2002, Sonntag
12G.A17 09:00 H`Gatow, 1 - BSchC, 1
12G.A16 15:00 GWLankw., 1 - PTC, 1
12G.A18 15:00 GTC, 1 - BG-S., 2

30.06.2002, Sonntag
12G.A19 15:00 GTC, 1 - GWLankw., 1
12G.A20 15:00 BSchC, 1 - BG-S., 2
12G.A21 15:00 PTC, 1 - Oranburg, 1

Gruppe B

Tennis-Club Kleinmachnow, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

05.05.2002, Sonntag
12G.B02 15:00 OSC, 1 - TUGW, 1
12G.B03 15:00 Süd 05, 1 - Tierg., 1
26.05.2002, Sonntag
12G.B04 09:00 N´Kölln, 1 - OSC, 1
12G.B05 15:00 TUGW, 1 - Süd 05, 1

02.06.2002, Sonntag
12G.B07 15:00 Süd 05, 1 - N´Kölln, 1
12G.B08 15:00 TCKlmn, 1 - OSC, 1
12G.B09 15:00 TUGW, 1 - Tierg., 1

09.06.2002, Sonntag
12G.B11 09:00 N´Kölln, 1 - TUGW, 1
12G.B10 15:00 Süd 05, 1 - TCKlmn, 1
12G.B12 15:00 Tierg., 1 - OSC, 1

16.06.2002, Sonntag
12G.B15 09:00 N´Kölln, 1 - Tierg., 1
12G.B13 15:00 OSC, 1 - Süd 05, 1
12G.B14 15:00 TUGW, 1 - TCKlmn, 1

23.06.2002, Sonntag
12G.B06 15:00 Tierg., 1 - TCKlmn, 1

30.06.2002, Sonntag
12G.B01 15:00 TCKlmn, 1 - N´Kölln, 1

Herren 40 Verbandsliga

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
Eberswalder Tennis-Club, 1
STC Hakenfelde 75, 1
BTC Grün-Gold 1904, 2
ESV Frankfurt (Oder), 1
ASC Spandau e.V., 1

05.05.2002, Sonntag
13G.A01 09:00 LiRa, 2 - Ebersw., 1
13G.A03 09:00 ESVFfO, 1 - ASC, 1
13G.A02 15:00 Haken, 1 - BTC Grün-Gold, 2

26.05.2002, Sonntag
13G.A04 09:00 Ebersw., 1 - Haken, 1
13G.A05 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - ESVFfO, 1

02.06.2002, Sonntag
13G.A07 15:00 ESVFfO, 1 - Ebersw., 1
13G.A08 15:00 LiRa, 2 - Haken, 1
13G.A09 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - ASC, 1

09.06.2002, Sonntag
13G.A10 15:00 ESVFfO, 1 - LiRa, 2
13G.A11 15:00 Ebersw., 1 - BTC Grün-Gold, 2
13G.A12 15:00 ASC, 1 - Haken, 1

16.06.2002, Sonntag
13G.A15 09:00 Ebersw., 1 - ASC, 1
13G.A14 15:00 BTC Grün-Gold, 2 - LiRa, 2

23.06.2002, Sonntag
13G.A13 15:00 Haken, 1 - ESVFfO, 1

30.06.2002, Sonntag
13G.A06 15:00 ASC, 1 - LiRa, 2

Gruppe B

Tennisclub Cottbus, 1
TC OW Friedrichshagen, 2
SC "Brandenburg" e.V., 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
BTC Gropiusstadt, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 2

05.05.2002, Sonntag
13G.B03 09:00 Gropi, 1 - B.Bären, 2
13G.B01 15:00 TCC, 1 - OWFr´Hag., 2

26.05.2002, Sonntag
13G.B05 09:00 Falk.see, 1 - Gropi, 1
13G.B04 15:00 OWFr´Hag., 2 - SCB, 1

02.06.2002, Sonntag
13G.B08 15:00 TCC, 1 - SCB, 1
13G.B09 15:00 Falk.see, 1 - B.Bären, 2
09.06.2002, Sonntag
13G.B10 15:00 Gropi, 1 - TCC, 1
13G.B11 15:00 OWFr´Hag., 2 - Falk.see, 1
13G.B12 15:00 B.Bären, 2 - SCB, 1

16.06.2002, Sonntag
13G.B14 09:00 Falk.see, 1 - TCC, 1
13G.B13 15:00 SCB, 1 - Gropi, 1

23.06.2002, Sonntag
13G.B06 15:00 B.Bären, 2 - TCC, 1
13G.B07 15:00 Gropi, 1 - OWFr´Hag., 2

30.06.2002, Sonntag
13G.B02 15:00 SCB, 1 - Falk.see, 1
13G.B15 15:00 OWFr´Hag., 2 - B.Bären, 2

Gruppe C

TV Frohnau, 2
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
Tennisverein Elsterwerda, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
SV Reinickendorf 1896, 1

05.05.2002, Sonntag
13G.C03 15:00 Wespen, 1 - SVR, 1

26.05.2002, Sonntag
13G.C04 15:00 BTTC, 1 - Niko, 2
13G.C05 15:00 Elsterw., 1 - Wespen, 1
13G.C06 15:00 SVR, 1 - TVF, 2

02.06.2002, Sonntag
13G.C07 15:00 Wespen, 1 - BTTC, 1
13G.C09 15:00 Elsterw., 1 - SVR, 1

09.06.2002, Sonntag
13G.C10 15:00 Wespen, 1 - TVF, 2
13G.C11 15:00 BTTC, 1 - Elsterw., 1
13G.C12 15:00 SVR, 1 - Niko, 2

16.06.2002, Sonntag
13G.C13 15:00 Niko, 2 - Wespen, 1
13G.C14 15:00 Elsterw., 1 - TVF, 2
13G.C15 15:00 BTTC, 1 - SVR, 1

23.06.2002, Sonntag
13G.C08 15:00 TVF, 2 - Niko, 2

30.06.2002, Sonntag
13G.C01 15:00 TVF, 2 - BTTC, 1
13G.C02 15:00 Niko, 2 - Elsterw., 1

Region Nord-Berlin

Herren 40 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

TSV Berlin-Wedding 1862, 1
TV Bettina-von-Arnim e.V., 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1
TC Medizin Berlin Buch, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1

05.05.2002, Sonntag
24G.A01 15:00 TSVWed., 1 - TVBvA, 1
24G.A03 15:00 Med.Buch, 1 - SCS, 1

26.05.2002, Sonntag
24G.A04 09:00 TVBvA, 1 - GR Wittenb., 1
24G.A05 15:00 TCH.`dorf, 1 - Med.Buch, 1
24G.A06 15:00 SCS, 1 - TSVWed., 1

02.06.2002, Sonntag
24G.A07 15:00 Med.Buch, 1 - TVBvA, 1
24G.A08 15:00 TSVWed., 1 - GR Wittenb., 1
24G.A09 15:00 TCH.`dorf, 1 - SCS, 1

09.06.2002, Sonntag
24G.A10 15:00 Med.Buch, 1 - TSVWed., 1
24G.A11 15:00 TVBvA, 1 - TCH.`dorf, 1

16.06.2002, Sonntag
24G.A13 09:00 GR Wittenb., 1 - Med.Buch, 1
24G.A15 09:00 TVBvA, 1 - SCS, 1
24G.A14 15:00 TCH.`dorf, 1 - TSVWed., 1

23.06.2002, Sonntag
24G.A02 09:00 GR Wittenb., 1 - TCH.`dorf, 1

30.06.2002, Sonntag
24G.A12 15:00 SCS, 1 - GR Wittenb., 1

Gruppe B

TC Charlottenburg Nord, 1
Tennis-Club Westend 59, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Humboldt Tennis-Club, 1
Reinickendorfer Füchse, 1

05.05.2002, Sonntag
24G.B01 15:00 Cha-No., 1 - Westend, 1
24G.B02 15:00 TiB, 1 - Humboldt, 1

26.05.2002, Sonntag
24G.B03 15:00 Westend, 1 - TiB, 1
24G.B04 15:00 Humboldt, 1 - R.Füchse, 1

02.06.2002, Sonntag
24G.B05 15:00 R.Füchse, 1 - Westend, 1

09.06.2002, Sonntag
24G.B07 15:00 R.Füchse, 1 - Cha-No., 1
24G.B08 15:00 Westend, 1 - Humboldt, 1

16.06.2002, Sonntag
24G.B09 15:00 TiB, 1 - R.Füchse, 1
24G.B10 15:00 Humboldt, 1 - Cha-No., 1

23.06.2002, Sonntag
24G.B06 15:00 Cha-No., 1 - TiB, 1

Herren 40 Bezirksoberliga II Nord-Berlin

Gruppe A

Tennisverein Rathenow, 1
VfL 1891 Tegel, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 2
TC Longline-Wedding, 1
SV Berliner Brauereien, 1
BSC Eintracht/Südring, 1

05.05.2002, Sonntag
25G.A01 15:00 Ratenow, 1 - VfLT., 1
25G.A02 15:00 BSchC, 2 - LLW, 1
25G.A03 15:00 Brauer., 1 - EintrS, 1

26.05.2002, Sonntag
25G.A04 15:00 VfLT., 1 - BSchC, 2
25G.A05 15:00 LLW, 1 - Brauer., 1
25G.A06 15:00 EintrS, 1 - Ratenow, 1

02.06.2002, Sonntag
25G.A07 15:00 Brauer., 1 - VfLT., 1
25G.A08 15:00 Ratenow, 1 - BSchC, 2
25G.A09 15:00 LLW, 1 - EintrS, 1

09.06.2002, Sonntag
25G.A10 15:00 Brauer., 1 - Ratenow, 1

16.06.2002, Sonntag
25G.A14 09:00 LLW, 1 - Ratenow, 1
25G.A13 15:00 BSchC, 2 - Brauer., 1
25G.A15 15:00 VfLT., 1 - EintrS, 1

23.06.2002, Sonntag
25G.A11 15:00 VfLT., 1 - LLW, 1
25G.A12 15:00 EintrS, 1 - BSchC, 2

Gruppe B

TC Oranienburg 1990, 2

VfV-Spandau 1922, 1
TC Friedrichshain, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
Tennis-Club Heiligensee, 1
BSC Rehberge 1945, 1
05.05.2002, Sonntag
25G.B01 15:00 Oranburg, 2 - VfVSp., 1
25G.B02 15:00 Fr`hain, 1 - Siemens, 2
25G.B03 15:00 TCHeilig., 1 - Rehb, 1

26.05.2002, Sonntag
25G.B04 15:00 VfVSp., 1 - Fr`hain, 1
25G.B05 15:00 Siemens, 2 - TCHeilig., 1
25G.B06 15:00 Rehb, 1 - Oranburg, 2

02.06.2002, Sonntag
25G.B07 09:00 TCHeilig., 1 - VfVSp., 1
25G.B08 15:00 Oranburg, 2 - Fr`hain, 1
25G.B09 15:00 Siemens, 2 - Rehb, 1

09.06.2002, Sonntag
25G.B10 15:00 TCHeilig., 1 - Oranburg, 2
25G.B11 15:00 VfVSp., 1 - Siemens, 2
25G.B12 15:00 Rehb, 1 - Fr`hain, 1

16.06.2002, Sonntag
25G.B13 15:00 Fr`hain, 1 - TCHeilig., 1
25G.B15 15:00 VfVSp., 1 - Rehb, 1

30.06.2002, Sonntag
25G.B14 15:00 Siemens, 2 - Oranburg, 2

Herren 40 Bezirksliga I
Nord-Berlin

Gruppe A

TC Blau Weiß Westend, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 2
SG Deutscher Bundestag, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
Internationaler TC, 1

05.05.2002, Sonntag
26G.A01 15:00 BW Westend, 1 - Hoh`neud., 2
26G.A02 15:00 SG Bund, 1 - TeBe, 1

26.05.2002, Sonntag
26G.A03 15:00 Hoh`neud., 2 - SG Bund, 1
26G.A04 15:00 TeBe, 1 - ITC, 1

02.06.2002, Sonntag
26G.A05 15:00 ITC, 1 - Hoh`neud., 2
26G.A06 15:00 BW Westend, 1 - SG Bund, 1

09.06.2002, Sonntag
26G.A07 15:00 ITC, 1 - BW Westend, 1
26G.A08 15:00 Hoh`neud., 2 - TeBe, 1

16.06.2002, Sonntag
26G.A09 15:00 SG Bund, 1 - ITC, 1
26G.A10 15:00 TeBe, 1 - BW Westend, 1

Gruppe B

Wasserfreunde Spandau 04, 1
SV Osram Abt.Tennis, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
BSC Eintracht/Südring, 2

05.05.2002, Sonntag
26G.B01 15:00 WaF, 1 - Osram, 1
26G.B02 15:00 Weissensee, 1 - SGBln., 1

26.05.2002, Sonntag
26G.B03 09:00 Osram, 1 - Weissensee, 1
26G.B04 15:00 SGBln., 1 - EintrS, 2

02.06.2002, Sonntag
26G.B06 09:00 WaF, 1 - Weissensee, 1
26G.B05 15:00 EintrS, 2 - Osram, 1

09.06.2002, Sonntag
26G.B08 09:00 Osram, 1 - SGBln., 1
26G.B07 15:00 EintrS, 2 - WaF, 1

16.06.2002, Sonntag
26G.B09 15:00 Weissensee, 1 - EintrS, 2
26G.B10 15:00 SGBln., 1 - WaF, 1

Gruppe C

TTC Sportforum Bernau, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
SC Nordend, 1
TC Berolina Biesdorf, 1

05.05.2002, Sonntag
26G.C02 09:00 Neuenh., 1 - Nordend, 1
26G.C01 15:00 Bernau, 1 - Innova, 1

26.05.2002, Sonntag
26G.C04 15:00 Nordend, 1 - Berol.Biesd., 1

02.06.2002, Sonntag
26G.C05 15:00 Berol.Biesd., 1 - Innova, 1
26G.C06 15:00 Bernau, 1 - Neuenh., 1

09.06.2002, Sonntag
26G.C07 09:00 Berol.Biesd., 1 - Bernau, 1
26G.C08 15:00 Innova, 1 - Nordend, 1

16.06.2002, Sonntag
26G.C10 15:00 Nordend, 1 - Bernau, 1

23.06.2002, Sonntag
26G.C09 15:00 Neuenh., 1 - Berol.Biesd., 1

30.06.2002, Sonntag
26G.C03 15:00 Innova, 1 - Neuenh., 1

Gruppe D

Hermsdorfer Sport-Club, 2
"Sutos" 1917, 2
Wasserfreunde Spandau 04, 2
Spandauer HTC 1910, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 2

05.05.2002, Sonntag
26G.D02 09:00 WaF, 2 - SHTC, 1
26G.D01 15:00 HSC, 2 - Sutos, 2

09.05.2002, Donnerstag
26G.D04 09:00 SHTC, 1 - TUGW, 2

26.05.2002, Sonntag
26G.D03 15:00 Sutos, 2 - WaF, 2

02.06.2002, Sonntag
26G.D06 15:00 HSC, 2 - WaF, 2

09.06.2002, Sonntag
26G.D07 15:00 TUGW, 2 - HSC, 2

16.06.2002, Sonntag
26G.D09 15:00 WaF, 2 - TUGW, 2

23.06.2002, Sonntag
26G.D08 15:00 Sutos, 2 - SHTC, 1

30.06.2002, Sonntag
26G.D10 09:00 SHTC, 1 - HSC, 2
26G.D05 15:00 TUGW, 2 - Sutos, 2

Region Nord-Brandenburg

Herren 40 Bezirksliga I
Nord-Brandenburg

Gruppe A

MSV Neuruppin, 1
SG Stahl Wittstock, 1
SV Grün-Rot Wittenberge, 2
TC Pritzwalk 1992, 1
SC "Blauer Anker" Kyritz, 1

01.05.2002, Mittwoch
46G.A02 09:00 GR Wittenb., 2 - Pritzw., 1
46G.A01 15:00 MSVNeurup., 1 - Wittst., 1

04.05.2002, Samstag
46G.A03 09:00 Wittst., 1 - GR Wittenb., 2
46G.A04 09:00 Pritzw., 1 - Bl.Anker, 1

09.05.2002, Donnerstag
46G.A05 15:00 Bl.Anker, 1 - Wittst., 1
46G.A06 15:00 MSVNeurup., 1 - GR Wittenb., 2

25.05.2002, Samstag
46G.A08 09:00 Wittst., 1 - Pritzw., 1
46G.A07 15:00 Bl.Anker, 1 - MSVNeurup., 1

01.06.2002, Samstag
46G.A09 09:00 GR Wittenb., 2 - Bl.Anker, 1
46G.A10 09:00 Pritzw., 1 - MSVNeurup., 1

Gruppe B

TC GW 90 Bad Freienwalde, 1
TC Seelow, 1
TC Seelow, 2
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1

01.05.2002, Mittwoch
46G.B02 09:00 Seelow, 2 - Neurup.TC, 1

04.05.2002, Samstag
46G.B03 09:00 Seelow, 1 - Seelow, 2
46G.B04 15:00 Neurup.TC, 1 - SSVPCK90, 1

09.05.2002, Donnerstag
46G.B05 09:00 SSVPCK90, 1 - Seelow, 1
46G.B06 09:00 TCGW 90, 1 - Seelow, 2
25.05.2002, Samstag
46G.B07 09:00 SSVPCK90, 1 - TCGW 90, 1
46G.B08 09:00 Seelow, 1 - Neurup.TC, 1

01.06.2002, Samstag
46G.B09 09:00 Seelow, 2 - SSVPCK90, 1
46G.B10 15:00 Neurup.TC, 1 - TCGW 90, 1

08.06.2002, Samstag
46G.B01 09:00 TCGW 90, 1 - Seelow, 1

Region Süd-Berlin

Herren 40 Bezirksoberliga I
Süd-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Kleinmachnow, 2
Steglitzer TK 1913, 2
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
TC GW Baumschulenweg, 1
Eisenbahn SV Berlin, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
Treptower Teufel TC, 2

05.05.2002, Sonntag
34G.A01 15:00 TCKlmn, 2 - STK, 2
34G.A02 15:00 LiRa, 3 - GWB.Sch.Weg, 1
34G.A03 15:00 ESV Bln., 1 - TC W`dorf, 1

09.05.2002, Donnerstag
34G.A13 15:00 Teufel, 2 - ESV Bln., 1

26.05.2002, Sonntag
34G.A04 15:00 STK, 2 - LiRa, 3
34G.A05 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - ESV Bln., 1
34G.A06 15:00 Teufel, 2 - TC W`dorf, 1

02.06.2002, Sonntag
34G.A07 15:00 Teufel, 2 - STK, 2
34G.A08 15:00 TCKlmn, 2 - LiRa, 3
34G.A09 15:00 TC W`dorf, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

09.06.2002, Sonntag
34G.A10 15:00 ESV Bln., 1 - TCKlmn, 2
34G.A11 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Teufel, 2
34G.A12 15:00 TC W`dorf, 1 - LiRa, 3

16.06.2002, Sonntag
34G.A14 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TCKlmn, 2
34G.A15 15:00 STK, 2 - TC W`dorf, 1

23.06.2002, Sonntag
34G.A16 15:00 ESV Bln., 1 - STK, 2
34G.A17 15:00 TC W`dorf, 1 - TCKlmn, 2
34G.A18 15:00 LiRa, 3 - Teufel, 2

30.06.2002, Sonntag
34G.A19 15:00 LiRa, 3 - ESV Bln., 1
34G.A20 15:00 TCKlmn, 2 - Teufel, 2
34G.A21 15:00 STK, 2 - GWB.Sch.Weg, 1

Herren 40 Bezirksoberliga II
Süd-Berlin

Gruppe A

Tempelhofer Tennis-Club, 1
Tennis Verein Preussen, 1
Berliner Hockey-Club, 1
TC Werder Havelblick e.V., 1
BTC Wista, 1
Adlershofer Tennisclub, 1
TC Mahlow 1957, 1

05.05.2002, Sonntag
35G.A01 15:00 TTC, 1 - TVP, 1
35G.A02 15:00 BHC, 1 - TC Werder, 1
35G.A03 15:00 Wista, 1 - Adl`hof, 1

09.05.2002, Donnerstag
35G.A09 15:00 Adl`hof, 1 - TC Werder, 1

26.05.2002, Sonntag
35G.A05 09:00 TC Werder, 1 - Wista, 1
35G.A06 09:00 Mahlow, 1 - Adl`hof, 1
35G.A04 15:00 TVP, 1 - BHC, 1
02.06.2002, Sonntag
35G.A07 15:00 Mahlow, 1 - TVP, 1
35G.A08 15:00 TTC, 1 - BHC, 1

09.06.2002, Sonntag
35G.A12 09:00 Adl`hof, 1 - BHC, 1
35G.A10 15:00 Wista, 1 - TTC, 1
35G.A11 15:00 TC Werder, 1 - Mahlow, 1

16.06.2002, Sonntag
35G.A13 15:00 Mahlow, 1 - Wista, 1
35G.A14 15:00 TC Werder, 1 - TTC, 1
35G.A15 15:00 TVP, 1 - Adl`hof, 1

23.06.2002, Sonntag
35G.A18 09.00 BHC, 1 - Mahlow, 1
35G.A16 15:00 Wista, 1 - TVP, 1
35G.A17 15:00 Adl`hof, 1 - TTC, 1

30.06.2002, Sonntag
35G.A19 15:00 BHC, 1 - Wista, 1
35G.A20 15:00 TTC, 1 - Mahlow, 1
35G.A21 15:00 TVP, 1 - TC Werder, 1

Gruppe B

Tennis-Club Mariendorf, 2
TSG Oberschöneweide, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 3
Treptower Teufel TC, 3
TC OW Friedrichshagen, 3
TC Waltersdorf 99 e.V., 1

01.05.2002, Mittwoch
35G.B14 15:00 Teufel, 3 - TCM`dorf, 2

05.05.2002, Sonntag
35G.B01 15:00 TCM`dorf, 2 - O.sch`weide, 1

26.05.2002, Sonntag
35G.B04 09:00 O.sch`weide, 1 - Niko, 3
35G.B05 15:00 Teufel, 3 - OWFr`Hag., 3
35G.B06 15:00 Waltersdorf, 1 - TCM`dorf, 2

02.06.2002, Sonntag
35G.B07 15:00 OWFr`Hag., 3 - O.sch`weide, 1
35G.B08 15:00 TCM`dorf, 2 - Niko, 3

09.06.2002, Sonntag
35G.B10 15:00 OWFr`Hag., 3 - TCM`dorf, 2
35G.B11 15:00 O.sch`weide, 1 - Teufel, 3
35G.B12 15:00 Waltersdorf, 1 - Niko, 3

16.06.2002, Sonntag
35G.B13 15:00 Niko, 3 - OWFr`Hag., 3
35G.B15 15:00 O.sch`weide, 1 - Waltersdorf, 1

23.06.2002, Sonntag
35G.B02 15:00 Niko, 3 - Teufel, 3
35G.B03 15:00 OWFr`Hag., 3 - Waltersdorf, 1

30.06.2002, Sonntag
35G.B09 15:00 Teufel, 3 - Waltersdorf, 1

Herren 40 Bezirksliga I
Süd-Berlin

Gruppe A

NTC "Die Känguruhs", 2
TC Berlin-Oberspree, 1
TC Berlin Grünau, 1
BTC Wista, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 2
Sportclub Müggelheim, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2

01.05.0200, Donnerstag
36G.A17 15:00 SCM`heim, 1 - NTC, 2

05.05.2002, Sonntag
36G.A01 15:00 NTC, 2 - Oberspree, 1
36G.A02 15:00 Grünau, 1 - Wista, 2
36G.A03 15:00 Z 88, 2 - SCM`heim, 1

26.05.2002, Sonntag
36G.A04 15:00 Oberspree, 1 - Grünau, 1

36G.A05 15:00 Wista, 2 - Z 88, 2
36G.A06 15:00 EBBTC, 2 - SCM`heim, 1

02.06.2002, Sonntag
36G.A07 09:00 EBBTC, 2 - Oberspree, 1
36G.A08 15:00 NTC, 2 - Grünau, 1
36G.A09 15:00 SCM`heim, 1 - Wista, 2

09.06.2002, Sonntag
36G.A10 15:00 Z 88, 2 - NTC, 2
36G.A11 15:00 Wista, 2 - EBBTC, 2
36G.A12 15:00 SCM`heim, 1 - Grünau, 1

16.06.2002, Sonntag
36G.A13 15:00 EBBTC, 2 - Z 88, 2
36G.A14 15:00 Wista, 2 - NTC, 2
36G.A15 15:00 Oberspree, 1 - SCM`heim, 1

23.06.2002, Sonntag
36G.A16 15:00 Z 88, 2 - Oberspree, 1
36G.A18 15:00 Grünau, 1 - EBBTC, 2

30.06.2002, Sonntag
36G.A19 15:00 Grünau, 1 - Z 88, 2
36G.A20 15:00 NTC, 2 - EBBTC, 2
36G.A21 15:00 Oberspree, 1 - Wista, 2

Gruppe B

SV Zehlendorfer Wespen, 2
Adlershofer Tennisclub, 2
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
ESV Lok Schöneweide, 1
BSG BA Neukölln, 1
SV Treptow 46, 1

05.05.2002, Sonntag
36G.B01 15:00 Wespen, 2 - Adl`hof, 2
36G.B02 15:00 BGWuhl, 1 - ESVLok, 1
36G.B03 15:00 BSGBA, 1 - SVTreptow, 1

26.05.2002, Sonntag
36G.B04 15:00 Adl`hof, 2 - BGWuhl, 1
36G.B05 15:00 ESVLok, 1 - BSGBA, 1
36G.B06 15:00 SVTreptow, 1 - Wespen, 2

02.06.2002, Sonntag
36G.B07 15:00 BSGBA, 1 - Adl`hof, 2
36G.B09 15:00 ESVLok, 1 - SVTreptow, 1

09.06.2002, Sonntag
36G.B11 15:00 Adl`hof, 2 - ESVLok, 1
36G.B12 15:00 SVTreptow, 1 - BGWuhl, 1

16.06.2002, Sonntag
36G.B13 09:00 BGWuhl, 1 - BSGBA, 1
36G.B14 15:00 ESVLok, 1 - Wespen, 2
36G.B15 15:00 Adl`hof, 2 - SVTreptow, 1
23.06.2002, Sonntag
36G.B10 15:00 BSGBA, 1 - Wespen, 2

30.06.2002, Sonntag
36G.B08 15:00 Wespen, 2 - BGWuhl, 1

Region Süd-Brandenburg

Herren 40 Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Tennisclub Schwarzheide, 1
SG Einheit Spremberg, 1
Cottbuser-TV 92, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1

05.05.2002, Sonntag
54G.A03 14:00 Spremb., 1 - CTV 92, 1
54G.A04 14:00 Luckenw., 1 - TV90 Forst, 1

12.05.2002, Sonntag
54G.A09 09:00 CTV 92, 1 - TV90 Forst, 1
54G.A10 09:00 Luckenw., 1 - Schw.h., 1

26.05.2002, Sonntag
54G.A07 14:00 TV90 Forst, 1 - Schw.h., 1
54G.A08 14:00 Spremb., 1 - Luckenw., 1

02.06.2002, Sonntag
54G.A01 14:00 Schw.h., 1 - Spremb., 1
54G.A02 14:00 CTV 92, 1 - Luckenw., 1

16.06.2002, Sonntag
54G.A06 09:00 Schw.h., 1 - CTV 92, 1
54G.A05 14:00 TV90 Forst, 1 - Spremb., 1

Herren 40 Bezirksliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

TC Grün-Weiß Lübben, 1
Sporting Club Berlin, 1
Mühlberger Tennisclub, 1
Empor Dahme, 1
Herzberger TC Grün- Weiß, 1
TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1

01.05.2002, Mittwoch
56G.A01 14:00 Sport.C B, 1 - Lübben, 1
56G.A03 14:00 TCFinst., 1 - Herzb., 1

05.05.2002, Sonntag
56G.A02 09:00 Dahme, 1 - Mühlb.TC, 1

12.05.2002, Sonntag
56G.A08 10:00 Mühlb.TC, 1 - Lübben, 1
56G.A07 14:00 Sport.C B, 1 - Herzb., 1
56G.A09 14:00 TCFinst., 1 - Dahme, 1

26.05.2002, Sonntag
56G.A11 09:00 Dahme, 1 - Sport.C B, 1
56G.A12 10:00 Mühlb.TC, 1 - TCFinst., 1
56G.A10 14:00 Lübben, 1 - Herzb., 1

02.06.2002, Sonntag
56G.A14 09:00 Lübben, 1 - Dahme, 1
56G.A15 14:00 TCFinst., 1 - Sport.C B, 1

16.06.2002, Sonntag
56G.A06 09:00 Lübben, 1 - TCFinst., 1
56G.A04 10:00 Mühlb.TC, 1 - Sport.C B, 1
56G.A05 14:00 Herzb., 1 - Dahme, 1

23.06.2002, Sonntag
56G.A13 09:00 Herzb., 1 - Mühlb.TC, 1

Herren 50

Überregionale Klassen

Herren 50 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

LTTC "Rot-Weiß", 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
"Sutos" 1917, 1
SC "Brandenburg" e.V., 1

05.05.2002, Sonntag
11O.A02 09:00 SVR, 1 - Dahlem, 1
11O.A03 15:00 Sutos, 1 - SCB, 1

26.05.2002, Sonntag
11O.A05 15:00 Dahlem, 1 - Sutos, 1
11O.A06 15:00 SCB, 1 - LTTC, 1
02.06.2002, Sonntag
11O.A09 09.00 Dahlem, 1 - SCB, 1
11O.A07 15:00 Sutos, 1 - TCM`dorf, 1
11O.A08 15:00 LTTC, 1 - SVR, 1

09.06.2002, Sonntag
11O.A10 15:00 Sutos, 1 - LTTC, 1
11O.A11 15:00 TCM`dorf, 1 - Dahlem, 1
11O.A12 15:00 SCB, 1 - SVR, 1

16.06.2002, Sonntag
11O.A15 09:00 TCM`dorf, 1 - SCB, 1
11O.A13 15:00 SVR, 1 - Sutos, 1
11O.A14 15:00 Dahlem, 1 - LTTC, 1

23.06.2002, Sonntag
11O.A04 15:00 TCM`dorf, 1 - SVR, 1

30.06.2002, Sonntag
11O.A01 15:00 LTTC, 1 - TCM`dorf, 1

Endspiel: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B vorraussichtlich 25.08.2002

Gruppe B

BTC Grün-Gold 1904, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1

05.05.2002, Sonntag
11O.B02 15:00 Siemens, 1 - Tierg., 1

26.05.2002, Sonntag
11O.B03 15:00 HSC, 1 - Siemens, 1
11O.B04 15:00 Tierg., 1 - WBW, 1

02.06.2002, Sonntag
11O.B06 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - Siemens, 1
11O.B05 15:00 WBW, 1 - HSC, 1

09.06.2002, Sonntag
11O.B07 15:00 WBW, 1 - BTC Grün-Gold, 1
11O.B08 15:00 HSC, 1 - Tierg., 1

16.06.2002, Sonntag
11O.B09 15:00 Siemens, 1 - WBW, 1
11O.B10 15:00 Tierg., 1 - BTC Grün-Gold, 1

23.06.2002, Sonntag
11O.B01 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - HSC, 1

Endspiel: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B vorraussichtlich 25.08.2002

Herren 50 Verbandsoberliga

Gruppe A

Grunewald Tennis-Club, 2
BTC Wista, 1
Internationaler TC, 1
Treptower Teufel TC, 1
TC Lichterfelde 77, 1
Postsportverein Berlin, 1

05.05.2002, Sonntag
12O.A02 15:00 ITC, 1 - Teufel, 1
12O.A03 15:00 TL77, 1 - PostG., 1

26.05.2002, Sonntag
12O.A04 09:00 Wista, 1 - ITC, 1
12O.A06 15:00 PostG., 1 - GTC, 2

02.06.2002, Sonntag
12O.A07 15:00 TL77, 1 - Wista, 1
12O.A08 15:00 GTC, 2 - ITC, 1
12O.A09 15:00 Teufel, 1 - PostG., 1

09.06.2002, Sonntag
12O.A11 09.00 Wista, 1 - Teufel, 1
12O.A10 15:00 TL77, 1 - GTC, 2
12O.A12 15:00 PostG., 1 - ITC, 1

16.06.2002, Sonntag
12O.A13 09:00 ITC, 1 - TL77, 1
12O.A15 09:00 Wista, 1 - PostG., 1
12O.A14 15:00 Teufel, 1 - GTC, 2

23.06.2002, Sonntag
12O.A01 15:00 GTC, 2 - Wista, 1
12O.A05 15:00 Teufel, 1 - TL77, 1

Gruppe B

BSC Rehberge 1945, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1

05.05.2002, Sonntag
12O.B01 15:00 Rehb, 1 - TiB, 1
12O.B02 15:00 Z 88, 1 - SGBln., 1

26.05.2002, Sonntag
12O.B04 15:00 SGBln., 1 - TTC, 1

02.06.2002, Sonntag
12O.B05 15:00 TTC, 1 - TiB, 1

09.06.2002, Sonntag
12O.B07 15:00 TTC, 1 - Rehb, 1
12O.B08 15:00 TiB, 1 - SGBln., 1

16.06.2002, Sonntag
12O.B09 15:00 Z 88, 1 - TTC, 1
12O.B10 15:00 SGBln., 1 - Rehb, 1

23.06.2002, Sonntag
12O.B06 15:00 Rehb, 1 - Z 88, 1

30.06.2002, Sonntag
12O.B03 15:00 TiB, 1 - Z 88, 1

Herren 50 Verbandsliga

Gruppe A

ESV Frankfurt (Oder), 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
BTC Gropiusstadt, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1
VfL 1891 Tegel, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1

05.05.2002, Sonntag
13O.A01 09:00 ESVFfO, 1 - SSVPCK90, 1
13O.A02 09:00 LiRa, 1 - Gropi, 1
13O.A03 09:00 TCHeilig., 1 - VfLT., 1

26.05.2002, Sonntag
13O.A04 15:00 SSVPCK90, 1 - LiRa, 1
13O.A05 15:00 Gropi, 1 - TCHeilig., 1
13O.A06 15:00 Britz, 1 - VfLT., 1

02.06.2002, Sonntag
13O.A07 15:00 Britz, 1 - SSVPCK90, 1
13O.A08 15:00 ESVFfO, 1 - LiRa, 1
13O.A09 15:00 VfLT., 1 - Gropi, 1

09.06.2002, Sonntag
13O.A10 09:00 TCHeilig., 1 - ESVFfO, 1
13O.A11 15:00 Gropi, 1 - Britz, 1
13O.A12 15:00 VfLT., 1 - LiRa, 1

16.06.2002, Sonntag
13O.A13 15:00 Britz, 1 - TCHeilig., 1
13O.A14 15:00 Gropi, 1 - ESVFfO, 1
13O.A15 15:00 SSVPCK90, 1 - VfLT., 1

23.06.2002, Sonntag
13O.A16 15:00 TCHeilig., 1 - SSVPCK90, 1
13O.A17 15:00 VfLT., 1 - ESVFfO, 1
13O.A18 15:00 LiRa, 1 - Britz, 1

30.06.2002, Sonntag
13O.A19 15:00 LiRa, 1 - TCHeilig., 1
13O.A20 15:00 ESVFfO, 1 - Britz, 1
13O.A21 15:00 SSVPCK90, 1 - Gropi, 1

Gruppe B

SG Einheit Spremberg, 1
Eberswalder Tennis-Club, 1
Steglitzer TK 1913, 1
TC Lichterfelde 77, 2
Olympischer Sport-Club, 1
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
Berliner Sport-Club, 1

05.05.2002, Sonntag
13O.B01 14:00 Spremb., 1 - Ebersw., 1
13O.B02 15:00 STK, 1 - TL77, 2
13O.B03 15:00 OSC, 1 - Bergf., 1

26.05.2002, Sonntag
13O.B04 15:00 Ebersw., 1 - STK, 1
13O.B05 15:00 TL77, 2 - OSC, 1
13O.B06 15:00 BSC, 1 - Bergf., 1

02.06.2002, Sonntag
13O.B07 15:00 BSC, 1 - Ebersw., 1
13O.B08 14:00 Spremb., 1 - STK, 1
13O.B09 15:00 Bergf., 1 - TL77, 2

09.06.2002, Sonntag
13O.B10 15:00 OSC, 1 - Spremb., 1
13O.B11 15:00 TL77, 2 - BSC, 1
13O.B12 15:00 Bergf., 1 - STK, 1

16.06.2002, Sonntag
13O.B13 15:00 BSC, 1 - OSC, 1
13O.B14 15:00 TL77, 2 - Spremb., 1
13O.B15 15:00 Ebersw., 1 - Bergf., 1

23.06.2002, Sonntag
13O.B16 15:00 OSC, 1 - Ebersw., 1
13O.B17 15:00 Bergf., 1 - Spremb., 1
13O.B18 15:00 STK, 1 - BSC, 1

30.06.2002, Sonntag
13O.B19 15:00 STK, 1 - OSC, 1
13O.B20 14:00 Spremb., 1 - BSC, 1
13O.B21 15:00 Ebersw., 1 - TL77, 2

Region Nord-Berlin

Herren 50 Bezirksoberliga I
Nord-Berlin
Gruppe A

Tennis-Club Westend 59, 1
SG Bergmann-Borsig, 1
SV Osram Abt.Tennis, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
Tennis-Verein TeBe, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1
ASC Spandau e.V., 1

05.05.2002, Sonntag
24O.A01 15:00 Westend, 1 - B.Borsig, 1
24O.A02 15:00 Osram, 1 - GWGTg, 1
24O.A03 15:00 TeBe, 1 - SCS, 1

09.05.2002, Donnerstag
24O.A16 15:00 TeBe, 1 - B.Borsig, 1

26.05.2002, Sonntag
24O.A06 09:00 ASC, 1 - SCS, 1
24O.A04 15:00 B.Borsig, 1 - Osram, 1
24O.A05 15:00 GWGTg, 1 - TeBe, 1

02.06.2002, Sonntag
24O.A07 15:00 ASC, 1 - B.Borsig, 1
24O.A08 15:00 Westend, 1 - Osram, 1
24O.A09 15:00 SCS, 1 - GWGTg, 1

09.06.2002, Sonntag
24O.A10 15:00 TeBe, 1 - Westend, 1
24O.A11 15:00 GWGTg, 1 - ASC, 1
24O.A12 15:00 SCS, 1 - Osram, 1

16.06.2002, Sonntag
24O.A13 15:00 ASC, 1 - TeBe, 1
24O.A14 15:00 GWGTg, 1 - Westend, 1
24O.A15 15:00 B.Borsig, 1 - SCS, 1

23.06.2002, Sonntag
24O.A17 15:00 SCS, 1 - Westend, 1
24O.A18 15:00 Osram, 1 - ASC, 1

30.06.2002, Sonntag
24O.A19 15:00 Osram, 1 - TeBe, 1
24O.A20 15:00 Westend, 1 - ASC, 1
24O.A21 15:00 B.Borsig, 1 - GWGTg, 1

Gruppe B

SV Berliner Brauereien, 1
BSG Bundesvers.anstalt, 1
Reinickendorfer Füchse, 1
Tennis-Club SCC, 2
Tennis-Club Tiergarten, 2
Sportfreunde Kladow, 1

05.05.2002, Sonntag
24O.B01 15:00 Brauer., 1 - BSGBfA, 1
24O.B02 15:00 R.Füchse, 1 - TCSCC, 2
24O.B03 15:00 Tierg., 2 - Kladow, 1

26.05.2002, Sonntag
24O.B04 15:00 BSGBfA, 1 - R.Füchse, 1
24O.B05 15:00 TCSCC, 2 - Tierg., 2
24O.B06 15:00 Kladow, 1 - Brauer., 1

02.06.2002, Sonntag
24O.B07 15:00 Tierg., 2 - BSGBfA, 1
24O.B08 15:00 Brauer., 1 - R.Füchse, 1
24O.B09 15:00 TCSCC, 2 - Kladow, 1

09.06.2002, Sonntag
24O.B10 15:00 Tierg., 2 - Brauer., 1
24O.B11 15:00 BSGBfA, 1 - TCSCC, 2
24O.B12 15:00 Kladow, 1 - R.Füchse, 1

16.06.2002, Sonntag
24O.B14 15:00 TCSCC, 2 - Brauer., 1
24O.B15 15:00 BSGBfA, 1 - Kladow, 1

23.06.2002, Sonntag
24O.B13 15:00 R.Füchse, 1 - Tierg., 2

Herren 50 Bezirksoberliga II
Nord-Berlin

Gruppe A

Humboldt Tennis-Club, 1
TC Berolina Biesdorf, 1
Postsportverein Berlin, 2
BTC Rot-Gold, 1
VfB Hermsdorf, 1
TC Friedrichshain, 1

05.05.2002, Sonntag
25O.A01 15:00 Humboldt, 1 - Berol.Biesd., 1
25O.A02 15:00 PostG., 2 - Rot-Gold, 1
25O.A03 15:00 VfBHerms, 1 - Fr`hain, 1

26.05.2002, Sonntag
25O.A04 15:00 Berol.Biesd., 1 - PostG., 2
25O.A05 15:00 Rot-Gold, 1 - VfBHerms, 1
25O.A06 15:00 Fr`hain, 1 - Humboldt, 1

02.06.2002, Sonntag
25O.A07 15:00 VfBHerms, 1 - Berol.Biesd., 1
25O.A08 15:00 Humboldt, 1 - PostG., 2
25O.A09 15:00 Rot-Gold, 1 - Fr`hain, 1

09.06.2002, Sonntag
25O.A10 15:00 VfBHerms, 1 - Humboldt, 1
25O.A12 15:00 Fr`hain, 1 - PostG., 2

16.06.2002, Sonntag
25O.A14 15:00 Rot-Gold, 1 - Humboldt, 1
25O.A15 15:00 Berol.Biesd., 1 - Fr`hain, 1

23.06.2002, Sonntag
25O.A11 15:00 Berol.Biesd., 1 - Rot-Gold, 1

30.06.2002, Sonntag
25O.A13 15:00 PostG., 2 - VfBHerms, 1

Gruppe B

Lichtenberger Tennisclub, 1
Reinickendorfer Füchse, 2
Eberswalder Tennis-Club, 2
TC Charlottenburg Nord, 1
TC Hohengatow, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1

05.05.2002, Sonntag
25O.B01 15:00 Lichtenb., 1 - R.Füchse, 2
25O.B02 15:00 Ebersw., 2 - Cha-No., 1

09.05.2002, Donnerstag
25O.B13 15:00 Ebersw., 2 - H`Gatow, 1

26.05.2002, Sonntag
25O.B04 09:00 R.Füchse, 2 - Ebersw., 2
25O.B05 15:00 Cha-No., 1 - H`Gatow, 1
25O.B06 15:00 Ale, 1 - Lichtenb., 1

02.06.2002, Sonntag
25O.B09 15:00 Cha-No., 1 - Ale, 1

09.06.2002, Sonntag
25O.B11 09:00 R.Füchse, 2 - Cha-No., 1
25O.B10 15:00 H`Gatow, 1 - Lichtenb., 1
25O.B12 15:00 Ale, 1 - Ebersw., 2

16.06.2002, Sonntag
25O.B15 09:00 R.Füchse, 2 - Ale, 1
25O.B14 15:00 Cha-No., 1 - Lichtenb., 1

23.06.2002, Sonntag
25O.B07 15:00 H`Gatow, 1 - R.Füchse, 2
25O.B08 15:00 Lichtenb., 1 - Ebersw., 2

30.06.2002, Sonntag
25O.B03 15:00 H`Gatow, 1 - Ale, 1

Herren 50 Bezirksliga I
Nord-Berlin

Gruppe A

SV Reinickendorf 1896, 3
Reinickendorfer Füchse, 3
TC Longline-Wedding, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
SG Bergmann-Borsig, 2
Hermsdorfer Sport-Club, 2
Tennis-Club Heiligensee, 2

05.05.2002, Sonntag
26O.A01 15:00 SVR, 3 - R.Füchse, 3
26O.A02 15:00 LLW, 1 - Neuenh., 1
26O.A03 15:00 B.Borsig, 2 - HSC, 2

09.05.2002, Donnerstag
26O.A12 15:00 HSC, 2 - LLW, 1

26.05.2002, Sonntag
26O.A05 09:00 Neuenh., 1 - B.Borsig, 2
26O.A04 15:00 R.Füchse, 3 - LLW, 1
26O.A06 15:00 TCHeilig., 2 - HSC, 2

02.06.2002, Sonntag
26O.A07 15:00 TCHeilig., 2 - R.Füchse, 3
26O.A08 15:00 SVR, 3 - LLW, 1
26O.A09 15:00 HSC, 2 - Neuenh., 1

09.06.2002, Sonntag
26O.A10 15:00 B.Borsig, 2 - SVR, 3
26O.A11 15:00 Neuenh., 1 - TCHeilig., 2

16.06.2002, Sonntag
26O.A14 09:00 Neuenh., 1 - SVR, 3
26O.A13 15:00 TCHeilig., 2 - B.Borsig, 2
26O.A15 15:00 R.Füchse, 3 - HSC, 2

23.06.2002, Sonntag
26O.A16 15:00 B.Borsig, 2 - R.Füchse, 3
26O.A17 15:00 HSC, 2 - SVR, 3
26O.A18 15:00 LLW, 1 - TCHeilig., 2

30.06.2002, Sonntag
26O.A19 15:00 LLW, 1 - B.Borsig, 2
26O.A20 15:00 SVR, 3 - TCHeilig., 2
26O.A21 15:00 R.Füchse, 3 - Neuenh., 1

Gruppe B

TV Strauß Strausberg, 1
SV Reinickendorf 1896, 2
SC Eintracht Innova Berlin, 1
TC GWG 1919 Tegel, 2
SC Siemensstadt Berlin, 2
SV "Berliner Bären" e.V., 2

05.05.2002, Sonntag
26O.B02 09:00 Innova, 1 - GWGTg, 2
26O.B01 15:00 Straußb., 1 - SVR, 2
26O.B03 15:00 SCS, 2 - B.Bären, 2

26.05.2002, Sonntag
26O.B04 15:00 SVR, 2 - Innova, 1
26O.B05 15:00 GWGTg, 2 - SCS, 2

02.06.2002, Sonntag
26O.B07 09:00 SCS, 2 - SVR, 2
26O.B08 15:00 Straußb., 1 - Innova, 1
26O.B09 15:00 GWGTg, 2 - B.Bären, 2

09.06.2002, Sonntag
26O.B10 09:00 SCS, 2 - Straußb., 1
26O.B11 15:00 SVR, 2 - GWGTg, 2

16.06.2002, Sonntag
26O.B13 09:00 Innova, 1 - SCS, 2
26O.B14 15:00 GWGTg, 2 - Straußb., 1
26O.B15 15:00 SVR, 2 - B.Bären, 2

23.06.2002, Sonntag
26O.B12 15:00 B.Bären, 2 - Innova, 1

30.06.2002, Sonntag
26O.B06 15:00 B.Bären, 2 - Straußb., 1

Gruppe C

Neuenhagener Tennisclub 93, 2
SV Berlin-Friedrichstadt, 1
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
Sportfreunde Kladow, 2
VfL 1891 Tegel, 2
Borussia Friedrichsfelde, 1

05.05.2002, Sonntag
26O.C02 15:00 Witte., 1 - Kladow, 2
26O.C03 15:00 VfLT., 2 - Fr.`Felde, 1

26.05.2002, Sonntag
26O.C05 09:00 Kladow, 2 - VfLT., 2
26O.C04 15:00 Fr`Stadt, 1 - Witte., 1
26O.C06 15:00 Fr.`Felde, 1 - Neuenh., 2

02.06.2002, Sonntag
26O.C07 15:00 VfLT., 2 - Fr`Stadt, 1
26O.C08 15:00 Neuenh., 2 - Witte., 1
26O.C09 15:00 Kladow, 2 - Fr.`Felde, 1

09.06.2002, Sonntag
26O.C10 15:00 VfLT., 2 - Neuenh., 2
26O.C11 15:00 Fr`Stadt, 1 - Kladow, 2
26O.C12 15:00 Fr.`Felde, 1 - Witte., 1

16.06.2002, Sonntag
26O.C13 15:00 Witte., 1 - VfLT., 2
26O.C14 15:00 Kladow, 2 - Neuenh., 2
26O.C15 15:00 Fr`Stadt, 1 - Fr.`Felde, 1

30.06.2002, Sonntag
26O.C01 15:00 Neuenh., 2 - Fr`Stadt, 1

Gruppe D

Tennisclub Seehausen, 1
TV Bettina-von-Arnim e.V., 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
TSG Fredersdorf-Vogelsdorf, 1
SV Osram Abt.Tennis, 2

05.05.2002, Sonntag
26O.D01 09:00 Seeh., 1 - TVBvA, 1
26O.D03 09:00 Fredersdorf, 1 - Osram, 2

26.05.2002, Sonntag
26O.D04 15:00 TVBvA, 1 - GGPankow, 1
26O.D05 15:00 Falk.see, 1 - Fredersdorf, 1
26O.D06 15:00 Osram, 2 - Seeh., 1

02.06.2002, Sonntag
26O.D07 09:00 Fredersdorf, 1 - TVBvA, 1
26O.D08 09:00 Seeh., 1 - GGPankow, 1

09.06.2002, Sonntag
26O.D10 09:00 Fredersdorf, 1 - Seeh., 1
26O.D11 09:00 TVBvA, 1 - Falk.see, 1
26O.D12 15:00 Osram, 2 - GGPankow, 1

16.06.2002, Sonntag
26O.D14 15:00 Falk.see, 1 - Seeh., 1
26O.D15 15:00 TVBvA, 1 - Osram, 2

23.06.2002, Sonntag
26O.D02 15:00 GGPankow, 1 - Falk.see, 1

30.06.2002, Sonntag
26O.D09 15:00 Falk.see, 1 - Osram, 2
26O.D13 15:00 GGPankow, 1 - Fredersdorf, 1

Herren 50 Bezirksliga II
Nord-Berlin

Gruppe A

Tennisclub Victoria Pankow, 1
TC GWG 1919 Tegel, 3
TC Longline-Wedding, 2
BSC Rehberge 1945, 2
TC Berolina Biesdorf, 2

05.05.2002, Sonntag
27O.A01 15:00 Vict.Pankow, 1 - GWGTg, 3

02.06.2002, Sonntag
27O.A06 15:00 Vict.Pankow, 1 - LLW, 2

09.06.2002, Sonntag
27O.A07 15:00 Berol.Biesd., 2 - Vict.Pankow, 1
27O.A08 15:00 GWGTg, 3 - Rehb, 2

16.06.2002, Sonntag
27O.A09 15:00 LLW, 2 - Berol.Biesd., 2
27O.A10 15:00 Rehb, 2 - Vict.Pankow, 1

23.06.2002, Sonntag
27O.A02 09:00 LLW, 2 - Rehb, 2
27O.A05 09:00 Berol.Biesd., 2 - GWGTg, 3

30.06.2002, Sonntag
27O.A03 15:00 GWGTg, 3 - LLW, 2
27O.A04 15:00 Rehb, 2 - Berol.Biesd., 2

Region Süd-Berlin

Herren 50 Bezirksoberliga I
Süd-Berlin

Gruppe A

TC Johannisthal, 1
PTC "Rot-Weiß", 1
Treptower Teufel TC, 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
Tennis-Club Mariendorf, 2
Postsportverein Berlin, 1
Olympischer Sport-Club, 2

05.05.2002, Sonntag
34O.A01 15:00 Joh`tal, 1 - PTC, 1
34O.A02 15:00 Teufel, 2 - N´Kölln, 2
34O.A03 15:00 TCM`dorf, 2 - PostL., 1

09.05.2002, Donnerstag
34O.A10 15:00 TCM`dorf, 2 - Joh`tal, 1

26.05.2002, Sonntag
34O.A04 15:00 PTC, 1 - Teufel, 2
34O.A05 15:00 N´Kölln, 2 - TCM`dorf, 2
34O.A06 15:00 OSC, 2 - PostL., 1

02.06.2002, Sonntag
34O.A07 15:00 OSC, 2 - PTC, 1
34O.A08 15:00 Joh`tal, 1 - Teufel, 2
34O.A09 15:00 PostL., 1 - N´Kölln, 2

09.06.2002, Sonntag
34O.A11 15:00 N´Kölln, 2 - OSC, 2
34O.A12 15:00 PostL., 1 - Teufel, 2

16.06.2002, Sonntag
34O.A13 15:00 OSC, 2 - TCM`dorf, 2
34O.A14 15:00 N´Kölln, 2 - Joh`tal, 1
34O.A15 15:00 PTC, 1 - PostL., 1

23.06.2002, Sonntag
34O.A16 15:00 TCM`dorf, 2 - PTC, 1
34O.A17 15:00 PostL., 1 - Joh`tal, 1
34O.A18 15:00 Teufel, 2 - OSC, 2

30.06.2002, Sonntag
34O.A19 15:00 Teufel, 2 - TCM`dorf, 2
34O.A20 15:00 Joh`tal, 1 - OSC, 2
34O.A21 15:00 PTC, 1 - N´Kölln, 2

Gruppe B

TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Berliner Tennis-Club 92, 1
TSV Rudow 1888, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
BSG BA Neukölln, 1

05.05.2002, Sonntag
34O.B01 15:00 Süd 05, 1 - BTC 92, 1
34O.B02 15:00 TSVRudow, 1 - GWB.Sch.Wg, 1
34O.B03 15:00 EBBTC, 1 - BSGBA, 1

26.05.2002, Sonntag
34O.B04 15:00 BTC 92, 1 - TSVRudow, 1
34O.B06 15:00 BSGBA, 1 - Süd 05, 1

02.06.2002, Sonntag
34O.B08 15:00 Süd 05, 1 - TSVRudow, 1
34O.B09 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BSGBA, 1

09.06.2002, Sonntag
34O.B10 15:00 Süd 05, 1 - EBBTC, 1
34O.B11 15:00 BTC 92, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
34O.B12 15:00 BSGBA, 1 - TSVRudow, 1

16.06.2002, Sonntag
34O.B14 09:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Süd 05, 1
34O.B13 15:00 TSVRudow, 1 - EBBTC, 1
34O.B15 15:00 BTC 92, 1 - BSGBA, 1

23.06.2002, Sonntag
34O.B07 15:00 EBBTC, 1 - BTC 92, 1

30.06.2002, Sonntag
34O.B05 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - EBBTC, 1

Herren 50 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

Adlershofer Tennisclub, 1
TC Ludwigsfelde 1958, 1
TC Mahlow 1957, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 2
VfL Berliner Lehrer, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2
BTC Wista, 2

05.05.2002, Sonntag
35O.A01 15:00 Adl`hof, 1 - Ludw.felde, 1
35O.A02 15:00 Mahlow, 1 - TTC, 2
35O.A03 15:00 Lehrer, 1 - GWR`dorf, 2

09.05.2002, Donnerstag
35O.A12 09:00 GWR`dorf, 2 - Mahlow, 1

26.05.2002, Sonntag
35O.A04 15:00 Ludw.felde, 1 - Mahlow, 1
35O.A05 15:00 TTC, 2 - Lehrer, 1
35O.A06 15:00 Wista, 2 - GWR`dorf, 2

02.06.2002, Sonntag
35O.A07 15:00 Wista, 2 - Ludw.felde, 1
35O.A08 15:00 Adl`hof, 1 - Mahlow, 1
35O.A09 15:00 GWR`dorf, 2 - TTC, 2

09.06.2002, Sonntag
35O.A10 15:00 Lehrer, 1 - Adl`hof, 1
35O.A11 15:00 TTC, 2 - Wista, 2

16.06.2002, Sonntag
35O.A13 15:00 Wista, 2 - Lehrer, 1
35O.A14 15:00 TTC, 2 - Adl`hof, 1
35O.A15 15:00 Ludw.felde, 1 - GWR`dorf, 2

23.06.2002, Sonntag
35O.A17 09:00 GWR`dorf, 2 - Adl`hof, 1
35O.A16 15:00 Lehrer, 1 - Ludw.felde, 1
35O.A18 15:00 Mahlow, 1 - Wista, 2

30.06.2002, Sonntag
35O.A19 15:00 Mahlow, 1 - Lehrer, 1
35O.A20 15:00 Adl`hof, 1 - Wista, 2
35O.A21 15:00 Ludw.felde, 1 - TTC, 2

Gruppe B

BTC Gropiusstadt, 2
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
TC OW Friedrichshagen, 1
TC Mahlow 1957, 2
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
TC Johannisthal, 2
Tennis Verein Preussen, 1

05.05.2002, Sonntag
35O.B01 15:00 Gropi, 2 - TC W`dorf, 1
35O.B02 15:00 OWFr´Hag., 1 - Mahlow, 2

12.05.2002, Sonntag
35O.B03 15:00 GWR`dorf, 1 - Joh`tal, 2

26.05.2002, Sonntag
35O.B04 15:00 TC W`dorf, 1 - OWFr´Hag., 1
35O.B05 15:00 Mahlow, 2 - GWR`dorf, 1
35O.B06 15:00 TVP, 1 - Joh`tal, 2

02.06.2002, Sonntag
35O.B09 09:00 Joh`tal, 2 - Mahlow, 2
35O.B07 15:00 TVP, 1 - TC W`dorf, 1
35O.B08 15:00 Gropi, 2 - OWFr´Hag., 1

09.06.2002, Sonntag
35O.B10 15:00 GWR`dorf, 1 - Gropi, 2
35O.B11 15:00 Mahlow, 2 - TVP, 1
35O.B12 15:00 Joh`tal, 2 - OWFr´Hag., 1

16.06.2002, Sonntag
35O.B14 09:00 Mahlow, 2 - Gropi, 2
35O.B13 15:00 TVP, 1 - GWR`dorf, 1
35O.B15 15:00 TC W`dorf, 1 - Joh`tal, 2

23.06.2002, Sonntag
35O.B16 15:00 GWR`dorf, 1 - TC W`dorf, 1
35O.B17 15:00 Joh`tal, 2 - Gropi, 2
35O.B18 15:00 OWFr´Hag., 1 - TVP, 1

30.06.2002, Sonntag
35O.B19 15:00 OWFr´Hag., 1 - GWR`dorf, 1
35O.B20 15:00 Gropi, 2 - TVP, 1
35O.B21 15:00 TC W`dorf, 1 - Mahlow, 2

Herren 50 Bezirksliga I Süd-Berlin

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
TSG Oberschöneweide, 1
Tennis Verein Preussen, 2
PTC "Rot-Weiß", 2
Berliner Hockey-Club, 1

05.05.2002, Sonntag
36O.A01 15:00 LiRa, 2 - O.sch`weide, 1
36O.A02 15:00 TVP, 2 - PTC, 2

26.05.2002, Sonntag
36O.A03 15:00 O.sch`weide, 1 - TVP, 2
36O.A04 15:00 PTC, 2 - BHC, 1

02.06.2002, Sonntag
36O.A05 15:00 BHC, 1 - O.sch`weide, 1

09.06.2002, Sonntag
36O.A08 09:00 O.sch`weide, 1 - PTC, 2
36O.A07 15:00 BHC, 1 - LiRa, 2

16.06.2002, Sonntag
36O.A10 15:00 PTC, 2 - LiRa, 2

23.06.2002, Sonntag
36O.A06 15:00 LiRa, 2 - TVP, 2

30.06.2002, Sonntag
36O.A09 15:00 TVP, 2 - BHC, 1

Region Nord-Brandenburg

Herren 50 Bezirksliga I Nord-Brandenburg

(4-er)

Gruppe A

TC Wusterhausen, 1
TSV Chemie Premnitz, 1
Tennisverein Rathenow, 1
Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
Eberswalder Tennis-Club, 3

01.05.2002, Mittwoch
46O.A01 15:00 W.`hausen, 1 - Premnitz, 1
46O.A02 15:00 Ratenow, 1 - ESVKirch., 1

04.05.2002, Samstag
46O.A03 15:00 Premnitz, 1 - Ratenow, 1
46O.A04 15:00 ESVKirch., 1 - Ebersw., 3

09.05.2002, Donnerstag
46O.A06 09:00 W.`hausen, 1 - Ratenow, 1

25.05.2002, Samstag
46O.A08 15:00 Premnitz, 1 - ESVKirch., 1

01.06.2002, Samstag
46O.A10 15:00 ESVKirch., 1 - W.`hausen, 1

09.06.2002, Sonntag
46O.A09 09:00 Ratenow, 1 - Ebersw., 3

15.06.2002, Samstag
46O.A05 15:00 Ebersw., 3 - Premnitz, 1

22.06.2002, Samstag
46O.A07 15:00 Ebersw., 3 - W.`hausen, 1

Region Süd-Brandenburg

Herren 50 Bezirksoberliga I Süd-Brandenburg

Gruppe A

Peitzer Tennisclub 1997, 1
Tennis-Club Jüterbog, 1
TC Lauchhammer 1953, 1
Tennisclub Cottbus, 1

01.05.2002, Mittwoch
54O.A11 09:00 Lauchh., 1 - Peitz, 1
54O.A12 09:00 TCC, 1 - Jüterb., 1

04.05.2002, Samstag
54O.A01 09:00 Peitz, 1 - Jüterb., 1
54O.A02 14:00 Lauchh., 1 - TCC, 1

12.05.2002, Sonntag
54O.A03 09:00 Jüterb., 1 - Lauchh., 1
54O.A04 09:00 TCC, 1 - Peitz, 1

26.05.2002, Sonntag
54O.A08 09:00 TCC, 1 - Lauchh., 1
54O.A07 14:00 Jüterb., 1 - Peitz, 1

02.06.2002, Sonntag
54O.A09 09:00 Lauchh., 1 - Jüterb., 1

09.06.2002, Sonntag
54O.A10 09:00 Peitz, 1 - TCC, 1

23.06.2002, Sonntag
54O.A05 09:00 Peitz, 1 - Lauchh., 1
54O.A06 09:00 Jüterb., 1 - TCC, 1

Herren 55

Überregionale Klassen

Herren 55 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

NTC "Die Känguruhs", 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
Tennis-Verein TeBe, 1

05.05.2002, Sonntag
11H.A02 15:00 GTC, 1 - BTTC, 2
11H.A03 15:00 GWLankw., 1 - TeBe, 1

26.05.2002, Sonntag
11H.A04 15:00 TSVWed., 1 - GTC, 1
11H.A05 15:00 BTTC, 2 - GWLankw., 1
11H.A06 15:00 TeBe, 1 - NTC, 1

02.06.2002, Sonntag
11H.A08 09:00 NTC, 1 - GTC, 1
11H.A07 15:00 GWLankw., 1 - TSVWed., 1
11H.A09 15:00 BTTC, 2 - TeBe, 1

09.06.2002, Sonntag
11H.A11 09:00 TSVWed., 1 - BTTC, 2
11H.A10 15:00 GWLankw., 1 - NTC, 1
11H.A12 15:00 TeBe, 1 - GTC, 1

16.06.2002, Sonntag
11H.A15 09:00 TSVWed., 1 - TeBe, 1
11H.A13 15:00 GTC, 1 - GWLankw., 1
11H.A14 15:00 BTTC, 2 - NTC, 1

23.06.2002, Sonntag
11H.A01 09:00 NTC, 1 - TSVWed., 1

Endspiel: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B vorraussichtlich 30.06.2002

Gruppe B

BTC Gropiusstadt, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC Lichterfelde 77, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
Dahlemer Tennisclub, 1

05.05.2002, Sonntag
11H.B01 09.00 Gropi, 1 - BG-S., 1
11H.B02 15:00 TL77, 1 - OWFr´Hag., 1

26.05.2002, Sonntag
11H.B03 09:00 BG-S., 1 - TL77, 1
11H.B04 15:00 OWFr´Hag., 1 - Dahlem, 1

02.06.2002, Sonntag
11H.B06 09.00 Gropi, 1 - TL77, 1
11H.B05 15:00 Dahlem, 1 - BG-S., 1

09.06.2002, Sonntag
11H.B07 15:00 Dahlem, 1 - Gropi, 1
11H.B08 15:00 BG-S., 1 - OWFr´Hag., 1

16.06.2002, Sonntag
11H.B09 09:00 TL77, 1 - Dahlem, 1
11H.B10 15:00 OWFr´Hag., 1 - Gropi, 1

Endspiel: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B vorraussichtlich 30.06.2002

Herren 55 Verbandsoberliga

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 1
STC Hakenfelde 75, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
Tennis Verein Preussen, 1
Postsportverein Berlin, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1

05.05.2002, Sonntag
12H.A01 09:00 BSchC, 1 - Haken, 1
12H.A02 15:00 GGPankow, 1 - TVP, 1
12H.A03 15:00 PostL., 1 - Z 88, 1

26.05.2002, Sonntag
12H.A05 09:00 TVP, 1 - PostL., 1
12H.A04 15:00 Haken, 1 - GGPankow, 1
12H.A06 15:00 Z 88, 1 - BSchC, 1

02.06.2002, Sonntag
12H.A08 09:00 BSchC, 1 - GGPankow, 1
12H.A09 15:00 TVP, 1 - Z 88, 1

09.06.2002, Sonntag
12H.A11 15:00 Haken, 1 - TVP, 1

16.06.2002, Sonntag
12H.A13 15:00 GGPankow, 1 - PostL., 1
12H.A15 15:00 Haken, 1 - Z 88, 1

23.06.2002, Sonntag
12H.A07 09:00 PostL., 1 - Haken, 1
12H.A14 15:00 TVP, 1 - BSchC, 1

30.06.2002, Sonntag
12H.A10 15:00 PostL., 1 - BSchC, 1
12H.A12 15:00 Z 88, 1 - GGPankow, 1

Gruppe B

Tennis-Club Tiergarten, 2
TC Berlin-Oberspree, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 2
"Sutos" 1917, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1

05.05.2002, Sonntag
12H.B01 15:00 Tierg., 2 - Oberspree, 1
12H.B02 15:00 BSV, 2 - Sutos, 1

26.05.2002, Sonntag
12H.B04 15:00 Sutos, 1 - HSC, 1

02.06.2002, Sonntag
12H.B06 15:00 Tierg., 2 - BSV, 2

09.06.2002, Sonntag
12H.B08 15:00 Oberspree, 1 - Sutos, 1

16.06.2002, Sonntag
12H.B09 15:00 BSV, 2 - HSC, 1
12H.B10 15:00 Sutos, 1 - Tierg., 2

23.06.2002, Sonntag
12H.B03 15:00 Oberspree, 1 - BSV, 2
12H.B07 15:00 HSC, 1 - Tierg., 2

30.06.2002, Sonntag
12H.B05 15:00 HSC, 1 - Oberspree, 1

Herren 55 Verbandsliga

Gruppe A

BTC Grün-Gold 1904, 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
SC "Brandenburg" e.V., 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
Berliner Hockey-Club, 1
Internationaler TC, 1

01.05.2002, Mittwoch
13H.A03 15:00 Rot.Frf., 1 - BHC, 1

05.05.2002, Sonntag
13H.A01 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - WBW, 1
13H.A02 15:00 SCB, 1 - TUGW, 1

26.05.2002, Sonntag
13H.A05 09:00 TUGW, 1 - Rot.Frf., 1
13H.A04 15:00 WBW, 1 - SCB, 1
13H.A06 15:00 ITC, 1 - BHC, 1

02.06.2002, Sonntag
13H.A07 09:00 ITC, 1 - WBW, 1
13H.A08 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - SCB, 1
13H.A09 15:00 BHC, 1 - TUGW, 1

09.06.2002, Sonntag
13H.A12 09:00 BHC, 1 - SCB, 1
13H.A10 15:00 Rot.Frf., 1 - BTC Grün-Gold, 1
13H.A11 15:00 TUGW, 1 - ITC, 1

16.06.2002, Sonntag
13H.A13 15:00 ITC, 1 - Rot.Frf., 1
13H.A14 15:00 TUGW, 1 - BTC Grün-Gold, 1
13H.A15 15:00 WBW, 1 - BHC, 1

23.06.2002, Sonntag
13H.A17 09:00 BHC, 1 - BTC Grün-Gold, 1
13H.A16 15:00 Rot.Frf., 1 - WBW, 1
13H.A18 15:00 SCB, 1 - ITC, 1

30.06.2002, Sonntag
13H.A19 15:00 SCB, 1 - Rot.Frf., 1
13H.A20 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - ITC, 1
13H.A21 15:00 WBW, 1 - TUGW, 1

Gruppe B

Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
TC Blau-Weiß Britz, 1
VfL 1891 Tegel, 1
SC "Brandenburg" e.V., 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1

01.05.2002, Mittwoch
13H.B15 15:00 BG-S., 2 - N´Kölln, 1

05.05.2002, Sonntag
13H.B01 15:00 ESVKirch., 1 - BG-S., 2
13H.B02 15:00 Britz, 1 - VfLT., 1
13H.B03 15:00 SCB, 2 - N´Kölln, 1

09.05.2002, Donnerstag
13H.B21 15:00 BG-S., 2 - VfLT., 1

26.05.2002, Sonntag
13H.B04 15:00 BG-S., 2 - Britz, 1
13H.B05 15:00 VfLT., 1 - SCB, 2
13H.B06 15:00 Neurup.TC, 1 - N´Kölln, 1

02.06.2002, Sonntag
13H.B07 15:00 Neurup.TC, 1 - BG-S., 2
13H.B08 15:00 ESVKirch., 1 - Britz, 1

09.06.2002, Sonntag
13H.B11 09:00 VfLT., 1 - Neurup.TC, 1
13H.B10 15:00 SCB, 2 - ESVKirch., 1
13H.B12 15:00 N´Kölln, 1 - Britz, 1

16.06.2002, Sonntag
13H.B13 15:00 SCB, 2 - Neurup.TC, 1
13H.B14 15:00 VfLT., 1 - ESVKirch., 1

23.06.2002, Sonntag
13H.B16 15:00 SCB, 2 - BG-S., 2
13H.B17 15:00 N´Kölln, 1 - ESVKirch., 1
13H.B18 15:00 Britz, 1 - Neurup.TC, 1

30.06.2002, Sonntag
13H.B09 15:00 N´Kölln, 1 - VfLT., 1
13H.B19 15:00 Britz, 1 - SCB, 2
13H.B20 15:00 ESVKirch., 1 - Neurup.TC, 1

Region Nord-Berlin

Herren 55 Bezirksoberliga I Nord-Berlin

Gruppe A

Berl. Schlittschuh-Club, 2
Tennisverein Hennigsdorf, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1
TC Nordend Pankow, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
BSG Bezirksamt Wedding, 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1

05.05.2002, Sonntag
24H.A02 15:00 Hoh`neud., 1 - No.Pankow, 1
24H.A03 15:00 Ale, 1 - BSGWed., 1

09.05.2002, Donnerstag
24H.A11 09:00 No.Pankow, 1 - WaF, 1
24H.A01 15:00 BSchC, 2 - TVHennigsd., 1

26.05.2002, Sonntag
24H.A04 15:00 TVHennigsd., 1 - Hoh`neud., 1
24H.A05 15:00 No.Pankow, 1 - Ale, 1
24H.A06 15:00 WaF, 1 - BSGWed., 1

02.06.2002, Sonntag
24H.A07 15:00 WaF, 1 - TVHennigsd., 1
24H.A08 15:00 BSchC, 2 - Hoh`neud., 1
24H.A09 15:00 BSGWed., 1 - No.Pankow, 1

09.06.2002, Sonntag
24H.A10 15:00 Ale, 1 - BSchC, 2
24H.A12 15:00 BSGWed., 1 - Hoh`neud., 1

16.06.2002, Sonntag
24H.A13 09:00 WaF, 1 - Ale, 1
24H.A14 09:00 No.Pankow, 1 - BSchC, 2
24H.A15 15:00 TVHennigsd., 1 - BSGWed., 1

23.06.2002, Sonntag
24H.A16 15:00 Ale, 1 - TVHennigsd., 1
24H.A17 15:00 BSGWed., 1 - BSchC, 2
24H.A18 15:00 Hoh`neud., 1 - WaF, 1

30.06.2002, Sonntag
24H.A20 09:00 BSchC, 2 - WaF, 1
24H.A19 15:00 Hoh`neud., 1 - Ale, 1
24H.A21 15:00 TVHennigsd., 1 - No.Pankow, 1

Gruppe B

Berl. Schlittschuh-Club, 3
BSG Bezirksamt Wedding, 2
ASC Spandau e.V., 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 2
TC GWG 1919 Tegel, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1

01.05.2002, Mittwoch
24H.B04 09:00 ASC, 1 - BSGWed., 2

05.05.2002, Sonntag
24H.B03 09:00 TSVWed., 2 - GWGTg, 1
24H.B01 15:00 BSchC, 3 - BSGWed., 2
24H.B02 15:00 ASC, 1 - Siemens, 1

26.05.2002, Sonntag
24H.B05 15:00 Siemens, 1 - TSVWed., 2
24H.B06 15:00 TCH.`dorf, 1 - GWGTg, 1

02.06.2002, Sonntag
24H.B07 15:00 TCH.`dorf, 1 - BSGWed., 2
24H.B08 15:00 BSchC, 3 - ASC, 1
24H.B09 15:00 GWGTg, 1 - Siemens, 1

09.06.2002, Sonntag
24H.B12 09:00 GWGTg, 1 - ASC, 1
24H.B10 15:00 TSVWed., 2 - BSchC, 3
24H.B11 15:00 Siemens, 1 - TCH.`dorf, 1

16.06.2002, Sonntag
24H.B13 15:00 TCH.`dorf, 1 - TSVWed., 2
24H.B14 15:00 Siemens, 1 - BSchC, 3
24H.B15 15:00 BSGWed., 2 - GWGTg, 1

23.06.2002, Sonntag
24H.B16 15:00 TSVWed., 2 - BSGWed., 2
24H.B17 15:00 GWGTg, 1 - BSchC, 3
24H.B18 15:00 ASC, 1 - TCH.`dorf, 1

30.06.2002, Sonntag
24H.B19 15:00 ASC, 1 - TSVWed., 2
24H.B20 15:00 BSchC, 3 - TCH.`dorf, 1
24H.B21 15:00 BSGWed., 2 - Siemens, 1

Region Süd-Berlin

Herren 55 Bezirksoberliga I Süd-Berlin

Gruppe A

NTC "Die Känguruhs", 2
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1
Sportclub Müggelheim, 1
Berliner Hockey-Club, 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
Eisenbahn SV Berlin, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1

01.05.2002, Mittwoch
34H.A15 09.00 SCM`heim, 1 - ESV Bln., 1

05.05.2002, Sonntag
34H.A03 09:00 TCKlmn, 1 - ESV Bln., 1
34H.A01 15:00 NTC, 2 - BSRK, 1
34H.A04 15:00 Wespen, 1 - TCM`dorf, 1

09.05.2002, Donnerstag
34H.A02 15:00 SCM`heim, 1 - BHC, 2

26.05.2002, Sonntag
34H.A05 15:00 BSRK, 1 - SCM`heim, 1
34H.A06 15:00 BHC, 2 - TCKlmn, 1
34H.A07 15:00 ESV Bln., 1 - Wespen, 1
34H.A08 15:00 TCM`dorf, 1 - NTC, 2

02.06.2002, Sonntag
34H.A09 15:00 Wespen, 1 - BSRK, 1
34H.A10 15:00 NTC, 2 - SCM`heim, 1
34H.A11 15:00 ESV Bln., 1 - BHC, 2
34H.A12 15:00 TCM`dorf, 1 - TCKlmn, 1

09.06.2002, Sonntag
34H.A13 15:00 TCKlmn, 1 - NTC, 2
34H.A14 15:00 BHC, 2 - Wespen, 1
34H.A16 15:00 BSRK, 1 - TCM`dorf, 1

16.06.2002, Sonntag
34H.A17 15:00 Wespen, 1 - TCKlmn, 1
34H.A18 15:00 BHC, 2 - NTC, 2
34H.A19 15:00 BSRK, 1 - ESV Bln., 1
34H.A20 15:00 TCM`dorf, 1 - SCM`heim, 1

23.06.2002, Sonntag
34H.A22 09:00 ESV Bln., 1 - NTC, 2
34H.A23 09:00 SCM`heim, 1 - Wespen, 1
34H.A21 15:00 TCKlmn, 1 - BSRK, 1
34H.A24 15:00 BHC, 2 - TCM`dorf, 1

30.06.2002, Sonntag
34H.A25 15:00 SCM`heim, 1 - TCKlmn, 1
34H.A26 15:00 NTC, 2 - Wespen, 1
34H.A27 15:00 BSRK, 1 - BHC, 2
34H.A28 15:00 ESV Bln., 1 - TCM`dorf, 1

Herren 55 Bezirksoberliga II Süd-Berlin

Gruppe A

1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
Sportclub Müggelheim, 2
Tennisclub Cottbus, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
PTC "Rot-Weiß", 2
TC 1899 Blau-Weiss, 2
Luckenwalder Tennisclub, 1

01.05.2002, Mittwoch
35H.A24 14:00 TCC, 1 - Luckenw., 1
35H.A13 15:00 EBBTC, 1 - EBBTC, 2

05.05.2002, Sonntag
35H.A03 09:00 EBBTC, 1 - PTC, 2
35H.A01 15:00 EBBTC, 2 - BGWuhl, 1
35H.A02 15:00 SCM`heim, 2 - TCC, 1
35H.A04 15:00 TCBl.-W., 2 - Luckenw., 1

26.05.2002, Sonntag
35H.A08 09:00 Luckenw., 1 - EBBTC, 2
35H.A05 15:00 BGWuhl, 1 - SCM`heim, 2
35H.A06 15:00 TCC, 1 - EBBTC, 1
35H.A07 15:00 TCBl.-W., 2 - PTC, 2

02.06.2002, Sonntag
35H.A12 09:00 Luckenw., 1 - EBBTC, 1
35H.A09 15:00 TCBl.-W., 2 - BGWuhl, 1
35H.A10 15:00 EBBTC, 2 - SCM`heim, 2
35H.A11 15:00 PTC, 2 - TCC, 1

09.06.2002, Sonntag
35H.A14 15:00 TCC, 1 - TCBl.-W., 2
35H.A15 15:00 PTC, 2 - SCM`heim, 2
35H.A16 15:00 BGWuhl, 1 - Luckenw., 1

16.06.2002, Sonntag
35H.A17 15:00 TCBl.-W., 2 - EBBTC, 1
35H.A18 15:00 TCC, 1 - EBBTC, 2
35H.A19 15:00 BGWuhl, 1 - PTC, 2
35H.A20 15:00 Luckenw., 1 - SCM`heim, 2

23.06.2002, Sonntag
35H.A21 15:00 EBBTC, 1 - BGWuhl, 1
35H.A22 15:00 PTC, 2 - EBBTC, 2
35H.A23 15:00 SCM`heim, 2 - TCBl.-W., 2

30.06.2002, Sonntag
35H.A25 09:00 SCM`heim, 2 - EBBTC, 1
35H.A26 15:00 EBBTC, 2 - TCBl.-W., 2
35H.A27 15:00 BGWuhl, 1 - TCC, 1
35H.A28 15:00 PTC, 2 - Luckenw., 1

Herren 60

Überregionale Klassen

Herren 60 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Tennis Verein Preussen, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2
Steglitzer TK 1913, 1

05.05.2002, Sonntag
11I.A01 15:00 TVP, 1 - Wespen, 1
11I.A02 15:00 Dahlem, 1 - Tierg., 1
11I.A03 15:00 TCBl.-W., 2 - STK, 1

26.05.2002, Sonntag
11I.A05 09:00 Tierg., 1 - TCBl.-W., 2
11I.A06 15:00 STK, 1 - TVP, 1

02.06.2002, Sonntag
11I.A09 09:00 Tierg., 1 - STK, 1
11I.A07 15:00 TCBl.-W., 2 - Wespen, 1

11I.A08 15:00 TVP, 1 - Dahlem, 1

09.06.2002, Sonntag
11I.A10 15:00 TCBl.-W., 2 - TVP, 1
11I.A11 15:00 Wespen, 1 - Tierg., 1
11I.A12 15:00 STK, 1 - Dahlem, 1

16.06.2002, Sonntag
11I.A13 09:00 Dahlem, 1 - TCBl.-W., 2
11I.A14 15:00 Tierg., 1 - TVP, 1
11I.A15 15:00 Wespen, 1 - STK, 1

23.06.2002, Sonntag
11I.A04 15:00 Wespen, 1 - Dahlem, 1

Endspiel: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B vorraussichtlich 30.06.2002

Gruppe B

TC Weiß-Rot Neukölln, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Postsportverein Berlin, 1

05.05.2002, Sonntag
11I.B01 15:00 N´Kölln, 1 - BTC Grün-Gold, 1
11I.B02 15:00 GTC, 1 - LiRa, 1
11I.B03 15:00 Niko, 1 - PostL., 1

26.05.2002, Sonntag
11I.B04 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - GTC, 1
11I.B05 15:00 LiRa, 1 - Niko, 1
11I.B06 15:00 PostL., 1 - N´Kölln, 1

02.06.2002, Sonntag
11I.B07 15:00 Niko, 1 - BTC Grün-Gold, 1
11I.B08 15:00 N´Kölln, 1 - GTC, 1
11I.B09 15:00 LiRa, 1 - PostL., 1

09.06.2002, Sonntag
11I.B12 09:00 PostL., 1 - GTC, 1
11I.B10 15:00 Niko, 1 - N´Kölln, 1
11I.B11 15:00 BTC Grün-Gold, 1 - LiRa, 1

16.06.2002, Sonntag
11I.B15 09:00 BTC Grün-Gold, 1 - PostL., 1
11I.B13 15:00 GTC, 1 - Niko, 1
11I.B14 15:00 LiRa, 1 - N´Kölln, 1

Endspiel: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B vorraussichtlich 30.06.2002

Herren 60 Verbandsoberliga

Gruppe A

BTC Gropiusstadt, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
TV Frohnau, 2
ESV Frankfurt (Oder), 1

05.05.2002, Sonntag
12I.A02 15:00 OWFr´Hag., 1 - GWLankw., 1
12I.A03 15:00 TVF, 2 - ESVFfO, 1

26.05.2002, Sonntag
12I.A04 15:00 BG-S., 1 - OWFr´Hag., 1
12I.A05 15:00 GWLankw., 1 - TVF, 2
12I.A06 15:00 ESVFfO, 1 - Gropi, 1

09.06.2002, Sonntag
12I.A12 09:00 ESVFfO, 1 - OWFr´Hag., 1
12I.A10 15:00 TVF, 2 - Gropi, 1
12I.A11 15:00 BG-S., 1 - GWLankw., 1

16.06.2002, Sonntag
12I.A13 15:00 OWFr´Hag., 1 - TVF, 2
12I.A14 15:00 GWLankw., 1 - Gropi, 1
12I.A15 15:00 BG-S., 1 - ESVFfO, 1

23.06.2002, Sonntag
12I.A07 15:00 TVF, 2 - BG-S., 1
12I.A08 15:00 Gropi, 1 - OWFr´Hag., 1

30.06.2002, Sonntag
12I.A09 10:00 GWLankw., 1 - ESVFfO, 1
12I.A01 15:00 Gropi, 1 - BG-S., 1

Gruppe B

NTC "Die Känguruhs", 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
Treptower Teufel TC, 1
BSC Rehberge 1945, 1
05.05.2002, Sonntag
12I.B02 09:00 BSchC, 1 - Teufel, 1

26.05.2002, Sonntag
12I.B03 09:00 Siemens, 1 - BSchC, 1
12I.B04 09:00 Teufel, 1 - Rehb, 1

02.06.2002, Sonntag
12I.B06 09:00 NTC, 1 - BSchC, 1
12I.B05 15:00 Rehb, 1 - Siemens, 1

09.06.2002, Sonntag
12I.B07 09:00 Rehb, 1 - NTC, 1
12I.B08 15:00 Siemens, 1 - Teufel, 1

16.06.2002, Sonntag
12I.B09 15:00 BSchC, 1 - Rehb, 1
12I.B10 15:00 Teufel, 1 - NTC, 1

23.06.2002, Sonntag
12I.B01 15:00 NTC, 1 - Siemens, 1

Herren 60 Verbandsliga

Gruppe A

TC Blau-Weiß Britz, 1
LTTC "Rot-Weiß", 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
TC Lichterfelde 77, 1
TC Hohengatow, 1
TC OW Friedrichshagen, 2

05.05.2002, Sonntag
13I.A02 15:00 TCKlmn, 1 - TL77, 1
13I.A03 15:00 H`Gatow, 1 - OWFr´Hag., 2

26.05.2002, Sonntag
13I.A04 15:00 LTTC, 2 - TCKlmn, 1
13I.A05 15:00 TL77, 1 - H`Gatow, 1
13I.A06 15:00 OWFr´Hag., 2 - Britz, 1

02.06.2002, Sonntag
13I.A07 15:00 H`Gatow, 1 - LTTC, 2
13I.A08 15:00 Britz, 1 - TCKlmn, 1
13I.A09 15:00 TL77, 1 - OWFr´Hag., 2

09.06.2002, Sonntag
13I.A11 15:00 LTTC, 2 - TL77, 1
13I.A12 15:00 OWFr´Hag., 2 - TCKlmn, 1

16.06.2002, Sonntag
13I.A13 15:00 TCKlmn, 1 - H`Gatow, 1
13I.A14 15:00 TL77, 1 - Britz, 1
13I.A15 15:00 LTTC, 2 - OWFr´Hag., 2

23.06.2002, Sonntag
13I.A01 15:00 Britz, 1 - LTTC, 2

30.06.2002, Sonntag
13I.A10 09:00 H`Gatow, 1 - Britz, 1

Gruppe B

SV Reinickendorf 1896, 1
TC Berlin Grünau, 1
TSG Oberschöneweide, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2
TC GW Baumschulenweg, 1

05.05.2002, Sonntag
13I.B02 15:00 O.sch`weide, 1 - N´Kölln, 2
13I.B05 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Grünau, 1

12.05.2002, Sonntag
13I.B07 15:00 GWB.Sch.Weg, 1 - SVR, 1

26.05.2002, Sonntag
13I.B03 15:00 Grünau, 1 - O.sch`weide, 1
13I.B04 15:00 N´Kölln, 2 - GWB.Sch.Weg, 1

02.06.2002, Sonntag
13I.B06 15:00 SVR, 1 - O.sch`weide, 1

09.06.2002, Sonntag
13I.B08 15:00 Grünau, 1 - N´Kölln, 2

16.06.2002, Sonntag
13I.B09 09:00 O.sch`weide, 1 - GWB.Sch.Wg, 1
13I.B10 15:00 N´Kölln, 2 - SVR, 1

23.06.2002, Sonntag
13I.B01 15:00 SVR, 1 - Grünau, 1

Gruppe C

Turngemeinde in Berlin, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
Tennis-Club Mariendorf, 2
TSV Spandau 1860, 1

05.05.2002, Sonntag
13I.C01 15:00 TiB, 2 - Ale, 1
13I.C02 15:00 WBW, 1 - TCM`dorf, 2

26.05.2002, Sonntag
13I.C03 15:00 Ale, 1 - WBW, 1
13I.C04 15:00 TCM`dorf, 2 - Spandau60, 1

02.06.2002, Sonntag
13I.C05 09:00 Spandau60, 1 - Ale, 1
13I.C06 15:00 TiB, 2 - WBW, 1

16.06.2002, Sonntag
13I.C09 15:00 WBW, 1 - Spandau60, 1
13I.C10 15:00 TCM`dorf, 2 - TiB, 2

23.06.2002, Sonntag
13I.C07 15:00 Spandau60, 1 - TiB, 2

30.06.2002, Sonntag
13I.C08 15:00 Ale, 1 - TCM`dorf, 2

Gruppe D

Hermsdorfer Sport-Club, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
TC Berlin-Oberspree, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Lichtenberger Tennisclub, 1

05.05.2002, Sonntag
13I.D01 15:00 HSC, 1 - TC W`dorf, 1
13I.D02 15:00 Oberspree, 1 - TiB, 1

26.05.2002, Sonntag
13I.D03 15:00 TC W`dorf, 1 - Oberspree, 1
13I.D04 15:00 TiB, 1 - Lichtenb., 1

02.06.2002, Sonntag
13I.D06 09:00 HSC, 1 - Oberspree, 1
13I.D05 15:00 Lichtenb., 1 - TC W`dorf, 1

09.06.2002, Sonntag
13I.D07 15:00 Lichtenb., 1 - HSC, 1
13I.D08 15:00 TC W`dorf, 1 - TiB, 1

16.06.2002, Sonntag
13I.D09 09:00 Oberspree, 1 - Lichtenb., 1
13I.D10 15:00 TiB, 1 - HSC, 1

Herren 65

Überregionale Klassen

Herren 65 Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Humboldt Tennis-Club, 1
"Sutos" 1917, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Tennis-Club SCC, 1
Tennis-Club Hennigsdorf, 1

08.05.2002, Mittwoch
11J.A15 10:00 Sutos, 1 - TCSCC, 1

15.05.2002, Mittwoch
11J.A01 10:00 Humboldt, 1 - Sutos, 1
11J.A02 10:00 Z 88, 1 - TCM`dorf, 1
11J.A03 10:00 OSC, 1 - TCSCC, 1

22.05.2002, Mittwoch
11J.A04 10:00 Sutos, 1 - Z 88, 1
11J.A05 10:00 TCM`dorf, 1 - OSC, 1
11J.A06 10:00 TCH.`dorf, 1 - TCSCC, 1

29.05.2002, Mittwoch
11J.A07 10:00 TCH.`dorf, 1 - Sutos, 1
11J.A08 10:00 Humboldt, 1 - Z 88, 1
11J.A09 10:00 TCSCC, 1 - TCM`dorf, 1

05.06.2002, Mittwoch
11J.A10 10:00 OSC, 1 - Humboldt, 1
11J.A11 10:00 TCM`dorf, 1 - TCH.`dorf, 1
11J.A12 10:00 TCSCC, 1 - Z 88, 1

12.06.2002, Mittwoch
11J.A13 10:00 TCH.`dorf, 1 - OSC, 1
11J.A14 10:00 TCM`dorf, 1 - Humboldt, 1

19.06.2002, Mittwoch
11J.A16 10:00 OSC, 1 - Sutos, 1
11J.A17 10:00 TCSCC, 1 - Humboldt, 1
11J.A18 10:00 Z 88, 1 - TCH.`dorf, 1

26.06.2002, Mittwoch
11J.A19 10:00 Z 88, 1 - OSC, 1
11J.A20 10:00 Humboldt, 1 - TCH.`dorf, 1
11J.A21 10:00 Sutos, 1 - TCM`dorf, 1

Endspiel: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B vorraussichtlich 03.07.2002

Gruppe B

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
VfL Berliner Lehrer, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
Postsportverein Berlin, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1

15.05.2002, Mittwoch
11J.B01 10:00 BTTC, 1 - GWLankw., 1
11J.B02 10:00 Lehrer, 1 - GGPankow, 1
11J.B03 10:00 PostL., 1 - BG-S., 1

22.05.2002, Mittwoch
11J.B04 10:00 GWLankw., 1 - Lehrer, 1
11J.B05 10:00 GGPankow, 1 - PostL., 1
11J.B06 10:00 SGBln., 1 - BG-S., 1

29.05.2002, Mittwoch
11J.B07 10:00 SGBln., 1 - GWLankw., 1
11J.B08 10:00 BTTC, 1 - Lehrer, 1
11J.B09 10:00 BG-S., 1 - GGPankow, 1

05.06.2002, Mittwoch
11J.B10 10:00 PostL., 1 - BTTC, 1
11J.B11 10:00 GGPankow, 1 - SGBln., 1
11J.B12 10:00 BG-S., 1 - Lehrer, 1

12.06.2002, Mittwoch
11J.B13 10:00 SGBln., 1 - PostL., 1
11J.B14 10:00 GGPankow, 1 - BTTC, 1
11J.B15 10:00 GWLankw., 1 - BG-S., 1

19.06.2002, Mittwoch
11J.B16 10:00 PostL., 1 - GWLankw., 1
11J.B17 10:00 BG-S., 1 - BTTC, 1
11J.B18 10:00 Lehrer, 1 - SGBln., 1

26.06.2002, Mittwoch
11J.B19 10:00 Lehrer, 1 - PostL., 1
11J.B20 10:00 BTTC, 1 - SGBln., 1
11J.B21 10:00 GWLankw., 1 - GGPankow, 1

Endspiel: 1. Gruppe A - 1. Gruppe B vorraussichtlich 03.07.2002

Herren 65 Verbandsoberliga

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen, 1
VfL 1891 Tegel, 2
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
SG Bergmann-Borsig, 1
Tennis-Club SCC, 2
Grunewald Tennis-Club, 1
ESV Lok Schöneweide, 2

15.05.2002, Mittwoch
12J.A01 10:00 Wespen, 1 - VfLT., 2
12J.A02 10:00 Niko, 1 - B.Borsig, 1
12J.A03 10:00 TCSCC, 2 - GTC, 1

22.05.2002, Mittwoch
12J.A04 10:00 VfLT., 2 - Niko, 1
12J.A05 10:00 B.Borsig, 1 - TCSCC, 2
12J.A06 10:00 ESVLok, 2 - GTC, 1
29.05.2002, Mittwoch
12J.A07 10:00 ESVLok, 2 - VfLT., 2
12J.A08 10:00 Wespen, 1 - Niko, 1
12J.A09 10:00 GTC, 1 - B.Borsig, 1

05.06.2002, Mittwoch
12J.A10 10:00 TCSCC, 2 - Wespen, 1

12J.A11 10:00 B.Borsig, 1 - ESVLok, 2
12J.A12 10:00 GTC, 1 - Niko, 1

12.06.2002, Mittwoch
12J.A13 10:00 ESVLok, 2 - TCSCC, 2
12J.A14 10:00 B.Borsig, 1 - Wespen, 1
12J.A15 10:00 VfLT., 2 - GTC, 1

19.06.2002, Mittwoch
12J.A16 10:00 TCSCC, 2 - VfLT., 2
12J.A17 10:00 GTC, 1 - Wespen, 1
12J.A18 10:00 Niko, 1 - ESVLok, 2
26.06.2002, Mittwoch
12J.A19 10:00 Niko, 1 - TCSCC, 2
12J.A20 10:00 Wespen, 1 - ESVLok, 2
12J.A21 10:00 VfLT., 2 - B.Borsig, 1

Gruppe B

Dahlemer Tennisclub, 1
Grunewald Tennis-Club, 2
SV Reinickendorf 1896, 1
Postsportverein Berlin, 2
ESV Lok Schöneweide, 1
TV Frohnau, 1
ASC Spandau e.V., 1

15.05.2002, Mittwoch
12J.B01 10:00 Dahlem, 1 - GTC, 2
12J.B02 10:00 SVR, 1 - PostL., 2
12J.B03 10:00 ESVLok, 1 - TVF, 1

22.05.2002, Mittwoch
12J.B04 10:00 GTC, 2 - SVR, 1
12J.B05 10:00 PostL., 2 - ESVLok, 1
12J.B06 10:00 ASC, 1 - TVF, 1

29.05.2002, Mittwoch
12J.B07 10:00 ASC, 1 - GTC, 2
12J.B08 10:00 Dahlem, 1 - SVR, 1
12J.B09 10:00 TVF, 1 - PostL., 2

05.06.2002, Mittwoch
12J.B10 10:00 ESVLok, 1 - Dahlem, 1
12J.B12 10:00 TVF, 1 - SVR, 1

12.06.2002, Mittwoch
12J.B13 10:00 ASC, 1 - ESVLok, 1
12J.B14 10:00 PostL., 2 - Dahlem, 1
12J.B15 10:00 GTC, 2 - TVF, 1

19.06.2002, Mittwoch
12J.B16 10:00 ESVLok, 1 - GTC, 2
12J.B17 10:00 TVF, 1 - Dahlem, 1
12J.B18 10:00 SVR, 1 - ASC, 1

26.06.2002, Mittwoch
12J.B19 10:00 SVR, 1 - ESVLok, 1
12J.B20 10:00 Dahlem, 1 - ASC, 1
12J.B21 10:00 GTC, 2 - PostL., 2

03.07.2002, Mittwoch
12J.B11 10:00 PostL., 2 - ASC, 1

Gruppe C

SC Siemensstadt Berlin, 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
BTC Wista, 1
LTTC "Rot-Weiß", 1
Tennis Verein Preussen, 1

15.05.2002, Mittwoch
12J.C01 10:00 SCS, 1 - Rot.Frf., 1
12J.C02 10:00 B.Bären, 1 - ESVFfO, 1
12J.C03 10:00 Wista, 1 - LTTC, 1

22.05.2002, Mittwoch
12J.C04 10:00 Rot.Frf., 1 - B.Bären, 1
12J.C05 10:00 ESVFfO, 1 - Wista, 1
12J.C06 10:00 TVP, 1 - LTTC, 1

29.05.2002, Mittwoch
12J.C07 10:00 TVP, 1 - Rot.Frf., 1
12J.C08 10:00 SCS, 1 - B.Bären, 1
12J.C09 10:00 LTTC, 1 - ESVFfO, 1

05.06.2002, Mittwoch
12J.C10 10:00 Wista, 1 - SCS, 1
12J.C11 10:00 ESVFfO, 1 - TVP, 1
12J.C12 10:00 LTTC, 1 - B.Bären, 1

12.06.2002, Mittwoch
12J.C13 10:00 TVP, 1 - Wista, 1
12J.C14 10:00 ESVFfO, 1 - SCS, 1
12J.C15 10:00 Rot.Frf., 1 - LTTC, 1

19.06.2002, Mittwoch
12J.C16 10:00 Wista, 1 - Rot.Frf., 1
12J.C17 10:00 LTTC, 1 - SCS, 1
12J.C18 10:00 B.Bären, 1 - TVP, 1

26.06.2002, Mittwoch
12J.C19 10:00 B.Bären, 1 - Wista, 1
12J.C20 10:00 SCS, 1 - TVP, 1
12J.C21 10:00 Rot.Frf., 1 - ESVFfO, 1

Gruppe D

Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
BTC Wista, 2
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
Berliner Hockey-Club, 1
VfL 1893 Tegel, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

15.05.2002, Mittwoch
12J.D01 10:00 TUGW, 1 - Wista, 2
12J.D02 10:00 Neuenh., 1 - BHC, 1
12J.D03 10:00 VfLT., 1 - TC W'dorf, 1

22.05.2002, Mittwoch
12J.D04 10:00 Wista, 2 - Neuenh., 1
12J.D05 10:00 BHC, 1 - VfLT., 1
12J.D06 10:00 Tierg., 1 - TC W'dorf, 1

29.05.2002, Mittwoch
12J.D07 10:00 Tierg., 1 - Wista, 2
12J.D08 10:00 TUGW, 1 - Neuenh., 1
12J.D09 10:00 TC W'dorf, 1 - BHC, 1

05.06.2002, Mittwoch
12J.D10 10:00 VfLT., 1 - TUGW, 1
12J.D11 10:00 BHC, 1 - Tierg., 1
12J.D12 10:00 TC W'dorf, 1 - Neuenh., 1

12.06.2002, Mittwoch
12J.D13 10:00 Tierg., 1 - VfLT., 1
12J.D14 10:00 BHC, 1 - TUGW, 1
12J.D15 10:00 Wista, 2 - TC W'dorf, 1

19.06.2002, Mittwoch
12J.D16 10:00 VfLT., 1 - Wista, 2
12J.D17 10:00 TC W'dorf, 1 - TUGW, 1
12J.D18 10:00 Neuenh., 1 - Tierg., 1

26.06.2002, Mittwoch
12J.D19 10:00 Neuenh., 1 - VfLT., 1
12J.D20 10:00 TUGW, 1 - Tierg., 1
12J.D21 10:00 Wista, 2 - BHC, 1

Juniorinnen

Überregionale Klassen

Juniorinnen Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC 1899 Blau-Weiss, 1
Tennisclub Cottbus, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
LTTC "Rot-Weiß", 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
Tennis-Club SCC, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1

03.05.2002, Freitag
11K.A02 16:00 BG-S., 1 - OWFr'Hag., 1
11K.A04 16:00 TCSCC, 1 - BTTC, 1

05.05.2002, Sonntag
11K.A01 09:00 TCBl.-W., 1 - TCC, 1

21.05.2002, Dienstag
11K.A06 16:00 OWFr'Hag., 1 - LTTC, 1
11K.A07 16:00 Ale, 1 - TCSCC, 1
11K.A08 16:00 BTTC, 1 - TCBl.-W., 1

26.05.2002, Sonntag
11K.A05 14:00 TCC, 1 - BG-S., 1
28.05.2002, Dienstag
11K.A10 16:00 TCBl.-W., 1 - BG-S., 1
11K.A11 16:00 Ale, 1 - OWFr'Hag., 1
11K.A12 16:00 BTTC, 1 - LTTC, 1

02.06.2002, Sonntag
11K.A16 15:00 TCC, 1 - BTTC, 1

04.06.2002, Dienstag
11K.A13 16:00 LTTC, 1 - TCBl.-W., 1
11K.A14 16:00 OWFr'Hag., 1 - TCSCC, 1
11K.A15 16:00 Ale, 1 - BG-S., 1

09.06.2002, Sonntag
11K.A09 14:00 TCSCC, 1 - TCC, 1

11.06.2002, Dienstag
11K.A17 16:00 TCSCC, 1 - LTTC, 1
11K.A18 16:00 OWFr'Hag., 1 - TCBl.-W., 1
11K.A20 16:00 BTTC, 1 - BG-S., 1

16.06.2002, Sonntag
11K.A19 14:00 TCC, 1 - Ale, 1

18.06.2002, Dienstag
11K.A22 16:00 Ale, 1 - TCBl.-W., 1
11K.A23 16:00 BG-S., 1 - TCSCC, 1
11K.A24 16:00 OWFr'Hag., 1 - BTTC, 1

23.06.2002, Sonntag
11K.A21 14:00 LTTC, 1 - TCC, 1

25.06.2002, Dienstag
11K.A25 16:00 BG-S., 1 - LTTC, 1
11K.A26 16:00 TCBl.-W., 1 - TCSCC, 1
11K.A28 16:00 BTTC, 1 - Ale, 1

28.06.2002, Freitag
11K.A03 16:00 LTTC, 1 - Ale, 1

29.06.2002, Samstag
11K.A27 14:00 TCC, 1 - OWFr'Hag., 1

Juniorinnen Verbandsliga

Gruppe A

Tennis-Club Kleinmachnow, 1
VfL 1891 Tegel, 1
TV Frohnau, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1

03.05.2002, Freitag
12K.A01 16:00 TCKlmn, 1 - VfLT., 1
12K.A02 16:00 TVF, 1 - GTC, 1
12K.A03 16:00 TCM'dorf, 1 - Dahlem, 1

21.05.2002, Dienstag
12K.A04 16:00 VfLT., 1 - TVF, 1
12K.A05 16:00 GTC, 1 - TCM'dorf, 1
12K.A06 16:00 BSV, 1 - Dahlem, 1

28.05.2002, Dienstag
12K.A07 16:00 BSV, 1 - VfLT., 1
12K.A08 16:00 TCKlmn, 1 - TVF, 1
12K.A09 16:00 Dahlem, 1 - GTC, 1

04.06.2002, Dienstag
12K.A10 16:00 TCM'dorf, 1 - TCKlmn, 1
12K.A11 16:00 GTC, 1 - BSV, 1
12K.A12 16:00 Dahlem, 1 - TVF, 1

11.06.2002, Dienstag
12K.A13 16:00 BSV, 1 - TCM'dorf, 1
12K.A14 16:00 GTC, 1 - TCKlmn, 1
12K.A15 16:00 VfLT., 1 - Dahlem, 1

18.06.2002, Dienstag
12K.A16 16:00 TCM'dorf, 1 - VfLT., 1
12K.A17 16:00 Dahlem, 1 - TCKlmn, 1
12K.A18 16:00 TVF, 1 - BSV, 1

25.06.2002, Dienstag
12K.A19 16:00 TVF, 1 - TCM'dorf, 1
12K.A20 16:00 TCKlmn, 1 - BSV, 1
12K.A21 16:00 VfLT., 1 - GTC, 1

Gruppe B

Turnverein 1861 Forst/L., 1
SC "Brandenburg" e.V., 1
BTC Gropiusstadt, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1

03.05.2002, Freitag
12K.B03 16:00 Wespen, 1 - LiRa, 1

05.05.2002, Sonntag
12K.B01 14:00 TVForst, 1 - SCB, 1
12K.B02 15:00 Gropi, 1 - Süd 05, 1

21.05.2002, Dienstag
12K.B04 16:00 SCB, 1 - Gropi, 1

26.05.2002, Sonntag
12K.B08 14:00 TVForst, 1 - Gropi, 1
12K.B09 14:00 Süd 05, 1 - LiRa, 1

28.05.2002, Dienstag
12K.B07 16:00 Wespen, 1 - SCB, 1

02.06.2002, Sonntag
12K.B05 09:00 Süd 05, 1 - Wespen, 1
12K.B06 14:00 LiRa, 1 - TVForst, 1

04.06.2002, Dienstag
12K.B12 16:00 LiRa, 1 - Gropi, 1

09.06.2002, Sonntag
12K.B10 14:00 Wespen, 1 - TVForst, 1
12K.B11 14:00 SCB, 1 - Süd 05, 1

11.06.2002, Dienstag
12K.B13 16:00 Gropi, 1 - Wespen, 1
12K.B15 16:00 SCB, 1 - LiRa, 1

16.06.2002, Sonntag
12K.B14 14:00 Süd 05, 1 - TVForst, 1

Region Nord-Berlin

Juniorinnen Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

Tennis-Club Hennigsdorf, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
TV Frohnau, 2
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1

03.05.2002, Freitag
24K.A01 16:00 TCH.'dorf, 1 - Weissensee, 1
24K.A02 16:00 TVF, 2 - Neuenh., 1

05.05.2002, Sonntag
24K.A03 14:00 SSVPCK90, 1 - Innova, 1

21.05.2002, Dienstag
24K.A04 16:00 Weissensee, 1 - TVF, 2
24K.A06 16:00 Innova, 1 - TCH.'dorf, 1

26.05.2002, Sonntag
24K.A05 14:00 Neuenh., 1 - SSVPCK90, 1

28.05.2002, Dienstag
24K.A08 16:00 TCH.'dorf, 1 - TVF, 2
24K.A09 16:00 Neuenh., 1 - Innova, 1

02.06.2002, Sonntag
24K.A07 14:00 SSVPCK90, 1 - Weissensee, 1

04.06.2002, Dienstag
24K.A11 16:00 Weissensee, 1 - Neuenh., 1
24K.A12 16:00 Innova, 1 - TVF, 2

09.06.2002, Sonntag
24K.A10 14:00 SSVPCK90, 1 - TCH.'dorf, 1

11.06.2002, Dienstag
24K.A14 16:00 Neuenh., 1 - TCH.'dorf, 1
24K.A15 16:00 Weissensee, 1 - Innova, 1

16.06.2002, Sonntag
24K.A13 15:00 TVF, 2 - SSVPCK90, 1

Gruppe B

Turngemeinde in Berlin, 1
"Sutos" 1917, 2
TC GWG 1919 Tegel, 1
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
Postsportverein Berlin, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1

03.05.2002, Freitag
24K.B01 16:00 TiB, 1 - Sutos, 2
24K.B02 16:00 GWGTg, 1 - BWBiesd., 1
24K.B03 16:00 PostG., 1 - TCHeilig., 1

21.05.2002, Dienstag
24K.B04 16:00 Sutos, 2 - GWGTg, 1
24K.B05 16:00 BWBiesd., 1 - PostG., 1
24K.B06 16:00 TCHeilig., 1 - TiB, 1

28.05.2002, Dienstag
24K.B07 16:00 PostG., 1 - Sutos, 2
24K.B08 16:00 TiB, 1 - GWGTg, 1
24K.B09 16:00 BWBiesd., 1 - TCHeilig., 1

04.06.2002, Dienstag
24K.B10 16:00 PostG., 1 - TiB, 1
24K.B11 16:00 Sutos, 2 - BWBiesd., 1
24K.B12 16:00 TCHeilig., 1 - GWGTg, 1

11.06.2002, Dienstag
24K.B13 16:00 GWGTg, 1 - PostG., 1
24K.B14 16:00 BWBiesd., 1 - TiB, 1
24K.B15 16:00 Sutos, 2 - TCHeilig., 1

Gruppe C

TTC Sportforum Bernau, 1
Tennis-Club SCC, 2
"Sutos" 1917, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
Sportfreunde Kladow, 1

03.05.2002, Freitag
24K.C01 16:00 Bernau, 1 - TCSCC, 2
24K.C02 16:00 Sutos, 1 - HSC, 1
24K.C03 16:00 Siemens, 1 - Kladow, 1

21.05.2002, Dienstag
24K.C04 16:00 TCSCC, 2 - Sutos, 1
24K.C05 16:00 HSC, 1 - Siemens, 1
24K.C06 16:00 Kladow, 1 - Bernau, 1

28.05.2002, Dienstag
24K.C07 16:00 Siemens, 1 - TCSCC, 2
24K.C08 16:00 Bernau, 1 - Sutos, 1
24K.C09 16:00 HSC, 1 - Kladow, 1

04.06.2002, Dienstag
24K.C10 16:00 Siemens, 1 - Bernau, 1
24K.C11 16:00 TCSCC, 2 - HSC, 1
24K.C12 16:00 Kladow, 1 - Sutos, 1

11.06.2002, Dienstag
24K.C13 16:00 Sutos, 1 - Siemens, 1
24K.C14 16:00 HSC, 1 - Bernau, 1
24K.C15 16:00 TCSCC, 2 - Kladow, 1

Gruppe D

TSV Marzahner Füchse, 1
SC "Brandenburg" e.V., 2
Humboldt Tennis-Club, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
TV Strauß Strausberg, 1
TC Oranienburg 1990, 1

03.05.2002, Freitag
24K.D01 16:00 M.Füchse, 1 - SCB, 2
24K.D02 16:00 Humboldt, 1 - SVR, 1
24K.D03 16:00 Straußb., 1 - Oranburg, 1

21.05.2002, Dienstag
24K.D04 16:00 SCB, 2 - Humboldt, 1
24K.D05 16:00 SVR, 1 - Straußb., 1
24K.D06 16:00 Oranburg, 1 - M.Füchse, 1

28.05.2002, Dienstag
24K.D07 16:00 Straußb., 1 - SCB, 2
24K.D08 16:00 M.Füchse, 1 - Humboldt, 1
24K.D09 16:00 SVR, 1 - Oranburg, 1

04.06.2002, Dienstag
24K.D10 16:00 Straußb., 1 - M.Füchse, 1
24K.D11 16:00 SCB, 2 - SVR, 1
24K.D12 16:00 Oranburg, 1 - Humboldt, 1

11.06.2002, Dienstag
24K.D13 16:00 Humboldt, 1 - Straußb., 1
24K.D14 16:00 SVR, 1 - M.Füchse, 1
24K.D15 16:00 SCB, 2 - Oranburg, 1

Juniorinnen Bezirksliga Nord-Berlin

Gruppe A

TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
TC Berlin-Weißensee, 2
SC Nordend, 1
TSV Spandau 1860, 1
TC Berolina Biesdorf, 1
Tennisverein Rathenow, 1

03.05.2002, Freitag
26K.A01 16:00 Witte., 1 - Weissensee, 2
26K.A02 16:00 Nordend, 1 - Spandau60, 1

05.05.2002, Sonntag
26K.A03 15:00 Berol.Biesd., 1 - Ratenow, 1

21.05.2002, Dienstag
26K.A04 16:00 Weissensee, 2 - Nordend, 1
26K.A05 16:00 Spandau60, 1 - Berol.Biesd., 1

26.05.2002, Sonntag
26K.A06 14:00 Ratenow, 1 - Witte., 1

28.05.2002, Dienstag
26K.A07 16:00 Berol.Biesd., 1 - Weissensee, 2
26K.A08 16:00 Witte., 1 - Nordend, 1

02.06.2002, Sonntag
26K.A09 15:00 Spandau60, 1 - Ratenow, 1

04.06.2002, Dienstag
26K.A10 16:00 Berol.Biesd., 1 - Witte., 1
26K.A11 16:00 Weissensee, 2 - Spandau60, 1

09.06.2002, Sonntag
26K.A12 14:00 Ratenow, 1 - Nordend, 1

11.06.2002, Dienstag
26K.A13 16:00 Nordend, 1 - Berol.Biesd., 1
26K.A14 16:00 Spandau60, 1 - Witte., 1

16.06.2002, Sonntag
26K.A15 15:00 Weissensee, 2 - Ratenow, 1

Gruppe B

VfL 1891 Tegel, 2
VfB Hermsdorf, 1
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1

03.05.2002, Freitag
26K.B01 16:00 VfLT., 2 - VfBHerms, 1
26K.B02 16:00 Bergf., 1 - Vict.Pankow, 1

21.05.2002, Dienstag
26K.B03 16:00 VfBHerms, 1 - Bergf., 1
26K.B04 16:00 Vict.Pankow, 1 - GGPankow, 1

28.05.2002, Dienstag
26K.B05 16:00 GGPankow, 1 - VfBHerms, 1
26K.B06 16:00 VfLT., 2 - Bergf., 1

04.06.2002, Dienstag
26K.B07 16:00 GGPankow, 1 - VfLT., 2
26K.B08 16:00 VfBHerms, 1 - Vict.Pankow, 1

11.06.2002, Dienstag
26K.B09 16:00 Bergf., 1 - GGPankow, 1
26K.B10 16:00 Vict.Pankow, 1 - VfLT., 2

Gruppe C

TC Hohengatow, 1
TC Medizin Berlin Buch, 1
Tennisverein Hennigsdorf, 1
SV Berliner Brauereien, 1
BSC Rehberge 1945, 1

03.05.2002, Freitag
26K.C01 16:00 H`Gatow, 1 - Med.Buch, 1
26K.C02 16:00 TVHennigsd., 1 - Brauer., 1

21.05.2002, Dienstag
26K.C03 16:00 Med.Buch, 1 - TVHennigsd., 1
26K.C04 16:00 Brauer., 1 - Rehb, 1

28.05.2002, Dienstag
26K.C05 16:00 Rehb, 1 - Med.Buch, 1
26K.C06 16:00 H`Gatow, 1 - TVHennigsd., 1

04.06.2002, Dienstag
26K.C07 16:00 Rehb, 1 - H`Gatow, 1
26K.C08 16:00 Med.Buch, 1 - Brauer., 1

11.06.2002, Dienstag
26K.C09 16:00 TVHennigsd., 1 - Rehb, 1
26K.C10 16:00 Brauer., 1 - H`Gatow, 1

Juniorinnen Bezirksklasse Nord-Berlin (4-er)

Gruppe A

SC Siemensstadt Berlin, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
Berl. Schlittschuh-Club, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
TSG Break 90, 1

03.05.2002, Freitag
28K.A01 16:00 SCS, 1 - TSVWed., 1
28K.A02 16:00 Ale, 2 - BSchC, 1
28K.A03 16:00 Falk.see, 1 - Break90, 1

21.05.2002, Dienstag
28K.A04 16:00 TSVWed., 1 - Ale, 2
28K.A05 16:00 BSchC, 1 - Falk.see, 1
28K.A06 16:00 Break90, 1 - SCS, 1

28.05.2002, Dienstag
28K.A07 16:00 Falk.see, 1 - TSVWed., 1
28K.A08 16:00 SCS, 1 - Ale, 2
28K.A09 16:00 BSchC, 1 - Break90, 1

04.06.2002, Dienstag
28K.A10 16:00 Falk.see, 1 - SCS, 1
28K.A11 16:00 TSVWed., 1 - BSchC, 1
28K.A12 16:00 Break90, 1 - Ale, 2

11.06.2002, Dienstag
28K.A13 16:00 Ale, 2 - Falk.see, 1
28K.A14 16:00 BSchC, 1 - SCS, 1
28K.A15 16:00 TSVWed., 1 - Break90, 1

Gruppe B

ASC Spandau e.V., 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1
STC Hakenfelde 75, 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1
Spandauer HTC 1910, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1

03.05.2002, Freitag
28K.B01 16:00 ASC, 1 - Hoh`neud., 1
28K.B02 16:00 Haken, 1 - WaF, 1
28K.B03 16:00 SHTC, 1 - Tierg., 1

21.05.2002, Dienstag
28K.B04 16:00 Hoh`neud., 1 - Haken, 1
28K.B05 16:00 WaF, 1 - SHTC, 1
28K.B06 16:00 Tierg., 1 - ASC, 1

28.05.2002, Dienstag
28K.B07 16:00 SHTC, 1 - Hoh`neud., 1
28K.B08 16:00 ASC, 1 - Haken, 1
28K.B09 16:00 WaF, 1 - Tierg., 1

04.06.2002, Dienstag
28K.B10 16:00 SHTC, 1 - ASC, 1
28K.B11 16:00 Hoh`neud., 1 - WaF, 1
28K.B12 16:00 Tierg., 1 - Haken, 1

11.06.2002, Dienstag
28K.B13 16:00 Haken, 1 - SHTC, 1
28K.B14 16:00 WaF, 1 - ASC, 1
28K.B15 16:00 Hoh`neud., 1 - Tierg., 1

Gruppe C

Internationaler TC, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
SG Bergmann-Borsig, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
Borussia Friedrichsfelde, 1

03.05.2002, Freitag
28K.C01 16:00 ITC, 1 - TUGW, 1
28K.C02 16:00 B.Borsig, 1 - Siemens, 2

21.05.2002, Dienstag
28K.C03 16:00 TUGW, 1 - B.Borsig, 1
28K.C04 16:00 Siemens, 2 - Fr.`Felde, 1

28.05.2002, Dienstag
28K.C05 16:00 Fr.`Felde, 1 - TUGW, 1
28K.C06 16:00 ITC, 1 - B.Borsig, 1

04.06.2002, Dienstag
28K.C07 16:00 Fr.`Felde, 1 - ITC, 1
28K.C08 16:00 TUGW, 1 - Siemens, 2

11.06.2002, Dienstag
28K.C09 16:00 B.Borsig, 1 - Fr.`Felde, 1
28K.C10 16:00 Siemens, 2 - ITC, 1

Region Nord-Brandenburg

Juniorinnen Bezirksliga Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Brbg. Sport-u.Ruderclub, 2
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 3
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1
TSV Chemie Premnitz, 1
TC Wusterhausen, 1

04.05.2002, Samstag
46K.A03 09:00 Premnitz, 1 - W.`hausen, 1
46K.A01 15:00 BSRK, 2 - Süd 05, 3

09.05.2002, Donnerstag
46K.A04 09:00 Süd 05, 3 - Süd 05, 2
46K.A05 09:00 BSRK, 1 - Premnitz, 1
46K.A06 15:00 W.`hausen, 1 - BSRK, 2

25.05.2002, Samstag
46K.A02 09:00 Süd 05, 2 - BSRK, 1
46K.A07 09:00 Premnitz, 1 - Süd 05, 3

01.06.2002, Samstag
46K.A11 09:00 Süd 05, 3 - BSRK, 1
46K.A12 09:00 W.`hausen, 1 - Süd 05, 2
46K.A10 14:00 Premnitz, 1 - BSRK, 2

08.06.2002, Samstag
46K.A15 09:00 Süd 05, 3 - W.`hausen, 1
46K.A14 15:00 BSRK, 1 - BSRK, 2

15.06.2002, Samstag
46K.A09 15:00 BSRK, 1 - W.`hausen, 1
46K.A13 15:00 Süd 05, 2 - Premnitz, 1

29.06.2002, Samstag
46K.A08 15:00 BSRK, 2 - Süd 05, 2

Gruppe B

Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
SG Stahl Wittstock, 1
MSV Neuruppin, 1
Tennisclub 92 Gransee, 1

04.05.2002, Samstag
46K.B01 09:00 Neurup.TC, 2 - Neurup.TC, 1
46K.B02 15:00 Wittst., 1 - MSVNeurup., 1

09.05.2002, Donnerstag
46K.B04 09:00 MSVNeurup., 1 - Gransee, 1

12.05.2002, Sonntag
46K.B03 15:00 Neurup.TC, 1 - Wittst., 1

25.05.2002, Samstag
46K.B06 09:00 Neurup.TC, 2 - Wittst., 1
46K.B05 15:00 Gransee, 1 - Neurup.TC, 1

01.06.2002, Samstag
46K.B08 09:00 Neurup.TC, 1 - MSVNeurup., 1
46K.B07 15:00 Gransee, 1 - Neurup.TC, 2

08.06.2002, Samstag
46K.B09 15:00 Wittst., 1 - Gransee, 1

15.06.2002, Samstag
46K.B10 15:00 MSVNeurup., 1 - Neurup.TC, 2

Region Süd-Berlin

Juniorinnen Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
LTTC "Rot-Weiß", 2
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Berliner Hockey-Club, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
PTC "Rot-Weiß", 1
Tennis Verein Preussen, 1

03.05.2002, Freitag
34K.A01 16:00 BTTC, 2 - LTTC, 2
34K.A02 16:00 Niko, 1 - BHC, 1
34K.A03 16:00 Z 88, 1 - PTC, 1

21.05.2002, Dienstag
34K.A04 16:00 LTTC, 2 - Niko, 1
34K.A05 16:00 BHC, 1 - Z 88, 1
34K.A06 16:00 TVP, 1 - PTC, 1

28.05.2002, Dienstag
34K.A07 16:00 TVP, 1 - LTTC, 2
34K.A08 16:00 BTTC, 2 - Niko, 1
34K.A09 16:00 PTC, 1 - BHC, 1

04.06.2002, Dienstag
34K.A10 16:00 Z 88, 1 - BTTC, 2
34K.A11 16:00 BHC, 1 - TVP, 1

34K.A12 16:00 PTC, 1 - Niko, 1

11.06.2002, Dienstag
34K.A13 16:00 TVP, 1 - Z 88, 1
34K.A14 16:00 BHC, 1 - BTTC, 2
34K.A15 16:00 LTTC, 2 - PTC, 1

18.06.2002, Dienstag
34K.A16 16:00 Z 88, 1 - LTTC, 2
34K.A17 16:00 PTC, 1 - BTTC, 2
34K.A18 16:00 Niko, 1 - TVP, 1

25.06.2002, Dienstag
34K.A19 16:00 Niko, 1 - Z 88, 1
34K.A20 16:00 BTTC, 2 - TVP, 1
34K.A21 16:00 LTTC, 2 - BHC, 1

Gruppe B

NTC "Die Känguruhs", 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
Sportclub Müggelheim, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
TC GW Baumschulenweg, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
BTC Wista, 1

03.05.2002, Freitag
34K.B01 16:00 NTC, 1 - LiRa, 2
34K.B02 16:00 SCM`heim, 1 - BG-S., 2
34K.B03 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - N´Kölln, 1

21.05.2002, Dienstag
34K.B04 16:00 LiRa, 2 - SCM`heim, 1
34K.B05 16:00 BG-S., 2 - GWB.Sch.Weg, 1
34K.B06 16:00 Wista, 1 - N´Kölln, 1

28.05.2002, Dienstag
34K.B07 16:00 Wista, 1 - LiRa, 2
34K.B08 16:00 NTC, 1 - SCM`heim, 1
34K.B09 16:00 N´Kölln, 1 - BG-S., 2

04.06.2002, Dienstag
34K.B10 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - NTC, 1
34K.B11 16:00 BG-S., 2 - Wista, 1
34K.B12 16:00 N´Kölln, 1 - SCM`heim, 1

11.06.2002, Dienstag
34K.B13 16:00 Wista, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
34K.B14 16:00 BG-S., 2 - NTC, 1
34K.B15 16:00 LiRa, 2 - N´Kölln, 1

18.06.2002, Dienstag
34K.B16 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - LiRa, 2
34K.B17 16:00 N´Kölln, 1 - NTC, 1
34K.B18 16:00 SCM`heim, 1 - Wista, 1

25.06.2002, Dienstag
34K.B19 16:00 SCM`heim, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
34K.B20 16:00 NTC, 1 - Wista, 1
34K.B21 16:00 LiRa, 2 - BG-S., 2

Juniorinnen Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
Treptower Teufel TC, 1
Berliner Sport-Club, 1
Steglitzer TK 1913, 1
Grunewald Tennis-Club, 2
TC "Weiße Bären Wannsee", 1

03.05.2002, Freitag
36K.A01 16:00 Niko, 2 - Teufel, 1
36K.A02 16:00 BSC, 1 - STK, 1
36K.A03 16:00 GTC, 2 - WBW, 1

21.05.2002, Dienstag
36K.A04 16:00 Teufel, 1 - BSC, 1
36K.A05 16:00 STK, 1 - GTC, 2
36K.A06 16:00 WBW, 1 - Niko, 2

28.05.2002, Dienstag
36K.A07 16:00 GTC, 2 - Teufel, 1
36K.A08 16:00 Niko, 2 - BSC, 1
36K.A09 16:00 STK, 1 - WBW, 1

04.06.2002, Dienstag
36K.A10 16:00 GTC, 2 - Niko, 2
36K.A11 16:00 Teufel, 1 - STK, 1
36K.A12 16:00 WBW, 1 - BSC, 1

11.06.2002, Dienstag
36K.A13 16:00 BSC, 1 - GTC, 2
36K.A14 16:00 STK, 1 - Niko, 2
36K.A15 16:00 Teufel, 1 - WBW, 1

Gruppe B

Berliner Hockey-Club, 2
TC Lichterfelde 77, 1
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
TC OW Friedrichshagen, 2
TC Blau-Weiß Britz, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1

03.05.2002, Freitag
36K.B01 16:00 BHC, 2 - TL77, 1
36K.B02 16:00 Waltersdorf, 1 - OWFr´Hag., 2
36K.B03 16:00 Britz, 1 - GWR`dorf, 1

21.05.2002, Dienstag
36K.B04 16:00 TL77, 1 - Waltersdorf, 1
36K.B05 16:00 OWFr´Hag., 2 - Britz, 1
36K.B06 16:00 GWR`dorf, 1 - BHC, 2

28.05.2002, Dienstag
36K.B07 16:00 Britz, 1 - TL77, 1
36K.B08 16:00 BHC, 2 - Waltersdorf, 1
36K.B09 16:00 OWFr´Hag., 2 - GWR`dorf, 1

04.06.2002, Dienstag
36K.B10 16:00 Britz, 1 - BHC, 2
36K.B11 16:00 TL77, 1 - OWFr´Hag., 2
36K.B12 16:00 GWR`dorf, 1 - Waltersdorf, 1

11.06.2002, Dienstag
36K.B13 16:00 Waltersdorf, 1 - Britz, 1
36K.B14 16:00 OWFr´Hag., 2 - BHC, 2
36K.B15 16:00 TL77, 1 - GWR`dorf, 1

Gruppe C

BTC Grün-Gold 1904, 1
BTC Gropiusstadt, 2
Olympischer Sport-Club, 1
ESV Lok Schöneweide, 1
TC Blau-Gold Wuhlheide, 1

03.05.2002, Freitag
36K.C01 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - Gropi, 2
36K.C02 16:00 OSC, 1 - ESVLok, 1

21.05.2002, Dienstag
36K.C03 16:00 Gropi, 2 - OSC, 1
36K.C04 16:00 ESVLok, 1 - BGWuhl, 1

28.05.2002, Dienstag
36K.C05 16:00 BGWuhl, 1 - Gropi, 2
36K.C06 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - OSC, 1

04.06.2002, Dienstag
36K.C07 16:00 BGWuhl, 1 - BTC Grün-Gold, 1
36K.C08 16:00 Gropi, 2 - ESVLok, 1

11.06.2002, Dienstag
36K.C09 16:00 OSC, 1 - BGWuhl, 1
36K.C10 16:00 ESVLok, 1 - BTC Grün-Gold, 1

Juniorinnen Bezirksklasse Süd-Berlin (4-er)

Gruppe A

TC Blau-Weiß Britz, 2
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 2
BTC Gropiusstadt, 3
TC Berlin-Oberspree, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1

21.05.2002, Dienstag
38K.A04 16:00 EBBTC, 1 - GWR`dorf, 2
38K.A05 16:00 Gropi, 3 - Oberspree, 1
38K.A06 16:00 GWLankw., 1 - Britz, 2

28.05.2002, Dienstag
38K.A07 16:00 Oberspree, 1 - EBBTC, 1
38K.A08 16:00 Britz, 2 - GWR`dorf, 2
38K.A09 16:00 Gropi, 3 - GWLankw., 1

04.06.2002, Dienstag
38K.A10 16:00 Oberspree, 1 - Britz, 2
38K.A11 16:00 EBBTC, 1 - Gropi, 3
38K.A12 16:00 GWLankw., 1 - GWR`dorf, 2

11.06.2002, Dienstag
38K.A13 16:00 GWR`dorf, 2 - Oberspree, 1
38K.A14 16:00 Gropi, 3 - Britz, 2
38K.A15 16:00 EBBTC, 1 - GWLankw., 1

18.06.2002, Dienstag
38K.A01 16:00 Britz, 2 - EBBTC, 1
38K.A02 16:00 GWR`dorf, 2 - Gropi, 3
38K.A03 16:00 Oberspree, 1 - GWLankw., 1

Gruppe B

Treptower Teufel TC, 2
TC GW Baumschulenweg, 2
Postsportverein Berlin, 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2

21.05.2002, Dienstag
38K.B03 16:00 GWB.Sch.Weg, 2 - PostL., 1
38K.B04 16:00 TTC, 1 - TCBl.-W., 2

28.05.2002, Dienstag
38K.B05 16:00 TCBl.-W., 2 - GWB.Sch.Weg, 2
38K.B06 16:00 Teufel, 2 - PostL., 1

04.06.2002, Dienstag
38K.B07 16:00 TCBl.-W., 2 - Teufel, 2
38K.B08 16:00 GWB.Sch.Weg, 2 - TTC, 1

11.06.2002, Dienstag
38K.B09 16:00 PostL., 1 - TCBl.-W., 2
38K.B10 16:00 TTC, 1 - Teufel, 2

18.06.2002, Dienstag
38K.B01 16:00 Teufel, 2 - GWB.Sch.Weg, 2
38K.B02 16:00 PostL., 1 - TTC, 1

Region Süd-Brandenburg

Juniorinnen Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Luckenwalder Tennisclub, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
Tennisclub Cottbus, 2
Herzberger TC Grün- Weiß, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1

01.05.2002, Mittwoch
54K.A05 09:00 ESVFfO, 1 - TV90 Forst, 1
54K.A06 09:00 Luckenw., 1 - TCC, 2

09.05.2002, Donnerstag
54K.A09 09:00 TCC, 2 - ESVFfO, 1
54K.A10 09:00 Herzb., 1 - Luckenw., 1

02.06.2002, Sonntag
54K.A07 09:00 ESVFfO, 1 - Luckenw., 1
54K.A08 09:00 TV90 Forst, 1 - Herzb., 1

08.06.2002, Samstag
54K.A02 09:00 TCC, 2 - Herzb., 1

09.06.2002, Sonntag
54K.A01 09:00 Luckenw., 1 - TV90 Forst, 1

15.06.2002, Samstag
54K.A03 09:00 TV90 Forst, 1 - TCC, 2

16.06.2002, Sonntag
54K.A04 09:00 Herzb., 1 - ESVFfO, 1

Juniorinnen Bezirksliga Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Fürstenwalder Tennisclub Energy, 1
Cottbuser-TV 92, 1
TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1
ESV Frankfurt (Oder), 2
SG Einheit Spremberg, 1

01.05.2002, Mittwoch
56K.A09 09:00 TCFinst., 1 - Spremb., 1
56K.A10 09:00 Fürst.w., 1 - ESVFfO, 2

09.05.2002, Donnerstag
56K.A07 14:00 Spremb., 1 - Fürst.w., 1
56K.A08 14:00 CTV 92, 1 - ESVFfO, 2

26.05.2002, Sonntag
56K.A01 09:00 Fürst.w., 1 - CTV 92, 1
56K.A02 09:00 ESVFfO, 2 - TCFinst., 1

02.06.2002, Sonntag
56K.A05 09:00 Spremb., 1 - CTV 92, 1
56K.A06 09:00 TCFinst., 1 - Fürst.w., 1

16.06.2002, Sonntag
56K.A03 09:00 CTV 92, 1 - TCFinst., 1
56K.A04 09:00 ESVFfO, 2 - Spremb., 1

Gruppe B

TC Lindenau, 1
TC Lauchhammer 1953, 1
SV Großräschen, 1
Tennisverein Elsterwerda, 1

01.05.2002, Mittwoch
56K.B01 09:00 Lindenau, 1 - Lauchh., 1
56K.B02 15:00 Großr., 1 - Elsterw., 1

05.05.2002, Sonntag
56K.B03 09:00 Lauchh., 1 - Großr., 1
56K.B04 09:00 Elsterw., 1 - Lindenau, 1

09.05.2002, Donnerstag
56K.B05 09:00 Lindenau, 1 - Großr., 1
56K.B06 09:00 Lauchh., 1 - Elsterw., 1

26.05.2002, Sonntag
56K.B07 09:00 Lauchh., 1 - Lindenau, 1

02.06.2002, Sonntag
56K.B10 09:00 Lindenau, 1 - Elsterw., 1

09.06.2002, Sonntag
56K.B11 09:00 Großr., 1 - Lindenau, 1
56K.B12 09:00 Elsterw., 1 - Lauchh., 1

16.06.2002, Sonntag
56K.B09 14:00 Großr., 1 - Lauchh., 1

29.06.2002, Samstag
56K.B08 09:00 Elsterw., 1 - Großr., 1

Junioren

Überregionale Klassen

Junioren Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
Berliner Sport-Verein 1892, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
PTC "Rot-Weiß", 1
LTTC "Rot-Weiß", 1

02.05.2002, Donnerstag
11L.A01 16:00 BG-S., 1 - TCBl.-W., 1
11L.A02 16:00 BSV, 1 - LiRa, 1
11L.A03 16:00 B.Bären, 1 - Wespen, 1
11L.A04 16:00 PTC, 1 - LTTC, 1

16.05.2002, Donnerstag
11L.A05 16:00 TCBl.-W., 1 - BSV, 1
11L.A06 16:00 LiRa, 1 - B.Bären, 1
11L.A07 16:00 PTC, 1 - Wespen, 1

22.05.2002, Mittwoch
11L.A09 16:00 PTC, 1 - TCBl.-W., 1
11L.A10 16:00 BG-S., 1 - BSV, 1
11L.A12 16:00 LTTC, 1 - B.Bären, 10
30.05.2002, Donnerstag
11L.A13 16:00 B.Bären, 1 - BG-S., 1
11L.A14 16:00 LiRa, 1 - PTC, 1
11L.A15 16:00 Wespen, 1 - BSV, 1
11L.A16 16:00 TCBl.-W., 1 - LTTC, 1

06.06.2002, Donnerstag
11L.A17 16:00 PTC, 1 - B.Bären, 1
11L.A18 16:00 LiRa, 1 - BG-S., 1
11L.A19 16:00 TCBl.-W., 1 - Wespen, 1
11L.A20 16:00 LTTC, 1 - BSV, 1

13.06.2002, Donnerstag
11L.A21 16:00 B.Bären, 1 - TCBl.-W., 1
11L.A22 16:00 Wespen, 1 - BG-S., 1
11L.A23 16:00 BSV, 1 - PTC, 1
11L.A24 16:00 LiRa, 1 - LTTC, 1

20.06.2002, Donnerstag
11L.A25 16:00 BSV, 1 - B.Bären, 1
11L.A26 16:00 BG-S., 1 - PTC, 1
11L.A27 16:00 TCBl.-W., 1 - LiRa, 1
11L.A28 16:00 Wespen, 1 - LTTC, 1

27.06.2002, Donnerstag
11L.A08 16:00 LTTC, 1 - BG-S., 1
11L.A11 16:00 Wespen, 1 - LiRa, 1

Junioren Verbandsliga

Gruppe A

TK Blau-Gold Steglitz, 2
Eberswalder Tennis-Club, 1
TV Frohnau, 2
TC OW Friedrichshagen, 1
Postsportverein Berlin, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1

01.05.2002, Mittwoch
12L.A16 14:00 Ebersw., 1 - BTTC, 1

02.05.2002, Donnerstag
12L.A02 16:00 TVF, 2 - OWFr´Hag., 1
12L.A03 16:00 PostG., 1 - Siemens, 1

04.05.2002, Samstag
12L.A01 14:00 BG-S., 2 - Ebersw., 1

16.05.2002, Donnerstag
12L.A06 16:00 OWFr´Hag., 1 - PostG., 1
12L.A07 16:00 Siemens, 1 - SGBln., 1
12L.A08 16:00 BTTC, 1 - BG-S., 2

22.05.2002, Mittwoch
12L.A10 16:00 BG-S., 2 - TVF, 2
12L.A11 16:00 Siemens, 1 - OWFr´Hag., 1
12L.A12 16:00 BTTC, 1 - PostG., 1

25.05.2002, Samstag
12L.A05 14:00 Ebersw., 1 - TVF, 2

30.05.2002, Donnerstag
12L.A13 16:00 PostG., 1 - BG-S., 2
12L.A14 16:00 OWFr´Hag., 1 - SGBln., 1
12L.A15 16:00 Siemens, 1 - TVF, 2

01.06.2002, Samstag
12L.A09 14:00 SGBln., 1 - Ebersw., 1

06.06.2002, Donnerstag
12L.A17 16:00 SGBln., 1 - PostG., 1
12L.A18 16:00 OWFr´Hag., 1 - BG-S., 2
12L.A20 16:00 BTTC, 1 - TVF, 2

08.06.2002, Samstag
12L.A19 14:00 Ebersw., 1 - Siemens, 1

13.06.2002, Donnerstag
12L.A22 16:00 Siemens, 1 - BG-S., 2
12L.A23 16:00 TVF, 2 - SGBln., 1
12L.A24 16:00 OWFr´Hag., 1 - BTTC, 1

15.06.2002, Samstag
12L.A21 14:00 PostG., 1 - Ebersw., 1

20.06.2002, Donnerstag
12L.A25 16:00 TVF, 2 - PostG., 1
12L.A26 16:00 BG-S., 2 - SGBln., 1
12L.A28 16:00 Siemens, 1 - BTTC, 1

27.06.2002, Donnerstag
12L.A04 16:00 SGBln., 1 - BTTC, 1

29.06.2002, Samstag
12L.A27 14:00 Ebersw., 1 - OWFr´Hag., 1

Gruppe B

Tennis Verein Preussen, 1
TV Frohnau, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
Tennis-Club SCC, 1
Olympischer Sport-Club, 1
Treptower Teufel TC, 1
Tennisclub Cottbus, 1

02.05.2002, Donnerstag
12L.B01 16:00 TVP, 1 - TVF, 1
12L.B02 16:00 Niko, 1 - TiB, 1
12L.B03 16:00 TCSCC, 1 - OSC, 1

03.05.2002, Freitag
12L.B04 14:00 Teufel, 1 - TCC, 1

09.05.2002, Donnerstag
12L.B08 14:00 TCC, 1 - TVP, 1

16.05.2002, Donnerstag
12L.B05 16:00 TVF, 1 - Niko, 1
12L.B06 16:00 TiB, 1 - TCSCC, 1
12L.B07 16:00 OSC, 1 - Teufel, 1

22.05.2002, Mittwoch
12L.B09 16:00 Teufel, 1 - TVF, 1
12L.B10 16:00 TVP, 1 - Niko, 1
12L.B11 16:00 OSC, 1 - TiB, 1

25.05.2002, Samstag
12L.B12 14:00 TCC, 1 - TCSCC, 1

30.05.2002, Donnerstag
12L.B13 16:00 TCSCC, 1 - TVP, 1
12L.B14 16:00 TiB, 1 - Teufel, 1
12L.B15 16:00 OSC, 1 - Niko, 1

01.06.2002, Samstag
12L.B16 14:00 TVF, 1 - TCC, 1

06.06.2002, Donnerstag
12L.B17 16:00 Teufel, 1 - TCSCC, 1
12L.B18 16:00 TiB, 1 - TVP, 1
12L.B19 16:00 TVF, 1 - OSC, 1

08.06.2002, Samstag
12L.B20 14:00 TCC, 1 - Niko, 1

13.06.2002, Donnerstag
12L.B21 16:00 TCSCC, 1 - TVF, 1
12L.B22 16:00 TVP, 1 - OSC, 1
12L.B23 16:00 Niko, 1 - Teufel, 1

15.06.2002, Samstag
12L.B24 14:00 TiB, 1 - TCC, 1

20.06.2002, Donnerstag
12L.B25 16:00 Niko, 1 - TCSCC, 1
12L.B26 16:00 TVP, 1 - Teufel, 1
12L.B27 16:00 TVF, 1 - TiB, 1

22.06.2002, Samstag
12L.B28 14:00 OSC, 1 - TCC, 1

Region Nord-Berlin

Junioren Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

"Sutos" 1917, 2
TC GWG 1919 Tegel, 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1
Tennis-Club SCC, 2
TTC Sportforum Bernau, 1

02.05.2002, Donnerstag
24L.A01 16:00 Sutos, 2 - GWGTg, 1
24L.A02 16:00 Tierg., 1 - TCHeilig., 1
24L.A03 16:00 TCSCC, 2 - Bernau, 1

16.05.2002, Donnerstag
24L.A04 16:00 GWGTg, 1 - Tierg., 1
24L.A05 16:00 TCHeilig., 1 - TCSCC, 2
24L.A06 16:00 Bernau, 1 - Sutos, 2

23.05.2002, Donnerstag
24L.A07 16:00 TCSCC, 2 - GWGTg, 1
24L.A08 16:00 Sutos, 2 - Tierg., 1
24L.A09 16:00 TCHeilig., 1 - Bernau, 1

30.05.2002, Donnerstag
24L.A10 16:00 TCSCC, 2 - Sutos, 2
24L.A11 16:00 GWGTg, 1 - TCHeilig., 1
24L.A12 16:00 Bernau, 1 - Tierg., 1

06.06.2002, Donnerstag
24L.A13 16:00 Tierg., 1 - TCSCC, 2
24L.A14 16:00 TCHeilig., 1 - Sutos, 2
24L.A15 16:00 GWGTg, 1 - Bernau, 1

Gruppe B

BSC Rehberge 1945, 1
VfL 1891 Tegel, 1
"Sutos" 1917, 1
TSV Marzahner Füchse, 1
TV Frohnau, 3
TC Bad Waldsiedlung, 1

02.05.2002, Donnerstag
24L.B01 16:00 Rehb, 1 - VfLT., 1
24L.B02 16:00 Sutos, 1 - M.Füchse, 1
24L.B03 16:00 TVF, 3 - Walds., 1

16.05.2002, Donnerstag
24L.B04 16:00 VfLT., 1 - Sutos, 1
24L.B06 16:00 Walds., 1 - Rehb, 1

23.05.2002, Donnerstag
24L.B07 16:00 TVF, 3 - VfLT., 1
24L.B08 16:00 Rehb, 1 - Sutos, 1
24L.B09 16:00 M.Füchse, 1 - Walds., 1

30.05.2002, Donnerstag
24L.B10 16:00 TVF, 3 - Rehb, 1
24L.B11 16:00 VfLT., 1 - M.Füchse, 1
24L.B12 16:00 Walds., 1 - Sutos, 1

06.06.2002, Donnerstag
24L.B13 16:00 Sutos, 1 - TVF, 3
24L.B14 16:00 M.Füchse, 1 - Rehb, 1
24L.B15 16:00 VfLT., 1 - Walds., 1

13.06.2002, Donnerstag
24L.B05 16:00 M.Füchse, 1 - TVF, 3

Gruppe C

SC "Brandenburg" e.V., 1
Tennis-Verein TeBe, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
ASC Spandau e.V., 1
TC Friedrichshain, 1
VfB Hermsdorf, 1

02.05.2002, Donnerstag
24L.C01 16:00 SCB, 1 - TeBe, 1
24L.C02 16:00 Weissensee, 1 - ASC, 1
24L.C03 16:00 Fr`hain, 1 - VfBHerms, 1
16.05.2002, Donnerstag
24L.C04 16:00 TeBe, 1 - Weissensee, 1
24L.C05 16:00 ASC, 1 - Fr`hain, 1

23.05.2002, Donnerstag
24L.C07 16:00 Fr`hain, 1 - TeBe, 1
24L.C08 16:00 SCB, 1 - Weissensee, 1
24L.C09 16:00 ASC, 1 - VfBHerms, 1

30.05.2002, Donnerstag
24L.C10 16:00 Fr`hain, 1 - SCB, 1
24L.C11 16:00 TeBe, 1 - ASC, 1
24L.C12 16:00 VfBHerms, 1 - Weissensee, 1

06.06.2002, Donnerstag
24L.C13 16:00 Weissensee, 1 - Fr`hain, 1
24L.C14 16:00 ASC, 1 - SCB, 1
24L.C15 16:00 TeBe, 1 - VfBHerms, 1

13.06.2002, Donnerstag
24L.C06 16:00 VfBHerms, 1 - SCB, 1

Gruppe D

Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
TSV Spandau 1860, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
SV Reinickendorf 1896, 1

02.05.2002, Donnerstag
24L.D01 16:00 TUGW, 1 - HSC, 1
24L.D03 16:00 Ale, 1 - SVR, 1

16.05.2002, Donnerstag
24L.D04 16:00 HSC, 1 - Neuenh., 1
24L.D06 16:00 SVR, 1 - TUGW, 1

23.05.2002, Donnerstag
24L.D07 16:00 Ale, 1 - HSC, 1
24L.D08 16:00 TUGW, 1 - Neuenh., 1
24L.D09 16:00 Spandau60, 1 - SVR, 1

30.05.2002, Donnerstag
24L.D10 16:00 Ale, 1 - TUGW, 1
24L.D11 16:00 HSC, 1 - Spandau60, 1
24L.D12 16:00 SVR, 1 - Neuenh., 1

06.06.2002, Donnerstag
24L.D13 16:00 Neuenh., 1 - Ale, 1
24L.D15 16:00 HSC, 1 - SVR, 1

13.06.2002, Donnerstag
24L.D05 16:00 Spandau60, 1 - Ale, 1

20.06.2002, Donnerstag
24L.D14 16:00 Spandau60, 1 - TUGW, 1

27.06.2002, Donnerstag
24L.D02 16:00 Neuenh., 1 - Spandau60, 1

Junioren Bezirksliga Nord-Berlin

Gruppe A

Hermsdorfer Sport-Club, 2
Turngemeinde in Berlin, 2
SC Nordend, 1
Sportfreunde Kladow, 1
TC Albert Gutzmann, 1

02.05.2002, Donnerstag
26L.A01 16:00 HSC, 2 - TiB, 2
26L.A02 16:00 Nordend, 1 - Kladow, 1

16.05.2002, Donnerstag
26L.A04 16:00 Kladow, 1 - Gutz, 1

23.05.2002, Donnerstag
26L.A05 16:00 Gutz, 1 - TiB, 2
26L.A06 16:00 HSC, 2 - Nordend, 1

30.05.2002, Donnerstag
26L.A07 16:00 Gutz, 1 - HSC, 2
26L.A08 16:00 TiB, 2 - Kladow, 1

06.06.2002, Donnerstag
26L.A09 16:00 Nordend, 1 - Gutz, 1
26L.A10 16:00 Kladow, 1 - HSC, 2

20.06.2002, Donnerstag
26L.A03 16:00 TiB, 2 - Nordend, 1

Gruppe B

SV "Berliner Bären" e.V., 2
SV Berliner Brauereien, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
VfB Hermsdorf, 2
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1

02.05.2002, Donnerstag
26L.B01 16:00 B.Bären, 2 - Brauer., 1
26L.B02 16:00 Falk.see, 1 - VfBHerms, 2

16.05.2002, Donnerstag
26L.B03 16:00 Brauer., 1 - Falk.see, 1
26L.B04 16:00 VfBHerms, 2 - BWBiesd., 1

23.05.2002, Donnerstag
26L.B05 16:00 BWBiesd., 1 - Brauer., 1
26L.B06 16:00 B.Bären, 2 - Falk.see, 1

30.05.2002, Donnerstag
26L.B07 16:00 BWBiesd., 1 - B.Bären, 2
26L.B08 16:00 Brauer., 1 - VfBHerms, 2

06.06.2002, Donnerstag
26L.B09 16:00 Falk.see, 1 - BWBiesd., 1
26L.B10 16:00 VfBHerms, 2 - B.Bären, 2

Gruppe C

SV Reinickendorf 1896, 2
TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
TTC Sportforum Bernau, 2
TC Hohengatow, 1
TV Strauß Strausberg, 1

02.05.2002, Donnerstag
26L.C01 16:00 SVR, 2 - Witte., 1
26L.C02 16:00 Bernau, 2 - H`Gatow, 1

16.05.2002, Donnerstag
26L.C03 16:00 Witte., 1 - Bernau, 2

23.05.2002, Donnerstag
26L.C05 16:00 Straußb., 1 - Witte., 1
26L.C06 16:00 SVR, 2 - Bernau, 2

30.05.2002, Donnerstag
26L.C07 16:00 Straußb., 1 - SVR, 2
26L.C08 16:00 Witte., 1 - H`Gatow, 1

06.06.2002, Donnerstag
26L.C09 16:00 Bernau, 2 - Straußb., 1
26L.C10 16:00 H`Gatow, 1 - SVR, 2

13.06.2002, Donnerstag
26L.C04 16:00 H`Gatow, 1 - Straußb., 1

Junioren Bezirksklasse Nord-Berlin

Gruppe A

Neuenhagener Tennisclub 93, 2
Spandauer HTC 1910, 1
Tennis-Verein TeBe, 2
SC Siemensstadt Berlin, 2
TC Berolina Biesdorf, 1

TSV Marzahner Füchse, 2

02.05.2002, Donnerstag
28L.A01 16:00 Neuenh., 2 - SHTC, 1
28L.A02 16:00 TeBe, 2 - SCS, 2
28L.A03 16:00 Berol.Biesd., 1 - M.Füchse, 2

16.05.2002, Donnerstag
28L.A04 16:00 SHTC, 1 - TeBe, 2
28L.A05 16:00 SCS, 2 - Berol.Biesd., 1
28L.A06 16:00 M.Füchse, 2 - Neuenh., 2

23.05.2002, Donnerstag
28L.A07 16:00 Berol.Biesd., 1 - SHTC, 1
28L.A08 16:00 Neuenh., 2 - TeBe, 2

30.05.2002, Donnerstag
28L.A10 16:00 Berol.Biesd., 1 - Neuenh., 2
28L.A11 16:00 SHTC, 1 - SCS, 2
28L.A12 16:00 M.Füchse, 2 - TeBe, 2

06.06.2002, Donnerstag
28L.A13 16:00 TeBe, 2 - Berol.Biesd., 1
28L.A14 16:00 SCS, 2 - Neuenh., 2
28L.A15 16:00 SHTC, 1 - M.Füchse, 2

13.06.2002, Donnerstag
28L.A09 16:00 SCS, 2 - M.Füchse, 2

Gruppe B

SC Nordend, 2
SC Eintracht Innova Berlin, 1
TSV Spandau 1860, 2
Tennis-Club Hennigsdorf, 1
VfV-Spandau 1922, 1
TSG Break 90, 1

02.05.2002, Donnerstag
28L.B01 16:00 Nordend, 2 - Innova, 1
28L.B02 16:00 Spandau60, 2 - TCH.`dorf, 1
28L.B03 16:00 VfVSp., 1 - Break90, 1

16.05.2002, Donnerstag
28L.B05 16:00 TCH.`dorf, 1 - VfVSp., 1
28L.B06 16:00 Break90, 1 - Nordend, 2

23.05.2002, Donnerstag
28L.B07 16:00 VfVSp., 1 - Innova, 1
28L.B08 16:00 Nordend, 2 - Spandau60, 2
28L.B09 16:00 TCH.`dorf, 1 - Break90, 1

30.05.2002, Donnerstag
28L.B10 16:00 VfVSp., 1 - Nordend, 2
28L.B11 16:00 Innova, 1 - TCH.`dorf, 1
28L.B12 16:00 Break90, 1 - Spandau60, 2

06.06.2002, Donnerstag
28L.B13 16:00 Spandau60, 2 - VfVSp., 1
28L.B14 16:00 TCH.`dorf, 1 - Nordend, 2
28L.B15 16:00 Innova, 1 - Break90, 1

13.06.2002, Donnerstag
28L.B04 16:00 Innova, 1 - Spandau60, 2

Gruppe C

Tennisclub Victoria Pankow, 1
TC BW Hohen Neuendorf, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1
Lichtenberger Tennisclub, 1
VfL 1891 Tegel, 2
BSC Eintracht/Südring, 1

02.05.2002, Donnerstag
28L.C01 16:00 Vict.Pankow, 1 - Hoh`neud., 1
28L.C02 16:00 TSVWed., 1 - Lichtenb., 1
28L.C03 16:00 VfLT., 2 - EintrS, 1

16.05.2002, Donnerstag
28L.C04 16:00 Hoh`neud., 1 - TSVWed., 1
28L.C05 16:00 Lichtenb., 1 - VfLT., 2
28L.C06 16:00 EintrS, 1 - Vict.Pankow, 1

23.05.2002, Donnerstag
28L.C07 16:00 VfLT., 2 - Hoh`neud., 1
28L.C08 16:00 Vict.Pankow, 1 - TSVWed., 1
28L.C09 16:00 Lichtenb., 1 - EintrS, 1

30.05.2002, Donnerstag
28L.C10 16:00 VfLT., 2 - Vict.Pankow, 1
28L.C11 16:00 Hoh`neud., 1 - Lichtenb., 1
28L.C12 16:00 EintrS, 1 - TSVWed., 1

06.06.2002, Donnerstag
28L.C13 16:00 TSVWed., 1 - VfLT., 2
28L.C14 16:00 Lichtenb., 1 - Vict.Pankow, 1
28L.C15 16:00 Hoh`neud., 1 - EintrS, 1

Gruppe D

TC Albert Gutzmann, 2
"Sutos" 1917, 3
Tennis-Club Seeburg, 1
TC Rot. Friedrichsfelde, 1
STC Hakenfelde 75, 1
TC Berlin-Weißensee, 2

02.05.2002, Donnerstag
28L.D01 16:00 Gutz, 2 - Sutos, 3
28L.D02 16:00 Seeburg, 1 - Rot.Frf., 1
28L.D03 16:00 Haken, 1 - Weissensee, 2

16.05.2002, Donnerstag
28L.D05 16:00 Rot.Frf., 1 - Haken, 1
28L.D06 16:00 Weissensee, 2 - Gutz, 2

23.05.2002, Donnerstag
28L.D07 16:00 Haken, 1 - Sutos, 3
28L.D09 16:00 Rot.Frf., 1 - Weissensee, 2

30.05.2002, Donnerstag
28L.D10 16:00 Haken, 1 - Gutz, 2
28L.D11 16:00 Sutos, 3 - Rot.Frf., 1
28L.D12 16:00 Weissensee, 2 - Seeburg, 1

06.06.2002, Donnerstag
28L.D13 16:00 Seeburg, 1 - Haken, 1
28L.D14 16:00 Rot.Frf., 1 - Gutz, 2
28L.D15 16:00 Sutos, 3 - Weissensee, 2

13.06.2002, Donnerstag
28L.D04 16:00 Sutos, 3 - Seeburg, 1

20.06.2002, Donnerstag
28L.D08 16:00 Gutz, 2 - Seeburg, 1

Gruppe E

SC "Brandenburg" e.V., 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 2
TC Grün-Gold Pankow, 1
TC Oranienburg 1990, 1
Borussia Friedrichsfelde, 1

02.05.2002, Donnerstag
28L.E01 16:00 SCB, 2 - Ale, 2
28L.E02 16:00 GGPankow, 1 - Oranburg, 1

16.05.2002, Donnerstag
28L.E03 16:00 Ale, 2 - GGPankow, 1
28L.E04 16:00 Oranburg, 1 - Fr.`Felde, 1

23.05.2002, Donnerstag
28L.E05 16:00 Fr.`Felde, 1 - Ale, 2
28L.E06 16:00 SCB, 2 - GGPankow, 1

30.05.2002, Donnerstag
28L.E07 16:00 Fr.`Felde, 1 - SCB, 2
28L.E08 16:00 Ale, 2 - Oranburg, 1

06.06.2002, Donnerstag
28L.E09 16:00 GGPankow, 1 - Fr.`Felde, 1
28L.E10 16:00 Oranburg, 1 - SCB, 2

Gruppe F

BSC Rehberge 1945, 2
SG Bergmann-Borsig, 1
Internationaler TC, 1
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
SC Siemensstadt Berlin, 1

02.05.2002, Donnerstag
28L.F02 16:00 ITC, 1 - Bergf., 1

16.05.2002, Donnerstag
28L.F03 16:00 B.Borsig, 1 - ITC, 1
28L.F04 16:00 Bergf., 1 - SCS, 1

23.05.2002, Donnerstag
28L.F05 16:00 SCS, 1 - B.Borsig, 1

30.05.2002, Donnerstag
28L.F07 16:00 SCS, 1 - Rehb, 2
28L.F08 16:00 B.Borsig, 1 - Bergf., 1

06.06.2002, Donnerstag
28L.F09 16:00 ITC, 1 - SCS, 1
28L.F10 16:00 Bergf., 1 - Rehb, 2

13.06.2002, Donnerstag
28L.F01 16:00 Rehb, 2 - B.Borsig, 1

20.06.2002, Donnerstag
28L.F06 16:00 Rehb, 2 - ITC, 1

Region Nord-Brandenburg

Junioren Bezirksoberliga Nord-Brandenburg

Gruppe A

SSV PCK 90 Schwedt, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
MSV Neuruppin, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
Brbg. Sport-u.Ruderclub, 1

04.05.2002, Samstag
44L.A02 09:00 MSVNeurup., 1 - Neurup.TC, 1
44L.A01 14:00 SSVPCK90, 1 - Süd 05, 1

09.05.2002, Donnerstag
44L.A03 09:00 Süd 05, 1 - MSVNeurup., 1

11.05.2002, Samstag
44L.A04 09:00 Neurup.TC, 1 - BSRK, 1
25.05.2002, Samstag
44L.A05 09:00 BSRK, 1 - Süd 05, 1
44L.A06 14:00 SSVPCK90, 1 - MSVNeurup., 1

01.06.2002, Samstag
44L.A08 09:00 Süd 05, 1 - Neurup.TC, 1
44L.A07 15:00 BSRK, 1 - SSVPCK90, 1

08.06.2002, Samstag
44L.A10 09:00 Neurup.TC, 1 - SSVPCK90, 1
44L.A09 15:00 MSVNeurup., 1 - BSRK, 1

Junioren Bezirksliga Nord-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Bad Wilsnack, 1
SV Freizeitpark Wittenberge, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 2
Eisenbahner SV Kirchmöser, 1
Tennisverein Rathenow, 1

04.05.2002, Samstag
46L.A01 14:00 Wilsnack, 1 - F. Wittenb., 1

09.05.2002, Donnerstag
46L.A03 09:00 F. Wittenb., 1 - Süd 05, 2
46L.A04 15:00 ESVKirch., 1 - Ratenow, 1

25.05.2002, Samstag
46L.A05 14:00 Ratenow, 1 - F. Wittenb., 1
46L.A06 14:00 Wilsnack, 1 - Süd 05, 2

01.06.2002, Samstag
46L.A08 09:00 F. Wittenb., 1 - ESVKirch., 1
46L.A07 14:00 Ratenow, 1 - Wilsnack, 1

08.06.2002, Samstag
46L.A09 09:00 Süd 05, 2 - Ratenow, 1
46L.A10 15:00 ESVKirch., 1 - Wilsnack, 1

15.06.2002, Samstag
46L.A02 15:00 Süd 05, 2 - ESVKirch., 1

Gruppe B

SSV PCK 90 Schwedt, 2
Eberswalder Tennis-Club, 2
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2
ASV Schwedt 2000, 1
SG Stahl Wittstock, 1

04.05.2002, Samstag
46L.B01 14:00 SSVPCK90, 2 - Ebersw., 2

09.05.2002, Donnerstag
46L.B04 14:00 ASV Schwedt, 1 - Wittst., 1

25.05.2002, Samstag
46L.B06 14:00 SSVPCK90, 2 - Neurup.TC, 2
46L.B05 15:00 Wittst., 1 - Ebersw., 2

01.06.2002, Samstag
46L.B07 14:00 Wittst., 1 - SSVPCK90, 2
46L.B08 15:00 Ebersw., 2 - ASV Schwedt, 1

08.06.2002, Samstag
46L.B09 09:00 Wittst., 1 - Neurup.TC, 2
46L.B10 14:00 ASV Schwedt, 1 - SSVPCK90, 2

15.06.2002, Samstag
46L.B03 09:00 Ebersw., 2 - Neurup.TC, 2
29.06.2002, Samstag
46L.B02 09:00 Neurup.TC, 2 - ASV Schwedt, 1

Region Süd-Berlin

Junioren Bezirksoberliga Süd-Berlin

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
BTC Gropiusstadt, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 2
LTTC "Rot-Weiß", 3
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2

02.05.2002, Donnerstag
34L.A01 16:00 LiRa, 2 - TCKlmn, 1
34L.A02 16:00 Gropi, 1 - Wespen, 2

16.05.2002, Donnerstag
34L.A04 16:00 TCKlmn, 1 - Gropi, 1
34L.A05 16:00 Wespen, 2 - LTTC, 3
34L.A06 16:00 Niko, 2 - LiRa, 2

23.05.2002, Donnerstag
34L.A07 16:00 LTTC, 3 - TCKlmn, 1
34L.A08 16:00 LiRa, 2 - Gropi, 1

30.05.2002, Donnerstag
34L.A10 16:00 LTTC, 3 - LiRa, 2
34L.A11 16:00 TCKlmn, 1 - Wespen, 2
34L.A12 16:00 Niko, 2 - Gropi, 1

06.06.2002, Donnerstag
34L.A13 16:00 Gropi, 1 - LTTC, 3
34L.A14 16:00 Wespen, 2 - LiRa, 2
34L.A15 16:00 TCKlmn, 1 - Niko, 2

13.06.2002, Donnerstag
34L.A03 16:00 LTTC, 3 - Niko, 2

20.06.2002, Donnerstag
34L.A09 16:00 Wespen, 2 - Niko, 2

Gruppe B

LTTC "Rot-Weiß", 2
Steglitzer TK 1913, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1
TC GW Baumschulenweg, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 3
Grunewald Tennis-Club, 1
BTC Grün-Gold 1904, 1

02.05.2002, Donnerstag
34L.B02 16:00 TCM`dorf, 1 - GWB.Sch.Weg, 1
34L.B03 16:00 TCBl.-W., 3 - GTC, 1

16.05.2002, Donnerstag
34L.B04 16:00 STK, 1 - TCM`dorf, 1
34L.B05 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TCBl.-W., 3
34L.B06 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - GTC, 1

23.05.2002, Donnerstag
34L.B07 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - STK, 1
34L.B08 16:00 LTTC, 2 - TCM`dorf, 1
34L.B09 16:00 GTC, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

30.05.2002, Donnerstag
34L.B10 16:00 TCBl.-W., 3 - LTTC, 2
34L.B11 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - BTC Grün-Gold, 1
34L.B12 16:00 GTC, 1 - TCM`dorf, 1

06.06.2002, Donnerstag
34L.B13 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - TCBl.-W., 3
34L.B14 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - LTTC, 2
34L.B15 16:00 STK, 1 - GTC, 1

13.06.2002, Donnerstag
34L.B16 16:00 TCBl.-W., 3 - STK, 1
34L.B17 16:00 GTC, 1 - LTTC, 2
34L.B18 16:00 TCM`dorf, 1 - BTC Grün-Gold, 1

20.06.2002, Donnerstag
34L.B19 16:00 TCM`dorf, 1 - TCBl.-W., 3
34L.B20 16:00 LTTC, 2 - BTC Grün-Gold, 1
34L.B21 16:00 STK, 1 - GWB.Sch.Weg, 1

27.06.2002, Donnerstag
34L.B01 16:00 LTTC, 2 - STK, 1

Gruppe C

TC "Weiße Bären Wannsee", 1
TC Lichterfelde 77, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2
Tennis Verein Preussen, 2
Berliner Sport-Club, 1
NTC "Die Känguruhs", 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1

02.05.2002, Donnerstag
34L.C01 16:00 WBW, 1 - TL77, 1
34L.C02 16:00 TCBl.-W., 2 - TVP, 2
34L.C03 16:00 BSC, 1 - NTC, 1

16.05.2002, Donnerstag
34L.C05 16:00 TVP, 2 - BSC, 1
34L.C06 16:00 GWLankw., 1 - NTC, 1

23.05.2002, Donnerstag
34L.C07 16:00 GWLankw., 1 - TL77, 1
34L.C08 16:00 WBW, 1 - TCBl.-W., 2
34L.C09 16:00 NTC, 1 - TVP, 2

30.05.2002, Donnerstag
34L.C10 16:00 BSC, 1 - WBW, 1
34L.C11 16:00 TVP, 2 - GWLankw., 1
34L.C12 16:00 NTC, 1 - TCBl.-W., 2

06.06.2002, Donnerstag
34L.C13 16:00 GWLankw., 1 - BSC, 1
34L.C14 16:00 TVP, 2 - WBW, 1
34L.C15 16:00 TL77, 1 - NTC, 1

13.06.2002, Donnerstag
34L.C16 16:00 BSC, 1 - TL77, 1
34L.C17 16:00 NTC, 1 - WBW, 1
34L.C18 16:00 TCBl.-W., 2 - GWLankw., 1

20.06.2002, Donnerstag
34L.C19 16:00 TCBl.-W., 2 - BSC, 1
34L.C20 16:00 WBW, 1 - GWLankw., 1
34L.C21 16:00 TL77, 1 - TVP, 2

27.06.2002, Donnerstag
34L.C04 16:00 TL77, 1 - TCBl.-W., 2

Gruppe D

BTC Gropiusstadt, 2
Zehlendorfer TuS von 1888, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 3
TC Blau-Weiß Britz, 1
BTC Wista, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1

02.05.2002, Donnerstag
34L.D01 16:00 Gropi, 2 - Z 88, 1
34L.D02 16:00 BG-S., 3 - Britz, 1
34L.D03 16:00 Wista, 1 - N´Kölln, 1

16.05.2002, Donnerstag
34L.D04 16:00 Z 88, 1 - BG-S., 3
34L.D05 16:00 Britz, 1 - Wista, 1
34L.D06 16:00 EBBTC, 1 - N´Kölln, 1

23.05.2002, Donnerstag
34L.D07 16:00 EBBTC, 1 - Z 88, 1
34L.D08 16:00 Gropi, 2 - BG-S., 3
34L.D09 16:00 N´Kölln, 1 - Britz, 1

30.05.2002, Donnerstag
34L.D10 16:00 Wista, 1 - Gropi, 2
34L.D11 16:00 Britz, 1 - EBBTC, 1
34L.D12 16:00 N´Kölln, 1 - BG-S., 3

06.06.2002, Donnerstag
34L.D13 16:00 EBBTC, 1 - Wista, 1
34L.D14 16:00 Britz, 1 - Gropi, 2
34L.D15 16:00 Z 88, 1 - N´Kölln, 1

13.06.2002, Donnerstag
34L.D16 16:00 Wista, 1 - Z 88, 1
34L.D17 16:00 N´Kölln, 1 - Gropi, 2
34L.D18 16:00 BG-S., 3 - EBBTC, 1

20.06.2002, Donnerstag
34L.D19 16:00 BG-S., 3 - Wista, 1
34L.D20 16:00 Gropi, 2 - EBBTC, 1
34L.D21 16:00 Z 88, 1 - Britz, 1

Junioren Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
Grunewald Tennis-Club, 2
TK Blau-Gold Steglitz, 4
TC Berlin-Oberspree, 1
TC Lichterfelde 77, 2
Olympischer Sport-Club, 2
Berliner Hockey-Club, 1

02.05.2002, Donnerstag
36L.A01 16:00 BTTC, 2 - GTC, 2
36L.A02 16:00 BG-S., 4 - Oberspree, 1
36L.A03 16:00 TL77, 2 - OSC, 2

16.05.2002, Donnerstag
36L.A04 16:00 GTC, 2 - BG-S., 4
36L.A05 16:00 Oberspree, 1 - TL77, 2

23.05.2002, Donnerstag
36L.A07 16:00 BHC, 1 - GTC, 2
36L.A08 16:00 BTTC, 2 - BG-S., 4
36L.A09 16:00 OSC, 2 - Oberspree, 1

30.05.2002, Donnerstag
36L.A10 16:00 TL77, 2 - BTTC, 2
36L.A11 16:00 Oberspree, 1 - BHC, 1
36L.A12 16:00 OSC, 2 - BG-S., 4

06.06.2002, Donnerstag
36L.A13 16:00 BHC, 1 - TL77, 2
36L.A14 16:00 Oberspree, 1 - BTTC, 2
36L.A15 16:00 GTC, 2 - OSC, 2

13.06.2002, Donnerstag
36L.A16 16:00 TL77, 2 - GTC, 2
36L.A17 16:00 OSC, 2 - BTTC, 2
36L.A18 16:00 BG-S., 4 - BHC, 1

20.06.2002, Donnerstag
36L.A20 16:00 BTTC, 2 - BHC, 1
36L.A21 16:00 GTC, 2 - Oberspree, 1

27.06.2002, Donnerstag
36L.A06 16:00 BHC, 1 - OSC, 2
36L.A19 16:00 BG-S., 4 - TL77, 2

Gruppe B

TC "Weiße Bären Wannsee", 2
PTC "Rot-Weiß", 2
Dahlemer Tennisclub, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
LTTC "Rot-Weiß", 4
Berliner Sport-Verein 1892, 2

02.05.2002, Donnerstag
36L.B01 16:00 WBW, 2 - PTC, 2
36L.B02 16:00 Dahlem, 1 - LiRa, 3

16.05.2002, Donnerstag
36L.B04 16:00 PTC, 2 - Dahlem, 1
36L.B06 16:00 BSV, 2 - WBW, 2

23.05.2002, Donnerstag
36L.B07 16:00 LTTC, 4 - PTC, 2
36L.B08 16:00 WBW, 2 - Dahlem, 1
36L.B09 16:00 LiRa, 3 - BSV, 2

30.05.2002, Donnerstag
36L.B10 16:00 LTTC, 4 - WBW, 2
36L.B11 16:00 PTC, 2 - LiRa, 3
36L.B12 16:00 BSV, 2 - Dahlem, 1

06.06.2002, Donnerstag
36L.B13 16:00 Dahlem, 1 - LTTC, 4
36L.B14 16:00 LiRa, 3 - WBW, 2
36L.B15 16:00 PTC, 2 - BSV, 2

13.06.2002, Donnerstag
36L.B03 16:00 LTTC, 4 - BSV, 2

20.06.2002, Donnerstag
36L.B05 16:00 LiRa, 3 - LTTC, 4

Gruppe C

SV Zehlendorfer Wespen, 3
TC Blau-Weiß Britz, 2
Steglitzer TK 1913, 2
TC OW Friedrichshagen, 2
Tennis Verein Preussen, 3
Treptower Teufel TC, 2

02.05.2002, Donnerstag
36L.C01 16:00 Wespen, 3 - Britz, 2
36L.C02 16:00 STK, 2 - OWFr´Hag., 2
36L.C03 16:00 TVP, 3 - Teufel, 2

16.05.2002, Donnerstag
36L.C04 16:00 Britz, 2 - STK, 2
36L.C05 16:00 OWFr´Hag., 2 - TVP, 3
36L.C06 16:00 Teufel, 2 - Wespen, 3

23.05.2002, Donnerstag
36L.C07 16:00 TVP, 3 - Britz, 2
36L.C09 16:00 OWFr´Hag., 2 - Teufel, 2

30.05.2002, Donnerstag
36L.C10 16:00 TVP, 3 - Wespen, 3
36L.C11 16:00 Britz, 2 - OWFr´Hag., 2
36L.C12 16:00 Teufel, 2 - STK, 2

06.06.2002, Donnerstag
36L.C13 16:00 STK, 2 - TVP, 3
36L.C14 16:00 OWFr´Hag., 2 - Wespen, 3
36L.C15 16:00 Britz, 2 - Teufel, 2

13.06.2002, Donnerstag
36L.C08 16:00 Wespen, 3 - STK, 2

Junioren Bezirksklasse Süd-Berlin

Gruppe A

Treptower Teufel TC, 3
TC Werder Havelblick e.V., 1
Berliner Tennis-Club 92, 1
TuS MAKKABI Berlin, 1
TSG Oberschöneweide, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
Tempelhofer Tennis-Club, 1

02.05.2002, Donnerstag
38L.A01 16:00 Teufel, 3 - TC Werder, 1
38L.A02 16:00 BTC 92, 1 - MAKKABI, 1
38L.A03 16:00 O.sch`weide, 1 - TC W`dorf, 1

16.05.2002, Donnerstag
38L.A04 16:00 TC Werder, 1 - BTC 92, 1
38L.A05 16:00 MAKKABI, 1 - O.sch`weide, 1
38L.A06 16:00 TTC, 1 - TC W`dorf, 1

23.05.2002, Donnerstag
38L.A07 16:00 TTC, 1 - TC Werder, 1
38L.A08 16:00 Teufel, 3 - BTC 92, 1
38L.A09 16:00 TC W`dorf, 1 - MAKKABI, 1

30.05.2002, Donnerstag
38L.A10 16:00 O.sch`weide, 1 - Teufel, 3
38L.A11 16:00 MAKKABI, 1 - TTC, 1
38L.A12 16:00 TC W`dorf, 1 - BTC 92, 1

06.06.2002, Donnerstag
38L.A13 16:00 TTC, 1 - O.sch`weide, 1
38L.A14 16:00 MAKKABI, 1 - Teufel, 3
38L.A15 16:00 TC Werder, 1 - TC W`dorf, 1

13.06.2002, Donnerstag
38L.A16 16:00 O.sch`weide, 1 - TC Werder, 1
38L.A17 16:00 TC W`dorf, 1 - Teufel, 3
38L.A18 16:00 BTC 92, 1 - TTC, 1

20.06.2002, Donnerstag
38L.A19 16:00 BTC 92, 1 - O.sch`weide, 1
38L.A20 16:00 Teufel, 3 - TTC, 1
38L.A21 16:00 TC Werder, 1 - MAKKABI, 1

Gruppe B

BTC Wista, 2
Adlershofer Tennisclub, 1
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 2
TC Waltersdorf 99 e.V., 1
TC Ludwigsfelde 1958, 1
BTC Grün-Gold 1904, 2
TC Weiß-Rot Neukölln, 2

02.05.2002, Donnerstag
38L.B01 16:00 Wista, 2 - Adl`hof, 1
38L.B02 16:00 TC W`dorf, 2 - Waltersdorf, 1
38L.B03 16:00 Ludw.felde, 1 - BTC Grün-Gld, 2

16.05.2002, Donnerstag
38L.B04 16:00 Adl`hof, 1 - TC W`dorf, 2
38L.B05 16:00 Waltersdorf, 1 - Ludw.felde, 1
38L.B06 16:00 N´Kölln, 2 - BTC Grün-Gold, 2

23.05.2002, Donnerstag
38L.B07 16:00 N´Kölln, 2 - Adl`hof, 1
38L.B08 16:00 Wista, 2 - TC W`dorf, 2
38L.B09 16:00 BTC Grün-Gld, 2 - Waltersdorf, 1

30.05.2002, Donnerstag
38L.B10 16:00 Ludw.felde, 1 - Wista, 2
38L.B11 16:00 Waltersdorf, 1 - N´Kölln, 2
38L.B12 16:00 BTC Grün-Gold, 2 - TC W`dorf, 2

06.06.2002, Donnerstag
38L.B13 16:00 N´Kölln, 2 - Ludw.felde, 1
38L.B14 16:00 Waltersdorf, 1 - Wista, 2
38L.B15 16:00 Adl`hof, 1 - BTC Grün-Gold, 2

13.06.2002, Donnerstag
38L.B16 16:00 Ludw.felde, 1 - Adl`hof, 1
38L.B17 16:00 BTC Grün-Gold, 2 - Wista, 2
38L.B18 16:00 TC W`dorf, 2 - N´Kölln, 2

20.06.2002, Donnerstag
38L.B19 16:00 TC W`dorf, 2 - Ludw.felde, 1
38L.B20 16:00 Wista, 2 - N´Kölln, 2
38L.B21 16:00 Adl`hof, 1 - Waltersdorf, 1

Gruppe C

TC Blau-Gold Wuhlheide, 1
BTC Gropiusstadt, 3
Eisenbahn SV Berlin, 1
Tennis-Club Mariendorf, 2
Sportclub Müggelheim, 1
TC Grün-Weiß Erkner, 1

02.05.2002, Donnerstag
38L.C01 16:00 BGWuhl, 1 - Gropi, 3
38L.C02 16:00 ESV Bln., 1 - TCM`dorf, 2
38L.C03 16:00 SCM`heim, 1 - Erkner, 1

16.05.2002, Donnerstag
38L.C04 16:00 Gropi, 3 - ESV Bln., 1
38L.C05 16:00 TCM`dorf, 2 - SCM`heim, 1
38L.C06 16:00 Erkner, 1 - BGWuhl, 1

23.05.2002, Donnerstag
38L.C07 16:00 SCM`heim, 1 - Gropi, 3
38L.C08 16:00 BGWuhl, 1 - ESV Bln., 1
38L.C09 16:00 TCM`dorf, 2 - Erkner, 1

30.05.2002, Donnerstag
38L.C10 16:00 SCM`heim, 1 - BGWuhl, 1
38L.C11 16:00 Gropi, 3 - TCM`dorf, 2
38L.C12 16:00 Erkner, 1 - ESV Bln., 1

06.06.2002, Donnerstag
38L.C13 16:00 ESV Bln., 1 - SCM`heim, 1
38L.C14 16:00 TCM`dorf, 2 - BGWuhl, 1
38L.C15 16:00 Gropi, 3 - Erkner, 1

Region Süd-Brandenburg

Junioren Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Empor Dahme, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
Herzberger TC Grün- Weiß, 1
Fürstenwalder Tennisclub Energy, 1

28.04.2002, Sonntag
54L.A07 09:00 ESVFfO, 1 - Dahme, 1
54L.A08 09:00 Fürst.w., 1 - Herzb., 1

04.05.2002, Samstag
54L.A10 09:00 Dahme, 1 - Fürst.w., 1
54L.A09 14:00 Herzb., 1 - ESVFfO, 1

09.05.2002, Donnerstag
54L.A05 09:00 Dahme, 1 - Herzb., 1
54L.A06 14:00 ESVFfO, 1 - Fürst.w., 1

01.06.2002, Samstag
54L.A01 09:00 Dahme, 1 - ESVFfO, 1
54L.A02 14:00 Herzb., 1 - Fürst.w., 1

08.06.2002, Samstag
54L.A11 14:00 Herzb., 1 - Dahme, 1
54L.A12 14:00 Fürst.w., 1 - ESVFfO, 1

15.06.2002, Samstag
54L.A03 09:00 ESVFfO, 1 - Herzb., 1
54L.A04 09:00 Fürst.w., 1 - Dahme, 1

Junioren Bezirksliga
Süd-Brandenburg

Gruppe A

TC Lindenau, 1
SV Großräschen, 1
TC Grün-Weiß Lübben, 1
Tennisclub Schwarzheide, 1

01.05.2002, Mittwoch
56L.A01 14:00 Lindenau, 1 - Großr., 1
56L.A02 14:00 Lübben, 1 - Schw.h., 1

04.05.2002, Samstag
56L.A03 14:00 Großr., 1 - Lübben, 1
56L.A04 14:00 Schw.h., 1 - Lindenau, 1

25.05.2002, Samstag
56L.A05 14:00 Lindenau, 1 - Lübben, 1
56L.A06 14:00 Großr., 1 - Schw.h., 1

01.06.2002, Samstag
56L.A09 14:00 Lübben, 1 - Großr., 1
56L.A10 14:00 Lindenau, 1 - Schw.h., 1

15.06.2002, Samstag
56L.A08 09:00 Schw.h., 1 - Lübben, 1
56L.A07 14:00 Großr., 1 - Lindenau, 1

29.06.2002, Samstag
56L.A11 14:00 Lübben, 1 - Lindenau, 1
56L.A12 14:00 Schw.h., 1 - Großr., 1

Junioren Bezirksklasse
Süd-Brandenburg (4-er)

Gruppe A

Tennisclub Cottbus, 2
Cottbuser-TV 92, 1
SG Einheit Spremberg, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
TC Sängerstadt-Finsterwalde, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 1

04.05.2002, Samstag
58L.A13 14:00 Spremb., 1 - TCFinst., 1
58L.A14 14:00 TV90 Forst, 1 - TCC, 2
58L.A15 14:00 CTV 92, 1 - TVForst, 1

09.05.2002, Donnerstag
58L.A02 14:00 Spremb., 1 - TV90 Forst, 1
58L.A03 14:00 TVForst, 1 - TCFinst., 1

01.06.2002, Samstag
58L.A06 09:00 TCC, 2 - TVForst, 1
58L.A04 14:00 CTV 92, 1 - Spremb., 1
58L.A05 14:00 TV90 Forst, 1 - TCFinst., 1

05.06.2002, Mittwoch
58L.A01 16:00 TCC, 2 - CTV 92, 1
58L.A09 16:00 TVForst, 1 - TV90 Forst, 1

08.06.2002, Samstag
58L.A08 09:00 TCC, 2 - Spremb., 1
58L.A07 14:00 TCFinst., 1 - CTV 92, 1

15.06.2002, Samstag
58L.A12 09:00 TVForst, 1 - Spremb., 1
58L.A10 14:00 TCFinst., 1 - TCC, 2
58L.A11 14:00 CTV 92, 1 - TV90 Forst, 1

Gruppe B

SV Großräschen, 3
SV Großräschen, 2
TVG "Sally Bein" Beelitz (ehem. SG Beelitz), 1
Tennisverein Elsterwerda, 1
Luckenwalder Tennisclub, 1
Tennis-Club Jüterbog, 1

27.04.2002, Samstag
58L.B01 14:00 Großr., 3 - Großr., 2
58L.B02 14:00 Beelitz, 1 - Elsterw., 1
58L.B03 14:00 Luckenw., 1 - Jüterb., 1

04.05.2002, Samstag
58L.B05 14:00 Elsterw., 1 - Luckenw., 1
58L.B06 14:00 Jüterb., 1 - Großr., 3

09.05.2002, Donnerstag
58L.B04 14:00 Großr., 2 - Beelitz, 1

25.05.2002, Samstag
58L.B07 14:00 Luckenw., 1 - Großr., 2

01.06.2002, Samstag
58L.B14 14:00 Elsterw., 1 - Großr., 3
58L.B15 14:00 Großr., 2 - Jüterb., 1

02.06.2002, Sonntag
58L.B13 09:00 Beelitz, 1 - Luckenw., 1

08.06.2002, Samstag
58L.B09 14:00 Elsterw., 1 - Jüterb., 1

09.06.2002, Sonntag
58L.B08 14:00 Großr., 3 - Beelitz, 1

15.06.2002, Samstag
58L.B10 14:00 Luckenw., 1 - Großr., 3

29.06.2002, Samstag
58L.B11 14:00 Großr., 2 - Elsterw., 1
58L.B12 14:00 Jüterb., 1 - Beelitz, 1

Bambina

Überregionale Klassen

Bambina Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC OW Friedrichshagen, 1
TTC Sportforum Bernau, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
Tennis-Club SCC, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1

08.05.2002, Mittwoch
11M.A01 16:00 OWFr´Hag., 1 - Bernau, 1
11M.A02 16:00 BG-S., 1 - TCBl.-W., 1
11M.A03 16:00 TCSCC, 1 - Ale, 1
16.05.2002, Donnerstag
11M.A04 16:00 Bernau, 1 - BG-S., 1
11M.A05 16:00 TCBl.-W., 1 - TCSCC, 1
11M.A06 16:00 LiRa, 1 - Ale, 1

27.05.2002, Montag
11M.A07 16:00 LiRa, 1 - Bernau, 1
11M.A08 16:00 OWFr´Hag., 1 - BG-S., 1
11M.A09 16:00 Ale, 1 - TCBl.-W., 1

03.06.2002, Montag
11M.A10 16:00 TCSCC, 1 - OWFr´Hag., 1
11M.A11 16:00 TCBl.-W., 1 - LiRa, 1
11M.A12 16:00 Ale, 1 - BG-S., 1

10.06.2002, Montag
11M.A13 16:00 LiRa, 1 - TCSCC, 1
11M.A14 16:00 TCBl.-W., 1 - OWFr´Hag., 1
11M.A15 16:00 Bernau, 1 - Ale, 1

17.06.2002, Montag
11M.A16 16:00 TCSCC, 1 - Bernau, 1
11M.A17 16:00 Ale, 1 - OWFr´Hag., 1
11M.A18 16:00 BG-S., 1 - LiRa, 1

24.06.2002, Montag
11M.A19 16:00 BG-S., 1 - TCSCC, 1
11M.A20 16:00 OWFr´Hag., 1 - LiRa, 1
11M.A21 16:00 Bernau, 1 - TCBl.-W., 1

Bambina Verbandsliga

Gruppe A

ESV Frankfurt (Oder), 3
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
"Sutos" 1917, 1
TV Frohnau, 1
ESV Frankfurt (Oder), 2

02.05.2002, Donnerstag
12M.A07 16:00 ESVFfO, 2 - ESVFfO, 3

05.05.2002, Sonntag
12M.A01 15:00 ESVFfO, 3 - WBW, 1

08.05.2002, Mittwoch
12M.A02 16:00 Sutos, 1 - TVF, 1

16.05.2002, Donnerstag
12M.A03 16:00 WBW, 1 - Sutos, 1

26.05.2002, Sonntag
12M.A04 14:00 ESVFfO, 2 - TVF, 1

03.06.2002, Montag
12M.A08 16:00 TVF, 1 - WBW, 1

09.06.2002, Sonntag
12M.A05 14:00 WBW, 1 - ESVFfO, 2
12M.A06 15:00 ESVFfO, 3 - Sutos, 1

16.06.2002, Sonntag
12M.A09 15:00 Sutos, 1 - ESVFfO, 2
12M.A10 15:00 TVF, 1 - ESVFfO, 3

Gruppe B

Hermsdorfer Sport-Club, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
ESV Frankfurt (Oder), 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1

05.05.2002, Sonntag
12M.B02 15:00 ESVFfO, 1 - Wespen, 1

08.05.2002, Mittwoch
12M.B01 16:00 HSC, 1 - TiB, 1

16.05.2002, Donnerstag
12M.B04 16:00 Wespen, 1 - Niko, 1

26.05.2002, Sonntag
12M.B03 15:00 TiB, 1 - ESVFfO, 1

27.05.2002, Montag
12M.B05 16:00 Niko, 1 - TiB, 1
03.06.2002, Montag
12M.B07 16:00 Niko, 1 - HSC, 1
12M.B08 16:00 TiB, 1 - Wespen, 1

09.06.2002, Sonntag
12M.B06 15:00 HSC, 1 - ESVFfO, 1

10.06.2002, Montag
12M.B10 16:00 Wespen, 1 - HSC, 1

16.06.2002, Sonntag
12M.B09 14:00 ESVFfO, 1 - Niko, 1

Region Nord-Berlin

Bambina Bezirksoberliga
Nord-Berlin

Gruppe A

SC "Brandenburg" e.V., 2
TSV Berlin-Wedding 1862, 1
"Sutos" 1917, 3
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
TC Berlin-Weißensee, 1
TV Frohnau, 2

08.05.2002, Mittwoch
24M.A01 16:00 SCB, 2 - TSVWed., 1
24M.A02 16:00 Sutos, 3 - Bergf., 1
24M.A03 16:00 Weissensee, 1 - TVF, 2

16.05.2002, Donnerstag
24M.A04 16:00 TSVWed., 1 - Sutos, 3
24M.A06 16:00 TVF, 2 - SCB, 2

27.05.2002, Montag
24M.A07 16:00 Weissensee, 1 - TSVWed., 1
24M.A08 16:00 SCB, 2 - Sutos, 3
24M.A09 16:00 Bergf., 1 - TVF, 2

03.06.2002, Montag
24M.A10 16:00 Weissensee, 1 - SCB, 2
24M.A11 16:00 TSVWed., 1 - Bergf., 1
24M.A12 16:00 TVF, 2 - Sutos, 3

10.06.2002, Montag
24M.A13 16:00 Sutos, 3 - Weissensee, 1
24M.A14 16:00 Bergf., 1 - SCB, 2
24M.A15 16:00 TSVWed., 1 - TVF, 2

17.06.2002, Montag
24M.A05 16:00 Bergf., 1 - Weissensee, 1

Gruppe B

BFC Alemannia 1890 e.V., 2
SSV PCK 90 Schwedt, 1
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
TSV Spandau 1860, 1
SC "Brandenburg" e.V., 1
"Sutos" 1917, 2
01.05.2002, Mittwoch
24M.B01 14:00 Ale, 2 - SSVPCK90, 1

05.05.2002, Sonntag
24M.B04 14:00 SSVPCK90, 1 - BWBiesd., 1

08.05.2002, Mittwoch
24M.B02 16:00 BWBiesd., 1 - Spandau60, 1
24M.B03 16:00 SCB, 1 - Sutos, 2

16.05.2002, Donnerstag
24M.B05 16:00 Spandau60, 1 - SCB, 1
24M.B06 16:00 Sutos, 2 - Ale, 2

25.05.2002, Samstag
24M.B07 14:00 SCB, 1 - SSVPCK90, 1

27.05.2002, Montag
24M.B08 16:00 Ale, 2 - BWBiesd., 1
24M.B09 16:00 Spandau60, 1 - Sutos, 2

01.06.2002, Samstag
24M.B11 14:00 SSVPCK90, 1 - Spandau60, 1

03.06.2002, Montag
24M.B10 16:00 SCB, 1 - Ale, 2
24M.B12 16:00 Sutos, 2 - BWBiesd., 1

08.06.2002, Samstag
24M.B15 14:00 SSVPCK90, 1 - Sutos, 2

10.06.2002, Montag
24M.B13 16:00 BWBiesd., 1 - SCB, 1
24M.B14 16:00 Spandau60, 1 - Ale, 2

Region Süd-Berlin

Bambina Bezirksoberliga
Süd-Berlin

Gruppe A

TuS MAKKABI Berlin, 1
PTC "Rot-Weiß", 1
SV Zehlendorfer Wespen, 2
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
TC OW Friedrichshagen, 2
TC GW Berlin-Lankwitz, 1

08.05.2002, Mittwoch
34M.A01 16:00 MAKKABI, 1 - PTC, 1
34M.A02 16:00 Wespen, 2 - Niko, 2
34M.A03 16:00 OWFr´Hag., 2 - GWLankw., 1

16.05.2002, Donnerstag
34M.A04 16:00 PTC, 1 - Wespen, 2
34M.A05 16:00 Niko, 2 - OWFr´Hag., 2
34M.A06 16:00 GWLankw., 1 - MAKKABI, 1

27.05.2002, Montag
34M.A07 16:00 OWFr´Hag., 2 - PTC, 1
34M.A08 16:00 MAKKABI, 1 - Wespen, 2
34M.A09 16:00 Niko, 2 - GWLankw., 1

03.06.2002, Montag
34M.A10 16:00 OWFr´Hag., 2 - MAKKABI, 1
34M.A11 16:00 PTC, 1 - Niko, 2
34M.A12 16:00 GWLankw., 1 - Wespen, 2

10.06.2002, Montag
34M.A13 16:00 Wespen, 2 - OWFr´Hag., 2
34M.A14 16:00 Niko, 2 - MAKKABI, 1
34M.A15 16:00 PTC, 1 - GWLankw., 1

Gruppe B

BTC Wista, 2
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
TC Lichterfelde 77, 1
Berliner Hockey-Club, 1
Grunewald Tennis-Club, 1
LTTC "Rot-Weiß", 1

08.05.2002, Mittwoch
34M.B01 16:00 Wista, 2 - TCKlmn, 1
34M.B02 16:00 TL77, 1 - BHC, 1
34M.B03 16:00 GTC, 1 - LTTC, 1

16.05.2002, Donnerstag
34M.B05 16:00 BHC, 1 - GTC, 1
34M.B06 16:00 LTTC, 1 - Wista, 2

27.05.2002, Montag
34M.B07 16:00 GTC, 1 - TCKlmn, 1
34M.B08 16:00 Wista, 2 - TL77, 1
34M.B09 16:00 BHC, 1 - LTTC, 1

03.06.2002, Montag
34M.B10 16:00 GTC, 1 - Wista, 2

34M.B11 16:00 TCKlmn, 1 - BHC, 1
34M.B12 16:00 LTTC, 1 - TL77, 1

10.06.2002, Montag
34M.B13 16:00 TL77, 1 - GTC, 1
34M.B14 16:00 BHC, 1 - Wista, 2
34M.B15 16:00 TCKlmn, 1 - LTTC, 1

17.06.2002, Montag
34M.B04 16:00 TCKlmn, 1 - TL77, 1

Gruppe C

BTC Wista, 1
TC GW Königs Wusterhsn., 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
Berliner Sport-Club, 1
BTC Gropiusstadt, 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1

08.05.2002, Mittwoch
34M.C01 16:00 Wista, 1 - GWKön.W`hausen, 1
34M.C02 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - BSC, 1
34M.C03 16:00 Gropi, 1 - BTTC, 1

16.05.2002, Donnerstag
34M.C04 16:00 GWKön.W`hausen, 1 - BTC Grün-Gold, 1
34M.C05 16:00 BSC, 1 - Gropi, 1
34M.C06 16:00 BTTC, 1 - Wista, 1

27.05.2002, Montag
34M.C07 16:00 Gropi, 1 - GWKön.W`hausen, 1
34M.C08 16:00 Wista, 1 - BTC Grün-Gold, 1
34M.C09 16:00 BSC, 1 - BTTC, 1

03.06.2002, Montag
34M.C10 16:00 Gropi, 1 - Wista, 1
34M.C11 16:00 GWKön.W`hausen, 1 - BSC, 1
34M.C12 16:00 BTTC, 1 - BTC Grün-Gold, 1

10.06.2002, Montag
34M.C13 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - Gropi, 1
34M.C14 16:00 BSC, 1 - Wista, 1
34M.C15 16:00 GWKön.W`hausen, 1 - BTTC, 1

Bambini

Überregionale Klassen

Bambini Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Berliner Sport-Verein 1892, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 1
TV Frohnau, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1
Tennis-Club Kleinmachnow, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 1
LTTC "Rot-Weiß", 1

08.05.2002, Mittwoch
11N.A01 16:00 BSV, 1 - BG-S., 1
11N.A02 16:00 TVF, 1 - TCBl.-W., 1
11N.A03 16:00 LiRa, 1 - TCKlmn, 1
11N.A04 16:00 Wespen, 1 - LTTC, 1

16.05.2002, Donnerstag
11N.A05 16:00 BG-S., 1 - TVF, 1
11N.A06 16:00 TCBl.-W., 1 - LiRa, 1
11N.A07 16:00 TCKlmn, 1 - Wespen, 1
11N.A08 16:00 LTTC, 1 - BSV, 1

27.05.2002, Montag
11N.A09 16:00 Wespen, 1 - BG-S., 1
11N.A10 16:00 BSV, 1 - TVF, 1
11N.A11 16:00 TCKlmn, 1 - TCBl.-W., 1
11N.A12 16:00 LTTC, 1 - LiRa, 1

03.06.2002, Montag
11N.A13 16:00 LiRa, 1 - BSV, 1
11N.A14 16:00 TCBl.-W., 1 - Wespen, 1
11N.A15 16:00 TCKlmn, 1 - TVF, 1
11N.A16 16:00 BG-S., 1 - LTTC, 1

10.06.2002, Montag
11N.A17 16:00 Wespen, 1 - LiRa, 1
11N.A18 16:00 TCBl.-W., 1 - BSV, 1
11N.A19 16:00 BG-S., 1 - TCKlmn, 1
11N.A20 16:00 LTTC, 1 - TVF, 1

17.06.2002, Montag
11N.A21 16:00 LiRa, 1 - BG-S., 1
11N.A22 16:00 TCKlmn, 1 - BSV, 1
11N.A23 16:00 TVF, 1 - Wespen, 1
11N.A24 16:00 TCBl.-W., 1 - LTTC, 1
24.06.2002, Montag
11N.A25 16:00 TVF, 1 - LiRa, 1
11N.A26 16:00 BSV, 1 - Wespen, 1
11N.A27 16:00 BG-S., 1 - TCBl.-W., 1
11N.A28 16:00 TCKlmn, 1 - LTTC, 1

Bambini Verbandsliga

Gruppe A

TSV Spandau 1860, 1
Dahlemer Tennisclub, 1
Tennis-Club SCC, 1
TC BSC Süd 05 Brandenburg, 1
Hermsdorfer Sport-Club, 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 1

04.05.2002, Samstag
12N.A02 14:00 TCSCC, 1 - Süd 05, 1

08.05.2002, Mittwoch
12N.A01 16:00 Spandau60, 1 - Dahlem, 1
12N.A03 16:00 HSC, 1 - Niko, 1

09.05.2002, Donnerstag
12N.A05 14:00 Süd 05, 1 - HSC, 1

16.05.2002, Donnerstag
12N.A04 16:00 Dahlem, 1 - TCSCC, 1
12N.A06 16:00 Niko, 1 - Spandau60, 1

25.05.2002, Samstag
12N.A09 14:00 Süd 05, 1 - Niko, 1

27.05.2002, Montag
12N.A07 16:00 HSC, 1 - Dahlem, 1
12N.A08 16:00 Spandau60, 1 - TCSCC, 1

01.06.2002, Samstag
12N.A11 14:00 Dahlem, 1 - Süd 05, 1

03.06.2002, Montag
12N.A10 16:00 HSC, 1 - Spandau60, 1
12N.A12 16:00 Niko, 1 - TCSCC, 1

08.06.2002, Samstag
12N.A14 14:00 Süd 05, 1 - Spandau60, 1

10.06.2002, Montag
12N.A13 16:00 TCSCC, 1 - HSC, 1
12N.A15 16:00 Dahlem, 1 - Niko, 1

Gruppe B

ESV Frankfurt (Oder), 1
BTC Grün-Gold 1904, 1
TK Blau-Gold Steglitz, 2
BFC Alemannia 1890 e.V., 1
TTC Sportforum Bernau, 1
BTC Gropiusstadt, 1

01.05.2002, Mittwoch
12N.B01 14:00 ESVFfO, 1 - BTC Grün-Gold, 1

08.05.2002, Mittwoch
12N.B02 16:00 BG-S., 2 - Ale, 1
12N.B03 16:00 Bernau, 1 - Gropi, 1

16.05.2002, Donnerstag
12N.B04 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - BG-S., 2
12N.B05 16:00 Ale, 1 - Bernau, 1

25.05.2002, Samstag
12N.B06 10:00 Gropi, 1 - ESVFfO, 1

27.05.2002, Montag
12N.B07 16:00 Bernau, 1 - BTC Grün-Gold, 1
12N.B09 16:00 Ale, 1 - Gropi, 1

03.06.2002, Montag
12N.B11 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - Ale, 1
12N.B12 16:00 Gropi, 1 - BG-S., 2

08.06.2002, Samstag
12N.B08 14:00 ESVFfO, 1 - BG-S., 2

10.06.2002, Montag
12N.B13 16:00 BG-S., 2 - Bernau, 1
12N.B15 16:00 BTC Grün-Gold, 1 - Gropi, 1

15.06.2002, Samstag
12N.B10 14:00 Bernau, 1 - ESVFfO, 1

30.06.2002, Sonntag
12N.B14 14:00 Ale, 1 - ESVFfO, 1

Region Nord-Berlin

Bambini Bezirksoberliga Nord-Berlin

Gruppe A

VfV-Spandau 1922, 1
Tennis-Club Heiligensee, 1
Tennis-Club Seeburg, 1
Humboldt Tennis-Club, 1
Berl. Schlittschuh-Club, 1
SC Nordend, 1

08.05.2002, Mittwoch
24N.A01 16:00 VfVSp., 1 - TCHeilig., 1
24N.A02 16:00 Seeburg, 1 - Humboldt, 1
24N.A03 16:00 BSchC, 1 - Nordend, 1

16.05.2002, Donnerstag
24N.A05 16:00 Humboldt, 1 - BSchC, 1
24N.A06 16:00 Nordend, 1 - VfVSp., 1

27.05.2002, Montag
24N.A07 16:00 BSchC, 1 - TCHeilig., 1
24N.A08 16:00 VfVSp., 1 - Seeburg, 1
24N.A09 16:00 Humboldt, 1 - Nordend, 1

03.06.2002, Montag
24N.A10 16:00 BSchC, 1 - VfVSp., 1
24N.A11 16:00 TCHeilig., 1 - Humboldt, 1
24N.A12 16:00 Nordend, 1 - Seeburg, 1

10.06.2002, Montag
24N.A14 16:00 Humboldt, 1 - VfVSp., 1
24N.A15 16:00 TCHeilig., 1 - Nordend, 1

17.06.2002, Montag
24N.A04 16:00 TCHeilig., 1 - Seeburg, 1

24.06.2002, Montag
24N.A13 16:00 Seeburg, 1 - BSchC, 1

Gruppe B

TC Bad Waldsiedlung, 1
SC "Brandenburg" e.V., 1
Tennis-Club Tiergarten, 1
TV Blau-Weiß Biesdorf, 1
Sportfreunde Kladow, 1
"Sutos" 1917, 1

08.05.2002, Mittwoch
24N.B01 16:00 Walds., 1 - SCB, 1
24N.B02 16:00 Tierg., 1 - BWBiesd., 1
24N.B03 16:00 Kladow, 1 - Sutos, 1
16.05.2002, Donnerstag
24N.B04 16:00 SCB, 1 - Tierg., 1
24N.B05 16:00 BWBiesd., 1 - Kladow, 1
24N.B06 16:00 Sutos, 1 - Walds., 1

27.05.2002, Montag
24N.B07 16:00 Kladow, 1 - SCB, 1
24N.B08 16:00 Walds., 1 - Tierg., 1
24N.B09 16:00 BWBiesd., 1 - Sutos, 1

03.06.2002, Montag
24N.B10 16:00 Kladow, 1 - Walds., 1
24N.B11 16:00 SCB, 1 - BWBiesd., 1
24N.B12 16:00 Sutos, 1 - Tierg., 1

10.06.2002, Montag
24N.B13 16:00 Tierg., 1 - Kladow, 1
24N.B14 16:00 BWBiesd., 1 - Walds., 1
24N.B15 16:00 SCB, 1 - Sutos, 1

Gruppe C

TC Berolina Biesdorf, 1
SC Eintracht Innova Berlin, 1
VfB Hermsdorf, 1
SV "Berliner Bären" e.V., 1
Wasserfreunde Spandau 04, 1
STC Hakenfelde 75, 1

08.05.2002, Mittwoch
24N.C01 16:00 Berol.Biesd., 1 - Innova, 1
24N.C02 16:00 VfBHerms, 1 - B.Bären, 1
24N.C03 16:00 WaF, 1 - Haken, 1

16.05.2002, Donnerstag
24N.C04 16:00 Innova, 1 - VfBHerms, 1
24N.C05 16:00 B.Bären, 1 - WaF, 1
24N.C06 16:00 Haken, 1 - Berol.Biesd., 1

27.05.2002, Montag
24N.C07 16:00 WaF, 1 - Innova, 1
24N.C08 16:00 Berol.Biesd., 1 - VfBHerms, 1
24N.C09 16:00 B.Bären, 1 - Haken, 1

03.06.2002, Montag
24N.C10 16:00 WaF, 1 - Berol.Biesd., 1
24N.C11 16:00 Innova, 1 - B.Bären, 1
24N.C12 16:00 Haken, 1 - VfBHerms, 1

10.06.2002, Montag
24N.C13 16:00 VfBHerms, 1 - WaF, 1
24N.C14 16:00 B.Bären, 1 - Berol.Biesd., 1
24N.C15 16:00 Innova, 1 - Haken, 1

Gruppe D

TSV Berlin-Wittenau 1896, 1
TC Grün-Gold Pankow, 1
TC Grün-Weiß Bergfelde, 1
SV Reinickendorf 1896, 1
TC GWG 1919 Tegel, 1
BSC Rehberge 1945, 1

08.05.2002, Mittwoch
24N.D01 16:00 Witte., 1 - GGPankow, 1
24N.D02 16:00 Bergf., 1 - SVR, 1
24N.D03 16:00 GWGTg, 1 - Rehb, 1

16.05.2002, Donnerstag
24N.D04 16:00 GGPankow, 1 - Bergf., 1
24N.D05 16:00 SVR, 1 - GWGTg, 1
24N.D06 16:00 Rehb, 1 - Witte., 1

27.05.2002, Montag
24N.D07 16:00 GWGTg, 1 - GGPankow, 1
24N.D08 16:00 Witte., 1 - Bergf., 1
24N.D09 16:00 SVR, 1 - Rehb, 1

03.06.2002, Montag
24N.D10 16:00 GWGTg, 1 - Witte., 1
24N.D11 16:00 GGPankow, 1 - SVR, 1
24N.D12 16:00 Rehb, 1 - Bergf., 1

10.06.2002, Montag
24N.D13 16:00 Bergf., 1 - GWGTg, 1
24N.D14 16:00 SVR, 1 - Witte., 1
24N.D15 16:00 GGPankow, 1 - Rehb, 1

Gruppe E

Tennis-Verein TeBe, 1
Turngemeinde in Berlin, 1
VfL 1891 Tegel, 1
Tennis-Union "Grün-Weiß", 1
TC Friedrichshain, 1
SG Bergmann-Borsig, 1

08.05.2002, Mittwoch
24N.E01 16:00 TeBe, 1 - TiB, 1
24N.E02 16:00 VfLT., 1 - TUGW, 1
24N.E03 16:00 Fr`hain, 1 - B.Borsig, 1

16.05.2002, Donnerstag
24N.E05 16:00 TUGW, 1 - Fr`hain, 1
24N.E06 16:00 B.Borsig, 1 - TeBe, 1

27.05.2002, Montag
24N.E07 16:00 Fr`hain, 1 - TiB, 1
24N.E08 16:00 TeBe, 1 - VfLT., 1
24N.E09 16:00 TUGW, 1 - B.Borsig, 1

03.06.2002, Montag
24N.E10 16:00 Fr`hain, 1 - TeBe, 1
24N.E11 16:00 TiB, 1 - TUGW, 1
24N.E12 16:00 B.Borsig, 1 - VfLT., 1

10.06.2002, Montag
24N.E13 16:00 VfLT., 1 - Fr`hain, 1
24N.E14 16:00 TUGW, 1 - TeBe, 1
24N.E15 16:00 TiB, 1 - B.Borsig, 1

17.06.2002, Montag
24N.E04 16:00 TiB, 1 - VfLT., 1

Gruppe F

TV Frohnau, 2
ASC Spandau e.V., 1
Neuenhagener Tennisclub 93, 1
Postsportverein Berlin, 1
Siemens TK Blau-Gold 1913, 1
TC Schwarz-Gold Berlin, 1

08.05.2002, Mittwoch
24N.F01 16:00 TVF, 2 - ASC, 1
24N.F02 16:00 Neuenh., 1 - PostG., 1
24N.F03 16:00 Siemens, 1 - SGBln., 1

16.05.2002, Donnerstag
24N.F04 16:00 ASC, 1 - Neuenh., 1

24N.F05 16:00 PostG., 1 - Siemens, 1
24N.F06 16:00 SGBln., 1 - TVF, 2

27.05.2002, Montag
24N.F07 16:00 Siemens, 1 - ASC, 1
24N.F08 16:00 TVF, 2 - Neuenh., 1
24N.F09 16:00 PostG., 1 - SGBln., 1

03.06.2002, Montag
24N.F10 16:00 Siemens, 1 - TVF, 2
24N.F11 16:00 ASC, 1 - PostG., 1
24N.F12 16:00 SGBln., 1 - Neuenh., 1

10.06.2002, Montag
24N.F13 16:00 Neuenh., 1 - Siemens, 1
24N.F14 16:00 PostG., 1 - TVF, 2
24N.F15 16:00 ASC, 1 - SGBln., 1

Bambini Bezirksliga
Nord-Berlin

Gruppe A

SG Bergmann-Borsig, 2
ASC Spandau e.V., 2
"Sutos" 1917, 3
Postsportverein Berlin, 2
TTC Sportforum Bernau, 2
SV "Berliner Bären" e.V., 2

08.05.2002, Mittwoch
26N.A01 16:00 B.Borsig, 2 - ASC, 2
26N.A02 16:00 Sutos, 3 - PostG., 2
26N.A03 16:00 Bernau, 2 - B.Bären, 2

16.05.2002, Donnerstag
26N.A04 16:00 ASC, 2 - Sutos, 3
26N.A05 16:00 PostG., 2 - Bernau, 2
26N.A06 16:00 B.Bären, 2 - B.Borsig, 2

27.05.2002, Montag
26N.A07 16:00 Bernau, 2 - ASC, 2
26N.A08 16:00 B.Borsig, 2 - Sutos, 3
26N.A09 16:00 PostG., 2 - B.Bären, 2

03.06.2002, Montag
26N.A10 16:00 Bernau, 2 - B.Borsig, 2
26N.A11 16:00 ASC, 2 - PostG., 2
26N.A12 16:00 B.Bären, 2 - Sutos, 3

10.06.2002, Montag
26N.A14 16:00 PostG., 2 - B.Borsig, 2
26N.A15 16:00 ASC, 2 - B.Bären, 2

24.06.2002, Montag
26N.A13 16:00 Sutos, 3 - Bernau, 2

Gruppe B

TC Hohengatow, 2
TC Schwarz-Gold Berlin, 2
TC Albert Gutzmann, 3
Tennis-Club Heiligensee, 2
SC Siemensstadt Berlin, 1
BFC Alemannia 1890 e.V., 2

08.05.2002, Mittwoch
26N.B01 16:00 H`Gatow, 2 - SGBln., 2
26N.B02 16:00 Gutz, 3 - TCHeilig., 2
26N.B03 16:00 SCS, 1 - Ale, 2

16.05.2002, Donnerstag
26N.B04 16:00 SGBln., 2 - Gutz, 3
26N.B06 16:00 Ale, 2 - H`Gatow, 2

27.05.2002, Montag
26N.B07 16:00 SCS, 1 - SGBln., 2
26N.B08 16:00 H`Gatow, 2 - Gutz, 3
26N.B09 16:00 TCHeilig., 2 - Ale, 2

03.06.2002, Montag
26N.B10 16:00 SCS, 1 - H`Gatow, 2
26N.B11 16:00 SGBln., 2 - TCHeilig., 2
26N.B12 16:00 Ale, 2 - Gutz, 3

10.06.2002, Montag
26N.B13 16:00 SCS, 1 - Gutz, 3
26N.B14 16:00 TCHeilig., 2 - H`Gatow, 2
26N.B15 16:00 SGBln., 2 - Ale, 2

24.06.2002, Montag
26N.B05 16:00 TCHeilig., 2 - SCS, 1

Gruppe C

SV Reinickendorf 1896, 2
TC Longline-Wedding, 2
BSC Eintracht/Südring, 1
TC Gelb-Weiß Falkensee, 1
Tennis-Club SCC, 2
TC Berlin-Weißensee, 1

08.05.2002, Mittwoch
26N.C01 16:00 SVR, 2 - LLW, 2
26N.C02 16:00 EintrS, 1 - Falk.see, 1
26N.C03 16:00 TCSCC, 2 - Weissensee, 1

16.05.2002, Donnerstag
26N.C04 16:00 LLW, 2 - EintrS, 1
26N.C05 16:00 Falk.see, 1 - TCSCC, 2
26N.C06 16:00 Weissensee, 1 - SVR, 2

27.05.2002, Montag
26N.C07 16:00 TCSCC, 2 - LLW, 2
26N.C08 16:00 SVR, 2 - EintrS, 1
26N.C09 16:00 Falk.see, 1 - Weissensee, 1

03.06.2002, Montag
26N.C10 16:00 TCSCC, 2 - SVR, 2
26N.C11 16:00 LLW, 2 - Falk.see, 1
26N.C12 16:00 Weissensee, 1 - EintrS, 1

10.06.2002, Montag
26N.C13 16:00 EintrS, 1 - TCSCC, 2
26N.C14 16:00 Falk.see, 1 - SVR, 2
26N.C15 16:00 LLW, 2 - Weissensee, 1

Gruppe D

Neuenhagener Tennisclub 93, 2
TC GWG 1919 Tegel, 2
TV Frohnau, 3
"Sutos" 1917, 2
Lichtenberger Tennisclub, 1
TSV Berlin-Wedding 1862, 1

08.05.2002, Mittwoch
26N.D01 16:00 Neuenh., 2 - GWGTg, 2
26N.D02 16:00 TVF, 3 - Sutos, 2
26N.D03 16:00 Lichtenb., 1 - TSVWed., 1

16.05.2002, Donnerstag
26N.D04 16:00 GWGTg, 2 - TVF, 3
26N.D06 16:00 TSVWed., 1 - Neuenh., 2

27.05.2002, Montag
26N.D07 16:00 Lichtenb., 1 - GWGTg, 2
26N.D08 16:00 Neuenh., 2 - TVF, 3
26N.D09 16:00 Sutos, 2 - TSVWed., 1

03.06.2002, Montag
26N.D10 16:00 Lichtenb., 1 - Neuenh., 2
26N.D11 16:00 GWGTg, 2 - Sutos, 2
26N.D12 16:00 TSVWed., 1 - TVF, 3

10.06.2002, Montag
26N.D13 16:00 TVF, 3 - Lichtenb., 1
26N.D15 16:00 GWGTg, 2 - TSVWed., 1

17.06.2002, Montag
26N.D05 16:00 Sutos, 2 - Lichtenb., 1

24.06.2002, Montag
26N.D14 16:00 Sutos, 2 - Neuenh., 2

Gruppe E

BSC Rehberge 1945, 2
TC Longline-Wedding, 1
Tennisclub Victoria Pankow, 1
TC Albert Gutzmann, 1
TV Strauß Strausberg, 1
SC "Brandenburg" e.V., 2

08.05.2002, Mittwoch
26N.E01 16:00 Rehb, 2 - LLW, 1
26N.E02 16:00 Vict.Pankow, 1 - Gutz, 1
26N.E03 16:00 Straußb., 1 - SCB, 2

16.05.2002, Donnerstag
26N.E04 16:00 LLW, 1 - Vict.Pankow, 1
26N.E06 16:00 SCB, 2 - Rehb, 2

27.05.2002, Montag
26N.E07 16:00 Straußb., 1 - LLW, 1
26N.E08 16:00 Rehb, 2 - Vict.Pankow, 1
26N.E09 16:00 Gutz, 1 - SCB, 2

03.06.2002, Montag
26N.E10 16:00 Straußb., 1 - Rehb, 2
26N.E11 16:00 LLW, 1 - Gutz, 1
26N.E12 16:00 SCB, 2 - Vict.Pankow, 1

10.06.2002, Montag
26N.E13 16:00 Vict.Pankow, 1 - Straußb., 1
26N.E14 16:00 Rehb, 2 - Gutz, 1
26N.E15 16:00 LLW, 1 - SCB, 2

17.06.2002, Montag
26N.E05 16:00 Gutz, 1 - Straußb., 1

Gruppe F

STC Hakenfelde 75, 2
SC Nordend, 2
VfL 1891 Tegel, 3
TC BW Hohen Neuendorf, 1
Turngemeinde in Berlin, 2
Tennis-Club Hennigsdorf, 1

08.05.2002, Mittwoch
26N.F01 16:00 Haken, 2 - Nordend, 2
26N.F02 16:00 VfLT., 3 - Hoh`neud., 1
26N.F03 16:00 TiB, 2 - TCH.`dorf, 1

16.05.2002, Donnerstag
26N.F04 16:00 Nordend, 2 - VfLT., 3
26N.F06 16:00 TCH.`dorf, 1 - Haken, 2

27.05.2002, Montag
26N.F07 16:00 TiB, 2 - Nordend, 2
26N.F08 16:00 Haken, 2 - VfLT., 3
26N.F09 16:00 Hoh`neud., 1 - TCH.`dorf, 1

03.06.2002, Montag
26N.F10 16:00 TiB, 2 - Haken, 2
26N.F11 16:00 Nordend, 2 - Hoh`neud., 1
26N.F12 16:00 TCH.`dorf, 1 - VfLT., 3

10.06.2002, Montag
26N.F13 16:00 VfLT., 3 - TiB, 2
26N.F14 16:00 Hoh`neud., 1 - Haken, 2
26N.F15 16:00 Nordend, 2 - TCH.`dorf, 1

17.06.2002, Montag
26N.F05 16:00 Hoh`neud., 1 - TiB, 2

Gruppe G

Siemens TK Blau-Gold 1913, 2
Tennisverein Hennigsdorf, 1
TSG Break 90, 1
VfL 1891 Tegel, 2
Spandauer HTC 1910, 1
Tennis-Club Westend 59, 1

08.05.2002, Mittwoch
26N.G01 16:00 Siemens, 2 - TVHennigsd., 1
26N.G02 16:00 Break90, 1 - VfLT., 2
26N.G03 16:00 SHTC, 1 - Westend, 1

16.05.2002, Donnerstag
26N.G04 16:00 TVHennigsd., 1 - Break90, 1
26N.G05 16:00 VfLT., 2 - SHTC, 1
26N.G06 16:00 Westend, 1 - Siemens, 2

27.05.2002, Montag
26N.G07 16:00 SHTC, 1 - TVHennigsd., 1
26N.G08 16:00 Siemens, 2 - Break90, 1
26N.G09 16:00 VfLT., 2 - Westend, 1

03.06.2002, Montag
26N.G10 16:00 SHTC, 1 - Siemens, 2
26N.G11 16:00 TVHennigsd., 1 - VfLT., 2
26N.G12 16:00 Westend, 1 - Break90, 1

10.06.2002, Montag
26N.G13 16:00 Break90, 1 - SHTC, 1
26N.G14 16:00 VfLT., 2 - Siemens, 2
26N.G15 16:00 TVHennigsd., 1 - Westend, 1

Gruppe H

Siemens TK Blau-Gold 1913, 3
Tennis-Club Seeburg, 2
Wasserfreunde Spandau 04, 2
TC Albert Gutzmann, 2
TSV Marzahner Füchse, 1
TC Hohengatow, 1

08.05.2002, Mittwoch
26N.H01 16:00 Siemens, 3 - Seeburg, 2
26N.H02 16:00 WaF, 2 - Gutz, 2
26N.H03 16:00 M.Füchse, 1 - H`Gatow, 1

16.05.2002, Donnerstag
26N.H04 16:00 Seeburg, 2 - WaF, 2
26N.H05 16:00 Gutz, 2 - M.Füchse, 1
26N.H06 16:00 H`Gatow, 1 - Siemens, 3

27.05.2002, Montag
26N.H07 16:00 M.Füchse, 1 - Seeburg, 2
26N.H08 16:00 Siemens, 3 - WaF, 2

03.06.2002, Montag
26N.H10 16:00 M.Füchse, 1 - Siemens, 3
26N.H11 16:00 Seeburg, 2 - Gutz, 2
26N.H12 16:00 H`Gatow, 1 - WaF, 2

10.06.2002, Montag
26N.H13 16:00 WaF, 2 - M.Füchse, 1
26N.H14 16:00 Gutz, 2 - Siemens, 3
26N.H15 16:00 Seeburg, 2 - H`Gatow, 1

24.06.2002, Montag
26N.H09 16:00 Gutz, 2 - H`Gatow, 1

Region Nord-Brandenburg

Bambini Bezirksoberliga
Nord-Brandenburg

Gruppe A

ASV Schwedt 2000, 1
SSV PCK 90 Schwedt, 1
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 2
Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1
MSV Neuruppin, 1
Tennisverein Rathenow, 1
Eberswalder Tennis-Club, 1

01.05.2002, Mittwoch
44N.A11 15:00 Neurup.TC, 1 - Ebersw., 1

04.05.2002, Samstag
44N.A01 14:00 ASV Schwedt, 1 - SSVPCK90, 1
44N.A03 15:00 MSVNeurup., 1 - Ratenow, 1

07.05.2002, Dienstag
44N.A02 16:00 Neurup.TC, 2 - Neurup.TC, 1

09.05.2002, Donnerstag
44N.A04 14:00 SSVPCK90, 1 - Neurup.TC, 2
44N.A06 14:00 Ratenow, 1 - Ebersw., 1

14.05.2002, Dienstag
44N.A05 16:00 Neurup.TC, 1 - MSVNeurup., 1

25.05.2002, Samstag
44N.A07 09:00 Ebersw., 1 - SSVPCK90, 1
44N.A08 14:00 ASV Schwedt, 1 - Neurup.TC, 2
44N.A09 14:00 Ratenow, 1 - Neurup.TC, 1

01.06.2002, Samstag
44N.A12 09:00 Ratenow, 1 - Neurup.TC, 2
44N.A10 14:00 MSVNeurup., 1 - ASV Schedt, 1

08.06.2002, Samstag
44N.A13 09:00 Ebersw., 1 - MSVNeurup., 1
44N.A15 14:00 SSVPCK90, 1 - Ratenow, 1
44N.A14 15:00 Neurup.TC, 1 - ASV Schwedt, 1

22.06.2002, Samstag
44N.A18 09:00 Neurup.TC, 2 - Ebersw., 1
44N.A16 14:00 MSVNeurup., 1 - SSVPCK90, 1
44N.A17 14:00 Ratenow, 1 - ASV Schwedt, 1

25.06.2002, Dienstag
44N.A19 16:00 Neurup.TC, 2 - MSVNeurup., 1

29.06.2002, Samstag
44N.A20 14:00 ASV Schwedt, 1 - Ebersw., 1
44N.A21 14:00 SSVPCK90, 1 - Neurup.TC, 1

Region Süd-Berlin

Bambini Bezirksoberliga
Süd-Berlin

Gruppe A

Berliner Tennis-Club 92, 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
TC GW Königs Wusterhsn., 1
TC "Weiße Bären Wannsee", 1
Grunewald Tennis-Club, 1
TC Blau-Weiß Britz, 1
Zehlendorfer TuS von 1888, 1

08.05.2002, Mittwoch
34N.A01 16:00 BTC 92, 1 - LiRa, 2
34N.A02 16:00 GWKön.W`hausen, 1 - WBW, 1
34N.A03 16:00 GTC, 1 - Britz, 1

16.05.2002, Donnerstag
34N.A04 16:00 LiRa, 2 - GWKön.W`hausen, 1
34N.A05 16:00 WBW, 1 - GTC, 1
34N.A06 16:00 Z 88, 1 - Britz, 1

27.05.2002, Montag
34N.A07 16:00 Z 88, 1 - LiRa, 2
34N.A08 16:00 BTC 92, 1 - GWKön.W`hasen, 1
34N.A09 16:00 Britz, 1 - WBW, 1

03.06.2002, Montag
34N.A10 16:00 GTC, 1 - BTC 92, 1
34N.A11 16:00 WBW, 1 - Z 88, 1
34N.A12 16:00 Britz, 1 - GWKön.W`hausen, 1

10.06.2002, Montag
34N.A13 16:00 Z 88, 1 - GTC, 1
34N.A14 16:00 WBW, 1 - BTC 92, 1
34N.A15 16:00 LiRa, 2 - Britz, 1

17.06.2002, Montag
34N.A16 16:00 GTC, 1 - LiRa, 2
34N.A17 16:00 Britz, 1 - BTC 92, 1
34N.A18 16:00 GWKön.W`hausen, 1 - Z 88, 1

24.06.2002, Montag
34N.A19 16:00 GWKön.W`hausen, 1 - GTC, 1
34N.A20 16:00 BTC 92, 1 - Z 88, 1
34N.A21 16:00 LiRa, 2 - WBW, 1

Gruppe B

TSG Oberschöneweide, 1
TC GW Berlin-Lankwitz, 1
TC Grün-Weiß Rahnsdorf, 1
TC Lichterfelde 77, 1
PTC "Rot-Weiß", 1
Olympischer Sport-Club, 1
Berliner Hockey-Club, 1

08.05.2002, Mittwoch
34N.B01 16:00 O.sch`weide, 1 - GWLankw., 1
34N.B02 16:00 GWR`dorf, 1 - TL77, 1
34N.B03 16:00 PTC, 1 - OSC, 1

16.05.2002, Donnerstag
34N.B04 16:00 GWLankw., 1 - GWR`dorf, 1
34N.B05 16:00 TL77, 1 - PTC, 1
34N.B06 16:00 BHC, 1 - OSC, 1

27.05.2002, Montag
34N.B07 16:00 BHC, 1 - GWLankw., 1
34N.B08 16:00 O.sch`weide, 1 - GWR`dorf, 1
34N.B09 16:00 OSC, 1 - TL77, 1

03.06.2002, Montag
34N.B10 16:00 PTC, 1 - O.sch`weide, 1
34N.B11 16:00 TL77, 1 - BHC, 1
34N.B12 16:00 OSC, 1 - GWR`dorf, 1

10.06.2002, Montag
34N.B13 16:00 BHC, 1 - PTC, 1
34N.B14 16:00 TL77, 1 - O.sch`weide, 1
34N.B15 16:00 GWLankw., 1 - OSC, 1

17.06.2002, Montag
34N.B16 16:00 PTC, 1 - GWLankw., 1
34N.B17 16:00 OSC, 1 - O.sch`weide, 1
34N.B18 16:00 GWR`dorf, 1 - BHC, 1

24.06.2002, Montag
34N.B19 16:00 GWR`dorf, 1 - PTC, 1
34N.B20 16:00 O.sch`weide, 1 - BHC, 1
34N.B21 16:00 GWLankw., 1 - TL77, 1

Gruppe C

ESV Lok Schöneweide, 1
Berliner Sport-Club, 1
Postsportverein Berlin, 1
NTC "Die Känguruhs", 1
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 1
Sportclub Müggelheim, 1
Tennis-Club Mariendorf, 1

08.05.2002, Mittwoch
34N.C01 16:00 ESVLok, 1 - BSC, 1
34N.C02 16:00 PostL., 1 - NTC, 1
34N.C03 16:00 BTTC, 1 - SCM`heim, 1

16.05.2002, Donnerstag
34N.C04 16:00 BSC, 1 - PostL., 1
34N.C05 16:00 NTC, 1 - BTTC, 1
34N.C06 16:00 TCM`dorf, 1 - SCM`heim, 1

27.05.2002, Montag
34N.C07 16:00 TCM`dorf, 1 - BSC, 1
34N.C08 16:00 ESVLok, 1 - PostL., 1
34N.C09 16:00 SCM`heim, 1 - NTC, 1

03.06.2002, Montag
34N.C10 16:00 BTTC, 1 - ESVLok, 1
34N.C11 16:00 NTC, 1 - TCM`dorf, 1
34N.C12 16:00 SCM`heim, 1 - PostL., 1

10.06.2002, Montag
34N.C13 16:00 TCM`dorf, 1 - BTTC, 1
34N.C14 16:00 NTC, 1 - ESVLok, 1
34N.C15 16:00 BSC, 1 - SCM`heim, 1

17.06.2002, Montag
34N.C16 16:00 BTTC, 1 - BSC, 1
34N.C17 16:00 SCM`heim, 1 - ESVLok, 1
34N.C18 16:00 PostL., 1 - TCM`dorf, 1

24.06.2002, Montag
34N.C19 16:00 PostL., 1 - BTTC, 1
34N.C20 16:00 ESVLok, 1 - TCM`dorf, 1
34N.C21 16:00 BSC, 1 - NTC, 1

Gruppe D

1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 1
Steglitzer TK 1913, 1
TC OW Friedrichshagen, 1
Tennis Verein Preussen, 1
TC Grün-G. Wilhelmshorst, 1
TC 1899 Blau-Weiss, 2

08.05.2002, Mittwoch
34N.D01 16:00 EBBTC, 1 - N´Kölln, 1
34N.D02 16:00 STK, 1 - OWFr´Hag., 1
34N.D03 16:00 TVP, 1 - Wilh`horst, 1

16.05.2002, Donnerstag
34N.D04 16:00 N´Kölln, 1 - STK, 1
34N.D05 16:00 OWFr´Hag., 1 - TVP, 1
34N.D06 16:00 TCBl.-W., 2 - Wilh`horst, 1

27.05.2002, Montag
34N.D07 16:00 TCBl.-W., 2 - N´Kölln, 1
34N.D08 16:00 EBBTC, 1 - STK, 1
34N.D09 16:00 Wilh`horst, 1 - OWFr´Hag., 1

03.06.2002, Montag
34N.D10 16:00 TVP, 1 - EBBTC, 1
34N.D11 16:00 OWFr´Hag., 1 - TCBl.-W., 2
34N.D12 16:00 Wilh`horst, 1 - STK, 1

10.06.2002, Montag
34N.D13 16:00 TCBl.-W., 2 - TVP, 1
34N.D14 16:00 OWFr´Hag., 1 - EBBTC, 1
34N.D15 16:00 N´Kölln, 1 - Wilh`horst, 1

17.06.2002, Montag
34N.D16 16:00 TVP, 1 - N´Kölln, 1
34N.D17 16:00 Wilh`horst, 1 - EBBTC, 1
34N.D18 16:00 STK, 1 - TCBl.-W., 2

24.06.2002, Montag
34N.D19 16:00 STK, 1 - TVP, 1
34N.D20 16:00 EBBTC, 1 - TCBl.-W., 2
34N.D21 16:00 N´Kölln, 1 - OWFr´Hag., 1

Bambini Bezirksliga Süd-Berlin

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee, 3
SV Zehlendorfer Wespen, 3
Berliner Sport-Verein 1892, 2
TC "Weiße Bären Wannsee", 2
Berliner Hockey-Club, 2
Grunewald Tennis-Club, 2

08.05.2002, Mittwoch
36N.A01 16:00 Niko, 3 - Wespen, 3
36N.A02 16:00 BSV, 2 - WBW, 2
36N.A03 16:00 BHC, 2 - GTC, 2

16.05.2002, Donnerstag
36N.A04 16:00 Wespen, 3 - BSV, 2
36N.A05 16:00 WBW, 2 - BHC, 2
36N.A06 16:00 GTC, 2 - Niko, 3

27.05.2002, Montag
36N.A07 16:00 BHC, 2 - Wespen, 3
36N.A09 16:00 WBW, 2 - GTC, 2

03.06.2002, Montag
36N.A10 16:00 BHC, 2 - Niko, 3
36N.A11 16:00 Wespen, 3 - WBW, 2
36N.A12 16:00 GTC, 2 - BSV, 2

10.06.2002, Montag
36N.A13 16:00 BSV, 2 - BHC, 2
36N.A14 16:00 WBW, 2 - Niko, 3
36N.A15 16:00 Wespen, 3 - GTC, 2

17.06.2002, Montag
36N.A08 16:00 Niko, 3 - BSV, 2

Gruppe B

Dahlemer Tennisclub, 2
TC 1899 Blau-Weiss, 3
TK Blau-Gold Steglitz, 3
Steglitzer TK 1913, 2
LTTC "Rot-Weiß", 2
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 2
Berliner Sport-Verein 1892, 3

08.05.2002, Mittwoch
36N.B01 16:00 Dahlem, 2 - TCBl.-W., 3
36N.B02 16:00 BG-S., 3 - STK, 2
36N.B03 16:00 BTTC, 2 - LTTC, 2

16.05.2002, Donnerstag
36N.B04 16:00 TCBl.-W., 3 - BG-S., 3
36N.B05 16:00 STK, 2 - LTTC, 2
36N.B06 16:00 BSV, 3 - BTTC, 2

27.05.2002, Montag
36N.B07 16:00 BSV, 3 - TCBl.-W., 3
36N.B08 16:00 Dahlem, 2 - BG-S., 3
36N.B09 16:00 BTTC, 2 - STK, 2

03.06.2002, Montag
36N.B10 16:00 LTTC, 2 - Dahlem, 2
36N.B11 16:00 STK, 2 - BSV, 3
36N.B12 16:00 BTTC, 2 - BG-S., 3

10.06.2002, Montag
36N.B13 16:00 BSV, 3 - LTTC, 2
36N.B14 16:00 STK, 2 - Dahlem, 2
36N.B15 16:00 TCBl.-W., 3 - BTTC, 2

17.06.2002, Montag
36N.B16 16:00 LTTC, 2 - TCBl.-W., 3
36N.B17 16:00 BTTC, 2 - Dahlem, 2
36N.B18 16:00 BG-S., 3 - BSV, 3

24.06.2002, Montag
36N.B19 16:00 BG-S., 3 - LTTC, 2
36N.B20 16:00 Dahlem, 2 - BSV, 3
36N.B21 16:00 TCBl.-W., 3 - STK, 2

Gruppe C

Zehlendorfer TuS von 1888, 2
1.Bln-Brbg. TC Großziethen, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 2
TC GW Baumschulenweg, 1
SV Zehlendorfer Wespen, 2
Tempelhofer Tennis-Club, 1

08.05.2002, Mittwoch
36N.C01 16:00 Z 88, 2 - EBBTC, 2
36N.C02 16:00 TTC, 2 - GWB.Sch.Weg, 1
36N.C03 16:00 Wespen, 2 - TTC, 1

16.05.2002, Donnerstag
36N.C04 16:00 EBBTC, 2 - TTC, 2
36N.C05 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Wespen, 2
36N.C06 16:00 TTC, 1 - Z 88, 2

27.05.2002, Montag
36N.C07 16:00 Wespen, 2 - EBBTC, 2
36N.C08 16:00 Z 88, 2 - TTC, 2
36N.C09 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - TTC, 1

03.06.2002, Montag
36N.C10 16:00 Wespen, 2 - Z 88, 2
36N.C11 16:00 EBBTC, 2 - GWB.Sch.Weg, 1
36N.C12 16:00 TTC, 1 - TTC, 2

10.06.2002, Montag
36N.C13 16:00 TTC, 2 - Wespen, 2
36N.C14 16:00 GWB.Sch.Weg, 1 - Z 88, 2
36N.C15 16:00 EBBTC, 2 - TTC, 1

Gruppe D

B.T.T.C. "Grün-Weiß", 4
TC Zeuthen e.V., 1
LTTC "Rot-Weiß", 4
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat), 1
TC Grün-Weiß Nikolassee, 2
BTC Wista, 1

08.05.2002, Mittwoch
36N.D01 16:00 BTTC, 4 - Zeuthen, 1
36N.D03 16:00 Niko, 2 - Wista, 1

16.05.2002, Donnerstag
36N.D04 16:00 Zeuthen, 1 - LTTC, 4
36N.D05 16:00 TC W`dorf, 1 - Niko, 2
36N.D06 16:00 Wista, 1 - BTTC, 4

27.05.2002, Montag
36N.D07 16:00 Niko, 2 - Zeuthen, 1
36N.D08 16:00 BTTC, 4 - LTTC, 4
36N.D09 16:00 TC W`dorf, 1 - Wista, 1

03.06.2002, Montag
36N.D10 16:00 Niko, 2 - BTTC, 4
36N.D11 16:00 Zeuthen, 1 - TC W`dorf, 1
36N.D12 16:00 Wista, 1 - LTTC, 4

10.06.2002, Montag
36N.D13 16:00 LTTC, 4 - Niko, 2
36N.D14 16:00 TC W`dorf, 1 - BTTC, 4
36N.D15 16:00 Zeuthen, 1 - Wista, 1

24.06.2002, Montag
36N.D02 16:00 LTTC, 4 - TC W`dorf, 1

Gruppe E

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 3
B.T.T.C. "Grün-Weiß", 3
Tennis-Club Mariendorf, 2
TC Mahlow 1957, 1
TC Blau-Weiß Britz, 2
BTC Gropiusstadt, 2

08.05.2002, Mittwoch
36N.E01 16:00 LiRa, 3 - BTTC, 3
36N.E02 16:00 TCM`dorf, 2 - Mahlow, 1
36N.E03 16:00 Britz, 2 - Gropi, 2

16.05.2002, Donnerstag
36N.E04 16:00 BTTC, 3 - TCM`dorf, 2
36N.E05 16:00 Mahlow, 1 - Britz, 2
36N.E06 16:00 Gropi, 2 - LiRa, 3

27.05.2002, Montag
36N.E07 16:00 Britz, 2 - BTTC, 3
36N.E08 16:00 LiRa, 3 - TCM`dorf, 2
36N.E09 16:00 Mahlow, 1 - Gropi, 2

03.06.2002, Montag
36N.E10 16:00 Britz, 2 - LiRa, 3
36N.E11 16:00 BTTC, 3 - Mahlow, 1
36N.E12 16:00 Gropi, 2 - TCM`dorf, 2

10.06.2002, Montag
36N.E13 16:00 TCM`dorf, 2 - Britz, 2
36N.E14 16:00 Mahlow, 1 - LiRa, 3
36N.E15 16:00 BTTC, 3 - Gropi, 2

Gruppe F

NTC "Die Känguruhs", 2
TC Lichterfelde 77, 2
Tennis Verein Preussen, 2
Olympischer Sport-Club, 2
LTTC "Rot-Weiß", 3
TC Berlin-Oberspree, 1
TC Weiß-Rot Neukölln, 2

08.05.2002, Mittwoch
36N.F01 16:00 NTC, 2 - TL77, 2
36N.F02 16:00 TVP, 2 - OSC, 2
36N.F03 16:00 Oberspree, 1 - LTTC, 3

16.05.2002, Donnerstag
36N.F04 16:00 TL77, 2 - TVP, 2
36N.F05 16:00 OSC, 2 - LTTC, 3
36N.F06 16:00 N´Kölln, 2 - Oberspree, 1

27.05.2002, Montag
36N.F07 16:00 N´Kölln, 2 - TL77, 2
36N.F08 16:00 NTC, 2 - TVP, 2
36N.F09 16:00 Oberspree, 1 - OSC, 2

03.06.2002, Montag
36N.F10 16:00 LTTC, 3 - NTC, 2
36N.F11 16:00 OSC, 2 - N´Kölln, 2
36N.F12 16:00 Oberspree, 1 - TVP, 2

10.06.2002, Montag
36N.F13 16:00 N´Kölln, 2 - LTTC, 3
36N.F14 16:00 OSC, 2 - NTC, 2
36N.F15 16:00 TL77, 2 - Oberspree, 1

17.06.2002, Montag
36N.F16 16:00 LTTC, 3 - TL77, 2
36N.F17 16:00 Oberspree, 1 - NTC, 2
36N.F18 16:00 TVP, 2 - N´Kölln, 2

24.06.2002, Montag
36N.F19 16:00 TVP, 2 - LTTC, 3
36N.F20 16:00 NTC, 2 - N´Kölln, 2
36N.F21 16:00 TL77, 2 - OSC, 2

Region Süd-Brandenburg

Bambini Bezirksoberliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

Turnverein 1861 Forst/L., 1
Fürstenwalder Tennisclub Energy, 1
TV Blau-Weiß 90 Forst, 1
Herzberger TC Grün- Weiß, 1
SG Einheit Spremberg, 1

01.05.2002, Mittwoch
54N.A05 14:00 Fürst.w., 1 - Spremb., 1
54N.A06 14:00 TVForst, 1 - TV90 Forst, 1

09.05.2002, Donnerstag
54N.A01 14:00 Fürst.w., 1 - TVForst, 1
54N.A02 14:00 Herzb., 1 - TV90 Forst, 1

25.05.2002, Samstag
54N.A07 09:00 Spremb., 1 - TVForst, 1
54N.A08 14:00 Herzb., 1 - Fürst.w., 1

08.06.2002, Samstag
54N.A03 14:00 TV90 Forst, 1 - Fürst.w., 1
54N.A04 14:00 Spremb., 1 - Herzb., 1
16.06.2002, Sonntag
54N.A09 09:00 TV90 Forst, 1 - Spremb., 1
54N.A10 14:00 TVForst, 1 - Herzb., 1

Bambini Bezirksliga Süd-Brandenburg

Gruppe A

SG Vetschau, 1
Cottbuser-TV 92, 1
Tennisclub Schwarzheide, 1
Turnverein 1861 Forst/L., 2
Herzberger TC Grün- Weiß, 2
Turnverein 1861 Forst/L., 3
ESV Frankfurt (Oder), 2

27.04.2002, Samstag
56N.A01 14:00 CTV 92, 1 - Vetschau, 1
56N.A02 14:00 Schw.h., 1 - TVForst, 2
56N.A03 14:00 Herzb., 2 - TVForst, 3

04.05.2002, Samstag
56N.A07 09:00 ESVFfO, 2 - CTV 92, 1
56N.A08 09:00 Vetschau, 1 - Schw.h., 1
56N.A09 09:00 TVForst, 3 - TVForst, 2

09.05.2002, Donnerstag
56N.A19 09:00 Schw.h., 1 - Herzb., 2
56N.A21 09:00 TVForst, 2 - CTV 92, 1

25.05.2002, Samstag
56N.A13 14:00 ESVFfO, 2 - Herzb., 2
56N.A14 14:00 Vetschau, 1 - TVForst, 2
56N.A15 14:00 CTV 92, 1 - TVForst, 3

01.06.2002, Samstag
56N.A06 14:00 ESVFfO, 2 - TVForst, 3

02.06.2002, Sonntag
56N.A04 14:00 CTV 92, 1 - Schw.h., 1
56N.A05 14:00 TVForst, 2 - Herzb., 2

08.06.2002, Samstag
56N.A10 09:00 Herzb., 2 - Vetschau, 1
56N.A11 09:00 TVForst, 2 - ESVFfO, 2

09.06.2002, Sonntag
56N.A12 14:00 TVForst, 3 - Schw.h., 1

15.06.2002, Samstag
56N.A16 14:00 Herzb., 2 - CTV 92, 1

56N.A17 14:00 TVForst, 3 - Vetschau, 1
56N.A18 14:00 Schw.h., 1 - ESVFfO, 2

29.06.2002, Samstag
56N.A20 09:00 Vetschau, 1 - ESVFfO, 2

Verbands-Hallenmeisterschaften 2002

Herren

1. Rd.: Fleischfresser (Blau-Weiss) – Omrcen (BG Steglitz) 6:2, 6:3; Geismann (Grunewald) – Thiele (Frohnau) 7:5, 6:4; Woloszczak (Blau-Weiss) – Lehmann (Lichtenrade) 6:4, 3:6, 6:4; Reinecke (Blau-Weiss) – Freudenreich (Wespen) 6:1, 4:6, 6:4; Potsch (Känguruhs) – Rieschick (Lichtenrade) 6:3, 1:6, 6:3; Wodnicki (BG Steglitz) – Bruns (SCC) 6:4, 6:4; Gutsche (Känguruhs) – Oeder (Wespen) 6:4, 6:4; Pugatschov (BG Steglitz) – Scheffrahn (Lichtenrade) 7:6, 6:4.
VF: Fleischfresser – Geismann 4:6, 6:2, 6:2; Woloszczak – Reinecke 7:6, 6:0; Wodnicki – Potsch 7:6, 6:3; Pugatschow – Gutsche 6:3, 3:6, 6:4.
HF: Fleischfresser – Woloszczak 6:2, 6:7, 6:4; Wodnicki – Pugatschow 6:4, 3:6, 6:1.
Finale: Fleischfresser – Wodnicki 7:6, 6:1

Damen

1. Rd.: Schmidle (LTTC) – Owsiannikova (ASC) 6:2, 6:4; Meuser (Nordend) – Kerek (LTTC) 4:3 zgz.; S. Exner (LTTC) – Pougatscheva (BG Steglitz) 6:2, 6:4; Biglmaier (BTTC) – Mette (Wespen) 3:6, 6:3, 6:4; J. Exner (Dahlem) – Ulrich (Lichtenrade) 6:1, 6:1; Potsch (Blau-Weiss) – Letsch (LTTC) 6:3, 6:3; Misch (Wespen) – Timme (Alemannia) 7:5, 6:2; Müller (Blau-Weiss) – Merkel (LTTC) 6:1, 6:3.
VF: Schmidle – Mojsa 6:0, 6:2; S. Exner – Biglmaier 6:4, 6:2; Potsch – J. Exner 6:3, 6:4; Misch – Müller o. Sp.
HF: Schmidle – S. Exner 6:3, 2:6, 6:1.; Misch – Potsch 7:6, 6:3.
Finale: Schmidle – Misch 7:6, 6:1

Herren-Doppel

HF: Potsch/Blömeke (Känguruhs/BG Steglitz) – Strauchmann/Bruns (SCC) 7:6, 3:6, 6:3; Lehmann/Pugatschow (Lichtenrade/BG Steglitz) – Freudenreich/Geismann (Wespen/Grunewald) 7:5, 6:1.
Finale: Lehmann/Pugatschow – Potsch/Blömeke 7:6, 6:3.

Damen-Doppel

HF: S. Exner/Schmidle (LTTC Rot-Weiß) – Mette/Misch (Wespen) 6:1, 6:2; Biletskaia/Owsiannikowa (BG Steglitz/ASC) – Müller/Potsch (Blau-Weiss) o. Sp.
Finale: S. Exner/Schmidle – Biletskaia/Owsiannikowa 6:4, 6:1

Herren 40

AF: Monroy (SCC) – Temesvary (WISTA) 6:3, 6:2; Rummelhagen (Lichtenrade) – Hecker (BG Steglitz) 6:3, 6:2; du Bruyn (Dahlem) – Haack (Blau-Weiss) 6:1, 6:0; Grothe (Dahlem) – Müller (Adlershof) 6:3, 6:4; Bauszus (BG Steglitz) – Wiesner (SCC) 6:1, 6:4; Mager (Berliner Bären) – Kranz (Lichtenrade) 6:3, 3:6, 6:2; Schön (BG Steglitz) – Dr. Weigeldt (Lichtenrade) 6:3, 6:4; Weinert (Blau-Weiss) – Schulz (Friedrichsfelde) 6:1, 6:3.
VF: Monroy – Rummelhagen 6:2, 6:2; du Bruyn – Grothe 6:3, 6:2; Mager – Bauszus 6:3, 4:6, 6:1; Schön – Weinert 5:7, 1:5 zgz.
HF: du Bruyn – Monroy 3:6, 7:5 zgz.; Mager – Schön 2:6, 6:0, 6:1.
Finale: du Bruyn – Mager 6:0, 6:3.

Damen 40

HF: Boesser (Blau-Weiss) – Kauf (RW Potsdam) 6:1, 6:0; Konieczka (Blau-Weiss) – Reinhard (BTTC) 6:0, 2:1 zgz.
Finale: Boesser – Konieczka 6:1, 6:4.

Herren 50

VF: Schmidle (LTTC) – Schulz (Nikolassee) 6:7, 6:4, 6:2; Dr. Mauß (Nikolassee) – Przybilla (WR Neukölln) 7:5, 7:6, Türpe (Grunewald) – Dr. Walter (Grunewald) 0:6, 6:4, 6:1; Süßbier (Nikolassee) – Monsler (SCC) 6:3, 6:2.
HF: Schmidle – Dr. Mauß 2:6, 6:2, 6:3; Süßbier – Türpe 6:0, 3:6, 6:2.
Finale: Schmidle – Süßbier 6:1, 6:2.

Damen 50

HF: Thiele (Frohnau) – Gerhardt (Frohnau) 6:4, 6:1; Trojahn (Frohnau) – Britze (SCC) 6:4, 6:2.
Finale: Trojahn – Thiele 6:2, 6:4.

Herren 55

VF: Jacobs (Blau-Weiss) – Semrau (Känguruhs) 6:1, 6:3; Sand (Frohnau) – Rothe (Grunewald) 6:1, 7:5; Rittich (Nikolassee) – Vogel (Känguruhs) 6:1, 6:1; Hemfler (Tiergarten) – Julitz (SCC) 6:1, 4:6, 6:3.
HF: Jacobs – Sand 6:4, 6:0, Rittich – Hemfler 6:4, 6:7, 7:5.
Finale: Jacobs – Rittich 6:0, 6:4.

Herren 60

AF: Wolf (Friedrichshagen) – Bruse (Schwarz-Gold) 6:2, 6:3; Fechner (Frohnau) – Schükerk (BSV) o.Sp.; Braun (Lichtenrade) – Blaumann (Berliner Bären) 1:6, 6:2, 6:4; Rabe (Grunewald) – Nuncic (Sutos) 6:1, 6:2; Glock (Schwarz-Gold) – Skrotzki (Känguruhs) 4:6, 6:1, 6:1; v. Wietersheim (Blau-Weiss) – Dahlmeyer (BSV) o.Sp.; Dr. Kirschbaum (Weiße Bären) – Stephan (Känguruhs) 6:0, 6:1; Gatza (SCC) – Finger (OSC) 6:1, 6:3.
VF: Wolf – Fechner 6:2, 6:2; Braun – Rabe 6:2, 4:6, 6:1; v. Wietersheim – Glock 6:0, 6:4; Gatza – Dr. Kirschbaum 7:5, 6:3.
HF: Wolf – Braun 6:2, 4:6, 6:1; Gatza – v. Wietersheim 7:5, 7:6.
Finale: Gatza – Wolf 3:6, 6:3, 6:3.

Herren 40 – Doppel

HF: du Bruyn/Rummelhagen (Dahlem/Lichtenrade)– Haack/Weinert (Blau-Weiss) 6:3, 6:7, 4:5 zgz.; Monroy/Wiesner (SCC) – Stoscheck/Lengeling (Grunewald) 4:6, 6:2, 6:3.
Finale: du Bruyn/Rummelhagen – Monroy/Wiesner o.Sp.

Herren 50 – Doppel

HF: Rittich/Schulz (Nikolassee) – Kühnast/Dr. Mauß (Nikolassee) 6:1, 6:2; Reiners/Süßbier (Nikolassee) – Clemenz/Schubert (WR Neukölln/BSV) 6:1, 6:1.
Finale: Rittich/Schulz – Reiners/Süßbier 6:0, 3:6, 6:4.

Herren 60 – Doppel

HF: Becker/Döring (Blau-Weiss) – Gatza/Stoffer (SCC) 6:4, 7:5; Blaumann/Blaumann (Berliner Bären) – Metzig/Wolf (Friedrichshagen) 1:6, 6:3, 6:4.
Finale: Blaumann/Blaumann – Becker/Döring 6:2, 6:1.

Damen 40/50 – Doppel

HF: Boesser/Konieczka (Blau-Weiss) – Reinhard/Kranz (BTTC/Lichtenrade) 6:1, 6:0; Schimmelpfennig/Rummelhagen (Lichtenrade) – Lange/Trojahn (Frohnau) 6:2, 6:4.
Finale: Boesser/Konieczka – Schimmelpfennig/Rummelhagen 6:2, 6:1.

Jugend-Hallenmeisterschaften 2002

Junioren AK I

VF: Woloszczak (Blau-Weiss) – Taplick (LTTC) 7:5, 6:2; Gralow (LTTC) – Deckert (Lichtenrade) 3:6, 6:1, 6:4; Herold (LTTC) – Omrcen (BG Steglitz) 6:4, 6:2; Rieschick (Lichtenrade) – Martin (Wespen) 6:3, 6:0.
HF: Woloszczak – Gralow 6:2, 6:2; Rieschick – Herold 3:6, 7:6, 7:6.
Finale: Woloszczak – Rieschick 6:0, 6:4.

Junioren AK II

VF: Schäfer (BSV) – Reiners (Nikolassee) 6:0, 6:3; Schulz (BSV) – Roth (LTTC) 6:0, 2:6, 6:4; Thies (RW Potsdam) – Schindler (SCC) 6:0, 6:2; Bock (Steglitz) – Blank (LTTC) 6:0, 6:2.
HF: Schulz – Schäfer 6:7, 6:1, 6:4. Bock – Thies 6:3, 6:0.
Finale: Schulz – Bock 7:5, 7:5.

Junioren AK III

VF: Arnold (Wespen) – Schumacher (BG Steglitz) 6:1, 7:5; Reichl (Brandenburg) – Andrzejczuk (LTTC) 6:2, 6:3; Lokhno (BSV) – Eberhard (Blau-Weiss) 6:2, 6:1; Schulz v. Endert (Frohnau) – Dippner (Blau-Weiss) 6:2, 6:2.
HF: Arnold – Reichl 6:1, 6:1; Schulz v. Endert – Lakhno 7:5, 6:0.
Finale: Arnold – Schulz v. Endert 6:4, 6:2.

Junioren AK IV

VF: Ikonnikov (LTTC) – Drwecki (Blau-Weiss) 6:0, 6:0; Urrutia (Lichtenrade) – Jursza (Berliner Bären) 6:3, 3:6, 6:4; Schubert (Lichtenrade) – Jarosz (Frohnau) 6:1, 6:0; Hitomi (BG Steglitz) – Fatehpour (Lichtenrade) 6:4, 6:3.
HF: Ikonnikov – Urrutia 0:6, 7:6, 7:6; Hitomi – Schubert 6:1, 6:2.
Finale: Ikonnikov – Hitomi 6:0, 6:0.

Juniorinnen AK I

VF: Reinhard (BTTC) – Kopp (Kleinmachnow) 6:0, 6:1; Pugatschowa (BG Steglitz) – Grohmann (LTTC) 6:2, 6:2; Bengsch (Friedrichshagen) – Burghard (BG Steglitz) 7:6, 6:1; Neubacher (BG Steglitz) – Malcherczyk (Lichtenrade) 6:3, 6:3.
HF: Reinhard – Pugatschowa 5:7, 6:4, 6:1; Bengsch – Neubacher 6:1, 6:0.
Finale: Reinhard – Bengsch 7:5, 4:6, 6:1.

Juniorinnen AK II

VF: Biglmaier (BTTC) – Gabela (LTTC) 6:0, 6:0; Lisicki (LTTC) – Lenz (Blau-Weiss) 6:0, 6:0; Lautenbach (TC Cottbus) – Muhr (Wespen) 7:6, 6:4; Exner (Dahlem) – Rechert (Kleinmachnow) 6:0, 6:2.
HF: Lisicki – Biglmaier 1:6, 6:3, 7:6; Exner – Lautenbach 6:2, 6:1.
Finale: Exner – Lisicki 6:4, 7:5.

Glückstrahlende Gesichter bei den Jugend-Hallenmeisterschaften

Juniorinnen AK III

VF: Kim (Alemannia) – Michallek (LTTC) 6:2, 6:3; Greschik (Heiligensee) – Lommatzsch (Kleinmachnow) 6:2, 6:3; Hegemann (Frohnau) – Gärtig (Gropiusstadt) 6:3, 6:3; Timme (Alemannia) – Peth (Bernau) 6:2, 6:2.
HF: Greschik – Kim 7:5, 6:2; Timme – Hegemann 6:1, 6:1.
Finale: Timme – Greschik 6:4, 6:1.

Juniorinnen AK IV

VF: Quade (Friedrichshagen) – Saupe (Bernau) 6:0, 6:0; Kemkes (Lichtenrade) – Fischer (BG Steglitz) 7:5, 3:6, 6:4; Vojkollari (BG Steglitz) – Hochfeld (Lichtenrade) 7:6, 6:2; Fritschken (SCC) – Reinhard (BTTC) 6:1, 6:0.
HF: Quade – Kemkes 6:1, 6:4; Fritschken – Vojkollari 7:5, 6:1.
Finale: Fritschken – Quade 6:3, 6:3.

Was tun bei ARTHROSE und Hand-Schmerzen?

Schmerzen in der Hand, die zunächst nur nachts auftreten und sich durch Schütteln und Massieren wieder bessern, werden oft lange Zeit unterschätzt. Oft können sie die ersten Anzeichen eines zunehmenden Drucks auf einen wichtigen Nerv sein. Bleibt dieses Krankheitsbild unerkannt und unbehandelt, können spätere Lähmungen die Folge sein. Was sind die Ursachen dieser häufigen Erkrankung? Wie stellt der Arzt die Diagnose? Welche modernen Therapiemöglichkeiten gibt es, und was kann man selbst zur Vorbeugung tun? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (Bitte eine 0,56-EURO-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Winterrunde 2001/2002
Meisterschaftsklasse

Herren

Halbfinale

TC Blau-Weiss – NTC Die Känguruhs 4:2
Fleischfresser – Potsch 4:6, 6:3, 6:2; Sixtus – Gutsche 4:6, 7:6, 4:6; Woloszczak – Berneit 7:6, 6:1; Kuznetsov – Rohne 6:4, 6:0. Fleischfresser/Kuznetsov – Kreft/Berneit 6:0, 6:0; Patzke/Sixtus – Gutsche/Rohne 4:6, 0:6.

TC SCC – Weiß-Gelb Lichtenrade 3:3 (7:7, 70:68)
Bruns – Lehmann 3:6, 4:6; Strauchmann – Scheffrahn 6:4, 3:6, 7:5; Thron – Bröder 6:4, 7:5; Krüger – Rieschick 4:6, 2:6. Bruns/Thron – Lehmann/Scheffrahn 6:3, 6:7, 4:6; Strauchmann/Krüger – Bröder/Rieschick 6:0, 6:4.

Finale

TC Blau-Weiss – TC SCC 4:0
Fleischfresser – Bruns 7:5, 6:4; Patzke – Strauchmann 4:6, 6:1, 6:3; Woloszczak – Thron 3:6, 6:4, 6:0 zgz.; Kuznetsov – Krüger 6:3, 6:4.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Damen

Halbfinale

TC Blau-Weiss – Grunewald TC 4:0
Müller – Zasova 6:0, 6:0 zgz.; Potsch – Schmidt 6:0, 6:2; Weber – Gaude 6:1, 6:3; Franzke – Elmaleh 6:1, 6:1.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

LTTC Rot-Weiß – Weiß-Gelb Lichtenrade 4:0
Exner – Ulrich 6:1, 6:4; Kerek – Tölle 6:4, 6:3; Merkel – Liese 6:3, 6:3; Wnukowa – Geddies 6:2, 6:1.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Finale

TC Blau-Weiss – LTTC Rot-Weiß 5:1
Müller – Exner 6:3, 6:1; Potsch – Kerek 6:1, 6:3; Weber – Merkel 6:7, 3:6; Franzke – Wnukowa 6:2, 5:7, 6:3.
Müller/Potsch – Kerek/Merkel 6:2, 6:0 zgz.; Weber/Franzke – Exner/Wnukowa 7:5, 6:0 zgz.

Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns zu senden.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von 20,45 € insgesamt sechs Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

Hiermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

Vor- und Zuname/Name des Vereins .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Datum Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „kaufhold & partner gmbh" widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel.
Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung.

Ich bezahle ☐ per Überweisung per Bankeinzug

Name, Ort des Geldinstitutes .....

Kontonummer .....

Datum Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht bis zum 1. Februar des neuen Abo-Jahres gekündigt, läuft es automatisch ein Jahr weiter.

kaufhold & partner gmbh · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin

2. Brandenburg Indoors 14.12. – 16.12.2001

Damen

VF: Wartusch (TC WB Schweinfurt) – Beller (TC WB Schweinfurt) 6:4, 6:2; Schmidle (LTTC Rot-Weiß Berlin) – Barthel (TUS Holstein Quikborn) 6:3, 7:6; Hoppmann (Mindener TK) – Hassinger (TSC Mainz) 6:3, 6:3; Basaric (TC BW Herxheim) – Stegkämper (TC Alsterquelle) 6:4, 6:1.
HF: Wartusch – Schmidle 6:3, 6:4; Basaric – Hoppmann 1:6, 6:1, 6:2.
Finale: Basaric – Wartusch 6:1, 6:2.

Herren

VF: Schiessling (TC Großhesselohe) – Kirschner (UHC Hamburg) 6:3, 6:4; Grambow (TC BW Berlin) – Wodnicki (TK Blau-Gold Steglitz) 3:6, 6:4, 7:6; Boruszewski (TC BW Halle) – Aniola (TC Moers 08) 6:0, 6:3; Fleischfresser (TC BW Berlin) – Trümpler (Bremerhavener TV) 6:3; 7:6.
HF: Schiessling – Grambow 6:3, 6:4; Boruszewski – Fleischfresser 6:1, 2:6, 6:2.
Finale: Boruszewski – Schiessling 6:1, 6:4.

---

2. Hallen-Jugendturnier des BTTC Grün-Weiß 26.12. – 31.12.2001

Junioren AK II

HF: Müßig (Zehlendorfer Wespen) – Reiners (Nikolassee) 3:6, 6:4, 6:3; Schindler (SCC) – Späthling (Blau-Gold Steglitz) 6:2, 6:1.
Finale: Schindler – Müßig 3:0 zgz.

Junioren AK III

HF: Reichl (SC Brandenburg) – Nguyen (Turngemeinde Berlin) 6:3, 7:5; Krügelstein (Blau-Gold Steglitz) – Dippner (Blau-Weiß) 6:3, 7:6.
Finale: Reichl – Krügelstein 6:2, 6:2.

Junioren AK IV

HF: Reiher (Sportforum Bernau) – von Laer (Blau-Weiß) 6:0, 6:3; Fatehpour (Lira Weiß-Gelb) – Klukas (BTTC) 6:2, 6:3.
Finale: Reiher – Fatehpour 6:1, 6:3.

Nicole Lommatzsch, Siegerin bei den Juniorinnen AK III

Nachträgliche Weihnachtsgeschenke für PaskualinaVojkollari (l.) und Linda Kemkes

Juniorinnen AK III

HF: Lommatzsch (Kleinmachnow) – Velt (Blau-Gold Steglitz) 6:0, 6:1; Fitzner (Sportforum Bernau) – Pettka (Kleinmachnow) 6:1, 6:0.
Finale: Lommatzsch – Fitzner 6:4, 4:6, 6:3.

Juniorinnen AK IV

HF: Vojkollari (Blau-Gold Steglitz) – Hochfeldt (Lira Weiß-Gelb) 6:2, 6:1; Kemkes (Lira Weiß-Gelb) – Reinhard (BTTC) 6:0, 6:1.
Finale: Kemkes – Vojkollari 6:3, 3:6, 7:6.

7. Weihnachtscup des TC Weiße Bären Wannsee 26.12. – 31.12.2001

Junioren Jhg. 91

HF: Neuhaus (Zehlendorfer Wespen) – Heinrich (Nikolassee) 6:0, 6:1; Heise (SV Frankfurt/Oder) – von Goetze (Nilolassee) 6:1, 6:2.
Finale: Neuhaus – Heise 6:2, 6:2.

Junioren Jhg. 92

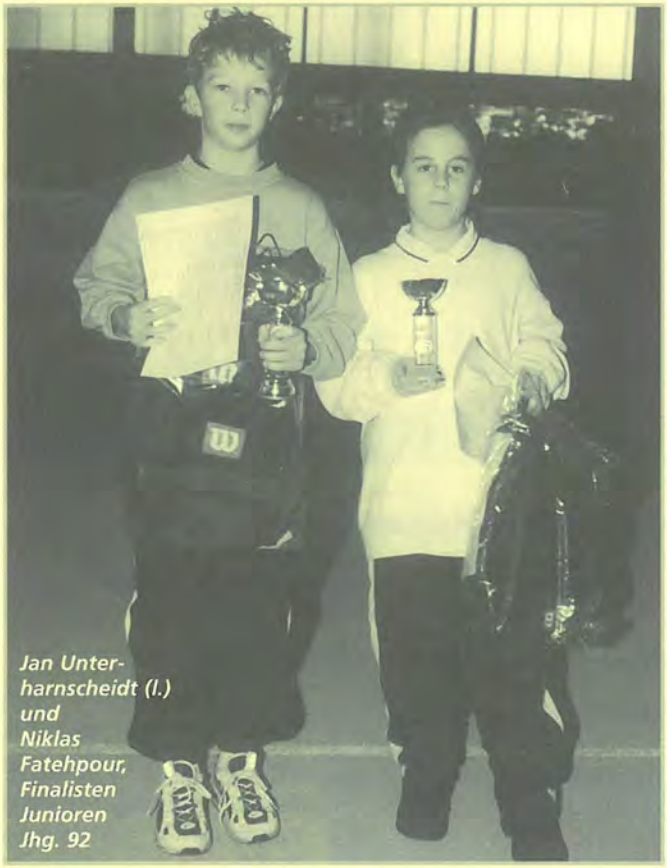
HF: Unterharnscheidt (SC Brandenburg) – Riazanov (Blau-Gold Steglitz) 6:0, 6:2; Fatehpour (Lichtenrade) – Antal (Zehlendorfer Wespen) 6:2, 6:2.
Finale: Unterharnscheidt – Fatehpour 0:6, 6:3, 6:4.

Juniorinnen Jhg. 91

HF: Kruggel (Zehlendorfer Wespen) – Ritter (Rot-Weiß Potsdam) 4:6, 6:1, 6:3; Sedlascheck (Nikolassee) – Gall (Friedrichshagen) 6:4, 6:1.
Finale: Sedlascheck – Kruggel 6:0, 6:2.

Juniorinnen Jhg. 92

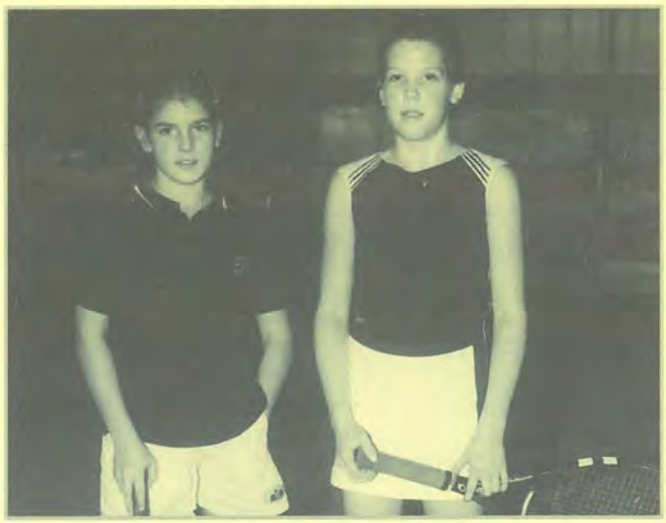
HF: Livadaru (Sutos) – Jähnel (TIB) 6:0, 7:5; Kaspar (Sutos) – Arnold (Zehlendorfer Wespen) 2:6, 7:6, 6:2.
Finale: Livadaru – Kaspar 7:6, 6:2.



Jan Unterharnscheidt (l.) und Niklas Fatehpour, Finalisten Junioren Jhg. 92

Bei den Junioren Jhg. 91 behielt Lennart Neuhaus (l.) über Ron Heise die Oberhand

Jill Sedlascheck (r.) besiegte im Endspiel der Juniorinnen Jhg. 92 Lara Kruggel deutlich



Marner Indoor-Turnier 2./3.2.2002

Herren

VF: Gienke, M. (Schenefeld. TC) – Backes (Schenefeld TC) 6:3, 7:6 (7:5); Richter (TC Langenhorn) – Krüger (UHC HH) 6:3, 6:1; Schünemann (GG Wolfsb.) – Belligrodt (Club a.d.Alst.) 6:3, 5:7, 6:4; Bruns (SCC Berlin) – Gienke, K.-O. (Schenefeld, TC) 7:5, 7:6 (7:4).
HF: Gienke – Richter o.Spiel; Bruns – Schünemann 6:3, 3:6, 7:6 (10:8).
Finale: Gienke – Bruns 6:4, 3:6, 6:2.

A-, B- und C-Trainer

Diplom- und A-Trainer (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Gültig
1	Chendynsky, Andrzej	BB.0263	31.12.2003
2	Dörr, Wolfgang	BB.0338	31.12.2002
3	Eberhard, Klaus	BB.0105	31.12.2002
4	Hornig, Markus	BB.0125	31.12.2002
5	John, Rüdiger	BB.0086	31.12.2002
6	Liebenthron, Oliver	BB.0361	31.12.2002
7	Lingner, Michael	BB.0222	31.12.2002
8	Mallon, Christine	BB.0172	31.12.2002
9	Parr-Kröger, Martina	BB.0344	31.12.2002
10	Ritter, Barbara	BB.0085	31.12.2002
11	Süßbier, Bernd	BB.0190	31.12.2003

B-Trainer (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Gültig
1	Artmann, Jörg	BB.00.071	31.12.2004
2	Asmus, Nils	BB.00.133	31.12.2004
3	Auer, Marcus	BB.00.058	31.12.2003
4	Baum, Sebastian	BB.00.108	31.12.2002
5	Bauszus, Matthias	BB.00.027	31.12.2003
6	Bellaire, Dr. Gunter	BB.00.069	31.12.2004
7	Bethin, Marcus	BB.00.110	31.12.2004
8	Blömeke, Christopher	BB.00.111	31.12.2002
9	Brandt, Michael	BB.00.049	31.12.2004
10	Buttkus, Michael	BB.00.144	31.12.2003
11	Clemenz, Wolfgang	BB.00.022	31.12.2004
12	Damm, Bernhard	BB.00.023	31.12.2004
13	Dietrich, Peter	BB.00.109	31.12.2002
14	Dippner, Katrin;	BB.00.116	31.12.2003
15	Dukanovic, Predrag	BB.00.056	31.12.2003
16	Durek, Frank	BB.00.045	31.12.2002
17	Elschenbroich, Harald	BB.00.034	31.12.2002
18	Engel, Norbert	BB.00.123	31.12.2003
19	Ernst, Volker	BB.00.150	31.12.2002
20	Esser, Dagmar	BB.00.131	31.12.2002
21	Exner, Svenja	BB.00.153	31.12.2004
22	Feigel, Marion	BB.00.040	31.12.2004
23	Fester, Andreas	588-98-nr	31.12.2003
24	Fester, Wolfgang	BB.00.109	31.12.2002
25	Franzke, Carolin	BB.00.089	31.12.2002
26	Gaude, Almut	WTB 0230	31.12.2003
27	Gebel, Maciek	BB.00.047	31.12.2004
28	Gehrke, Stefanie	BB.00.101	31.12.2004
29	Geiger, Ralph	BB.00.064	31.12.2003
30	Glomb, Uwe	BB.00.016	31.12.2004
31	Gocke, Dirk	BB.00.073	31.12.2004
32	Gräßler, Antje	BB.00.134	31.12.2002
33	Grozdanovic, Aleks.	BB.00.112	31.12.2003
34	Gucek, Michel	BB.00.126	31.12.2004
35	Haack, Lars	BB.00.143	31.12.2002
36	Halas, Darko	BB.00.120	31.12.2003
37	Hanisch, Dirk	BB.00.132	31.12.2002
38	Hauf, Roland	BB.00.068	31.12.2004
39	Hecker, Ralph	BB.00.090	31.12.2003
40	Herman-Wojciechowski	BB.00.121	31.12.2003
41	Herzberg, Sebastian L.	BB.00.151	31.12.2003
42	Hilb, Axel	BB.00.155	31.12.2004
43	Hoffmann, Dr. Brigitte	BB.00.100	31.12.2002
44	Hoffmeister, Jan	BB.00.072	31.12.2004
45	Hofmann, Christiane	BB.00.102	31.12.2004
46	Holzwarth, Günther	BB.00.036	31.12.2004
47	Hügel, Christian	BB.00.140	31.12.2002
48	Hügel, Stefan	BB.00.142	31.12.2002
49	Jacke, Guido	BB.00.093	31.12.2002
50	Jarosz, Krzysztof	BB.00.122	31.12.2002
51	Jovasevic, Milun	BB.00.124	31.12.2003
52	Kärcher, Ralf	BB.00.135	31.12.2002
53	Klink, Christian	BB.00.110	31.12.2002
54	Knieß, Stefan	BB.00.094	31.12.2003
55	Knuth, Rainer	BB.00.010	31.12.2004
56	Kramer, Michael	BB.00.136	31.12.2002
57	Krause, Bernd	BB.00.001	31.12.2004
58	Krause, Michael	BB.00.019	31.12.2004
59	Kubina, Inge	BB.00.020	31.12.2004
60	Kürbis, Stefan	BB.00.054	31.12.2004
61	Kuhnert, Marc-Ulrich	BB.00.148	31.12.2003
62	Lagergren, Britta	BB.00.111	31.12.2002
63	Lasale, Alejandro	BB.00.127	31.12.2004
64	Laukner, Carsten	BB.00.137	31.12.2002
65	Lehmann, Jan-Marcus	BB.00.084	31.12.2004
66	Listing, Karin	BB.00.018	31.12.2002
67	Lohrber, Bettina	BB.00.053	31.12.2004
68	Ludwig, Ralf	BB.00.154	31.12.2004
69	Machon, Marko	BB.00.095	31.12.2003
70	Maiß, Jan	BB.00.082	31.12.2003
71	Marcu, Adrian	Ns 260	31.12.2003
72	Marten, Ulrich	BB.00.033	31.12.2003
73	Matijevic, Robert	BB.00.059	31.12.2003
74	Matijevic, Dr. Zeljko	BB.00.063	31.12.2003

Tennisschläger dauerhaft reduziert!

DUNLOP

Schläger inklusive Saite ISO Tour

Lite Titanium MP	100,- EUR
Lite Titanium OS	100,- EUR
200 G MP 98	110,- EUR
200 G OS 98	120,- EUR

Jagapower T Hyper Carbon-Schläger inkl. Besaitung **79,-** jagaball

Extra Angebote: Tenniskleidung

www.jagaball.de
Direkt U-Bhf. Ullsteinstr.
Mariendorfer Damm 1-3

SPORT FACHMARKT im Ullsteinhaus

BERLINS GROSSES SPORTARTIKELZENTRUM

Mo – Fr 10 – 20/ Sa 9 – 16

Wilson

Jack Kramer	275,- EUR
2.6 Roller	250,- EUR
3.6 Roller	220,- EUR
6.6 Roller	190,- EUR
6.5 Pro Stuff	150,- EUR

Völkl

Quantum 10 Tour	130,- EUR
Quantum 10	130,- EUR
Quantum 1	190,- EUR
Quantum 3	160,- EUR
C.9 Pro	120,- EUR
C.10 Pro	130,- EUR
H.S.1 Hot Spot	160,- EUR

Besaitung mit ISO TOUR inkl. Lohn nur **10,-** EUR

Start-Aktion im März und April

DUNLOP Wilson HEAD Völkl

Brandneue Schläger besonders günstig

Tennisschläger 12,50

Laufsport spezial:

Funktionskleidung, Schuhe

Ski & Snowboard zu Sommerpreisen: ab 50,-

Großauswahl Outdoor & Trekking

Preise freibleibend; Irrtümer vorbehalten
Detmolder Straße 58 / Tel. 853 35 99

AUSTRIA Sport Schaffer

IHR SKI- & TENNISSHOP IN WILMERSDORF

Mo, Mi, Do, Fr 10 – 19 / Dienstag geschlossen
Sa 9 – 16

75	Melchior, Martin	BB.00.128	31.12.2004
76	Monroy, Gabriel	BB.00.048	31.12.2004
77	Müller, Lutz	BB.00.113	31.12.2002
78	Nagel, Peter	BB.00.077	31.12.2003
79	Napp, Adriane	BB.00.114	31.12.2003
80	Nettelnstroth, Wim	BB.00.125	31.12.2003
81	Nikolova, Elizabeth	BB.00.103	;31.12.2004
82	Noack, Michael	BB.00.037	31.12.2003
83	Oleen, Mats	BB.00.080	31.12.2003
84	Olschewski, Ines-E.	BB.00.117	31.12.2003
85	Palloks, Sebastian	Mr/328/92	31.12.2002
86	Patzke, Marc	BB.00.105	31.12.2004
87	Pieper, Clemens	BB.00.149	31.12.2003
88	Pieper, Steffen	BB.00.147	31.12.2003
89	Radomski, Adam	Mr/347/92	31.12.2003
90	Reiberg, Andreas	-385-94-Nr.	31.12.2003
91	Resch, Sergej	BB.00.096	31.12.2002
92	Rettberg, Simone	NS.239	31.12.2003
93	Ritter, Axel	BB.00.038	31.12.2004
94	Roesch, Angelika	WTB 0262	31.12.2002
95	Ruzicic, Vladimir	BB.00.138	31.12.2002
96	Schäfer, Peter	BB.00.021	31.12.2003
97	Schick, Stephan	/Mr/352/92	31.12.2002
98	Schmidt, Simone	BB.00.139	31.12.2002
99	Schnell, Oliver	BB.00.097	31.12.2003
100	Schüller, Joachim	BB.00.086	31.12.2004
101	Schulte, Stephan	BB.00.043	31.12.2004
102	Sierleja, Jan	BB.00.145	31.12.2002
103	Skrotzki, Holger	BB.00.129	31.12.2004
104	Stojakovic, Vladimir	BB.00.141	31.12.2002
105	Stojiljkovic, Svetolik	BB.00.067	31.12.2003
106	Strombach, Armand	BB.00.108	31.12.2002
107	Süß, Mirko	BB.00.146	31.12.2003
108	Sußmann, Jörg	BB.00.039	31.12.2003
109	Suworow, Marco	-627-99-nr	31.12.2002
110	Thiele, Benjamin	BB.00.152	31.12.2004
111	Trettin, Ulrich	BB.00.078	31.12.2004
112	Urrutia, Rodrigo	BB.00.083	31.12.2002
113	Vasquez, Diego	BB.00.130	31.12.2004
114	Vogel-Wagner, Robert	BB.00.066	31.12.2004
115	Vranic, Goran	BB.00.115	31.12.2003
116	Walter, Dr. Klaus-Peter	BB.00.002	31.12.2003
117	Wegener, Carsten	BB.00.079	31.12.2003
118	Weigelt, Karsten	BB.00.098	31.12.2003
119	Weinzierl, Jan	-644-99-nr	31.12.2003
120	Weizel, Ute	BB.00.118	31.12.2003
121	Wittmann, Tibor	BB.00.099	;31.12.2003
122	Wolter, Dr. Dietrich	BB.00.051	31.12.2003
123	Ziechmann, Frank	BB.00.074	31.12.2004
124	Zorn, Klaus-Peter	BB.00.028	31.12.2003

B-Trainer (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Gültig
1	Bethin, Marcus	BB.00.110	31.12.2004
2	Bindels, Peter	167 Bd.	31.12.2002
3	Kaiser, René	BB.28.007	31.12.2004
4	Kühne, Andreas	BB.28.003	31.12.2003
5	Ohlemann, Jens	BB.28.004	31.12.2002
6	Rodig, Falk	BB.28.008	31.12.2004
7	Sagitz, Volker	BB.28.002	31.12.2003
8	Schöler, Falk	BB.28.005	31.12.2002
9	Vietor, Marcel	BB.28.006	31.12.2003
10	Wilmink, Ralf	BB.28.009	31.12.2004

C-Trainer (Berlin)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Gültig
1	Abt, Oliver	BB.00.534	31.12.2003
2	Anderl, Thorsten	2595/9 C 96	31.12.2004
3	Andrzejczuk, Franek	BB.00.379	31.12.2003
4	Arkuszewska, Iwona	BB.00.519	31.12.2003
5	Arnold, Rainer	BB.05.147	31.12.2002
6	Auräth, Tilo	SA.068	31.12.2003
7	Axster, Johannes	BB.00.481	31.12.2005
8	Backhaus, Kim	BB.05.272	31.12.2002
9	Bänsch, Rainer	BB.00.010	31.12.2003
10	Bahlke, Sonja	BB.00.489	31.12.2005
11	Bahrenburg, Mona	BB.00.371	31.12.2005
12	Balz, Klaus	BB.00.036	31.12.2004
13	Balzer, Axel	BB.00.498	31.12.2002
14	Bartsch, Oliver	BB.00.417	31.12.2002
15	Bastian, Jens	BB.05.229	31.12.2005
16	Bathe, Michael	BB.00.035	31.12.2004
17	Bauer, Mathias	BB.05.230	31.12.2005
18	Baumann, Henrik	BB.00.559	31.12.2004
19	Baumgärtel, Matthias	BB.00.265	31.12.2005
20	Becker, Ingo	BB.05.148	31.12.2002
21	Beder, Nelli	BB.08.105	31.12.2005
22	Behrendt, Nils	BB.00.527	31.12.2003
23	Beißert, Klaus	BB.05.005	31.12.2003
24	Belling, Nikolas	BB.05.273	31.12.2002
25	Belz, Thilo	BB.00.407	31.12.2002
26	Bergner, Isa	BB.00.380	31.12.2002
27	Bernhard, Manfred	BB.05.172	31.12.2003
28	Bethke, Kristian	BB.00.575	31.12.2004
29	Beyer, Michael	BB.05.270	31.12.2002
30	Bienzeisler, Elke	BB.00.057	31.12.2004
31	Bierend, Heinz	BB.05.105	31.12.2005
32	Bierend, Jana	BB.05.160	31.12.2003
33	Bindig, Frank	BB.05.173	31.12.2003
34	Birkner, Carsten	BB.00.381	31.12.2002
35	Birkner, Theresia	BB.00.006	31.12.2004
36	Bitzer, Bettina	BB.00.532	31.12.2003
37	Blanck, Andreas	BB.00.733	31.12.2002
38	Blaszczok, Jan	BB.18.010	31.12.2003
39	Blaszczok, Katja	BB.08.107	31.12.2005
40	Blaumann, Gerhard	BB.05.070	31.12.2002
41	Bleschke, Joachim	BB.00.139	31.12.2002
42	Böhme, Karsten;	BB.05.210	31.12.2003
43	Böhnstedt, Uwe	BB.05.211	31.12.2004

PALMERSTON GOLF RESORT
Sporting Club Berlin
BAD SAAROW

Die Punktspiele rücken näher ...

Wie steht's mit Ihrer Vorbereitung?

- Mieten Sie für Ihre Mannschaft eine komplette Halle für einen ganzen Tag, von 9.00 bis 18.00 Uhr — € 240,–
- Hallenplätze/Stunde — € 12,–
- Mannschaftsquartier, komplett eingerichtetes Jugendgästehaus mit 8 Betten, Einzelzimmer für Betreuer, Aufenthaltsraum, Küche, Bäder/pro Nacht (auch Voll- oder Halbpension möglich) — € 120,–
- Unterkunft im *****Hotel pro Doppelzimmer einschließlich großem Frühstück und Nutzung des Wellness-Bereiches (nicht über Ostern) — € 125,–

Öffentlicher Golfplatz – vor der Tür!
Pro Runde (9-Loch, einschließlich Leihschläger) — € 15,–

Palmerston Golf Resort · Sporting Club Berlin
Tennis- & Golf-Zentrum, Am Golfplatz 1 · D-15526 Bad Saarow · Tel.: (03 36 31) 63-700/711 · Fax: (03 36 31) 63-710
E-mail: tennis@palmerston.de · Internet: www.palmerston.de
Hotline 0800 9 18 18 18 (gebührenfrei)

44	Bohn, Andreas	BB.00.451	31.12.2004	138	Hamie, Pedjman	BB.00.553	31.12.2004	232	Lindemann, Klaus	BB.05.108	31.12.2002
45	Bohn, Olaf	BB.00.429	31.12.2003	139	Hamlin, Mark	-30-87-TVSCH	31.12.2002	233	Lipecky, Silke	BB.00.544	31.12.2003
46	Bohn, Sara	BB.00.600	31.12.2004	140	Hartmann, Guido	BB.00.450	31.12.2004	234	Loock, Wolfgang	BB.05.259	31.12.2005
47	Bohn, Sascha	BB.00.583	31.12.2005	141	Haucke, Andreas	BB.05.169	31.12.2002	235	Ludwig, Silke	BB.00.460	31.12.2004
48	Bohnacker, Michael	BB.00.509	31.12.2003	142	Haustein, Katrin	BB.05.240	31.12.2005	236	Lüttge, Klaus	BB.05.255	31.12.2002
49	Bollwinkel, Rainer	BB.00.313	31.12.2004	143	Hecht, Dr. Andreas	BB.00.068	31.12.2005	237	Lundie, Peter	BB.00.502	31.12.2002
50	Borkamm, Astrid	BB.05.271	31.12.2002	144	Heinen, Bernd	BB.00.416	31.12.2002	238	Mager, Reinhard	We 18/93	31.12.2005
51	Bornkessel, Monika	BB.08.128	31.12.2003	145	Heinrich, Günther	BB.00.409	31.12.2002	239	Malec, Stan	BB.00.426	31.12.2003
52	Boyan, Björn	BB.05.231	31.12.2005	146	Heller, Ulrike	BB.05.236	31.12.2005	240	Mallow, Karl-Michael	BB.00.133	31.12.2003
53	Bradtke, Tanja	BB.00.424	31.12.2003	147	Hellming, Klaus	BB.00.120	31.12.2002	241	Marx, Stefan	BB.00.546	31.12.2003
54	Braun, Maximilian	BB.00.596	31.12.2005	148	Hellrung, Nils	BB.00.501	31.12.2002	242	Maselowsky, Rainer	BB.05.244	31.12.2005
55	Brockner, Reinhard	BB.05.124	31.12.2005	149	Henkel, Andrea	BB.05.274	31.12.2002	243	Massino, Michaela	BB.00.539	31.12.2003
56	Bröder, Benjamin	BB.00.601	31.12.2004	150	Henschel, Andreas	BB.05.011	31.12.2003	244	Matalla, Mario	BB.00.435	31.12.2003
57	Brosche, Marko	BB.05.259	31.12.2002	151	Herrmann, Wolfgang	BB.00.422	31.12.2002	245	Mattausch, Ute	BB.05.161	31.12.2003
58	Buchholz, Rolf	BB.00.282	31.12.2002	152	Hildebrandt, Hans-J.	BB.05.012	31.12.2002	246	Matthies, Simon	BB.00.501	31.12.2005
59	Buchmann, Michael	BB.05.046	31.12.2002	153	Hilse, Dieter	BB.08.079	31.12.2005	247	Mausbach, Fritz	BB.00.515	31.12.2003
60	Büll, Uwe	BB.00.127	31.12.2003	154	Hintze, Robert	BB.00.457	31.12.2004	248	May, Jan	BB.05.078	31.12.2003
61	Burkhardt, Klaus	BB.05.126	31.12.2005	155	Hirsch, Daniela	BB.05.253	31.12.2002	249	Mejstrik, Mike	BB.00.401	31.12.2002
62	Burwieck, Stephan	BB.00.353	31.12.2005	156	Hladka-Kissal, Jana	BB.00.431	31.12.2003	250	Memmler, Frank	BB.00.461	31.12.2004
63	Buttkus, Michael	We 8/97	31.12.2005	157	Höftmann, Michael	BB.00.561	31.12.2004	251	Mertsch, Frank	BB.00.325	31.12.2004
64	Chatzigiannis, Ilias	BB.00.493	31.12.2002	158	Hoffmann, Valentin	BB.00.432	31.12.2003	252	Metzig, Horst	BB.05.056	31.12.2002
65	Cichos, Nicolas	BB.00.602	31.12.2004	159	Hoblin, Bernd	BB.05.080	31.12.2003	253	Metzlaff, Sebastian-L.	BB.00.499	31.12.2002
66	Conrad, Harald	BB.00.418	31.12.2005	160	Holland, Günter	BB.05.014	31.12.2002	254	Meyer, Henrik	BB.00.597	31.12.2005
67	Coppola, Sergio	BB.00.537	31.12.2002	161	Holzwarth, Karl-H.	BB.08.075	31.12.2005	255	Meyer-Spohn, Gunda	BB.05.203	31.12.2004
68	Cuba, Thorsten	BB.00.584	31.12.2005	162	Hoppe, Ulrich	BB.00.506	31.12.2002	256	Michael, Mathias	BB.00.201	31.12.2002
69	Czaja, Sebastian	BB.00.578	31.12.2005	163	Hornig, Marcus	BB.05.098	31.12.2002	257	Michalke, Mark	BB.00.349	31.12.2005
70	Czoba, Janusz	BB.00.146	31.12.2004	164	Hubar, Zbigniew	BB.00.494	31.12.2002	258	Michalke, Stephan	BB.00.238	31.12.2003
71	Dafertshofer, Florian	BB.00.516	31.12.2003	165	Hubrich, Michèle	BB.00.321	31.12.2004	259	Mielatz, Detlef	BB.08.044	31.12.2002
72	Dahme, Rüdiger	BB.00.331	31.12.2002	166	Huschit, Norbert	Ns 2918	31.12.2004	260	Mikolajski, Antje	BB.05.243	31.12.2005
73	Dechsling, Jürgen	BB.00.083	31.12.2005	167	Ifland, Britta	BB.00.593	31.12.2005	261	Mikolajski, Christoph	BB.05.256	31.12.2002
74	Deckner, Ulrike	BB.05.212	31.12.2004	168	Iriarte Rego, Maria T.	Sa 244	31.12.2003	262	Milios, Andreas	BB.05.275	31.12.2002
75	Denz, Karsten	BB.05.266	31.12.2002	169	Jeken, Peter	BB.00.386	31.12.2003	263	Miller, Ray	BB.00.542	31.12.2003
76	Dersch, Alexander	BB.00.465	31.12.2004	170	Jessen, Stefanie	BB.05.111	31.12.2005	264	Mirow, Holger	BB.05.257	31.12.2002
77	Dietrich, Luc	BB.00.603	31.12.2004	171	Junga, Dirk	BB.05.175	31.12.2003	265	Morgenstern, Melanie	BB.00.598	31.12.2005
78	Dittrich, Matthias	BB.00.579	31.12.2005	172	Jursza, Brita	BB.00.557	31.12.2004	266	Mostofizadeh, Hamid	BB.05.222	31.12.2004
79	Dittrich, Rimma	BB.05.107	31.12.2004	173	Kaden, Lutz	BB.05.135	31.12.2002	267	Mroseck, Michael	BB.00.585	31.12.2005
80	Draheim, Dr. Ingo	BB.00.316	31.12.2004	174	Kadner, Maik	BB.05.157	31.12.2002	268	Müller, Bernd	BB.00.274	31.12.2002
81	Dresp, Gabriele	B.05.095	31.12.2002	175	Karp, Christian	BB.00.270	31.12.2002	269	Müller, Carsten	BB.00.529	31.12.2003
82	Dresp, Hartmut	BB.05.096	31.12.2002	176	Kaszubowski, Olaf	BB.00.271	31.12.2002	270	Müller, Christian	BB.00.169	31.12.2004
83	Drews, Manfred	BB.00.132	31.12.2002	177	Katsanos, Dimitrios	BB.00.547	31.12.2003	271	Müller, Dirk	BB.05.258	31.12.2002
84	Druschky, Jürgen	BB.00.423	31.12.2003	178	Kaun, Konrad	BB.00.149	31.12.2004	272	Müller, Torsten	BB.00.165	31.12.2004
85	Dudek, Daniel	BB.00.373	31.12.2005	179	Kern, Dennis	BB.00.562	31.12.2004	273	Müller-Nentwig, Marco	BB.00.571	31.12.2004
86	Dunst, Hans-Joachim	BB.00.119	31.12.2002	180	Kestler, Vanessa	BB.00.594	31.12.2005	274	Naumann, Felix	BB.05.215	31.12.2004
87	Eberst, Norbert	BB.00.577	31.12.2004	181	Kielmann, Gerhard	BB.05.076	31.12.2003	275	Nettelnstroth, Wilhelm	BB.05.204	31.12.2002
88	Eck, Florian	3381/9 C 97	31.12.2005	182	Kießig, Stefan	BB.00.410	31.12.2002	276	Neubert, Karsten	BB.00.496	31.12.2002
89	Eckhoff, Kira	BB.05.267	31.12.2002	183	Klein, Tanja	BB.05.250	31.12.2005	277	Niedzwiedzki, Jacek	BB.00.383	31.12.2003
90	Eggert, Detlef	BB.05.165	31.12.2002	184	Kleinhans, Birgit	BB.00.176	31.12.2005	278	Nieke, Ole	BB.00.533	31.12.2003
91	Eickelmann, Thomas;	BB.00.425	31.12.2003	185	Kleinke, Helmut	BB.00.154	31.12.2003	279	Niendorf, Rüdiger	BB.05.058	31.12.2002
92	Ellmann, Alexander	BB.00.548	31.12.2004	186	Kleinschmidt, Wolfgang	BB.05.071	31.12.2002	280	Nitzsche, Daniel	BB.00.535	31.12.2002
93	Elmaleh, Norina	BB.00.520	31.12.2003	187	Klingsporn, Sophie	BB.00.525	31.12.2003	281	Nörenberg, Norman	BB.00.524	31.12.2003
94	Emmerich, Julius	BB.05.233	31.12.2005	188	Knabe, Eric	BB.00.211	31.12.2002	282	Nothnagel, Bernhard	BB.05.025	31.12.2002
95	Engel, Lothar	BB.00.191	31.12.2005	189	Knodel, Carsten	BB.00.299	31.12.2003	283	Nowicki, Michael	BB.00.402	31.12.2002
96	Engel, Susanne	BB.00.387	31.12.2002	190	Knoll, Ruben	BB.00.216	31.12.2004	284	Nünke, Christoph	BB.00.569	31.12.2004
97	Engelmann, Dirk	BB.00.430	31.12.2003	191	Kobold, Thomas	BB.00.574	31.12.2004	285	Obst, Peter	BB.00.045	31.12.2004
98	Erler, Peter	BB.05.166	31.12.2002	192	Kocabas, Yusuf	BB.05.176	31.12.2003	286	Oebius, Ulf	BB.00.521	31.12.2003
99	Ernemann, Jens	B.00.134	31.12.2003	193	Koch, Rolf	BB.00.223	31.12.2003	287	Oeder, Torben	BB.00.563	31.12.2004
100	Ertel, Erasmus	BB.00.558	31.12.2004	194	Koch, Sebastian	BB.05.268	31.12.2002	288	Oermann, Tim	BB.00.588	31.12.2005
101	Eulenfeld, Hans-J.	BB.05.009	31.12.2003	195	König, Stefanie	BB.00.399	31.12.2002	289	Orzechowski, Wolkan	BB.00.475	31.12.2005
102	Eulert-Grehn, Jaime-J.	BB.00.591	31.12.2005	196	Köppen, Michael	BB.05.087	31.12.2003	290	Oschee, Martin	BB.05.026	31.12.2002
103	Falk, Franka	BB.05.237	31.12.2005	197	Kötter, Björn	BB.00.495	31.12.2002	291	Oster, Nils	BB.00.181	31.12.2005
104	Falkenstern, Peter	BB.05.084	31.12.2004	198	Kolbe, Klaus	BB.08.118	31.12.2005	292	Ostrowitzki, Peter	BB.00.307	31.12.2004
105	Fincke, Andreas	BB.00.397	31.12.2002	199	Konieczka, Thomas	BB.00.504	31.12.2003	293	Pahnke, Heiko	BB.00.403	31.12.2005
106	Fleischer, Gerd	BB.05.097	31.12.2002	200	Koopmann, Benjamin	BB.00.355	31.12.2005	294	Palomero, Cesar	BB.00.468	31.12.2004
107	Fleischer, Norbert	BB.05.085	31.12.2003	201	Kossack, Andrea	BB.00.069	31.12.2004	295	Pansegrau, Stefan	BB.00.576	31.12.2004
108	Förster, Martina	BB.00.505	31.12.2002	202	Kramer, Thorsten	BB.00.459	31.12.2004	296	Pega, Ingeborg	BB.05.170	31.12.2003
109	Fogel, Robert	BB.00.549	31.12.2004	203	Krause, Oliver	BB.00.229	31.12.2003	297	Peglau, Karl	BB.05.059	31.12.2003
110	Foth, Helmuth	BB.00.198	31.12.2004	204	Kreft, Sebastian	BB.00.595	31.12.2005	298	Peters, Ingeborg	BB.00.290	31.12.2003
111	Freidank, Horst	BB.00.388	31.12.2002	205	Kreß, Tobias	BB.05.260	31.12.2002	299	Pietzsch, Meik	BB.05.060	31.12.2005
112	Friedrichs, Marko	BB.00.550	31.12.2004	206	Kröger, Annette	BB.00.070	31.12.2002	300	Pistor, Christian	BB.00.239	31.12.2003
113	Galander, Dennis	BB.00.566	31.12.2004	207	Kroll, Kaja	BB.00.522	31.12.2003	301	Pittke, Wilfried	BB.05.027	31.12.2002
114	Gedies, Bibiane	BB.00.560	31.12.2004	208	Krüger, Bodo	BB.05.116	31.12.2005	302	Pohl, Gerd	BB.00.099	31.12.2002
115	Gemlin, Stefan	BB.05.238	31.12.2005	209	Krüger, Eike	BB.05.242	31.12.2005	303	Pollow, Anke	BB.00.437	31.12.2003
116	Georgs, Daniel	Ns 138	31.12.2002	210	Krüger, Gerhard	BB.00.567	31.12.2003	304	Pommeranz, Sascha	BB.05.089	31.12.2002
117	Gerade, Sebastian	BB.05.223	31.12.2005	211	Krüger, Oliver	BB.00.184	31.12.2005	305	Porzelt, Maximilian	BB.00.503	31.12.2002
118	Gerade, Wolfgang	BB.00.059	31.12.2004	212	Krukenberg, Emanuel	BB.00.580	31.12.2005	306	Potsch, Benjamin	BB.00.523	31.12.2003
119	Gerth, Andy	BB.00.551	31.12.2004	213	Kruse, Dagmar	91.239 Nw	31.12.2005	307	Pougatchev, Sergej	BB.00.487	31.12.2005
120	Görzen, Ingwar	BB.00.486	31.12.2005	214	Kucharski, André	BB.05.263	31.12.2002	308	Prenzel, Martin	BB.05.272	31.12.2002
121	Götze, Markus	BB.00.453	31.12.2004	215	Kuhring, Silke	BB.00.554	31.12.2004	309	Pretsch, Lutz	BB.05.029	31.12.2003
122	Gohlke, Michael	BB.05.075	31.12.2003	216	Kunze, Carola	BB.05.088	31.12.2002	310	Preuk, Manfred	BB.00.391	31.12.2004
123	Grabovski, Anton	BB.00.592	31.12.2005	217	Lackemann, Jan	BB.00.538	31.12.2003	311	Rapp, Jörg	BB.05.140	31.12.2002
124	Gräßler, Annette	BB.05.248	31.12.2005	218	Lammel, Uwe	BB.00.421	31.12.2003	312	Rausch, Simone	BB.00.043	31.12.2004
125	Griesche, Barbara	BB.05.052	31.12.2002	219	Laskowski-Knuth, K.	BB.05.201	31.12.2004	313	Rautenberg, Werner	BB.05.090	31.12.2003
126	Grießl, Boris	BB.05.213	31.12.2004	220	Leckelt, Andreas	BB.00.400	31.12.2002	314	Reff, Oliver	BB.00.310	31.12.2005
127	Grigalat, Bernd	BB.05.167	31.12.2002	221	Leese, Heike	BB.05.019	31.12.2002	315	Reinecke, Marco	BB.00.484	31.12.2005
128	Grigalat, Claudia	BB.05.168	31.12.2002	222	Lehmann, Heike	BB.00.433	31.12.2003	316	Reinhold, Thomas	BB.00.072	31.12.2005
129	Großkopf, Gert	BB.05.152	31.12.2002	223	Lehmann, Ines	BB.00.224	31.12.2003	317	Renner, Oliver	BB.00.168	31.12.2004
130	Großmann, Britta	BB.00.586	31.12.2005	224	Lehmann, Jürgen	BB.05.254	31.12.2002	318	Repp, Stefan	BB.00.438	31.12.2003
131	Großmann, Sönke	BB.00.540	31.12.2003	225	Lenke, Matthias	BB.05.214	31.12.2004	319	Retz, Morten	BB.05.177	31.12.2003
132	Grote, Thomas	BB.00.552	31.12.2004	226	Leppin, Christian	BB.00.8008	31.12.2002	320	Rex, Bernd	BB.00.412	31.12.2002
133	Gruska, Andreas	BB.05.252	31.12.2002	227	Leßig, Kai	BB.00.301	31.12.2003	321	Rhode, Nicola	BB.00.581	31.12.2005
134	Günther, Björn	BB.00.514	31.12.2003	228	Liebenthron, Ralph	BB.00.283	31.12.2002	322	Richter, Klaus	BB.05.100	31.12.2002
135	Gwosdz, Manfred	BB.00.332	31.12.2002	229	Liefke, Lothar	BB.18.001	31.12.2003	323	Richter, Martina	BB.05.101	31.12.2002
136	Hagel-Tillmann, Sabine	BB.00.337	31.12.2004	230	Liese, Larissa	BB.00.587	31.12.2005	324	Richter, Udo	BB.08.051	31.12.2002
137	Hahn, Birgit	BB.05.235	31.12.2005	231	Lilja, Dr. Susanne	BB.00.175	31.12.2004	325	Riebe, Peter	BB.05.032	31.12.2002

326	Riemer, Rolf	BB.05.102	31.12.2002
327	Riese, Kai	BB.00.202	31.12.2002
328	Rivera Carlson, Diego	BB.00.485	31.12.2005
329	Röding, Carsten-M.	BB.00.327	31.12.2004
330	Röpcke, Ulf	BB.00.510	31.12.2003
331	Rogahn, Manio	BB.00.531	31.12.2003
332	Rogowsky, Udo	BB.00.212	31.12.2002
333	Romero-Oyarzun, Jorge	BB.00.564	31.12.2004
334	Rosenberg, Uwe	BB.18.005	31.12.2005
335	Roß, Gerd	BB.05.062	31.12.2002
336	Roth, Andreas	BB.00.173	31.12.2004
337	Rudloff, Jörg	BB.05.205	31.12.2004
338	Rudolph, Sebastian	BB.00.476	31.12.2005
339	Rüdiger, Lutz	BB.05.142	31.12.2002
340	Sand, Juliane	BB.00.589	31.12.2005
341	Sarömba, Dr. Uwe	BB.05.227	31.12.2005
342	Sawatzki, Bernd	BB.00.160	31.12.2004
343	Schade, Petra	BB.05.276	31.12.2002
344	Schäfer, Christian	BB.05.179	31.12.2003
345	Schäfer, Manuel	MV 111	31.12.2004
346	Schaeffer, Wolfgang	BB.05.178	31.12.2003
347	Schäpperle-Schneidereit	BB.00.085	31.12.2005
348	Schauer, Jürgen	BB.05.033	31.12.2002
349	Scheer, Günter	BB.05.264	31.12.2002
350	Scheer, Hendrik	BB.00.107	31.12.2005
351	Scheerans, Antje	BB.00.413	31.12.2002
352	Scheibe, Heike	BB.05.174	31.12.2003
353	Scheinpflug, Danny	BB.00.590	31.12.2005
354	Schendel, Hans-Joachim	BB.00.063	31.12.2005
355	Schilde, Frank	BB.00.497	31.12.2002
356	Schiplak, Kay-Sven	BB.00.206	31.12.2002
357	Schirmacher, Frank	BB.05.195	31.12.2003
358	Schley, Ludwig	BB.05.034	31.12.2003
359	Schmidt, Dr. Klaus	BB.05.093	31.12.2003
360	Schmidt, Michael	BB.05.180	31.12.2003
361	Schmidt, Patricia	BB.05.181	31.12.2003
362	Schneider, Bodo	BB.00.049	31.12.2003
363	Schneider, Lothar	BB.05.207	31.12.2004
364	Schönherr, Robin	BB.00.500	31.12.2002
365	Schönwälder, Thorsten	BB.05.198	31.12.2004
366	Scholz, Doris	BB.00.111	31.12.2005
367	Scholz, Helmut	BB.05.077	31.12.2003
368	Schramm, Katharina	BB.05.277	31.12.2002
369	Schreiber, Michael	BB.05.247	31.12.2005
370	Schröder, Karl-Heinz	BB.05.036	31.12.2003
371	Schubert, Frank	BB.08.094	31.12.2003
372	Schüler, Ritva	BB.00.511	31.12.2003
373	Schuler, Nils	BB.05.278	31.12.2002
374	Schultz, Michael	BB.00.308	31.12.2002
375	Schulz, Erich	BB.00.414	31.12.2002
376	Schulz, Guido	BB.00.161	31.12.2004
377	Schulz, Uwe	BB.05.218	31.12.2004
378	Schwabe, Hartmut	BB.05.143	31.12.2002
379	Schwarz, Karsten-Dirk	BB.05.129	31.12.2002
380	Seeburg, Dirk	BB.00.545	31.12.2003
381	Seegers, Kathrin	BB.05.279	31.12.2002
382	Seewald, Christian	BB.00.518	31.12.2003
383	Segner, Cynthia	BB.00.116	31.12.2005
384	Seidel, Joachim	BB.05.039	31.12.2002
385	Seidlitz, Alexander	BB.00.480	31.12.2005
386	Seifert, Reinhard	BB.00.508	31.12.2002
387	Sieber, Andreas	BB.00.359	31.12.2005
388	Sieber, Nicole	BB.05.280	31.12.2002
389	Simon, Andrea	BB.00.439	31.12.2003
390	Simon, André	BB.05.219	31.12.2004
391	Simon, Benjamin	BB.00.507	31.12.2002
392	Skrotzki, Dietmar	BB.00.259	;31.12.2005
393	Skuratowicz, Marek	BB.05.182	31.12.2003
394	Sommer, Heike	BB.08.124	31.12.2005
395	Sonntag, Carsten	BB.00.360	31.12.2005
396	Sost, Michael	BB.00.245	31.12.2002
397	Sotke, Frank	BB.00.135	31.12.2002
398	Springer, Ivonne	BB.00.582	31.12.2005
399	Stark, Werner	BB.00.362	31.12.2004
400	Stein, Stephan	BB.05.183	31.12.2002
401	Steiner, Gabor	BB.00.488	31.12.2005
402	Steinke, Peter	BB.05.220	31.12.2004
403	Steinmetz, Gunther	BB.05.184	31.12.2003
404	Steiof, Markus	BB.00.305	31.12.2003
405	Stephani, Dr. Annette	BB.00.001	31.12.2004
406	Stiller, Max	BB.00.565	31.12.2004
407	Strensch, Uwe	BB.00.419	31.12.2002
408	Streubel, Ina	BB.05.120	31.12.2005
409	Struck, Oliver	BB.00.207	31.12.2002
410	Stuck, Detlev	BB.00.022	31.12.2004
411	Stünckel, Vanessa	BB.00.530	31.12.2003
412	Sutor, Dr. Dieter	BB.05.185	31.12.2003
413	Tagorti, Mohamed	BB.00.568	31.12.2004
414	Tannenberg, Annelies	BB.05.065	31.12.2002
415	Taplick, Bernd	BB.05.104	31.12.2002
416	Tehrani, Tara	BB.00.555	31.12.2004
417	Temesvary, Oliver	BB.05.251	31.12.2005
418	Thede, Jörn	BB.05.186	31.12.2003
419	Thiele, Vollrath	BB.00.061	31.12.2004
420	Thielemann, Jürgen	BB.00.512	31.12.2003
421	Thomann, Erik	BB.00.208	31.12.2002
422	Thormeyer, Uwe	BB.05.066	31.12.2005
423	Tiede-Schwill, A.	BB.00.328	31.12.2004
424	Todorovic, Ivan	BB.00.250	31.12.2004
425	Tomzik, Michael	BB.05.251	31.12.2005
426	Tourtschichina, Tatjana	BB.05.188	31.12.2003
427	Treppschuh, Sven	BB.05.187	31.12.2003
428	Tüller, Guido	BB.00.463	31.12.2004
429	Tümptner, Lutz	BB.05.040	31.12.2002
430	Turowski, Michaela	BB.00.471	31.12.2005
431	Ulbrich, Kurt	BB.05.079	31.12.2003
432	Ulrich, Sandra	BB.00.477	31.12.2005
433	Urban, Jochen	B.05.041	31.12.2003
434	Utech, Lothar	BB.05.042	31.12.2003
435	van der Linden, Dirk	BB.00.364	31.12.2005
436	Vangermain, Detlef	BB.05.189	31.12.2003
437	Vauck, Jürgen	BB.05.265	31.12.2002
438	Völler, Simon	BB.00.573	31.12.2004
439	Vömel, Mark	BB.00.241	31.12.2004
440	Vogelhuber, Oliver	BB.00.467	31.12.2004
441	Vogl, Josef	BB.05.208	31.12.2004
442	Vogt, Katja;	BB.05.269	31.12.2002
443	Volk, Sascha	BB.00.572	31.12.2003
444	Wahren, Philipp	BB.00.536	31.12.2003
445	Waisberg, Aleksander	BB.00.365	31.12.2005
446	Wandke, Claudia	BB.00.528	31.12.2003
447	Warncke, Stefan	BB.00.311	31.12.2002
448	Weber, Dirk	BB.00.213	31.12.2002
449	Weber, Silke	BB.05.145	31.12.2002
450	Wegener, Matthias	BB.00.464	31.12.2004
451	Wegner, Andreas	BB.00.347	31.12.2005
452	Wegner, Dirk	BB.05.043	31.12.2002
453	Wehrkamp, Kristina	BB.00.478	31.12.2005
454	Wehrkamp, Olaf	BB.00.215	31.12.2003
455	Weimann, Gunther	BB.00.306	31.12.2003
456	Weiß, Patrick	BB.00.543	31.12.2003
457	Welling, Nicoletta	BB.00.526	31.12.2005
458	Westphal, Thomas	BB.00.253	31.12.2005
459	Wichmann, Richard	BB.00.599	31.12.2005
460	Wienert, Marcus	BB.05.196	31.12.2004
461	Wildfeuer, Sabine	A11. 33582	31.12.2005
462	Wilsch, Thomas	BB.05.261	31.12.2002
463	Wind, Björn	BB.00.393	31.12.2002
464	Wind, Ute	BB.00.394	31.12.2002
465	Winkelmann-Trau, R.	Ns 320	31.12.2002
466	Winkler, Michael	BB.05.281	31.12.2002
467	Wirthgen, Ulrich	BB.05.109	31.12.2002
468	Wisniewski, Thomas	BB.00.210	31.12.2002
469	Wittenburg, Antje	BB.05.163	31.12.2003
470	Wittmann, Michael	BB.05.197	31.12.2004
471	Woblack, Ralf	BB.05.262	31.12.2002
472	Wölke, Petra	BB.00.007	31.12.2004
473	Wormuth, Dr. Manfred	BB.00.513	31.12.2003
474	Zehms, Michael	BB.00.163	31.12.2002
475	Zimmermann, Bianca	BB.05.192	31.12.2003
476	Zschörper, Uwe	BB.00.142	31.12.2003

C-Trainer (Brandenburg)

Nr.	Name	Lizenz-Nr.	Gültig
1	Arnhölter, Thomas	BB.08.076	31.12.2005
2	Bannasch, Doreen	BB.08.132	31.12.2002
3	Bannasch, Katja	BB.08.102	31.12.2004
4	Barfuß, Jutta	We 70/90	31.12.2003
5	Becker, Jürgen	BB.08.001	31.12.2002
6	Beder, Nelli	BB.08.105	31.12.2005
7	Bethin, Georg	BB.08.013	31.12.2003
8	Beyer, Walter	330 STV	31.12.2005
9	Blaszczok, Jan	BB.18.010	31.12.2003
10	Blaszczok, Katja	BB.08.107	31.12.2005
11	Böhler, Frank	BB.18.013	31.12.2003
12	Bornkessel, Monika	BB.08.128	31.12.2003
13	Diedrich, Frank	BB.08.063	31.12.2003
14	Dreßler, Sebastian	BB.18.026	31.12.2004
15	Ehrlich, Rüdiger	BB.18.025	31.12.2004
16	Fertig, Jürgen	BB.08.017	31.12.2003
17	Förster, Pedro	BB.08.108	31.12.2005
18	Georgi, Gabriela	BB.08.110	31.12.2005
19	Grabka, Matthias	BB.08.071	31.12.2004
20	Gringmuth, Lutz	BB.08.070	31.12.2003
21	Grünes, Uwe	BB.18.022	31.12.2003
22	Gutsche, Claus-Peter	BB.08.019	31.12.2003
23	Hänchen, Claudia	BB.18.023	31.12.2003
24	Häreth, Beatrice	BB.18.014	31.12.2003
25	Hagenau, Rayk	BB.08.093	31.12.2003
26	Hampke, Reiner	BB.18.028	31.12.2004
27	Harder, Dr. Jürgen	BB.08.071	31.12.2002
28	Hauwetter, Frank	BB.08.078	31.12.2004
29	Heine, Peter	BB.08.085	31.12.2002
30	Helmke, Prof. Dr. Chr.	BB.18.002	31.12.2005
31	Helmke, Peter	BB.08.087	31.12.2005
32	Hilse, Dieter	BB.08.079	31.12.2005
33	Hinze, Torsten	BB.08.098	31.12.2004
34	Hohbein, Ben-Ulf	BB.08.024	31.12.2003
35	Holzwarth, Karl-H.	BB.08.075	31.12.2005
36	Ignaszewski, Andreas	BB.08.080	31.12.2002
37	Junge, Walter	BB.08.028	31.12.2003
38	Kaeding, Jirko	BB.18.015	31.12.2003
39	Kaßner, Jörg	BB.08.089	31.12.2002
40	Keller, Bernd	BB.08.030	31.12.2003
41	Keller, Ulrich	BB.08.032	31.12.2003
42	Klette, Ulrich	BB.08.092	31.12.2002
43	Kluttig, Jost	BB.08.061	31.12.2002
44	Körner, Petra	BB.08.086	31.12.2002
45	Kolbe, Klaus	BB.08.118	31.12.2005
46	Kowalski, Günter	BB.08.033	31.12.2002
47	Kowalski, Stephan	BB.08.072	31.12.2003
48	Kraus, Heinz	BB.08.073	31.12.2003
49	Leppin, Christian	BB.00.8008	31.12.2002
50	Lerche, Rainer	BB.08.036	31.12.2002
51	Lerche, Steffen	BB.18.027	31.12.2004
52	Leutert, Werner	BB.08.037	31.12.2002
53	Liefke, Lothar	BB.18.001	31.12.2003
54	Linack, Yvonne	BB.08.134	31.12.2002
55	Lonergan, Ross	BB.18.021	31.12.2004
56	Meissner, Knut	BB.18.030	31.12.2005
57	Methke, Eick	BB.08.042	31.12.2002
58	Mettner, Marcel	BB.18.007	31.12.2002
59	Michel, Heinz	BB.08.043	31.12.2003
60	Mielatz, Detlef	BB.08.044	31.12.2002
61	Müller, Bojanka	BB.08.126	31.12.2005
62	Nikolov, Nikola	BB.18.031	31.12.2005
63	Nowak, Wojciech	BB.08.104	31.12.2002
64	Nowotny, Herbert	BB.08.045	31.12.2003
65	Pahl, Christian	BB.18.016	31.12.2003
66	Papke, Manfred	BB.08.131	31.12.2002
67	Paulick, Günter	BB.08.009	31.12.2002
68	Penk, Susanne	BB.08.074	31.12.2004
69	Perschnick, Ralf	BB.08.082	31.12.2005
70	Petrick, Annett	BB.18.017	31.12.2003
71	Petrick, Hans-Joachim	BB.08.047	31.12.2003
72	Pietsch, Christian	BB.18.024	31.12.2003
73	Pillen, Andreas;	BB.08.099	31.12.2004
74	Pöschk, Hans-Joachim	BB.08.067	31.12.2003
75	Puhlmann, Astrid	BB.18.018	31.12.2003
76	Raab, Gunther	BB.08.048	31.12.2002
77	Rateitschak, Achim	BB.08.049	31.12.2003
78	Reinbothe, Katrin	BB.08.100	31.12.2004
79	Retzlaff, Heike	BB.08.130	31.12.2005
80	Richter, Udo	BB.08.051	31.12.2002
81	Rosenberg, Uwe	BB.18.005	31.12.2005
82	Schmidt, Rolf	BB.08.055	31.12.2002
83	Schubert, Frank	BB.08.094	31.12.2003
84	Schulz, Marco	BB.18.012	31.12.2003
85	Schumann, Gitta	BB.08.088	31.12.2002
86	Schumann, Gregor	BB.18.020	31.12.2003
87	Schwechten, Ralf	BB.08.123	31.12.2005
88	Sommer, Heike	BB.08.124	31.12.2005
89	Stötzer, Gudrun	BB.08.095	31.12.2003
90	Storbeck, Horst	BB.08.010	31.12.2002
91	Sünder, Kurt	BB.08.056	31.12.2002
92	Than, Eike	BB.08.133	31.12.2002
93	Tröger, Michaela	184 Sa	31.12.2003
94	Vetter, Frank	BB.08.068	31.12.2003
95	Wiencek, Norbert	BB.08.101	31.12.2004
96	Wolf, Erhard	BB.08.011	31.12.2002
97	Wolter, Dr. Heiko	BB.08.057	31.12.2003
98	Wulsten, Bernd	BB.08.012	31.12.2002
99	Zimmermann, Raik	BB.18.029	31.12.2004

Turnierkalender TVBB 2002

Erläuterung:

● H=Herren ● D=Damen ● JsW=Damen 30 ● JsM=Herren 30 ● SW=Damen 40+, 50+, 55+ ● SM=Herren 40+, 50+, 55+, 60+, 65+
● JW=Juniorinnen ● JM=Junioren ● Ba=Bambina ● Bi=Bambini

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Ort
1.5.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW, H, JsM, SM		
2.5.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
3.5.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
4.5.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW		
5.5.	Verbandsrunde Spieltag	H, JsM, SM		
6.5.-12.5.	EUROCARD Ladies German Open	D		LTTC Rot-Weiß
8.5.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi, SM	H65	
9.5.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW, H, JsM, SM		
10.5.-15.5.	BZM Nord-/Süd-Berlin	JW, JM	AK I-IV	verschiedene Ausrichter
11.5.-12.5.	BZM Süd-Brandenburg	JW, JM	AK I/II	ESV Frankfurt/ Oder
12.5.	Verbandsrunde Spieltag, Herren MKL	H		
15.5.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65	
16.5.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
18.5.-20.5.	Qualifikation Verbandsmeisterschaften	D,H		Berliner Bären/ Hermsdorfer SC
21.5.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
22.5.	Verbandsrunde Spieltag	SM, Ba, Bi, JM	H65	
22.5.-26.5.	Verbandsmeisterschaften	D, H		Zehlend. Wespen
25.5.	Verbandsrunde Spieltag	JsW, SW		
26.5.	Verbandsrunde Spieltag	JsM, SM		
27.5.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
28.5.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
29.5.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65	
30.5.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
1.6.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW, H		
2.6.	Verbandsrunde Spieltag	H, JsM, SM		
3.6.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
4.6.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
5.6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65	
6.6.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
8.6.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW		
9.6.	Verbandsrunde Spieltag	H, JsM, SM		
10.6.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
11.6.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
12.6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65	
13.6.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
15.6.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW, H		
15.6.-16.6.	BZM Süd-Brandenburg	JW, JM	AK III-IV	Neuruppin/ Gransee
16.6.	Verbandsrunde Spieltag	H, JsM, SM		
17.6.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
18.6.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
18.6.-23.6.	ETA Turnier, U12	JW, JM	AK IV	TA Bernau-Waldsiedlung
19.6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65	
20.6.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
22.6.	Verbandsrunde Spieltag	D, JsW, SW		
22.6.-23.6.	BZM Süd-Brandenburg	JW, JM	AK III-IV	TC Cottbus
22.6.-23.6.	BZM Nord-Brandenburg	JW, JM	AK I-II	SSV PCK Schwedt
23.6.	Verbandsrunde Spieltag	JsM, SM		
23.6.-29.6.	Turnier der Verbandsligen	D,H		TeBe
24.6.	Verbandsrunde Spieltag	Ba, Bi		
25.6.	Verbandsrunde Spieltag	JW		
26.6.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65	
27.6.	Verbandsrunde Spieltag	JM		
29.6.	Verbandsrunde Spieltag	JsW, SW		
29.6.-30.6.	BZM Süd-Brandenburg	JsM, JsW		BW Forst
29.6.-30.6.	BZM Nord-Brandenburg	D,H		Süd 05 Brandenburg
29.6.-5.7.	Verbandsmeisterschaften	JW, JM		BG Steglitz
30.6.	Verbandsrunde Spieltag	H, JsM, SM		
3.7.	Verbandsrunde Spieltag	SM	H65	
3.7.-10.7.	4. Int. Ferienpokal	JW, JM	AK I-IV, U 21	BFC Alemannia
6.7.-14.7.	Allgemeines Turnier	D, H, JsM		Grün-Gold Tempelhof
6.7.-13.7.	Senioren Verbandsmeisterschaften	SW, SM		BSV 1892, TC Wilmersdorf, BSC
7.7.-13.7.	18. Intern. Jugendturnier	JW, JM	AK I-IV, U 21	ASC Spandau
13.7.-21.7.	Offenes Turnier	D, H		BTC Wista
14.7.-21.7.	ETA Turnier	JW, JM		LTTC Rot-Weiß
20.7.-24.7.	6. Intern. Jugendturnier	JW, JM	AK I-IV	WB Wannsee
25.7.-28.7.	4. Junior Open	JW, JM	AK II-III	TA Bernau-Waldsiedlung
7.8.-10.8.	ISO-Speed Junior Circuit	JW, JM	AK II-V	WB Wannsee
7.8.-11.8.	Europäisches Ranglistenturnier zu Gunsten der Welthungerhilfe	SM	H35, H40, H45	TC Lichtenrade WG
10.8.-13.8.	11. Intern. Jugendturnier	JW, JM	AK I-III	VfL Tegel
10.8.-18.8.	City-Turnier	D, H, JsM		SC Brandenburg
14.8.-17.8.	16. Intern. Jugendturnier	JW, JM	AK I-III	SV Reinickendorf
15.8.-18.8.	Seniorenturnier	SM	H40, H50	RW Potsdam
23.8.-25.8.	Turnier der U 21	D, H	U 21	RW Potsdam
24.8.-25.8.	Jugendturnier	JW, JM	AK I/II	TC Cottbus
24.8.-31.8.	Jüngstenturnier	JW, JM	AK V	TC Lichterfelde 77
28.8.-1.9.	1. Brandenburg Open	D, H, SM JM	D, H, H40, JM, AK III	TTC Sportforum Bernau
28.8.-1.9.	Jungsenioren	JsW, JsM		WB Wannsee
31.8.-1.9.	Verbandsmeisterschaften	JW, JM	AK III/IV	TC Cottbus
31.8.-8.9.	Jugendturnier Cujic-Cup	JW, JM	AK I-V	TV Preussen
7.9.-8.9.	BZM Nord-Brandenburg	SW, SM		TV Rathenow
7.9.-15.9.	Jugend-Nordpokal	JW, JM	AK II-V	TV Frohnau
13.9.-21.9.	3. Laserline Nord-Trophy	JW, JM	AK I-V	BSC Rehberge
14.9.-15.9.	BZM Süd-Brandenburg	D, H		Cottbuser TV
21.9.-22.9.	BZM Süd-Brandenburg	SW, SM		Spremberg
3.10.-6.10.	3. BMW-Cup	D, H		Racketcenter Straußberg
28.11.-1.12.	Winter-Circuit (1)	D, H, JW, JM	U 21, AK II-IV	TA Bernau-Waldsiedlung
29.11.-1.12.	Einladungsturnier U 21	D, H	U 21	RW Potsdam
5.12.-8.12.	Winter-Circuit (1)	D, H, JW, JM	U 21, AK II-IV	TTC Sportforum Bernau
12.12.-15.12.	3. Brandenburg Indoors	D, H		TTC Sportforum Bernau
26.12.-31.12.	Weihnachts-Cup	JW, JM	AK V	WB Wannsee
27.12.-30.12.	3. Jugendhallenturnier	JW, JM	AK II-IV	BTTC

Prüfung bestanden

Den A-Trainer-Lehrgang 2001 des Deutschen Tennis Bundes haben **Carolin Franzke, Marco Suworow und Goran Vranic** besucht und die Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt. Damit haben alle Lehrgangsteilnehmer/in des TVBB die A-Trainer-Lizenz erworben. Hierzu gratuliere ich herzlich und wünsche ein erfolgreiches Wirken zum Wohle des Vereins und des Berliner Tennissportes.

A-Trainer-Lehrgang 2003 – Sichtung

Die Sichtung für den neuen A-Trainer-Lehrgang des DTB im Bundesleistungszentrum findet am **Samstag, dem 11. Mai 2002** statt.

Meldungen über die Vereine bis zum **15. April 2002** und Einzahlung der Sichtungsgebühr von 100 auf das Konto des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg Dresdner Bank AG (BLZ 10080000 Konto Nr. 161112400) oder Postbank Berlin (BLZ 10010010) Kontonummer 55100-103 bis zum 15. April 2002.

Günther Holzwarth
Referent für Lehrwesen

Nationale Turniere 2002

Termin	Veranstaltung	Ort
29.4.-5.5.	ATP-Turnier (Herren)	München
30.4 -5.5.	Betty Barclay Cup	Hamburg
6.5.-12.5.	EUROCARD Ladies German Open	Berlin
13.5.-19.5.	Tennis Masters Series Hamburg (Herren)	Hamburg
20.5-26.5.	ATP World Team Cup (Herren)	Düsseldorf
10.6.-16.6.	ATP-Turnier (Herren)	Halle/Westfalen
17.6.-23.6.	Europameisterschaften der Seniorinnen und Senioren (40–55)	Baden-Baden
19.6.-23.6.	Deutsche Jugendmeisterschaften AK I/II/III a (AK 3A Teil der NJT)	Ludwigshafen
22.6.-30.6.	DTB Turnier Grand Prix ATP Challenger Wartburg Open	Eisenach
24.6.-30.6.	Gerry Weber German Junior Open (ITF-Turnier Gr.4)	Halle
3.7.-7.7.	Deutsche Meisterschaften der Jungsenioren/innen	Dormagen
8.7.-14.7.	Internationale Jugendmeisterschaften von Deutschland German Junior Open (ITF-Gr. 1)	Essen
13.7.-21.7.	ATP-Turnier (Herren)	Stuttgart
23.7.-4.8.	Deutsche Seniorenmeisterschaften	Bad Neuenahr
24.7.-28.7.	Europameisterschaften der Jungsenioren/innen	Cuxhaven
23.7.-25.8.	Große Poensgen-Spiele	
30.8.-1.9.	Große Meden-Spiele (Herren)	
31.8.-1.9.	Endspiele Deutsche Vereinsmeisterschaften (Damen 30, 40, 50; Herren 40, 50, 55, 60, 65)	
6.9.	1. Bundesliga Herren Finale, Hinspiel	
8.9.	1. Bundesliga Herren Finale, Rückspiel	
7.9.-8.9.	Große Schomburgk-Spiele (50) Große Walther-Rosenthal-Spiele (40) Große Fritz-Kuhlmann-Spiele (60) Große Franz-Helmis-Spiele (30)	
21.9.-22.9.	Endrunde Große Henner-Henkel- und Cilly-Aussem-Spiele	Bayern
23.9.-29.9.	Sparkassen Cup (Damen)	Leipzig
24.9.-28.9.	Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“	Berlin
5.10-13.10.	WTA-Turnier (Damen)	Filderstadt
3.12 -8.12.	Warsteiner Masters	Neumünster

Anzeige

Tennisklub im Süd-Westen Berlins sucht

Platzwart

Angebote unter Chiffre #009 an:
kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2-4, 10787 Berlin

Internationaler Turnierkalender 2002

Termin	Veranstaltung	Ort
5.4.-7.4.	Davis Cup 2. Runde	
15.-21.4.	Monte Carlo Open (Herren)	Monte Carlo
27.4.-28.4.	Fed Cup 1. Runde Deutschland – Russland	Dresden
6.-12.5.	ATP-Turnier (Herren)	Rom
27.5.-9.6.	French Open (Damen/Herren)	Paris
24.6.-7.7.	The All England Championships (Damen/Herren)	Wimbledon
8.7.--14.7.	Swiss Open (Herren)	Gstaad
19.-21.7.	Fed Cup 2. Runde	
22.-28.7.	Austrian Open (Herren)	Kitzbühel
29.7.-4.8.	WTA-Turnier (Damen)	Basel
26.8.-8.9.	US Open (Damen/Herren)	New York
20.-22.9.	Davis Cup 3. Runde	
14.-20.10.	European Indoors (Damen)	Zürich
21.-27.10.	Swiss Indoors (Herren)	Basel
28.10.-3.11.	ATP-Turnier (Herren)	Paris
28.10.-3.11.	WTA Tour Championships	München
4.-10.11.	ATP Tour World Doubles Championships	Hartford
11.-17.11.	ATP Tennis Masters Cup	Shanghai
29.11.-1.12.	Davis-Cup-Finale	

Neue Hallenmeister in Nord-Brandenburg

Claudia Richter, erstmals Siegerin bei den Hallenmeisterschaften

Mit Claudia Richter (TSV Chemie Premnitz) und Peter Bindels (Neuruppiner TC Grün Weiss) sind zwei neue Namen in der Siegerliste der Hallenmeisterschaften des Bezirks Nord-Brandenburg zu finden. Am 16./17. Februar traf sich die Elite des Bezirks im Sportpark Wust bei Brandenburg, wo in der 6-Feldhalle gute Bedingungen herrschten. Leider traten nur sechs Damen an, doch davon immerhin drei Ranglistenspielerinnen. Favoritin war die Ranglistenerste Birgit Ladendorf (Neuruppiner TC Grün Weiss), die auch ihrer Rolle zunächst gerecht wurde und gegen Regina Triebe (TC BSC Süd 05 Brandenburg und Ranglistenplatz acht) mit 6:3, 6:1 siegte. Claudia Richter, die in den Verbandsspielen für den TC BSC Süd 05 Brandenburg in der Verbandsliga startet, hatte ihre Mannschaftskameraden Juliane Weniger, immerhin Vorjahreszweite in der Halle bei den Damen, vor sich und musste hart kämpfen, um mit 6:3, 5:7 und 6:4 die Oberhand zu behalten.

So standen sich im Finale die 17-jährige Juniorin und die erfahrene Neuruppinerin gegenüber, die immerhin sieben Ranglistenplätze voneinander trennten. Birgit Ladendorf wurde anfangs auch ihrer Favoritenrolle gerecht und holte sich mit 6:1 überzeugend den ersten Satz. Doch dann nahm sich Claudia Richter zusammen, wurde besser und besser, variierte mit guten Halbflugbällen, schlug ansatzlose Vorhandcrossbälle und brachte ihre Gegnerin immer mehr in Bedrängnis. Trotz mehrfacher Breakbälle für die Neuruppinerin ging der zweite Satz mit 6:4 an Claudia Richter. Satz drei war dann total Sache der Premnitzerin. Sie machte mehr Druck, bei Birgit Ladendorf bekamen die Bälle keine Länge mehr und weg war der Satz mit 6:1.

So holte sich die sympathische, schlank gewachsene Claudia Richter ihren ersten Bezirksmeistertitel bei den Damen sehr zur Freude ihrer bisherigen Trainer Kurt Sünder (TSV Chemie Premnitz), Heiko Wolter (TC BSC Süd 05 Brandenburg) und ihres jetzigen Trainers beim Brandenburger TC, Bernhard Damm. Platz drei ging im Duell der Spielerinnen des TC BSC Süd 05 Brandenburg an Regina Triebe, die jedoch Mühe hatte, sich gegen die Juniorin Juliane Weniger mit 4:6, 6:3 und 6:3 durchzusetzen.

Im 32er-Feld der Herren waren die Ranglistenspieler 1 bis 7 gemeldet und gesetzt. Zu erwarten war das Duell Peter Bindels (Neuruppiner TC Grün Weiss) gegen Alexander Kuchling (jetzt SV Freizeitpark Wittenberge). Bindels, Nummer 1 der Rangliste und Bezirksmeister auf Sand, nahm bisher noch nie an der Hallenmeisterschaft teil. Kuchling konnte als Ranglistenzweiter immerhin schon auf zwei Hallentitel verweisen. Der Turnierverlauf bot zunächst keine Überraschungen. Unter den letzten Acht standen außer Bindels und Kuchling noch Andreas Fester (SV Freizeitpark Wittenberge), Michael Stippa (TC BSC Süd 05 Brandenburg), Matthias Grabka (Eberswalder TC), Steven Schaupp (Neuruppiner TC Grün Weiss), Falk Rodig (ASV 2000 Schwedt) und als Ungesetzter Stefan Kohls (TC BSC Süd 05 Brandenburg), der Christian Schlinke (Neuruppiner TC

Im Finale unterlegen: Birgit Ladendorf

lavital
Sportpark und Hotel
Aktiv entspannen

Das besondere Tennisvergnügen

Tennis-Fitness & Wellness

Wochenendangebot Fr.-So.
(Mindestteilnehmerzahl 4 Personen)

2x Übernachtung im
3 Sterne Komfortzimmer
2x Frühstücksbuffet
2x 3 Gang Abendmenü

Incl. Benutzung des
600 qm großen Fitnesstudios
mit Cardiokino und
Dr. Wolf Rückenkonzept
sowie Teilnahme an
unserem Kursprogramm

Incl. Benutzung der Saunalandschaft
feucht oder finnische Sauna
danach relaxen in unserem
mediteranen Wintergarten

Incl. 2 Stunden Tennishallenmiete pro Person

Incl. 10 Min. Solarium

Wochenend-Preis
pro Person € 143,00 im DZ

Fordern Sie unseren
Hausprospekt an!

29392 Wesendorf
Tel.: 05376-97960
Fax: 05376-979619
e-mail: LaVital@T-Online.de
Internet: www.lavital.de

Grün Weiss) mit 6:4 und 6:2 aus dem Rennen warf.

Die gutklassigen Viertelfinals holten sich Bindels gegen Kohls mit 6:3, 6:2, Rodig gegen Schaupp mit 6:4, 6:3, Fester gegen Grabka mit 6:2, 6:2 und Kuchling gegen Stippa allerdings erst im Tie-Break des dritten Satzes nach 6:2 und 1:6 in den ersten beiden Sätzen. Im ersten Halbfinale hatte es Bindels mit Rodig zu tun, der im ersten Satz noch harten Widerstand leistete und sich mit 5:7 gut verkaufte, Satz zwei dann mit 3:6 abgab. Kuchling hatte im zweiten Halbfinale mit Fester seine Mühe und brauchte erneut drei Sätze, um mit 3:6, 6:3 und 6:3 die Oberhand zu behalten.

Somit stand fest: Bindels gegen Kuchling im Titelkampf, wie bereits im letzten Sommer auf Sand, und Rodig gegen Fester im Spiel um den dritten Platz. Das Finale sah letzlich einen gut aufgelegten Peter Bindels, der seine geringere Körpergröße durch schnelle Beine, gute Reaktionen und das variantenreichere Spiel gegen den Riesen Kuchling voll wettmachte. Bindels behielt den Überblick, spielte immer den richtigen Ball zum richtigen Zeitpunkt an die richtige Stelle und holte sich so mit 6:2, 6:4 seinen ersten Hallentitel. Den dritten Rang belegte Falk Rodig mit einem 7:5, 6:4 über Andreas Fester.

Bezirkssportwart Günter Kowalski und Bezirksvorsitzender Heiko Wolter konnten mit der Meisterschaft und den gebotenen Leistungen durchaus zufrieden sein, wenn auch die Beteiligung bei den Damen hätte besser sein können.

Heiko Wolter sen.

Peter Bindels, frisch gebackener Hallenmeister (Foto rechts). Alexander Kuchling (kleines Foto) war im Finale chancenlos

Nachwuchsmeisterschaften:
Titel-Mix an viele Vereine

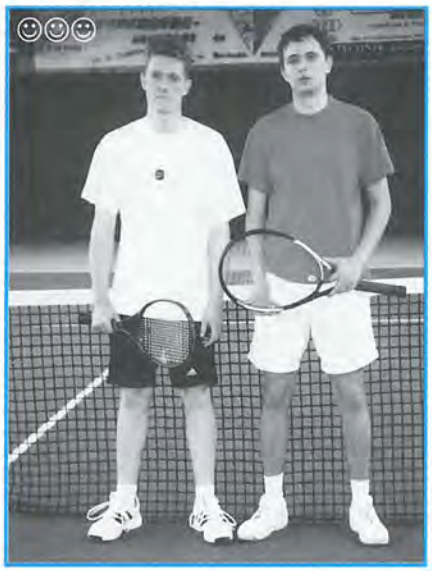
Die Titel bei den Hallenmeisterschaften im Juniorenbereich des Bezirks Nord-Brandenburg in der 6-Feldhalle des Sportparks Wust bei Brandenburg gingen bunt gemixt an viele Vereine. So waren insbesondere der Neuruppiner TC Grün-Weiß und der SSV PCK 90 Schwedt erfolgreich, aber auch der TSV Chemie Premnitz, der TC BSC Süd 05 Brandenburg und der Brandenburger Sport- und Ruderclub 1883 konnten triumphieren und stolz auf ihre Ergebnisse sein. Mit 56 Teilnehmer/innen war das Maß der möglichen Spielerfelder für die zur Verfügung stehende Zeit erreicht, und alle organisatorischen Fähigkeiten mussten voll ausgeschöpft werden, um die Meisterschaft fristgerecht über die Bühne zu bringen, was dann letztendlich aber doch gut gelang.

In der **AK IV** siegte bei den Mädchen Victoria Springsguth vom Neuruppiner TC Grün-Weiß vor Janine Auerbach (SSV PCK 90 Schwedt) und Sabrina Kühl (Neuruppiner TC Grün-Weiß). Im Jungen-Finale setzte sich der Schwedter Daniel Freude mit 6:4, 6:4 gegen Lukas Schröder (Neuruppiner TC Grün-Weiß) durch. Maximilian Schwarzelt (TC BSC Süd 05 Brandenburg) schlug im Spiel um Platz drei Clemens Zechim (SSV PCK 90 Schwedt) mit 7:5, 6:4. Die **Altersklasse III** sah bei den Mädchen mit Ina Nitze vom TSV Chemie Premnitz eine souveräne Siegerin, die nach Erfolgen über Ulla Tischler (TC BSC Süd 05 Brandenburg) und Charlene Nickel (Brandenburger Sport- und Ruderclub 1883) im Finale auch deren Vereinskameradin Viktoria Wesselowski mit 6:1, 6:2 in die Schranken wies. Romy Reetz aus Schwedt wurde Dritte vor Ulla Tischler.

Das Feld der Jungen wurde von Max Ruge (TC BSC Süd 05 Brandenburg) dominiert, der nach seinem 6:0, 6:0 gegen den Schwedter Michael Kubatzki dann im Halbfinale auch Tim Springsguth (Neuruppiner TC Grün-Weiß) mit 7:6, 6:3 besiegte. Im Finale traf er schließlich auf seinen Clubkameraden Felix Sahm. Dieser hatte nach einem 6:4, 6:0 über Jeff Klemm (SSV PCK 90 Schwedt) im Halbfinale gegen Björn Lorenz (TC BSC Süd 05 Brandenburg) alle Hände voll zu tun, um mit 4:6, 6:3 und 6:2 das Finale zu erreichen. Max Ruge zeigte ihm dann aber deutlich seine Grenzen und verpasste ihm mit 6:0, 6:0 „die Brille". Platz drei holte sich mit 6:1, 6:0 Tim Springsguth gegen Björn Lorenz.

Am zweiten Tag waren die **Altersklassen I und II** am Start. Bei den älteren Mädchen der Altersklasse I wurde Clau-

Punkt, Satz, Sieg: Allwetter-Tennisnetze mit Garantie
Gebr. Wunderlich GmbH & Co. KG D 37520 Osterode Telefon 05522.869.0 www.wunderlich.info
WUNDERLICH
Wir wirken Wunder.



☺ *AK II: Siegerin Anne Bremer (r.) und Christin Conrad*
☺☺ *AK II: Sieger Eugen Wiskow (r.) und Christian Klugow*
☺☺☺ *AK I: Sieger Andreas Tullius (l.) und Daniel Laube*
☺☺☺☺ *Die drei besten in der AK I: Jana Winkelmann, Claudia Richter, Karolin Ruge (v.l.)*

dia Richter (TSV Chemie Premnitz) ihrer Favoritenrolle gerecht. Sie war an eins gesetzt und setzte sich nach Freilos in der ersten Runde gegen Jana Winkelmann (TC BSC Süd 05 Brandenburg) mit 6:1, 6:1 durch. Im Finale konnte ihr letztlich Karolin Ruge vom gleichen Verein keinen nennenswerten Widerstand leisten und wurde mit 6:2, 6:0 besiegt. Platz drei ging dann nach einem 6:1, 6:3 über Christin Braun (SSV PCK 90 Schwedt) an Jana Winkelmann.

Den Titel bei den Jungen der AK I holte sich wie erwartet Andreas Tullius vom Brandenburger Sport- und Ruderclub 1883. Nach Siegen über Robert Dicke (TC Wusterhausen) mit 6:3, 6:0 und Stephan Keil (Eberswalder TC) mit 7:5, 6:0 stand er im Finale, wo er auf Daniel Laube (SSV PCK 90 Schwedt) traf. Dieser hatte zuvor Christopher Stahl (Brandenburger Sport- und Ruderclub 1883) mit 6:2, 6:2 und Daniel Miehan (Neuruppiner TC Grün-Weiß) mit 6:2, 6:1 aus dem Rennen geworfen. Im Finale gegen Andreas Tullius hatte er jedoch nicht die Spur einer Chance und musste ihm einen 6:2, 6:0-Sieg überlassen. Im Spiel um Platz drei besiegte Stephan Keil Daniel Miehan mit 7:5, 6:0.

Bleibt noch die AK II. Hier triumphierte bei den Mädchen erwartungsgemäß Anne Bremer aus Schwedt. Sie schlug im Halbfinale Susanne Eisenschmidt (Brandenburger Sport- und Ruderclub 1883) mit 6:2, 6:1 und ließ auch im Finale gegen Christin Conrad vom gleichen Verein nichts anbrennen. Mit 6:2, 6:1 holte sie sich souverän den Titel. Der dritte Platz ging an Alexandra Weber, die ihre Clubkameradin Susanne Eisenschmidt in drei Sätzen bezwingen konnte.

Bei den Jungen kam es zu einem Duell zwischen dem Neuruppiner TC Grün-Weiß und dem TC BSC Süd 05 Brandenburg. Eugen Wiskow und Christian Klugow aus Neuruppin hatten es mit den Brandenburgern Nico Wohlfahrt und Thomas Wolter zu tun und brachten beide Halbfinals an sich. Wiskow schlug Wolter mit 6:4, 6:0 und Klugow blieb 6:2, 6:3 gegen Wohlfahrt siegreich. Den Titel sicherte sich Eugen Wiskow mit einem glatten 6:1, 6:1 über Christian Klugow. Im Brandenburger Duell um Platz drei siegte Wohlfahrt mit 7:6, 6:1.

Insgesamt konnten der Bezirksvorsitzende Heiko Wolter und Bezirksjugendwart Ralf Perschnick sowohl mit der relativ hohen Teilnehmerzahl als auch mit dem recht guten spielerischen Niveau zufrieden sein.

Heiko Wolter sen.

Rangliste 2001/2002

Damen

1.	Ladendorf, Birgit	Neuruppiner TC Gr./W.
1b.	Linder, Carmen	TC BSC Süd 05
2.	Grohmann, Madlen	TC BSC Süd 05
3.	Stuhlmacher, Madlen	TC BSC Süd 05
4.	Eckert, Sandra	TC BSC Süd 05
5.	Neumann, Petra	SV Gr./R. Wittenberge
6.	Körner, Petra	TC Wusterhausen
7.	Richter, Claudia	TSV Premnitz
8.	Triebe, Regina	TC BSC Süd 05
9.	Hamann, Bettina	TC BSC Süd 05
9b.	Krieg, Susanne	TC BSC Süd 05
10.	Lehnhardt, Alexandra	Neuruppiner TC Gr./W.
11.	Tesmer, Barbara	TC BSC Süd 05
12.	Bannasch, Katja	TV Rathenow

Herren

1.	Bindels, Peter	Neuruppiner TC Gr./W.
2.	Kuchling, Alexander	SSV PCK 90 Schwedt
3.	Schaupp, Steven	TV Rathenow
4.	Grabka, Mathias	Eberswalder TC
5.	Rodig, Falk	ASV 2000 Schwedt
6.	Neidler, Matthias	TV Rathenow
6b.	Abramov, Michael	BSRK
7.	Stippa, Michael	TC BSC Süd 05
8.	Janke, Rene	Eberswalder TC
9.	Schlinke, Christian	Neuruppiner TC Gr./W.
10.	Jung, Christian	Neuruppiner TC Gr./W.
11.	Fester, Andreas	SV FZP Wittenberge
12.	Ehrlich, Björn	SSV PCK 90 Schwedt
13.	Dreßler, Sebastian	SSV PCK 90 Schwedt
14.	Kampehl, Benjamin	SV Gr./R. Wittenberge
15.	Toll, Christian	Eberswalder TC
16.	Wodtke, Henrik	TV Chemie Premnitz
17.	Jankow, Daniel	TV Chemie Premnitz

Seniorinnen

1.	Block, Brigitte	TC BSC Süd 05
2.	Patzer, Regina	TC BSC Süd 05
3.	Hamann, Sabine	TC BSC Süd 05
4.	Lienke, Regina	SV Gr./R. Wittenberge
5.	Fertig, Karin	TC BSC Süd 05

Senioren

1.	Stenzel, Wolfgang	ESVK
2.	Lemke, Siegfried	Eberswalder TC
3.	Lienke, Manfred	SV Gr./R. Wittenberge
4.	Dietrich, Frank	TC Pritzwalk 92
5.	Tertel, Lutz	BSRK
6.	Zahn, Heinz	TV Chemie Premnitz
7.	Kirsten, Holm	Eberswalder TC
8.	Kaudasch, Peter	TC BSC Süd 05
8b.	Ruge, Lutz	TC BSC Süd 05
9.	Lang, Jochen	TC BSC Süd 05
10.	Thomas Wulf	ESVK
11.	Fischer, Enno	TC BSC Süd 05
11b.	Nitze, Torsten	TC BSC Süd 05
11.	Wolter, Jörn	TV Rathenow
12.	Richard, Jürgen	TV Rathenow
13.	Pinger, Uwe	SSV PCK 90 Schwedt
14.	Krenz, Stefan	Eberswalder TC
15.	Kirsten, Erik	Eberswalder TC
16.	Schwensow, Bernd	Eberswalder TC
16b.	Ries, Jürgen	Eberswalder TC
17.	Wolf, Klaus	TV Chemie Premnitz
17b.	Schröter, Joachim	Eberswalder TC
18.	Henke, Günter	Eberswalder TC
19.	Prause, Wolfgang	SSV PCK 90 Schwedt
20.	Dr. Wolter, Heiko	Eberswalder TC
21.	Damm, Bernhard	TC BSC Süd 05

Juniorinnen

1.	Grohmann, Madlen	TC BSC Süd 05
2.	Komander, Nadine	TC BSC Süd 05
3.	Richter, Claudia	TSV Chemie Premnitz
4.	Weniger, Juliane	TC BSC Süd 05
5.	Bremer, Anne	SSV PCK Schwedt
6.	Pasedag, Miriam	TC BSC Süd 05
7.	Krauss, Susanne	Eberwalder TC
8.	Gottschalk, Nadine	TV Rathenow
9.	Ruge, Karolin	TC BSC Süd 05
10.	Conrad, Christin	BSRK
11.	Wolter, Christine	Eberswalder TC
12.	Rohde, Janine	TC BSC Süd 05
12b.	Oesterreich, Susanne	SSV PCK Schwedt
13.	Schlegel, Friederike	TV Rathenow
14.	Mitzner, Juliane	MSV Neuruppin
14b.	Powilleit, Andrea	Neuruppiner TC Gr./W.
14b.	Pillen, Asja	SG Stahl Wittstock
15.	Arndt, Katharina	TV Rathenow
16.	Wolter, Ulrike	Eberswalder TC
17.	Köhl, Janina	MSV Neuruppin
17b.	Richard, Carolin	TV Rathenow
18.	Steffen, Anja	TV Rathenow
19.	Dutschke, Christin	SSV PCK Schwedt

Junioren

1.	Schaupp, Steven	TV Rathenow
2.	Tullius, Andreas	BSRK
3.	Höffler, Steffen	TV Rathenow
4.	Dreihardt, Stefan	BSRK
5.	Enge, Matthias	Neuruppiner TC Gr./W.
5b.	Keil, Stephan	Eberswalder TC
6.	Thürling, Markus	Eberswalder TC
7.	Laube, Daniel	SSV PCK 90 Schwedt
8.	Etzien, Martin	MSV Neuruppin
8b.	Richter, Johannes	MSV Neuruppin
9.	Wiskow, Eugen	Neuruppiner TC Gr./W.
10.	Wohlfahrt, Nico	TC BSC Süd 05
11.	Meyer, Andreas	BSRK
11b.	Stahl, Christopher	BSRK
12.	Krauss, Martin	Eberswalder TC
13.	Schulz, René	BSRK
14.	Weingart, Fabian	Neuruppiner TC Gr./W.
14b.	Gröger, Björn	Neuruppiner TC Gr./W.
14b.	Klugow, Christian	Neuruppiner TC Gr./W.
14b.	Ruge, Max	TC BSC Süd 05
15.	Wolter, Thomas	TC BSC Süd 05
16.	Härtel, Martin	ESV Kirchmöser
17.	Nobel, Alexander	ESV Kirchmöser
18.	Wendland, Florian	Eberswalder TC

Hallen-Winterrunde 2001/2002 Süd-Brandenburg:

Erste Winter-Meister stehen fest

Im Finale der Gruppensieger bezwangen die **Herren 50+** von Einheit Spremberg das Team vom TV Elsterwerda mit 2:1. Im ersten Einzel gewann der Bezirksmeister der Senioren Dieter Anders (E) gegen Hans-Joachim Petrick (S) mit 6:2, 6:2. Den Punktausgleich erzielte Lutz Unger (S) gegen Werner Schenkel (E) mit 6:3, 6:1. Das entscheidende Doppel ging mit 6:3, 6:0 an Spremberg. Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang den **Damen** von der SG Vetschau 92. Ungeschlagen mit 5:0 Punkten wurden Yvonne Heinisch, Sabine Kleindienst, Sandra Ewert und Katja Handschick Sieger der Hallen-Winterrunde 01/02. Im letzten Match besiegten die Vetschauerinnen den TV 1861 Forst mit 3:0.

Werner Ludwig

Foto oben: Die SG Vetschau 92 mit Y. Heinisch, S. Kleindienst, S. Ewert und K. Handschick (v.l.)

Foto rechts: Die SG Einheit Spremberg – Sieger bei den Herren 50: Hans- Joachim Petrick und Lutz Unger (v.l.)

Abschlusstabellen Herren 50+

Gruppe 1
1. Einheit Spremberg 4:0 P
2. TC Cottbus 3:1
3. Sporting Club Berlin 1:3
4. Peitzer TC 1:3
5. TC Cottbus III 1:3

Gruppe 2
1. TV Elsterwerda 4:0 P
2. Luckenwalder TC 3:1
3. TC Schwarzheide 2:2
4. TC Cottbus II 1:3
5. TC Jüterbog 0:4

Abschlusstabelle Damen

1. SG Vetschau 92 5:0 P
2. Luckenwalder TC 4:1
3. TC Jüterbog 3:2
4. TV 1861 Forst 2:3
5. TV Elsterwerda 1:4
6. Einheit Spremberg 0:5

Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren:

Titel verteidigt

Sowohl Sabine Kleindienst (SG Vetschau) als auch Andreas Kühne (Luckenwalder TC) verteidigten im Sport-Center Cottbus-Gallinchen ihre Bezirksmeister-Titel erfolgreich.

Als Gruppensiegerin über Simone Wilhelm (Luckenwalder TC) sowie Marion Wolf und Elke Franzen erreichte die Vetschauerin mit 8:3 (Langsatz) über Ute Lehmann (alle TC Cottbus) das Finale. Leichter als erwartet kam Sabine Kleindienst zum erneuten Titelgewinn, da ihre

Siegerehrung bei den Damen: 1. Sabine Kleindienst, 2. Claudia Hänchen, 3. Marion Wolf und Ute Lehmann (v.r.)

Das As Ihrer Werbung: Wunderlich Tennisblenden
Gebr. Wunderlich GmbH & Co. KG D 37520 Osterode Telefon 05522.869.0 www.wunderlich.info
WUNDERLICH
Wir wirken Wunder.

Finalgegnerin Claudia Hänchen (Einheit Spremberg) beim Stand von 4:0 verletzungsbedingt aufgeben musste.

Den Titel im Herreneinzel gewann zum dritten Mal in Folge der Luckenwalder Andreas Kühne. Nach seinem Gruppensieg über Jens Kreuzenbeck (TC Jüterbog), Michael Urban (SV Großräschen) und Pedro Förster (Herzberger TC Grün-Weiß) verwies Kühne in der k.-O.-Runde Falk Schöler (ESV Frankfurt/Oder), Nikolaus Schmitt (Herzberg) und Dieter Anders (TV Elsterwerda) auf die Ehrenplätze. **Werner Ludwig**

Siegerehrung im Herreneinzel: 1. Andreas Kühne, 2. Falk Schöler, 3. Nikolaus Schmitt (v.r.)

Anzeige

Tennis Academy

mit Standorten in Berlin-Brandenburg, Sachsen Anhalt, Sachsen sowie am Gardasee sucht auf Honorarbasis junge, spielstarke Tennistrainer/innen für unsere Jugendleistungsgruppen, Teamtraining oder Incentive-Programme. Konditions- und Athletikprogramme sollten keine Unbekannte sein.

Angebote unter Chiffre#008 an:
kaufhold & partner gmbh
Keithstr. 2-4, 10787 Berlin

Hallen-Bezirksmeisterschaften der Senioren:
Alte und neue Meister

Neuer Hallen-Bezirksmeister in der Altersklasse 40+ wurde Dieter Baumgardt (TC Schwarzheide), der dem Vorjahressieger Pedro Förster (Herzberger TC Grün-Weiß) mit 8:2 (Langer Satz) den Weg ins Finale versperrte und anschließend einen 6:1, 6:2-Sieg über Nikolaus Schmitt (ebenfalls Herzberg) feierte. Rang drei teilten sich Förster und Bodo Thinius (Empor Dahme).

Bei den Herren 50+ verteidigte Dieter Anders (TV Elsterwerda) seinen Titel erfolgreich, hatte jedoch mit seinem Finalgegner Erhard Wolf (TC Cottbus) beim 6:4, 4:6, 6:0 erheblich mehr Mühe als ihm lieb war. Nach einer Zitterpartie mit 9:8 gegen Wolfram Gattig (Sporting Club Berlin) – der Bad Saarower führte im Tie-Break schon mit 4:1 – gelang Lutz Unger (Einheit Spremberg) in der AK 55+ mit einem 8:5-Finalsieg über seinen Vorjahresgegner Walter Schwichtenberg (TC Cottbus) ebenfalls eine erfolgreiche Titelverteidigung. Wolfram Gattig, und sein Klubkamerad Dieter Hoffmann belegten bei ihrer ersten Turnierteilnahme die Ehrenplätze bei den Titelkämpfen, die wieder im Sport-Center Gallinchen durchgeführt wurden.

Bei den Damen – quirlig wie eh und je: Ute Lehmann (TC Cottbus) Als Gruppensiegerin über Sandra Daßler und Christine Lehmann (beide TC Cottbus) besiegte sie im Halbfinale Ute Arend (SG Vetschau) mit 8:5 und im Finale die Luckenwalderin Ines Ladewig sogar mit 8:1 und wurde Hallenmeisterin 2001. **Werner Ludwig**

So freut sich Dieter Baumgardt, Bezirksmeister in der AK 40+

Foto links unten: Preisverleihung AK 55+ mit W. Gattig, L. Unger, W. Schwichtenberg und D. Hoffmann (v.l.)

Foto rechts unten: Freudestrahlende Siegerinnen – 1. U. Lehmann, 2. I. Ladewig, 3. C. Lehmann und U. Arend (v.r.)

Hallen-Bezirksmeisterschaften AK III/IV in Cottbus:

Nachwuchsmeister ermittelt

Der jüngste Tennisnachwuchs von Süd-Brandenburg kürte in den Altersklassen III und IV seine Hallen-Bezirksmeister 2002. Sabine Meißner und Robert Gläser (beide TC Cottbus) gewannen die ersten Winter-Titel in der Altersklasse III. Sabine Meißner besiegte Monique Wochatz (ESV Frankfurt/Oder), Janett Lux (TV 1861 Forst), Nadine Eichstädt und im Finale die an Nummer 1 gesetzte Nicole Engelmann (beide TC Cottbus) 6:4, 6:3. Platz 3 teilten sich Nadine Eichstädt und Christine Maschke (Cottbuser TV 92). Robert Gläser bezwang Robert Müller (SV Großräschen) sowie Stefan Schaefer (TC Cottbus) und gewann das Finale gegen Andy Kühne (Empor Dahme) mit 6:1, 6:3. Rang drei belegten Stefan Schaefer und Pierre Kullowatz (beide TC Cottbus).

Mit Jana Zschiesche setzte sich ein Nachwuchstalent aus der Großräschener Tennisfamilie Zschiesche im Finale der AK IV gegen Sophie Klopsch aus Frankfurt/Oder mit 6:0, 6:3 erfolgreich durch. Julia Kleindienst (SG Vetschau) und Lisa Mende (Frankfurt) teilten sich Rang drei. Bei den Jungen der AK IV wurde Ron Heise aus Frankfurt mit einem 6:2, 6:1-Finalsieg über Norman Schuster (TV 1861 Forst) neuer Bezirksmeister. Platz drei ging an Martin Krause (Herzberger TC Grün-Weiß) und Jan Pirnack (1861 Forst). Unter 19 Nachwuchstalenten der AK IV war mit Rica Löschin vom Cottbuser TV 92 (schied in der ersten Runde aus) die einzige Teilnehmerin aus Cottbus dabei. Eine über Jahrzehnte völlig undenkbare Konstellation mit erheblichem Nachholbedarf für die Cottbuser Tennisvereine und den Leistungsstützpunkt.

Werner Ludwig

Jana Zschiesche: siegreiches Nachwuchstalent in der AK IV

Dominierte deutlich das Finale der AK III: Robert Gläser

Cilly-Aussem-Pokal:

Cottbuser Mädchen holten Pokal

Glückliche Siegerinnen und ihr Pokal: Alice Wuschiche, Andrea Klein, Nikole Engelmann und Nadine Eichstädt (v.l.)

Zum ersten Mal glückte es dem Team des TCC, den begehrten Tennispokal nach Cottbus zu holen. Im Finale des diesjährigen Mannschaftswettbewerbes der weiblichen Tennisjugend AK IV, AK III um den Cilly-Aussem-Pokal konnten sich die Cottbuser Nikole Engelmann, Nadine Eichstädt, Alice Wuschiche und Andrea Klein erfolgreich gegen ihre Konkurrentinnen vom VfL Tegel durchsetzen.

Nach kampflos gewonnenem Doppel und Verlust des ersten Einzels zum 1:1 Spielausgleich, erspielte die erstmalig eingesetzte Andrea Klein den entscheidenden dritten Punkt ohne Satzverlust mit 6:0, 6:4 für ihre Mannschaft.

Bereits in den vorausgegangenen Runden erwies sich dieser Neuzugang mehr und mehr als „Zünglein an der Waage" und verdientermaßen glückliche Matchwinnerin.

In oft spannenden, hart umkämpften Dreisatzmatches setzten die Spielerinnen A. Klein im Einzel sowie N. Engelmann/N. Eichstädt im gut eingespielten Doppel den sportlichen Grundstein für diesen schönen Erfolg.

Frank Kubis

„Es liegt am politischen Willen des Senats"

Schon seit längerem gibt es von Seiten des Deutschen Tennis Bundes Überlegungen, ein gemeinsames großes Damen- und Herrenturnier zu veranstalten. Dies würde eine Zusammenlegung der beiden Internationalen Meisterschaften – der Damen in Berlin und der Herren in Hamburg – bedeuten. Welche Auswirkungen diese Entscheidung für die EUROCARD Ladies German Open haben könnte, darüber sprach *Berlin-Brandenburg Tennis* mit dem Präsidenten des DTB, Dr. Georg Freiherr von Waldenfels.

Herr Dr. von Waldenfels, es ist geplant, dass in naher Zukunft in Deutschland ein kombiniertes Damen- und Herrenturnier wie in Key Biscayne stattfindet. Wären dann die EUROCARD Ladies German Open beim LTTC „Rot-Weiß" gefährdet und könnte ein gemeinsames Turnier auch nach Berlin vergeben werden?

von Waldenfels: Ziel des Deutschen Tennis Bundes ist es, ab 2006 ein kombiniertes Damen- und Herrenturnier auf einer Turnieranlage durchzuführen. An keinem der bisherigen Standorte, weder in Berlin noch in Hamburg, ist ein solches Turnier aus räumlichen Gründen derzeit möglich. Sollte Hamburg ausgebaut werden können, wird das Konsequenzen für Berlin haben. Wird in Berlin ein Standort gefunden, wird es Hamburg als internationalen Turnierschauplatz so nicht mehr geben. Es liegt mit am politischen Willen des Hamburger bzw. des Berliner Senats, wo in Zukunft ein kombiniertes Damen- und Herren-Turnier stattfindet. Der DTB ist für Gespräche jederzeit offen.

Dr. Georg Frhr. von Waldenfels war lange Jahre in der bayerischen Staatspolitik tätig, so unter anderem von 1990 bis 1995 als Bayerischer Finanzminister. Im Jahr 2000 wurde der Jurist zum Präsidenten des Deutschen Tennis Bundes gewählt, zuvor war Dr. von Waldenfels sieben Jahre lang Präsident des Bayerischen Tennis-Verbandes.

Könnte dies bedeuten, dass im Falle der Vergabe nach Berlin auch die Geschäftsstelle des DTB von Hamburg nach Berlin umziehen würde?

von Waldenfels: Wenn die Entscheidung für Berlin fallen sollte, heißt das nicht automatisch, auch die Zentrale des DTB geht von Hamburg nach Berlin. Das muss man abwarten.

Der deutsche Tennisnachwuchs hat in den letzten Jahren international große Erfolge errungen und Philipp Petzschner vom LTTC „Rot-Weiß" Berlin gehört zu den weltbesten Junioren. Wie sehen die Förderungsmaßnahmen des DTB für seine besten Jugendlichen aus?

von Waldenfels: Mit DaimlerChrysler und Boris Becker sowie dem Deutschen Tennis Bund haben wir eine sehr solide Grundlage für die umfassende Nachwuchsförderung geschaffen. Klaus Eberhard koordiniert gemeinsam mit Boris Becker unseren sportlichen Nachwuchs. Die Ergebnisse 2001 bei unseren Jugendlichen können sich durchaus sehen lassen: Bei den 14- bis 18-Jährigen Mädchen und Jungen stellt Deutschland zahlreiche Europa- und Weltmeister.

Die Mitgliederzahlen des DTB sind in den letzten Jahren rückläufig. Gibt es seitens des Verbandes Konzepte, wie die Vereine dieser Tendenz entgegenwirken können?

von Waldenfels: Der Deutsche Tennis Bund hat mit seiner Breitensportarbeit, vor allem aber die Landesverbände mit ihrem großen Angebot an Breitensportaktivitäten, für unsere Mitglieder vieles entwickelt, was in den Vereinen unmittelbar umgesetzt werden kann. Entscheidend sind jedoch die Eigeninitiativen der Vereine. Es gibt im Übrigen sehr viele Vereine, die Mitgliederzuwächse vermelden können, bei anderen wiederum besteht in dieser Hinsicht noch Nachholbedarf. Nur ein aktiver Vereinsvorstand, der die vorhandenen Angebote des eigenen Landesverbandes oder des DTB annimmt, wird Erfolg bei der Mitgliederwerbung haben.

Der DTB feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum in Berlin. Welche Festivitäten sind vorgesehen?

von Waldenfels: Der Deutsche Tennis Bund hat bewusst seine 100-Jahr-Feier nach Berlin gelegt: Dort sind wir gegründet worden, dort befand sich über Jahrzehnte der Mittelpunkt des deutschen Tennis. Wir wollen daher am 16./17. November in Berlin feiern. Ich habe den Bundeskanzler zu unserem Festakt herzlich eingeladen.

Das Gespräch führte
Hans-Jürgen Kaufhold

Sportorthopädische Schwerpunktpraxis
– seit Januar 2002 in modernisierten Praxisräumen –

Dr. med. Dietrich Wolter
Facharzt für Orthopädie

Sportmedizin • Chirotherapie • Spezielle Schmerztherapie • Akupunktur • Röntgen • Sonographie • Lasertherapie (MLT)
Magnetfeldtherapie (PMT) • Krankengymnastik • Physiotherapie • Operationen • Arthroskopien

Kaiserdamm 26 (U-Bhf. Kaiserdamm), 14057 Berlin
Telefon 302 80 88 · www.wolter-dr. de

TC „Grün-Weiss" Lankwitz verliert drei Plätze:

... da waren's nur noch fünf!

Dass Gewohnheitsrecht beileibe nicht auf immer und ewig gilt, diese leidvolle Erfahrung musste in den letzten Wochen der TC „Grün-Weiss" Lankwitz machen, einer der bekanntesten Klubs des TV Berlin Brandenburg. Jahrelang standen dem in der Bäkestraße in Lichterfelde ansässigen Verein zur Abwicklung des Spielbetriebes acht Plätze zur Verfügung, fünf auf der einen Seite der Straße und drei auf der anderen. Für die derzeit 640 Mitglieder, davon 85 Jugendliche, reichte diese Kapazität aus, jetzt allerdings könnte sich in dieser Hinsicht ein Fiasko anbahnen, nachdem der Pachtvertrag, der ursprünglich aus dem Jahre 1952 datiert, gekündigt worden ist. Dies betrifft die drei im Eigentum des Landes Berlin befindlichen Plätze, auf denen im Winter eine Zweifeld-Traglufthalle stand. Der Pachtvertrag über das Gelände, seit den 80er-Jahren nur noch jährlich verlängert, wurde fristgemäß zum Ende des vergangenen Jahres von dem seitens des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf damit betrauten Liegenschaftsfond gekündigt. Direkt im Anschluss erfolgte der Verkauf an das Unternehmen Bari, Projektentwicklungsgesellschaft aus München. Da half es auch nicht mehr, dass der Verein daraufhin seinerseits sein Kaufinteresse bekundete. Welche Probleme jetzt auf den Klub zukommen, dazu äußert sich Carl-Heinz Gärtner, Vorsitzender des TC „Grün-Weiss" Lankwitz, im Interview.

Die Plätze, die verloren gehen

Herr Gärtner, wie beurteilen Sie das Verhalten des Liegenschaftsfonds?

Gärtner: An der Vorgehensweise des zu 100 Prozent im Eigentum des Landes Berlin befindlichen Liegenschaftsfonds ist zu erkennen, dass den Verantwortlichen offensichtlich das Wasser bis zum Hals steht. Man versucht, aus dem Landbesitz Immobilien an finanzkräftige Investoren zu veräußern und nimmt keinerlei Rücksicht auf langjährige Vertragsbindungen. Die Sachbearbeiter kümmern sich ausschließlich um die Abwicklung der Vorgänge zu – ihrer Meinung nach – besten Konditionen.

Hätten Sie den Verkauf stoppen können?

Gärtner: Das verkaufte Gelände, auf dem wir drei Plätze haben und auf dem im Winter unsere Zweifeld-Traglufthalle steht, ist nicht als Sportgelände ausgewiesen. Zumindest hätte der Verein jedoch erwarten dürfen, dass man ihn nach einer Pacht-/Mietzeit von nunmehr fast 50 Jahren rechtzeitig über einen beabsichtigten Verkauf informiert. Offensichtlich war den Verantwortlichen des Liegenschaftsfonds aber mehr daran gelegen, die Aktion störungsfrei abzuwickeln. Alle Hinweise auf die über Jahrzehnte erfolgreiche Jugendarbeit des Tennisclubs, des Freizeitwertes des Tennissports für seine Mitglieder etc. blieben unberücksichtigt.

Wie wirkt sich der Verlust der Plätze für den Verein aus?

Gärtner: Durch den Verkauf der Grundstücke Bäkestraße 3-6 verliert der Klub drei seiner bisher acht Sandplätze. Damit werden die Möglichkeiten des Vereins in jeglicher Hinsicht stark eingeschränkt. Au n ßerdem ist fraglich, ob wir unsere Halle auf den uns verbleibenden Plätzen im Winter überhaupt aufstellen können. Zudem sind wir möglicherweise gezwungen, um den Verbandsspielbetrieb in gleichem Maße wie bisher aufrecht erhalten zu können, unseren bisherigen M-Platz einzuebnen und statt dessen zwei neue Plätze anzulegen. Auf jeden Fall entstehen dem Verein erhebliche Mehrkosten.

Welche Pläne hat der Investor?

Gärtner: Das ist einer der Punkte, warum wir den Verkauf nicht gut heißen können. Denn nach unseren Kenntnissen soll neben Labor- und Bürogebäuden auf dem Gelände auch eine Tennishalle errichtet werden. Die Krönung wäre, wenn man uns dort im Winter Hallenstunden anbieten würde.

Hans-Jürgen Kaufhold

Davis Cup: Kroatien – Deutschland 4:1

Das deutsche Davis Cup-Team ist in der ersten Runde der World Group mit 1:4 gegen Kroatien gescheitert und muss nun im September im Abstiegsduell gegen einen noch nicht feststehenden Gegner versuchen, den Platz in der World Group zu sichern. Den entscheidenden dritten Punkt im Dom Sportova in Zagreb holte Goran Ivanisevic mit seinem 6:4, 7:6 (7:4), 7:6 (7:5)-Einzelsieg gegen Rainer Schüttler.

Überraschung durch Johansson

Thomas Johansson (Schweden) heißt der Überraschungssieger der Australian Open 2002. Der 26-jährige Schwede setzte sich im Finale gegen den Russen Marat Safin mit 3:6, 6:4, 6:4, 7:6 durch und sicherte sich den ersten Grand-Slam-Sieg seiner Karriere. Ihren Titel verteidigen konnte Jennifer Capriati. Im Endspiel bezwang die Amerikanerin Martina Hingis trotz eines 0:4-Rückstand im zweiten Satz und der Abwehr von vier Matchbällen mit 4:6, 7:6, 6:2.

Fed Cup: Gegen Russland in Dresden

Der Deutsche Tennis Bund plant, die Fed-Cup-Begegnung zwischen Deutschland und Russland am 27. und 28. April in Dresden auf der Anlage des TC Blau-Weiß Blasewitz auszutragen.

Vinck und Barna Deutsche Meister

Anca Barna (TC BW Leimen) und Christian Vinck (Oberhausener THC) heißen die neuen Deutschen Meister im Damen- und Herreneinzel. Die 24-jährige Nürnbergerin setzte sich im Endspiel der 30. Nationalen Deutschen Meisterschaften in Quierschied gegen Barbara Rittner (TC Benrath) mit 4:6, 6:2, 6:3 durch. Der Spielersprecher des Deutschen Tennis Bundes, Christian Vinck, besiegte Karsten Braasch (KHTC Mühlheim) mit 6:1, 6:1, 7:5.

Teilnehmerfeld der EUROCARD Ladies German Open immer hochkarätiger

Das Teilnehmerfeld der mit dem Rekord-Preisgeld von US $ 1,224 Mio. dotierten EUROCARD Ladies German Open vom 6. bis 12. Mai 2002 in Berlin verspricht wie in den Jahren zuvor erneut exzellenten Tennissport. Nachdem vor Jahresfrist bereits die Meldungen von Kim Clijsters, Justine Henin (beide Belgien), Amelie Mauresmo (Frankreich), Serena Williams (USA), Jelena Dokic (Jugoslawien) und Anna Kournikova (Russland) vorlagen, erhielt der Veranstalter kurz vor Beginn der Australian Open die Zusagen von Martina Hingis (Schweiz) sowie der Weltranglisten-Ersten Jennifer Capriati (USA).

„Wir freuen uns, dass mit Martina Hingis und Jennifer Capriati zwei weitere absolute Top-Spielerinen an die Hundekehle kommen. Damit ist das Halbfinale aus dem vergangenen Jahr bereits komplett. Nach dem augenblicklichen Stand der Weltrangliste können wir davon ausgehen, dass mindestens sieben Spielerinnen aus den Top Ten dabei sind. Das zeigt uns, dass die EUROCARD Ladies German Open nach wie vor in der Meinung der Aktiven und Offiziellen zu den herausragenden Turnieren der Sanex WTA Tour gehören", kommentierte Turnierdirektor Eberhard Wensky den derzeitigen Stand der Meldungen.

Karten sind im Turnierbüro des LTTC Rot-Weiß (Gottfried-von-Cramm-Weg 47-55, 14193 Berlin, Telefon 030-895 755 29) oder über Internet www.german-open-berlin.de erhältlich.

Das Spiel der Champions

Der französische Tennis Verband (FFT) hat in Kooperation mit dem DTB eine Video-Serie „Das Spiel der Champions" produziert. Diese Technikreihe liefert Darstellungen und Analysen zur Entwicklung des modernen Hochleistungstennis. Die ersten beiden Bände „Vorhand" und „Rückhand" sind in deutscher Version erschienen und können beim Deutschen Tennis Bund (Hallerstr. 89, 20149 Hamburg) bestellt werden.

Bundestrainer Born in ITF Coaches Commission gewählt

Das „Board of Directors" der International Tennis Federation (ITF) hat Bundestrainer Hans-Peter Born für die ITF Coaches Commission nominiert. Diese internationale Trainer Commission berät die ITF in Fragen der weltweiten Trainerausbildung, der Ausrichtung von Coaches Workshops, der Einrichtung von Leistungszentren, der Nominierung von ITF Teams sowie der weltweiten Verbreitung von Minitennis.

Internationaler Kongress „Tennis – Quo vadis" in Hannover

Zu dem Internationalen Kongress „Tennis – Quo vadis" lädt der Deutsche Tennis Bund am 13. und 14. April in Hannover ein. Neben Themen aus dem Bereich Breiten- und Freizeitsport wird sich der Kongress mit aktuellen und geplanten Maßnahmen zur Mitgliederentwicklung in verschiedenen europäischen Ländern beschäftigen.Referenten sind u.a. der kroatische Davis-Cup-Teamchef Niki Pilic sowie DTB-Vizepräsident Peter Gorka. Nähere Informationen und Einladungen erhalten Sie beim Deutschen Tennis Bund e.V., Erik Krzemien, Hallerstr. 89, 20149 Hamburg,

E-Mail: krzemien@dtb-tennis.de.

Feldbausch mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Der ehemalige Davis-Cup-Spieler Franz Feldbausch ist mit dem Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Der Bielefelder war in den 70er-Jahren Mitglied des Präsidiums und Vizepräsident des Deutschen Tennis Bundes. Seit 1979 engagiert sich Feldbausch in verschiedenen Gremien auf internationaler Ebene, vor allem für den Jugendsport.

Tennis akzeptiert Anti-Doping Richtlinien des IOC

Ab dem 1. Januar 2002 wird die International Tennis Federation (ITF) die Liste verbotener Substanzen des IOC (Internationales Olympisches Komitee) für ihre gemeinsame Anti-Doping Kampagne übernehmen.

Die größte Änderung ist das Verbot von Ephedrin, Pseudoephedrin und ähnlichen smpathomimetischen Aminen. Diese Stoffe findet man häufig in nicht verschreibungspflichtigen Präparaten. Eine weitere Änderung ist die neue Definition des positiven Tests für Testosteron. Ferner ist Insulin nur nachweislich erkrankten Diabetikern gestattet. Die Stoffe Formoterol, Salbutamol, Salmeterol oder Terbutalin dürfen ausschließlich von Asthmatikern eingenommen werden, sofern der behandelnde Arzt diese Krankheit bestätigt.

Hewitt „ATP Spieler des Jahres"

Der australische Weltranglistenerste Lleyton Hewitt ist von seinen Kollegen zum „ATP Spieler des Jahres" gewählt worden. Hewitt hatte im vergangenen Jahr die US Open und den ATP Masters Cup gewonnen. Zum Jahreswechsel wurde er mit 20 Jahren und neun Monaten die jüngste Nummer eins aller Zeiten.

Adecco neuer Davis-Cup-Sponsor

Die Zeitarbeitsfirma Adecco ist neuer Sponsor für den Davis Cup. Dies gab die ITF in London bekannt. Das Schweizer Unternehmen unterzeichnete einen Vertrag bis zum Jahre 2004.

Neu!

bei DINO FERRARI

Ab 2002 organisieren wir Event-Reisen für Gruppen. Mit pfiffigen Ideen und außergewöhnlichen Angeboten bieten wir Euch und Eurer Gruppe unvergessliche Erlebnisse. Auf Anfrage erstellen wir Euch auch ganz individuelle Reise-Programme.

DINO FERRARI'S EVENTS

Theodor-Neubauer-Str. 29
98559 Oberhof
Tel: 03 68 42/5 29 52, Fax: 03 68 42/5 29 50
e-mail: info@DinoFerrarisEvents.de
www.DinoFerrarisEvents.de

Unsere Eröffnungs-Arrangements für Euch:

„Ferrari-Tennis – Fitness pur"

So: Anreise, Begrüßung mit Begrüßungsdrink am Abend
Mo: Reichhaltiges Frühstück mit Joghurt- und Müsli-Ecke, 3 Stunden Tenniskurs, Besuch der Rennsteigtherme, Abendessen in der Therme
Di: Reichhaltiges Frühstück mit Joghurt- und Müsli-Ecke, 3 Stunden Tenniskurs, Wanderung zu den berühmten Sportstätten des Olympia-Stützpunktes Oberhof, Abendessen im TREFF-Hotel Panorama
Mi: Reichhaltiges Frühstück mit Joghurt- und Müsli-Ecke, 3 Stunden Tenniskurs, Mountainbiketour oder Skiwanderung (je nach Saison), Abendessen im TREFF-Hotel Panorama
Do: Reichhaltiges Frühstück mit Joghurt- und Müsli-Ecke, Ferrari-Tennisturnier mit Siegerehrung am Abschlussabend in der Tennisbaude
Fr: Reichhaltiges Frühstück mit Joghurt- und Müsli-Ecke, Abreise

SPECIAL: Ice-Rafting (Tag nach Möglichkeit)

(im Preis enthalten: 5 Ü/HP, 9 Std. Tenniskurs und Ice-Rafting, Getränke während des Tenniskurses und zum Abendessen im Hotel sowie Eintrittspreise)

€ 499,-

„Dino-Tennis – Natur pur"

So: Anreise, Begrüßung mit Begrüßungsdrink am Abend
Mo: Rennsteig-Frühstück, 2 Stunden Tenniskurs, Rennsteig-Wanderung, Deftiges Abendbrot mit Rennsteigtropfen beim Hüttenabend
Di: Rennsteig-Frühstück, 2 Stunden Tenniskurs, Besuch des Oberhofer "Exotariums" oder des „Rennsteiggartens" (je nach Saison), Abendessen im TREFF-Hotel Panorama, Nachtwanderung
Mi: Rennsteig-Frühstück, 2 Stunden Tenniskurs, Bustour zum Inselsberg, Abendessen im TREFF-Hotel Panorama
Do: Rennsteig-Frühstück, 2 Stunden Tenniskurs, Wanderung zur nahegelegenen Talsperre zum Bootfahren oder Skiwanderung (je nach Saison), Grillabend (bei entsprechender Witterung)
Fr: Rennsteig-Frühstück, Abreise

(im Preis enthalten: 5 Ü/HP und 8 Std. Tenniskurs, Getränke während des Tenniskurses und zum Abendessen im Hotel sowie Busfahrt und Eintrittspreise)

€ 569,-

„Dino-Spektakel – Kultur pur"

So: Anreise, Begrüßung mit Begrüßungsdrink am Abend
Mo: Sekt-Frühstück, 2 Stunden Tenniskurs, Besuch der Wartburg, Candlelight-Dinner am Abend
Di: Sekt-Frühstück, 2 Stunden Tenniskurs, Kutschfahrt in Oberhof, Besuch der Glasstube, Abendessen im TREFF-Hotel Panorama
Mi: Sekt-Frühstück, Tour in die Goethe- und Schillerstadt Weimar, Abendessen in einem Weimaer Restaurant
Do: Sekt-Frühstück, 2 Stunden Tenniskurs, Fahrt nach Schmalkalden, Abendessen im TREFF-Hotel Panorama
Fr: Sekt-Frühstück, Abreise

(im Preis enthalten: 5 Ü/HP und 6 Std. Tenniskurs, Getränke während des Tenniskurses und zum Abendessen im Hotel sowie Busfahrt und Eintrittspreise)

€ 649,-

Änderungen behalten wir uns vor. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Personen. Die Angebote gelten für den Zeitraum vom 01.03.–20.12.2002.
Begleitpersonen können die Arrangements auf Anfrage auch ohne den Tenniskurs buchen.
Der Organisator erhält ab 10 Teilnehmern 50 % Ermäßigung und ab 16 Teilnehmern einen Freiplatz.

© com graphics 2001 www.comgraphics.de

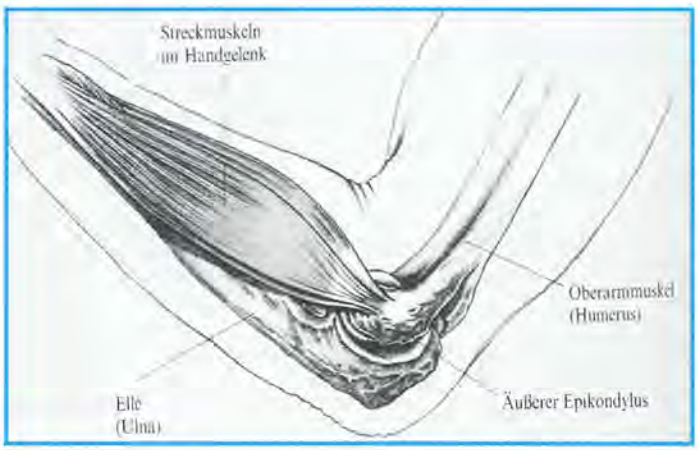
Der Tennisellenbogen

Dr. Dietrich Wolter ist ehem. Deutscher Ranglisten- u. Bundesligaspieler sowie Turnierarzt der EUROCARD Ladies German Open der Damen in Berlin

Das Ellenbogengelenk am Schlagarm und die dort ansetzenden Muskeln sind besonders anfällig für Überlastungssyndrome und Verletzungen. Schneller als man denkt, kann es während des Tennisspielens, besonders beim Wechsel in die Freiluftsaison, zu Schmerzen im Ellenbogen kommen. Ob Profi oder Freizeitspieler – jeden kann es gleichermaßen treffen.

Der Tennisellenbogen ist ein sehr häufiges Beschwerdebild. Entsprechende Untersuchungen haben ergeben, dass 30 Prozent derjenigen, die ein- bis zwei Mal pro Woche Tennis spielen, hierunter leiden. Besonders häufig wird er bei Sportlern jenseits des 45. Lebensjahres beobachtet.

Die Beschwerden treten dabei im Bereich eines kleinen, gut tastbaren knöchernen Fortsatzes an der Außenseite des Ellenbogens auf, dem sogenannten „lateralen Epicondylus", an dem die Streckmuskulatur für die Finger und das Handgelenk ihren Ursprung findet. Da diesen kräftigen Streckmuskeln nur eine vergleichsweise sehr kleine Ursprungsfläche am „lateralen Epicondylus" zur Verfügung steht, ist die pro Fläche wirkende Zugkraft sehr hoch. Somit entsteht insbesondere beim Tennis, wo hohe Ballgeschwindigkeiten mit entsprechenden Hebelverhältnissen am Schlagarm extreme Vibrationen verursachen, ein hohes Zug- und Druckpotenzial am „lateralen Epicondylus". Ist nun die Muskulatur am Schlagarm nicht ausreichend trainiert, oder besteht häufig ein ungenauer Treffpunkt des Balles bzw. ist die Schlagtechnik unzureichend, kann es zu einem chronischen Überlastungssyndrom der Muskulatur mit lokalem Reizzustand am Epicondylus kommen, welches sich als so genannter Tennisarm äußert.



Wie äußert sich ein Tennisellenbogen (Symptomatik)?

1. Druckschmerz am „Epicondylus laterales" mit Ausstrahlung in den Oberarm und das Handgelenk;
2. Schmerzen bei Streckung im Handgelenk und der Langfinger gegen Widerstand;
3. Schmerzen beim Aus- und Einwärtsdrehen des Unterarmes gegen Widerstand;
4. Schmerzen beim vollständigen Strecken im Ellenbogengelenk.

Vorbeugende Maßnahmen (Prophylaxe):

1. Ausreichend gut trainierte Muskulatur am Schlagarm;
2. Vor jeder sportlichen Betätigung sollte eine Aufwärmphase mit Dehnung der Muskulatur am Schlagarm durchgeführt werden;
3. Reduzierung der Vibrationen am Schlagarm durch spezielles Schläger-, Saiten- und Griffmaterial (Material des Schlägers, „Sweet Spot", „Absorbing Grip")
4. Optimierung der Schlagtechnik, Beinarbeit.

Selbstständige Behandlungsmöglichkeiten:

1. Im akuten Stadium:
• Kälteanwendung zur Minderung von Schmerz und Entzündung;
• Aktive Ruhe, d.h. Ruhigstellung im Ellenbogen zur Vermeidung der
• schmerzauslösenden Bewegungen, bei anhaltender körperlicher Aktivität.
2. Nach Abklingen des Akuten Beschwerdebildes:
• Eismassagen im Wechsel mit Wärmeanwendung;
• Entlastendes Tape am Ellenbogen oder speziell konfektionierte Ellenbogenbandage;
• Isometrische und dynamische Übungen der Ellenbogenstrecker zur Kräftigung;
• Dehnungsübungen der Streckmuskulatur im Hand- und Ellenbogengelenk.

Sollten die Beschwerden mehr als zwei bis vier Wochen anhalten, wird die ärztliche bzw. sportmedizinische Behandlung dringend empfohlen, damit die Symptomatik nicht in ein chronisches Stadium übergeht. Denn neben dem lokalen Überlastungssyndrom am Ellenbogen können eine Vielzahl anderer Ursachen verantwortlich sein, die ärztlich überprüft werden sollten (Halswirbelsäule, Schulter, innere Organe, Ernährung).

Folgende Behandlungsmethoden stehen zur Verfügung:

1. Lokale Elektrotherapie:
• Ultraschall, galvanische Hochspannungsstimulation, transkutane Nervenstimulation (TENS)
2. Medikamentöse entzündungshemmende Schmerztherapie;
3. Lokale Anwendung von entzündungshemmenden Medikamenten
• Anwendung von Salbenverbänden
• lokale Injektionen (z.B. Lokalanaesthetika, homöopathische Entzündungshemmer, Corticoidpräparate)
4. Physiotherapie/Krankengymnastik;
5. Chirotherapie (HWS, Schulter, Ellenbogen);
6. Akupunktur;
7. Lasertherapie;
8. Stoßwellentherapie;
9. Operation.

Heilungsverlauf

Ein typischer Tennisellenbogen hat eine gute Prognose, nach ca. ein bis vier Monaten auszuheilen. Im Vordergrund sollte nach ärztlicher Abklärung zunächst immer die frühzeitige Physiotherapie in Verbindung mit lokaler E-Therapie stehen. Sportler profitieren von den sich zuletzt neu etablierten Therapieverfahren wie der Akupunktur, der Lasertherapie, aber auch der Stoßwellentherapie.

Andererseits kann sich ein Sportler aber auch über Wochen oder Jahre mit dem Beschwerdebild herumquälen, besonders dann, wenn die Ursache nicht rechtzeitig erkannt und behandelt wird, oder er seinen Arm auch im alltäglichen Privat- oder Berufsleben immer weiter belastet. Wichtig ist daher, dass stärkere Belastungen erst dann wieder aufgenommen werden, wenn Beweglichkeit und frühere Kraft wieder voll hergestellt sind und Beschwerdefreiheit besteht.

Dr. med. Dietrich Wolter
Facharzt für Orthopädie - Sportmedizin

Neues Konzept für das Mercedes JuniorTeam:

DTB-Nachwuchsförderung 2002

Der Deutsche Tennis Bund (DTB) ist zusammen mit Boris Becker und Mercedes-Benz eine umfangreiche Kooperation im Bereich Nachwuchs- und Spitzensportförderung eingegangen. Die Organisation des Mercedes JuniorTeams, vor fünf Jahren von Mercedes-Benz und Boris Becker ins Leben gerufen, erfolgt künftig verantwortlich durch den DTB, sportlich beraten durch Boris Becker. Mit dieser Neuregelung soll die Talentförderung im deutschen Tennissport intensiviert und gebündelt werden. „Die Überleitung des Mercedes JuniorTeams in die Verantwortung des DTB erscheint uns als sinnvoll. Mit diesem Konzept werden wir auch in Zukunft den männlichen Tennisnachwuchs in Deutschland erfolgreich an ein hohes internationales Leistungsniveau heranführen", sagt Burghard Graf Vitzthum, Leiter Alternative Kommunikation DaimlerChrysler.

Unter Leitung von Bundestrainer Klaus Eberhard betreut ein hochkarätiger Trainerstab (Patrik Kühnen, Klaus Langenbach, Ulf Fischer) die besten deutschen männlichen Nachwuchsspieler. Im Landesleistungszentrum des Bayerischen Tennis-Verbandes in Oberhaching betreibt der DTB seit Beginn der Wintersaison 2001/2002 einen Nachwuchsstützpunkt, in dem die ausgewählten Spieler des Mercedes JuniorTeams trainieren. Der Kreis umfasst zur Zeit sechs Spieler im Alter zwischen 17 und 22 Jahren. Sie bringen das Potenzial mit, auf internationalem Niveau vorne mitzuspielen und haben dies in der Vergangenheit in ihrer Altersklasse unter Beweis gestellt. Dabei handelt es sich um Björn Phau, Simon Greul, Simon Stadler, Florian Mayer, Markus Bayer und Philipp Petzschner. Dieser Trainingsstützpunkt dient aber nicht nur als zentrale Trainings- und Anlaufstätte für das Mercedes JuniorTeam. Auch weiteren Spielern, die in der Vergangenheit vom DTB gefördert wurden und jetzt erste Schritte auf der Profitour machen, soll es als Anlaufstelle zwischen den Turnieren dienen. „Damit können erstmals die besten deutschen Nachwuchsspieler regelmäßig miteinander trainieren und sich messen. Ex Davis Cup-Spieler Patrik Kühnen leitet das Training vor Ort. Die Infrastruktur in Oberhaching bietet alle Voraussetzungen, die heute für ein optimales Training notwenig sind", sagt DTB-Cheftrainer Klaus Eberhard. „Hinzu kommen sportmedizinische und leistungsdiagnostische Untersuchungen, die Betreuung und teilweise Kostenübernahme bei Turnierreisen sowie im Bedarfsfall psychologische Unterstützung." Sogenannte Drop-Out-Phänomene, die in der Vergangenheit beim Übergang vom Junioren- zum Profitennis auftraten, sollen dadurch vermieden werden. Ziel des Mercedes JuniorTeams ist es, Spieler heranzubilden, die in der Lage sind, sich in Zukunft auf der Profitour durchzusetzen.

Michael Stich, Boris Becker und Klaus Eberhard (v.l.) bei der Pressekonferenz zur Vorstellung des Mercedes JuniorTeams

Anzeige

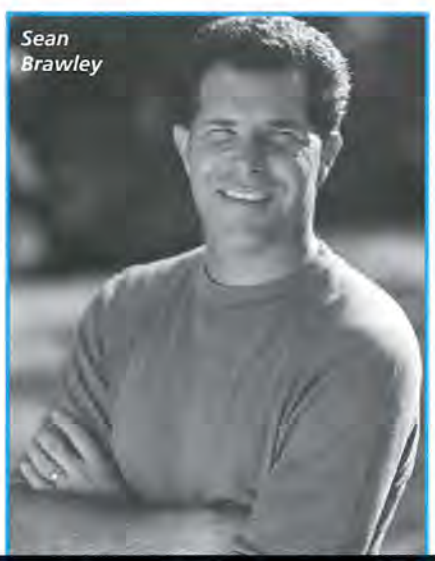
A day of tennis – a lesson for life:

Das besondere Seminar mit US-Starreferent

Wilson präsentiert Sean Brawley bei den Gerry Weber Open 2002

• Wollten Sie schon immer das Geheimnis konstanter Leistung kennenlernen?
• Haben Sie das Gefühl, sich manchmal selber im Weg zu stehen?
• Jeder redet von mentaler Stärke, doch wie kann man diese erlernen?

Am Endspielwochenende der diesjährigen Gerry Weber Open in Halle/Westfalen finden zwei Eintages-Seminare mit dem amerikanischen Star-Referent Sean Brawley statt. Unter dem Titel „New School of Coaching" stellt Brawley Methoden und Programme vor, mit denen er schon die New York Yankees erfolgreich betreute. Die Seminarteilnehmer werden lernen, sich selbst, Kollegen, Mitarbeiter, Sportsfreunde oder Familienmitglieder zu herausragenden Leistungen zu bringen.



Sean Brawley

Das Seminarpaket beinhaltet das Seminar, Zutritt in die Wilson Sports World sowie am Samstag, dem 15. Juni, eine Eintrittskarte für die Halbfinalspiele und am Sonntag, dem 16. Juni, eine Eintrittskarte für die Finalspiele. Sean Brawley, selbst ehemaliger ATP-Spieler, wird parallel zu den Spielen auch den gesamten Nachmittag zu Diskussionsrunden zur Verfügung stehen. Das Seminar wird simultan ins Deutsche übersetzt. Weitere Informationen unter www.newschool-online.de und Telefon 02224.960360.

tennisbaehr.de
online shop

Kunstsaiten

					empf. VK	/ Bähr Preis
ABOLAT	*Titanium II*	1.45mm/15L	weiss	Garnitur	~~23,90~~	14,90
OSPEED	*Titanium*	1.30mm/16	silber	Garnitur	~~29,90~~	17,90
CIFIC	*Space Power*	1.33mm/16	gelb	Garnitur	~~33,90~~	15,00
CIFIC	*Hexa String*	quadratisch	sortiert	Garnitur	~~32,90~~	15,00
UNLOP	*Plus 200G Titan*	1.10mm/18	silber	200m R.	~~119,90~~	89,90
CIFIC	*Power Star 3*	1.20/1.25/1.30	natur	200m R.	~~119,90~~	79,90
CIFIC	*Power Star 2*	1.25mm/16L	natur	200m R.	~~179,90~~	99,90

TOA Auslaufsaiten - jetzt sensationell günstig

OA	*St. Graf Dual Tec*	Hybrid/Blend	nat/weiss	Garnitur	~~24,90~~	9,90
OA	*Leoina MC 9*	1.38mm/15	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
OA	*Leoina MC 7*	1.35mm/15L	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
OA	*Leoina Ceramics*	1.30mm/15L	weiss	Garnitur	~~27,90~~	4,90

Bei Farbe sortiert handelt es sich um Auslauffarben.

Rackets

PRO KENNEX	*Kinetic Titanium*	~~399,90~~	239,90
PRO KENNEX	*Titanium Destiny*	~~299,90~~	179,90
ROSSIGNOL	*Titanium VAS*	~~399,90~~	199,90

Bälle

WILSON	*DTB Official Titan*	~~18,90~~	14,90
WILSON	*Trainer gelb innendruck 72Stck*	~~188,20~~	169,90
TEN SERV	*Trainer gelb drucklos 60 Stck*	~~139,00~~	109,90
TRETORN	*Micro X gelb drucklos 84 Stck*	~~279,90~~	249,90

Players Pack

2 x Racket incl. 110m Rolle Polyester. Weitere Pakete auf Anfrage

TENNIS BÄHR Players Pack — ***2 x Head Radical TI 630/690*** — UVP DM 759,- **DM 549,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — ***2 x Head TI S2*** — UVP DM 659,- **DM 489,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — ***2 x Head Prestige Tour 600/660*** — UVP DM 859,- **DM 549,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — ***2 x Dunlop 200G MP/MS*** — UVP DM 759,- **DM 499,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — ***2 x Prince Responce TI*** — UVP DM 759,- **DM 499,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — ***2 x Wilson Hyper Hammer 5.3 95' sq.in.*** — UVP DM 959,- **DM 689,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — ***2 x Wilson Hyper Pro Staff 5.0*** — UVP DM 859,- **DM 598,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Katalog 2000 und TENNIS NEWS 2001 kostenlos anfordern !
Tennis Bähr Logistik, Mercedesstr.3, 73269 Hochdorf

Alles für Spieler, Besaiter, Trainer und Club ! Ständig Auslaufware zu Top Konditionen !
Rackets, Bags, Strings, Grips, Accessoires, Maschinen, Zubehör & mehr

BESTELL HOTLINE 01803-16 17 18 (18Pf./min.) 0700-TennisBaehr
FAX 0800-83664722
FREE 0800-TennisBaehr

Adressenverzeichnis

Das komplette Adressenverzeichnis aller Klubs in Berlin und Brandenburg sowie der jeweiligen Vereinsvorstände wird wie gewohnt in Heft 2 des Jahres abgedruckt.

Jahreshauptversammlung

Am 10. März trafen sich im Hotel Inter*Continental das Präsidium und das erweiterte Präsidium des TVBB sowie die Vertreter der Vereine zur alljährlichen Hauptversammlung. Über welche Vorschläge abgestimmt wurde, können Sie in der nächsten Ausgabe nachlesen.

EUROCARD Ladies German Open

Nur noch sechs Wochen bis zum Beginn der EUROCARD Ladies German Open. Welche Spitzenspielerinnen in Berlin antreten werden und was sonst alles während der Turnierwoche geplant ist, darüber informieren wir Sie ausführlich in der April-Nummer.

Heft 2/2002 erscheint ca. am 19. April 2002

Bitte beachten:
Redaktionsschluss für Heft 2/2002 ist am 20. März 2002.

BERLIN-BRANDENBURG Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 214 13 35
Telefax (0 30) 214 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de
Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktionsleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold

Projektleitung:
Martina Schlumberger
Mitarbeit: Christa Hinze

Beiträge: Rolf Becker, Bernd Dröscher, Tobias Heinecke, Frank Kubis, Werner Ludwig, Michael Matthess, Andreas Springer, Dr. Dietrich Wolter, Dr. Heiko Wolter sen.

Fotos: Marcus Alert, Deutscher Tennis Bund, GW Lankwitz, Frank Kubis, Werner Ludwig, Andreas Springer, Dr. Dietrich Wolter, Dr. Heiko Wolter sen.

Grafik:
Martina Schlumberger
(kaufhold & partner gmbh)

Anzeigen:
kaufhold & partner gmbh, Christa Hinze
oder
Anzeigen Ute Knerrich
Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin
Telefon (030) 8 2616 29

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Frische ist schwer zu beschreiben. Deshalb zeigen wir sie einfach.

Frisches Veltins.

VELTINS
Brautradition
seit 1824

kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berli
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, A 58788

Autohaus Nefzger

Nonnen-
dammallee 62
13629 Berlin
Tel. 030-38 38 01-0
Fax 030-38 38 01-77

Freude am Fahren

Gut vorbereitet ...

... in die Saison

mit einer Probefahrt: Am 16.03.2002 von 9.00 bis 18.00 Uhr stehen Ihnen bei uns alle BMW Modelle inkl. dem BMW C1 zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Schlusche 030/383801-61 oder Herrn Stürmer 030/383801-62.

Top- Kondition
Ab dem 1.3.2002 erwarten Sie hier attraktive Sonderangebote an Fahrzeugen aus dem Vorführ- und Lagerbestand. Mit günstigen Finanzierungen – ab 3,9% effektivem Jahreszins.

Vorteil
Die Gebrauchtwagentage vom 15.3. bis 15.4.2002 bieten Ihnen einen Sonderzins – ab 3,9% Select- oder Zielfinanzierung.

Setzten Sie auf Sieg – mit BMW Nefzger.

BERLIN-BRANDENBURG
Tennis
Nummer 2
April 2002
Jahrgang 12
OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

larlene Veingärtner m Hauptfeld

EUROCARD Ladies German Open
uperbesetzung, olles Programm

Im Innenteil
Die Vereins-dressen

Deutsche Jugend-Hallenmeisterschaften
Berliner Teilnehmer mponieren

auf dem Court. am Computer. immer.
ERFOLG BRAUCHT TRAINING
www.SPC.de

Telschow Matern

Feuer und Flamme für Berlin und Brandenburg

Fritz Matern

Die Familienunternehmer

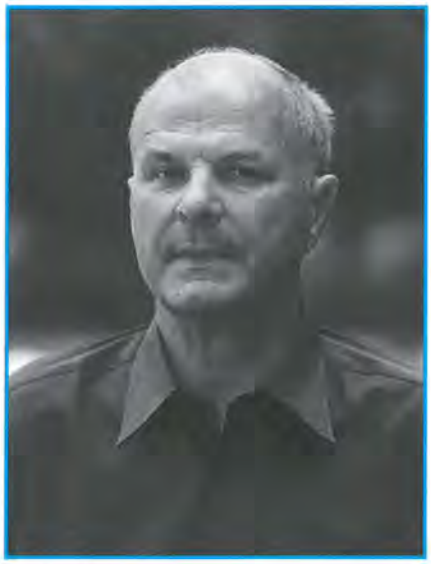
Stephen Matern

Ihr Partner für Heizöl, Heizung, Sanitär, Wartungsservice, Tank,

Engagiert für Berlin, für den Tennissport und für Sie

Am Güterbahnhof Halensee 8-11, 10711 Berlin
Tel.: (030) 89 008 – 0 Fax: (030) 89 008 – 110
E-mail: Telschow_Matern_GmbH@t-online.de Internet: www.telschowmatern.de

Telschow Matern



Zum Titelfoto:
Marlene Weingärtner, größte deutsche Hoffnungsträgerin bei den German Open

Vor Saisonbeginn

Die Freiluftsaison 2002 steht unmittelbar bevor, was wird sie uns bringen? Ungeachtet der vielen Probleme in unserer Republik und insbesondere ungeachtet der außergewöhnlich schwierigen Finanzlage in Berlin und Brandenburg – mit all ihren Auswirkungen auch im Bereich des Sports – kämpfen unsere Vereine in diesem Jahr in mehr als 4600 Mannschaftswettspielen mit nahezu 1900 Mannschaften (einige mehr als im Jahre 2001!), darunter ca. 600 Jugendmannschaften, um Titel und Aufstieg. Den Sportwarten und der Geschäftstelle mit Herrn Theuergarten an der Spitze gebührt ein herzlicher Dank für die Bewältigung des immensen organisatorischen Aufwands!

Für die Spitzenmannschaften des TVBB in der Regionalliga und in der Meisterschaftsklasse als höchster Verbandsspielklasse hält 2002 die Eingleisigkeit Einzug. Der Kampf um die Verbandsmannschaftsmeisterschaft und gegen den Abstieg wird härter werden als in den Jahren zuvor, die Spiele damit aber sicher interessanter. Hoffentlich werden sie dadurch auch für Zuschauer attraktiver! Von anderen Neuregelungen bleiben unsere Aktiven in diesem Jahr verschont, die auf der Jahreshauptversammlung beschlossene Wettspielordnung bringt substanziell keine Änderungen – im Gegensatz zu einigen anderen Landesverbänden, auf deren Ebene vielfach neue Regelungen über den Einsatz ausländischer Spieler getroffen wurden.

Saisonhöhepunkt in unserem Verbandsgebiet werden wiederum die Internationalen Meisterschaften der Damen, die „EUROCARD Ladies German Open" beim LTTC Rot-Weiß Anfang Mai sein, zu denen nahezu die komplette internationale Spitze gemeldet hat. Neben den Verbandsmeisterschaften bei den Zehlendorfer Wespen Ende Mai stellt das Europäische Ranglistenturnier der Senioren zugunsten der Welthungerhilfe beim TC Lichtenrade Mitte August einen zusätzlichen Höhepunkt dar. Im Herbst feiert dann der DTB in Berlin als seinem Gründungsort sein 100-jähriges Jubiläum!

Allen Tennisspielerinnen und -spielern eine erfolgreiche Saison, faire Spiele und viele freundschaftliche Begegnungen auch nach den Wettkämpfen!

Dieter Rewicki

Dr. Dieter Rewicki
Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen

Inhalt

Tolles Programm bei den EUROCARD Ladies German Open	4
Vorschau Regionalliga Ost Damen/Herren	8
Vorschau 2. Bundesliga Nord Damen	9
Hallenmeisterschaften Jungsenioren/Jungseniorinnen	10
Vorschau 2. Bundesliga Nord Jungsenioren	12
Norddeutsche/Deutsche Hallenmeisterschaften Jungsenioren/Senioren	13
28. Deutsche Jugend-Hallenmeisterschaften	14
Norddeutsche Jugend-Hallenmeisterschaften	16
Hallen-Winterrunde der Jugend-Mannschaften	18
Meister, Auf- und Absteiger Winterrunde 2001/2	19
Zusätzliche Auf- und Abstiegsregelungen 2002	19
Adressenverzeichnis	21
SportForum Winter Circuit 2002	39
Masters Völkl Kids Tennis Classics	40
TVBB Intern	41
Bezirksmeisterschaften Senioren Nord-Brandenburg	48
Hallen-Winterrunde Nord-Brandenburg	49
Bezirksmeisterschaften AK I/II Süd-Brandenburg	50
Saison-Vorschau 2002 Süd-Brandenburg	51
Meldungen Süd-Brandenburg	52
Namen & Nachrichten	53
Vorschau/Impressum	54

Beiliegend erhalten Sie Informationen zum „Center Court Classics – Konzert" am 5. Mai bei Rot-Weiß präsentiert von Tirol sowie eine Beilage der Firma NEWSCHOOL. Des Weiteren finden Sie in dieser Ausgabe einen Beihefter der Firma tengo. Wir bitten um Beachtung!

Tolles Programm bei den EUROCARD Ladies German Open

Wird Amelie Mauresmo ihren Titel verteidigen können?

Ein Blick auf die Teilnehmerliste der diesjährigen EUROCARD Ladies German Open vom 6. bis 12. Mai auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß verspricht einmal mehr Tennis vom Feinsten. Sieben Spielerinnen aus den ersten zehn der Weltrangliste, darunter Jennifer Capriati, Serena Williams (beide USA), Martina Hingis (Schweiz), die beiden Belgierinnen Kim Clijsters und Justine Henin, Vorjahressiegerin Amelie Mauresmo (Frankreich) sowie Publikumsliebling Anna Kournikova, garantieren großartigen Tennissport. Eine Prognose über den Ausgang des mit einem Preisgeld von insgesamt US$ 1,224 Mio. dotierten Turniers fällt dementsprechend schwer.

Hinter den deutschen Spielerinnen steht derzeit noch ein Fragezeichen. Nach dem Rücktritt von Anke Huber hat einzig die in der vorigen Saison noch für den LTTC Rot-Weiß gemeldete Marlene Weingärtner (jetzt Saarlouis) aufgrund ihrer Weltranglistenposition einen Platz im Hauptfeld sicher. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der deutsche Damen-Teamchef Markus Schur die ihm zur Verfügung stehenden Wildcards an die auf der Rangliste nachfolgenden Spielerinnen wie Bianka Lamade, Barbara Rittner, Jana Kandarr, Miriam Schnitzer oder Martina Müller vergibt.

Doch nicht nur das sportliche Ambiente lenkt die Aufmerksamkeit des Berliner Publikums an die Hundekehle, auch das Rahmenprogramm verspricht in der zweiten Maiwoche Einiges an Attraktivität. Am Mittwoch, dem 8. Mai, richtet die Mercedes-Benz Niederlassung Berlin nunmehr bereits zum sechsten Mal in Folge den Ladies Day, einer der gesellschaftlichen Höhepunkte der Veranstaltung, aus. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, sind die Eintrittskarten für dieses Highlight mit vielen Überraschungen zumeist bereits im Vorfeld sehr schnell vergriffen.

Einen Tag später am Himmelfahrtstag, dem 9. Mai, steht der EUROCARD Day im Mittelpunkt des Interesses. EUROCARD, erstmals seit dem vergangenen Jahr Titelsponsor der German Open, setzt zusätzlich verstärkt auf Breiten- und Vereinssport. Unter dem Motto „Unbezahlbare Momente" soll Tennis insbesondere am Turnierdonnerstag thematisiert werden.

Besonderes Augenmerk sollten vor allem die Musikliebhaber unter den Tennisfans auf den Sonntag, 5. Mai, richten. Einen Tag vor Beginn des Turniers, am Qualifikationswochenende, präsentiert Turniersponsor Tirol auf dem Center Court der Tennisanlage das „Center Court Classics – Konzert". Es spielt das Stuttgarter Kammerorchester unter der Leitung von Dennis Russell Davies.

Hans-Jürgen Kaufhold

Karten für alle Veranstaltungstage sind erhältlich über:

- **Tickethotline (030) 308 785 685**
- **Schriftlich per Fax (030) 89 57 55 51 oder per Post an den „LTTC Rot-Weiß", Gottfried-von-Cramm-Weg 47-55, 1493 Berlin**
- **Online-Reservierungen: www.german-open-berlin.de**
- **An der Tageskasse seit Dienstag, 2. April 2002, am Eingang Gottfried-von-Cramm-Weg, Mo-Fr 15-19 Uhr, Sa, So, Feiertags 11-15 Uhr.**

Die Weltranglisten-Erste Jennifer Capriati gilt in Berlin als eine der Top-Favoritinnen

Punkt, Satz, Sieg: Allwetter-Tennisnetze mit Garantie

Gebr. Wunderlich GmbH & Co. KG D 37520 Osterode Telefon 05522.869.0 www.wunderlich.info

WUNDERLICH

Wir wirken Wunder.

Es gibt Dinge, die kann man nicht kaufen.
Für alles andere gibt es EUROCARD.

EUROCARD
MasterCard

Mercedes-Benz und Spitzentennis in der Hauptstadt

2001: Walter Müller, Mercedes-Benz Niederlassung Berlin (l.), und Günter Kusche vom LTTC „Rot-Weiß" bei der Übergabe des Benefizschecks an Doris Schröder-Köpf

Spitzensport in Berlin, die EUROCARD Ladies German Open und die Mercedes-Benz Niederlassung Berlin – mit dieser inzwischen schon traditionellen Verbindung engagiert sich Mercedes-Benz auch im Jahr 2002 für Damen-Weltklassetennis in der deutschen Hauptstadt. Mercedes-Benz gewährleistet wie bereits in den vergangenen Jahren den reibungslosen und komfortablen Fahrservice für die Spielerinnen, Offizielle und Ehrengäste und stellt hierfür insgesamt 20 Modelle von S- bis M-Klasse zur Verfügung.

In der Turnierwoche markiert der Ladies Day, den die Mercedes-Benz Niederlassung Berlin bereits zum sechsten Mal in Folge mit dem LTTC „Rot-Weiß" Berlin ausrichtet, den gesellschaftlichen Höhepunkt der EUROCARD Ladies German Open. Sämtliche Einnahmen des Ladies Days aus dem Verkauf von 2300 Eintrittskarten und weiteren Spenden kommen auch in diesem Jahr einem karitativen Zweck zugute. Am Mittwoch, dem 8. Mai 2002, wird Walter Müller, Direktor der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin, der Schirmherrin des Ladies Day, Kanzlergattin Doris Schröder-Köpf, in einer Spielpause auf dem Centre-Court einen Benefizscheck in Höhe von 50.000 Euro zugunsten der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer" überreichen.

Das Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer" bietet Kindern und Jugendlichen sowie Eltern ein anonymes, kostenloses, telefonisches Beratungsangebot bezüglich ihrer Fragen, Sorgen und Probleme und ist Ansprechpartner in aktuellen Notlagen und Krisen. Allein im Jahr 2001 verzeichnete die „Nummer gegen Kummer" sechs Millionen Anrufversuche; rund 782.000 Gespräche konnten geführt werden, 37 % mehr als im Jahr vorher. 89% der Anrufer waren dabei zwischen 10 und 17 Jahren alt, darunter 64 % Mädchen und junge Frauen; der Anteil der Anrufe von Jungen und jungen Männern hat sich von 25 % in 2000 auf 33 % erhöht (3 % keine Angabe). Bundesweit gibt es 91 Kinder- und Jugendtelefone. Die Besetzung einer Leitung der „Nummer gegen Kummer" erfordert vor Ort ein Team von 20 bis 25 Beraterinnen und Beratern. Sie alle sind ehrenamtlich, doch fachlich qualifiziert tätig. Ständige Schulungen garantieren, dass aus der Erfahrung der Beraterinnen und Berater nie bloße Routine wird. Die Kosten für die Ausbildung und weitere Begleitung eines Beratungsteams belaufen sich auf bis zu 30.000 Euro jährlich.

Die „Nummer gegen Kummer" des Kinder- und Jugendtelefons lautet:
Telefon 0800-111 0 333
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft Essen
BLZ 370 205 00
Konto 7 213 801

„Unbezahlbare Momente" am EUROCARD Tag

Getreu dem Motto „Unbezahlbare Momente" der Werbekampagne präsentiert das Unternehmen EUROCARD, seit dem vergangenen Titelsponsor der German Open, am Donnerstag, dem 9. Mai 2002, auf der Anlage des LTTC „Rot-Weiß" ein besonderes Highlight. Am EUROCARD Tag besteht für junge Klubmeisterinnen im Alter zwischen 17 und 25 Jahren aus Berliner und Brandenburger Tennisvereinen die Möglichkeit, mit den Top-Professionals der WTA Tour zu trainieren. Die Spielerinnen stehen darüber hinaus für ein Pro/Am-Doppelturnier zur Verfügung und geben so etwas von ihrem Können und ihrer Begeisterung für die Sportart Tennis weiter.

Der Himmelfahrtstag steht im Zeichen der neu entwickelten Breitensport-Initiative des Unternehmens. Nachdem EUROCARD sich bereits seit mehr als 15 Jahren als Partner im Spitzensport insbe-

Anke Huber und der Tennis-Nachwuchs aus Südafrika

sondere im Tennis und Fußball, ausgezeichnet hat, ist im letzten Jahr eine Breitensport-Initiative ins Leben gerufen worden, die sich an die Zielgruppe der jungen Erwachsenen wendet. Nicht nur der Sport an der Basis und die Ausübung sollen hierdurch gefördert werden; vielmehr soll ganz wesentlich das Miteinander, das Kulturübergreifende und -Verbindende in den Vordergrund gerückt werden, all die Facetten, die den Sport über die reine Betätigung hinaus ausmachen.

Um diese Idee verstärkt zu publizieren, hat man zahlreiche Champions aus den unterschiedlichsten Sportarten gewonnen, die sich gerne als Paten für diese Initiative zur Verfügung gestellt haben. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Welt- und Europameister oder Olympiasieger. Im Tennis steht Anke Huber als Patin bereit. Birgit Fischer (Kanu), Heike Drechsler (Weitsprung), Christian Schenk (Zehnkampf), Jörg Ahmann und Axel Hager (Beachvolleyball), Eberhard Gienger (Turnen) oder Norbert Schramm (Eiskunstlauf) – sie alle bringen sich aktiv in das Projekt „Champions 4 me" ein und wollen etwas von dem zurückgeben, was sie selbst durch den Sport erfahren und erlebt haben. Bisheriger Höhepunkt dieser Initiative war nach einer dreimonatigen Bewerbungs- und Auswahlphase eine elftägige Reise von 100 jungen Erwachsenen nach Südafrika. Sport, Kultur, Geschichte, Begegnung und selbstverständlich viel Spaß standen auf dem Programm der Reise durch ein beeindruckendes und faszinierendes Land.

Da die Breitensport-Initiative dauerhaft angelegt ist, werden im Laufe eines Jahres verschiedene Maßnahmen gestartet. Mehr darüber unter:

www.champions4me.de.

Die Aktion „Champions 4 me Spezial" anlässlich des EUROCARD Tages können die Turnierbesucher mit den Top-Spielerinnen in Berlin live miterleben. Auch einige der Paten des Projektes werden beim Tennis an der Hundekehle anwesend sein und stehen als Gesprächspartner gerne zum Erfahrungsaustausch bereit. Eingeleitet wird der Tag ab 10.00 Uhr mit einem bunten Rahmenprogramm und viel Musik.

Die ersten 1000 Besucher erhalten beim Betreten der Anlage ein kleines Geschenk von EUROCARD.

Anke in einem Boot mit Kanu-Legende Birgit Fischer

Jan A.M. Hendrikx (Geschäftsführer EUROCARD) heißt die Champions bei der Ankunft in Südafrika willkommen: H. Drechsler, C. Schenk, J. Hendrikx, B. Fischer, N. Schramm und A. Huber (v.l.)

www.MINHOFF.de
Alles für Ihr Office
Paulinenstraße 8 · 12205 Berlin Lichterfelde-West
Parkplätze auf dem Hof

Gutschein für einen BüroBest Katalog
Anzeige kopieren, Firma, Name, Adresse, Fax und Telefon draufstempeln und an uns faxen.
Zentrale: 030 - 83 00 94 0
Fax: 030 - 83 00 94 89
Videocall: (030) 83 00 94 79
email: info@minhoff.de
KATALOG Gutschein

Regionalliga Ost:

LTTC Rot-Weiß darf nicht aufsteigen

Der Papierform nach zählen eigentlich die Mannschaften des LTTC Rot-Weiß sowohl bei den Herren als auch bei den Damen der Regionalliga Ost zu den heißesten Titelanwärtern. Doch der Rückzug beider Teams aus der 2. Bundesliga Nord erfolgte erst nach dem offiziellen Meldeschluss und zieht Konsequenzen dergestalt nach sich, dass die Rot-Weiß-Mannschaften in den kommenden zwei Jahren nicht in die 2. Bundesliga aufsteigen dürfen. Aufgrund der misslichen finanziellen Situation des Traditionsvereins bleibt zudem abzuwarten, ob gemeldete Akteure wie Philipp Petzschner, Maximilian Abel oder Syna Schmidle überhaupt antreten. Damit scheiden die Teams von der Hundekehle automatisch aus dem Favoritenkreis um den Titel eines Regionalliga-Ost-Meisters aus.

Bei den Damen muss man dem Vorjahresfinalisten TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz die größten Chancen einräumen. Neben der auf Rang 20 der Deutschen Rangliste stehenden Lydia Steinbach sowie der Österreicherin Melanie Rehmann stehen erstmals die frühere Top-50-Weltranglistenspielerin Petra Begerow sowie Maike Koutstaal aus den Niederlanden auf dem Meldebogen. Zu den ärgsten Widersachern dürften der 1. TC Magdeburg mit der Spanierin Begona de Toro sowie Grün-Weiß Nikolassee mit den beiden Schwedinnen Diana Majkic und Charlotta Larsson zählen. In der ausgeglichenen, neun Mannschaften umfassenden Gruppe können aber auch die anderen Teams jederzeit für eine Überraschung gut sein. Sowohl der BTTC mit der Australierin Monique Adamczak als auch Blau-Gold Steglitz mit Jenny Zika (Österreich), die Zehlendorfer Wespen mit der Schwedin Maria Persson oder der Grunewald TC mit Zorica Zasova an der Spitze scheinen durchaus in der Lage, den Favoriten ein Bein stellen zu können. Allerdings wird es auch einen Klub aus diesem Kreis erwischen, denn in der neu formierten 9er-Gruppe müssen zwei Mannschaften den Gang in die nächsttiefere Klasse antreten. Am schwersten dürfte es dem Leipziger SC mit Spitzenspielerin Jenny Kühn fallen, den Abstieg zu vermeiden.

Zorica Zasova, Top-Spielerin des Grunewald TC

Bei den Herren ist das Rennen noch offener. Auch hier liegt der TC Blau-Weiß Dresden Blasewitz mit Daniel Leßke, dem Argentinier Mariano Hood und dem Ex-Rot-Weißen Lars Rehmann gut im Rennen. Zu beachten sein dürfte auch – wenn die gemeldeten Ausländer zum Einsatz kommen – der TC Weiß-Gelb Lichtenrade, der den Kasachen Alexej Kedriouk, Giovanni Picco aus Italien, den Briten Graeme Darlington und Nachwuchshoffnung Sebastian Rieschick aufbietet. In Lauerstellung lagen die übrigen Teams von Blau-Gold Steglitz (mit Anders Stenman/Schweden), dem NTC Die Känguruhs (mit Nils Risum/Dänemark), dem TC SCC (mit Ribeiro Rodrigo/Brasilien), dem 1. TC Magdeburg (mit Marc Marco/Spanien) und Grün-Weiß Nikolassee (mit Helge Koll/Norwegen). Allerdings werden auch unter diesen Klubs ein oder zwei Absteiger zu suchen sein. Dem Meldezettel nach scheint es der BTTC Grün-Weiß mit dem Schweden Jon Hedman an der Spitze im Kampf um den Klassenverbleib am schwersten zu haben. Da allerdings bei allen Mannschaften zwei und mehr Ausländer dem Kader angehören, bleibt abzuwarten, wer am Ende wen zum Einsatz bringt.

Sebastian Rieschick, einer der besten deutschen Junioren der AK II, will für Lichtenrade punkten

Der Gruppenerste ist sowohl bei den Damen als auch bei den Herren Regionalliga-Ost-Meister und bestreitet anschließend ein Aufstiegsspiel zur 2. Bundesliga Nord gegen den Regionalliga Nord-Champion. Bei der Beantwortung der Frage nach dem Sieger dieser Begegnung gibt es von vorneherein ebenfalls keinen eindeutigen Favoriten, sodass man sich in diesem Jahr auf spannende Regionalliga- und Aufstiegsspiele freuen kann.

Michael Matthess

Das As Ihrer Werbung: Wunderlich Tennisblenden
Gebr. Wunderlich GmbH & Co. KG D 37520 Osterode Telefon 05522.869.0 www.wunderlich.info
WUNDERLICH
Wir wirken Wunder.

2. Bundesliga Nord:

Aufsteiger TC Blau-Weiß erwartet harte Konkurrenz

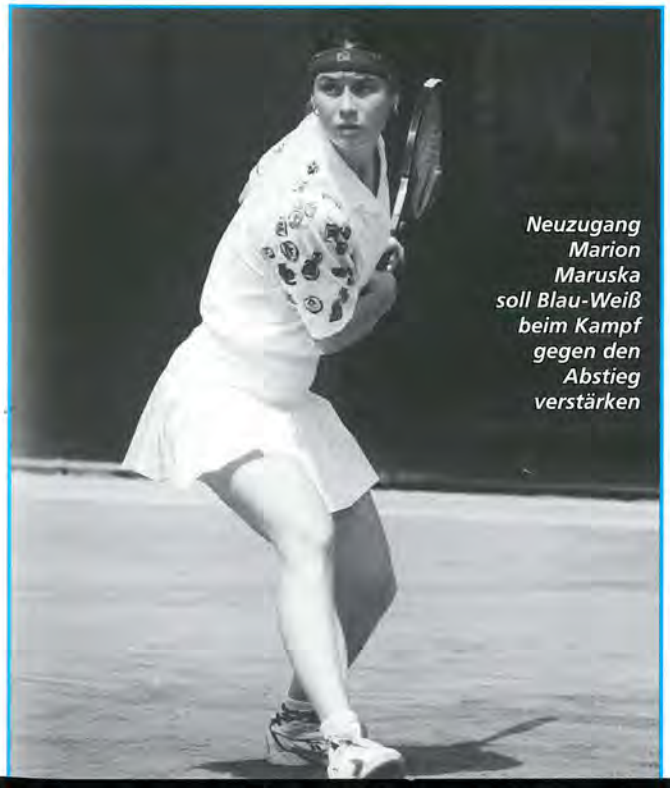
Nach dem aus finanziellen Gründen vollzogenen Rückzug des LTTC Rot-Weiß steht in der 2. Bundesliga Nord der Damen Aufsteiger TC Blau-Weiß als einziges Team aus dem TVBB-Verbandsgebiet im Einsatz. Angeführt werden die Südberlinerinnen wieder von der tschechischen Weltranglistenspielerin Kvetoslava Hrdlickova. Dahinter taucht mit Marion Maruska aus Österreich der einzige Neuzugang auf. Die 29-Jährige erreichte im Oktober 1997 mit Platz 50 ihre höchste Weltranglistenposition und steht gegenwärtig um Rang 200. Sie soll bei einigen Spielen das Blau-Weiß-Team verstärken.

„Bei Kvetoslava haben natürlich Turnierverpflichtungen Vorrang, doch wenn es ihr Terminplan erlaubt, steht sie uns zur Verfügung", umreißt Blau-Weiß-Geschäftsführer Wolfgang Roeb die Einsatzmöglichkeit der langjährigen Nummer eins seiner Damenmannschaft. Zu den weiteren Stützen des Aufsteigers gehören außerdem Diana Müller, Christin Potsch, Vivien Weber, Kim Niggemeyer, Carolin Franzke und Andrea Tübbicke.

Die Konkurrenz ist nicht von Pappe, denn bei den anderen sechs Mannschaften schwankt die Zahl der auf der Weltrangliste stehenden und gemeldeten Spielerinnen zwischen eins und sieben (!). So tritt der Lintorfer TC an mit Eva Maria Bes Ostariz (Spanien) und Sandra Kleinova (Tschechien), der TC Moers mit Tatiana Poutchek (Weißrussland) und der Ex-Rot-Weißen Lubomira Bacheva (Bulgarien), der Ruderclub Hamm mit Gisela Riera (Spanien) und der Französin Carine Bornu, der RTHC Bayer Leverkusen mit Carolin Maes (Belgien) und Jelena Pandzic (Kroatien), der TC Alsterquelle mit Mervana Jugic-Salkic (Bosnien) und Tanja Stegkämper sowie Mitaufsteiger HTV Hannover mit Martina Müller und der Australierin Amanda Grahame.

„Unser Ziel kann angesichts der starken Konkurrenz nur der Klassenerhalt sein", meint Roeb zu den Chancen der Blau-Weiß-Damen. In Reichweite liegen am ehesten der TC Alsterquelle, der HTV Hannover sowie Bayer Leverkusen. Den Aufstieg in die 1. Bundesliga werden nach Lage der Dinge – sprich Meldeliste – wohl der Lintorfer TC und der TC Moers unter sich ausmachen.

Michael Matthess



Neuzugang Marion Maruska soll Blau-Weiß beim Kampf gegen den Abstieg verstärken

Die Heimspieltermine:

Sonntag, 19. Mai 2002 um 11 Uhr
TC Blau-Weiß – Lintorfer TC

Sonntag, 2. Juni 2002 um 11 Uhr
TC Blau-Weiß – HTV Hannover

Sonntag, 16. Juni 2002 um 11 Uhr
TC Blau-Weiß – TC Moers

Der A4 Avant
©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 0 30 / 33 80 09-0, Tel: 0 30 / 33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Neue Titelträger bei Damen und Herren 30:

Carolin Franzke und Martin Melchior wurden Verbandsmeister

Ende gut – alles gut" besagt ein altes deutsches Sprichwort. Doch war wirklich alles gut bei den Verbandsmeisterschaften der Damen und Herren 30? Auf jeden Fall wurden mit Carolin Franzke vom TC Blau-Weiß und Martin Melchior vom BTTC Grün-Weiß die neuen Verbandsmeister ermittelt. Doch nicht alles lief rund. Da gab es unentschuldigtes Nichterscheinen von Spielern, was nicht geahndet werden konnte, da ein solcher Passus in der Turnierausschreibung nicht festgelegt war. Dann gab es Terminüberschneidungen mit den Norddeutschen Meisterschaften, die dem Oberschiedsrichter Lothar Kloss, der an den ersten vier Tagen das Turniergeschehen leitete, die Arbeit erschwerten. Und Doppelkonkurrenzen wurden mangels Meldungen auch bei den Herren gestrichen. Hinzu kam dann noch ein Regel- und Kompetenzstreit zwischen Turnierleiter Jürgen Dechsling, der die Turnierleitung von Lothar Kloss übernommen hatte, da aus Kostengründen nur noch eine Person die Doppelfunktion Turnierleiter und Oberschiedsrichter ausüben sollte, und Turnierausschussmitglied Albert Haas. Das führte dazu, dass Jungseniorenreferent Albert Haas das Turnier alleine durch die letzten vier Tage führte.

Am Ende aber zeigte sich Albert Haas mit den Meisterschaften vollends zufrieden. Es sei, so meinte er, ein richtig gutes Turnier gewesen, auch wenn er sich natürlich noch mehr Meldungen der Verbandsspitze in diesen Altersklassen gewünscht hätte, was aber, so hob er ausdrücklich hervor, die Leistung der Sieger nicht schmälern soll. Bedauerlich aber sei gewesen, dass im Gegensatz zu den Vorjahren kein Herren-Doppel-Titel ausgespielt werden konnte.

Favoritensterben bei den Herren

Das Finale der Herren bestritten der an 4 gesetzte BTTCer Martin Melchior und der ungesetzte Sebastian Baum vom BSV. Baum überstand kampflos die erste Runde, da der Gegner aus Weißensee nicht erschien, dann schlug er den an 7 gesetzten Marc Schauer von den Berliner Bären mit zweimal 6:4 und bezwang im Viertelfinale seinen an Position 1 gesetzten Klubkameraden Markus Steiof mit 7:6 und 6:4. Im Halbfinale folgte ein recht glattes 6:2 und 6:3 gegen den Wilmersdorfer Marc Kuhnert. Martin Melchior hatte in der ersten Runde Freilos, setzte sich dann mit zweimal 6:4 gegen den Tiergartener Michael Sagert durch und schlug im Viertelfinale Georg Peine von Grün-Weiß Nikolassee mit 6:4 und 6:3. Schwerstarbeit dann im Halbfinale gegen Ivan Dishkov von Rot-Weiß Potsdam, den er mit 4:6, 6:3 und 6:2 bezwingen konnte.

Lieferten sich im Finale ein spannendes Dreisatz-Match: Sieger Martin Melchior und Sebastian Baum (v.l.)

Das Finale vor leider einmal mehr sehr wenigen Zuschauern in der Verbandshalle am Hüttenweg war spannend, litt aber etwas an dem kritikwürdigen Verhalten von Sebastian Baum auf dem Platz. Seine verbalen Unbeherrschtheiten wie auch seine Gestik waren mehr als unschön. Das überdeckte das zeitweilig wirklich gute Match. Martin Melchior schaffte im ersten Satz das Break zum 4:2 und gewann folgerichtig 6:3. Den ausgeglichenen zweiten Satz entschied Sebastian Baum im Tie-Break nach 2:2-Zwischenstand mit 7:2 für sich. Im dritten Satz führte Martin Melchior schnell 3:0, bekam das Re-Break, sodass alles bei 6:5 Melchior und Aufschlag Baum auf einen erneuten Tie-Break hindeutete. Doch Sebastian Baum zeigte überraschenderweise plötzlich Nerven, lag schnell 0:40 zurück, und verhalf damit Martin Melchior zu seinem ersten Verbandsmeistertitel im Einzel.

Carolin Franzke entthronte Cornelia Grünes

Das Jahr fängt gut an für die Blau-Weiße Carolin Franzke: In Lüneburg wurde sie Norddeutsche Meisterin, am Wochenende darauf dann kam der Titel der Verbandsmeisterin des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg hinzu. An Position 2 gesetzt, spazierte sie durch die ersten Runden. Claudia Förster von Grün-Gold wurde 6:0, 6:1 bezwungen, ein Spiel mehr bekam Almuth Steinbach von den Känguruhs beim 6:0, 6:2. Auch das Halbfinale gegen die mehrmalige Verbandsmeisterin Susanne Boesser, ebenfalls vom TC Blau-Weiß, verlief mit 6:1 und 6:3 überraschend glatt. Die sehr austrainiert wirkende Carolin zeigte sich von ihrer besten spielerischen Seite und machte zuviel Druck für die Sicherheitsspielerin Susanne Boesser.

Titelverteidigerin Cornelia Grünes vom TC Grün-Gold schlug überraschend glatt „Känguruh" Daniela Schiller mit zweimal 6:0, überraschend deshalb, weil ihr ganzes Augenmerk zur Zeit dem Abitur im Frühjahr gilt. Somit steht Tennis nur als Nebensache auf dem Programm. Schwerer war es dann gegen ihre Klubkameradin Katrin Scheer beim 6:1 und 7:6. Das Finale war wechselhaft und von insgesamt zwölf (!) Breaks bestimmt, obwohl beide Damen wirklich nicht schlecht aufschlugen. 6:4 gewann Titelverteidigerin Cornelia Grünes den ersten Satz. Über 1:1 zog Carolin Franzke im zweiten Satz auf 5:1 weg und gewann den Satz dann mit 6:2. Damit war auch der

Widerstand von Cornelia Grünes gebrochen. Klar mit 6:0 entschied Carolin Franzke den Satz und die Meisterschaft für sich. Kurioses am Rande: Im dritten Satz verlor die sehr gut agierende Schiedsrichterin Melanie Wieck eine Kontaktlinse, die auch trotz Suche fast aller in der Halle befindlichen Personen nicht gefunden werden konnte. Ihrer guten Schiedsrichterleistung tat dieses aber keinen Abbruch.

Fazit

Die Meisterschaften der Damen und Herren 30 erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Bei der Terminfestlegung sollte aber bedacht werden, ob andere Termine der Veranstaltung zum geplanten Zeitraum entgegen stehen. Die Teilnehmerzahl bei den Damen ist ansteigend, es sollte auch möglich sein, wieder Werbung für die Doppelkonkurrenzen bei Damen und Herren zu machen, trugen doch diese Konkurrenzen in den vergangenen Jahren stark zur Geselligkeit und somit zum besseren Zusammenhalt in dieser Altersklasse bei.

Jürgen Dechsling

Vorjahressiegerin Cornelia Grünes musste sich der Blau-Weißen Carolin Franzke geschlagen geben (v.l.).

Ihre Privatbank

Unabhängig.

In Zeiten alltäglicher Umstrukturierungen und Fusionen schafft Beständigkeit und Unabhängigkeit ideale Voraussetzungen für absolute Objektivität in der Kundenberatung.

Ohne den Blick auf hauseigene Produkte richten zu müssen ist es vorrangiges Ziel unserer Berater, das jeweils beste Angebot am Markt für unsere Kunden auszuwählen. Unabhängigkeit heißt für uns, Ihnen ein bestimmtes Produkt empfehlen zu können, aber nicht zu müssen.

Unsere sehr persönliche Beratung ist geprägt von Individualität, maßgeschneiderten Problemlösungen, Diskretion und privater Atmosphäre. Wir sind bereit und nehmen uns viel Zeit für Sie. Fordern Sie uns.

Bankhaus Lampe

Ansprechpartner: Firmenkunden: Wolfgang Köppe · Tel. 030/31 90 02-25 · Privatkunden: Manfred Wischmann · Tel. 030/31 90 02-26 · www.lampebank.de

2. Bundesliga Nord:

TC SCC und der ASC Spandau mit von der Partie

Berlin-Brandenburg wird in der in diesem Jahr in die zweite Saison gehenden 2. Bundesliga Nord der Herren 30 durch den TC SCC und den Aufsteiger ASC Spandau vertreten. Dabei gehen beide Teams mit unterschiedlicher Zielsetzung in die Partien gegen spielstarke Konkurrenz aus Westdeutschland (TC Herford, KHTC Rot-Weiß Köln, TC Grün-Gold Bensberg und Gladbacher HTC) sowie den Leipziger SC.

Die Charlottenburger konnten im Vorjahr mit dem dritten Rang einen beruhigenden Mittelplatz belegen, den sie auch in diesem Jahr bestätigen wollen. Mit dem Rumänen Adrian Marcu, Michael Feldbausch, dem Schweden Anders Hendricsson, Carsten Laukner, Mats Oleen, Sven Bernhardt, Gabriel Monroy und Carsten Reiff dürften die SCCer über genügend Potenzial verfügen, um wieder einen Rang im Mittelfeld, zumindest aber den Klassenverbleib zu schaffen.

Schwieriger sieht da die Situation beim ASC Spandau aus. In der Besetzung Nenad Markovic (Jugoslawien), Uldis Kreslin (Lettland), Renald Mielich, Udo Rogowski, Uwe Musshoff, Christian Arnst, Udo Kersten, Carsten Stodder und Peter Dietrich zählen die Spandauer im Vergleich zu den anderen Klubs nach Ranglistenplätzen gerechnet zweifellos zum ersten Abstiegskandidaten. Lediglich der Leipziger SC scheint hier noch einigermaßen in Reichweite zu sein.

Zu den Favoriten im Kampf um den Aufstieg ins Oberhaus zählen Grün-Gold Bensberg mit Roman Smotlak (Slowakei), Christian Lugus und Bernd Haberleitner (beide Österreich) sowie der

Carsten Laukner strebt mit dem SCC ein Platz im Mittelfeld an

KTHC Stadion Rot-Weiß Köln, der von Alexander Mronz, Markus Hintermeier und Dirk Leppen angeführt wird. Die Kölner sind übrigens die einzige Mannschaft, die keinen Ausländer auf dem Meldezettel präsentiert.

Die Rundenspiele beginnen am 5. Mai 2002 und enden am 23. Juni (Heimspieltermine der Berliner Klubs siehe nebenstehenden Kasten).

Michael Matthess

Tennisschläger dauerhaft reduziert!

DUNLOP

Schläger inklusive Saite ISO Tour

Lite Titanium MP	100,- EUR
Lite Titanium OS	100,- EUR
200 G MP 98	110,- EUR
200 G OS 98	120,- EUR

Jagapower T Hyper Carbon-Schläger inkl. Besaitung 79,- jagaball

Extra Angebote: Tenniskleidung

www.jagaball.de
Direkt U-Bhf. Ullsteinstr.
Mariendorfer Damm 1-3

SPORTFACHMARKT im Ullsteinhaus

BERLINS GROSSES SPORTARTIKELZENTRUM

Mo – Fr 10 – 20/ Sa 9 – 16

Wilson

Jack Kramer	275,- EUR
2.6 Roller	250,- EUR
3.6 Roller	220,- EUR
6.6 Roller	190,- EUR
6.5 Pro Stuff	150,- EUR

Völkl

Quantum 10 Tour	130,- EUR
Quantum 10	130,- EUR
Quantum 1	190,- EUR
Quantum 3	160,- EUR
C.9 Pro	120,- EUR
C.10 Pro	130,- EUR
H.S.1 Hot Spot	160,- EUR

Besaitung mit ISO TOUR inkl. Lohn nur 10,- EUR

Start-Aktion im März und April

DUNLOP Wilson HEAD Völkl

Brandneue Schläger besonders günstig

Tennisschläger 12,50

Laufsport spezial:

Funktionskleidung, Schuhe

Ski & Snowboard zu Sommerpreisen: ab 50,- EUR

Großauswahl Outdoor & Trekking

Preise freibleibend; Irrtümer vorbehalten
Detmolder Straße 58 / Tel. 853 35 99

AUSTRIA Sport Schaffer

IHR SKI- & TENNISSHOP IN WILMERSDORF

Mo – Fr 10 – 19 / Sa 9 – 16

Norddeutsche/Deutsche Hallenmeisterschaften:

Zwei Titel für die Damen – Blömeke Deutscher Vizemeister

Bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften der Jungsenioren und Senioren in Lüneburg in den unterschiedlichen Altersklassen konnten einzig die Damen Brigitte Hoffmann in der AK 55/60 und Carolin Franzke in der AK 30 Titel für den Tennis-Verband Berlin-Brandenburg gewinnen.

Nachdem die Frohnauerin im Halbfinale die an 2 gesetzte Barbara von Ende (Niedersächsischer TV) mit 7:5, 6:4 bezwungen hatte, profitierte sie allerdings im Finale beim Stand von 3:2 im ersten Satz von der verletzungsbedingten Aufgabe der Favoritin Renate Schröder (Schleswig-Holstein).

Die für den TC Blau-Weiß spielende Carolin Franzke, an Position 3 gesetzt, beendete das Turnier in der AK 30 ohne Satzverlust. Selbst im Finale ließ sie der an Nummer 1 notierten Olga Shaposhnikowa (Schleswig-Holstein) keine Chance und siegte klar mit 6:1 und 6:4.

Bei den Herren drangen drei Berliner Vertreter immerhin bis in das Halbfinale vor. Christopher Blömeke (Blau-Gold Steglitz) unterlag in der Vorschlussrunde der AK 30 dem späteren Gewinner Ingo Herzgerodt (Hamburg) mit 0:6 und 3:6.

In der AK 55 musste Jörgen Jacobs (TC Blau-Weiß) im Halbfinale beim Stand von 2:6, 0:2 gegen Wolfgang Korn (Hamburg) leider zurückziehen, und in der AK 60 scheiterte Heiner Brandt (SCC) ebenfalls im Halbfinale am Top-Favoriten Klaus Fuhrmann (Niedersächsischer TV) nach umkämpftem Spiel mit 3:6 und 3:6.

Nachdem bei den Norddeutschen Meisterschaften noch im Halbfinale Endstation war, gelang Christopher Blömeke bei den **Deutschen Hallen-Meisterschaften** der AK 30 eine Woche später in Karlsruhe sogar der Einzug ins Endspiel. Doch wiederum erwies sich Ingo Herzgerodt wie schon in Lüneburg als zu stark. Der Hamburger siegte erneut klar mit 6:3 und 6:2. **hjk**

Die Heimspieltermine:

Sonntag, 12. Mai 2002 um 11 Uhr:
TC SCC – ASC Spandau

Sonntag, 26. Mai 2002 um 11 Uhr
ASC Spandau – KHTC RW Köln

Sonntag, 2. Juni 2002 um 11 Uhr
TC SCC – KHTC RW Köln

Sonntag, 9. Juni 2002 um 11 Uhr
ASC Spandau – Leipziger SC

Sonntag, 23. Juni 2002 um 11 Uhr
TC SCC – TC GG Bensberg
ASC Spandau – Gladbacher HTC

Doppel-Spaß

Es ist bei den Seniorinnen schon Tradition, sich zum Ende der Hallensaison zum Doppelturnier in Neuruppin zu treffen. Auf Initiative von Brigitte Hoffmann und Renate Labs trafen sich 16 Damen aus verschiedenen Berliner Vereinen, um in der schönen Vierfeldhalle Tennis zu spielen und etwas die Geselligkeit zu pflegen. Jede Runde wurde neu ausgelost, pro Sieg gab es für beide Partner einen gelben Bären-Anstecker. Und es gab auch eine Dame, die die meisten Bärchen ergattern konnte. Da der Sieg aber eigentlich unwichtig war, sollen keine Namen genannt werden. Auf jeden Fall empfanden alle Damen die Veranstaltung als so gut, dass sie im nächsten Winter wiederholt werden soll. **Jd**

Tradition in Neuruppin: Zum Doppelturnier trafen sich unter anderen Christiane Wellnitz, Adelaide Stronk, Christa Schüler, Elke Zillmann, Christina Gehrke, Renate Labs, Brigitte Hoffmann und Elke Gehrhardt (v.l.)

28. Deutsche Jugend-Hallenmeisterschaften:

Petzschner, Rieschick und Lisicki erst im Halbfinale gescheitert

Alle Altersklassensieger und Deutsche Jugend-Hallenmeister 2002 auf dem Treppchen (v.l.): Andrea Petkovic (TEC Darmstadt/HTV; AK II); Florian Lemke (TC BW Soest/WTV; AK I); Sabrina Allaut (TC GW Aachen/TVM; AK III); Antonia Matic (HTC Bad Neuenahr/RPF; AK I); Daniel Müller (TK GW Mannheim/BAD; AK II); Frank Wintermantel (TC Schönberg/BAD; AK III)

DTB-Jugendwart Lothar Schrögel und TVN-Präsident Gerhard Nölle ehren die Doppel-Meister (AK I) Bastian Koch/Philipp Petzschner und die Zweiten Mischa Zverev/Markus Bayer (v.l.)

Die Doppel-Meisterinnen (AK I) Laura Reinhard/Sunna-Kristina Barthel und die Zweiten Ria Dörnemann/Anna-L. Grönefeld (v.l.)

Weit besser als im vergangenen Jahr und mit einem insgesamt geradezu sensationell anmutenden Ergebnis schnitten die Berliner Teilnehmer bei den 28. Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in Essen ab, auch wenn für den an Nr. 1 gesetzten Berliner Philipp Petzschner (LTTC Rot-Weiß) bereits im Halbfinale Endstadion war. Im niederrheinischen Leistungszentrum unterlag der letztjährige Gewinner der German Junior Open bei den U 18-Junioren dem Westfalen Florian Lemke (BW Soest) in zwei Sätzen mit 5:7, 4:6.

Dass der 2,03 m große Lemke auch das Finale in zwei glatten Sätzen mit 6:2 und 6:1 über Pascal Mordhorst (BW Dinslaken) für sich entscheiden konnte, mag für Petzschner sicherlich nur ein kleiner Trost gewesen sein. Bereits beim 6:4, 7:6-Erfolg über Falk Grohmann (Rochusclub Düsseldorf) und dem hart umkämpften 6:3, 6:7 und 6:4 Dreisatzmatch gegen Sascha Klör (BW Dinslaken) stand der 18-jährige Berliner am Rand einer Niederlage. Erfreulicher verlief dagegen die Doppelkonkurrenz. Hier holte sich Petzschner gemeinsam mit Bastian Koch (GW Paderborn) den Titel durch einen 6:4, 7:6-Erfolg über die Paarung Markus Bayer/Mischa Zverev (Schwetzingen/Uhlenhorst). Ebenfalls die Vorschlussrunde erreichten bei den Jungen in der AK II Sebastian Rieschick (WG Lichtenrade) und bei den Mädchen in der AK III Sabine Lisicki (LTTC Rot-Weiß). Laura Reinhard (BTTC Grün-Weiß) wurde gemeinsam mit ihrer Partnerin Sunna-Kristina Barthel (TC Alsterquelle) Titelträgerin im Doppel der AK I durch einen 6:3, 2:6 und 7:6-Erfolg über die Kombination Anna-Lena Grönefeld/Ria Dörnemann (Nordhorn/Oldenburg). Pech hatte dagegen Sebastian Rieschick. Im Doppelfinale der AK II unterlag er zusammen mit Daniel Müller (GW Mannheim) denkbar knapp Andreas Beck/Andreas Weber (Ravensburg/Hünfeld) mit 7:6, 3:6 und 6:7.

Klaus Molt

Die Doppel-Meister (AK II) Andreas Beck/Andreas Weber und die Zweiten Daniel Müller/Sebastian Rieschick (v.l.)

Die Fortsetzung einer Leidenschaft.

DIE NEUE E-KLASSE VON MERCEDES-BENZ.

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz · Niederlassung Berlin

Hotline 030/39 01-48 48
Salzufer 1 · Seeburger Straße 27 · Rhinstraße 120 · Holzhauser Straße 11 · Prinzessinnenstraße 21 · Daimlerstraße 165
Kurfürstendamm 203 · Potsdamer Platz/Eichhornstraße 3 · www.berlin.mercedes-benz.de

Norddeutsche Jugend-Hallenmeisterschaften:

Titel an Timme, Herold, Greschick und T. Schulz van Endert

Lavinia Timme

Beim wichtigsten Turnier der Nordverbände, den Norddeutschen Jugendmeisterschaften in Lüneburg, konnten unsere Jugendlichen als erfolgreichster Verband auf der ganzen Linie überzeugen.

In der **AK II** der Junioren gelang Roman Herold (Rot-Weiß) der Titelgewinn. Als Ungesetzter bezwang er im Viertelfinale den an 2 gesetzten Malte Oetken (WTV) mit 6:7, 7:6 und 7:5 denkbar knapp. Im Halbfinale musste Roman ebenfalls drei Sätze (6:4, 4:6, 6:4) kämpfen, bevor sich der an 3 gesetzte Karsten Kreiling (WTV) geschlagen gab. Im Finale bekam es Roman dann mit Max Zerhusen (Nr. 4 der Setzliste, ebenfalls WTV) zu tun, den er mit 6:2, 6:3 besiegen konnte. Roman, der im Dezember letzten Jahres das Ranglistenturnier an gleicher Stelle mit ähnlich gutem Teilnehmerfeld gewann, unterstreicht damit seine konstant gute Verfassung.

Eine besondere Überraschung war der Titelgewinn von Lavinia Timme (BFC Alemannia), die ebenfalls als Ungesetzte in das Feld startete. Im Halbfinale musste Lavinia gegen Saskia Monien (Ham) spielen, der sie noch im Dezember in drei Sätzen unterlegen war. Lavinia spielte diesmal aber konzentrierter und gewann ungefährdet in zwei Durchgängen (6:2, 6:4). Im Finale stand ihr mit Christine Sperling (WTV) die Nr. 1 der Setzliste gegenüber. Lavinia behielt ihre konzentrierte Spielweise bei und siegte ungefährdet mit 6:3 und 6:0.

Erwähnenswert in dieser Altersklasse ist noch das knappe Ergebnis von Mariella Greschick (Heiligensee), die in der ersten Runde Christine Sperling erst im 3. Satz (3:6, 6:2, 4:6) unterlag.

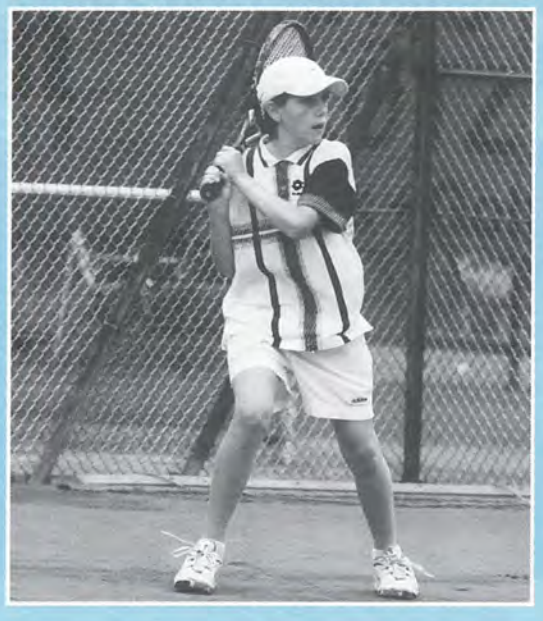
Bei den Mädchen der AK II waren die Spielerinnen unseres Verbandes ab dem Halbfinale nahezu unter sich. Lediglich Vanessa Heute (WTV) erwies sich als Spielverderberin, und dies auf ganzer Linie. Im Halbfinale setzte sich die WTV-Spielerin gegen die neu für unseren Verband spielende Sabine Lisicki (LTTC Rot-Weiß) mit 6:4, 6:2 durch. Im Finale traf sie auf Jana Exner (Dahlem). Jana, die sich als Ungesetzte mit einem 6:1, 6:2-Sieg gegen die an 3 gesetzte Sophie Kettler (NTV) behauptete und im Halbfinale mit 6:2, 6:3 gegen die an 1 gesetzte Katharina Bengsch (Friedrichshagen) gewann, musste sich nach guten Spiel und zähem Kampf (2:6, 4:6) letztlich doch mit dem Titel der Norddeutschen Vizemeisterin zufrieden geben. Dies ist dennoch ein toller Erfolg und rundet nach dem Gewinn der Verbandsmeisterschaften die Wintersaison ab.

Bei den Jungen der **AK III** gingen für den TVBB Pilt Arnold (Wespen) und Tim Schulz van Endert (Frohnau) an den Start. Pilt war an Nr. 1 gesetzt und musste in der ersten Runde gegen Henning Thrien (WTV) antreten. Leider unterschätzte Pilt seinen Gegner im ersten Satz, den er prompt mit 3:6 verlor. Mit konzentrierterem Spiel gewann Pilt den 2. Satz mit 6:3. Im 3. Satz musste sich Pilt dennoch dem an diesem Tag besser spielenden Henning mit 4:6 geschlagen geben. Einen besseren Start erwischte Tim, der als Jahrgangsjüngerer gleich gegen den an 2 gesetzten Steffen Günther (NTV) mit 6:4, 6:3 gewann. In der 2. Runde musste er gegen seinen Doppelpartner Jonas Denker (SLH) antreten, den er in einem hart umkämpften Match mit 3:6, 6:3, 6:4 bezwingen konnte. Im Halbfinale unterlag Tim dann dem späteren Turniersieger Phillip Karwasz (WTV) mit 6:3, 4:6, 2:6.

In der **AK IV** der Mädchen konnte sich Linda Fritschken als jüngerer Jahrgang bis ins Halbfinale spielen. In der 1. Runde gewann Linda gegen die an 3 gesetzte Patricia Skowronski (NTV) mit 6:2, 6:1 und darauf gegen Lara Möhlmann (NWE) mit 6:2, 6:0. Im Halbfinale traf sie auf die an 1 gesetzte Mona Barthel (SLH), der sie mit 1:6, 0:6 unterlag.

Auch in den **Doppelkonkurrenzen** konnten sich die Spieler des TVBB in die Siegerlisten eintragen. Mit dem Sieg in der AK III der Mädchen gelang es Lavinia Timme an der Seite von Ma-

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test
Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente
Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099
● Regeltechnik
● Immissionsmessungen
● Kesselreinigung
● Tankbau
● Tankreinigung
● Planung
● Montage
● Wartung
● Kundendienst
● Funkservice
● Notdienst Tag und Nacht
Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin
☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß
4133099
Binder
Heizungstechnik



Mariella Greschick gewinnt Ranglistenturnier der AK IIIb

Bei dem von den Nordverbänden ausgetragenen Ranglistenturnier der AK IIIb in Ickern konnte sich die an 2 gesetzte Mariella Greschick (Heiligensee) ohne Satzverlust in die Siegerliste eintragen. Lediglich im Finale gegen die an 1 gesetzte Nathalie Fehse (SLH) stieß sie auf größeren Widerstand. Nachdem Mariella den ersten Satz mit 6:3 relativ leicht für sich entscheiden konnte, musste sie im zweiten Satz über die volle Distanz gehen und sich den Turniersieg im Tie-Break erkämpfen.

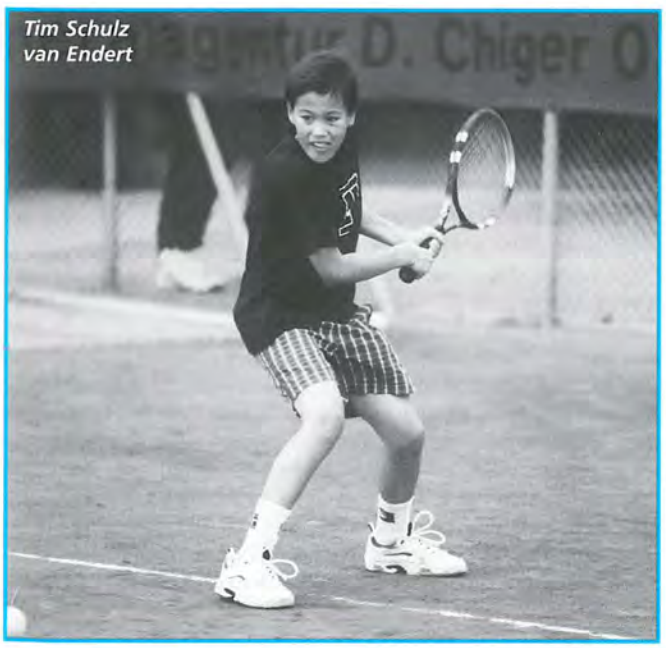
Bernd Süßbier

Mariella Greschick spielte sowohl beim Ranglistenturnier in Ickern als auch bei den Norddeutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in Lüneburg ganz vorne mit

riella Greschick neben dem Einzel- auch den Doppeltitel der Norddeutschen Meisterin zu gewinnen. In der AK III der Jungen holten sich Tim Schulz van Endert und sein befreundeter Partner, Jonas Denker (SLH), den Titel. Beide konnten im letzten Jahr auch schon die Deutsche Meisterschaft gewinnen sowie das Jüngstenturnier in Köln. Ebenfalls mit einer Partnerin aus Schleswig-Holstein ging Katharina Bengsch an den Start. Beide spielten zum ersten Mal zusammen und konnten gleich das Finale erreichen, in dem sie dann der Paarung Kettler/Harbuzi (NTV) mit 0:6, 3:6 unterlagen.

Der Gewinn der beiden Titel von Tim und Katharina unterstreicht die harmonische Zusammenarbeit, die wir mit dem Schleswig-Holsteinischen Tennisverband pflegen.

Bernd Süßbier



Tim Schulz van Endert

Allwetterfahrzeug mit Allradantrieb.
Der neue TransSport AWD.

Der Chevrolet TransSport mit permanentem Allradantrieb bietet: • 3,4-l-V6-Motor (138 kW/188 PS) • ABS • Traktionskontrolle • Klimaanlage • Elektrische Schiebetüren und Einparkhilfe (serienmäßig im Premium- und AWD-Modell)

Testen Sie den Chevrolet TransSport AWD.

Ihr Partner in Berlin
HETZER Exclusive

Verkauf: Charlottenburg,
Bismarckstr. 28, Tel. 320 90 690
(an der deutschen Oper)
Service: Charlottenburg,
Sophie-Charlotten-Str. 34
Tel. 320 90 692
www.hetzer-exclusive.de
www.chevroleteurope.com

CHEVROLET

Hallen-Winterrunde der Jugend-Mannschaften 2002:

Doppelsieg für Rot-Weiß

Die BSVer verloren unglücklich im Finale gegen die Rot-Weißen mit Blank, Grahlow, Taplick, Jubin und Herold (v.l.)

Die erfolgreichen Rot-Weiß-Mädchen (v.l.): Saberschinsky, Vnukova, Gabela, Letsch und Grohmann

Die Junioren von Rot-Weiß, als Seriensieger bekannt, spielten sich erfolgreich ins Halbfinale. Dort trafen sie auf die starken Spieler vom Titelverteidiger TC Weiß-Gelb Lichtenrade. Im Spitzeneinzel triumphierte Sebastian Rieschick (Lichtenrade) gegen den sich tapfer wehrenden Timo Taplick mit 6:2, 2:6 und 6:2. Nach den vier Einzeln stand es 2:2. Die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Nachdem beide Mannschaften jeweils ein Doppel für sich entscheiden konnten, stand es 3:3. Nach Sätzen hatten die „Rot-Weißen" jedoch mit 7:6 einen Satz mehr aufzuweisen und qualifizierten sich für das Finale.

Im zweiten Halbfinale standen sich die Mannschaften von Blau-Weiß und BSV gegenüber. Das Team vom BSV 92 mit Moritz Schäfer, Andreas Hörnicke, Maximilian Braun und Philipp Schulz erwies sich als die stärkere Mannschaft und konnte nach dem 4:2 ebenfalls ins Finale einziehen.

Knapper Sieg nach 9:6-Sätzen

Nach den vier Einzeln stand es im Endspiel zwischen Rot-Weiß und BSV 92 unerwartet 2:2. Moritz Schäfer bezwang Marius Jubin, der auf Grund einer Verletzung in den letzten Monaten kaum trainieren konnte, mit 2:6, 7:5 und 6:3. Andreas Hörnicke schlug Timo Taplick mit 3:6, 7:5 und 6:4. Henry Grahlow und Roman Herold holten die beiden Punkte für Rot-Weiß und sorgten für den zwischenzeitlichen Gleichstand. Die beiden Doppel brachten auch nicht auf Anhieb die Entscheidung: Beim Stand von 3:3 half nur das Auszählen der Sätze und da hatten die Rot-Weißen mit 9:6 die Nase vorn. Das bedeutete den Sieg.

Zitterpartie mit 44:43-Spielen

Überaus spannend ging es im Halbfinale der Mädchen zwischen Rot-Weiß und Blau-Weiß zu. Marina Vnukova (Rot-Weiß) verlor gegen Vivien Weber mit 1:6, 0:6. Franziska Letsch (Rot-Weiß), die von Friedrichshagen kommt, gewann gegen Andrea Tübbicke mit 6:1 und 6:1. Madlen Grohmann (Rot-Weiß) bezwang Senta Leyke mit 6:1, 6:2 und Saskia Saberschinsky (Rot-Weiß) unterlag Nausikaa Lenz mit 4:6 und 1:6. Nach dem 2:2 mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Für Blau-Weiß siegten Weber/Tübbicke, für Rot-Weiß Letsch/Grohmann. Am Ende lautete das denkbar knappe Ergebnis 3:3-Punkte, 6:6-Sätze, 44:43-Spiele zugunsten der Rot-Weiß-Juniorinnen und damit der Einzug ins Finale.

Das zweite Halbfinale gewannen die Juniorinnen vom Blau-Gold Steglitz mit ihrer Spitzenspielerin Maria Pugatschova 4:2 gegen den SC Brandenburg.

Finale ohne Spitzenspielerinnen

Das Finale zwischen Rot-Weiß und Blau-Gold Steglitz fand ohne Pugatschova (BG) und Merkel (RW) statt. Das erste Spiel entschied Marina Vnukova mit 6:4 und 6:2 gegen Verena Neubacher, die seit zwei Jahren für Blau-Gold spielt, für sich. Für den zweiten Punkt sorgte Franziska Letsch, die mit 6:2, 0:6 und einem 2:5-Rückstand im dritten Satz noch glücklich in drei Sätzen gegen Sabrina Burgard gewinnen konnte. Madlen Grohmann (Rot-Weiß) dominierte beim 6:1, 6:0 gegen Ina Lembke deutlich. Einzig Olivia Gabela musste sich Verena Schmidt, ebenfalls erst seit zwei Jahren bei Blau-Gold, mit 1:6, 7:6 und 1:6 geschlagen geben. Die beiden Doppel brachten dann die endgültige Entscheidung zugunsten der Rot-Weißen. Mit 1:6, 6:3 und 4:6 verloren Vnukova/Gabela, aber Letsch/Grohmann machten mit ihren 7:5 und 7:5 über Burgard/Schmidt alles klar zum 4:2-Endstand.

Andreas Springer

Ab 01.05. auch in Luckenwalde

TENNIS ACADEMY
Möhlau • Am See

„Mit System zum Erfolg"
Wochenend- und Feriencamps
Team Training + Fitness Programme
Infos: **TENNIS ACADEMY OHLIGER**
in der Sport Welt Dahme / Brandenburg
Tel./ Fax: 034953 / 8 84 36 o. 0172 / 341 86 66

Meister, Auf- und Absteiger der Winterrunde 2001/2

Damen-Meisterklasse:
Meister: TC 1899 Blau-Weiss
Absteiger: BSchC
Dahlemer TC

Damen-Verbandsoberliga:
Aufsteiger: TeBe
BTTC Grün-Weiss
Absteiger: ASC

Damen-Verbandsliga I:
Aufsteiger: TC Cottbus
TV Preussen
Absteiger: TIB
VfL Tegel

Damen-Verbandsliga II:
Aufsteiger: BTC Gropiusstadt
SV WB Allianz

Herren-Meisterklasse:
Meister: TC 1899 Blau-Weiss
Absteiger: Berliner Bären
GW Lankwitz

Herren-Verbandsoberliga:
Aufsteiger: TV Frohnau
Zehlend. Wespen
Absteiger: ASC
BSchC

Herren-Verbandsliga I:
Aufsteiger: STK
Gropiusstadt
Absteiger: VfL Tegel
TIB

Herren-Verbandsliga II:
Aufsteiger: TC Kleinmachnow
BFC Alemannia

Herren-30-Meisterklasse:
Meister: BSV 1892
Absteiger: NTC
SV Senat

Herren-30-Verbandsoberliga:
Aufsteiger: GW Lichtenrade
TV Frohnau

Herren-40-Meisterklasse:
Meister: Sutos

Herren-50-Meisterklasse:
Meister: offen

Juniorinnen-Verbandsoberliga:
Meister: LTTC Rot-Weiß
Absteiger: TV Preussen
TC SCC

Juniorinnen-Verbandsliga I:
Aufsteiger: TC Kleinmachnow
BFC Alemannia

Junioren-Verbandsoberliga:
Meister: LTTC Rot-Weiß
Absteiger: Grunewald TC
GW Lankwitz

Junioren-Verbandsliga I:
Aufsteiger: Treptower Teufel
OSC
Absteiger: WR Neukölln
Gr. B offen

Junioren-Verbandsliga II:
Aufsteiger: BTC Grün-Gold
TSV Spandau 1860

Zusätzliche Auf- und Abstiegsregelungen 2002

Verbandsebene:

Damen-Meisterschaftsklasse:
Der Tabellensechste steigt zusätzlich ab.

Damen-Verbandsoberliga:
Abhängig von der Anzahl der Absteiger aus der Regionalliga in die Meisterschaftsklasse, bestreiten die Gruppenersten ein Relegationsspiel um den Aufstieg.

Damen-40-Verbandsoberliga:
Der Gruppenvorletzte steigt nicht ab.

Herren-Meisterschaftsklasse:
Der Tabellensiebte steigt zusätzlich ab.

Herren-Verbandsoberliga:
Abhängig von der Anzahl der Absteiger aus der Regionalliga in die Meisterschaftsklasse, bestreiten die Gruppenersten ein Relegationsspiel um den Aufstieg.

Darüber hinaus verweisen wir auf §22 der Wettspielordnung des TVBB, wonach zusätzliche Mannschaften absteigen können, abhängig von eventuellen zusätzlichen Absteigern aus überregionalen Spielklassen.

Bezirksebene:

Damen Bezirksoberliga I, Nord- u. Süd-Berlin:
Die Gruppensieger steigen auf.

Damen 30 Bezirksoberliga I, Nord-Berlin:
Der Gruppenzweite steigt auf.

Damen 30 Bezirksoberliga I, Süd-Berlin:
Die Gruppensieger steigen auf.

Damen 40 Bezirksoberliga I, Nord- u. Süd-Berlin:
Die Gruppensieger und Gruppenzweiten steigen auf.

Herren 30 Bezirksoberliga I, Nord- u. Süd-Berlin:
Die Gruppensieger steigen auf.

Herren 30 Bezirksoberliga II, Nord- u. Süd-Berlin:
Die Gruppenzweiten steigen auf.

Herren 40 Bezirksoberliga I, Nord-Berlin:
Die Gruppensieger steigen auf.

Herren 40 Bezirksoberliga I, Süd-Berlin:
Der Gruppensechste steigt ab.

Herren 40 Bezirksoberliga II, Süd-Berlin:
Der Gruppenvorletzte steigt nicht ab.

Gewinnen Sie NICHT 10.000 DM in bar –

sondern Bargeld im Gesamtwert

5.112,92

EURO

Wann?

1. Mai 2002 ab 12.30 Uhr

Wo?

Natürlich auf der Trabrennbahn Mariendorf

beim

Großen Renntag der
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
& Partner

TENNIS-VERBAND BERLIN-BRANDENBURG e.V.

Auerbacher Str. 19, 14193 Berlin (Grunewald), Postfach 33 01 29, 14171 Berlin
Telefon: (030) 89 72 87 30 (10.00–14.00 h), Fax: (030) 89 72 87 01, e-Mail: Info@TVBB.de
Internet: http://www.TVBB.de, Geschäftsführer: Björn Theuergarten c/o TVBB

Präsidium

Präsident:
Siegfried Gießler
Imbrosweg 70 A, 12109 Berlin
Tel.+ Fax: (030) 703 83 25 (p)

Schatzmeister und Vizepräsident:
Wolfgang Tismer
Gralsritterweg 4, 13465 Berlin
Tel.: (030) 401 66 51 (p)
Tel.: (030) 401 99 38 (d)
Fax: (030) 401 99 79 (d)

Verbands-Sportwart Damen:
Hergard Zoëga
Marienburger Allee 59, 14055 Berlin
Tel.: (030) 302 49 37 (p)
Mobil: (0179) 291 22 93

Verbands-Jugendwart:
Reinhard Schadenberg
Tirschenreuther Ring 72, 12279 Berlin
Tel.: (030) 438 32 31 (d)
Fax: (030) 438 31 20 (d)
Mobil: (0172) 324 52 09

Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen:
Prof. Dr. Dieter Rewicki
Falkenstr. 11 c, 14532 Stahnsdorf
Tel.: (0332) 961 31 57 (p)
Tel.+ Fax: (030) 83 85 26 26 (d)

Bezirksvorsitzender Nord-Berlin:
Gustav Bethke
Bruno-Baum-Str. 22, 12685 Berlin
Tel.+ Fax: (030) 542 81 97 (p)

Bezirksvorsitzender Süd-Berlin:
Albert Haas
Königsweg 248, 14129 Berlin
Tel.: (030) 803 79 02 (p)
Tel.: (030) 321 23 23 (d)
Fax: (030) 322 42 55
Mobil: (0172) 300 90 72

Bezirksvorsitzender Nord-Brandenburg:
Dr. Heiko Wolter
Eulenbogen 47, 14776 Brandenburg
Tel.: (03381) 66 16 79 (p)

Bezirksvorsitzender Süd-Brandenburg:
Ben-Ulf Hohbein
Marktplatz 4, 15230 Frankfurt/Oder
Tel.: (0335) 387 04 44 (p)
Tel.: (0335) 53 31 31 (d)
Fax: (0335) 53 12 35 (d)
Mobil: (0172) 309 97 22

Geschäftsführer:
Björn Theuergarten c/o TVBB – wie oben
Tel.: (030) 89 72 87 30
Fax: (030) 89 72 87 01
Mobil: (0172) 383 80 99
e-Mail: Info@TVBB.de

Erweitertes Präsidium

Referent der Verbandsligen Damen und Herren:
Bernd Wacker
Treskowstr. 1, 13507 Berlin
Tel.+ Fax: (030) 433 94 02
Mobil: (0173) 164 44 00
e-Mail: wackertvbb@web.de

Referent der Senioren und Seniorinnen:
Wolfgang Haase
Hellriegelstr. 7, 14195 Berlin
Tel.+ Fax: (030) 832 61 84 (d+p)

Referent der Jungsenioren und Jungseniorinnen:
Albert Haas
Königsweg 248, 14129 Berlin
Tel.: (030) 803 79 02 (p)
Tel.: (030) 321 23 23 (d)
Fax: (030) 322 42 55
Mobil: (0172) 300 90 72

Referent für Jüngstentennis:
Reinhard Schadenberg
siehe Verbands-Jugendwart

Referent für Lehrwesen:
Günther Holzwarth
c/o Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

Referent für Schultennis:
Maris Pfau
Hartmannstr. 10, 12207 Berlin
Tel.+ Fax: (030) 771 26 58 (p)
e-Mail: maris.pfau@gmx.de

Referent für Regelkunde und das Schiedsrichterwesen:
Hartmut Kneiseler
Mörchinger Str. 20, 14169 Berlin
Tel.: (030) 812 10 90 (p)
Fax: (030) 81 29 93 12
Mobil: (0172) 817 10 90
e-Mail: hkneiseler@t-online.de

Bezirksvorstände neben den Bezirksvorsitzenden

(siehe Präsidium):

Nord-Berlin:
Sportwart Herren:
Bernd Wacker (siehe Sportwart der Verbandsligen Damen und Herren)

Sportwart Damen:
Petra Rempt
Stargarder Str. 53, 10437 Berlin
Tel.: (030) 44 73 29 61 (p)
Tel.: (030) 89 72 87 30 (d)

Jugendwart:
Manfred Drews
Titusweg 39, 13509 Berlin
Tel.: (030) 433 79 70 (p)
e-Mail: manfred.drews@t-online.de

Senioren- und Jungsenioren-Sportwart:
Franz Schindler
Elsgrabenweg 12, 13597 Berlin
Tel.: (030) 332 42 45

Süd-Berlin:
Sportwart Damen und Herren:
Evelyn Marquardt
Tirschenreuther Ring 74, 12279 Berlin
Tel.: (030) 721 59 84 (p)
e-Mail: evelynmarquardt@web.de

Jugendwart:
Anneliese Thiele
Altmarkstr. 4, 12169 Berlin
Tel.: (030) 794 06 23 (p)
Tel.: (030) 75 60 71 61 (d)
Fax: (030) 75 60 78 43 (d)

Senioren- und Jungsenioren-Sportwart:
Alfred Krüger
Ringstr. 101 a, 12203 Berlin
Tel.: (030) 833 68 54 (p)

Nord-Brandenburg:
Sportwart:
Günter Kowalski
Starweg 10, 14774 Brandenburg
Tel.: (03381) 80 00 74 (d.+p)

Jugendwart:
Ralf Perschnick
Bechliner Chaussee 150, 16816 Neuruppin
Tel.: (03391) 50 26 71 (p)
Tel.: (03391) 45 67 13 (d)

Süd-Brandenburg:
Sportwart und Presseverantwortlicher:
Werner Ludwig
Curt-Möbius-Str. 9, 03042 Cottbus
Tel.+Fax: (0355) 72 63 16 (p)

Jugendwart:
Volker Sagitz
Hauptstr. 29 a, 03058 Frauendorf
Tel.: (0355) 526 71 53
Tel.: (0162) 909 47 92 (p)
Fax: (0355) 526 71 63
e-Mail: tennisschule-sagitz@t-online.de

12 Stadt Berlin, Bezirk Nord-Berlin

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12001	**BFC Alemannia 1890 e.V.** Ollenhauerstr. 64 e 13403 Berlin (Reinickendorf) Tel. 496 49 90 Fax 49 89 32 09 E-Mail info@sfcalemannia-1890.de Internet www.bfcalemannia-1890.de 8 Plätze, Ökonomie 496 49 90	Siegfried Bahlke Herrmann-Piper-Str. 22 13403 Berlin (p) 41 19 18 28 (d) 49 89 32 09	Gabriele Brehme Burgfrauenstr. 35 a 13465 Berlin (p) 40 10 09 26 (d) 46 81 76 60	Manfred Busse Greenwicher Str. 11 13349 Berlin (p) 452 18 16 (d) 0172-399 00 95	Janon Hennig Hermann-Piper-Str. 37 13403 Berlin (p) 411 89 21
12003	**ASC Spandau e.V.** Kleine Eiswerderstr.15 Einf.Daumstr 13599 Berlin (Haselhorst) Tel. 334 96 96 Fax 33 77 64 48 Internet www.asc-spandau.de 7 Plätze, Ökonomie 334 44 44	Eberhard Arnst Riensbergstr. 72 13599 Berlin (p) 334 38 35 (d) 03378-81 51 00	Renate Kube Adickestr. 17 13599 Berlin (p) 334 24 67	Helga Gleißberg Abbestr. 17 10587 Berlin (p) 341 98 40 + 336 76 63	Helmut Kambach Alt Pichelsdorf 17 13595 Berlin (p) 362 27 17
12004	**British-American Tobacco** Werderstr. 26 H 13587 Berlin (Spandau) Tel. 812 11 10 Fax 812 11 10 3 Plätze, Ökonomie 35 50 66 86	Heinz Wilde Brettnacher Str. 21 14167 Berlin (p) 812 11 10	Helga Kaletta Bismarckstr. 59 13585 Berlin (p) 333 61 77	N.N.	Heinz Kschonsak Hubertusstr. 73 13589 Berlin (p) 375 43 16
12005	**SV "Berliner Bären" e.V.** Göschenstraße (Stadion) 13437 Berlin (Wittenau) Tel. 411 25 93 E-Mail webmaster@berlinerbaeren.de Internet www.berlinerbaeren.de 7 Plätze, Ökonomie 411 25 93	Matthias Hardt Eichborndamm 288 a 13437 Berlin (p) 414 12 48 (d) 411 42 64	Herren: Dirk Weichert Veitstr. 32 13507 Berlin (p) 796 08 35 (d) 56 89 94 61 Damen: Annette Hofmeier Foroststr. 6 13467 Berlin (p) 40 58 48 49 (d) 26 98 34 73	Timo Pohle Grässeweg 5 a 13561 Berlin	Karl Leonhard Zabel-Krüger-Damm 209 13469 Berlin (p) 402 48 44 (d) 495 90 93
12008	**Berliner Schlittschuh-Club e.V.** Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (Charlottenburg) Tel. 300 94 50 Fax 30 09 45 19 9 Plätze, Ökonomie 305 50 10	Hannelore Wetzel Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (p) 664 37 47	Klaus Wetzel Glockenturmstr. 21 14035 Berlin (p) 664 37 47	Alejandro LaSale Glockenturmstr. 21 14053 Berlin	Eckhardt Brennenstuhl Glockenturmstr. 21 14053 Berlin (p) 305 42 48 (d) 826 40 67
12012	**BSG der Bundesversicherungsanstalt** Kurpromenade 51 14089 Berlin (Kladow) Tel. 304 74 68 4 Plätze, Ökonomie 365 75 77	Peter Kuschek Gotha-Allee 5 14050 Berlin (p) 304 74 68 (d) 86 56 23 92	Jörg Friederich An der Bastion 44 b 14089 Berlin (p) 36 43 10 40 (d) 86 56 48 50	Jörg Friederich An der Bastion 44 b 14089 Berlin (p) 36 43 10 40 (d) 86 56 48 50	BSG-BfA Kassenwart über Verein Postfach 10704 Berlin Postfach
12016	**SC "Brandenburg" e.V.** Harbigstr.40/Ecke Maikäferpfad 14055 Berlin (Charlottenburg) Tel. 301 94 21 Fax 30 10 77 11 E-Mail tennis@scbrandenburg-berlin.de 10 Plätze, Ökonomie 302 69 49	Rainer Kuhnke Gotha Allee 7 14050 Berlin (p) 304 13 70	Olaf Kerinnis Arcostr. 3 10587 Berlin (p) 344 50 43	Martina Parr-Kröger Höhmannstr. 6 14193 Berlin (p) 821 97 46 (d) 0177-821 97 46	Martin Sukowski Meiningenallee 9 14052 Berlin (p) 304 31 32
12017	**Tennisverein Bettina-von-Arnim e.V.** Königshorster Str. 13 13435 Berlin (Märkisches Viertel) Tel. 033056-891 91 Fax 033056-891 91 E-Mail peter.knoepke@t-online.de 3 Plätze	Peter Knöpke Clara-Zetkin-Str. 72 16548 Glienicke (p) 033056-891 91 (d) 40 30 51 70	N.N.	N.N.	Peter Thurow Dahnstr. 16 13403 Berlin (p) 496 55 87
12020	**STC Hakenfelde 75 e.V.** Hakenfelder Str. 29, Waldweg 13587 Berlin (Spandau) Tel. 363 54 02 Internet www.stchakenfelde.de 4 Plätze	Wolfgang Balzereit Richard-Münch-Str. 18 13591 Berlin (p) 36 40 15 39 (d) 349 83 12 48	Manfred Vettin Blasewitzer Ring 8 13593 Berlin (p) 363 89 75	Michael Wilfert Germersheimer Weg 47 13583 Berlin (p) 372 58 28 (d) 38 63 32 41	Siegfried Karwelies Heerstr. 413 13593 Berlin (p) 363 54 02
12021	**BSC Eintracht/Südring e.V.** Ritterstr. 90 10969 Berlin (Kreuzberg) Tel. 693 34 54 Fax 693 34 54 3 Plätze	Hans-Joachim Faika Körtestr. 31 10967 Berlin (p) 693 34 54 (d) 84 53 24 11	Helmut Friedrichs Joachimstaler Str. 10 10719 Berlin (p) 88 62 94 46	David Jähner Dortmunder Str. 3 10555 Berlin (p) 39 90 85 05	Almuth Faika Körtestr. 31 10967 Berlin (p) 693 34 54
12023	**Tennis-Vereinigung Frohnau e.V.** Schönfließer Str. 11 a 13465 Berlin (Frohnau) Tel. 401 68 79 Fax 40 10 43 06 E-Mail tv.frohnau@t-online.de 7 Plätze, Ökonomie 401 14 89	Dr. Hans-Dieter Lösenbeck Zeltinger Str. 60 a 13465 Berlin (p) 401 71 66	Karin Lange Bieselheider Weg 58 13465 Berlin (p) 401 52 91	Angelika Thiele Gollanczstr. 134 13465 Berlin (p) 401 71 55	Dr. Bernd Holland Hohenheimer Str. 23 13465 Berlin (p) 401 30 77
12024	**Tennis-Club Grenzstein 1976 e.V.** Tel. 03322-20 92 43 1 Platz	Manfred Korpus Wilhelm-Busch-Str. 88 b 14612 Falkensee (p) 03322-20 92 43	Willy Fröhlich Gatower Str. 12 13595 Berlin (p) 362 51 77	Willy Fröhlich Gatower Str. 12 13595 Berlin (p) 362 51 77	Hanns R. Buhl Neuendorfer Str. 104 13585 Berlin (p) 333 28 49
12028	**Hermsdorfer Sport-Club** Boumannstr. 11-13 + 15 a 13467 Berlin (Hermsdorf) Tel. 404 13 30 Internet www.hsc-berlin.de 7 Plätze, Ökonomie 404 13 30	Dietrich Greß Benekendorffstr. 30 13469 Berlin (p) 402 88 63	Jessica Schwabe Mühlenfeldstr. 101 13467 Berlin (p) 404 98 34 (d) 616 84 157	Andrzej Chendynski Nordhauser Str. 34 10589 Berlin (p) 344 89 87	Eva Gress Benekendorffstr. 30 13469 Berlin (p) 402 88 63

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12029	**VfB Hermsdorf e.V.** Seebadstr. 40 13467 Berlin (Hermsdorf) Tel. 404 25 89 Internet www.vfb-hermsdorf.de/tennis.htm 4 Plätze	Frank Seefluth Am Ried 23 13467 Berlin (p) 405 64 41	Manfred Drews Titusweg 39. 26 a 13509 Berlin (p) 433 79 70	Marina Dange Am Eichenhain 18 13465 Berlin (p) 40 63 25 81	Christoph Dange Am Eichenhain 18 13465 Berlin (p) 406 32 581
12030	**TC Hohengatow e.V.** Waldschluchtpfad 27 (Krkhs.Hoheng.) 14089 Berlin (Gatow) Tel. 365 23 17 E-Mail juttaihnenfeldt@web.de 4 Plätze	Rüdiger Herke Kladower Damm 135 14089 Berlin (p) 365 57 72 (d) 90 25 15 54	Christian Brodowski Wendenweg 29 13595 Berlin (p) 361 06 73 (d) 90 13 35 76	Vera Polzin Am Kiefernhang 16 14089 Berlin (p) 365 25 92	Erhard Olsen Wickramstr. 43 K 14089 Berlin (p) 365 65 74 (d) 38 62 52 13
12031	**Internationaler Tennis-Club** Kurt-Schumacher-Damm 160 a 13405 Berlin (Tegel) Tel. 413 40 52 Fax 41 70 46 32 E-Mail ITC.Berlin@t-online.de Internet www.itc-berlin.com 5 Plätze, Ökonomie 41 70 25 05	Klaus Geschwandner Rue Ambroise Paré 8 a 13405 Berlin (p) 41 77 73 51	Christiane Hamann Landecker Str. 10 14199 Berlin (p) 82 30 92 88	Simone Schmidt Walporzheimer Str. 27 13465 Berlin (p) 40 10 36 50	Kathrin Baier Rue Ambroise Paré 8 a 13405 Berlin (p) 41 77 73 51 (d) 74 03 13 63
12033	**Sportfreunde Kladow e.V.** Gößweinsteiner Gang 53 14089 Berlin (Kladow) Tel. 365 77 80 Fax 36 80 80 99 E-Mail sf-kladow@t-online.de 5 Plätze, Ökonomie 36 80 85 30	Prof. Dr. Ralf-Peter Voß Gößweinsteiner Gang 34 14089 Berlin (p) 365 68 74	Annette Voß Gößweinsteiner Gang 34 14089 Berlin (p) 365 68 74	Manuela Rust Kladower Damm 338 A 14089 Berlin (p) 36 80 10 04	Angela Messer Str. 136, Nr. 7 B 14089 Berlin (p) 365 46 73
12038	**TC Longline-Wedding e.V.** Nordufer 28 a 13351 Berlin (Mitte) Tel. 452 37 27 Fax 45 02 22 39 E-Mail tclongline@hotmail.com Internet www.tc-longline.de 4 Plätze	Bernd Dröscher General-Barby-Str. 19 13403 Berlin (p) 412 72 34	Brigitte Großkopf (p) 452 3727	Info über Herrn Bohn N. N. (p) 452 3727 (d) 452 37 27	Manfred Knigge Am Eichenquast 73 12353 Berlin (p) 66 70 84 13
12045	**SV Osram e.V. HA Berlin Abt.Tennis** Nordufer 28 13351 Berlin (Wedding) Tel. 825 92 94 Fax 825 92 94 E-Mail klwolff@t-online.de 3 Plätze	Klaus Wolff Auguste-Viktoria-Str. 4 14193 Berlin (p) 825 92 94	Herren: Konrad Malkowski Mülheimer Str. 14 13583 Berlin (p) 372 11 42 (d) 372 11 42 Damen: Gerd Forbrich Hermsdorfer Damm 138 a 13467 Berlin (p) 404 93 50	Gerd Forbrich Hermsdorfer Damm 138 a 13467 Berlin (p) 404 93 50	Dr. Dieter Schmidt Potsdamer Chaussee 36 14129 Berlin (p) 803 61 72 (d) 33 86 24 06
12046	**Tennisclub Albert Gutzmann e. V.** Volkspark Fr'hain/Ecke Bötzowstr. 10407 Berlin Tel. 972 15 87 Fax 972 15 87	Ina Streubel Oderbruchstr. 30 10369 Berlin (p) 972 15 87 (d) 282 35 52	Herren: Dirk Pötschick Achillesstr. 3 13125 Berlin (p) 943 49 12 Damen: Jutta Merckle Holsteinische Str. 33 b 12161 Berlin (p) 39 87 83 99	Heiko Herrle Letteallee 57 13409 Berlin (p) 49 99 93 45 (d) 41 03 11 76	Joachim Kind Neuwerker Weg 38 14167 Berlin (p) 817 34 13
12048	**BSC Rehberge 1945 e.V.** Sambesistr. 11 13351 Berlin (Wedding) Tel. 451 35 15 Internet www.rehberge.de/tennis.html 5 Plätze, Ökonomie 451 35 15	Tomislav Bucec Olafstr. 10 13467 Berlin (p) 40 53 68 02 (d) 467 09 60	Stephan Klüter Ackerstr. 3 D 10115 Berlin (p) 40 04 29 71	Heike Abromeit Paulstr. 19 10557 Berlin (p) 393 44 49	Klaus Storch Wacholderweg 13 F 14052 Berlin (p) 305 75 79
12049	**SV Reinickendorf 1896 e.V.** Finnentroper Weg 38 a 13507 Berlin (Tegel) Tel. 432 36 28 Fax 432 36 14 E-Mail tennis@sv-reinickendorf.de Internet www.sv-reinickendorf.de 6 Plätze	Klaus Hillbrunner Zobeltitzstr. 48 13403 Berlin (p) 412 79 48	Manfred Drews Titusweg 39 13509 Berlin (p) 433 79 70	Frederik Petersson Oraniendamm 48 13469 Berlin	Frank-Rainer Benecke Straße L Nr. 9 13629 Berlin (p) 334 67 09 (d) 25 34 12 93
12050	**BTC Rot-Gold e.V.** Stadion Rehberge/Eing.Höhe Otawistr 13351 Berlin (Wedding) Tel. 451 43 05 4 Plätze	N.N.	Herren: Dieter Hoff Breitkopfstr. 71 13409 Berlin (p) 49 87 54 25 Damen: Ingeborg Schweda Grußdorfstr. 9 13507 Berlin (p) 434 19 43	Robert Fogel Sophie-Charlotte-Str. 39 14059 Berlin (p) 32 60 87 52	Jürgen Kirchner Guineastr. 21 13351 Berlin (p) 451 64 99
12054	**Siemens TK "Blau-Gold" 1913 e.V.** Schuckertdamm 345 13629 Berlin (Siemensstadt) Tel. 38 30 27 13 7 Plätze, Ökonomie 38 30 27 14	Claus-Georg Schneider Neanderstr. 8 12305 Berlin (p) 742 48 68 (d) 206 701 710	Jörg Noster Hennigsdorfer Str. 74 13503 Berlin (p) 431 34 06 (d) 78 79 59 10	Dirk Hanisch Nobelstr. 1 14612 Falkensee	Hans-Joachim Erdmann Krottenkopfstr. 42 82438 Eschenlohe (p) 08824-94 45 95
12055	**SC Siemensstadt Berlin e.V.** Rohrdamm 61 - 64 13629 Berlin (Siemensstadt) Tel. 380 02 44 Fax 380 02 44 E-Mail Reff@scs-berlin.de 4 Plätze, Ökonomie 380 02 30	Walter Bonenkamp Rohrweihstr. 35 13505 Berlin (p) 43 66 60 55 (d) 26 08 10 00	N.N.	Oliver Reff Mühlenfeldstr. 117 13467 Berlin (p) 40 53 37 50 (d) 380 02 26	Tamara Brey Breitscheidstr. 36 15827 Berlin (p) 03370-83 04 08 (d) 34 78 81 15
12056	**TSV Spandau 1860 e.V.** Elsgrabenweg 19 (Teltower Schanze) 13597 Berlin (Spandau) Tel. 331 35 09 4 Plätze, Ökonomie 331 35 09	Alfred Klohs Weinmeisterhornweg 152 13593 Berlin	Bernd Albrecht Fröhnerstr. 26 a 13595 Berlin (p) 362 38 23	Christian Karp Burscheider Weg 18 13599 Berlin (p) 334 06 351	Klaus Warda-Lange Weißenstadter Ring 33 13581 Berlin (p) 366 37 72

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12057	**Spandauer HTC 1910 e.V.** Elsgrabenweg 25 13597 Berlin (Spandau) Tel. 332 24 10 Fax 332 24 10 2 Plätze, Ökonomie 332 19 10	Karlheinz Schafhausen Hackbuschstr. 36 13591 Berlin (p) 366 24 01 (d) 361 78 51	Karl-Ehrhard Kellner Angerburger Allee 41 14055 Berlin (p) 304 89 34	Hanns-Wilhelm Heibey Bennigsenstr. 19 12159 Berlin (p) 851 63 42 (d) 75 60 78 04	Alicia Hegmann Privatstr. 43 14089 Berlin (p) 365 63 61
12058	**Tennis-Club SCC e.V.** Waldschulallee 45 14055 Berlin (Charlottenburg) Tel. 302 62 24 Fax 302 87 76 E-Mail info@tcsccberlin.de Internet www.tcsccberlin.de 12 Plätze, Ökonomie 301 70 31	Beate Britze Sensburger Allee 28 14055 Berlin (p) 304 10 94 (d) 91 69 99 21	Jens Thron Schloßstr. 67 a 14059 Berlin (p) 342 54 96	Sascha Schönheit Fredericiastr. 10 b 14050 Berlin (p) 30 61 41 63 (d) 30 10 95 80	Jürgen Heidrich Zillestr. 35 10585 Berlin (p) 341 98 50
12060	**"Sutos" 1917 e.V.** Wichernstr. 53 13587 Berlin (Spandau) Tel. 336 55 39 Fax 35 10 96 12 E-Mail sutos@sutos.de Internet www.sutos.de 6 Plätze, Ökonomie 335 25 49	Lothar Vetterlein Bamihlstr. 6 13587 Berlin (p) 335 17 81	Michael Thieme Wansdorfer Steig 4 13587 Berlin (p) 336 66 36	Kurt Wanker Königstr. 26 13589 Berlin (p) 375 58 53	Ilse Morgenstern Seegefelder Str. 193 13583 Berlin (p) 372 59 35
12062	**Tennis-Verein TeBe e.V.** Harbigstr. 40 14055 Berlin (Charlottenburg) Tel. 301 62 64 Fax 344 87 63 E-Mail tv.tebe@berlin.de Internet www.tennis-verein-tebe.de 6 Plätze, Ökonomie 301 62 24	Helmut Sandmann Kantstr. 21 10623 Berlin (p) 312 10 17 (d) 312 57 46	Martin Rothbauer Sandstr. 29 c 13593 Berlin (p) 363 79 79 (d) 38 62 67 25	Claudia Wandke Sonnenburger Str. 72 10437 Berlin (p) 47 37 82 61	Annette Thoma Sandstr. 29 c 13593 Berlin (p) 363 79 79 (d) 36 43 61 06
12063	**TC Grün-Weiß-Grün 1919 Tegel e.V.** Gabrielenstr. 74 13507 Berlin (Tegel) Tel. 433 73 17 E-Mail vorstand@tc-gwg.de Internet www.tc-gwg.de 6 Plätze, Ökonomie 433 73 17	Wolfgang Schmidt Norddorfer Pfad 6 13503 Berlin (p) 431 49 50	Horst Hügel Sigismundkorso 51 13465 Berlin (p) 401 82 96	Dorothee Scheid Alt Tegel 8 13507 Berlin (p) 433 86 12	Claudia Ringelhan Wilkestr. 7 13507 Berlin (p) 433 15 78
12064	**VfL 1891 Tegel e.V.** Hatzfeltdallee 29 13509 Berlin (Tegel) Tel. 434 41 21 6 Plätze, Ökonomie 434 62 21	Matthias Spranger Pestalozzistr. 57 a 10627 Berlin (p) 30 81 07 42	Peter Klingsporn Veltheimstr. 18 a 13467 Berlin (p) 404 64 66	Sophie Klingsporn Veltheimstr. 18 a85 a 13467 Berlin (p) 404 64 66	Hansjürgen Knaisch Nassenheider Weg 20 13509 Berlin (p) 430 00 90 (d) 03302-88 41 50
12066	**Tennis-Union "Grün-Weiß" e.V.** Klemkestr. 43 a 13409 Berlin (Reinickendorf) Tel. 495 36 17 6 Plätze, Ökonomie 495 36 17	Lothar Weniger Residenzstr. 147 13409 Berlin (p) 495 95 93 (d) 45 80 49 06	Michael Müller Berenhorststr. 15 13404 Berlin (p) 412 31 82	Detlef Schick Fuchsschwanzweg 5 13437 Berlin (p) 414 57 88	Bernd Ziegenhagen Büdnerring 12 13409 Berlin (p) 495 38 40
12067	**Tennis-Club Tiergarten e.V.** Kruppstr. 14 a, Eing. Kruppstr.16 10557 Berlin (Tiergarten) Tel. 394 17 06 7 Plätze, Ökonomie 394 17 06	Uwe Boje Finckensteinallee 147 12205 Berlin (p) 817 85 54	Wilfried Liske Neheimer Str. 4 13507 Berlin (p) 432 49 90 (d) 452 40 04	Hans-Joachim Schendel Lehrter Str. 72 10557 Berlin (p) 394 41 37	Kathrin Baier Rue Ambroise Pare 8 a 13405 Berlin (p) 41 77 73 51
12068	**Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.** Columbiadamm 111 10965 Berlin (Neukölln) Tel. 691 83 55 Internet www.tib1848ev.de 7 Plätze, Ökonomie 691 60 61	Dieter Barth Petunienweg 81 12357 Berlin (p) 661 45 20	Herren: Klaus Matthes Pannierstr. 44 12047 Berlin (p) 623 42 57 (d) 26 71 03 08 Damen: Kerstin Nantke Finowstr. 12 12045 Berlin (p) 681 76 20 (d) 614 11 35	N. N.	Traugott Buwitt Holsteinische Str. 30 10717 Berlin (p) 861 27 29 (d) 41 90 23 49
12069	**Wasserfreunde Spandau 04 e.V.** Hanns-Braun-Str. (Olymiastadion) 14053 Berlin (Spandau) Tel. 304 68 66 Fax 304 68 66 E-Mail wfs-tennis@uni.de Internet www.spandau04.de/tennis/tennis.shtml 6 Plätze, Ökonomie 304 67 25	Heike Strehl An der Bastion 36 14089 Berlin (p) 365 88 63	Christian Klink Lindenallee 1 14050 Berlin (p) 853 43 02	Thorsten Kaminski Elsgrabenweg 14 13597 Berlin (p) 332 39 39 (d) 30 09 91 13	Torsten Rosenke Darbystr. 40 13589 Berlin (p) 37 40 14 14
12070	**BSG Bezirksamt Wedding** Amrumerstr.20 13353 Berlin (Wedding) Tel. 435 16 67 2 Plätze, Ökonomie 453 30 60	Peter Matthes Antonienstr. 40a 13403 Berlin (p) 435 16 67	Andreas Jungkuhn Mickestr. 12 13409 Berlin (p) 491 77 11	Hans-Jürgen Heese Brunnenstr. 99 13355 Berlin (p) 463 19 17	Metin Cakir Hauptstr. 1 a 13158 Berlin (p) 91 74 19 59 (d) 24 70 27 31
12071	**TSV Berlin-Wedding 1862 e.V.** Am Stadion Rehberge 13351 Berlin (Wedding) Tel. 451 03 33 4 Plätze	Helmut Schüller Gerichtstr. 18 13347 Berlin (d) 461 88 38	Renate Möbius Königsweg 23 13507 Berlin (p) 433 78 09	Renate Möbius Königsweg 23 13507 Berlin (p) 433 78 09	Peter Hagedorn Reichsstr. 105 Berlin (p) 302 20 96
12073	**Tennis-Club Westend 59 e.V.** Saatwinkler Damm 95 13629 Berlin (Charlottenburg) Tel. 313 47 01 Fax 313 59 89 E-Mail tc.westend59@gmx.net Internet www.tcwestend59.de 4 Plätze, Ökonomie 382 25 64	Gerd W. Seidemann Krumme Str. 64 10627 Berlin (p) 313 47 01 (d) 26 00 92 24	Doris Trosky Am Tegeler Hafen 38 13507 Berlin (p) 43 40 91 37	Mathias Michael Südwestkorso 15 12161 Berlin (p) 822 93 50	Karl-Heinz Horn Sybelstr. 38 10629 Berlin (p) 323 39 03

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12076	**TC Blau Weiß Westend e.V.** Spandauer Damm 150 14050 Berlin (Spandau) Tel. 722 78 35 E-Mail rjacob@uumail.de 3 Plätze	Ralf Jacob Greulichstr. 49 12277 Berlin (p) 722 78 35 (d) 259 17 34 23	Udo Potthast Arcostr. 5 10587 Berlin (p) 341 01 52 (d) 30 31 35 85	N.N.	Michael Haring Prinz-Friedrich-Leopold-Str. 46 14129 Berlin (p) 342 30 70
12078	**TC Charlottenburg Nord e.V.** Saatwinkler Damm/Jungfernheideweg 13627 Berlin (Charlottenburg) Tel. 344 79 77 Fax 344 79 77 Internet www.TCN-Berlin.de 3 Plätze	Monika Geitz Brahestr. 31 10589 Berlin (p) 344 79 77	Uwe Sylaff Lindenallee 52 14050 Berlin (p) 30 61 46 59	Thorsten Zickert Lindenallee 52 14050 Berlin (p) 30 61 46 59	Erhard Kohlwage Gatower Str. 111 13595 Berlin (p) 36 28 26 63 (d) 33 96 23 35
12079	**Polizei-Sport-Verein Berlin e.V.** Blücherstr. 47 (Anlage der GOS) 10961 Berlin (Kreuzberg) Tel. 661 29 54 Fax 662 57 10 E-Mail hajo-hanne.werner@t-online.de 3 Plätze	Hans-Joachim Werner Zwickauer Damm 67 12353 Berlin (p) 661 29 54	Andreas Rolack Geibelstr. 72 a 12305 Berlin (p) 745 35 76 (d) 53 83 29 61	N.N.	Lothar Reichard Max-Liebermann-Str. 12 15831 Mahlow (d) 31 09 53 35
12081	**Reinickendorfer Füchse e.V.** Freiheitsweg 12-18 13407 Berlin (Reinickendorf) Tel. 495 60 09 Fax 496 04 80 E-Mail info@reinickendorfer-fuechse.de 6 Plätze	Jürgen Hesse Schubartstr. 28 13509 Berlin (p) 432 14 39	Thomas Hauff Scharfe Str. 21 14169 Berlin (p) 802 56 35	Wolfgang Loock Eiserfelder Ring 19 13583 Berlin (p) 372 78 24	Doris Dützmann Dannenwalder Weg 176 13439 Berlin (p) 416 42 13
12082	**TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.** Königshorster Str. 11 b 13439 Berlin (Wittenau) Tel. 415 68 67 Fax 415 71 68 Internet www.tsv-berlin-wittenau.de/tennis.htm 4 Plätze, Ökonomie 416 34 49	Dr. Karl Erhard Beck Sallgaster Str. 29 13439 Berlin (p) 415 42 46 (d) 43 01 27 92	Bernd Felske Zangengasse 29 a 13437 Berlin (p) 411 11 22 (d) 34 61 23 67	Irmtraud Lengert Kirschenallee 1 c 14050 Berlin (p) 305 98 41 (d) 49 99 74 31	Johann Knapp Eichhorster Weg 4 13435 Berlin (p) 415 21 21 (d) 25 29 96 96
12085	**Tennis Club Heiligensee e.V.** Elchdamm 171 13503 Berlin (Heiligensee) Tel. 436 34 87 Fax 43 74 76 13 E-Mail info@tc-heiligensee.de Internet www.tc-heiligensee.de 4 Plätze, Ökonomie 436 34 87	Jürgen Sommerfeldt Eichhorster Weg 86 13435 Berlin (p) 402 47 35 (d) 345 92 90	Herren: Lutz Carius Borgfelder Steig 42 13503 Berlin (p) 436 12 22 (d) 434 40 22 Damen: Heinz Baude Dambockstr. 1 13503 Berlin (p) 431 72 37	Renate Woitschach Heiligenseestr. 170 13503 Berlin (p) 43 66 84 10	Michael Wittmann Rauhfussgasse 3 a 13505 Berlin (p) 431 55 46 (d) 433 70 33
12086	**Bg. Sport e. V.** Nordendstr. 56 13156 Berlin (Spok-GmbH) Tel. 441 25 37 Fax 441 25 38 2 Plätze	Ivan Iliev Hochstr. 20 13357 Berlin	Atanac Georgiew Chausseestr. 52 10115 Berlin	Rumen Kirov Maximilianstr. 49 13187 Berlin	Neli Mladenova Kronenstr. 72 10117 Berlin
12088	**Postsportverein Berlin e.V.(Gatow)** Kladower Damm 45-51 14089 Berlin (Kladow) Tel. 361 18 55 5 Plätze, Ökonomie 361 18 55	Axel Frank Seepromenade 1 d 14089 Berlin (p) 365 41 80 (d) 79 74 29 60	Annelie Leckelt Weinmeisterhornweg 95 c 13593 Berlin (p) 362 31 93	Angela Schöpke Waldallee 68 14089 Berlin (p) 365 19 13	Heidrun Oelmann Keithstr. 5 10787 Berlin (d) 218 40 10
12090	**VfV-Spandau 1922 e.V.** Werderstr. 28 13587 Berlin (Spandau) Tel. 336 30 72 Fax 35 50 47 44 - Hauptverein E-Mail klamich@vfvspandautennis.de Internet www.vfvspandautennis.de 4 Plätze, Ökonomie 336 30 72	Klaus Michling Eschenweg 51 13587 Berlin (p) 336 73 62 (d) 33 96 24 45	Benno Laube Falkenseer Chaussee 175 13589 Berlin (p) 373 22 80	Sabine Michling Eschenweg 51 13587 Berlin (p) 336 73 62	Bernd Bauer Klingenhofer Steig 24 13587 Berlin (p) 335 16 85
12091	**SV Berlin-Friedrichstadt e.V.** Paul-Heyse-Str./Zuf.Conr.-Blenkle-S 10407 Berlin (Prenzlauer Berg) Tel. 242 63 02 4 Plätze	Peter Spinola Propststr. 1 10178 Berlin (p) 242 63 02	Folker Schiller Zionskirchstr. 25 10119 Berlin (p) 449 59 43	Jaris-Paul Richter Platz der Vereinten Nationen 26 10249 Berlin (p) 24 72 31 87	Horst Kromrey Voßstr. 11 10117 Berlin (p) 229 86 91
12092	**TC Berlin-Weißensee e.V.** Buschallee 50 a 13088 Berlin (Weißensee) Tel. 927 47 08 Fax 927 47 08 7 Plätze	Reiner Grimm Fuggerstr. 19 10777 Berlin (p) 213 65 62	Jana Bierend Konrad-Wolf-Str. 13 b 13055 Berlin (p) 982 64 65	Bernd Rex Andreasstr. 20 10243 Berlin (p) 296 44 90 (d) 927 47 08	Thomas Stiehl Möllendorffstr. 40 10367 Berlin (p) 553 85 22
12093	**SG "Am Hain" e.V.** Volkspark Friedrichshain 10249 Berlin (Friedrichshain) Tel. 445 41 24 3 Plätze	Jens Hennlein Stahlheimer Str. 3 10439 Berlin (p) 445 41 24 (d) 247 25 56-0	Angelo Stojanow Landsberger Allee 189 10369 Berlin (p) 972 11 58	Angelo Stojanow Landsberger Allee 189 10369 Berlin (p) 972 11 58	Christel Brockmüller Naugarderstr. 37 10409 Berlin (p) 421 29 02
12094	**SG Bergmann-Borsig e.V.- Abt.Tennis** Niederstr./Ehrenmal Schönholz 13158 Berlin (Wilhelmsruh) Tel. 91 61 18 64 6 Plätze, Ökonomie 91 61 18 64	Martin Gildemeister Hauptstr. 16 13158 Berlin	Herren: H.-Jürgen Hildebrandt Heegermühler Weg 14 13156 Berlin (p) 917 25 29 Damen: Gerda Riewe Uhlandstr. 58 13156 Berlin (p) 477 16 64	Uwe Böhnstedt Fagottstr. 9 13127 Berlin (p) 47 55 85 24	Dr. Hansjürgen Herschel Schillerstr. 5 a 13158 Berlin (p) 916 62 65 (d) 91 61 10 01

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12095	**SV Berliner Brauereien e.V.** Hohenschönhauser Str.76/Volkspark 10369 Berlin (Hohenschönhausen) Tel. 971 34 22 E-Mail info@svbb-tennis.de Internet www.svbb-tennis.de 6 Plätze	Fritz Barth Honsfelder Str. 3 12621 Berlin (p) 567 14 33	Karsten Schönfeld Kuglerstr. 65 10439 Berlin (p) 441 44 49	Günter Heinrich Feldstr. 12 15370 Fredersdorf (p) 033439-807 69 (d) 55 68 84 62	Klaus Dathe Tannenweg 42 16515 Friedrichsthal (p) 03301 20 65 59
12096	**TC Berolina Biesdorf e.V.** Lappiner Str. 12683 Berlin (Biesdorf) Tel. 543 47 20 Internet www.tc-berolina-biesdorf.de/welcome.php 3 Plätze	Detlef Nünke Eckermannstr. 28 12683 Berlin (p) 541 33 45 (d) 45 057 58 11	Ulrike Messow Wacholderheide 3 12623 Berlin (p) 56 29 77 33 (d) 56 29 77 33	Ute Mattausch Wollgrasweg 20 15506 Schöneiche (p) 649 55 26	Lutz Seele Ketschendorfer Weg 43 a 12683 Berlin (p) 543 20 12 (d) 514 28 16
12101	**TV Blau-Weiß Biesdorf e.V.** Eugen-Roth-Weg 22 12681 Berlin Tel. 54 39 80 84 E-Mail vorsitzender@tvblauweissbiesdorf.de Internet www.tvblauweissbiesdorf.de 4 Plätze	Marcus G. Franzky Konrad-Wolf-Str. 115 13055 Berlin (p) 54 39 80 84	Dirk Markowski Am Kornfeld 11 15366 Hönow	Anja Kaiser Schreinerstr. 17 10247 Berlin (p) 426 50 38	Simone Huwe Konrad-Wolf-Str. 115 13055 Berlin (p) 54 39 80 84
12102	**TC Friedrichshain e.V.** Modersohnstr. 49/Laskersportplatz 10245 Berlin (Friedrichshain) Tel. 291 18 74 6 Plätze, Ökonomie 9723204/Hennig	Siegfried Badenmüller Brodowiner Ring 24 12679 Berlin (p) 931 55 13 (d) 26 01 25 35	Heinz Bierend Altenhofer Str. 7 13055 Berlin (p) 975 44 81 (d) 291 18 74	Andreas Pirl Husemannstr. 27 10435 Berlin (p) 426 74 59 (d) 291 18 74	Günther Hennig Rudolf-Seiffert-Str. 76 10369 Berlin (p) 972 32 04 (d) 97 10 49 41
12103	**Lichtenberger Tennisclub e.V. (LTC)** Bornitzstr. 17 10367 Berlin (Lichtenberg) Tel. 97 60 11 46 Internet www.lichtenberger-tennisclub.de/ 5 Plätze	Dieter Meißner Rudolf-Seiffert-Str. 58 10369 Berlin (p) 97 60 11 46	Dr. Heinz-Peter König Akkordeonweg 1 13127 Berlin (p) 476 36 17	Guido Hartmann Josef-Orlopp-Str. 1-3 10367 Berlin (p) 55 66 91 96	Götz Hausding Wilhelm-Stolze-Str. 29 10249 Berlin (p) 422 92 99
12105	**Tennisclub Grün-Gold Pankow e.V.** Mühlenstr.61 (Eing. Masurenstr.4-5) 13187 Berlin (Pankow) Tel. 445 88 64 4 Plätze, Ökonomie 478 38 14	Dr. Wolfgang Senger Schönfließer Str. 18 10439 Berlin (p) 445 88 64 (d) 63 92 33 51	Dirk Schneider Kissingenstr. 40 13189 Berlin (p) 47 30 61 99	Dirk Schneider Kissingenstr. 40 13189 Berlin (p) 47 30 61 99	Helga Rabenow Binzstr. 12 13189 Berlin (p) 47 30 64 59
12107	**TSG Break '90 e.V.** Cantianstr./F.-L.-Jahnsportpark 10437 Berlin (Prenzlauer Berg) Internet www.break90.de/ 5 Plätze	Jan May Ernst-Barlach-Str. 8 13059 Berlin (p) 929 41 81 (d) 927 45 94	Dagmar Vinz Gleimstr. 43 10437 Berlin (p) 448 87 19 (d) 83 85 33 65	Kai-Uwe Kleffel Gleimstr. 41 10437 Berlin (p) 448 07 19 (d) 44 38 34 66	Uwe Schwarze Lychener Str. 17 10437 Berlin (p) 441 72 37
12108	**TC Nordend Pankow e.V.** Wiesenweg /Nordend Arena 13158 Berlin (Pankow) Tel. 932 60 12 Fax 0301 93 77 24 91 2 Plätze	Michael Pachaly Mehrower Allee 33 12687 Berlin (p) 932 60 12 (d) 0171-547 01 06	Jürgen Schwarz Prenzlauer Promenade 160 b 13189 Berlin (p) 473 43 95	Jürgen Schwarz Prenzlauer Promenade 160 b 13189 Berlin (p) 473 43 95	Günter Lawitzke Paul-Junius-Str. 39 10369 Berlin (p) 972 45 84 (d) 0177-870 28 61
12109	**TSV Marzahner Füchse e.V.** Geraer Ring 30/Sportpl.Marzahn-West 12689 Berlin (Marzahn) Tel. 57 79 64 96 Fax 57 79 64 97 E-Mail thomas.ki@talknet.de 3 Plätze, Ökonomie 937 68 10	Thomas Kirst Alfredstr. 20 10365 Berlin (p) 57 79 64 96	Herren: Klaus Burkhardt Eckermannstr. 143 a 12683 Berlin (p) 544 24 87 Damen: Daniela Hirsch Geraer Ring 63 12689 Berlin (p) 933 92 22	Dirk Junga Glambecker Ring 41 12679 Berlin (p) 93 02 54 69	André Böttcher Jacobsohnstr. 51 g 13086 Berlin (p) 47 00 97 77
12112	**Humboldt Tennis-Club e.V.** Pichelswerder Str. 7 13187 Berlin (Pankow) Tel. 486 89 74 4 Plätze	Ronald Fehling Goerzallee 6 12207 Berlin (p) 833 16 89	Volker Ernst Pichelswerder Str. 3 13187 Berlin (p) 48 63 74 74	Diego Rivera Maximilianstr. 33 13187 Berlin (p) 471 77 31	Marco Bünger Gaillardstr. 30 13187 Berlin (p) 48 09 53 59
12113	**Tennisclub Victoria Pankow e.V.** Hermann-Hesse-Str. 46 13156 Berlin (Niederschönhausen) Tel. 476 19 61 Fax 476 19 61 3 Plätze	Sylvia Rohse Blankenburger Str. 151 13127 Berlin (p) 476 19 61 (d) 474 28 07	Carsten Hammerschmidt Falkenhagener Str. 32 a 13585 Berlin (p) 375 65 50	Andre Rehberg Murtzahner Ring 3 12681 Berlin (p) 543 15 77	Laszlo Koczka Buchenstr. 2 15370 Fredersdorf (d) 47 60 12 00
12115	**SC Nordend e.V.** Nordendstr. 56 13156 Berlin Tel. 477 10 34 9 Plätze	Hans-Peter Eich Hackerstr. 5 12161 Berlin (p) 85 99 90 84	Detlef Koepke Geisberger Str. 298 10777 Berlin (p) 917 12 33	N.N.	Marianne Kreowsky Hackerstr. 5 12161 Berlin (p) 852 97 12
12117	**TC Medizin Berlin Buch e.V.** Karower Str.11/Klinikum Buch Teil 2 13125 Berlin (Buch) Tel. 425 32 01 Fax 425 32 01 3 Plätze	Hans-Martin Schwarz Käthe-Niederkirchnerstr. 30 10407 Berlin (p) 425 32 01	Hans-Martin Schwarz Käthe-Niederkirchnerstr. 30 10407 Berlin (p) 425 32 01	Hans-Martin Schwarz Käthe-Niederkirchnerstr. 30 10407 Berlin (p) 425 32 01	Harald Niedrich Pestalozzistr. 67 16321 Schönow (p) 03338-75 46 71 (d) 0172-432 43 38
12118	**Sportclub Eintracht Innova Berlin** Sportplatz Am Rosenhag 12623 Berlin (Mahlsdorf) Tel. 563 35 69 Fax 99 28 47 28 E-Mail eintracht-innova@t-online.de 3 Plätze	Dr. Gunther Czichocki Rubenstr. 11 12623 Berlin (p) 563 32 66 (d) 0331 567 92 37	Michael Beyer Randweg 16 12623 Berlin (p) 563 88 99	Ray Miller Jenaer Str. 38 12627 Berlin (p) 993 24 77	Doreen Muskulus Landjägerstr. 4 12555 Berlin (p) 654 44 89 (d) 540 07 30

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
12120	**SC Borussia 1920 Friedrichsfelde eV** Stad.Frfelde Eingang Bietzkestr. 10315 Berlin (Friedrichsfelde) Tel. 513 82 54 E-Mail michael_ullmann@web.de Internet www.tennis.sc-borussia.de 3 Plätze, Ökonomie 525 14 88	Michael Ullmann Tannenhäuser Str. 1 10318 Berlin	Gerd Roß Franz-Mett-Str. 22 10319 Berlin (p) 512 98 28	Gerd Roß Franz-Mett-Str. 22 10319 Berlin (p) 512 98 28	Heinz Martini Jessnerstr. 31 10247 Berlin (p) 294 97 95
12121	**TC Schwarz-Gold Berlin e.V.** Roedernstr. 16 13053 Berlin (Hohenschönhausen) Tel. 982 74 83 Fax 553 90 58 E-Mail tennis@tc-schwarzgold.de Internet www.tc-schwarzgold.de 6 Plätze	Bernd Ruszkowski Paul-Zobel-Str. 5 10367 Berlin (p) 553 90 58 (d) 98 11 51 44	Frank Sange Königswalder Str. 57 13053 Berlin (p) 98 63 72 57	Sebastian Herzberg Orankestr. 80 13053 Berlin (p) 98 69 42 85	Ulrike Jakobi Marzahner Chaussee 29 10315 Berlin (p) 51 09 82 78 (d) 90 21 37 26
12124	**SV Berlin-Buch e.V.** Walter-Friedrich-Str.(S-Bhf.Buch) 13125 Berlin Tel. 949 78 25 Fax 949 78 25 3 Plätze	Dr. Olaf Jung Schönerlinder Weg 45 13125 Berlin (p) 943 34 57	Mario Mertke Wolfgang-Heinz-Str. 40 13125 Berlin (p) 949 06 97	Mario Mertke Wolfgang-Heinz-Str. 40 13125 Berlin (p) 949 06 97	Klaus Gamradt Bucher Chaussee 36 13125 Berlin (p) 941 25 36 (d) 0331-866 85 47
12126	**TC Rotation Friedrichsfelde e.V.** Rummelsburgerstr./Zachertsportplatz 10315 Berlin (Friedrichsfelde) 4 Plätze	Rainer Strecker Drachenfelsstr. 5 10318 Berlin (p) 503 11 61	Uwe Schulz Melanchthonstr.11 a 12623 Berlin (p) 56 49 62 21	Dr. Uwe Sarömba Am Tierpark 46 10319 Berlin (p) 511 25 15	Hannelore Hackemesser Rummelsburger Str. 27 b 10315 Berlin (p) 512 74 27

13 Stadt Berlin, Bezirk Süd-Berlin

13002	**SV Weissblau Allianz e.V.** Wildspitzweg 12-46 12107 Berlin (Mariendorf) 5 Plätze, Ökonomie 7037909/Lehwald	Wolfgang Hoffmann Reichsstr. 72 14052 Berlin (p) 305 37 94	Matthias Friedrich Böhmische Str. 16 12055 Berlin (p) 687 35 93	Aristea Dimeris Landgrafenstr. 17 10787 Berlin (p) 261 40 39	Christian Hahn Ceciliengärten 29 12159 Berlin (p) 851 86 14 (d) 834 84 05
13006	**Berliner Hockey-Club e.V.** Wilskistr. 70 14163 Berlin (Zehlendorf) Tel. 813 61 55 Fax 813 58 68 E-Mail berlinerhockeyclub@gmx.de 6 Plätze, Ökonomie 813 39 70	Klaus Hagen Prinz-Handjery-Str. 70 b 14167 Berlin (p) 815 77 06	Anatol von Gruner Matterhornstr. 76 c 14129 Berlin (p) 803 40 11	Martin Hort Hortensienstr. 30 12203 Berlin (p) 83 22 68 66	Horst Becker Spanische Allee 59 14129 Berlin (p) 802 72 79
13007	**VfL Berliner Lehrer e.V.** Bosestr.21/Friedrich-Ebert-Stadion 12103 Berlin (Tempelhof) Tel. 753 28 09 3 Plätze	Wolfgang Ziegler Kollostr. 3 12109 Berlin (p) 704 12 39	Joachim Werra Imbrosweg 59 12109 Berlin (p) 703 11 06	Klaus-Jürgen Borkamm Wielandstr. 10 12159 Berlin (p) 851 56 75	Dieter Kreuziger Mauserstr. 27 b 12277 Berlin (p) 741 68 51
13009	**Berliner Sport-Club e.V.** Cunostr. 28 14199 Berlin (Schmargendorf) Tel. 823 58 57 Fax 823 58 57 E-Mail berliner-sport-club@t-online.de Internet www.berlinersportclub.de 5 Plätze, Ökonomie 823 94 88	Klaus Rüdiger Albertinenstr. 12 14165 Berlin (p) 80 10 90 73	Ernst Timmermann Rudolf-Mosse-Str. 5 14197 Berlin (p) 824 47 48 (d) 823 24 25	Angela Pawlowski Seehofstr. 139 d 14167 Berlin (p) 84 70 92 77	Joachim Krüger Niedstr. 27 12159 Berlin (p) 851 95 27 (d) 786 50 13
13010	**Berliner Sport-Verein 1892 e.V.** Fritz-Wildung-Str. 23 14199 Berlin (Schmargendorf) Tel. 824 20 88 Fax 823 95 39 E-Mail bsv92-tennis@sireconnect.de Internet www.bsv92-tennis.de 9 Plätze, Ökonomie 823 41 47	Udo Pinnau Aßmannshauser Str. 3 14197 Berlin (p) 821 71 44 (d) 824 20 88	Hans-Dieter Raack Dacherödenstr. 16 13507 Berlin (d) 433 68 88	Antje Gräßler Beusselstr. 36 10553 Berlin (p) 86 39 38 96	Joachim Bothe Johannesberger Str. 5 14197 Berlin (p) 821 32 05
13011	**BTTC "Grün-Weiß" e.V.** Scheelestr. 45 c 12209 Berlin (Lichterfelde) Tel. 711 50 96 Fax 711 03 92 E-Mail BTTC.GRUENWEISS@t-online.de Internet www.bttcgruenweiss.de 14 Plätze, Ökonomie 711 65 76	Hans-Joachim Melchior Boothstr. 26 12207 Berlin (p) 772 12 40	Thomas Gojowy Kiesstr. 48 12209 Berlin (p) 76 80 33 33 (d) 313 50 52	Falco Kiefer Rühmkorffstr. 8 12209 Berlin (p) 711 63 69	Angelika Geßmann Kurfürstenstr. 49 12249 Berlin (p) 772 29 82
13013	**TK Blau-Gold Steglitz e.V.** Leonorenstr.37-39/H.d.Schwimmhalle 12247 Berlin (Lankwitz) Tel. 771 68 86 Fax 771 38 43 E-Mail b-g-steglitz@comundo.de Internet www.blau-gold-steglitz.de 12 Plätze, Ökonomie 771 80 20	Heinz Deutschendorf Schützallee 3 14169 Berlin	Franz-Otto Endt Rothenburgstr. 4 12163 Berlin (p) 792 54 82	Marc Vogel Gäßnerweg 54 12103 Berlin (p) 752 21 63	Udo Henke Lörracher Str. 3 12247 Berlin (p) 774 77 22 (d) 90 13 83 53
13014	**Tennis-Club 1899 e.V. Blau-Weiss** Waldmeisterstr. 10-20 14193 Berlin (Grunewald) Tel. 826 48 66 Fax 826 60 78 E-Mail info@tc-1899.de Internet www.tc1899.de 24 Plätze, Ökonomie 826 49 66	Dr. Frank Muschiol Heilbronner Str. 10 10711 Berlin (d) 89 04 84 - 0	Peter Ristau Hubertusallee 13 14193 Berlin (d) 892 67 68	Herbert Schulz Bibersteig 8 b 14195 Berlin (p) 825 58 18	Detlef Lichtner Hochspannungsweg 14 a 12359 Berlin (p) 66 60 90 09

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13015	**TC Blau-Weiß Britz e.V.** Buschkrugallee 159-175 12359 Berlin (Britz) Tel. 785 51 93 Fax 785 51 93 Internet tc-britz.de/ 6 Plätze, Ökonomie 601 45 80	Bernd Friedel Seidelbastweg 81 12357 Berlin (p) 662 28 05	Helmut Günther Malchiner Str. 20 12359 Berlin (p) 606 42 41	Ingo Becker Malersteig 44 12351 Berlin (p) 604 49 93	Axel Lober Heiligendammer Str. 31 14199 Berlin (p) 824 45 46 (d) 66 58 81 03
13018	**Dahlemer Tennisclub e.V.** Podbielskiallee 46 14195 Berlin (Dahlem) Tel. 832 50 42 Fax 832 50 42 E-Mail info@dahlemertc.de Internet www.dahlemertc.de 7 Plätze, Ökonomie 832 77 23	Detlef-Rainer Werth Zähringer Str. 3 10707 Berlin (p) 881 55 31 (d) 033056-952 03	Herren: Sascha Plambeck Friedrichsruher Str. 32 12169 Berlin (p) 795 65 96 Damen: Kurt Rogahn Ceciliengärten 44 12159 Berlin (p) 851 56 93	Dr. Gisela Bochnig Neidenburger Allee 19 14055 Berlin (p) 302 74 12	Stefan Witjes Mindener Str. 6 10589 Berlin (p) 34 50 94 86
13022	**Eisenbahn Sportverein Berlin e.V.** Irmgardstr. 21-23 14169 Berlin (Zehlendorf) Tel. 813 20 11 3 Plätze	Dirk Janßen-Tapken Riemeisterstr. 47 14169 Berlin (p) 813 82 65 (d) 0331 866 65 32	Reinhard Kohlmetz Sangestr. 1 a 13437 Berlin (p) 40 91 42 16	Angelika Kohlmetz Schweitzerstr. 23 14169 Berlin (p) 813 34 85	über Verein
13025	**BTC Gropiusstadt e.V.** Matthäusweg 8 12355 Berlin (Rudow) Tel. 661 10 60 6 Plätze	Joachim Krug Wutzkyallee 89 12353 Berlin (p) 662 46 80 (d) 47 07 34 46	Jürgen Vauck Straße 200 Nr. 56 12355 Berlin (p) 663 69 48	T. Kantelberg Markelstr. 17 12163 Berlin (p) 792 36 28	Joachim Borner Theodor-Loos-Weg 47 12353 Berlin (p) 662 13 28 (d) 46 81 54 19
13026	**BTC 1904 Grün-Gold e.V. (Tempelhof)** Paradestr. 28-32 12101 Berlin (Tempelhof) Tel. 786 40 30 Fax 786 40 30 Internet www.gruen-gold.de 9 Plätze, Ökonomie 786 10 19	Klaus Nüske Thuyring 23 12101 Berlin (p) 78 91 36 35	Winfried Metzger Claudiusstr. 5 10557 Berlin (p) 391 61 44 (d) 34 97 24 28	Michael Buttkus Kaiserkorso 13 12101 Berlin	Katrin Scheer Koblenzer Str. 10 10715 Berlin (p) 85 73 02 97
13027	**Grunewald Tennis-Club e.V.** Flinsberger Platz 8 14193 Berlin (Schmargendorf) Tel. 825 30 28 Fax 825 75 88 E-Mail post@grunewald-tennis-club.de Internet www.grunewald-tennis-club.de 13 Plätze, Ökonomie 825 77 26	Peter Klum Fregestr. 81 12159 Berlin (p) 852 52 21 (d) 90 15 22 59	Dr. Klaus-Peter Walter Sundgauer Str. 48 14169 Berlin (p) 811 07 81	Marco Suworow Reichsstr. 108 14052 Berlin (p) 301 50 05	Gottfried Schwarz Sächsische Str. 70 10707 Berlin (p) 881 78 25 (d) 61 04 21 20
13032	**NTC "Die Känguruhs" e.V.** Spanische Allee 170 14129 Berlin (Nikolassee) Tel. 803 71 70 Fax 803 71 70 E-Mail knubel@nikolassee-tennis-club.de Internet www.nikolassee-tennis-club.de 10 Plätze, Ökonomie 803 58 89	Wolf-Rüdiger Thau Billstedter Pfad 15 b 13591 Berlin (p) 366 87 49 (d) 755 10 70	Dieter Hoffmann Karl-Hofer-Str. 40 14129 Berlin	Daniela Schiller Buhrowstr. 22 12167 Berlin (p) 79 78 34 67	Marion Fischer Inselstr. 36 14129 Berlin (p) 803 56 67
13034	**TC "Grün-Weiß" Berlin-Lankwitz e.V.** Bäkestr. 13 12207 Berlin (Lichterfelde) Tel. 843 02 12 Fax 833 92 11 E-Mail tennisclub@gw-lankwitz.de Internet www.gw-lankwitz.de 8 Plätze, Ökonomie 833 40 21	Carl-Heinz Gärtner Greulichstr. 8 12277 Berlin (p) 723 11 12	Herren: Klaus Fuchs Mozartstr. 11 a 12247 Berlin (p) 771 13 36 Damen: Karin Dinges Potsdamer Str. 59 12205 Berlin (p) 833 33 83	Dominik Neumann Ferdinandstr. 15 12209 Berlin (p) 76 80 32 92	Mathias Wulff Hohensteiner Str. 1 14197 Berlin (p) 821 87 32
13035	**Lankwitzer TC e.V.** Lippstädter Str. 9-11 12207 Berlin (Lichterfelde) Tel. 744 38 71 Fax 744 38 71 E-Mail maus.ak@t-online.de Internet www.ltc.de.vu 2 Plätze	Karl-Heinz Klost Rehagener Str. 48 12307 Berlin (p) 744 38 71	Norbert Rhode Tölzer Str. 30 a 14199 Berlin (p) 823 51 03	Peter Dornbusch Giesensdorfer Str. 28 c 12207 Berlin (p) 77 32 85 55	Barbara Bruno Königstr. 13 12105 Berlin (p) 706 73 19
13036	**TC Lichtenrade Weiß-Gelb e.V.** Franziusweg 114-128 12307 Berlin (Lichtenrade) Tel. 745 80 87 Fax 745 90 55 E-Mail Buero@tc-lichtenrade.de Internet www.tc-lichtenrade.de 12 Plätze, Ökonomie 745 56 24	Guido Spohn Löwenbrucher Weg 45 12307 Berlin (p) 76 40 46 45 (d) 39 70 11 92	Herren: Bernd-Dieter Fritz Lichtenrader Chaussee 7 d 15831 Großziethen (p) 03379-44 74 10 Damen: Robin Schönherr Severingstr. 23 12351 Berlin (p) 70 6049 47	Barbara Stuck Krügerstr. 23 12307 Berlin (p) 744 68 17	Siegrid Rieschick Illigstr. 55 12307 Berlin (p) 745 04 17
13037	**Tennisclub Lichterfelde 77 e.V.** Gallwitzallee 132-134 12249 Berlin (Lankwitz) Tel. 776 26 26 6 Plätze, Ökonomie 776 18 18	Bodo Röske Potsdamer Str. 34 12305 Berlin (p) 74 68 13 33	Maximilian Porzelt Worpsweder Str. 13 12351 Berlin (p) 50 57 73 88	Ole Friedrich Derfflingerstr. 26 12249 Berlin (p) 77 39 29 11	Gerhard Hertel Augustastr. 20 12203 Berlin (p) 833 13 08
13039	**TuS MAKKABI Berlin e.V.** Chaussestr. 29 14109 Berlin (Wannsee) Tel. 218 47 08 Fax 23 62 72 86 E-Mail makkabi-berlin@snafu.de Internet www.makkabi-berlin.de 2 Plätze	Inge Borck Winkler Str. 22 14193 Berlin (p) 826 39 51 (d) 218 47 08	Tuvia Schlesinger Gervinusstr. 5 10629 Berlin (p) 324 51 92 (d) 218 47 08	Ronan Nussbaum Wilhelmshöher Str. 24 12161 Berlin (d) 218 47 08	Gijora Padowicz Kurfürstendamm 173 10707 Berlin (d) 218 47 08

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13040	**Tennis-Club Mariendorf e.V.** Wildspitzweg 12-46 12107 Berlin (Mariendorf) Tel. 30 61 41 62 Fax 30 61 41 63 9 Plätze, Ökonomie 703 72 37	Rainer Felsmann Goldenes Horn 52 12107 Berlin (p) 703 59 32	Herren: Wolfgang Schmidt Neudecker Weg 37 12355 Berlin (p) 663 15 82 Damen: Edith Schultze Homburgstr. 25 12309 Berlin (p) 746 59 00	Wolfgang Lüer Grünsteinweg 40 12349 Berlin (p) 741 25 71	Anne Schlagenhaufer Kornblumenring 77 a 12357 Berlin (p) 663 33 49 (d) 741 15 26
13041	**BSG BA Neukölln e.V.** Lipschitzallee 27/Eing. Efeuweg 28 12351 Berlin (Rudow) Tel. 661 80 04 Fax 66 50 91 64 4 Plätze	Bernd Gierszewski Malchiner Str. 111 12359 Berlin (p) 66 50 91 63 (d) 98 20 80 10	Reinhard Lowak Pastor-Behrens-Str. 76 12359 Berlin (p) 794 06 57	Dennis Beutel Marienfelder Chaussee 122 12349 Berlin (p) 742 57 06	Hans-Jörg Ilgner Berchtesgadener Str. 14 10825 Berlin (p) 782 17 29 (d) 75 60 67 00
13042	**TC Weiss-Rot Neukölln e.V.** Hannemannstr. 21 12347 Berlin (Britz) Tel. 606 32 99 Fax 60 97 53 68 E-Mail tcweissrot@aol.com Internet http://members.aol.com/tcweissrot 8 Plätze, Ökonomie 606 54 77	Frank Wiest Onkel-Bräsig-Str. 131 12359 Berlin (p) 606 23 40 (d) 75 01 71 10	Herren: Bank Awosusi Wesenberger Ring 6 12359 Berlin (p) 66 62 22 10 Damen: Hans-Joachim Hochmuth Margueritenring 81 b 12357 Berlin (p) 662 26 42	Martina Primke Teichgräberzeile 1 13627 Berlin (p) 344 94 24	Dieter Will Gielower Str. 10 b 12359 Berlin (p) 601 96 78 (d) 25 00 81 16
13043	**Tennis-Club Grün-Weiß Nikolassee** Kirchweg 24-26 14129 Berlin (Nikolassee) Tel. 803 54 32 Büro Fax 80 49 08 88 E-Mail tc@gw-nikolassee.de Internet www.gw-nikolassee.de 8 Plätze, Ökonomie 803 33 59	Dr. Jürgen Kern Thomas-Dehler-Str. 1 10787 Berlin (p) 262 74 34	Günther Matthes Königsweg 68 14163 Berlin (p) 803 74 24	Bärbel Kühnast Bismarckstr. 36 14109 Berlin (p) 803 34 70	Martina Heinrich Halenseestr. 1 a 10711 Berlin (p) 891 94 48 (d) 89 04 96 70
13044	**Olympischer Sport-Club e.V.** Vorarlberger Damm 37 12157 Berlin (Schöneberg) Tel. 782 29 90 Fax 792 95 13 E-Mail lommatzsch-berlin@t-online.de Internet www.osc-berlin.de 8 Plätze, Ökonomie 782 29 90	Friedbert Schuckert Habelschwerdter Allee 13 14195 Berlin (p) 831 19 99	Herren: Dr. Ulli Weik Gardeschützenweg 106 12203 Berlin (p) 833 34 29 Damen: Ulrike Wetzel Mühlenstr. 58 12249 Berlin (p) 76 70 63 77	Milun Jovasevic Cranachstr. 8-9 12157 Berlin (p) 855 38 87	Detlev Kühne Willmanndamm 6 10827 Berlin (p) 782 48 42
13047	**Tennis Verein Preussen e.V.** Malteserstr. 36 12249 Berlin (Lankwitz) Tel. 775 80 14 Fax 77 20 92 95 9 Plätze, Ökonomie 775 30 67	Richard Wanderer Hauffstr. 2 a 14513 Teltow (p) 03328-47 33 63	Robert Matijevic Wundtstr.16 14059 Berlin (p) 322 32 27	Wim Nettelnstroth Ringstr. 6 12203 Berlin (p) 78 71 10 21 (d) 383 59 48	Manfred Neumann Grabenstr. 26 12209 Berlin (p) 772 27 07
13051	**LTTC "Rot-Weiß" e.V.** Gottfried-von-Cramm Weg 47-55 14193 Berlin (Grunewald) Tel. 89 57 55 0 (13) Fax 89 57 55 50 E-Mail rot-weiss-berlin@snafu.de Internet www.rot-weiss-berlin.de/ 19 Plätze, Ökonomie 825 80 93	Dr. Gunnar Streidt Nusshäherstr. 23 13505 Berlin (p) 43 65 66 40 (d) 46 01 03 21	Dr. Dietrich Wolter Franzensbader Str. 25 14193 Berlin (p) 826 31 92	Dr. Dietrich Wolter	Wolfgang Wever Caspar-Theyß-Str. 4 14193 Berlin (p) 891 75 30 (d) 89 38 67 15
13052	**TSV Rudow 1888 e.V.** Lipschitzallee 27/Eing. Efeuweg 28 12351 Berlin (Rudow) Tel. 661 68 88 Internet www.TSV-RUDOW.de 4 Plätze	Peter Neugebauer Kapaunen Str. 69 12355 Berlin (p) 663 20 08	Rolf Burkart Laubacher Str. 33 14197 Berlin (p) 814 65 777	Rolf Burkart Laubacher Str. 33 14197 Berlin (p) 814 65 777	Peter Neugebauer Kapaunen Str. 69 12355 Berlin (p) 663 20 08
13053	**TC Wilmersdorf e.V.** Cunostr. 28 14199 Berlin (Wilmersdorf) Tel. 823 58 57 Fax 823 58 57 6 Plätze, Ökonomie 823 94 88	Norbert Matthes Kronberger Str. 27 14193 Berlin (p) 825 59 65 (d) 69 93 81 02	Sabine Kolk Bergstr. 62 10115 Berlin (p) 280 88 63 (d) 2405 61 315	Cynthia Tilden-Machleidt Binger Str. 80 14197 Berlin (p) 882 55 11 (d) 85 789 185	Karlheinz Kupfermann Marshallstr. 5 14169 Berlin (p) 84 72 63 36
13059	**Steglitzer Tennis-Klub 1913 e.V.** Gelieustr./Eingang Undinestraße 13 12203 Berlin (Lichterfelde) Tel. 834 10 47 Fax 834 25 06 10 Plätze, Ökonomie 834 30 47	Angelika Grille Oberhofer Platz 5 12209 Berlin (p) 89 22 744	Markus Götze Heinersdorfer Str. 7 12209 Berlin (p) 772 13 05	Claudia Wienicke Fronhoferstr. 4 12165 Berlin (p) 834 26 06	Günter Kordaß Limonenstr. 12 12203 Berlin (p) 832 46 77
13061	**Berliner Gehörlosen SV 1900 e.V.** Fax 743 38 87 + 251 70 55	Bernhard Knörzer Drusenheimer Weg 62 12349 Berlin (d) 84 45 42 50	Herren: Brigitte Niklas Lotzestr. 11 a 12205 Berlin Damen: Brigitte Niklas Lotzestr. 11 a 12205 Berlin	Annika Mierke Steinstr. 14 a 16816 Neuruppin	Wolfgang Kubis Schlangenbader Str. 20 b 14197 Berlin
13065	**Tempelhofer Tennis-Club e.V.** Bosestr. 6 12103 Berlin (Tempelhof) Tel. 751 76 03 6 Plätze, Ökonomie 751 76 03	Andre Tessmer Schönburgstr. 8 12103 Berlin	Eberhard Kolbe Albrechtstr. 107 12103 Berlin (d) 757 08 801	Jürgen Koep Am Bergpfuhl 7 12473 Berlin (p) 704 30 82	Andre Tessmer Schönburgstr. 8 12103 Berlin
13072	**TC "Weiße Bären Wannsee" e.V.** Alsenstr. 17 14109 Berlin (Wannsee) Tel. 805 36 72 Fax 71 20 22 84 E-Mail reika.schmidt@t-online.de 7 Plätze, Ökonomie 805 36 72	Bernhard Füchsel Ilmenauer Str. 11 14193 Berlin (p) 895 94 30 (d) 826 25 13	Herren: Olaf Kaszubowski Arnold-Knoblauch-Ring 15 14109 Berlin (p) 805 11 16 (d) 0177-227 18 25 Damen: Olaf Kaszubowski Arnold-Knoblauch-Ring 15 14109 Berlin (p) 805 11 16 (d) 0177-227 18 25	Barbara Rogge Poßweg 34 14163 Berlin (p) 813 43 28 (d) 79 41 05 52	Dr. Manfred Asseyer Sophie-Charlotte-Str. 41 14169 Berlin (p) 813 51 21

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13074	**Zehlendorfer TuS von 1888 e.V.** Sven-Hedin-Str. 85 14163 Berlin (Zehlendorf) Tel. 813 61 21 Fax 813 92 46 E-Mail zehlendorf88@t-online.de Internet www.zehlendorf88.de 8 Plätze, Ökonomie 813 96 96	Jürgen Mennle Am Rohrgarten 98 14163 Berlin (p) 803 32 30	Barbara Scheerans Gütergotzer Str. 23 14165 Berlin (p) 801 34 35	Andreas Blanck Machnower Busch 25 14532 Kleinmachnow (p) 033203-303 55	Roswitha Adlung Sven-Hedin-Str. 2 a 14163 Berlin (p) 801 88 19
13075	**SV Zehlendorfer Wespen 1911 e.V.** LLoyd-G.-Wells-Straße 55 14163 Berlin (Zehlendorf) Tel. 801 64 26 Fax 802 21 99 E-Mail wespen@cityweb.de Internet www.zehlendorfer-wespen.de 10 Plätze, Ökonomie 80 90 73 78	Dr. Wolfgang Görlich Lloyd-G.-Wells-Str. 55 14163 Berlin (d) 81 81 80 15	Herren: Andreas Schulz Charlottenburger Ufer 3 a 10587 Berlin (p) 34 78 18 18 (d) 310 05 116 Damen: Sandra Jochheim Oertzenweg 29 14163 Berlin (p) 814 19 34	Katja Sprentzel Mörchingerstr. 122 b 14169 Berlin (p) 811 57 83	Martin Kowert Am Hirschsprung 58 14195 Berlin (p) 831 62 38 (d) 860 99 40
13084	**S.C. Berliner Amateure e.V.** Züllichauer Str./Sportplatz 10965 Berlin (Tempelhof) Tel. 0172-305 58 67 2 Plätze	Thorsten Herrmann Meiningenallee 2 14052 Berlin (p) 813 69 33	Kai Preuße Weserstr. 32 12045 Berlin (p) 623 32 44	N.N.	Gabriele Rehberg Glasowerstr. 13 12051 Berlin (p) 68 49 34
13087	**Postsportverein Berlin e.V Lankwitz** Seydlitzstr.73/Zuf.Gallwitzallee 12249 Berlin (Lankwitz) Tel. 775 39 14 Internet www.postsv-berlin.de 3 Plätze, Ökonomie 775 39 14	Christian Manzke Wasserwerkstr. 27 13589 Berlin (p) 373 69 71	Katja Gwosdz Breitensteinweg 29 d 14165 Berlin (p) 818 41 87	Felix Kirchner Furkastr. 63 12107 Berlin (p) 741 29 34	Johann Baiz Kadettenweg 41 a 12205 Berlin (p) 833 70 20
13089	**Berliner Tennis-Club WISTA e.V.** Wilhelm-Ostwald-Str. 4 Ecke Agastr. 12489 Berlin (Adlershof) Tel. 677 47 34 Fax 67 89 49 69 E-Mail btc.wista@t-online.de Internet www.wista.de 7 Plätze, Ökonomie 677 47 34	Lothar Schmidt Alt-Britz 86 12359 Berlin (p) 606 27 23 (d) 30 38 28 40	Manfred Schuhknecht Braunfelsstr. 31 b 12305 Berlin (p) 745 88 20	Karsten Lange Vereinsstr. 23 12487 Berlin	Hans-J. Müller-Böge Fuggerstr. 19 10777 Berlin (p) 746 74 02 (d) 235 14 50
13097	**Adlershofer Tennis-Club e.V.** Dörpfeldstr. 89 12489 Berlin (Adlershof) Tel. 671 30 93 Fax 67 77 58 20 E-Mail vorstand@atc-berlin.de Internet www.atc-berlin.de 4 Plätze	Thomas Müller Zinsgutstr. 8 12489 Berlin (p) 671 30 93 (d) 67 77 58 19	Bernd Heinrich Schönefelder Chaussee 199 12524 Berlin (p) 673 24 33	Bernd Heinrich Schönefelder Chaussee 199 12524 Berlin (p) 673 24 33	Peter Landgraf Treptower Str. 14 12059 Berlin (p) 68 82 29 06
13099	**TC Berlin Grünau e. V.** Regattastr.158, Hofeinf.Café Liebig 12527 Berlin (Grünau) 3 Plätze	Hans-Joachim Kallabinski Buntzelstr. 132 12526 Berlin (p) 676 63 83	Ricarda Scheiner Prieborner Str. 4 12526 Berlin (p) 676 76 69	Dieter Franke Waldstr. 36 12526 Berlin (p) 676 61 64	Ulrich Thiele Büxensteinallee 12 12527 Berlin (p) 674 31 10
13100	**Treptower Tennisclub e.V.** Neue Krugallee 219-231 12437 Berlin (Treptow) Tel. 532 40 14/Platzwart 3 Plätze	Jochen Roschild Wustrower Str. 43 13051 Berlin (p) 920 53 24	Dietmar Peters Venusstr. 3 12524 Berlin (p) 673 55 16 (d) 63 92 38 80	Ingrid Rau Nipkowstr. 49 12489 Berlin (p) 677 29 61	Anka Scheibe Akeleiweg 29 a 12487 Berlin (p) 631 49 72
13104	**TC Berlin-Oberspree e.V.** Bruno-Bürgel-Weg 53 12439 Berlin (Niederschöneweide) Tel. 677 59 97 Fax 673 79 03 5 Plätze, Ökonomie 423 00 06	Prof. Dr. Gustav Mogk Wolfmarsteig 96 12524 Berlin (p) 673 79 03	Stephan Kampa Erich-Boltze-Str. 18 10497 Berlin (p) 423 92 06 (d) 423 92 06	Tom Kenzler Springbornstr. 54 12487 Berlin (p) 636 39 46	Erika Vöske Chrysanthemenstr. 4 10407 Berlin (p) 423 00 06
13106	**SV Treptow 46 e.V.** Neue Krugallee/Bulgarische Str. 12435 Berlin-Treptow hint.dem Raths 3 Plätze	Ronald Rosch Harzer Str. 60 12059 Berlin (p) 681 68 91	Bernd Bringmann Am Plänterwald 6 12435 Berlin (p) 53 69 67 20	N.N.	Werner Schaack Eichenstr. 2 12435 Berlin (p) 532 42 44
13110	**TC "Orange-Weiß" Friedrichshagen eV** Hinter dem Kurpark 28 12587 Berlin (Friedrichshagen) Tel. 645 29 38 Fax 64 09 17 53 E-Mail ow-friedrichshagen@t-online.de 9 Plätze, Ökonomie 645 29 38	Gerfried Arndt Lindenallee 18 b 12587 Berlin (p) 645 84 41 (d) 645 29 38	Herren: André Simon Kiekebuschstr. 11 12555 Berlin (p) 656 21 85 (d) 0172-390 81 31 Damen: Birgit Burkhardt Argenauer Str. 7 12555 Berlin (p) 652 91 66	Horst Metzig Lobitzweg 18 12557 Berlin (p) 651 35 24	Olaf Zachrau Bölschestr. 50 12587 Berlin (p) 657 59 11
13111	**TC Grün-Weiß Baumschulenweg e.V.** Baumschulenstr. 1 a 12437 Berlin (Baumschulenweg) Tel. 532 39 72 Fax 53 69 97 57 E-Mail info@tennisclub-gruen-weiss.de Internet www.tennisclub-gruen-weiss.de 6 Plätze, Ökonomie 53 69 64 40	Lutz Müller Schraderstr. 1 12437 Berlin (p) 68 59 78 06	Henrik Schiwon Trojanstr. 6 12437 Berlin (p) 53 21 38 05 (d) 749 12 736	Bettina Schulz Altheider Str. 19 12489 Berlin (p) 677 56 05 (d) 0170-546 42 31	Kerstin Hanack Heubergerweg 17 12487 Berlin (p) 631 73 98
13114	**SG Kali-Chemie e. V.** Köpenicker Landstr. 297 12437 Berlin (Niederschöneweide) Fax 55 15 79 32 E-Mail jan.siebecker@t-online.de 3 Plätze	Jan Siebecker Suhler Str. 54 12629 Berlin (p) 55 15 79 32	Herren: Steffen Hadrisch Dahmestr. 84 12526 Berlin Damen: Maria Hadrisch Dahmestr. 84 12526 Berlin	Jan Siebecker Suhler Str. 54 12629 Berlin (p) 55 15 79 32	N.N.

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
13116	**ESV Lok Berlin-Schöneweide e.V.** Adlergestell 103 Betr.Bhf.Schönew. 12439 Berlin (Schöneweide) Tel. 29 72 73 23 E-Mail Lok.Schoeneweide@Berlin.de Internet www.esvloksw.de 6 Plätze, Ökonomie 671 82 27	Eberhard Geske Hatzenporter Weg 40 12681 Berlin (p) 540 62 07	Torsten Salzmann Franz-Mehring-Platz 5 a 10243 Berlin (p) 296 51 70 (d) 38 62 56 19	Andy Beile Kochhannstr. 2 10249 Berlin (p) 442 86 10	Jürgen Brose Klettenberger Str. 15 12524 Berlin (p) 67 22 306 (d) 297 43 220
13119	**Sportclub Müggelheim e.V.** Odernheimer Str. 42 12559 Berlin (Müggelheim) Tel. 659 73 60 5 Plätze	Horst Jahn Segewaldweg 71 12557 Berlin (p) 65 49 99 16 (d) 60 04 32 51	Thomas Kreis Im Haselwinkel 89 12589 Berlin (p) 648 68 58	Dieter Meyer Lobitzweg 82 b 12557 Berlin (p) 655 83 62	Marco Oltersdorf Linderoder Weg 1 12527 Berlin (p) 674 09 66 (d) 67 48 99 88
13123	**Berliner Tennis-Club 92** Bruno-Bürgel-Weg 87-125 12439 Berlin (Niederschöneweide) Tel. 671 94 09 5 Plätze	Günter Stranz Gartenstadtweg 38 12524 Berlin (p) 673 54 13	Damen: Eveline Schmieder Stienitzseestr. 18 12489 Berlin (p) 677 58 26	André Hillebrandt Beermannstr. 10 12435 Berlin (p) 53 21 91 48	Beate Klose Otto-Nagel-Str. 61 12683 Berlin (p) 540 57 83
13125	**TC Grün-Weiß Rahnsdorf e.V.** Fürstenw.Al.139ZufGrünh.W/Saarow.W. 12589 Berlin (Rahnsdorf) Tel. 657 12 38 Fax 65 48 93 82 4 Plätze	Ulrich Kulbatzki Genovevastr.36 12555 Berlin (p) 657 12 38	Sten Köplin-Fritsche Kinzerallee 20 12555 Berlin (p) 656 72 56 (d) 64 19 74 29	Lutz Pretsch Leipziger Str. 44 10117 Berlin (p) 204 28 51	Manfred Weber Fahlenbergstr. 45 a 12589 Berlin (p) 64 84 94 94 (d) 03362-58 08 58
13127	**TC Johannisthal e.V.** Sterndamm 241/Sportanlage 12487 Berlin (Johannisthal) Tel. 631 20 54 Internet www.TC-J.de 3 Plätze	Prof. Dr. Steffen Rückl Eibenweg 48 12487 Berlin (p) 636 08 10	Sigurd Maas Sterndamm 106 12487 Berlin (p) 636 16 51	N.N.	Günter Holland An der Schmiede 16356 Mehrow (p) 03339-47 08 27
13129	**Treptower Teufel TC e.V.** Köpenicker Landstr. 186 12437 Berlin (Treptow) Tel. 532 81 49 (Platz) Fax 53 21 71 04 E-Mail kontakt@treptower-teufel.de Internet www.treptower-teufel.de/ 8 Plätze, Ökonomie 53 21 71 05	Klaus Beißert Fichtelbergstr. 10 12685 Berlin (p) 541 17 13	Matthias Schmidt Tegernseestr. 37 12527 Berlin (p) 218 07 724 (d) 39 81 10 69	Stephan Burwieck Schraderstr. 1 12437 Berlin (p) 532 13 428	Sylvia Fromm Mörikestr. 1 12437 Berlin (p) 532 32 05
13131	**TC Blau-Gold Wuhlheide Berlin** Treskowallee 209 12459 Berlin (Oberschöneweide) Tel. 531 10 64 E-Mail simon.kai@gmx.de 4 Plätze	Kai Simon Güldenauer Weg 70 12555 Berlin (p) 65 48 73 49	Mark Albrecht Dönhoffstr. 28 10318 Berlin (p) 81 89 30 97	Mark Albrecht Dönhoffstr. 28 10318 Berlin (p) 81 89 30 97	Peter Schneider An der Wuhlheide 34 12459 Berlin (p) 535 80 06
13133	**TSG Oberschöneweide e.V.** Nixenstr. 3 12459 Berlin Tel. 535 45 66 3 Plätze	Marcel Hoffmann Briesener Weg 76 12623 Berlin (p) 563 60 61 (d) 03342-311 54	Rajko Helms Hoernle Str. 78 12555 Berlin (p) 656 72 31	Werngard Jäkel Kaulsdorfer Str. 280 12555 Berlin (p) 656 79 62	Morten Retz Alfred-Randt-Str. 20 12559 Berlin (p) 65 01 82 00

21 Land Brandenburg, Bezirk Nord-Brandenburg

21135	**1. Tremmener Tennis Club 1999 e.V.** Nauener Str., Am Sportplatz 14641 Tremmen Tel. 0173-603 95 07 1 Platz	Peter Lehnhardt Nauener Str. 6 14641 Tremmen	N.N.	N.N.	Dennis Brockhoff Hamburger Str. 25 14641 Wustermark
21137	**Brandenburger Sport-u.Ruderclub** Grillendamm 17 14776 Brandenburg Tel. 03381-22 43 66 Fax 03381-22 43 66 E-Mail geschaeftsstelle@bsrk.de Internet www.bsrk.de 3 Plätze	Heinz Kraus Brielower Str. 58 14770 Brandenburg (p) 03381-66 19 40	Andreas Damaske Sieberstr. 16 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47	Sven Horn Wilhelmsdorfer Str. 40 14776 Brandenburg (p) 03381-66 52 12	Heike Bernau Rochowstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 47
21138	**TC BSC Süd 05 Brandenburg e.V.** Am Turnerheim 29 14776 Brandenburg Tel. 03381-66 17 71 6 Plätze	Herbert Nowotny Rochowstr. 3 14776 Brandenburg (p) 03381-66 18 11 (d) 03381-209-0	Mathias Mischker Packhofstr. 12 14776 Brandenburg (p) 03381-22 87 42 (d) 03381-526 50	Ute Winkelmann Sandfurthweg 16e 14776 Brandenburg (p) 03381-66 48 49	Bernhard Prengemann Buchenweg 39 14776 Brandenburg (p) 03381-66 12 52
21143	**Tennisclub 92 Gransee e.V.** Oranienburger Str. 36 16775 Gransee Tel. 03306-218 44 Fax 03306-218 44 4 Plätze	Manfred Hintz Oranienburger Str. 36 16775 Gransee (p) 03306-26 75 (d) 03306-218 44	Herren: Uwe Peter Parkstr. 22 16792 Zehdenick (p) 03307-366 38 Damen: Antje Ribbentrop Straße der Jugend 19 b 16775 Gransee (p) 03306-274 38	Roland Freitag Baustr. 45 16775 Gransee (p) 033061-275 93	Karl-Heinz Bartelt Bahnhofstr. 9 16792 Zehdenick (p) 03307-46 70 15 (d) 03307-46 70 15

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
21144	**Eberswalder Tennis-Club e.V.** Schwappachweg/An der Darre 16225 Eberswalde Tel. 03334-28 69 32 Internet www.eberswalder-tc.de 4 Plätze	Dr. Heiko Wolter Rudolf-Breitscheid-Str. 68 16225 Eberswalde (p) 03334-23 57 90 (d) 03334-321 96	Herren: Günter Henke Marienwerderstr. 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 53 20 Damen: Kathrin Heise Jenny-Marx-Weg 12 16225 Eberswalde (p) 03334-28 59 17	Stefan Krenz Karl-Marx-Platz 11 16225 Eberswalde (p) 03334-23 50 59	Jürgen Ziegler Wildparkstr. 40 16225 Eberswalde (p) 03334-23 94 69
21158	**Eisenbahner SV Kirchmöser (ESVK)eV** Am Klubhaus der Eisenbahner 14774 Kirchmöser 4 Plätze	Bernd Büge Wusteritzer Str. 32 14774 Brandenburg (p) 03381-80 06 68 (d) 03381-81 24 57	Rolf Treue Ebereschenweg 4 14774 Brandenburg (p) 03381-80 31 55	Günter Schröder Ahornstr. 28 14774 Brandenburg (p) 03381-80 17 75	Günter Kowalski Starweg 10 14774 Kirchmöser (p) 03381-80 00 74
21164	**MSV Neuruppin e.V.** Trenkmannstr. 14 16816 Neuruppin Tel. 03391-39 73 39 Fax 03391-65 22 42 4 Plätze	Dietmar Lenz Kränzliner Str. 14 16816 Neuruppin (p) 03391-50 52 60 (d) 03391-51 10	Herbert Pannewitz W.-Rathenau-Str. 1 16816 Neuruppin (p) 03391-35 71 00	Torsten Hirschmann Artur-Becker-Str. 50 16816 Neuruppin (p) 03391-50 67 27 (d) 03391-69 12 04	Bärbel Winguth Berliner Str. 11 16835 Herzberg (p) 033926-707 47 (d) 033932-59 51 73
21171	**Tennis-Club Bad Wilsnack e.V.** Karthanehalle, Mühlenstraße 19336 Bad Wilsnack Tel. 038791-2023 2 Plätze	Dr. Klaus Speckin Nelkenweg 9 19336 Bad Wilsnack (p) 038791-2404 (d) 038791-20 23	Dr. Rüdiger Ziegler (p) 038791-6821 (d) 038791-30	N.N.	Angela Speckin (p) 03877-56 48 75
21173	**Tennisverein Rathenow e.V.** Am Schwedendamm 14712 Rathenow Tel. 03385-51 13 07 5 Plätze	Dr. Hans Seidel Feierabendallee 20 14712 Rathenow (p) 03385-51 23 48	Katrin Schmidt Clara-Zetkin-Str. 61 a 14712 Rathenow (p) 03385-51 54 92	Marko Schulz Pfarrer-Fröhlich-Str. 4 14712 Rathenow (p) 03385-50 62 03	Iris Richard Fr.-Engels-Str. 10 14715 Mögelin (p) 03386-28 34 85
21174	**TSV Chemie Premnitz e.V.** Friedrich-Engels-Str.2/Stadion 14727 Premnitz Tel. 03386-28 20 11 Fax 03386-28 20 11 Internet www.tsv-premnitz.de/ 3 Plätze	Achim Rateitschak Baum-Ring 90 14712 Rathenow (p) 03385-51 41 20	Herren: Heinz Zahn Uferstr. 11 14724 Premnitz (p) 03386-28 42 11 Damen: Petra Arndt Waldstr. 9 14727 Premnitz (p) 03386-28 42 14	Klaus Wolf E.-Thälmann-Str. 16 14727 Döberitz (p) 03386-28 52 40	Manfred Bleschke Erich-Weinert-Str. 5 14727 Premnitz (p) 03386-28 28 76
21175	**Tennisclub Seehausen e.V.** Dorfstr. 63 17291 Seehausen 2 Plätze	Peter Feike Dorfstr. 11 17291 Seehausen (p) 039863-502	Lutz Krasemann Goethestr. 44 17291 Prenzlau (p) 03984-48 73 (d) 03984-48 73	Jörg Patzwall Friedrich-Str. 4 17291 Prenzlau (p) 03984-49 07	Höffler 17291 Prenzlau (p) 03984-874 70
21176	**SV 1885 Rhinow e.V.** Friesacker Str. 2 a 14728 Rhinow Tel. 033875-302 29 Fax 033875-306 08 E-Mail ing.kblum@planetinterkom 3 Plätze	Joachim Blum Friesacker Str. 2 a 14728 Rhinow (p) 033875-302 29	Jürgen Fritze Havelberger Str. 4 14728 Rhinow	Bernd Beltz Straße der Jugend 8 14728 Rhinow (p) 033875-306 94	Jürgen Fritze Havelberger Str. 4 14728 Rhinow
21182	**SSV PCK 90 Schwedt e.V.** Breite Allee 3-9 16303 Schwedt Tel. 03332-411652 GS Fax 03332-411560 8 Plätze, Ökonomie 03332-41 16 52	Bernhard Frauendienst Breite Allee 1 a 16303 Schwedt (p) 03332-42 14 05 (d) 03332-41 81 26	Ronny Orlowski Külzviertel 26 16303 Schwedt	Sylvia Regler Eislerweg 10 16303 Schwedt (p) 03332-51 43 53	Reiner Arlt Am Sportplatz 10 16303 Schwedt (p) 03332-25 30 09
21184	**TC Pritzwalk 1992 e.V.** Tennisanl.Hainholzstad./Hainholzweg 16928 Pritzwalk Tel. 03395-31 19 44 Fax 03395-76 24 19 2 Plätze	Gerd Lade Goetheweg 20 16928 Pritzwalk (p) 03395-30 28 04	Ha-Jürgen Krause Am Ring 19 16928 Pritzwalk (p) 03395-30 43 36	Heike Retzlaff Beethovenstr. 11 16928 Pritzwalk (p) 03395-70 04 23	Eckhard Bärensprung Zur Hainholzmühle 10 16928 Pritzwalk (p) 03395-70 03 88
21187	**Tennis-Club Rot-Weiß Templin e. V.** Am Eichwerder 17268 Templin Tel. 03987-34 63 Fax 03987-40 93 99 2 Plätze	Katrin Reinbothe Prenzlauer Allee 23 17268 Templin (p) 03987-34 63	Sven Albrecht Weinbergstr. 17 17268 Templin (p) 03987-53 277 (d) 03987-540 54	Jan Jennrich Lychener Str. 34 17268 Templin (p) 03987-32 21	Ingo Noack Pestalozzistr. 13 17268 Templin (p) 03987-40 93 97
21189	**Neuruppiner TC "Grün-Weiß" e.V.** Hermsdorfer Weg 16816 Neuruppin-Gildenhall Tel. 03391-39 76 55 4 Plätze	Thomas Huch Blumenstr. 86 16816 Neuruppin (p) 03391-39 81 09	Dr. Siegfried Nagel Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin (p) 033920-698 01 (d) 03391-50 70 71	Ralf Perschnick Berliner Chaussee 150 16816 Neuruppin (p) 03391-50 26 71	Anke Kneifel Gerhard-Hauptmann-Str. 48 16816 Neuruppin (p) 03391-65 55 28
21190	**TC Grün-Weiß 90 e.V.** Altranst-Sportplatz 16259 Bad Freienwalde Tel. 03344-35 25 Fax 03344-30 06 88 E-Mail tcgruen-weiss@umatech.de Internet www.tcgruen-weiss.de 5 Plätze	Armin Viert Alttornower Siedlung 7 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-35 25 (d) 03344-300 673	Johannes Schwanz Brunnenstr. 28 a 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-24 27 (d) 03344-53 84	Cornelia Schostag Tornower Str. 08 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-33 05 37	Christian Wallmann Goethestr. 11 a 16259 Bad Freienwalde (p) 03344-310 52
21193	**SC "Blauer Anker" Kyritz e.V.** Pritzwalker Str/Einf.Parkpl.Kaisers 16866 Kyritz Tel. 033971-717 90 3 Plätze, Ökonomie 033971-681 82	Wulf Harri Häusler Pritzwalker Str. 34 16866 Kyritz (p) 033971-717 90	Bernd Neumann Pritzwalker Str. 34 16866 Kyritz	Andreas Görn Werner Str. 3 c 16866 Kyritz	Peter Ackermann Rüdow 23 a 16866 Kyritz (p) 033971-717 39

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
21194	**SG Stahl Wittstock e.V.** Röbeler Str./Ortsausgang Wittstock 16909 Wittstock Tel. 0173-941 53 74 4 Plätze	Walter Harbach Waldring 9 16909 Wittstock (p) 03394-44 21 52 (d) 0173-941 53 74	Andreas Pillen Feldstr. 22 16909 Wittstock (p) 03394-43 01 56	Timo Wildenhain Dorfstr. 40 16909 Eichenfelde (p) 03394-44 60 54	Dirk Grunert Heilige-Geist-Str. 29 16909 Wittstock (p) 03394-44 01 60
21195	**TC Wusterhausen e.V.** Am Volksgarten 16868 Wusterhausen Tel. 033979-147 47 4 Plätze	Fritz Meyer Kyritzer Str. 12 16868 Wusterhausen (p) 033979-142 76	Petra Körner Birkenweg 16868 Wusterhausen (p) 033979-146 98	Petra Bendler Rud.-Breitscheidt-Str. 33 16868 Wusterhausen (p) 033979-14 114	Dr. Joachim Pein Spiegelberg 16 16845 Neustadt/D. (p) 033970-134 54
21196	**SV Grün-Rot Wittenberge 1990 e.V.** Gehrenweg 15 - Hinter dem Wohnheim 19322 Wittenberge Tel. 03877- 3 Plätze	Manfred Kückel Wahrenberger Str. 101 19322 Wittenberge (p) 03877-40 22 40	Herren: Torsten Stendel Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 7 19322 Wittenberge (p) 03877-694 51 Damen: Petra Neumann Lerchenweg 2 19322 Wittenberge (p) 03877-712 31 (d) 03877-92 06 38	N.N.	Hardo Schwarz Nebeliner Str. 13 19322 Wittenberge (p) 03877-6497 (d) 0172-723 58 41
21199	**ASV 2000 e.V.** Breite Allee 3-9/SSV PCK Schwedt 16303 Schwedt Tel. 03332-475 00 46 Fax 03332-41 74 64	Jürgen Rodig Kummerower Str. 33 16303 Schwedt/O. (p) 03332- 417 464	Falk Rodig Kummerower Str. 33 16303 Schwedt/O. (p) 03332-41 74 64	Falk Rodig Kummerower Str. 33 16303 Schwedt/O. (p) 03332-41 74 64	Heike Paetsch Kummerower Str. 33 16303 Schwedt/O. (p) 03332-41 26 96
21203	**Tennisclub Seelow e.V.** Straße am Sender 15306 Seelow Tel. 03346-84 33 45 Fax 03346-84 33 46 2 Plätze	Gerhard Thieme Küstriner Str. 25 a 15306 Seelow (p) 03346-84 32 54	N.N.	N.N.	Elmar Ziegenhagen Ringstr. 7 15306 Friedersdorf (p) 03346-85 39 17
21205	**SV Freizeit Park Wittenberge e.V.** Tel. 03877-751 25 Fax 03877-791 95 E-Mail fp-wittenberge@t-online.de 2 Plätze	Mike Laskewitz Puschkinstr. 2 19322 Wittenberge (p) 03877-40 55 38 (d) 03877-751 25	Andreas Fester Puschkinstr. 2 19322 Wittenberge (p) 03876-79 20	Andreas Fester Puschkinstr. 2 19322 Wittenberge (p) 03876-79 20	Manuel Krüger Heinrich-Heine-Str. 30 a 19348 Perleberg (p) 03877-751 25 (d) 03877-751 25

22 Land Brandenburg, Bezirk Nord-Berlin

22080	**Tennis-Club Seeburg e.V.** Dorfstraße 14476 Seeburg (bei Berlin-Spandau) Tel. 033201-210 20	Mark Jon Hamlin Milanweg 24 14476 Seeburg (p) 033201-21020	Adam Radomski Kirchhainer Damm 16a 12309 Berlin (d) 033201-21020	Mark Jon Hamlin Milanweg 24 14476 Seeburg (p) 033201-21020	Oliver Peters Helgolandstr. 13 14199 Berlin (d) 033201-21020
22130	**Tennisverein Strauß Strausberg e.V.** Sport+Erholungspark (Landhausstr.) 15344 Strausberg Tel. 03341-31 43 70 Fax 03341-31 43 70 E-Mail jostdieter@t-online.de Internet www.tvstrauss.de 4 Plätze	Dieter Jost Ruhlsdorfer Weg 31 15345 Klosterdorf (p) 03341-31 43 70	Siegfried Stolte Seebad 1 b 15562 Rüdersdorf (p) 033638-25 37	Detlef Kurzweg Heuweg 2 a 15370 Bruchmühle (p) 033439-782 66	Siegfried Wünsche Paul-Singer-Str. 42 15344 Strausberg (p) 03341-42 26 27 (d) 03341-479 70
22132	**TC Bad Waldsiedlung e.V.** Parkallee 1 16321 Bernau-Waldsiedlung Tel. 033397-319 60 Fax 033397-333 35 3 Plätze, Ökonomie 033397-31960 Pl	Sven Jonas Buchenallee 22 16352 Basdorf (d) 033338-76 44 15	Gunhild Stoffers Kurallee 18 16321 Bernau (p) 033397-627 01 (d) 033397-333 34	Volker Ernst Pichelswerderstr. 3 13187 Berlin (p) 48 63 74 74 (d) 033397-333 34	Andreas Wunder Stolzenhagener Chaussee 69 16348 Wandlitz (p) 033397-731 43
22134	**TC Grün-Weiß Bergfelde e.V.** Karlstr. 1 16562 Bergfelde Tel. 03303-50 16 15 4 Plätze	Dr. Detlef Friederichs Klara-Zetkin-Str. 26 16562 Bergfelde (p) 03303-50 17 18	Hans Rückschloß Elfriedestr. 17 16562 Bergfelde (p) 03303-50 53 06	Dr. Detlef Friederichs Klara-Zetkin-Str. 26 16562 Bergfelde (p) 03303-50 17 18	Bernd Enderlein Zerndorfer Weg 11 a 13465 Berlin (p) 401 56 12
22136	**TC "Blau-Weiß" Hohen Neuendorf e.V.** An den Rotpfuhlen 16540 Hohen Neuendorf Tel. 03303-50 05 25 4 Plätze	Peter Böhm Stolper Weg 13 16547 Birkenwerder (p) 03303-50 31 61 (d) 03303-50 31 61	Dr. Frank Ahrens Annemariestr. 13 16540 Hohen Neuendorf (p) 03303-50 05 18	Elke Pierskalla Stolzigstr. 36 a 13465 Berlin (p) 401 87 88	Gunter Wolf An den Rotpfuhlen 11 16540 Hohen Neuendorf (p) 03303-50 22 61
22147	**Tennisclub Gelb-Weiß Falkensee e.V.** Fehrbelliner Str. 2 14612 Falkensee Tel. 0175-414 36 30 Fax 03322-20 99 86 E-Mail tennisclub@falkensee.de 4 Plätze	Wolf Böttcher Moselstr. 18a 14612 Falkensee (p) 03322-23 55 05	Torsten Röhler Zeisigstr. 9 14612 Falkensee (p) 03322-20 46 67	Steffi Völkze Bötzower Str. 8 14612 Falkensee (p) 03322-23 29 15	Gisela Liebich Hartwichzeile 29 13591 Berlin (p) 366 21 49
22154	**Tennis-Club Hennigsdorf e.V.** Fontanestr. 170 16761 Hennigsdorf Tel. 03302-22 23 92 7 Plätze	Torsten Pönisch Luchstr. 5 16727 Bötzow (p) 0171-3044 84 49 (d) 03302-89 43 37	N.N.	Andreas Eckert Paul-Schreier-Str. 23 16761 Hennigsdorf	Patricia Oellerich Schlangenbader Str. 21 14197 Berlin (p) 03302-22 03 73 (d) 03302-505 20

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
22155	**Tennisverein Hennigsdorf e.V.** Fontanesiedlung 16761 Hennigsdorf Tel. 03302-22 46 91 4 Plätze	Wolfgang Pabst Hamsterweg 1 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 46 91	Herren: Dieter Zieger Tucholskistr. 9 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 04 23 (d) 03302-80 66 60 Damen: Rosemarie Tschorn Parkstr. 54 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 47 21	Schristine Schmidt Edisonstr. 11 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 71 05	Wolfgang Heilenz Tucholskistr. 7 16761 Hennigsdorf (p) 03302-22 49 17
22168	**Neuenhagener Tennisclub 93 e.V.** Hildesheimer Str. 11-13 15366 Neuenhagen Tel. 03342-75 93 Fax 03342-20 62 79 E-Mail schumann.neuenhagen@gmx.de Internet www.ntc93.de 6 Plätze, Ökonomie 03342-20 38 23	Volkmar Schumann Freiligrathstr. 35 15366 Neuenhagen (p) 03342-75 93	Martin Eichhorst Kantstr. 28 a 15366 Neuenhagen (p) 03342-20 12 84	Gitta Schumann Freiligrathstr. 35 15366 Neuenhagen (p) 03342-75 93	Helmut Sack Unter den Ulmen 40 15366 Neuenhagen (p) 03342-20 00 19 (d) 03342-20 00 19
22178	**TC Oranienburg 1990 e.V.** Heidelberger Str. 34 16515 Oranienburg Tel. 03301- Internet www.oranienburg.de/vereine/tc/index.html 3 Plätze	Dr. Andreas Seltmann Reicheltstr. 11 a 16515 Oranienburg (p) 03301-70 00 75 (d) 03391-453 00	Herren: Stephan Kowalski Wensickendorfer Chaussee 37 16515 Schmachtenhagen (p) 03301-562 81 Damen: Ina Troche Breitscheidstr. 39 16565 Lehnitz (p) 03301 70 41 23 (d) 03301 83 17 22	Frank Vetter Schützenstr. 2 a 16515 Oranienburg (p) 03301-559 91	Olaf Onigkeit Fr.-Wolf-Str. 41 16565 Lehnitz (p) 03301-538 123
22202	**TSG"Rot-Weiß"Fredersdorf-Vogelsdorf** Sportplatz Mittelstr. Fredersdf.Süd 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf Tel. 03341-42 30 90 Fax 033439-766 48 E-Mail dr.wolfgangthonke@t-online.de 3 Plätze	Fontane Str. 34 15344 Strausberg (p) 03341-42 30 90	Dr. Wolfgang Thonke Loosestr. 2 15370 Petershagen (p) 033439-797 15	Georg Bethin Loosestr. 2 15370 Petershagen (p) 033439-797 15	Georg Bethin Monika Glaß Reuterstr. 11 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf (p) 033439-764 14
22204	**TTC SportForum Bernau e.V.** An der Tränke 30 16321 Bernau Tel. 03338-605 55 Fax 03338-60 55 44 Internet www.ttcsportforum.de 9 Plätze	Gert Rinow Am Mahlbusen 24 16321 Bernau (d) 03338-702 114	Matthias Paul August-Bebel-Str. 33 a 16348 Wandlitz (p) 033397-610 59 (d) 03338- 369 518	Ralf Woblack Benfelder Str. 2 13088 Bernau (p) 47 51 02 37 (d) 03338-605 540	Markus Thulmann Bürgermeisterstr. 24 a 16321 Bernau (p) 03338-76 24 29 (d) 31 53 30 91
22206	**SG Deutscher Bundestag e.V.** Nordendstr. 56 (SC Nordend) 13156 Berlin (Pankow) Tel. 477 10 35 10 Plätze	Dr. Arnulf Lunze Platz der Republik 1 11011 Berlin (d) 227 322 63	Burkhard Albertemst Unter den Linden 39 10117 Berlin (p) 20 67 46 10 (d) 227 274 18	N.N.	Thomas Wrana Platz der Republik 1 11011 Berlin (d) 227 355 77

23 Land Brandenburg, Bezirk Süd-Berlin

23077	**TC Waltersdorf 99** Lilienthalstr. 49 15732 Waltersdorf Tel. 033762-629 94 Fax 033762-629 94 3 Plätze, Ökonomie 033762-6299 4	Wolfgang Güttler Am Waldesrand 26 15732 Waltersdorf (p) 033762-483 83	Werner Lieckefett Blumenstr. 73 15711 Zeuthen (p) 03375-90 12 95	Michael Pietsch Am Waldesrand 1a 15732 Waltersdorf (p) 0337762-480 74	Angela Harzbecher Am Hochwald 7 15732 Waltersdorf (p) 033762-483 53
23083	**TC Werder Havelblick e.V.** A.-Damaschke-Str. 35-39 14542 Werder/Havel Tel. 03327-427 88 Fax 03327-427 88 Internet www.tc-werder.de 4 Plätze	Thomas Höft Brandenburger Str. 2 14542 Werder/Havel (p) 03327-427 88 (d) 0171-732 51 09	Reinhard Lieben Berliner Straße 128 14542 Werder/Havel (p) 03327-455 96	N.N.	Torsten Sonntag Lortzingstr. 12 14480 Potsdam (p) 0331-600 72 72
23098	**TC Grün-Weiß Erkner e.V.** Hessenwinkler Str. 15537 Erkner Tel. 296 45 91 Fax 29 00 32 82 E-Mail dr.karin.lehmann@t-online.de 3 Plätze	Dr. Christian Lehmann Koppenstr. 75 10243 Berlin (p) 296 45 91 (d) 296 54 22	Dr. Christian Lehmann Koppenstr. 75 10243 Berlin (p) 296 45 91 (d) 296 54 22	Christiane Braun Unter den Birken 5 15537 Erkner (p) 03362-42 65 (d) 03341-34 32 19	Regina Schmidt Beethovenstr. 8 a 15537 Erkner (p) 03362-31 11
23161	**TC Ludwigsfelde 1958 e. V.** Am Waldstadion/Str. der Jugend 14974 Ludwigsfelde Tel. 03378-87 51 46 E-Mail Tennlu@t-online.de Internet Tenn-Lu.de 4 Plätze, Ökonomie 03378-875146 Pl	Udo Kreienbaum R.-Breitscheid-Str. 49 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-51 11 73 (d) 03378-89 50 61 00	Herren: Peter Gutsche Brandenburg.-Str. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50 Damen: Anne-Katrin Ordowsky Händelstr. 5 15827 Blankenfelde (p) 03379-386 98 (d) 03378-87 00 09	Peter Gutsche Brandenburg.-Str. 20 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-80 40 83 (d) 03378-83 30 50	Andreas Pätsch Rheinstr. 63 14974 Ludwigsfelde (p) 03378-87 89 25 (d) 0172-315 31 23
23163	**TC Mahlow 1957 e.V.** Beethovenstr.2/Sportgelände Mahlow 15831 Mahlow Tel. 70 17 59 77 Fax 76 40 39 35 o. 746 68 63 E-Mail vorstand@tc-mahlow.de Internet www.tc-mahlow.de 3 Plätze, Ökonomie 03379-370325 Pl	Hans-Joachim Kühl Saalower Str. 19 12307 Berlin (p) 70 78 79 69 (d) 61 78 32 60	Herren: Olaf Morgenbrod Pasinger Str. 52 a 12309 Berlin (p) 744 55 62	Gabriele Bellin Mozartstr. 90 15831 Mahlow (p) 03379-37 58 97	Jürgen Faist Illigstr. 15 a18 b 12307 Berlin (p) 74 68 01 17

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
23167	**Erster Berlin-Brandenburgischer** Karl-Marx-Str./Querweg 3 a 15831 Großziethen Tel. 747 20 78 4 Plätze, Ökonomie 03379-444 644	Hilmar Hildebrandt Imbrosweg 32 12109 Berlin (p) 747 20 78	Christian Urban Anna-Siemsen-Weg 6 12353 Berlin (p) 603 54 51	Bernd Ihns Tauernallee 36 12107 Berlin (p) 741 31 33	Bernd Seipoldt Kalksteinweg 66 12349 Berlin (p) 741 62 66 (d) 34 004 808
23169	**Universitätssportverein Potsdam eV** Am Neuen Palais 10 14469 Potsdam Tel. 71 33 44 4 Plätze	Dr. Helmut Kraatz Turmstr. 38 b 14480 Potsdam (p) 0331-62 53 43	Herren: N.N. Damen: Dr. Christa Helmke Tiroler Damm 11 14478 Potsdam (p) 0331-87 32 58 (d) 0331-977 10 24	Jens Ohlemann Kastanienallee 11 14471 Potsdam (p) 0331-96 25 15 (d) 0172-609 45 66	Brigitte Heinrich Wiesenstr. 20 14473 Potsdam (p) 0331-71 33 44
23170	**Potsdamer Tennisclub "Rot-Weiß"e.V.** Heinrich-Mann-Allee 103 14473 Potsdam Tel. 0331-87 20 93 Internet www.potsdamer-tc.de 8 Plätze	Reinhard Krick Am Borsigturm 2 13507 Berlin (p) 34 70 26 85 (d) 882 20 00	Bernd Polte Stormstr. 29 14471 Potsdam (p) 0331-97 30 12	Reiner Faix Wilhelmshöhe 14 14548 Caputh (p) 033209-729 14 (d) 033209-729 09	Achim Wolff Adolf-Kärger-Str. 7 14542 Werder (p) 03327-73 23 38 (d) 033209-729 09
23186	**Tennis-Club Kleinmachnow 1961 e.V.** Fontanestr. 31 14532 Kleinmachnow Tel. 033203-204 16 Fax 033203-204 16 E-Mail Jegerlehner@gmx.de 6 Plätze	Kurt Jegerlehner Mahlower Str. 122 14513 Teltow (p) 03328-418 16	Helge Ewert Brauhausberg 32 14473 Potsdam (p) 0331-270 14 57	Uwe Roß Margueritenweg 21 14532 Stahnsdorf (p) 03329-614638	Anke Schwedler Weinbergstr. 36 14947 Nuthe-Urstromtal (p) 033732-408 44 (d) 0331-287 13 09
23191	**TC "Grün Weiss" Königs Wusterhsn.eV** Cottbuser Str.38/Stad.d.Freundsch. 15711 Königs Wusterhausen Tel. 03375-29 24 63 4 Plätze, Ökonomie 03375-29 24 63	Anton Cziener Rosa-Luxemburg-Str. 11 15711 Königs Wusterhausen (p) 03375-87 21 85 (d) 88 75 41 60	Sebastian Cziener Fontaneplatz 3 15711 Königs-Wusterhausen (p) 03375-87 23 06	Andy Gerth Chausseestr. 194 a 15754 Senzig (p) 03375-95 12 49	Hellfred Bemme Ahornweg 1 c 15711 Königs Wusterhausen (p) 03375-87 29 19
23192	**TC "Grün-Gelb" Wilhelmshorst e.V.** An der Aue 7-11 14557 Wilhelmshorst Tel. 033205-444 78 3 Plätze, Ökonomie 033205-444 78	Steffen Lerche Rosenweg 11 a 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-633 61 (d) 033208-508 11+505 57	Herren: Steffen Lerche Rosenweg 11 a 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-633 61 (d) 033208-508 11+505 57 Damen: Christa Lemme' Am Waldesrand 10 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-631 63	Andreas Weigel Hubertusweg 33 c 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-442 42	Erika Figiel Michendorfer Platz 6 a 14557 Wilhelmshorst (p) 033205-629 79
23197	**TCZ TennisClub Zeuthen e.V.** Kastanienallee 7-8 15738 Zeuthen Tel. 033762-916 36 Fax 033762-728 84 2 Plätze	Dr. Markus Weyers Nordpromenade 33 15751 Wildau (p) 03375-50 04 94	Dr. Rainer Sommer Am Staatsforst 65 15738 Zeuthen (p) 033762-728 83 (d) 033762-774 11	Bettina Steinberg-Pawlowsky Eichenring 23 15745 Wildau (p) 03375-55 17 30	Michael Hoppmann Am Feld 5 15738 Zeuthen (p) 033762-701 63

24 Land Brandenburg, Bezirk Süd-Brandenburg

24139	**Spielvereinigung Calau 1926 e.V.** Ziegelstr./Sportplatz 03205 Calau Tel. 03541-87 06 46 Fax 03541-87 06 46 E-Mail lutzebrecht@hotmail.com 2 Plätze	Lutz Ebrecht Wohnpark am Funkturm 1 03205 Calau (p) 03541-80 18 88 (d) 03541-28 45	Torsten Templin Otto-Nuschke-Str. 43 03205 Calau (p) 03541-80 34 30	Torsten Templin Otto-Nuschke-Str. 43 03205 Calau (p) 03541-80 34 30	Siegfried Kossak Feldstr. 26 03205 Calau (p) 03541-80 72 70 (d) 03541-22 20
24140	**Tennisclub Bad Saarow e.V.** Tel. 033631-31 28 Fax 032631-37 24	Peter Hesse Karl-Marx-Damm 77 15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28	Peter Hesse Karl-Marx-Damm 77 15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28	Peter Hesse Karl-Marx-Damm 77 15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28	Peter Hesse Karl-Marx-Damm 77 15526 Bad Saarow (p) 033631-31 28
24141	**Tennisclub Cottbus e.V.** Eichenpark 2 03050 Cottbus Tel. 0355-79 43 33 E-Mail:t tennisclub.cottbus@t-online.de/ 7 Plätze, Ökonomie 0355-47 18 01	Burkhard Schöps Heinrich-Mann-Str. 15 03050 Cottbus (p) 0355-866 99 23	Rüdiger Schäfer Zuschka 30 03044 Cottbus (p) 0355-87 01 03	Daniele Schäfer Zuschka 30 03044 Cottbus (p) 0355-87 01 03	Andrea Mudrack Karl-Marx-Str. 84 03130 Spremberg (p) 03563-60 55 60
24142	**SG Sielow e.V.** Berggasse 1 03055 Cottbus Tel. 0355-87 07 85 E-Mail wolferhard@hotmail.com 2 Plätze	Erhard Wolf Sielower Schulstr. 13 03055 Cottbus (p) 0355-87 07 85	Winfried Bölke Dissener Str. 42 0355 Cottbus (p) 0355-87 07 68	Anette Schenker Eschenweg 03055 Cottbus (p) 0355-860085	Angela Schulz Alte Kresen 2 03054 Cottbus (p) 0355-82 38 38
24145	**BSG Stahl Eisenhüttenstadt e.V.** Stadion der Hüttenwerker, Waldstr.1 15890 Eisenhüttenstadt Tel. 03364-375002 Fax 03364-375002 E-Mail detlef.engel@web.de 2 Plätze	Detlef Engel Grünstr. 4 15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-416315	Karsten Busch Friedrich-Engels-Str. 33 15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-77 19 20	Karsten Busch Friedrich-Engels-Str. 33 15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-77 19 20	Jörg Harwardt Neue Gartenstr. 20 15890 Eisenhüttenstadt (p) 03364-44475
24146	**Tennisverein Elsterwerda e.V.** Ludwig-Jahn-Sportstätte 04910 Elsterwerda Tel. 03533-36 94 3 Plätze, Ökonomie 03533-29 64	Dieter Anders Ludwig-Jahn-Str. 44 04910 Elsterwerda (p) 03533-36 94	Dieter Anders Ludwig-Jahn-Str. 44 04910 Elsterwerda (p) 03533-36 94	Dieter Anders Ludwig-Jahn-Str. 44 04910 Elsterwerda (p) 03533-36 94	Hans Jahn Westliche Feldmark 31 04910 Elsterwerda (p) 03533-37 53

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
24148	**TC Sängerstadt-Finsterwalde e.V.** Brunnenstr./Stadion des Friedens 03238 Finsterwalde Tel. 0172-352 43 13 Fax 03531-70 01 03 4 Plätze	Andreas Rietz Hebbelstr. 8 03238 Finsterwalde (p) 0172-352 43 13	Herren: Detlef Pischke Torgauer Str. 55 03253 Doberlug-Kirchhain (p) 035322-307 11 Damen: Anne-Katrin Repke Hauptstr. 18 03249 Möllendorf	Carsten Mudlack Mecklenburger Str. 20 03238 Finsterwalde (p) 03531-381 91 72	Thomas Haubitz Dorfstr. 53 03249 Zeckerin (p) 03563-232 38
24149	**TV Blau-Weiß 90 Forst e.V.** An der Rennbahn 03149 Forst (Lausitz) Tel. 03562-98 43 36 Fax 03562-69 17 62 + 69 17 85 4 Plätze	Helmut Mittmann Mühlenstr. 31 03149 Forst (p) 03562-24 75	Gudrun Kummer Waldstr. 21 03149 Forst (p) 03562-66 27 80 (d) 03562-77 18	Olaf Geißler Hermann-Löns-Str. 42 03149 Forst (p) 03562-66 27 61	Christina Schneider Keunscher Kirchweg 38 03149 Forst (p) 03562-63 95
24150	**ESV Frankfurt (Oder) e.V.** Markendorfer Str. 12 15234 Frankfurt (Oder) Tel. 0335-400 13 05 Internet www.tennis-frankfurt-oder.de 6 Plätze, Ökonomie 0335-400 13 05	Hans-Joachim Peter Wildenbruchstr. 13 a 15230 Frankfurt (Oder) (p) 0335-500 09 58	Herren: Dr. Stephan Rothe Friedrich-Hegel-Str. 5 15230 Frankfurt (Oder) (p) 0335-50 02 587 (d) 0335-5213894 Damen: Dr. Gudrun Frey Lessingstr. 6 15230 Frankfurt (Oder) (p) 0335-53 55 97	Falk Schöler Hauptstr. 45 15326 Podelzig (p) 033601-621 48	Veit Junker Otto-Nagel-Str. 24 15234 Frankfurt (Oder) (p) 0335-43 32 14
24151	**SG "Gaselan" Fürstenwalde e.V.** Karl-Liebknecht-Str.20(Harbig-Stad) 15517 Fürstenwalde Tel. 03361-321 82 Fax 03361-34 08 41 E-Mail sg-gaselan@t-online.de Internet www.fuerstenwalde-spree.de/gaselan/index.htm 3 Plätze	Klaus Runge Karl-Liebknecht-Str. 20 15517 Fürstenwalde (p) 03361-23 57 (d) 03361-321 82	Jörg Budarick An der Kohlebahn 10 15517 Fürstenwalde (p) 03361-30 95 85	Bert Kriegel Wriezener Str. 24 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 40 62 (d) 03361 321 82	Hannelore Schulz Jahnstr. 46 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 35 85
24152	**SV Großräschen e.V.** Ernst-Thälmann-Str. 74 01983 Großräschen Tel. 035753-60 10 4 Plätze	Dr. Werner Lehnig Ahlbeckerstr. 5 01983 Großräschen (p) 035753-60 97	Uwe Wenner Wiesenstr. 24a 01983 Freienhufen (p) 035753-120 08 (d) 035753-377 57	Günter Paulick Greifswalder Str. 22 01983 Großräschen (p) 035753-140 87 (d) 03573-78 29 70	Axel Zschiesche Rostocker Str. 21 01983 Großräschen (p) 035753-52 82 (d) 035753-267 37
24153	**TVG "Sally Bein" Beelitz e.V.** Sportkomplex Bergstrasse 14547 Beelitz 2 Plätze	Jörg Künkel Dorfstr. 12 B 14547 Schlunkendorf (p) 033204-418 04	Christian Förster Carl-von-Ossietsky-Str. 33 14547 Beelitz (p) 033204-411 75	Norbert Wiencek Wittbrietzener Str. 14547 Elsholz (p) 033204-401 56	Nico Effenberger Ringstr. 17 14547 Beelitz (p) 033204-609 38
24156	**Herzberger TC Grün- Weiß e.V.** Badstr. 13/Sportanlage 04916 Herzberg Tel. 03535-31 42 E-Mail tc-herzberg@web.de 3 Plätze	Dr. Jörg Böning Anhalter Str. 50 04916 Herzberg (p) 03535-31 42 (d) 03535-31 42	Herren: Sebastian Bradke Wilhelm-Pieck-Ring 24 04916 Herzberg/E. (p) 03535-33 35 Damen: Kristina Rothbarth Karl-Liebknecht-Str. 59 04916 Herzberg/E. (p) 03535-230 92	Pedro Förster Torgauer Str. 50 04916 Herzberg (p) 03535-208 72 (d) 03535-208 72	Dr. Jörg Böning Anhalter Str. 50 04916 Herzberg (p) 03535-31 42 (d) 03535-31 42
24157	**Tennisclub Jüterbog e.V.** Grünaer Weg/Stadion der Eisenbahner 14913 Jüterbog 4 Plätze, Ökonomie 03372-401571	Heinrich Claasen Luckenwalder Str. 42 14913 Jüterbog (p) 03372-43 21 60	Rolf Behrendt Luckenwalder Str. 2 14913 Jüterbog (d) 03372-40 24 30	Simone Hake Weinberge 153 14913 Jüterbog (p) 03372-44 17 44	Peter Lindner Dorfstr. 15 14913 Niedergörsdorf (d) 03372-416 80
24159	**Tennisclub Lauchhammer 1953 e.V.** Weinbergstrasse 01979 Lauchhammer-Mitte Tel. 03574-12 21 04 3 Plätze	Michael Thate Bockwitzer Str. 11 01979 Lauchhammer-West (p) 03574-70 31 (d) 035753-267 62 o. 60	Henry Mrose Kostebrauerstr. 27 01987 Schwarzheide (p) 035752-77305	N.N.	Fred Reinhardt Birkenweg 12 01979 Lauchhammer-Nord (p) 03574-12 42 53 (d) 0172-909 51 94
24160	**Luckenwalder Tennisclub e.V.** Str.d.Friedens/Seelenbinder-Stad. 14943 Luckenwalde Tel. 03371-62 01 25 4 Plätze	Christoph Arnold Erlengraben 10 14943 Luckenw./OTKolzenburg (p) 03371-63 17 87 (d) 03371-62 25 73	Walter Junge Dornenweg 7 14943 Luckenwalde (p) 03371-61 37 57	Dagmar Reiprich Eichenstr. 2 14943 Luckenwalde (p) 03371-642892	Christian Ziege Salzufler Allee 29 14943 Luckenwalde (p) 03371-61 23 61
24162	**Tennisclub Grün-Weiß Lübben e.V.** Nachtigallenweg 15907 Lübben 4 Plätze	Detlef Kandal Wiesenstr. 23 03222 Lübbenau (p) 03542-34 77 (d) 0171-786 94 91	Andreas Schenker Lieberoser Str. 31 15907 Lübben (p) 03546-18 14 04	Franziska Schwengber Virchowstr. 2 15907 Lübben (p) 03546-18 17 58	Rüdiger Skodzinski Hinter der Mauer 9 15907 Lübben (p) 03546-18 73 64 (d) 03546-70 34
24165	**Turnverein 1861 Forst/L.** Wehrinselstr. 03149 Forst Tel. 03562-88 32 Fax 03562-2329 3 Plätze	Christiane Beyer August-Bebel-Str.11 03149 Forst (Lausitz) (p) 03562-23 29	Andre Beyer August-Bebel-Str. 11 03149 Forst/l. (p) 03562-23 29	Claudia Schuster Bahnhofstr. 17 03149 Forst (p) 03562-66 10 82	Heinz Berthold Ziegelstr. 1 03149 Forst (Lausitz) (p) 03562-64 02 (d) 03562-64 02
24166	**Cottbuser-Tennissport-Verein 92 eV** Am Priorgraben 53 03048 Cottbus Tel. 0355-47 24 53 Fax 0355-47 24 53 8 Plätze, Ökonomie 0355-430 11 53	Sylvia Sandros Lieberoser Str. 7a 03046 Cottbus (p) 0355-78 42 432 (d) 0355-865 21 06	Christian Jähne Räschener Str. 17 03048 Cottbus (p) 0355-79 71 42	Marcel Kiewitt Hagenwerdaer Str. 3 03050 Cottbus (p) 0355-52 35 67	Steffen Brodowski Wilhelmstr. 6 03046 Cottbus (p) 0355-70 25 37 (d) 0355-61 01 45
24172	**Sportgemeinschaft Vetschau 1992 eV** Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportplatz 03226 Vetschau Tel. 035433-558 06 2 Plätze	Matthias Kleindienst Dorfplatz 6 03226 Raddusch (p) 035433-720 70	Michael Urban Gasse 2 a 03226 Suschow (p) 035433-558 06	Michael Urban Gasse 2 a 03226 Suschow (p) 035433-558 06	Frank Großmann Oststr. 1 03226 Vetschau (p) 035433-42 18

		Vors./Abt.Ltr.	Sportwart	Jugendwart	Kassenwart
24177	**Empor Dahme e.V.** Schellstr./Am Schwimmbad 15936 Dahme Tel. 035451-202 2 Plätze	Bodo Thinius Jüterboger Chaussee 52 15936 Dahme (p) 035451-217	Jürgen Zogbaum Schwebendorfer Weg 4 15936 Dahme (p) 035451-90 168	Jürgen Zogbaum Schwebendorfer Weg 4 15936 Dahme (p) 035451-90 168	Christian Zimmermann Töpferstr. 32 15936 Dahme (p) 0171-422 76 58 (d) 035451-90057 o. 8308
24179	**FTC Fürstenwalder Tennisclub** Große Freizeit 3 15517 Fürstenwalde Tel. 03361-34 59 91 3 Plätze	Paul Böhmert August-Bebel-Str. 88 15517 Fürstenwalde (p) 03361-30 98 13	Cordula Günther Vogelsang 7 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 38 69	Cordula Günther Vogelsang 7 15517 Fürstenwalde (p) 03361-34 38 69	N.N.
24180	**Tennisclub Schwarzheide e.V.** Mückenberger Str. (Am Sportplatz) 01987 Schwarzheide-West Tel. 035752-622 17 Fax 035752-65 80 30 3 Plätze	Dieter Baumgardt Rosa-Luxemburg-Str. 13 01945 Ruhland (p) 035752-26 81 (d) 035752-622 17	Frank Böhler Gefluderstr. 47 01987 Schwarzheide (p) 035752-154 78 (d) 035752-625 03	Olaf Tschitschke Karl-Liebknecht-Str.28 01987 Schwarzheide (p) 035752-705 46	Dieter Clausen Ruhlander Str. 65 b 01987 Schwarzheide (p) 035752-801 51
24181	**SG Einheit Spremberg e.V.** Drebkauer Str. 03130 Spremberg Tel. 03563-20 75 6 Plätze, Ökonomie 03563-20 75	Hans-Joachim Petrick Amselweg 4 03130 Spremberg (p) 03563-956 20 (d) 03564-69 43 25	Werner Ludwig Curt-Möbius-Str. 9 03042 Cottbus (p) 0355-72 63 16	Bernd Keller Kollerbergring 55 03130 Spremberg (p) 03563-908 66	Hans-Joachim Schulze Adolf-Diesterweg-Ring 22 03130 Spremberg (p) 03563-40 40
24183	**Mühlberger Tennisclub e.V.** Am Sportplatz 04931 Mühlberg/Elbe Tel. 035342-704 22 Fax 035342-704 22 Internet www.muehlberger-tc.purespace.de 2 Plätze	Walter Beyer Güldenstern 3 04931 Mühlberg/Elbe (p) 035342-704 22	Herren: Reinhard Bodack Jeserstr. 1 b 04931 Mühlberg/E. (p) 035342-703 15 Damen: Marika Kinne Herrenstr. 67 04931 Mühlberg (p) 035342-70 615 (d) 035342-71 969	Anja Krake Herrenstr. 21 04931 Mühlberg (p) 035342- 70 641	Dr. Peter Stenger Altstädter Markt 3 04931 Mühlberg/E. (p) 035342-312 (d) 035342-312
24185	**Sporting Club Berlin** Am Golfplatz 1 15526 Bad Saarow Tel. 033631-635 00 Fax 033631-635 70 8 Plätze, Ökonomie 033631-635 00	Klaus-Jürgen Meier Kurfürstendamm 150 10709 Berlinarow (d) 893 20 00	Wolfram Gattig Ahornallee 26 a 15526 Bad Saarow (d) 033631-34 98 12	Michael Schrader Gärtnerstr. 4 15517 Fürstenwalde (d) 03361-71 00 56	Heinz Leitsberger Friedrich-Engels-Damm 300 15526 Bad Saarow (d) 033631-635 00
24188	**SV Teupitz-Groß Köris e. V.** Buchholzer Str. 15755 Teupitz Tel. 033766-201 69 2 Plätze	Paul Vogel Ruppinstr. 16 15749 Mittenwalde (p) 033766-201 69	N.N.	N.N.	Frank Manke Grüner Weg 07 15746 Groß Köris (p) 033766- 414 74
24198	**Tennis-Club Wendisch-Rietz e.V.** Dahmsdorferstr. 16 15864 Wendisch-Rietz Tel. 033679-210 2 Plätze	Peter Jansen Siedlungsweg 6 15859 Storkow (p) 033678-627 49	Alexander Pohl Große Leegestr. 75 13055 Berlin (p) 030-9799 4322	Kathlen Piesker Dahmsdorferstr. 16 15864 Wendisch-Rietz (p) 033678-210 (d) 0333678-15 13 67	Ulrike Thönsmann Kolpinerstr. 5 15518 Kolpin (p) 033631-27 70
24200	**Tennisclub Lindenau e.V.** Ortrander Str. 5 01945 Lindenau Tel. 035755-500 89 Fax 035755-15002 3 Plätze	Christel Herzog Ortrander Str. 5 01945 Lindenau (p) 035755-61 45, 15003	Uwe Muschinski Tettauerstr. 20a 01945 Lindenau (p) 035755-52956	Marco Fiedler Platz der Einheit 7 01945 Lindenau (p) 035755- 553 59	Christian Beier Cottbuser Str. 41 03238 Finsterwalde (d) 035325-167 01
24201	**Peitzer Tennisclub 1997 e. V.** Am Loksportplatz 03185 Peitz Tel. 035601-300 13 4 Plätze	Christof Becker Alte Bahnhofstr. 57 b 03185 Peitz (p) 035601-248 99 (d) 0355-38 08 020	Hans-Jürgen Bachmann R.-Breitscheid-Str. 26 03185 Peitz (p) 035601-231 01 (d) 035601-81 80	Andre Fiebich Graureiherstr. 6 14 03185 Peitz (p) 035601-330 95	Katrin Kärgel Dorfstr. 4 03185 Turnow (p) 035601-316 55

Sie suchen noch eine Hallenstunde für den Winter ?

Trainieren Sie im Landes-Leistungs-Zentrum

des

Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.

Wir bieten Ihnen:

- **eine modernisierte feste 3-Feld-Halle**
- **Teppichbelag auf gelenkschonenden Holzschwingboden**
- **günstige Konditionen**

Wir haben Ihr Interesse geweckt ?

Informationen unter Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V., Auerbacher Str. 19, Tel.: 030 - 89 72 87 30, E-mail: info@tvbb.de

Drei von sechs Siegern aus Bernau:

SportForum Winter Circuit 2002

In diesem Jahr fand zum zweiten Mal im SportForum Bernau der Wintercircuit um den Audi Zemke-Cup 2002 mit vier Turnieren statt. Nach den drei Serienturnieren hatten sich die zwölf Besten aus den Altersklassen für das Masters qualifiziert. Die Qualität dieses Turniers war sehr gut, die Teilnehmerfelder top-besetzt und speziell im Nachwuchsbereich war fast die gesamte Elite aus den Altersklassen am Start. „Es waren Spieler vertreten aus Hamburg, Niedersachsen, Magdeburg, Sachsen, Brandenburg und Berlin. Dass die Berliner letztendlich so erfolgreich waren, spricht für die gute Jugend- und Nachwuchsarbeit auch unseres Leistungszentrums, denn wir haben immerhin drei von sechs Siegern gestellt", berichtet Turnierleiter Gert Rinow. In den Altersklassen wurde in Gruppen gespielt, und die jeweils beiden Gruppenbesten kamen ins Viertelfinale.

Ilja, der Zwei-Klassen Spieler

Als Sieger zogen bei den Junioren der AK IV ins Halbfinale: Ilja Ikonnikov (LTTC Rot-Weiß), Bastian Kruse (Blankenese), Julian Taro Hitomi (Blau-Gold Steglitz) und Tim Reiher (TTC Bernau). Ilja gewann gegen Bastian mit 6:0, 6:0, und Julian Taro schlug Tim deutlich mit 6:2 und 6:1.

Das Finale war eine klare Angelegenheit für Ilja, mit 6:0 und 6:2 gewann er gegen Julian Taro. In seinen fünf Matches gab er nur insgesamt drei Spiele ab. Ilja hatte zuvor bereits ein Serienturnier in der AK IV gewonnen, das zweite Turnier dann in der AK III gespielt und dort das Viertelfinale erreicht, sodass er über die Punktewertung für beide Masters qualifiziert war. Im Masters entschied er sich wieder für die AK IV, mit Erfolg.

Oliver gewinnt die AK III

Bei den Junioren der AK III standen sich im Halbfinale Oliver Andrejczuk (LTTC Rot-Weiß) und Alexander Kozeniewicz aus Niedersachsen gegenüber. Oliver spielte sich mit 6:3 und 6:3 ins Finale. Ihm folgte Ali Mirzakhani (Rissener SV, HAM) durch ein 6:3 und 6:0 über Aaron Yousuf (Blau-Gold Steglitz). Im Finale hatte Oliver mit einem gleichwertigen Gegner schwer zu kämpfen, ehe er mit 6:3, 2:6 und 6:4 den Masters-Sieg feiern konnte. Den 3. Platz holte sich Alexander Korzeniewicz mit 6:2 und 6:0 gegen Aaron Yousuf.

Moritz Schäfer, AK II- Master

In der AK II konnten sich für das Viertelfinale qualifizieren: Michal Zawadzki (HSC Berlin), Mark Tanz (BW Dresden), André Timme (TC GW Burg, Sachsen-Anhalt), Philipp Blank (LTTC Rot-Weiß), Zsu-Minh Huang (TC Bad Waldsiedlung), Moritz Schäfer (BSV 92), Igor Lakhno (BSV 92) und Philipp Schulz (TTC Bernau). Im Halbfinale besiegte Michal Philipp Blank mit 6:3 und 6:2 und Moritz setzte sich mit 6:4 und 6:1 gegen Philipp Schulz durch. Das Finale sicherte sich Moritz durch ein klares 6:3 und 6:2 gegen Michal vom HSC. Den 3. Platz belegte Philipp Schulz aus Bernau.

Lukasz – mit Ruhe und Konzentration zum Sieg

Mit Wodnicki, Omrcen, Herold, Scheffrahn, Taplik und Geissmann waren beim Nachwuchs die bekanntesten Spieler aus dem Berliner Raum im Viertelfinale vertreten. Jacek Twarowski aus Blankenese und Christian Haupt aus Dresden hatten sich ebenfalls qualifiziert. In der Vorschlussrunde kämpften Lukacz Wodnicki (Blau-Gold Steglitz) und Roman Herold (LTTC Rot-Weiß) um den Einzug ins Finale. Lukacz gewann 6:0 und 6:4. Der andere Finalgegner, Valerie Geismann (Grunewald TC), warf Christian Haupt mit 6:1 und 6:4 aus dem Rennen. Den Finalsieg holte sich Lukacz mit 6:2 und 6:1 gegen Valerie. „Ich war drei Wochen verletzt und trainiere erst seit einer Woche wieder, die Kondition fehlt mir noch etwas", berichtete Valerie. Lukacz gewann den Circuit fast ungefährdet. Lediglich in den Vorrundenturnieren unterlag er im Finale einmal Mischa Zverev aus Hamburg und verlor in Kleinmachnow gegen Jens Woloszczak.

Nicole Lommatzsch – Beste der AK III

Aus den vier Gruppen spielte sich Beate Michallek (TTC Bernau) erfolgreich ins Halbfinale mit einem 6:3 und 7:5-Sieg über Tina Golaszewski. Nicole Lommatzsch (Kleinmachnow) setzte sich gegen Aleksandra Marjanovic (BTC 1904) mit 6:4 und 6:3 durch. Ein 3:6, 6:3, 6:1-Erfolg über Vanessa Veit (Blau-Gold Steglitz) verschaffte Vanessa Hegemann (TV Frohnau) den Einzug ins Halbfinale, das gleiche gelang Julia Gärtig (BTC Gropiusstadt) mit dem 6:2, 6:7, 6:4 über Nicole Fitzner vom TTC Bernau. Nicole schlug im Halbfinale Beate mit 6:1 und 6:4, Vanessa Hegemann gewann gegen Julia mit 6:2 und 6:2. Das Finale konnte Nicole gegen Vanessa klar für sich entscheiden mit 6:4 und 6:3. Beate Michallek blieb als Trostpflaster der 3. Platz.

Claudia wieder Spitze

Manuela Emmrich aus Magdeburg bestritt das erste Halbfinale gegen Claudia Merkel (LTTC Rot-Weiß) und unterlag mit 3:6 und 1:6. Manuela, die Tochter des bekannten DDR-Meisters, meinte zum Turnierverlauf: „Nach drei sehr guten Spielen war ich heute im Halbfinale am Ende meiner körperlichen Kräfte. Im

Fortsetzung s. Seite 40

Spiel um Platz 3 konnte ich daher nicht mehr antreten". In ihrem Tennisklub in Magdeburg spielt sie in der Regionalliga und wird in diesem Jahr noch einmal nach Berlin kommen. Vor zwei Wochen belegte sie bei den Landesmeisterschaften den 2. Platz. Mira Mellin (TC GW Gifhorn, NTV) verlor das zweite Match gegen Maria Pugatschova (TK Blau-Gold Steglitz) mit 6:7 und 1:6. In der Gruppe 4 hatte Mira groß aufgespielt und Claudia noch mit 6:1, 6:2 geschockt. „Ich bin überhaupt nicht ins Spiel gekommen, am Anfang hab ich keinen Ball getroffen und dadurch das Spiel verschenkt", beschrieb Claudia ihre Leistung. Im Viertelfinale gegen Sabine Lisicki (LTTC Rot-Weiß) gewann sie dann jedoch mit 6:4, 5:7 und 6:1. Die vier Spiele bis zum Finale schienen für Claudia Merkel das richtige Training gewesen zu sein, denn gegen Maria Pugatschova blieb sie mit 3:6, 6:1 und 6:4 erfolgreich. „Am Ende eines schweren Turniers hat sie zu ihrer gewohnten Form zurückgefunden. Wichtig war ihr Sieg gegen Sabine Lisicki, die auf dem Weg ins Halbfinale mehrere Favoritinnen geschlagen hatte", kommentierte Gert Rinow die Leistung der Siegerin.

Andreas Springer

Masters Völkl Kids Tennis Classics: Viel Spaß in Bernau

„Die jeweiligen Sieger erhalten ein einmonatiges Trainingsstipendium im Tennis Leistungs-Zentrum Bernau oder im TLZ Kleinmachnow. Im letzten Jahr hatten wir weit über 170 Teilnehmer und in diesem Jahr nur 70, aber ich hoffe, dass der Zuspruch im nächsten Jahr wieder größer ist", resümierte Turnierleiter Gert Rinow. **Andreas Springer**

Bei der zweiten Austragung der Völkl Kids Tennis Classics wurde in diesem Jahr in den Jahrgängen 91, 92, 93, 94 um Pokale und die Sachpreise gekämpft. In den drei Vorrundenturnieren mussten die Spieler mindestens 25 Punkte erreichen, um sich für die Mastersteilnahme zu qualifizieren. 38 Kinder haben das geschafft. Beim Masters wurde das Spiel nach 15 Minuten abgepfiffen und der Spielstand entschied über Sieg oder Niederlage.

Die ersten drei Plätze belegten:

☺ Daniel Bublik (TLZ Kleinmachnow) belegte bei den Jungen, Jhg. 91, den 1. Platz, den 2. Platz Leon Knirk, den 3. Platz Dag Bloch.

☺ Jan Unterharnscheidt (SC Brandenburg) hatte alle drei Turniere des Jhg. 92 gewonnen und die maximale Punktzahl 120 erreicht. Beim Mastersfinale siegte er ebenfalls. Die weiteren Plätze belegten Oliver Gröling und Hakan Heise **(Foto links unten, v.r.)**.

☺ Michael Raizanov (TLZ Kleinmachnow) Jungen 93 wurde Sieger vor Max Kepler-Rozycki und Constantin Mossier.

☺ Pascal Schubert hieß der Sieger bei den Jungen 94 vor Moritz Bloch und Nils Samjeske **(Foto rechts oben, v.r.)**.

... und bei den Mädchen:

☺ Diana Marcu (TC Bad Waldsiedlung) ist die Siegerin bei den Mädchen Jhg. 91, gefolgt vom 2. Platz für Natalia Hartmann (LTTC RW) und 3. Platz von Franziska von Schlichting **(Foto rechts Mitte, v.r.)**.

☺ Rosa Kasper (Sutos Berlin) gewann den Jhg. 92 vor Louisa Schloussen und Annemarie Larionova.

☺ Constanze Lodz belegte den 1. Platz vor Louisa von Berenberg-Gossler und Sharlene Gentzmann.

☺ Louisa Schubert tat es ihrem Zwillingsbruder Pascal gleich und gewann den Jhg. 94. Beide spielen beim WG Lichtenrade. Den 2. Platz erkämpfte Sophie Ulrich, den 3. Platz Friedericke Michael (95) **(Foto rechts unten, v.r.)**.

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG e. V. vom 10. März 2002

Tagungsort:
Hotel Inter-Continental
Budapester Str. 2, 10787 Berlin

Tagungsbeginn: 13.10 Uhr

Tagungsende: 15.05 Uhr

Stimmberechtigt:
203 Vereine mit insgesamt 372 Stimmen, 4 Ehrenmitglieder mit je 1 Stimme

Tagesordnung:
1. Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht über das Geschäftsjahr 2001
3. Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht des Disziplinarausschusses
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Haushaltsvoranschlag 2002; Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlussfassung über den Antrag des Präsidiums auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen
11. Anträge
    a) für Satzungsänderungen
    b) für Wettspielordnungsänderungen
    c) sonstige
12. Festsetzung der Termine 2002
13. Verschiedenes

Der Präsident des TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG e. V., Siegfried Gießler, eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Karl Marlinghaus, Karola Meyer-Ziegler, Ernst Plötz und Elisabeth Titz sowie Andreas Springer als Vertreter der Presse. Er äußert seine Freude über den guten Besuch der Versammlung.

Da aus der Versammlung keine Änderungswünsche kommen, wird nach der Tagesordnung verfahren.

TOP 1
Feststellung der Anwesenheit

Von den stimmberechtigten Mitgliedern sind 103 Vereine mit insgesamt 238 Stimmen sowie 4 Ehrenmitglieder mit je 1 Stimme anwesend.

Siegfried Gießler stellt die neu eingetretenen Vereine vor:
- TC Blau-Weiss Westend e. V.
  Vorsitzender Ralf Jacob
- 1. Tremmener Tennis-Club 1999 e. V.
  Vorsitzender Peter Lehnhardt
- Tennis-Club Bad Wilsnack e. V.
  Vorsitzender Dr. Klaus Speckin
- Tennis-Club Seeburg e. V.
  Vorsitzender Mark Jon Hamlin

SV Senat hat sich in TC Wilmersdorf e. V. und SG Beelitz 1912/99 in TVG „Sally Bein" Beelitz e. V. umbenannt.
Aus dem TVBB ausgetreten sind:
- TC Grün-Weiss Atlanta e. V.
- Köpenicker SV Ajax e. V.

In 32 Vereinen fand ein Wechsel der Vorsitzenden statt.

TOP 2
Bericht über das Geschäftsjahr 2001

Zum Bericht über das Geschäftsjahr 2001, der im amtlichen Organ „*Berlin-Brandenburg Tennis*" veröffentlicht wurde, macht Siegfried Gießler einige ergänzende Anmerkungen.

Er spricht über die Initiativen des Verbandes, den Vereinen Hilfe zu vermitteln bezüglich der Stromkosten sowie des günstigen Einkaufs von Heizöl. Während man bei der Bewag trotz Ausschöpfung vieler Möglichkeiten wie Rahmenverträge, Sammelbestellungen, Fragebogenaktion an die Vereine leider bis heute keinen Erfolg verbuchen konnte, hat sich in Bezug auf den Einkauf von Heizöl einiges getan. Die Firma Telschow und Matern bietet attraktive Sonderkonditionen an sowie Maßnahmen im PR-Bereich durch Inserate in den Vereinszeitungen und Werbung auf Sichtblenden.

Fragen zum Bericht werden nicht gestellt.

TOP 3
Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums

Zu den – ebenfalls veröffentlichten – Berichten der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums gibt es keine Fragen.

TOP 4
Aussprache zu den Berichten

Heinz Deutschendorf (TK Blau-Gold Steglitz) bemängelt, dass nach wie vor erhebliche Informationsdefizite bestehen, betreffend der von den Vereinen für den Einsatz ausländischer Spieler abzuführenden Steuern.

Wolfgang Tismer teilt mit, dass der TVBB im Oktober vergangenen Jahres den Vereinen ein Seminar über dieses doch recht umfangreiche und schwierige Thema angeboten hat. Lediglich fünf Vereine bekundeten Interesse, wovon nur zwei Vereine direkt betroffen waren, sodass die Veranstaltung mangels Resonanz abgesagt wurde. Er schlägt jedoch vor, im Herbst d.J. dieses Seminar für interessierte Vereine erneut anzubieten.

Siegfried Gießler nimmt folgende Ehrungen vor – mit der Silbernen Ehrennadel des TVBB werden ausgezeichnet:

Die Silberne Ehrennadel, überreicht von Siegfried Gießler, für Timo Fleischfresser (l.)...

...Andreas Strauchmann...

- Timo Fleischfresser und Andreas Strauchmann für ihre fünfjährigen Einsätze in der Großen Meden-Mannschaft.
- Wolfgang Clemenz für seinen fünfjährigen Einsatz in der Großen Schomburgk-Mannschaft.
- Evelyn Marquardt in Anerkennung ihrer Verdienste um den Tennissport. Sie wurde 1994 zur Damen-Sportwartin des Bezirks Süd-Berlin gewählt. Seit dieser Zeit ist sie mit großem Engagement und persönlichem Einsatz in dieser Funktion tätig.

Fortsetzung s. Seite 42

...Wolfgang Clemenz...

...und Evelyn Marquardt

Walter Esser wurde einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt

Siegfried Gießler teilt der Versammlung mit, dass Walter Esser sich im letzten Jahr endgültig ins Privatleben zurückgezogen hat. Seit über 40 Jahren war er ehrenamtlich tätig. Er war Jugendwart und Referent für Schultennis im damaligen Berliner Tennis-Verband. Gleichzeitig war er Mitglied der Jugendkommission des DTB. Er war 13 Jahre Geschäftsführer im Verband und hat mit großem Engagement beim Zusammenschluss der Verbände Berlin und Brandenburg mitgewirkt. Mehrfach war er als Kassenprüfer des TVBB tätig und zehn Jahre als Spielleiter für die Regionalliga Ost verantwortlich. Für all diese vielseitigen Tätigkeiten bittet Siegfried Gießler die Versammlung, Walter Esser zum Ehrenmitglied zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

TOP 5
Bericht des Disziplinarausschusses

Jürgen Thron (SCC) teilt der Versammlung mit, dass der Disziplinarausschuss im Berichtszeitraum tätig werden musste. Es handelte sich um eine Verfehlung verbaler Art eines Spielers während der Verbandsspiele. Im Vorgriff einer Entscheidung durch den Disziplinarausschuss wurde der Spieler durch seinen Klub für alle in- und externen Turniere im Rahmen der Saison 2001 gesperrt. Weitere Sanktionen hielt der Disziplinarausschuss nicht für erforderlich.

TOP 6
Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Wolfgang Tismer, erläutert ausführlich seinen – den Vereinen vorab zugegangenen – Jahresabschlussbericht und beantwortet Fragen aus der Versammlung.

Siegfried Gießler dankt Wolfgang Tismer für seine Ausführungen und macht noch einige Anmerkungen über die jetzt fehlenden DTB-Zuschüsse und die damit verbundenen Sparmaßnahmen im Sportbetrieb.

TOP 7
Bericht der Kassenprüfer

Peter Ristau (TC 1899 Blau-Weiss) berichtet über die am 13. Januar 2002 in der Geschäftsstelle des TVBB durchgeführte Prüfung der Buchhaltung und des Jahresabschlusses für das Jahr 2001. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Er bescheinigt die ordnungsgemäße Buchhaltung und schlägt die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Präsidiums vor.

TOP 8
Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums erfolgt einstimmig. Siegfried Gießler dankt allen für die geleistete Arbeit.

TOP 9
Neuwahl der Kassenprüfer

Siegfried Gießler dankt den Kassenprüfern für ihre Arbeit. Er teilt mit, dass Peter Ristau und Klaus Nüske (BTC Grün-Gold 1904) ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur erklärt haben. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

TENNIS-SHOP Tel. 606 10 55
Inh. Michael Lingner
GRAND SLAM
Ihr Tennisspezialist am BLUB
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00 – 14.00 Uhr
Tennis-Shop · Buschkrugallee 54 · 12359 Berlin
Wilson BABOLAT K-SWISS PRO KENNEX HEAD lotto YONEX prince

TOP 10
Haushaltsvoranschlag 2002; Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlussfassung über den Antrag des Präsidiums auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen.

Wolfgang Tismer erläutert den Haushaltsvoranschlag 2002, der von der Versammlung zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert. Ab 2003 betragen die Meldegebühren für Mannschaften 15 Euro pro Erwachsener- und 10 Euro pro Jugendmannschaft.

Der Antrag auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen beim LTTC Rot-Weiß wird mit Mehrheit angenommen.

TOP 11 – Anträge
a) für Satzungsänderungen
b) für Wettspielordnungsänderungen
c) sonstige

Zu a) Satzungsänderungen und c) sonstige liegen keine Anträge vor.

Prof. Dr. Dieter Rewicki übernimmt es, den Antrag des TVBB auf Beschlussfassung der Wettspielodnung in der redaktionell überarbeiteten und präzisierten Fassung zu erläutern und zur Abstimmung zu bringen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

TOP 12 – Festsetzung der Termine 2002

Der Terminplan 2002 wurde allen Vereinen zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugeschickt. Fragen werden nicht gestellt.

Hergard Zoëga macht noch auf folgende Termine aufmerksam: Im August 2002 findet ein Golf- und Tennisturnier statt. Veranstalter sind der LTTC Rot-Weiß und der Golf- und Country-Club Seddiner See. Die Sport- und Jugendwartesitzung findet am 18. März 2002 um 18.00 Uhr beim Landessportbund Berlin statt. Eine Informationsveranstaltung für Mannschaftsführer findet am 8. April 2002 um 18.00 Uhr beim Berliner Schlittschuh-Club statt.

Gustav Bethke gibt bekannt: Am 1. und 2. Juni 2002 findet das Festival des Sports beim SC Siemensstadt statt. Am 6. und 7. Juli 2002 findet im Stadion der Weltjugend eine Beach-Tennis-Veranstaltung statt.

TOP 13
Verschiedenes

Dr. Wolfgang Senger (TC Grün-Gold Pankow) bittet den TVBB um Hilfe beim LSB und Senat bezüglich der sehr hohen Gebühren der BSR. Des Weiteren spricht er über das Leistungsförderungsproblem und wie Jugendliche an die Vereine gebunden werden könnten. Siegfried Gießler erklärt zu diesem Punkt, dass der TVBB finanziell nicht helfen kann. Gleichzeitig gibt er Anregungen, wie man Jugendliche gewinnen könnte. Daraufhin kommen weitere positive Anregungen aus der Versammlung.

Wolf Böttcher (TC Gelb-Weiß Falkensee) fragt an, warum die Verbandsspiele nicht ausschließlich mit Dunlop-Bällen gespielt werden. Siegfried Gießler erklärt, dass kartellrechtliche und finanzielle Gründe dagegen sprechen.

Siegfried Gießler dankt allen anwesenden Vereinsvertretern für ihre sachliche und konstruktive Mitarbeit. Er schließt die Jahreshauptversammlung um 15.05 Uhr.

Siegfried Gießler
Präsident

Björn Theuergarten
Geschäftsführer

Die Besten der Welt

spielen auf

GIRLOON
TENNISBODEN

Ein Boden, der mitspielt.

Die weltweit besten Referenzadressen:

- **All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon**
- **Tennisverband Mittelrhein**
- **Westfälischer Tennisverband**
- **Tennisverband Berlin-Brandenburg**
- **TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle**
- **Gerry-Weber-Halle**
- **Tenniscenter Brühl**
- **RTHC Leverkusen.**

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf **GIRLOON** Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschafflichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.

LPM
LEISURE PRODUCTS MARKETING GMBH
RATHAUSUFER 23
40213 DÜSSELDORF
TEL 02 11 / 13 17 27
FAX 02 11 / 13 42 84

Informieren Sie sich über unsere Leasingangebote

Bälle

... nicht
nur für
Legenden!

„DUNLOP Tennisbälle sind die besten mit denen ich jemals gespielt habe".

John McEnroe

made of the right stuff

DUNLOP SPORT

www.dunlop-sport.de

Teilnahme von Ausländern an den Mannschaftswettkämpfen

In den Landesverbänden des DTB wurde und wird – wie zurzeit auch innerhalb des TVBB – über Regelungen hinsichtlich der Teilnahme von Ausländern an den Mannschaftswettkämpfen auf Verbandsebene (und darunter) diskutiert. Die Hintergründe dafür sind unseren Aktiven wohl bekannt: In unseren Mannschaften tauchen immer mehr Spieler aus benachbarten Ländern auf, ohne dass diese in Berlin-Brandenburg ansässig und in die Mitgliedschaft unserer Vereine wirklich integriert sind. Es ist nicht abzustreiten, dass solche spielstarken Ausländer die sportliche Konkurrenz innerhalb des TVBB zusehends belebt und damit auch unsere eigenen Spieler in ihrer Leistungsstärke vorangebracht haben. Wahr ist aber auch, dass eine „Überdosierung" negative Auswirkungen auf die Motivation unseres Nachwuchses hat und von unseren Mitgliedern, häufig auch wegen des damit verbundenen, nicht unerheblichen finanziellen Aufwands, nicht mitgetragen wird.

Bevor nun im Folgenden die in den verschiedenen Landesverbänden ergriffenen Maßnahmen beschrieben werden, sei hervorgehoben, dass es sich dabei keineswegs um ausländerunfreundliche Restriktionen, sondern vielmehr im Kern um Versuche handelt, unsere Mannschaftswettbewerbe wieder auf eine angemessene, ehrliche Basis zurückzuführen: Dass nämlich unsere Vereine in der Regel wieder mit ihrer gewachsenen Spielstärke in die Wettbewerbe eintreten. Die Landesverbände hätten keinen Regelungsbedarf, wenn ihre Vereine übereinkämen, in ihren Mannschaften nur in ihrem normalen Einzugsbereich dauerhaft ansässige, reguläre deutsche und ausländische Vereinsmitglieder einzusetzen. Von einer solchen Übereinkunft sind wir aber weit entfernt, sodass eine Steuerung über die Wettspielordnungen notwendig erscheint. Wesentliche dabei verfolgte Tendenzen sind:

- Die Zahl ausländischer „Gastspieler" in den Vereinen soll begrenzt werden, und zwar unabhängig davon, ob sie aus einem EU- oder einem anderen Land stammen.
- Um Benachteiligungen ansässiger Ausländer auszuschließen, soll eine „Neutralisation", d.h. die Gleichstellung mit deutschen Spielern nach kürzeren Fristen möglich sein als bisher. In bestimmten Alters- und Spielklassen soll es keine Beschränkung der Anzahl ausländischer Spieler geben.
- Um sportlich besonders engagierten Vereinen (z.B. solchen mit Ambitionen zum Aufstieg in die Regional- bzw. Bundesligen, in denen es kaum Beschränkungen hinsichtlich ausländischer Spieler gibt) nicht die Aufstiegschancen zu nehmen, gibt es für die höchste Verbands-Spielklasse gelegentlich bestimmte Ausnahmeregelungen.

TV Niederrhein:

- Teilnahmebedingungen: Alle Wettspielklassen (mit Ausnahme der Niederrhein-Liga) werden zu Amateurligen erklärt (keine Spieler-Arbeitsverhältnsse, keine Vergütungen außer Kostenersatz). Damit können alle Ausländer (EU+Nicht-EU) gleich behandelt werden.
- Neutralisation: Nach fünf Jahren dauerhaftem Aufenthalt in Deutschland oder fünf Jahren Spielen für Vereine innerhalb des DTB (Mitgliedschaft oder Meldung

Fortsetzung s. Seite 46

Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns zu senden.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von 20,45 € insgesamt sechs Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

Hiermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

Vor- und Zuname/Name des Vereins .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Datum Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „kaufhold & partner gmbh" widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung.

Ich bezahle ☐ per Überweisung per Bankeinzug

Name, Ort des Geldinstitutes .....

Kontonummer .....

Datum Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht bis zum 1. Februar des neuen Abo-Jahres gekündigt, läuft es automatisch ein Jahr weiter.

kaufhold & partner gmbh · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin

allein genügt nicht). Kinder werden wie Eltern behandelt. In Deutschland geborene Kinder, die hier ununterbrochen gemeldet sind, sind eltern-unabhängig neutralisiert.

• Mannschaftsmeldung: In der Niederrheinliga dürfen auf den Plätzen 1 bis 7 nur zwei Nicht-EU-Ausländer (beliebig viele EU-Ausländer), in allen Spielklassen darunter nur zwei Ausländer (EU + Nicht-EU) gemeldet werden. Die Anzahl der Stammspieler erhöht sich dann auf mindestens sieben.

• Mannschaftsaufstellung: In der Niederrheinliga darf in einem Mannschaftsspiel nur ein Spieler aufgestellt werden, der nicht EU-Ausländer ist, in allen anderen Spielklassen nur ein Spieler, der nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

TV Rheinland-Pfalz:

• Teilnahmebedingungen: Es gibt keine dem TV Niederrhein entsprechende Regelung.

• Neutralisation: Nach fünf Jahren dauerhaftem Aufenthalt in Deutschland und drei Jahren Spielen in Vereinen innerhalb des DTB. Kinder werden wie Eltern behandelt. In Deutschland geborene Kinder, die hier ununterbrochen gemeldet sind, sind eltern-unabhängig neutralisiert.

• Mannschaftsmeldung: In den Mannschaften der Verbandsklassen und der oberen Spielklsse der Bezirke dürfen auf den Plätzen 1 bis 7 nur zwei Nicht-EU-Ausländer (beliebig viele EU-Ausländer) gemeldet werden. Die Zahl der Stammspieler erhöht sich dann auf mindestens sieben.

• Mannschaftsaufstellung: In den Mann-schaften der Verbandsklassen und der oberen Spielklasse der Bezirke darf in einem Mannschaftsspiel nur ein Spieler aufgestellt werden, der nicht EU-Ausländer ist.

Westfälischer TV:

• Teilnahmebedingungen: Alle Wettspielklassen werden zu Amateurligen erklärt (keine Spieler-Arbeitsverhältnsse, keine Vergütungen außer Kostenersatz). Damit können alle Ausländer (EU+Nicht-EU) gleich behandelt werden.

• Neutralisation: Nach 8 Jahren dauerhaftem Aufenthalt in Deutschland oder 8 Jahren Spielen für Vereine innerhalb des DTB.

• Mannschaftsmeldung: In allen Spielklassen/Altersklassen auf Verbands-, Bezirks- oder Kreisebene dürfen beliebig viele Ausländer gemeldet werden. Mit Ausnahme der Westfalenligen der Damen, Herren und Herren 30 sind die ersten vier gemeldeten deutschen Spieler sowie alle ausländischen Spieler, die vor dem 5. deutschen Spieler gemeldet sind, Stammspieler. In den Westfalenligen der Damen, Herren und Herren 30 werden Ausländer, welche die Staatsangehörigkeit eines EU-Staates besitzen, deutschen Spielern gleichgestellt; die an Position 1 bis 6 gemeldeten Spieler sind Stammspieler, befinden sich unter ihnen ein oder mehrere Spieler, welche keine deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit haben, so sind die ersten fünf Spieler mit deutscher oder EU-Staatsangehörigkeit Stammspieler.

• Mannschaftsaufstellung: Mit Ausnahme der Westfalenligen der Damen, Herren und Herren 30 sind in allen Spiel- bzw. Altersklassen in einem Mannschaftsspiel nur zwei Ausländer (EU+Nicht-EU) spielberechtigt, darunter jedoch nur ein Spieler, der nicht EU-Ausländer ist. In den Westfalenligen der Damen, Herren und Herren 30 sind in einem Mannschaftsspiel alle für diese Mannschaften gemeldeten EU-Ausländer spielberechtigt, jedoch ebenfalls nur ein Ausländer, der nicht die Staatsangehörigkeit eines EU-Staates besitzt.

Hessischer TV:

• Teilnahmebedingungen: Analog TV Niederrhein.

• Mannschaftsmeldung: Auf der Landesebene sind in Damen-/Herrenmannschaften jeweils zwei Ausländer teilnahmeberechtigt. Werden in den genannten Mannschaften mehr Ausländer gemeldet als teilnahmeberechtigt sind, muss die entsprechende Anzahl der nachfolgenden deutschen Spieler dieser Mannschaft zugerechnet werden. Sie verlieren für nachfolgende Mannschaften ihre Teilnahmeberechtigung. In allen anderen Mannschaften der Landes-, Bezirks- und Kreisebene sind Ausländer unbeschränkt teilnahmeberechtigt.

Bayerischer TV:

Ab 2003 müssen durchgehend von der Bayernliga abwärts in 6er Mannschaften (4er Mannschaften) mindestens vier Spieler (drei Spieler) mit deutschem Pass eingesetzt werden. Zwischen EU/Nicht-EU-Ausländern wird nicht unterschieden.

Württembergischer TB:

Auf Verbandsebene (Bezirksebene) darf nur ein Spieler (dürfen nur zwei Spieler) aufgestellt und eingesetzt werden, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. In Deutschland geborene Ausländer und Spieler, die seit fünf Jahren in Deutschland leben, sind deutschen Spielern gleichgestellt.

Badischer TV:

Pro Wettkampf (Einzel und Doppel) dürfen in Baden-, Ober- und Verbandsligamannschaften nur ein Spieler, in den 1. und 2. Bezirksligen zwei Spieler und ab der 1. Bezirksklasse drei Spieler, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU besitzen, eingesetzt werden. EU-Ausländer sind deutschen Spielern gleichgestellt.

Wie aus dieser, noch nicht kompletten Zusammenstellung ersichtlich ist, gibt es in der „Ausländerfrage" ein sehr breites Spektrum, das von sehr restriktiver, gelegentlich auch ziemlich komplizierter Handhabung bis hin zu äußerst liberalen Regelungen reicht!

Dieter Rewicki, Präsidiumsmitglied für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Strukturfragen

Projekt Minitennis

Entsprechend der Ankündigung auf der Jugendwarteversammlung schreibt der TVBB in diesem Jahr erstmals einen Mannschaftsmehrkampf für „Minis" aus.

Teilnahmeberechtigt:	**Kinder der AK V (Jahrgänge 93 und jünger), die nicht in Bambina/i-Mannschaften spielen**
Disziplinen:	**Staffeln (Sprint, Sprung, Wurf) Mannschaftsspiel (Hockey, Fußball, Korbball) Tennis (Kleinfeldtennis)**
Termin:	**Nach Absprache, nach den Sommerferien**

Die genauen Durchführungsbestimmungen des Wettkampfes werden, im Rahmen einer Demonstrationsveranstaltung im LLZ des TVBB, allen Interessierten vermittelt. Die Vereine werden gebeten sich bis zum 20. Mai schriftlich bei der Geschäftsstelle des TVBB anzumelden. Die Einladung zur Demonstrationsveranstaltung erfolgt mit gesonderter Post.

Ergebnisdienst TVBB 2002

☎ ☎ ☎

Als Service für unsere Vereine bieten wir auch in diesem Jahr wieder einen Ergebnisdienst an. Unter der Rufnummer **897 287 30** können jeweils Mittwochs und in der Zeit von **10.00 bis 14.00 Uhr** die Ergebnisse aller Spielklassen erfragt werden.

Darüber hinaus sind die Ergebnisse im Internet unter **TVBB.de** zu ersehen.

Schriftlicher Ergebnisdienst:

a) Tagespresse: RL Damen und Herren; Meisterschaftsklasse Damen, Herren, Junioren und Juniorinnen
b) Ergebnislisten in der Geschäftsstelle, einsehbar während der Geschäftszeiten
c) Ergebnisteil der Verbandszeitung

Fortbildung für B & C – Trainer 2002

Termin: 26. bis 27. Oktober 2002
Ort: Landesleistungszentrum
Lehrgangsleitung: Günther Holzwarth, Referent für Lehrwesen

Samstag, den 26. Oktober 2002, 09:00 Uhr

09:00 – 09:30 Uhr	Eröffnung: Didaktik – Methode – Pädagogik	Günther Holzwarth
09:30 – 10:30 Uhr	Vorstellung neuer Lehrbücher und Videos	Barbara Ritter
10:45 – 11:45 Uhr	Technikkorrekturen im Vereinstraining	Rüdiger John
12:00 – 13:00 Uhr	Rückenschule	Dr. Lukas/Hauck-Trampe
13:00 – 13:45 Uhr	**Mittagspause Präsentation: Tennis im Sporthandel**	
13:45 – 15:15 Uhr	Schnelligkeit und Technik im Tennis	Prof. Dr. Mester

Sonntag, den 27. Oktober 2002, 09:00 Uhr

09:00 – 10:00 Uhr	Coaching – wie geht das?	Oliver Vogelhuber
10:15 – 11:00 Uhr	Passive Regeneration beim jugendlichen Leistungssportler	Elisabeth Nikolova
11:15 – 12:30 Uhr	DTB – Förderungskonzept	Klaus Eberhard Patrik Kühnen
12:30 – 13:00 Uhr	**Mittagspause**	
13:00 – 14:00 Uhr	Trainingsformen zur Entwicklung der Schnelligkeit	Karsten Weigelt
14:15 – 15:15 Uhr	Trainingsformen zum Doppelsieg	Michael Lingner

Die gesamte Veranstaltung findet im Landesleistungszentrum, Hüttenweg statt.

Günther Holzwarth
Referent für Lehrwesen

Dr. Klaus-Peter Walter
Vorsitzender VDT-LV OST

Die Bezirksmeisterschaften der Senioren

Die Meisterschaften der Damen 40, der Herren 40 und der Herren 50 fanden am 16. und 17. März 2002 in der 6-Feldhalle des Sportparks Wust statt und wurden trotz mäßiger Beteiligung mit kleineren Feldern ausgetragen. Es gab in allen drei Konkurrenzen neue Champions zu vermelden, die sich ihre Titel in guten Matches zum Teil hart erkämpfen mussten.

Bei den **Damen 40** setzte sich in souveräner Weise Sabine Hamann (TC BSC Süd 05) durch. Elke Michel (Eisenbahner Sportverein Kirchmöser) wurde mit 6:2, 6:0 geschlagen, und im Finale gegen Regina Lienke (SV Grün Rot Wittenberge) hieß es 6:4, 6:0, wobei Sabine Hamann jederzeit das Zepter in der Hand hielt, ihre Bälle gut verteilte und ihre Gegnerin nicht zur Entfaltung kommen ließ. Regina Lienke hatte zuvor die Vorjahressiegerin Karin Fertig (TC BSC Süd 05) in einem aufreibenden Match mit 7:5, 5:7 und 6:2 ausgeschaltet. Karin Fertig hatte danach im Spiel um den dritten Platz gegen Elke Michel nicht mehr viel zuzusetzen und musste so der Kirchmöseranerin einen 6:4, 6:1-Sieg überlassen.

Sieger und Platzierte bei den Damen 40, v.l.: Elke Michel (3.), Sabine Hamann (Siegerin), Regina Lienke (2.)

Die Konkurrenz der **Herren 40** litt unter der Absage mehrerer starker Spieler, die eigentlich für den Titel in Betracht gekommen wären. So mussten vom TC BSC Süd 05 die Verbandsoberligaspieler Peter Kaudasch und Lutz Ruge und vom TV Rathenow Jörn Wolter ihre Teilnahme absagen. Damit war der Weg frei für einen Neuling der Altersklasse. Dieser hieß Torsten Nitze vom TC BSC Süd 05, der im Finale auf den Vorjahressieger Frank Diedrich (TC Pritzwalk 92) traf. Nitze hatte zuvor Mathias Schmidt (BSRK 1883) und Diedrich Jürgen Richard (TV Rathenow) besiegt. Im Endspiel brachte Torsten Nitze Satz eins mit 6:3 ziemlich glatt an sich, geriet aber im zweiten mit 1:5 fast aussichtslos ins Hintertreffen. Trotzdem gab er sich nicht verloren, konterte ein über das andere Mal, wurde dabei zunehmend sicherer und verleitete seinen Gegner zu mehr und mehr Fehlern. So schaffte er schließlich das Wunder, glich aus auf 5:5 und setzte sich letztendlich mit 7:5 durch. Damit holte er sich gleich bei seinem ersten Start bei den 40ern den Bezirksmeistertitel. Mathias Schmidt besiegte im Spiel um den dritten Platz Jürgen Richard mit 6:3, 6:1.

Bezirksmeister Torsten Nitze umrahmt von den unterlegenen Konkurrenten, v.l.: Mathias Schmidt (3.), Frank Diedrich (2.), Torsten Nitze und Jürgen Richard (4.)

Das Feld der **Herren 50** sah mit dem Sieger des Vorjahres Wolfgang Stenzel (Eisenbahner-Sportverein Kirchmöser) und dem Zweiten Erwin Fischer (TC BSC Süd 05) die Favoriten am Start. Mit Manfred Lienke (SV Grün Rot Wittenberge) meldete jedoch ein Neuling für die Herren 50: Er war vor einem Jahr bei den Herren 40 Zweiter geworden.

Für Stenzel und Fischer lief alles nach Plan. Stenzel kam nach Freilos in der ersten Runde mit einem 6:1, 6:0-Sieg über seinen Vereinsameraden Bernd Büge ins Halbfinale. Fischer hatte weder mit dem Rathenower Schwarzlose (6:1, 6:0) noch dem Premnitzer Ullrich (6:0, 6:1) große Mühe, und so trafen sich beide erneut im Halbfinale.

Das zweite Halbfinale erreichte mit großer kämpferischer Leistung als Ungesetzter der Oldie des Feldes, Eberhard Nitze (TC BSC Süd 05), der Vater des neuen Bezirksmeisters der Herren 40. Er schlug nicht nur den Rathenower Eichhorn glatt mit 6:0, 6:0, sondern warf auch den gesetzten Heinz Zahn (TSV Chemie Premnitz) mit 7:5, 6:3 aus dem Rennen. Manfred Lienke hatte nach Freilos in der ersten Runde Udo Rettinghaus (BSRK 1883) vor sich, den er mit 6:4, 6:2 bezwang. Die Halbfinals entschieden dann Fischer mit 6:1, 6:2 gegen Stenzel und Lienke mit 6:0, 6:3 gegen Nitze für sich.

Damit stand Fischer wie auch im Vorjahr im Finale. Das jedoch dominierte Manfred Lienke, der es mit 6:3 und 7:6 für sich entscheiden konnte. Fischer agierte zwar druckvoller, aber Lienkes Konter trafen ihn oft empfindlich. Dazu kamen der eine und der andere Fehler, und so war Lienke am Ende der Glücklichere und holte sich den Siegerpokal bei den 50ern. Platz drei ging kampflos an Wolfgang Stenzel, da Eberhard Nitze den Strapazen des Vortages Tribut zollen musste und nicht mehr antrat.

Heiko Wolter sen.

Brandenburg-Wust:

Hallen-Winterrunde abgeschlossen

Im Bereich Brandenburg fanden in der zu Ende gehenden Hallensaison im Sportpark Wust in drei Konkurrenzen Mannschaftswettkämpfe statt. Bei den Herren 50, die bereits 2001 eine Spielrunde absolvierten, trafen die Mannschaften TC BSC Süd 05 1 und 2, der Brandenburger Sport- und Ruderklub 1883, der Eisenbahner-Sportverein Kirchmöser, der TV Rathenow und TSV Chemie Premnitz aufeinander. Sieger wurde ohne Niederlage die erste Mannschaft des TC BSC Süd 05. Platz zwei belegte der BSRK 1883 vor dem ESV Kirchmöser. Abgeschlagen auf den hinteren Rängen landeten die Zweite des TC BSC Süd 05, TSV Chemie Premnitz und TV Rathenow.

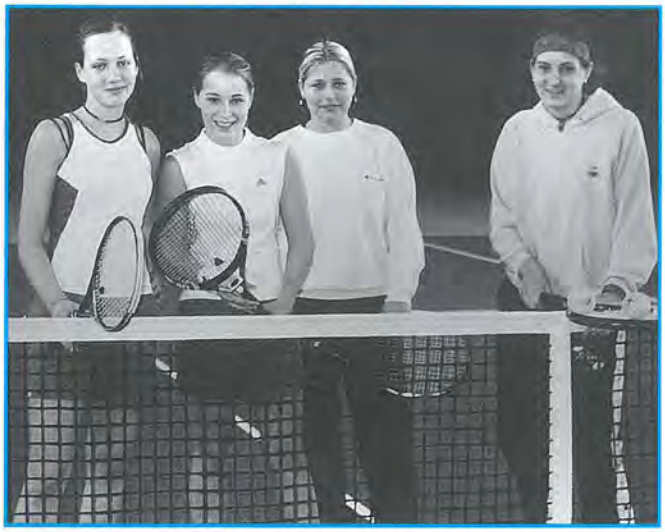
Erstmalig kamen auch im Juniorenbereich Mannschaftswettkämpfe in der Halle zur Austragung. Bei den Juniorinnen waren es der TC BSC Süd 05 mit zwei Mannschaften, der BSRK 1883 und der TV Rathenow. Hier setzten sich klar die Verbandsligaspielerinnen des TC BSC Süd 05 durch, die mit 6:0-Siegen und 35:1-Punkten den vom Bezirksvorstand gestifteten Wanderpokal gewannen. Platz zwei belegte der TV Rathenow vor dem BSRK 1883 und TC BSC Süd 05 2.

Die Junioren mussten für fünf Mannschaften Hin- und Rückrunde spielen. Es hatten der TC BSC Süd 05 zwei Mannschaften sowie der BSRK 1883, der Neuruppiner TC Grün Weiss und der TV Rathenow gemeldet. Leider trat Rathenow nur zweimal an, blieb dann weiteren Spielen unentschuldigt fern, um sich schließlich ganz aus der Runde zurückzuziehen.

Sieger und Gewinner des Wanderpokals wurde der BSRK 1883 mit 7:1-Siegen und 39:9-Punkten vor den Neuruppinern, die gleichfalls 7:1-Siege verbuchten, jedoch nur 37:11-Punkte auf ihr Konto bringen konnten. Die Plätze drei und vier verblieben für die jungen Teams des TC BSC Süd 05.

Heiko Wolter sen.

Bezirksvorsitzender Heiko Wolter überreicht der Juniorenmannschaft des BSRK 1883 den Wanderpokal für den Sieg in der Hallenrunde



Die siegreichen Juniorinnen des TC BSC Süd 05, (v.l.): Karolin Ruge, Jana Winkelmann, Juliane Wenier und Claudia Richter

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®
Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®
Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®
Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:
Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge
Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

Bezirksmeisterschaften AK I/II in Cottbus:

Zwei Titel für Karsten Schleifring

Sandra Abt, Bezirksmeisterin in der AK II

Mit den Bezirksmeistern in den Altersklassen I und II wurden die letzten Nachwuchs-Titelträger der Hallen-Saison 2001/2002 in Cottbus ermittelt.

In beiden Altersklassen der Jungen setzte sich der 16-jährige Karsten Schleifring (TC Cottbus) erfolgreich durch. Im Finale der AK II besiegte er Martin Leupold (TC Cottbus) mit 6:3, 6:4 und in der AK I wurde er mit 3:6, 6:4, 6:1 über Andreas Schaefer (TC Cottbus) Bezirksmeister 2002. Dritte Plätze belegten in der AK II Stefan Schaefer (TCC) und Paul Hirschfeld (SV Großräschen) sowie in der AK I Jens Neustadt (TV Elsterwerda) und Henry Lüdeck (TCC).

Überraschungssiegerinnen gab es bei den Mädchen. Sandra Abt wurde trotz 1:5-Rückstand im ersten Satz mit einem 7:5, 6:4-Finalsieg über Lisa Ruppelt Titelträgerin in der AK II, nachdem sie bereits im Halbfinale Elisa Leeder (bisher Sporting Club Berlin) in drei Sätzen ausgeschaltet hatte. Elisa Leeder und Nicki Jahn (alle TC Cottbus) teilten sich Rang drei.

Leicht favorisiert gingen Katrin Borchert (Luckenwalder TC) und Annika Schwind (TC Jüterbog) gegen Katja Handschick (SG Vetschau 92) bzw. Janine Baschke (TV 1861 Forst) ins Halbfinale der AK I. Favorisiert deshalb, weil beide seit eineinhalb Jahren von der Tennis-Akademie Claus Ohliger – eine der „erfolgreichsten Tennis-Akademien Europas" (!) (so die eigene Formulierung von Herrn Ohliger im schwarz-gold gehaltenen Werbeprospekt der „Sportwelt Dahme") betreut werden. Zweifellos haben die beiden sehr talentierten Mädchen im Tennis-Wanderzirkus Ohliger zunächst in Gräfenhainichen, dann in Köthen (beides Sachsen-Anhalt) und zuletzt in der Sportwelt Dahme spielerisch einiges dazugelernt. Besonders die Rückhand-Kracher von Annika sind schon sehenswert. Doch die taktischen Schulungsstunden müssen in der Tennis-Akademie Ohliger offensichtlich für beide Mädchen ersatzlos gestrichen worden sein.

So kam es wie es kommen musste, Katrin Borchert – vor zwei Jahren überlegene Bezirksmeisterin der Damen B von Süd-Brandenburg – unterlag in einer unsicher geführten Partie gegen eine Katja Handschick, die nicht mehr tat, als sie tun musste, um mit 6:4, 6:3 ins Finale einzuziehen. Annika Schwind verlor mit dem gleichen Ergebnis auf Grund taktischer Mängel gegen Janine Baschke, die schließlich im fünften Wettkampf des Tages auch einen völlig verdienten 6:0, 6:1-Finalsieg über Katja Handschick feierte und damit erstmals Hallen-Bezirksmeisterin der Mädchen von Süd-Brandenburg wurde.

Werner Ludwig

Die vier Platzierten in der AK I (v.l.): Janine Baschke (1.), Katrin Borchert und Annika Schwind (3.) sowie Katja Handschick (2.)

Was tun bei ARTHROSE und Hand-Schmerzen?

Schmerzen in der Hand, die zunächst nur nachts auftreten und sich durch Schütteln und Massieren wieder bessern, werden oft lange Zeit unterschätzt. Oft können sie die ersten Anzeichen eines zunehmenden Drucks auf einen wichtigen Nerv sein. Bleibt dieses Krankheitsbild unerkannt und unbehandelt, können spätere Lähmungen die Folge sein. Was sind die Ursachen dieser häufigen Erkrankung? Wie stellt der Arzt die Diagnose? Welche modernen Therapiemöglichkeiten gibt es, und was kann man selbst zur Vorbeugung tun? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (Bitte eine 0,56-EURO-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Saison-Vorschau 2002:

25 überregional dabei

Einhundertdreiunddreißig Mannschaften aus Süd-Brandenburg ermitteln zum zwölften Male im gemeinsamen Tennis-Verband Berlin-Brandenburg ihre Titelträger.

In den Monaten Mai und Juni herrscht auf den Tennisanlagen Hochbetrieb. Während von Montag bis Freitag in allen Altersklassen gezielt trainiert wird, hat an den Wochenenden der Wettkampfsport Priorität.

Nicht wenige Freizeitspieler treten in dieser Zeit unverrichteter Dinge verärgert wieder den Heimweg an. Seit vielen Jahren wird diese Problematik, leider ohne ein für beide Seiten zufriedenstellendes Ergebnis, diskutiert. In Zeiten sinkender Mitgliederzahlen in den Vereinen besteht für eine möglichst baldige Lösung dieses Problems unbedingter Handlungsbedarf.

Die Frühlingsmonate sind nicht nur für Wettkampfspieler am attraktivsten, sondern auch für Anfänger und Eltern, die vielleicht gerade im Mai die Zeit gekommen sehen, ihrem Sprössling den Tennissport schmackhaft zu machen. Und gerade dieser mehr oder minder verärgerte Personenkreis ist es, der in der Regel mehr für Zusammenhalt und Gemütlichkeit in den Vereinen beiträgt als so mancher Star- oder Gastspieler, der vielleicht noch sauer wegen seiner gerade erlittenen Niederlage erst gar nicht den Weg ins Klubhaus findet.

Wollen wir weiterhin Tennis als Breitensportart propagieren und wieder auf Mitgliederzulauf setzen, dann müssen wir auch in der Freiluftsaison die Proportionen zu dessen Ausübung gleichmäßiger verteilen. Eine Verlagerung der Punktspieltermine aller Spielklassen unterhalb der Bezirks-Oberliga in die Monate Juli, August und September könnte zu einer erheblichen Entkrampfung des auf die Monate Mai und Juni zusammengepferchten Verbandsspielkalenders und damit zur Freisetzung von Tennisplatz-Kapazitäten auch für die „beitragzahlenden" Freizeitsportler beitragen.

In den einzelnen Mannschaften dieser Spielklassen kämen bedingt durch Urlaub, Schulferien usw. auch mal Spieler zum Einsatz, die sonst nur die Ersatzbank zieren.

Im Wettkampfsport ist der Süd-Bezirk in diesem Jahr mit 25 Teams überregional vertreten. Den Löwenanteil daran haben der ESV Frankfurt/Oder (10) und der TC Cottbus (7). In Frankfurt liegen Licht und Schatten dicht beieinander. Während den Damen 30 und den Herren 30 der Aufstieg zur Verbands-Oberliga gelang, sind die Damen, Herren, Junioren und Juniorinnen erstmals seit vielen Jahren nur im Bezirk angesiedelt. Bei den Senioren ist Frankfurt von der AK 40+ bis zur AK 65 in allen Altersklassen auf Verbandsebene vertreten. Besonders positiv die Präsenz von drei Bambina-Mannschaften in den Verbandsligen.

Deutlicher noch als in Frankfurt ist die Situation beim TC Cottbus geprägt. Während die Juniorinnen in der höchsten Verbandsklasse vertreten sind und die Damenmannschaft im Durchmarsch zur Verbands-Oberliga aufstieg, geht dem Klub im Cottbuser Eichenpark in puncto Nachwuchs die Luft aus. Hatte man in den zurückliegenden Jahren besonders mit dem weiblichen Nachwuchs stets gute Ergebnisse auf Verbandsebene vorzuweisen, steht man plötzlich in der Bambina-Klasse mit leeren Händen da und ist nicht einmal im Bezirk vertreten.

Erstmals Verbandsliga-Luft schnuppern die Herren aus Jüterbog. Die Herren 40 vom TV Elsterwerda, die Damen der SG Vetschau 92 und die Juniorinnen vom TV 1861 Forst. Hier kann die Zielstellung nur Klassenerhalt lauten. In den einzelnen Bezirks-Oberligen sind keine Favoriten für Meisterschaft und Aufstieg erkennbar.

In den Einzel-Wettbewerben werden beide entthronten Bezirksmeister, sowohl Mario Richter (SV Großräschen) als auch Doreen Kriese (TC Cottbus), bemüht sein, sich die Spitze zurück zu erobern. Für Doreen Kriese wäre es bereits der neunte „Einzel"-Titel.

Doreen Kriese (TC Cottbus) zählt zu den Favoritinnen auf den „Einzel"-Titel von Süd-Brandenburg 2002

Werner Ludwig

Die Damen des TC Cottbus steigen in die Oberliga auf

Mit 6:0 bezwang das Damen-Team vom TC Cottbus mit Franziska Lautenbach, Franka Schorten, Doreen Kriese und Anita Schorten den TC Grün-Weiß Berlin-Lankwitz und wurde Sieger in der Gruppe A der Verbandsliga I.

Damit vertreten die Cottbuser Damen den Süd-Bezirk bei der nächsten Hallen-Winterrunde in der Verbandsoberliga.

Werner Ludwig

Die Damen des Oberliga-Aufsteigers TC Cottbus (v.l.): Franziska Lautenbach, Franka Schorten, Doreen Kriese und Anita Schorten

lavital
Sportpark und Hotel
aktiv entspannen

Das besondere Tennisvergnügen

Tennis-Fitness & Wellness

Wochenendangebot Fr.-So.
(Mindestteilnehmerzahl 4 Personen)

2x Übernachtung im
3 Sterne Komfortzimmer
2x Frühstücksbuffet
2x 3 Gang Abendmenü

Incl. Benutzung des
600 qm großen Fitnesstudios
mit Cardiokino und
Dr. Wolf Rückenkonzept
sowie Teilnahme an
unserem Kursprogramm

Incl. Benutzung der Saunalandschaft
feucht oder finnische Sauna
danach relaxen in unserem
mediteranen Wintergarten

Incl. 2 Stunden Tennishallenmiete pro Person

Incl. 10 Min. Solarium

Wochenend-Preis pro Person € 143,00 im DZ

Fordern Sie unseren
Hausprospekt an!

29392 Wesendorf
Tel.: 05376-97960
Fax: 05376-979619
e-mail: LaVital@T-Online.de
Internet: www.lavital.de

Hallen-Winterrunde Süd-Brandenburg

Abschlusstabellen:

Herren 30 Gruppe 1

1. ESV Frankfurt/O.	4:0
2. Grün-Weiß Lübben	3:1
3. Blau-Weiß 90 Forst	2:2
4. Peitzer TC	1:3
5. Sporting Club Berlin	0:4

Herren 30 Gruppe 2

1. SV Großräschen	4:0
2. Herzberger TC GW	2:1
3. TV Elsterwerda	2:2
4. TC Schwarzheide	1:2
5. SG Vetschau 92	0:4

Im Finale treffen aufeinander: ESV Frankfurt/Oder – SV Großräschen

Herren 40 Gruppe 1

1. ESV Frankfurt/O.	6:0
2. TC Cottbus	5:1
3. Peitzer TC	4:2
4. Sporting Club Berlin	2:4
5. Einheit Spremberg	2:4
6. SG Sielow	1:5
7. Cottbuser TV 92	1:5

Herren 40 Gruppe 2

1. Empor Dahme	6:0
2. TV Elsterwerda	4:2
3. Luckenwalder TC	3:3
4. TC Finsterwalde	3:3
5. Herzberger TC GW	3:3
6. TC Schwarzheide	2:4
7. Mühlberger TC	0:6

Im Finale treffen aufeinander: ESV Frankfurt/Oder – Empor Dahme

Masters zurück in die USA

Das Tennis-Masters der weltbesten Spielerinnen wird in diesem Jahr wieder in den USA ausgetragen. Nachdem die Jahresabschlussveranstaltung 2001 erstmalig in München stattfand, haben sich die Vertreter der WTA in Miami auf einen neuen Austragungsort im Staples Centre in Los Angeles (4. bis 10. November) geeinigt. „Nach den Diskussionen der vergangenen Wochen und Monate kommt das für uns nicht mehr überraschend. Die WTA sieht aus eigenen wirtschaftlichen Interessen heraus ihre Zukunft in den USA", so Wilfrid Spronk, Chef der Münchner Olympiapark GmbH. Das Masters, das seit 1972 den Abschluss der Damentour bildet, wurde im vergangenen Jahr erstmals seit der Premiere in Boca Raton/ Florida und nach 28 Jahren im New Yorker Madison Square Garden außerhalb der USA ausgespielt.

Deutschland für ARAG World Team Cup direkt qualifiziert

Deutschland ist direkt für den ARAG World Team Cup vom 18. bis 25. Mai im Düsseldorfer Rochusclub qualifiziert und braucht keine Wildcard des Veranstalters. Das Gastgeber-Team profitierte von der Absage des zweimaligen US-Open-Siegers Patrick Rafter, durch die Australien aus dem Teilnehmerfeld der Mannschafts-WM rutscht. Damit fehlt zum vierten Mal in der 24-jährigen Geschichte des Turniers der Titelverteidiger. Deutschland klettert mit Tommy Haas und Nicolas Kiefer auf Platz sieben der Qualifikations-Weltrangliste vom 19. November 2001 hinter den USA, Russland, Spanien, Frankreich, Großbritannien und Schweden. Der achte Platz wird per Wildcard vergeben.

Zuschauerrekord beim Davis Cup

In der ersten Runde des Davis Cups gab es einen neuen Zuschauerrekord. Die acht ersten Auseinandersetzungen zogen rund 159.400 begeisterte Zuschauer an. Die mit 32.700 Fans am besten besuchte Begegnung fand zwischen Schweden und Großbritannien in Birmingham statt. Der bisherige Rekord stammte aus dem Jahr 1991 mit insgesamt 100.300 Fans. Im Vergleich zum Jahr 2001 kamen rund 59.000 Personen mehr zu den Austragungsorten.

Pete Sampras mit neuem Trainer

Pete Sampras, der ehemalige Weltranglisten-Erste und siebenmalige Wimbledonsieger engagiert den 44-jährigen Jose Higueras als neuen Coach. Der ehemalige spanische Tennisprofi ereichte in seiner aktiven Zeit zweimal das Halbfinale der French Open und tritt nun die Nachfolge von Trainer Tom Gullikson an.

Umbau in Roland Garros

Bis zu den French Open des Jahres 2004 wird die Tribüne C des Centre-Courts in Roland Garros erneuert werden. Dies beschloss der französische Tennisverband (FFT) einstimmig auf seinem jährlichen Treffen in Paris. Nach den French Open 2003 soll die Tribüne des Court Philippe Chartrier, die derzeit Heimat des Pressezentrums ist, für 19 Millionen Euro komplett abgerissen und neu aufgebaut werden. Der Neubau der Tribüne soll die Reihe der in der Vergangenheit bereits durchgeführten Modernisierungen weiterführen.

John James ist neuer Tennis Europe-Präsident

John James heißt der neue Präsident von Tennis Europe. Der Brite ist auf dem „Annual General Meeting" in Cambridge als Nachfolger von Agustin Pujol (Spanien) für die nächsten drei Jahre gewählt worden. James setzte sich gegen Pujol und Pierre-Paul De Keghel (Belgien) durch. Im „Committee of Management" wurde der Turnierdirektor des ARAG World Team Cups, Horst Klosterkemper, wiedergewählt.

Patrick Rafter hat genug vom Tennis

Die Karriere von Australiens Top-Spieler Patrick Rafter scheint vor dem Ende zu stehen. Zwar hoffen die Tennis-Fans noch immer auf ein Comeback Rafters zum Turnier in Wimbledon, doch auch hier dämpft der seit 1991 auf der Tour spielende Tennis-Profi die Erwartungen, denn in dieser Zeit erwartet Rafters Lebensgefährtin ihr erstes gemeinsames Kind und „da werde ich sicher Prioritäten setzen," so der Australier.

Weiss-Blau Schweinfurt zieht zurück

Die am 10. Mai beginnende Damen-Bundesliga geht nur noch mit acht Mannschaften an den Start. Kurzfristig hat der TC Weiss-Blau Schweinfurt sein Team abgemeldet. Verblieben sind nun Titelverteidiger BW Bocholt, der TC Benrath, BW Saarlouis, BW Leimen, der TEC Waldau Stuttgart sowie die Aufsteiger Iphitos München, ETuF Essen und der TV Reutlingen. Der Gruppensieger ist Deutscher Meister, neben Schweinfurt muss noch ein weiteres Team absteigen.

Boris Becker beim Bundesligisten Blau-Weiss Sundern gemeldet

Zwar ist der Meldeschluss für die Vereine der Tennis-Bundesliga Herren erst für den 15. April 2002 terminiert, doch der im Sauerland beheimatete TC Blau-Weiss Sundern hat bereits einen bekannten Namen für die am 21. Juli beginnende Saison 2002 bekanntgegeben: Boris Becker! Für einen guten Zweck wird der dreifache Wimbledonsieger am 11. August 2002 im Doppel für die Blau-Weissen im Heimspiel gegen den Rochusclub Düsseldorf antreten.

Bessere Beinarbeit

Gute Beinarbeit gehört zu den wichtigsten Eigenschaften eines erfolgreichen Tennisspielers. Tipps und Hilfen zum Training dieses leistungsbestimmenden Faktors bietet jetzt eine neue Broschüre: „Beinarbeit, die Sinn und Spaß macht" zum Preis von EUR 8,80 (zzgl. Versandkosten), erhältlich beim:
Sportverlag Schmidt & Dreisilker, Böblinger Straße 68/1, 71065 Sindelfingen, Telefon (07031) 862-855, Fax (07031) 862-801, e-Mail: buchservice@deutsche-tennis-zeitung.de.

tennisbaehr.de
online shop

Kunstsaiten

					empf. VK	/ Bähr Preis
ABOLAT	*Titanium II*	1.45mm/15L	weiss	Garnitur	~~23,90~~	14,90
SOSPEED	*Titanium*	1,30mm/16	silber	Garnitur	~~29,90~~	17,90
'ACIFIC	*Space Power*	1.33mm/16	gelb	Garnitur	~~33,90~~	15,00
'ACIFIC	*Hexa String*	quadratisch	sortiert	Garnitur	~~32,90~~	15,00
)UNLOP	*Plus 200G Titan*	1,10mm/18	silber	200m R.	~~119,90~~	89,90
'ACIFIC	*Power Star 3*	1,20/1,25/1,30	natur	200m R.	~~119,90~~	79,90
'ACIFIC	*Power Star 2*	1,25mm/16L	natur	200m R.	~~179,90~~	99,90

TOA Auslaufsaiten - jetzt sensationell günstig

TOA	*St. Graf Dual Tec*	Hybrid/Blend	nat/weiss	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina MC 9*	1.38mm/15	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina MC 7*	1.35mm/15L	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina Ceramics*	1.30mm/15L	weiss	Garnitur	~~27,90~~	4,90

Bei Farbe sortiert handelt es sich um Auslauffarben.

Rackets

PRO KENNEX	*Kinetic Titanium*	~~399,90~~	239,90
PRO KENNEX	*Titanium Destiny*	~~299,90~~	179,90
ROSSIGNOL	*Titanium VAS*	~~399,90~~	199,90

Bälle

WILSON	*DTB Official Titan*		~~18,90~~	14,90
WILSON	*Trainer gelb innendruck*	*72Stck*	~~188,20~~	169,90
TEN SERV	*Trainer gelb drucklos*	*60 Stck*	~~139,00~~	109,90
TRETORN	*Micro X gelb drucklos*	*84 Stck*	~~279,90~~	249,90

Players Pack

2 x Racket incl. 110m Rolle Polyester.
Weitere Pakete auf Anfrage

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head Radical TI 630/690** — UVP DM 759,- **DM 549,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head TI S2** — UVP DM 659,- **DM 489,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head Prestige Tour 600/660** — UVP DM 859,- **DM 549,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Dunlop 200G MP/MS** — UVP DM 759,- **DM 499,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Prince Responce TI** — UVP DM 759,- **DM 499,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Wilson Hyper Hammer 5.3 95' sq.in.** — UVP DM 959,- **DM 689,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Wilson Hyper Pro Staff 5.0** — UVP DM 859,- **DM 598,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Katalog 2000 und TENNIS NEWS 2001 kostenlos anfordern !
Tennis Bähr Logistik, Mercedesstr.3, 73269 Hochdorf

Alles für Spieler, Besaiter, Trainer und Club ! Ständig Auslaufware zu Top Konditionen !
Rackets, Bags, Strings, Grips, Accessoires, Maschinen, Zubehör & mehr

BESTELL HOTLINE 01803-16 17 18 (18Pf./min.) 0700-TennisBaehr
FAX 0800-83664722
FREE 0800-TennisBaehr

German Open

Die diesjährigen EUROCARD Ladies German Open beim LTTC „Rot-Weiß" können erneut ein exzellentes Teilnehmerfeld präsentieren. Ob sich die Favoritinnen behaupten konnten oder ob es, wie in der Vergangenheit schon häufig geschehen, Überraschungen gab, das steht in Heft 3.

2. Regionalliga Nord

Im Juli beginnen die Spiele der 2. Bundesliga Nord der Herren. Nach dem Rückzug des LTTC „Rot-Weiß" ist der TC 1899 Blau-Weiß als einzige Mannschaft aus dem Verbandsgebiet dabei. Welche Aussichten das Team hat und auf welche Gegner die Blau-Weißen treffen, steht in der nächsten Ausgabe.

Resultate

Die 2. Bundesliga Nord der Damen sowie die Regionalliga Ost der Damen und Herren nehmen Anfang Mai den Spielbetrieb auf. Die ersten Ergebnisse können Sie in der Ausgabe 3 auf den Resultate-Seiten im Innenteil nachlesen.

Heft 3/2002 erscheint ca. am 24. Juni 2002

Bitte beachten:
Redaktionsschluss für Heft 3/2002 ist am 27. Mai 2002.

BERLIN-BRANDENBURG Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 214 13 35
Telefax (0 30) 214 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de
Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktionsleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold

Projektleitung:
Martina Schlumberger
Mitarbeit: Christa Hinze

Beiträge: Jürgen Dechsling, Hans-Jürgen Kaufhold, Werner Ludwig, Michael Matthess, Klaus Molt, Dr. Dieter Rewicki, Andreas Springer, Bernd Süßbier, Dr. Heiko Wolter sen.

Fotos: Jürgen Dechsling, EUROCARD, Bruno Lawnicak, Werner Ludwig, Mercedes-Benz, Klaus Molt, Andreas Springer, Andreas Wolf, Heiko Wolter, Paul Zimmer

Grafik:
Martina Schlumberger
(kaufhold & partner gmbh)

Anzeigen:
kaufhold & partner gmbh, Christa Hinze
oder
Anzeigen Ute Knerrich
Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin
Telefon (030) 8 2616 29

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 € pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

TRETORN®

MICRO X

DEUTSCHER TENNIS BUND · DTB · 1902 ·
POOL
OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES

NJT
NIKE JUNIOR TOUR
TRETORN MICRO X
OFFICIAL BALL

www.tretorn.de

TRETORN Vertrieb GmbH . Würzburger Straße 13 . D-91074 Herzogenaurach
Telefon 0 91 32 / 7 45 29-0 . Fax 0 91 32 / 7 45 29-9 . info@tretorn.de

Kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berlin
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, A 58788

Bei 300 km/h kann es ganz schön frisch werden.

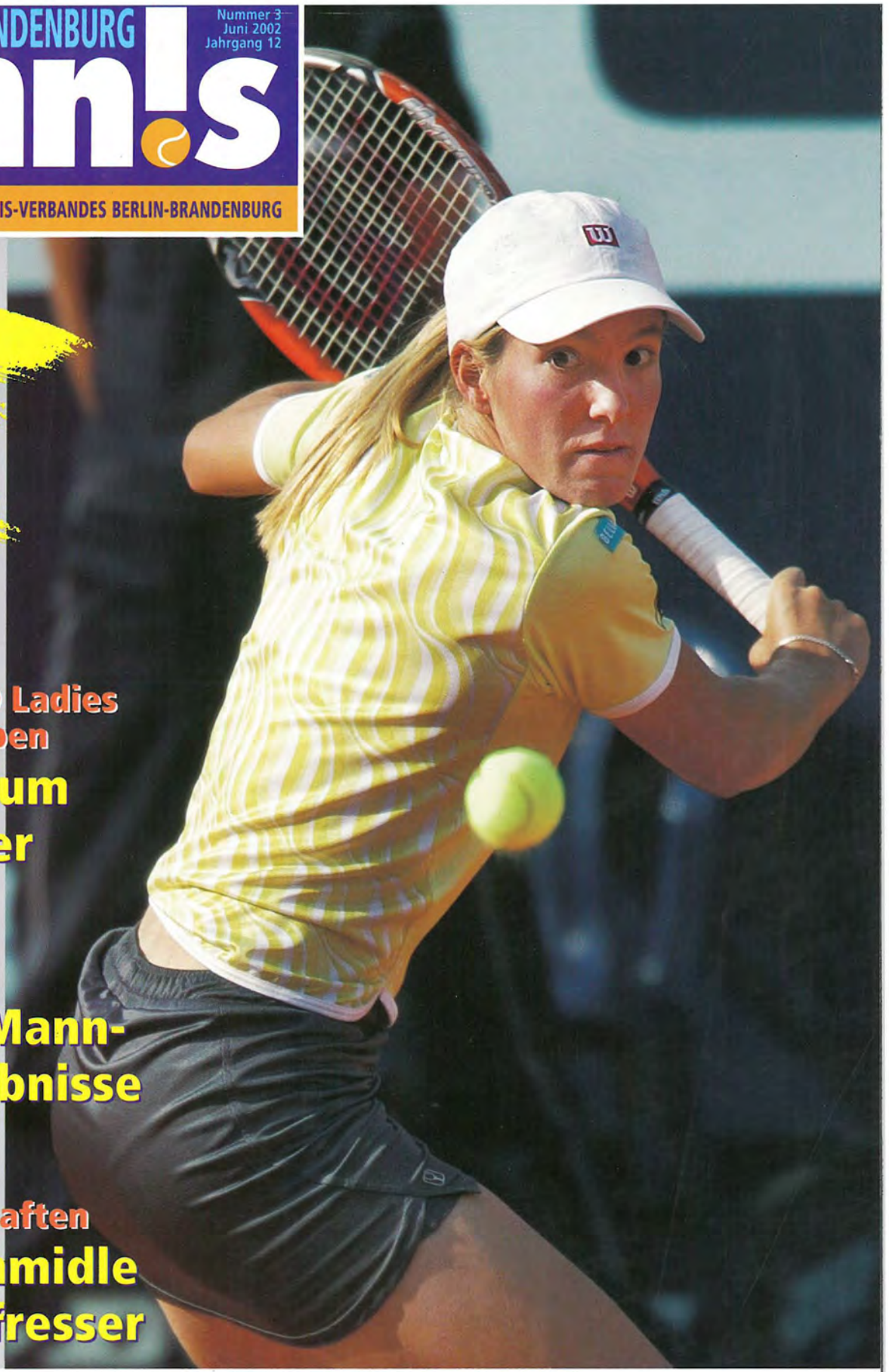
Bei 0 km/h auch.

BMW.WilliamsF1 Team
Official Sponsor

Frisches Veltins.

VELTINS
Brautradition
seit 1824

BERLIN-BRANDENBURG
Tennis
Nummer 3
Juni 2002
Jahrgang 12
OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG



Berlin gratuliert Justine Henin

EUROCARD Ladies German Open

Ein rundherum tolles Turnier

Der Innenteil

Die ersten Mannschaftsergebnisse

Verbands-Meisterschaften

Titel für Schmidle und Fleischfresser

auf dem Court. am Computer. immer.
ERFOLG BRAUCHT TRAINING
www.SPC.de

Es gibt Dinge, die kann man nicht kaufen.
Für alles andere gibt es EUROCARD.

EUROCARD
MasterCard

Tenn!s 3/2002

Zum Titelfoto:
Der beste Ball von Justine Henin: die Rückhand

Schwere Zeiten

Was sich schon seit einigen Jahren andeutete, scheint in naher Zukunft traurige Wirklichkeit zu werden. Die einst übervolle deutsche Turnierlandschaft droht immer mehr zusammenzuschrumpfen. Nach der ATP-Weltmeisterschaft (Herren, Frankfurt und Hannover), Grand-Slam-Cup (Herren, München), Nokia Masters (Damen, Hannover), WTA-Damen-Masters (München) und den Eurocard Open (Herren, Stuttgart), die sich sämtlich aus Deutschland verabschiedet haben, stehen weitere Veranstaltungen zur Disposition. Vor allem die Traditionsveranstaltungen des Deutschen Tennis Bundes in Hamburg im Mai sehen sich enormen finanziellen Schwierigkeiten ausgesetzt. Laut Aussage des DTB-Präsidenten Dr. von Waldenfels ist es durchaus fraglich, ob der Betty Barclay Cup und das Tennis Masters Hamburg in der bisherigen Form 2002 noch einmal stattfinden. Ursachen für diese Misere gibt es viele, eingeschlossen eine finanzielle Misswirtschaft des Verbandes in den 1990er Jahren. Noch 2001 kassierte der Deutsche Tennis Bund, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, für die Rechte am Herrenturnier von ISL die stattliche Summe von 10 Mio. US$. Nach dem Zusammenbruch des Schweizer Vermarkters blieb die Zahlung in diesem Jahr erstmals aus. Hinzu kommt das Auslaufen der öffentlich-rechtlichen Fernsehverträge bei den beiden Damenturnieren in Hamburg und Berlin sowie zu geringe Einnahmen aus Sponsorengeldern, da bei den niedrigen Einschaltquoten im Pay TV von Unternehmensseite her kaum Interesse an einem Engagement besteht. Und die öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten zeigen sich verschnupft über die Art und Weise, wie sie in den letzten Jahren behandelt wurden.

Um die Internationalen Deutschen Herren-Tennismeisterschaften überhaupt am Leben zu erhalten, ist in jedem Fall eine drastische Senkung des bisherigen Preisgeldes von 3 Mio. US$ erforderlich. Noch düsterer sieht der Himmel für den Betty Barclay Cup aus, der wohl kaum Überlebenschancen hat. Auch die EUROCARD Ladies German Open beim LTTC Rot-Weiß haben mit Problemen zu kämpfen, aber die Prognosen erscheinen hier weitaus günstiger als bei den Hamburger Turnieren. Neben dem Titelsponsor gibt es weitere Sponsoren wie zum Beispiel die Mercedes-Benz Niederlassung Berlin, die voll hinter der Veranstaltung stehen und sich dementsprechend wirtschaftlich engagieren.

Bleibt zu hoffen, dass ARD oder ZDF auch in den kommenden Jahren – zumindest an den Finaltagen – übertragen werden. Gelder für die Übertragungsrechte werden in diesem Zusammenhang sicherlich nicht mehr fließen, aber es wäre schade, wenn Tennis völlig vom Bildschirm verschwinden würde. Zuzuschauen, wie Autos im Kreis fahren, wird auf die Dauer auch langweilig.

H.-J. Kaufhold

Hans-Jürgen Kaufhold

Inhalt

Rund um die EUROCARD Ladies German Open	4
Blau-Weiss in der 2. Bundesliga Nord	10
Verbandsmeisterschaften 2002	11
Rangliste Damen und Herren des TVBB	14
20 Jahre BFC Alemannia 1890	16
Neue Tennisanlage in Bad Wilsnack	17
Resultate	19
Schulz van Endert Deutscher Jugendmeister	27
Jugendtermine	28
Förderpreis an ESV Frankfurt/Oder	28
Jugendrangliste des TVBB	29
Schultennis in Berlin	32
2. Europäisches Ranglistenturnier Jungsenioren	32
Berliner Beach-Tennis-Meisterschaft	33
Winterrunde in Brandenburg Nordost	34
Abschluss Hallenwinterrunde Süd-Brandenburg	35
Abschied von Helmut Mittmann	36
Neue Tennisanlage in Luckenwalde	37
Die Achillessehne	38
Tennis als Leseabenteuer	39
Namen & Nachrichten	40
Vorschau/Impressum	42

In dieser Ausgabe befindet sich eine Beilage der Firma Sport Achim. Wir bitten um Beachtung!

EUROCARD Ladies German Open 2002:

Justine Henin eine strahlende Siegerin

Berliner Frühling am Hundekehlesee – man kennt das ja aus einer Vielzahl von Jahren, die man hier verbracht hat: Die Sonne strahlt vom matt-blauen Himmel, die Bäume und Sträucher schlagen aus, die Vöglein zwitschern, man trifft viele alte Bekannte. Einziger Makel: Es gibt keine Berliner Weiße – nicht einmal im Biergarten unten am Wasser, wo man sogar bereit wäre, aus der eigenen Schatulle zu bezahlen.

Aber sonst war wieder mal alles zur vollen Zufriedenheit. Kaum hast du die Anlage betreten, wird dir schon eine herzliche Begrüßung zuteil durch den Turnierdirektor Eberhard Wensky; durch den Ehrenpräsidenten Wolfgang A. Hofer; durch frühere Größen wie Harald Elschenbroich, Frank Falderbaum oder Hans-Jürgen Pohmann, der sein Geld schon seit vielen Jahren damit verdient, dass er die Leistungen seiner Nachfolger (innen) im öffentlich-rechtlichen Fernsehen beurteilt. So ein Turnier wie die EUROCARD Ladies German Open der Damen ist auch ein wunderschöner Treffpunkt für diejenigen, die schon immer dabei waren. Da schaut Günther Bosch der weiblichen Weltklasse auf den Schläger. Da ist selbstverständlich Helga Masthoff anwesend, die sich mit ihren alten Kolleginnen zu einer Art Klassentreffen verabredet hat. Und da stolzieren ehemalige Größen über die Gartenparty, die längst auf Normalmaß geschrumpft sind – und dies auch genießen.

Im Finale knapp gescheitert: Serena Williams

Die Stars und Sternchen verkörpern die Gegenwart. Bis zur zweiten Runde gehörten auch drei Repräsentantinnen des deutschen Tennissports unserer Tage dazu. Aber nach der zweiten Runde waren die Ausländerinnen unter sich. Soweit hatten es immerhin Angelika Roesch, die kesse Martina Müller, derzeit sicherlich die größte deutsche Nachwuchshoffnung, und Anca Barna gebracht.

Dann allerdings nahmen die Dinge fast programmgemäß ihren Lauf. Im Halbfinale trafen sich die als Nummer eins gesetzte Jennifer Capriati aus den USA, die als Nummer fünf gesetzte Belgierin Justine Henin, die als Nummer vier gesetzte US-Amerikanerin Serena Williams sowie die ungesetzte Israelin Anna Smashnova, die das Kunststück fertig gebracht hatte, die hoch gehandelte Mitfavoritin Kim Clijsters (Nummer zwei der Setzliste) gleich in der zweiten Runde aus dem Wettbewerb zu bugsieren.

EUROCARD-Geschäftsführer Jan A.M. Hendrikx überreicht der glücklichen Gewinnerin Justine den Siegerpokal

Natürlich hätte ein Endspiel zwischen Serena Williams und Jennifer Capriati den Vorstellungen vom Traumfinale am ehesten entsprochen. Aber auf derarti-

ge Sandkastenspiele mochte sich die schmächtige Belgierin Justine Henin, vor Jahresfrist Finalistin in Wimbledon, überhaupt nicht einlassen. Sie erteilte mit ihrer kompromisslosen Spielweise erst der Weltranglisten-Ersten Jennifer Capriati und schließlich auch der haushohen Favoritin Serena Williams eine Abfuhr – und sicherte sich sehr zum Verdruss der potenten Konkurrenz den Siegerscheck über 182.000 US-Dollar.

Eine Woche später, in Rom, zog die Belgierin in der unmittelbaren Revanche den Kürzeren, und bei den French Open in Paris war ihr gar ein sehr früher Abschied beschieden – aber gerade deswegen wird sie sehr gern auf die roten Sandplätze am beschaulichen Hundekehlesee zurückkehren. Auch wenn es – bedauerlicherweise – bei strahlendem Sonnenschein wieder keine Berliner Weiße geben wird.

Dieter Koditek

Bravouröse Leistung von Martina Müller

Wenig deutsche Lichtblicke in der Qualifikation

Der deutsche Fed-Cup-Coach Markus Schur blickte am Abend des ersten Qualifikationstages der EUROCARD Ladies German Open 2002 etwas enttäuscht drein. Sieben von neun gestarteten Deutschen mussten die Segel schon in der ersten Runde streichen. So bot Andrea Glass vom TC Benrath eine vollkommen indiskutable Leistung und verlor gegen die Schweizerin Marie-Gaianeh Mikaelian 1:6, 3:6. Ihre Teamkollegin Greta Arn war beim 3:6, 3:6 gegen die Ungarin Rita Kuti Kis ebenso chancenlos wie die Münchnerin Sabine Klaschka gegen die Tschechin Denisa Chladkova (3:6, 1:6) und Nina Dübbers (BW Leimen) beim 4:6, 1:6 gegen die Spanierin Marta Marrero. Hoffnungsvoller war da schon das Auftreten der erst 16-jährigen Claudia Kardys vom TC Union Münster, die bei ihrer Niederlage gegen Julia Vakulenko (UKR) den ersten Satz denkbar knapp im Tie-Break verlor und zeigte, dass sie auf diesem Niveau bereits mithalten kann. Eine ordentliche Vorstellung bot auch die letztjährige Viertelfinalistin Miriam Schnitzer vom TC Bocholt, die sich gegen die Topgesetzte Cara Black aus Südafrika erst im Tie-Break des dritten Satzes geschlagen gab. Ebenso unglücklich verlor die für den TC Benrath spielende Vanessa Henke. Gegen die routinierte Niederländerin Miriam Oremans führte Henke bereits 6:4 und 5:2, als sie ihren Faden verlor und am Ende mit 6:4, 5:7 und 1:6 unterlag.

Syna Schmidle gehörte zu den Lichtblicken

So war es der gebürtigen Berlinerin Angelika Roesch und der für den LTTC Rot-Weiß spielenden Syna Schmidle vorbehalten, für die positiven Momente zu sorgen. Schmidle besiegte in der ersten Runde die Belgierin Els Callens mit 3:6, 6:3 und 7:5, musste sich dann aber im Finale der Argentinierin Mariana Diaz-Oliva mit 5:7, 3:6 beugen.

Angelika Roesch scheiterte erst im Hauptfeld

Angelika Roesch war somit die einzige Deutsche, die sich für das Hauptfeld qualifizieren konnte. Die Französin Laurence Andretto war in der ersten Runde beim 6:1, 7:6 ebenso auf der Verliererstraße wie im Finale die Schweizerin Marie-Gaianeh Mikaelian (6:4, 6:3). Ihre gute Form sollte Roesch dann auch im Hauptfeld gegen die russischen Spitzenspielerin Elena Dementieva unter Beweis stellen.

Roesch war jedoch die einzige positive Überraschung. Um von einer neuen jungen deutschen Garde sprechen zu können, ist das wohl ein bisschen zu wenig.

Tobias Heinecke

Viel Spaß beim Rahmenprogramm

Schon lange sind die Zeiten vorbei, wo sich die Veranstalter vorrangig auf die zugkräftigen Namen der Stars verlassen konnten, um die Tennisstadien zu füllen. Steffi Graf allein sorgte zumeist für ein volles Haus. Trotz solcher Top-Athletinnen wie den Williams-Schwestern, Jennifer Capriati, den beiden Belgierinnen Kim Clijsters und Justine Henin sowie Martina Hingis gehört heutzutage weit mehr dazu, um aus einem reinen Tennisturnier ein übergreifendes Event entstehen zu lassen. Mit Hilfe der Turniersponsoren haben die Organisatoren der EUROCARD Ladies German Open in dieser Hinsicht den richtigen Weg eingeschlagen. Das sieht man schon daran, dass trotz des verlängerten schulfreien Wochenendes weit über 45.000 Besucher sich auf den Weg nach Grunewald machten.

Die schönsten Hüte Berlins kann man am Ladies Day bewundern

V.l.n.r.: Dr. Gunnar Streidt, Vorsitzender des LTTC „Rot-Weiß", First Lady Doris Schröder-Köpf und Walter Müller, Direktor der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin

Spenden kamen einem karitativen Zweck zugute. Walter Müller, Direktor der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin, und Dr. Gunnar Streidt, Präsident des LTTC „Rot-Weiß" übergaben der Kanzler-Gattin und Schirmherrin Doris Schröder-Köpf unter dem Beifall zahlreicher prominenter Damen wie Gräfin von Hardenberg, Friede Springer oder Ingrid Rexrodt auf dem Center Court einen Scheck über € 50.000 für das Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer" – ein kostenloses telefonisches Beratungsangebot bei aktuellen Notlagen und Krisen.

Auch Titelsponsor EUROCARD präsentierte getreu dem Motto der Werbekampagne „Unbezahlbare Momente" während des Turniers ein besonderes Highlight. Am EUROCARD-Tag, gleichzeitig Himmelfahrt, hatten junge Klubmeisterinnen aus Berliner und Brandenburger Tennisvereinen die Möglichkeit, mit einigen der Professionals der WTA Tour zu trainieren und zu spielen. Den Abschluss bildete ein Pro/Am-Doppelturnier, das für alle ein besonderer Spaß war. Zwei prominente

Mittwoch, der 8. Mai, stand wie in den Jahren zuvor ganz im Zeichen von Mercedes. Der Ladies Day, den die Mercedes-Benz Niederlassung Berlin bereits zum 6. Mal in Folge zusammen mit dem LTTC „Rot-Weiß" ausrichtete, gehörte sicherlich zu den gesellschaftlichen Höhepunkten der EUROCARD Ladies German Open. Sämtliche Einnahmen aus dem Verkauf von 2300 Eintrittskarten und weitere

Christian Schenk, Zehnkampf-Olympiasieger 1988 in Seoul, und Ex-Tennisprofi Anke Huber kamen auf Einladung von EUROCARD an die Hundekehle

ehemalige Sportgrößen hatte EUROCARD gleich mit an die Hundekehle gebracht: Anke Huber, bis zum vergangenen Jahr noch selbst auf der Tour, und Christian Schenk, Olympiasieger im Zehnkampf 1988 in Seoul. Beide gehören zu den Paten der Breitensportinitiative des Unternehmens „Champions 4 me", die als Zielgruppe junge Erwachsene anspricht.

Eingeleitet wurde der lange Tag mit einem bunten Rahmenprogramm und viel Musik.

Turnierdirektor Eberhard Wensky zeigte sich erfreut, dass auch EUROCARD einen eigenen Turniertag übernommen hat: „Unser Ziel ist es, jeden Turniertag unter das Motto eines Sponsors zu stellen und dem Publikum etwas besonderes zu bieten. Ich bin überzeugt, dass uns das bereits im kommenden Jahr gelingen wird." Vielleicht scheint dann auch einmal am Qualifikationssonntag beim Center Court Classics Konzert, das in diesem Jahr von Tirol präsentiert wurde, die Sonne. Das Stuttgarter Kammerorchester unter der Leitung von Dennis Russell Davies hätte es verdient gehabt, vor vollen Rängen zu spielen.

Hans-Jürgen Kaufhold

Das Center Court Classics Konzert anlässlich der EUROCARD Ladies German Open erfreut sich jedes Jahr regen Zuspruchs

Angelika Roesch: „So ein Sieg ist mir noch nicht passiert"

Strahlend saß sie in der Pressekonferenz und musste sich erstmals in ihrer Profilaufbahn vieler Fragen erwehren. Die Rede ist von Angelika Roesch, der Urberlinerin, die gerade bei den German Open mit dem 6:4, 1:6, 7:5-Erstrundensieg über die Weltranglisten-Fünfzehnte und Olympiazweite Elena Dementieva aus Russland ihren bisher größten sportlichen Erfolg feiern konnte. Auf die Frage, warum sie gerade den Kopf schüttelt, antwortete Roesch den Journalisten: „Ich war einfach überwältigt, denn so ein Sieg ist mir noch nicht passiert. Ich habe einfach den Kopf geschüttelt, weil das heute so geklappt hat." Die 24-Jährige, die bei Einheit Weißensee mit dem Tennis spielen begann, wechselte mit 14 Jahren zum LTTC Rot-Weiß und spielte acht Jahre für den Traditionsklub in der Regional- und Bundesliga. Im vergangenen Jahr verließ sie Rot-Weiß in Richtung Neu-Ulm, um in der höchsten deutschen Spielklasse weiter mitspielen zu können. „Ich habe Rot-Weiß nur ungern verlassen, aber der finanzielle Aspekt spielte eine Rolle", so Roesch.

In dieser Saison geht sie, nachdem ihr letztjähriger Klub Neu-Ulm seinen Rückzug aus der Bundesliga bekanntgab, für Blau-Weiß Saarlouis an den Start. „Mir lag ein interessantes Angebot aus Saarlouis vor", begründet die in der Weltrangliste auf Platz 126 stehende Berlinerin den Wechsel. Zu Rot-Weiß-Zeiten gelang es Roesch noch nicht, unter die Top 150 der Welt zu gelangen. Nun hat sie es endlich geschafft, obwohl sie ihr Trainingsprogramm kaum verändert hat. „Bisher lag mein Hauptproblem im mentalen Bereich, ich konnte mich nur schwer zusammenreißen, haderte sehr viel mit mir, wenn es nicht so richtig lief. Gegen Dementieva war es besser. Ich habe meinen Kopf zusammengehalten", resümiert sie. Überhaupt ging Roesch gut eingestellt in das Match, denn Fed-Cup-Coach Markus Schur gab ihr wertvolle Tipps mit auf den Weg. „Trotz allem war ich nervös ohne Ende, sogar bis zum Schluss konnte ich die Nervosität nicht so richtig ablegen. Allerdings habe ich auch noch nie vor so viel Publikum gespielt". Der Höhenflug der Lokalmatadorin, die häufig in Berlin ist und bei ihren Eltern wohnt, wurde jedoch eine Runde später jäh gestoppt.

Roesch, die als einzige deutsche Spielerin die Qualifikation überstand und dabei die Französin Andretto mit 6:1, 7:6 und in der letzten Partie die Schweizerin Marie-Gaianeh Mikaelian mit 6:4, 6:3 bezwang, bekam es noch einmal mit der Eidgenossin zu tun und ging sang- und klanglos mit 0:6, 1:6 unter. „Meine Beine waren wie Pudding. Das Dreisatzmatch gegen Dementieva steckte mir noch zu sehr in den Knochen. Schon beim Einschlagen musste ich kleine Pausen einlegen. Ich war eigentlich überhaupt nicht auf dem Platz", fasste sie enttäuscht ihre Leistung zusammen. Dennoch ist sie ihrem Ziel, einen Platz unter den Top 100 zu erreichen, schon sehr nahe gekommen. Bei den French Open muss sie noch in die Qualifikation, „doch in Wimbledon hoffe ich, schon im Hauptfeld stehen zu können".

Die Weißenseerin trainiert, wenn sie in Berlin ist, wie schon in den letzten Jahren mit Uli Marten. Auf der Tour muss sie jedoch ohne Begleiter auskommen. „Ich bezahle alles selbst, habe keinen Sponsor und komme so halbwegs über die Runden". Der Sieg über eine Top-20-Spielerin sollte ihr Selbstvertrauen gestärkt haben und Moivation genug für weitere Erfolge sein. Vielleicht spielt Angelika auch eines Tages wieder für den LTTC Rot-Weiß. „Sollte Rot-Weiß mal wieder in der Bundesliga spielen, könnte ich mir eine Rückkehr durchaus vorstellen". Leider plagen den Deutschen Rekordmeister zurzeit ganz andere Sorgen.

Michael Matthess

www.MINHOFF.de
Alles für Ihr Office
Paulinenstraße 8 · 12205 Berlin Lichterfelde-West
Parkplätze auf dem Hof

Gutschein für einen BüroBest Katalog
Anzeige kopieren, Firma, Name, Adresse, Fax und Telefon draufstempeln und an uns faxen.
Zentrale: 030 - 83 00 94 0
Fax: 030 - 83 00 94 89
Videocall: (030) 83 00 94 79
email: info@minhoff.de
KATALOG Gutschein

Sponsor oder Mäzen

Neulich hat es bei der großen Meisterschaft der Damen, die da jährlich im schönen Monat Mai beim LTTC „Rot-Weiß" Berlin stattfindet, ein bemerkenswertes Ereignis gegeben, das von der weiten Öffentlichkeit längst nicht gebührend gefeiert wurde. Es ist nämlich geschehen, dass ein Sponsor sein beträchtlich sechsstelliges Geld nur unter der Bedingung zu zahlen bereit war, wenn er nicht erwähnt wird. Das ist ein außerordentlich bemerkenswerter Vorgang, denn über den „Sponsor" sagt unser alter Freund Brockhaus klipp und klar, dass es sich um einen Geldgeber handelt, der für das gespendete Bare Werbesendungen in Hörfunk und Fernsehen erhält – da steht auch noch, dass der „Sponsor" ein Gönner, Förderer und Geldgeber ist. Das ist alles richtig, es beantwortet allerdings nicht die Frage, wie es kommt, dass einer viel Geld bezahlt und ausdrücklich darauf hinweist, dass er das nur unter der Bedingung tut, nicht genannt zu werden.

Für ein solches Verhalten kann es mindestens zwei Gründe geben: Erstens einmal kann der Sponsor es aus grundsätzlichen Erwägungen ablehnen, mit dem Geldempfänger aus sittlichen und moralischen Anschauungen in einen Zusammenhang gebracht zu werden – das wäre in diesem Falle der traditions- und ruhmreiche Rot-Weiß-Club, dem in seiner langen Geschichte sicherlich nie etwas sittlich-moralisch Verwerfliches vorzuwerfen war. Zweitens könnte eventuell allerdings auch die Möglichkeit bestehen, dass der sponsierende Geldgeber plausible Gründe besitzt, auf seiner Anonymität zu bestehen, was allerdings sofort eine gewisse Neugierde hervorruft. Warum will der Spender nicht genannt werden? Was ist da nicht in Ordnung? Der Hinweis auf die finanziellen Schwierigkeiten in Berlin im Zusammenhang mit möglicherweise darin verwickelten Bankgesellschaften und der dadurch begreifliche Sinn nach Vertraulichkeit würde das Rätsel lösen. Andererseits: Vertrag ist Vertrag.

Von hier kommen wir direkt auf einen römischen Ritter namens Gaius Maecenas zu sprechen, der von 70 bis 9 vor Christi lebte und als Vertrauter von Kaiser Augustus ein Gönner von Vergil und Horaz war – erneut gilt unser Dank für dieses Wissen unserem Freunde Brockhaus. Diese Maecenas vom Geschlecht der Etrusker galt als freigiebiger Förderer von Kunst und Wissenschaft – von ihm leitet sich der Begriff eines „Mäzen" ab – Maecenas ist der Schöpfer des Mäzenatentums.

Der Unterschied zwischen einem Sponsor und einem Mäzen liegt darin, dass der eine für sein Geld eine Gegenleistung verlangt, während dem anderen die stille Genugtuung reicht, geholfen zu haben. Was nun den aktuellen Fall um den Geldgeber bei der großen Tennismeisterschaft der Damen in Berlin anbetrifft: Die ins Schlingern geratene Bankgesellschaft ist hier vom Sponsor zum Mäzen geworden, was trotz der Unfreiwilligkeit dieser erstaunlichen Metamorphose aller Ehren wert ist.

Ulrich Kaiser

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®
Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®
Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®
Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:
Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge
Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Montage
- Wartung
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin
☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß
4133099

Binder
Heizungstechnik

2. Bundesliga Nord:

TC Blau-Weiss hofft mit drei Neuzugängen auf den Klassenerhalt

Nach dem freiwilligen Rückzug des LTTC Rot-Weiß aus der 2. Bundesliga Nord der Herren erklärte sich der ursprünglich abgestiegene Ortsrivale TC Blau-Weiss bereit, den frei werdenden Platz wieder einzunehmen. Die Aufgabe Klassenverbleib wird allerdings auch in dieser Saison nicht einfacher sein. Dabei bietet die Mannschaft vom Roseneck drei neue Spieler auf.

Zum einen handelt es sich um den 20-jährigen Rumänen Victor Hanescu, der in der Weltrangliste auf Position 189 steht, Mitglied des rumänischen Davis-Cup-Teams ist und in zwei Spielen zum Einsatz kommen soll. Der zweite Neuzugang Ralph Grambow, 22 Jahre alt, mehrfacher Meister von Schleswig-Holstein und Nummer 75 der Deutschen Rangliste, wechselt vom TC Alsterquelle an die Spree. Dritter im Bunde ist der 23-jährige Ralf Wilmink, der schon bei den Bundesligisten Blau-Weiß Halle, Rot-Weiß Hagen und Blau-Weiß Sundern Erfahrungen sammeln konnte. Zur Stammformation gehören außerdem Jan Weinzierl, Timo Fleischfresser, Jens Woloszczak, Marc Patzke, Christopher Sixtus und Ola Kristiansson.

Ralph Grambow

Ralf Wilmink

Heimspieltermine

- **Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr**
  TC Blau-Weiss – Bremerhavener TV
- **Freitag, 2. August, 13 Uhr**
  TC Blau-Weiss – Oberhausener THC
- **Freitag, 9. August, 13 Uhr**
  TC Blau-Weiss – TC Grün-Weiß Siegburg
- **Sonntag, 18. August, 11 Uhr**
  TC Blau-Weiss – Dortmunder TK Rot-Weiß

Von den Konkurrenten scheinen Blau-Weiß Halle (mit Schalken, Norman, Di Pasquale, Pretzsch), der Kahlenberger HTV (mit Sargsian, Di Mauro, Ketola, Braasch), der Oberhausener THC (mit Pavel, Montanes, Sachez, Voinea, Balcells), Grün-Weiß Siegburg (mit de Chaumac, Lisnard, Svarc) der Dortmunder TK Rot-Weiß (mit Grossi, Luddi, Lukaev) und Kurhaus Aachen (mit Willems, Hernych, Zovko) außer Reichweite zu sein. Härteste Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt sind der Bremerhavener TV mit den Ex-Rot-Weißen Mark Joachim und Axel Finnberg sowie Erik Trümpler an der Spitze und Aufsteiger Schenefelder TC mit dem Spanier Francisco Fogues, Marzio Martelli aus Italien und Björn Jacob. Bereits am ersten Spieltag (Sonntag, 21. Juli) gibt es für die Blau-Weissen eine Standortbestimmung, denn dann wird der Bremerhavener TV auf der Anlage an der Waldmeisterstraße zu Gast sein (siehe oben).

Am Rande sei noch bemerkt, dass die Zahl der ausländischen Gastspieler in der 2. Bundesliga Nord weiterhin sehr hoch ist. So steht bei Blau-Weiß Halle, dem Oberhausener THC, dem Kahlenberger HTV, Kurhaus Aachen, dem Dortmunder TK und Grün-Weiß Siegburg entweder nur ein oder überhaupt kein Deutscher auf den ersten sechs Positionen des Meldezettels. Hingegen haben der TC Blau-Weiss und Bremerhaven lediglich einen Ausländer auf den ersten sechs Plätzen gemeldet.

„Es wird zweifellos schwer, die Zweitligazugehörigkeit zu sichern, doch wir werden unser Bestes geben", so die Einschätzung von Blau-Weiß-Geschäftsführer Wolfgang Roeb zu den Chancen seiner Herren-Mannschaft.

Michael Matthess

TENNIS ACADEMY
Möhlau • Am See

Die Top Ferien Trainings Camps

06.07.–13.07 am Gardasee Italien
08.07.–12.07. Berlin Mega Sports
16.07.–19.07. Möhlau am See
29.07.–23.07. Berlin Mega Sports

Mit System zum Erfolg
– vom Anfänger bis zum Leistungsspieler –

TENNIS ACADEMY Hotline: 03493 53 / 88 436-7

Die Anstrengung ist ihnen anzusehen: Syna Schmidle (l.) und Diana Müller

Lieferten sich ein spannendes Finale: Sergej Pugatschov (l.) und Timo Fleischfresser

Verbandsmeisterschaften:

Die Hallenmeister 2002 sind auch die Freiluftmeister 2002

Es gab schon Meisterschaften, bei denen das Finale aufgrund schlechten Wetters erst am Montag gespielt werden konnte. Doch dass eine Turnierwoche so verregnet war wie die der Verbandsmeisterschaften 2002, daran konnten sich nur die Wenigsten erinnern. Dass das Turnier in fast allen Konkurrenzen schließlich termingerecht beendet werden konnte, lag vor allem an den hervorragenden Plätzen der Zehlendorfer Wespen sowie an der engagierten Arbeit ihres Platzmeisters. Somit konnte Oberschiedsrichter Tobias Fuchs den Dauerregen mit Humor nehmen: „Auf diese Weise waren Turnierleitung und Oberschiedsrichter eben auch einmal gefordert."

Topgesetzte im Endspiel

Bei den Damen erreichten erwartungsgemäß die Topgesetzte Syna Schmidle vom LTTC Rot-Weiß und die an Nr. 2 gesetzte Vorjahresiegerin Diana Müller vom TC Blau-Weiß das Finale. Müller hatte nur in der ersten Runde gegen die Qualifikantin Sandra Ulrich von Weiß-Gelb Lichtenrade Probleme, als sie den ersten Satz überraschend mit 3:6 abgeben musste. Die Sätze zwei und drei konnte sie dann aber mit 6:2 und 6:1 sicher für sich entscheiden. In den darauffolgenden Runden hatte sie beim 6:3, 6:4 gegen Sylvia Rynarzewska (G.-W. Nikolassee) und beim 6:1, 6:3 gegen Darja Owsiannikova vom ASC weitaus weniger Mühe. Auch das Halbfinale gegen ihre Vereinskollegin Christin Potsch verlief mit 6:2, 6:2 relativ deutlich. Potsch spürte noch das dreistündige Viertelfinalmatch gegen die Steglitzerin Natalia Biletskaia in den Knochen, das sie am Vortag erst mit 7:6 im dritten Satz gewinnen konnte.

In der oberen Tableauhälfte marschierte Syna Schmidle ohne jeglichen Satzverlust ins Endspiel. Marya Alybyeva von Post-Gatow konnte die 24-jährige Rot-Weiße beim 6:3, 6:4 ebenso wenig gefährden wie die Wespe Anne Mette (6:0, 6:1) und Ruta Deduraite von TeBe (6:2, 6:3). Auch das Halbfinale gegen ihre Klubkameradin Svenja Exner, die in ihren drei vorausgegange-

Der A4 Avant
©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 0 30 / 33 80 09-0, Tel: 0 30 / 33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Geschichten am Rande

Zum ersten Mal wurde bei den Verbandsmeisterschaften des TVBB eine Mixedkonkurrenz ausgeschrieben, die von den Teilnehmern sehr gut angenommen wurde. „Wir hatten weit mehr Meldungen, als die am Ende acht angenommenen Paarungen", berichtete Oberschiedsrichter Tobias Fuchs zufrieden. Dass das Mixed eine wirkliche Bereicherung für das Turnier darstellen kann, bewies vor allem die Begegnung zwischen Exner/Blömeke und Reinhard/Melchior. In einem sehr unterhaltsamen Match mussten sich die BTTCer Reinhard/Melchior am Ende mit 4:6, 5:7 geschlagen geben. Leider wurde die Konkurrenz am Sonntag wegen des schlechten Wetters endgültig gestrichen. „Aufgrund der guten Resonanz werden wir aber auch im nächsten Jahr wieder eine Mixedkonkurrenz anbieten", versprach Verbandssportwartin Hergard Zoëga.

Für Aufregung sorgte der erste Matchball für Nicolas Bruns in der Viertelfinalbegegnung gegen Jens Woloszczak. Bruns spielte einen hohen Volleystopp mit so viel Effet, dass er auf seine Seite zurücksprang. Woloszczak reichte über das Netz und spielte den Ball bevor er ein zweites Mal aufsprang unerreichbar für Bruns zurück. Hierbei berührte er allerdings, während der Ball noch im Spiel war, das Netz zwischen Einzelstütze und Netzpfosten und rutschte mit seinem Fuß unter das Netz in den Doppelkorridor von Bruns' Spielfeldhälfte. Zur Überraschung beider Spieler und der Zuschauer gab der Schiedsrichter den Punkt für Woloszczak. Jedoch zu Recht: Ein Spieler darf den Ball auf der Seite des Gegners schlagen, vorausgesetzt, dass der Ball vorher auf seiner Spielfeldhälfte aufgekommen ist und der Spieler nicht das Netz und die Spielfeldseite des Gegners berührt, solange der Ball noch im Spiel ist (noch nicht zweimal aufgekommen oder ins „Aus" gespielt). (ITF-Regel 24b). Zwar berührte Woloszczak das Netz, allerdings außerhalb der Einzelstützen. Dieser Bereich des Netzes gilt im Einzel als „Ständige Einrichtung" und darf somit vom Spieler während des Punktes berührt werden. (Anmerkung in der ITF-Regel 24). Ebenso verhält es sich mit der Berührung des Doppelkorridors des Gegners. Da der Doppelkorridor nicht zum Einzelspielfeld gehört, darf der Spieler ihn während des Punktes betreten, solange er seinen Gegner dabei nicht behindert.

Zu einem inoffiziellen Weltrekord kam es beim Qualifikationsfinale zwischen Levke Lemke (B.-G. Steglitz) und Bettina Bitzer (Zehlendorfer Wespen). Erst nach 5 Stunden und 12 Minuten gelang es Lemke, das Match siegreich zu beenden. Im Nachinein hatte das Ergebnis allerdings nur statistischen Wert, denn auch die Verliererin Bettina Bitzer gelangte als Lucky Loser ins Hauptfeld. Manchmal kann Tennis auch gerecht sein.

Tobias Heinecke

nen Runden lediglich drei Spiele abgeben musste, dominierte sie sicher mit 6:2 und 6:2.

Das Finale begann überraschend einseitig. Diana Müller setzte ihre favorisierte Kontrahentin permanent unter Druck, die aufgrund einiger vermeidbarer Fehler früh mit sich zu hadern begann. Nach nur 23 Minuten stand es bereits 6:1, 1:0 für die vermeintliche Außenseiterin. Doch dann riss bei ihr der Faden, im Gegenzug wurde Syna Schmidle immer sicherer und gewann neun Spiele in Folge. Zwar kämpfte sich Müller noch einmal zum 3:3 im 3. Satz heran, doch schließlich setzte sich Schmidle nach 89 Minuten mit 1:6, 6:1 und 6:3 durch. „Es darf nicht sein, dass ich das Match im zweiten Satz so leichtfertig verschenke. Auch im dritten Satz muss ich meine Spielbälle zum 4:4 nutzen, dann kann ich Syna nochmal unter Druck setzen", ärgerte sich Diana Müller. Auch die Siegerin war nicht rundum glücklich. „Sicherlich ist es schön, wieder gewonnen zu haben, aber mit meiner Leistung in dieser Woche kann ich nicht zufrieden sein", meinte Schmidle nach ihrem Sieg selbstkritisch. Der Siegerscheck in Höhe von € 1400 wird sie darüber hinwegtrösten.

Anzeige

1-Feld-Traglufthalle

gebraucht, in gutem Zustand (Gebläse-Heizaggregat vorhanden) von Tennisclub in Berlin gesucht

Kontaktaufnahme: Telefon (030) 365 23 17

Fleischfresser verteidigt seinen Titel

Der 23-jährige Timo Fleischfresser vom TC Blau-Weiss konnte zum dritten Mal in Folge den Verbandsmeistertitel feiern. Nach den Freiluftmeisterschaften 2001 und dem diesjährigen Hallentitel schaffte er das Triple durch einen Zweisatzerfolg über den Steglitzer Sergej Pugatschov. Der an Position zwei gesetzte Blau-Weisse konnte seine Kräfte durch deutliche Siege über den Lichtenrader Kai Scheffrahn (6:0, 6:4), „Känguruh" Thorsten Gutsche (6:1, 6:2) und über die große Nachwuchshoffnung vom TC Lichtenrade Sebastian Rieschick (6:3, 6:2) für das Halbfinale schonen. Doch auch in der Neuauflage des letztjährigen Endspiels schien Fleischfresser gegen den SCCer Nicolas Bruns klar gewinnen zu können. 6:2, 3:1 führte der Blau-Weisse schon, als er das Heft plötzlich aus der Hand gab und viele leichte Fehler einstreute. Bruns ergriff seine Chance und kämpfte sich durch ein 6:4 im zweiten Satz in das Match zurück. Den dritten Durchgang konnte Fleischfresser allerdings wieder mit 6:2 für sich entscheiden.

Einen ähnlichen Verlauf nahm das Turnier für Sergej Pugatschov. Auch er hatte in den ersten Runden keine Mühe, um den Lichtenrader Philipp Wachenfeld mit 6:0, 6:1, Marko Wischnewski von den Berliner Bären mit 6:0, 6:2 und Benjamin Potsch von den „Känguruhs" mit 6:2, 6:1 in Schach zu halten.

Im Halbfinale traf er dann auf den stark aufspielenden SCCer Jens Thron. Der durch eine Wild Card ins Feld gekommene Thron hatte im Achtelfinale überraschend den topgesetzten Rot-Weißen Vitali Shvets bezwungen und im Viertelfinale den Blau-Weissen David Reinecke klar beherrscht. In einem gutklassigen Halbfinale konnte Thron den an Position vier gesetzten Steglitzer im ersten Satz früh breaken, musste den Durchgang am Ende aber mit 5:7 abgeben. Den zweiten Satz entschied Thron mit 7:5 für sich, ehe Pugatschov im dritten Satz noch eine

Die Doppelfinalistinnen (v.l.): Diana Müller, Christin Potsch, Svenja Exner und Syna Schmidle

Schippe drauflegte und fast fehlerfreies Tennis zeigte. „Oh, schon wieder ein Fehler!" rief Thron beim Stand von 1:5 frustriert, als Pugatschov erst der zweite unerzwungene Fehler im dritten Satz unterlief.

Das Finale wurde für den Weißrussen zu einem Spiel der ungenutzten Möglichkeiten. 5:3 führte er bereits im ersten Satz, als sich Fleischfresser durch ein Break zum 5:5 in die Regenpause rettete. Auch nach der Unterbrechung hatte Pugatschov alle Möglichkeiten und vergab beim Stand von 6:5 und eigenem Aufschlag einen Satzball. Den Tie-Break konnte der 23-jährige Blau-Weisse sicher für sich entscheiden. Nach einer weiteren Regenunterbrechung gelang Fleischfresser beim Stand von 4:4 das entscheidende Break, kurz darauf verwandelte er seinen zweiten Matchball zum Sieg, der ihm ein Preisgeld von € 1400 einbrachte. Sein Kontrahent musste sich mit der Hälfte begnügen.

Das Finale im Damendoppel wurde zu einem Vereinsduell der Einzelhalbfinalisten. Am Ende konnten sich die Rot-Weißen Svenja Exner und Syna Schmidle durch ein 6:3, 6:4 über die Blau-Weißen Diana Müller und Christin Potsch durchsetzten. Den Titel im Herren-Doppel, das erst einige Tage später ausgetragen wurde, holten sich Timo Fleischfresser und Benjamin Thiele (Blau-Weiss/Frohnau) durch einen 3:6, 7:6 und 6:2-Erfolg über die Paarung Nicolas Bruns und Jens Thron (beide SCC).

Tobias Heinecke

Einbruch, Feuer...
wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist
Wirkungsvolle Einbruchs- und Feuersicherung gibt es zu erschwinglichen Preisen

Wenn es passiert ist, ist der Jammer groß:
Alle drei Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Mehr als unter dem materiellen Verlust leiden die Opfer an den psychischen Folgen eines Einbruchs:
Das Gefühl häuslicher Geborgenheit ist verloren. Einbrecher haben in Deutschland leichtes Spiel. Nur 0,5 Prozent der privaten Haus- und Wohnungsbesitzer sichern ihr Eigentum vor Diebstahl und Vandalismus. Gründe sind oft die zu hohen Anschaffungskosten, der Installationsaufwand und der Eingriff in die Bausubstanz.
Wer solchen Aufwand scheut, ohne auf Sicherheit - auch in der Mietwohnung - verzichten zu wollen, hat wenig Alternativen.
Wirkungsvollen Schutz bietet das installationsfreie Bublitz–System (Made in Germany), das sich bereits über 35.000 mal bewährt hat und über ein Netz von autorisierten Fachberatern angeboten wird.

(incl. Aufstellung und Einweisung schon für 1.380.40 €)

Das Funktionsprinzip des Gerätes ist bestechend einfach:
Die Alarmanlage misst sich nach der Aktivierung auf die „Ist" Situation ein - ohne Infrarotstrahlen oder Funkwellen.

Hochempfindliche interne Sensoren reagieren völlig passiv und erfassen die Veränderungen im unhörbaren Infraschallwellenbereich über mehrere Etagen (bis max. 600 qm Nutzfläche). Dazu wird das Gerät lediglich an die Stromversorgung angeschlossen, ist sofort betriebsbereit (Hochleistungsakku bei Stromausfall) und kann mit einem einfachen Schalter „scharf" gestellt werden.
Erst einbruchstypische Vorgänge an der Objektaußenhaut (Aufhebeln, Aufbrechen, Einschlagen, Eintreten) lösen Alarm aus. Fenster können während der Scharfschaltung gekippt sein, um zu lüften und Bewohner können sich frei in der Wohnung bewegen. Die Ausstattung mit Funk-Rauchmeldern verwandelt die Anlage auch in ein Brandmeldesystem mit ggf. telefonischer Alarmweitermeldung. (Wichtig bei Abwesenheit).
Weiterer Vorteil installationsfreier Alarmsysteme:
Sie ersparen Montage- und Handwerkerkosten sowie eine Vielzahl normalerweise benötigter unansehnlicher (Funk) - Melder an Fenstern und Türen. Außerdem kann man sich die Anlage vor dem Kauf kostenlos in den eigenen Räumlichkeiten vorführen lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

SYSTEK Sicherheit mit Systemtechnik
Klaus Lenger
Tel. und Fax 033631 59943
Mobil 0171 4480023
E-Mail: k.p lenger@gmx.de

Rangliste des TVBB 2002

Stand: 7. Mai 2002

Herren

1	Weinzierl, Jan	TC 1899 Blau-Weiss
2	Abel, Maximilian	LTTC Rot-Weiß Berlin
3	Petzschner, Philipp	LTTC Rot-Weiß Berlin
4	Grambow, Ralph	TC 1899 Blau-Weiss
5	Fleischfresser, Timo	TC 1899 Blau-Weiss
6	Wilmink, Ralf	TC 1899 Blau-Weiss
7	Hehensteiger, Martin	LTTC Rot-Weiß Berlin
8	Bruns, Nicolas	TC SCC
9	Woloszczak, Jens	TC 1899 Blau-Weiss
10	Potsch, Benjamin	NTC „Die Känguruhs"
11	Rieschick, Sebastian	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
12	Seetzen, Ulrich-Jasper	LTTC Rot-Weiß Berlin
13	Lehmann, Sascha	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
14	Freudenreich, Julian	Zehlendorfer Wespen
15	Strauchmann, Andreas	TC SCC
16	Geismann, Valerie	Grunewald TC
17	Cuba, Thorsten	TK Blau-Gold Steglitz
18	Riedel, Torsten	TC „OW" Friedrichshagen
19	Buttkus, Michael	BTC 1904 Grün-Gold
20	Herold, Roman	LTTC Rot-Weiß Berlin
21	Gutsche, Thorsten	NTC „Die Känguruhs"
22	Jubin, Marius	LTTC Rot-Weiß Berlin
23	Thiele, Benjamin	TV Frohnau
24	Reinecke, David	NTC „Die Känguruhs"
25	Taplick, Timo	LTTC Rot-Weiß Berlin
26	Rudolph, Sebastian	BTC 1904 Grün-Gold
27	Gralow, Henry	LTTC Rot-Weiß Berlin
28	Dörr, Wolfgang	TC Grün-Weiß Nikolassee
29	Eck, Florian	Grunewald TC
30	Scheffrahn, Kai	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
31	Blömeke, J.-Christoph	TK Blau-Gold Steglitz
32	Steiof, Markus	Berliner SV 1892
33	Hoppe, Ulrich	Grunewald TC
34	Heinemann, Jan	TV Frohnau
35	Omrcen, Stipan	TK Blau-Gold Steglitz
36	Roloff, Maximilian	TC 1899 Blau-Weiss
37	Dersch, Alexander	BTC 1904 Grün-Gold
38	Hörnicke, Andreas	Berliner SV 1892
39	Scholz, Burkhard	Post Sportverein Gatow
40	Plambeck, Sascha	Dahlemer TC
41	Berneit, Christian	NTC „Die Känguruhs"
42	Dippner, Felix	TC 1899 Blau-Weiss
43	Stoffers, Ralf	Post Sportverein Gatow
44	Deckert, Sebastian	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
45	Bröder, Benjamin	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
46	Steiner, Gabor	Grunewald TC
47	Gräßler, Andre	Berliner SV 1892
48	Erdzack, Edwin	Treptower Teufel TC
49	Schäfer, Moritz	Berliner SV 1892
50	Weber, Benjamin	TV Frohnau

A-Rangliste

A 1	Schukin, Yuri	TC „OW" Friedrichshagen
A 1	Hanescu, Victor	TC 1899 Blau-Weiss
A 2	Shvets, Vitali	LTTC Rot-Weiß Berlin
A 3	Koll, Helge	TC Grün-Weiß Nikolassee
A 3	Hedman, Jon	BTTC Grün-Weiß
A 8	Pougatchev, Sergej	TK Blau-Gold Steglitz
A 10	Wodnicki, Lukasz	TK Blau-Gold Steglitz
A 10	Claesson, Eric	TC Grün-Weiß Nikolassee
A 12	Marcinkowski, Jan	ASC Spandau
A 16	Yakunin, Pavel	TC SCC
A 21	Vasques, Diego	BTTC Grün-Weiß
A 30	Duda, Vaclav	BTC 1904 Grün-Gold
A 30	Kuznetsov, Vladimir	TC 1899 Blau-Weiss
A 43	Forsberg, Gustaf	BTTC Grün-Weiß
A 43	Lindholm, Claes	TC Grün-Weiß Nikolassee
A 45	Zsok, Oliver	TC „OW" Friedrichshagen
A 49	Nyman, Eric	TK Blau-Gold Steglitz
A 49	Czarnecki, Borys	TV Frohnau

B-Rangliste

B 6	Baur, Patrick	TC SCC
B 13	Patzke, Marc	TC 1899 Blau-Weiss
B 13	Czoba, Gabriel	TV Preussen
B 14	Sixtus, Christopher	TC 1899 Blau-Weiss
B 14	Thron, Jens	TC SCC
B 21	Oeder, Torben	SV „Berliner Bären"
B 24	Eberhard, Klaus	TC 1899 Blau-Weiss
B 30	Loddenkemper, Florian	Zehlendorfer Wespen
B 30	Van Grasdorff, Eric	TC Grün-Weiß Nikolassee
B 34	Krüger, Jaska Mathia	TC SCC
B 40	Goetze, Markus	Steglitzer Tennis-Klub
B 41	Melchior, Martin	BTTC Grün-Weiß
B 43	Schoenheit, Sascha	TC SCC
B 44	Suworow, Marco	Grunewald TC

B/A-Rangliste

B/A 6	Ribeiro, Rodrigo	TC SCC
B/A 6	Mocci, Stefano	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 6	Schalen, Daniel	TV Preussen
B/A 6	Engel, Lukasz	TC SCC
B/A 6	Holmia, Janne	SV „Berliner Bären"
B/A 6	Stenman, Anders	TK Blau-Gold Steglitz
B/A 8	Kazhera, Vasili	Post Sportverein Gatow
B/A 8	Picco, Giovanni	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 8	Darlington, Graeme	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 8	Norin, Mats	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 9	Risum, Niels	NTC „Die Känguruhs"
B/A 10	Filimonov, Andris	NTC „Die Känguruhs"
B/A 13	Bukiel, Adam	SV „Berliner Bären"
B/A 14	Axelsson, Tomas	Zehlendorfer Wespen
B/A 16	Kristiansson, Ola	TC 1899 Blau-Weiss
B/A 16	Eriksson, Johan	BTTC Grün-Weiß
B/A 18	Holmström, Rickard	SV „Berliner Bären"
B/A 19	Senczyszyn, Lukasz	Hermsdorfer SC
B/A 21	Larsen, John	NTC „Die Känguruhs"
B/A 21	Lhishkevich, Vitali	LTTC Rot-Weiß Berlin
B/A 27	Egorov, Victor	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 30	Pahlsson, Daniel	TC SCC
B/A 30	Westerberg, Mattias	BFC Alemannia
B/A 40	Flygt, Erik	TK Blau-Gold Steglitz

Damen

1	Schmidle, Syna	LTTC Rot-Weiß Berlin
2	Müller, Diana	TC 1899 Blau-Weiss
3	Potsch (Dreyer), Christin	TC 1899 Blau-Weiss
4	Exner, Svenja	LTTC Rot-Weiß Berlin
5	Merkel, Claudia	LTTC Rot-Weiß Berlin
6	Weber, Vivien	TC 1899 Blau-Weiss
7	Reinhard, Laura	BTTC Grün-Weiß
8	Meuser, Irina	Berliner SV 1892
9	Exner, Jana	Dahlemer TC
10	Zasova, Zorica	Grunewald TC
11	Trettin, Jenny	LTTC Rot-Weiß Berlin
12	Biglmaier, Maraike	BTTC Grün-Weiß
13	Lisicki, Sabine	LTTC Rot-Weiß Berlin
14	Bengsch, Katharina	TC „OW" Friedrichshagen
15	Mette, Anne	Zehlendorfer Wespen
16	Wehrkamp, Kristina	TC Grün-Weiß Nikolassee
17	Misch, Michaela	Zehlendorfer Wespen
18	Fischer, Andrea	TK Blau-Gold Steglitz
19	Franzke, Carolin	TC 1899 Blau-Weiss
20	Letsch, Franziska	TC „OW" Friedrichshagen
21	Grohmann, Madlen	LTTC Rot-Weiß Berlin
22	Gaude, Almut	Grunewald TC
23	Tübbicke, Andrea	TC 1899 Blau-Weiss
24	Kopp, Anne	TC Kleinmachnow
25	Vnukova, Marina	LTTC Rot-Weiß Berlin
26	Stahl, Christiane	SV „Berliner Bären"
27	Schulz v. Endert, Sylvia	TV Frohnau
28	Scheer, Katrin	BTC 1904 Grün-Gold
29	Weiße, Annika	LTTC Rot-Weiß Berlin
30	Wieck, Melanie	TC SCC

A-Rangliste

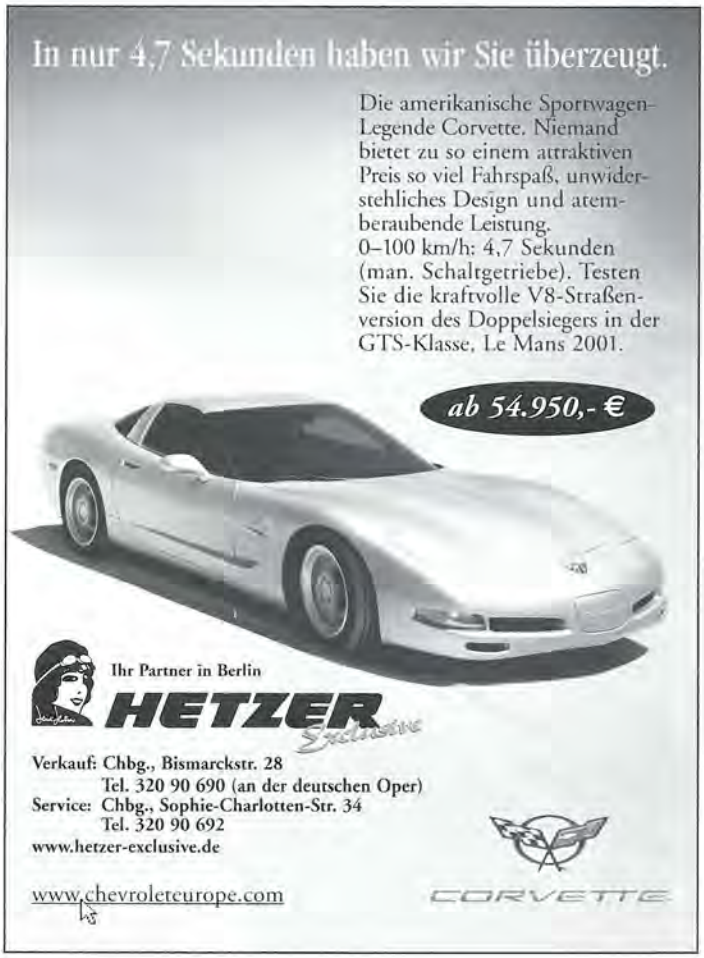
A 1	Hrdlickova, Kveta	TC 1899 Blau-Weiss
A 1	Maruska, Marion	TC 1899 Blau-Weiss
A 1	Gaspar, Ioana	LTTC Rot-Weiß Berlin
A 1	Adamczak, Monique	BTTC Grün-Weiß
A 1	Petrovic, Marina	Dahlemer TC
A 2	Zika, Jenny	TK Blau-Gold Steglitz
A 2	Liachoviciute, Edita	SC „Brandenburg"
A 4	Biletskaia, Natalia	TK Blau-Gold Steglitz
A 7	Deduraite, Ruta	TV Te-Be Berlin
A 7	Pougatcheva, Maria	TK Blau-Gold Steglitz
A 19	Matweewa, Natalja	BTTC Grün-Weiß

B-Rangliste

B 3	Hofmann, Christiane	LTTC Rot-Weiß Berlin
B 3	Kerek, Angela	LTTC Rot-Weiß Berlin
B 4	Niggemeyer, Kim	TC 1899 Blau-Weiss
B 7	Grünes, Cornelia	BTC 1904 Grün-Gold
B 19	Schmidt, Simone	Grunewald TC
B 20	Hladka-Kissal, Jana	Grunewald TC
B 22	Gehrke, Stefanie	TC Weiß-Gelb Lichtenrade

B/A-Rangliste

B/A 2	Pelikanova, Radka	TC SCC
B/A 2	Majkic, Diana	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 2	Erikson, Anna	BTTC Grün-Weiß
B/A 3	Persson, Maria	Zehlendorfer Wespen
B/A 4	Norfeldt, Helena	Zehlendorfer Wespen
B/A 5	Rynarzewska, Sylvia	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 7	Bonsignori, Federica	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 9	Romano, Franceska	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 10	Fauche, Christelle	LTTC Rot-Weiß Berlin
B/A 10	Bukalic, Viktoria	Grunewald TC
B/A 12	Dahlbäck, Johanna	BTTC Grün-Weiß
B/A 14	Jakowiew, Kasia	Berliner SV 1892
B/A 14	Mäenpää, Mirva	TC Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 14	Nikolova, Elizabeth	Grunewald TC
B/A 15	Amesbauer, Verona	Grunewald TC
B/A 17	Petersson, Klara	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 17	Hallström, Sofia	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 18	Ivanova, Olga	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 19	Herman-Wojciechowski, V.	Zehlendorfer Wespen
B/A 19	Pizzolato, Francesca	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 19	Otero, Erika	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 24	Rynarzewska, Anna	TC Grün-Weiß Nikolassee



20 Jahre Tennisabteilung BFC Alemannia 1890 e.V.

Bernd, hilfst Du mir den Alemannia-Platz zu verkaufen? Ja! Aber nur, wenn wir eine Tennisabteilung aufmachen. Diese Sätze waren die Grundlage zur Gründung unserer Abteilung. Gesprochen von Willy Kapinsky, 1. Vorsitzender des BFC Alemannia 1890, zu Bernd Gehrig, seinem Geschäftsanwalt.

Man machte sich an die Arbeit. Bernd Gehrig mit seinen Verbindungen zum Berliner Senat und Siegfried Bahlke, damals 2. Vorsitzender der Fußballabteilung, über seinen Freund Erhard Bernd mit seinen Einflussmöglichkeiten zum Reinickendorfer Rathaus. Die entsprechenden Gremien mussten überzeugt werden, den Fußballplatz zu kaufen, ihn als Sportanlage zu erhalten und zusätzlich für den Bau von sechs Tennisplätzen, einen Teil des Gartenbauamtsgeländes an den Verein zu verpachten.

Oliver Trautmann, Jens Daebel und Ali Karaca, Stammspieler der 1. Herrenmannschaft (v.l.)

Nach fast vier Jahren, am 4. Mai 1982, war es soweit. Im alten Vereinsheim fand die konstituierende Sitzung zur Gründung der Tennisabteilung statt. Teilnehmer waren Bernd Gehrig, Siegfried Bahlke, Reinhard Stege-mann und Herbert Nickels. Herbert Nickels ist leider sehr jung verstorben. Am 25. Mai 1982 erfolgte die Wahl des geschäftsführenden Vorstands. Bernd Gehrig wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt, Siegfried Bahlke wurde 2. Vorsitzender und Herbert Nickels Schatzmeister.

Siegfried Bahlke, Vorsitzender der Tennisabteilung, begrüßt die Anwesenden der Jubliäumsfeier

Im April 1983 waren sechs Spielfelder fertiggestellt (fünf Doppel und ein Einzelspielfeld). Zwei Sanitärkontainer dienten als Umkleideraum. Ein Vereinsheim gab es nicht. 1985 kamen zwei weitere Tennisplätze hinzu. Dazu war ein harter Kampf für die Überlassung einer Teilfläche des angrenzenden Gartenbauamtes nötig. „Wenn es in dieser Richtung denn Euer letzter Wunsch ist, in Gottes Namen ja", so die Worte von Jochen Gardain, Baustadtrat im Bezirksamt.

Dem war aber nicht so! Unsere Nachbarn, die Kleingärtner, drohten mit Klage. Wir sollten von 13 bis 15 Uhr Mittagsruhe einhalten und Sonnabend oder Sonntag gar nicht spielen. Bedingungen, die für uns unmöglich waren. Siegfried Bahlke meinte: „Arbeiten wir mit den Kleingärtnern zusammen!" Unser Angebot: Wir schaffen Abstand zu den Gärten, bauen einen Sichtschutz und ziehen als Schallschutz eine Hecke. Dazu mussten zwei Tennisplätze abgerissen werden. Wir wollten aber nicht auf zwei Plätze verzichten. Gemeinsam mit den Kleingärtnern verhandelten wir mit dem Bezirksamt um die Restfläche des Gartenbauamtes. Dort sollten die zwei neuen Plätze installiert werden. Mit dem guten Willen aller drei Parteien gelang uns dieser Kraftakt. Er kostete uns 250.000 DM. Im Gegenzug mussten die Kleingärtner für alle Zeiten auf Einsprüche gegen die Sportanlage verzichten. In diesem Jahr zahlen wir die letzte Rate dafür ab.

Damit war es aber nicht getan. Container des Gartenbauamtes mussten umgesetzt werden. Polier Günter Stiewig schlug den Takt. Weil wir gerade so schön dabei waren, haben wir gleich eine Naturtribüne mit erstellt. Palisadenhölzer mussten geschnitten werden. Es war eine fürchterliche Schinderei, aber alle freuten sich auf den kommenden Sommer.

Der Frühling ist da, die Tribüne nicht! Was ist geschehen? Wir hatten die Genehmigung für die Errichtung der ersten Traglufthalle erhalten. Die Bauvorschriften verlangten mehr Platz. Die Tribüne musste wieder weg. Die Schinderei war umsonst. Aber dafür hatten wir endlich eine Winterspielmöglichkeit.

1987 war es soweit. Die erste Traglufthalle stand und versieht noch heute ihren Dienst. Da vom Verein keine Rücklagen für eine neue Halle getätigt wurden, beschloss man 1995 den Bau einer zweiten Traglufthalle. Sie wurde noch im gleichen Jahr gebaut. Wieder musste in die Hände gespuckt werden. Das Haus für die Heizung wurde erstellt. Dazu war ein Fundament von Nöten. Polier Stiewig schwang wieder das Zepter. Einschalen,

Anzeige

Achtung Tennistrainer!

Zweites Standbein der Extraklasse, Eure internationalen Kontakte sind ab sofort Gold wert!

Kontakt: Volker Sagitz, Telefon 0162-909 47 92

Betonmixer bestellen und ab mit Gummistiefeln in den Beton. Schon war alles fertig. Schlimmer war der Bau des Gerätehauses. Mit Schaufeln wurde die Erde aufgenommen und mit Karren abgefahren. Der Beton wurde mit der Hand gemischt und alle waren am Ende ziemlich platt, aber glücklich. Im Juli war noch kein Finanzierungsantrag gestellt. Im Oktober stand die Halle. 2005 ist sie bezahlt.

Wir haben aber nicht nur gebaut, gefeiert wurde auch. Viele denken noch an die erste Faschingsfeier im Schollenkrug. Es war proppevoll, tolle Kostüme und eine Bombenstimmung machten dieses Fest zu einem ersten gemeinsamen Erlebnis. Ein Vereinsheim gab es zu dieser Zeit nicht, der Fußballplatz war als Lagerplatz für U-Bahn-Sand umfunktioniert und unser Vereinsleben fand überwiegend unter freiem Himmel statt. Tolle Feste, durch spontane Improvisation besonders schön, wurden gefeiert. Der Fußballplatz als Lagerplatz war gleichzeitig Parkplatz. Die Tochter unseres heutigen Präsidenten, Trixi Gehrig, wusch mit dem Sand den Porsche von Hannes Ehlert. Lieber Präsident, das wird Dir neu sein, aber der Autor dieser Zeilen konnte noch das Schlimmste verhindert. Ein anderes Mitglied, viele werden sich an ihn erinnern, fuhr mit seinem Auto in den Kienhorstgraben. Ihn herauszuziehen, war mit nicht ganz klarem Kopf gar nicht so einfach.

Aber die Zeit der Improvisation und Toleranz ging zu Ende. 1984 wurde das neue Vereinsheim eingeweiht. Mit mehr Komfort wurden wir anspruchsvoller. Unser Veranstaltungskalender konnte sich sehen lassen. Freitags ab 20.00 Uhr war für die Tennisabteilung die Kegelbahn reserviert. In der Till-Eulenspiegel-Schule wurde unter der Leitung von Ingrid Bintig ein Gymnastikabend für die Damen eingerichtet. Zum Laufen trafen wir uns im Tegeler Forst. Faschingsfeier, Saisoneröffnung, Schleifchenturnier, Vereinsmeisterschaft und Saisonabschlussfest waren gut angenommene Veranstaltungen.

Dann kam das deutsche Schicksalsjahr 1989. Man ging auf Entdeckungsreise, das Interesse an all diesen schönen Veranstaltungen wurde immer geringer. Vieles davon gibt es heute nicht mehr. Ein Höhepunkt wurde dann 1990 das 100-jährige Vereinsjubiläum. Manne Birkner, immer hilfsbereit, sorgte mit seinen Helfern für die Ausstattung von Ernst-Reuter-Saal und den Tegeler Seeterrassen.

Wir haben sogar Sport getrieben. Gerd Meix klärte uns über Platzgröße und Netzhöhe auf. Harry Drukiewicz, für die Aufnahme von Mitgliedern zuständig, sorgte für Damenüberschuss. Unser erster Wettkampfgegner war der VFB Hermsdorf. Ein Jahr später, 1984, nahmen wir mit vier Mannschaften erstmals an den Verbandsspielen teil. Durch kontinuierliche Aufbauarbeit haben wir uns einen Ruf von beachtlicher sportlicher Stärke erarbeitet.

Höhepunkte sind das Internationale Jugendturnier mit über 400 Teilnehmern, die Berlin-Brandenburger Meisterschaft 2000 und 2001 unserer Bambina in der Halle (Cilly-Aussem-Pokal), die Berliner Einzelmeisterschaft der AK IV von Jin-Hwa Kim 2000 und Lavinia Timme 2001. Glanzpunkte sind die Ost- und Norddeutsche Meisterschaft von Lavinia Timme in der Halle, AK III, sowie der Aufstieg unserer Damen in die Verbandsoberliga und die für uns bisher höchste erreichte Spielklasse bei den Herren, die neugeschaffene Meisterklasse.

Siegfried Bahlke

Neue Tennisanlage in Bad Wilsnack entstanden

Bad Wilsnack, das kleine Kurstädtchen in der Prignitz, hatte in der Vorkriegszeit eine Tennisanlage mit zwei Plätzen und 44 Mitgliedern.

Durch die Einwirkungen der letzten Kriegstage ist diese Anlage nicht mehr nutzbar gewesen, und so dauerte es bis 1991, ehe ein privater Uhrmacher einen Einzelplatz auf seinem Grundstück errichtete. Dort formierte sich im Laufe der Jahre eine stärkere Tennistruppe, die schließlich 1994 einen Verein gründete.

Der Verein hat bereits 1995 begonnen, sich mit den Gedanken zu beschäftigen, eine Zweitplatzanlage zu errichten.

1999 kam es zu entsprechenden Absprachen mit der Stadtverwaltung, die uns mit der zur Verfügungstellung eines Grundstückes helfen wollte. Der Verein hat selbst einen Kredit über ca. 34.000 DM aufgenommen. Außerdem wurden Fördermittel vom Landessportbund beantragt.

Nachdem alle finanziellen Fragen abgeklärt waren, konnte Anfang Juni 2002 der letzte Bauabschnitt fertiggestellt werden. Somit können nach rund 60 Jahren in Bad Wilsnack wieder reguläre Mannschaftswettkämpfe im Tennis durchgeführt werden.

Die Übergabe der Fördermittel wurde mit einer kleinen „Tennisplatzfete" gefeiert.

Im Sommer wollen wir die endgültige Fertigstellung der Anlage feiern.

Dr. R. Ziegler

TRETORN®

MICRO X

DEUTSCHER TENNIS BUND · DTB · 1902 ·
POOL
OFFIZIELLER
AUSRÜSTER
DES DEUTSCHEN
TENNIS BUNDES

NJT
NIKE JUNIOR TOUR
TRETORN MICRO X
OFFICIAL BALL

www.tretorn.de

TRETORN Vertrieb GmbH . Würzburger Straße 13 . D-91074 Herzogenaurach
Telefon 0 91 32 / 7 45 29-0 . Fax 0 91 32 / 7 45 29-9 . info@tretorn.de

Verbandsmeisterschaften der Damen und Herren beim SV Zehlendorfer Wespen (22. bis 26. Mai 2002)

Damen

Qualifikation

AF: (Siegerin für Hauptfeld qualifiziert): Letsch (LTTC) – Arkuszewska (BSV) 6:2, 6:0; Schmidt (Brandenburg) – Grohmann (LTTC) 6:4, 6:3; Lemke (BG Steglitz) – Bitzer (Wespen) 5:7, 7:5, 6:3; Gräßler (BSV) – Kopp (Kleinmachnow) 6:2, 6:2; Boesser (Blau-Weiss) – Lembke (BG Steglitz) 7:6, 7:6; Alybyeva (Post-Gatow) – Weiße (Neuenhagen) 6:3, 6:2; Ulrich (Lichtenrade) – Wieck (SCC) 4:6, 6:1, 6:1; Owsiannikova (ASC) – Dafertshofer (Brandenburg) 6:3, 6:1.

Hauptrunde

AF: Schmidle (LTTC) – Mette (Wespen) 6:1, 6:0; Dedureite (TeBe) – Schmidt (Brandenburg) 6:2, zgz.; S. Exner (LTTC) – Bitzer (Wespen) 6:1, 6:0; Biglmaier (BTTC) – Boesser (Blau-Weiss) 6:3, 6:4; Biletskaia (BG Steglitz) – Wehrkamp (Nikolassee) 6:1, 6:2; Potsch (Blau-Weiss) – J. Exner (Dahlem) 6:1, 6:3; Owsiannikova (ASC) – Reinhard (BTTC) 6:4, 6:1; Müller (Blau-Weiss) – Rynarzewska (Nikolassee) 6:3, 6:4.
VF: Schmidle – Dedureite 6:2, 6:3; S. Exner – Biglmaier 6:0, 6:1; Potsch – Biletskaia 7:5, 5:7, 7:6; Müller – Owsiannikova 6:1, 6:3.
HF: Schmidle – S. Exner 6:2, 6:2; Müller – Potsch 6:2, 6:2.
Finale: Schmidle – Müller 6:1, 1:6, 6:3.

Damen-Doppel

HF: S. Exner/Schmidle (LTTC) – Weber/Reinhard (Blau-Weiss/BTTC) 6:2, 6:2; Müller/Potsch (Blau-Weiss) – Pougatscheva/Dedureite (BG Steglitz/TeBe) 6:3, 7:6.
Finale: Exner/Schmidle – Müller/Potsch 6:3, 6:4.

Herren

Qualifikation (vom 18. bis 20. Mai beim SV Berliner Bären/Hermsdorfer SC)

AF: (Sieger für Hauptrunde qualifiziert): Osterhorn (Wespen) – Noack (BG Steglitz) 6:3, 7:6; Gralow (LTTC) – Schönheit (SCC) 6:1, 6:4; Dörr (Nikolassee) – Backhaus (Frohnau) 6:4, 6:7, 6:0; Wischnewski (Berliner Bären) – Braun (BSV) 6:4, 6:3; Scheffrahn (Lichtenrade) – Papendorf (TL 77) 6:3, 7:5; Kuznetsov (Blau-Weiss) – Wachenfeld (Lichtenrade) 6:1, 6:2; Steiof (BSV) – Leihkauf (BTC Gropiusstadt) 7:6, 2:0 zgz.; Kuczer (HSC) – Krüger (SCC) 6:7, 6:1, 7:6.

Hauptfeld

AF: Thron (SCC) – Shvets (LTTC) 6:4, 7:6; Reinecke (Känguruhs) – Steiof (BSV) 6:1, 7:6; Pugatschov (BG Steglitz) – Wischnewski (Berliner Bären) 6:0, 6:2; Potsch (Känguruhs) – Geismann (Grunewald) 6:1, 4:6, 6:3; Woloszczak (Blau-Weiss) – Kuczer (HSC) 6:3, 6:2; Bruns (SCC) – Marcinkowski (ASC) 6:4, 6:3; Rieschick (Lichtenrade) – Oeder (Wespen) 6:2, 6:7, 6:4; Fleischfresser (Blau-Weiss) – Gutsche (Känguruhs) 6:1, 6:2.
VF: Thron – Reinecke 6:4, 6:1; Pugatschov – Potsch 6:2, 6:1; Bruns – Woloszczak 6:4, 6:2; Fleischfresser – Rieschick 6:3, 6:2.
HF: Pugatschov – Thron 7:5, 5:7, 6:1; Fleischfresser – Bruns 6:2, 4:6, 6:2.
Finale: Fleischfresser – Pugatschov 7:6, 6:4.

Herren-Doppel

HF: Lehmann/Rieschick (Lichtenrade) – Baum/Gutsche (BSV/Känguruhs) 6:2, 6:2; Fleischfresser/Thiele (Blau-Weiss/Frohnau) – Bruns/Thron (SCC) 7:6, 6:4.
Finale: Fleischfresser/Thiele 3:6, 7:6, 6:2.

Damen-Regionalliga Ost

Gruppe A

1. Mai 2002

Grunewald TC – LTTC Rot-Weiß 2:7*
Zasova – Schmidle 2:6, 1:6; Schmidt – Hofmann 4:6, 2:6; Gaude – Kerek 3:6, 3:6; Elmaleh – Exner 4:6, 5:7; Lützen – Merkel 2:6, 2:6; Fridmann – Lisicki 4:6, 1:6.
Zasova/Schmidt – Schmidle/Hofmann 3:6, 2:6; Gaude/Elmaleh – Kerek/Exner 1:6, 4:6; Lützen/Fridmann – Merkel/Lisicki 6:2, 6:3.
** Da die Spielerinnen Christiane Hofmann (Nr. 4 der Meldeliste) und Angela Kerek (Nr. 3 der Meldeliste) vom LTTC Rot-Weiß in umgekehrter Reihenfolge eingesetzt wurden, ist das Spiel von Angela Kerek gemäß § 9 e) des Regionalliga-Statutes als verloren gewertet worden.*

TK Blau-Gold Steglitz – TC Grün-Weiß Nikolassee 1:8
Biletskaia – Majkic 6:4, 4:6, 0:6; Fischer – Rynarzewska 3:6, 6:3; Lemke – Petersson 2:6, 6:4, 0:6; Burgard – Hallström 1:6, 1:6; Lembke – Wehrkamp 6:7, 3:6; Kestler – Borg 3:6, 1:6.
Fischer/Lemke – Majkic/Borg 7:5, 6:1; Biletskaia/Kestler – Petersson/Hallström 3:6, 5:7; Burgard/Lembke – Rynarzewska/Wehrkamp 0:6, 2:6.

Leipziger SC – BTTC Grün-Weiß 2:7
Kühn – Erikson 6:0, 6:2, 2:6; Kummer – Reinhard 1:6, 1:6; Napravova – Matweewa 6:3, 7:6; Kox – Biglmaier 7:6, 4:6, 2:6; Kremling – Zimbelius 3:6, 1:6; Keßler – Reinhard 2:6, 0:6.
Kühn/Kox – Erikson/Biglmaier 6:2, 1:6, 4:6; Kummer/Kremling – Matweewa/Zimbelius 3:6, 3:6; Napravova/Keßler – Reinhard/Reinhard 2:6, 4:6.

4. Mai 2002

TK Blau-Gold Steglitz – SV Zehlendorfer Wespen 5:4
Zika – Norfeld 6:7, 7:5, 2:6; Biletskaia – Mette 6:4, 6:2; Fischer – Misch 3:6, 7:5, 7:5; Vock – Herman-Wojciechowski 6:0, 6:0; Lemke – Kröger 4:6, 6:0, 6:4; Lembke – Bitzer 2:6, 1:6.
Zika/Fischer – Mette/Misch 4:6, 1:6; Biletskaia/Vock – Norfeld/Bitzer 1:6, 6:3, 4:6; Lemke/Lembke – Herman-Wojciechowski/Kröger 6:4, 7:6.

TC Blau-Weiß Dresden – BTTC Grün-Weiß 6:3
Steinbach – Erikson 6:0, 6:0; Rehmann – Reinhard 6:3, 6:2; Begerow – Dahlbäck 6:3, 4:6, 6:2; Melicharova – Matweewa 6:1, 6:1; Borkenhagen – Biglmaier 4:6, 1:6; Stephani – Zimbelius 0:6, 1:6.
Steinbach/Begerow – Erikson/Reinhard 6:2, 3:6, 6:1; Rehmann/Melicharova – Matweewa/Biglmaier 6:1, 6:2; Borkenhagen/Stephani – Dahlbäck/Zimbelius 3:6, 5:7.

Leipziger SC – Grunewald TC 3:6
Kühn – Zasova 6:2, 6:2; Kummer – Nikolova 2:6, 0:6; Napravova – Schmidt 6:1, 6:0; Kox – Gaude 0:6, 0:6; Keßler – Elmaleh 3:6, 1:6; Zurek – Fridmann 6:4, 3:6, 1:6.
Kühn/Kox – Nikolova/Elmaleh 6:4, 6:0; Kummer/Keßler – Zasova/Fridmann 0:6, 4:6; Napravova/Zurek – Schmidt/Gaude 5:7, 3:6.

TC GrünWeiß Nikolassee – 1. TC Magdeburg 6:3
Majkic – Scholtisek 6:1, 6:0; Rynarzewska – Jendrian 6:1, 6:2; Petersson – Emmrich 6:2, 3:6, 6.3; Hallström – Schüler 6:0, 6:4; Wehrkamp – Sperber 4:6, 2:6; Borg – Plate 3:6, 5:7.
Majkic/Rynarzewska – Scholtisek/Plate 6:0, 6:2; Petersson/Hallström – Jendrian/Sperber 6:3, 6:2; Wehrkamp/Borg – Emmrich/Schüler 4:6, 3:6.

9. Mai 2002

Grunewald TC – TK Blau-Gold Steglitz 1:8
Zasova – Zika 2:6, 3:6, Nikolova – Biletskaia 2:6, 3:6; Schmidt – Fischer 0:6, 0:6; Gaude – Vock 6:3, 7.5; Elmaleh – Lemke 2:6, 0:6 zgz.; Fridmann – Burgard 3:6, 7:6, 1:6.
Nikolova/Gaude – Zika/Vock 1:6, 4:6; Zasova/Fridmann – Biletskaia/Fischer 1:6, 0:6 zgz.; Elamleh/Gadraen – Lemke/Lembke 0:6, 0:6.

BTTC Grün-Weiß – LTTC Rot-Weiß 4:5
Erikson – Kerek 6:1, 6:2; Reinhard – Hofmann 3:6, 4:6; Dahlbäck – Exner 3:6, 1:6; Matweewa – Merkel 4:6, 6:0 6:2; Biglmaier – Trettin 0:6, 1:6; Zimbelius – Letsch 3:6, 6:3, 4:6.
Erikson/Dahlbäck – Exner/Kerek 7:6, 4:6, 4:6; Reinhard/Biglmaier – Hofmann/Merkel 6:1, 6:0; Matweewa/Zimbelius – Trettin/Lentsch 3:6, 6:3, 6:3.

1. TC Magdeburg – SV Zehlendorfer Wespen 3:6
Scholtisek – Persson 2:6, 3:6, Jendrian – Mette 4:6, 6:3, 6:3; Emmrich – Misch 6:3, 6:7, 3:6; Schüler – Kröger 2:6, 6:3, 6:7; Sperber – Bitzer 6:4, 2:6, 0:6; Plate – Sprentzel 0:6, 6:0, 6:4;
Scholtisek/Jendrian – Misch/Mette 7:6, 3:6, 5:7; Emmrich/Schüler – Persson/Bitzer 2:6, 6:2, 5:7; Sperber/Plate – Kröger/Sprentzel 6:2, 6:2.

TC Blau-Weiß Dresden – TC Grün-Weiß Nikolassee 8:1
Steinbach – Rynarzewska 6:0, 6:0; Rehmann – Petersson 4:6, 6:3, 3:6; Begerow – Hallström 6:4, 6:2; Koutstaal – Otero 6:3, 6:2; Melicharova – Wehrkamp 6:2, 6:1; Borkenhagen – Mattstedt 6:0, 6:2.
Steinbach/Begerow – Petersson/Hallström 6:3, 6:1; Rehmann/Melicharova – Rynarzewska/Wehrkamp 6:0, 6:4; Koutstaal/Borkenhagen – Otero/Mattstedt 6:3, 6:2.

11. Mai 2002

SV Zehlendorfer Wespen - TC Blau-Weiß Dresden 2:7
Persson – Steinbach 2:6, 4:6; Mette – Rehmann 3:6, 3:6; Misch – Begerow 7:6, 6:3; Kröger – Koutstaal 4:6, 1:6; Bitzer – Melicharova 2:6, 2:6; Sprentzel – Borkenhagen 3:6, 4:6.
Mette/Misch – Steinbach/Begerow 4:6, 4:6; Persson/Bitzer – Rehmann/Melicharova 5:7, 4:6; Kröger/Sprentzel – Borkenhagen/Falkenbach 6:3, 6:2.

12. Mai 2002

1. TC Magdeburg – TK Blau-Gold Steglitz 4:5
Scholtisek – Zika 1:6, 3:6; Jendrian – Biletskaia 3:6, 2:6; Emmrich – Fischer 6:2, 5:7, 4:6; Schüler – Vock 6:4, 6:4; Sperber – Lemke 6:1, 6:2; Plate – Lembke 2:6, 7:6, 6:4.
Scholtisek/Schüler – Biletskaia/Fischer 1:6, 4:6; Jendrian/Emmrich – Zika/Vock 6:7, 7:6, 3:6; Sperber/Plate – Lemke/Lembke 6:4, 6:3.

25. Mai 2002

TC Blau-Weiß Dresden - Leipziger SC 9:0
Steinbach – Kühn 6:2, 6:2; Rehmann – Kummer 6:1, 6:0; Begerow – Napravova 6:2, 6:7, 6:4; Melicharova – Kox 6:1, 6:0; Borkenhagen – Kleemann 6:3, 6:2; Kriesten – Keßler 5:7, 6:3, 6:1.
Steinbach/Rehmann – Kühn/Napravova 6:3, 6:3; Begerow/Kriesten – Kummer/Kox 6:0, 6:0; Melicharova/Borkenhagen – Kleemann/Keßler 6:1, 6:1.

26. Mai 2002

Leipziger SC – 1. TC Magdeburg 3:6
Kühn – Scholtisek 6:0, 6:2; Kummer – Jendrian 0:6, 0:6; Napravova – Emmrich 6:2, 6:3; Kox – Schüler 6:2, 2:6, 2:6; Kleemann – Sperber 0:6, 1:6; Keßler – Plate 1:6, 0:6.
Kühn/Keßler – Scholtisek/Plate 6:7, 2:6; Napravova/Kleemann - Emmrich/Schüler 4:6, 6:4, 6:4; Kox/Franke – Jendrian/Sperber 2:6, 3:6.

1. Juni 2002

SV Zehlendorfer Wespen – Grunewald TC 6:3
Persson – Zasova 6:1, 6:3; Mette – Bucalic 1:6, 2:6; Misch – Schmidt 6:0, 7:5; Herman-Wojciechowski – Gaude 1:6, 2:6; Kröger – Elmaleh 6:1, 6:4; Bitzer – Lützen 6:1, 3:6, 6:0.
Mette/Misch – Zasova/Gaude 6:2, 3:6, 6:4; Persson/Bitzer – Bucalic/Lützen 5:7, 3:6; Herman-Wojciechowski/Kröger – Schmidt/Elmaleh 4:6, 6:4, 6:3.

BTTC Grün-Weiß – TK Blau-Gold Steglitz 8:1
Erikson – Biletskaia 7:6, 2:6, 3:6; Reinhard – Fischer zgz.; Dahlbäck – Lemke 6:2, 6:4; Matweewa – Burgard 6:1, 6:0; Biglmaier – Lembke 6:0, 6:2; Zimbelius – Kestler 6:1, 6:1.
Erikson/Dahlbäck - Biletskaia/Schröder 6:2, 6:1; Reinhard/Biglmaier – Lemke/Lembke 6:1, 7:6; Matweewa/Zimbelius – Burgard/Kestler 6:3 zgz.

TC Grün-Weiß Nikolassee – LTTC Rot-Weiß 3:6
Majkic – Schmidle 2:6, 1:6; Rynarzewska – Kerek 6:0, 6:1; Petersson – Hofmann 5:7, 4:6; Hallström – Exner 2:6, 1:6; Otero – Merkel 1:6, 6:4, 1:6; Wehrkamp – Vnukova 6:1, 3:6, 0:6 zgz.
Majkic/Rynarzewska – Schmidle/Kerek 6:0, 6:0; Petersson/Hallström – Hofmann/Exner 6:0, 6:0; Otero/Wehrkamp – Merkel/Vnukova 0:6, 0:6.

2. Juni 2002

SV Zehlendorfer Wespen – LTTC Rot-Weiß 2:7

Persson – Schmidle 2:6, 2:6; Mette – Kerek 4:6, 1:6; Misch – Hofmann 6:4, 6:0; Kröger – Exner 1:6, 1:6; Bitzer – Merkel 6:2, 4:6, 2:6; Sprentzel – Grohmann 0:6, 4:6.
Misch/Mette – Schmidle/Exner 2:6, 2:6; Persson/Bitzer – Kerek/Hofmann 3:6, 1:6; Sprentzel/Kröger – Merkel/Grohmann 6:7, 6:4, 6:3.

TC Grün-Weiß Nikolassee – Grunewald TC 6:3
Majkic – Zasova 6:1, 6:3; Rynarzewska – Bucalic 6:4, 6:3; Petersson – Nikolova 3:6, 6:4, 6:0; Hallström – Schmidt 6:1, 6:0; Otero - Gaude 6:7, 3:6; Kehr – Elmaleh 0:6, 0:6.
Majkic/Rynarzewska – Bucalic/Nikolova 7:6, 7:6; Petersson/Hallström – Zasova/Elmaleh 6:2, 3:6, 6:3; Otero/Kehr – Schmidt/Gaude 0:6, 0:6.

Herren-Regionalliga Ost

Gruppe A

1. Mai 2002

TK Blau-Gold Steglitz – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 4:5
Stenman – Picco 6:3, 6:3; Pougatchev – Rieschick 4:6, 6:7; Cuba – Lehmann 6:7, 7:6, 4:6; Blömeke – Scheffrahn 6:4, 6:3; Omrcen – Bröder 2:6, 4:6; Noack – Urrutia 5:7, 1:6.
Pougatchev/Cuba – Picco/Rieschick 6:3, 3:6, 6:3; Stenman/Blömeke – Lehmann/Scheffrahn 6:3, 5:7, 6:4; Omrcen/Noack – Schönherr/Urrutia 1:6, 1:6.

BTTC Grün-Weiß – NTC Känguruhs 6:3
Hedman – Potsch 6:0, 6:2; Vasquez – Larsen 7:6, 1:6, 1:6; Melchior – Reinecke 4:6, 6:4, 2:6; Forsberg – Gutsche 6:3, 6:2; Kramer – Kreft 6:2, 7:5; Hellrung – Berneit 6:7, 6:4, 6:0 zgz.
Hedman/Forsberg – Potsch/Reinecke 6:1, 6:1; Melchior/Kramer – Larsen/Gutsche 3:6, 3:6; Vasquez/Hellrung – Kreft/Rohne 6:3, 6:0.

TC Grün-Weiß Nikolassee – 1. TC Magdeburg 9:0
Claesson – Emmrich 6:3, 6:7, 6:3; v. Grasdorff – Schimke 6:0, 6:1; Dörr – Pfeiffer 6:1, 6:0; Schaal – Birkigt 6:3, 6:1; Friberg – Hoberg 6:1, 6:0; Bjulhage – Skeide 6:0, 6:3.
v.Grasdorff/Dörr – Emmrich/Pfeiffer 6:0, 6:0; Claesson/Schaal – Schimke/Birkigt 6:1, 6:0; Friberg/Lindvall – Hoberg/Skeide 6:1, 6:1.

TC SCC – TC Blau-Weiß Dresden 3:6
Bruns – Leßke 6:7, 3:6; Strauchmann – Rehmann 6:1, 6:4; Thron – Backhaus 6:4, 6:7, 4:6; Krüger – Vojacek 0:3 zgz.; Schoenheit – Haupt 6:2, 5:7, 6:4; Nickel – Schubert 0:6, 1:6.
Strauchmann/Thron – Leßke/Rehmann 3:6, 4:6; Bruns/Schoenheit – Backhaus/Haupt 3:6, 6:3, 6:1; Krüger/Nickel – Vojacek/Schubert 0:6, 0:6.

5. Mai 2002

NTC Känguruhs – LTTC Rot-Weiß 1:8
Potsch – Shvets 6:4, 1:6, 4:6; Larsen – Abel 4:6, 1:6, Reinecke – Petzschner 3:6, 4:6; Gutsche – Seetzen 0:6, 2:6; Kreft – Jubin 3:6, 3:6; Rohne – Gralow 1:6, 2:6.
Potsch/Reinecke – Shvets/Abel 2:6, 2:6; Larsen/Gutsche – Petzschner/Seetzen 3:6, 2:6; Kreft/Rohne – Jubin/Gralow 6:4, 6:3.

BTTC Grün-Weiß – TC Grün-Weiß Nikolassee 4:5
Hedman – Claesson 7:5, 6:3; Vasquez – v. Grasdorff 6:4, 6:4; Melchior – Dörr 6:3, 2:6, 2:6; Forsberg – Schaal 3:6, 6:7; Kramer – Friberg 6:2, 2:6, 0:6, Hellrung – Lindvall 2:6,6:7.
Hedman/Forsberg – Grasdorff/Dörr 6:2, 7:5; Vasquez/Hellrung – Claesson/Schaal 5:7, 6:2, 6:0 zgz.; Melchior/Kramer – Friberg/Lindvall 3:6, 3:6.

1. TC Magdeburg – TC SCC 1:8
Schimke – Bruns 2:6, 3:6; Pfeifer – Strauchmann 0:6, 1:6; Birkigt – Thron 2:6, 1:6; Hoberg – Hejtmanek 2:6, 3:6; Skeide – Krüger 4:6, 2:6; Anger - Schoenheit 0:6, 1:6.
Schimke/Skeide – Bruns/Strauchmann 0:6, 0:6; Birkigt/Hoberg – Thron/Hejtmanek 6:0, 6:0; Pfeifer/Anger – Krüger/Schoenheit 0:6, 0:6.

TC Blau-Weiss Dresden – TK Blau-Gold Steglitz 7:2
Leßke – Stenman 6:3, 6:4; Rehmann – Pougatchev 6:4, 6:2; Backhaus – Cuba 2:6, 6:3, 4:6; Vojacek – Blömeke 6:7, 1:6; Haupt – Omcren 6:0, 6:0; Schubert – Noack 6:0, 6:4.
Leßke/Rehmann – Pougatchev/Omcren 6:2, 6:4; Backhaus/Haupt – Stenman/Noack 6:7, 6:4, 7:6; Vojacek/Schubert – Cuba/Blömeke 6:3, 6:4.

9. Mai 2002

TK Blau-Gold Steglitz – BTTC Grün-Weiß 5:4
Stenman – Hedman 5:7, 3:6; Pougatchev – Vasquez 6:3, 6:1; Cuba – Melchior 6:3, 6:3; Blömeke – Forsberg 6:2, 6:2; Omrcen – Kramer 4:6, 0:6; Noack – Hellrung 5:7, 6:7.
Pougatchev/Cuba – Hedman/Forsberg 7:6, 7:5; Stenmann/Blömeke – Melchior/Kramer 6:2, 3:6, 6:2; Omrcen/Noack – Vasquez/Hellrung 0:6, 1:6.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – TC SCC 3:6
Picco – Bruns 3:6, 6:3, 6:2; Rieschick – Strauchmann 6:7, 2:6; Lehmann – Thron 4:6, 3:6; Scheffrahn – Hejtmanek 4:6, 4:6; Bröder – Krüger 2:6, 0:6 zgz.; Schönherr – Schoenheit 4:6, 1:6.
Picco/Lehmann – Thron/Hejtmanek 6:3, 1:6, 6:3; Rieschick/Schönherr – Strauchmann/Krüger 6:3, 6:3; Scheffrahn/Bröder – Schoenheit/Nickel 0:6, 0:6.

TC Blau-Weiß Dresden – TC Grün-Weiß Nikolassee 5:4
Leßke – Koll 3:6, 2:6; Rehmann – v. Grasdorff 6:2, 6:1; Backhaus – Dörr 6:1, 6:4; Vojacek – Schaal 6:0, 2:6, 4:6; Haupt – Friberg 6:2, 3:6, 7.6; Schubert – Bjulhage 2:6, 6:2, 6:4.
Rehmann/Haupt – Koll/Dörr 6:2, 1:6, 6:4; Leßke/Schubert – v. Grasdorff/Schaal 6:7, 3:6; Backhaus/Vojacek – Friberg/Bjulhage 4:6, 6:4, 4:6.

1. TC Magdeburg – NTC Känguruhs 1:8
Emmrich – Filimonov 2:6, 3:6; Schimke - Potsch 0:6, 0:6; Pfeifer – Reinecke 0:6, 1:6; Birkigt - Gutsche 3:6, 7:6, 2:6; Hoberg – Kreft 1:6, 2:6; Skeide – Rohne 6:3, 4:6, 6:2.
Emmrich/Schimke – Filimonov/Potsch 5:7, 5:7; Birkigt/Hoberg – Reinecke/Gutsche 3:6, 6:7; Pfeifer/Skeide – Kreft/Rohne 0:6, 0:6.

12. Mai 2002

1. TC Magdeburg – LTTC Rot-Weiß 1:8
Schimke – Shvets 1:6, 2:6; Pfeifer – Abel 0:6, 0:6; Birkigt – Petzschner 3:6, 1:6; Hoberg – Seetzen 0:6, 0:6; Anger – Jubin 0:6, 0:6; Kruemmling – Herold 0:6, 0:6.
Schimke/Pfeifer – Shvets/Abel 0:6, 0:6; Birkigt/Hoberg –

Petzschner/Seetzen 0:6, 0:6; Anger/Kruemmling – Jubin/Herold 6:0, 6:0.

25. Mai 2002

TC Blau-Weiß Dresden – 1. TC Magdeburg 9:0
Rehmann – Schimke 6:2, 6:0; Backhaus – Pfeifer 6:0, 6:0; Vojacek – Birkigt 6:2, 6:1; Haupt – Hoberg 6:1, 6:0; Purkert – Skeide 6:0, 6:7, 6:3; Siegert – Anger 6:1, 6:1.
Rehmann/Backhaus – Schimke/Pfeifer 6:2, 6:1; Vojacek/Siegert – Birkigt/Hoberg 6:2, 6:3; Purkert/Haupt – Skeide/Anger 6:3, 6:0.

1. Juni 2002

TC Grün-Weiß Nikolassee – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 9:0
Koll – Picco 6:1, 7:5; Claesson – Lehmann 6:3, 6:4; Dörr – Scheffrahn 6:2, 6:1; Lindholm – Bröder 7:6, 6:3; Schaal – Deckert 6:1, 6:3; Friberg – Schönherr 6:3, 7:5.
Koll/Dörr – Picco/Lehmann 3:6, 6:3, 7:6; Claesson/Lindholm – Scheffrahn/Bröder 6:2, 6:3; Schaal/Friberg – Deckert/Schönherr 7:6, 6:2.

NTC Känguruhs – TK Blau-Gold Steglitz 4:5
Filimonov – Stenman 6:1, 1:6, 3:6; Potsch – Pougatschev 6:7, 6:4, 5:7; Larsen – Cuba 2:6, 6:2, 6:3; Reinecke – Blömeke 6:4, 1:6, 0:6; Gutsche – Omrcen 6:4, 6:4; Berneit – Noack 7:5, 0:6, 4:6.
Filimonov/Reinecke – Pougatschev/Cuba 6:4, 7:6; Larsen/Gutsche – Stemann/Blömeke 3:6, 4:6; Potsch/Berneit – Omrcen/Noack 6:1, 6:2.

LTTC Rot-Weiß – BTTC Grün-Weiß 7:2
Shvets – Hedman 6:2, 5:7, 3:6; Abel – Vasquez 6:1, 6:3; Petzschner – Melchior 6:0, 6:2; Seetzen – Forsberg 6:0, 6:0; Gralow – Kramer 2:6, 6:2, 6:3; Taplick – Hellrung 6:4, 7:5.
Shvets/Abel – Hedman/Vasquez 6:0, 6:0; Petzschner/Seetzen – Melchior/Forsberg 6:0, 6:0; Gralow/Taplick – Kramer/Hellrung 0:6, 0:6.

2. Juni 2002

LTTC Rot-Weiß – TC Grün-Weiss Nikolassee 7:2
Shvets – Koll 6:2, 6:2; Abel – Claesson 5:7, 6:1, 6:0; Seetzen – Dörr 6:0, 6:2; Jubin – Lindholm 5:7, 4:6; Gralow – Schaal 6:7, 6:1, 7:5; Herold – Friberg 2:6, 4:6.
Abel/Seetzen – Koll/Dörr 6:0, 6:0; Shvets/Herold – Claesson/Lindholm 6:0, 6:0; Jubin/Gralow – Schaal/Friberg 6:0, 6:0.

Damen Meisterschaftsklasse

1. Mai 2002

Berliner SV 1892 – Tennis-Verein TeBe 7:2
Malgorzala – Deduraite 1:6, 1:6; Wender – Krause 7.5, 6:1; Gräßler – Kruse 6:4, 6:2; Arkuszewska – Jursza 6:4, 6:1; Rhode – Wandke 6:3, 6:1; Reimann – Dr. Pilz 6:1, 6:2.
Malgorzala/Arkuszewska – Krause/Jursza 6:0, 6:0; Gräßler/Rhode – Deduraite/Dr. Pilz 0:6, 0:6; Wender/Reimann – Kruse/Wandke 6:3, 6:2.

SC Brandenburg – Tennis-Club SCC 5:4
Morgenstern – Pelikanova 0:6, 0:6; Schmidt – Wieck 3:6, 6:0, 6:4; Ait-Ouyahia – Großmann 6:1, 6:2; Kröger – Zink 7:6, 6:3; Deckner – Bahrenburg 6:1, 6:3; Dafertshofer – Hohlin 4:6, 6:4, 6:2.
Schmidt/Ait-Ouyahia – Pelikanova/Bahrenburg 6:7, 1:6; Kröger/Deckner – Großmann/Zink 1:6, 3:6; Dafertshofer/Schäfer – Wieck/Hohlin 6:2, 2:6, 4:6.

SV Berliner Bären – TC OW Friedrichshagen 5:4
Niedbalo – Bengsch 6:4, 6:2; Stahl – Roszavölgyi-R. 6:2, 4:6, 6:4; Kreft – Schröder 6:4, 6:2; Kühne – Laaß 3:6, 6:1, 2:6; Wiegand – Pucko 6:2, 6:2; Heroven – Peth 1:6, 0:6.
Niedbalo/Stahl – Bengsch/Roszavölgyi-R. 6:4, 4:6, 6:1; Kreft/Heroven – Laaß/Peth 0:6, 1:6; Kühne/Wiegand – Franken/Pucko 2:6, 6:4, 2:6.

BTC Gropiusstadt – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 2:7
Schoppnies – Ulrich 0:6, 0:6; Gwosdz – Gehrke 0:6, 0:6; Sebralla – Tölle 1:6, 3:6; Marquardt – Liese 6:0, 6:2; Rajba – Müller 6:4, 6:3; Gärtig – Gedies 6:7, 1:6.
Schoppnies/Gwosdz – Ulrich/Tölle 0:6, 0:6; Sebralla/Marquardt – Gehrke/Liese 6:3, 2:6, 2:6; Rajba/Gärtig – Müller/Gedies 1:6, 6:4, 1:6.

4. Mai 2002

TC OW Friedrichshagen – BTC Gropiusstadt 7:2
Bengsch – Schoppnies 6:1; 6:0; Roszavölgyi-R. – Gwosdz 6:0, 6:0; Schröder – Sebralla 2:6, 6:4, 6:2; Laaß – Marquardt 1:6, 1:6; Franken – Rajba 6:2, 6:2; Peth – Gärtig 6:3, 6:3;
Bengsch/Roszavölgyi-R. – Schoppnies/Gwosdz 6:1, 6:1; Laaß/Peth – Sebralla/Marquardt 6:7, 3:6; Franken/Pucko – Rajba/Gärtig 6:4, 6:2.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – Berliner SV 1892 7:2
Romano – Malgorzala 6:4, 6:0; Ulrich – Wender 2:6, 6:4, 6:3; Gehrke – Gräßler 6:3, 6:2; Tölle – Arkuszewska 6:2, 3:6, 4:6; Liese – Rhode 6:2, 6:2; Gedies – Reimann 3:6, 6:7.
Romano/Ulrich – Malgorzala/Arkuszewska 6:2, 6:4; Gehrke/Gedies – Wender/Rhode 6:3, 6:0; Liese/Tölle – Gräßler/Reimann 6:1, 6:0.

Tennis-Verein TeBe – SC Brandenburg 3:6
Deduraite – Liachoviciute 6:3; 6:1; Krause – Schmidt 3:6, 3:6; Kruse – Ait-Ouyahia 5:7, 4:6; Jursza – Kröger 6:3, 1:6, 6:0; Wandke – Deckner 1:6, 1:6; Pilz – Dafertshofer 1:6, 3:6.
Deduraite/Pilz – Ait-Ouyahia/Kröger 6:3, 6:3; Krause/Wandke – Schmidt/Deckner 0:6, 2:6; Jursza/Kruse – Liachoviciute/Dafertshofer 0:6, 0:6.

Tennis-Club SCC – SV Berliner Bären 9:0
Pelikanova – Niedbalo 7:5, 6:3; Wieck – Stahl 6:3, 6:2; Großmann – Kreft 6:3, 6:1; Zink – Kühne 6:0, 6:0; Bahrenburg – Heroven 6:0, 6:1; Kautz – Jordan 6:1, 6:0.
Pelikanova/Wieck – Niedbalo/Kreft 6:3, 6:3; Großmann/Zink – Stahl/Kühne 6:0, 6:0; Bahrenburg/Kautz – Heroven/Jordan 6:0, 6:2.

9. Mai 2002

SC Brandenburg – TC OW Friedrichshagen 8:1
Liachoviciute – Bengsch 6:2, 6:1; Schmidt – Roszavölgyi-R. 7:5, 6:2; Ait-Ouyahia – Laaß 6:3, 3:6, 6:2; Kröger – Pucko 6:2, 6:2;

Deckner – Peth 6:1, 6:1; Dafertshofer – Davidkov 6:1, 6:2.
Liachoviciute/Schmidt – Bengsch/Roszavölgyi-R. 6:1, 6:2; Ait-Ouyahia/Kröger – Laaß/Peth 1:6, 1:6; Deckner/Dafertshofer – Pucko/Davidkov 6:2, 6:2.

Tennis-Verein TeBe – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 1:8
Deduraite – Ulrich 4:6, 6:1, 3:6; Krause – Gehrke 1:6, 1:6; Kruse – Tölle 4:6, 6:2, 3:6; Jursza – Liese 3:6, 2:6; Wandke – Müller 2:6, 1:6; Pilz – Gedies 2:6, 2:6.
Deduraite/Krause – Ulrich/Gehrke 6:4; 7:5; Kruse/Pilz – Tölle/Liese 4:6, 6:3, 1:6; Jursza/Wandke – Müller/Gedies 0:6, 0:6.

Tennis-Club SCC – Berliner SV 1892 6:3
Pelikanova – Malgorzala 6:1, 6:2; Wieck – Wender 0:6, 1:6; Großmann – Gräßler 6:1, 3:6, 6:4; Zink – Arkuszewska 6:3, 6:3; Bahrenburg – Rhode 1:6, 3:6; Mirow – Reimann 6:1, 7:5.
Pelikanova/Zink – Malgorzala/Arkuszewska 6:2, 6:4; Wieck/Bahrenburg – Wender/Reimann 4:6, 3:6; Großmann/Mirow – Gräßler/Rhode 6:1, 6:2.

BTC Gropiusstadt – SV Berliner Bären 5:4
Schoppnies – Niedbalo 0:6, 0:6; Gwosdz – Stahl 1:6, 0:6; Sebralla – Kreft 7:6, 7:6; Marquardt – Kühne 6:0, 6:0; Rajba – Wiegand 6:3, 6:0; Gärtig – Heroven 6:0, 6:1.
Schoppnies/Gärtig – Niedbalo/Heroven 1:6, 1:6; Gwosdz/Rajba – Stahl/Wiegand 3:6, 1:6; Sebralla/Marquardt – Kreft/Kühne 6:2, 6:1.

12. Mai 2002

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – SV Berliner Bären 9:0
Romano – Stahl 6:0, 6:1; Ulrich – Kreft 6:1, 6:2; Gehrke – Kühne 6:1, 6:4; Tölle – Wiegand 6:2, 6:0; Liese – Heroven 6:0, 6:1; Müller – Jordan 6:1, 6:0.
Ulrich/Gehrke – Stahl/Kreft 6:4, 6:3; Tölle/Liese – Wiegand/Heroven 6:0, 6:0; Müller/Gedies – Kühne/Jordan 7:5, 6:4.

1. Juni 2002

Berliner SV 1892 – SV Berliner Bären 7:2
Malgorzala – Niedbalo 4:6, 6:1, 4:6; Wender – Stahl 2:6, 4:6; Gräßler – Kreft 6:0, 7:6; Arkuszewska – Kühne 6:1, 6:0; Rhode – Wiegand 6:0, 6:2; Reimann – Jordan 6:0, 6:0.
Gräßler/Arkuszewska – Stahl/Wiegand 6:2, 6:3; Wender/Rhode – Kreft/Kühne 6:2, 6:2; Malgorzala/Reimann – Niedbalo/Jordan 6:1, 6:2.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – SC Brandenburg 6:3
Romano – Liachoviciute 4:6, 2:6; Bonsignori – Schmidt 6:4, 6:1; Ulrich – Ait-Ouyahia 6:2, 6:1; Tölle – Kröger 4:6, 6:0, 6:3; Liese – Deckner 6:7, 3:6; Gedies – Dafertshofer 6:7, 2:6.
Romano/Bonsignori – Liachoviciute/Schmidt 7:5, 6:3; Ulrich/Gedies – Ait-Ouyahia/Schäfer 6.4, 6:2; Tölle/Liese – Deckner/Dafertshofer 6:2, 7:6.

Tennis-Verein TeBe – BTC Gropiusstadt 8:1
Deduraite – Schoppnies 6:0, 6:0; Krause – Gwosdz 6:0, 6:0; Kruse – Sebralla 6:1,6:2; Jursza – Marquardt 4:6, 1:6; Wandke – Rajba 6:1, 3:6, 6:4; Pilz – Gärtig 6:4, 7:6.
Krause/Wandke – Schoppnies/Gwosdz 6:0, 6:1; Kruse/Jursza – Sebralla/Rajba 6:0, 6:2; Deduraite/Pilz – Marquardt/Gärtig 6:0, 7:5.

TC OW Friedrichshagen – Tennis-Club SCC 1:8
Bengsch – Pelikanova 3:6, 4:6; Roszavölgyi-R. – Wieck 3:6, 4:6; Schröder – Großmann 0:6, 1:6; Laaß – Zink 4:6, 0:6; Franken – Bahrenburg 2:6, 1:6; Peth – Koopmann 7:5, 4:6, 5:7.
Bengsch/Roszavölgyi-R. – Pelikanova/Wieck 6:2, 0:6, 6:7; Schröder/Franken – Großmann/Zink 1:6, 1:6; Laaß/Peth – Bahrenburg/Koopmann 7:5, 4:6, 6:3.

Herren Meisterschaftsklasse

1. Mai 2002

LTTC Rot-Weiß II – Post Sportverein Gatow 2:7
Gralow – Czoba 4:6, 4:6; Herold – Kazhera 6:2, 2:6, 5:7; Taplick – Strombach 3:6, 2:6; Blank – Leckelt 3:6, 3:6; Roth – Marx 6:3, 6:3; Schuster – Schebesta 6:0, 3:6, 6:3.
Herold/Roth – Czoba/Kazhera 3:6, 0:6; Gralow/Schuster – Strombach/Leckelt 1:6, 6:7.; Taplick/Blank – Marx/Schebesta 6:0, 6:7, 0:6.

Grunewald TC – Berliner SV 1892 7:2
Geismann – Puranen 6:1, 6:1; Suworow – Steiof 3:6, 1:6; Eck – Hörnicke 6:2, 6:2; Steiner – Schäfer 6:7, 4:6; Hoppe – Braun 7:5, 2:6, 6:3; Dufour – Baum 6:3, 6:4.
Suworow/Plötz – Puranen/Steiof 7:6, 6:3; Eck/Winter – Hörnicke/Schäfer 6:2, 6:2; Steiner/Hoppe – Braun/Baum 6:2, 6:2.

TV Preussen – Zehlendorfer Wespen 2:7
Eklund – Axelsson 6:3, 6:1; Maiß – Freudenreich 2:6, 7:5, 4:6; Volmer – Oeder 2:6, 2:6; Stiller – Osterhorn 1:6, 0:6; Bichlmeier – Loddenkemper 6:3, 5:7, 3:6; Czaja – Khan 3:6, 6:4, 1:6.
Maiß/Stiller – Axelsson/Khan 5:7, 6:4, 3:6; Eklund/Czaja – Freundenreich/Loddenkemper 6:2, 6:4; Volmer/Bichlmeier – Oeder/Osterhorn 2:6, 6:7.

TV Frohnau – BFC Alemannia 6:3
Skrzypczak – Wilanowski 6:1, 6:3; Thiele – Jammer-Lühr 4:6, 2:6; Backhaus – Aberg 6:1, 6:4; Weber – Podlesny 6:4, 6:3; Dekaris – Trautmann 6:1, 6:1; Wagener – Daebel 5:7, 3:6.
Skrzypczak/Thiele – Wilanowski/Daebel 6:2, 6:4; Backhaus/Wagener – Aberg/Podlesny 1:6, 6:1, 5:7; Weber/Dekaris – Jammer-Lühr/Löschner 6:3, 6:2.

5. Mai 2002

Berliner SV 1892 – TV Preussen 5:4
Puranen – Eklund 2:6, 3:6; Steiof – Maiß 6:4, 7:6; Hörnicke – Volmer 7:5, 4:6, 2:6; Schäfer – Stiller 3:6, 4:6; Baum – Bichlmeier 6.2, 6:3; Oermann – Czaja 6:4, 6:2.
Hörnicke/Schäfer – Maiß/Stiller 1:6, 3:6; Steiof/Baum – Eklund/Czaja 6:3, 6:7, 7:6; Puranen/Oermann – Volmer/Bichlmeier 6:0, 6:0.

Zehlendorfer Wespen – LTTC Rot-Weiß II 9:0
Axelsson – Herold 6:1, 6:4; Freudenreich – Taplick 7:5, 7:5; Oeder – Blanck 6:0, 6:0; Osterhorn – Roth 6:3, 6:1; Loddenkemper – Andrzejcuk 6:0, 6:0; Martin – Gaida 6:0, 6:0.
Freudenreich/Loddenkemper – Taplick/Roth 6:3, 6:3; Axelsson/Martin – Herold/Gaida 6:0, 6:2; Oeder/Osterhorn – Blanck/Andrzejcuk 6:1, 6:1.

BFC Alemannia – SV Berliner Bären 5:4
Wilanowski – Paloheimo 2:6, 1:6; Jammer-Lühr – Bukiel 3:6, 6:1, 6:3; Aberg – Wischnewski 6:4, 6:1; Podlesny – Lamprecht 7:6, 6:2; Daebel – Görzen 3:6, 6:4, 6:7; Löschner – Monsler 0:6, 3:6.
Wilanowski/Trautmann – Paloheimo/Bukiel 0:6, 5:7; Aberg/Podlesny – Wischnewski/Görzen 3:6, 6:3, 6:1; Jammer-Lühr/Daebel – Lamprecht/Monsler 6:4, 6:2.

TV Frohnau – Grunewald TC 6:3
Skrzypczak – Geismann 6:3, 6:0; Thiele – Suworow 6:3, 6:2; Backhaus – Eck 6:7, 6:2, 3:6; Weber – Steiner 6:3, 6:3; Dekaris – Hoppe 6:1, 6:3; Stecher – Dufour 4:6, 4:6.
Skrzypczak/Thiele – Suworow/Plötz 6:1, 6:4; Backhaus/Stecher – Eck/Winter 7:6, 7:6; Dekaris/Weber – Steiner/Hoppe 4:6, 6:4, 5:7.

9. Mai 2002

Post Sportverein Gatow – TV Preussen 5:4
Wallmark – Eklund 7:5, 7:6; Czoba – Maiß 6:4, 2:6, 2:6; Kazhera – Volmer 6:2, 6:3; Strombach – Stiller 6:2, 6:1; Leckelt – Bichlmeier 0:6, 4:6; Zastrow – Czaja 1:6, 3:6.
Wallmark/Czoba – Maiß/Stiller 6:7, 6:2, 6:0; Kazhera/Strombach – Eklund/Czaja 6:2, 6:3; Leckelt/Seeger – Volmer/Bichlmeier 2:6, 1:6.

Berliner SV 1892 – BFC Alemannia 5:4
Puranen – Wilanowski 6:3, 7:6; Steiof – Jammer-Lühr 4:6, 6:4, 1:6; Schäfer – Aberg 1:6, 3:6; Braun – Podlesny 1:6, 0:6; Baum – Trautmann 6:1, 6.2; Oermann – Löschner 6:2, 6:1.
Puranen/Schäfer – Wilanowski/Trautmann 6:3, 6:4; Steiof/Baum – Aberg/Podlesny 6:2, 7:5; Braun/Oermann – Jammer-Lühr/Daebel 2:6, 6:7.

12. Mai 2002

Berliner SV 1892 – Post Sportverein Gatow 3:6
Puranen – Wallmark 2:6, 0:6; Steiof – Czoba 4:6, 6:3, 3:6; Hörnicke – Kazhera 2:6, 2:6; Braun – Strombach 0:6, 2:6; Baum – Leckelt 6:2, 7:5; Oermann – Seeger 6:1, 6:1.
Hörnicke/Braun – Wallmark/Czoba 6:7, 2:6; Steiof/Baum – Kazhera/Strombach 7:5, 6:3; Puranen/Oermann – Leckelt/Seeger 3:6, 6:7.

TV Frohnau – Zehlendorfer Wespen 5:4
Skrzypczak – Axelsson 6:1, 6:0; Thiele – Freudenreich 6:3, 4:6, 6:7; Heinemann – Oeder 1:6, 2:6; Backhaus – Loddenkemper 7:6, 6:4; Weber – Osterhorn 7:6, 6:1; Dekaris – Loddenkemper 6:4, 6:0.
Backhaus/Heinemann – Oeder/Loddenkemper 0:6, 5:7; Skrzypczak/Dekaris – Khan/Freudenreich 7:5, 6:2; Thiele/Weber – Osterhorn/Loddenkemper 4:6, 6:3, 6:7.

TV Preussen – BFC Alemannia 6:3
Eklund – Wilanowski 2:1, zgz.; Maiß – Jammer-Lühr 4:6, 4:6; Volmer – Aberg 4:6, zgz.; Stiller – Podlesny 6:2, 6:3; Bichlmeier – Trautmann 6:2, 6:1; Czaja – Daebel 7:6, 7:5.
Eklund/Czaja – Aberg/Podlesny 2:6, 6:3, 6:4; Stiller/Bichlmeier – Jammer-Lühr/Daebel 0:6, 1:6; Maiß/Nettelnstroth – Trautmann/Löschner 6:2, 6:2.

SV Berliner Bären – LTTC Rot-Weiß II 9:0
Paloheimo – Gralow 6:2, 6:0; Bukiel – Taplick 6:1, 6:1; Wischnewski – Blank 6:0, 6:2; Lamprecht – Roth 6:0, 6:1; Görzen – Andrzejczuk 6:2, 6:3; Monsler – Höffner 6:1, 6:1.
Paloheimo/Monsler – Gralow/Taplick 6:0, 6:0; Wischnewski/Lamprecht – Blank/Roth 6:0, 6:0; Görzen/Bukiel – Andrzejczuk/Höffner 6:0, 6:0.

1. Juni 2002

Zehlendorfer Wespen – Grunewald TC 5:4
Axelsson – Geismann 7:5, 0:6, 3:6; Freudenreich – Suworow 6:3, 6:3; Oeder – Eck 6:4, 6:2; Osterhorn – Steiner 6:3, 6:2; Loddenkemper – Hoppe 6:3, 3:6, 6:7; Khan – Plötz 6:7, 6:0, 6:4.
Axelsson/Loddenkemper – Geismann/Hoppe 6:7,2:6; Oeder/Osterhorn – Suworow/Plötz 7:5, 7:6; Freudenreich/Khan – Eck/Winter 1:6, 6:7.

Post Sportverein Gatow – TV Frohnau 3:6
Wallmark – Skrzypczak 6:2, 2:6, 1:6; Czoba – Thiele 3:6, 5:7; Kazhera – Heinemann 6:0, 6:2; Strombach – Backhaus 7:5, 6:2; Leckelt – Weber 1:6, 4:6; Seeger – Dekaris 1:6, 2:6.
Kazhera/Strombach – Skrzypczak/Thiele 2:6, 6:7; Czoba/Leckelt – Heinemann/Dekaris 6:2, 6:7, 6:4; Wallmark/Seeger – Backhaus/Weber 6:3, 3:6, 6:7.

Berliner SV 1892 – SV Berliner Bären 1:8
Puranen – Rammal 5:7, 4:5 zgz.; Steiof – Paloheimo 1:6, 1:6; Hörnicke – Bukiel 5:7, 0:6; Braun – Wischnewski 5:7, 2:6; Baum – Lamprecht 7:6, 6:7, 2:6; Oermann – Görzen 6:1, 6:0.
Puranen/Hörnicke – Rammal/Paloheimo 0:6, 0:6; Baum/Steiof – Bukiel/Görzen 5:7, 7:5, 4:6; Braun/Oermann – Wischnewski/Lamprecht 3:6, 2:6.

LTTC Rot-Weiß II – TV Preussen 0:9
Herold – Eklund 4:6, 4:6; Blank – Maiß 0:6, 0:6; Gaida – Stiller 7:5, 4:6, 6:7; Knoll – Bichlmeier 4:6, 2:6; Lamsdorf – Czaja 0:6, 0:6; – Müller 0:6, 0:6 o.Sp.
Herold/Blank – Eklund/Maiß 0:6, 0:6 o.Sp.; Gaida/Knoll – Stiller/Bichlmeier 0:6, 0:6 o.Sp.; – Czaja/Müller 0:6, 0:6 o.Sp.

2. Juni 2002

LTTC Rot-Weiß II – TV Frohnau 0:9
Taplick – Skrzypczak 2:6, 1:6; Blank – Thiele 2:6, 2:6; Gaida – Heinemann 2:6, 3:6; Schmuck – Backhaus 0:6, 1:6; Lamsdorf – Weber 0:6, 1:6; – Dekaris 0:6, 0:6.
Taplick/Blank – Skrzypczak/Thiele 0:6, 0:6; Gaida/Schmuck – Heinemann/Backhaus 0:6, 0:6; Lamsdorf/Spieler fehlte – Weber/Dekaris 0:6, 0:6.

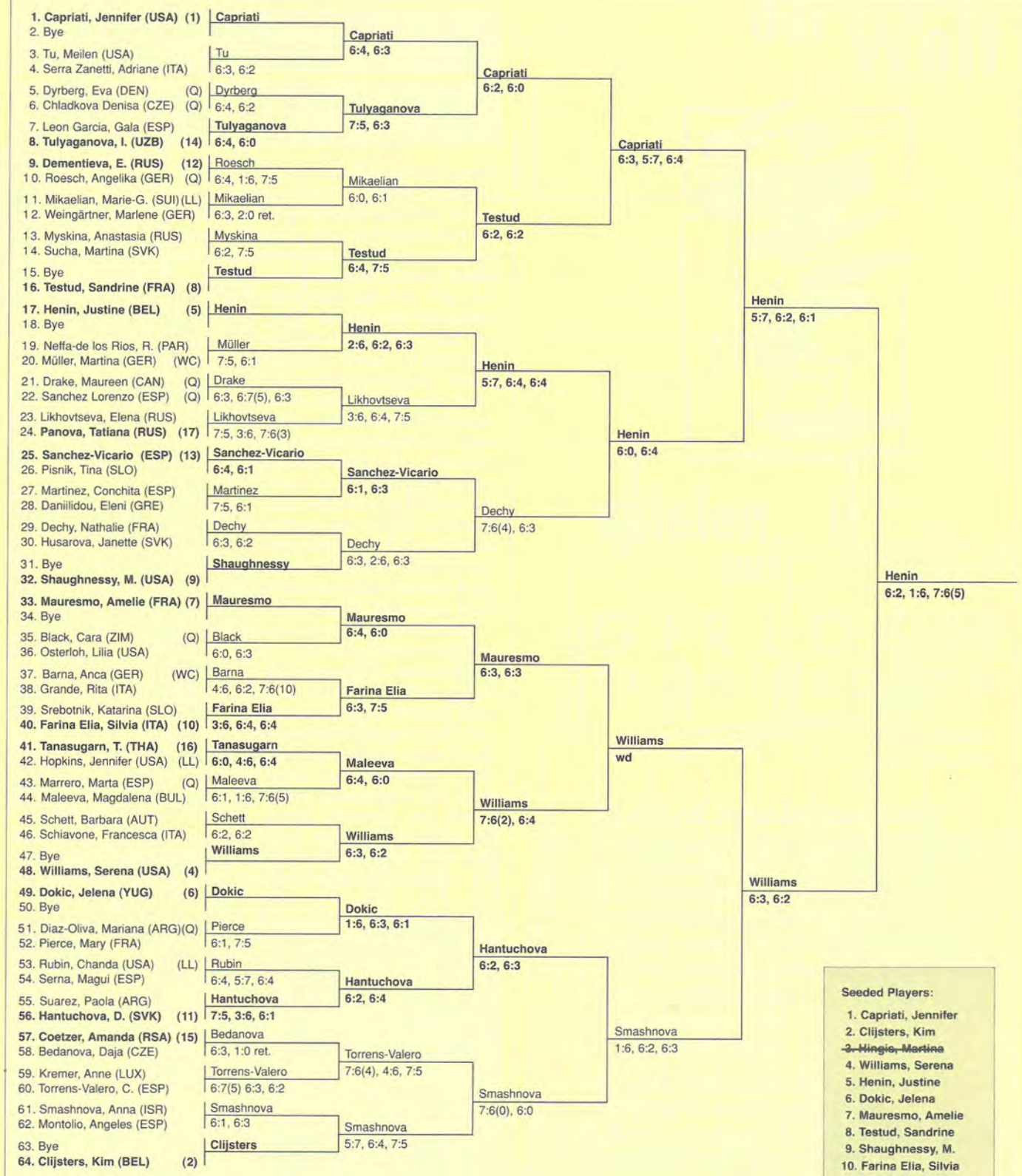
Grunewald TC – BFC Alemannia 3:6
Geismann – Wilanowski 6:3, 6:4; Suworow – Westerberg 3:6, 1:6; Eck – Jammer-Lühr 6:7, 6:3, 2:6; Steiner – Aberg 4:6, 1:6; Hoppe – Podlesny 2:6, 6:4, 6:0; Plötz – Daebel 1:6, 6:7.
Suworow/Plötz – Westerberg/Jammer-Lühr 1:6, 5:7; Steiner/Hoppe – Wilanowski/Löschner 2:6, 6:4, 3:6; Eck/Winter – Aberg/Podlesny 6:3, 7:6.

Post Sportverein Gatow – Zehlendorfer Wespen 4:5
Wallmark – Axelsson 6:0, 6:1; Czoba – Freudenreich 6:2, 6:1; Kazhera – Oeder 3:6, 3:6; Strombach – Osterhorn 3:6, 3:6; Leckelt – Loddenkemper 4:6, 6:1, 6:0; Seeger – Khan 2:6, 3:6.
Wallmark/Czoba – Axelsson/Khan 7:5, 6:1; Kazhera/Seeger – Oeder/Loddenkemper 6:7, 3:6; Strombach/Leckelt – Freudenreich/Osterhorn 5:7, 4:6.

SV Berliner Bären – TV Preussen 7:2
Rammal – Eklund 7:6, 6:4; Paloheimo – Maiß 6:1, 6:0; Bukiel – Volmer 6:4, 7:6; Wischnewski – Stiller 6:2, 3:6, 6:1; Lamprecht – Bichlmeier 6:4, 6:3; Monsler – Czaja 4:6, 6:0, 6:3.
Rammal/Paloheimo – Eklund/Maiß 6:2, 6:1; Wischnewski/Lamprecht – Volmer/Bichelmeier 3:6, 7:6, 0:6; Görzen/Monsler – Stiller/Czaja 0:6, 5:7.

Hauptfeld
Damen-Einzel

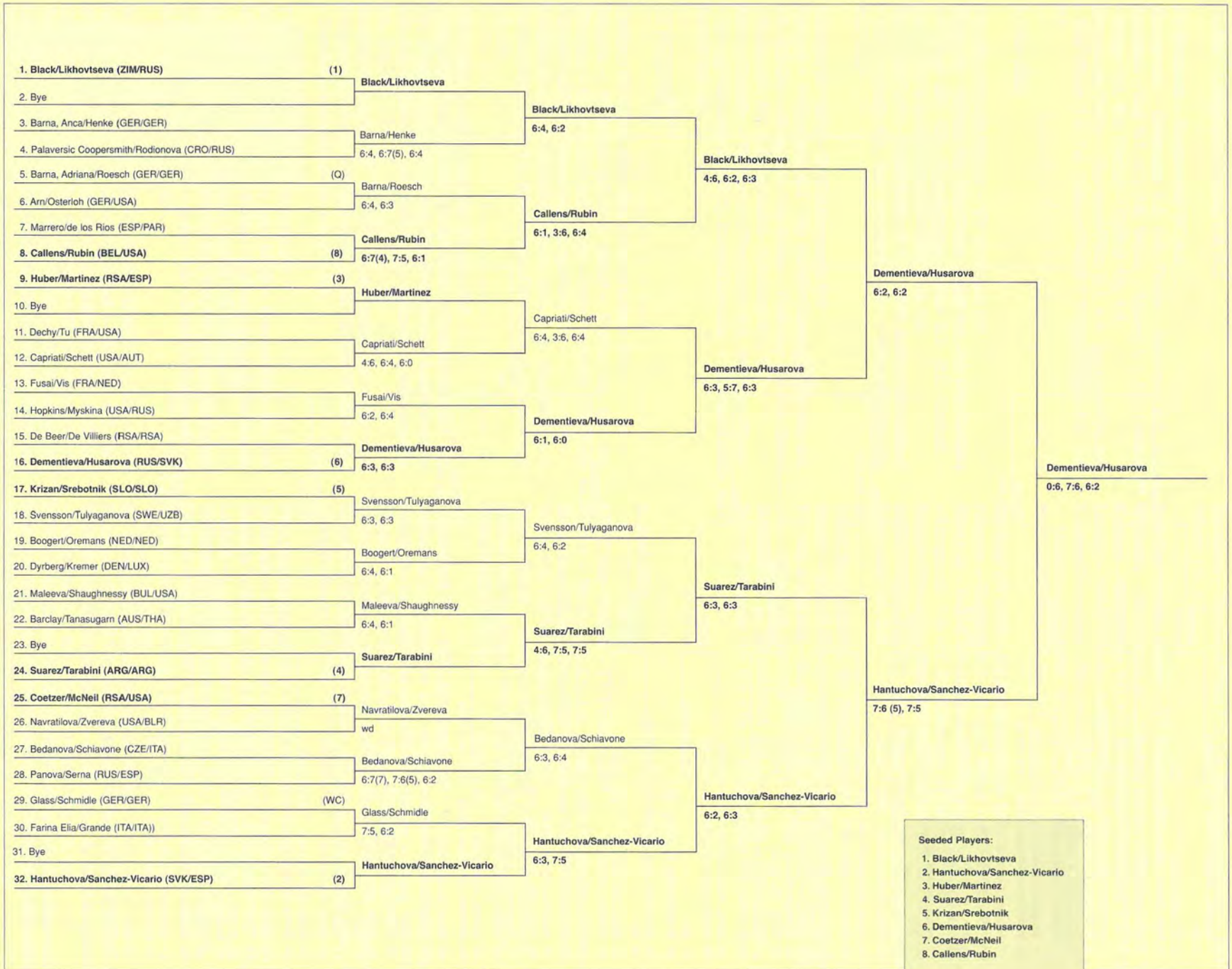
EUROCARD Ladies German Open



Seeded Players:

1. Capriati, Jennifer
2. Clijsters, Kim
3. ~~Hingis, Martina~~
4. Williams, Serena
5. Henin, Justine
6. Dokic, Jelena
7. Mauresmo, Amelie
8. Testud, Sandrine
9. Shaughnessy, M.
10. Farina Elia, Silvia
11. Hantuchova, D.
12. Dementieva, Elena
13. Sanchez-Vicario, A.
14. Tulyaganova, I.
15. Coetzer, Amanda
16. Tanasugarn, T.
17. Panova, Tatiana

Hauptfeld
Damen-Doppel



EUROCARD Ladies German Open

Tim Schulz van Endert: Deutscher Jugendmeister 2002

Einen großartigen Erfolg gab es bei den Deutschen Jugendmeisterschaften auf der Anlage des TC Dresden Blasewitz für den TVBB. Bei den U13-Junioren konnte sich Tim Schulz van Endert in die Siegerliste eintragen. Der an Position fünf gesetzte Junior aus Frohnau behauptete sich im Finale gegen die Nummer zwei, Samuel Seidel (Bayern), mit 6:3, 3:6, 6:1. „Tim ist ein sehr talentierter Nachwuchsspieler. Er hat uns bereits beim Ländervergleichskampf gegen Frankreich sehr viel Freude bereitet", äußerte sich DTB-Bundestrainer Hans-Peter Born lobend über den Berliner. Auch in der Doppelkonkurrenz erreichte Tim Schulz van Endert das Finale, scheiterte hier jedoch mit seinem Partner Jonas Denker (Schleswig-Holstein) an der Paarung Andy Blair/Marcel Thiemann (Niedersachsen) mit 4:6 und 6:7.

Hermon Brhane (Hessen, Mädchen-U12), Dominice Ripoll (Rheinland-Pfalz, Mädchen-U13) und Pascal Benz (Saarland, Jungen-U12) heißen die weiteren neuen Deutschen Jugendmeister. „Wir haben interessante und spannende Matches bei diesen Meisterschaften gesehen. Das Niveau ist im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich höher", zeigte sich Hans-Peter Born vom Niveau der Deutschen Jugendmeisterschaften sehr angetan.

Juniorinnen U 12, Finale:
Hermon Brhane (Schleswig-Holstein) –
Deborah Döring (Niederrhein) **2:6, 6:4, 6:0**

Juniorinnen U 13, Finale:
Dominice Ripoll (Rheinland-Pfalz) –
Susanne Karmann (Bayern) **6:4, 7:5**

Junioren U 12, Finale:
Pascal Benz (Saarland) –
Ivo Mijic (Mittelrhein) **6:2, 6:2**

Junioren U 13, Finale:
Tim Schulz van Endert (Berlin-Brandenburg) –
Samuel Seidel (Bayern) **6:3, 3:6, 6:1**

Die Besten der Welt

spielen auf

GIRLOON
TENNISBODEN

Ein Boden, der mitspielt.

Die weltweit besten Referenzadressen:

- **All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon**
- **Tennisverband Mittelrhein**
- **Westfälischer Tennisverband**
- **Tennisverband Berlin-Brandenburg**
- **TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle**
- **Gerry-Weber-Halle**
- **Tenniscenter Brühl**
- **RTHC Leverkusen.**

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf **GIRLOON** Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschafflichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.

LPM
LEISURE PRODUCTS MARKETING GMBH
RATHAUSUFER 23
40213 DÜSSELDORF
TEL 02 11 / 13 17 27
FAX 02 11 / 13 42 84

Informieren Sie sich über unsere Leasingangebote

... uffjepasst!

Ferienpokal vom BFC Alemannia

Der 4. Internationale Ferienpokal BFC Alemannia/ESTESS-Euro-Trophy findet in diesem Jahr vom 3. bis 6. Juli (AK IV und AK V) bzw. vom 6. bis 10. Juli (U 21, AK II und I, AK III) statt. Die AK III wird erstmalig im Rahmen der Prince Cup Tour 2002 ausgespielt. Neu aufgenommen wurde auch eine Vereinswertung, und ein Fotoservice steht diesmal auch zur Verfügung. Und wie immer beim BFC Alemannia: Speed-Tennis vom 4. bis 8. Juli offen für alle „just-for-fun" und/oder als separates Turnier „Alemannia Berlin-Speed-Open". Weitere Infos unter www.internationaler-ferienpokal.de.

3. LASERLINE-Jugend-Trophy

Nachdem sich auch im letzten Jahr die „LASERLINE-Jugend-Trophy" mit ca. 150 Teilnehmern aus 32 Vereinen als großer Erfolg für den BSC Rehberge erwies, soll die „3. LASERLINE-Jugend-Trophy" vom 13. bis 21. September 2002 als Abschlussturnier den offiziellen Jugendturnierkalender (Sommer) des TVBB abrunden.

Es wird eine Einzelkonkurrenz für Juniorinnen und Junioren gespielt. Vorgesehen sind, je nach Meldungen, die Altersklassen I bis IV und die AK V. Das Startgeld beträgt 15 €. Wie in den letzten beiden Jahren werden die Halbfinalisten mit Pokalen und Sachpreisen ausgezeichnet. Ein 3. Platz wird nicht ausgespielt.

Allen Vereinen, deren Spieler, -innen sich an der letztjährigen „LASERLINE-Jugend-Trophy" beteiligten, wird die diesjährige Turnierausschreibung automatisch zugeschickt.

Weitere Informationen (auch für Einzelspieler, die bisher nicht über ihre Vereine gemeldet wurden) direkt über den Turnierleiter Richard Siegler unter der folgenden Rufnummer: 0174-955 3320.

Jugendturniere für Nichtranglistenspiele

Bereits zum 4. Mal wird die sich großer Beliebtheit erfreuende Turnierserie für Nichtranglistenspieler für Juniorinnen und Junioren (AK I bis IV) ausgetragen. Es gibt allen Teilnehmern die Möglichkeit, unter Turnieratmosphäre den eigenen Leistungsstand zu messen und dabei trotz allem viel Spaß zu haben, da alle Konkurrenzen möglichst in Gruppenspielen bzw. mit Nebenrunde ausgespielt werden.

In diesem Jahr startet der Lichtenberger TC mit dem „Erinnerungsturnier Dr. Günter Bohn" die Turnierserie vom 8. bis 14. Juli 2002. Anschließend findet auf der Anlage des TK Blau-Gold Steglitz vom 15. bis 19. Juli das zweite Jugendturnier statt. Der TC Mahlow ist in diesem Jahr zum ersten Mal dabei und beendet die Serie mit einem dritten Turnier vom 30. Juli bis 2. August.

Derzeit erhalten die Berliner und Brandenburger Tennisvereine eine entsprechende Einladung mit Meldeliste. Das Nenngeld beträgt 13 €.

Weitere Informationen zum „Erinnerungsturnier Dr. Günter Bohn", die Historie, die Anmeldeformulare, die Sieger der vergangenen Jahre bis hin zur Anfahrtskizze, sowie die späteren Spielansetzungen und ein Gästebuch befinden sich auf der Turnier-Website www.tennis-erinnerungsturnier.de.

Die Ausschreibung für das zweite Turnier erhalten Sie unter www.blau-gold-steglitz.de.

Marc Vogel
Jugendwart Blau-Gold Steglitz

Alternativer Jugendförderpreis des TVBB 2002

Im Rahmen der Frühjahrssitzung des Bezirkes Süd-Brandenburg überreichte der Geschäftsführer des TVBB, Björn Theuergarten den für Brandenburg ausgeschriebenen Preis. Preisträger des mit 555,- € dotierten Preises ist der ESV Frankfurt/Oder. Das Bild zeigt den Vorsitzenden des Klubs, Herrn Hans-Joachim Peter (links), sowie Herrn Theuergarten bei der Preisübergabe. Den Preis für die Berliner Bezirke gewannen 2001 die Zehlendorfer Wespen. Die Ausschreibung für den Alternativen Jugendförderpreis des TVBB 2002 erfolgt in Ausgabe 4 von *Berlin-Brandenburg Tennis*.

Rangliste des TVBB 2002

Stand: 4. Mai 2002

Juniorinnen, Jhg. 84–91

1	Zika, Jenny (A)	84 TK Blau-Gold Steglitz
1	Merkel, Claudia	85 LTTC Rot-Weiß Berlin
2	Reinhard, Laura	85 BTTC Grün-Weiß
3	Pougatcheva, Maria (A)	85 TK Blau-Gold Steglitz
3	Exner, Jana	87 Dahlemer TC
4	Biglmaier, Maraike	87 BTTC Grün-Weiß
5	Lisicki, Sabine	89 LTTC Rot-Weiß Berlin
6	Bengsch, Katharina	86 OW Friedrichshagen
7	Letsch, Franziska	84 Sportforum Bernau
8	Grohnmann, Madlen	84 Sportforum Bernau
9	Tübbicke, Andrea	84 TC 1899 Blau-Weiss
10	Kopp, Anne	84 TC Kleinmachnow
11	Schulz van Endert, Sylvia	87 TV Frohnau
12	Wieck, Melanie	85 TC SCC
13	Schorten, Franka	84 TC Cottbus
14	Timme, Lavinia	88 BFC Alemannia
15	Greschik, Mariella	89 TC Heiligensee
16	Lembke, Ina	84 TK Blau-Gold Steglitz
17	Kim, Jin-Hwa	88 BFC Alemannia
18	Burgard, Sabrina	84 TK Blau-Gold Steglitz
19	Lautenbach, Franziska	86 TC Cottbus
20	Jarosz, Natalia	86 TV Frohnau
21	Jacobeit, Sophie	87 TC 1899 Blau-Weiss
22	Kuznetsova, Olga (A)	87 TC 1899 Blau-Weiss
22	Leyke, Senta	85 TC 1899 Blau-Weiss
23	Hegemann, Vanessa	89 TV Frohnau
24	Grünes, Bianca	86 Berliner Schlittschuh-Club
25	Lommatzsch, Nicole	88 TC Kleinmachnow
26	Mattstedt, Saskia	87 TC Grün-Weiß Nikolassee
27	Fitzner, Nicole	88 Sportforum Bernau
28	Fridman, Sharon	85 Grunewald TC
29	Lenz, Nausikaa	86 LTTC Rot-Weiß Berlin
30	Peth, Elisa	89 OW Friedrichshagen

Juniorinnen, Jhg. 84–85

1	Zika, Jenny (A)	84 TK Blau-Gold Steglitz
1	Merkel, Claudia	85 LTTC Rot-Weiß Berlin
2	Reinhard, Laura	85 BTTC Grün-Weiß
3	Pougatcheva, Maria (A)	85 TK Blau-Gold Steglitz
3	Letsch, Franziska	84 TC Sportforum Bernau
4	Grohmann, Madlen	84 Sportforum Bernau
5	Tübbicke, Andrea	84 TC 1899 Blau-Weiss
6	Kopp, Anne	84 TC Kleinmachnow
7	Wieck, Melanie	85 TC SCC
6	Schorten, Franka	84 TC Cottbus
9	Lembke, Ina	84 TK Blau-Gold Steglitz
10	Burgard, Sabrina	84 TK Blau-Gold Steglitz
11	Leyke, Senta	85 TC 1899 Blau-Weiss
12	Fridman, Sharon	85 Grunewald TC
13	Schmidt, Verena	84 TK Blau-Gold Steglitz
14	Schmidt, Annika	84 SC Brandenburg
15	Davidkov, Natalie	85 OW Friedrichshagen
16	Heydt, Stefanie	85 TC SCC
17	Neubacher, Verena	85 TK Blau-Gold Steglitz
18	Hülsmann, Isabell	85 SC Brandenburg
19	Lüer, Julia	84 Berliner Schlittschuh Club
20	Röthemeier, Caroline	85 BFC Alemannia
21	Malcherczyk, Jennifer	85 Weiß-Gelb Lichtenrade
22	Bartschek, Marlen	85 VfL Tegel
23	Korsukéwitz, Anna	85 TC 1899 Blau-Weiss

Juniorinnen, Jhg. 86–87

1	Exner, Jana	87 Dahlemer TC
2	Biglmaier, Maraike	87 BTTC Grün-Weiß
3	Bengsch, Katharina	86 OW Friedrichshagen
4	Schulz van Endert, Sylvia	87 TV Frohnau
5	Lautenbach, Franziska	86 TC Cottbus
6	Jarosz, Natalia	86 TV Frohnau
7	Jacobeit, Sophie	87 TC 1899 Blau-Weiss
8	Kuznetsova, Olga (A)	87 TC 1899 Blau-Weiss
8	Grünes, Bianca	86 Berliner Schlittschuh-Club
9	Mattstedt, Saskia	87 TC Grün-Weiß Nikolassee
10	Lenz, Nausikaa	86 LTTC Rot-Weiß
11	Kählig, Dominique	86 TC Cottbus
12	Lavrinov, Valerija	86 LTTC Rot-Weiß
13	Muhr, Cornelia	87 Zehlendorfer Wespen
14	Rechert, Pia	86 TV Kleinmachnow
15	Pucko, Victoria	87 OW Friedrichshagen
16	Opt-Eynde, Sarah	87 TC SCC
17	Gabela, Olivia	86 LTTC Rot-Weiß
18	Leeder, Elisa	87 TC Cottbus
19	Abt, Sandra	87 TC Cottbus
20	Ruppelt, Lisa Marie	87 TC Cottbus
21	Opt-Eynde, Laura	87 TC SCC
22	Markwardt, Veronika	87 PTC Rot-Weiß Potsdam
23	Bonczyk, Sophie	87 Hermsdorfer SC

Juniorinnen, Jhg. 88–89

1	Lisicki, Sabine	89 LTTC Rot-Weiß
2	Timme, Lavinia	88 BFC Alemannia
3	Greschik, Mariella	89 Tennis-Club Heiligensee
4	Kim, Jin-Hwa	88 BFC Alemannia
5	Hegemann, Vanessa	89 TV Frohnau
6	Lommatzsch, Nicole	88 TC Kleinmachnow
7	Fitzner, Nicole	88 Sportforum Bernau
8	Peth, Elisabeth	89 OWFriedrichshagen
9	Wolter, Nadine	88 Sportforum Bernau

Fortsetzung s. Seite 30

10	Gärtig, Julia	88 BTC Gropiusstadt
11	Kärcher, Sandra	89 TC 1899 Blau-Weiss
12	Golaszewski,k Tina	89 TiB
13	Woditsch, Ninja	89 Zehlendorfer Wespen
14	Michallek, Beate	89 LTTC Rot-Weiß
15	Marjanovic, Aleksandra	88 Lichterfelde 77
16	Pettka, Natalie	88 TC Kleinmachnow
17	Contini, Paola	88 BTC Gropiusstadt
18	Saberschinsky, Saskia	89 LTTC Rot-Weiß
19	Brennenstuhl, Beatrice	89 Berliner Schlittschuh-Club
20	Veit, Vanessa	88 TK Blau-Gold Steglitz
21	Löschner, Beatrice	89 BFC Alemannia
22	Günther, Vanessa	88 Blau-Weiß Britz
23	Plötz, Christina	88 VfL Tegel
23	Engel, Morgana	89 OW Friedrichshagen
25	Vida, Zsophie	89 Sportforum Bernau
26	Blöhm, Vivian	88 Dahlemer TC
27	Woloszczak, Michaela	89 TC 1899 Blau-Weiss
28	Engelmann, Nicole	89 TC Cottbus
29	Ulrich, Linda	89 PTC Rot-Weiß Potsdam
30	Müller, Nicole	89 TC Grün-Weiß Nikolassee

Juniorinnen, Jhg. 90–91

1	Fritschken, Linda	91 TC SCC
2	Monroy-Moreno, Carolina	90 TC SCC
3	Quade, Linda	90 OW Friedrichshagen
4	Vojkollari, Paskualina	91 TK Blau-Gold Steglitz
4	Ugrimov, Natali	91 TK Blau-Gold Steglitz
5	Kemkes, Laura	91 Weiß-Gelb Lichtenrade

Junioren, Jhg. 84–91

1	Petzschner, Philipp	84 LTTC Rot-Weiß Berlin
2	Woloszczak, Jens	84 TC 1899 Blau-Weiss
3	Rieschick, Sebastian	86 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
4	Herold, Roman	86 LTTC Rot-Weiß Berlin

Was tun gegen

HÜFT-ARTHROSE?

Schmerzen an der Hüfte können in vielen Fällen auf eine Durchblutungsstörung hinweisen, die sogar zu einem Zusammenbrechen des Hüftkopfes führen kann. Oft entwickelt sich dann eine besonders schwere Hüftarthrose. Was sind die Ursachen dieser immer häufiger werdenden Erkrankung? Wie stellt der Arzt die Diagnose? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es, und was kann man selbst zur Vorbeugung tun? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56 - € - Briefmarke für Rückporto beifügen).

5	Jubin, Marius	84 LTTC Rot-Weiß Berlin
6	Taplick, Timo	85 LTTC Rot-Weiß Berlin
7	Gralow, Henry	84 LTTC Rot-Weiß Berlin
8	Heinemann, Jan	85 TV Frohnau
9	Omrcen, Stipan	84 TK Blau-Gold Steglitz
10	Roloff, Maximilian	84 TC 1899 Blau-Weiss
11	Hörnicke, Andreas	85 Berliner SV 1892
12	Dippner, Felix	84 TC 1899 Blau-Weiss
13	Deckert, Sebastian	85 TC Weiß-Gelb Lichtenrade
14	Tzok, Oliver	84 Bad Waldsiedlung
15	Erdzack, Edwin	84 Treptower Teufel TC
16	Schäfer, Moritz	86 Berliner SV 1892
17	Biggemann, Dennis	84 Bad Waldsiedlung
18	Hammer, Max	85 TV Frohnau
19	Görzen, Michael	85 SV Berliner Bären
20	Kemmerich, Ronny	84 TC 1899 Blau-Weiss
21	Martin, Kristof	85 Zehlendorfer Wespen
22	Schebesta, Steffen	84 Wasserfreunde Spandau
23	Arnolt, Pilt	88 Zehlendorfer Wespen
24	Schulz, Philipp	86 Treptower Teufel TC
25	Ott, Jean-Philipp	85 TC 1899 Blau-Weiss
26	Bock, Manuel	86 TK Blau-Gold Steglitz
27	Roth, Maximilian	86 LTTC Rot-Weiß Berlin
28	Brandts, Felix	84 TK Blau-Gold Steglitz
29	Günzel, Christian	85 TC SCC
30	Thies, Florian	86 PTC Rot-Weiß Potsdam

Junioren, Jhg. 84–85

1	Petzschner, Philipp	84 LTTC Rot-Weiß
2	Woloszczak, Jens	84 TC 1899 Blau-Weiss
3	Jubin, Marius	84 LTTC Rot-Weiß
4	Taplick, Timo	85 LTTC Rot-Weiß Berlin
5	Gralow, Henry	84 LTTC Rot-Weiß
6	Heinemann, Jan	85 TV Frohnau
7	Omrcen, Stipan	84 TK Blau Gold Steglitz
8	Roloff, Maximilian	84 TC 1899 Blau-Weiss
9	Hörnicke, Andreas	85 Berliner SV 1892
10	Dippner, Felix	84 TC 1899 Blau-Weiss
11	Deckert, Sebastian	85 Weiß-Gelb Lichtenrade
12	Tzok, Oliver	84 Bad Waldsiedlung
13	Erdzack, Edwin	84 Treptower Teufel TC
14	Biggemann, Dennis	84 Bad Waldsiedlung
15	Hammer, Max	85 TV Frohnau
16	Görzen, Michael	85 SV Berliner Bären
17	Kemmerich, Ronny	84 TC 1899 Blau-Weiss
18	Martin, Kristof	85 Zehlendorfer Wespen
19	Schebesta, Steffen	84 Wasserfeunde Spandau
20	Ott, Jean-Philipp	85 TC 1899 Blau-Weiss
21	Brandts, Felix	84 TK Blau Gold Steglitz
22	Günzel, Christian	85 TC SCC
23	Görzen, Victor	84 SV Berliner Bären
24	Golychev, Matthias	84 Berliner SV 1892
25	Greiner, Sebastian	84 TK Blau Gold Steglitz
26	Kretschmer, Markus	84 SV Berliner Bären
27	Kecskes, Philipp	85 TC SCC
28	Hribar, Dominik	84 TV Preussen
29	Kupsch, Alexander	85 TC SCC
30	Grimm, Martin	84 SV Berliner Bären
31	Wenzel, Niklas	85 LTTC Rot-Weiß Berlin
32	Adam,Paul	84 TC Grün-Weiß Nikolassee
33	Richter, Markus	85 TC 1899 Blau-Weiss
34	Dörbandt, Marius	85 LTTC Rot-Weiß Berlin
35	Hannemann, Gunar	85 OW Friedrichshagen
36	Schäfer, Andreas	85 TC Cottbus

37	Gorczyza, Alexander	84 BTTC Grün-Weiß
38	Schafberg, Jan	85 TC 1899 Blau-Weiss
39	Haake, Patrick	85 TC SCC
40	Schuster, Tim	84 LTTC Rot-Weiß
41	Völler, Jan	85 Zehlendorfer Wespen
42	Kuppelmayr, Niels	84 BTTC Grün-Weiß

Junioren, Jhg. 86–87

1	Rieschick, Sebastian	86 Weiß-Gelb Lichtenrade
2	Herold, Roman	86 LTTC Rot-Weiß Berlin
3	Schäfer, Moritz	86 Berliner SV 1892
4	Schulz, Philipp	86 Treptower Teufel TC
5	Bock, Manuel	86 TK Blau-Gold Steglitz
6	Roth, Maximilian	86 LTTC Rot-Weiß Berlin
7	Thies, Florian	86 PTC Rot-Weiß Potsdam
8	Blank, Philipp (A)	87 LTTC Rot-Weiß Berlin
8	Zawadski, Michael (A)	86 Hermsdorfer SC
8	Riehl, Maximilian	86 OSC
9	Koziol, Klemens	86 TC 1899 Blau-Weiss
10	Maier, Mathias	86 TV Frohnau
11	Deutschmann, Matthias	86 TSV Spandau
12	Müßig, Julian	86 Zehlendorfer Wespen
13	Huang, Zzu-Ming	87 Bad Waldsiedlung
14	Schindler, Maximilian	86 TC SCC
15	Rybski, Christoffer	86 TSV Spandau
16	Reiners, Philipp	86 Grün-Weiß Nikolassee
17	Fabritius, David	86 Berliner SV 1892
18	Krist, Miles	86 BTC 1904 Grün-Gold
19	Neubert, Christopher	86 TV Preussen
20	Hillebrand, Marc-Paul	86 PTC Rot-Weiß Potsdam
21	Buchholz, Wolfram	86 OW Friedrichshagen
22	Krüger, Thomas	86 Siemens TK Blau-Gold
23	Dächsel, Simon	86 Marzahner Füchse
24	Rukavina, Robert	86 OSC
25	Schleifring, Karsten	86 TC Cottbus
26	Tennius, Tristan	86 TV Strauß Strausberg
26	Pauly, Christoph	86 TC Bad Waldsiedlung
28	Wagner, Lino	86 Weiß-Gelb Lichtenrade
29	Schneegaß, Maximilian	86 Treptower Teufel TC
30	Jeken, Hanno	86 LTTC Rot-Weiß Berlin
31	Occwieja, Przemek (A)	87 Hermsdorfer SC
31	Ritter, Jakob	87 Sportforum Bernau
32	Rudolph, Rene	87 Sportforum Bernau
33	Dengler, Joachim	87 BTC 1904 Grün-Gold
34	Oehme, Sebastian	86 Treptower Teufel TC
35	Kramer, Jan	87 BTC Gropiusstadt
36	Radermacher, Felix	87 TV Preussen
37	Gaida, Nico	87 LTTC Rot-Weiß Berlin
38	Radermacher, Cornelius	87 TV Preussen
39	Mesic, Christian	87 BTC 1904 Grün-Gold
40	Späthling, Georg	87 TK Blau-Gold Steglitz
41	Busse, Sven	87 BFC Alemannia
42	Koher, Andreas	87 OW Friedrichshagen
43	Lieberenz, Richard	87 Hermsdorfer SC
44	Ganschow, Toni	87 Sportforum Bernau
45	Strancich, Pawel	87 BTC 1904 Grün-Gold
46	Schmuck, Immanuel	87 LTTC Rot-Weiß Berlin
47	Reckers, Fabian	87 BTC 1904 Grün-Gold

Junioren, Jhg. 88–89

1	Arnold, Pilt	88 Zehlendorfer Wespen
2	Schulz van Endert, Tim	89 TV Frohnau
3	Lakhno, Igor (A)	88 Berliner Schlittschuh-Club
3	Andrejczuk, Oliver	88 TiB
4	Reichl, Julian	88 SC Brandenburg
5	Krügelstein, Christopher	88 TK Blau-Gold Steglitz
6	Löchel, Jannis	89 TK Blau-Gold Steglitz
7	Schumacher, Björn	88 TK Blau-Gold Steglitz
8	Nguyen, Anh-Tuan	88 TiB
9	Pfeiffer, Daniel	89 Sportforum Bernau
10	Yousuf, Aaron	88 TK Blau-Gold Steglitz
11	Hennig, Nick	88 Zehlendorfer Wespen
12	Dippner, Fabian	88 TC 1899 Blau-Weiss
13	Zastrow, Felix	88 Post-Gatow
14	Radunski, Martin	88 Bad Waldsiedlung
15	Eberhard, Philipp	89 TC 1899 Blau-Weiss
16	Ziegfeld, Jan Niklas	89 TC 1899 Blau-Weiss
17	Vogel, Philip	88 TSV Spandau
18	Katzur, Malte	88 TiB
19	Becker, Jannis	88 Weiß-Gelb Lichtenrade
20	Buckel, Jonas	88 Zehlendorfer Wespen
21	Schwabenbauer, Till	89 Dahlemer TC
22	Fatehpour, Julian	89 Weiß-Gelb Lichtenrade
23	Comes, Nico	89 Weiß-Gelb Lichtenrade
24	Schories, Rouven	89 TC Mariendorf
25	Robel, Jeffrey	89 ESV Frankfurt
26	Buchheim, Erik	89 Bad Waldsiedlung
27	Papic, Nemanja	89 BSC Rehberge
28	Halbe, Maximilian	89 TC SCC

Junioren, Jhg. 90–91

1	Ikonnikov, Ilja (A)	90 LTTC Rot-Weiß
1	Hitomi, Julian	90 TK Blau-Gold Steglitz
2	Urrutia, Laslo	90 Weiß-Gelb Lichtenrade
3	Jursza, Oscar	90 SV Berliner Bären
4	Reiher, Tim	90 TC Schwarz-Gold
5	Fatehpour, Lorenzo	90 Weiß-Gelb Lichtenrade
6	Samjeske, Lars	90 TC Heiligensee
7	Gutsche, Lennart	90 TC 1899 Blau-Weiss
7	Dobrev, Plamen (A)	90 Sportforum Bernau
7	Dombrowski, Alexander	90 TC 1899 Blau-Weiss
9	Drwecki, Kai	90 TC 1899 Blau-Weiss
10	Lindekeit, Manuel	90 Berliner SV 1892
11	Schubert, Dominik	91 Weiß-Gelb Lichtenrade
11	Ott, Felix	91 TC 1899 Blau-Weiss

Anzeige

Top-Angebot

Verkaufe 2-Feld-Traglufthalle (2-lagig), 4 Jahre alt, alle Aggregate in Top-Zustand und voll funktionstüchtig.

Preis und Besichtigung nach VB unter Telefon (0355) 5 26 71 53 oder 0162-909 47 92

Schultennis in Berlin

Im Rahmenplan der Berliner Schulen wurde Tennis im Ergänzungssportbereich aufgenommen. Um auch zukünftige Lehrerinnen und Lehrer mit dieser, bei Schülerinnen und Schülern, beliebten Sportart vertraut zu machen, bot das Referat Schultennis in Zusammenarbeit mit dem Landesschulamt – Schulsport – zum ersten Mal für zwei schulpraktische Seminare in Charlottenburg/Wilmersdorf eine Tennisfortbildung an.

Die Veranstaltung fand an zwei Nachmittagen am 10. und 15. Januar 2002 statt.

Ziel der ersten zweistündigen Einheit, durchgeführt in einer Großturnhalle, war, den 18 Referendarinnen und Referendaren mit vielen kleinen Spielen zu zeigen, dass es möglich ist, Tennis in Schulklassen zu vermitteln, ohne über eigene Spielerfahrung und viel Material zu verfügen.

In der zweiten Einheit, die in einer 4-Feld-Tennishalle durchgeführt wurde, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Methodikbällen speziellere Spielformen erproben.

Die jungen Lehrerinnen und Lehrer waren mit viel Engagement und Freude bei der Sache und hätten gern noch ein paar Stunden länger gespielt.

In Verabredung mit den beiden Seminarleiterinnen wollen wir diese Aktion im Herbst fortsetzen, in der Hoffnung, dass der Tennissport auch weiterhin Einzug in die Schulen hält.

Maris Pfau

Klein-Feld-Turnier

Am Klein-Feld-Turnier – 8. Mai 2002 – der Wettkampfklasse V der Berliner Grundschulen haben sechs Schulen teilgenommen. Die Siegerliste lautet:

1. Platz	Werner-Seelenbinder-Schule	Hohenschönhausen
2. Platz	Wald-Grundschule	Charlottenburg
3. Platz	Grundschule amWeiher	Hellersdorf
4. Platz	Johann-Peter-Hebel-Grundschule	Wilmersdorf
5. Platz	Grundschule am Birkenhain	Spandau
6. Platz	Süd-Grundschule	Zehlendorf

Erwähnenswert, dass die Plätze 3, 4, 5, und 6 von Schulen belegt wurden, deren Schülerinnen und Schüler keinem Verein angehören, sondern in Arbeitsgemeinschaften das Tennisspiel erlernt haben.

Die siegreiche Mannschaft der Werner-Seelenbinder-Schule

2. Europäisches Ranglistenturnier

Sponsor Manfred Sturm und die Doppelfinalisten des letzten Jahres Gollwitzer, Dzelde, Heckmanns und Bulant (v.l.)

In diesem Jahr findet zum zweiten Mal das Tennisturnier der Jungsenioren vom 7. bis 11. August 2002 auf der Klubanlage des TC Lichtenrade Weiß-Gelb statt. Es spielen die Herren 35+, Herren 40+ und die Herren 45+ in 16er Feldern. Zusätzlich wird noch ein Herren-Doppel in gemischten Altersklassen gespielt.

Die Erweiterung um eine neue Altersklasse wird das Turnier noch attraktiver für Spieler und Publikum machen.

Mit dem neuen Motto „Südafrika" sollen die Beziehungen zwischen beiden Ländern verstärkt werden. Eine Musikgruppe aus Südafrika wird die Gäste und die Vertreter aus Politik und Wirtschaft bei der Gala im Palace-Hotel unterhalten. Der Gewinn des Turniers wird an die Nelson Mandela AIDS-Stiftung gespendet.

Um dieses noch junge, privat organisierte Turnier weiter zu erhalten, müssen sich weitere Sponsoren bereitfinden, die finanziellen Lasten mitzutragen. Mit seinem Engagement hat Manfred Sturm, mit seiner STURM-GROUP, das Turnier erst ermöglicht.

Andreas Springer

Steuerliche Fortbildung

Am Dienstag, dem 15. Oktober, 18.00 Uhr, referiert der Schatzmeister und Vizepräsident des TVBB, Herr Wolfgang Tismer, im Clubhaus des TC 1899 Blau-Weiss, Waldmeisterstr. 10-20, 14193 Berlin zum Thema

„Steuerliche Fortbildung für Vereinsfunktionäre".

Schriftliche Anmeldungen hierzu bitte bis zum 30. September an die Adresse des TVBB, Auerbacher Str. 19, 14193 Berlin, per Fax (030) 89 72 87 01 oder per e-Mail an Info@TVBB.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Die Zulassung erfolgt nach Eingangsdatum.

Nachtrag Turnierkalender

23. – 31. August 2002
Nordturnier beim SV Berliner Bären
(Einladungsturnier)

Konkurrenz
He, He 30, 40, 50, 55, 60, 65
Da, Da 30, 40, 50
Doppel He, He 40+
Doppel Da, Da 40+
Mixed

1. Offene Berliner Beachtennis Meisterschaft 2002

Christian Schenk, Olympiasieger Zehnkampf 1988, und Dietmar Schauerhammer, Doppelolympiasieger im Bob 1984 (beide Hintergrund) mit zwei Nachwuchstalenten des TVBB. Das Foto wurde beim letztjährigen Beach-Festival aufgenommen

In Kooperation mit dem Tennis-Verband Berlin-Brandenburg findet am 6. und 7. Juli 2002 die erste offene Berliner Meisterschaft im Beachtennis statt. Im Rahmen des 2. Beach-Festivals „Bälle gegen Gewalt" wird das Turnier in den Einzel-, Doppel- und Mixed-Disziplinen ausgetragen. Auf dem ehemaligen Gelände des Stadions der Weltjugend in Berlin-Mitte, wo sich heute eine der größten Beachanlagen Deutschlands befindet, wird der Sand zum Kochen gebracht! Sportler aus ganz Deutschland demonstrieren bei ihrer Strandsportart ihr Können. Spaß ist garantiert, nicht nur während des Turniers, sondern auch am Samstagabend bei der Beach-Party. Für alle, die nur zuschauen statt mitspielen wollen, ist der Eintritt frei. Vorbeischauen lohnt sich!

Weitere Informationen und die Turnieranmeldung gibt es unter www.beach-festival.com, e-Mail info@beach-festival.com oder telefonisch unter (030) 29 66 91 77. Anmeldeschluss: Montag, 1. Juli 2002.

Stefanie George

Ergänzung zum Adressenverzeichnis

- Der Jugendwart der Turngemeinde in Berlin (TiB, 12068) ist **Herr Krzysztof Czajka**, Fichtestr. 29 in 10967 Berlin, Telefon 69 40 18 18.
- Neuer Vorsitzender des Tempelhofer Tennis-Club e.V. (13065) ist **Herr Wolfgang Sakowski**, Arnstädter Str. 32 in 12249 Berlin, Telefon 711 58 54.
- Der Jugendwart von BFC Alemannia (12001) ist **Herr Martin Löschner**, Neubrücker Str. 44 in 13465 Berlin, Telefon 40 10 91 09 und 0172-388 45 27.
- Der Kassenwart des TC 1899 e.V. Blau-Weiss (13014) ist nach wie vor **Herr Dr. Frank Krüger**, Hähnelstr. 15 a in 12159 Berlin, Telefon 851 12 63.
- Der Sportwart vom Hermsdorfer SC (12028) ist **Herr Ralph Menge**, Solquellstr. 51/53 in 13467 Berlin, Telefon 40 54 15 61 (p) und 21 28 62 99 (d).
- Neuer Vorsitzender beim Treptower Teufel TC e.V. (13129) ist **Herr Matthias Schmidt**, Tegernseestr. 37 in 12527 Berlin, Telefon 21 80 77 24 (p) und 01888-681 10 69 (d). Neuer Sportwart ist **Frau Silke Lipecky**, Schraderstr. 1 in 12437 Berlin, Telefon 53 21 34 28 (p).

Winterrunde in Brandenburg-Nordost

Zum dritten Mal wurde im Nordosten Brandenburgs eine Winterrunde für Mannschaften vom Eberswalder Tennis-Club in Absprache mit dem Bezirk Nord-Brandenburg durchgeführt. In den Monaten November bis März kämpften zwischen Neuruppin, Schwedt, Seelow und dem Nordrand Berlins 21 Mannschaften in vier verschiedenen Spielklassen um den Sieg. Gespielt wurde in 4-er Mannschaften, vier Einzel und zwei Doppel, zwei Gewinnsätze bis 4, bei 3:3 und ein evtl. dritter Satz nur als Tie-Break So konnten Spiel- und Hallenzeiten von sechs Stunden pro Match eingehalten werden. Dank sei an dieser Stelle den beteiligten Tennishallen, die dem Veranstalter durch günstige Tarife zwischen 15,00 und 25,00 DM pro Stunde deutlich entgegen kamen: fit & fun Eberswalde, SSV PCK Schwedt, Schloß Herrenstein, Sportforum Bernau, SportCenter Neuruppin. Durch Vermittlung der beteiligten Vereine wurde darüber hinaus auch im neuen Sportcenter Oranienburg und in der Tennishalle Fürstenwalde gespielt.

Die Spielklassen waren: Damen (drei Mannschaften), Herren (vier), Herren 40 (acht Mannschaften in zwei Staffeln) und Herren 50 (sechs). In den kleinen Staffeln wurde mit Hin- und Rückrunde gekämpft, in der 6-er Staffel der Herren 50 in einfacher Runde.

Die Spielergebnisse und Tabellenstände, auch Fotos, waren aktuell im Internetauftritt des Eberswalder Tennis-Club www.Eberswalder-TC.de nachzulesen.

Gefreut haben wir uns über die neuen Teilnehmer: Herren 40 Seelow, Herren 40 TC Oranienburg und Herren 40 Hohenneuendorf, Herren 40 Sportforum Bernau, Herren 50 Wusterhausen. Andere, überwiegend Randberliner Vereine, taten sich leider noch schwer mit der Entscheidung zur Teilnahme.

Zu den einzelnen Konkurrenzen

Die Herrenstaffel wurde vom Eberswalder Tennis-Club dominiert, eigentlich eine Herren-30-Truppe, die in der Verbandsliga seit Jahren im Vorderfeld mitspielt. Die knappe Hinspielniederlage gegen Schwedt, 3:3, 7:8 nach Sätzen, wurde im Rückspiel mit 5:1 eindrucksvoll korrigiert. Im zweiten Teil der Tabelle war TC Rot-Weiß Templin insgesamt stärker als der TC Grün-Weiß Bad Freienwalde, wenn auch dieser seinen einzigen Sieg ausgerechnet gegen Schwedt feiern konnte.

In der Damenstaffel fiel leider der TC Bad Waldsiedlung Bernau aus, sodass nur drei Teams in Hin- und Rückrunde spielten. Hier war der TC Grün-Weiß Neuruppin haushoch überlegen, konnte es sich sogar leisten, im entscheidenden letzten Spiel beim Eberswalder TC mit nur drei Spielerinnen anzutreten, gewann trotzdem 4:2. Der dritte Platz ging an TC Rot-Weiß Templin, die sich mit Spielerinnen vom TC Gransee verstärkt hatten.

Die größte Beteiligung gab es bei den Herren 40. Hier war die Teilnahme der hochklassig spielenden Verein Blau-Weiß Hohenneuendorf aus der Meisterklasse und des TC Oranienburg aus der Verbandsoberliga ein großer Gewinn für diese Winterrunde. In Staffel I setzte sich Hohenneuendorf durch, konnte im Hinspiel vom Eberswalder TC beim 3:3 zwar etwas geärgert werden, revanchierte sich aber im Rückspiel mit nur drei Spielern mit 4:2 deutlich. Dritter Platz hier an Schwendt, vierter Platz an Seelow, die sich gegenseitig je einmal besiegen konnten.

In Staffel II der Herren 40 setzte sich der TC Oranienburg nach harter Gegenwehr mit 4:2 und 3:3 nach Sätzen zweimal gegen den TC Grün-Weiß Neuruppin durch. Die hinteren Plätze gingen hier an MSV Neuruppin und Sportforum Bernau, die sich leider zu ihren gegenseitigen Auswärtsspielen nicht besuchten.

Das Finale der Staffelsieger gegeneinander in der Oranienburger Halle dominierte TC Blau-Weiß Hohenneuendorf mit 5:1 gegen Oranienburg.

Überraschung bei den Herren 50! Hier gewann zum Schluss erstmalig der TC Seehausen, setzte sich in aufeinanderfolgenden Heimspielen in Schloß Herrenstein gegen den Eberswalder TC und den TC Grün-Weiß Neuruppin glatt durch, hatte schon zuvor SSV PCK Schwedt besiegt. Vizemeister wurde Neuruppin vor Eberswalde und Schwedt. Am Tabellenende belegte Neuling Wusterhausen den vorletzten Platz, weil man mit 4:2 gegen die zweite Eberswalder Vertretung gewonnen hatte. Ein überregionales Spiel des Staffelsiegers Seehausen gegen den Gewinner der Winterrunde Herren 50 in Brandenburg/Havel und Umgebung scheiterte an Terminschwierigkeiten.

Gratulationen gehen an die Mannschaftssieger:

Herren – Eberswalder TC
Damen – TC Grün-Weiß Neuruppin
Herren 40 – TC Blau-Weiß Hohenneuendorf
Herren 50 – TC Seehausen

Mit einer einfachen Punktwertung:

(Sieg an Nr. 1 – 5 Punkte, Nr. 2 – 3 Punkte, Nr. 3 – 2 Punkte, Nr. 4 – 1 Punkt, Sieg im 1. Doppel – 2 Punkte je Spieler, 2. Doppel – je 1 Punkt):

Herren: Jan Jennrich (Templin) – 21 Punkte
Falk Rodig (Eberswalde) – 21 Punkte
Matthias Grabka (Eberswalde) – 20 Punkte
Damen: Birgit Ladendorf (GW Neuruppin) – 26 Punkte
K. Schmidt (GW Neuruppin) – 10 Punkte
C. Janke (Eberswalde) – 9 Punkte
Herren 40 I: Lothar Liefke (Hohenneuendorf) – 25 Punkte
Michael Krauß (Eberswalde) – 22 Punkte
Gunnar Wolf (Hohenneuendorf) – 20 Punkte
Herren 40 II: Heiko Wlodarczak (TC GW Neuruppin) – 24 Punkte
Stefan Kowalski (TC Oranienburg) – 22 Punkte
Ralf Perschnick (TC GW Neuruppin) – 18 Punkte
Herren 50: Walter Werner (TC Seehausen) – 21 Punkte
Reiner Hampke (TC Seehausen) – 20 Punkte
Uwe Pinger (Schwedt) – 19 Punkte

Die Gesamtbilanz der Winterrunde:

7 Hallen
5 Staffeln
21 Mannschaften je 4 Spieler
55 Spiele
153 eingesetzte Spielerinnen und Spieler

Insgesamt kann auch diese dritte Winterrunde in Brandenburg Nordost als gelungen betrachtet werden. Eingehende Auswertungen wurden den beteiligten Vereinen übersandt, gleichzeitig auch ein Fragebogen zu Verbesserungsmöglichkeiten im nächsten Winter. Hier wünscht sich der Veranstalter noch mehr teilnehmende Vereine, gerade aus dem Berliner Umland im Nordosten. Abschließende Endspiele gegen die Gewinner der Winterrunden im Westen Brandenburgs wären ebenso zu wünschen.

Heiko Wolter jun.

Neue Titelträger im Mixed

In Abwesenheit der zweimaligen Titelträger Doreen Kriese/Matthias Boddeutsch (TC Cottbus) wurden die Luckenwalder Ina Geißler/Andreas Kühne mit Erfolgen über Nadine Benusch/Alexander Hertel und Annett Petrick/Jan Schönherr (beide SG Einheit Spremberg) sowie Anne Stahn/Christian Bose (Stahl Eisenhüttenstadt) neue Hallen-Bezirksmeister im Gemischten Doppel.

Den Titel in der Altersklasse 30+ gewannen Sabine Kleindienst/Olaf Wildau (SG Vetschau 92/TC Finsterwalde). Drei Siege in Folge gegen Andrea Mudrack/ Bernd Lehmann (TC Cottbus/Grün-Weiß Lübben), Ute Arend/ Pedro Förster (SG Vetschau 92/Herzberger TC Grün-Weiß) sowie Claudia Hänchen/ Michael Urban (SG Einheit Spremberg/ SV Großräschen) die Platz 2 belegten, reichten den neuen Bezirksmeistern zum erstmaligen Titelgewinn.

Bezirksmeister Andreas Kühne/Ina Geißler sowie die Zweitplatzierten Nadine Benusch/Alexander Hertel (v.r.). In der vorderen Reihe: Annett Petrick/Jan Schönherr

V.l.: Die Bezirksmeister Olaf Wildau/Sabine Kleindienst, Claudia Hänchen/ Michael Urban (2. Platz). Vorne: Marion und Erhard Wolf

Rang drei ging an das Ehepaar Marion und Erhard Wolf (TC Cottbus).

Werner Ludwig

Termin-Hinweis

Am 29. und 30. Juni finden um 8.00 Uhr auf der Tennisanlage von Blau-Weiß 90 Forst die Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren statt.

Abschluss der Hallen-Winterrunde

Mit den Finalspielen der Herren 30 und 40 ging die im Herbst 2001 mit 68 Mannschaften gestartete Hallen-Winterrunde zu Ende. Im Finale der Herren 30 bezwangen Andreas Kühne und Michael Urban von der SV Großräschen die Frankfurter Falk Schöler und Björn Pintaske mit 2:0.

Die Winter-Trophäe für das Frankfurter Herren 40-Team gewannen Ben-Ulf Hohbein und Knuth Diescher gegen Bodo Thinius und Torsten Rose von der SG Empor Dahme mit 2:1. Titelträger der Damen 30 wurde der Tennisclub Cottbus vor dem Luckenwalder TC, Blau-Weiß 90 Forst und Vorjahressieger SG Vetschau 92.

Im Nachwuchsbereich behaupteten sich die Junioren vom TC Cottbus vor dem ESV Frankfurt/Oder und dem TV Elsterwerda.

Ein herzliches Dankeschön auch diesmal für die Bereitstellung von Sachpreisen für die Sieger in den einzelnen Altersklassen durch das Sporthaus Reinke.

Werner Ludwig

Ben-Ulf Hohbein (r.) und Knuth Diescher gewannen das Finale der Herren 40 für den ESV Frankfurt/Oder

Tennis, Fitness & Wellness

Aktiv/Wohlfühl-Wochenende

Wochenendangebot Fr-So
(Mindestteilnehmerzahl 8 Personen)

2 x Übernachtung mit Frühstück
2 x 3-Gang Abendmenü

Nutzen Sie ohne Mehrkosten

- 600 qm Fitnesstudio
- Kursprogramm Aerobic und Gymnastik
- Saunalandschaft mit Wintergarten zur Entspannung
- 2 Stunden unsere Tennishalle
- 12 Minuten Solarium

Wochenendpreis € 139,00
pro Person im DZ

★★★ Komfort

lavital
Sportpark Hotel
aktiv entspannen

Postfach 1108 · 29392 Wesendorf
Fon 05376-9796 0 · Fax 05376-9796 19
eMail: laVital@t-online.de
www.lavital.de

Abschied von Helmut Mittmann

Zufriedenheit ausstrahlend, besonders dann, wenn ihm für sein rastloses Wirken oder zu besonderen Anlässen wie zum 75. Geburtstag viele Blumen und Aufmerksamkeiten überreicht wurden, so kannten ihn seine Forster und Lausitzer Tennisfreunde.

Vor 44 Jahren übernahm Helmut Mittmann den Tennisclub an der Forster Radrennbahn, der unter seiner Regie zu einem der mitgliederstärksten Vereine im südlichen Verbandsgebiet heranwuchs und zahlreiche Tennistalente in der kleinen Kreisstadt an der Ostgrenze Brandenburgs hervorbrachte.

Eine Vielzahl von Würdigungen, Auszeichnungen und Ehrungen wurden dem gebürtigen Neißestädter für viereinhalb Jahrzehnte beispiellosen Engagements und einem hohen Maß an Sport-Enthusiasmus zuteil.

Die Tennisanlage war sein zweites Zuhause und er hatte noch viel vor mit seinem „Schmuckkästchen". Doch es sollte nicht sein.

Der dienstälteste Vereinsvorsitzende von Süd-Brandenburg, Helmut Mittmann, verstarb am 9. April nach kurzer Krankheit.

Der Tennisverein „Blau-Weiß 90" Forst, die Lausitzer Tennisgemeinde und der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg trauern um einen ihrer treuesten und verdienstvollsten Sportfunktionäre der Nachkriegszeit.

Werner Ludwig

Ein freudestrahlender Helmut Mittmann erhält Blumen von seiner Sportwartin Gudrun Kummer zum 75. Geburtstag. So soll er allen seinen Tennisfreunden in Erinnerung bleiben

Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns zu senden.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von 20,45 € insgesamt sechs Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

Hiermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

Vor- und Zuname/Name des Vereins .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Datum Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „kaufhold & partner gmbh" widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung.

Ich bezahle ☐ per Überweisung ☐ per Bankeinzug

Name, Ort des Geldinstitutes .....

Kontonummer .....

Datum Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht bis zum 1. Februar des neuen Abo-Jahres gekündigt, läuft es automatisch ein Jahr weiter.

kaufhold & partner gmbh · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin

Neue Tennisanlage in Luckenwalde

In Anwesenheit von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Sport wurde am 2. April die neue Tennisanlage in Luckenwalde eingeweiht. Mit Fördermitteln des Landessportbundes, aus dem „Goldenen Plan Ost", der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Luckenwalde und dem Tennis-Verband Berlin-Brandenburg, sowie einem erheblichen Anteil von Eigenmitteln ging mit dem Neubau von fünf Tennisplätzen einschließlich Beregnungsanlage für 115 Luckenwalder Tennisspieler pünktlich zur Eröffnung der Freiluftsaison 2002 ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

In 33 Heimspielen unterschiedlicher Altersklassen werden sich nicht nur die Gastgeber, sondern mit Sicherheit auch alle Gästemannschaften im Rahmen der diesjährigen Verbandsspiele auf der schönen Anlage zwischen Waldrand und Werner-Seelenbinder-Stadion wohlfühlen.

Verbandspräsident Siegfried Gießler und der Vereinsvorsitzende Christoph Arnold dankten allen am Bau der neuen Anlage beteiligten Firmen und Institutionen und wünschten den Luckenwalder Tennisfans künftig noch mehr Freude und Erfolg zwischen den weißen Linien.

Ein Karton Tennisbälle – überreicht durch Verbandspräsident Gießler – sowie ein Scheck über 500 € von der Volksbank Fläming sollen besonders die Jugendarbeit „im neuen Zuhause" fördern.

Werner Ludwig

Jürgen Webner (l.) von der Volksbank Fläming überreicht einen Scheck zur Förderung der Jugendarbeit an den Vereinsvorsitzenden Christoph Arnold

Die neue Fünfplatz-Anlage in Luckenwalde

Leserbrief zum Artikel „Zwei Titel für Karsten Schleifring" von Herrn Werner Ludwig, Heft 2/2002, Seite 50

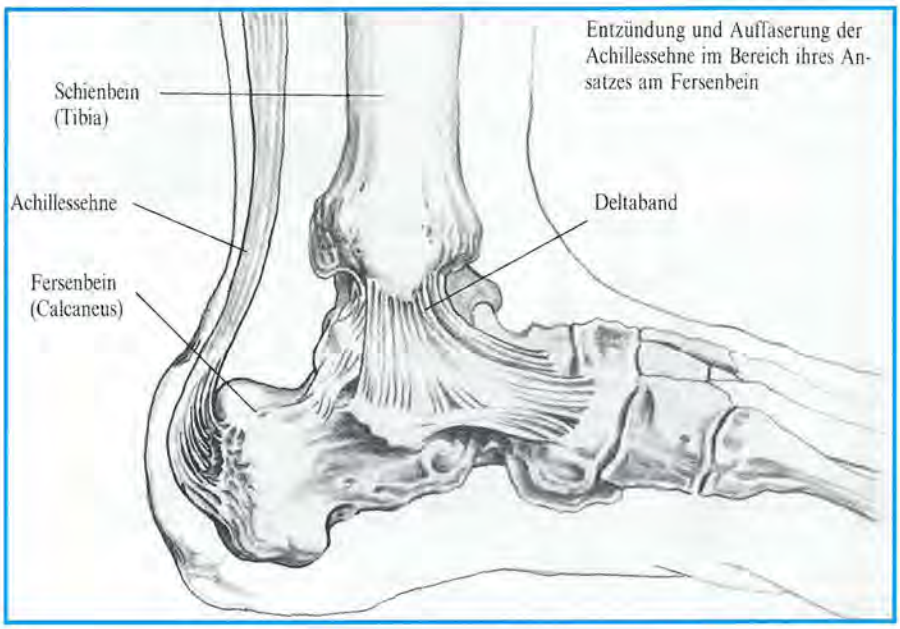
Als Cheftrainer der Tennis Academy Ohliger, die seit 17 Jahren sehr erfolgreich im gesamten Bundesgebiet arbeitet, möchte ich zu oben genanntem Artikel wie folgt Stellung nehmen: Richtig ist, dass wir garantiert mit unseren Trainingsmethoden zu den besten Tennis Akademien in Europa gehören, denn nicht umsonst haben wir Anerkennung und Lob von international renommierten Tennisakademien und Trainern erhalten und dies nun über Jahre. Leider ist Herrn Ludwig nicht klar, dass wir kein Wanderzirkus sind, sondern eine Tennis Academy, die an vielen Standorten erfolgreich arbeitet, übrigens in Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern etc. Es ist müßig alle Standorte aufzuzählen; was zählt, sind die vielen Erfolge durch unsere Jugend- und Erwachsenenarbeit. Die im Artikel von Herrn Ludwig angesprochenen Mädchen trainierten schon vor den Bezirksmeisterschaften lange nicht mehr in der Tennis Academy. Hinzufügen muss man auch noch, dass Annika Schwind nie im Topleistungstraining der Academy war und Katrin Borchert das letzte Mal beim Training im April 2001 gesehen wurde. Also hat sich Herr Ludwig schlecht informiert. Mehr möchte ich hierüber nicht verlieren, jeder kann sich ein neutrales Bild von den Leistungen unserer Academy machen. Wir bieten in Berlin Training an, in Mahlow im Mega-Sports und auch in Berlin Oranienburg.

Claus Ohliger

JAGUAR • ASTON MARTIN • VOLVO
Krauthahn
JAGUAR ASTON MARTIN VOLVO
Nestorstraße 27/29 · Berlin-Wilmersdorf
Tel. 030 / 896 0000
www.krauthahn-berlin.de
Das besondere Autohaus

Die Achillessehne

Eine Entzündung im Bereich der Achillessehne entsteht vorzugsweise als Folge langzeitlich ständig wiederholter Belastung. Solche Schädigungen führen unter anderem auch bei Tennisspielern zu erheblichen Beschwerden, besonders, wenn im Verlauf des Wintertrainings auf harten eher unelastischen Böden gespielt wurde. Eine solche Entzündung kann akut auftreten und sich dann im Falle einer unzureichenden Behandlung allmählich verschlimmern und chronisch werden. Eine akute Achillessehnenentzündung (Achillodynie) tritt häufig bei Tennisspielern auf, die nach einer Winterpause ihr Training intensiv im Frühjahr beginnen, dabei den Bodenbelag wechseln, die Schuhe und Lauftechnik ändern oder auch bei feucht kaltem Wetter spielen. Beschwerden können dann durch Laufen auf tiefen Sandplätzen oder bei kurzen Antritten ohne ausreichende Erwärmung ausgelöst werden.



Wie äußern sich die Beschwerden?

- Schmerzen bei Belastung und diffuse Schwellung über der Achillessehne;
- Diffuse Druckempfindlichkeit und Funktionseinschränkung;
- Im Falle schwerer Entzündung kommt es zu Hautrötung über der Sehne.

Vorbeugende Maßnahmen (Prophylaxe)

- Vor Belastung sind Aufwärm- und Dehnübungen von besonderer Bedeutung:
- Beim Kauf neuer Schuhe ist darauf zu achten, dass diese im Fersenkappenbereich ausreichend gepolstert und weich sind und keinen Druck auf die Sehne ausüben;
- Mögliche Fersenkeile (ca. 0,5 bis 1 cm, konfektionsmäßig) als Einlage in die Tennisschuhe entlasten die Vorspannung der Sehne.

Selbstständige Behandlungsmöglichkeiten:

- Sportpause, ggf. Entlastung mit Gehstützen;
- Mit Eis kühlen, um Schmerz und Schwellung zu lindern;
- Eismassagen im Wechsel mit Wärmeanwendung (Wärmeschutz tragen);
- Anwendung von lokalen entzündungshemmenden Salben (Diclofenac, Ibuprofen);
- Schuhe mit einem 1 cm hohen Fersenkeil tragen;
- Isometrische und Dynamische Übungen der Unterschenkelmuskulatur

Sollten die Beschwerden nicht innerhalb weniger Tage verschwinden, wird die ärztliche bzw. sportmedizinische Behandlung dringend empfohlen, damit die Symptomatik nicht in ein chronisches Stadium übergeht. Ärztlich müssen zunächst einmal diagnostische Maßnahmen zur Erkennung des Schweregrades der Erkrankung durchgeführt werden. Hierzu gehört die ausführliche klinische Untersuchung mit spezifischen Tests, aber auch die Untersuchung mittels bildgebenden Verfahren wie die Sonographie (Ultraschall),die Kernspintomographie (MRT) und Röntgen. Hierbei können andere mögliche Erkrankungen (Achillessehnenruptur, Schleimbeutelentzündung, Fersensporn etc.) ausgeschlossen werden.

Folgende Behandlungsmethoden stehen zur Verfügung:

- Lokale Elektrotherapie (Ultraschall, Iontophorese);
- Anwendung von Salbenverbänden und Medikamenten, lokale Injektionen (Lokalanaesthetika, Homöopathische Entzündungshemmer, Corticoidpräparate);
- Physiotherapie: Nach der akuten Phase Übungsprogramm mit Muskelaufbau im Unterschenkelbereich und statischem Stretching, nach Heilungsfortschritt Einbau von exzentrischen Übungen mit höherer Sehnenbelastung;
- Lasertherapie und Akupunktur;
- Bei ausgeprägtem chronischen Heilungsverlauf mit erheblicher Funktionseinschränkung Anlage eine Ruhigstellungsschuhes (Walker, Gips) für drei bis sechs Wochen;
- In langfristig verlaufenden Fällen wird operativ das die Sehne umgebende Narben- und Entzündungsgewebe entfernt

Heilungsverlauf:

Bei frühzeitigem Beginn der Behandlung einer akuten Achillodynie ist die Prognose gut, die Heilung dauert ein bis zwei Wochen. Vorausgesetzt, der Sportler nimmt die Aktivität nicht zu früh auf, ist die Gefahr von Rezidiven gering. Die chronische Achillodynie ist äußerst hartnäckig und sehr schwer zu behandeln. Aus diesem Grund ist es unbedingt wichtig, dass jeder Schmerz im Achillessehnenbereich als Warnsymptom beachtet und möglichst frühzeitig behandelt wird.

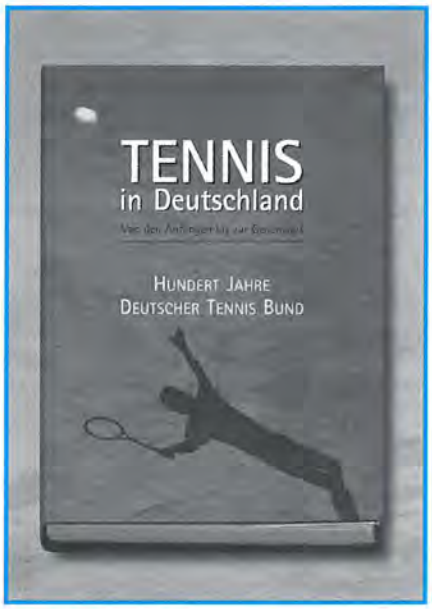
Dr. med. Dietrich Wolter
Facharzt für Orthopädie – Sportmedizin

Dr. Dietrich Wolter ist ehem. Deutscher Ranglisten- und Bundesligaspieler sowie Turnierarzt bei den EUROCARD Ladies German Open in Berlin

Die Buchempfehlung:
Tennis als Leseabenteuer

Chroniken anlässlich von Jubiläen gehören aufgrund ihres repräsentativen Aussehens in der Regel zu den literarischen Werken, die das Bücherregal schmücken, ansonsten aber selten in die Hand genommen werden. Von anderer Qualität ist das Werk, das der Deutsche Tennis Bund anlässlich seines 100-jährigen Geburtstages in Auftrag gegeben hat: „Tennis in Deutschland" ist ein reich bebildertes Lesebuch, das die Geschichte des Verbandes in den Zeitablauf des vergangenen Jahrhunderts setzt, mit allen Höhen und Tiefen, wie sie die große Weltgeschichte eben bereithielt. Es zeigt sich, dass die sportlichen Triumphe in einem solchem Zeitraum eher von zweitrangiger Bedeutung sind, weil sie nur einen winzigen Teil darstellen. Die Autoren haben in dem vorliegenden Band alle Facetten zu erfassen versucht, die ein Sportverband im 20. Jahrhundert erleben konnte. Dazu gehören auch die politische Entwicklung Deutschlands vom Kaiserreich bis in die heutige Bundesrepublik ebenso wie die Tennisspieler, die ihre Epochen prägten und die Menschen, die zum Tennisleben beitrugen.

Das Schöne an dem Buch ist, man kann an beinahe jeder Seite anfangen zu lesen, und findet immer etwas, was einen interessiert. Beginnend bei den ritterlichen Spielen, über das Ausüben des Sportes in Ballhäusern, die schwierige Zeit im Nationalsozialismus bis hin zum Volkssport und zu den glanzvollen Jahren mit Boris Becker, Steffi Graf und Michael Stich – jedes Kapitel wird ausführlich behandelt. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung beschrieb die Chronik in einer Kritik als „Schatzkästchen zum Schmökern" und als ein „großes Werk". Jedem, der sich für Tennis oder für Sport und die damit verbundene Sozialgeschichte überhaupt interessiert, sei dieses Buch ans Herz gelegt.



Tennis in Deutschland. Von den Anfängen bis 2002; zum hundertjährigen Bestehen des Deutschen Tennis Bundes; hrsg. v. Deutschen Tennis Bund, Verlag Duncker und Humblot, Berlin, 320 Seiten, 36 €. **Hans-Jürgen Kaufhold**

Tennisschläger dauerhaft reduziert!

DUNLOP

Schläger inklusive Saite ISO Tour

Lite Titanium MP	100,- EUR
Lite Titanium OS	100,- EUR
200 G MP 98	110,- EUR
200 G OS 98	120,- EUR

Jagapower T
Hyper Carbon-Schläger inkl. Besaitung **79,-**
jagaball

Extra Angebote: Tenniskleidung

www.jagaball.de
Direkt U-Bhf. Ullsteinstr.
Mariendorfer Damm 1-3

SPORTFACHMARKT im Ullsteinhaus
BERLINS GROSSES SPORTARTIKELZENTRUM
Mo – Fr 10 – 20/ Sa 9 – 16

Wilson

Jack Kramer	275,- EUR
2.6 Roller	250,- EUR
3.6 Roller	220,- EUR
6.6 Roller	190,- EUR
6.5 Pro Stuff	150,- EUR

Völkl

Quantum 10 Tour	130,- EUR
Quantum 10	130,- EUR
Quantum 1	190,- EUR
Quantum 3	160,- EUR
C.9 Pro	120,- EUR
C.10 Pro	130,- EUR
H.S.1 Hot Spot	160,- EUR

Besaitung mit ISO TOUR inkl. Lohn nur **10,- EUR**
Start-Aktion im März und April

DUNLOP Wilson HEAD Völkl
Brandneue Schläger besonders günstig

Tennisschläger 12,50

Laufsport spezial:

Funktionskleidung, Schuhe

Ski & Snowboard zu Sommerpreisen: ab 50,- EUR

Großauswahl Outdoor & Trekking

Preise freibleibend; Irrtümer vorbehalten
Detmolder Straße 58 / Tel. 853 35 99

AUSTRIA Sport Schaffer
IHR SKI- & TENNISSHOP IN WILMERSDORF
Mo – Fr 10 – 19 / Sa 9 – 16

Serena Williams und Albert Costa Sieger in Paris

Im Duell mit ihrer ein Jahr älteren Schwester Venus behielt die 20-jährige Amerikanerin Serena Williams im Finale der French Open die Oberhand. In einem über weite Strecken langweiligen Spiel siegte sie in zwei Sätzen mit 7:5 und 6:3. Trotz der Niederlage gelang Venus der Sprung auf Platz eins der Weltrangliste, während sich Serena auf Rang zwei verbessern konnte. Bei den Herren bezwang in einem rein spanischen Finale Albert Costa seinen Landsmann Juan Carlos Ferrero mit 6:1, 6:0, 4:6 und 6:3.

Federer holt ersten Masters-Titel

Roger Federer holte sich Mitte Mai in Hamburg in famosem Stil seinen ersten Masters-Series-Titel. In nur zwei Stunden bezwang der Schweizer den neuen Weltranglisten-Ersten Marat Safin aus Russland mit 6:1, 6:3, 6:4. Nach seinem dritten Sieg auf der ATP Tour rangiert der 20-jährige Eidgenosse nur einen Punkt hinter dem zwei Jahre älteren Safin, der auch den dritten Vergleich verlor und sich mit einem Preisgeld von 196.000 Dollar trösten konnte. Federer trat die Nachfolge des Spaniers Albert Portas an und strich dafür ein Preisgeld von 372.000 Dollar ein.

Neue Video-Serie

Steffi Graf – sie setzte bei ihren vielfachen Siegen einen höchst erfolgreichen Schlag ein: die Vorhand. Mit ihrer Technik und Taktik ließ sie ihre Gegnerinnen verzweifeln – lernen Sie mehr über die Erfolgsgeheimnisse der besten Tennisspielerin aller Zeiten. Nicht nur die Vorhand kann Matches entscheiden. Michael Stich, Stefan Edberg – sie überzeugten mit ihren Rückhand-Winners. Mit welcher Technik und Taktik kämpft die junge Garde heutzutage um Spiel, Satz und Sieg? Wie hat sich der Tennissport in den letzten Jahrzehnten entwickelt? Der französische Tennis Verband (FFT) hat dazu in Kooperation mit dem DTB eine Video-Serie „Das Spiel der Champions" produziert. Diese Technik-Reihe liefert exzellente Darstellungen und Analysen zur Entwicklung des modernen Hochleistungstennis. Die ersten beiden Bände „Vorhand" und „Rückhand" sind in deutscher Version erschienen und können zum Preis von je 25 € pro Kassette (zzgl. Versandkosten) beim Deutschen Tennis Bund, Hallerstraße 89, 20149 Hamburg bestellt werden.

Argentinien gewinnt ARAG World Team Cup

Argentinien hat zum zweiten Mal den ARAG World Team Cup in Düsseldorf gewonnen. Im Finale setzten sich die Südamerikaner gegen Russland mit 3:0 durch. Die Entscheidung fiel bereits nach den beiden Einzelmatches. Jose Acasuso profitierte im Eröffnungsmatch von einer Verletzung seines Kontrahenten Marat Safin. Der Rothenbaum-Finalist musste beim Stande von 2:6, 6:3, 3:0 und 40:0 für Acasuso aufgeben. Im zweiten Einzel setzte sich Guillermo Cañas gegen Yevgeny Kafelnikov mit 6:4, 6:2 durch und sorgte damit für die 2:0-Entscheidung. Argentinien hatte sich zuvor im Jahre 1980 den Titel geholt. Im Vorfeld der diesjährigen Veranstaltung gab ATP-Chef Mark Miles, bekannt, dass die Mannschaftsweltmeisterschaft bis 2007 in Düsseldorf ausgetragen wird.

Serena Williams gewinnt Finale von Rom

Serena Williams (USA) hat in der dritten Maiwoche das mit 1,224 Mio. Dollar dotierte Damen-Turnier von Rom gewonnen. Im Finale setzte sich die Amerikanerin mit 7:6 (8:6), 6:4 gegen Justine Henin aus Belgien durch und nahm damit erfolgreich Revanche für die Endspielniederlage bei den EUROCARD Ladies German Open in Berlin.

Davis-Cup-Relegation 2002: Deutsches Team gegen Venezuela

Das deutsche Davis-Cup-Team wird in der Relegationsrunde des Davis Cup 2002 zu Hause gegen Venezuela spielen. Dies ergab die Auslosung der International Tennis Federation (ITF) in London. Die Begegnung findet vom 20. bis 22. Sepember 2002 in Karlsruhe statt. Beide Nationen haben noch nie gegeneinander gespielt.

Die Davis-Cup-Relegationsrunde:
Australien – Indien
Zimbabwe – Belgien
Brasilien – Kanada
Deutschland – Venezuela
Großbritannien – Thailand
Finnland – Niederlande
Slowakische Republik – Rumänien
Marokko – Schweiz

Ajilon neuer Davis-Cup-Sponsor

Die Management-Firma Ajilon ist neuer weltweiter Sponsor des Davis Cup. Dies gab die ITF in London bekannt. Ajilon ist bereits bei den Viertelfinal-Begegnungen im Davis Cup als Werbepartner in Erscheinung getreten. Im Bereich Strategie und Entwicklung tritt Ajilon als Berater des ITF Davis Cup auf. Die Firma wird ebenfalls für die technische Ausstattung bei den Davis-Cup-Begegnungen verantwortlich sein.

Fed Cup-Viertelfinale auf Mallorca

Das Fed Cup-Viertelfinale zwischen Spanien und Deutschland wird in Cala Ratjada (Mallorca) ausgetragen. Dies gab der Spanische Tennisverband bekannt. Die Begegnung findet am 20. und 21. Juli statt.

ETuF zieht zurück

ETuF Essen hat als dritter Verein sein Team aus der Tennis-Bundesliga der Damen zurückgezogen. Man sei nicht mehr in der Lage, den Spielbetrieb wirtschaftlich abzudecken, begründete Teamchef Lars Koslowski diesen Schritt. Zuvor hatten bereits Titelverteidiger Bocholter TC Blau-Weiß und Blau-Weiß Schweinfurt ihre Mannschaften für die Bundesliga-Saison 2002 abgemeldet.

Laureus World Sports Award für Capriati und Ivanisevic

Jennifer Capriati (USA) und der Kroate Goran Ivanisevic sind in Monte Carlo mit dem Laureus World Sports Award ausgezeichnet worden. Die Australian-Open- und French-Open-Siegerin wurde „Sports-Woman of the Year", Wimbledon-Champion Ivanisevic erhielt die Auszeichnung „Laureus World Comeback of the Year". Die Rollstuhlspielerin Esther Vergeer siegte in der Kategorie „Sportsperson of the year with a disability". Sie hat seit Juli 2000 kein Match mehr verloren.

Italia Cup-Team: Vizeweltmeister bei den Herren 35

Mit einer eindrucksvollen Leistung errang das deutsche Jungseniorenteam in Hallandale Beach (Florida) den Titel eines Vizeweltmeisters. Nach klaren Siegen über Brasilien, Schweiz und

Österreich gewann das DTB-Team im Halbfinale gegen Titelverteidiger Frankreich mit 2:1. Überragend war vor allem Stefan Eriksson, der den amtierenden Weltmeister Frank Fervier mit 6:3, 1:6, 6:3 niederringen konnte. Lionel Barthez gelang der Ausgleich mit 7:6, 4:6, 6:4 über Damir Buljevic. Den Siegpunkt holten Eriksson/Marzenell gegen Barthez/Cayla mit 6:1, 6:7, 6:3. Im Finale gegen die an Nr. 5 gesetzten Engländer sah zunächst alles nach einem klaren Erfolg der Deutschen aus. Der stärkste deutsche Spieler, Stefan Eriksson, sorgte mit einem 6:1, 7:6 über Paul Hand für die Führung. Unglücklich agierte Damir Buljevic, der nach einem harten Drei-Stunden-Kampf gegen den ungeschlagenen Nick Fulwood mit 3:6, 6:4 4:6 unterlag. Das Doppel entschieden Hand und Fulwood gegen Eriksson/Marzenell 7:6, 6:4 und gewannen somit den Italia Cup 2002.

Damen 50 Mannschafts-Weltmeister

In der Besetzung Monika Ohlendiek, Heidi Eisterlehner und Heide Orth gewannen die Damen 50 des Deutschen Tennis Bundes in Palm Beach/Florida (21. bis 27. April) den Maria Esther Bueno Cup durch einen 2:1-Finalerfolg über Frankreich und holten sich damit den Mannschafts-Weltmeistertitel.

Bei den Einzel-Weltmeisterschaften eine Woche später in Fort Lauderdale erreichte Heidi Eisterlehner ebenfalls das Finale, musste hier jedoch nach gewonnenem ersten und verlorenen zweiten Satz auf Grund von Kreislaufproblemen bei brütender Hitze gegen die Holländerin Elly Appel aufgeben.

Porsche Hauptsponsor der WTA-WM in Los Angeles

Porsche heißt der neue Hauptsponsor der WTA-Weltmeisterschaften der Damen, die in diesem Jahr erstmalig in Los Angeles ausgetragen werden. Der Automobilhersteller teilte mit, dass eine entsprechende Vereinbarung mit der Profivereinigung WTA geschlossen worden sei. Das Saisonfinale, das im vergangenen Jahr in München ausgespielt wurde, findet nach nur einjährigem Gastspiel in München nun vom 4. bis 10. November in Los Angeles statt.

Steffi Graf erhält Verdienstmedaille

Steffi Graf hat von Baden-Württembergs Ministerpräsident Erwin Teufel die Verdienstmedaille des Landes erhalten. Teufel bezeichnete die ehemalige Weltranglisten-Erste in seiner Laudatio als „Beispiel an Fairness" und als „Vorbild für junge Generationen".

Boris Becker kehrt nach Wimbledon zurück

Boris Becker wird als TV-Kommentator an die Stätte seiner großen Triumphe nach Wimbledon zurückkehren. Der dreimalige Wimbledonsieger agiert ab 24. Juni als Kommentator für den britischen Sender BBC.

„Ich habe schon oft gesagt, dass ich den Center Court in Wimbledon als mein Wohnzimmer betrachte. Diesmal möchte ich es aus einer anderen Perspektive sehen", sagte Becker.

Anzeige

PACIFIC NATURDARMSAITEN TESTSIEGER

PACIFIC's Naturdarmsaiten-Linie schneiden im Test als beste Naturdarmsaiten ab. Mit der TripleSealTechnology ist PACIFIC eine Entwicklung gelungen, die die Spieleigenschaften (Komfort und Lebendigkeit) und die Haltbarkeit von Naturdarmsaiten hochgradig optimiert und den Spannungsverlust erheblich minimiert (längere Leistungslebensdauer). Mit einer extremen Rücksprungkraft, einer verbesserten Ballkontrolle, 35% mehr Lebensdauer und 75% mehr Feuchtigkeitsschutz bieten PACIFIC's Naturdarmsaiten einen unschlagbaren Komfort, den keine Synthetiksaite überbieten kann. Die komplette PACIFIC Naturdarmsaiten-Linie ist in der klimageschützten JumboCoil®-Pack, die einen besseren Schutz der Saite und ein leichteres Bespannen ermöglicht, erhältlich.

Bezugsquellennachweis:
PACIFIC Deutschland GmbH
Porschestr. 4-6
73269 Hochdorf
Telefon: (07153) 9 83 92-0
Fax: (07153) 9 83 92-99
mail@pacific-sport.com
www.pacific-sport.com

tennisbaehr.de
online shop

Kunstsaiten

					empf. VK	/ Bähr Preis
BOLAT	*Titanium II*	1.45mm/15L	weiss	Garnitur	~~23,90~~	14,90
)SPEED	*Titanium*	1,30mm/16	silber	Garnitur	~~29,90~~	17,90
CIFIC	*Space Power*	1.33mm/16	gelb	Garnitur	~~33,90~~	15,00
CIFIC	*Hexa String*	quadratisch	sortiert	Garnitur	~~32,90~~	15,00
NLOP	*Plus 200G Titan*	1,10mm/18	silber	200m R.	~~119,90~~	89,90
CIFIC	*Power Star 3*	1,20/1,25/1,30	natur	200m R.	~~119,90~~	79,90
CIFIC	*Power Star 2*	1,25mm/16L	natur	200m R.	~~179,90~~	99,90

TOA Auslaufsaiten - jetzt sensationell günstig

A	*St. Graf Dual Tec*	Hybrid/Blend	nat/weiss	Garnitur	~~24,90~~	9,90
A	*Leoina MC 9*	1.38mm/15	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
A	*Leoina MC 7*	1.35mm/15L	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
A	*Leoina Ceramics*	1.30mm/15L	weiss	Garnitur	~~27,90~~	4,90

Bei Farbe sortiert handelt es sich um Auslauffarben.

Rackets

'RO KENNEX	*Kinetic Titanium*	~~399,90~~	239,90
'RO KENNEX	*Titanium Destiny*	~~299,90~~	179,90
ROSSIGNOL	*Titanium VAS*	~~399,90~~	199,90

Bälle

WILSON	*DTB Official Titan*	~~18,90~~	14,90
WILSON	*Trainer gelb innendruck 72Stck*	~~188,20~~	169,90
TEN SERV	*Trainer gelb drucklos 60 Stck*	~~139,00~~	109,90
TRETORN	*Micro X gelb drucklos 84 Stck*	~~279,90~~	249,90

Players Pack

2 x Racket incl. 110m Rolle Polyester.
Weitere Pakete auf Anfrage

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head Radical TI 630/690** — UVP DM 759,- **DM 549,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head TI S2** — UVP DM 659,- **DM 489,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head Prestige Tour 600/660** — UVP DM 859,- **DM 549,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Dunlop 200G MP/MS** — UVP DM 759,- **DM 499,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Prince Responce TI** — UVP DM 759,- **DM 499,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Wilson Hyper Hammer 5.3 95' sq.in.** — UVP DM 959,- **DM 689,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Wilson Hyper Pro Staff 5.0** — UVP DM 859,- **DM 598,90** inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Katalog 2000 und TENNIS NEWS 2001 kostenlos anfordern !
Tennis Bähr Logistik, Mercedesstr.3, 73269 Hochdorf

Alles für Spieler, Besaiter, Trainer und Club ! Ständig Auslaufware zu Top Konditionen !
Rackets, Bags, Strings, Grips, Accessoires, Maschinen, Zubehör & mehr

BESTELL HOTLINE 01803-16 17 18 (18Pf./min.) 0700-TennisBaehr
FAX 0800-83664722
FREE 0800-TennisBaehr

Meisterschaften der Senioren

Anfang Juli fanden auf der Anlage des BSV 92 die 55. Verbandsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt. Ob es neue Titelträger gab, und wer für Überraschungen sorgte, steht in der nächsten Ausgabe.

2. Bundesliga Nord

Als einzige Berliner Herren-Mannschaft startet der TC Blau-Weiss in der 2. Bundesliga Nord. Wie die ersten Spiele verliefen, und ob Hoffnung auf den Klassenerhalt besteht, lesen Sie in Heft 4.

Meisterschaftsklasse

Die Spiele der neu geschaffenen Meisterschaftsklasse der Damen und Herren gehen in die entscheidende Phase. Wer am Ende die Nase vorn hat, erfahren Sie im nächsten Magazin.

Heft 4/2002 erscheint ca. am 30. August 2002

Bitte beachten:
Redaktionsschluss für Heft 4/2002 ist am 2. August 2002.

BERLIN-BRANDENBURG Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 214 13 35
Telefax (0 30) 214 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de
Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktionsleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold

Projektleitung: Martina Schlumberger, Christa Hinze

Beiträge: Siegfried Bahlke, Stefanie George, Tobias Heinecke, Ulrich Kaiser, Hans-Jürgen Kaufhold, Dieter Koditek, Werner Ludwig, Michael Matthess, Maris Pfau, Andreas Springer, Dr. Dietrich Wolter, Heiko Wolter jun., Dr. R. Ziegler

Fotos: camera 4, Stefanie George, Werner Ludwig, Mercedes-Benz, Maris Pfau, Andreas Springer, Dr. Dietrich Wolter, Dr. R.. Ziegler, Paul Zimmer

Grafik:
Martina Schlumberger
(kaufhold & partner gmbh)

Anzeigen:
kaufhold & partner gmbh, Christa Hinze
oder
Anzeigen Ute Knerrich
Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin
Telefon (030) 8 2616 29

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autoren wieder – diese muss nicht mit der des Verlages und der Redaktion übereinstimmen.

Ein erfolgreiches Formel 1 Team braucht
gute Mechaniker.

Sonst fällt noch die Kühlung aus.

BMW.WilliamsF1 Team
Official Sponsor

Frisches Veltins.

VELTINS
Brautradition
seit 1824

kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berlin
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, A 58788

„Erfolg in
drei Sätzen.
Privatbank.
Onlinebank.
Weberbank."

Dr. Christian Grün,
Mitinhaber

Ihre privaten Bankiers

www.weberbank.de

Ein gutes Tennisspiel führt Leistungswillen und Können bis zum Erfolg zusammen. Wie auch seit über 50 Jahren bei der Weberbank. Wir verbinden den Service einer Onlinebank mit der Qualität einer inhabergeführten Privatbank. Und das zählt. Punkt für Punkt. So haben Sie den Vorteil auf Ihrer Seite. Interessante Geldanlageprodukte zu attraktiven Konditionen inklusive professioneller Beratung. Überzeugen Sie sich selbst. Online unter www.weberbank.de oder telefonisch 0180-3-123 321.

Weberbank
www.weberbank.de

BERLIN-BRANDENBURG
Tennis
Nummer 4
August 2002
Jahrgang 11
OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Ein Fest mit Boris und Michael

Jugend-Meisterschaften

Tolle Ergebnisse für den Nachwuchs

Winter-Runde

Spielplan der Saison 2002/2003

auf dem Court. am Computer. immer.
ERFOLG BRAUCHT TRAINING
www.SPC.de

TRETORN®

MICRO X

DEUTSCHER TENNIS BUND DTB 1902
POOL
OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES

NJT
NIKE JUNIOR TOUR
TRETORN MICRO X
OFFICIAL BALL

www.tretorn.de

TRETORN Vertrieb GmbH . Würzburger Straße 13 . D-91074 Herzogenaurach
Telefon 0 91 32 / 7 45 29-0 . Fax 0 91 32 / 7 45 29-9 . info@tretorn.de

Tenn!s 4/2002

Zum Titelfoto:
Der Andrang der Fans erinnerte an frühere Zeiten

Wehret den Anfängen

Betrachtet man die Anzahl der Mannschafts-Meldungen für die Verbandsspiele bei den Jugendlichen, so erfreuen sie sich offenbar nach wie vor großer Beliebtheit und haben bei den Vereinen anscheinend einen hohen Stellenwert. Das ist die gute Nachricht.

Bedauerlicherweise sind mir aber vermehrt Beschwerdeschreiben zugegangen, die fast ausschließlich unsportliches und unsoziales Verhalten von Spielern, aber insbesondere auch von Betreuern/Eltern zum Inhalt hatten – und das ist die schlechte Nachricht.

Bei der inhaltlichen Betrachtung aller Beschwerdeschreiben, die eingegangen sind, kann man nur noch die Frage stellen: Ist denn Benehmen nur noch Glückssache?

Nach meiner Auffassung ist es selbstverständlich, dass die Heim-Mannschaft die Gäste begrüßt, sich gegenseitig vorstellt und sie mit den Örtlichkeiten der Heimanlage vertraut macht. Ebenso, dass man dabei die üblichen Umgangsformen bewahrt. Bei Mannschaften mit jüngeren Spielern, die im kommunikativen Verhalten möglichenweise noch unsicher sind, sollten die Betreuer diese Aufgabe übernehmen und die Spieler durch ihr Vorbild entsprechend anleiten.

Weiterhin wurden Beschwerden darüber geführt, dass sich sowohl die anwesenden Betreuer/Eltern – nicht nur bei strittigen Bällen – aus meist nichtigen Anlässen untereinander als auch die Spieler durch verbale Herablassungen bis hin zu obszönen Äußerungen beleidigten.

Dies sind mit Sicherheit nicht die Rahmenbedingungen, die die von uns allen gewünschte sportlich faire Auseinandersetzung von Jugendlichen auf dem Tennisplatz fördern.

Daher appelliere ich an alle Betreuer/Eltern, sich ihrer Vorbildfunktion jederzeit bewusst zu sein und fordere die Jugendwarte auf, ein tadelloses Verhalten von ihren Mannschaften, aber inbesondere von den Betreuern und Eltern einzufordern.

Das oben geschilderte Verhalten ist auch in der heutigen, auf Leistung und Erfolg ausgerichteten Gesellschaft keinesfalls hinzunehmen. Um weiteren Schaden vom Tennissport abzuwenden, bitte ich, mir künftig alle derartigen Vorfälle anzuzeigen, damit dieser Entwicklung mit geeigneten Maßnahmen entgegengetreten werden kann.

Abschließend erlaube ich mir, Sie im Rahmen der Tennis spielenden Jugend zu bitten, den Ablauf der Verbandsspiele ggf. so zu organisieren, dass den Spielern mit nachmittäglichen schulischen Verpflichtungen – unabhängig von der vorgeschriebenen Spielreihenfolge – größtmöglichstes zeitliches Entgegenkommen eingeräumt wird. Denn jeder Wettkampf soll trotz aller Regularien auf dem Platz und nicht am grünen Tisch entschieden werden.

Reinhard Schadenberg

Reinhard Schadenberg
Verbands-Jugendwart

In dieser Ausgabe befindet sich eine Beilage der Firma Wilson. Wir bitten um Beachtung!

Inhalt

Stich-Tag für Boris	4
5. Mercedes Open-Air-Cup	5
Gruppenspiele Meisterschaftsklasse	6
2. Bundesliga Damen	7
BTTC Grün-Gold-Turnier	8
Turnier der Meisterschaftsklasse und Verbandsligen	10
Berliner Beachtennis Meisterschaft 2002	12
Verbandsmeisterschaften der Senioren	14
Mannschafts-Europameisterschaft Damen 50	16
Deutsche Seniorenmeisterschaften	17
„Ü 70" auf dem Vormarsch	18
2. Bundesliga Herren 30	20
Jugendverbandsmeisterschaften	21
Deutsche und Norddeutsche Jugendmeisterschaften	24
TVBB-Nachwuchs in Österreich	26
Termine der Winterrunde und Resultate	27
Jugendturniere beim ASC Spandau und WB Wannsee	43
Dorint Berlin Junior Open 2002	46
Ferienpokal beim BFC Alemannia	48
Iso-Speed Junior Circuit	49
TVBB Intern	50
Richtfest der Geschäftsstelle	52
Tennis quo vadis?	53
Der Adlershofer Tennis-Club	54
Journalisten-WM	55
Bezirksmeisterschaften und Verbandsspiele in Nord-Brandenburg	56
Bezirksmeisterschaften Süd-Brandenburg	59
Neue Tennisanlage in Elsterwerda	62
Namen & Nachrichten	63
Vermischtes	65
Vorschau/Impressum	66

Stich-Tag für Boris

Sonntag, der 25. August 2002, wird für alle, die dabei waren, lange im Gedächtnis bleiben. Die beiden besten deutschen Tennisspieler aller Zeiten lieferten sich auf dem Center Court des LTTC „Rot-Weiß" ein Match, das die 7000 Besucher auf den ausverkauften Tribünen zu wahren Begeisterungsstürmen riss. Und das Wort Schaukampf, das im Vorfeld für den „Stich-Tag für Boris" durch die

Medien ging, entsprach nur selten dem Geschehen auf dem Platz. Die sportliche Rivalität von früher ist auch heute noch unübersehbar. Der hart umkämpfte 7:5, 6:4-Sieg des dreifachen Wimbledon-Triumphators Boris Becker kann ohne Zweifel als weiteres Highlight in die Matchstatistik der beiden aufgenommen-werden. 12 Mal standen sich die beiden in der Vergangenheit gegenüber und nach dem neuerlichen Erfolg von Boris lautet die Bilanz 9:4 für den Leimener. „Wir können stolz und glücklich sein, dass es uns gelungen ist, die beiden Ausnahmespieler noch einmal dem Berliner Publikum präsentieren zu können. Das Engagement von Boris und Michael trägt mit Sicherheit dazu bei. dass der Tennissport in Deutschland bald wieder die Anerkennung findet, die im zusteht," freuten sich die Veranstalter Eberhard Wensky und Dietmar Hingst von der LTTC „Rot-Weiß" Sport GmbH sowie Markus Zoecke, der sportliche Berater von Boris Becker unisono auf der Abschlusspressekonferenz.

Das Tennis stand am Sonntag zwar eindeutig im Vordergrund, aber auch das Rahmenprogramm brauchte sich an diesem strahlenden Sommertag nicht zu verstecken. Musikalische Einlagen vom Saxophon-Künstler Sax-Machine oder dem Gesangsstar des Musicals „Falco meets Amadeus" sorgten im Vorfeld für großartige Stimmung. Fazit: Eine Wiederholung wäre durchaus wünschenswert.

5. Mercedes Open-Air-Cup:

5000 Euro für die Flutopfer

Während die ersten Besucher bereits auf die Stars Boris Becker und Michael Stich warteten, wurde auf elf weiteren Plätzen der Anlage des LTTC „Rot-Weiß" noch eifrig der Schläger von spielfreudigen Amateuren geschwungen. Eingeladen hatte die Mercedes-Benz Niederlassung Berlin zum 5. Mercedes Open-Air-Cup, und 48 Herren und 28 Damen waren dem Aufruf gefolgt. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Restaurant Grand Slam und der Begrüßung durch Eberhard Wensky, Mitveranstalter des Schaukampfes Becker vs. Stich, folgte die Auslosung. Der ARD-Kommentator Hans-Jürgen Pohmann erklärte mit launigen Worten das Reglement, wobei er zahlreiche Anekdoten aus seiner langjährigen Karriere als aktiver Tennisspieler und Fernsehjournalist zum Besten gab. Gespielt wurden nur Damen- und Herrendoppel, insgesamt in beiden Konkurrenzen je vier Runden à 20 Minuten. Gewinner gab es am Ende natürlich auch. Bei den Damen siegte Rosemarie Böttcher vor Anke Scholtes und Marianne Lüdtke. Der erste Platz bei den Herren ging an Dr. Jens Karstedt vor Prof. Dr. Ing, Manfred Fricke und dem Präsidenten des benachbarten Tennisclubs Blau-Weiss, Dr. Frank-Peter Muschiol. Nach der Siegerehrung um 14.00 Uhr waren alle Teilnehmer eingeladen, den „Stich-Tag für Boris" live mitzuerleben.

Viel Spaß beim Doppel (v.l.): Peter Ristau, Dr. Frank-Peter Muschiol (beide Blau-Weiss), Jörg Schönbohm und Walter Müller

Der sportliche und der gesellschaftliche Zweck des diesjährigen Mercedes Open-Air-Cups waren die eine Seite, ein zumindest ebenso wichtiger Aspekt kam dem Spendenaufruf an die geladenen Gäste zu. Gerade im Hinblick auf die vielen Opfer der Flutkatastrophe fand der Vorschlag von Jörg Schönbohm, Innenminister des Landes Brandenburg, allgemeine Zustimmung, das gespendete Geld auf ein eigens eingerichtetes Sonderkonto des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg einzuzahlen. Insgesamt 5000 € kamen zusammen und wurden von Walter Müller, Direktor der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin, beim abschließenden Lunch-Buffet unter dem Beifall der Gäste mittels eines übergroßen Schecks an den Innenminister übergeben. Da konnte es der begeisterte Tennispieler Jörg Schönbohm sicherlich leichter verschmerzen, dass er beim Turnier nicht zu den glücklichen Gewinnern gehörte. Aber es gibt ja mit Sicherheit ein nächstes Mal!

5000 Euro für einen guten Zweck. Walter Müller (l.) und Innenminister Jörg Schönbohm bei der Scheckübergabe

Meisterschaftsklasse:

Lichtenrade und Frohnau vorne

Die neu eingeführte Meisterschaftsklasse, die ab dieser Saison zwischen der Regionalliga Ost und der Verbands-Oberliga etabliert wurde und damit die höchste Spielklasse im TVBB ist, hat ihre Feuertaufe bestanden.

Bei den Herren gingen in einer Gruppe insgesamt neun Teams an den Start, bei den Damen war es eine Mannschaft weniger. Dabei gab es eine Vielzahl ausgeglichener und auf gutem Niveau stehender Spiele.

Am Ende hatte in der Damen-Meisterschaftsklasse der TC Weiß-Gelb Lichtenrade mit Romano, Bonsignori, Ulrich, Gehrke, Tölle, Liese, Müller, Gedies und Huber mit 6:1-Siegen die Nase vorn. Lediglich am letzten Spieltag, als der Gruppensieg bereits feststand, leistete man sich einen 4:5-Ausrutscher gegen Orange-Weiß Friedrichshagen. Hingegen konnten die ärgsten Widersacher, der Zweitplatzierte TC SCC (5:2-Siege) und der BSV 92 (5:2-Siege) jeweils klar mit 8:1 bzw. 7:2 auf Distanz gehalten werden. Gruppenletzter mit nur einem Sieg wurde der BTC Gropiusstadt.

Bei den Herren gab es ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der TV Frohnau und den Zehlendorfer Wespen. Zwar mussten die Frohnauer im Verlauf der Saison eine 4:5-Niederlage beim SV Berliner Bären einstecken, doch in den übrigen sieben Partien blieben die Nordberliner ungeschlagen. Dabei kam dem 5:4-Sieg über die Zehlendorfer Wespen vorentscheidende Bedeutung zu, da die Südberliner ebenfalls kein weiteres Spiel mehr verloren und somit nur aufgrund des direkt verlorenen Vergleichs mit Frohnau dem Reinickendorfer Club den Vortritt lassen mussten. Die Frohnauer holten sich den Gruppensieg in der Besetzung Skrzypczak, Thiele, Heinemann, Backhaus, Weber, Dekaris, Wagener und Stecher.

Zum Debakel wurde hingegen die Runde für die zweite Mannschaft des LTTC Rot-Weiß, die mit etlichen Jugendspielern bestückt nur im ersten Spiel beim 2:7 gegen Post Gatow punkten konnte, ansonsten die übrigen sieben Partien jeweils sang- und klanglos mit 0:9 abgab.

Da in diesem Jahr jedoch nur ein Verein in die Regionalliga Ost aufsteigen kann, müssen Lichtenrade und Frohnau zunächst am 24. August jeweils auf heimischer Anlage gegen den Meister von Sachsen-Anhalt antreten.

Sollte diese Partie gewonnen werden, kommt es dann am 31. August (Damen) bzw. am 7. September (Herren) jeweils auswärts zum entscheidenden Aufstiegsspiel. Gegner ist hier der Gewinner aus der Partie Meister Sachsen/Meister Mecklenburg-Vorpommern, der sich anschließend mit dem besten Team aus Thüringen auseinandersetzen muss.

Michael Matthess

Tennisschläger dauerhaft reduziert!

DUNLOP

Schläger inklusive Saite ISO Tour

Lite Titanium MP	100,- EUR
Lite Titanium OS	100,- EUR
200 G MP 98	110,- EUR
200 G OS 98	120,- EUR

Jagapower T Hyper Carbon-Schläger inkl. Besaitung 79,- jagaball

Extra Angebote: Tenniskleidung

Wilson

Jack Kramer	275,- EUR
2.6 Roller	250,- EUR
3.6 Roller	220,- EUR
6.6 Roller	190,- EUR
6.5 Pro Stuff	150,- EUR

VOLKL

Quantum 10 Tour	130,- EUR
Quantum 10	130,- EUR
Quantum 1	190,- EUR
Quantum 3	160,- EUR
C.9 Pro	120,- EUR
C.10 Pro	130,- EUR
H.S.1 Hot Spot	160,- EUR

Besaitung mit ISO TOUR inkl. Lohn nur 10,- EUR

Start-Aktion im März und April

DUNLOP Wilson HEAD VOLKL

Brandneue Schläger besonders günstig

Tennisschläger 12,50

Laufsport spezial:

Funktionskleidung, Schuhe

Ski & Snowboard zu Sommerpreisen: ab 50,- EUR

Großauswahl Outdoor & Trekking

Preise freibleibend; Irrtümer vorbehalten

Detmolder Straße 58 / Tel. 853 35 99

www.jagaball.de
Direkt U-Bhf. Ullsteinstr.
Mariendorfer Damm 1-3

SPORTFACHMARKT im Ullsteinhaus

BERLINS GROSSES SPORTARTIKELZENTRUM

Mo – Fr 10 – 20/ Sa 9 – 16

AUSTRIA Sport Schaffer

IHR SKI- & TENNISSHOP IN WILMERSDORF

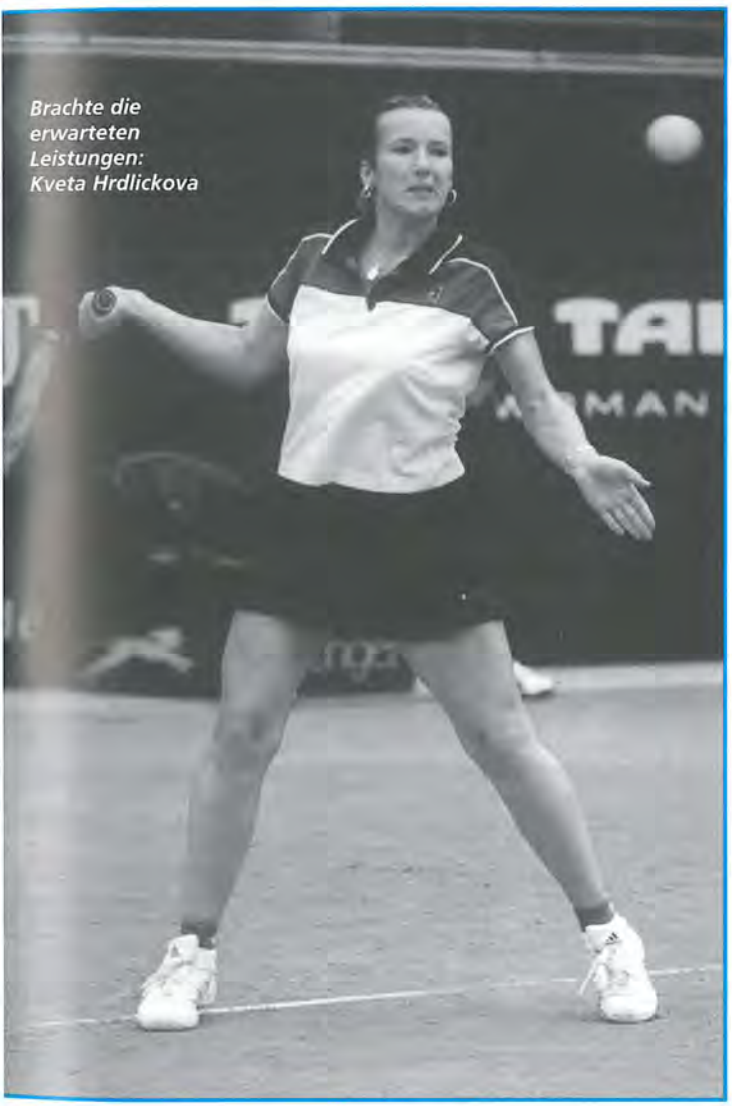
Mo – Fr 10 – 19 / Sa 9 – 16

2. Bundesliga Nord:

Blau-Weiss-Damen fast aufgestiegen

Besser als erwartet hielten sich die Damen von Aufsteiger TC Blau-Weiss in der 2. Bundesliga Nord. Als Saisonziel wurde zwar nur der Klassenerhalt vorgegeben, doch am Ende ergab sich am letzten Spieltag sogar die Chance, den Aufstieg ins Oberhaus aus eigener Kraft zu schaffen.

Der Auftakt verlief bereits sehr verheißungsvoll, denn beim TC Alsterquelle errangen die Blau-Weiss-Damen einen ungefährdeten 9:0-Sieg. Danach gab es beim Ruderclub Hamm die einkalkulierte, wenn auch sehr knappe 4:5-Niederlage. Spannend



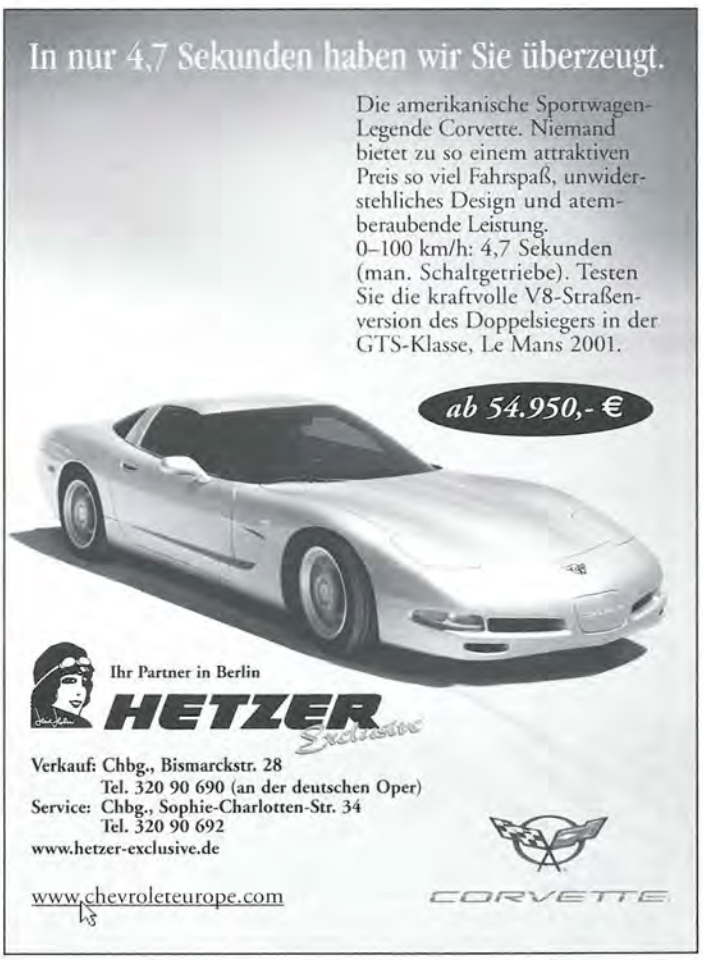
Brachte die erwarteten Leistungen: Kveta Hrdlickova

verlief dann die erste Heimbegegnung gegen den Aufstiegsaspiranten Lintorfer TC. Nach den Einzeln stand die Partie 3:3, wobei Kveta Hrdlickova (6:1, 0:6, 6:3 gegen Kleinova), Vivien Weber (7:6, 6:1 gegen Perez Penate) und Carolin Franzke (6:0, 6:4 gegen Bruckmann) für die Punkte sorgten. Anschließend feierten Hrdlickova/Maruska und Müller/Franzke jeweils Dreisatzerfolge zum überraschenden und umjubelten 5:4-Gesamtsieg. Es folgten zwei klare 8:1-Erfolge über Mitaufsteiger HTV Hannover und den RTHC Bayer Leverkusen.

Am letzten Spieltag lagen die Blau-Weissen gemeinsam mit dem TC Moers punktgleich an der Tabellenspitze, sodass der direkte Vergleich auf der Anlage an der Waldmeisterstraße zum Aufstiegsspiel wurde. Die Gäste boten mit einer Bulgarin, einer Belgierin und vier Gastspielerinnen aus den Niederlanden ihre stärkste Formation auf und setzten sich bereits nach den Einzeln klar mit 5:1 durch. Lediglich im Spitzenspiel konnte Kveta Hrdlickova die frühere Rot-Weiße Lubomira Bacheva aus Bulgarien mit 6:4, 6:1 in Schach halten. Außerdem gelang Diana Müller an Position zwei noch ein Satzgewinn. Dennoch konnten die Berlinerinnen erhobenen Hauptes den Platz verlassen, denn mit einem derart guten Abschneiden durften bestenfalls Superoptimisten rechnen.

Die beste Einzelbilanz des mit Kveta Hrdlickova, Diana Müller, Marion Maruska, Christin Potsch, Vivien Weber, Carolin Franzke, Kim Niggemeyer und Andrea Tübbicke angetretenen Blau-Weiss-Teams wies mit 5:1-Siegen Spitzenspielerin Kveta Hrdlickova auf, die lediglich Deutschlands Nummer eins, Martina Müller aus Hannover, unterlag. Ohne Niederlage im Doppel blieben Hrdlickova (5:0), Müller (5:0), Maruska (4:0) und Niggemeyer (2:0-Siege).

Michael Matthess



45. Turnier des BTC 1904 Grün-Gold:

Dritter Titel für Strauchmann

Bei der 45. Auflage des Allgemeinen Turniers des BTC 1904 Grün-Gold konnten in allen Konkurrenzen die Topgesetzten ihrer Favoritenstellung gerecht werden. Somit blieben die Titel wie schon in den letzten Jahren fest in Berliner Hand. Lediglich Agnes Gusmane vom TC Alsterquelle hielt mit ihrem Halbfinaleinzug in der Damenkonkurrenz das Fähnlein der „Auswärtigen" hoch. Leider verregnete der Finalsonntag komplett, sodass die Finalspiele an unterschiedlichen Tagen ausgespielt werden mussten, was dem Zuschauerzuspruch nicht unbedingt diente. Ebenso auf der Players' Party am Finalwochenende, bei der auch eine Tombola veranstaltet wurde, hätte man sicher den einen oder anderen Gast mehr gerne begrüßt.

Damenkonkurrenz aufgemischt

Während in der oberen Tableauhälfte durch die Halbfinaleinzüge von Svenja Exner (LTTC Rot-Weiß) und Agnes Gusmane (TC Alsterquelle) alles seinen erwarteten Verlauf nahm, entwickelte sich im unteren Feld Michaela Misch von den Zehlendorfer Wespen immer mehr zum Favoritenschreck. Nach einem leichten Auftakterfolg über Cordelia Schulz vom

Anzeige

Nordberliner Tennisverein

sucht lizensierten Tennistrainer/in zum Herbst 2002.

Schriftliche Bewerbung unter Chiffre #011 an: kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2-4, 10787 Berlin

BSchC brachte die 21-jährige Ungesetzte das Kunststück fertig, die an Position zwei gesetzte Ruta Deduraite (TeBe) nach einem 1:5-Rückstand im dritten Satz noch mit 7:6 zu bezwingen. Auch bei ihrer nächsten Begegnung gegen Zorica Zasova vom TC Grunewald musste Misch über die volle Distanz gehen, ehe der 6:2, 4:6, 6:2-Erfolg feststand. Der 7:5 und 6:2-Sieg über die Steglitzerin Maria Pougatcheva im Halbfinale war in Relation dazu vollkommen unspektakulär. Auch im Finale gegen Svenja Exner galt die Rothaarige als Außenseiterin. Exner hatte in ihrer ersten Begegnung Katharina Bengsch vom TC OW Friedrichshagen mit 6:4 und 6:3 besiegt und musste im Viertelfinale gegen ihre fünf Jahre jüngere Schwester Jana vom Dahlemer TC antreten. In ihrem ersten Vergleich auf Turnierebene verlor Svenja den ersten Satz überraschend mit 4:6, konnte die beiden restlichen Sätze jedoch deutlich mit 6:0 und 6:1 für sich entscheiden. Im Halbfinale gegen Agnes Gutsmane stand ihr eine schwere Aufgabe bevor, hatte doch die an Nummer drei gesetzte Hamburgerin in ihren drei vorausgegangenen Matches lediglich fünf Spiele abgegeben. Doch Exner ließ ihre Gegnerin nie ins Spiel kommen und gewann die Partie deutlich mit 6:3 und 6:0.

Svenja Exner (l.) und Michaela Misch lieferten sich ein spannendes Finale

Das auf Montag verlegte und besonders am Ende gutklassige Endspiel begann sehr ausgeglichen. Beide Spielerinnen versuchten nicht, den Ball im Spiel zu halten, sondern selbst direkte Punkte zu erzielen. Erst mit dem siebten Satzball konnte die Außenseiterin Misch den ersten Satz mit 7:5 gewinnen. Doch dann riss bei ihr der Faden, mehr Fehler schlichen sich in ihr Spiel ein, im Gegenzug wurde Exner immer sicherer und diktierte mit ihrer druckvollen Vorhand das Spiel, sodass sie bei einer 4:1-Führung im letzten Satz schon wie die Siegerin aussah. Doch dann besann sich Misch ihrer Kämpferqualitäten und konnte jeweils zum 4:4 und 5:5 ausgleichen. Am Ende gewann Svenja Exner die Partie 5:7 6:1 und 7:5 und konnte den Siegerscheck über 700 in Empfang nehmen.

Strauchmann verteidigt seinen Titel

Andreas Strauchmann vom TC SCC hat nach 2000 und 2001 zum dritten Mal in Folge das Finale in Tempelhof erreicht und konnte seinen letztjährig gewonnenen Titel erfolgreich verteidigen. Im Finale bezwang er seinen Vereinskameraden Jens Thron, der sowohl in der Herren- als auch in der Jungseniorenkonkurrenz in die Schlussrunde einzog.

Mit Ausnahme der Halbfinalpartie gegen Tomasz Bednarek vom TC Lichterfelde 77 hatte Strauchmann alle Begegnungen sicher im Griff. So gab der SCCer in den ersten vier Matches lediglich zehn

Andreas Strauchmann gewann überlegen

Spiele ab, ehe er auf den 21-jährigen Bednarek stieß. Der ungesetzte Bednarek hatte zuvor den Grunewalder Vorjahresfinalisten Valerie Geismann und im Viertelfinale den topgesetzten Sergej Pugatchev von Blau-Gold Steglitz mit 7:6, 6:3 ausgeschaltet. Auch im Halbfinale spielte Bednarek auf sehr hohem Niveau und konnte den keineswegs enttäuschenden Strauchmann gehörig unter Druck setzten und den ersten Satz mit 6:3 gewinnen. Strauchmann spielte in der Folge aller-

Jens Thron hielt sich bei den Jungsenioren schadlos

dings seine langjährige Erfahrung aus und entschied die Begegnung schließlich mit 3:6, 6:4 und 6:4 zu seinen Gunsten. Sein Finalkontrahent hatte seine erste große Bewährungsprobe bereits im Viertelfinale gegen seinen ehemaligen Vereinskollegen und mittlerweile für die Zehlendorfer Wespen spielenden Torben Oeder zu bestehen. Nach verlorenem ersten Satz im Tie-Break konnte Thron den zweiten Satz für sich entscheiden und auch im dritten Satz in Führung gehen. Beim Punkt zum Matchball für Thron kam es zu einer kuriosen Situation: Oeder riss bei seinem letzten Schläger die Saite. Thron zeigte sich jedoch fair und wartete, bis Oeder von einem Teamkollegen einen neuen Schläger gebracht bekam. Hiermit konnte Oeder sogar zwei Matchbälle abwehren und sich in den Tie-Break retten, ehe Thron letztlich doch gewann. Auch im Halbfinale musste Thron erheblichen Widerstand brechen, ehe der Sieg gegen den an Position zwei gesetzten Benjamin Potsch (Känguruhs) feststand. Das Finale wurde dann allerdings zu einer klaren Angelegenheit für Strauchmann. Nachdem Thron anfangs zwei Breakbälle nicht nutzen konnte, dominierte Strauchmann das Geschehen nach Belieben und gewann am Ende deutlich mit 6:1 und 6:1.

Biletskaia und Thron erfolgreich

Nachdem Natalia Biletskaia vom TC Blau-Gold Steglitz im letzten Jahr noch das Dameneinzel gewonnen hatte, siegte sie dieses Jahr in der etwas „älteren" Konkurrenz. In dem relativ überschaubaren Teilnehmerfeld genügten Biletskaia und der Lokalmatadorin Cornelia Grünes jeweils zwei Siege, um ins Finale einzuziehen. Hier siegte die bereits viele Jahre für Steglitz spielende Biletskaia mit 6:3, 3:6 und 6:1.

Bei den Herren verteidigte Jens Thron seinen Titel und konnte somit zumindest ein Finale für sich entscheiden. Im Endspiel genügten ihm gegen Sebastian Baum (BSV 92) zwei frühe Breaks, um am Ende sicher mit 6:4 und 6:2 die Oberhand zu behalten.

Im Mixed setzten sich die Geschwister Maria Pougatcheva und Sergej Pougatchev nach einem wahren Krimi gegen Svenja Exner und Christopher Blömeke, die im dritten Satz insgesamt sieben Matchbälle nicht verwerten konnten, mit 7:5, 6:7 und 7:6 durch.

Tobias Heinecke

Dominierten bei den „älteren" Damen: Siegerin Natalia Biletskaia (l.) und Cornelia Grünes

Die vier Akteure des spannendsten Matches des Turniers (v.l.): Maria Pougatcheva, Sergej Pougatchev, Svenja Exner und Christopher Blömeke

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test
Wir überprüfen Ihre Öl-Heizungsanlage auf vorschriftsmäßige Abgaswerte auf richtige Brenneinstellung und auf optimale Funktion aller Elemente
Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099
● Regeltechnik ● Immissionsmessungen ● Kesselreinigung ● Tankbau ● Tankreinigung
● Planung ● Montage ● Wartung ● Kundendienst ● Funkservice ● Notdienst Tag und Nacht
Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin
☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß 4133099
Binder Heizungstechnik

Zufriedene Gesichter bei Oberschiedsrichter Dieter Pruß, den Finalisten Sebastian Baum und Thomasz Bednarek sowie Verbandsliga-Referent Bernd Wacker (v.l.)

Turnier der Meisterschaftsklasse und Verbandsligen:

Siege für Deduraite und Bednarek

Schon traditionell fand vom 23. bis 29. Juni auf der Anlage des Tennis-Vereins TeBe das Turnier der Meisterschaftsklasse und Verbandsligen statt. Es wurde einmal mehr hervorragender Sport geboten und einige Überraschungen – insbesondere bei den Herren – blieben nicht aus. So konnte sich Vorjahressieger Michael Buttkus (BTC Grün-Gold) nicht wieder durchsetzen. Nach einem mühevollen Dreisatzsieg im Viertelfinale gegen Benjamin Weber (Frohnau), unterlag er im Halbfinale Sebastian Baum (BSV 92) mit 4:6 und 1:6. Auch für den stark eingeschätzten Thorben Oeder (Wespen) war im Halbfinale das Turnier beendet. Sein Gegner Thomasz Bednarek (Lichterfelde 77) erwies sich beim 6:4 und 6:0-Erfolg als zu überlegen. Auch im Finale gegen Sebastian Baum zeigte Thomasz Bednarek allen Zuschauern seine spielerische Klasse, die er mit einem 6:4 und 6:1-Sieg eindrucksvoll unterstrich.

Bei den Damen verlief das Turnier recht planmäßig. Etwas kritisch anzumerken ist lediglich das geringe Teilnehmerfeld (ca. 30); bei 47 Mannschaften in diesen Spielklassen müsste nach meiner Einschätzung eine wesentlich höhere Beteiligung möglich sein. Die topgesetzte Ruta Deduraite (TeBe) marschierte mühelos durch Feld und erreichte mit einem 6:3 und 6:1 gegen Antje Gräßler (BSV 92) das Finale. Auch ihre dortige Gegnerin Darja Owsiannikowa (ASC Spandau) hatte keine Probleme und setzte sich im Halbfinale gegen Katharina Bengsch (Friedrichshagen) mit 6:3 und 6:3 durch. Das Finale war dann eine sichere Angelegenheit für die Favoritin Ruta Deduraite, die sich jederzeit ungefährdet mit 6:4 und 6:2 behauptete. **Bernd Wacker**

Am Ende eines gelungenen Turniers freuen sich Ruta Deduraite, Dieter Pruß, Darja Owsiannikowa und Turnierleiter Dietrich Medrow

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®
Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®
Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®
Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:
Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge
Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

Bälle

... nicht
nur für
Legenden!

„DUNLOP Tennisbälle sind die besten mit denen ich jemals gespielt habe".

John McEnroe

made of the right stuff

DUNLOP SPORT

www.dunlop-sport.de

1. Offene Berliner Beachtennis Meisterschaft 2002

Am 6. Juli 2002 fand im Rahmen der Veranstaltung „Bälle gegen Gewalt" auf der Beachanlage „Beach Mitte" in der Chausseestraße die 1. Berlin-Brandenburger Beachtennis Meisterschaft statt. Auf Nachbarflächen wurden u.a. Beach-, Hand-, Fuß-, Volleyball und Badminton gespielt. Das war sicher mit ein Grund für das rege Interesse des nicht nur jungen Publikums.

Skeptisch und neugierig, wie das Turnier wohl ankäme, waren sowohl der Veranstalter als auch die 30 Starter/innen. Diese kamen aus unterschiedlichsten Altersgruppen und allen Leistungsebenen – von der Bundesliga bis zur Bezirksklasse. So komplettierte der zufällig vorbeikommende amtierende Verbandsmeister Timo Fleischfresser (Berliner Bären) mit geborgtem Schläger das Herrendoppelfeld und scheiterte mit seinem Partner Norbert Huschit (Treptower Teufel) erst im Finale (Tie-Break 5:7) am Frohnauer Christian-Paar Stecher/Vater. Bereichert wurde die Königsdisziplin, das Herrendoppel, durch drei mit vier Ranglistenspielerinnen bestückte Damendoppel. Dabei erreichten Laura Reinhard (BTTC)/Stefanie Gehrke (Lichtenrade) nach zwei hart erkämpften 9:8 das Halbfinale im Herrendoppel, um dort 4:9 den Frohnauer Meistern zu unterliegen. Ebenfalls das Halbfinale erreichten die Söhne zweier vor 30 Jahren in obersten Spielklassen erfolgreichen Väter, Henrik Borrmann/Attila Boewer (Humboldt), bis Fleischfresser/Huschit sie mit 9:7 stoppten.

Fast wäre eine interessante Generationen übergreifende „Meister-Mix-Paarung" Brigitte Hoffmann/Timo Fleischfresser zustande gekommen. Doch die Seniorenmeisterschaften riefen Brigitte Hoffmann zum BSV. Zwischenzeitlich bezwangen in einem Schaukampf für tennisfremde Besucher die Berliner Klassik-Beach-Meister Fleischfresser/Stecher die Kombination M. Schauerhammer (Bob-Olympiasieger)/S. Herzberg (aktiver Tennisspieler des Gesamtveranstalters).

Quintessenz: Mühsam war es, die ursprünglich nur Doppel und Mixed spielen wollenden Ranglistenspielerinnen auch zum Einzelstart zu bewegen. Doch sehr bald merkten sie, dass ohne saubere Volleys, Volley-Lobs/-Stopps, blitzschnelles Reagieren und „fliegenden" Körpereinsatz Gegner und Spielfeld nicht zu beherrschen waren. Die lachenden Gesichter und reichlichen Becker-Hechte/-Rollen im Sand zeigten, wieviel Vergnügen ihnen und allen anderen „Tennis im Buddelkasten" bereitete, auch wenn die Kondition am Ende gegen Null ging und die Bodenpausen deutlich länger wurden. Möglicherweise haben die Beach-Volley- oder Basketballeinsätze zwischen den Spielen doch mehr Kraft gekostet, als angenommen. Schließlich waren alle doch recht froh, dass „nur" Langsätze und keine 2-Satz-Matches angesetzt waren.

Der allgemeine Tenor: Der Spaß im Sand war super, nächstes Jahr kommen wir wieder und bringen andere mit.

Dann gibt es sicherlich auch Pokale, denn den Verbandsvertretern gefiel die Fun-Stimmung ebenso wie die einen Oberschiedsrichter überflüssig machende Atmosphäre.

Gustav Bethke

Es hat allen Spaß gemacht: Aktive als Fans

Weitere Ergebnisse im Halbfinale

Damen–Einzel
HF: Reinhard – Gehrke 9:2; Misch (Wespen) – Staack (Humboldt) 9:2
F: Reinhard – Misch 9:3

Herren–Einzel
HF: Graf (BG Steglitz) – Lewicki (Lichtenrade) 9:7; Stecher – Huschit 9:5
F: Stecher – Graf 9:5

Damen–Doppel
HF: Reinhard/Gehrke – Ullrich/ Dornieden (Lichtenrade) 9:7; Misch/ Staack – Sliskovic/Sliskovic (Vfl Spandau) 9:4
F: Reinhard/Gehrke – Misch/Staack 9:2

Mixed
HF: Staack/Boewer – Springer/ Miller (Inowa Mahlsdorf) 9:6; Misch/Stecher – Schroer/Muskulus (Inowa Mahlsdorf) 9:1
F: Misch/Stecher – Staack/Boewer 9:4

Anzeige

Nordberliner Tennisverein

sucht zwei Trainer für Jugend- und Mannschaftstraining, evtl. zur Verstärkung 1. Herren Verbandsoberliga

Angebote unter Chiffre #012 an: kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2-4, 10787 Berlin

Volleyball zur Auflockerung: Timo Fleischfresser und Stefanie Gehrke

HOFSÄSS-TENNIS MARBELLA

Urlaub unter Palmen

Wenn Sie es in Ihrem Urlaub gerne SONNIG und WARM haben, wenn Sie Sport treiben möchten z. B. TENNIS oder WASSERSPORT, und wenn Sie gerne an einem Pool liegen und dabei in den Himmel schauen oder an einem Strand und dabei den Wellen lauschen, dann sind Sie auf der Anlage von KLAUS HOFSÄSS richtig. Für Ihre körperliche FITNESS haben wir ein modernes FITNESSZENTRUM mit den besten Geräten unter professioneller Anleitung neu eingerichtet. Und wenn Sie dann abends unter freiem Himmel die MEDITERRANE KÜCHE lieben, können wir Ihnen einen perfekten Urlaub versprechen. Für Jugendliche, die länger bleiben wollen, haben wir ein TENNISINTERNAT mit der Möglichkeit, an der DEUTSCHEN SCHULE direkt nebenan das ABITUR abzulegen.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie ein Fax, wir senden Ihnen gerne Informationsbroschüren zu:

HOFSÄSS TENNIS

Coto de los Dolores - Apdo. de correos 5
29600 MARBELLA, ESPANA
Tel: +34 952 83 58 12
+34 952 83 52 49
Fax: +34 952 83 56 49
E-mail: booking@hofsaesstennis.com
Internet: www.hofsaesstennis.com

Verbandsmeisterschaften:
Dritter Titel

Tradition haben sie schon, die Verbandsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren. Tradition auch deshalb, weil man sich auf der Anlage des BSV 92, des SV Senat und des BSC von jeher größte Mühe gegeben hat, die Veranstaltung für alle Teilnehmer so angenehm wie möglich zu gestalten. „Wir sind mit der Teilnehmerzahl eigentlich ganz zufrieden. Sie orientiert sich an den Zahlen der vergangenen Jahre. Allerdings ist es schade, dass doch einige sehr gute Akteure in den verschiedenen Altersklassen nicht den Weg hierher gefunden haben", äußerten sich Verbandspräsident Siegfried Gießler und Seniorenreferent Wolfgang Haase unisono etwas enttäuscht. „Diejenigen, die nicht erschienen sind, haben sicherlich etwas versäumt. Vor allem die wie immer gut besuchte Abschlussveranstaltung zeigt, wieviel Spaß alle an diesen Meisterschaften haben", fügte Haase ergänzend hinzu.

Bei den Herren 40 trafen im Finale Peter Kemkes (Lichtenrade) und Franek Andrzejczuk (TiB) aufeinander. Kemkes, an vier gesetzt, hatte es im Halbfinale mit dem Turnierfavoriten Gabriel Monroy (SCC) zu tun. Nachdem der Lichtenrader den ersten Satz klar mit 6:3 gewonnen hatte, gab Monroy beim Stand von 1:3 im zweiten Satz auf Grund einer Beinverletzung auf. Wesentlich umkämpfter verlief das zweite Halbfinale, in dem sich Andrzejczuk knapp mit 6:3 und 7:5 gegen den amtierenden Hallenmeister Henk du Bruyn (Dahlem) behauptete. Im Endspiel hatte Kemkes zur Überraschung der meisten anwesenden Zuschauer nur wenig Mühe, Andrzejczuk deutlich in zwei Sätzen mit 6:3 und 6:4 zu bezwingen.

Suchte stets seine Chancen am Netz: Peter Kemkes

Die Vorschlussrunde der Herren 45+ war ebenfalls geprägt von verletzungsbedingten Aufgaben. Zunächst musste Titelverteidiger Reinhard Mager (Berliner Bären) beim Stand von 1:1 im dritten Satz gegen Volkmar Schön (Blau-Gold Steglitz) wegen einer Beinverletzung die Segel streichen. Nicht viel anders erging es dem an zwei gesetzten Matthias Bauszus (Blau-Gold Steglitz) in seinem Match gegen Rainer Rummelhagen (Lichtenrade). Trotz einer 5:3-Führung im entscheidenden dritten Satz zwang eine Zerrung den Steglitzer zur Aufgabe. Das Finale gewann Schön mit 6:4 und 7:6.

Zum Aufeinandertreffen der beiden Favoriten Dr. Karl-Heinz Mauß und Jürgen Schulz (beide Nikolassee) kam es in der Altersklasse 50+. Überraschend war lediglich der deutliche 6:4, 6:4-Sieg von Dr. Mauß im Halbfinale über den Vorjahresgewinner Dr. Klaus-Peter Walter (Grunewald). Im Finale der beiden Club-Kameraden ließ Dr. Mauß dem ehemaligen Fußballprofi Jürgen Schulz keine Chance und holte sich den Titel durch einen nie gefährdeten 6:2 und 6:4-Erfolg.

Ohne große Schwierigkeiten wiederholte Klaus Müller-Boesser seinen Vorjahrestriumph in der Altersklasse 55+. Insgesamt gab der 56-Jährige in seinen vier Partien bis zum Titelgewinn lediglich neun Spiele ab. Auch sein Finalgegner, der an Position eins gesetzte Nikolasseer Jörg Kühnast, fand kein Mittel und musste sich dem technisch und taktisch exzellent spielenden Blau-Weissen mit 2:6 und 1:6 geschlagen geben. „Man muss gegen Jörg Geduld haben und warten, bis man seine Chancen am Netz bekommt. Entscheidend ist, dass man sich nicht auf ein Grundlinienduell mit ihm einlässt", kommentierte Klaus Müller-Boesser sein erfolgreiches Konzept im Finale.

Auf den Arm genommen: Detlef Lauenstein von Manfred Gatza

Bereits zum dritten Titelgewinn hintereinander kam Manfred Gatza (SCC).

Der Nachwuchs freut sich mit Jörg Kühnast (l.) und Klaus Müller-Boesser

Ohne Satzverlust beendete er das Turnier. Im Finale traf Gatza auf den an vier gesetzten Kleinmachnower Detlef Lauenstein, der im Halbfinale Gunnar Wolf aus Friedrichshagen mit 7:5, 6:3 ausgeschaltet hatte. Lauenstein, der sich bei diesem

Zwei, die richtig Spaß haben: Heinz Rogge (l.) und Jürgen Thron

Christine Marquardt, verdiente Siegerin bei den Damen 40

Sieg eine Zerrung zugezogen hatte, blieb im Finale chancenlos und unterlag dem Titelverteidiger in zwei Sätzen mit 3:6 und 4:6.

In der Konkurrenz Herren 65, an der insgesamt nur zehn Spieler teilnahmen, siegte der an eins gesetzte Ralf Bruse (Schwarz-Gold) durch einen 6:4, 2:6 und 6:2-Erfolg über Eberhard Behrend (Mariendorf).

In der Altersklasse der über 70-Jährigen holte sich wie erwartet Jürgen Thron (SCC) den Titel durch zwei klare Siege über Heinz Rogge (Frohnau) und Gerhard Brumm (Tempelhofer Tennisclub).

Nach dem Fernbleiben der Titelverteidigerin Susanne Boesser (Blau-Weiss) schien in diesem Jahr der Weg endlich frei zu sein für ihre Vereinskameradin und Doppelpartnerin Christiane Konieczka. Susanne Boesser hatte es vorgezogen, ihre Teilnahme an den Verbandsmeisterschaften abzusagen, um an einem – ihrer Meinung nach – zeitgleichen Turnier in Krefeld teilzunehmen. Allerdings fand dieses Turnier erst eine Woche später statt, eine nachträgliche Nominierung der Blau-Weissen war jetzt allerdings nicht mehr möglich. Wie nicht anders zu erwarten, erreichte Christiane Konieczka das Finale und traf hier auf Christine Marquardt (Gropiusstadt). Die ehemalige Friedrichshagenerin, die bereits vor eineinhalb Jahren die Verbandshallenmeisterschaften für sich entscheiden konnte, zeigte sich, anders als von vielen erwartet, in diesem Finale als die eindeutig überlegene Spielerin und gewann durch einen klaren 6:2, 6:3-Sieg ihren ersten Freiluftitel bei den Damen 40.

Unerfreulich gestaltete sich die Konkurrenz bei den Damen 50+. Die an zwei gesetzte Regine Horrmann (Blau-Weiss) bezwang im Halbfinale Helga Trojahn (Frohnau) in drei Sätzen mit 4:6, 7:5, 6:2. So weit so gut. Berechtigten Anlass zum Ärger gab allerdings die Tatsache, dass die Blau-Weisse nach ihrem Sieg ihre weitere Teilnahme auf Grund einer Reiseverpflichtung zurückzog und zum Endspiel nicht mehr antrat. Sicherlich wäre es sportlicher gewesen, spätestens im dritten Satz zurückzuziehen und so Helga Trojahn die Möglichkeit zu geben, im Finale anzutreten. So kam Inge Kubina (Blau-Weiss), die in ihren ersten beiden Spielen kein einziges Spiel abgegeben hatte, kampflos zu Titelehren.

Wie erwartet, dominierte Regine von Bruchhausen (Zehlendorfer Wespen) die Konkurrenz der Damen 60+. Auch Ute Rogowsky (Grunewald), die an zwei gesetzt war, hatte in der Schlussrunde keine Chance und unterlag mit 3:6 und 2:6.

Hans-Jürgen Kaufhold

Der A4 Avant
©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 0 30 / 33 80 09-0, Tel: 0 30 / 33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Mannschafts-Europameisterschaften der D 50:
TV Frohnau auf dem 4. Platz

Nach dem Erreichen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft wartete auf die Damen 50 der TV Frohnau der nächste Höhepunkt: die Europameisterschaft in Le Touquet/Frankreich (südlich von Calais) vom 11. bis 14. Juni 2002.

Nach zahlreichen Vorgesprächen und Vorüberlegungen hatte Mannschaftskapitänin Karin Lange endlich alle Informationen zusammen. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung seitens des Vereins machten sich fünf Spielerinnen erwartungsfroh auf den Weg nach Frankreich: Dr. Brigitte Hoffmann, Helga Trojahn, Anne Bauwens, Angelika Thiele und Karin Lange als Chef der Truppe. Leider musste Elke Gerhardt aus privaten Gründen verzichten.

Im eher britisch angehauchten ehrwürdigen Touquet Tennisclub meldeten insgesamt elf Mannschaften aus Frankreich, Großbritannien, Spanien, Italien, Schweden, Niederlande, Luxemburg und Deutschland (vertreten durch die TV Frohnau aus Berlin und Rot-Weiß Ingolstadt). Auf dem „Captains meeting" am Vorabend wurde anhand der Ranglistenpositionen die Setzung festgelegt: die beiden Favoriten aus Großbritannien an 1 und 2, Palermo und Berlin an 3 und 4.

Die Damen 50 des TV Frohnau (v.l.): Brigitte Hoffmann, Angelika Thiele, Anne Bauwens, Karin Lange und Helga Trojahn

Im ersten Spiel gegen Luxemburg bestritten Brigitte Hoffmann und Helga Trojahn die beiden Einzel. Die durch ihre zahlreichen Cup-Spiele routinierte Brigitte gewann glatt mit 6:1 und 6:1, während Helga sehr nervös begann und 3 Sätze zum Sieg benötigte beim 4:6, 6:0 und 7:5. Das bedeutungslose Doppel gewannen Brigitte Hoffmann/Anne Bauwens 6:1 und 6:1, Endergebnis also 3:0.

Im Halbfinale wartete der Titelverteidiger und große Favorit aus Großbritannien, The 45 Club, mit Frances Taylor (Nr. 3 in Europa) und Diane Hill (Nr. 19). Im Spitzeneinzel lieferte Brigitte Hoffmann einen großen Kampf gegen Taylor, musste aber im 3. Satz die Überlegenheit der Engländerin anerkennen (6:1, 5:7, 6:1 für Taylor). Anne Bauwens stand vor einer unlösbaren Aufgabe gegen Diane Hill, sie verlor 0:6, 1:6. Auch im Doppel hatten Helga Trojahn/Angelika Thiele keine Chance gegen Taylor/Hill beim 0:6, 0:6. Endstand also nicht unerwartet 3:0 für den Club 45. Im 2. Halbfinale gewann die andere englische Mannschaft Warwick BC mit 2:1 gegen Palermo.

Das Spiel um Platz 3 gegen die Italienerinnen verlief sehr spannend. Brigitte Hoffmann gewann in 3 Sätzen gegen Miriam Borali (Nr. 7 in Europa) mit 4:6, 6:3 und 6:0, Helga Trojahn verlor 2:6, 0:6 gegen Evelyne Terras (Nr. 43). Also musste das Doppel entscheiden. Hoffmann/Bauwens begannen sehr stark, mussten aber leider wegen Regens in die Halle wechseln und verloren nach unglücklichem Spielverlauf recht knapp 5:7 und 4:6. Das bedeutete am Ende Platz 4 für die Berliner Mannschaft, die damit den TVBB und den DTB würdig vertreten hat. Zusätzlich belegte die Mannschaft aus Ingolstadt auch noch Platz 5.

Europameister wurde erstmals das Team von Warwick BC durch einen 2:1-Sieg über den Club 45 nach Aufgabe von Taylor auf Grund einer Verletzung.

Die Teilnahme an der Europameisterschaft bleibt für die Frohnauer Spielerinnen ein unvergessliches Erlebnis. Die offiziellen Veranstaltungen haben dazu geführt, dass sich die Mannschaften unterschiedlicher Nationen rasch näherkamen. Viele Erfahrungen und auch Adressen wurden ausgetauscht.

Claus Thiele

Tennis, Fitness & Wellness
Aktiv/Wohlfühl-Wochenende
Wochenendangebot Fr-So
(Mindestteilnehmerzahl 8 Personen)
2 x Übernachtung mit Frühstück
2 x 3-Gang Abendmenü
Nutzen Sie ohne Mehrkosten
- 600 qm Fitnesstudio
- Kursprogramm Aerobic und Gymnastik
- Saunalandschaft mit Wintergarten zur Entspannung
- 2 Stunden unsere Tennishalle
- 12 Minuten Solarium

Wochenendpreis pro Person im DZ € 139,00
★★★ Komfort
laVital
Sportpark Hotel
aktiv entspannen
Postfach 1108 · 29392 Wesendorf
Fon 05376-9796 0 · Fax 05376-9796 19
eMail: laVital@t-online.de
www.lavital.de

49. Deutsche Seniorenmeisterschaften: Berliner Endspiel

Die 49. Deutschen Seniorenmeisterschaften vom 23. Juli bis 4. August in Bad Neuenahr verliefen vor allem aus Sicht der Damen für den TVBB sehr erfreulich. In der Altersklasse 55 kam es überraschenderweise zwischen Sylvia Bauwens (TC Blau-Weiss) und Brigitte Hoffmann (TV Frohnau) zu einem rein Berliner Finale, in dem die Blau-Weisse mit 6:0 und 7:5 die Oberhand behielt. Zuvor hatte Sylvia Bauwens im Halbfinale die an zwei gesetzte vielfache deutsche Meisterin Renate Schröder (Olympia Neumünster) klar in zwei Sätzen mit 6:1, 6:4 bezwungen. Auch Brigitte Hoffmann musste eine starke Gegnerin aus dem Wettbewerb werfen. Immerhin stand ihr in der Vorschlussrunde keine Geringere als die Abonnementssiegerin und hohe Turnierfavoritin Heide Orth (SC Ettlingen) gegenüber. Doch ebenfalls deutlich mit 6:2 und 6:4 nahm die Frohnauerin diese hohe Hürde.

Brigitte Hoffmann

Noch zu Titelehren kam Brigitte Hoffmann in der Doppelkonkurrenz Damen 50. Gemeinsam mit Heidi Eisterlehner (TEC Waldau Stuttgart) bezwang sie im Finale die Paarung Irene Smutny/Reinhilde Adams (BTHV Bonn/ RTHC Leverkusen) mit 6:4, 6:3.

Ein weiterer Erfolg blieb dagegen Sylvia Bauwens verwehrt. Mit Alena Klein (SC Ettlingen) war sie im Finale der Doppelkonkurrenz Damen 55 chancenlos und unterlag der Kombination Schröder/Orth mit 0:6 und 0:6.

Sylvia Bauwens

Nicht ganz so erfolgreich verliefen die Meisterschaften in der Altersklasse Damen 40 für die beiden Blau-Weissen Susanne Boesser und Christiane Konieczka. Beide scheiterten an Petra Grundhoff (TC Union Münster) jeweils in drei Sätzen im Halb- bzw. Viertelfinale. Auch in der Doppelkonkurrenz Damen 40/45 langte es für sie leider nicht zum Titelgewinn. Im Endspiel unterlagen die Berlinerinnen Jaqueline Kubsch-Larrad/Elisabeth Reker (TC Rot-Weiss Dinslaken/Bonner THV) mit 6:7 und 1:6.

Hans-Jürgen Kaufhold

Die Besten der Welt

spielen auf

GIRLOON
TENNISBODEN

Ein Boden, der mitspielt.

Die weltweit besten Referenzadressen:

- **All-England-Tennis-and-Crocket-Club, Wimbledon**
- **Tennisverband Mittelrhein**
- **Westfälischer Tennisverband**
- **Tennisverband Berlin-Brandenburg**
- **TC Blau-Weiß Leimen, Boris-Becker-Halle**
- **Gerry-Weber-Halle**
- **Tenniscenter Brühl**
- **RTHC Leverkusen.**

Und in über 1000 anderen Hallen wird Tag für Tag auf GIRLOON Tennisboden aufgeschlagen.

Lassen Sie sich die sportlichen und wirtschafflichen Asse zu diesem Spitzenboden von uns servieren.

LPM
LEISURE PRODUCTS MARKETING GMBH
RATHAUSUFER 23
40213 DÜSSELDORF
TEL. 02 11 / 13 17 27
FAX 02 11 / 13 42 84

Informieren Sie sich über unsere Leasingangebote

„Ü 70" auf dem Vormarsch

Gewogen – und keineswegs als zu alt befunden. Dieses alte Dichterwort kann in leichter Abwandlung für jene alten Knaben gelten, die sich als kühne Vorreiter auf die Plätze wagten. Der Versuch, eine Freundschaftsrunde der über 70-Jährigen auf die Beine zu bringen, darf als gelungen bezeichnet werden. Sechs Vereine hatten schon im Januar ihre Zusage gegeben: TV Preussen, VfL Berliner Lehrer, SC Siemensstadt, TC Mariendorf, BTTC Grün-Weiß und Zehlendorf 88.

Zu insgesamt drei Besprechungen in Preussens Lankwitzer Clubkasino erschienen alle Mannschaftskapitäne bemerkenswert pünktlich und in heiterer Stimmung. Sie legten die Regeln fest, der sich alle Teilnehmer willig unterwarfen: Gespielt wurden zwei Einzel und zwei Doppel, sodass zwischen vier und sechs Männer eingesetzt werden konnten. Spielberechtigt waren Spieler ab Jahrgang 1932. Eine Ausnahme wurde gestattet: einer der Spieler über 65 durfte eingesetzt werden, jedoch für keine andere Mannschaft gemeldet sein. Alle über 70-Jährigen durften auch in anderen Mannschaften spielen. Im Höchstfall ging es über zwei Sätze, ein eventuell notwendiger dritter Satz wurde – genau wie bei den Rundenspielen der „Ü 65" – sofort im Tie-Break entschieden.

Mit allen guten Wünschen und besten Vorsätzen begab man sich donnerstags ab 10 Uhr auf die Plätze. Nach einem festen Terminplan wurden insgesamt 15 Treffer absolviert, wobei wir von den Regenfluten dieses Sommers verschont blieben. Nur eine einzige Begegnung musste verlegt werden, wurde jedoch eine Woche später gewissenhaft nachgeholt. Die Resultate halten wir für unbedeutend. Denn getreu nach dem selbstgewählten Motto der Freundschaftlichkeit sollte „nicht das Siegen, sondern das Spielen im Vordergrund stehen".

Tatsächlich herrschte auf den Plätzen eine geradezu wohltuende Atmosphäre. Wer die 70 auf dem mehr oder weniger gebeugten Buckel hat, streitet sich nur noch dann, wenn er von wahnwitzigem Ehrgeiz getrieben wird. Bei uns gibt es keine Streithammel mehr und das allseits gefürchtete „Senioren-Aus" gehört der Vergangenheit an. Alle haben das Experiment jedenfalls gesund und fröhlich überstanden. Deshalb war es nach Abschluss der Spiele durchaus logisch, die Sache in der nächsten Saison fortzusetzen.

Uns wäre es angenehm, wenn der Verbandsvorstand seine Skepsis überwindet und die Spiele der „Ü 70" sozusagen absegnet. Wir sind sicher, dass sich bald noch mehr Vereine zum Mitmachen entschließen werden. Dabei sind auch kleinere Clubs willkommen, die sich vielleicht zu einer Spielgemeinschaft zusammenfinden, wenn sie allein nicht genügend „Ü 70" auf die Beine bringen.

Unser emsiger Organisations-Chef Heinz Bergmann hat das ganze Ding ausgeknobelt und angekurbelt. Er freut sich mit uns über jeden Nachwuchs unter den alten Knackern! Sein Telefon-Fax lautet (030) 7 71 84 09.

Günter Weise

Anzeige

DTB-A-Trainer, 36 Jahre, erfolgreicher deutscher Spielertrainer, langjährige Erfahrung im Mannschafts- und Jugendbereich, zuverlässig, zielstrebig und führungsstark, sucht zum Oktober 2002 eine verantwortungsvolle Trainerposition in einem leistungsorientierten Club in Berlin.

Kontakt unter Telefon:
030 - 23 13 02 28 oder
0179 - 599 79 42

Was tun bei ARTHROSE der Großzehe?

Wenn sich die Füße im Laufe der Zeit bei vielen Menschen immer weiter auseinander spreizen, führt dies oft zu einer schmerzhaften Ballenbildung. Die Großzehen sind wie abgeknickt, zunehmend kraftlos und schmerzen bei jedem Schritt. Welche vier wichtigen Korrekturmöglichkeiten gibt es heute für diese häufige Erkrankung, die besonders oft Frauen betrifft? Wann sind diese Methoden nach Überzeugung der Experten wirksam und sinnvoll? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56 € -Briefmarke für Rückporto beifügen).

JAGUAR • ASTON MARTIN • VOLVO
Krauthahn
JAGUAR ASTON MARTIN VOLVO
Nestorstraße 27/29 · Berlin-Wilmersdorf
Tel. 030 / 896 0000
www.krauthahn-berlin.de
Das besondere Autohaus

Player of the year award 2001

Anlässlich der internationalen Meisterschaften in Pörtschach/Österreich im Mai 2002 wurden die besten europäischen Spieler des Jahres 2001 mit der Urkunde „Player of the year 2001" geehrt.

Das Foto zeigt von links die Geehrten Jutta Apel (70+/Magdeburg), Jürgen Thron (70+/Berlin), Ilse Michael (65+/Bremen), Bernhard Kempa (80+/Göppingen), Heide Orth (60+/Ettlingen) und Heinz Löffler (65+/Wiesbaden).

Jürgen Thron

Ihre Privatbank

Unabhängig.

In Zeiten alltäglicher Umstrukturierungen und Fusionen schafft Beständigkeit und Unabhängigkeit ideale Voraussetzungen für absolute Objektivität in der Kundenberatung.

Ohne den Blick auf hauseigene Produkte richten zu müssen ist es vorrangiges Ziel unserer Berater, das jeweils beste Angebot am Markt für unsere Kunden auszuwählen. Unabhängigkeit heißt für uns, Ihnen ein bestimmtes Produkt empfehlen zu können, aber nicht zu müssen.

Unsere sehr persönliche Beratung ist geprägt von Individualität, maßgeschneiderten Problemlösungen, Diskretion und privater Atmosphäre. Wir sind bereit und nehmen uns viel Zeit für Sie. Fordern Sie uns.

GEGR. 1852

Bankhaus Lampe

Ansprechpartner: Firmenkunden: Wolfgang Köppe · Tel. 030/31 90 02-25 · Privatkunden: Manfred Wischmann · Tel. 030/31 90 02-26 · www.lampebank.de

2. Bundesliga Nord:

SCC schafft Klassenerhalt, ASC muss absteigen

Aufsteiger ASC Spandau war in der 2. Bundesliga Nord der Herren 30 erwartungsgemäß überfordert und musste ohne Sieg wieder den Gang in die Regionalliga Ost antreten. Nach sechs Partien standen bei den Spandauern lediglich fünf erspielte Punkte auf der Habenseite während 49 Partien verloren wurden. Dies spiegelt die deutliche Unterlegenheit des Außenseiters wider. Nur gegen den Ortsrivalen TC SCC konnten die ASCer beim 2:7 noch halbwegs mithalten. Dabei sicherten Christian Arnst (6:4, 6:0 gegen Monroy) und das Doppel Musshoff/Arnst durch ein 4:6, 6:3, 6:1 gegen Grasnik/Bernhardt die beiden Punkte. Im Spitzeneinzel gewann der SCCer Adrian Marcu gegen Uldis Kreslin klar mit 6:2, 6:0. Die weiteren drei Zähler für den ASC im Verlauf der Saison gingen auf das Konto von Uwe Musshoff (beim 1:8 gegen Gladbach), Peter Dietrich (beim 1:8 gegen Herford) und dem Doppel Musshoff/Dietrich beim 1:8 gegen Bensberg. Gegen den späteren Vorletzten, den Leipziger SC, verloren die ASCer zwar drei Einzel und ein Doppel erst im dritten Satz, dennoch stand am Ende eine ernüchternde 0:9-Niederlage auf dem Spielbogen.

Besser erging es den Herren 30 des TC SCC. Zwar mussten die Charlottenburger gegen Bensberg (1:8), Herford (0:9), RW Köln (0:9) und Gladbach (0:9) deftige Niederlagen einstecken, doch neben dem Sieg über den ASC Spandau gelang beim Leipziger SC mit 6:3 der entscheidende Erfolg zum Klassenverbleib. Dabei verlor Adrian Marcu das Spitzeneinzel gegen Thomas Walther in drei Sätzen, doch Carsten Laukner, Mats Oleen, Gabriel Monroy, Carsten Reiff sowie die Doppel Marcu/Oleen und Laukner/Reiff holten die sechs Punkte zum Gesamtsieg. Gruppenerster und gleichzeitig Aufsteiger in die 1. Bundesliga wurde ungeschlagen das Team des Gladbacher HTC.

Michael Matthess

Verlagssonderveröffentlichung

Erinnerungen eines Arztes

Den älteren Semestern unter den Berliner Tennisspielern ist er beileibe kein Unbekannter.

Dr. Günter Gras, seit Anfang der 60er Jahre Mitglied des TC Blau-Weiss und eine wertvolle (nicht nur) sportliche Stütze in zahlreichen Mannschaften des Vereins.

Der Facharzt für Innere Medizin und Lungenheilkunde, der bis vor drei Jahren eine eigene Praxis betrieb, hat sich entschlossen, seine Erinnerungen als Arzt zu Papier zu bringen. Unter dem Titel „Keine Angst vor Pillen" beschreibt der 62-jährige gebürtige Schwabe anhand seines eigenen Lebenslaufes den langen Weg bis zur Entschlüsselung seiner manisch-depressiven Psychose.

Als Junge, der von zahlreichen Infekten geplagt wurde und dessen frühkindliche Ängste stark ausgeprägt waren, leidet er unter enormem Leistungsdruck, hervorgerufen durch den Anspruch der Eltern nach einer möglichst umfassenden Schulausbildung. Mit zunehmendem Alter fühlt er sich oft grundlos als Versager. Auch gesundheitlich zeigen sich mitunter merkwürdige Synkopen, die den sportlich begabten Jungen bei Wettkämpfen häufig

vor Aufregung zusammenbrechen lassen. Der Abschluss einer Banklehre ermöglicht die Abnabelung von der mehr und mehr als einengend empfundenen Familie. Trotz aller Widerstände beginnt Gras Medizin zu studieren. Während des Studiums und der späteren Familiengründung kommt es immer wieder zu manisch depressiven Phasen. Es folgen 350 Stunden Psychotherapie bei einer Schulmedizinerin nebst anschließender Familienforschung.

In dem Buch reflektiert der Autor seinen langen persönlichen Leidens- und Erkenntnisweg, der ihn dazu führte, seine Krankheit als solche zu akzeptieren und somit erst die Therapie zu ermöglichen. Ergänzt wird die Biographie durch selbst erlebte Zeitgeschichte aus den vergangenen Jahrzehnten.

Dr. Günter Gras:
Keine Angst vor bitteren Pillen,
145 Seiten, 11 €
ISBN 3-00-009114-9 erschienen im Selbstverlag
Zu bestellen unter:
e-Mail: Dr.GuenterGras@t-online.de
oder Fax: 030 – 801 96 797

Jugendverbandsmeisterschaften:

Die Topgesetzten machen das Rennen

Mit den Finalspielen der Jugendverbandsmeisterschaften des TVBB, die ein weiteres Mal auf der Anlage des TC Blau-Gold Steglitz ausgetragen wurden, konnten nach insgesamt über 300 Matches die Sieger in zwölf Konkurrenzen termingerecht ermittelt werden. Zwar spielte der Wettergott unter der Woche nicht immer mit, doch zeigte sich der Himmel an den Finaltagen königsblau, sodass auch die Sonne mithalf, die passenden äußeren Bedingungen für die neuen Titelträger zu schaffen, die – bis auf zwei Ausnahmen – aus den Reihen der Topgesetzten kamen. Ebenso erfreulich war das gesamte Verhalten aller Jugendlichen während der Spiele auf den Plätzen. Es gab kaum einmal Streitigkeiten, und wenn, dann wurden diese zumeist von außen durch überehrgeizige Elternteile verursacht. Hier sollten sich einige Mütter und Väter doch häufiger ihrer Vorbildfunktion bewusst werden, da es keinesfalls zu akzeptieren ist, wenn ein Vater eine vollkommen richtige Linienentscheidung der Gegnerin seiner Tochter mit der Frage „Warum lügst Du?" lauthals kommentiert.

Verbandsjugendwart Reinhard Schadenberg konnte ansonsten ein positives Fazit ziehen. Allerdings machte er darauf aufmerksam, dass bei der nächsten Jugendkommissionssitzung über eine neue Aufteilung des Qualifikantenkontingents für die Bezirke diskutiert werde, da Nord- und Südbrandenburg die ihnen zustehenden Plätze immer weniger in Anspruch nähmen. Ebenso werde es Konsequenzen für die Spieler geben, die unentschuldigt der Siegerehrung fernbleiben. „Es gehört einfach zur Pflicht der Spieler, beim wichtigsten Jugendturnier des Verbandes der Siegerehrung einen gebührenden Rahmen zu geben" meinte Schadenberg.

Wieder Linda gegen Linda

Wie schon bei den diesjährigen Hallenmeisterschaften kam es im Finale der Juniorinnen der AK IV zu der Begegnung Linda Fritschken (SCC) gegen Linda Quade (Friedrichshagen). Die an Position eins gesetzte SCCerin hatte keine Mühe, ins Finale einzuziehen. Nach einem Freilos in der ersten Runde konnte sie sich durch problemlose Siege über Rosa Kasper und Constanze Peters ins Halbfinale spielen, in dem sie beim 6:2, 6:1-Sieg über Natali Ugrimov von Blau-Gold Steglitz ebenfalls kaum in Bedrängnis geriet. Weitaus schwerer gestaltete sich da schon der Weg ihrer Endspielkontrahentin. Zwar konnte auch Linda Quade ihre

Linda Fritschken

Auftaktbegegnung gegen Laura Jähnel deutlich dominieren, doch musste sie im Viertelfinale hart kämpfen, um die Steglitzerin Olga Fischer mit 6:7, 7:5 und 6:2 zu besiegen. Im Halbfinale profitierte Linda von der Aufgabe der ebenfalls bei Blau-Gold Steglitz spielenden Paskualina Vojkollari, wobei Linda schon mit 7:5, 4:1 führte. Das Finale konnte dann die ein Jahr jüngere Linda Fritschken für sich entscheiden. Nach einem ausgeglichenen ersten Satz brauchte sie im zweiten Satz nur noch wenig Gegenwehr zu brechen, um am Ende mit 7:5 und 6:1 wie schon bei den Hallenmeisterschaften den Platz als Siegerin zu verlassen.

Vanessa Hegemann überlegen

Vanessa Hegemann heißt die neue Jugendverbandsmeisterin der AK III und hinterließ bei ihren Auftritten einen souveränen Eindruck. Höchstens drei Spiele gab die für den TV Frohnau spielende Nordberlinerin pro Satz ab. Auch im Finale ließ die an Nummer 1 gesetzte Vanessa der sich vorher als Favoritenschreck entpuppenden Alexandra Marjanovic vom BTC Grün-Gold kaum eine Chance und gewann sicher mit 6:3 und 6:2. Während Vanessa ihre vorherigen Runden mit 6:3, 6:1 gegen Beate Michallek, 6:2, 6:3 gegen Tina Golaszewski und im Halbfinale gegen Nadine Wolter (Bernau) mit 6:2, 6:1 überlegen gewann, musste Alexandra schon in den ersten Runden viel Kraft lassen. Nachdem sie die erste Runde glatt gegen Natalie Pettka gewonnen hatte, schaltete die Tempelhoferin überraschend die an Position drei gesetzte Bernauerin Nicole Fitzner mit 7:5 und 6:3 aus. Im Viertelfinale musste

Vanessa Hegemann

sie gegen die ebenfalls ungesetzte Beatrice Brennestuhl (BSchC) beim 3:6, 7:5, 6:3 über die volle Distanz gehen, ehe sie im Halbfinale die an Nummer zwei gesetzte Nicole Lommatsch (Kleinmachnow) deutlich mit 6:1 und 6:3 bezwang. Im Endspiel fand dann allerdings ihre überraschende Siegesserie gegen Vanessa Hegemann ein Ende.

Lavinia Timme überrascht

Die einzige Überraschungssiegerin der diesjährigen Jugendverbandsmeisterschaften wurde bei den Mädchen der AK

Katharina Bengsch und Lavinia Timme (v.l.)

II gekürt. Nachdem sich Lavinia Timme vom BFC Alemannia im Winter ihren ersten Verbandsmeistertitel in der AK III sicherte, startete sie diesmal in der AK II und schlug prompt abermals zu, allerdings dadurch begünstigt, dass einige für die AK II Spielberechtigte in der AK I antraten. Ohne Probleme gewann die an Nummer zwei gesetzte Lavinia ihre ersten beiden Runden gegen Sarah Opt-Eynde und Nausikaa Lenz, bis sie im Halbfinale von Natalia Jarosz (TV Frohnau) erstmals vor größere Probleme gestellt wurde. Erst als sie den ersten Satz im Tie-Break für sich entschied, neigte sich das Spiel zu ihren Gunsten und so konnte sie auch den zweiten Satz mit 6:3 für sich verbuchen. Im Endspiel traf sie auf die zwei Jahre ältere topgesetzte Friedrichshagenerin Katharina Bengsch. Katharina hatte in ihrem ersten Match Claudia Kummer 6:2 6:4 geschlagen und musste im Viertelfinale ihre erste große Bewährungsprobe gegen Valerija Lavrinov (LTTC Rot-Weiß) bestehen. Nach verlorenem ersten Satz konnte sie das Blatt im zweiten Satz gerade noch wenden und schließlich mit 4:6, 7:5 und 6:2 gewinnen. Durch ihren 6:2, 7:5-Erfolg über Jin-Hwa Kim im Halbfinale vereitelte sie ein rein „alemannisches" Endspiel und zog als Favoritin ins Finale ein. Hier behielt dann allerdings Lavinia Timme dank ihres athletischen Spiels mit 6:3 und 7:6 die Oberhand.

Maria Pugatschowa mit starken Nerven

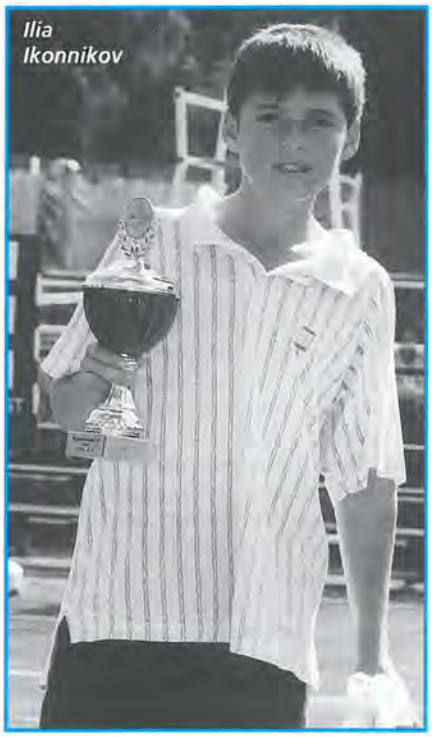
Das spannendste Finale erlebten die Zuschauer passender Weise auf dem Meisterschaftsplatz zwischen der Lokalmatadorin Maria Pugatschowa und Mareike Biglmaier vom BTTC in der AK I. Maria zog durch glatte Siege über Natalie Davidkov und Charlotte Wiedenberg, sowie durch ein 7:6 und 6:2-Erfolg über Franziska Letsch (LTTC Rot-Weiß) erwartungsgemäß ins Finale ein. Auch Mareike hatte in ihren Auftaktbegegnungen gegen Senta Leyke und Anne Kopp wenig Mühe, um das Halbfinale zu erreichen, in dem sie auf die Dahlemerin Jana Exner traf. Bei diesem „Klassiker" behielt dies-

Maria Pugatschowa

mal Mareike mit 6:1, 4:6 und 6:3 die Oberhand und zog somit in das Endspiel ein, in dem sie bei einer 6:3, 3:1-Führung schon wie der sichere Sieger aussah. Doch Maria kämpfte sich zurück ins Match, gewann den zweiten Satz 6:4 und ließ sich auch durch einen 3:5-Rückstand im letzten Satz nicht entmutigen. Am Ende gewann sie das Finale mit 3:6, 6:4, 7:5 und errang somit einen weiteren Verbandsmeistertitel.

Ilia Ikonnikov dominiert

Nach seinem Erfolg bei den diesjährigen Jugendverbandshallenmeisterschaften errang Ilia Ikonnikov (LTTC Rot-Weiß) nun auch den Freiluftttitel und avancierte nebenbei zum Bärentöter. Durch souveräne Erfolge über Dominik Schubert, Lennart Gutsche und im Halbfinale über Oscar Jursza von den Berliner Bären erreich-


Ilia Ikonnikov

te Ilia das Endspiel, in dem er nicht wie erwartet auf den Lichtenrader Laslo Urrutia oder den Steglitzer Julian Hitomi traf. Ilia musste im Finale gegen einen antreten, den anfangs keiner auf der Rechnung hatte: der Berliner Bär Robert Wichmann. Nach Zweisatzsiegen gegen Niklas Gebauer und Ron Heise hatte der ungesetzte Robert im Viertelfinale die schwer zu überwindende Hürde Julian Hitomi zu nehmen. Nach verlorenem ersten Satz schien auch alles den erwarteten Verlauf zu nehmen, doch Robert gab nicht auf und gewann die beiden folgenden Sätze mit 6:4 und 6:4. Auch im Halbfinale konnte er seine gute Form bestätigen und bezwang den an Position drei gesetzten Laslo Urrutia mit 6:3 und 6:4. Im Endspiel erwies sich dann allerdings Ilia Ikonnikov als zu stark. Mit 6:2, 6:2 beendete er abrupt Roberts Siegesserie.

Pilt gegen Tim: Klappe, die nächste

Drei Erfolge reichten Pilt Arnold von den Zehlendorfer Wespen aus, um seinen Titel in der AK III zu verteidigen. Nachdem er als Topgesetzter in der ersten Runde ein Freilos hatte, konnte sein Gegner Rouven Schories vom TC Mariendorf in der nächsten Runde gegen ihn nicht antreten, und so brauchte Pilt erst im Viertelfinale, ins Turniergeschehen einzugreifen. Hier bezwang er Anh-Tuan Nguyen deutlich 6:2, 6:0, und auch im Halbfinale wurde er beim 6:1 und 6:2-Erfolg über Julian Reichl (SC Brandenburg) nicht übermäßig gefordert. Ähnlich verlief der Turnier-

Pilt Arnold und Tim Schulz van Endert (v.l.)

auftakt für seinen Finalgegner Tim Schulz von Endert vom TV Frohnau. Die ersten beiden Runden gewann der Deutsche Meister der Altersklasse III/b glatt gegen Alborz Akhavan und Björn Schumacher. Auch im Halbfinale benötigte er gegen den an Position drei gesetzten Oliver Anrejczuk (LTTC Rot-Weiß) lediglich zwei Sätze, um gegen seinen alten Widersacher Pilt Arnold das Endspiel zu erreichen. Nach einer ausgeglichenen ersten Satzhälfte zog Pilt das Tempo noch einmal an und gewann schließlich deutlich gegen seinen jüngeren Konkurrenten mit 6:3 und 6:2.

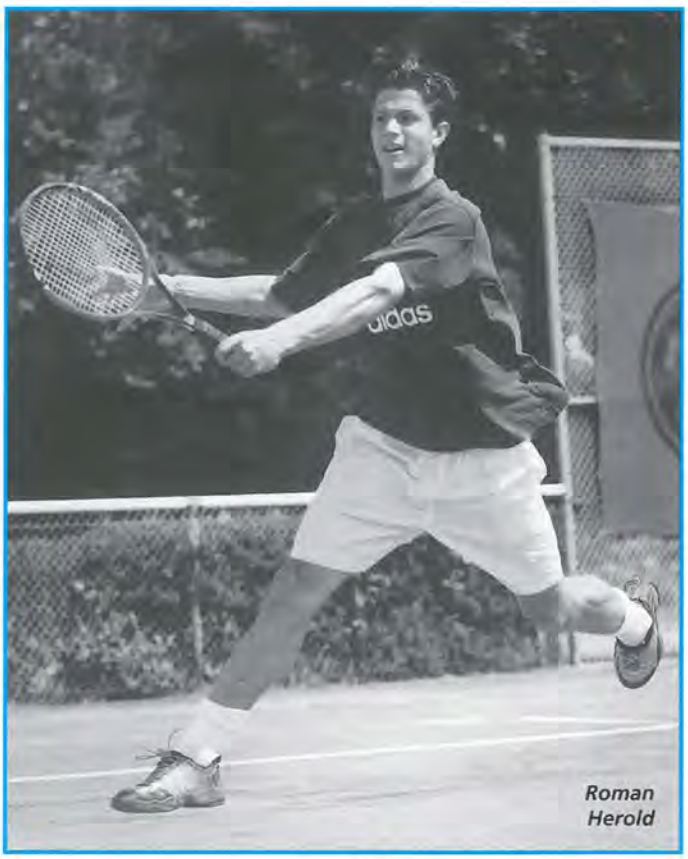
Moritz Schäfer

Moritz Schäfer revanchiert sich

Moritz Schäfer vom BSV 92 hat sich zum ersten Mal den Jugendverbandsmeistertitel gesichert und rehabilitierte sich durch den Finalsieg über seinen Klubkameraden Philipp Schulz für die im Winter erlittene Halbfinalniederlage. Nachdem Moritz seine ersten beiden Begegnungen sicher gegen Marc-Paul Hildebrand und Sven Busse gewonnen hatte, startete er sehr schlecht in die Vorschlussrunde gegen Michal Zawdzki vom Hermsdorfer SC. Schnell hatte er den ersten Satz mit 1:6 verloren, doch dann fand er immer besser zu seinem Spiel und gewann das Match am Ende deutlich mit 1:6, 6:1 und 6:2. In der unteren Tableauhälfte gewann Philipp Schulz sein erstes Spiel locker gegen Miles Krist. Auch gegen Wolfram Buchholz hatte er nur im ersten Satz Mühe, ehe der 7:6, 6:1-Erfolg feststand. In der Neuauflage des diesjährigen Hallenmeisterschaftsendspiels gewann Philipp im Halbfinale überraschend klar gegen den Steglitzer Manuel Bock 6:1, 6:3. Im Endspiel ließ er sich anfangs durch einige umstrittene Schiedsrichterentscheidungen aus der Konzentration bringen, so dass Moritz Schäfer am Ende souverän das Match mit 6:3 und 6:2 für sich entscheiden konnte.

Roman Herold nutzt die Chance

Roman Herold hat in der AK I die Gunst der Stunde genutzt. Durch die Absagen des frisch gebackenen Deutschen Meisters Jens Woloszczak und des Deutschen Doppel-Vizemeisters Sebastian Rieschick, die schon bei den Intern. Deutschen Meisterschaften in Essen weilten, an Position eins gesetzt, konnte der Rot-Weiße seiner neu gewonnenen Favoritenstellung gerecht werden. Nach relativ mühevollen Zweisatzsiegen über Martin Grimm und Max Hammer hatte er im Halbfinale keine Probleme, um über seinen Doppelpartner Andreas Hörnicke vom BSV 92 mit 6:1, 6:1 zu triumphieren. Im Endspiel traf er auf Stipan Omrcen vom gastgebenden Blau-Gold Steglitz. Stipan seinerseits hinterließ in den Begegnungen gegen Pino Ott, Felix Dippner und im Halbfinale beim 6:3, 6:1-Erfolg über Sebastian Deckert einen sehr guten Eindruck. Im Finale kam Stipan allerdings nie richtig ins Spiel. Roman dominierte von Anfang an und gewann deutlich 6:2 und 6:2.



Roman Herold

Auch in den Doppel-Endspielen gab es wenig Überraschungen. Lediglich der Sieg der Paarung Dippner/Martin über die favorisierten Herold/Hörnicke bei den Junioren der AK I stellt eine Ausnahme dar. Ansonsten beherrschten mit Timme/Bengsch (Juniorinnen AK I/II), Fitzner/Wolter (Juniorinnen AK III/IV) und Arnold/Schulz von Endert (Junioren AK III/IV) die topgesetzten Teams die Konkurrenzen.

Tobias Heinecke

Deutsche Jugendmeisterschaften der AK I bis III:

Jens Woloszczak holt den Titel

Bei den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften der AK I bis III in Ludwigshafen konnte Jens Woloszczak (Blau-Weiss), den bisher größten Erfolg seiner Tenniskarriere erringen. Als ungesetzter Spieler im Turnier gestartet, musste er in der ersten Runde gegen den an eins gesetzten Nils Muschiol (WUE) antreten. Nach einer überzeugend geführten Partie gewann Jens mit 6:3, 6:2. Im Viertelfinale hatte er es mit Matthias Wellermann (NTV) zu tun, den er ebenfalls souverän in zwei Sätzen (6:4, 6:1) bezwang.

Lieferten sich ein spannendes und umkämpftes Finale, Jens Woloszczak (l.) und Lars Pörschke

Im Halbfinale traf Jens auf Gwen Corches (Bay). Dies schien eine leichtere Aufgabe zu werden, da Jens, trotz des verlorenen ersten Spiels, mit 6:1, 5:0 in Führung ging. Den sicheren Sieg vor Augen ließ er jedoch in der Konzentration ein wenig nach und sein Gegner holte Spiel um Spiel auf, sodass der Tie-Break die Entscheidung bringen musste. Diesen konnte Jens mit einem As beim zweiten Aufschlag beim Stande von 6:5 für sich entscheiden.

Im Finale stand Jens dem an zwei gesetzten Lars Pörschke (HTV) gegenüber. Das Finale nahm anfangs einen aus Berliner Sicht unerfreulichen Verlauf. Lars Pörschke legte einen Blitzstart hin und führte nach nicht einmal einer Stunde mit 6:0 und 5:2. Jens bewies bei diesem beinahe aussichtslosen Stand große Moral, da er ohne zu hadern oder aufzugeben immer wieder versuchte, sein Spiel zu machen. Je mehr Jens zu seinem Spiel fand, desto mehr schlichen sich auf der Gegenseite Fehler ein, sodass Jens den zweiten Satz im Tie-Break gewinnen konnte. Im dritten Satz ging Jens schnell mit 3:0 in Führung, und alles sah nach einen sicheren Sieg aus. Doch wiederum drehte sich das Blatt. Lars Pörschke fand zu einem stabileren Spiel zurück und konnte noch einmal mit 4:3 in Führung gehen. Dies konnte allerdings die an diesem Tag hervorragende Moral von Jens nicht brechen. Er gewann die nächsten drei Spiele und damit den dritten Satz mit 6:4.

Bei den Mädchen der AK III war Sabine Lisicki (Rot-Weiß) an zwei gesetzt. Sabine, die vom Alter her auch bei den Meisterschaften der Jüngeren in Dresden hätte starten können, erreichte das Halbfinale und spielte dort gegen Justine Ozga (TC Berghofen), die Nr. 3 der Setzliste. In einer von beiden Seiten eher nervös geführten Partie hatte Sabine beim Stande von 6:3, 5:3 einen Matchball, den sie leider durch einen Doppelfehler vergab. Am Ende gewann Justine Ozga mit 3:6, 7:5, 6:3. Siegerin in dieser Altersklasse wurde Angelique Kerber (Olympia Neumünster) mit 6:2, 7:5.

Bei den Jungen der AK II war Sebastian Rieschick (TC WG Lichtenrade) an drei gesetzt. Sebastian spielte sich ohne Satzverlust ins Halbfinale vor, wobei er bei allen Spielen eine konzentrierte Leistung zeigte. Im Halbfinale traf er auf den an zwei gesetzten Andreas Beck (WUE). Wie bereits in den Spielen zuvor, spielte Sebastian gut und hatte beim Stande von 6:4, 5:3 und Aufschlag Beck zweimal Vorteil zum Matchgewinn. Beide Matchbälle konnte Sebastian leider nicht verwerten. Als Folge verlor der Lichtenrader ein wenig den Faden und den zweiten Satz mit 5:7. Im dritten Satz konnte Sebastian nicht mehr an die Leistung der ersten Sätze anknüpfen und gab diesen mit 2:6 ab. Im Finale unterlag allerdings Andreas Beck dem für BW Hünefeld spielenden Andreas Weber mit 3:6 und 2:6. Im Doppel der AK II waren Sebastian und sein badischer Partner Daniel Müller nicht zu stoppen. Die topgesetzte Paarung holte sich ohne Satzverlust den Titel des Deutschen Doppelmeisters. Im Finale bezwangen sie Max Zerhusen/Karsten Kreiling (WTV) mit 6:4, 6:4.

Sebastian Rieschick (r.) und sein badischer Partner Daniel Müller bildeten ein siegreiches Team

Bernd Süßbier

Großartiger Erfolg für Mariella Greschick

Ein tolles Ergebnis brachte aus Dänemark die für den TC Heiligensee spielende Mariella Greschick mit nach Hause. Beim Team Leschly Cup vom 15. bis 23. Juni in Birkerod, einem ETA-Turnier der Altersklasse U14, bezwang die 13-Jährige als ungesetzte Spielerin im Finale die Nummer 3 der Setzliste, Caroline Wozniacki aus Dänemark, glatt in zwei Sätzen mit 6:1 und 6:4. Im Verlauf des Turniers musste Mariella insgesamt sechs Spiele bestreiten, in denen sie nicht einen einzigen Satz abgab.

Deutsche Jugendmeisterschaften AK IIIb/IVa Teil 2:

Greschick gewinnt Doppeltitel

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, konnte bei den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften der AK IIIb in Dresden Tim Schulz van Endert (TV Frohnau) den Titel im Einzel und den 2. Platz im Doppel erringen. Einen weiteren Titel einer Deutschen Meisterin sicherte sich Mariella Greschick (Heiligensee) in der Doppelkonkurrenz der AK IIIb. Mit ihrer Doppelpartnerin Nathalie Fehse (SLH) zog sie als Nummer vier der Setzliste durch einen Dreisatzerfolg (6:7, 7:5, 7:6) über die topgesetzte Paarung Föhse/Castillo (TVM) ins Finale ein. Dort trafen sie auf die an zwei eingestuften Conrad/Ripoll (WUE/RPF), die sie dank einer harmonischen Leistung mit 6:4, 6:2 bezwingen konnten.

2002 ist ein erfolgreiches Jahr für Mariella Greschick

Zu erwähnen ist weiterhin, dass Mariella nach ihrer Niederlage in der ersten Runde gegen die Finalistin, Susanne Karmann (BAY), die Nebenrunde ohne Satzverlust für sich entscheiden konnte.

Bernd Süßbier

Norddeutsche Jugendmeisterschaften 2002:

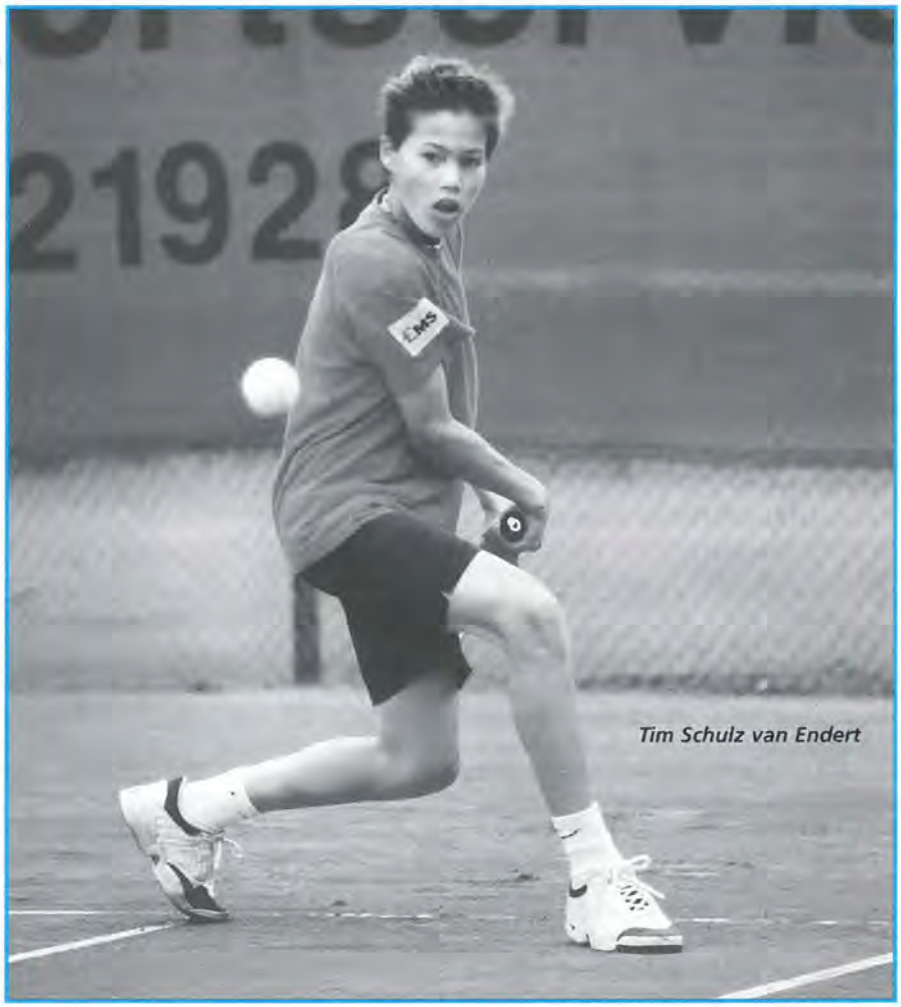
Gute Leistungen des Nachwuchses

Bei den diesjährigen Norddeutschen Jugendmeisterschaften der Freiluftsaison in Ahrensburg können wieder gute Resultate von Spieler/innen unseres Verbandes gemeldet werden. Lavinia Timme (BFC Alemannia) erreichte als ungesetzte Spielerin das Finale der AK III, in dem sie gegen Christine Sperling (WTV), Nr. 3 der Setzliste, antreten musste. So kam es zu einer Neuauflage des Finals der Norddeutschen Hallenmeisterschaften. Konnte Lavinia in der Halle das Spiel noch für sich entscheiden, so musste sie sich diesmal mit dem 2. Platz zufrieden geben. In einem spannenden und von beiden Seiten gut und sehr fair geführten Endspiel unterlag Lavinia mit 7:6, 4:6, 2:6. Auf dem Weg ins Finale gelangen Lavinia jeweils glatte Zweisatz-Siege gegen Mascha Hoffmann (WTV) und Saskia Monien (NTV).

Ebenfalls ungesetzt spielte sich Tim Schulz van Endert (TV Frohnau) ins Finale, in dem er dem stark aufspielenden Mauro Piras (NTV) mit 3:6, 1:6 unterlag. Mauro, der ebenfalls als Ungesetzter an den Start ging, hatte zuvor im Halbfinale Pilt Arnold (Zehlendorfer Wespen) mit 6:1, 6:1 ausgeschaltet.

In der Doppelkonkurrenz der AK III verteidigten Tim Schulz van Endert und sein Partner Jonas Denker (SLH) ihren Titel aus der Halle durch einen Dreisatz-Finalerfolg über Andy Blair und Marcel Thiemann (beide NTV) mit 5:7, 7:5, 6:2.

Bernd Süßbier



Tim Schulz van Endert

Österreich zweimal erfolgreich

Direkt im Anschluss an die diesjährigen Landesmeisterschaften der Jugend starteten Lavinia Timme, Mariella Greschick, Vanessa Hegemann, Pilt Arnold und Tim Schulz van Endert nach Österreich, wo sie zwei ETA-Turniere U 14 der Kategorie 2 besuchten. Erste Station war Bergheim bei Salzburg

Hier startete Pilt, der nur als Nachrücker ins Hauptfeld kam, seinen beachtlichen Siegeszug. In der ersten Runde gewann er gegen Pavel Cerny (CZE) in einem sehr emotional geführten Match mit 6:4, 5:7, 6:1. In den nächsten vier Matches gab Pilt keinen Satz ab, bestätigte seine derzeitige Form und erfreute mit einer sehr stabilen Spielweise. Im Viertelfinale konnte er gegen Mac Meigel (GER), Nr. 2 der Setzliste und derzeitige Nr. 1 der Deutschen Rangliste U 14, mit 6:3, 7:5 gewinnen. Im Finale bezwang Pilt den an 1 gesetzten Alexander Somogyi (SVK) in einem, einer Berg- und Talfahrt ähnelnden, Match mit 6:1, 1:6, 6:3. Tim Schulz van Endert musste sich mit drei Siegen in der Qualifikation durchsetzen, bevor er die ersten ETA-Punkte auf seinem Konto verbuchen konnte. Er gewann in der ersten Runde glatt gegen Alexander Scheiring (AUT) mit 6:1, 6:1, musste sich danach allerdings dem späteren Finalgegner von Pilt mit 1:6, 4:6 geschlagen geben. Leider hatte Tim anfangs zu viel Respekt, den er zu spät ablegte.

Bei den Mädchen konnte Lavinia Timme, die das Halbfinale erreichte, das beste Resultat aufweisen. Leider konnte sie in diesem Spiel nicht an die bisher gezeigten guten Leistungen aus den vorherigen Begegnungen anknüpfen, sodass sie Jasmin Hambsch (GER) mit 1:6, 6:3, 2:6 unterlag. Mariella Greschick und Vanessa Hegemann mussten in der Qualifikation starten. Mariella konnte sich einen Hauptfeldplatz erspielen und dort eine Runde und damit ETA-Punkte gewinnen. Vanessa unterlag in der letzten Quali-Runde, kam aber als Lucky-Looserin ins Hauptfeld. Dort unterlag sie leider nach gutem Spiel, Diana Toma, mit 4:6, 5:7.

Von Bergheim ging es nach Fürstenfeld, ca. 35 km hinter Graz. Pilt, der nach seinem guten Ergebnis von Bergheim eine Wildcard erhielt, bedankte sich dafür auf seine Weise. Er nutzte die zwei Tage der Erholung, wo die Quali gespielt wurde und ruhte sich aus, um dann noch einmal zuzuschlagen. Ohne Satzverlust zog er ins Halbfinale ein. Dort bekam er es mit Filip Kovacic zu tun, der Nr. 1 der Setzliste. Kovacic stellte sich als der erwartet schwere Gegner dar. Taktisch gut eingestellt, verlangsamte er das Spiel und entschärfte Pilts druckvolles Spiel durch hohe Bälle. Die Taktik schien aufzugehen, denn nach einer Führung im ersten Satz verlor Pilt diesen und lag im 2. Satz mit 1:4 hinten. Doch erfreulicherweise gab Pilt nicht auf und spielte sein Spiel weiter. Nach Abwehr eines Matchballes beim Stande von 4:5 konnte Pilt den 2. Satz für sich entscheiden und den 3. Durchgang gegen einen zum Ende völlig erschöpften Gegner mit 6:3 gewinnen. Das Finale entschied Pilt mit einem klaren 6:1, 6:4-Sieg gegen Marcel Altmann (AUT) für sich. Somit blieb Pilt in zwölf Spielen hintereinander bei einem ETA-Turnier ungeschlagen, was für seine gute körperliche Verfassung spricht.

Tim musste sich wieder erst durch die Quali spielen, wo er in der letzten Runde mit Goran Rozic (CRO) eine harte Nuss zu knacken hatte. Tim gewann nach langem Spiel mit 6:3, 7:5. Im Hauptfeld konnte Tim die erste Runde gegen Roman Dojcak (SVK) in drei Sätzen, 6:3, 6:7, 6:2, für sich entscheiden. Leider musste er am selben Tag noch weiterspielen und unterlag gegen Tobias Obenaus (AUT) mit 2:6, 2:6.

Bei den Mädchen konnte Mariella Greschick diesmal am meisten Punkte mit nach Hause nehmen. Mariella gewann zwei Runden im Hauptfeld, bevor sie sich der an 1 gesetzten Sanja Racic (BIH) mit 6:3, 2:6, 3:6 geschlagen geben musste. Lavinia Timme konnte an ihre gute Leistung aus Bergheim auf Grund einer Fußverletzung nicht annüpfen und verlor in der 2. Runde gegen Barbara Pinterova (SLK) 2:6, 4:6. Vanessa schaffte es nicht, sich für das Hauptfeld zu qualifizieren, da sie im entscheidenden Spiel Nadja Boxheimer (GER) mit 4:6, 2:6 unterlag.

Das Berliner Team

Bei den Doppeln schnitten unsere Teilnehmer gut ab. In Bergheim unterlagen Pilt und Tim erst im Halbfinale, in Fürstenfeld wurden sie sogar Zweiter. Mariella und Vanessa konnten sich in Fürstenfeld ebenfalls über einen zweiten Platz freuen.

Bernd Süßbier

Winterrunde 2002/2003

Durchführungsbestimmungen

1. Es wird mit folgenden Bällen gespielt:
Es wird in allen Klassen mit Dunlop-Bällen gespielt (Tournament), mit Ausnahme der Verbandsoberliga Herren 30 und der Verbandsliga I der Damen und Herren, die mit Penn-Bällen spielen (Pro Penn TI) sowie dem gesamten Jugendbereich, der mit Tretorn-Bällen (Micro X) spielt.

2. Spielort:
Bitte achten Sie darauf, wann Ihre Mannschaften "WO" spielen! Wenn nicht HAVEL oder BUGA angegeben ist, wird beim erstgenannten Verein gespielt!

3. Spielberechtigung:
a) Spielberechtigt sind bei den Junioren/Juniorinnen alle diejenigen Spieler/innen, die in der Sommer-Wettspielrunde 2002 spielberechtigt waren.
b) Spielberechtigt sind bei den Herren 30, Herren 40 und Herren 50 alle diejenigen Spieler, die im Jahre 2003 die jeweils erforderliche Altersgrenze erreichen.

4. Namentliche Meldung:
Die Meldungen sind in maschinengeschriebener Form namentlich entsprechend § 7 der Wettspielordnung bis zum 20. September bei der Geschäftsstelle des TVBB einzureichen.

5. Schuhwerk:
Bei allen Wettspielen sind die Spieler verpflichtet, das vom Bodenbelag her erforderliche Schuhmaterial zu benutzen. Anstelle normaler Tennisschuhe sind erforderlich:
a) Havellandhalle-Freizeitsport (HAVEL), An der Dorfstraße, 14476 Seeburg, Telefon: 033201-210 20: profillose, glatte weiße Sohle
b) Für den Spielort „Halle der Fachvereinigung Tennis im Betriebssportverband" (BUGA), Sangerhauser Weg 6, 12349 Berlin, weisen wir darauf hin, dass die hier zu tragenden normalen Tennisschuhe (mit Profil) sauber sein müssen, dass sie keinesfalls zum Spielen in Hallen mit rotem Sandboden benutzt worden sein dürfen und selbstverständlich auch nicht bereits auf dem Weg zur Tennishalle getragen werden, damit kein Straßenschmutz auf den Platz geschleppt wird.

Für die Zuschauer in der BUGA gilt:
Das Betreten der Plätze ist untersagt. Das Betreten der Korridore hinter den Tennisplätzen ist ausschließlich mit sauberen Tennisschuhen (wie unter 5 b beschrieben) gestattet.
c) An allen anderen Spielorten wird mit den vom Gastgeberverein vorgeschriebenen Tennisschuhen gespielt. Bitte fragen Sie den Heimverein VOR Spielbeginn!

6. Auf- und Abstieg:
a) Herren:
In der Meisterschaftsklasse der Herren spielen die beiden Gruppenersten und -zweiten den Meister der Winterrunde aus.
Die Gruppenletzten steigen ab.
Verbandsoberliga:
Der Gruppenerste und -zweite steigen auf.
Der Gruppenletzte und -vorletzte steigen ab.
Verbandsliga I:
Der Gruppenerste steigt auf.
Der Gruppenletzte steigt ab.
Verbandsliga II:
Der Gruppenerste steigt auf.
b) Damen:
In der Meisterschaftsklasse der Damen spielen die beiden Gruppenersten und -zweiten den Meister der Winterrunde aus.
Die Gruppenletzten steigen ab.
Verbandsoberliga:
Der Gruppenerste und -zweite steigen auf.
Der Gruppenletzte steigt ab.
Verbandsliga I:
Der Gruppenerste steigt auf.
Der Gruppenletzte steigt ab.
Verbandsliga II:
Der Gruppenerste und -zweite steigen auf.
c) Herren 30:
In der Meisterschaftsklasse der Herren 30 spielen die beiden Gruppenersten den Meister der Winterrunde aus.
Der Gruppenletzte steigt ab.
Verbandsoberliga:
Der Gruppenerste und -zweite steigen auf.
d) Herren 40:

In der Meisterschaftsklasse der Herren 40 spielen die beiden Gruppenersten den Meister der Winterrunde aus.
e) Herren 50:
In der Meisterschaftsklasse der Herren 50 spielen die beiden Gruppenersten den Meister der Winterrunde aus.
f) Junioren:
In der Meisterschaftsklasse spielen die Gruppenersten und -zweiten spielen den Meister der Winterrunde aus.
Gruppe A: Der 4., 5. und 6. steigen ab.
Gruppe B: Der 5. und 6. steigen ab.
Verbandsoberliga:
Der Gruppenerste steigt auf.
Der Grupen-5., -6. und -7. steigen ab.
g) Juniorinnen:
In der Meisterschaftsklasse spielen die Gruppenersten und -zweiten den Meister der Winterrunde aus.
Der Gruppen-4. und -5. steigen ab.
h) Bambini:
Die Bambinikonkurrenz wird erstmals durchgeführt. Die Einteilung in Meisterschaftsklasse und Verbandsoberliga erfolgte auf Basis der Sommersaison 2002. In der Meisterschaftsklasse wird in einer einfachen Runde der Meister ermittelt.
Der Gruppenletzte steigt ab.
Verbandsoberliga:
Der Gruppenerste und -zweite steigt auf.

7. Durchführung der Spiele:
Aufgrund der Besonderheiten der Spielorte BUGA und Havellandhalle wird die Durchführung der Spiele wie folgt geregelt:
a) BUGA (4-Platz-Anlage):
Die erste Spielansetzung des Spieltages beginnt mit allen vier Einzeln . Freiwerdende Plätze erhält die folgende Spielansetzung für ihre Einzel, und zwar in der Reihenfolge 2, 4, 1, 3. Danach werden freie Plätze zunächst der ersten Ansetzung für die Durchführung der Doppel zur Verfügung gestellt, dann der zweiten Ansetzung. Für die dritte und vierte Ansetzung gilt dieses Verfahren analog. Bei einer fünften Ansetzung entscheidet der Spielleiter über die Vergabe der Plätze.
b) HAVEL (6-Platz-Anlage):
Die erste und zweite Spielansetzung des Spieltages erhalten jeweils drei Plätze für die Durchführung ihrer Einzel (2, 4, 1). Anschließend frei werdende Plätze werden vom Spielleiter mit den verbleibenden Einzeln der ersten und zweiten Ansetzung sowie mit den vier Einzeln der dritten Spielansetzung belegt. Dann frei werdende Plätze erhalten (unter der Voraussetzung gleichzeitiger Spielbereitschaft) zunächst die Doppel der ersten Ansetzung, danach die Doppel der zweiten und dritten Ansetzung. Für die vierte, fünfte und sechste Ansetzung gilt dieses Verfahren analog. In Zweifelsfällen entscheidet der Spielleiter über die Vergabe der Plätze.
c) Vereinseigene Hallen:
Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden die Mannschaften gebeten, grundsätzlich 15 Minuten vor dem abgedruckten Spielbeginn vor Ort zu sein.

HINWEIS: Alle Ansetzungen wurden vom TVBB übermittelt. Für die Richtigkeit übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Damen

Damen Meisterschaftsklasse

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen
TC 1899 Blau-Weiss
B.T.T.C. "Grün-Weiß"
Tennis-Club SCC
TC Grün-Weiß Nikolassee
Grunewald Tennis-Club

26.10.2002, Samstag
89A.A01 13:00 Uhr Wespen: Wespen - TCBl.-W.
89A.A03 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - GTC
27.10.2002, Sonntag
89A.A02 16:00 Uhr BTTC: BTTC - TCSCC
16.11.2002, Samstag
89A.A08 13:00 Uhr Wespen: Wespen - BTTC
89A.A07 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - TCBl.-W.
17.11.2002, Sonntag
89A.A09 15:15 Uhr Havel: TCSCC - GTC
23.11.2002, Samstag
89A.A11 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - TCSCC
89A.A12 17:00 Uhr GTC: GTC - BTTC
89A.A10 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - Wespen
01.12.2002, Sonntag
89A.A13 16:00 Uhr BTTC: BTTC - Niko
89A.A14 18:00 Uhr Havel: TCSCC - Wespen
89A.A15 18:00 Uhr Havel: TCBl.-W. - GTC
08.12.2002, Sonntag
89A.A04 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - BTTC
89A.A05 13:45 Uhr Havel: TCSCC - Niko
14.12.2002, Samstag
89A.A06 17:00 Uhr GTC: GTC - Wespen

Gruppe B

Tennis-Verein TeBe
LTTC "Rot-Weiß"
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
Berliner Sport-Verein 1892
TK Blau-Gold Steglitz
SC "Brandenburg" e.V.

26.10.2002, Samstag
89A.B01 15:00 Uhr TeBe: TeBe - LTTC
27.10.2002, Sonntag
89A.B02 14:00 Uhr LiRa: LiRa - BSV
02.11.2002, Samstag
89A.B03 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - SCB
16.11.2002, Samstag
89A.B07 13:45 Uhr BG Steglitz: BG-S. - LTTC
89A.B09 14:00 Uhr BSV: BSV - SCB
89A.B08 15:00 Uhr TeBe: TeBe - LiRa
23.11.2002, Samstag
89A.B12 13:45 Uhr Havel: SCB - LiRa
89A.B10 15:00 Uhr TeBe: TeBe - BG-S.
89A.B11 16:00 Uhr LTTC: LTTC - BSV
30.11.2002, Samstag
89A.B14 14:00 Uhr BSV: BSV - TeBe
01.12.2002, Sonntag
89A.B13 14:00 Uhr LiRa: LiRa - BG-S.
89A.B15 19:30 Uhr Havel: SCB - LTTC
08.12.2002, Sonntag
89A.B05 14:00 Uhr BSV: BSV - BG-S.
89A.B06 15:15 Uhr Havel: SCB - TeBe
89A.B04 16:00 Uhr LTTC: LTTC - LiRa

Endrunde:

21.12.2002, Samstag
13:45 Uhr Havel: 1. Gruppe A - 2. Gruppe B
13:45 Uhr Havel: 1. Gruppe B - 2. Gruppe A

22.12.2002, Sonntag
13.45 Uhr Havel:
Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

Damen Verbandsoberliga

Gruppe A

SV "Berliner Bären" e.V.
Tennisclub Cottbus
Tennis Verein Preussen
Dahlemer Tennisclub
BFC Alemannia 1890 e.V.
Berl. Schlittschuh-Club

26.10.2002, Samstag
88A.A15 17:00 Uhr Cottbus: TCC - BSchC
88A.A13 18:00 Uhr Preussen: TVP - Ale
88A.A14 18:00 Uhr Dahlem: Dahlem - B.Bären
16.11.2002, Samstag
88A.A08 14:00 Uhr Bären: B.Bären - TVP
88A.A09 18:00 Uhr Dahlem: Dahlem - BSchC
17.11.2002, Sonntag
88A.A07 11:00 Uhr Ale: Ale - TCC
23.11.2002, Samstag
88A.A06 15:00 Uhr BschC: BSchC - B.Bären
88A.A04 17:00 Uhr Cottbus: TCC - TVP
88A.A05 18:00 Uhr Dahlem: Dahlem - Ale
07.12.2002, Samstag
88A.A01 14:00 Uhr Bären: B.Bären - TCC
88A.A02 18:00 Uhr Preussen: TVP - Dahlem
08.12.2002, Sonntag
88A.A03 11:00 Uhr Ale: Ale - BSchC
18.01.2003, Samstag
88A.A12 15:00 Uhr BschC: BSchC - TVP
88A.A11 17:00 Uhr Cottbus: TCC - Dahlem
19.01.2003, Sonntag
88A.A10 11:00 Uhr Ale: Ale - B.Bären

Damen Verbandsliga I

Gruppe A

Neuenhagener Tennisclub 93
Postsportverein Berlin
TC GW Berlin-Lankwitz
SV Weissblau Allianz
TV Frohnau
Zehlendorfer TuS von 1888

26.10.2002, Samstag
87A.A05 16:00 Uhr Allianz: Allianz - TVF
87A.A06 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - Neuenh.
27.10.2002, Sonntag
87A.A04 18:00 Uhr Havel: PostG. - GWLankw.
02.11.2002, Samstag
87A.A11 19:30 Uhr Havel: PostG. - Allianz
23.11.2002, Samstag
87A.A07 14:00 Uhr Frohnau: TVF - PostG.
87A.A08 14:00 Uhr Racketc. Strausberg: Neuenh. - GWLankw.
87A.A09 16:00 Uhr Allianz: Allianz - Z 88
07.12.2002, Samstag
87A.A12 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - GWLankw.
08.12.2002, Sonntag
87A.A10 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Neuenh.
14.12.2002, Samstag
87A.A13 13:00 Uhr Lankwitz: GWLankw. - TVF
87A.A14 16:00 Uhr Allianz: Allianz - Neuenh.
26.01.2003, Sonntag
87A.A15 18:00 Uhr Havel: PostG. - Z 88
15.02.2003, Samstag
87A.A02 13:00 Uhr Lankwitz: GWLankw. - Allianz
87A.A01 14:00 Uhr Racketc. Strausb.: Neuenh. - PostG.
87A.A03 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Z 88

Gruppe B

BTC Gropiusstadt
Hermsdorfer Sport-Club
TC GW Baumschulenweg
Berliner Sport-Club
Treptower Teufel TC
"Sutos" 1917

02.11.2002, Samstag
87A.B09 13:45 Uhr Havel: BSC - Sutos
87A.B07 17:00 Uhr Teufel: Teufel - HSC
87A.B08 18:00 Uhr Gropi: Gropi - GWB.Sch.Weg
16.11.2002, Samstag
87A.B04 13:45 Uhr Havel: HSC - GWB.Sch.Weg
87A.B05 15:15 Uhr Havel: BSC - Teufel
87A.B06 18:00 Uhr Havel: Sutos - Gropi
23.11.2002, Samstag
87A.B02 17:00 Uhr B`sch.Weg: B.Sch.W. - BSC
87A.B03 15:15 Uhr Havel: Sutos - Teufel
30.11.2002, Samstag
87A.B10 17:00 Uhr Teufel: Teufel - Gropi
07.12.2002, Samstag
87A.B11 18:00 Uhr Havel: HSC - BSC
87A.B12 19:30 Uhr Havel: Sutos - GWB.Sch.Weg
14.12.2002, Samstag
87A.B01 18:00 Uhr Gropi: Gropi - HSC
18.01.2003, Samstag
87A.B13 17:00 Uhr B`sch.Weg: B.Sch.W - Teufel
87A.B14 18:00 Uhr Havel: BSC - Gropi
87A.B15 18:00 Uhr Havel: HSC - Sutos

Damen Verbandsliga II

Gruppe A

Tennis-Club Kleinmachnow
Steglitzer TK 1913
STC Hakenfelde 75
Tennis-Club Mariendorf
VfL 1891 Tegel
Turngemeinde in Berlin

26.10.2002, Samstag
86A.A04 17:00 Uhr STK: STK - Haken
86A.A05 17:00 Uhr Mariendorf: TCM`dorf - VfLT.
86A.A06 18:00 Uhr TiB: TiB - TCKlmn
09.11.2002, Samstag
86A.A07 16:00 Uhr Tegel: VfLT. - STK
86A.A08 16:00 Uhr Klm/Fit2000: TCKlmn - Haken
86A.A09 17:00 Uhr Mariendorf: TCM`dorf - TiB
23.11.2002, Samstag
86A.A01 16:00 Uhr Klm./Fit2000: TCKlmn - STK
86A.A02 16:00 Uhr Sp. Arena: Haken - TCM`dorf
86A.A03 16:00 Uhr Tegel: VfLT. - TiB
07.12.2002, Samstag
86A.A10 16:00 Uhr Tegel: VfLT. - TCKlmn
86A.A12 18:00 Uhr TiB: TiB - Haken
14.12.2002, Samstag
86A.A11 17:00 Uhr STK: STK - TCM`dorf
25.01.2003, Samstag
86A.A13 16:00 Uhr Sport Arena: Haken - VfLT.
86A.A14 17:00 Uhr M.dorf: TCM`dorf - TCKlmn
86A.A15 17:00 Uhr STK: STK - TiB

Herren

Herren Meisterschaftsklasse

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen
TC 1899 Blau-Weiss
LTTC "Rot-Weiß"
B.T.T.C. "Grün-Weiß"
TK Blau-Gold Steglitz
NTC "Die Känguruhs"

26.10.2002, Samstag
99A.A03 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - NTC
27.10.2002, Sonntag
99A.A01 09:00 Uhr Wespen: Wespen - TCBl.-W.
99A.A02 16:00 Uhr LTTC: LTTC - BTTC
09.11.2002, Samstag
99A.A07 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - TCBl.-W.
16.11.2002, Samstag
99A.A09 17:00 Uhr BTTC: BTTC - NTC
17.11.2002, Sonntag
99A.A08 09:00 Uhr Wespen: Wespen - LTTC
23.11.2002, Samstag
99A.A10 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - Wespen
99A.A12 18:00 Uhr NTC Känguruhs: NTC - LTTC
24.11.2002, Sonntag
99A.A11 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - BTTC
30.11.2002, Samstag
99A.A14 17:00 Uhr BTTC: BTTC - Wespen

01.12.2002, Sonntag
99A.A15 13:45 Uhr Havel: TCBl.-W. - NTC
99A.A13 16:00 Uhr LTTC: LTTC - BG-S.
07.12.2002, Samstag
99A.A05 17:00 Uhr BTTC: BTTC - BG-S.
99A.A06 18:00 Uhr NTC Käng.: NTC - Wespen
08.12.2002, Sonntag
99A.A04 18:00 Uhr Havel: TCBl.-W. - LTTC

Gruppe B

TV Frohnau
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
Grunewald Tennis-Club
Tennis-Club SCC
Postsportverein Berlin
Berliner Sport-Verein 1892

26.10.2002, Samstag
99A.B01 14:00 Uhr Frohnau: TVF - LiRa , 1
27.10.2002, Sonntag
99A.B03 19:30 Uhr Havel: PostG. - BSV
02.11.2002, Samstag
99A.B05 18:00 Uhr Havel: TCSCC - PostG.
99A.B06 18:00 Uhr Havel: BSV - TVF
09.11.2002, Samstag
99A.B02 17:00 Uhr GTC: GTC - TCSCC
17.11.2002, Sonntag
99A.B07 13:45 Uhr Havel: PostG. - LiRa , 1
99A.B09 13:45 Uhr Havel: TCSCC - BSV
99A.B08 14:00 Uhr Frohnau: TVF - GTC
24.11.2002, Sonntag
99A.B10 13:45 Uhr Havel: PostG. - TVF
99A.B11 15:15 Uhr Havel: LiRa, 1 - TCSCC
99A.B12 18:00 Uhr Havel: BSV - GTC
30.11.2002, Samstag
99A.B13 17:00 Uhr GTC: GTC - PostG.
01.12.2002, Sonntag
99A.B14 13:45 Uhr Havel: TCSCC - TVF
99A.B15 15:15 Uhr Havel: LiRa, 1 - BSV
08.12.2002, Sonntag
99A.B04 18:00 Uhr Havel: LiRa, 1 - GTC

Endrunde:

21.12.2002, Samstag
18:00 Uhr Havel: 1. Gruppe A - 2. Gruppe B
18:00 Uhr Havel: 1. Gruppe B - 2. Gruppe A

22.12.2002, Sonntag
13.45 Uhr Havel:
Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

Herren Verbandsoberliga

Gruppe A

TC GW Berlin-Lankwitz
Steglitzer TK 1913
Tennis Verein Preussen
SC "Brandenburg" e.V.
BTC Gropiusstadt
SV "Berliner Bären" e.V.
TC Grün-Weiß Nikolassee
Dahlemer Tennisclub

02.11.2002, Samstag
98A.A07 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Niko
10.11.2002, Sonntag
98A.A26 19:30 Uhr Havel: GWLankw. - Niko
16.11.2002, Samstag
98A.A21 18:00 Uhr Gropi: Gropi - STK
17.11.2002, Sonntag
98A.A22 18:00 Uhr Havel: GWLankw. - B.Bären
98A.A24 18:00 Uhr Havel: SCB - Dahlem
23.11.2002, Samstag
98A.A28 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Dahlem
98A.A27 17:00 Uhr STK: STK - SCB
98A.A23 18:00 Uhr Preussen: TVP - Niko
30.11.2002, Samstag
98A.A25 18:00 Uhr Preussen: TVP - Gropi
07.12.2002, Samstag
98A.A18 13:45 Uhr Havel: SCB - GWLankw.
98A.A20 13:45 Uhr Havel: Dahlem - TVP
98A.A19 17:00 Uhr STK: STK - B.Bären
98A.A17 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - Gropi
18.01.2003, Samstag
98A.A01 13:45 Uhr Havel: GWLankw. - STK
98A.A02 18:00 Uhr Preussen: TVP - SCB
25.01.2003, Samstag
98A.A03 18:00 Uhr Gropi: Gropi - B.Bären
98A.A04 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - Dahlem
15.02.2003, Samstag
98A.A06 13:45 Uhr Havel: SCB - Gropi
98A.A08 13:45 Uhr Havel: Dahlem - GWLankw.
98A.A05 17:00 Uhr STK: STK - TVP
22.02.2003, Samstag
98A.A10 13:45 Uhr Havel: GWLankw. - TVP
98A.A11 14:00 Uhr Bären: B.Bären - SCB
98A.A12 15:15 Uhr Havel: Dahlem - Gropi
98A.A09 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - STK
08.03.2003, Samstag
98A.A15 14:00 Uhr Bären: B.Bären - TVP
98A.A13 18:00 Uhr Gropi: Gropi - GWLankw.
15.03.2003, Samstag
98A.A14 15:15 Uhr Havel: SCB - Niko
98A.A16 18:00 Uhr Havel: Dahlem - STK

Herren Verbandsliga I

Gruppe A

Treptower Teufel TC
Hermsdorfer Sport-Club
Olympischer Sport-Club
TC GW Baumschulenweg
Tennis-Club Kleinmachnow
ASC Spandau e.V.

09.11.2002, Samstag
97A.A03 16:00 Uhr Klm./Fit2000: TCKlmn - ASC
23.11.2002, Samstag
97A.A02 16:00 Uhr OSC: OSC - GWB.Sch.Weg
07.12.2002, Samstag
97A.A04 15:15 Uhr Havel: HSC - OSC
08.12.2002, Sonntag
97A.A06 13:00 Uhr asc: ASC - Teufel
14.12.2002, Samstag
97A.A05 17:00 Uhr B`sch.Weg: B.Sch.Weg - TCKlmn
25.01.2003, Samstag
97A.A08 17:00 Uhr Teufel: Teufel - OSC
97A.A09 17:00 Uhr B`sch.Weg: B.Sch.Weg - ASC
15.02.2003, Samstag
97A.A07 16:00 Uhr Klm./Fit2000: TCKlmn - HSC
01.03.2003, Samstag
97A.A10 16:00 Uhr Klm/Fit2000: TCKlmn - Teufel
97A.A11 18:00 Uhr Havel: HSC - GWB.Sch.Weg
02.03.2003, Sonntag
97A.A12 13:00 Uhr asc: ASC - OSC
08.03.2003, Samstag
97A.A01 17:00 Uhr Teufel: Teufel - HSC
15.03.2003, Samstag
97A.A13 16:00 Uhr OSC: OSC - TCKlmn
97A.A14 17:00 Uhr B`sch.Weg: GWB.Sch.Weg - Teufel
16.03.2003, Sonntag
97A.A15 15:15 Uhr Havel: HSC - ASC

Gruppe B

TC OW Friedrichshagen
Berl. Schlittschuh-Club
PTC "Rot-Weiß"
Zehlendorfer TuS von 1888
BFC Alemannia 1890 e.V.
TC Lichterfelde 77

10.11.2002, Sonntag
97A.B03 11:00 Uhr Ale: Ale - TL77
97A.B02 14:00 Uhr Potsdam: PTC - Z 88
97A.B01 16:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: OWFr`Hag. - BSchC
30.11.2002, Samstag
97A.B05 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - Ale
07.12.2002, Samstag
97A.B04 15:00 Uhr BschC: BSchC - PTC
97A.B06 17:00 Uhr TL 77: TL77 - OWFr`Hag.
25.01.2003, Samstag
97A.B09 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - TL77
26.01.2003, Sonntag
97A.B07 11:00 Uhr Ale: Ale - BSchC
97A.B08 16:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: OWFr`Hag. - PTC
08.03.2003, Samstag
97A.B12 17:00 Uhr TL 77: TL77 - PTC
09.03.2003, Sonntag
97A.B10 11:00 Uhr Ale: Ale - OWFr`Hag.
97A.B11 11:00 Uhr BschC: BSchC - Z 88
15.03.2003, Samstag
97A.B13 14:00 Uhr Potsdam: PTC - Ale
97A.B15 15:00 Uhr BschC: BSchC - TL77
97A.B14 19:00 Uhr Z 88: Z 88 - OWFr`Hag.

Herren Verbandsliga II

Gruppe A

TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 2
TSV Berlin-Wittenau 1896
Neuenhagener Tennisclub 93
Tempelhofer Tennis-Club
Tennis-Club Mariendorf
Siemens TK Blau-Gold 1913
VfL 1891 Tegel
TC Blau-Weiß Britz

02.11.2002, Samstag
96A.A03 17:00 Uhr M.dorf: TCM`dorf - Siemens
96A.A04 18:00 Uhr Tegel: VfLT. - Britz
03.11.2002, Sonntag
96A.A01 14:00 Uhr LiRa: LiRa, 2 - Witte.
09.11.2002, Samstag
96A.A06 16:00 Uhr TTC: TTC - TCM`dorf
96A.A08 16:00 Uhr Britz: Britz - LiRa , 2
10.11.2002, Sonntag
96A.A05 18:00 Uhr Havel: Witte. - Neuenh.
96A.A07 18:00 Uhr Siemens: Siemens - VfLT.
30.11.2002, Samstag
96A.A02 14:00 Uhr Racketc. Strausb: Neuenh.. - TTC
07.12.2002, Samstag
96A.A12 16:00 Uhr Britz: Britz - TCM`dorf
08.12.2002, Sonntag
96A.A10 14:00 Uhr LiRa: LiRa, 2 - Neuenh.
96A.A11 18:00 Uhr Siemens: Siemens - TTC
14.12.2002, Samstag
96A.A09 16:00 Uhr Tegel: VfLT. - Witte.
11.01.2003, Samstag
96A.A13 17:00 Uhr Mariend.: TCM`dorf - LiRa , 2
96A.A15 14:00 Uhr Racketc. Strausberg: Neuenh. - Siemens
18.01.2003, Samstag
96A.A16 13:45 Uhr Havel: Witte. - Britz
96A.A14 16:00 Uhr TTC: TTC - VfLT.
15.02.2003, Samstag
96A.A19 15:15 Uhr Havel: Witte. - Siemens
96A.A17 16:00 Uhr Tegel: VfLT. - TCM`dorf
96A.A18 16:00 Uhr TTC: TTC - LiRa , 2
96A.A20 16:00 Uhr Britz: Britz - Neuenh.
01.03.2003, Samstag
96A.A23 14:00 Uhr Racketc. Strausberg: Neuenh. - VfLT.
96A.A24 16:00 Uhr TTC: TTC - Britz
96A.A21 17:00 Uhr Mariendorf: TCM`dorf - Witte.
02.03.2003, Sonntag
96A.A22 18:00 Uhr Siemens: Siemens - LiRa , 2
15.03.2003, Samstag
96A.A27 13:45 Uhr Havel: Witte. - TTC
96A.A25 14:00 Uhr Racketc. Strausberg: Neuenh. - TCM`dorf
16.03.2003, Sonntag
96A.A26 14:00 Uhr LiRa: LiRa, 2 - VfLT.
96A.A28 18:00 Uhr Siemens: Siemens - Britz

Gruppe B

Internationaler TC
STC Hakenfelde 75
Adlershofer Tennisclub
BTC Wista
Berliner Sport-Club
Turngemeinde in Berlin
"Sutos" 1917

02.11.2002, Samstag
96A.B03 13:45 Uhr Havel: BSC - TiB
96A.B01 14:00 Uhr ITC: ITC - Haken
96A.B02 17:00 Uhr Halle Oberspree: Adl`hof - Wista
09.11.2002, Samstag
96A.B04 16:00 Uhr Sport Arena: Haken - Adl`hof
96A.B05 18:00 Uhr Wista: Wista - BSC
10.11.2002, Sonntag
96A.B06 18:00 Uhr Havel: Sutos - TiB
07.12.2002, Samstag
96A.B08 14:00 Uhr ITC: ITC - Adl`hof
96A.B07 18:00 Uhr Havel: Sutos - Haken
14.12.2002, Samstag
96A.B09 18:00 Uhr TIB: TiB - Wista
11.01.2003, Samstag
96A.B11 18:00 Uhr Wista: Wista - Sutos
96A.B12 18:00 Uhr TIB: TiB - Adl`hof
18.01.2003, Samstag
96A.B10 15:15 Uhr Havel: BSC - ITC
15.02.2003, Samstag
96A.B15 16:00 Uhr Sport Arena: Haken - TiB
96A.B13 18:00 Uhr Havel: Sutos - BSC
96A.B14 18:00 Uhr Wista: Wista - ITC
01.03.2003, Samstag
96A.B18 17:00 Uhr Halle Oberspree: Adl`hof - Sutos
96A.B16 18:00 Uhr Havel: BSC - Haken
96A.B17 18:00 Uhr TIB: TiB - ITC
08.03.2003, Samstag
96A.B20 14:00 Uhr ITC: ITC - Sutos
96A.B21 16:00 Uhr Sport Arena: Haken - Wista
96A.B19 17:00 Uhr Halle Oberspree: Adl`hf - BSC

Herren 30

Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Berliner Sport-Verein 1892
"Sutos" 1917
SV "Berliner Bären" e.V.
TV Frohnau
Treptower Teufel TC
TK Blau-Gold Steglitz

18.01.2003, Samstag
79A.A02 14:00 Uhr Bären: B.Bären - TVF
79A.A03 17:00 Uhr Teufel: Teufel - BG-S.
19.01.2003, Sonntag
79A.A01 14:00 Uhr BSV: BSV - Sutos
25.01.2003, Samstag
79A.A06 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - BSV
26.01.2003, Sonntag
79A.A04 13:45 Uhr Havel: Sutos - B.Bären
79A.A05 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Teufel
15.02.2003, Samstag
79A.A07 17:00 Uhr Teufel: Teufel - Sutos
16.02.2003, Sonntag
79A.A08 14:00 Uhr BSV: BSV - B.Bären
79A.A09 14:00 Uhr Frohnau: TVF - BG-S.
01.03.2003, Samstag
79A.A10 17:00 Uhr Teufel: Teufel - BSV
02.03.2003, Sonntag
79A.A11 13:45 Uhr Havel: Sutos - TVF
08.03.2003, Samstag
79A.A12 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - B.Bären
15.03.2003, Samstag
79A.A15 13:45 Uhr Havel: Sutos - BG-S.
79A.A13 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Teufel
79A.A14 14:00 Uhr Frohnau: TVF - BSV

Gruppe B

TC Grün-Weiß Nikolassee
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
ASC Spandau e.V.
Berliner Sport-Club
PTC "Rot-Weiß"
SC "Brandenburg" e.V.

18.01.2003, Samstag
79A.B01 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - LiRa
19.01.2003, Sonntag
79A.B02 13:00 Uhr asc: ASC - BSC
79A.B03 14:00 Uhr Potsdam: PTC - SCB
26.01.2003, Sonntag
79A.B05 13:45 Uhr Havel: BSC - PTC
79A.B04 14:00 Uhr LiRa: LiRa - ASC
79A.B06 15:15 Uhr Havel: SCB - Niko
15.02.2003, Samstag
79A.B08 18:30 Uhr Tewsstrasse: Niko - ASC
16.02.2003, Sonntag
79A.B09 13:45 Uhr Havel: BSC - SCB
79A.B07 14:00 Uhr Potsdam: PTC - LiRa
02.03.2003, Sonntag
79A.B12 13:45 Uhr Havel: SCB - ASC
79A.B10 14:00 Uhr Potsdam: PTC - Niko
79A.B11 14:00 Uhr LiRa: LiRa - BSC
16.03.2003, Sonntag
79A.B13 13:00 Uhr asc: ASC - PTC
79A.B14 13:45 Uhr Havel: BSC - Niko
79A.B15 13:45 Uhr Havel: SCB - LiRa

Finale:

Sonntag, 30.03.2003 , 13:45 Uhr Havel:
Sieger Gruppe A-Sieger Gruppe B

Verbandsoberliga

Gruppe A

SV Weissblau Allianz
TC Rot. Friedrichsfelde
LTTC "Rot-Weiß"
Tennis-Union "Grün-Weiß"
Berl. Schlittschuh-Club
TC Wilmersdorf (ehem. SV Senat)

26.10.2002, Samstag
78A.A10 15:00 Uhr BschC: BSchC - Allianz
78A.A11 17:00 Uhr Halle Oberspree: Rot.Frf. - TUGW
27.10.2002, Sonntag
78A.A12 18:00 Uhr Havel: TCW - LTTC
02.11.2002, Samstag
78A.A15 15:15 Uhr Havel: TCW - Rot.Frf.
78A.A13 16:00 Uhr LTTC: LTTC - BSchC
78A.A14 19:00 Uhr SPOK: TUGW - Allianz
16.11.2002, Samstag
78A.A04 17:00 Uhr Halle Oberspree: Rot.Frf. - LTTC
78A.A05 19:00 Uhr SPOK: TUGW - BSchC
17.11.2002, Sonntag
78A.A06 19:30 Uhr Havel: TCW - Allianz
07.12.2002, Samstag
78A.A01 16:00 Uhr Allianz: Allianz - Rot.Frf.
08.12.2002, Sonntag
78A.A03 11:00 Uhr BschC: BSchC - TCW
12.01.2003, Sonntag
78A.A02 16:00 Uhr LTTC: LTTC - TUGW
25.01.2003, Samstag
78A.A07 15:00 Uhr BschC: BSchC - Rot.Frf.
78A.A08 16:00 Uhr Allianz: Allianz - LTTC
78A.A09 19:00 Uhr SPOK: TUGW - TCW

Herren 40

Meisterschaftsklasse

Gruppe A

Grunewald Tennis-Club
TC BW Hohen Neuendorf
Berl. Schlittschuh-Club
Tennis-Club SCC
NTC "Die Känguruhs"
"Sutos" 1917

27.10.2002, Sonntag
69A.A10 13:45 Uhr Havel: NTC - GTC
69A.A11 13:45 Uhr Havel: Hoh`neud. - TCSCC
69A.A12 15:15 Uhr Havel: Sutos - BSchC
24.11.2002, Sonntag
69A.A07 18:00 Uhr Havel: NTC - Hoh`neud.
69A.A09 19:30 Uhr Havel: TCSCC - Sutos
09.11.2002, Samstag
69A.A13 15:00 Uhr BschC: BSchC - NTC
10.11.2002, Sonntag
69A.A14 13:45 Uhr Havel: TCSCC - GTC
69A.A15 13:45 Uhr Havel: Hoh`neud. - Sutos
11.01.2003, Samstag
69A.A01 17:00 Uhr GTC: GTC - Hoh`neud.
18.01.2003, Samstag
69A.A08 17:00 Uhr GTC: GTC - BSchC
16.02.2003, Sonntag
69A.A04 13:45 Uhr Havel: Hoh`neud. - BSchC
69A.A05 15:15 Uhr Havel: TCSCC - NTC
69A.A06 18:00 Uhr Havel: Sutos - GTC
22.02.2003, Samstag
69A.A03 13:45 Uhr Havel: NTC - Sutos
69A.A02 15:00 Uhr BschC: BSchC - TCSCC

Gruppe B

Adlershofer Tennisclub
TK Blau-Gold Steglitz
Treptower Teufel TC
SC "Brandenburg" e.V.
TC Weiß-Gelb Lichtenrade

09.11.2002, Samstag
69A.B09 17:00 Uhr Teufel: Teufel - LiRa
10.11.2002, Sonntag
69A.B10 15:15 Uhr Havel: SCB - Adl`hof
16.11.2002, Samstag
69A.B01 17:00 Uhr Halle Oberspree: Adl`hof - BG-S.
69A.B02 17:00 Uhr Teufel: Teufel - SCB
30.11.2002, Samstag
69A.B06 17:00 Uhr Halle Oberspree: Adl`hof - Teufel
69A.B08 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - SCB
11.01.2003, Samstag
69A.B03 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - Teufel
19.01.2003, Sonntag
69A.B05 14:00 Uhr LiRa: LiRa - BG-S.
16.02.2003, Sonntag
69A.B04 18:00 Uhr Havel: SCB - LiRa
23.02.2003, Sonntag
69A.B07 14:00 Uhr LiRa: LiRa - Adl`hof

Finale:

Samstag, 01.03.2003, 13:45 Uhr Havel:
Sieger Gruppe A-Sieger Gruppe B

Herren 50

Meisterschaftsklasse

Gruppe A

PTC "Rot-Weiß"
TV Strauß Strausberg
Treptower Teufel TC
SC "Brandenburg" e.V.
Tempelhofer Tennis-Club
Grunewald Tennis-Club
TC Grün-Weiß Nikolassee

26.10.2002, Samstag
59A.A11 13:45 Uhr Buga: SCB - Niko
59A.A10 16:00 Uhr TTC: TTC - PTC
59A.A12 17:00 Uhr GTC: GTC - Teufel
02.11.2002, Samstag
59A.A09 17:00 Uhr GTC: GTC - SCB
09.11.2002, Samstag
59A.A15 15:30 Uhr Buga: Straußb. - GTC
59A.A13 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - TTC
59A.A14 18:00 Uhr Buga: SCB - PTC
16.11.2002, Samstag
59A.A17 17:00 Uhr GTC: GTC - PTC
17.11.2002, Sonntag
59A.A21 15:15 Uhr Buga: Straußb. - SCB
23.11.2002, Samstag
59A.A19 17:00 Uhr Teufel: Teufel - TTC
59A.A07 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - Straußb.
07.12.2002, Samstag
59A.A02 17:00 Uhr Teufel: Teufel - SCB
59A.A20 14:00 Uhr Potsdam: PTC - Niko
14.12.2002, Samstag
59A.A16 16:00 Uhr TTC: TTC - Straußb.
59A.A18 17:00 Uhr Teufel: Teufel - Niko
11.01.2003, Samstag
59A.A01 14:00 Uhr Potsdam: PTC - Straußb.
59A.A03 16:00 Uhr TTC: TTC - GTC
25.01.2003, Samstag
59A.A08 14:00 Uhr Potsdam: PTC - Teufel
15.02.2003, Samstag
59A.A04 13:45 Uhr Buga: Straußb. - Teufel
59A.A05 15:30 Uhr Buga: SCB - TTC
59A.A06 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - GTC

Gruppe B

Berl. Schlittschuh-Club
NTC "Die Känguruhs"
LTTC "Rot-Weiß"
BTC Gropiusstadt
Tennis-Club SCC
SV "Berliner Bären" e.V.

26.10.2002, Samstag
59A.B12 14:00 Uhr Bären: B.Bären - LTTC
59A.B11 15:30 Uhr Buga: NTC - Gropi
59A.B10 16:00 Uhr SCC: TCSCC - BSchC
10.11.2002, Sonntag
59A.B14 08:45 Uhr Buga: Gropi - BSchC
59A.B15 10:30 Uhr Buga: NTC - B.Bären
59A.B13 16:00 Uhr LTTC: LTTC - TCSCC
16.11.2002, Samstag
59A.B07 16:00 Uhr SCC: TCSCC - NTC
17.11.2002, Sonntag
59A.B08 11:00 Uhr BschC: BSchC - LTTC
01.12.2002, Sonntag
59A.B09 18:15 Uhr Buga: Gropi - B.Bären
07.12.2002, Samstag
59A.B04 13:45 Uhr Buga: NTC - LTTC
59A.B05 15:30 Uhr Buga: Gropi - TCSCC
11.01.2003, Samstag
59A.B01 15:00 Uhr BschC: BSchC - NTC
59A.B02 16:00 Uhr LTTC: LTTC - Gropi
59A.B03 16:00 Uhr SCC: TCSCC - B.Bären
25.01.2003, Samstag
59A.B06 14:00 Uhr Bären: B.Bären - BSchC

Finale:

Sonntag, 23.02.2003, 11:00 Uhr Buga:
Sieger Gruppe A - Sieger Gruppe B

Juniorinnen

Meisterschaftsklasse

Gruppe A

SV Zehlendorfer Wespen
TC OW Friedrichshagen
BFC Alemannia 1890 e.V.
SC "Brandenburg" e.V.
TV Frohnau

12.01.2003, Sonntag
39A.A02 11:00 Uhr Ale: Ale - SCB
39A.A01 15:15 Uhr Buga: Wespen - OWFr´Hag.
16.02.2003, Sonntag
39A.A04 10:30 Uhr Buga: SCB - TVF
39A.A03 16:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: OWFr´Hag. - Ale
22.02.2003, Samstag
39A.A05 14:00 Uhr Frohnau: TVF - OWFr´Hag.
23.02.2003, Sonntag
39A.A06 11:00 Uhr Ale: Ale - Wespen
01.03.2003, Samstag
39A.A07 18:00 Uhr Buga: Wespen - TVF
02.03.2003, Sonntag
39A.A08 16:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: OWFr´Hag. - SCB
22.03.2003, Samstag
39A.A10 13:45 Uhr Buga: SCB - Wespen
39A.A09 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Ale

Gruppe B

Grunewald Tennis-Club
TC 1899 Blau-Weiss
BTC Gropiusstadt
TK Blau-Gold Steglitz
Tennis-Club Kleinmachnow

12.01.2003, Sonntag
39A.B02 15:15 Uhr Buga: Gropi - BG-S.
15.02.2003, Samstag
39A.B04 16:00 Uhr Fit 2000: TCKlmn - BG-S.
39A.B03 18:00 Uhr Buga: TCBl.-W. - Gropi
22.02.2003, Samstag
39A.B05 13:45 Uhr Buga: TCBl.-W. - TCKlmn
39A.B06 17:00 Uhr GTC: GTC - Gropi
01.03.2003, Samstag
39A.B08 15:30 Uhr Buga: BG-S. - TCBl.-W.
39A.B07 16:00 Uhr Klmnow/Fit2000: TCKlmn - GTC
15.03.2003, Samstag
39A.B01 17:00 Uhr GTC: GTC - TCBl.-W.
22.03.2003, Samstag
39A.B09 15:30 Uhr Buga: Gropi - TCKlmn
39A.B10 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - GTC

Endrunde:

30.03.2003, Sonntag
13:45 Uhr Buga: 1. Gruppe A - 2. Gruppe B
15:15 Uhr Buga: 1. Gruppe B - 2. Gruppe A

05.04.2003, Samstag
13.45 Uhr Buga:
Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

Verbandsoberliga

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee
"Sutos" 1917
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
NTC "Die Känguruhs"
Tennis Verein Preussen
Tennis-Club SCC

16.11.2002, Samstag
38A.A01 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - Sutos
38A.A03 18:00 Uhr Preussen: TVP - TCSCC
17.11.2002, Sonntag
38A.A02 14:00 Uhr LiRa: LiRa - NTC
11.01.2003, Samstag
38A.A04 13:45 Uhr Buga: Sutos - LiRa
38A.A05 15:30 Uhr Buga: NTC - TVP
38A.A06 18:00 Uhr Buga: TCSCC - Niko
22.02.2003, Samstag
38A.A11 15:30 Uhr Buga: Sutos - NTC
38A.A10 18:00 Uhr Preussen: TVP - Niko
38A.A12 18:00 Uhr Buga: TCSCC - LiRa
02.03.2003, Sonntag
38A.A14 08:45 Uhr Buga: NTC - Niko
38A.A15 10:30 Uhr Buga: Sutos - TCSCC
22.03.2003, Samstag
38A.A08 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - LiRa
38A.A07 18:00 Uhr Preussen: TVP - Sutos
29.03.2003, Samstag
38A.A09 18:00 Uhr Buga: NTC - TCSCC
30.03.2003, Sonntag
38A.A13 14:00 Uhr LiRa: LiRa - TVP

Junioren

Meisterschaftsklasse

Gruppe A

PTC "Rot-Weiß"
Postsportverein Berlin
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
Olympischer Sport-Club
TV Frohnau
Berliner Sport-Verein 1892

12.01.2003, Sonntag
49A.A01 14:00 Uhr Potsdam: PTC - PostG.
49A.A02 14:00 Uhr LiRa: LiRa - OSC
49A.A03 14:00 Uhr Frohnau: TVF - BSV
15.02.2003, Samstag
49A.A05 16:00 Uhr OSC: OSC - TVF
16.02.2003, Sonntag
49A.A04 15:15 Uhr Buga: PostG. - LiRa
49A.A06 18:15 Uhr Buga: BSV - PTC
23.02.2003, Sonntag
49A.A07 14:00 Uhr Frohnau: TVF - PostG.
49A.A08 14:00 Uhr Potsdam: PTC - LiRa
49A.A09 15:15 Uhr Buga: BSV - OSC
02.03.2003, Sonntag
49A.A10 14:00 Uhr Frohnau: TVF - PTC
49A.A11 15:15 Uhr Buga: PostG. - OSC
49A.A12 18:15 Uhr Buga: BSV - LiRa
22.03.2003, Samstag
49A.A14 16:00 Uhr OSC: OSC - PTC
23.03.2003, Sonntag
49A.A15 13:45 Uhr Buga: PostG. - BSV
49A.A13 14:00 Uhr LiRa: LiRa - TVF

Gruppe B

Treptower Teufel TC
TK Blau-Gold Steglitz
SV Zehlendorfer Wespen
Tennis-Club SCC
TC 1899 Blau-Weiss

11.01.2003, Samstag
49A.B01 17:00 Uhr Teufel: Teufel - BG-S.
12.01.2003, Sonntag
49A.B02 18:15 Uhr Buga: Wespen - TCSCC
15.02.2003, Samstag
49A.B03 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - Wespen
16.02.2003, Sonntag
49A.B04 13:45 Uhr Buga: TCSCC - TCBl.-W.
22.02.2003, Samstag
49A.B06 17:00 Uhr Teufel: Teufel - Wespen
23.02.2003, Sonntag
49A.B05 18:15 Uhr Buga: TCBl.-W. - BG-S.
01.03.2003, Samstag
49A.B08 18:00 Uhr BG Steglitz: BG-S. - TCSCC
02.03.2003, Sonntag
49A.B07 13:45 Uhr Buga: TCBl.-W. - Teufel
23.03.2003, Sonntag
49A.B09 15:15 Uhr Buga: Wespen - TCBl.-W.
49A.B10 18:15 Uhr Buga: TCSCC - Teufel

Endrunde:

30.03.2003, Sonntag
08:45 Uhr Buga: 1. Gruppe A - 2. Gruppe B
10:30 Uhr Buga: 1. Gruppe B - 2. Gruppe A

05.04.2003, Samstag
15.30 Uhr Buga:
Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

Verbandsoberliga

Gruppe A

BTC Grün-Gold 1904
Grunewald Tennis-Club
TSV Spandau 1860
TC OW Friedrichshagen
SC "Brandenburg" e.V.
NTC "Die Känguruhs"
BFC Alemannia 1890 e.V.

27.10.2002, Sonntag
48A.A10 10:30 Uhr Buga: SCB - BTC Grün-Gold
48A.A12 13:45 Uhr Buga: NTC - Spandau60
48A.A11 16:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: OWFr´Hag. - Ale
02.11.2002, Samstag
48A.A02 18:00 Uhr Buga: Span.60 - OWFr´Hag.
03.11.2002, Sonntag
48A.A07 11:00 Uhr Ale: Ale - GTC
10.11.2002, Sonntag
48A.A01 18:15 Uhr Buga: BTC Grün-Gold - GTC
17.11.2002, Sonntag
48A.A17 10:30 Uhr Buga: NTC - BTC Grün-Gold
48A.A18 13:45 Uhr Buga: Spandau60 - Ale
48A.A16 18:15 Uhr Buga: SCB - GTC
23.11.2002, Samstag
48A.A19 15:30 Uhr Buga: Spandau60 - SCB
48A.A20 18:00 Uhr Buga: BTC Grün-Gold - Ale
01.12.2002, Sonntag
48A.A08 13:45 Uhr Buga: BTC Grün-Gold - Spandau60
48A.A09 15:15 Uhr Buga: NTC - OWFr´Hag.
07.12.2002, Samstag
48A.A04 17:00 Uhr GTC: GTC - Spandau60
48A.A03 18:00 Uhr Buga: SCB - NTC
12.01.2003, Sonntag
48A.A05 16:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: OWFr´Hag. - SCB
15.02.2003, Samstag
48A.A21 17:00 Uhr GTC: GTC - OWFr´Hag.
02.03.2003, Sonntag
48A.A06 11:00 Uhr Ale: Ale - NTC
22.03.2003, Samstag
48A.A15 17:00 Uhr GTC: GTC - NTC
23.03.2003, Sonntag
48A.A13 11:00 Uhr Ale: Ale - SCB
48A.A14 16:00 Uhr Rack.Cent. Straußberg: OWFr´Hag. - BTC Grün-Gold

Gruppe B

TC "Weiße Bären Wannsee"
Tennis Verein Preussen
TC Grün-Weiß Nikolassee
TC GW Berlin-Lankwitz
BTC Gropiusstadt
SV "Berliner Bären" e.V.
"Sutos" 1917

26.10.2002, Samstag
48A.B16 18:00 Uhr Buga: Gropi - TVP
27.10.2002, Sonntag
48A.B17 14:00 Uhr Bären: B.Bären - WBW
02.11.2002, Samstag
48A.B19 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - Gropi
48A.B20 18:00 Uhr Wannsee: WBW - Sutos
48A.B21 18:00 Uhr Preussen: TVP - GWLankw.
30.11.2002, Samstag
48A.B18 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - Sutos
14.12.2002, Samstag
48A.B05 13:45 Uhr Buga: GWLankw. - Gropi
48A.B06 15:30 Uhr Buga: Sutos - B.Bären
48A.B04 18:00 Uhr Preussen: TVP - Niko
11.01.2003, Samstag
48A.B02 17:30 Uhr Kirchweg: Niko - GWLankw.
48A.B01 18:00 Uhr Wannsee: WBW - TVP
12.01.2003, Sonntag
48A.B03 10:30 Uhr Buga: Gropi - B.Bären
15.02.2003, Samstag
48A.B08 18:00 Uhr Wannsee: WBW - Niko
16.02.2003, Sonntag
48A.B07 08:45 Uhr Buga: Sutos - TVP
48A.B09 14:00 Uhr Bären: B.Bären - GWLankw.
22.03.2003, Samstag
48A.B12 14:00 Uhr Bären: B.Bären - Niko
23.03.2003, Sonntag
48A.B10 08:45 Uhr Buga: Gropi - WBW
48A.B11 10:30 Uhr Buga: GWLankw. - Sutos
29.03.2003, Samstag
48A.B13 13:45 Uhr Buga: Sutos - Gropi
48A.B14 15:30 Uhr Buga: GWLankw. - WBW
48A.B15 18:00 Uhr Preussen: TVP - B.Bären

Bambini

Meisterschaftsklasse

Gruppe A

TC Grün-Weiß Nikolassee
SV Zehlendorfer Wespen
LTTC "Rot-Weiß", 1
TC Weiß-Gelb Lichtenrade
TV Frohnau
TC 1899 Blau-Weiss

26.10.2002, Samstag
29A.A08 16:30 Uhr Kirchweg: Niko - LTTC , 1
27.10.2002, Sonntag
29A.A07 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Wespen
02.11.2002, Samstag
29A.A11 13:45 Uhr Buga: Wespen - LiRa
29A.A10 14:00 Uhr Frohnau: TVF - Niko
29A.A12 15:30 Uhr Buga: TCBl.-W. - LTTC , 1
09.11.2002, Samstag
29A.A13 16:00 Uhr LTTC: LTTC, 1 - TVF
10.11.2002, Sonntag
29A.A14 14:00 Uhr LiRa: LiRa - Niko
29A.A15 15:15 Uhr Buga: Wespen - TCBl.-W.
24.11.2002, Sonntag
29A.A09 14:00 Uhr LiRa: LiRa - TCBl.-W.
01.12.2002, Sonntag
29A.A04 08:45 Uhr Buga: Wespen - LTTC ,1
29A.A06 10:30 Uhr Buga: TCBl.-W. - Niko
07.12.2002, Samstag
29A.A02 16:00 Uhr LTTC: LTTC, 1 - LiRa
29A.A01 16:30 Uhr Kirchweg: Niko - Wespen
16.02.2003, Sonntag
29A.A05 14:00 Uhr LiRa: LiRa - TVF
23.02.2003, Sonntag
29A.A03 08:45 Uhr Buga: TCBl.-W. - TVF

Verbandsoberliga

Gruppe A

PTC "Rot-Weiß"
TC "Weiße Bären Wannsee"
LTTC "Rot-Weiß", 2
TC GW Berlin-Lankwitz
NTC "Die Känguruhs"
Grunewald Tennis-Club
Neuenhagener Tennisclub 93

26.10.2002, Samstag
28A.A06 14:00 Uhr Racketc. Strausberg: Neuenh. - GTC
28A.A04 16:00 Uhr Wannsee: WBW - LTTC , 2
27.10.2002, Sonntag
28A.A05 08:45 Uhr Buga: GWLankw. - NTC
02.11.2002, Samstag
28A.A07 14:00 Uhr Racketc. Strausb.: Neuenh. - WBW
28A.A08 14:00 Uhr Potsdam: PTC - LTTC , 2
09.11.2002, Samstag
28A.A10 13:45 Uhr Buga: NTC - PTC
10.11.2002, Sonntag
28A.A11 13:45 Uhr Buga: GWLankw. - Neuenh.
16.11.2002, Samstag
28A.A13 14:00 Uhr Racketc. Str.berg: Neuenh. - NTC
28A.A15 16:00 Uhr Wannsee: WBW - GTC
17.11.2002, Sonntag
28A.A14 08:45 Uhr Buga: GWLankw. - PTC
23.11.2002, Samstag
28A.A16 13:45 Uhr Buga: NTC - WBW
24.11.2002, Sonntag
28A.A18 16:00 Uhr LTTC: LTTC, 2 - Neuenh.
30.11.2002, Samstag
28A.A20 14:00 Uhr Potsdam: PTC - Neuenh.
28A.A19 16:00 Uhr LTTC: LTTC, 2 - NTC
28A.A21 16:00 Uhr Wannsee: WBW - GWLankw.
08.12.2002, Sonntag
28A.A01 14:00 Uhr Potsdam: PTC - WBW
25.01.2003, Samstag
28A.A17 17:00 Uhr GTC: GTC - PTC
26.01.2003, Sonntag
28A.A02 16:00 Uhr LTTC: LTTC, 2 - GWLankw.
01.03.2003, Samstag
28A.A03 13:45 Uhr Buga: NTC - GTC
28A.A12 17:00 Uhr GTC: GTC - LTTC , 2
08.03.2003, Samstag
28A.A09 17:00 Uhr GTC: GTC - GWLankw.

Damen
2. Bundesliga Nord

TC Alsterquelle – TC BW Berlin 0:9

Jugic-Salkic – Hrdlickova 3:6, 4:6; Stegkämper – Maruska 6:2, 1:6, 3:6; Schulz-Gärtner – Müller 2:6, 6:4, 1:6; Lanz – Potsch 4:6, 6:0, 4:6; Schulz – Weber 5:7, 0:6; Paetow – Franzke 5:7, 3:6.
Jugio-Salkic/Woyke – Hrdlickova/Maruska 1:6, 3:6; Schulz-Gärtner/Paetow – Müller/Potsch 3:6, 0:6; Lanz/Schulz – Weber/Franzke 4:6, 1:6.

Ruderclub Hamm – TC BW Berlin 5:4

Riera – Hrdlickova 3:6, 0:6; Seitenbecher – Müller 7:6, 2:6, 6:3; Babilon – Potsch 0:6, 0:6 Aufg.; Kamper – Weber 7:6, 6:1; Aranda – Franzke 4:6, 1:6; Kruse – Tübbicke 6:0, 6:1.
Seitenbecher/Kamper – Hrdlickova/Müller 1:6, 1:6; Riera/Kruse – Potsch/Franzke 6:3, 6:1; Aranda/Blienert – Weber/Tübbicke 1:6, 6:3, 6:3.

TC BW Berlin – Lintorfer TC 5:4

Hrdlickova – Kleinova 6:1, 0:6, 6:3; Maruska – Heise 6:4; 4:6, 6:7; Müller – Cremer 3:6, 6:7; Potsch – Kalthoff 3:6, 1:6; Weber – Perez Penate 7:6, 6:1; Franzke – Bruckmann 6:0, 6:4.
Hrdlickova/Maruska – Heise/Cremer 6:7, 6:2, 6:2; Potsch/Weber – Kleinova/Perez Penate 2:6, 2:6; Müller/Franzke – Kalthoff/Bruckmann 7:6, 6:7, 6:4.

TC BW Berlin – HTV Hannover 8:1

Hrdlickova – Müller 4:6, 3:6; Maruska – Hellmann 6:0, 6:0; Müller – Wallenhorst 6:1, 6:0; Potsch – Behrendt 6:3, 6:4; Weber – Rosenbrock 6:2, 6:1; Franzke – Hellmann 6:7, 6:4, 6:1.
Hrdlickova/Maruska – Müller/Rosenbrock 6:1, 6:2; Müller/Weber – Wallenhorst/Behrendt 6:1, 6:1; Niggemeyer/Franzke – Hellmann/Hellmann 6:7, 6:4, 7:6.

RTHC Bayer Leverkusen – TC BW Berlin 1:8

Pandzic – Hrdlickova 0:6, 6:7; Roos – Maruska 0:6, 3:6; Lesaar – Müller 4:6, 0.6; Meiss – Potsch 4:6, 6:4, 2:6; Wieding – Weber 5:7, 1:6; Petschnig – Franzke 7:5, 6:4.
Lesaar/Meiss – Hrdlickova/Maruska 1:6, 1:6; Roos/Petschnig – Müller/Niggemeyer 4:6, 5:7; Wieding/Silberhorn – Potsch/Weber 6:3, 5:7, 0:6.

TC BW Berlin – TC Moers 08 1:5

Hrdlickova – Bacheva 6:4, 6:1; Müller – Vander Zande 6:3, 3:6, 1:6; Potsch – Hoogland 4:6, 2:6; Niggemeyer – Sentis 4:6, 3:6; Weber - Gerards 1:6; 2:6; Franzke – Jaspers 4:6, 1:6.
Die Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Abschlusstabelle:	Punkte	Matches
1. TC Moers 08	5:1	37:14
2. Ruderclub Hamm	5:1	32:22
3. TC BW Berlin	4:2	35:16
4. Lintorfer TC	4:2	36:18
5. RTHC Bayer Leverkusen	2:4	23:31
6. TC Alsterquelle	1:5	13:41
7. HTV Hannover	0:6	10:44

- **Aufsteiger ist TC Moers 08**
- **Absteiger sind TC Alsterquelle und HTV Hannover**

Damen
Regionalliga Ost

Gruppe A

8. Juni 2002

SV Zehlendorfer Wespen – TC Grün-Weiß Nikolassee 4:5
Norfeld – Majkic 3:6, 0:6; Mette – Rynarzewska 4:6, 1:6; Misch – Petersson 6:2, 6:2; Herman–Wojciechowski – Hallström 2:6, 3:6; Bitzer – Möbius 6:0, 6:3; Sprentzel – Schackwitz 6:0, 6:2.
Norfeld/Herman–Wojciechowski – Majkic/Rynarzewska 6:4, 5:7, 2:6; Mette/Misch – Petersson/Hallström 3:6, 7:6, 1:6; Sprentzel/Kröger – Möbius/Schackwitz 6:3, 6:0.

LTTC Rot-Weiß – Leipziger SC 8:1
Schmidle – Kühn 6:2, 6:3; Kerek – Napravova 6:3, 5:7, 6:3; Hofmann – Kox 6:3, 6:2; Exner – Keßler 6:0, 6:0; Merkel – Franke 6:2, 6:1, Lisicki – Zurek 6:0, 6:4.
Schmidle/Kerek – Kühn/Napravova 6:0, 6:0 o.Sp.; Hofmann/Exner – Keßler/Franke 6:0, 6:0 o.Sp.; Merkel/Lisicki – Kox/Zurek 0:6, 0:6 o.Sp.

1. TC Magdeburg – BTTC Grün-Weiß 3:6
Rekasch – Erikson 0:6, 0:6; Scholtisek – Reinhard 0:6, 2:6; Jendrian – Dahlbäck 6:1, 6:2; Schüler – Matweewa 3:6, 4:6; Sperber – Biglmaier 6:2, 6:4; Plate – Zimbelius 7:6, 6:2.
Jendrian/Emmrich – Erikson/Dahlbäck 4:6, 4:6; Scholtisek/Plate – Reinhard/Biglmaier 4:6, 2:6; Sperber/Schüler – Matweewa/Zimbelius 3:6, 4:6.

TK Blau-Gold Steglitz – TC Blau-Weiß Dresden 0:9
Biletskaia – Steinbach 2:6, 2:6; Lemke – Rehmann 0:6, 0:6; Lembke – Begerow 2:6, 0:6; Kestler – Melicharova 1:6, 0:6; Schmidt – Borkenhagen 4:6, 1:6; Neubacher – Liebscher 0:6, 2:6.
Biletskaia/Kestler – Steinbach/Begerow 2:6, 3:6; Lemke/Neubauer – Rehmann/Borkenhagen 3:6, 0:6; Lembke/Schmidt – Melicharova/Liebscher 1:6, 2:6.

9. Juni 2002

Grunewald TC – BTTC Grün-Weiß 2:7
Zasova – Erikson 1:6, 1:6; Bucalic – Reinhard 2:6, 6:4, 6:3; Nikolova – Dahlbäck 6:7, 6:3, 5:7; Schmidt – Matweewa 2:6, 0:6; Gaude – Biglmaier 1:6, 7:6, 7:5; Elmaleh – Zimbelius 3:6, 6:1, 4:6.
Bucalic/Nikolova – Erikson/Dahlbäck 3:6, 6:2, 3:6; Zasova/Elmaleh – Reinhard/Biglmaier 3:6, 2:6; Schmidt/Gaude – Matweewa/Zimbelius 3:6, 4:6.

LTTC Rot-Weiß – TK Blau-Gold Steglitz 8:1
Schmidle – Biletskaia 6:2, 6:1; Kerek – Fischer 6:4, 6:1; Hofmann – Schröder 6:1, 7:5; Exner – Lemke 6:0, 6:0; Merkel – Burgard 3:0 Aufgabe; Lisicki – Lembke 6:2, 6:4.
Schmidle/Kerek – Biletskaia/Fischer 0:6, 0:6 o.Sp.; Hofmann/Exner – Schröder/Burgard 6:0, 6:0 o.Sp.; Merkel/Lisicki – Lemke/Lembke 6:0, 6:0 o.Sp.

Leipziger SC - SV Zehlendorfer Wespen 2:7
Kühn – Norfeld 5:7, 5:7; Napravova – Mette 6:1, 6:2; Kox – Misch 4:6, 0:6; Keßler – Herman–Wojciechowski 6:7, 0:6; Franke – Kröger 0:6, 0:6; Zurek – Bitzer 1:6, 0:6.
Kühn/Napravova – Mette/Misch 6:3, 6:4; Kox/Zurek – Norfeld/Bitzer 1:6, 0:6; Keßler/Franke – Herman–Wojciechowsk/Kröger 5:7, 0:6.

TC Blau-Weiß Dresden – 1. TC Magdeburg 5:4
Steinbach – Scholtisek 6:0, 6:0 Aufg.; Rehmann – Jendrian 7:6, 6:3; Begerow – Emmrich 6:1, 6:1; Melicharova - Schüler 6:1, 6:0; Borkenhagen – Plate 6:7, 5:7; Beer – Warmhold 3:6, 1:6.
Steinbach/Begerow – Scholtisek/Schüler 6:2, 6:2; Rehmann/Melicharova – Jendrian/Emmrich 6:4, 0:6, 0:6 Aufg.; Borkenhagen/Beer – Plate/Warmhold 4:6, 3:6.

15. Juni 2002

BTTC Grün-Weiß – TC Grün-Weiß Nikolassee 7:2
Erikson – Majkic 6:4, 6:3; Reinhard – Rynarzewska 6:2, 6:1; Matweewa – Hallström 4:6, 2:5, 6:0 zgz.; Biglmaier – Otero 6:1, 6:2; Zimbelius – Alriksson 6:2, 2:6, 6:0; Pfitzinger – Westerbeg 4:6, 6:3, 3:6.
Reinhard/Biglmaier – Majkic/Rynarzewska 0:6, 0:6 o.Sp.; Erikson/Pfitzinger – Hallström/Otero 6:0, 6:0 o.Sp.; Matweewa/Zimbelius – Alriksson/Westerberg 6:0, 6:0 o.Sp.

LTTC Rot-Weiß – TC Blau-Weiß Dresden 2:7
Kerek – Steinbach 1:6, 0:6; Hofmann – Rehmann 4:6, 2:6; Exner – Begerow 4:6, 1:6; Merkel – Melicharova 0:6, 4:6; Grohmann – Borkenhagen 3:6, 6:4, 3:6; Lisicki – Liebschner 7:6, 7:6.
Kerek/Merkel – Steinbach/Rehmann 0:6, 0:6 o.Sp.; Hofmann/Exner – Begerow/Melicharova 0:6, 0:6 o.Sp.; Grohmann/Lisicki – Borkenhagen/Liebschner 6:0, 6:0 o.Sp.

TK Blau-Gold Steglitz – Leipziger SC 6:3
Biletskaia – Kühn 6:4, 0:6, 3:6; Fischer – Napravova 3:6, 6:3, 2:6; Schröder – Kox 6:7, 3:6; Lemke – Keßler 6:2, 6:0; Burgard – Franke 6:2, 7:5; Lembke – Zurek 6:0, 6:2.
Fischer/Burgard – Kühn/Kox 2:6, 6:4, 6:1; Biletskaia/Lembke Napravova/Franke 6:0, 6:2; Schröder/Lemke – Keßler/Zurek 6:4, 6:2.

1. TC Magdeburg – Grunewald TC 5:4
Scholtisek – Zasova 6:4, 6:1; Jendrian – Bucalic 6:2, 6:1; Emmrich – Nikolova 3:6, 1:6; Schüler – Gaude 1:6, 6:4, 4:6; Sperber – Elmaleh 5:7, 3:6; Plate – Lützen 6:3, 6:4.
Scholtisek/Plate – Bucalic/Nikolova 3:6, 3:6; Jendrian/Sperber – Zasova/Gaude 6:2, 6:4; Emmrich/Schüler - Elmaleh/Lützen 6:1, 6:7, 7:5.

22. Juni 2002

BTTC Grün-Weiß – SV Zehlendorfer Wespen 6:3
Erikson – Mette 6:0, 6:1; Reinhard, L. – Misch 2:6, 6:3, 2:6; Matweewa – Herman–Wojciechowski 6:3, 6:3; Biglmaier - Bitzer 5:7, 6:2, 7:5; Zimbelius – Sprentzel 3:6, 6:2, 2:6; Reinhard, K. – Wurps 6:0, 6:1.
Reinhard, L./Matweewa – Mette/Misch 6:1, 6:1; Zimbelius/Reinhard, K. – Herman–Wojciechowski/Bitzer 1:6, 2:6; Biglmaier/Simon – Sprentzel/Wurps 6:1, 6:0.

TC Grün-Weiß Nikolassee – Leipziger SC 2:7
Rynarzewska – Kühn 6:2, 2:6, 3:6; Wehrkamp – Napravova 0:6, 0:6 o.Sp. Möbius – Kleemann 4:6, 3:6; Schackwitz – Kox 2:6, 0:6; Kehr - Keßler 7:6, 6:3; Mattstedt – Zurek 6:7, 3:6.
Rynarzewska/Wehrkamp – Kühn/Napravova 0:6, 0:6 o.Sp.; Möbius/Schackwitz – Kox/Kleemann 3:6, 4:6; Kehr/Mattstedt – Keßler/Zurek 6:2, 6:4.

Grunewald TC – TC Blau-Weiß Dresden 1:8
Zasova – Steinbach 1:6, 0:6; Bucalic – Rehmann 1:6, 3:6; Nikolova – Begerow 7:6, 0:6, 2:6, Gaude – Melicharova 0:6, 1:6; Elmaleh – Borkenhagen 4:6, 5:7; Fridman – Kriesten 3:6, 3:6.
Bucalic/Nikolova – Steinbach/Rehmann 4:6, 5:7; Zasova/Fridman – Begerow/Melicharova 3:6, 3:6; Gaude/Elmaleh – Borkenhagen/Kriesten 6:3, 6:4.

LTTC Rot-Weiß – 1. TC Magdeburg 8:1
Schmidle – Scholtisek 6:3, 6:0; Kerek – Jendrian 6:0, 6:4; Hofmann – Emmrich 6:2, 6:2; Exner – Schüler 6:2, 6:2; Merkel – Sperber 6:3, 0:6, 7:5; Grohmann – Plate 2:6, 6:4, 6:4.
Schmidle/Kerek – Scholtisek/Jendrian 6:0, 6:0 o.Sp.; Hofmann/Exner – Emmrich/Schüler 6:0, 6:0 o.Sp. Merkel/Grohmann - Sperber/Plate 0:6, 0:6 o.Sp.

Herren Regionalliga Ost

Gruppe A

2. Juni 2002

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – BTTC Grün-Weiß 3:6
Picco – Hedman 5:7, 4:6; Rieschick – Vasquez 5:7, 6:7; Lehmann – Melchior 6:2, 7:5; Scheffrahn – Forsberg 4:6, 2:6; Bröder – Kramer 1:6, 5:7; Schönherr – Hellrung 4:6, 5:7.
Picco/Lehmann – Hedman/Forsberg 5:7, 6:4, 7:6; Rieschick/Schönherr – Vasquez/Hellrung 6:7, 4:6; Scheffrahn/Deckert – Melchior/Kramer 7:5, 6:1.

TK Blau-Gold Steglitz – TC SCC 1:8
Stenman – Bruns 4:6, 3:6; Pougatchev – Strauchmann 2:6, 3:6; Cuba – Thron 3:6, 3:6; Blömeke – Hejtmanek 6:4, 7:6; Omrcen – Krüger 4:6, 2:6; Noack – Schoenheit 2:6, 3:6.
Stenman/Blömeke – Strauchmann/Thron 6:4, 2:6, 3:6; Pougatchev/Omrcen – Bruns/Schoenheit 7:5, 5:7, 1:6; Cuba/Noack – Hejtmanek/Krüger 5:7, 2:6.

8. Juni 2002

TC Grün-Weiß Nikolassee – NTC Känguruhs 5:4
v.Grassdorff – Filimonov 1:6, 1:6; Dörr – Potsch 6:7, 0:6; Lindholm – Lason 7:6, 7:6; Schaal – Reinecke 4:6, 7:5, 6:0;

Friberg – Gutsche 6:4, 6:2; Lindvall – Berneit 6:3, 0:6, 2:6.
v.Grasdorff/Schaal – Potsch/Larson 3:6, 7.5, 6:7; Lindholm/Friberg – Filimonov/Reinecke 7:5, 6:2; Dörr/Lindvall – Gutsche/Berneit 6:3, 6:1.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – TC Blau-Weiß Dresden 3:6
Rieschick Leßke 7:5, 6:4; Lehmann – Rehmann 6:3, 5:7, 4:6; Scheffrahn – Backhaus 2:6, 0:6; Deckert – Vojacek 2:6, 1:6; Schönherr – Haupt 6:3, 6:4; Dreiling – Sprung 1:6, 1:6.
Lehmann/Schönherr – Leßke/Vojacek 4:6, 2:6; Rieschick/Dreiling – Backhaus/Haupt 6:4, 6:3; Scheffrahn/Deckert – Rehmann/Sprung 4:6, 1:6.

LTTC Rot-Weiß – TC SCC 5;4
Shvets – Bruns 6:4, 6:3; Abel – Strauchmann 6:4, 5:7, 6:4; Seetzen – Thron 6:4, 6:4; Jubin – Krüger 6:4, 6:7, 3:6; Herold – Schoenheit 1:6, 1:6; Taplick – Nickel 6:1 6:4.
Abel/Seetzen – Bruns/Nickel 6:1, 6:3; Shvets/Herold – Thron/Krüger 3:6, 0:6; Jubin/Taplick – Strauchmann/Schoenheit 1:6, 1:6.

BTTC Grün-Weiß – 1. TC Magdeburg 9:0
Hedman – Schimke 6:2, 6:0 zgz.; Vasquez – Pfeifer 6:3, 6:1; Melchior – Birkigt 7:6, 3:6, 7:6; Forsberg – Hoberg 6:1, 6:0; Kramer – Skeide 6:3, 6:1; Hellrung – Anger 6:2, 6:3.
Hedman/Forsberg – Schimke/Pfeifer 6:3, 6:2; Vasquez/Hellrung – Birkigt/Hoberg 6:4, 6:3; Melchior/Kramer – Skeide/Anger 7:5, 6:4.

9. Juni 2002

TC SCC – NTC Känguruhs 4:5
Bruns – Filimonov 2:6, 3:6; Strauchmann – Potsch 6:3, 6:3; Thron – Reinecke 6:2, 4:6, 4:6; Krüger – Gutsche 3:6, 3:6; Schoenheit – Kreft 6:3, 6:2; Nickel – Berneit 0:6 zgz.
Bruns/Thron – Filimonov/Potsch 5:7, 0:6; Strauchmann/Krüger – Gutsche/Kreft 6:1, 6:1; Schoenheit/Nickel – Reinecke/Berneit 6:4, 6:3.

LTTC Rot-Weiß – TK Blau-Gold Steglitz 6:3
Shvets – Stenman 7:5, 6:1; Abel – Pougatchev 6:0, 1:0 Aufg.; Seetzen – Cuba 6:2, 6:2; Jubin – Blömeke 6:4, 3:6, 2:6; Gralow – Omrcen 6:0, 6:0; Taplick – Noack 6:7, 2:6.
Abel/Seetzen – Stenman/Omrcen 6:2, 6:3; Shvets/Jubin – Pougatchev/Blömeke 6:3, 3:6, 6:7; Herold/Taplick – Cuba/Noack 6:4, 6:2.

1. TC Magdeburg – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 0:9
Schimke – Rieschick 2:6, 2:6; Pfeifer – Lehmann 2:6, 1:6; Birkigt – Scheffrahn 4:6, 1:6; Hoberg – Deckert 5:7, 2:6; Skeide – Schönherr 6:7, 2:6; Anger – Balzer 0:6, 0:6.
Schimke/Anger – Lehmann/Schaffrahn 0:6, 0:6; Pfeifer/Skeide – Rieschick/Wachenfeldt 3:6, 3:6; Birkigt/Hoberg – Schönherr/Balzer 2:6, 2:6.

BTTC Grün-Weiß – TC Blau-Weiß Dresden 2:7
Hedman – Leßke 7:6, 6:2; Vasquez – Rehmann 3:6, 3:6; Melchior – Backhaus 3:6, 1:6; Forsberg – Vojacek 3:6, 5:7; Kramer – Haupt 5:7, 2:6; Hellrung – Sprung 7:6, 3:6, 5:7.
Hedman/Forsberg – Leßke/Rehmann 4:6, 3:6; Vasquez/Hellrung – Backhaus/Haupt 6:4, 7:5; Melchior/Kramer – Vojacek/Sprung 2:6, 5:7.

15. Juni 2002

TC Grün-Weiß Nikolassee – TK Blau-Gold Steglitz 7:2
Koll – Stenman 6:1, 6:0; v.Grasdorff – Pougatchev 6:7, 2:6; Dörr – Cuba 6:4, 7:5; Lindholm – Blömeke 7:6, 6:3; Schaal – Omrcen 6:7, 6:0 zgz.; Friberg – Noack 6:0, 6:3.
Koll/v.Grasdorff – Stenman/Pougatchev 6:0, 6:0; Dörr/Lindholm – Cuba/Blömeke 6:0, 6:0; Schaal/Friberg – Omrcen/Noack 0:6, 0:6.

TC SCC – BTTC Grün-Weiß 7:2
Bruns – Hedman 0:6, 4:6; Strauchmann – Vasquez 6:3, 6:2; Thron – Melchior 6:2, 6:0; Krüger – Forsberg 7:6, 6:1; Schoenheit – Kramer 6:4, 6:0; Nickel – Hellrung 3:6, 6:4, 7:6.
Bruns/Thron – Hedman/Vasquez 6:7, 5:7; Strauchmann/Schoenheit – Melchior/Kramer 6:4, 6:4; Krüger/Nickel – Forsberg/Hellrung 7:5, 6:3.

NTC Känguruhs – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 3:6
Filimonov – Picco 6:0, 6:3; Potsch – Rieschick 4:6, 6:3, 2:6; Reinecke – Lehmann 6:2, 3:6, 6:4; Gutsche – Scheffrahn 7:6, 5:7, 1:6; Kreft – Bröder 4:6, 0:6; Berneit – Schönherr 4:6, 7:5, 6:1.
Filimonov/Reinecke – Rieschick/Lehmann 3:6, 6:2, 4:6; Potsch/Rohne – Picco/Bröder 6:4, 3:6, 1:6; Gutsche/Berneit – Scheffrahn/Urrutia 5:7, 6:7.

TC Blau-Weiß Dresden – LTTC Rot-Weiß 3:6
Leßke – Shvets 6:7, 6:2, 1:6; Rehmann – Abel 0:6, 0:6; Backhaus – Seetzen 4:6, 1:6; Vojacek – Gralow 5:7, 6:0, 6:2; Haupt – Herold 4:6, 6:2, 4:6; Schubert – Taplick 2:6, 6:2, 6:2.
Leßke/Purkert – Shvets/Gralow 6:0, 2:6, 3:6; Backhaus/Schubert – Abel/Seetzen 3:6, 3:6, Vojacek/Haupt – Herold/Taplick 6:2, 6:2.

16. Juni 2002

TC SCC – TC Grün-Weiß Nikolassee 5:4
Bruns – Koll 2:6, 6:7; Strauchmann – Dörr 6:0, 6:1; Thron – Lindholm 3:6, 6:3, 6:3; Krüger – Schaal 2:6, 3:6; Schoenheit – Friberg 6:4, 3:6, 6:2; Nickel – Lindvall 3:6, 6:4, 2:6.
Strauchmann/Thron – Koll/v.Grasdorff 6:3, 6:3; Bruns/Krüger – Lindholm/Friberg 5:7, 4:6; Schoenheit/Nickel – Dörr/Lindvall 6:4, 6:2.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – LTTC Rot-Weiß 4:5
Picco – Shvets 4:6, 1:6; Rieschick – Abel 3:6, 2:6, Lehmann – Seetzen 4:6, 0:6; Scheffrahn – Gralow 6:7, 6:2, 6:4; Bröder – Herold 4:6, 7:6, 6:1; Schönherr – Taplick 6:7, 6:2, 4:6.
Picco/Rieschick – Shvets/Abel 6:3, 4:6, 6:2; Lehmann/Schönherr – Seetzen/Gralow 2:6, 6:4, 6:3; Scheffrahn/Bröder – Herold/Taplick 2:6, 5:7.

NTC Känguruhs – TC Blau-Weiß Dresden 1:8
Filimonov – Leßke 3:6, 6:2, 4:6; Potsch - Rehmann 3:6, 6:3, 4:6; Reinecke – Backhaus 1:6, 2:6; Gutsche – Vojacek 4:6, 2:6; Kreft – Haupt 4:6, 1:6; Berneit – Sprung 1:6, 3:6.
Filimonov/Potsch – Leßke/Rehmann 4:6, 4:6; Reinecke/Gutsche – Backhaus/Vojacek 6:3, 6:4; Kreft/Berneit – Haupt/Sprung 2:6, 2:6.

TK Blau-Gold Steglitz – 1. TC Magdeburg 9:0
Stenman – Schimke 6:0, 6:0; Pougatchev – Pfeifer 6:2, 6:2; Cuba – Birkigt 7:5, 6:2; Blömeke – Hoberg 6:3, 6:2; Omrcen – Skeide 6:3, 6:4; Noack – Anger 6:0, 6:0.
alle Doppel o.Sp.an TK Blau-Gold Steglitz

Damen Meisterschaftsklasse

8. Juni 2002

SC Brandenburg – Berliner SV 1892 3:6
Liachoviciute – Bogdanov 6:0, 6:0; Morgenstern – Wender 1:6, 3:6; Ait-Ouyahia – Gräßler 1:6, 2:6; Deckner – Arkuszewska 4:6, 5:7; Dafertshofer – Rohde 3:6, 5:7; Schäfer – Reimann 0:6, 4:6.
Morgenstern/Ait-Ouyahia – Bodanov/Reimann 6:3, 3:6, 6:2; Liachoviciute/Dafertshofer – Gräßler/Arkuszewska 6:1, 6:4; Deckner/Schäfer – Wender/Rohde 4:6, 0:6.

TC OW Friedrichshagen – Tennis-Verein TeBe 4:5
Bengsch – Deduraite 5:7, 5:7; Roszavölgyi-R. – Krause 6:2, 6:0; Schröder – Kruse 1:6, 2:6; Laaß – Jursza 2:6, 5:7; Franken – Wandke 6:1, 7:5; Peth – Pilz 5:7, 2:6.
Bengsch/Peth – Kruse/Wandke 6:1, 6:4; Roszavölgyi-R./Franken – Deduraite/Pilz 3:6, 0:6; Schröder/Laaß – nicht angetreten 6:0, 6:0.

Tennis-Club SCC – BTC Gropiusstadt 7:2
Pelikanova – Schoppnies 6:0, 6:0; Wieck – Gwosdz 6:0, 6:0; Großmann – Sebralla 2:6, 6:2, 6:0; Zink – Marquardt 4:6, 2:6; Kautz – Rajba 6:4, 6:7, 6:4; Engel – Gärtig 5:7, 1:6.
Pelikanova/Engel – Schoppnies/Gwosdz 6:0, 6:2; Großmann/Zink – Sebralla/Rajba 6:1, 6:1; Wieck/Kautz – Marquardt/Gärtig 6:4, 6:4.

15. Juni 2002

Berliner SV 1892 – TC OW Friedrichshagen 6:3
Malgorzala – Bengsch 6:7, 3:6; Wender – Roszavölgyi-R. 6:3, 6:2; Gräßler – Schröder 6:1, 6:3; Arkuszewska – Laaß 6:4, 6:3; Rohde – Franken 4:6, 6:3, 7:5; Reimann – Peth 6:1, 6:2.
Arkuszewska/Gräßler – Bengsch/Peth 3:6, 2:6; Wender/Rohde – Roszavölgyi-R./Franken 4:6, 4:6; Malgorzala/Reimann – Schröder/Laaß 6:1, 6:0.

SV Berliner Bären – Tennis-Verein TeBe 3:6
Niedbalo – Deduraite 2:6, 3:6; Stahl – Krause 6:0, 6:0; Kreft – Kruse 1:6, 1:6; Kühne – Jursza 4:6, 1:6; Wiegand – Wandke 6:7, 2:6; Jordan – Pilz 0:6, 0:6.
Niedbalo/Kreft – Deduraite/Pilz 7:5, 1:6, 2:6; Stahl/Heroven – Kruse/Holborn 6:1, 6:7, 6:4; Kühne/Wiegand – Wandke/Happke 6:1, 1:6, 6:3.

BTC Gropiusstadt – SC Brandenburg 1:8
Schoppnies – Morgenstern 2:6, 3:6; Gwosdz – Schmidt 0:6, 1:6; Sebralla – Ait-Ouyahia 1:6, 0:6; Marquardt – Kröger 6:2, 6:1; Rajba – Deckner 1:6, 1:6; Gärtig – Dafertshofer 0:6, 2:6.
Schoppnies/Gwosdz – Morgenstern/Dafertshofer 1:6, 0:6; Sebralla/Marquardt – Schmidt/Deckner 2:6, 4:6; Rajba/Gärtig – Ait-Ouyahia/Kröger 1:6, 2:6.

TC Weiß-Gelb Lichtenrade – Tennis-Club SCC 8:1
Romano – Pelikanova 4:6, 6:1, 6:1; Bonsignori – Wieck 6:0, 6:1; Ulrich – Großmann 6:1, 6:0; Gehrke – Zink 7:5, 6:1; Tölle – Bahrenburg 7:6, 6:3; Liese – Kautz 6:0, 6:3.
Romano/Bonsignori – Pelikanova/Wieck 6:3, 6:3; Ulrich/Gehrke – Großmann/Zink 5:7, 4:6; Tölle/Liese – Bahrenburg/Kautz 6:4, 6:4.

22. Juni 2002

BTC Gropiusstadt – Berliner SV 1892 3:6
Schoppnies – Malgorzala 0:6, 0:6; Gwosdz – Wender 0:6, 0:6; Sebralla – Gräßler 0:6, 0:6; Marquardt – Arkuszewska 6:2, 6:0; Rajba – Rohde 4:6, 0:6; Gärtig – Reimann 1:6, 4:6.
Schoppnies/Gwosdz – Gräßler/Arkuszewska 6:1, 6:2; Sebralla/Marquardt – Wender/Rohde 7:5, 6:4; Rajba/Gärtig – Malgorzala/Reimann 2:6, 1:6.

SV Berliner Bären – SC Brandenburg 5:4
Niedbalo – Ait-Ouyahia 6:1, 6:0; Stahl – Kröger 3:6, 6:7; Fahrenkrog – Deckner 1:6, 1:6; Kreft – Dafertshofer 3:6, 6:3, 6:3; Kühne – Wiedenberg 4:6, 4:6; Wiegand – Opt-Eynde 6:4, 7:6.
Niedbalo/Kreft – Ait-Ouyahia/Opt-Eynde 6:1, 6:3; Fahrenkrog/Kühne – Deckner/Dafertshofer 2:6, 3:6; Stahl/Wiegand – Kröger/Wiedenberg 6:4, 7:5.

TC OW Friedrichshagen – TC Weiß-Gelb Lichtenrade 5:4
Bengsch – Ulrich 5:7, 2:6; Roszavölgyi-R. – Gehrke 6:4, 6:1; Schröder – Liese 0:6, 0:6; Laaß – Müller 1:6, 6:1, 6:4; Franken – Gedies 6:4, 6:1; Peth – Huber 6:1, 6:3.
Bengsch/Roszavölgyi-R. – Ulrich/Gedies 6:2, 6:2; Schröder/Franken – Liese/Müller 3:6, 4:6; Laaß/Peth – Gehrke/Huber 6:3, 3:6, 4:6.

Tennis-Verein TeBe – Tennis-Club SCC 3:6
Deduraite – Wieck 6:0, zgz.; Kruse – Großmann 1:6, 0:6; Wandke – Zink 1:6, 2:6; Pilz – Bahrenburg 7:5, 6:1; Happke – Kautz 0:6, 2:6; Holborn – Mirow 1:6, 2:6.
Deduraite/Pilz – Großmann/Zink 5:7, 7:6, 7:6; Wandke/Happke – Bahrenburg/Hohlin 3:6, 4:6; Kruse/Holborn – Kautz/Mirow 6:4, 6:7, 6:7.

Herren Meisterschaftsklasse

9. Juni 2002

Grunewald TC – Post Sportverein Gatow 4:5
Geisman – Wallmark 2:6, 6:7; Suworow – Czoba 0:6, 0:6; Eck – Kazhera 3:6, 5:7; Steiner – Strombach 4:6, 6:4, 6:4; Hoppe – Leckelt 6:2, 6:2; Dufour – Seeger 6:4, 7:5.
Geisman/Suworow – Czoba/Kazhera 3:6, 0:6; Steiner/Hoppe – Wallmark/Strombach 3:6, 3:6; Eck/Winter – Leckelt/Seeger 3:6, 6:2, 7:5.

Zehlendorfer Wespen – Berliner SV 1892 5:4
Axelsson – Steiof 6:2, 6:1; Freudenreich – Hörnicke 6:0, 6:4; Oeder – Schäfer 6:1, 6:2; Loddenkemper – Braun 6:4, 6:2; Osterhorn – Baum 6:3, 6:7, 5:7; Kahn – Oermann 7:6, 4:6, 4:6.
Axelsson/Kahn – Steiof/Baum 0:6, 0:6; Freudenreich/Osterhorn – Hörnicke/Baum 0:6, 0:6; Oeder/Loddenkemper – Schäfer/Oermann 6:1, 6:0.

BFC Alemannia – LTTC Rot-Weiß II 9:0
Wilanowski – Blank 6:1, 6:4; Westerberg – Andrzejczuk 6:0, 6:0; Podlesny – Gaida 6:1, 6:1; Daebel – Lambsdorf 6:0, 6:0; Löschner – Keric 6:0, 6:0; Grodofzig – Maaß 6:0, 6:0.
Wilanowski/Westerberg – Blank/Andrzejczuk 6:0, 6:2; Podlesny/

Daebel – Gaida/Lambsdorf 6:1, 6:1; Löschner/Grodofzig – Keric/Maaß 6:3, 6:1.

SV Berliner Bären – TV Frohnau 5:4
Rammal – Skrzypczak 2:6, 2:6; Paloheimo – Thiele 6:1, 6:2; Bukiel – Heinemann 7:5, 7:5; Wischnewski – Backhaus 3:6, 7:5, 6:3; Lamprecht – Weber 6:1, 6:4; Monsler – Dekaris 2:6, 2:6.
Rammal/Paloheimo – Skrzypczak/Thiele 6:2, 6:3; Bukiel/Monsler – Backhaus/Stecher 1:6, 4:6; Wischnewski/Lamprecht – Weber/Dekaris 4:6, 2:6.

15. Juni 2002

Grunewald TC – LTTC Rot-Weiß II 9:0
Geisman – Blank 6:4, 6:0; Suworow – Andrzejczuk 6:1, 6:1; Eck – Gaida 6:0, 6:3; Steiner – Akhavan 6:0, 6:1; Hoppe – Lüttges 6:0, 6:0; Plötz – Keric 6:0, 6:0.
Suworow/Plötz – Blank/Andrzejczuk 6:0, 6:0; Steiner/Hoppe – Gaida/Akhavan 6:0, 6:0; Eck/Winter – Lüttges/Keric 6:0, 6:0.

TV Preussen – TV Frohnau 3:6
Eklund – Skrzypczak 6:3, 4:6, 0:6; Maiß – Thiele 1:6, 2:6; Volmer – Heinemann 6:3, 6:2; Bichlmeier – Backhaus 2:6, 1:6; Czaja – Weber 0:6, 3:6; Paulsen – Dekaris 1:6, 2:6.
Maiß/Stiller – Skrzypczak/Thiele 4:6, 0:6; Eklund/Czaja – Heinemann/Backhaus 7:6, 6:4; Volmer/Bichlmeier – Weber/Dekaris 6:3, 1:6, 7:6.

BFC Alemannia – Post Sportverein Gatow 2:7
Westerberg – Wallmark 0:6, 0:6; Jammer-Lühr – Czoba 6:4, 1:6, 6:4; Aberg – Kazhera 1:6, 1:6; Podlesny – Strombach 5:7, 4:6; Daebel – Leckelt 2:6, 4:6; Löschner – Seeger 4:6, 2:6.
Westerberg/Jammer-Lühr – Wallmark/Czoba 4:6, 4:6; Aberg/Podlesny – Kazhera/Strombach 4:6, 4:6; Daebel/Löschner – Leckelt/Seeer 6:4, 6:4.

Zehlendorfer Wespen – SV Berliner Bären 6:3
Axelsson – Bukiel 5:7, 0:6; Freudenreich – Wischnewski 6:4, 5:7, 6:4; Oeder – Lamprecht 5:7, 6:3. 6:3; Loddenkemper – Goerzen 6:3, 6:3; Osterhorn – Monsler 6:1, 6:0; Kahn – Grimm 6:7, 4:6.
Axelsson/Freudenreich – Bukiel/Wischnewski 6:4, 6:4; Oeder/Loddenkemper – Lamprecht/Goerzen 6:4, 6:4; Osterhorn/Kahn – Monsler/Grimm 4:6, 4:6.

16. Juni 2002

TV Preussen – Grunewald TC 7:2
Eklund – Geisman 6:1, 6:1; Maiß – Suworow 6:1, 6:7, 7:6; Volmer – Eck 6:2, 6:2; Stiller – Steiner 7:6, 6:1; Bichlmeier – Hoppe 1:6, 6:7; Czaja – Dufour 2:6, 1:6.
Eklund/Volmer – Suworow/Eck 6:4, 6:3; Maiß/Nettelnstroth – Hoppe/Steiner 6:4, 7:6; Bichlmeier/Czaja – Plötz/Winter 6:4, 6:3.

BFC Alemannia – Zehlendorfer Wespen 4:5
Westerberg – Axelsson 6:1, 6:2; Jammer-Lühr – Freudenreich 6:1, 6:2; Aberg – Oeder 4:6, 3:6; Podlesny – Loddenkemper 6:3, 2:6, 2:6; Trautmann – Osterhorn 0:6, 4:6; Daebel – Kahn 3:6, 3:6.
Westerberg/Löschner – Axelsson/Kahn 7:5, 7:5; Aberg/Podlesny – Freudenreich/Osterhorn 7:5, 7:5; Jammer-Lühr/Daebel – Oeder/Loddenkemper 0:6, 1:6.

LTTC Rot-Weiß II – Berliner SV 1892 0:9
Blank – Persson 0:6, 0:6; Andrzejczuk – Steiof 1:6, 0:6; Gaida – Hörnicke 0:6, 1:6; Schiller – Schäfer 0:6, 1:6; Lambsdorf – Baum 0:6, 1:6; Keric – Oermann 0:6, 0:6.
Blank/Andrzejczuk – Persson/Schäfer 0:6, 2:6; Gaida/Schiller – Steiof/Baum 3:6, 1:6; Lambsdorf/Keric – Hörnicke/Oermann 0:6, 0:6.

Post Sportverein Gatow – SV Berliner Bären 8:1
Wallmark – Bukiel 6:1, 6:2; Czoba – Wischnewski 6:0, 6:1; Kazera – Lamprecht 6:2, 6:2; Strombach – Goerzen 6:4, 6:4; Leckelt – Monsler 6:1, 2:6, 6:3; Seeger – Böhnstedt 6:0, 6:0.
Wallmark/Czoba – Bukiel/Wischnewski 6:2, 6:3; Kazera/Strombach – Lamprecht/Goerzen 3:6, 2:6; Leckelt/Seeger – Monsler/Böhnstedt 6:4, 6:4.

30. Juni 2002

SV Berliner Bären – Grunewald TC 5:4
Paloheimo – Geisman 6:1, 6:0; Bukiel – Suworow 6:3, 3:6, 5:7; Lamprecht – Eck 2:6, 2:6; Goerzen – Steiner 5:7, 6:1, 6:0; Monsler – Hoppe 0:6, 0:6; Grimm – Plötz 6:4, 6:2.
Paloheimo/Lamprecht – Geisman/Hoppe 6:2, 6:3; Bukiel/Goerzen – Suworow/Plötz 6:1, 6:1; Monsler/Grimm – Eck/Winter 0:6, 0:6.

TV Frohnau – Berliner SV 1892 7:2
Skrzypczak – Persson 6:0, 6:0; Thiele – Steiof 4:6, 6:4, 3:6; Heinemann – Hörnicke 6:0, 6:4; Backhaus – Braun 6:2, 6:1; Weber – Baum 6:4, 6:2; Dekaris – Oermann 6:1, 6:0.
Skrzypczak/Thiele – Persson/Oermann 6:4, 7:6; Heinemann/Dekaris – Steiof/Baum 3:6, 4:6; Backhaus/Weber – Hörnicke/Braun 6:2, 7:6.

Verbandsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren
(6. bis 13. Juli 2002 beim BSV 1892, TC Wilmersdorf, BSC)

Damen 40

VF: Konieczka (Blau-Weiss) – Rummelhagen (Lichtenrade) 4:6, 6:1, 6:1; Bergmann (Lichtenrade) – Treibmann (Tiergarten) 7:6, 6:2; Leese (Weißensee) – Hund (Blau-Weiss) 1:6, 7:5, zgz.; Marquardt (Gropiusstadt) – Andrzejczuk (TiB) 6:4, 6:2.
HF: Konieczka – Bergmann 6:2, 6:2; Marquardt – Leese 6:0, 6:2.
F: Marquardt – Konieczka 6:2, 6:3.

Damen 50

VF: Kubina (Blau-Weiss) – Böttcher (Känguruhs) 6:0, 6:0; Korsukewitz (Blau-Weiss) – Daskalow (BHC) 6:2, 6:1; Trojahn (Frohnau) – Gehrke (Lichtenrade) 7:6, 6:2; Horrmann (Blau-Weiss) – Gerhardt (Frohnau) 6:4, 6:0.
HF: Kubina – Korsukewitz 6:0, 6:0; Horrmann – Trojahn 4:6, 7:5, 6:2.
F: Kubina – Horrmann o.Sp.

Damen 60

HF: v. Bruchhausen (Wespen) – Roesch (LTTC) 6:2, 6:0; Rogowsky (Grunewald) – Morner (Grunewald) 6:2, 6:1.
F: v. Bruchhausen – Rogowsky 6:3, 6:2.

Damen 40 – Doppel

HF: Hund/Kubina (Blau-Weiss) – Leese/Treibmann (Weißensee/Tiergarten) 3:6, 6:0, 6:3; Rummelhagen/Gehrke (Lichtenrade) – Gerhardt/Hoffmann (Frohnau) 6:4, 6:3.
F: Hund/Kubina – Rummelhagen/Gehrke 6:2, 6:2.

Herren 40

VF: Monroy (SCC) – Kraft (RW Potsdam) 6:2, 6:2; Kemkes (Lichtenrade) – Roques (Post-Lankwitz) 7:6, 6:2; du Bruyn (Dahlem) – Weinert (Blau-Weiss) 6:0, 7:6; Andrzejczuk (TiB) – Michael (Westend) 7:5, 6:4.
HF: Kemkes – Monroy 6:3, 3:1 zgz.; Andrzejczuk – du Bruyn 6:3, 7:5.
F: Kemkes – Andrzejczuk 6:3, 6:4.

Herren 45

VF: Mager (Berliner Bären) – Konieczka (TiB) 3:6, 6:3, 7:5; Schön (BG Steglitz) – Chendynski (HSC) 6:3, 7:5; Rummelhagen (Lichtenrade) – Stoscheck (Grunewald) 7:5, 6:2; Bauszus (BG Steglitz) – Marczewski (Nikolassee) 5:7, 6:4, 6:4.
HF: Schön – Mager 5:7, 6:4, 1:1 zgz.; Rummelhagen – Bauszus 7:6, 1:6, 3:5 zgz.
F: Schön – Rummelhagen 6:4, 7:6.

Herren 50

VF: Mauß (Nikolassee) – Wagner (Siemens TK) 4:6, 6:1, 6:1; Walter (Grunewald) – Reichert (Mariendorf) 6:2, 7:5; Türpe (Grunwald) – Julitz (SCC) 6:3, 6:2; Schulz (Nikolassee) – Auhagen (Mariendorf) 6:2, 6:2.
HF: Mauß – Walter 6:4, 6:4; Schulz – Türpe 6:2, 6:3.
F: Mauß – Schulz 6:2, 6:4.

Herren 55

VF: Kühnast (Nikoassee) – Fett (Grün-Gold) 6:1, 6:1; Sarömba (Rot. Friedrichsfelde) – Schubert (BSV) 6:2, 6:3; Hemfler (Tiergarten) – Rothe (Grunewald) 6:4, 7:5; Müller-Boesser (Blau-Weiss) – Labinski (TeBe) 6:1, 6:0.
HF: Kühnast – Sarömba 6:1, 6:1; Müller-Boesser – Hemfler 6:2, 6:1.
F: Müller-Boesser – Kühnast 6:2. 6:1.

Herren 60

VF: Wolf (Friedrichshagen) – Fechner (Frohnau) 6:3, 6:4; Lauenstein (Kleinmachnow) – Blaumann (Berliner Bären) 6:1, 6:4; Wormuth (Schwarz-Gold) – Wietersheim (Blau-Weiss) 7:6, 7:6; Gatza (SCC) – Semrau (Känguruhs) 6:3, 6:1.
HF: Lauenstein – Wolf 7:5, 6:3; Gatza – Wormuth 6:1, 6:4.
F: Gatza – Lauenstein 6:3, 6:4.

Herren 65

VF: Bruse (Schwarz-Gold) – Both (LTTC) 6:4, 4:6, 6:4; Hoffmeister (LTTC) – Nettelnstroth (Mariendorf) 6:4, 6:2; Behrend (Mariendorf) – Gebert (SCC) 7:6, 6:2; Paul (Kleinmachnow) – Stoffer (SCC) 7:6, zgz.
HF: Bruse – Hoffmeister 6:2, 6:3; Behrend – Paul 6:2, 7:6.
F: Bruse – Behrend 6:4, 2:6, 6:2.

Herren 70 – Jeder gegen jeden

Thron – Rogge 6:0, 6:2; Rogge – Brumm 6:1, 6:3; Brumm – Thron 0:6, 0:6.

Herren 40 – Doppel

HF: Kemkes/Rummelhagen (Lichtenrade) – Müller-Wünsch/Weinert (Blau-Weiss) 6:3, 6:4; Fischer/Reichel (SCC) – Monroy/Wiesner (SCC) 2:6, 7:6, 6:4.
F: Kemkes/Rummelhagen – Fischer/Reichel 6:1, 4:6, 6:0.

Herren 50 – Doppel

HF: Müller-Bosser/Schubert (Blau-Weiss/BSV) – Gerade/Noak (Mariendorf) 6:4, 6:3; Rittich/Schulz (Nikoassee) – Wolf/Taterczynski (Friedrichshagen) 6:2, 6:2.
F: Rittich/Schulz – Müller-Bosser/Schubert 6:4, 7:5.

Herren 60 – Doppel

HF: Gatza/Wietersheim (SCC/Blau-Weiss) – Wormuth/Kunde (Schwarz-Gold) 6:2, 6:2; Blaumann/Blaumann (Berliner Bären) – Draheim/Leisegang (SCC) 6:2, 6:3.
F: Gatza/Wietersheim – Blaumann/Blaumann 7:5, 4:6, 7:6.

Turnier der Verbandsligen (23. bis 29. Juni 2002 beim Tennis-Verein TeBe)

Damen

VF: Deduraite (TeBe) – Hohlin (SCC) 6:0, 6:0; Gräßler ((BSV) – Mirow (SCC) 6:2, 6:2; Bengsch (Friedrichshagen) – Rynarzewska (Nikolassee) 6:2, 6:1; Owsiannikova (ASC) – Pougatscheva (BG Steglitz) 6:0, 4:6, 6:4.
HF: Deduraite – Gräßler 6:3, 6:1; Owsiannikova – Bengsch 6:3, 6:3.
Finale: Deduraite – Owsiannikova 6:4, 6:2.

Herren

VF: Buttkus (Grün-Gold) – Weber (Frohnau) 5:7, 7:6, 6:1; Baum ((BSV) – Papendorf (TL 77) 2:6, 7:6, 6:0; Bednarek (TL 77) – Galander (TiB) 6:2, 6:1; Oeder (Wespen) – Daebel (Alemannia) 6:0, 6:0.
HF: Baum – Buttkus 6:4, 6:1; Bednarek – Oeder 6:4, 6:0.
Finale: Bednarek – Baum 6:4, 6:1.

45. Allgemeines Turnier des BTC 1904 Grün-Gold (6. bis 14. Juli 2002)

Herren

AF: Pougatchev (TK Blau-Gold Steglitz) – Eck (Grunewald TC) 6:3, 6:2; Bednarek (TC Lichterfelde 77) – Geismann (Grunewald TC) 7:6, 6:4; Freudenreich (Zehlendorfer Wespen) – Reinecke (NTC Die Känguruhs) 6:2, 6:3; Strauchmann (TC SCC) – Gutsche (NTC die Känguruhs) 6:3, 6:2; Thron (TC SCC) – Strelba (TV Marburg) o.Sp.; Oeder (Zehlendorfer Wespen) – Baum (Berliner SV 1892) 6:4, 6:3; Riedel (TA Brandenburg) – Greve (ASC Spandau) 6:0, 6:1; Potsch (NTC Die Känguruhs) – Dörr (TC Grün-Weiss Nikolassee) 6:3, 6:2.
VF: Bednarek – Pougatchev 7:6, 6:3; Strauchmann – Freudenreich 6:1, 6:0; Thron – Oeder 6:7, 6:2, 7:6; Potsch – Riedel 7:5, 4:6, 6:2.
HF: Strauchmann – Bednarek 3:6, 6:4, 6:4; Thron – Potsch 7:5, 7:5.
Finale: Strauchmann - Thron 6:1, 6:1.

Damen

VF: Exner, S. (LTTC Rot-Weiß) – Exner, J. (Dahlemer TC) 4:6, 6:1, 6:0; Gustmane (TC Alsterquelle) – Meuser (SC Nordend) 6:1, 6:0; Pougatcheva (TK Blau-Gold Steglitz) – Fuhrig (MTSV Olympia Neumünster) 6:2, 7:5; Misch (Zehlendorfer Wespen) – Zasova (Grunewald TC) 6:2, 4:6, 6:2.
HF: Exner, S. – Gustmane 6:3, 6:0; Misch – Pougatcheva 7:5, 6:2.
Finale: Exner, S. – Misch 5:7, 6:1, 7:5.

Herren 30

HF: Thron (TC SCC) – Blömeke (TK Blau-Gold Steglitz) 6:4, 6:4. Baum (Berliner SV 1892) – Reiberg (TiB) 6:2, 4:6, 6:0.
Finale: Thron – Baum 6:4, 6:2.

Damen 30

HF: Biletskaia (TK Blau-Gold Steglitz) – Scheer (BTC 1904 Grün-Gold) 6:4, 6:2; Grünes (BTC 1904 Grün-Gold) – Lamprecht (SV Berliner Bären) 6:2, 6:0.
Finale: Biletskaia – Grünes 6:3, 3:6, 6:1.

Mixed

HF: Pougatcheva/Pougatchev (TK Blau-Gold Steglitz) – Misch/Freitag (Zehlendorfer Wespen) 7:5, 6:7, 6:4; Exner, S./Blömeke (LTTC Rot-Weiß/TK Blau-Gold Steglitz) – Bitzer/Fleischfresser (Zehlendorfer Wespen/TC 1899 Blau-Weiss) 5:7, 6:3, 6:4.
Finale: Pougatcheva/Pougatchev – Exner, S./Blömeke 7:5, 6:7, 7:6.

Deutsche Jugendmeisterschaften U18 – U14 (19. bis 23. Juni 2002 in Ludwigshafen)

Juniorinnen U14

VF: Kerber (SLH) – Vogel (BAY) 6:0, 6:3; Beermann (WTV) – Allaut (TVM) 6:4, 6:2; Ozga (WTV) – Peter (HTV) 6:0, 6:2; Lisicki (BER) – Binder (RPF) 6:2, 6:2.
HF: Kerber – Beermann 6:3, 6:3; Ozga – Lisicki 3:6, 7:5, 6:3.
F: Kerber – Ozga 6:2, 7:5.

Junioren U18

VF: Woloszczak (BER) – Wellermann (NTV) 6:4, 6:1; Corches (BAY) – Deden (TVN) 6:1, 6:4; Koch (WTV) – Becker (BAD) 6:2, 6:2; Pörschke (HTV) – Nufer (TVN) 2:6, 6:4, 6:4.
HF: Woloszczak – Corches 6:1, 7:6; Pörschke – Koch 6:2, 7:5.
F: Woloszczak – Pörschke 0:6, 7:6, 6:4.

Junioren-Doppel U16

HF: Müller/Rieschick (BAD/BER) – Weber/Krauß (HTV) 6:2, 6:2; Zerhusen/ Kreiling (WTV) – Eilers/Oetken (NTV) 6:2, 6:3.
F: Müller/Rieschick – Zerhusen/Kreiling 6:4, 6:4.

Junioren-Doppel U14

HF: Bauer/Wernet (RPF) – Meigel/Bley (BAY) 4:6, 7:5, 6:2; Nüßlein/Hoffmann (WUE/BAD) – Weber/Arnold (HAM/BER) 6:4, 6:3.
F: Nüßlein/Hoffmann – Bauer/Wernet 6:1, 7:6.

Norddeutsche Jugendmeisterschaften (17. bis 19. Juni 2002 in Ahrensburg)

Juniorinnen-Doppel U14

HF: Heckel/Bornefeld (NTV) – Renic/Hoffmann (WTV) 6:2, 6:3; Monien/Matuszak (HAM) – Kim/Timme (BER) 5:7, 7:6, 6:3.
F: Heckel/Bornefeld – Monien/Matuszak 6:1, 6:4.

Junioren-Doppel U14

HF: Blair/Thiemann (NTV) – Karwasz/Arnold (WTV/BER) 7:6, 2:6, 6:4; Denker/Schulz van Endert (SLH/BER) – Günther/Piras (NTV) 6:3, 7:6.
F: Denker/Schulz van Endert – Blair/Thiemann 5:7, 7:5, 6:2.

Jugend-Verbandsmeisterschaften bei Blau-Gold Steglitz
(29. Juni bis 5. Juli 2002)

Junioren AK I

VF: Herold (LTTC) – Hammer (Bad Waldsiedlung) 7:6, 6:4; Hörnicke (BSV) – Roloff (Blau-Weiß) 6:3, 6:2; Omroen (BG Steglitz) – Dippner (Blau-Weiss) 6:1, 6:1; Deckert (Lichtenrade) – Heinemann (Frohnau) 6:4, 3:6, 7:5.
HF: Herold – Hörnicke 6:1, 6:1; Omroen – Deckert 6:3, 6:1.
Finale: Herold – Omroen 6:2, 6:2.

Junioren AK II

VF: Schäfer (BSV) – Busse (Alemannia) 6:1, 6:3; Zawadzki (HSC) – Blank (LTTC) 6:1, 6:1; Bock (BG Steglitz) – Riehl (OSC) 7:5, 1:6, 7:5; Schulz (BSV) – Buchholz (Friedrichshagen) 7:6, 6:1.
HF: Schäfer – Zawadzki 1:6, 6:1, 6:2; Schulz – Bock 6:1, 6:3.
Finale: Schäfer - Schulz 6:3, 6:2.

Junioren AK III

VF: Arnold (Wespen) – Nguyen (TiB) 6:2, 6:0; Reichl (Brandenburg) – Ziegfeld (Blau-Weiss) 6:4, 6:2; Andrzejczuk (LTTC) – Löchel (BG Steglitz) 6:2, 6:0; Schulz v. Endert (Frohnau) – Schumacher (BG Steglitz) 6:0, 6:2.
HF: Arnold – Reichl 6:1, 6:2; Schulz v. Endert – Andrzejczuk 6:4, 6:3.
Finale: Arnold – Schulz v. Endert 6:3, 6:2

Junioren AK IV

VF: Ikonnikov (LTTC) – Gutsche (Blau-Weiss) 6:0, 6:1; Jursza (Berliner Bären) – Ott (Blau-Weiss) 6:3, 6:0; Urrutia (Lichtenrade) – Fatehpour (Lichtenrade) 6:1, 4:6, 7:6; Wichmann (Berliner Bären) – Hitomi (BG Steglitz) 2:6, 6:4,6:4.
HF: Ikonnikov – Jursza 6:2, 6:1; Wichmann – Urrutia 6:3, 6:4.
Finale: Ikonnikov - Wichmann 6:2, 6:2.

Juniorinnen AK I

VF: Pugatschowa (BG Steglitz) – Wiedenberg (Brandenburg) 6:0, 6:2; Letsch (LTTC) – Grohmann (LTTC) 6:4, 4:6, 6:4; Biglmaier (BTTC) – Kopp (Kleinmachnow) 6:1, 6:1; Exner (Dahlem) – Wieck (SCC) 5:1 zgz.;
HF: Pugatschowa – Letsch 7:6, 6:2; Biglmaier - Exner 6:1, 4:6, 6:3.
Finale: Pugatschowa – Biglmaier 3:6, 6:4, 7:5.

Juniorinnen AK II

VF: Bengsch (Friedrichshagen) – Lavrinov (LTTC) 4:6, 7:5, 6:2; Kim (Alemannia) – Kuznetsova (Blau-Weiss) 6:3, 6:0; Jarosz (Frohnau) – Mattstedt (Nikolassee) 6:3, 6:3; Timme (Alemannia) – Lenz (Blau-Weiss) 6:2, 6:3.
HF: Bengsch – Kim 6:2, 7:5; Timme – Jarosz 7:6, 6:3.
Finale: Timme – Bengsch 6:3, 7:6.

Juniorinnen AK III

VF: Hegemann (Frohnau) – Golaszewski (TiB) 6:2, 6:3; Wolter (Bernau) – Krüger (Lichtenrade) 6:2, 6:0; Marjanovic (Grün-Gold) – Brennenstuhl (BSchC) 3:6, 7:5, 6:3; Lommatsch (Kleinmachnow) – Woditsch (Wespen) 7:5, 5:7, 6:4.
HF: Hegemann – Wolter 6:2, 6:1; Marjanovic – Lommatsch 6:1, 6:3.
Finale: Hegemann – Marjanovic 6:3, 6:2

Juniorinnen AK IV

VF: Fritschken (SCC) – Peters (Neuenhagen) 6:0, 6:1; Ugrimov (BG Steglitz) – Kemkes (Lichtenrade) 6:2, 7:5; Vojkollari (BG Steglitz) – Suworowa (Grunewald) 6:2, 6:2; Quade (Friedrichshagen) – Fischer (BG Steglitz) 6:7, 7:5, 6:2.
HF: Fritschken – Ugrimov 6:2, 6:1; Quade – Vojkollari 7:5, 4:1 zgz.
Finale: Fritschken – Quade 7:5, 6:1.

Junioren-Doppel AK I/II

HF: Herold/Hörnicke (LTTC/BSV) – Ott, P./Roloff (Blau-Weiss) 6:0, 6:1; Dippner/Martin (Blau-Weiss/Wespen) – Zsok/Hammer (Bad Waldsiedlung) o.Sp.
Finale: Dippner/Martin – Herold/Hörnicke 7:5, 2:6, 6:3.

Junioren-Doppel AK III/IV

HF: Arnold/Schulz v. Endert (Wespen/Frohnau) – Buckel/Hennig (Wespen) 6:0, 6:3; Krügelstein/Schumacher (BG Steglitz) – Zastrow/Reichl (Post-Gatow/Brandenburg) 6:2, 7:6.
Finale: Arnold/Schulz v. Endert – Krügelstein/Schumacher 6:0, 6:0.

Juniorinnen-Doppel AK I/II

HF: Timme/Bengsch (Alemannia/Friedrichshagen) – Burgard/Lembke (BG Seglitz) 4:6, 6:4, 6:4; Exner/Kim (Dahlem/Alemannia) – Grohmann/Letsch (LTTC) 2:6, 6:4, 6:0.
Finale: Timme/Bengsch – Exner/Kim 4:6, 7:6, 7:6.

Juniorinnen-Doppel AK III/IV

HF: Fitzner/Wolter (Bernau) – Golaszewski/Brennenstuhl (TiB/BschC) 6:1, 7:6; Kärcher/Woditsch (Blau-Weiss/Wespen) – Lommatsch/Gärtig (Kleinmachnow/Gropiusstadt) 7:5, 6:4.
Finale: Fitzner/Wolter – Kärcher/Woditsch 6:2, 2:6, 6:1.

18. Internationales Jugend-Tennis-Turnier beim ASC Spandau
(7. bis 13. Juli 2002)

Junioren AK I

VF: Zsok (TC OW Friedrichshagen) – Völler (Zehlendorfer Wespen) 6:0, 6:1; Günzel (TC SCC) – Hamacher (TC Waging am See) 7:5, 6:0; Hammer (TC Bad Waldsiedlung) – Wick (TC 1990 Apolda) 6:2, 6:1; Erdzack (Treptower Teufel) – Blank (LTTC Rot-Weiß) 6:0, 6:0.
HF: Günzel – Zsok 7:5, 4:6, 6:3; Erdzack – Hammer 2:6, 6:0, 7:5.
Finale: Erdzack – Günzel 7:6, 6:0.

Junioren AK II

VF: Buchholz (TC OW Friedrichshagen) – Busse (BFC Alemannia) 6:2, 6:2; Huang (TC Bad Waldsiedlung) – Wagner (TC Weiß-Gelb Lichtenrade) 6:2, 6:0; Deutschmann (TSV Spandau) – Rybski (TSV Spandau) 6:2, 7:5; Krist (BTC 1904 Grün-Gold) – Dengler (BTC 1904 Grün-Gold) 6:1, 6:1.
HF: Huang – Buchholz 6:2, 6:0; Deutschmann – Krist 6:3, 6:1.
Finale: Huang – Deutschmann 6:4, 2:6, 6:3.

Junioren AK III

VF: Pulsfort (THC Lüneburg) – Becker (TC Weiß-Gelb Lichtenrade) 5:0 Aufgabe; Eberhard (TC 1899 Blau-Weiß) – Radunski (TC Bad Waldsiedlung) 5:7, 6:3, 6:3; Pfeiffer (TTC SportForum Bernau) – Ziegfeld (TC 1899 Blau-Weiß) 6:4, 4:6, 6:4; Akhavan (LTTC Rot-Weiß) – Vogel (TSV Spandau) 6:2, 6:1.
HF: Pulsfort – Eberhard 6:1, 6:1; Pfeiffer – Akhavan 6:4, 6:4.
Finale: Pfeiffer – Pulsfort 6:1, 6:4.

Junioren AK IV

VF: Jursza (SV Berliner Bären) – Gebauer (TC 1899 Blau-Weiß) 6:1, 7:5; Schaub (TC 1899 Blau-Weiß) – Möhlenbeck (TC Dollern) 6:4, 6:4; Dombrowski (TC 1899 Blau-Weiß) – Wemcken (LTTC Rot-Weiß) 6:0, 6:2; Agamov (TV Am Saalebogen Rudolstadt) – Ceder (TC Grün-Weiss Nikolassee) 6:0, 6:0.
HF: Jursza – Schaub 6:0, 6:2; Agamov – Dombrowski 6:1, 6:0.
Finale: Jursza – Agamov 7:6, 6:4.

Juniorinnen AK I

VF: Lembke (TK Blau-Gold Steglitz) – Bull (Humboldt Tennis-Club) 6:1, 6:1; Leyke (TC 1899 Blau-Weiß) Fridman (Grunewald TC) 6:7, 6:4, 6:3; Trommler (TC Cottbus) – Jarosz (TV Frohnau) 6:3, 6:4; Rebkalo (TC BW Halle) – Sahin (TV Preussen) 6:1, 6:2.
HF: Lembke – Leyke 6:2, 6:4; Trommler – Rebkalo 6:1, 6:1.
Finale: Trommler – Lembke 6:1, 6:2.

Juniorinnen AK II

VF: Kuznetsova (TC 1899 Blau-Weiss) – Gabela (LTTC Rot-Weiß) 6:2, 3:6, 7:5; Lavrinov (LTTC Rot-Weiß) – Rechert (TC Kleinmachnow) o.Sp.; Mattstedt (TC Grün-Weiss Nikolassee) – Pucko (TC OW Friedrichshagen) 4:6, 6:0, 6:1; Opt-Eynde, L. (BFC Alemannia) – Opt-Eynde, S. (SC Brandenburg) 7:5, 6:3.
HF: Kuznetsova – Lavrinov 2:6, 6:4, 6:4; Mattstedt – Opt-Eynde, L. 7:6, 6:0.
Finale: Mattstedt – Kuznetsova 7:5, 6:2.

Juniorinnen AK III

VF: Saberschinsky (LTTC Rot-Weiß) – Günther (TC Blau-Weiß Britz) 6:1, 6:3; Wolter (TTC SportForum Bernau) – Woloszczak (TC 1899 Blau-Weiss) 6:2, 7:6; Gervelis (TTC SportForum Bernau) – Ugrimow (TK Blau-Gold Steglitz) 6:3, 6:1; Fitzner (TTC SportForum Bernau) – Michallek (TTC SportForum Bernau) 6:1, 6:3.
HF: Wolter – Saberschinsky 6:4, 3:6, 6:2; Fitzner – Gervelis 7:6, 6:3.
Finale: Fitzner – Wolter 6:1, 6:1.

Juniorinnen AK IV

VF: Kasper (SUTOS) – Anderson (BFC Alemannia) 6:3, 7:6; Sedlaschek (TC Grün-Weiss Nikolassee) – Arlt (Victoria Pankow) 6:1, 6:1; Sajonz (TC OW Friedrichshagen) – Gall (TC OW Friedrichshagen) 6:2. 6:1; Suworowa (Grunewald TC) – Schmidt (TC Grün-Weiss Nikolassee) 6:0, 6:1.
HF: Sedlaschek – Kasper 6:2, 6:1; Suworowa – Sajonz 6:3, 6:2.
Finale: Suworowa – Sedlaschek 6:3, 6:3.

Was tun gegen
HÜFT-ARTHROSE?

Schmerzen an der Hüfte können in vielen Fällen auf eine Durchblutungsstörung hinweisen, die sogar zu einem Zusammenbrechen des Hüftkopfes führen kann. Oft entwickelt sich dann eine besonders schwere Hüftarthrose. Was sind die Ursachen dieser immer häufiger werdenden Erkrankung? Wie stellt der Arzt die Diagnose? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es, und was kann man selbst zur Vorbeugung tun? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56 - € - Briefmarke für Rückporto beifügen).

WESTKREUZ
DRUCKEREI
AHRENS
BERLIN / BONN
KG
Töpchiner Weg 198/200
12309 Berlin
Telefon (0 30) 7 45 20 47
Telefax (0 30) 7 45 30 66
eMail: druck@westkreuz.de
www.westkreuz.de
QUALITÄT IST KEINE GLÜCKSACHE!
Eine Fachmannschaft und
starke Technik
SORGEN FÜR DEN GROSSEN WURF!

David Pfeiffer, Johannes Pulsfort, Philip Eberhard und Alborz Akhavan

Die vier Halbfinalistinnen bei den Juniorinnen AK II (v.l.): Saskia Mattstedt, Olga Kuznetsova, Valerija Lavrinov und Sarah Opt-Eynde

18. Internationales Jugendturnier beim ASC Spandau:

Bessere Spieler und glatte Siege

Bei bestem Wetter und guter Besetzung konnte auch die 18. Ausgabe dieses Turniers erfolgreich über die Bühne gebracht werden. 240 Teilnehmer waren diesmal am Start. Die Spieler mit ID-Nummern brachten mehr Qualität ins Spiel, das konnte man auch an den Ergebnissen ablesen. Alle acht Sieger kamen aus dem TVBB.

Ungesetzt zum Sieg

Bei den Juniorinnen der AK I besiegte Sarah Trommler (TC Cottbus) im Finale die Nummer eins, Ina Lembke (Blau-Gold Steglitz), mit 6:1 und 6:2. „Überraschenderweise lief das Turnier für mich einfach und problemlos, das hätte ich vorher nicht gedacht. Aber ich habe relativ gut gespielt." Das war ihr drittes erfolgreiches Turnier in diesem Jahr, beim Turnier in Lübeck hatte sie bereits den zweiten Platz belegt.

Sarah Trommler

Saskia gewinnt die AK II

In der AK II konnte sich Saskia Mattstedt (3) vom TC Grün-Weiß Nikolassee im Finale gegen Olga Kuznetsova (1) (TC Blau-Weiß) mit knappen 7:5 und 6:2 durchsetzen. Olga hatten die beiden letzten Gegnerinnen zu stark zugesetzt. Gegen Olivia Gabela (LTTC Rot-Weiß) konnte sie nur knapp mit 6:2, 3:6 und 7:5 gewinnen. Im Halbfinale gegen Valerija Lavrinov (LTTC Rot-Weiß) musste sie ebenfalls in die Verlängerung. Ergebnis: 2:6, 6:4 und 6:4.

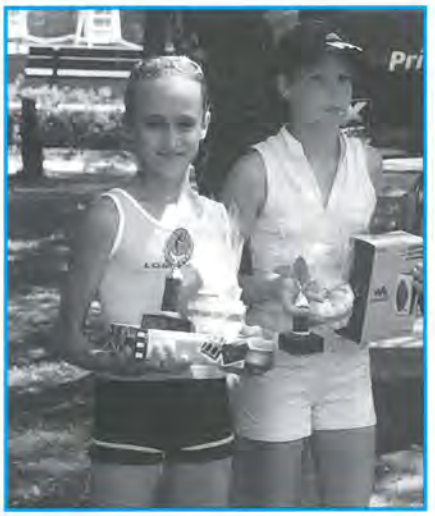
Saskia nach ihrem dritten Turniersieg: „Ja ich hab noch nie gegen Olga gewonnen und ich hab mich heute richtig konzentriert, und dann ging's."

Die Nummer 2 gewinnt

Nicole Fitzner (2) vom TTC SportForum Bernau kämpfte sich in der AK III ohne Satzverlust ins Finale. Vorher noch musste sie allerdings Beate Michallek und Marie Gervelis, ebenfalls aus Bernau, aus dem Turnier werfen. Im Finale stand schon Nadine Wolter. Nicole gewann mit 6:1 und 6:1 und gab folgenden Kommentar ab: „Ich glaub' Nadine hatte heute keinen guten Tag, sonst wäre das Spiel auch knapper verlaufen. Wir haben schon öfter gegeneinander gespielt und die Bilanz ist ausgeglichen. Zusammen wurden wir in diesem Jahr Verbandsmeister im Doppel."

Leichtes Spiel für Xenia

In der AK IV spielte sich Xenia Suworova vom Grunewald TC, an zwei gesetzt, mit drei glatten Siegen ins Finale, wo sie auf Jill Sedlaschek (4) vom Grün-Weiß Nikolassee traf. Jill konnte Olga Fischer, Charlotte Arlt und Rosa Kasper (SUTOS) in jeweils zwei Sätzen schlagen. Das Finale gewann Xenia souverän mit 6:3 und 6:3.



Xenia Suworowa bezwang im AK IV-Finale Jill Sedlaschek (v.l.)

Christian ist wieder da

Edwin Erdzack (2) von den Treptower Teufeln gewann das Finale gegen Christian Günzel mit 7:6 und 6:0. Christian vom TC SCC war an Position fünf gesetzt und spielte sich mit Siegen über Michael Manske mit 6:2, 6:0, Kim Hamacher mit 7:5, 6:0 und Oliver Zsok (1)

vom TC OW Friedrichshagen mit 7:5, 4:6 und 6:3 ins Endspiel. „Das Spiel stand schon 1:5 im ersten Satz, doch habe ich erst im Tie-Break mit 4:6 verloren. Im zweiten Satz waren dann die Kräfte weg. Aber ich kann sagen, das Turnier ist für mich wunderbar gelaufen." Geschlagen, aber happy.

„Ich fange jetzt wieder mit dem Training an, da ich mich zwei Jahre vom Tennistraining verabschiedet hatte. Ich denke, dass ich im Winter wieder unter den besten fünf in Berlin spiele."

Junioren AK II

Zzu-Min Huang (4) vom TC Bad Waldsiedlung hatte in der Altersklasse II leichtes Spiel. In jeweils zwei Sätzen konnte er sich gegen Toni Ganschow, Maximilian Schneegaß, Lino Wagner und Wolfram Buchholz durchsetzen. Den Turniersieg sicherte er sich durch einen 6:4, 2:6 und 6:3-Finalerfolg über Matthias Deutschmann (3) vom TSV Spandau. Zzu-Ming stammt aus Taiwan, lebt seit zwei Jahren in Deutschland. „Das ist das zweite Turnier, das ich gewonnen habe. Das erste war zuvor in Bernau."

Zzu-Min Huang

Daniel besiegt Johannes

Der Bernauer Daniel Pfeiffer, an drei gesetzt, kämpfte sich in der unteren Tableauhälfte des 32er Feldes ins Finale. Mit Siegen über Jonas Thiede (SC Brandenburg), Lucas Füchtjohann (BSV 92), Jan Niklas Ziegfeld (TC Blau-Weiss) und Alborz Akhavan (LTTC Rot-Weiß) qualifizierte er sich für die Endrunde. Im Finale bezwang er Johannes Pulsfort, an Position eins gesetzt vom THC Lüneburg, klar mit 6:1, 6:4. „Vor dem Spiel dachte ich, dass ich keine Chance habe, denn ich habe ihn in den Vorrunden sehr stark spielen sehen. Dann hat er aber einen schlechten Tag gehabt und ich hab ganz gut gespielt. Das ist mein erster Turniersieg in diesem Jahr. Im letzten Jahr hatte ich ein ‚Tief' da bin ich 500 Plätze zurückgefallen. In diesem Jahr konnte ich mich um diese 500 Plätze wieder verbessern. In der Deutschen Rangliste stehe ich jetzt auf Platz 1512." Johannes Pulsfort hat zum ersten Mal in Berlin gespielt. „Ich hätte das Finale eigentlich gewinnen müssen, aber ich habe einfach den Beginn regelrecht verschlafen."

Die Altersklasse IV Junioren gewann Oscar Jursza (SV Berliner Bären). Der einzige Favorit im Turnier, der sich behaupten konnte. Im Endspiel bezwang er Artjom Agamov vom TV Saalebogen Rudostadt mit 7:6, 6:4.

Andreas Springer

6. Internationales Jugendturnier bei WB Wannsee:

Mehr Quantität und hohes Niveau

Über 200 Teilnehmer kamen in diesem Jahr vom 20. bis 24. Juli nach Wannsee. Noch vor zwei Jahren waren es lediglich 126. Olaf Kaszubowski: „Das macht jetzt richtig Spaß. Bei den Mädchen hat sich zudem das Niveau erheblich verbessert, das konnte man vor allem in den letzten Runden sehen." In der AK II Junioren melden sich normalerweise 32 Spieler, aber diesmal waren es über 50. „Die spielen im 64er-Feld in vier Tagen, aber mehr als zwei Spiele pro Tag muss keiner bestreiten."

In der AK I Junioren konnte sich die Nummer 1 Edwin Erdzack, von den Treptower Teufeln, mit zwei klaren Siegen ins Finale spielen. Gegen Alexander Mojski (Tiergarten) gewann er mit 6:1 und 6:3, gegen Christian Günzel (TC SCC) mit 6:1 und 6:2. Im Finale schlug er Patrick Haake (TC SCC) ebenfalls deutlich mit 6:3 und 6:1.

Zzu-Min Huang gewinnt die AK II

Der in Taiwan geborene Zzu-Min Huang spielt seit zwei Jahren Tennis in Deutschland. Er geht in Wandlitz aufs Gymnasium und ist Mitglied im TC Bad Waldsiedlung. Hier in Wannsee qualifizierte sich Zzu-Min (3) mit vier Zweisatzsiegen für das Finale. Sein Endspielgegner war Philipp Reiners, an Position 6 gesetzt, der ebenfalls vier Spiele gewann. Das Finale konnte Zzu mit 6:2 und 6:3 mühelos für sich entscheiden.

Björn Schumacher: „Mein zweiter Turniersieg in diesem Jahr"

„Ich war in diesem Turnier an 1 gesetzt und habe bis zum Finale gut gespielt. Im Finale war es allerdings sehr knapp. Beim Stand von 6:4, 2:2 mussten wir wegen Regens in die Halle gehen und damit ist mein Gegner nicht zurecht gekommen." Das Resultat Björn Schumacher gegen Martin Radunski (TC Bad Waldsiedlung) in der AK II lautet: 6:4, 6:4. Bis zum Endspiel musste Björn erst Alborz Akhavan (LTTC Rot-Weiß) mit 6:2, 6:2 ausschalten, danach gewann er gegen Stefan Schaefer 6:1, 6:1. Das Viertelfinale endete 6:0, 6:0 gegen Till Schwabenbauer. Im Halbfinale setzte er sich ebenfalls klar mit 6:0 und 6:2 gegen Ilia Ikonnikov (LTTC Rot-Weiß) durch.

Bj Schumac und Ma Radunski (

In dem 32er-Feld der AK IV Junioren spielte sich der ungesetzte Max von Laer (TC Blau-Weiss) bis ins Endspiel. Der Anfang schien leicht, mit 6:1, 6:0 besiegte er Dag Bloch aus Bernau, danach Laurens Krause aus vom VfL Tegel mit 6:2, 6:2. Im Viertelfinale traf es Philipp Dittberner (Känguruhs), der trotz großer Gegenwehr knapp mit 5:7 und 4:6 unterlag. Im Halbfinale schlug Max ebenfalls in zwei Sätzen Marius Möhlenbeck vom TC Dollern mit 6:3 und 6:4.

Das Finale gegen Lokalmatador Phi-

Philipp Kaszubowski unterlag im AK IV-Finale Max von Laer (v.l.)

lipp Kaszubowski endete nach langem Kampf und drei Sätzen mit 6:1, 3:6 und 6:2 zugunsten des Blau-Weissen: „Der 1. Satz war eindeutig, da kam beinahe jeder Ball von mir. Im 2. Satz war ich völlig von der Rolle und er wurde immer besser. Im 3. Satz spielten wir beide gleich gut, aber am Schluss hatte ich das bessere Ende."

Max von Laer spielt seit sechs Jahren Tennis und kam vor zwei Jahren vom TC Dahlem zum TC Blau-Weiss. Das war jetzt sein 1.Turniersieg. Neben Tennis spielt er auch noch Hockey im Verein.

Philipp berichtete: „Das Turnier fand ich eigentlich ganz gut, es hat mir Spaß gemacht. Ich spiele jetzt das dritte Mal dieses Turnier mit und bin zum ersten Mal ins Finale gekommen."

Ina Lembke

Ina Lembke von Blau-Gold Steglitz spielte sich eindrucksvoll in der AK I durch das 32er-Feld mit Siegen gegen Linda Buschkopf-Spiegel, Olga Kuznetsova (TC Blau-Weiss) und knapp mit 7:5, 6:3 gegen Sharon Friedmann (TC Grunewald). Im Finale traf sie auf Natalia Jarosz aus Frohnau, die auf ihrem Weg ins Endspiel Ulrike Kliem, Senta Leyke und Sabrina Burgard ausschalten konnte. Da die Nummer 1, Rabea Hartmann (Rot-Weiß Bremen), zurückziehen musste zog Natalia kampflos ins Finale ein. Dort wurde hart gerungen, aber am Ende setzte sich Ina knapp mit 6:1, 4:6 und 7:6 durch.

Natalia nach ihrer Niederlage: „Das Turnier war bis auf das Finale eigentlich nicht so schwer für mich. Auch hier führte ich schon 4:1 und 40:15 im dritten Satz, und dann noch einmal 5:4 und 6:5. Schade, dass es trotzdem nicht zum Sieg gereicht hat."

Wer machte das Rennen bei den Mädchen der AK II?

Bei den Mädchen der AK II behaupteten sich im 32er-Feld die Favoritinnen. Saskia Mattstedt (GW Nikolassee) Nummer 1 der Setzliste, Christiane Slansky (TC Zittau) Nr. 2, Valerija Lavrinov (LTTC Rot-Weiß) Nr. 3, Olivia Gabela (LTTC Rot-Weiß)) Nr. 4. Valeria gewann gegen Kristina Litau mit 6:0, 6:0, gegen Claudia Kummer mit 6:2, 6:4 und zog gegen Saskia Mattstedt ohne Spiel ins Finale ein. Dort traf sie auf Christiane Slansky, die sich gegen Elisa Leeder, Lisa Geppert und Olivia Gabela durchsetzen konnte. Das Endspiel gewann Christiane knapp mit 6:4 und 6:4.

Christiane: „Ich komme aus Zittau in Ost-Sachsen. Vor drei Wochen war ich zur Vorbereitung in Amerika und dann habe ich mit Klaus Ohliger trainiert. Jetzt fahre ich mit ihm zu weiteren Turnieren."

AK III Mädchen

Vier Mädchen aus Bernau starteten im 32er-Feld. Wer schaffte es ins Finale? Nicole Fitzner (Bernau), an 1 gesetzt startete mit einem glatten 6:1, 6:0-Sieg gegen Laura Joop vom OW Friedrichshagen. Die Nr. 7, Beate Michallek (Bernau), musste Nicole mit 7:5, 7:5 den Vortritt lassen. Nur Elisa Peth (OW Friedrichshagen) konnte Nicole aufhalten und mit 3:6, 6:3 und 7:5 ins Finale einziehen. Dort traf sie auf Marie Gervelis (2/Bernau). Marie schlug Ivana Cubic (Potsdam) mit 6:1, 6:2, Julia Wartenburger aus Luckenwalde mit 6:2, 2:6 und 6:2. Im Halbfinale gewann Marie mit 7:6 und 6:4 gegen Tina Golaszewski (TIB). Die Vierte aus Bernau Nadine Wolter, kam nur eine Runde weiter. Der Finalsieg ging mit 7:5 und 6:1 an Elisa Peth.

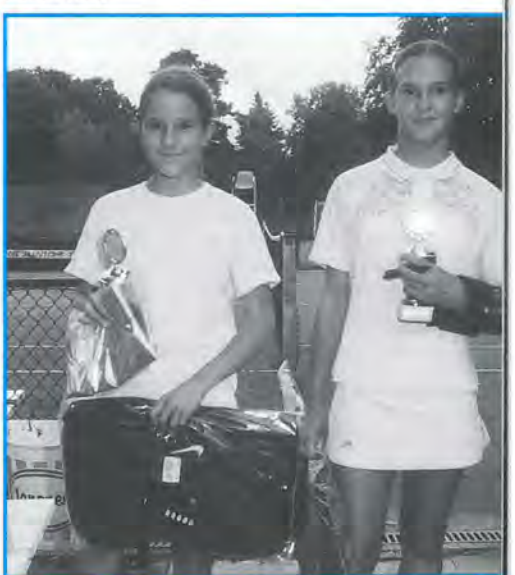
AK II: Valerija Lavrinov musste sich Christiane Slansky geschlagen geben (v.l.)

Barbara kam sah und siegte

In der Altersklasse IV kämpften 15 Mädchen um den Sieg. Barbara Sobaszkiewicz aus Polen, war an 1 gesetzt und gewann ihre erste Runde mit 6:0, 6:0 gegen A.-Josephine Buchholz (Bernau). Die nächste Station hieß Olga Fischer (BG Steglitz), die mit 6:4 und 6:3 gemeistert wurde. Im Endspiel traf Barbara auf ihre ungesetzte Schulfreundin Alexsandra Albrecht (LTTC Rot-Weiß) und gewann schnell mit 6:3 und 6:0. Barbara kann auf internationalen Turnieren spielen, da sie die Nummer 6 in der AK IV in Polen ist und vom polnischen Tennisverband zu Turnieren geschickt wird.

Andreas Springer

Barbara Sobaszkiewicz setzte sich in der AK IV gegen Alexsandra Albrecht durch (v.r.)



Dorint HOTELS & RESORTS
BERLIN JUNIOR OPEN

DORINT Berlin Junior Open 2002

Mit kurzen Unterbrechungen finden seit 1950 auf der Anlage des LTTC „Rot-Weiß" die Internationalen Jugendmeisterschaften von Berlin statt. Über kleine und bescheidene Anfänge entwickelte sich das Turnier im Laufe der 60er-Jahre zur größten europäischen Jugend-Tennisveranstaltung. Es war daher folgerichtig, dass der damals neu gegründete Europäische Tennis Verband (ETA) die ersten offiziellen Jugend-Europameisterschaften zum Rot-Weiß nach Berlin vergab. Noch zweimal danach, 1991 und 1992, hatte der Club die Ehre, Ausrichter dieser Meisterschaften zu sein. Der Deutsche Tennis Bund erhob das Turnier in den 70er-Jahren zu seinen „Internationalen", zunächst im Wechsel mit der Jugendveranstaltung in Mönchengladbach. Leider führte die politische Lage West-Berlins und die Konzentration des Rot-Weiß auf die Damenmeisterschaften dazu, dass die Jugendmeisterschaften in den Jahren 1990 bis 2000 (mit den erwähnten Ausnahmen) nicht durchgeführt wurden. Im vergangenen Jahr wurde der Neuanfang gewagt und mit Hilfe und Unterstützung von Sponsoren, in erster Linie der DORINT AG, ein beachtenswertes ITF Junior Circuit Turnier auf die Beine gestellt und damit auch eine lange Tradition fortgeführt. Die DORINT Berlin Junior Open fanden in diesem Jahr vom 15. bis 20. Juli ihre Fortsetzung.

Große internationale Jugendturniere sind immer auch ein Blick in die Zukunft des Tennissports. Welche Spieler und Spielerinnen werden es schaffen, sich in den nächsten Jahren auch in den Damen- und Herrenkonkurrenzen des Welttennis durchzusetzen? Werden die Sieger demnächst auf den Weltranglisten der ATP und WTA auftauchen? Seit über 50 Jahren werden diese Fragen bei Rot-Weiß nunmehr gestellt. Und einer ganzen Reihe von Talenten, die ihre ersten Meriten hier verdienten, ist der Schritt zu höheren Tennisweihen später gelungen. Erinnert sei nur an Wolfgang „Paule" Stuck, an Hans-Jürgen Pohmann, an Björn Borg, Yannik Noah oder Boris Becker, für die der Sieg in Berlin zu den ersten großen Titeln ihrer Karriere gehörte, dem später viele folgten. Erinnert sei aber auch z. B. an Stefan Edberg, Tim Henman und eine gewisse Steffi Graf 1982, denen es damals nicht gelang, sich in die Siegerlisten einzutragen und die erst in späteren Jahren ihre grandiosen Erfolge feierten.

In seinem Bericht über das diesjährige Jugendturnier schrieb Theo Breiding in

Steffi Graf

der „BZ" deshalb auch folgerichtig: Berlin sucht den neuen Boris und die neue Steffi!

Ungefähr 100 Mädchen und Jungen aus 20 Nationen und leider nur wenige Zuschauer begaben sich Mitte Juli gemeinsam auf diese Suche nach den zukünftigen Assen. Bei den Junioren dominierend war wieder mal der Nachwuchs aus Deutschland. Eine beeindruckende Leistung bot der an Nr. 1 gesetzte Sieger Peter Steinberger, der den Titel ohne Satzverlust für sich verbuchen konnte. In fünf Matches gab er insgesamt nur 14 Spiele ab und siegte auch im Finale gegen Landsmann Bastian Koch überzeugend mit 6:0 und 6:3. Interessant war hier vor allem auch das Abschneiden der Berliner Spitzen-Junioren. In Abwesenheit von Philipp Petzschner, dem besten Berliner

Peter Steinberger

Nachwuchsspieler, konnten sich Sebastian Rieschick aus Lichtenrade und Roman Herold vom Veranstalter Rot-Weiß positiv in den Vordergrund spielen. Beide erreichten die Runde der letzten Acht. Für Herold, der mit Gero Kretschmer und dem Ukrainer Dmytro Tolok zwei „Gesetzte" ausgeschaltet hatte, war gegen den späteren Sieger jedoch Endstation. Rieschick verschenkte eine bessere Platzierung mit einer unnötigen Niederlage gegen Bastian Koch, denn er lag im gesamten ersten Satz und auch im Tiebreak immer in Führung. Nur einige kleine Konzentrationsschwächen hatten den Verlust dieses Satzes zur Folge und im zweiten Satz war die Gegenwehr von Sebastian dann schnell gebrochen. Trotzdem: Es hat sich wieder bestätigt, dass Rieschick das Potenzial zu einem hervorragenden Spieler hat. Ein rundum komplettes Schlagrepertoire und ein, für einen 16-jährigen, außergewöhnliches Matchverständnis machen ihn zu einer großen Nachwuchshoffnung in Berlin.

Fest im Griff der internationalen Spielerinnen war die Mädchenkonkurrenz. Die letzten deutschen Mädchen waren bereits im Achtelfinale ausgeschieden und auch von den Berliner Spielerinnen kann hier leider nichts Positives berichtet werden. Für die große Überraschung sorgte mit Timea Bacsinszky eine erst 13-jährige Wahlschweizerin und gebürtige Rumänin. In einem hochklassigen Finale bezwang sie die hohe Favoritin und Nr. 1 der Setzliste Tiffany Welford aus Australien. Nach verlorenem ersten Satz lag Timea mit 0:3 im zweiten und 2:5 im dritten Satz jeweils fast aussichtslos zurück, kämpfte sich aber mit großem Siegeswillen wieder heran und war letztlich auch die verdiente Siegerin. Schon auf Grund ihrer Jugend und der Art und Weise, wie sie sich gegen teilweise deutlich ältere Spielerinnen erfolgreich durchsetzte, gehörte sie zu den bemerkenswertesten Teilnehmern des diesjährigen Jugendturniers. Es lohnt sich sicherlich, ihren weiteren Weg aufmerksam zu verfolgen.

Sicherlich auch die Euphorie nach ihrem unerwarteten Einzelsieg trug bei Bacsinszky mit dazu bei, im Doppelfinale nicht mehr die allerletzte Konzentration aufbieten zu können. Zusammen mit ihrer ungarischen Partnerin Ildiko Csordas verlor sie gegen die deutsch-slovakische Paarung Ann-Kathrin Gerk und Daniela

Krejsova glatt in zwei Sätzen. Im Mädchen-Doppel fand übrigens auch das längste Spiel des gesamten Turniers statt: Es dauerte fast vier Stunden ehe die späteren Siegerinnen ihr Halbfinale gegen Maren Kassens und „Turnierbeauty" Antonia Xenia Toth gewonnen hatten.

In einer zahlenmäßig dürftig besetzten Doppelkonkurrenz der Junioren holten Sebastian Deckert (Lichtenrade) und Roman Herold einen dritten Platz für Berlin. Sie unterlagen den späteren Siegern Marco Hosang und Peter Wilk knapp in drei Sätzen. Ausgeglichen verlief auch das Finale, das Hosang/Wilk gegen die Österreicher Marco Pansi und Christoph Steiner in zwei umkämpften Sätzen gewannen.

Das sportliche Fazit der diesjährigen DORINT Berlin Junior Open fällt durchaus positiv aus. Bestimmt haben wir Teilnehmer gesehen, deren Namen in den kommenden Jahren in den Weltranglisten der Damen und Herren auftauchen werden. Vielleicht waren es SpielerInnen, die in den Finals standen, vielleicht waren es aber auch Teilnehmer, denen erst in den kommenden Jahren der Durchbruch gelingen wird. Die Internationalen Jugendmeisterschaften von Berlin sind jedenfalls ein wichtiger Bestandteil der Berliner Tennisszene, den zu erhalten es allerdings aus finanziellen Gründen schwieriger geworden ist. Die Ziele für die nächsten Jahre sollten trotzdem für alle Beteiligten klar sein: Die Rückstufung auf Kategorie IV im ITF Junior Circuit in diesem Jahr sollte nur vorübergehend gewesen sein. Es muss und sollte möglich sein, 2003 wieder in eine höhere Turnierkategorie zu gelangen. Dazu sind ca. € 20.000 für die Übernahme der Unterbringungskosten der Teilnehmer nötig, die den diesjährigen Etat von trotzdem noch ca. € 30.000 überbelastet hätten. Eine höhere Kategorie würde einen noch besseren sportlichen Wert garantieren. Dann wird es sicherlich auch wieder gelingen, die Tennisfreunde vermehrt als Besucher zu gewinnen. Hier sind gemeinsame Anstrengungen für den Berliner Tennissport nötig, damit wir wieder die zukünftigen Borgs, Beckers, Noahs und Grafs in Berlin zu Gast haben.

Bernd Warneck

Ergebnisse

Junioren Einzel

VF: Steinberger (GER) – Herold (GER) 6:2, 6:1; Sandbichler (AUT) – Hosang (GER) 7:6(6), 6:2; Koch (GER) – Rieschick (GER) 7:6(6), 6:2; Wellermann (GER) – Becker (GER) 6:2, 6:2
HF: Steinberger – Sandbichler 6:1, 6:4; Koch – Wellermann 6:4, 5:7, 6:4
Finale: Steinberger – Koch 6:0, 6:3

Juniorinnen Einzel

VF: Welford (AUS) – Corovic (YUG) 6:4, 3:6, 6:4; Szavay (HUN) – Savchuk (UKR) 6:3, 6:2; Bacsinszky (SUI) – Flavell (GBR) 6:3, 6:3; Kustava (BLR) – Vaidisova (CZE) 3:6, 6:3, 6:2
HF: Welford – Szavay 6:1, 6:3; Bacsinskzky – Kustava 4:6, 6:3, 6:4
Finale: Bacsinskzky – Welford 4:6, 6:4, 7:5

Junioren Doppel

VF: Nikolenko/Tolok (UKR) – Kraisser/Sandbichler (AUT) 6:3, 6:7(6), 6:4; Pansi/Steiner (AUT) Gala/Guindy (EGY) 6:2, 7:5; Deckert/Herold (GER) – Abd el Aziz/Alaa Ezz (EGY) 6:1, 6:2; Hosing/Wilk (GER) – Hammer/Zsok (GER/ROM) w.o.
HF: Pansi/Steiner – Nikolenko/Tolok 6:2, 7:5; Hosang/Wilk – Deckert/Herold 4:6, 6:2, 6:4
Finale: Hosing/Wilk – Pansi/Steiner 7:5, 7:6 (3)

Juniorinnen Doppel

VF: Grady/O'Brien (GBR) – Welford/Welfold (AUT) 6:4, 6:2; Bacsinskzky/Csordas (SUI/HUN) – Corovich/Savchuk (YUK/UKR) 7:5, 7:6 (4); Kassens/Toth (GER/HUN) – Kuznetsova/Rebkalo (UKR/GER) 6:0, 6:0; Gerk/Krejsova (GER/SVK) – Aranas/Perkovic (GER) 5:7, 6:4, 6:1
HF: Bacsinskzky/Csordas – Grady/O'Brien 7:6(8), 6:4; Gerk/Krejsova – Kassens/Toth 7:6(5), 6:7(4), 6:3
Finale: Gerk/Krejsova – Bacsinskzky/Csordas 6:1, 6:4

Die Siegerinnen im Juniorinnen-Doppel Daniela Krejsova (r.) und Ann-Katrin Gerk mit dem Vorsitzenden des LTTC Rot-Weiß, Dr. Gunnar Streidt

Viel Spaß beim Ferienpokal

Auch das zweite Großereignis des BFC Alemannia 1890 in diesem Jahr, der 4. Internationale Ferienpokal, ist im Anschluss an die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Tennisabteilung erfolgreich beendet worden.

Etwa 360 Teilnehmer aus den Verbänden Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Westfalen und Niedersachsen, sowie aus Tschechien, Polen, Rumänien, Jugoslawien, China, Ägypten und der Ukraine haben den Zuschauern eine Woche lang hervorragendes Tennis geboten. Obwohl die Rekordteilnehmerzahl von 2001 (über 400 Teilnehmer) nicht erreicht wurde, sind Turnierorganisatorin Gabriele Brehme und ihr Team trotzdem zufrieden. Besonders die Qualität der einzelnen Altersklassen hat sich deutlich verbessert, so befinden sich beispielsweise in der „Königsdisziplin" Herren Nachwuchs (U21) die vier topgesetzten Spieler unter den ersten 1000 der Deutschen Herrenrangliste, beim Damen Nachwuchs (U21) sogar in den Platzierungen zwischen 500 und 700.

Großer Andrang bis zum Masters herrschte bei den Berlin-Speed-Open

Um die Attraktivität des Internationalen Ferienpokals noch weiter zu steigern wurde in diesem Jahr als zusätzliche Veranstaltung die BFC Alemannia-Berlin-Speed-Open ausgrichtet, eine für alle Berliner- u. innen offene Veranstaltung.

Im Gegensatz zu den Speedtennis-Veranstaltungen der letzten Jahre konnten dort alle Turnierteilnehmer, sowie auch die Besucher des IFPs nicht nur just for fun spielen und sich so die Wartezeiten zwischen den einzelnen Begegnungen auf kurzweilige Art vetreiben. Auf einem Teil der 18 Speedtennisplätze wurde täglich ein Tunier ausgespielt, auch hier gab es wertvolle Sachpreise. Der letzte Tag der BFC Alemannia-Berlin-Speed-Open endete mit einem Masters. Ein Sponsorenturnier, welches unter dem Motto – Kinder stark machen – gestellt wurde, fand besonderen Anklang bei den teilnehmenden Sponsoren. An der Alemannia-Berlin-Speed-Open nahmen ca 400 Teilnehmer aus Berlin und Umgebnung teil.

Die Nachwuchskonkurrenzen (U21) waren aus Sicht des Turnierveranstalters besonders erfolgreich. Bei den Herren wurde das Finale von zwei Alemannen bestritten. Es siegte der ungesetzte Jens Daebel gegen seinen Mannschaftskameraden und an Pos. 7 gesetzten Michal Podlesny. Bei den Damen belegte die an Pos. 4 gesetzte 14-jährige Jin-Hwa Kim (Alemannia) einen hervorragenden 2. Platz gegen die an Pos. 3 gesetzte Ina Lembke (Blau-Gold Steglitz).

Die Siegerin der AK II (14-16 Jahre) heißt Olga Kuznetsova (Blau-Weiss), zweite wurde Saskia Mattstedt (Grün-Weiß Nikolassee). In der AK III erspielte sich Tina Golaszewski (TiB) gegen Aleksandra Marjanovic (BTC 1904 Grün-Gold) den Titel.

Die „Königsdisziplin" Herren Nachwuchs U21 hatte ein erstklassiges Teilnehmerfeld

Julian Müßig (Zehlendorfer Wespen) heißt der Sieger AK II mit einem 6:4, 2:6, 6:3 gegen Klemens Koziol (Blau-Weiss) und in der AK III setzte sich souverän Anh-Tuan Nguyen (TiB) gegen Martin Radunski (TC Bad Waldsiedlung) durch.

Auch die jüngeren Teilnehmer, der jüngste war gerade mal sieben Jahre alt, waren mit Spaß und Begeisterung bei der Sache und haben sich riesig über die tollen Siegerpreise und Pokale gefreut. Siegerin der AK V (10 Jahre und jünger) wurde Laura Jähnel (TiB) gegen Rosa Kasper (SUTOS). In der AK V männlich gab es einen Dreisatz-Sieg von Lennart Wemcken (LTTC Rot-Weiß) über Jan Unterharnscheidt (SC Brandenburg). Die AK V Trostrunden gewannen Svenja Leyke (Blau-Weiss) und Sascha Weiss (SC Brandenburg). In der AK IV männlich bestritten die beiden Topgesetzten in dem 64er-Feld Ilja Ikonnikow (LTTC Rot-Weiß) und Julian Hitomi (Blau-Gold Steglitz) das Endspiel mit dem glücklicheren Ende für Ilja. Bei den Mädchen dieser Altersklasse (10-12 Jahre) gewann Olga Fischer (Blau-Gold Steglitz) gegen Jill Sedlaschek (Grün-Weiß Nikolassee).

Im Rahmen des Internationalen Ferienpokals wurde erstmals der Wanderpokal „Reinickendorfer Sommer" – gesponsort von der Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura – ausgespielt. Der Gewinner wurde durch eine Mannschaftswertung ermittelt und ist mit einer Prämie über € 250 ausgezeichnet worden, die zweckgebundenen für die Jugendarbeit des Vereins im Bambinibereich eingesetzt werden soll. Die Turnierleitung gratuliert dem Sieger des Wanderpokals 2002, dem TK Blau-Gold Steglitz.

Ganz neu bei uns gab es in diesem Jahr einen Foto-Service. Das bedeutete, dass bei uns auf der Anlage den ganzen Tag über fotografiert wurde und man sich die Bilder (auch die vom letzten Jahr) auf einem Computer ansehen und sie sich bestellen konnte. Des Weiteren sind alle Bilder des Turniers über die Internetseiten des IFPs (www.internationaler-ferienpokal.de) zu sehen, sie können dort auch bequem als Printversion bestellt werden. Dieser Service wurde mit Photo Huber im Europacenter inszeniert. Eine Foto-CD mit allen Fotos war und ist natürlich auch zu erwerben. Alle Details zum Turnier sowie sämtliche Ergebnisse finden Sie unter: *www.internationaler-ferienpokal.de.* **Theo Siemes**

Tag der offenen Tür

DieTennisabteilung des BFC Alemannia 1890 stellt sich am **21. September 2002** mit einem Tag der offenen Tür in der Ollenhauerstr. 64 in Berlin-Reinickendorf vor.

Zusätzlich wird die kostenlose Sonderveranstaltung Speed-Tennis für alle Berlinerinnen und Berliner durchgeführt.
Info-Line: (0178) 451 13 63,
e-Mail: kontakt@speedtennis.info

Fröhliche Gesichter zum Abschied: Wir kommen wieder

Erfolgreicher Auftakt für den Iso-Speed Junior Circuit

Vom 7. bis 10. August kämpften beim TC Weiße Bären Wannsee 140 Jugendliche um wichtige Punkte für die Deutsche Rangliste.

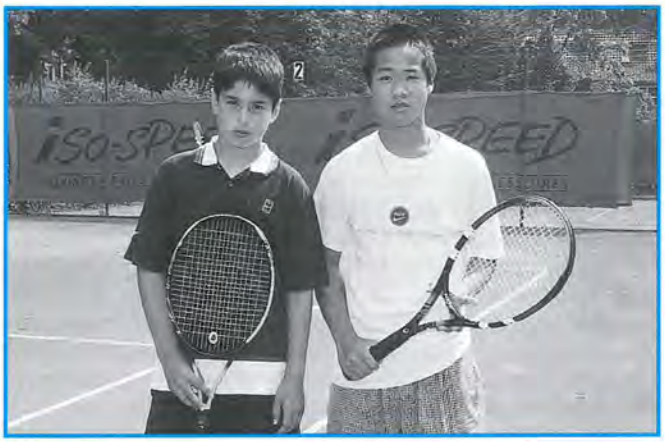
Bei den jüngsten Teilnehmern, der Altersklasse U10, siegten Thorsten Bertsch aus Mannheim und Anna Livadaru vom LTTC RW Berlin. Beide gewannen die Konkurrenz ohne Satzverlust.

In der Altersklasse der U12 Mädchen zeigte sich ein großes Talent. Die Rumänin Simona Halep spielte ein sehr druckvolles Tennis und überrannte ihre Gegnerinnen. Sowohl die Topgesetzte Claudia Dahinten (TEV Kelkheim) als auch die Nummer 2 der Setzliste Sophia Raevskaja (RC Sport Leipzig) konnten sie nicht stoppen und gewannen jeweils nur zwei Spiele. Bei der Jungenkonkurrenz U12 sorgte Philipp Kaszubowski für eine Überraschung, als er im Viertelfinale nach großem Kampf den an zwei gesetzen Marco Jarosz ausschaltete und sich im anschließenden Halbfinale auch in drei Sätzen gegen Mark Gregor durchsetzen konnte. Im Finale gegen Laslo Urrutia Fuentes blieb er jedoch chancenlos und unterlag mit 2:6 und 4:6.

Tina Golaszewski

Tina Golaszewski (TiB) bezwang bei den U14 Mädchen Saskia Saberschinsky (LTTC Rot-Weiß Berlin) mit 6:3, 6:1. Der Favorit bei den Jungen, Anh-Tuan Nguyen (TiB), siegte in einem spannenden Endspiel mit 7:5, 6:1 gegen Alborz Akhavan (LTTC RW Berlin).

Die weitgereisteste und jüngste in der U16-Mädchenkonkurrenz, Romina Wiegand aus Karlsruhe, ließ Bianka Grünes (Berliner Schlittschuh Club) im Finale keine Chance und fertigte ihre Gegenerin mit 6:2 und 6:1 ab. Ein ähnliches Schicksal erlitt Jan Grewe, der trotz eines engen 1. Satzes dem Rumänen Nicia Arghir nur anerkennend zum Sieg gratulieren konnte.



Die Finalisten der U14 (v.l.): Alborz Akhavan und Anh-Tuan Nguyen

Insgesamt zeigten sich Teilnehmer, Turnierveranstalter und Offizielle von dem Verlauf des Turniers sehr angetan.

Der Iso-Speed Junior Circuit 2002 unterstützt die Aktion „Sport gegen Gewalt und Drogen". Weitere Informationen erhalten Sie über Adventa events&incentives Désirée Leupold oder Sabine Gerke, Telefon (0211) 2009666, Fax (0211) 2009668.

Projektsport Tennis an der Werner-Seelenbinger-Schule

Die Werner-Seelenbinder-Schule ist eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und angeschlossenem Grundschulteil. Sie ist eine von drei Berliner Schulen mit sportlichem Schwerpunkt. An ihr wird Tennis als Projektsportart angeboten. Das bedeutet, dass auf Antrag der Fachverbände/Vereine in Übereinstimmung mit dem Landessportbund Berlin (LSB), der Senatsschulverwaltung (SSJS) und der Schule einzelne Talente die Möglichkeit erhalten, die besonderen Rahmenbedingungen der Schule für ihre sportliche Ausbildung in eigener Verantwortung zu nutzen.

Um die Aufnahme auf die Werner-Seolenbinder-Schule zu erlangen, müssen neben anderen allgemeinen und sportlichen Voraussetzungen die Aufnahmekriterien der Sportart erfüllt werden. Nach Absprache mit dem LSB, der SSJS und der Schule werden diese Kriterien nur vom entsprechenden Fachverband erstellt und von dessen Verbandstrainern geprüft.

Aufgrund der Erfahrungen aus der im vergangenen Jahr erstmals durchgeführten sportfachlichen Sichtung und in Absprache mit dem LSB und der Werner-Seelenbinder-Schule ist der Kriterienbogen dahingehend überarbeitet worden, dass die Feststellung der allgemeinen sportmotorischen Leistungsfähigkeit gegenüber den tennistechnischen Fertigkeiten an Bedeutung gewonnen hat.

Die geforderten Kriterien für die Sportart Tennis sind folgende:

Aufnahmeklasse 5
Voraussetzende Kriterien:
Regelmäßiges Training (mind. zweimal wöchentl.) sportartspezifisch; regelmäßiges Konditionstraining(mind. einmal wöchentl.). Startrecht am Wettkampfsport des TVBB.

Sportartspezifische Kriterien:
Technikanforderungen:
In Anlehnung an den DTB-Lehrplan ist der Spieler in der Lage, die Schlagtechniken von Vorhand, Rückhand und Aufschlag in der Feinform auszuführen.

Allgemeine sportmotorische Voraussetzungen:
20-m-Lauf; Zielwerfen; Ball-Beine-Wand; Hindernislauf; Medizinballstoß; 6-Minuten-Lauf. Der Aufbau der Übungen und deren Bewertung wird anhand des Lehrbuches „Allgemeiner Sportmotorischer Test für Kinder von 6 bis 11 Jahre", herausgegeben vom Deutschen Tennis Bund e.V., Sportwissenschaftlicher Beirat, durchgeführt. Ein durchschnittlicher Z-Wert von 106 sollte erreicht werden.

Gesamtbeurteilung:
Die Bewertung der sportartspezifischen Anforderungen erfolgt durch die Verbandstrainer.

Laufbahnbestätigung:
Nach Beendigung der 6. Klasse wird eine Laufbahnbestätigung durchgeführt. Diese ist Voraussetzung für den Verbleib an der Werner-Seelenbinder-Schule. Die Laufbahnbestätigung orientiert sich an der Ranglistenplatzierung, der Kaderzugehörigkeit und der vorausgegangenen sportlichen Entwicklung.

Seiteneinsteiger/Weiterführungsklassen:
Eine Aufnahme als Seiteneinsteiger ist erst zu Beginn des siebenten Schuljahres möglich. Voraussetzung für die Aufnahme als Seiteneinsteiger ist der Nachweis, in einen der DTB-Kader – mindestens D/C-Kader – aufgenommen zu sein.

Bewerbung:
Schriftlich an den TVBB, unter Angabe von: Name, Adresse, Telefon, Alter, Klassenstufe, Staatsangehörigkeit, Verein, Trainer, bisheriger Trainingsumfang.

Überprüfungstermine:
Der Termin der diesjährigen Überprüfung, für die Einschulung im Herbst 2003, ist der 9. und 11. Dezember 2002.

Bernd Süßbier, Landestrainer/
Reinhard Schadenberg,
Verbandsjugendwart

Weitere Auskünfte: • TVBB Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin; • Landessportbund Berlin, Herr Heinze, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, • Werner-Seelenbinder-Schule, Herr Dahlhöfer, Fritz-Lesch-Straße 35, 13053 Berlin.

Landesfinalkämpfe der Schulen des Landes Brandenburg im Tennis

Ende Juni 2002 wurden in Potsdam und Cottbus die Landessieger im Bundeswettbewerb „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA" in der Sportart Tennis ermittelt.

24 Schulmannschaften, die sich über Kreis- und Regionalausscheide qualifizieren mussten, beteiligten sich an den Finalwettkämpfen im Land Brandenburg.

Die Schülerinnen und Schüler fanden optimale Wettkampfbedingungen vor und erhielten Unterstützung durch den Potsdamer Tennisclub Rot-Weiß e.V. und den TC Cottbus e.V. sowie durch die bewährte Turnierleitung von Christa Helmke und Ute Lehmann.

In der Wettkampfklasse III (1987 – 1990) siegte bei den Mädchen zum fünften Mal in Folge das Fürst-Pückler-Gymnasium Cottbus und bei den Jungen zum zweiten Mal das Friedrich-Hoffmann-Gymnasium Großräschen. Beide Mannschaften vertreten das Land Brandenburg im September beim Bundesfinale in Berlin. Die Medaillen in den einzelnen Altersklassen gingen an folgende Schulen:

WK I (82-86)

Jungen
1. Elterschloss-Gymnasium Elsterwerda
2. Lise-Meitner-Gymnasium Falkensee
3. Philipp-Melanchton-Gymn. Herzberg

Mädchen
1. Friedrich-Gymnasium-Luckenwalde
2. Philipp-Melanchton-Gymn. Herzberg
3. Freifrau-v.-Löwendal-Gymn. Lauchhammer

WK II (85-88)
Jungen
1. Evangelische Schule Neuruppin
2. Philipp-Melanchton-Gymn. Herzberg
3. Freifrau-v.-Löwendal-Gymnasium Lauchhammer

Mädchen
1. Goethe-Schiller-Gymnasium Jüterbog
2. Geschw.-Scholl-Gymn. Fürstenwalde
3. Bertolt-Brecht-Gymn. Brandenburg

WK III (87-90)
Jungen
1. Friedrich-Hoffmann-Gymnasium Großräschen
2. Geschw.-Scholl-Gymn. Fürstenwalde
3. Sally-Bein-Gymnasium Beelitz

Mädchen
1. Fürst-Pückler- Gymnasium Cottbus
2. Geschw.-Scholl-Gymn. Fürstenwalde
3. Humboldt-Gymnasium Potsdam

Bei den Rundenspielen in Berlin finden noch einige Spiele im August statt.

Das Fürst-Pückler-Gymnasium Cottbus belegte beim WK III weiblich den 1. Platz

Somit liegt noch keine komplette Ergebnisliste vor.

Für das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia" hat sich bei den Jungen bereits die Werner-Seelenbinder-Schule qualifiziert. Diese Schule stellte bereits zweimal den Finalsieger.

Christa Helmke/Maris Pfau

... uffjepasst!

Steuerliche Fortbildung

Am Dienstag, dem 15. Oktober, 18.00 Uhr, referiert der Schatzmeister und Vizepräsident des TVBB, Herr Wolfgang Tismer, im Clubhaus des TC 1899 Blau-Weiss, Waldmeisterstr. 10-20, 14193 Berlin zum Thema

„Steuerliche Fortbildung für Vereinsfunktionäre".

Schriftliche Anmeldungen hierzu bitte bis zum 30. September an die Adresse des TVBB, Auerbacher Str. 19, 14193 Berlin, per Fax (030) 89 72 87 01 oder per e-Mail an Info@TVBB.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Die Zulassung erfolgt nach Eingangsdatum.

Alternativer Jugendförderpreis des TVBB 2002

Nach der Verleihung im vergangenen Jahr wird auch in 2002 erneut der „Alternative Jugendförderpreis des TVBB" ausgeschrieben. Der Preis wird getrennt jeweils für die Bereiche Nord- und Süd-Berlin und den Bereich Nord- und Süd-Brandenburg vergeben. Er ist mit jeweils 555 € dotiert.

Die Preisverteilung richtet sich nicht nach den sportlichen Erfolgen, sondern hauptsächlich nach der Bewertung von vorbildlicher, kontinuierlicher und kreativer Jugendarbeit unter Berücksichtigung sozialer und pädagogischer Aspekte.

Die Bewerbungsunterlagen werden per Rundschreiben an alle Vereine im Verbandsgebiet gesandt oder sind über die Geschäftsstelle des TVBB abrufbar. Die ausgefüllten Fragebogen sind bis zum **15. Oktober 2002** beim TVBB einzureichen.

Die Auswertung wird durch die Jugendkommission des TVBB vorgenommen. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der Jugendwarteversammlung 2003.

Sie suchen noch eine Hallenstunde für den Winter?

Trainieren Sie im Landes-Leistungs-Zentrum des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg e.V.
Wir bieten Ihnen:
- Eine modernisierte feste 3-Feldhalle
- Teppichbelag auf gelenkschonendem Holzschwingboden
- Günstige Konditionen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Informationen unter:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.,
Auerbacher Str. 19,
Telefon (030) 89 72 87 30.

Bürgermeister Herbert Weber gratuliert TVBB-Präsident Siegfried Gießler zum neuen Bau

Einweihung der neuen Geschäftsstelle durch den Bauleiter des ausführenden Unternehmens

„Hängt frisch vom Dachstuhl hoch den Kranz":

Der TVBB auf neuem Gelände

Mög' ihm das Glück recht gnädig sein!" Diesen frommen Wünschen anlässlich des Richtfestes der neuen Geschäftsstelle des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg am Hüttenweg 46 in Berlin-Zehlendorf möchte man sich gerne anschließen. In seiner Begrüßungs- und Dankesrede vor den zahlreich erschienenen Gästen aus Politik und Sport erinnerte TVBB-Präsident Siegfried Gießler vom Dach des neuen Hauses an die ersten Planungen der Anlage vor fünf Jahren. Sein besonderer Dank galt in diesem Zusammenhang der tatkräftigen Unterstützung seitens der Politik, allen voran dem Bürgermeister von Zehlendorf und Steglitz, Herbert Weber. Der erste Spatenstich erfolgte Anfang April diesen Jahres, die endgültige Fertigstellung ist für Dezember 2002 vorgesehen. Die Anlage des Leistungszentrums umfasst zwei Freiluft- und drei Hallenplätze, wobei der neu verlegte gelenkschonende Schwingboden mit einem Teppichbelag besonders zu erwähnen ist. Die Räumlichkeiten des Gebäudekomplexes bieten insgesamt 300 m² Nutzfläche, aufgeteilt in 100 m² Büroräume für die Geschäftsstellenmitarbeiter, 100 m² Schulungs- und Lehrräume sowie 100 m² für Archiv und Fitness. Alles in allem betragen die Kosten rund 1 Mio. €, eingeschlossen der Umbau der von den Amerikanern übernommenen Tennishalle. Über eines können sich Geschäftsführer Björn Theuergarten und seine Mitarbeiter(innen) in der neuen Wirkungsstätte auf jeden Fall freuen: Der Lärmpegel im Hüttenweg dürfte mit Sicherheit niedriger liegen als der in der Auerbacherstraße.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde!

Ca. 100.000 Bundesbürger sterben jährlich am plötzlichen Herztod. Viele könnten mit geringen oder gar keinen Folgeschäden gerettet werden, wenn es mehr ausgebildete Laienhelfer gäbe. Zur Wiederbelebung in solchen Fällen gibt es nun auch auf dem Deutschen Markt ein neues – in den USA bereits seit Jahren bewährtes – Wiederbelebungsgerät.

Dieser Entwicklung folgend bieten wir ab **9. September 2002** fünf Ausbildungstermine an. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information auch an Ihre Vereine weiterleiten.

Thomas Siebert
Landessportbund Berlin
Referat Sportentwicklung
Jesse Owens Allee 2
14053 Berlin
Telefon (030) 30 00 21 64
Fax (030) 30 02 21 07

Tennis quo vadis?

Es ist kein Geheimnis, dass in Deutschland Spitzenspieler und -spielerinnen der Weltklasse fehlen.

Es ist kein Geheimnis, dass die Anzahl der Mitglieder in den Vereinen aller Landesverbände beängstigend abnimmt und dies schon seit einigen Jahren. Wo ist die Ursache dafür zu suchen? Sind es nur die Fun-Sportarten, die besonders im Jugend- und Kinderbereich durch ihre Attraktivität für den Tennissport zu einer beachtenswerten Konkurrenz geworden sind, oder haben wir nicht auch an uns die Frage zu stellen, ob unsere Trainingsdidaktik und unsere Trainingsmethoden sich zu sehr in eingefahrenen Bahnen bewegen und damit zuwenig den Bedürfnissen der jugendlichen Sportler entsprechen?

Man kann, ja man muss sogar die Auffassung vertreten, dass sich in unserem Umfeld in den Vereinen und damit in den Trainingsgruppen Fragestellungen ergeben, die bisher wenig beachtet worden sind. Da gibt es zunächst zwei wesentliche Faktoren, die eine positive Entwicklung des Kinder- und Jugendtrainings behindern.

- Zunächst sind es die Eltern, die durch ein zu starkes Engagement, durch gesteigerten, zum Teil überzogenen Ehrgeiz die Arbeit des Trainers im Verein eher behindern als unterstützen. Sie wünschen, dass ihre Kinder recht frühzeitig „wettkampffähig" werden, im frühen Kindesalter schon in Mannschaften spielen und erfolgreich diese Spiele bestreiten.
- Dann sind es die Vereinsfunktionäre, die eine erfolgreiche Arbeit ihres Trainers nach den Spielerfolgen der Kinder und Jugendlichen beurteilen, die durch ihre verständliche Kritik die gezielte Entwicklung auch eines hochbegabten Kindes eher behindern als fördern.

In dieser Zeitung habe ich zusammen mit unserem Cheftrainer für die Lehrarbeit, Rüdiger John, darauf hingewiesen, dass im Tennissport immer noch davon ausgegangen wird, dass ein Kind ein kleiner Erwachsener ist. Mit 7 oder 8 Jahren sollen Kinder schon auf einem großen Turnierspielfeld spielen, zwei oder sogar drei lange Sätze (dabei sind Spielzeiten von über zwei Stunden keine Seltenheit) bestreiten, und dies auch noch mit dem gleichen Ball, wie er von den Erwachsenen benutzt wird.

Der Trainer, der ein kindgerechtes Training durchführt, wird nicht selten darauf hingewiesen, dass der finanzielle Aufwand, von Eltern oder Verein erbracht, nicht für Übungen ausgegeben wird, in denen der Tennisschläger und das Erlernen von Schlagtechniken keine dominante Rolle spielen.

Was ist nun gemeint, wenn man von kindgemäßem Tennisunterricht spricht, wenn die körperlichen, geistigen und motivationsbedingten Entwicklungen beachtet werden sollen, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tennislaufbahn anzubahnen?

Im Vorschulalter von 4 bis 6 Jahren, wenn Kinder durch die Eltern zum Tennisverein geführt werden, sollte, ja muss die Entwicklung von koordinativen Fähigkeiten bei freudbetontem Üben und Spielen im Vordergrund des Trainings stehen. Hier geht es ausschließlich darum, beim Kind Voraussetzungen anzubahnen, die in der darauf folgenden Phase mit Ball und Schläger weiterentwickelt werden.

Im Vorschultennis müssen beim Kind Übungen und Spielformen entwickelt werden, die der Gleichgewichts-, Orientierungs-, Rhythmisierungs-, Reaktions- und Kopplungsfähigkeit dienen, die unabdingbare Voraussetzungen für ein erfolgreiches Tennistraining sind. Um es noch deutlicher auszudrücken: So sehr die Bälle, verschiedener Größen und Arten, Gegenstand des Trainings sein müssen, so wenig gehören Schlagtraining oder gar Technikdrill in diese kindliche Entwicklungsstufe.

Für die folgende Entwicklungsstufe der 6- bis 8-jährigen Kinder muss der Schwerpunkt im Kleinfeldtennis liegen. Hier sind erste Impulse für ein Spiel mit Schläger und Ball zu setzen, bis hin zu Spielformen, die den Wettkampfgedanken anbahnen, die zu Vergleichen führen, aber immer eine freudbetonte Komponente enthalten müssen. Wenn ein Kind die Trainingsstunde dem Besuch eines Kindergeburtstages vorzieht, dann ist ein Indiz für eine frohe Trainingsstunde gegeben. Eine erfreuliche Tatsache ist die Auffassung des Landesjugendwartes und des Jugendausschusses, dass schon in diesem Jahr im Kleinfeld Vergleichskämpfe unter den Vereinen stattfinden werden und damit der didaktischen Auffassung des Lehrwesens entsprochen wird.

Die dem Kleinfeldtennis folgende Phase ist der Erlernung des gesamten Schlagrepertoires gewidmet. In dieser Phase der Entwicklung der 8- bis 10-Jährigen sollten alle Schläge erarbeitet, geübt und trainiert werden. In dieser Zeit findet der Übergang vom Kinder- zum Jugendtennis statt. Der Wettkampfcharakter nimmt nun einen breiteren Raum ein und ist trainingsbestimmend.

Alles Vorhergesagte ist in Bezug auf die Entwicklungsphasen nicht mit dem Lineal zu trennen. Überlappungen sind dort gegeben, wo Entwicklungsstufen nicht mit dem biologischen Alter deckungsgleich sind. Das Grobraster sollte aber bestimmend für die Gestaltung des Trainings sein.

Ein Wort noch zur Frage des Talentes eines Kindes und damit zu dessen Erkennung: Nicht die Beherrschung von Schlagtechniken im frühen Kindesalter hat eine Aussagekraft über die Zuordnung von Talent und späterem Spielkönnen. Die Beurteilung eines Kindes in Bezug auf den Talentlevel muss unabhängig von der Beherrschung der sportartspezifischen Techniken erfolgen. Maßgeblich für den Talentgrad eines Kindes müssen immer die Anwendungen der koordinativen Fähigkeiten sein. Diese darf das Kind auch nicht in einem Prüfungsverfahren darstellen, sondern es müssen im spielerischen Tun die vorherrschenden Merkmale sportartspezifischen Bewegens, in unserem Falle Tennis, erkannt und bewertet werten.

Wenn auf dieser Basis des dargestellten Kindertennis in Vereinen und Verbänden verfahren wird, kann die oben gestellte Frage nach der Zukunft des deutschen Tennis positiv beantwortet werden.

Es sollte sich die Erkenntnis in den Vereinen durchsetzen, dass mit der Durchführung eines kindgerechten Übungsverfahren sich jene Jugendlichen und dann Erwachsenen etablieren, die unsere Sportart stützen, betreiben und dadurch fördern.

Günther Holzwarth
Referent für Lehrwesen

Änderungen im Adressenverzeichnis

TV Preussen e.V.

- Sportwart:
  Jan Maiß
  Schulstraße 6 a
  12247 Berlin
  Telefon 823 42 71
- Jugendwart:
  Tanja A. Klein
  Ringstraße 6
  12203 Berlin
  Telefon 787 110 21

Ergänzung des Turnierkalenders

Die Nachwuchsmeisterschaften des TVBB finden vom 14. bis 22. September 2002 auf der Anlage des TC Grün-Weiß Nikolassee, Kirchweg 24-26, 14129 Berlin statt.

C-Trainer-Ausbildung 2002/2003

Für die o. g. Ausbildung haben wir noch freie Plätze.

Eingangslehrgang (Tagesform):
7. bis 12.10.2002
Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache
Lehrgangsgebühr: 205,-- Euro
Meldung: Nur über den Verein
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefon)
Meldeschluss: Umgehend bis spätestens **15.09.2002**

Eingangslehrgang Z (Wochenendform):
11. bis 12.01.2003
18. bis 19.01.2003
25. bis 26.01.2003
Voraussetzungen: Beherrschung der deutschen Sprache
Lehrgangsgebühr: 205,-- Euro
Meldung: Nur über den Verein
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefon)
Meldeschluss: **15.11.2002**

Adlershof: Wissenschaft und Tennis

Der Wissenschaftsstandort Adlershof wächst unaufhaltsam. Die Wissenschaft hat sich etabliert, die Hotellerie ist mit einem großen Unternehmen vertreten und Konsumtempel entstehen reihenweise. Derzeit sind ein Thermalbad und neue attraktive Wohnkomplexe in Planung. Zudem ist die Anbindung an die innerstädtische Autobahn in vollem Gange. Was ist da nicht naheliegender, als dass auch der Adlershofer Tennis-Club seinen Beitrag zur Neu- und Umgestaltung dieses Standortes erbringt.

Der Adlershofer Tennis-Club wurde im Jahre 1954 in der Dörpfeldstr. 89 als Betriebssportgruppe des Chemieunternehmens Chemie-Adlershof gegründet. Seit dieser Zeit entwickelte sich ein kleiner, aber leistungsfähiger Verein. Im Zuge der Wende entstand aus Chemie Adlershof der Konzern Berlin-Chemie, und aus der Betriebssportabteilung Tennis ging der Adlershofer Tennis-Club hervor. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Mitgliederwerbung konnte durch gezielte Maßnahmen die Attraktivität des Vereins und des Tennisgeländes deutlich gesteigert werden. Die Mitgliederzahlen stabilisierten sich bei 150, und das sportliche Angebot wurde gezielt ausgebaut.

So war es nur verständlich, dass die Tennisanlage in ihrer ursprünglichen Form nicht mehr ausreichte und eine Erweiterung dringend notwendig wurde. Im Zuge der Umbesetzung des Vorstandes (1. Vorsitzender: Thomas Müller, 2. Vorsitzender: Manfred Halbrehder und Kassenwart: Peter Landgraf) wurden die erforderlichen Projekte vorangetrieben: Erneuerung der Zaunanlagen, Bau und Eröffnung eines fünften Tennisplatzes, Umgestaltung und Erweiterung der Grünanlagen und Einweihung einer neuen, größeren und attraktiveren Terrasse.

Die Schwerpunkte des Adlershofer Tennis-Clubs liegen in der Jugendarbeit, der ständigen Erweiterung des Tennisangebotes, dem Aufbau und der Erweiterung des Ligaspielbetriebs sowie der Pflege der Geselligkeit.

Das Jahr 2002 stellt in der Geschichte des Adlershofer Tennis-Club schon jetzt einen Meilenstein dar. Mit Hilfe von Fördergeldern des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg konnten die nun schon über 50 Jahre alten verbliebenen vier Tennisplätze von Grund auf saniert werden. Sie entsprechen damit den Ansprüchen einer modernen Tennisanlage und geben den Mitgliedern darüber hinaus das Gefühl, dass auch ein kleinerer Tennisverein über ein attraktives Ambiente verfügen kann. An dieser Stelle sei dem Tennis-Verband noch einmal gedankt.

Die Tennisanlage Adlershof in der Dörpfeldstraße hat die Eröffnung der neuen Tennisplätze Ende April mit einem außerordentlichen Tag der offenen Tür für alle Adlershofer, Treptow-Köpenicker und zahlreiche weitere tennisbegeisterte Sportfreunde aus anderen Regionen Berlin-Brandenburgs gebührend gefeiert.

Am Rande der Veranstaltung fand ein kleines Schleifchenturnier für Jung und Alt statt, das dem sportlichen Interesse und dem Kennenlernen potenzieller neuer Mitglieder diente.

Manfred Halbrehder

Journalisten-WM:

Matthess verteidigt Titel in Stettin erfolgreich

Bei den 25. Journalisten-Weltmeisterschaften, die diesmal im polnischen Stettin (Szczecin) stattfanden, konnte Michael Matthess (Dahlemer TC) seinen Titel bei den Herren 45 erfolgreich verteidigen. Zum Auftakt bezwang der topgesetzte Berliner Senior zunächst Lubomir Pohanka (Slowakei) mit 6:3, 6:0 und im Viertelfinale den Slowenen Bojan Budja glatt mit 6:0, 6:0. Im Halbfinale leistete Stefan Miklavcic (Slowenien) im ersten Satz harten Widerstand, musste am Ende jedoch beim 4:6, 1:6 die Überlegenheit des Vorjahressiegers anerkennen. Im Finale gegen den an Position zwei eingestuften Jugoslawen Bratislav Janjic hatte Matthess lediglich in der Anfangsphase einige Probleme, siegte schließlich aber souverän mit 6:3, 6:0. Auch im Doppel zusammen mit dem Erfurter Knut Meisel konnte der Dahlemer bei den Herren 45 den Vorjahreserfolg bestätigen. Zunächst gab es einen ungefährdeten 6:1, 6:1-Sieg über Vash/Zielonacki (Ukraine/Polen). Im Finale gegen die Polen Kazmierczak/Spasiewicz lagen die Deutschen dann fast schon aussichtslos mit 4:6, 0:3 im Rückstand. Doch dank einer Energieleistung rissen beide das Ruder noch herum und verließen den Platz als 4:6, 6:4, 6:3-Sieger. Einen weiteren Titel für das deutsche Team steuerten Eva Huebener und Simone Böhringer aus München im Damen-Doppel bei. Eva Huebener siegte zudem in der Mixed-Konkurrenz mit dem Slowaken Milan Skonc. Zweite Plätze belegten weiterhin Eva Huebener im Damen-Einzel sowie Thomas Schumacher (Gardelegen) zusammen mit dem Slowaken Tomas Balint im Herren-Doppel. Den Mannschaftswettbewerb holte sich das deutsche Team vor Italien und Gastgeber Polen. Insgesamt nahmen über 100 Spielerinnen und Spieler aus 17 Ländern an den Titelkämpfen teil. Die sehr gut organisierten Meisterschaften glänzten zudem durch ein umfangreiches Rahmenprogramm. Neben Stadtrundfahrten wurde eine Schiffsfahrt auf der Oder, der Besuch einer Golfanlage sowie ein Ausflug an die Ostsee mit anschließendem Besuch eines Live-Konzerts am Strand angeboten. Im kommenden Jahr ist Bulgarien Gastgeber der 26. Weltmeisterschaften.

Das Deutsche Team v.l.: Eva Huebener, Uwe Vogler, Eberhard Wasner, Knut Meisel, Udo Dreier, Herbert Bögel, Michael Matthess, Thomas Schumacher und Simone Böhringer

Bratislav Janjic unterlag im Herren 45-Finale Titelverteidiger Michael Matthess (r.)

Michael Matthess dreifacher VDS-Meister

Bei den 25. Deutschen Meisterschaften des Verbandes Deutscher Sportjournalisten (VDS), die im Sportpark Herrenkrug in Magdeburg ausgetragen wurden und bei denen es um den Ratswaage-Cup ging, konnte sich Michael Matthess (Dahlemer TC/Berlin-Brandenburg Tennis) bei den Herren 40 sicher durchsetzen. Im Halbfinale siegte er gegen Eberhard Wasner (Erfurt) mit 6:0, 6:1 und im Endspiel gegen Michael Meyeringh (Peine) klar mit 6:0, 6:0.

Den zweiten Titel holte sich der Berliner im Herren-Doppel zusammen mit Eberhard Wasner durch ein 6:2, 6:2 gegen Thomas Schumacher/Herbert John (Gardelegen/Hannover). Und auch in der Mixed-Konkurrenz war der Dahlemer gemeinsam mit Carmen Lehmann (Wiesbaden) nicht zu schlagen. Beide setzten sich gegen Sabine Lindenau und Thomas Schumacher (Gardelegen) mit 6:1, 6:2 durch.

Im nächsten Jahr werden die VDS-Meisterschaften in Frankfurt/Main beim TC Palmengarten ausgetragen.

Das siegreiche Doppel Michail Abramow und Andreas Tullius (v.l.)

Birgit Ladendorf (l.) mit Vizemeisterin Regina Triebe und der Drittplatzierten Susanne Krieg (kniend)

Bezirksmeisterschaften Herren und Damen 30:

Michail Abramow neuer Titelträger. Birgit Ladendorf siegt bei Damen 30

Die Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren, die auch für Damen 30 und Herren 30 vorgesehen waren, reduzierten sich wegen ausbleibender Meldungen auf die Konkurrenzen Herren und Damen 30. Dabei hatte es die Meisterschaft der Herren in diesem Jahr jedoch in sich: Alle Ranglistenspieler der Plätze 1 bis 8 waren am Start, und das führte bei 29 Teilnehmern zu spannenden Kämpfen und zu überraschenden Resultaten.

Mit Michail Abramow, einem 24-jährigen Spätaussiedler aus Minsk, gab ein vorher noch ziemlich unbekannter Spieler seine Visitenkarte ab, und die konnte sich sehen lassen. Bislang wusste man nur, dass er im September 2001 Sieger der Brandenburger Stadtmeisterschaft wurde, in der Bezirksoberliga an Position eins spielend für den Brandenburger Sport- und Ruderklub 1883 zahlreiche Siege an sich brachte und so auf Antrag seines Vereins auf Position 6 b der Bezirksrangliste eingestuft wurde. In Weißrussland rangierte er nach eigenen Angaben auf Platz 15 und trainierte bei den Trainern Perko, Zwerew und Kaznelson. Es stellte sich nun bei der Meisterschaft ein perfekter Spieler vor, der alle technischen Mittel sicher beherrschte, dabei ruhig und mit glänzender Spielübersicht agierte und über eine ausgezeichnete Antizipation verfügte. So nahm es dann kein Wunder, dass das Tableau durcheinandergewirbelt wurde. Abramow schaltete zunächst den Kyritzer Sven Berndt sowie den Rathenower Steffen Höffler aus und geriet dann an den Meister der Jahre 2000 und 2001, Peter Bindels (Neuruppiner TC Grün Weiss), der an eins gesetzt war. Ehe man es noch so recht gewahr wurde, war dieser mit 6:4, 6:4 geschlagen und Abramow damit im Halbfinale. Hier traf er auf Matthias Schirow vom gastgebenden TC BSC Süd 05 Brandenburg, der an Leistungen vergangener Zeiten anknüpfte und einen großen Kampf lieferte. Satz eins ging mit 6:4 an Schirow und Abramow hatte erhebliche Mühe, Satz zwei mit 7:5 an sich zu bringen. Dann baute Schirow jedoch zunehmend konditionell ab und musste dem zehn Jahre jüngeren Gegner den dritten Satz mit 6:3 überlassen. Abramow stand damit im Finale.

Als seinen Gegner hatte man eigentlich Alexander Kuchling (SV Freizeitpark Wittenberge) erwartet, Ranglistenzweiter und Vizemeister von 2001. Doch dieser scheiterte im Halbfinale an Christian Schlinke (Neuruppiner TC Grün Weiss), einem 21-jährigen Youngster und Nummer drei seines Vereins. Der hatte zuvor Marko Schulz und Matthias Neidler (beide TV Rathenow) eliminiert und war im Viertelfinale nach Verletzung seines Gegners Steven Schaupp (Neuruppiner TC Grün Weiss) im dritten Satz durch Aufgabe siegreich geblieben. Das Halbfinale brachte Schlinke nach großartigem Kampf mit 1:6, 6:2 und 6:4 an sich. So standen sich im Finale Abramow und Schlinke gegenüber. Hier zeigte Abramow sein ganzes Können. Er konterte Schlinke, der beim Versuch, Druck auszuüben, doch diesen und jenen Fehler beging und zudem oft mit sich haderte. Michail Abramow spielte dagegen kaltblütig, ohne merkbare Emotionen seinen Part herunter und holte sich mit 6:2 und 6:3 verdient den Titel.

Doch nicht genug damit. Auch das Doppel konnte Abramow mit seinem Partner, dem Junior Andreas Tullius vom Brandenburger Sport- und Ruderklub 1883, an sich bringen. Die Vorjahresmeister Andreas Fester/Alexander Kuchling (SV Freizeitpark Wittenberge), als Favoriten gehandelt, mussten eine 6:3, 4:6 und 2:6 Niederlage einstecken und so mit dem zweiten Platz vorliebnehmen. Auf den dritten Plätzen landeten Matthias Grabka (Eberswalder TC)/Martin Schulze (SV Freizeitpark Wittenberge) und Matthias Neidler (TV Rathenow)/Denny Fresdorf (TC BSC Süd 05 Brandenburg).

Die Konkurrenz Herren B entschied Marko Schulz mit einem 7:6 und 6:2 über Andreas Tullius für sich.

Bei den Damen waren nur zwei Meldungen eingegangen, sodass diese Konkurrenz ausfiel und lediglich die Damen 30 erstmals eine Bezirksmeisterschaft austrugen. Von acht Meldungen blieben schließlich auch hier nur fünf übrig. Von diesen ließ sich die unverwüstliche Birgit Ladendorf vom Neuruppiner TC Grün Weiss das Heft nicht aus der Hand nehmen und kam nach Freilos und Sieg über Sigrid Stark (TC BSC Süd 05) ins Finale, das auch Regina Triebe (TC BSC Süd 05) nach Freilos und Sieg über Clubkameradin Susanne Krieg erreichte. Das Finale wurde dann mit 6:0 und 6:2 eine leichte Beute für die routinierte Neuruppinerin.

Im anschließenden Doppel triumphierten Susanne Krieg/Regina Triebe über Birgit Ladendorf/Sigrid Stark mit 2:6, 6:2 und 6:4.

Heiko Wolter sen.

Bezirks-Jugendmeisterschaften AK III bis IV der Jungen in Gransee

Beste Witterungsbedingungen, hervorragend präparierte Plätze, gut aufgelegte Spieler, nette Eltern und Betreuer boten die Gewähr für hervorragenden Tennissport. Dieser wurde am 15. und 16. Juni 2002 auf der Anlage in Gransee gezeigt. Der Deutsch-Pole Lukasz Nehring war in der Altersklasse IV seinen Konkurrenten in allen Belangen überlegen. Durch sein technisch gekonntes Spiel, für diese Altersklasse doch recht ungewöhnlich, zog er bis ins Finale, in dem er Max Schwarzelt nicht ein einziges Spiel überließ. Der Neuruppiner Lucas Schröder belegte den dritten Platz.

In der Altersklasse III, in der 15 Jungen an den Start gingen, hatten sich mit Michael Kubatzki, Thomas Pillen, Max Ruge und Patrick Kabisch die Spieler für das Halbfinale durchgesetzt, welche kämpferisch und spielerisch das größte Potenzial vorzuweisen hatten. Patrick Kabisch dominierte das Endspiel mit 6:1, 6:2 als klarer Sieger gegen Max Ruge. Im Spiel um Platz drei behauptete sich Michael Kubatzki gegen den stark nachlassenden Thomas Pillen.

Den Abschluss bildeten, wie immer bei Nachwuchsmeisterschaften, die Doppelspiele. Wie nicht anders zu erwarten, stieg noch einmal die Spannung. Im Endspiel wichen Kabisch/Creutzburg trotz einer 5:1-Führung von ihrer Linie ab. Ruge/Sahm

Die Sieger und Platzierten stellten sich zum Abschluss nochmals den Fotografen

Noch alles offen im Halbfinale

Der Sieger der AK IV Lukasz Nehring umrahmt von Max Schwarzelt (l.) und Lucas Schröder

nutzten die Schwäche ihrer Vereinskameraden aus und holten sich diesen Satz noch mit 7:5. Nach Verlust des zweiten gewannen die beiden im dritten Satz den Titel.

Fazit der beiden Tage: In Gransee wurde hervorragender Tennissport geboten. Der TC Gransee bedankt sich beim Tennisverband dafür, dass wir diese Bezirksmeisterschaften ausrichten durften.

Christopher Hintz

Ergebnisspiegel in Gransee

Altersklasse IV

1. Platz	Lukasz Nehring	PCK Schwedt
2. Platz	Max Schwarzelt	BSVBrandenburg
3. Platz	Lucas Schröder	GW Neuruppin

Altersklasse III:

1. Platz	Patrick Kabisch	BSV Süd Brandenburg
2. Platz	Max Ruge	BVS Brandenburg
3. Platz	Michael Kubatzki	PCK Schwedt

Doppel:

1. Platz	Max Ruge/Felix Sahm	BSV Süd Brandenburg
2. Platz	Patrick Kabisch /Marcus Creutzburg	BSVSüd Brandenburg
3. Platz	Michael Kubatzki/Jeff Klemm	PCK Schwedt

Nord-Brandenburgs Mannschaften im Berliner Spielbetrieb

Von den insgesamt 28 Mannschaften des Bezirks Nord-Brandenburg, die im Berliner Spielbetrieb organisiert waren, mussten nach den Ergebnissen der Verbandsspiele dieses Jahres sechs ihre Plätze verlassen und in die nächsttiefere Spielklasse absteigen.

Das betraf in der Verbandsliga die Juniorinnen des TC BSC Süd 05 Brandenburg nach 5-jähriger Zugehörigkeit zu dieser Spielklasse. Auch die Damen des TC 92 Gransee, die Herren des Neuruppiner TC Grün-Weiss und die Herren 50 des SSV PCK 90 Schwedt stiegen ab in die Bezirksoberligen. Die Bezirksoberliga II verlassen mussten die zweite Mannschaft des Eberswalder TC der Herren 50 und die erste Mannschaft der Herren 30 des Neuruppiner TC Grün-Weiss.

Demgegenüber stehen jedoch z.T. hervorragende Ergebnisse anderer Mannschaften verschiedener Vereine zu Buche.

So konnten sich über den Aufstieg in die Verbandsoberliga freuen die Damen 30 des TC BSC Süd 05 Brandenburg und die Herren 50 des Eberswalder TC. Der zweite Platz in der Verbandsoberliga für die Herren 40 des TC BSC Süd 05 Brandenburg ist gleichfalls eine ausgezeichnete Platzierung.

Ihre Klasse halten konnten in den Verbandsligen die Damen des TC BSC Süd 05 Brandenburg und des Neuruppiner TC Grün-Weiss, wie auch die Damen 40 vom TC BSC Süd 50 Brandenburg und vom Eberswalder TC die Herren 30 und die Herren 40 mit ihren zweiten und dritten Plätzen. Die Herren 55 des Neuruppiner TC Grün-Weiss belegten Platz zwei und die des ESV Kirchmöser Platz vier in der Verbandsliga. Gleichfalls in der Verbandsliga behaupten konnten sich die Junioren des Eberswalder TC und die Bambini des TC BSC Süd 05 Brandenburg.

In der Bezirksoberliga I belegten die Herren 30 des TC BSC Süd 05 Brandenburg einen zweiten und die Herren 50 des gleichen Vereins einen vierten Platz. Die Herren 40 des SV Grün Rot Wittenberge kamen auf Platz vier und die Herren 55 des Brandenburger Sport- und Ruderklubs 1883 auf Platz drei. Der TV Rathenow schaffte mit seinen Herren 40 in der Bezirksoberliga II Nord-Berlin Platz zwei. Die Herren 50 vom TC Seehausen und die zweite Mannschaft der Herren 30 des Neuruppiner TC Grün-Weiss verbleiben in der Bezirksliga.

Im Nachwuchsbereich belegten die Bambina des SSV PCK 90 Schwedt Platz eins in der Bezirksoberliga und kämpfen in der Relegation um den Aufstieg in die Verbandsliga. Die Juniorinnen des gleichen Vereins kamen auf Platz vier in der Nord-Berliner Bezirksoberliga. Den Aufstieg in diese Klasse verbuchten die Juniorinnen des TV Rathenow.

So ergibt sich für 2002 ein durchaus positives Bild vom Abschneiden Nord-Brandenburger Teams bei den Verbandsspielen in den Berliner Spielklassen.

Heiko Wolter sen.

Bezirksmeister der Herren – TV Elsterwerda: v.l. Frank Winters, Olaf Brundisch, Dieter Anders; vorn: Steffen Krause, Jens Neustadt, Andre Hauser

Bezirksmeister der Damen – Luckenwalder TC: v.l. Anika Schwindt, Alexandra Kraus, Katrin Borchert, Ina Geißler; vorn: Susanne Rauer, Trainerin Ivana Jankovska, Juliane Wartenburger

Alle Bezirksmeister stehen fest:

Überraschung bei den Herren

Wieder ist eine Verbandsspiel-Saison gelaufen. In Süd-Brandenburg so gut wie ohne Probleme – bis auf die wenigen Vereine, die immer aus der Reihe tanzen, sind die Punktspiele in allen Klassen beendet.

Die neuformierte Luckenwalder Damenmannschaft mit den Spielerinnen Anika Schwindt, Alexandra Kraus, Katrin Borchert, Ina Geißler sowie Susanne Rauer, Trainerin Ivana Jankovska und Julia Wartenburger sowie Dagmar Reiprich wurde in der Oberliga ihrer Favoritenrolle gerecht und überlegener Bezirksmeister 2002.

Bei den Herren besiegte der TV Elsterwerda mit Frank Winters, Olaf Brundisch, Dieter Anders Steffen Krause, Jens Neustadt und Andre Hauser sowie Nico Birnbaum die favorisierten Teams aus Frankfurt/Oder und Großräschen und wurde Überraschungssieger im Süden.

Die Herren 30 aus Lübben mit Bernd Lehmann, Alex Poker, Jens Lehnau, Matthias Dümke, Andreas Schenker und Alex Felix wurden hauchdünn vor dem TC Schwarzheide Bezirksmeister und wollen 2003 Reklame für den Spreewald in Berlin machen.

Sieger sind dafür die Herren 40 vom TC Schwarzheide ebenso wie die Oldies vom TC Lauchhammer (50) mit Ingolf Becker, Bernd Hildebrand, Olaf Barth, Norbert Hoffmann sowie Michael Thate und Jürgen Wiesner.

Erst in weiß ist Tennis – Tennis! Vor noch nicht so langer Zeit war dies ein Werbeslogan vom Deutschen Tennis

Bezirksmeister der Herren 30 – Grün-Weiß Lübben: v.l. Bernd Lehmann, Alex Poker, Jens Lehnau, Matthias Dümke, Andreas Schenker und Alex Felix

Bezirksmeister der Herren 50 – TC Lauchhamer: v.l. Ingolf Becker, Bernd Hildebrand, Olaf Barth, Norbert Hoffmann; vorn: Michael Thate und Jürgen Wiesner

Bund. Die Damen 40 vom TC Cottbus sind jedenfalls mit ihrem Outfit immer bemüht, unserer Sportart einen Hauch von Eleganz zu bewahren. Aber sie sehen nicht nur gut aus, sie haben auch in der Oberliga II von Süd-Berlin ihre „Gastrolle" hervorragend gespielt. Marion Wolf und Ute Lehmann sowie Ingrid Hartmann, Ingrid Sander, Gabi Krings, Gisela Richter und Regine Pißarek sowie Christine Lehmann belegten ohne Verlustpunkt Platz 1 und steigen zur Oberliga I auf.

Titelträger im Nachwuchsbereich wurden die Juniorinnen vom Luckenwalder TC und die Junioren vom Eisenbahner-Sportverein Frankfurt/ Oder. **Werner Ludwig**

Sieger in der Oberliga II von Süd-Berlin – Damen 40 vom TC Cottbus: v.l. Ingrid Hartmann, Ingrid Sander, Gabi Krings, Gisela Richter, Regine Pißarek; vorn: Marion Wolf und Ute Lehmann

Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren:

Kleindienst dreifache Titelträgerin

Erfolgreichste Teilnehmerin bei den Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren in Forst war Sabine Kleindienst, die pünktlich zur Neugründung des Tennisvereins Vetschau 02 am 1. Juli einen passenden Beitrag lieferte.

Katrin Kremling (TC Jüterbog), Marion Wolf (TC Cottbus), Simone Wilhelm und Ines Ladewig (beide Luckenwalder TC) bezwang die Vetschauerin, bevor sie mit einem 6:0, 6:3-Finalsieg über Ute Lehmann vom TC Cottbus ihren Titel im Damen-Einzel zum wiederholten Male erfolgreich verteidigte.

Zum dritten Male in Folge wurde Sabine Kleindienst Bezirksmeisterin im Damen-Doppel gemeinsam mit Claudia Hänchen von Einheit Spremberg durch einen 6:2, 6:1-Erfolg über die Jüterboger Katrin Teske und Antje Schütze, und auch im Gemischten Doppel war sie erstmals mit Jost Kluttig vom gastgebenden TV Blau-Weiß 90 Forst erfolgreich.

Siegerehrung im Damen-Einzel: 1. Sabine Kleindienst, 2. Ute Lehmann, 3. Ines Ladewig

Sieger im Herren-Doppel (Bez.-M. Jungsenioren): v.r. 1. Baldzer/Schöler, 2. Anders/Kühne, 3. Lehmann/Dümke (fehlt) und Raddy/Kluttig

Andreas Kühne (jetzt SV Großräschen) verteidigte seinen Titel im Herren-Einzel mit Siegen über Förster (GW Herzberg), Behrendt (TC Jüterbog), Ruthke (TV Vetschau), Baldzer (SV Großräschen), Lehmann (GW Lübben) und einem 7:5, 1:6, 3:3 (Verletzung)-Finalsieg über Falk Schöler vom ESV Frankfurt/O. Gemeinsam mit Schöler hatte sich Martin Baldzer zuvor den Titel im Herren-Doppel mit 6:1, 1:6, 6:4 über die Vorjahressieger Andreas Kühne/Die-

ter Anders (Großräschen/ Elsterwerda) gesichert.

Positives gibt es zu vermelden, verbunden mit einem Dankeschön an den Tennisverein Blau-Weiß 90 Forst, der sich erneut als würdiger Gastgeber der Meisterschaften präsentierte. Negativ: Geschlossenheit bewiesen zum wiederholten Male die Verbandsoberliga-Damen vom Eisenbahner-Sportverein Frankfurt/ Oder, indem sie diese Veranstaltung erneut ignorierten.

Werner Ludwig

Siegerehrung Jungseniorinnen-Doppel: v.l. vorn 1. Kleindienst/Hänchen, 2. Teske/Schütze; hinten: 3. Schmidt/Ruthke und Wilhelm/Ladewig

Dritte Plätze:

Damen-Einzel:
Marion Wolf und Ines Ladewig

Herren-Einzel:
Bernd Lehmann und Jost Kluttig

Damen-Doppel:
Astrid Ruthke/Carola Schmidt (TV Vetschau 02) und Simone Wilhelm/Ines Ladewig

Herren-Doppel:
Bernd Lehmann/Matthias Dümke (GW Lübben) und Martin Raddy/Jost Kluttig (BW 90 Forst)

Mixed:
2. Platz: Simone Wilhelm/Andreas Kühne
3. Platz: Katrin Teske/Rolf Behrendt (TC Jüterbog) und Ines Ladewig/Pedro Förster

Bezirksmeisterschaften der Jugend:

48 Teilnehmer im Cottbuser Eichenpark

Die Bezirksmeisterschaften der Jugend fanden wie in den vergangenen Jahren in Frankfurt/Oder (AK I/II) und beim TC Cottbus (AK III/IV) statt.

Erwartungsgemäß setzte sich bei den Jungen der AK I Jens Neustadt vom Tennisverein Elsterwerda vor Patrick Reder (Empor Dahme) sowie Stephan Hikel (Luckenwalder TC) und Stephan Naber (ESV Frankfurt/Oder) durch. In der AK II behauptete sich Rene Döscher vor Jeffrey Robel sowie Michael Gluchowski (alle Frankfurt) und Andy Kühne (Dahme).

Wie schon bei den Hallen-Meisterschaften in Cottbus gewann Janin Baschke (TV 1861 Forst) auch den Titel auf Sand bei den Mädchen in der AK I vor Katrin Borchert (Luckenwalder TC) und Katja Handschick (SG Vetschau 92). Nadine Udich vom TC Cottbus wurde Siegerin der Mädchen in der AK II mit 0:6, 6:1, 6:4 gegen ihre Vereinskameradin Nicki Jahn.

48 Jungen und Mädchen in den Altersklassen III und IV kämpften im Cottbuser Eichenpark um die Titel 2002.

Sieger in der AK III der Jungen wurde der an Nr. 4 gesetzte Andy Kühne aus Dahme mit einem 6:0, 6:2-Finalsieg über Robert Gläser (TC Cottbus). Platz drei belegten Jeffrey Robel (Frankfurt) und Daniel Wenner (SV Großräschen). Ron Heise aus Frankfurt behauptete sich in der AK IV vor Normen Schuster (TV 1861 Forst) sowie Moritz Völker (TC Finsterwalde) und Markus Reiniger (Herzberger TC Grün-Weiß).

Sabine Meißner, Andrea Klein, Nicole Engelmann (v.l.)

Andy Kühne

Mit 17 Mädchen war das Teilnehmerfeld in der AK III am stärksten besetzt. Hier unterlag die an Nr. 1 gesetzte Nicole Engelmann gegen Andrea Klein im Halbfinale mit 4:6, 2:6. Die Endplatzierung lautete: Sabine Meißner vor Andrea Klein sowie Nicole Engelmann (alle TC Cottbus) und Stefanie Prix (Frankfurt/Oder). Hallensiegerin Jana Zschiesche aus Großräschen triumphierte in der AK IV der Mädchen mit 6:4, 6:2 über Melanie Preuß (TV 1861 Forst). Rang drei teilten sich Marie Domann (Einheit Spremberg) und Rica Löschin (Cottbuser TV 92).

Werner Ludwig

Jugend trainiert für Olympia:

Fahrkarten zum Bundesfinale für Großräschener Jungen

Auch in diesem Jahr fand das Landesfinale der besten Schulsport-Mannschaften der Jungen im Rahmen der Initiative „Jugend trainiert für Olympia" auf der Anlage des TC Cottbus statt.

Unter der bewährten Leitung der oftmaligen Bezirksmeisterin Ute Lehmann – geradezu prädestiniert für die Organisation solcher Turniere – kämpften die Teams aus Eberswalde (Nord-Brandenburg), Beelitz, Fürstenwalde und Großräschen (Süd-Brandenburg) um die Fahrkarten zum Bundesfinale im September in Berlin.

Nach einem Tag spannender Wettkämpfe sogar mit Stuhlschiedrichter – hier können sich die Teilnehmer an den Verbandsspielen ein Beispiel nehmen – belegte das Fr.-Hoffmann-Gymnasium Großräschen vor dem Geschwister-Scholl-Gymnasium aus Fürstenwalde, dem Sally-Bein-Gymnasium aus Beelitz und der Gesamtschule Albert Einstein aus Eberswalde Platz 1. Brandenburger Vertreter am Bundesfinale der Mädchen ist das Fürst-Pückler-Gymnasium Cottbus.

Werner Ludwig

Fr.-Hoffmann-Gymnasium Großräschen: v.l. Robert Müller, Dirk Zschiesche, Daniel Werner, Paul Hirschfeld; vorn: Christoph Lehmann und Falk Herbstner

Neue Tennisanlage in Elsterwerda:

Erste Ballwechsel mit 89-jährigem Mitglied

Nun hat es auch der Tennisverein Elsterwerda geschafft! Was noch vor Jahresfrist wie Utopie erschien, ist mit der Unterstützung durch die EU, den Kreis- und Landessportbund und dem „Goldenen Plan Ost", das Arbeitsamt und dem Tennis-Verband Berlin-Brandenburg Wirklichkeit geworden. Den Elsterwerdaer Tennisfans gehört im achtzigsten Jahr ihres Bestehens eine neue Tennisanlage in herrlichem Umfeld.

Thomas Emmrich eröffnete gemeinsam mit Christin Rasche (8) und Charlotte Müller (89) den Spielbetrieb auf der neuen Anlage

Zunächst fünf Plätze und ein großzügiges Klubhaus wurden am 22. Juni in Anwesenheit des Bürgermeisters der Stadt, Dieter Herrchen, sowie Vertretern aus Sport, Politik und Wirtschaft zur Nutzung übergeben.

Gedankt sei besonders auch dem Architektenbüro Bernd Zander, der Stadtverwaltung Elsterwerda und dem Arbeitsamt sowie den Sponsoren vom BMW-Autohaus Berger, der Sparkasse Elbe-Elster sowie vielen Firmen des Territoriums für die gute Unterstützung bei der Verwirklichung des anspruchsvollen Projektes.

Die ersten Ballwechsel auf Platz 1 – unmittelbar vor dem Klubhaus – nahm Thomas Emmrich, seines Zeichens 48-facher Titelträger der ehemaligen DDR und Deutscher Seniorenmeister, mit dem jüngsten und ältesten Vereinsmitglied vom TV Elsterwerda Christin Rasche (8) und der 89-jährigen Charlotte Müller vor, die großen Beifall für ihre noch vorhandene Ballsicherheit durch die zahlreich anwesenden Ehrengäste der Vereine Süd-Brandenburgs und des Präsidiumsmitglieds des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg, Prof. Dr. Dieter Rewicki, erntete.

Werner Ludwig

Serena Williams und Lleyton Hewitt gewinnen Wimbledon

Serena Williams hat das Damen-Finale der 116. All England Tennis Championships gewonnen. Die 20-Jährige bezwang im Finale ihre zwei Jahre ältere Schwester Venus mit 7:6(4), 6:3 und sicherte sich somit ihren dritten Grand-Slam-Titel nach den US-Open 1999 und Roland Garros im Juni. Für ihren Sieg kassierte die Amerikanerin 729.000 Dollar, Venus musste sich mit 364.000 Dollar trösten.

Bei den Herren holte sich der erst 21-jährige Australier Lleyton Hewitt den Titel. Nach nur 1:57 Stunden verwandelte Hewitt seinen zweiten Matchball zum deutlichen 6:1, 6:3, 6:2 gegen den Argentinier David Nalbandian. Der Argentinier hatte als erster Debütant überhaupt das Finale in Wimbledon erreicht. Für seinen zweiten Grand-Slam-Titel nach dem US Open 2001 erhielt der Weltranglistenerste 787.500 Dollar, der an Nummer 28 gesetzte Nalbandian bekam 393.750 Dollar.

Anna-Lena Grönefeld verpasst knapp den Wimbledon-Titel

Bei den 116. All England Championships hat Anna-Lena Grönefeld den Titel im Juniorinnen-Doppel nur knapp verpasst. Im Endspiel unterlag die Nordhornerin mit ihrer Partnerin Ally Baker (USA) gegen die Paarung Elke Clijsters (Belgien) und Barbora Strycova (Tschechien) in drei Sätzen mit 4:6, 7:5, 6:8. Anfang Juni hatte Grönefeld mit Strycova den Titel bei den French Open in Paris gewonnen. „Anna-Lena hat zum ersten Mal ein ganzes Turnier konstant ihr System verfolgt und vor allem ruhig und konzentriert gespielt", sagte Bundestrainer Jens Peter zu der Leistung der 17-Jährigen.

Philipp Petzschner gewinnt in Roehampton

Philipp Petzschner hat das ITF-I-Turnier in Roehampton gewonnen. Im Endspiel schlug der 18-Jährige aus dem Mercedes JuniorTeam den Zyprioten Marcos Baghdatis mit 7:6 (6), 7:6 (3). „Ich fühle mich auf Rasen sehr wohl", meinte der an Nummer sieben Gesetzte im Anschluss.

Tennis sehr beliebt in Europa

Tennis ist in Europa nach wie vor eine sehr beliebte Sportart. Zu diesem Ergebnis kam eine umfangreiche Studie der Sportrechte-Agentur SPORTFIVE in den wichtigsten europäischen Ländern, die von der Sport + Markt AG durchgeführt wurde. Insgesamt interessieren sich 204 Millionen Menschen für Sport überhaupt. 49 Prozent der TV-Zuschauer geben Fußball als ihre Lieblingssportart an. Tennis folgt in der Rangliste mit 15 Prozent auf Position zwei, an Position drei liegt die Formel eins mit zwölf Prozent. Die VELTINS-Sportstudie bestätigt darüber hinaus die besondere Stellung von Sportvereinen im sozialen Gefüge unserer Gesellschaft (84 Prozent der Befragten).

TC Benrath wieder deutscher Mannschaftsmeister

Die Tennis-Damen vom TC Benrath sind wieder deutscher Mannschaftsmeister. Vizemeister wurde STC Saarlouis, gefolgt vom TC Leimen und dem TEC Waldau Stuttgart. Durch die späten Rückzüge der Mannschaften aus Schweinfurt, Bocholt und Essen gibt es in diesem Jahr keinen Absteiger.

VDT veröffentlicht Musterverträge für Trainer

Der Verband Deutscher Tennislehrer e.V. (VDT) hat Musterverträge für im Verein tätige freiberufliche und angestellte Trainer veröffentlicht. Mit diesen Verträgen haben Tennislehrer die Möglichkeit, ihre Tätigkeit auf eine solide Basis zu stellen. Alle VDT- und DTB-Mitgliedsvereine können die Musterverträge kostenlos über den VDT e.V. beziehen: Verband Deutscher Tennislehrer (VDT) e.V., Hafenstr. 10, 45356 Essen (Telefon 0201-66 00 58 - 59; www.vdt-tennis.de; info@vdt-tennis.de)

Gespräche zur Neuausrichtung der DTB Holding GmbH

Der Tennismarkt in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren dramatisch verändert. „Auf Grund des Konkurses des Vermarkters ISL und der Probleme von anderen Rechte-Verwertern steht auch die DTB Holding GmbH vor der großen Herausforderung, sich den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen und sich zu restrukturieren", sagt DTB-Präsident Dr. Georg von Waldenfels. Ziel ist es, eine Neuausrichtung der DTB Holding GmbH zu erarbeiten, die diesen veränderten Anforderungen gerecht wird. Aus diesem Grund werden derzeit Gespräche mit den wirtschaftlichen und sportlichen Partnern geführt. Dazu gehören die Freie und Hansestadt Hamburg, der Berliner Senat, die internationalen Partner ATP und WTA sowie die Vermarktungs- und TV-Partner. Diese Gespräche sollen zielgerichtet geführt und mit allen verantwortlichen Gremien des DTB abgestimmt werden. „Sportpolitisches Ziel ist es, die Spitzenturniere der Damen und Herren in Deutschland zu halten", sagt Dr. von Waldenfels. „Eine Neuorientierung des Deutschen Tennis Bundes muss positive Perspektiven für alle Tennissportler und Fans in Deutschland bieten. Dieser Verantwortung ist sich der DTB bewusst. Wir sind überzeugt, in naher Zukunft ein positives Ergebnis bekanntgeben zu können."

DTZ Tennis CUP 2002

„Freizeit-Spaß für Alle" – unter dieser Devise sorgt der DTZ Tennis CUP 2002 in dieser Saison für Action auf vielen deutschen Tennisanlagen. Denn die Breitensport-Turnieraktion der DTZ – Deutsche Tennis Zeitung bietet teilnehmenden Vereinen die Möglichkeit, mit wenig Aufwand eine gelungene Tennisveranstaltung zu organisieren. Jeder teilnehmende Klub erhält für seine Veranstaltung gegen eine Schutzgebühr nicht nur die Pokale, Urkunden und das praktische Organisationsmaterial, sondern auch ein großes Paket voller attraktiver Sachpreise für die Siegerehrung oder Tombola. Der DTZ Tennis CUP 2002 kann für alle Zielgruppen im Verein angeboten werden – egal ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Da jede Altersgruppe bei der Siegerehrung oder Verlosung zu ihrem Recht kommen soll, sind zwei unterschiedlich ausgestattete Gewinnpakete verfügbar. Am DTZ Tennis CUP 2002, der von der DTZ – Deutsche Tennis Zeitung in Zusammenarbeit mit den Partnern i. p. a. und POLY STAR ausgeschrieben wird, können sich bundesweit 500 Vereine beteiligen. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:

DTZ – Deutsche Tennis Zeitung
Postfach 2 60, 71044 Sindelfingen
Telefon (0 70 31) 86 28 10,
Fax (0 70 31) 86 28 01, sekretariat
@deutsche-tennis-zeitung.de
www.deutsche-tennis-zeitung.de.

Schweizer Davis-Cup-Teamchef Carter tödlich verunglückt

Der Chef des Schweizer Davis-Cup-Teams, Peter Carter, ist tödlich verunglückt. Wie der Schweizerische Verband mitteilte, kam der Australier bei einem Verkehrsunfall in Südafrika ums Leben. Carter und seine Schweizer Frau hatten dort ihren Urlaub verbracht. Der 37-Jährige, der seit 1993 in der Schweiz lebt, hat Roger Federer in die Weltspitze geführt und war als Nachfolger von Jakob Hlasek für das Davis-Cup-Team verantwortlich.

Youzhny gewinnt Mercedes Cup

Der 20-Jährige Russe Mikhail Youzhny hat zum ersten Mal den Mercedes Cup auf der Anlage des TC Weissenhof gewonnen. Youzhny setzte sich im Endspiel der mit 475.000 Dollar dotierten Veranstaltung gegen den an fünf gesetzten Argentinier Guillermo Cañas mit 6:3, 3:6, 3:6, 6:4, 6:4 durch.

Deutsches Fed-Cup-Team ausgeschieden

Die deutschen Tennisspielerinnen sind im Fed-Cup-Viertelfinale gegen Spanien mit 0:5 ausgeschieden. Martina Müller unterlag in Cala Ratjada auf Mallorca im vorentscheidenen dritten Einzel gegen Arantxa Sanchez-Vicario mit 6:3, 2:6, 3:6. Bereits am Samstag hatte vor 1.200 Zuschauern Barbara Rittner mit 6:4, 6:7 (4) gegen Arantxa Sanchez-Vicario und Martina Müller gegen Fed-Cup-Debütantin Marta Marrero mit 1:6, 1:6 verloren. „Wir haben uns prima verkauft", zog Teamchef Markus Schur ein abschließendes Fazit. „Wer mehr erwartet, ist nicht realistisch." Die Spanierinnen treffen nun auf das Team aus Österreich, dem ein 4:1-Sieg gegen Kroatien gelang. Im zweiten Halbfinale spielt Italien gegen die Slowakei.

Boris Becker macht sich für Hamburg stark

DTB-Präsident Dr. Georg von Waldenfels hat Boris Becker und die Schweizer Agentur BCI als Vermarkter des Tennis Masters der Herren am Hamburger Rothenbaum gewinnen können. „Diese Entscheidung ist ein entscheidender Schritt zur Sicherung des Tennis-Standorts Hamburg", erklärte DTB-Präsident Dr. Georg von Waldenfels in Hamburg. Becker und die Schweizer Agentur BCI werden mit einem neuen Event- und Medienkonzept den Markt ansprechen. Dabei wird der dreimalige Wimbledonsieger sich selbst aktiv einbringen. „Wir haben Ideen und Vorstellungen, wie das Herrenturnier durch neue Konzepte und Strukturen wieder eine attraktive Plattform für Sponsoren und Partner werden kann", sagte Becker.

Shriver und Wilander in Tennis Hall of Fame

Pam Shriver und Mats Wilander dürfen sich über eine besondere Ehre freuen: Sie sind die neuen Mitglieder in der International Tennis Hall of Fame. Shriver, die von ihrer langjährigen Doppelpartnerin Martina Navratilova zur Nominierung vorgeschlagen wurde, hat in ihrer Karriere 21 Einzel- und 112 Doppel-Titel gewonnen. Der schwedische Ausnahmespieler Mats Wilander war bei 33 ATP-Turnieren erfolgreich. Im Jahre 1988 gewann er drei der vier Grand Slams (Australian Open, Roland Garros, US Open) und beendete die Saison als Weltranglistenerster. In seiner 11-jährigen Davis-Cup-Karriere holte er in den Jahren 1984, 1985 und 1987 den Pokal nach Schweden.

Hewitt droht ATP mit Klage

Der Weltranglistenerste und Wimbledon-Sieger Lleyton Hewitt droht der ATP mit einer Klage. Die Spielerorganisation hatte dem Australier beim Tennis Masters Cincinnati eine Strafe verhängt, da er ein TV-Interview verweigert habe.

Gute Platzierungen für Deutschlands Junioren

Über einen „bronzenen" Platz bei den Mannschaftseuropameisterschaften in Verona (Italien) konnten sich die U18-Junioren freuen. Die Schützlinge von B-Kadertrainer Patrik Kühnen bezwangen im Spiel um Platz drei die Franzosen mit 2:0. Marcel Zimmermann konnte sich gegen Tsonga Jo Wilfrid mit 7:6, 6:3 und Mercedes JuniorTeam-Spieler Philipp Petzschner gegen Morel Clement mit 7:5, 6:2 durchsetzen. Im Halbfinale hatten die Nachwuchsspieler gegen Schweden mit 1:2 verloren. „Philipp Petzschner ist seiner Führungsrolle gerecht geworden. Er hat konstant gespielt und war nur gegen einen überragenden Robin Soderling chancenlos", erklärte der ehemalige Davis-Cup-Sieger Kühnen. „Ich bin sehr stolz, dass wir das Spiel um den dritten Platz gegen die starke Jugendnation Frankreich gewonnen haben. Unser toller Teamgeist hat sich ausgezahlt." Im Finale bezwang sich die Tschechische Republik Schweden mit 2:0 wurde Mannschafts-Europameister. In Le Touquet (Frankreich) erreichten die U16-Junioren bei ihren Mannschafts-Europameisterschaften den fünften Platz. Das Team von Rainer Öhler, Verbandstrainer des Badischen Tennisverbandes, verlor im Viertelfinale gegen den späteren Europameister Spanien mit 1:2. In den Platzierungs-Begegnungen setzten sich Daniel Müller, Andreas Beck und der Lichtenrader Sebastian Rieschick gegen Großbritannien und Kroatien jeweils mit 3:0 durch. Die Mannschaft hat sich mit ihrem fünften Platz für das Junior Davis Cup by BNP Paribas Finale in La Baule (Frankreich) vom 9. bis 14. September qualifiziert.

Jürgen Dennstedt verstorben

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 26. Mai 2002 im Alter von 53 Jahren der Sportjournalist Jürgen Dennstedt. Der Hamburger war von 1985 bis 1993 Chefredakteur der Zeitschriften „tennis magazin" und später „Golf Digest". Einen Namen machte er sich auch als Pressechef der Internationalen Turniere am Rothenbaum.

Angelika Roesch siegt gegen Dementjewa

Kurz vor Redaktionsschluss flatterte noch eine erwähnenswerte Tennismeldung auf den Schreibtisch. Fernab ihrer Heimatstadt hat die Berlinerin Angelika Roesch ihren bisher größten internationalen Erfolg gefeiert, Beim mit 585.000 US-$ dotierten WTA-Turnier in New Haven (Connecticut) bezwang die 22-Jährige in der ersten Runde die als Nummer acht gesetzte Olympiazweite Jelena Dementjewa (Russland) mit 6:3, 1:6 und 6:3, schied dann allerdings in zwei Sätzen gegen die Amerikanerin Laura Granville aus.

Anzeige

DUNLOP SPORT präsentiert die neuen Rackets der G-Serie

Auf der diesjährigen Internationalen Fachmesse für Sportartikel und Sportmode ISPO in München stellt DUNLOP SPORT sein neues Schlägerportfolio der G-Serie vor. Mit der einmaligen Wider-Bridge Technologie hat die DUNLOP SPORT GmbH die bestehenden Modelle 200G und 300G weiter optimiert und mit zwei neuen Schlägern, DUNLOP 500G und 700G, die Serie erweitert. Turnier- und Freizeitspieler haben nun die Auswahl zwischen fünf erstklassigen Rackets: 100G, 200G, 300G, 500G und 700G. Schon die Vorgängermodelle des DUNLOP 200G waren für Weltklassespieler das favorisierte Racket. Steffi Graf und John McEnroe erspielten mit ihrem DUNLOP 200G viele ihrer sensationellen Turniererfolge.

Alle Rackets der G-Serie werden im von DUNLOP entwickelten Hot Melt Verfahren hergestellt. Diese Technologie garantiert eine lückenlose Verbindung der Karbonfasern mit dem Graphit. Der unter hohem Druck und bei ca. 120°C gefertigte Rahmen wird hierdurch spürbar steifer und bietet so dem Spieler eine höhere Ballkontrolle und mehr Schlagkraft. Durch die zusätzliche Verwendung der Wider-Bridge Technologie, eine verbreiterte Elastomer-Kevlar-Brücke, erhalten die Modelle 200G und 300G eine noch bessere Vibrationsdämpfung. Sie optimiert zudem die Stabilität und das Handling und gibt dem Spieler ein bisher unerreichtes Ballgefühl. Bereits Anfang Mai präsentierte Tommy Haas im Rahmen der Tennis Master am Hamburger Rothenbaum exklusiv den neuen DUNLOP 200G (s. Foto). Wenige Tage später bestritt der Hamburger beim ARAG WORLD TEAM CUP sein erstes Match mit dem neuen Schläger.

Neben dem innovativen DUNLOP 200G und 300G werden zwei zusätzliche Schläger ins Programm aufgenommen. Der DUNLOP 500G und der DUNLOP 700G sind optimal auf die Bedürfnisse der Freizeitsportler abgestimmt. Der zweiteilige Griffbereich (ISIS-Technologie), für maximale Vibrationsdämpfung, und ein verbreitertes Rahmenprofil machen den DUNLOP 500G und 700G zu einem idealen Matchpartner für Klubspieler. Zusammen mit dem geringen Schlägergewicht bieten die Rackets mehr Komfort, Power und Ballgefühl. Gerade der DUNLOP 700G ermöglicht durch seine maximale Schlägerfläche von 110 Quadratinches mit extra großem Sweet Spot ein fehlerverzeihendes Spiel.

Anzeige

Das neue Tennisequipment:

Jung, flexibel, schlagkräftig sucht...

Champions, wie Pete Sampras und Roger Federer, haben ihre „bessere Hälfte" für dieses gefühlvolle Spiel bereits gefunden... Das „Pro Staff"-Racket von Wilson ist für sie zur Selbstverständlichkeit geworden, denn im Hochleistungssport ist das Material von entscheidender Bedeutung. Profis legen bei ihrem Match besonderen Wert auf viel Gefühl und höchste Kontrolle. Der speziell fürs schnelle und anspruchsvolle Spiel entwickelte „Hyper Pro Staff 5.1 Surge" von Wilson bietet sportlich ambitionierten Turnier- und Tourspielern mit schnellem, ausgeprägtem Schwungstil außergewöhnliche Spielbarkeit. Er ist exakt und direkt in der Kraftübertragung und wird nicht zuletzt durch sein neues, absolut aggressives und cooles Design viele mit dem Tennisvirus infizieren.

Nicht nur optisch das passende Pendant ist der „Crossfire DSF 02"-Schuh von Wilson. Entsprechend der Modetrends ähnelt der Crossfire einem Basketballschuh und macht auch in der Freizeit mit seinen kupferfarbenen Einsätzen Einiges her. Zurück auf dem Tenniscourt bietet er allerdings die ultimative Mischung aus Dämpfung, Stabilität, Haltbarkeit und wasserabweisenden Materialien. Es gibt auch Schuhe, die beim Match eindeutige Vorteile verschaffen: Schockabsorption und ausgezeichnete Dämpfung durch das eingearbeitete Luftkissen, lange Haltbarkeit auf allen Bodenbelägen durch eine strapazierfähige Außensohle und ein spezielles Schnürsystem für optimale Stabilität. So bringt das Tennisequipment von Wilson nicht nur jede Menge Hightech, sondern auch eine geballte Ladung Style auf den Court. Das „Hyper Pro Staff 5.1. Surge"-Racket ist seit Juni 2002 anlässlich der French Open für ca. 159,95 Euro im Sportfachhandel erhältlich. Den „Crossfire DSF 02"-Schuh gibts für 129,95 Euro. Zusammen sind sie ein unschlagbares Team fern ab vom etwas „verstaubten" Tennisimage: Stylish, cool und hochfunktionell! „Weißer Sport" ade – a New Generation is born! Weitere Infos im Internet: *www.wilsonsports.com* und *www.teamwilson.de.*

tennisbaehr.de
online shop

Kunstsaiten

					empf. VK / Bähr Preis	
BABOLAT	*Titanium II*	1.45mm/15L	weiss	Garnitur	~~23,90~~	14,90
ISOSPEED	*Titanium*	1,30mm/16	silber	Garnitur	~~29,90~~	17,90
PACIFIC	*Space Power*	1.33mm/16	gelb	Garnitur	~~33,90~~	15,00
PACIFIC	*Hexa String*	quadratisch	sortiert	Garnitur	~~32,90~~	15,00
DUNLOP	*Plus 200G Titan*	1,10mm/18	silber	200m R.	~~119,90~~	89,90
PACIFIC	*Power Star 3*	1,20/1,25/1,30	natur	200m R.	~~119,90~~	79,90
PACIFIC	*Power Star 2*	1,25mm/16L	natur	200m R.	~~179,90~~	99,90
	TOA Auslaufsaiten - jetzt sensationell günstig					
TOA	*St. Graf Dual Tec*	Hybrid/Blend	nat/weiss	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina MC 9*	1.38mm/15	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina MC 7*	1.35mm/15L	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina Ceramics*	1.30mm/15L	weiss	Garnitur	~~27,90~~	4,90

Bei Farbe sortiert handelt es sich um Auslauffarben.

Rackets

PRO KENNEX	*Kinetic Titanium*	~~399,90~~	239,90
PRO KENNEX	*Titanium Destiny*	~~299,90~~	179,90
ROSSIGNOL	*Titanium VAS*	~~399,90~~	199,90

Bälle

WILSON	*DTB Offiicial Titan*		~~18,90~~	14,90
WILSON	*Trainer gelb innendruck*	*72Stck*	~~188,20~~	169,90
TEN SERV	*Trainer gelb drucklos*	*60 Stck*	~~139,00~~	109,90
TRETORN	*Micro X gelb drucklos*	*84 Stck*	~~279,90~~	249,90

Players Pack

2 x Racket incl. 110m Rolle Polyester.
Weitere Pakete auf Anfrage

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head Radical TI 630/690** — UVP DM 759,- **DM 549,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head TI S2** — UVP DM 659,- **DM 489,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head Prestige Tour 600/660** — UVP DM 859,- **DM 549,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Dunlop 200G MP/MS** — UVP DM 759,- **DM 499,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Prince Responce TI** — UVP DM 759,- **DM 499,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Wilson Hyper Hammer 5.3 95' sq.in.** — UVP DM 959,- **DM 689,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Wilson Hyper Pro Staff 5.0** — UVP DM 859,- **DM 598,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Katalog 2000 und TENNIS NEWS 2001 kostenlos anfordern !
Tennis Bähr Logistik, Mercedesstr.3, 73269 Hochdorf

Alles für Spieler, Besaiter, Trainer und Club ! Ständig Auslaufware zu Top Konditionen !
Rackets, Bags, Strings, Grips, Accessoires, Maschinen, Zubehör & mehr

BESTELL HOTLINE 01803-16 17 18 (18Pf./min.) 0700-TennisBaehr
FAX 0800-83664722
FREE 0800-TennisBaehr

2. Bundesliga Herren

Die Mannschaft des LTTC Rot-Weiß steht als einziger Vertreter der Hauptstadt in der 2. Bundesliga. Ob es gelingt, die Klasse zu erhalten, oder ob man vielleicht sogar um einen Spitzenplatz mitspielen konnte, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Vereins-Meisterschaft Herren 60+

Die Mannschaft des LTTC Rot-Weiß Berlin steht auf heimischer Anlage in der Endrunde der Deutschen Vereins-Meisterschaft der Herren 60+. Ob das Team um Harald Elschenbroich seiner Favoritenrolle gerecht wurde, steht in Heft 5.

Große Spiele

Zum Ende der Freiluftsaison finden wieder die Großen Spiele der Verbände wie Poensgen, Meden, Rosenthal, etc. statt. Wie die Mannschaften des TVBB abschnitten, steht in der kommenden Nummer.

Heft 5/2002 erscheint ca. am 21. Oktober 2002

Bitte beachten:
Redaktionsschluss für Heft 5/2002 ist am 16. September 2002.

BERLIN-BRANDENBURG Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 214 13 35
Telefax (0 30) 214 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de
Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktionsleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold

Projektleitung:
Martina Schlumberger, Christa Hinze

Beiträge:
Gustav Bethke, Sabine Gerke, Manfred Halbrehder, Tobias Heinecke, Christa Helmke, Christopher Hintz, Hans-Jürgen Kaufhold, Werner Ludwig, Michael Matthess, Maris Pfau, Reinhard Schadenberg, Theo Siemes, Andreas Springer, Bernd Süßbier, Claus Thiele, Bernd Wacker, Bernd Warneck, Günter Weise, Dr. Heiko Wolter sen.

Fotos:
ASC Spandau, berlin-team ag, BFC Alemannia, camera 4, Manfred Halbrehder, Werner Ludwig, Maris Pfau, Daniela Rasch, Andreas Springer, Claus Thiele, TVBB, Dr. Heiko Wolter sen.

Grafik:
Martina Schlumberger
(kaufhold & partner gmbh)

Anzeigen:
kaufhold & partner gmbh, Christa Hinze
oder
Anzeigen Ute Knerrich
Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin
Telefon (030) 8 2616 29

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autoren wieder – diese muss nicht mit der des Verlages und der Redaktion übereinstimmen.

Neu- und Geschäftswagen der C-Klasse.

PLUS-3-FINANZIERUNG*

1,9 %

effektiver Jahreszins, Anzahlung mind. 20 %, Laufzeit 12-48 Monate. Für C-Klasse Neu- und Geschäftswagen aus der Ausstellung (Limousine und Sportcoupé).

*Ein Angebot der DaimlerChrysler Bank AG.

Die C-Klasse geizt nicht mit Reizen. Aber mit Prozenten: nur 1,9 %*!

Inzahlungnahme Ihres Fahrzeuges mindestens 10 % über DAT-Schätzpreis.

▶ Das gibt's nicht? Doch, das gibt's: Zurzeit gilt für Neu- und Geschäftswagen unserer C-Klasse aus der Ausstellung der unglaublich niedrige Zinssatz von 1,9 %*! Und zwar gleichermaßen für Limousine und Sportcoupé. Auch bei der Inzahlungnahme liegen wir ganz weit vorn: Wir schätzen Ihr Fahrzeug direkt vor Ort und zahlen mindestens 10 % über DAT-Schätzpreis. Hier ein Finanzierungsbeispiel: C 180 Geschäftswagen, Anzahlung 6.000,– €, 36 Monate Laufzeit, 30.000 km Gesamtlaufleistung, monatliche Rate 198,– €, effektiver Jahreszins 1,9 %, Schlussrate 16.380,– €. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Das Angebot ist gültig bis 30.9.2002

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz · Niederlassung Berlin

C-Klasse Hotline 030/39 01-48 08

Salzufer 1 · Seeburger Straße 27 · Rhinstraße 120 · Holzhauser Straße 11 · Prinzessinnenstraße 21 · Daimlerstraße 165
Kurfürstendamm 203 · Potsdamer Platz/Eichhornstraße 3 · www.berlin.mercedes-benz.de

kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berli
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, A 58788

Ein erfolgreiches Formel 1 Team braucht gute Mechaniker.

Sonst fällt noch die Kühlung aus.

BMW.WilliamsF1 Team
Official Sponsor

Frisches Veltins.

VELTINS
Brautradition
seit 1824

BERLIN-BRANDENBURG
Tennis
Nummer 5
Oktober 2002
Jahrgang 11
OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

TVBB-Schomburgk-Mannschaft Deutscher Meister

2. Herren-Bundesliga

Blau-Weiss sichert den Klassenerhalt

Jugend-Wettbewerbe

Große Beteiligung bei allen Turnieren

auf dem Court. am Computer. immer.
ERFOLG BRAUCHT TRAINING
www.SPC.de

26. Berliner Tennis-Ball

Hotel Inter • Continental Berlin

7. Dezember 2002

Einlass 19.00 Uhr Beginn 20:00 Uhr

Es spielen für Sie:

Jürgen Fetzer Galaband • Oktav Combo

Eintritt inkl. Buffet 70 €

Kartenbestellung unter

Telefon 030/ 89 72 87 30

Supertombola!

Hauptgewinn: Renault Twingo

Ihre Renault Niederlassungen in Berlin

FENNPFUHL	TEMPELHOF	REINICKENDORF
Weißenseer Weg 32-34	Germaniastraße 145-149	Roedernallee 171-173
Tel. 97 87 12-0	Tel. 756 91-0	Tel. 41 90 01-0

Zum Titelfoto:
Strahlende Gesichter bei den Mitgliedern der erfolgreichen Schomburgk-Mannschaft

Haushaltsprobleme

Seit 21 Jahren gehört der Verfasser dem Vorstand – später Päsidium – des Verbandes an. Das Geld hat immer gereicht. Ohne jegliche Beitragserhöhungen sind wir durch diese vielen Jahre und wechselhaften Zeiten gegangen. Das wird aber nicht so bleiben können.

Natürlich machen die Beiträge nur ca. ein Drittel des Etats aus, aber es sind die einzigen Einnahmen, die wir steuern können. Die LSB-Zuschüsse – unsere Haupteinnahmequelle – stagnieren; die Ballfirmen sind knapp bei Kasse – es bleiben die Mitglieder, die das Geld für Sport und Verwaltung erbringen müssen. Dies umso mehr, als der Deutsche Tennis Bund uns wohl nie mehr bezuschussen kann und wird. Fernsehverträge über 125 Millionen Mark fallen selten vom Himmel. Die fetten Jahre, in denen wir glücklicherweise auch Rücklagen gebildet haben – und das trotz großer Investionen am Hüttenweg –, kommen nicht wieder.

Behelfen wir uns zurzeit noch mit einer Umlage, die zweckgebunden dem Bau einer Geschäftsstelle gewidmet ist, so muss gesehen werden, dass diese Umlage wohl nach dem Zeitablauf in eine Dauerbeitragserhöhung umgewandelt werden muss. Wir wissen, dass es den Vereinen nicht gut geht und dass jeder Euro zweimal umgedreht werden muss. Auch der Verein des Verfassers ist von dieser Misere betroffen. Aber da müssen alle durch.

Andere Ausblicke wären leichtfertig, ja undenkbar für den Schatzmeister des Verbandes, der von Berufs wegen schon gehalten ist, finanzielle Zerrüttungen abzuwenden.

Wolfgang Tismer
Schatzmeister
und Vizepräsident

Inhalt

2. Bundesliga Nord Herren: Blau-Weiss erreicht Saisonziel	4
34. Wilson-Einladungsturnier für Ehepaare in Kleinmachnow	6
Wachablösung beim 15. Brandenburger City-Turnier	8
Große Poensgen-Spiele	9
Große Meden-Spiele	9
Marcinkowski triumphiert beim Dunlop-Cup Ost	10
2. Europäisches Ranglistenturnier in Lichtenrade	12
9. Treptower Teufel Cup	13
Friedrichstadt trifft den TK Revnice	14
Senioren Cup-Sieger in Pörtschach	16
Deutsche Vereinsmeisterschaften Damen 50, Herren 50 und Herren 60	16
Große Rosenthal-Spiele	19
Große Schomburgk-Spiele	20
Große Kuhlmann-Spiele	21
Lichtenrade dominiert am Baumschulenweg	22
Große Helmis-Spiele	23
Henner-Henkel-Spiele	24
Aktion Mini-Tennis	24
Resultate	25
Jugendturniere beim VfL Tegel, SV Reinickendorf, TC Lichterfelde, TV Preussen	33
3. LASERLINE-Jugend-Trophy in Rehberge	41
4. Erinnerungsturnier Dr. Günter Bohn	43
24. Deutsche Gehörlosen-Jugend-Meisterschaften	44
Leserbrief	45
Turniere in Nord-Brandenburg	46
Turniere in Süd-Brandenburg	48
Namen & Nachrichten	52
Vorschau/Impressum	54

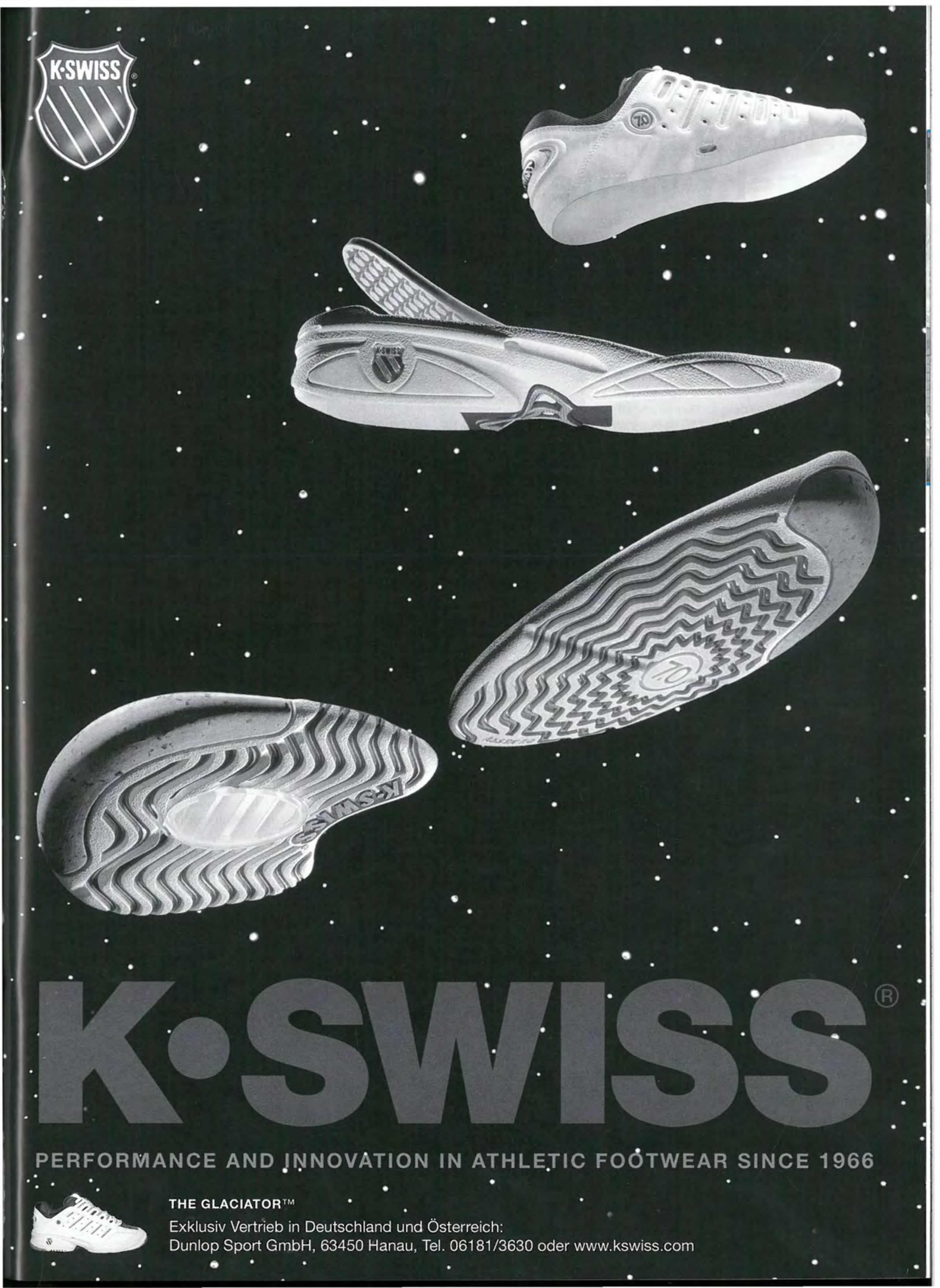
Zufriedene Gesichter nach einer gelungenen Saison, v.l.: Wilmink, Weinzierl, Kuznetsov, Fleischfresser, Grambow, Woloszczak, Hanescu, Sixtus sowie Coach Brandt (es fehlt Patzke)

2. Bundesliga Nord Herren: Blau-Weiss erreicht das Saisonziel

Vor Beginn der Saison in der 2. Herren-Bundesliga Nord war man beim TC Blau-Weiss noch etwas skeptisch, ob der Klassenerhalt gelingen würde. Doch am Ende durften die Verantwortlichen zufrieden den Verbleib in der zweithöchsten deutschen Spielklasse registrieren. „Wir haben besser abgeschnitten als erwartet", kommentierte Klubdirektor Wolfgang Roeb die Leistung der Blau-Weiss-Mannschaft. Wie schon in der Vorschau von Heft 3 angedeutet, ging der Weg über die vermeintlich schwächeren Gegner aus dem Norden, den Bremerhavener TV und Aufsteiger Schenefelder TC. Den Grundstein legten die Berliner bereits im Auftaktmatch gegen Bremerhaven, das auf eigener Anlage mit 5:4 gewonnen wurde. Allerdings war der Sieg ein hartes Stück Arbeit. So gingen fünf der sechs Einzel über drei Sätze, von denen wiederum vier von den Blau-Weissen gewonnen werden konnten. Im Spitzeneinzel rang Jan Weinzierl den früheren Rot-Weißen Mark Joachim knapp mit 7:6, 6:7, 7:5 nieder. Starke Nerven zeigten auch Neuzugang Ralf Wilmink und Marc Patzke, die jeweils im Tie-Break des dritten Durchgangs die Oberhand behielten. Den vierten Zähler steuerte die zweite Neuerwerbung, Ralph Grambow, durch ein 6:3, 2:6, 6:4 gegen Erik Trümpler bei. Lediglich Timo Fleischfresser (in drei Sätzen gegen Finnberg) und Jens Woloszczak (in zwei Sätzen gegen Siebert) zogen den Kürzeren. Den entscheidenden fünften Punkt brachte das Doppel Weinzierl/Fleischfresser durch ein 6:2, 6:3 gegen Joachim/Trümpler unter Dach und Fach. In den folgenden drei Spielen gab es gegen Mülheim (2:7), Aachen (4:5) und Oberhausen (3:6) die einkalkulierten Niederlagen, wobei die Männer vom Roseneck in allen Partien durchaus eine gute Figur abgaben. So konnte Jan Weinzierl seine beiden Einzel an Nummer eins gegen Mülheim und Aachen jeweils im dritten Satz gewinnen, und Timo Fleischfresser gelang gegen den Aufstiegsaspiranten Oberhausen im Spitzenspiel mit einem 7:6, 6:1 gegen den Spanier Balcells ein nicht erwartetes Resultat. In dieser Partie konnte zudem Ralf Wilmink den früheren Top 100-Spieler Christian Vinck überraschend in zwei Sätzen bezwingen. Die Entscheidung um den Klassenerhalt fiel anschließend beim Schenefelder TC. Dabei setzten die Blau-Weissen zum ersten und einzigen Mal den Rumänen Victor Hanescu ein, der an Position eins das Match gegen Francisco Fogues mit 6:4, 6:4 für sich entschied. Jan Weinzierl, Timo Fleischfresser, Ralph Grambow und Marc Patzke holten vier weitere wichtige Punkte zur uneinholbaren 5:1-Führung. Der sechste Zähler zum 6:3-Endstand ging auf das Konto von Hanescu/Patzke, die Fogues/Suhrbier mit 6:4, 6:4 das Nachsehen gaben. Damit war das Saisonziel bereits erreicht, sodass die Niederlagen in den restlichen drei Partien (0:9 gegen Siegburg, 1:8 gegen Halle/Westfalen und 3:6 gegen Dortmund) verschmerzt werden konnten. Überragender Spieler bei den Südberlinern war in dieser Saison zweifellos Jan Weinzierl, der in sechs Einzel-Begegnungen fünfmal siegreich blieb und nur gegen Axel Pretzsch (Halle) verlor. Sogar ohne Einzelniederlagen blieben Marc Patzke, der allerdings lediglich drei Partien bestritt, und der einmal eingesetzte Rumäne Hanescu. Außerdem verbuchten Ralph Grambow (bei sieben Spielen) und Timo Fleischfresser (bei acht Matches) jeweils drei Siege. Wie hoch die Trauben noch hängen, musste besonders der frischgebackene Deutsche Jugendmeister Jens Woloszczak erkennen, dem bei fünf Einzel- und drei Doppeleinsätzen kein Erfolgserlebnis vergönnt war.

Dennoch dürfen die Akteure von der Waldmeisterstraße mit dem Dargebotenen zufrieden sein und sich auch im nächsten Jahr auf eine interessante 2. Bundesliga-Spielzeit freuen. Ob und welche personellen Veränderungen anstehen, wird allerdings erst spätestens im kommenden Frühjahr feststehen.

Michael Matthess


K·SWISS
K·SWISS®
PERFORMANCE AND INNOVATION IN ATHLETIC FOOTWEAR SINCE 1966
THE GLACIATOR™
Exklusiv Vertrieb in Deutschland und Österreich:
Dunlop Sport GmbH, 63450 Hanau, Tel. 06181/3630 oder www.kswiss.com

34. Wilson-Einladungsturnier für Ehepaare:

Es geht weiter – aber wie?

„Wir kommen bestimmt wieder, es hat uns riesigen Spaß gemacht", so Ulrike und Carsten Keller, als Neulinge gleich Sieger in der Silbernen Klasse (zusammen als Ehepaar mehr als 90 Lebensjahre) waren des Lobes voll über Turnier, Turnierleitung und das gesamte Umfeld. Das Einladungsturnier für Ehepaare in Kleinmachnow gehört ohne Zweifel zu den Höhepunkten im Turniergeschehen des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg. Einfach schon dadurch, dass es so unvergleichlich ist. Da gibt es einen alten Stamm von Mitspielern, die bereits zu DDR-Zeiten den Termin in Kleinmachnow, damals noch auf der alten Anlage am Kiefernweg, ganz fest in ihre Jahresplanung einbezogen. Diese brachten dann Freunde bei der Turnierleitung ins Spiel, die eine Einladung bekamen. Die Grenzöffnung schaffte neue Freundschaften in Westberlin und den alten Bundesländern.

Deutschland ist zusammengewachsen, das lässt sich unschwer auch am Teilnehmerfeld des 34. Turniers ablesen. Da waren Teilnehmer aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Bayern, Hamburg, Schleswig-Holstein und natürlich Brandenburg und Berlin. Ein illustres Feld, das sich an drei Tagen in drei Altersklassen sportlich maß und die Geselligkeit hochleben ließ. Doch über dem Turnier schwebt ein Schatten: Der langjährige Hauptsponsor Wilson wird sich zurückziehen. Die Turnierleitung steht vor ernsten Problemen, in welcher Form man den großzügigen Sponsor ersetzen kann. Denn es steht fest, da sind sich Verein und auch der Bürgermeister Kleinmachnows, Wolfgang Blasig, einig, es wird auch 2003 ein Einladungsturnier auf der Anlage am Sportforum geben. Sportlich wird es bei drei Spieltagen und den drei Altersklassen bleiben, sollte aber trotz intensivster Suche kein Sponsor gefunden werden, werden an der üppigen Bewirtung an zwei Abenden Abstriche gemacht werden müssen. Die Probleme sind erkannt, mit Abschluss des diesjährigen Turniers arbeitet die Turnierleitung an neuen Plänen. Und es wird gelingen!

Es wird zu wenig geheiratet

„Grüne Klasse" heißt die Klasse der Jüngsten. Hier dürfen die Ehepaare zusammen nicht mehr als 89 Lebensjahre einbringen. Und es gibt Probleme in dieser Klasse. Es wird einfach zu wenig geheiratet. Man lebt zusammen, man hat gemeinsame Kinder, nur der Trauschein fehlt. Und der ist immer noch Vorbedingung für die Teilnahme in Kleinmachnow. So war das Teilnehmerfeld von sehr übersichtlicher Größe und konnte schnell abgewickelt werden. Sieger in diesem Jahr erneut das Ehepaar Beate und Stefan Hergott aus Rödental vor dem Ehepaar Franzock aus Schwabmünchen sowie Anne-Kathrin und Andreas Ordowsky aus Blankenfelde. „Wir werden im Freundeskreis werben, das Turnier hat es verdient", so versprachen es die Herrgotts.

Sieger der „Grünen Klasse": Beate und Stefan Herrgott

Goldmedaille an Familie Keller

Ist ein Keller am Start, so geht es immer um Medaillen. Und das nicht nur im Hockey, wo die „Kellers" ein weltweiter Begriff sind, holte doch Erwin Keller eine olympische Medaille, Sohn Karsten war Mannschaftskapitän der Goldjungen von München, dessen Sohn Andreas errang drei olympische Medaillen und Tochter Natascha war Welthockeyspielerin des Jahres 2001. Auch im Tennis brachte es Karsten zu großen Erfolgen mit der Mannschaft und bei Berliner Einzelmeisterschaften. Und jetzt kam eben der Turniersieg im Ehepaarturnier in Kleinmachnow hinzu. Wobei die starke Leistung von Ehefrau Ulrike nicht verschwiegen werden soll. Sie waren einfach das stärkste und ausgeglichenste Paar, das musste im Finale auch das Ehepaar Darmochawal aus Halle anerkennen, die trotz guter Leistung glatt mit 1:6 und 2:6 verloren. Schön aber, dass sie sich mehr über den zweiten Platz freuten, als dem Turniersieg nachzutrauern.

Erstmalig siegten der Weinerts

Sie kommen schon so lange Jahre nach Kleinmachnow, spielen vorzügliches Tennis – doch zum Turniersieg hat es für Brigitte und Eddy Weinert aus Erfurt nie gereicht. So war der Jubel bei den sympathischen Erfurtern groß, dass es diesmal endlich geklappt hat. Mit 6:2 und 6:1 wurde im Finale das Berliner Ehepaar Bärbel und Dieter Schultz in der „Goldenen Klasse" (mehr als 115 Jahre zusammen) bezwungen. Es gab großartige Spiele gerade in dieser Klasse mit leider manchmal „schmerzhaftem" Ausgang. Die Hitze und die große Spielbelastung forderten muskulären Tribut. Fünf Teilnehmer mussten zum Leidwesen der Turnierleitung vorzeitig das Turnier beenden. Überlegungen sollen angestellt werden, die Belastung der Spieler zu mindern, indem man zum Beispiel einen dritten Satz nur im Tie-Break entscheidet oder

Die „silbernen" Sieger Carsten und Ulrike Keller mit dem Finalisten-Ehepaar Darmochawal (v.l.)

Die „Goldene Klasse" (v.l.): Brigitte Weinert, Dieter und Bärbel Schultz und Eddy Weinert

aber generell jeden Satz zum Beispiel bei 2:2 beginnen lässt. Drei bis vier Matches in drei Tagen sind an der Tagesordnung und das ist für manche Spielerinnen und Spieler einfach zu viel.

Spielte der Bürgermeister?

Um es kurz zu sagen, er spielte nicht. Trotz Ankündigung der Teilnahme bei der letztjährigen Begrüßungsansprache und intensivem Training musste das Ehepaar Blasig leider passen, da sich Frau Blasig im Vorfeld eine schmerzhafte Verletzung zugezogen hatte. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben, das Teilnahmeversprechen wurde für 2003 erneuert.

„Ich bin für acht Jahre als Bürgermeister gewählt, da werden wir es bestimmt noch schaffen", so Wolfgang Blasig. Und er will alles dafür tun, dass das Ehepaarturnier in Kleinmachnow zu einer festen Einrichung im Turnierkalender wird.

Fazit

Lothar Hackemesser aus Berlin brachte es auf den Punkt, als er den Verantwortlichen um Lothar Kloß und Uschi Emmer, um nur zwei aus der rührigen Mannschaft des TC Kleinmachnow zu nennen, ein großes Lob aussprach. „Die Organisation war wieder hervorragend." Platzmeister, Dokumentarfilmer und gute Seele der Anlage, Klaus Proquitté, hatte die Plätze vorzüglich vorbereitet, wofür er von allen Teilnehmern großes Lob erntete, das er aber auch an die Teilnehmer zurückgab, denn sie machten – so das Lob des Fachmannes – „richtig gute Platzpflege nach ihren Spielen." Einziger Wermutstropfen der Veranstaltung war das vom Sportforum gegen üppige Bezahlung gestellte Buffet, das in keiner Weise den Erwartungen der Turnierleitung und der Spieler entsprach. Das Buffet, die Zukunft des Turnieres – Themen, die besprochen werden müssen. Die Kleinmachnower werden sicher gute Lösungen finden.

Jürgen Dechsling

Ihre Privatbank

Unabhängig.

In Zeiten alltäglicher Umstrukturierungen und Fusionen schafft Beständigkeit und Unabhängigkeit ideale Voraussetzungen für absolute Objektivität in der Kundenberatung.

Ohne den Blick auf hauseigene Produkte richten zu müssen ist es vorrangiges Ziel unserer Berater, das jeweils beste Angebot am Markt für unsere Kunden auszuwählen. Unabhängigkeit heißt für uns, Ihnen ein bestimmtes Produkt empfehlen zu können, aber nicht zu müssen.

Unsere sehr persönliche Beratung ist geprägt von Individualität, maßgeschneiderten Problemlösungen, Diskretion und privater Atmosphäre. Wir sind bereit und nehmen uns viel Zeit für Sie. Fordern Sie uns.

GEGR. 1852

Bankhaus Lampe

Ansprechpartner: Firmenkunden: Wolfgang Köppe · Tel. 030/31 90 02-25 · Privatkunden: Manfred Wischmann · Tel. 030/31 90 02-26 · www.lampebank.de

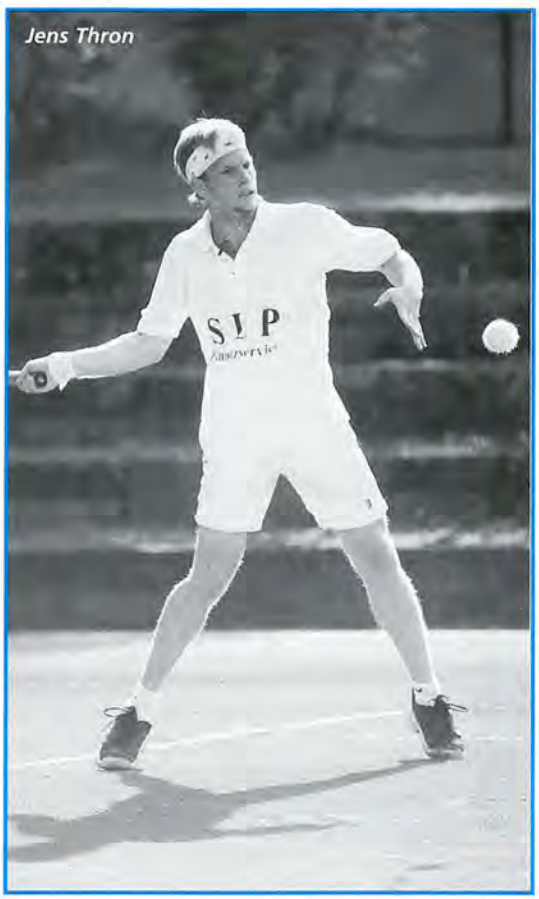
15. City-Turnier 2002:

Wachablösung im kommenden Jahr

Fünfzehn Jahre City-Turniere und zuvor zwölf Jahre Verbandsliga-Turniere, so habe ich jetzt 27 Turniere auf dem Buckel. Auch wenn's wieder Spaß macht, aber irgendwie wird die Distanz zu den Spielern größer. Die werden immer jünger. Im 62. Lebensjahr sage ich mir, jetzt sollen auch mal Jüngere ran. Lisa Darfertshofer hat diesmal die Ballkinder betreut und Holger Rentel vom SC Brandenburg ist in die Turnierleitung gekommen", so Turnierleiter Scheithauer.

In diesem Jahr wurde das Turnier für Brandenburg geöffnet, aber die Resonanz war schwach.

Herren-Einzel-Sieger Jens Thron: „Ich kann nur sagen, dass ich in den letzten Begegnungen mit Andreas Strauchmann völlig chancenlos war. Aber heute war Andreas ein wenig angeschlagen und ich hatte etwas mehr Glück. Ich hab mich sehr gut gefühlt. Wenn man erst mal führt, spielt man auch befreiter und besser. Seit drei Jahren bin ich beim 1. FC Union in der Marketingabteilung tätig und spiele nicht mehr so viel. Ich melde im Sommer nur für die Berliner Turniere."



Jens Thron

Im Viertelfinale konnte Jens (1/SCC) Kim Backhaus (Q) mit 6:0, 7:6 schlagen, im Halbfinale siegte er über Michael Buttkus (BTTC Grün-Gold) mit 6:4, 6:2.

Andreas Strauchmann (2/SCC) bahnte sich seinen Weg ins Finale über den Viertelfinal-Gegner Sascha Schönheit vom SCC mit 6:1, 2:1 zgz. und Valerie Geismann vom GTC mit 6:1, 6:3. Das Endspielergebnis, Jens gegen Andreas lautete 6:4 und 6:4. Andreas: „Ich hab mir das Finale etwas anders vorgestellt, hatte aber schon gestern im zweiten Satz gesundheitliche Probleme. In diesem Jahr hab ich nur das Tempelhof-Turnier gespielt und das Vista-Turnier."

Im Damen-Einzel starteten Svenja Exner (1/LTTC Rot-Weiß) und Natalia Biletskaia (2/TK Blau-Gold). Natalia wurde von Ruta Deduraite (3/TeBe) mit 4:6, 6:3, 6:2 in der Vorschlussrunde abgefangen. Im zweiten Halbfinale konnte Franziska Letsch (4/LTTC Rot-Weiß) ihre Klubkameradin Svenja nicht gefährden und unterlag mit 1:6, 0:6. Das Finale gewann, wie schon im Vorjahr, Svenja. Diesmal mit 3:6, 6:0 und 6:4. „Im ersten Satz habe ich viele Fehler gemacht, da musste sie eigentlich nur den Ball reinspielen. Im zweiten Satz bin ich besser ins Spiel gekommen. Im dritten stand es schnell 4:0, dann war ich wohl schon gedanklich in der Garderobe. Und bei den Matchbällen war ich ebenfalls nicht so konzentriert." Soweit Svenja.

Svenja Exner

Ruta zum Finale: „Im zweiten Satz war ich etwas müde, habe nicht so richtig gekämpft und habe mich für den 3. Satz geschont. Svenja hatte es in den Vorrunden leichter. Gegen Biletskaia, das war schwer, daher waren heute meine Kräfte verbraucht."

Bei den Herren 30 musste Jens Thron zum zweiten Mal ran. Im 32er-Feld war er an Nummer 1 gesetzt. Er schlug Famoud Farzad 6:0, 6:0, Lutz Müller 6:1, 6:2 und Markus Steiof mit 6:4 und 6:2. Das Finale war erreicht. Sein Gegner Wolfgang Dörr (2/GW Nikolassee) konnte im Halbfinale die Nummer 3, Christopher Blömeke (3/TK Blau-Gold), sicher mit 6:4, 6:4 stoppen.

Jens gewann das Finale gegen Wolfgang mit 6:4 und 6:4. Wolfgang: „Jetzt habe ich das zweite Mal auf Sand verloren, einmal auf Teppich. Davor vier Mal gewonnen. Gestern mit Blömeke, das war nicht einfach, aber da habe ich ganz gut gespielt. Heute hat Jens sehr viel Druck gemacht und ich war einfach zu spät am Ball. In diesem Jahr habe ich verschiedene Turniere gespielt, Herren und Herren 30+, 35+. Ich glaube, es waren sieben."

Andreas Springer

Große Poensgen-Spiele:
Es war mehr drin!

Überraschend frühzeitig ausgeschieden: Reinhard, Potsch und Exner (o.R.v.l.) sowie Schmidle, Zoëga und Müller (u.R.v.l.)

Bei den Großen-Poensgen-Spielen vom 23. bis 25. August auf der Anlage des TC Grün-Gold Wolfsburg lief nicht alles nach Wunsch für die Damen-Mannschaft des TV Berlin-Brandenburg. „Wir sind nach Wolfsburg gefahren in der Absicht, zumindest das Halbfinale zu erreichen, denn mit Syna Schmidle an der Spitze hatten wir eine sehr starke Mannschaft. Leider hat es dann doch nicht zum Gruppensieg gereicht. Das ist insofern schade, weil wir uns im Halbfinale gegen Schleswig-Holstein durchaus Chancen ausgerechnet hätten," zeigte sich Verbands-Sportwartin Hergard Zoëga, die als Teamleiterin mitgefahren war, über das Abschneiden etwas enttäuscht.

In der Gruppe C traf das Team in der Besetzung Syna Schmidle, Diana Müller, Christin Potsch, Svenja Exner und Laura Reinhard nach dem Modus „jeder gegen jeden" auf die Mannschaften von Thüringen, Hamburg und Rheinland Pfalz. In der ersten Begegnung gegen Thüringen gab es einen klaren 3:0 Erfolg für den TVBB, wobei nur Svenja Exner einen Satz gegen Sigrid Fischer abgeben musste. Auch Hamburg hatte im zweiten Spiel gegen das Berliner Team wenig zu bestellen und unterlag ebenfalls klar mit 0:3. So musste am letzten Vorrundenspieltag die Entscheidung um den Gruppensieg zwischen den bis dahin ungeschlagenen Teams von Rheinland-Pfalz und Berlin-Brandenburg fallen.

Nach einem 7:5, 6:1-Sieg von Syna Schmidle gegen Lisa Fritz und einer gleichzeitigen Niederlage von Diana Müller (4:6, 0:6 gegen Antonia Martic) stand es nach den Einzeln 1:1.

Im abschließenden Doppel unterlagen Svenja Exner und Christin Potsch knapp mit 2:6, 7:5 und 4:6 der Paarung Haasinger/Walter. Aus der Traum vom durchaus möglichen Finale!

Große Meden-Spiele:
Bayern zu stark

Bei den Großen Meden-Spielen am ersten Septemberwochenende auf der Anlage des TC Rot-Blau Regensburg hatte es die Mannschaft des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg in der Gruppe B mit den Mannschschaften der Landesverbände aus Bayern, Saarland und Sachsen zu tun. Bereits nach der ersten Runde war klar, dass der Gruppensieger nur aus Bayern kommen konnte. „Die bayerische Mannschaft war für uns einfach zu stark, da war nichts zu machen. Unser Team hat sich dennoch hervorragend verkauft und sich als mannschaftliche Einheit präsentiert. Insofern bin ich trotz des Ausscheidens sehr zufrieden," kommentierte Verbands-Sportwartin Hergard Zoëga das Abschneiden der Berliner Vertretung.

Bereits im ersten Spiel trafen Timo Fleischfresser, Nicolas Bruns, Benjamin Potsch, Ulrich-Jasper Seetzen und Torben Oeder auf den Gruppenfavoriten Bayern. Timo Fleischfresser bezwang in seinem Einzel Dieter Kindlmann mit 7:5 und 6:4. In zweiten Spiel unterlag Nicolas Bruns mit 6:7 und 3:6 Florian Mayer. Chancenlos blieben im Doppel Potsch/Seetzen. Sie scheiterten an Philip Kohlschreiber und Andreas Tattermusch mit 3:6 und 1:6.

Obwohl nach dieser Niederlage im Hinblick auf den Gruppensieg aus Berliner Sicht bereits alles entschieden war, zeigte die Mannschaft eine große kämpferische Moral und siegte in den beiden noch ausstehenden Begegnungen jeweils mit 2:1 gegen das Saarland und Sachsen.

Dass auch die bayerische Mannschaft nicht unschlagbar ist, zeigte sich im Finale. Hier unterlagen sie dem Team aus Württemberg mit 1:2 und mussten sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Sicherlich eine kleine Überraschung.

Sie haben alles gegeben, aber es hat leider nicht gereicht: Torben Oeder, Nicolas Bruns, Timo Fleischfresser, Ulrich Seetzen, Verbands-Sportwartin Hergard Zoëga und Benjamin Potsch (v.l.)

Dunlop-Cup Ost:

Marcinkowski mit Siegesserie

Berliner spielen bei der traditionsreichen Turnierserie um den Dunlop-Cup Ost schon immer eine sehr gute Rolle. Doch was der 26-jährige Jan Marcinkowski vom ASC Spandau in den letzten Wochen vollbrachte, das ist bisher einmalig. Mitte Juli begann im Erzgebirge, beim 7. Bergstadt-Pokal, seine Siegesserie. Das war das dritte Turnier der diesjährigen Kette nach dem Schweriner Pfingstturnier und dem Erfurter Henner-Henkel-Turnier. Und danach räumte Marcinkowski ab, holte Woche für Woche einen Turniersieg. Auf Brand-Erbisdorf folgte Leipzig, danach Magdeburg, Neubrandenburg, Eisleben, Ahlbeck und zum Abschluss Ende August das Masters im Ostseebad Kühlungsborn. Sieben Siege in Folge – das gab es bisher noch nie!

Jan Marcinkowski

Ganz gleich, wer Marcinkowski den Weg zum erneuten Turniersieg verbauen wollte, er wurde von ihm weggeputzt. In Leipzig, Eisleben, Neubrandenburg und Ahlbeck traf der Seriensieger im Finale jeweils auf Pawel Jakunin, der einige Jahre für den SC Charlottenburg spielte und in diesem Jahr für den Marienthaler THC auf Punktejagd ging. Doch nur in Eisleben hatte Jakunin, der in den letzten Jahren selbst zu den erfolgreichsten Spielern der Dunlop-Cup-Serie gehörte und mehrfacher Turniersieger wurde, die Chance Marcinkowski zu stoppen. Da gewann der Spandauer nur hauchdünn mit 1:6, 7:6 (7:3), 6:4. Aber offensichtlich steckte ihm da noch das erst kurz zuvor beendete Halbfinale gegen seinen an Nummer eins gesetzten polnischen Landsmann Lukasz Wodnicki (TK Blau-Gold Steglitz) in den Knochen, das Marcinkowski erst nach weit über zwei Stunden mit 6:3, 6:7(4:7), 7:5 für sich entschieden hatte. In Leipzig hieß es 6:2, 6:3, in Neubrandenburg 6:2, 6:0, in Ahlbeck 6:3, 6:0. In Ahlbeck ging im Übrigen das traditionsreichste Tennisturnier in den neuen Bundesländern, das die Wende ohne Pause „überlebt" hat, über die Bühne. Das Ostsee-Turnier in einem der schönsten Ferienorte auf der Insel Usedom erlebte in diesem Jahr bereits seine 51. Auflage.

Doch noch einmal zurück zu Marcinkowski. Selbst beim Masters in Kühlungsborn war er nicht zu stoppen, obwohl ihm ein durchaus harter Wind entgegen wehte. Das wird dadurch deutlich, dass der Spandauer hier wie in Eisleben nur die Nummer drei der Setzliste war und es zumindest von den Ranglistenplätzen deutlich Bessere gab. Der Nummer eins, dem Hamburger Christian Tempke (Klipper THC), erteilte er im Halbfinale beim 6:0, 6:1 eine wahre Lektion, das Endspiel gewann er gegen den Überraschungsfinalisten Valerie Geissmann (Grunewald TC) mit 6:0, 6:3. „Jan Marcinkowski ist ein Spieler, der mit enormer Solidität sein Pensum erfüllt. Er hat die Zuschauer begeistert und die Turnierserie hoch verdient als Gesamtsieger beendet", lobte Prof. Klaus Dethloff, der Vorsitzende des TC Kühlungsborn, die Vorstellung des Spandauers.

Eine ähnlich herausragende Spielerin gab es in den überall viel kleineren Damenfeldern nicht. Vielleicht hätte es die 22-jährige Lydia Steinbach (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) sein können. Doch die Nummer eins der Dresdnerinnen, die eine tolle Punktspielsaison absolvierte und ihre Mannschaft ohne eine Niederlage in Einzel und Doppel ungeschlagen in die 2. Bundesliga führte, nahm nur am Turnier in Brand-Erbisdorf teil. Das gewann sie standesgemäß mit 6:1, 6:2 gegen Tanja Schulz (TC Alsterquelle). Weitere Aktivitäten von Lydia Steinbach beim Dunlop-Cup Ost wurden durch Verpflichtungen bei Turnieren, bei denen es um Weltranglistenpunkte ging, „verhindert".

Mit Maria Pougatschewa setzte sich eine junge Spielerin vom TK Blau-Gold Steglitz vor allem gegen Ende der Serie stark in Szene. Die 17-jährige Weißrussin wurde in Neubrandenburg und Ahlbeck Turniersiegerin. In Neubrandenburg bezwang sie im Endspiel Claudia Merkel (LTTC Rot-Weiß Berlin) mit 6:2, 6:2. Dazu stand Maria Pougatschewa auch beim Masters in Kühlungsborn im Finale. Das verlor sie allerdings gegen die Hamburgerin Inga Radel (Rahlstedter THC) mit 2:6, 1:6. Zorica Zasova (Grunewald TC) ging in Leipzig als klare Favoritin ins Rennen, scheiterte aber im Halbfinale an der erst 15-jährigen Sigrid Fischer (TC Weimar).

Bleibt zu hoffen, dass der Dunlop-Cup Ost auch im kommenden Jahr die Turnierszene in den neuen Bundesländern so belebt wie das diesmal der Fall war. Diese Serie bietet den Berliner Tennisspielern gewissermaßen vor der „Haustür" willkommene Bewährungsmöglichkeiten, die sehr gern wahr genommen werden.

Rolf Becker

Maria Pougatschewa

Viel Spaß beim Nordturnier

Vom 23. bis zum 31. August fand auf der Tennisanlage der Berliner Bären im Wittenauer Göschenpark das traditionelle Nordturnier zum neunten Mal nach der Wiederaufnahme im Jahr 1994 statt. 13 Vereine hatten insgesamt 197 Meldungen abgegeben. Gespielt wurden elf verschiedene Konkurrenzen.

Bei herrlichem Sommerwetter wurde täglich bis zum Einbruch der Dunkelheit gekämpft. Auch in diesem Jahr war das Mixed die beliebteste Konkurrenz. Hier standen sich in einem spannenden Finale die beiden topgesetzten Teams gegenüber. Claudia Lamprecht und Marc Schauer gewannen mit 6:3, 3:6, 6:4 gegen Christiane Stahl/Dirk Weichert (alle Berliner Bären).

Im direkten Anschluss daran begann die Big Band „Blue Notes" zu spielen und eröffnete damit eine Open-Air-Feier mit über 150 Gästen, die bis 4 Uhr morgens dauern sollte. Ab 21.30 Uhr übernahm ein DJ und es wurde begeistert durch die Nacht getanzt. Auf der Siegerehrung nahmen die Sieger und Zweitplatzierten hochwertige Sachpreise oder Gutscheine von Koffer Gabriel, Willes Friseuren, Weinladen Tassler oder Sport Lamprecht entgegen. Als erfolgreichster Spieler des Turniers wurde Marc Schauer geehrt. Er gewann neben dem Mixed auch bei den Herren 30 (6:3, 6:0 gegen Alexander Madaus, HSC) und erreichte mit seinem Partner Michael Ellend das Halbfinale im Herrendoppel. Claudia Lamprecht musste sich in dieser Wertung knapp geschlagen geben. Sie siegte im Dameneinzel 30 (4:6, 7:5, 6:2 gegen Britta Jursza, Berliner Bären), war aber im Damendoppel überraschend in der zweiten Runde, gegen die späteren Siegerinnen, ausgeschieden.

Den Wanderpokal des besten Vereins gewannen die Berliner Bären bereits zum siebten Mal. TV Frohnau und der Hermsdorfer SC belegten hier die Plätze zwei und drei.

Weitere Endspiel-Ergebnisse

Damen 40: Sylvia Treibmann (TC Tiergarten) – Ines Kreft (Berliner Bären) 6:2, 6:2

Damendoppel: Hamann/Schwabe (HSC) – Stahl/Wiegand (Berliner Bären) 6:1, 6:0

Herren: Michael Görzen (Berliner Bären) – Christian Stecher (Frohnau) o.Sp.

Herren 40: Ralf Kärcher (Longline) – Carsten Granz (Frohnau) 6:4, 7:5

Herren 50: Ulrich Sand – Stefan Berghöfer (beide Fohnau) 6:4, 6:2

Herren 60: Manfred Wloka – Claus Thiele (beide Frohnau) 7:6, 6:3

Herrendoppel: Daebel/Grimm (Berliner Bären) – Dekaris/Stecher (Frohnau) o.Sp.

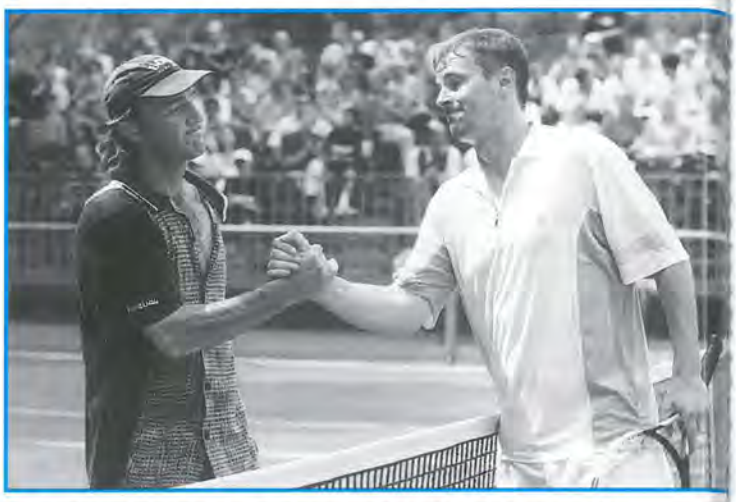
Herrendoppel 40: Lehmann/Mager (Berliner Bären) – Krüger/Kutschke (SVR) 6:3, 6:2

2. Europäisches Ranglistenturnier beim TC Lichtenrade:

Steigerung beim zweiten Mal

Das Besondere an dem jetzigen Turnier war, dass sich die Qualität des Teilnehmerfeldes hat weiter steigern lassen. Neben den sehr guten Spielern wie Europameister Gollwitzer hat auch Weltmeister Frank Fevrier diesmal teilgenommen," berichtete Manfred Sturm, der Veranstalter dieses Turniers. Durch die neu hinzugekommene Klasse Herren 40 waren die beiden ersten der Europarangliste, Jungnitsch (GER) und Lelli Mami (ITA) vertreten, ebenso die Nummer 4, Pierre Godfroid aus Belgien. Weitere Spieler wie Blees, Stondzik, Küss, Wanzek und Kuentz aus Marseille, gehören zu den Top 10 in Deutschland.

Die Nummer 1 bei den Herren 40, Manfred Jungnitsch, spielte sich erfolgreich bis ins Halbfinale, wo er Pierre Godfroid (3/BEL) mit 6:7 und 6:7 unterlag. Der andere Favorit, Giovanni Lelli Mami (2/ITA), schlug Peter Wanzek mit 6:3, 6:2. Er brauchte allerdings das Halbfinale nicht spielen, weil Eduard Pana sich bei seinem Sieg gegen Mathias Küss (2:6, 6:3, 6:1) im zweiten Satz eine Verletzung zugezogen hatte und nicht mehr antreten konnte. Damit stand das Finale fest: Godfroid gegen Lelli Mami. Den ersten Satz gewann der Belgier nach 1:3-Rückstand noch mit 7:5. Im zweiten Satz zog Lelli Mami schnell auf 4:0 davon und konnte mit 6:1 abschließen. Den dritten gewann er nach 75 Minuten mit 6:2 und war damit um die stattliche Summe von 2000 € reicher. Godfroid konnte sich immerhin noch mit 1250 € trösten. Lelli Mami meinte abschließend: „Ich habe das erste Mal in Berlin gespielt. Dieser Klub ist toll und Manfred Sturm ist sehr freundlich und bemüht, er hat alles unter Kontrolle. Zehn Jahre war ich als Profi unterwegs und jetzt trainiere ich einige Spieler in Italien und spiele in Deutschland bei den Herren 40 vom TC Hildesheim."



Freundschaftliche Geste nach dem Finale: Stefan Eggmeyer (l.) gratuliert Veli Paloheimo

Weltmeister Frank Fevrier aus Frankreich war bei den Herren 35 topgesetzt, musste sich aber bereits in der zweiten Runde dem zwei Jahre jüngeren Veli Paloheimo mit 2:6 und 5:7 geschlagen geben. Paloheimo bezwang im Halbfinale den erfolgreichsten Berliner, Wolfgang Dörr mit 6:1, 6:3.

Giovanni Lelli Mami

Im unteren Teil des Tableaus schlug sich Stefan Eggmeyer erfolgreich über die Runden. Volker Venohr war der erste, den er besiegte, mit 6:4, 6:3. Martin Strelba verlor den ersten Satz mit 2:6 und musste bei 1:2 im zweiten zurückziehen. Das Finale erreichte Eggmeyer kampflos, da Juan Pablo Queirolo auf Grund einer Verletzung zum Halbfinale nicht antrat. Im Finale dominierte Veli Paloheimo nach Belieben und gewann klar mit 6:2 und 6:2. Er sagte nach dem Spiel: „Ich hatte die ganze Woche über ein gutes Gefühl und habe heute von Beginn an sehr konzentriert gespielt. Meine Rückhand habe ich sehr gut getroffen und ich glaube, Eggmeyer hatte Probleme damit. Vor zehn Jahren haben wir einmal in der Bundesliga gegeneinander gespielt und damals hat er gewonnen."

Der A4 Avant
©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 0 30 / 33 80 09-0, Tel: 0 30 / 33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Stefan Eggmeyer zeigte sich trotz der Niederlage nicht unzufrieden: „Ich spiele in Bayern beim TC Weiß-Blau Nürnberg in der 2. Bundesliga Herren 30 an Position 1. Für mich ist der zweite Platz hier ein Erfolg, das Feld war gut besetzt. Ich wusste, dass es gegen Veli Paloheimo schwer wird, ich kannte ihn auch von früheren Zeiten, weil wir im selben Verein gespielt haben, beim TC Bamberg. Meine beste Position war 280 in der Weltrangliste. Zehn Jahre war ich Profi und habe in der Bundesliga gespielt."

Bei den Herren 45 spielte sich der Favorit, Pierre Godfroid, mit Erfolgen über den Vorjahressieger Heiner Seuss mit 6:4, 3:6, 6:3 und Rainer Klerx mit 6:1, 6:1 ins Finale. Vorjahresfinalist Alan Rasmussen, an 2 gesetzt, schlug Jiri Prucha knapp mit 5:7, 6:2 und 6:0. Auch Radovan Cizek scheiterte im Halbfinale an Rasmussen mit 4:6, 4:6. Das Finale entschied Alan Rasmussen dann in drei Sätzen gegen Pierre Godfroid mit 4:6, 6:3 und 6:4 für sich. „Es war ein schwieriges Match, weil ich Pierre sehr gut kenne. Er hat mich etwas geschockt und ich musste den ersten Satz abgeben. Man muss sich mental vorbereiten, wenn man gegen ihn spielt. Meine Returns sind mir gut gelungen und ich kam später besser ins Spiel. Bei den Poland Open haben wir im letzten Monat das Finale gespielt, das ich ebenfalls gewann. Vorher habe ich allerdings zweimal gegen ihn verloren, jetzt sind wir quitt."

Die Finalisten bei den Herren 45: Alan Rasmussen und Pierre Godfroid (v.l.)

Pierre Godfroid fügte ergänzend hinzu: „Das hier ist das bestorganisierte Turnier für Senioren, das ich kenne. Zudem ist es stark besetzt, es gibt keine schwachen Spieler. Ich war nie Profi, ich habe bei der Belgian Airforce eine berufliche Karriere bis zum Lieutenant Cornel gemacht. Dieses Jahr spiele ich viele Turniere außerhalb Belgiens. Ich liebe Tennis, es ist meine Leidenschaft."

Das Herren-Doppel in der offenen Klasse konnten Gollwitzer/Paloheimo, an 3 gesetzt, mit 6:0, 6:2 für sich entscheiden und als Prämie für ihren Sieg je 1000 € mit nach Hause nehmen. Die unterlegenen Finalisten Lelli Mami/Jungnitsch erhielten je 500 €.

Außer der Players' Party gab es wieder die große Galaveranstaltung im Restaurant „First Floor" des Hotel Palace Berlin. Mr. Lebeko als Vertreter von Prof. Dr. S.M.E. Bengu, dem Botschafters der Republik Südafrika in Berlin und Schirmherrn dieses Turniers, sagte in seiner kurzen Rede: „Wir danken Herrn Sturm für seine zahlreichen Besuche in Südafrika und seine Initiative für die Kinder Südafrikas. Es gibt keinen besseren Weg, in die Zukunft zu investieren, als in die Kinder."

Manfred Sturm wird noch in diesem Jahr nach Südafrika fahren, um einen Scheck in Höhe von 5000 € an Nelson Mandela persönlich zu übergeben.

Andreas Springer

9. Treptower Teufel Cup: Becker-Stich oder Fröhde-Koppe?

Wer gedacht hatte, das sportliche Highlight des Wochenendes vom 23. bis 25. August sei das Duell Becker gegen Stich, lag falsch, denn beim 9. Treptower Teufel Cup gab es exakt 125 „gigantische" Duelle. Mit einem Glas Sekt begrüßte der 1. Vorsitzende Matthias Schmidt 75 Teilnehmer aus 13 Vereinen, 25% weniger als im vergangenen Jahr. Warum, darüber wurde spekuliert: Lag es am späteren Termin, am Einschulungswochenende oder eben doch an Becker-Stich?

Trotzdem kamen in den Konkurrenzen Damen, Damen 30, Herren, Herren 30, Herren 40 und Herren 50 gut gefüllte 16er-Felder zusammen, die einige spannende Spiele erwarten ließen.

Der Teufel Cup ist nicht nur durch den Sommernachtsball bekannt, sondern auch durch das spielerfreundliche Triple-K.o.-System, das heißt, jedem Teilnehmer sind mindestens drei Spiele garantiert. Daraus resultierende Konditionsprobleme waren mit Beginn der Party vergessen. Auf der geschmückten Dachterrasse verbrachte man einen herrlichen Sommerabend, der bis in die frühen Morgenstunden andauerte und alles bot: ein reichhaltiges Büffet, Deftiges vom Grill, eine Mädchentanzgruppe, unseren „vereinseigenen" Kabarettisten Gerald Wolf und jede Menge tanzbare Musik.

Der feucht-fröhliche Grillabend war ihnen nicht anzumerken: Olivier Fabi (l.) und Stephan Burwieck nach dem tollen Finale

Doch am nächsten Morgen 9 Uhr waren das Herren-Finale und einige Halbfinalbegegnungen angesetzt.

Bei den Herren standen sich Stephan Burwieck von den Teufeln und Olivier Fabi von Grün-Weiß Baumschulenweg gegenüber. Beide erreichten mit Dreisatz-Erfolgen das Finale und boten den Zuschauern eine tolle Partie. Stephan gewann mit 7:5 und 6:2.

Doch das Match des Tages war zweifellos der 3-Stunden-Krimi zwischen Rainer Fröhde und Ralf Koppe. Trotz Mittags-

hitze wurde um jeden Punkt gekämpft, und am Ende musste sich der als Favorit gehandelte Rainer knapp geschlagen geben.

Mit Bernhard Nothnagel gab es einen neuen Titelträger bei den Herren 50. Im Halbfinale gelang ihm ein überraschender Sieg über den mehrmaligen Champion Sarömba, und auch im Finale bewies er seine gute Form. Souveräne Siege gab es für Silke Lipecky, TTTC (Damen), Erzsébet Nagy, Budapest (Damen 30), Stefan Kießig, Steglitzer TK 1913 (Herren 30) und Andy Wegner, Rotation Friedrichsfelde (Herren 40).

Silke Lipecky und Thekla Galova (v.l.)

Um 17 Uhr konnten die SiegerInnen und Platzierten ihre Kristallpokale und Sachpreise in Empfang nehmen.

Tolles Tenniswetter, spannende und (fast) immer faire Spiele machten den Teufel Cup auch in diesem Jahr wieder zu einem Erlebnis. **Silke Lipecky**

Anzeige

Südberliner Tennisverein

sucht Spielertrainer und Nr. 1 für die 1. Herrenmannschaft (Verbandsliga)

Angebote unter Chiffre #013 an: kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2-4, 10787 Berlin

25-jährige Freundschaft zwischen Friedrichstadt und dem TK Revnice

Und so begann alles! Bei der Aktion Urlaubertennis des DTV der DDR im Jahre 1977 in Göhren (Rügen) lernte das Ehepaar Spinola das Ehepaar Novack aus Revnice (südlich von Prag) kennen. Beide Ehemänner waren leidenschaftliche Tennisspieler. Diese Bekanntschaft führte 1978 zum ersten Freundschaftsspiel in Revnice. Kein Teilnehmer ahnte zu dieser Zeit, dass dieses Treffen einmal zur Tradition werden würde.

Der LTC „Martina Navratilowa" Revnice kann in diesem Jahr auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken und ist der Heimatklub von Martina Navratilowa. Ihre Eltern und ihre Schwester haben jahrelang an unserem Freundschaftstreffen teilgenommen. Die Treffen fanden wechselseitig in Berlin und Revnice statt. Neben dem Tennis kam auch die Kultur nicht zu kurz. Die Sehenswürdigkeiten der schönen Stadt Prag wurden besichtigt und viele Schlösser in der Umgebung von Prag gemeinsam besucht. In Berlin zeigten wir den Freunden aus Revnice die Highlights des alten und des neuen Berlin und unternahmen Schiffsfahrten durch die Berliner Seen und Kanäle.

In diesem Jahr fand das 25-jährige Jubiläumstreffen vom 30. August bis 1. September in Berlin statt. Die Feier konnte in unserem 2001 errichteten neuen Tennishaus auf dem Sportgelände in der Paul-Heyse -Straße begangen werden.

Damit diese Tradition der Freundschaftstreffen mit dem Traditionsklub LTC „Martina Navratilowa" Revnice noch lange weiter bestehen kann, werden jedes Jahr neue junge Spielerinnen und Spieler von beiden Klubs einbezogen.

Horst Kromrey
SV Berlin Friedrichstadt e.V.

TRETORN®

MICRO X

DTB DEUTSCHER TENNIS BUND 1902
POOL
OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES

NJT
NIKE JUNIOR TOUR
TRETORN MICRO X
OFFICIAL BALL

www.tretorn.de

TRETORN Vertrieb GmbH . Würzburger Straße 13 . D-91074 Herzogenaurach
Telefon 0 91 32 / 7 45 29-0 . Fax 0 91 32 / 7 45 29-9 . info@tretorn.de

Cup-Sieger der Senioren in Pörtschach

Beim Jack-Crawford-Cup (70+) erreichte die deutsche Mannschaft mit Jürgen Thron, Werner Mertins, Fritz Wild und Fritz Zäh (v.l.) die Bronzemedaille hinter Kanada und USA und wurde damit beste europäische Mannschaft.

Jürgen Thron

Deutsche Vereinsmeisterschaft Damen 50:

Blau-Weiss Deutscher Meister

Am 1. Septemberwochenende war das große Ziel erreicht. Wir, die Damen 50, Sylvia Bauwens, Inge Kubina, Silvie Galfard-Kirsten, Marion Feigel, Gudula Eisemann, Regine Hormann sowie Betty Schmalohr, wurden in Ravensburg gegen die qualifizierten Mannschaften Ingolstadt und Ravensburg Deutscher Mannschaftsmeister der Vereine.

Arn Freitag kamen wir nach 7 1/2-stündiger Bahnfahrt mit einigen Hindernissen (in Ravensburg ließ man nur einen Teil unserer Mannschaft aussteigen, die anderen mussten eine Station weiterfahren) gut an. Am Samstag war nach Auszählung der Mannschaftsmeldungen Ingolstadt unser erster Gegner. Routiniert und sicher wurden alle sechs Einzel von uns gewonnen, sodass am Nachmittag statt Doppel bei herrlichem Sommerwetter Stadtbummel und Shopping anstanden.

Im EndspieI am Sonntag bei diesmal regnerischem Wetter: das gleiche Szenario. In Verlegenheit bringen bzw. in die Doppel zwingen konnten uns die Ravensburgerinnen auch nicht. Lediglich ein Satz wurde von Regine versehentlich abgegeben, bis sie sich an das etwas „hohe" Spiel der Gegnerin gewöhnt hatte. Wieder stand es 6:0 nach den Einzeln, und jetzt waren Titel und Pokal unser.

Der Weg bis dahin war sicherlich keine spielerische Offenbarung, aber personell musste in den sieben Vorrundenspielen immer alles klappen, da Sylvia und Silvie jeweils nur zu ihren zwei Pflichtspielen und zum Endspiel gegen Frohnau anwesend waren. Hier gilt unser besonderer Dank den „Ersatzspielerinnen" Lewerenz, Gaby Korsukewitz sowie Christa Kröger, die immer gern und gut bei uns spielten, wenn Not am Manne war.

Aber ausruhen auf den Lorbeeren gilt nicht, stärkere Mannschaften rücken nach, sodass es im nächsten Jahr sicherlich größere Herausforderungen gibt, die aber Lust auf weitere Titel machen.

Der Mannschaftsmeistertitel war allerdings die Krönung auf eine auch sonst hervorragende Saison unserer Einzelspieler. So konnte Inge das bei den Berlinern beliebte Turnier in Travemünde gewinnen, Sylvia wurde Deutsche Einzelmeisterin Damen 55 in Bad Neuenahr und Silvie konnte ihren Titel als Französische Meisterin in ihrer Altersgruppe verteidigen, beide spielten im September für ihr Land bei den Mannschaftsweltmeisterschaften in Wien. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Inge Kubina

Eine fröhliche Truppe: Bettina Schmalohr, Sylvia Bauwens, Regine Horrmann, Silvie Galfard-Kirsten (o.R.v.l.); Marion Feigel, Inge Kubina, Gudula Eisemann (u.R.v.l.)

Mit dem dritten Platz sehr zufrieden: Björn Lindvall, Karl-Heinz Mauß, Guido Jacke, Jürgen Kern, Michael Rittig und Jörg Kühnast (o.R.v.l.); Gert Friberg, Horst Süßbier, Georg Reiners und Jürgen Schulz (u.R.v.l.)

Deutsche Vereinsmeisterschaft Herren 50:

Grün-Weiß Nikolassee erneut auf dem dritten Platz

Vom 31. August bis 1. September 2002 fand die Finalrunde der Deutschen Vereinsmeisterschaft der Herren 50 auf der Anlage des TC Wolfsberg Pforzheim statt. Neben dem Veranstalter hatten sich die Mannschaften des MTC Rot-Weiß Raffelberg-Mülheim, des Osnabrücker THC von 1908 und des TC Grün-Weiß Nikolassee qualifiziert.

Der Vertreter des TVBB, Grün-Weiß Nikolassee, hatte sich nach einem überlegen herausgespielten Finalsieg der Regionalliga Ost über den TC Grunewald überraschend in der Qualifikationsrunde mit 5:4 gegen den Sieger der Regionalliga Bayern, den TC Schwarz-Rot Würzburg durchgesetzt. Das überaus spannende Spiel am 24. August 2002, bei dem Grün-Weiß Nikolassee Heimrecht hatte, wurde erst durch den Gewinn des letzten Doppels im dritten Satz entschieden. In den Einzelspielen gewann Würzburg die drei Spitzenbegegnungen (Ruis – Jacke 6:4, 6:2; Lemoine – Friberg 6:4, 6:2; Marzano – Lindvall 6:4, 6:7, 6:4), während Grün-Weiß die Positionen 4 bis 6 für sich verbuchen konnte (Varga – Mauß 2:6, 6:7; Stingel – Schulz 4:6, 2:6; Ebert – Kühnast 6:3, 4:6, 3:6). Somit konnten sich alle neun Spieler (Guido Jacke, Gert Friberg, Björn Lindvall, Karl-Heinz Mauß, Jürgen Schulz, Horst Süßbier, Georg Reiners, Michael Rittig, Jörg Kühnast) begleitet von ihrem Klubpräsidenten Jürgen Kern auf den Weg nach Pforzheim machen.

Am ersten Tag der Finalrunde trafen der MTC Rot-Weiß Raffelberg-Mülheim auf den Osnabrücker THC sowie Grün-Weiß Nikolassee wie schon im Jahre 2000 auf den TC Wolfsberg Pforzheim. Die Paarungen wurden dem Reglement folgend durch die Ranglistenpositionen der teilnehmenden Spieler festgelegt (der Erste gegen den Vierten, der Zweite gegen den Dritten). Bemerkenswert und mit Spannung von allen Angereisten erwartet, der ehemalige Wimbledon-Finalist und US-Open-Gewinner Roscoe Tanner, die Nummer 1 des TC Wolfsberg Pforzheim.

In der Begegnung des Ersten gegen den Vierten setzte sich Mülheim hoch überlegen mit 5:1 (die Doppel wurden nicht gespielt) durch. Die zweite Begegnung verlief erheblich spannender. Pforzheim konnte sich nach den Einzeln einen 4:2-Vorsprung erarbeiten (Tanner – Jacke 6:1, 6:0; Adrigan – Friberg 6:2, 6:0; Dressler – Lindvall 1:6, 2:6; Müller – Mauß 6:2, 7:6; Lippenberger – Schulz 4:6, 3:6; Schubert – Künast 6:3, 6:3). Hier war mehr drin. Sowohl Mauß wie Künast waren mit ihren Leistungen nicht zufrieden. Zwei Doppel gewann Pforzheim, sodass sie sich verdient mit 7:2 für das Endspiel qualifizierten.

Am Sonntag wurde dann das Finale ausgetragen. Im Spitzeneinzel zwischen Martin Koek, einem ehemaligen holländischen Profi, und Roscoe Tanner gab es tolles Tennis zu sehen. Nach hartem und ausgeglichenen Spiel musste Koek beim Stande von 2:2 im dritten Satz verletzungsbedingt aufgeben. Mit 4:2 ging Mühlheim in Führung. Auch in den Doppeln konnte Pforzheim nicht mithalten. Im dritten Doppel gewannen die amtierenden Europameister (!) locker und sicherten damit Mühlheim überlegen die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.

Im Spiel um den dritten Platz gab es ebenfalls spannende Begegnungen (Friberg – Koudelka 6:7, 6:3, 5:7; Lindvall – Zaunbauer 7:5, 5:7, 6:3; Mauß – Garthöffner 6:7, 6:0, 6:1, Schulz – Lüttmann 6:4, 7:6; Süßbier – Hollmann 0:6, 7:6, 7:5; Rittig – Schneidereit 4:6, 0:6). Etwas glücklich konnte Grün-Weiß sich einen 4:2-Vorsprung sichern. Der schnelle Gewinn eines Doppels brachte sowohl den Sieg als auch die Chance, die letzte Zugverbindung nach Berlin noch zu erreichen.

Georg Reiners

Deutsche Vereinsmeisterschaft Herren 60:

Platz drei für LTTC Rot-Weiß

Sie wollten mehr, doch auch ein 3. Platz ist aller Ehren wert: Brandt, Holm, Nitsche, Dallwitz, Minderjahn, Keller, Elschenbroich, Trettin, Rautenberg (v.l.)

Bei der Deutschen Vereinsmeisterschaft Herren 60 +, die am 31. August und 1. September auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß am Hundekehlesee ausgetragen wurden, hatte die erfolgreichste Mannschaft der Hausherren die Endrunde erreicht. Eine wesentliche Verstärkung waren die Neuzugänge Bodo Nitsche, Christer Holm und Heiner Brandt. Da ein deutscher Ranglistenplatz fehlte, kam das Team um Harald Elschenbroich nur auf Platz 2 der Setzliste hinter dem amtierenden Europameister TG Sportfreunde Hamborn 07.

Im Halbfinale hatten es die Berliner mit dem TV Buchschlag zu tun, ein Gegner, von dem man meinte, ihn durchaus schlagen zu können. Doch wie so oft kam alles anders. Bodo Nitsche, eigentlich eine Bank, verletzte sich frühzeitig und war dadurch in seinem Einzel gegen Heinz Löffler stark behindert. Am Ende unterlag er in zwei Sätzen mit 6:7 und 2:6. Lediglich Harald Elschenbroich (6:0, 6:1 gegen Klaus-Jürgen Klein) und Christer Holm (6:1, 6:2 gegen Manfred Debus) konnten ihre Spiele gewinnen, sodass nach den Einzeln ein 2:4-Rückstand zu Buche stand.

Die Doppel Bodo Nitsche/Christer Holm und Harald Elschenbroich Werner Rautenberg schafften zwar den zwischenzeitlichen 4:4-Ausgleich, doch das dritte Doppel Ulrich Trettin/Heiner Brandt unterlag unglücklich in drei Sätzen, wodurch der Einzug ins Finale verpasst wurde.

„Es ist schade, denn wir hatten uns für das Finale gegen Hamborn durchaus Chancen ausgerechnet," kommentierte Harald Elschenbroich enttäuscht die Niederlage.

Im zweiten Halbfinale bezwang Hamborn souverän die Mannschaft von TV Ost Bremen mit 6:0. Auch im Finale hatte das Team um den vielfachen österreichischen Davis-Cup-Spieler Peter Pokorny gegen den TC Buchschlag wenig Gegenwehr zu überwinden und konnte sich bereits nach einer 5:1-Führung nach den Einzeln über den vierten deutschen Meistertitel in Folge freuen. Für den LTTC Rot-Weiß blieb nach dem 5:4-Erfolg über Bremen immerhin noch der dritte Platz.

Lobend äußerten sich alle Beteiligten über die perfekte Organisation und die liebevolle Betreuung durch den Gastgeber. Auch die Schiedsrichterleistungen wurden anerkennend hervorgehoben, denn es gab an beiden Tagen nicht eine einzige Meinungsverschiedenheit. Sehr zur Nachahmung empfohlen.

Heinz Becker

Große Walther-Rosenthal-Spiele (AK 40):

TVBB in die A-Klasse aufgestiegen

Bei den Großen Walther-Rosenthal-Spiele, den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Verbände bei den Damen und Herren 40, gelang der Mannschaft des TV Berlin-Brandenburg in diesem Jahr in Stuttgart der ersehnte Aufstieg in die höchste Klasse. Das aufgrund der Ranglistenpositionen an eins gesetzte Team um Mannschaftskapitän Reinhard Mager (Berliner Bären) traf im ersten Spiel auf die Mannschaft Hessens. Noch im vergangenen Jahr waren die Berliner bereits zum Auftakt mit 4:5 an den Hessen gescheitert, doch in diesem Jahr gelang es, den Spieß eindrucksvoll umzudrehen. Susanne Boesser, Elke Knisel-Renz, Christiane Konieczka (alle Blau-Weiss) und Bärbel Kühnast (GW Nikolassee) sowie die Herren Michael Noack (BG Steglitz), Peter Nagel (Känguruhs), Gabriel Monroy (SCC) und Renald Mielich (ASC Spandau) führten bereits nach den Einzeln uneinholbar mit 5:1, sodass zur Schonung der Kräfte auf die Austragung der Doppel verzichtet wurde. Gegner im Aufstiegsspiel war die Mannschaft des letztjährigen Absteigers aus der A-Gruppe Württemberg, die ihre Halbfinalbegegnung mit 5:4 gegen Niedersachsen gewinnen konnte.

In der entscheidenden Begegnung um den Aufstieg stand es nach Siegen von Michael Noack, Susanne Boesser und Elke Knisel-Renz bei gleichzeitigen Niederlagen von Peter Nagel, Gabriel Monroy und Christiane Konieczka 3:3. Hier bewies Reinhard Mager bei der Doppelaufstellung dank seiner aus vielen sportlichen Wettkämpfen gewonnenen Erfahrung ein glückliches Händchen. Souverän setzte sich das Damen-Doppel Boesser/Knisel-Renz mit 6:4, 6:3 gegen Gabi Lehmann/Lanthe Kulhej durch. Ohne Chancen war dagegen die Mixed-Paarung Monroy/Konieczka, die 0:6, 4:6 gegen Peter Sachse und Dagmar Toussaint unterlagen.

Die Entscheidung musste also das Herrendoppel bringen. Nach dem mit 5:7 verlorenen ersten Satz konnten Michael Noack und Renald Mielich das Blatt noch einmal wenden und gewannen zur großen Freude der Mannschaft die nächsten beiden Sätze mit 7:5 und 6:3. Damit war der Aufstieg geschafft. „Gratulation an die gesamte Mannschaft, denn sie hat eine großartige Leistung gebracht," zeigte sich Reinhard Mager sehr zufrieden.

Dem Kapitän seinerseits zollten die Spieler viel Lob, ob der souveränen Bewältigung seiner Aufgabe. Fehlt im nächsten Jahr nur noch der Deutsche Meistertitel.

In diesem Jahr der Aufstieg, 2003 vielleicht die Meisterschaft? Michael Noack, Peter Nagel, Renald Mielich, Gabriel Monroy, Kapitän Reinhard Mager (o.R.v.l.); Christiane Konieczka, Elke Knisel-Renz, Susanne Boesser und Bärbel Kühnast (u.R.v.l.)

Große Schomburgk-Spiele (AK 50):

Deutscher Meistertitel für TVBB

Frohen Mutes ging es am 6. September per Flieger nach Frankfurt/Main und weiter mit dem Bus zum TC Heidelberg. Hierher, in den badischen TV, waren die Großen Schomburgk-Spiele vergeben worden. Mit uns waren die Vertreter des TV Niederrhein, Bayern und als Aufsteiger und Gastgeber der TV Baden angereist. Waren wir im vergangenen Jahr noch froh über den Klassenerhalt, wollten wir in diesem Jahr mehr erreichen. Berechtigte Hoffnungen gab es, denn durch den Neuzugang von Guido Jacke und einen im Einzel spielenden Hajo Plötz waren wir bei den Herren gegenüber dem Vorjahr wesentlich stärker. Detlef Stuck und Klaus Müller-Boesser vervollständigten die Herrenriege.

Die Damen traten mit der Deutschen Meisterin 2002, Sylvia Bauwens, der Turniersiegerin von Travemünde, Inge Kubina, und der Deutschen Vizemeisterin 2002, Brigitte Hoffmann, an. Als „Ersatzfrau" – keine schöne Bezeichnung für das engagierte Auftreten an allen drei Tagen – fungierte Gudula Eisemann. Ihr sei noch einmal ein besonderer Dank ausgesprochen. Es ist nicht für jeden selbstverständlich, nur als Nummer 4 für alle da zu sein. Gudula Eisemann spielte alle, die es wünschten, ein, war immer zur Stelle, wenn etwas gebraucht wurde, und wurde als gleichberechtigtes Mannschaftsmitglied gesehen.

Die Auslosung bescherte uns am Samstag unseren Wunschgegner, den Badischen TV. Im Spitzeneinzel schlug Hajo Plötz den Finalisten von Bad Neuenahr der AK 60, Albrecht Neyheusel, glatt mit 6:0, 6:2. Guido Jacke tat es ihm gleich und gewann mit 6:0, 6:3 gegen Bernd Ganther. Das dritte Einzel verlor Detlef Stuck gegen Winfried Müller 5:7, 3:6.

Die Damen waren auf dem Papier hoch favorisiert, zumal die Badener Heide Orth und Alena Klein nicht zur Verfügung hatten. Im Spitzeneinzel unterlag Sylvia Bauwens der Heidelbergerin Karin Botzke 4:6, 4:6. Es war wohl doch zu früh nach drei Tagen Krankenhausaufenthalt, gegen eine perfekt und taktisch klug spielende ehemalige „Jugendmeisterin" anzutreten. Inge Kubina und Brigitte Hoffmann gewannen jeweis in zwei Sätzen, und so gingen wir mit einer Führung von 4:2 in die Doppel.

Das Herren-Doppel Jacke/Müller-Boesser und das Mixed Hoffmann/Plötz holten zwei weitere Punkte. Das Damendoppel Kubina/Eisemann gab in Führung liegend auf, um sich zu schonen.

Holten den Deutschen Meistertitel an die Spree: Plötz, TVBB-Präsident Gießler, Stuck, Müller-Boesser, Jacke (o.R.v.l.); Kubina, Hoffmann, Bauwens und Eisemann (u.R.v.l.)

Im zweiten Spiel des ersten Tages brachte die Auslosung die Finalpaarung des vergangenen Jahres Niederrhein – Bayern zusammen. Es sollte wieder ein Krimi werden! Wie im letzten Jahr stand es 4:2 nach den Einzeln für Bayern. Nach jeweils den ersten Sätzen stand es bei Doppeln und dem Mixed Satzverlust für Bayern. Sollten die Bayern wieder kein Doppel gewinnen? Aber auf die Damen war Verlass. Heidi Müller und Christa Pöttinger schlugen Weyel-Albrecht/Buric in drei Sätzen und schafften mit 5:4 den Einzug ins Finale.

Bei schönstem Sommerwetter auf der fast neuen Anlage des über 100-jährigen TC Heidelberg begannen gegen 10.00 Uhr die Spiele. Im Spitzeneinzel war Sylvia Bauwens gegen Heidi Müller wie ausgewechselt und wohl wieder zu Kräften gekommen. Sie musste im ersten Satz mächtig kämpfen, gewann aber 7:5. Damit war der Widerstand ihrer Gegnerin gebrochen, und mit 6:1 ging auch der zweite Satz an uns. Über das Spiel von Brigitte Hoffmann gegen Marlies Danner aus Traunstein gibt es nicht viel Gutes zu berichten. Brigitte Hoffmann stand neben sich und verlor sang- und klanglos 2:6, 0:6. Aber wir hatten ja noch Inge Kubina. Nach einigen Startschwierigkeiten war das Match gegen Christa Pöttinger eine klare Angelegenheit (6:3, 6:1). Mit diesen zwei Einzelsiegen bei den Damen war die Rechnung der Bayern nicht aufgegangen.

Wie gestalteten unsere Herren ihre Einzelspiele? Guido Jacke gewann glatt 6:0, 6:2 gegen Walter Hofer, Detlef Stuck stand auf verlorenem Posten gegen Peter Markstorfer, und alles wartete auf den Ausgang des Spiels Hajo Plötz gegen Alfred Böckl. Inzwischen war es Mittag geworden, die Sonne brannte wie in der schönsten Sommerzeit und Hajo Plötz musste mächtig kämpfen. Der erste Satz ging etwas unglücklich mit 6:7 verloren, und so mussten also noch zwei Sätze her, um 4:2 in Führung gehen zu können. Hajo Plötz schaffte es, spielte seinen Gegner ein um das andere Mal aus und gewann die Sätze zwei und drei mit 6:3, 6:4. Der Pokal war schon in greifbarer Nähe! Mit den Doppeln gingen wir kein Risiko ein, spielten in fast derselben Aufstellung wie am Tage zuvor mit einer Ausnahme – im Damendoppel setzten wir Sylvia Bauwens ein. Unserem Herrendoppel Jacke/Müller-Boesser war es vergönnt, den fünften Punkt zu holen, und damit hatten wir nach nur zweijähriger Zugehörigkeit in der A-Gruppe den großen Meisterpokal nach Berlin-Brandenburg gebracht.

Der Präsident, Siegfried Gießler als Mannschaftskapitän, freute sich mächtig und fand es toll, bei einer so erfolgreichen Mannschaft dabei gewesen zu sein..

Das Spiel um Platz drei gewann der letztjährige Meister Niederrhein gegen Baden und schickte die Aufsteiger wieder

in die B-Runde. Fairerweise muss man aber sagen, dass den Badenern ihre drei Spitzenkräfte Heide Orth, Alena Klein und Peter Adrigan und am Sonntag auch nicht mehr Albrecht Neyheusel zur Verfügung standen, da diese sich bereits auf dem Weg nach Österreich zur Mannschafts-WM befanden. Unseren Teilnehmern Sylvia Bauwens und Hajo Plötz danken wir an dieser Stelle, dass sie bis zum Schluss mit von der Partie waren. Hoffentlich haben die späte Anreise und die harten Matches so unmittelbar vor dem Wettkampfhöhepunkt den Spielern nicht geschadet. Diese selbstgemachte schlechte Terminplanung sollte unbedingt vermieden werden.

Allen Spielern Dank für ihren Einsatz. Vom Veranstalter kann man auch nur Bestes berichten. Der Klubpräsident, der Sportwart, der Seniorenreferent des BTV – alle gaben sich die Ehre und waren bemüht, uns einen angenehmen Aufenthalt zu gestalten. Zwei gelungene Abendveranstaltungen wurden auf der Klubanlage im wunderschönen Klubhaus ausgerichtet und brachten alle Mannschaften, die Betreuer und viele Klubmitglieder wieder etwas näher. Diese Spiele fast zum Ende der Saison sind ein echter Höhepunkt im deutschen Seniorentennis. Diskussionen um neue Austragungsformen sollten nicht aufkommen. **Brigitte Hoffmann**

Große Fritz-Kuhlmann-Spiele (AK 60): Unglücklicher Abstieg

Nach der Vizemeisterschaft im vergangenen Jahr gab es für die Damen und Herren 60 des TVBB bei den Großen Fritz-Kuhlmann-Spielen in diesem Jahr im niederrheinischen Kleve ein unerwartet böses Erwachen. Die Mannschaft um den Ausnahmespieler Harald Elschenbroich (LTTC Rot-Weiß), die mit großen Ambitionen an den Niederrhein gekommen war, musste bereits im Vorfeld einige betrübliche Absagen hinnehmen. Ulrich Trettin (LTTC Rot-Weiß) und Gunter Prell (Blau-Weiss) hatten sich jeweils bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften verletzt. Für sie nominierte Mannschaftskapitän Manfred Gatza (SCC) den Neuzugang des LTTC Rot-Weiß Heiner Brandt und Detlev Lauenstein (TC Kleinmachnow). Bei den Damen standen auf Seiten des TV Berlin-Brandenburg Annetraut Bauwens (Blau-Weiss), Ute Rogowsky (Grunewald), Karin Lange (TV Frohnau) und Regine von Bruchhausen (Zehlendorfer Wespen) auf dem Meldebogen.

Im ersten Spiel traf die TVBB-Mannschaft auf Bayern. Siegen von Elschenbroich, von Bruchhausen und Lange standen Niederlagen von Brandt, Lauenstein und Bauwens gegenüber. Das bedeutete einen Zwischenstand von 3:3, die Doppel mussten folglich die Entscheidung bringen. Elschenbroich und Brandt gewannen ihr Doppel gegen Herrmann/Windisch klar in zwei Sätzen. Ebenso deutlich unterlagen Gatza/von Bruchhausen im Mixed gegen Pöttinger/Mayer-Zdralek. Da auch das Damen-Doppel Bauwens/Lange in drei Sätzen an Attlfellner/Fischer scheiterte, war klar, dass statt des erhofften Endspiels um die Meisterschaft jetzt das Relegationsspiel gegen Rheinland-Pfalz auf dem Programm stand. Das Finale lautete dagegen Niederrhein gegen Bayern, das der Niederrhein mit 6:3 für sich entschied.

Hoffen auf den Wiederaufstieg im kommenden Jahr: Heiner Brandt, Harald Elschenbroich, Regine von Bruchhausen, Ute Rogowsky, Annetraut Bauwens, Manfred Gatza, Karin Lange und Detlev Lauenstein (v.l.)

Für die Berliner ging es jetzt nur noch darum, möglichst den Abstieg zu vermeiden. Doch selten kommt ein Unglück allein. Harald Elschenbroich hatte sich im Spiel gegen Bayer verletzt und konnte nur noch im Doppel eingesetzt werden. Die Einzel verliefen dramatisch. Heiner Brandt, Manfred Gatza und Karin Lange verloren jeweils in drei Sätzen, Annetraut Bauwens unterlag in zwei Sätzen. Lediglich Detlev Lauenstein und Regine von Bruchhausen gewannen ihre Einzel. Das 2:4 bedeutete eine denkbar schlechte Ausgangsposition für die abschließenden Doppel. So kam es, wie man schon beinahe gedacht hatte. Der Mannschaft aus Rheinland-Pfalz reichte der Gewinn des Damen-Doppels zum Klassenerhalt. Trotz der Niederlage zeigte sich „Teamchef" Mannfred Gatza von seiner Mannschaft begeistert und hob vor allem den tollen Einsatz der Damenriege hervor. Doch auch die Mannschaft war mit ihrem Kapitän mehr als zufrieden, denn gemeinsam will man im kommenden Jahr den Wiederaufstieg in Angriff nehmen. Die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Gelingen.

Anzeige

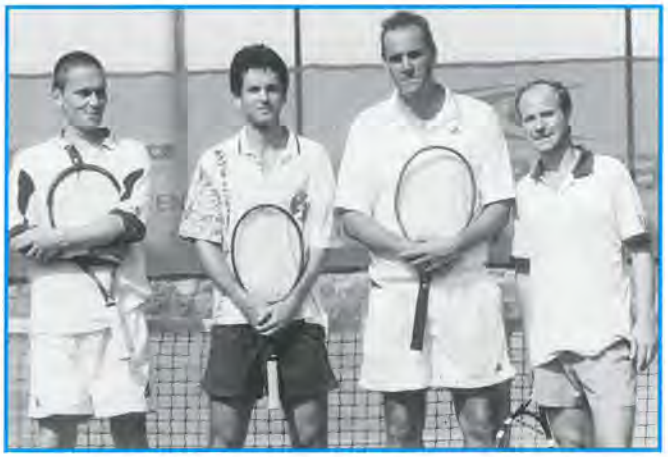
DTB-B und PTR-Trainer

Sport- und Touristik

Manager i.A. mit zwölfjähriger int. Erfahrung (zurzeit in Wolfsburg) sucht als Trainer und Manager Verein, Tennishalle, Multi-Anlage oder Tennisschule.

Kontakt: Tel. 0171-9323895
e-Mail: michelgucek@web.de

Vier Damen aus Lichtenrade im Finale unter sich (v.l.): Carola Rummelhagen, Cordula Schimmelpfennig, Agnes Kranz und Christina Gehrke



Ohne Chance waren im Herren-Doppel Mathias Michael und Marco Reichelt gegen die Lichtenrader Kombination Peter Kemkes und Hans Weigeldt (v.l.)

Lichtenrader Dominanz am Baumschulenweg

Am ersten Wochenende im September trafen sich bei herrlichem Sonnenschein 52 Teilnehmer, um wieder einmal im Doppel die Kräfte zu messen. Anhand der Meldungen erwarteten der Ausrichter und die Turniersponsoren (neben der Berliner Volksbank der VW- und Audi-Händler Auto-Zellmann aus Treptow) insbesondere bei den Herren hochklassige Spiele, denn obwohl die Gesamtteilnehmerzahl im Vorjahr höher war, nahmen noch nie so viele Regionalligaspieler an diesem traditionellen Turnier teil.

So kamen bereits in der ersten Runde die an Nummer 2 gesetzten Marco Reichelt (GW Nikolassee)/Mathias Michael (TC Westend) ins Straucheln, als sie gegen die Friedrichshagener Gerd Rische und Christian Müller im ersten Satz mehrere Satzbälle abwehren mussten, den zweiten Satz verloren und erst im dritten Satz siegten. Die Spannung blieb in den folgenden Matches leider auf der Strecke, denn zunächst spielten sich die vier gesetzten Paare sicher in die Halbfinals, die dann beide verletzungsbedingt abgebrochen werden mussten. Die Pechvögel waren zum einen Vorjahressieger Andreas Henschel (Treptower Teufel), zum anderen Rainer Rummelhagen (WG Lichtenrade), deren Partner Andreas Wegner (Rotation Friedrichsfelde) und Matthias Kranz (WG LiRa) das Malheur hilflos ertragen mussten. Auch das Endspiel verlief wenig dramatisch. Zu groß war die Überlegenheit der Lichtenrader Peter Kemkes und Hans Weigeldt, zu hoch die Fehlerquote bei Reichelt und Michael.

Das Damen-Doppel fand bedauerlicherweise ohne die Vorjahressieger aus Magdeburg und die Vorjahresfinalisten vom einheimischen TC Grün-Weiß Baumschulenweg statt. Dafür meldeten vier Paare vom TC Lichtenrade Weiß-Gelb, die auch komplett im Halbfinale standen und das Turnier quasi zu einer Klubmeisterschaft gestalteten. Sieger wurden die favorisierten Carola Rummelhagen/Cordula Schimmelpfennig in einem knappen und sehenswerten Finale gegen Agnes Kranz/Christina Gehrke.

Dass es bei den über 40-jährigen Tennisspielern nicht nur um den Spaß am Spiel, sondern auch um das Tenniserleben geht, konnte man beim Mixed sehen. Obwohl die anderen Konkurrenzen bereits beendet waren, blieben viele Spieler als Zuschauer. Sie sahen ein amüsantes Finale, in dem die Akteure einige „Kabinettstückchen" zeigten. Am Ende siegte wiederum Carola Rummelhagen. Ihr Partner Marco Reichelt sprang für den gehandicapten Ehemann Rainer ein und war der einzige Nicht-Lichtenradener Turniersieger. Mit der Finalteilnahme von Helga Müller an der Seite von Dietmar Emmrich (Treptower Teufel TC) konnte auch der Gastgeber wenigstens ein Erfolgserlebnis feiern.

Bei der abschließenden Siegerehrung gab es neben den Preisen Blumen für alle erfolgreichen Damen sowie „zum Trösten" Sekt für die Sieger der Trostrunde.

Carola Rummelhagen dankte dem Ausrichter im Namen der Teilnehmer für die Turnierdurchführung. Sie sagte, dass die tolle Atmosphäre während der drei Turniertage dazu beitragen wird, dass viele Spieler im nächsten Jahr wiederkommen.

Lutz Müller

Tennis, Fitness & Wellness

Aktiv/Wohlfühl-Wochenende
Wochenendangebot Fr-So
(Mindestteilnehmerzahl 8 Personen)

2 x Übernachtung mit Frühstück
2 x 3-Gang Abendmenü
Nutzen Sie ohne Mehrkosten

- 600 qm Fitnesstudio
- Kursprogramm Aerobic und Gymnastik
- Saunalandschaft mit Wintergarten zur Entspannung
- 2 Stunden unsere Tennishalle
- 12 Minuten Solarium

Wochenendpreis € 139,00
pro Person im DZ

★★★ Komfort

lavital
Sportpark Hotel
aktiv entspannen

Postfach 1108 · 29392 Wesendorf
Fon 05376-9796 0 · Fax 05376-9796 19
eMail: laVital@t-online.de
www.lavital.de

Große Franz-Helmis-Spiele:

Aufstieg gelungen

Endlich aufgestiegen: Teamchef Haas, Patzke, Hofmann, Blömeke, Paloheimo (o.R.v.l.); Dörr, Thron, Zink und Franzke (u.R.v.l.)

Was lange währt wird endlich gut! Nach zahlreichen Anläufen gelang es der Mannschaft des TV Berlin-Brandenburg am 7. und 8. September endlich, den sehnlichst erhofften Aufstieg in die A-Gruppe in die Tat umzusetzen. „Ich bin sehr zufrieden, dass es uns endlich gelungen ist. Auch wenn wir hier auf heimischem Gelände bei Blau-Weiss als Favorit angetreten sind, muss man immer erst noch gewinnen. Und so leicht war es nun auch wieder nicht," zeigte sich Jungseniorenreferent und Teamchef Albert Haas sehr erfreut über das Abschneiden seiner Truppe in der B-Gruppe bei den Großen Franz-Helmis-Spielen.

In der Besetzung Veli Paloheimo (Berliner Bären), Jens Thron (SCC), Marc Patzke (Blau-Weiss), Wolfgang Dörr (GW Nikolassee) bei den Herren sowie Angela Kerek, Christiane Hofmann (beide LTTC Rot-Weiß), Carolin Franzke (Blau-Weiss) und Saskia Zink (SCC) bei den Damen hatte es die BB-Mannschaft im ersten Spiel mit der Vertretung Schleswig-Holsteins zu tun. Bereits nach den Einzeln stand es 6:0 für den Gastgeber, sodass auf die Austragung der Doppel verzichtet wurde. Wesentlich knapper ging es am Sonntag im entscheidenden Aufstiegsspiel gegen den Niederrhein zu, der in seinem Halbfinale die Mannschaft Württembergs mit 7:2 bezwingen konnte. 4:2 stand es nach den Einzeln für den TVBB. Lediglich Jens Thron und Angela Kerek mussten knappe Niederlagen einstecken. Nachdem das Doppel Veli Paloheimo/Marc Patzke schnell mit 6:1 und 6:4 gegen Christian Schäffkes/Carsten Thamm für den fünften Punkt gesorgt hatte, stand der Aufstieg endgültig fest. Im nächsten Jahr wird es sicherlich erheblich schwieriger, doch das Team ist sich sicher, dass die Klasse gehalten wird.

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®
Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®
Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®
Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:
Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge
Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre Öl-Heizungsanlage auf vorschriftsmäßige Abgaswerte auf richtige Brenneinstellung und auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Montage
- Wartung
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin

☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß
4133099

Binder
Heizungstechnik

Henner-Henkel-Spiele 2002:

In der Qualifikation gescheitert

Acht Verbandsmannschaften der Jungen U-16 kämpften dieses Jahr um die Deutsche Meisterschaft. Die Meisterschaft wird in zwei Zwischenrunden zu je vier Mannschaften ausgetragen. Je zwei Mannschaften aus den Zwischenrunden qualifizieren sich für die Endrunde.

Die Mannschaft des TVBB mit Roman Herold (LTTC), Moritz Schäfer (BSV), Pilt Arnold (Wespen), Philipp Schulz (BSV), Manuel Bock (Blau-Gold Steglitz), Maximilian Roth (LTTC) und Tim Schulz van Endert (Frohnau) war selbst Gastgeber und empfing auf der Anlage des TC Blau-Weiss die Mannschaften aus Hessen, Baden und Westfalen. Die Auslosung ergab, dass der TVBB zuerst gegen Westfalen und Hessen gegen Baden antreten mussten.

Nach den Einzeln stand es in beiden Partien 3:3. Für den TVBB konnten Roman Herold gegen Max Zerhusen, Pilt Arnold gegen Jan Wenzel und Maximilian Roth gegen Frank Wälter punkten. Bei den Doppeln war leider nur die Paarung Herold/Roth erfolgreich, sodass der TVBB mit 4:5 unterlag. In der anderen Paarung kam es zu einem 6:3 Erfolg für das hessische Team. Am Sonntag mussten dann die Verlierer gegen die Gewinner antreten. Daraus ergaben sich folgende Paarungen: TVBB/Hessen und Westfalen/Baden. Die Sieger aus diesen beiden Spielen qualifizierten sich für die Endrunde. Bei der Begegnung des TVBB gegen Hessen konnte nur Roman Herold gegen Fabian Stockhaus gewinnen, sodass es nach den Einzeln 1:5 für Hessen stand. In der zweiten Partie konnte der Badische Tennisverband das gleiche Resultat nach den Einzeln vorweisen. Die Doppel wurden in beiden Begegnungen nicht mehr ausgetragen, da alle auswärtigen Spieler noch eine lange Heimreise vor sich hatten und am nächsten Tag zur Schule mussten.

Somit hatten sich in Berlin mit Hessen und Baden die beiden Favoriten durchgesetzt, die sich für die Endrunde in Neu-Ulm qualifizierten. In der anderen Zwischenrunde, die in Württemberg stattfand, qualifizierten sich Schleswig-Holstein und Bayern, die die Teams aus Württemberg und Niedersachsen hinter sich ließen.

Schäfer, Herold, Schulz, Roth, Verbandstrainer Süßbier (o.R.v.l.); Bock, Schulz van Endert und Arnold (u.R.v.l.)

Bernd Süßbier

Aktion Mini-Tennis

Am 2. September 2002 probierte der TVBB in der Verbandshalle am Hüttenweg eine neue Spielklasse aus. Sechs Mannschaften hatten beim 1. Mini-Tennis-Wettbewerb riesigen Spaß. Angetreten sind je eine Mannschaft vom ASC, von Frohnau, Schwarz-Gold, Lichtenrade, Neuenhagen und eine gemischte Mannschaft Lichtenrade/Neuenhagen. Bernd Süßbier, der Landestrainer, hatte die Leitung für diesen Spieltag persönlich übernommen.

Die Mannschaften bestehen aus vier Teilnehmern (Jungen und Mädchen gemischt), die noch an nie an Verbandsspielen teilgenommen haben. Zum Wettbewerb gehörten die Übungen: Vier Einzel (2x10 min. mit Methodikbällen im Kleinfeld); zwei Doppel (2x10 min.); ein Sprungwettbewerb; eine Geschicklichkeitsübung sowie eine Staffel.

Nach den Einzeln und Doppeln stieg die Spannung, wer wohl bei den anderen Übungen als Sieger hervorgehen sollte. Jeder Sprung wurde bestaunt, bei der Geschicklichkeitsübung wurde die ruhigste Hand bewundert und bei der Staffel feuerten sich alle gegenseitig an.

Zum Abschluss wurden nach Aufrechnung aller erreichten Punkte Sieger und Platzierte geehrt. Es gab Medaillen für alle, zusätzlich Tennissaiten und Griffbänder für die Siegermannschaft aus Lichtenrade und die Zweiten von Schwarz-Gold sowie Gummibärchen für die restlichen Mannschaften.

Abschließend bleibt zu bemerken, dass alle Teilnehmer einen spannenden und aufregenden Nachmittag verbracht haben.

Ich möchte daher alle Vereine ermutigen, für ihre Jüngsten ein Mini-Tennisnetz und einen Eimer Metodikbälle anzuschaffen oder beim TVBB auszuleihen, um selbst einmal auszuprobieren, wie aufregend und spaßig so ein Wettbewerb sein kann. Erfreulich wäre, wenn wir im nächsten Jahr eine größere Spielrunde veranstalten könnten.

Auf der letzten Jugendwartesitzung wurde dieser Wettbewerb vorgestellt, der bereits in einigen Landesverbänden als offizielle Spielrunde durchgeführt wird.

Also ran an den Ball! Denken Sie an Ihren Nachwuchs, auch die Kleinsten wollen ihre mühevoll erlernten Fähigkeiten einmal ausprobieren.

Anneliese Thiele

Deutsche Vereinsmeisterschaften
(31. August und 1. September 2002)

Damen 50

TC BW Berlin – STC Rot-Weiß Ingolstadt 6:0
Halbfinale: Bauwens – Kraze 6:0, 6:2; Kubina – Gopperth 6:2, 6:2; Galfard-Kirsten – Zrieschling 6:0, 6:0; Feigel – Purucker 6:0, 6:0; Eisemann – Püls 6:1, 6:0; Horrmann – Funk 6:1, 6:0.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

TC BW Berlin – TC Ravensburg 6:0
Finale: Bauwens – Weih 6:3, 6:2; Kubina – Heitz 6:1, 6:4; Galfard-Kirsten – Dietz 6:0, 6:0; Feigel – Collins 6:1, 6:0; Eisemann – Wagner 6:0, 6:1; Horrmann – Stoll 4:6, 6:1, 6:1.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

Herren 40

Hildesheimer TV – TC BW Berlin 9:0
Halbfinale: Jarryd – Eberhard 6:2, 6:2; Lelli-Manni – Obst 6:1, 6:0; Jungnitsch – Müller-Wünsch 6:4, 6:0; Blees – Ziegfeld 6:2, 6:0; Emmrich – Weinert 6:4, 6:4; Röbcke – Dill 6:2, 6:0.
Jarryd/Lelli-Manni – Eberhard/Weinert 6:3, 7:6; Jungnitsch/Blees – Ziegfeld/Müller-Wünsch 6:2, 6:0; Röbcke/Marten – Dill/Obst 6:3, 6:4.

TC BW Neuss – TC GW Bayreuth 9:0
Halbfinale: Potier – Armellini 6:2, 6:4; Rozentals – Haage 7:6, 6:2; Steinhöfel – Ruppert 6:0, 6:2; Hierl – Rogler 7:5 6:1; Ebeling – Will 6:1, 6:0; Przybilla – Neubauer 6:0, 6:3.
Potier/Rozentals – Ruppert/Rogler 6:2, 6:0; Steinhöfel/Hierl – Armellini/Neubauer 6:2, 6:2; Ebeling/Bruhn – Haage/Will 6:3, 6:2.

TC BW Neuss – Hildesheimer TV 1:5
Finale: Potier – Jarryd 1:6, 2:6; Rozentals – Lelli-Manni 2:6, 4:6; Steinhöfel – Jungnitsch 1:6, 3:6; Hierl – Gunnarsson 2:6, 1:6; Ebeling – Blees 6:1, 3:6, 6:4; Przybilla – Marten 3:6, 4:6.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

TC GW Bayreuth – TC BW Berlin 4:5
Spiel um Platz 3: Armellini – Eberhard 6:3, 7:5; Haage – Obst 1:6, 4:6; Ruppert – Müller-Wünsch 6:1, 1:6, 6:2; Rogler – Ziegfeld 6:4, 6:2; Will – Weinert 1:6, 1:6; Neubauer – Dill 1:6, 0:6.
Haage/Will – Eberhard/Müller-Wünsch 1:6, 1:6; Armellini/Neubauer – Obst/Dill 6:7, 6:2, 7:6; Rogler/Ruppert – Ziegfeld/Dill 6:3, 3:6, 2:6.
2. Doppel, 3. Satz wurde nur als Tie-Break gespielt, da Begegnung entschieden war.

Herren 55

BW Saarbrücken – TC BW Berlin 5:1
Halbfinale: Pierson – Plötz 6:7, 6:3, 6:4; Mijuca –Müller-Boesser 7:6, 6:4; Rudzinski – Jacobs 6:4, 6:1; Beust – Hauffe 6:1, 6:3; Steil – Bahm 7:5, 6:4; Dobner – Ristau 4:6, 0:6.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

MTV Olympia Neumünster – DSD Düsseldorf 4:5
Halbfinale: Capell – Nowicki 2:6, 1:6; Fröhlich – Dausend 6:0, 6:0; Pause – Henke 6:1, 6:3; Langnickel – Boos 1:6, 2:6; Ehmke – Kemps 6:3, 6:4; Müller – Evenkamp 0:6, 0:6.
Capell/Fröhlich – Nowicki/Dausend 6:1, 6:2; Pause/Müller – Evenkamp/Kemps 2:6, 2:6; Langnickel/Ehmke – Eberlein/Boos 4:6, 6:3, 3:6.

BW Saarbrücken – DSD Düsseldorf 5:4
Finale: Pierson – Nowicki 4:6, 6:3, 1:6; Mijuca – Dausend 6:0, 6:0; Rudzinski – Henke 6:3, 6:2; Blust – Boos 6:4, 6:3; Steil – Kemps 0:6, 1:6; Dobner – Evenkamp 6:7, 4:6.
Pierson/Beust – Dausend/Henke 6:2, 6:1; Mijuca/Rudzinski – Nowicki/Boos 7:5, 6:3; Steil/Dobner – Kemps/Evenkamp 2:6, 4:6.

MTV Olympia Neumünster – TC BW Berlin 4:5
Spiel um Platz 3: Capell – Plötz 2:6, 3:6; Fröhlich – Prell 6:2, 6:0; Pause – Müller-Boesser 6:3, 6:4; Langnickel – Jacobs 2:6, 4:6; Ehmke – Hauffe 3:6, 0:6; Greve – Schulz 1:6, 3:6.
Capell/Fröhlich – Prell/Müller-Boesser 6:4, 6:1; Pause/Langnickel – Jacobs/Plötz 2:6, 6:3, 7:5; Müller/Greve – Schulz/Hauffe 6:7, 5:7.

Herren 60

LTTC Rot-Weiß Berlin – TV Buchschlag 4:5
Halbfinale: Elschenbroich – Klein 6:0, 6:1; Nitsche – Löffler 6:7, 2:6; Trettin – Pernirschke 2:6, 6:4, 2:6; Holm – Debus 6:1, 6:2; Brandt – Koch-Schwarz 5:7, 4:6; Keller – Kruck 4:6, 3:6.
Nitsche/Holm – Klein/Koch-Schwarz 6:0, 7:6; Elschenbroich/Rautenberg – Pernirschke/Debus 6:4, 6:2; Trettin/Brandt – Löffler/Kruck 2:6, 6:4, 3:6.

TG Sportfreunde Hamborn 07 – TV Ost Bremen 6:0
Halbfinale: Pokorny – Bernard 6:0, 6:0; Madlsperger – Maischak 6:1, 6:1; Blaas – Knobloch 1:6, 6:1, 6:0; Müller – Fritzsch 6:1, 6:0; Gradischnig – Westermann 6:1, 6:1; Fährmann – Bock 6:1, 6:0.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

TG Sportfreunde Hamborn 07 – TV Buchschlag 5:1
Finale: Pokorny – Klein 6:1, 6:0; Madlsperger – Löffler 6:3, 6:1; Blaas – Pernirschke 6:3, 6:2; Heider – Debus 6:1, 6:3; Müller – Koch-Schwarz 6:1, 6:3; Fährmann – Kruck 6:4, 2:6, 3:6.
Doppel wurden nicht mehr gespielt.

LTTC Rot-Weiß Berlin – TV Ost Bremen 5:4
Spiel um Platz 3: Elschenbroich – Bernard 6:2, 6:0; Holm – Maischak 6:2, 6:0; Brandt – Knobloch 6:0, 6:4; Keller – Fritzsch 3:6, 6:2, 6:2; Minderjahn – Westermann 6:3, 4:6, 4:6; von Burg – Hoyer 3:6, 6:3, 3:6.
Elschenbroich/Holm – Bernard/Maischak 6:3, 6:0; Brandt/Keller – Knobloch/Westermann 6:2 zgz.; Rautenberg/Minderjahn – Fritzsch/Hoyer 1:6, 6:2, 2:1 zgz.

Als der 5. Punkt im 1. Doppel ausgespielt war, zog der LTTC Rot-Weiß das 2. und 3. Doppel zurück.

Große Poensgen-Spiele (Damen)
(23. bis 25. August 2002)

Gruppe C

Vorrunde
Thüringen – Berlin-Brandenburg 0:3
Schäfer – Potsch 1:6, 1:6; Fischer – Exner 6:2, 0:6, 2:6; Herrmann/Thiem – Müller/Reinhard 0:6, 1:6.

Hamburg – Berlin-Brandenburg 0:3
Timm – Schmidle 5:7, 3:6; Radel – Müller 2:6, 3:6; Kilsch/Dettmer – Potsch/Reinhard 3:6, 2:6.

Rheinland-Pfalz – Berlin-Brandenburg 2:1
Fritz – Schmidle 5:7, 1:6; Martic – Müller 6:4, 6:0; Hassinger/Walter – Exner/Potsch 6:2, 5:7, 6:4.

Halbfinale
Bayern – Westfalen 2:0
Rheinland-Pfalz – Schleswig-Holstein 2:1

Finale
Bayern – Rheinland-Pfalz 2:1

Große Meden-Spiele (Herren)
(30. August bis 1. September 2002)

Gruppe B

Vorrunde
Bayern – Berlin-Brandenburg 2:1
Kindlmann – Fleischfresser 5:7, 4:6; Mayer – Bruns 7:6, 6:3; Kohlschreiber/Tattermusch – Potsch/Seetzen 6:3, 6:1.

Berlin-Brandenburg – Saarland 2:1
Fleischfresser – Britzen 6:2, 6:7, 6:7; Bruns – Mersch 6:2, 6:2; Oeder/Potsch – Spaniol/Kuhn 6:0, 6:0.

Berlin-Brandenburg – Sachsen 2:1
Fleischfresser – Leßke 6:3, 6:1; Potsch – Backhaus 6:3, 3:6, 3:6; Seetzen/Bruns – Pfeiff/Weiß 6:3, 7:5.

Halbfinale
Württemberg – Westfalen 2:1
Bayern – Niederrhein 3:0

Finale
Württemberg – Bayern 2:1

Große Franz-Helmis-Spiele (Damen/Herren 30), Gruppe B
(7. und 8. September 2002)

Berlin-Brandenburg – Schleswig-Holstein 7:2

Paloheimo – Schröder 6:1, 6:1; Thron – Berend 6:3, 6:2; Patzke – Harder 6:4, 6:3; Franzke – Seele 6:4, 6:2; Hofmann – Ladehoff 6:1, 6:1; Zink – Fleischfresser 6:4, 6:4.
Paloheimo/Patzke – Harder/Lüsebrink 0:6, 0:6; Hofmann/Kerek – Ladehoff/Fleischfresser 0:6, 0:6; Dörr/Franzke – Berend/Seele 6:0, 6:0.

Aufstiegsspiel in die Gruppe A

Berlin-Brandenburg – Niederrhein 5:4

Paloheimo – Schäffkes 6:1, 6:4; Thron – Huning 6:4, 3:6, 4:6; Patzke – Thamm 6:2, 6:4; Kerek – Schöpp 0:6, 3:6; Franzke – Schumann 6:3, 6:3; Zink – Hohagen 7:5, 7:6.
Paloheimo/Patzke – Schäffkes/Thamm 6:1, 6:4; Kerek/Franzke – Schöpp/Siddigl 6:2, 1:6, 0:6; Zink/Thron – Huning/Schumann 7:6, 0:6, 0:6.

Große Walther-Rosenthal-Spiele (Damen/Herren 40), Gruppe B
(7. und 8. September 2002)

Berlin-Brandenburg – Hessen 5:1

Noack – Stondzik 2:6, 6:2, 6:2; Nagel – Klocke 6:4, 6:4; Monroy – Riex 6:4, 6:4; Boesser – Hahn 6:2, 6:1; Knisel-Renz – Kaviany 6:0, 6:1; Koniezka – Engelbach 1:6, 5:7.

Aufstiegsspiel in die Gruppe A

Berlin-Brandenburg – Württemberg 5:4

Noack – Sachse 6:1, 7:5; Nagel – Essig 0:6, 6:7; Monroy – Werner 4:6, 4:6; Boesser – Wieland 6:1, 6:2; Knisel-Renz – Lehmann 6:1, 6:1; Koniezka – Kulhej 2:6, 6:2, 3:6.
Noack/Mielich – Essig/Werner 5:7, 7:5, 6:3; Boesser/Knisel-Renz – Lehmann/Kulhej 6:4, 6:3; Monroy/Koniezka – Sachse/Toussaint 0:6, 4:6.

Große Schomburgk-Spiele (Damen/Herren 50), Gruppe A
(7. und 8. September 2002)

Halbfinale

Berlin-Brandenburg – Baden 6:3
Plötz – Neyheusl 6:0, 6:2; Jacke – Ganther 6:0, 6:3; Stuck – Müller 5:7, 3:6; Bauwens – Botzke 4:6, 4:6; Kubina – Pichler 6:0, 6:3; Hoffmann – Nagel 6:4, 6:3.
Kubina/Eisemann – Botzke/Frösok 6:2, 2:1 zgz.; Jacke/Müller-Boesser – Ganther/Müller 6:1, 6:2; Hoffmann/Plötz – Nagel/Neyheusl 6:1, 6:1.

Finale

Berlin-Brandenburg – Bayern 5:2
Plötz – Böckl 6:7, 6:4, 6:3; Jacke – Hofer 6:0, 6:2; Stuck – Markstorfer 1:6, 1:6; Bauwens – Müller 7:5, 6:1; Kubina – Pöttinger 6:3, 6:1; Hoffmann – Danner 2:6, 0:6.
Jacke/Müller-Boesser – Böckl/Stephan 6:2, 6:2; Bauwens/Kubina – Müller/Pöttinger 6:3, 2:1 zgz.; Hoffmann/Plötz – Markstorfer/Herz 6:0, 4:6 zgz.
Damen-Doppel und Mixed wurden nach dem 5. Punkt abgebrochen.

Große Fritz-Kuhlmann-Spiele, (Damen/Herren 60) Gruppe A
(7. und 8. September 2002)

Bayern – Berlin-Brandenburg 5:4

Pöttinger – Elschenbroich 1:6, 2:6; Windisch – Brandt 6:1, 6:4; Scherner – Lauenstein 6:1, 6:2; Attlfellner – Bauwens 6:3, 6:3; Mayer-Zdralek – von Bruchhausen 4:6, 1:6; Fischer – Lange 6:0, 3:6, 2:6.
Herrmann/Windisch – Elschenbroich/Brandt 4:6, 3:6; Attlfellner/Fischer – Bauwens/Lange 6:1, 5:7, 6:0; Pöttinger/Mayer-Zdralek – von Bruchhausen/Gatza 6:3, 6:2.

Relegationsspiel

Berlin-Brandenburg – Rheinland-Pfalz 4:5

Brandt – Gäthke 4:6, 6:2, 6:7; Gatza – Heydenreich 2:6, 6:1, 4:6; Lauenstein – Kärcher 7:6, 3:6, 6:3; Bauwens – Buhrmann 3:6, 3:6; von Bruchhausen – Begerow 6:4, 7:6; Lange – von Scotti 6:4, 4:6, 1:6.
Elschenbroich/Brandt – Gäthke/Kärcher 6:2, 6:4; von Bruchhausen/Rogowski – Buhrmann/von Scotti 1:6, 5:7; Lange/Lauenstein – Kramer/Heydenreich 6:4, 6:4.

15. City-Turnier beim SC Brandenburg
(10. bis 18. August 2002)

Damen

VF: Exner (LTTC) – Muhr (Wespen) 6:3, 6:2; Letsch (LTTC) – Scheer (BTC Grün-Gold) 6:2, 6:2; Deduraite (TeBe) – Boesser (Blau-Weiss) 6:3, 7:5; Biletskaia (BG Steglitz) – Mirow (SCC) 6:1, 6:3.
HF: Exner – Letsch 6:1, 6:0; Deduraite – Biletskaia 4:6, 6:3, 6:2.
F: Exner – Deduraite 3:6, 6:0, 6:4.

Herren

VF: Thron (SCC) – Backhaus (TVF) 6:0, 7:6; Buttkus (BTC Grün-Gold) – Galander (NKölln) 6:3, 6:4; Geismann (GTC) – Weber (TVF) 6:1, 6:0; Strauchmann (SCC) – Schönheit (SCC) 6:1, 2:1 zgz.
HF: Thron – Buttkus 6:4, 6:2; Strauchmann – Geismann 6:1, 6:3.
F: Thron – Strauchmann 6:4, 6:4.

Herren 30

VF: Thron (SCC) – Müller (GWB) 6:1, 6:2; Steiof (BSV 92) – Madaus (HSC) 6:3, 6:4; Blömeke (BG Steglitz) – Reichelt (GWN) 6:3, 6:4; Dörr (GWN) – Palomero (SCB) 6:0, 6:1.
HF: Thron – Steiof 6:4, 6:2; Dörr – Blömeke 6:4, 6:4.
F: Thron – Dörr 6:4, 6:4.

2. Europäisches Ranglistenturnier beim TC Lichtenrade (Herren 35, 40, 45)
(7. bis 11. August 2002)

Herren 35

HF: Paloheimo (GER) – Dörr (GER) 6:1, 6:3; Eggmeyer (GER) – Queirolo (CHI) 0:0 zgz.
F: Paloheimo – Eggmeyer 6:2, 6:2.

Herren 40

HF: Godfroid (BEL) – Jungnitsch (GER) 7:6, 7:6; Lelli Mami (ITA) – Pana (GER) o.Sp.
F: Lelli Mami – Godfroid 5:7, 6:1, 6:2.

Herren 45

HF: Godfroid (BEL) – Klerx (GER) 6:1, 6:1; Rasmussen (DEN) – Cizek (CZE) 6:4, 6:4.
F: Rasmussen – Godfroid 4:6, 6:3, 6:4.

Herren-Doppel

HF: Gollwitzer/Paloheimo (GER) – Dörr/Eggmeyer (GER) 6:0, 6:4; Lelli Mami/Jungnitsch (ITA/GER) – Fevrier/Freimoser (FRA/GER) 6:4, 6:3.
F: Gollwitzer/Paloheimo – Lelli Mami/Jungnitsch 6:0, 6:2.

Norddeutsche Meisterschaften

(16. bis 18. August 2002 in Bremen)

Damen 45

HF: Schult (Rotenburg) – Waltke (Nikolassee) 6:2, 6:0; Reynolds (Eimsbüttel) – Weyland (Eimsbüttel) 6:2, 6:1.
F: Reynolds – Schult 7:5, 6:7, 6:0.

Herren 45

HF: Rasmussen (Neumünster) – Rode (Lingen) 6:3, 6:1; Cole (Bremer TV) – Monroy (SCC) 6:2, 3:6, 6:0.
F: Cole – Rasmussen 4:6 zgz.

Herren 60

HF: Wolf (Mariendorf) – Knobloch (Bremen) 6:0, 3:6, 6:3; Ehmke (MTSV Olympia) – Bernard (Bremen) 6:2, 0:6, 7:6.
F: Wolf – Ehmke 6:3, 6:4

---

2. Internationale Nürnberger Stadtmeisterschaften

(5. bis 8. September 2002)

Damen

VF: Kühl (Erlangen) – Beller (Schweinfurt) o.Sp.; Ludwig (Karlsruhe) – Ibscher (Nürnberg) 6:2, 6:0; Lisicki (RW Berlin) – Kotrbova 6:4, 6:0; Weber (BW Berlin) – Kroier (Fürth) 6:0, 6:2.
HF: Ludwig – Kühl 6:2, 6:3; Weber – Lisicki 6:1, 7:6.
F: Weber – Ludwig 6:2, 6:2.

Regionalliga-Ost

Aufsteiger für die Saison 2003

Damen:	TC Weimar 1912 (Thü)
Damen 30:	SV Zehlendorfer Wespen (TVBB)
Damen 40:	TC Lichtenrade Weiß-Gelb (TVBB)
Damen 50:	TV Frohnau, 2 (TVBB)
Herren:	TV Frohnau (TVBB)
	Erfurter TC Rot-Weiß (Thü)
Herren 30:	TC Sandanger Halle (S-A)
Herren 40:	Delitzscher TC (Sa)
	Hermsdorfer SC (TVBB)
Herren 50:	SUTOS (TVBB)
	TSV Zella-Mehlis (Thü)
Herren 55:	1. TC Neustadt (Sa)
	Grunewald TC (TVBB)
Herren 60:	MTC „Germania" 1926 (S-A)
	TC Blau-Weiß Rostock (MV)

---

11. Int. Jugendturnier des VfL Tegel (AK I-III)

(10. bis 13. August 2002)

Georgiana Marta

Juniorinnen AK I

HF: Marta (Rumänien) – Fridman (Grunewald TC) 6:3, 6:0; Jarosz (TV Frohnau) – Kim (BFC Alemannia) 7:5, 3:6, 6:1.
F: Marta – Jarosz 6:0, 6:1.

Juniorinnen AK III

HF: Alberino (TC Oberammer) – Gärtig (BTC Gropiusstadt) 6:2, 6:3; Golaszewski (Turngemeinde) – Vojkollari (BG Steglitz) 6:3, 6:1.
F: Alberino – Golaszewski 6:1, 6:3.

Junioren AK I

HF: Heidecker (TC RW Dinslaken) – Heinemann (TV Frohnau) 6:2, 6:2; Erdzack (Treptower Teufel) – Bock (BG Steglitz) 7:6, 6:0.
F: Erdzack – Heidecker 6:2, 6:2.

Junioren AK II

HF: Arghir (Rumänien) – Reiners (TC Grün-Weiß) 6:4, 6:3; Koziol (Blau-Weiss) – Huang (Waldsiedlung) 6:4, 6:1.
F: Arghir – Koziol 6:3, 6:4.

Junioren AK III

HF: Reichl (SC Brandenburg) – Radunski (Waldsiedlung) 6:4, 2:6, 7:6; Nguyen (Turngemeinde) – Hennig (Wespen) 6:3, 6:1.
F: Reichl – Nguyen 6:3, 6:1.

Julian Reichl

Klemens Koziol und Nicia Aghir (v.l.)

16. Int. Jugendturnier des SV Reinickendorf (AK I-III) (14. bis 17. August 2002)

Juniorinnen AK I

HF: Marta (Tennis Akademie) – Lembke (BG Steglitz) 6:3, 6:1; Kim (BFC Alemannia) – Jarosz (TV Frohnau) 7:5, 6:1.
F: Marta – Kim 6:4, 6:1.

Jin-Hwa Kim und Georgiana Marta (v.l.)

Juniorinnen AK II

HF: Markwardt (RW Potsdam) – Mattstedt (Nikolassee) 4:6, 6:3, 6:1; van Doren (Hamminkelner TC 75) – Kummer (Känguruhs) 6:0, 6:1.
F: van Doren – Markwardt 6:4, 7:6.

Juniorinnen AK III

HF: Halep (Tennis Akademie) – Saberschinsky (LTTC) 1:6, 6:3, 6:4; Peth (OW Friedrichshagen) – Wolter (Sportforum Bernau) 6:0, 6:0.
F: Halep – Peth 7:6, 6:4.

Junioren AK I

HF: Heidecker (TC RW Dinslaken) – Müßig (Wespen) 6:1, 6:2; Görzen (Berliner Bären) – Erdzack (Treptower Teufel) 6:4, 6:2.
F: Heidecker – Görzen 4:6, 6:3, 6:1.

Junioren AK II

HF: Arghir (Tennis Akadmie) – Blank (LTTC) 6:4, 6:3; Reichl (SC Brandenburg) – Höpfel (SV 1873 Nür) 6:1, 6:4.
F: Reichl – Arghir 1:6, 6:3, 6:4.

Junioren AK III

HF: Zastrow (Postsport) – Becker (TC Weiß-Gel) 6:1, 6:2; Nguyen (Turngemeinde) – Eyting (SuS Wesel) 6:2, 7:6.
F: Zastrow – Nguyen 5:7, 6:4, 6:1.

---

17. Jüngstenturnier beim TC Lichterfelde (AK V)
(24. bis 31. August 2002)

Juniorinnen AK Va

HF: Jähnel (TIB) – Schloussen (TTC Bernau) 6:3, 6:0; Livadaru (LTTC) – Kasper (Sutos) 6:2, 6:0.
F: Livadaru – Jähnel 6:2, 6:2.

Juniorinnen AK Vb

HF: Gajos (Seeburg) – Engelhardt (Blau-Weiss) 6:3, 6:2; Sabeshinskaja (LTTC) – Lotz (Wespen) 6:3, 6:0.
F: Gajos – Sabeshinskaja 6:4, 6:3.

Junioren AK Va

HF: Fatehpour (Lira) – Fischer (BG Steglitz) 6:0, 6:1; Unterharnscheidt (SC Brandenburg) – Wemcken (LTTC) 6:3, 4:6, 6:4.
F: Fatehpour – Unterharnscheidt 6:2, 6:0.

Anna Livadaru

Junioren AK Vb

HF: Albrecht (Nikolassee) – Kemkes (Lira) 6:4, 6:3; Drwecki (Blau-Weiss) – Vogel (Spandau 60) 6:1, 6:0.
F: Albrecht – Drwecki 6:1, 4:6, 6:2.

Cujic-Cup beim TV Preussen (AK I-V)
(31. August bis 8. September 2002)

Juniorinnen AK I

HF: Kopp (Kleinmachnow) – Burgard (BG Steglitz) 4:6, 6:3, 6:4; Lembke (BG Steglitz) – Kuznetsova (Blau-Weiss) 6:1, 6:1.
F: Kopp – Lembke 6:4, 7:5.

Sie sind herzlich auf unserer Website willkommen!

www.westkreuz.de

- Home
- Bücher
- Kontakt
- Das Team
- Technik
- Leistungen
- Preisanfrage
- Geschichte
- Service
- Referenzen

Töpchiner Weg 198/200 | 12309 Berlin | Tel.: 0 30-7 45 20 47 | Fax: 0 30-7 45 30 66 | E-Mail: druck@westkreuz.de

Bühlenstr. 10-14 | 53902 Bad Münstereifel-Hummerzheim | Tel.: 0 22 57-8 11 | Fax: 0 22 57-78 53 | E-Mail: verlag@westkreuz.de

Die Platzierten des Cujic-Cup 2002

Juniorinnen AK II

HF: Mattstedt (Nikolassee) – Rechert (Kleinmachnow) 6:3, 4:6, 6:1; Kummer (NTC Din) – Pucko (TC Oran) 6:0, 6:1.
F: Kummer – Mattstedt 6:1, 6:4.

Juniorinnen AK III

HF: Marjanovic (Lichterfelde) – Lommatsch (Kleinmachnow) 6:4, 6:1; Gärtig (BTC Gropiusstadt) – Contini (BTC Gropiusstadt) 6:1, 6:3.
F: Marjanovic – Gärtig 6:4, 7:6.

Juniorinnen AK IV

HF: Suworowa (Grunewald) – Göing (TC Lichtenrade) 6:1, 6:1; Fischer (BG Steglitz) – Sedlaschek (Grün-Weiss) 6:4, 6:4.
F: Fischer – Suworowa 7:5, 6:3.

Juniorinnen AK V

HF: Kasper (Sutos) – Jähnel (TIB) 2:6, 6:2, 7:6; Engelhardt (Blau-Weiss) – Hallmann (Grün-Weiss) 0:6, 6:0, 7:6.
F: Kasper – Engelhardt 6:0, 6:0.

Junioren AK I

HF: Bock (BG Steglitz) – Koziol (Blau-Weiss) 6:1, 6:4; Günzel (SCC) – Brandts (BG Steglitz) 6:3, 6:2.
F: Günzel – Bock 2:6, 6:1, 6:0.

Junioren AK II

HF: Schindler (TC SCC) – Krist (BTC Gropiusstadt) 6:2, 6:3; Reiners (Nikolassee) – Späthling (BG Steglitz) 6:4, 6:2.
F: Reiners – Schindler 6:2, 6:3.

Junioren AK III

HF: Urrutia (Lichtenrade) – Katzur (TIB) 6:2, 6:2; Becker (Lichtenrade) – Schumacher (BG Steglitz) 6:0, 7:5.
F: Becker – Urrutia 6:3, 6:4.

Junioren AK IV

HF: Lindekeit (BSV 92) – Fatehpour (Lira) 6:7, 6:4, 6:4; Gutsche (Blau-Weiss) – Dombrowski (Blau-Weiss) 6:1, 1:6, 6:4.
F: Lindekeit – Gutsche 6:2, 6:1.

Junioren AK V

HF: Kemkes (Lichtenrade) – Fischer (BG Steglitz) 7:6, 6:0; Antal (Wespen) – Drwecki (BG Steglitz) 4:6, 6:0, 7:6.
F: Antal – Kemkes 6:0, 6:0.

Große Henner-Henkel-Spiele
(14. und 15. September 2002)

Vorrunde
Westfalen – Berlin-Brandenburg 5:4
Zerhusen – Herold 4:6, 6:3, 6:7; Kreiling – Schäfer 6:3, 6:2; Wenzel – Arnold 6:4, 2:6, 3:6; Alfs – Schulz 6:3, 3:6, 6:0; Berger – Bock 6:2, 6:2; Wälter – Roth 6:4, 6:7, 2:6.
Zerhusen/Wälter – Schäfer/Bock 6:4, 6:3; Kreiling/Meisheit – Herold/Roth 4:6, 2:6; Wenzel/Alfs – Arnold/Schulz 6:3, 6:0.

Hessen – Berlin-Brandenburg 5:1
Stockhaus – Herold 4:6, 2:6; Weber – Schäfer 6:3, 6:2; Krauß – Arnold 7:5, 6:1; Mueller – Schulz 6:2, 6:1; Moneke – Bock 6:2, 6:4; Wilk – Schulz van Endert 6:1, 6:1.

11. Internationales Jugendturnier des VfL Tegel:
„Das Spielniveau ist relativ hoch"

Erstmalig zu Gast beim Jugendturnier des VfL Tegel war eine Gruppe vom Niederrhein, mit Spielern aus verschiedenen Vereinen im Alter von 14 bis 18 Jahren. Betreut wurde sie von Artur Wilczek (Tennisschule Wilczek) aus Wesel. „Wir waren zuvor bei Turnieren im Niederrhein und haben uns dann entschlossen in Berlin zu spielen, um nicht immer auf die gleichen Gegener zu treffen. Außerdem ist hier das Spielniveau relativ hoch," so Artur Wilczek. „Wir sind acht Tage hier und wohnen direkt am Tegeler See, ein Super-Appartement. Es gefällt uns, und wir werden im nächsten Jahr wiederkommen."

Edwin gewinnt die AK I

Der beste aus dieser Gruppe war Danny Heidecker, an 3 gesetzt, aus Dinslaken. Nach einem Freilos traf er auf Tobias Schlicke (TV Preussen) und gewann 6:4, 6:3. Der nächste Ungesetzte war Even Schaup aus Neuruppin, den er mit 6:1 und 6:2 stoppte. Gegen die Nummer 1 im 32er Feld, Jan Heinemann (TV Frohnau), ging das so weiter, nach einem 6:2, 6:2 stand Danny im Finale. Ihm folgte Edwin Erdzack (2/Treptower Teufel). Edwin hatte mehr zu kämpfen. Im Viertelfinale bezwang er Martin Grimm (Berliner Bären) mit 6:3, 4:6 und 6:3. Gegen Manuel Bock (4/Blau Gold Steglitz) musste Edwin im ersten Satz in den Tie-Break, den er knapp für sich entschied. Den zweiten Satz brachte er schneller nach Hause mit 6:0. Das Finale konnte Edwin gegen den drei Jahre jüngeren Danny klar mit 6:2 und 6:2 gewinnen. „Für diesen Altersunterschied war das Spiel relativ ausgeglichen, aber die Erfahrung spricht für den Älteren," kommentierte Betreuer Wilczek. „Danny ist 8-mal Verbandsmeister gewesen im Niederrhein und steht seit fünf Jahren unter den besten zehn Spielern seiner Altersklasse in Deutschland."

Aghir – ungesetzt zum Sieg

Im 64er Feld der Junioren AK II spielte sich die Nummer 2, Klemens Koziol vom TC 1899 Blau-Weiss nach vier 2-Satz-Siegen ins Finale. Sein Endspielgegner war der ungesetzte Nicia Aghir aus Rumänien. Im Viertelfinale hatte dieser einen schweren Stand gegen Sven Busse (16/BFC Alemannia), den er nur knapp mit 7:5, 7:6 schlagen konnte. Gegen die Nummer 6 aus Nikolassee, Philipp Reiners, gewann Nicia mit 6:4 und 6:3 und stand ebenfalls im Endspiel. Mit 6:3 und 6:4 konnte Aghir den großartig kämpfenden Klemens Koziol bezwingen. „Ich kam mit meinem Trainer Daniel Dragu aus Rumänien, und wir trainieren beim TC Bad Waldsiedlung. Im Januar komme ich zurück nach Deutschland, um sechs bis acht Turniere zu spielen."

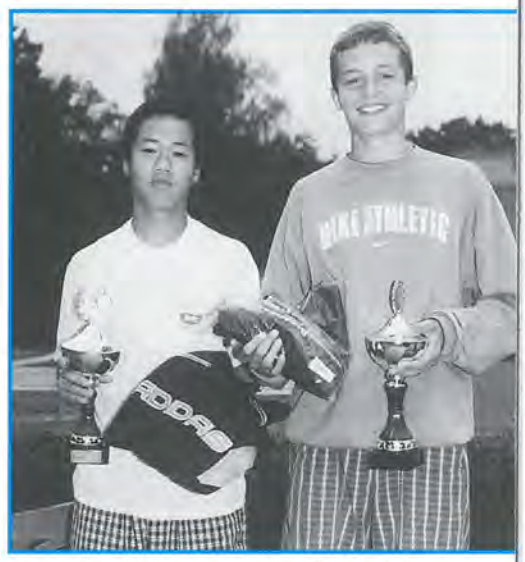
Nicia Aghir

Der Favorit setzt sich durch

Julian Reichl vom SC Brandenburg war an 1 gesetzt und gewann bei den Junioren der AK III die ersten drei Spiele jeweils in zwei Sätzen. Im Halbfinale gegen die Nummer 6, Martin Radunski (TC Bad Waldsiedlung), wurde es richtig schwer für Julian. Da aber Martin im Viertelfinale schon über drei Sätze gehen musste gegen Alborz Akhavan (LTTC Rot-Weiß), hatte Julian nach 6:4, 2:6 noch die notwendigen Kraftreserven, um nach zwei Stunden mit dem 7:6 den Sprung ins Finale zu schaffen. Ebenfalls im Endspiel stand Ahn-Tuan Nguyen (2/TIB), der sich dreimal mit Zweisatz-Siegen durchsetzen konnte. Julian gewann das Finale mit 6:3 und 6:1. „Das Finale war schwerer als das Halbfinale, weil ich ziemlich platt war und weil Ahn-Tuan auch sehr gut gespielt hat. Es war nicht leicht und ich musste viel laufen." In diesem Sommer hat Julian ca. acht Turniere gespielt und davon die Turniere in Bayern und Tegel gewonnen.

Georgiana gewinnt

Bei den Juniorinnen der AK I stürmte Georgiana Marta aus Rumänien als Ungesetzte mit vier 2-Satz-Siegen ins Finale. Die zweite Finalistin, Natalie Jarosz (6/TV Frohnau), besiegte Syna Deborrah, Laura Opt-Eynde und Sabrina Burgard in ebenfalls jeweils zwei Sätzen.


Ahn-Tuan Nguyen und Julian Reichl (v.l.)

Im Halbfinale musste sie schwer kämpfen, um Jin-Hwa Kim (BFC Alemannia) mit 7:5, 3:6 und 6:1 zu stoppen. Georgiana Marta zeigte sich deutlich überlegen und entschied das Finale mit 6:0 und 6:1 für sich. „Ich komme aus Constanza, Rumänien, mit meinem Coach Daniel Dragu, um hier in Deutschland für einen Monat Turniere zu spielen. Morgen beginnt das zweite in Reinickendorf. In Bad Waldsiedlung in Wandlitz habe ich vorher trainiert. Ich bin zum

Jin-Hwa Kim

Natalie Jarosz und Georgiana Marta (v.l.)

ersten Mal in Deutschland und möchte gerne wiederkommen im nächsten Jahr. In Constanza gehe ich in die 11. Schulklasse."

Sandra Alberino aus Oberammergau hat die Altersklasse III der Mädchen gewonnen. Als die Nummer 1 konnte sie Tina Golaszewski (5/TIB) mit 6:1 und 6:3 auf den zweiten Platz verweisen. Nur gegen Saskia Saberschinski vom LTTC Rot-Weiß musste Sandra über die volle Distanz gehen. Mit 3:6, 7:5 und 7:5 konnte sie sich knapp in die nächste Runde retten.

Tina Golaszewski hatte im Viertelfinale in Sandy Kärcher vom TC 1899 Blau-Weiss auch eine starke Gegnerin zu überwinden. Mit 4:6, 6:4 und 6:0 gelang ihr das. Alle anderen Spiele gewann sie in zwei Sätzen.

Turnierleiter Peter Klingsporn bedauerte, dass es deutlich weniger Teilnehmer zu vermelden gab. „Diesmal waren die Schleswig-Holsteiner nicht dabei, die wir sonst immer begrüßen konnten". Die Teilnehmer dieses Turniers zeigten sich aber zufrieden mit Ablauf und Organisation und werden es hoffentlich weitererzählen. **Andreas Springer**

16. Intern. Jugendturnier der SV Reinickendorf:

„Ein tolles, aber schweres Turnier"

Schon wieder Georgiana: „Nach dem 0:4 habe ich angefangen zu kämpfen. Ich weiß nicht, warum ich im ersten Satz so schlecht gespielt habe. Ich war nicht ich. Doch habe ich mein Spiel geändert und war mehr konzentriert auf jeden Punkt." Soweit Georgiana Marta aus Rumänien nach ihrem Finalsieg gegen Jin-Hwa Kim (BFC Alemannia). Georgina war bei den Mädchen AK I ungesetzt gestartet und hatte Olga Kuznetsova (6/TC1899 Blau-Weiss) mit 6:0, 6:0, Christina Kochale aus Wesel mit 6:0, 6:1 und Verena Klimmek (BFC Alemannia) mit 6:3, 6:0 ausgeschaltet. Im Halbfinale konnte sie die Nummer 1, Ina Lembke (TK Blau-Gold Steglitz), mit 6:3 und 6:1 schlagen. Ihre Finalgegnerin Jin-Hwa startete als Nummer 2 und siegte ungefährdet in jeweils zwei Sätzen gegen Natalie Davidkov (TC „OW" Friedrichshagen) mit 6:3, 6:0 und gegen Senta Leyke (TC 1899 Blau-Weiss) mit 6:3, 6:3. Natalie Jarosz (5/TV Frohnau) schlug sie im Halbfinale knapp mit 7:5 und 6:1. Im Finale unterlag Jin-Hwa Georgiana mit 4:6 und 1:6. „Ich habe am Anfang ganz gut gespielt, aber plötzlich machte ich nur noch Fehler. Ich bin in das Spiel gegangen und dachte schon, dass ich verliere. Ich hab von den anderen gehört, dass sie richtig gut ist. Bis 4:0 habe ich eigentlich ganz locker gespielt und dann kam plötzlich der Einbruch."

Georgiana Marta

„Ich hatte mehr Geduld"

Bei den Mädchen AK II konnte die ungesetzte Michelle van Doren mit einem hart erkämpften 7:6, 6:2 gegen ihre Teamkameradin Rebecca Bröcheler vom TV Niederrhein in die nächste Runde einziehen. Ninja Woditsch trat nicht an und schon war Michelle im Finale. Veronika Markwardt vom PTC „Rot-Weiß" Potsdam hatte sich die schwerere Hälfte des 16er Feldes ausgesucht. Gegen Laura Opt-Eynde von Alemannia mühte sie sich zu einem 2:6, 7:6, 6:3-Sieg. Olivia Gabela (4/LTTC Rot-Weiß) leistete ebenso heftig Widerstand, konnte aber das 6:2, 5:7 und 6:3 für Veronika nicht verhindern. Saskia Mattstedt (TC Grün-Weiß Nikolassee), an Nummer 1 gesetzt, wollte ebenfalls ins Finale. Mit 4:6, 6:3 und 6:1 konnte Veronika jedoch diese Begegnung gewinnen. Das Finale gewann dann aber Michelle mit 6:4 und 7:6 gegen Veronika. „Das Ergebnis war schon ziemlich knapp, ich habe mehr Geduld gehabt. Ich bin in Holland geboren und gehe in Bocholt zur Schule." Veronika berichtete nach dem Spiel: „Ich hab zu viele Fehler gemacht und unkonzentriert gespielt. Im zweiten Satz habe ich 4:0 geführt, aber... In diesem Turnier habe ich drei Matches über drei Sätze gespielt. In Berlin bin ich zum ersten Mal im Finale." Dieses Jahr hat sie das Int. Jugendturnier in Duderstadt gewonnen.

Claudia Kummer, Veronika Markwardt und Michelle van Doren (v.l.)

Sechs Stunden Training am Tag

Simona Halep (1991/Tennis Akademie BB) spielte sich in der AK III mit drei Siegen ohne Satzverlust ins Halbfinale. Dort traf sie auf Saskia Saberschinski (LTTC Rot-Weiß). Mit 1:6, 6:3 und 6:4 hat sie ihr schwerstes Match gewonnen und stand im Finale. Elisa Peth (TC „OW" Friedrichshagen), die Nummer 2 im 32er Feld, hatte nur im ersten Spiel Probleme. Mit 7:6 und 7:5 siegte sie über Nicole Müller aus Nikolassee und zog in die dritte Runde. Danach gewann sie zwei Matches mit jeweils 6:0, 6:0. Das Finale verlief sehr spannend. Simona bezwang die zwei Jahre ältere Elisa mit 7:6 und 6:4. Ihre Betreuer berichteten, dass Simona zum ersten Mal etwas Angst vor dem Finale hatte. „Sie will Profi werden. Sie hat eine gute Moral und kämpft bis zum letzten Ball, was sie auch heute mit der Abwehr von sieben Satzbällen im ersten Satz bewiesen hat. Ihr Erfolg basiert auf Talent und harter Arbeit, sechs Stunden Training am Tag. Sie wohnt in Constanza (Rumänien). Ihr Trainer Daniel Dragu reist mit sieben Kindern aus Rumänien zu Turnieren und zur Vorbereitung nach Brandenburg. Für die Kinder war es die erste Reise nach Deutschland." Daniel Dragu hat früher mit Würzburg in der Oberliga gespielt, in diesem Jahr in der 2. Bundesliga Herren 30.

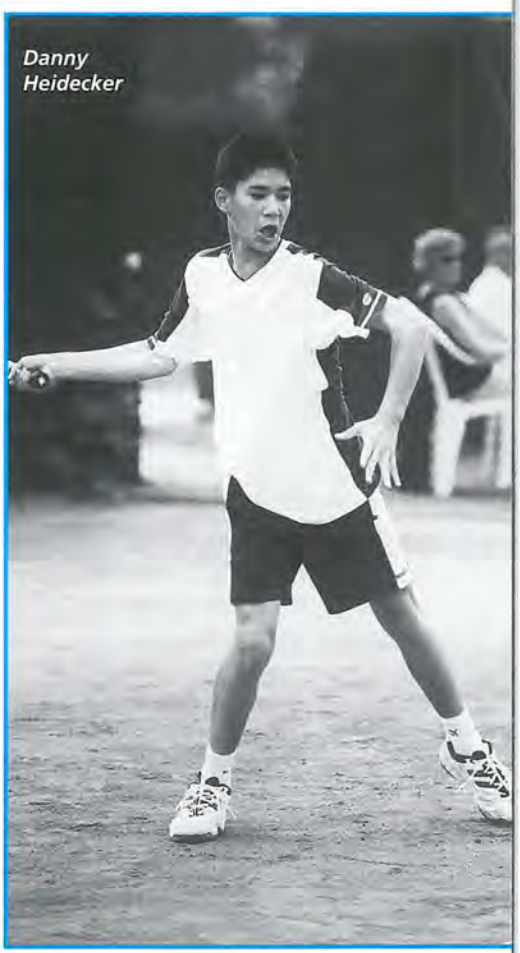
Elisa Peth und Simona Halep (v.l.)

Danny in diesem Jahr bei 25 Turnieren am Start

Bei den Junioren AK I schlug Danny Heidecker (3/TC RW Dinslaken) in jeweils zwei Sätzen Adrian Graf, Maximilian Riehl und Julian Müßig und erreichte das Finale. Michael Görzen (4/SV „Berliner Bären") eilte ebenfalls ohne viel Widerstand in die Schlussrunde. Paul Adam, Manuel Bock und Edwin Erdzak blieben auf der Strecke. Danny gewann gegen den zwei Jahre älteren Michael mit 4:6, 6:3 und 6:1. „Das Finale lief relativ gut. Im ersten Satz habe ich nichts getroffen, im zweiten ging's dann besser, aber ich hatte heute nicht meinen besten Tag. Aber es hat trotzdem gereicht. Das Turnier war weitaus schwerer im Vergleich zu unseren Turnieren, es war besser besetzt." In diesem Jahr hat Danny 25 Turniere gespielt. „Ich schaue nur auf die Einzelergebnisse, die sind für die Rangliste entscheidend, nicht die Turniersiege, dafür kann man sich nichts kaufen. Turniere spiele ich schon seit acht Jahren." Zurzeit spielt er im Rot-Weiss Dinslaken .

Durchgezittert

Philipp Blank und Michael Höpfel waren die Favoriten bei den Junioren AK II. Wer macht das Rennen? Philipp erreichte mit drei Siegen das Halbfinale. Seine Gegner hießen Benjamin Mailänder, Nils Marschalek und Wolfram Buchholz. Im unteren Teil des 64er Feldes gewann Michael gegen Richard Lieberenz, Jan Kramer, Florian Zschiedrich und stand damit im Halbfinale. Hier war Endstation. Julian Reichl besiegte Michael mit 6:1 und 6:4, und Nicia Aghir stoppte Philipp mit 6:4 und 6:3. Julian und Nicia lieferten sich ein spannendes Finale, das Julian mit 1:6, 6:3 und 6:4 für sich entschied. „Das Finale war unglaublich schwer. Ich habe den ersten Satz ziemlich vergeigt. Ich habe sein Spiel mitgespielt und musste nach 1:6 feststellen, dass das nicht läuft. Dann habe ich versucht, das Tempo rauszunehmen. Insgesamt war es ein tolles, aber hartes Turnier."



Danny Heidecker

Nicia Aghir und Julian Reichl (v.l.)

„Talent und Charakter sind vorhanden"

In der AK III gab es ein 64er Feld und Sebastian Hillenbrand wurde an 1 gesetzt, Ahn-Tuan Nguyen an 2. Weitere Gesetzte waren Aaron Yousuf (3), Nick Hennig (4), Markus Eyting (5) und Fabian Dippner (6). Felix Zastrow (7/ Postsportverein Gatow) kümmerte das wenig, er stürmte mit 2-Satz-Siegen in das Finale. Auf der Strecke blieben Stefan Schaefer, Ilja Ikonnikov, Sebastian Hillenbrand und Jannis Becker. Im Endspiel wartete Ahn-Tuan Nguyen, der sich mit klaren Siegen über Björn Venus, Felix Ott, Martin Radunski und Markus Eyting durchsetzen konnte. Felix gewann das Endspiel. Felix: „Den ersten Satz habe ich gleich verloren. Er (Ahn-Tuan) ging mit 3:0 in Führung, dann habe ich verkürzt auf 2:3. Er hat aber ziemlich stark gespielt und mit 7:5 gewonnen. Den zweiten Satz habe ich 6:4 gewonnen, da er anfing, leichte Fehler zu machen. Der dritte Satz ging dann klar mit 6:1 an mich." Seit acht Jahren spielt Felix in Gatow und wird seit fünf Jahren von Armand Strombach betreut. Armand: „Felix ist fleißig, arbeitet gut und kann sich konzentrieren. Talent und Charakter sind vorhanden."

Turnierleiter Blumenthal: „Aufgrund der günstigen Wetterlage konnte das Turnier problemlos durchgeführt werden. Es gab nur wenige Spieler, die nicht angetreten sind. Alle Spieler haben sich wohlgefühlt und auch geduldig gewartet, wenn ein 3-Satz-Spitzenspiel den Zeitplan etwas strapazierte. Es waren, fast wie im Vorjahr, 195 Teilnehmer, aber die Tendenz ist rückläufig. Die Vereine haben nicht mehr das Geld, und die Spieler müssen teilweise das Nenngeld selbst bezahlen. Wir hatten eine Gruppe aus Wesel, die reisten mit zehn Spielern an. Sie wohnten zu einem guten Preis im Hotel am See und wollen nächstes Jahr wiederkommen. Da wird sicherlich eine gute Verbindung entstehen."

Andreas Springer

Abonnieren Sie „Berlin-Brandenburg Tennis"!

Sollten Sie das offizielle Organ des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg noch nicht bestellt haben, so brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon auszuschneiden, auszufüllen und in einem frankierten Umschlag an uns zu senden.

Sie erhalten dann ein Jahr lang zum Preis von 20,45 € insgesamt sechs Ausgaben zugeschickt. Die Nummern erscheinen jeweils in den Monaten MÄRZ, APRIL, JUNI, AUGUST, OKTOBER sowie DEZEMBER.

Wenn Sie also aktuell und umfassend über das Tennisgeschehen in Berlin-Brandenburg und darüber hinaus gut informiert sein wollen, zögern Sie nicht lange und werden Sie Abonnent. Es lohnt sich!

Hiermit bestelle(n) ich (wir) ab sofort

Vor- und Zuname/Name des Vereins

Straße Telefon

PLZ, Ort

Datum Unterschrift

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb einer Woche nach Bestelldatum schriftlich beim Verlag „kaufhold & partner gmbh" widerrufe. Maßgebend für die Frist ist der Poststempel. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Datum Unterschrift

Die Bezahlung des Abonnements erfolgt gegen Rechnung.

Ich bezahle ☐ per Überweisung ☐ per Bankeinzug

Name, Ort des Geldinstitutes

Kontonummer

Datum Unterschrift

Wird das Abonnement (Dauer 12 Monate) nicht bis zum 1. Februar des neuen Abo-Jahres gekündigt, läuft es automatisch ein Jahr weiter.

kaufhold & partner gmbh · Keithstraße 2-4 · 10787 Berlin · Tel. (030) 2141335

Jüngstenturnier 2002 im TC Lichterfelde 77:

Natascha Keller war 1985 die erste Siegerin

Turnierleiter „Charly" Schadenberg blickt zurück: „Mit 115 Teilnehmern war die Beteiligung in diesem Jahr eher durchschnittlich. Bewährt hat sich die vor drei Jahren vorgenommene Unterteilung der Altersklassen in Va und Vb. Dadurch bleiben die Jüngeren länger im Turnier und man kann sich einen besseren Überblick über ihr Leistungsvermögen verschaffen. Im Vorjahr hat Niklas in der jüngeren Altersklasse gewonnen und in diesem Jahr sogar in der älteren. Laura Jähnel hat diesmal als Titelverteidigerin Platz 2 belegt. Erste Gewinnerin dieses Turniers war in den Jahren 1985 und 1986 Natascha Keller, die spätere Hockey-Olympiasiegerin. Auch Florian Jeschonek, Timo Fleischfresser,

Die AK Va: Rosa Kasper, Louisa Schloussen, Laura Jähnel und Anna Livadaru (v.l.)...

Ron Heise, Diana Müller, Svenja Exner, Mareike Biglmeier und Claudia Merkel haben hier in jungen Jahren schon erste Fingerzeige auf ihr späteres Leistungsniveau gegeben. Seit 1995 sponsert die BEWAG das Turnier, was uns sehr weitergeholfen hat. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken!"

Konzentriert

Bei den Mädchen der AK Va konnte sich die Nummer 2, Anna Livadaru vom LTTC Rot-Weiß, im 32er-Feld behaupten. Sie schlug Corinna Magosch und Miriam Petzold jeweils 6:0, 6:0 und Rosa Kasper (3/Sutos) mit 6:2, 6:0. Im Endspiel bezwang sie die Titelverteidigerin Laura Jähnel (1/TiB) ebenso klar mit 6:2 und 6:2. Laura hatte sich im Halbfinale gegen Louisa Schloussen (4/TTC Bernau) mit 6:3, 6:0 durchgesetzt. Anna: „Ich finde, ich habe gar nicht so gut gespielt. Meine Gegnerin war zudem stark. Wenn ich mich nicht so konzentriert hätte, hätte sie mich vielleicht geschlagen."

...und die AK Vb: Constanze Lotz, Sophia Engelhardt, Jessica Sabeshinskaja und Daria Gajos (v.l.)

Die Siegerin der AK Vb heißt Daria Gajos

Sophia Engelhardt (1/TC 1899 Blau-Weiss) und Jessica Sabeshinskaja (2/LTTC Rot-Weiß) waren eigentlichen die Favoritinnen in der AK Vb. Die Nummer 2, Jessica, schaffte es bis ins Finale nach Siegen über Anabel Arnst 6:0, 6:0, Lea Wolf 6:0, 6:0 und Constanze Lotz 6:3, 6:0. Im Finale traf sie allerdings nicht wie erwartet auf Sophia Engelhardt, sondern auf die an Position vier gesetzte Daria Gajos aus Seeburg. Daria hatte die Favoritin im Halbfinale mit 6:3 und 6:2 aus dem Rennen geworfen. Auch das Finale gewann sie souverän mit 6:4 und 6:3 gegen Jessica. Dies war ihr erster Turniersieg in diesem Jahr nach dem zweiten Platz beim ISO SPEED-Cup in Wannsee.

Niklas gewinnt die AK Va

Im Vorjahr bereits Gewinner der AK Vb, schaffte Niklas Fatehpour (TC Lichtenrade) in diesem Jahr den Sieg in der neuen Altersklasse. Sein Finalgegner, Jan Unterharnscheidt (2/SC Brandenburg), kämpfte sich erfolgreich ins Finale mit Siegen über Jens Falkenstein, Claudio Antal und Lennart Wemken. Niklas, an 1 gesetzt, schlug in seiner Hälfte Christian Wichmann mit 6:0, 6:0, Moritz Kunke mit 6:0, 6:2, Ole Ernst mit 6:0, 6:2. Das Halbfinale gegen Christian Fischer (4/ TK Blau-Gold) gewann er ebenso schnell 6:0, 6:2 und stand damit im Endspiel. Niklas nach dem Spiel: „Das Finale gegen Jan habe ich 6:2, 6:0 gewonnen.

Die AK Va: Vorjahressieger Felix Ott übergibt den Wanderpokal an Niklas Fatehpour

AK Vb: Philipp Kemkes, Felix Vogel, Marc Drwecki und Matthias Albrecht (v.l.)

Letztes Jahr habe ich das Finale hier auch gegen ihn gewonnen. Beim Weihnachts-Cup allerdings habe ich gegen ihn verloren, aber bei Alemannia wieder gewonnen."

Bei den Jungen der AK Vb wurden Philipp Kemkes aus Lichtenrade an Position 1 und Marc Drwecki vom TC 1899 Blau-Weiss an Position 2 gesetzt. Im Halbfinale scheiterte Philipp mit 4:6, 3:6 an Matthias Albrecht aus Nikolassee. Auch im Finale behielt Matthias mit 6:1, 4:6, 6:2 gegen Marc Drwecki die Oberhand. Matthias spielt seit drei Jahren Tennis und hat in diesem Jahr den Mini-Cup im Rahmen der EUROCARD Ladies German Open gewonnen.

„Am Anfang war das Endspiel noch leicht, aber dann im zweiten Satz wurde es schwerer. Ich hab schon 4:1 geführt, doch dann hat meine Konzentration nachgelassen. Die drei Sätze im Viertelfinale gegen Michael Rjazanov (3/TK Blau-Gold) waren auch sehr hart," schilderte Matthias den Verlauf des Turniers.

Andreas Springer

Jugend-Ranglistenturnier des TV Preussen:

Gute Beteiligung beim Cujic-Cup 2002

Mit 230 Jugendlichen in diesem Jahr sind wir sehr zufrieden, das ist für Berliner Verhältnisse sehr ansprechend. Leider wird in Berlin für die Jugendlichen nicht genug getan. Ohne unsere Jugendlichen werden wir jedoch schnell zum Altersheim," begründete Herr Cujic sein Engagement bei diesem Turnier.

Als Erste von 230 teilnehmenden Jugendlichen griff Anne Kopp (TC Kleinmachnow) in der AK I nach dem Titel. Als Nummer 1 gestartet, gewann sie ihre ersten beiden Matches jeweils mit 6:0, 6:0. Im Halbfinale gegen Sabrina Burgard (TK Blau-Gold) wurde es dann allerdings richtig schwer. Heraus kam ein 4:6, 6:3 und 6:4-Arbeitssieg. Als zweite Favoritin spielte sich Ina Lembke (TK Blau-Gold) mit 6:1, 6:2 über Isabell Neubauer und 4:6, 6:4, 6:2 über Senta Leyke (TC 1899 Blau-Weiss) ins Halbfinale. Auch Olga Kuznetsova konnte Ina nicht aufhalten und verlor 1:6, 1:6. Das Finale entschied Anne Knopp dann allerdings mit 6:4 und 7:5 für sich. Freudestrahlend analysierte sie ihre Leistung: „In den entscheidenden Momenten hat Ina Fehler gemacht. Als ich zurücklag habe ich aggressiver gespielt und sie zu Fehlern gezwungen."

Saskia Mattstedt und Claudia Kummer (v.l.)

Im 32er Feld der Mädchen AK II gingen Pia Rechert (TC Kleinmachnow) und Victoria Pucko (2/TC OW Friedrichshagen) als Topgesetzte ins Rennen. Beide kamen allerdings nur bis ins Halbfinale. Pia verlor gegen Saskia Mattstedt (4/ TC Gropiusstadt) knapp mit 3:6, 6:4 und 1:6. Victoria dagegen unterlag der ungesetzten Claudia Kummer (Känguruhs) mit 0:6, 1:6. Im Finale siegte Claudia gegen Saskia mit 6:1 und 6:4. „Das ist jetzt das erste Jahr, dass ich richtig Turniere gespielt habe und das ist das erste Turnier, das ich gewonnen konnte," freute sie sich.

Bei den Mädchen der AK III konnte Aleksandra Marjanovic (4/Lichterfelde 77) das Finale gegen Julia Gärtig (2/BTC Gropiusstadt) mit 6:4 und 7:6 zu ihren Gunsten entscheiden. Im Halbfinale hatte sie zuvor die Nummer 1, Nicole Lommatsch aus Kleinmachnow, mit 6:4 und

6:1 gestoppt. Julia Gärtig, als die Nummer 2 im Rennen, schlug im anderen Halbfinale ihre Klubkameradin Paola Contini aus Gropiusstadt mit 6:1 und 6:3. Aleksandra: „Ich habe im zweiten Satz 5:3 geführt, doch sie hat auf einmal alle Bälle rein gespielt und mehr Druck gemacht. Sie hat eigentlich auf jeden Ball draufgehauen und mit viel Risiko gespielt, aber ich hatte am Schluss die besseren Nerven."

Aleksandra Marjanovic

„Ich musste viel rennen und habe sie von Ecke zu Ecke gejagt. Gegen Ende hatte sie keine Kraft mehr und hat nicht mehr weitergekämpft." Soweit Olga Fischer nach dem mit 7:5 und 6:3 knapp gewonnenen Finale in der AK IV gegen Xenia Suworowa. Xenia (TC Grunewald) konnte zuvor Karen Göing aus Lichtenrade mit 6:1 und 6:1 ausschalten. Olga (TK Blau-Gold) stoppte im Halbfinale Jill Sedlaschek mit 6:4, 6:4.

Bei den Mädchen der AK V konnte Rosa Kasper (3/Sutos) im Halbfinale nach einem langen und schweren Spiel (zwei Stunden) gegen Laura Jähnel (1/TiB) mit 2:6, 6:2 und 7:6 gewinnen und stand damit im Finale. Ihre Finalgegnerin, Sophie Engelhard (4/TC 1899 Blau-Weiss) musste ebenfalls im Halbfinale schwer kämpfen, um Svenja Hallmann von Grün-Weiß mit 0:6, 6:0,7:6 zu stoppen. Das Endspiel gewann Rosa überlegen mit 6:0, 6:0. „Das Spiel hat Spaß gemacht. Ich wollte gewinnen und das habe ich auch geschafft."

Christian Günzel (3/TC SCC) spielte sich bei den AK I-Junioren erfolgreich ins Finale. Er besiegte Kjeld Schumacher mit 6:1, 6:1, Tobias Schlicke mit 6:3, 6:2 und im Halbfinale die Nummer 2, Felix Brandts, mit 6:3 und 6:2. Manuel Bock

Manuel Bock und Christian Günzel (v.l.)

(1/TK Blau-Gold) konnte in der oberen Hälfte Christian Gersonde mit 6:4, 6:2 und Patrick Haake mit 3:6, 6:3, 7:5 bezwingen. Erst im Halbfinale hatte er es etwas leichter. Klemenz Koziol unterlag mit 1:6 und 4:6. Im Endspiel allerdings dominierte Christian nach verlorenem ersten Satz deutlich mit 2:6, 6:1 und 6:0. Christian: „Mein Ziel ist es, so gut zu spielen, dass ich im nächsten Sommer wieder zu den Besten in Berlin gehöre."

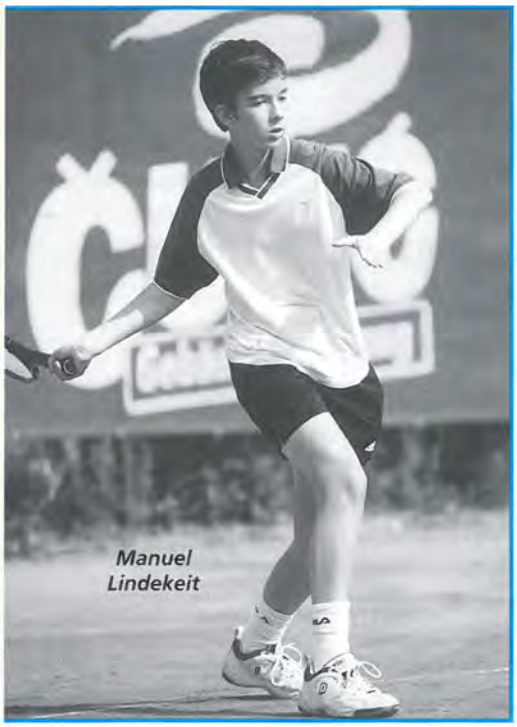
In der AK II der Junioren wurde im 64er Feld gespielt mit Maximilian Schindler an 1 und Philipp Reiners an 2 der Setzliste. Beide Favoriten beherrschten das Feld und erreichten das Endspiel. Maximilian Schindler konnte im Viertelfinale Joachim Dengler mit 6:3, 6:1 und im Halbfinale Miles Krist mit 6:2, 6:3 schlagen. Philipp Reiners (2/Grün-Weiß Nikolassee) gewann sein Viertelfinale gegen Christopher Krügelstein 4:6, 6:3 und 6:2 sowie das Halbfinale gegen Georg Späthling mit 6:4, 6:2. Im Finale behauptete sich Philipp als Sieger der AK II mit 6:2 und 6:3 gegen Maximilian. Dies war Philipps zweiter Turniersieg in diesem Jahr, der erste gelang ihm zuvor in Hamburg.

Die AK III gewann Jannis Becker mit 6:3, 6:4 gegen Laslo Urrutia. Laslo (7/Lichtenrade) besiegte in den Runden zuvor Daniel Hartmann mit 6:1, 6:2, Sebastian Gebauer mit 6:0, 6:3 und die Num-

Georg Späthling und Philipp Reiners (v.l.)

Die „Eis-Mafia" aus Lichtenrade

mer 1, Jannis Löchl (Blau-Gold), im Viertelfinale mit 2:6, 6:3 und 6:4. Im Halbfinale schlug er Malte Katzur mit 6:2, 6:2. Jannis Becker hatte sich den Einzug ins Finale gesichert durch Siege über Ricardo Lombardi, Maximilian Halbe, Aaron Yousuf. Im Halbfinale bezwang er die Nummer 2, Björn Schumacher (TK Blau-Gold), mit 6:0, 7:5. Becker über das Finale: „Ich habe häufig angegriffen und ihn viel laufen lassen. Darum hat er die meisten Bälle nicht mehr bekommen."


Manuel Lindekeit

Der Sieger der AK IV heißt Manuel Lindekeit (4/BSV 92). Im Viertelfinale konnte er Felix Ott (6/TC Blau-Weiss) mit 6:4, 6:4 schlagen. Schwer kämpfen musste er im Halbfinale gegen die Nummer 1 im 32er Feld, Lorenzo Fatehpour, den er nur knapp mit 6:7, 6:4 und 6:4 niederhalten konnte. Im Endspiel bekam er es mit Lennart Gutsche vom TC 1899 Blau-Weiss zu tun, der ebenfalls ein 3-Satz-Match hinter sich hatte. 6:2 und 6:1 hieß es am Ende für Manuel. „Mit meiner Leistung bin ich zufrieden, im Halbfinale war es schwieriger."

Claudiu Antal: „Das Endspiel war schon schwer, aber andererseits auch leicht, weil ich 6:0, 6:0 gewonnen habe. Ich habe nicht erwartet, dass ich im Finale stehe. In den Ferien habe ich auch in Rumänien bei den Nationalen Meisterschaften gespielt, aber leider schlecht abgeschnitten." Sein Finalgegner Philipp Kemkes (5/TC Lichtenrade) in der AK V konnte sich durch einen 7:6, 6:0-Sieg über die Nummer 1, Christian Fischer (TK Blau-Gold), für das Finale qualifizieren. Die Wespe Claudiu (2) schlug im Halbfinale Marc Drwecki (6/TC 1899 Blau-Weiss) mit 4:6, 6:0, 7:6.

„Das ist jetzt das zweite Mal, dass der Cujic-Cup ausgetragen wird. Die Firma Cujic hat uns für die kommenden zwei Jahre weitere Unterstützung zugesagt," berichtete Herr Strauch vom TV Preussen. „Die meisten Vereine leiden unter Mitgliederschwund und da ist so ein Turnier eine gute Werbung für den Verein. Sehr wahrscheinlich werden wir im nächsten Jahr eine feste Halle bauen können und zwei neue Plätze zu den bisherigen neun dazugewinnen."

Andreas Springer

Philipp Kemkes und Claudiu Antal (v.l.)

3. LASERLINE-Jugend-Trophy 2002:

Ein Riesenerfolg für den veranstaltenden BSC Rehberge

Bereits zum dritten Mal führte der BSC Rehberge in diesem Jahr vom 13. bis 21. September das Jugendtennisturnier, die „LASERLINE-Jugend-Trophy", auf seiner Anlage an der Afrikanischen Straße durch. Die Leitung lag in Händen von Richard Siegler, Heike Abromeit, Helmut Lehmann und Jörg Bauer, der sich als Oberschiedsrichter zur Verfügung stellte.

Obwohl die Turnierleitung schon im Vorfeld mit einer guten Akzeptanz bei Spielerinnen und Spielern rechnete, zeigte sie sich dennoch positiv überrascht von der tatsächlichen Teilnehmerzahl, die im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gesteigert werden konnte: 187 Teilnehmer aus 39 Tennisklubs. Kamen 2001 noch die meisten Spieler aus dem Norden Berlins, konnte man in diesem Jahr feststellen, dass durch eine hohe Anzahl von Meldungen gerade von Spielerinnen und Spielern aus dem Süden die LASERLINE-Jugend-Trophy dort zunehmend an Akzeptanz gewinnt. „Mit so vielen Spielern hätte ich niemals gerechnet. Mein Dank gilt allen Akteuren aus den teilnehmenden Vereinen aus Berlin und Brandenburg, die durch ihre Teilnahme zum Gelingen dieses Turnieres beitrugen. Besonders freut es uns als Veranstalter, dass durch den Auftritt zahlreicher Ranglistenspieler das Turnier nicht nur eine quantitative, sondern auch eine qualitative Steigerung erfahren hat. Durch die gewachsene Zahl der Meldungen aus Süd-Berlin hat die LASERLINE-Jugend-Trophy ihren festen Platz im Jugendturnierkalender für Gesamtberlin gefunden", so Richard Siegler.

Die Palette der Vereine, die sich am Turnier beteiligten, umfasste neben dem Veranstalter die Vereine LTTC Rot-Weiß, TC Blau Weiss, TC Lichtenrade WG, SG Bergmann Borsig, TTC Sportforum Bernau, TTC Bad Waldsiedlung, TC Heiligensee, SC Brandenburg, Bor. Friedrichsfelde, Zehlendorfer Wespen, TC Grunewald, NTC „Die Känguruhs", BTC Gropiusstadt, Hermsdorfer SC, GWG Tegel, VfB Tegel, Tennis Union Grün-Weiß, TiB 1848, TC Friedrichstadt, Siemens BG, BG Steglitz, BFC Alemannia, VfV Spandau, TV Frohnau, TC A. Gutzmann, TC Weißensee, Tennis Club SCC, SV Reinickendorf, die Berliner Bären, Sutos, SC Nordend, die Berliner Brauereien, Grün-Gold Tempelhof, TC Mariendorf, SC Spandau, TC Longline, Post Sport Gatow und OW Friedrichshagen.

Hatte das Turnier in den letzten beiden Jahren noch mit schlechten Witterungsbedingungen, Terminverschiebungen usw. zu kämpfen, konnten in diesem Jahr bei herrlichem Wetter nahezu sämtliche Spiele reibungslos vonstatten gehen. Ohne die Unterstützung durch den BFC Alemannia, der am ersten Turnierwochenende vier Plätze auf seiner Anlage zur Verfügung stellte, hätte der BSC Rehberge dieses Mammutprogramm auf seinen fünf Plätzen nicht bewältigen können. „Dafür bedanken wir uns sehr herzlich, denn ohne die Unterstützung von Alemannia hätten wir Streichungen vornehmen müssen. Schließlich ist es unser Anliegen, dass alle Tenniskids zum Saisonende dieses Turnier spielen können", so die Turnierleiteitung.

Leider mussten die AK I und II weiblich, aufgrund geringer Teilnehmerzahlen in der AK I, zusammengefasst werden. Dieser Umstand und viele Gespräche mit Jugendlichen, Spielern und Zuschauern, die in diesem Jahr aus Altersgründen nicht mehr teilnehmen konnten, tragen dazu bei, dass der BSC Rehberge plant, eine Konkurrenz U21, männlich und weiblich, anstelle der AK I bei der 4. LASERLINE-Jugend-Trophy 2003 auszutragen.

In den meisten Altersklassen konnten sich die favorisierten Spieler durchsetzen.

Iannis Becker und Fabian Schick (v.l.)

Oscar Jurza und Max van Laer (v.l.)

Die Turniersieger

M AK I

Zzu Ming Huang (TC Bad Waldsiedlung), der im Halbfinale den Vorjahressieger Martin Grimm (Berliner Bären) ausschalten konnte, unterlag in einem hochkarätigen Finale Christian Günzel (SCC) mit 3:6 und 4:6;

3. Plätze: Martin Grimm (Berliner Bären), Sebastian Schäfer (Weißensee)

M AK II

Unangefochten erreichten Miles Krist (Grün-Gold Tempelhof) und Nico Gaida (LTTC Rot-Weiß) das Finale, das Krist mit 6:4 und 6:1 für sich entschied;

3.Plätze: Daniel Pfeiffer (TTC Sportfoum Bernau), Andreas Koher (OW Friedrichshagen). Die Vorjahressieger Sven Busse (2001 noch AK III) vom BFC Alemannia und Thomas Krüger (Siemens BG) schieden vorzeitig aus

M AK III

Der nicht gesetzte Fabian Schick (Tennis Union Grün-Weiß) traf im Finale, nachdem er die an 6 und 1 gesetzten Spieler Nemanja Papic (BSC Rehberge) und Malte Katzur (TiB 1848) ausschalten konnte, auf den an 2 gesetzten Iannis Becker von Lichtenrade Weiß Gelb. Iannis Becker gewann souverän in zwei Sätzen mit 6:3 und 6:2;

3. Plätze: Malte Katzur (Tib 1848), Nico Combes (Lichtenrade Weiß Gelb)

M AK IV

Oscar Jurza (Berliner Bären), Sieger des Jugendturniers beim ASC Spandau, erreichte das Finale durch einen Sieg gegen seinen Mannschaftskameraden Robert Wichmann (Vizemeister der Verbandsmeisterschaften). Er besiegte im Finale Max van Laer (TC Blau-Weiss), den Sieger des Internationalen Jugendturniers bei den Weißen Bären Wannsee deutlich mit 6:1 und 6:2;

3. Plätze: Robert Wichmann (Berliner Bären), Christian Fischer (BG Steglitz)

Elisabeth Peth

W AK I

Durch die Zusammenlegung der AK I und II ergab es sich, dass die für OW Friedrichshagen spielende Elisabeth Peth, die in der AK II gemeldet hatte, auf die wesentlich ältere Claudia Kummer (NTC Känguruhs) traf. Dennoch siegte Peth in drei Sätzen (6:2, 2:6, 6:2);

3. Platze: Jennifer Malcherzcyk (Lichtenrade Weiß Gelb), Beate Michiek (TTC Sportforum Bernau)

W AK III

Das Finale gewann Beatrice Löschner (BFC Alemannia), die im Halbfinale die an 1 gesetzte Sandy Kärcher (Blau-Weiss) ausschalten konnte, gegen die an 2 gesetzte Paola Contini (BTC Gropiusstadt) nach einem spannenden zweiten Satz mit 6:2 und 7:5;

3. Plätze: Sandy Kärcher (TC Blau-Weiss), Maren Ißand (VfL Tegel)

W AK IV

Die AK IV wurde zunächst von Joanna Sajonz (TC Bad Waldsiedlung) dominiert, die ohne Abgabe eines einzigen Spiels das Finale erreichte. Hier unterlag sie allerdings der ungesetzten Linda Saupe von OW Friedrichshagen in drei Sätzen mit 4:6, 6:0 und 3:6;

3. Plätze: Nathalia Hartmann (LTTC Rot-Weiß), Nicole Anderson BFC Alemannia).

Anlässlich der Siegerehrung, die von Tomislav Bucec, dem 1. Vorsitzenden des BSC Rehberge 1945 und Geschäftsführer der Firma LASERLINE, und der Jugendwartin Heike Abromeit vorgenommen wurde, bedankte sich Turnierleiter Richard Siegler nochmals bei allen Akteuren für die spannenden und fairen Spiele, die auf einem außerordentlich hohen Niveau standen: „Wir hatten schönes Wetter,

Beatrice Löschner

wunderbare Spiele, ein tolles Publikum, faire Teilnehmer, kurz – ein tolles Turnier. Und was besonders positiv zu bewerten ist: Der in *Berlin-Brandenburg Tennis 4/2002* veröffentlichte Artikel von Herrn Schadenberg hat wohl offensichtlich Früchte getragen."

Neben den Pokalen, die von der Firma LASERLINE, innovative Drucktechnik, gestiftet wurden, konnten allen Platzierten zusätzlich Sachpreise und Einkaufsgutscheine überreicht werden, die von der Firma Voswinkel – Sport im Gesundbrunnencenter – dem BSC Rehberge zur Verfügung gestellt wurden.

„Die LASERLINE-Jugend-Trophy 2002 war eine gelungene Sache und ein Riesenerfolg für den BSC Rehberge und die Jugendtennisszene Berlins", so Siegler. „Ich bin mir sicher, dass sich dieses Jugendturnier endgültig im Berliner Tennisjugendturnierkalender etabliert hat. Das Turnier soll im nächsten Jahr zum gleichen Zeitpunkt, 12. bis 20. September 2003, die Jugendtveransntaltungen abrunden. Dank gilt allen Helfern, sei es bei der Platzpflege, der Organisation oder dem abschließenden Grillfest. Auf Wiedersehen bis zur 4. LASERLINE-Jugend-Trophy, und dann vielleicht schon mit einer U21 und noch mehr Teilnehmern aus dem Berliner Süden."

Richard Siegler

Linda Saupe, Gewinnerin der AK IV

4. Erinnerungsturnier Dr. Günter Bohn

Das Erinnerungsturnier an Dr. Günter Bohn" fand in diesem Jahr vom 8. bis 14. Juli 2002 zum vierten Mal als Nichtranglistenturnier für Juniorinnen und Junioren (AK I bis IV) wiederum auf der Tennisanlage des Lichtenberger Tennisclubs e.V. statt.

Die insgesamt 65 Turnierteilnehmer ermittelten in ihren Altersgruppen durch den Modus „Jeder gegen Jeden" ihre Gruppensieger, die dann untereinander die Plätze 1 bis 4 ausspielten. Das Stimmengewirr auf der Anlage war international, wurde doch neben Deutsch auch Bulgarisch, Russisch und Polnisch gesprochen.

Bei größtenteils hochsommerlichen Temperaturen fanden viele spannende Spiele mit heiß umkämpften Ballwechseln statt. Besonders die Finalspiele, die sich aufgrund des verregneten Finalsonntags bis zum 18. August 2002 hinzogen, boten interessante Begegnungen, strahlende Sieger und zeigten den Spaß am Tennisspiel.

Nebenstehend möchten wir die Sieger benennen, ihnen gratulieren und weiterhin allen viel Erfolg beim Tennis wünschen.

Viele der Teilnehmer bedankten sich für die gute Qualität der Plätze, die flexible Organisation und allseitige Versorgung sowie die familiäre Atmosphäre des Turniers, das auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird.

Auf unserer Turnierhomepage www.tennis-erinnerungstumier.de können alle Einzelheiten nachgelesen werden, und in unserem Forum besteht die Möglichkeit, alles zum Thema Tennis zu diskutieren.

Gabriele Bohn

Die Sieger

Weiblich
AK I Romy Lohse (Neuenhagener TC 93)
AK II Adina Niekchen (Tennis Union „Grün-Weiß")
AK III Linda Janke (TC Grün-Weiß Bergfelde)
AK IV Joane Hahn (TC Grün-Weiß Bergfelde)

Männlich
AK I Max Müller (Adlershofer TC)
AK II Stefan Gandre (SC Nordend)
AK III Johannes Fehr (TC OW Friedrichshagen)
AK IV Lukas Nehring (SSV PCK 90 Schwedt)

Die AK Ier: Katja Handschick, Romy Lohse und Katharina Waldow (v.l.)...

...und: Christian Scholz, Max Müller, Arwed Schmidt und Timo Frank (v.l.)

24. Deutsche Gehörlosen-Jugend-Meisterschaften:

Berlin Nr. 1 bei den Juniorinnen

Keine Chance hatten bei den Deutschen Gehörlosen-Jugend-Tennismeisterschaften vom 30. August bis 1. September in Hamburg die anderen Bundesländer bei den Juniorinnen. Mit drei Titeln stellte Claudia Schmidt vom TC Berlin-Mitte A. Gutzmann e.V. eine Klasse für sich dar.

Die Trainerin Ina Streubel vom oben genannten Verein wurde von den Bundestrainern vor Ort gewürdigt, und vier ihrer sechs für Berlin startenden Tennisspieler erhielten eine Einladung in den Herbstferien ins Trainingslager nach Bobingen (bei München).

Claudia Schmidt gehört neben ihrer Klubkameradin Annika Mierke jetzt fest zum A-Kader.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Im Juniorinnenbereich kam es zu einem rein Berliner Finale, wobei Claudia ihrer Finalgegnerin Sheila Gentzmann mit einem klaren 6:2, 6:0-Sieg nicht die Spur einer Chance ließ. Im Doppel siegten beide Berlinerinnen über die Doppelpaarung S. Marks /F. Schurzmann (Hamburg/Karlsruhe) ebenso ungefährdet 6:2, 6:1.

Mit ihrem Mixedpartner Kevin Kurpat, ebenfalls vom TC „A. Gutzmann", konnte sie sich mit 6:2, 6:3 über Fanny Schurzmann/Killian Spillner (Karlsruhe/München) den dritten Titel holen. Weitere Platzierungen der Berliner waren wie bereits erwähnt der „Vize"-Titel bei den Juniorinnen für Sheila und dritte Plätze im Juniorendoppel von Tobias Wiedemann und Sascha Meißner sowie im Mixed von Sheila Gentzmann und Meißner. Zu erwähnen bleibt noch, dass Claudia Schmidt und Sheila Gentzmann bereits den Deutschen Jugendmannschaftsmeistertitel in Neuwied im Juni errungen hatten und Annika Mierke bei den Damen ebenfalls „Vize"-Meisterin wurde. Mierke/Schmidt holten in Karlsruhe bei den Damen-Mannschaftsmeisterschaften die Silbermedaille.

Ina Streubel

Das erfolgreiche Berlin-Team

Sie holten für Berlin den Titel: Annika Mierke, Trainerin Ina Streubel, Claudia Schmidt (v.l.); kniend: Sheila Gentzmann

Sheila Gentzmann

Leserbrief zum Artikel „Tennis Quo Vadis" von Herrn Günther Holzwarth in Berlin-Brandenburg Tennis 4/2002, Seite 53

Die Ausführungen von Herrn Holzwarth zielen auf die Weiterentwicklung im Trainingsbereich der Jugend und erscheinen mir weitgehend zutreffend. Der BTTC hat seit Jahren eine Trainerteam Melchior-Vasquez GbR, die unsere Jugend und unsere erwachsenen Leistungsträger betreut, die in den Kindergärten ebenso aktiv ist wie in den Grundschulen, die über sportliches Spielen Fähigkeiten fördert aus denen unser Tennissport wachsen kann. Was aber passiert in den Vereinen, um die Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung zu erreichen?

Ich habe seit 1980 immer wieder Ideen aufgenommen, geprüft, ausprobiert und umgesetzt – alles zu seiner Zeit:

Wir hatten über mehr als zehn Jahre ein Hallendoppelturnier im BTV für Senioren und Herren, als die Hallenkapazität noch keine Winterrunde ermöglichte.

Wir haben das Südturnier mit entwickelt, als es noch keine regionalen Turniere gab. Das nationale Ranglistenturnier war über zehn Jahre der Saisonstart für unsere nationalen Leistungsträger des Verbandes, als der Leistungsvergleich, die Matchpraxis noch nicht in südliche Gefilde verlegt wurde.

Alles zu seiner Zeit.

Ich habe mit einigen Turnierveranstaltern dem Verband vorgeschlagen, eine Mastersserie als Vorturniere in den Bezirken zu spielen. So könnten viele Spielerinnen und Spieler eine Chance bekommen, sich für das Hauptfeld zu qualifizieren. Berlin wäre dann das Schlussturnier als Meisterschaft. Die wenigen Spielerinnen und Spieler, die auswärtige größere Turniere erfolgreich spielen, könnten sich dann entscheiden und zeigen, wie wertvoll ihnen eine Berlin-Brandenburger Meisterschaft ist.

Ich habe vorgeschlagen, in den Bezirken Herausforderungsturniere zu spielen, die sportliche Höhepunkte in der Region sein müssen – für regionale Sponsoren müssen sie interessant sein.

Ich kann nicht erkennen, dass der Verband sich hier zu einem Gesamtkonzept bewegt – keine Änderung ohne Not? Aber wir haben Not!

Dies zum Leistungssport. Wie sieht es in unseren Vereinen aus? Die wirtschaftlichen Zwänge führen zu Leistungseinschränkungen und höheren Beiträgen, die Golfkonkurrenz und die allgemeinen Freizeitangebote kämpfen mit und gegen uns um jeden „Freizeiteuro". Was ist zu tun? Wie bekommt man Mitglieder zwischen 25 und 55 Lebensjahren wieder in den Verein? Wir haben auch hier Ideen aufgenommen und entwickelt, die Wege aufzeigen, und einige davon haben wir erfolgreich umgesetzt. Nur die „neuen" Ideen sollen hier angeführt werden:

Wir haben für unsere Nichtmannschaftsspieler die BTTC-Open für die gesamte Sommersaison angeboten, und deutlich mehr als 100 Teilnehmer spielen in 4er- oder 5er-Gruppen Tennis mit-/gegeneinander, und nach der zweiten Runde ergibt sich ein Schlussturnier mit Endspielen. Eine Idee, die andere Vereine bereits kopiert haben.

Über 70 Teilnehmer zu einem Wochenend-Fun-Cup, viele Teilnehmer in Erwachsenen-Wochenendcamps auch außerhalb Berlins bringen Entspannung bei Sport und Spiel für gestresste Manager, Hausfrauen und Mütter, Omas und Opas – ein Kurzurlaub auf dem Tennisplatz, auf der Tennisanlage.

Achtung
Terminänderung

Das Einladungsturnier für Damen und Herren U21 findet jetzt vom 22. bis 24. November 2002 in der Halle von Rot-Weiß Potsdam statt.

Gesellschaftlich, sportlicher Höhepunkt ist der SeMiDo-Cup. Seniorinnen und Senioren bilden eine Vierermannschaft und zehn Mannschaften spielen Sonnabend und Sonntag Tennis miteinander. Sie starten mit einem Grillfest am Freitag, und am Sonnabend bei einem festlichen Diner und Kulturprogramm gibt es den gesellschaftlichen Höhepunkt.

Alle Aktivitäten machen uns attraktiver und trotzdem könnte es noch besser sein. Wo aber sind die Kümmerer, die, die sich die Zeit nehmen und sich angesprochen fühlen, etwas für die Gemeinschaft zu tun? Wo sind die Damen und Herren, die neben ihres „Zehnplusarbeitstages" noch für den Verein da sind? Wo sind die „55+-Aussortierten", deren Schaffenskraft, deren Wissenspotenzial von den heutigen Managern einem „share holder value" und einem vermeintlich sinnvollem Kostenmanagement geopfert wurden?

Schlussendlich müssen wir unsere Vereine den neuen Herausforderungen anpassen. Wir müssen Kooperationen finden, wir müssen zusammenarbeiten und alle Ideen und Möglichkeiten denken und durchdenken, um lebensfähig zu bleiben. Es ist die Zeit, in der wir Traditionelles nicht aufgeben sollten, wenn sich hieraus eine Zukunft entwickeln lässt.

Wir sollten aber auch den Mut aufbringen, aus der Chronik herauszuwachsen, um neue Dinge zu entwickeln. Warum sollten wir nicht über die Konstruktion einer Tennis-Holding nachdenken, in der viele Vereine in eine Region eingebunden sind? Alle behalten ihre Tradition, und ökonomisch sinnvolle betriebswirtschaftliche und technische Aufgaben werden gebündelt. Ich meine keinen Großverein, sondern eine Holding- oder Konzernstruktur mit einer größtmöglichen Eigenständigkeit des Vereins, der sich an den ökonomischen Verabredungen mit der Holding zu halten hat.

Ich bin überzeugt, wir brauchen ein professionelles Marketingkonzept, um unser Produkt „sportliche gemeinnützige Freizeit Tennis" am Markt zu platzieren. Wir brauchen nicht nur wieder eine Steffi Graf und einen Boris Becker, wir müssen ohne diese Ausnahmeerscheinungen einen Platz auf dem Freizeitmarkt finden, der uns unser Überleben sichert.

Alles zu seiner Zeit – hierfür, so meine ich, ist jetzt die Zeit.

Hans-Joachim Melchior
Vorsitzender des
BTTC Grün-Weiß e.V.

44. Brandenburger Tennis-Turnier:

Hochkarätige Damen-Konkurrenz

Das 44 „B.T.T." bot wieder einmal Besonderheiten der eigenen Art. Die positive Seite war ein hochklassiges Damenfinale, die negative Seite eine äußerst dürftige Herrenkonkurrenz. Beginnen wir mit der positiven Seite. Am Start waren als Titelaspirantinnen die vom TC Mahlow kommende Vorjahressiegerin und ehemalige Bundesligaspielerin Carmen Linder, weiter Madlen Grohmann vom gastgebenden TC BSC Süd 05, die ansonsten in Diensten des LTTC Rot-Weiß steht und das Turnier im Jahre 2000 gewann, und die amtierende Jugend-Bezirksmeisterin von Nord-Brandenburg, Claudia Richter, vom TSV Chemie Premnitz. Diese hatte im Halbfinale gegen Carmen Linder nicht viel zu bestellen und musste ein 1:6, 2:6 hinnehmen. Madlen Grohmann besiegte Andrea Illgen, vom TC Werder Havelblick gemeldet, mit 6:3, 6:4. Dann stieg das mit Spannung erwartete Finale, bei dem es richtig zur Sache girg. Noch nie sah man in Brandenburg ein so hochkarätiges Damentennis wie bei diesem Finale. Zunächst sah es so aus, als ob die 22-jährige Carmen Linder mit ihrer Übersicht, ihrer technischen Perfektion und ihrer besseren Antizipation und Taktik klar das Rennen machen würde. Sie holte sich auch sicher den ersten Satz mit 6:3, doch dann konterte die 17-jährige Brandenburgerin und brachte Satz zwei mit 6:4 an sich. Bei drückend schwüler Hitze ging es im dritten Satz bis zum 2:2, dann machte Carmen Linder das Break zum 3:2, Madlen Grohmann antwortete mit Rebreak und ging nun ihrerseits 4:3 in Führung. Jetzt setzte sich immer mehr die bessere körperliche Fitness der Sportschülerin durch, und mit einem weiteren Break zum 5:3 und erfolgreichem eigenen Service zum 6:3 holte sich Madlen Grohmann den Sieg und nahm für ein Jahr den Wanderpokal-Zinnteller des „B.T.T." entgegen. Platz drei holte sich Claudia Richter mit 6:4, 6:2 gegen Andrea Illgen.

Manuela Fey bei der Siegerehrung durch Heiko Wolter und Herbert Nowotny (v.l.)

Carmen Linder und Madlen Grohmann (v.l.)

Bei den Damen 40 siegte Manuela Fey (Potsdamer TC RW im Finale mit 6:4, 6:4 über Ute Winkelmann (TC BSC Süd 05). In den Semifinals schlug Manuela Fey Karin Fertig (TC Grün Rot Wittenberge).

Die negative Seite des Turniers war die schwach besetzte Herrenkonkurrenz. Es fehlten starke Spieler aus dem Bezirk und auch die sonst angetretenen starken Gäste aus Potsdam, Kleinmachnow und Luckenwalde. So nahm es kein Wunder, dass mit Roberto Gaidanoff (über den TC Oranienburg gemeldet) ein Nobody das Turnier gewann, indem er im Finale Falk Rodig (ASV 2000 Schwedt) mit 6:3, 6:4 schlug. Im Duell dieser beiden, die vom Alter her die 30 bereits überschritten haben, war Gaidanoff der schnellere, agierte druckvoller und besaß die bessere Fitness Auf den dritten Plätzen landeten Denny Fresdorf (TC BSC Süd 05) und André Güllmar (TC Kleinmachnow).

Bei den Herren 40 stand mit Lutz Ruge vom gastgebenden TC BSC Süd 05 der Favorit eigentlich schon vor Beginn der Spiele fest. Der Verbandsoberligaspieler ließ keine Zweifel an seiner Dominanz aufkommen und schlug nach Uwe Grünes (TC Oranienburg) mit 6:2, 6:1 im Halbfinale auch den Alt-Brandenburger Jürgen Heidrich vom SCC mit 6:2 und 6:2. Im Finale

Anzeige

Was tun bei
ARTHROSE
der Großzehe?

Wenn sich die Füße im Laufe der Zeit bei vielen Menschen immer weiter auseinander spreizen, führt dies oft zu einer schmerzhaften Ballenbildung. Die Großzehen sind wie abgeknickt, zunehmend kraftlos und schmerzen bei jedem Schritt. Welche vier wichtigen Korrekturmöglichkeiten gibt es heute für diese häufige Erkrankung, die besonders oft Frauen betrifft? Wann sind diese Methoden nach Überzeugung der Experten wirksam und sinnvoll? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56 €-Briefmarke für Rückporto beifügen).

hatte er es dann mit Hansjürgen Thortz (TC Mahlow) zu tun, der nach Herbert Nowotny (TC BSC Süd 05) auch Manfred Lienke (SV Grün Rot Wittenberge) mit 4:6, 6:2 und 6:1 aus dem Weg geräumt hatte. Gegen Lutz Ruge jedoch hatte „Thortzi" keine Chance. Zu groß waren nicht nur der Altersunterschied von fast 20 Jahren, sondern auch das Tempo, perfekte Slicebälle und gute Winkel, die Lutz Ruge spielte, waren zu stark. Diesem Übergewicht musste sich der Mahlower trotz seiner Laufstärke und seiner bekannten Bringerqualitäten mit 3:6 und 1:6 ergeben.

Großen Anklang fand die Mixedkonkurrenz des Turniers, zumal kein Herrendoppel gespielt wurde. Hier kam noch einmal Madlen Grohmann mit Partner Denny Fresdorf groß heraus. Beide holten sich mit 6:2 und 6:2 den Sieg vor Ute Winkelmann/Lutz Ruge. Dritte wurden Carmen Linder/Gerrit Dlugaiczyk (BSRK 1883) und Andrea Illgen/Herbert Nowotny. So hatte das Turnier durchaus seine Schokoladenseiten, die über den Schönheitsfehler einer schwachen Herrenkonkurrenz hinwegtrösteten.

Heiko Wolter sen.

Hansjürgen Thortz und Lutz Ruge (v.l.)

Bezirksmeisterschaften der Senioren 2002

Erneut vergab der Tennisbezirk Nord-Brandenburg seine Senioren-Meisterschaften an den TV Rathenow, und diesmal spielte auch das Wetter mit. Bei strahlendem Sonnenschein und fast schon zu hohen Temperaturen trafen sich am 7. und 8. September Aktive der Altersklassen 40+ und 55+ aus zehn Vereinen auf der schönen Anlage am Rathenower Schwedendamm. Nach spannenden, oft hart umkämpften Matches konnte der Vereinsvorsitzende Dr. Hans Seidel am Sonntag dann Sieger und Platzierte ehren.

Im Minifeld der Seniorinnen gab es die gleiche Finalpaarung wie im Vorjahr. Im erneuten Duell mit Regina Lienke aus Wittenberge konnte diesmal die Rathenowerin Sonja Gehring den Spieß umdrehen und nach über zwei Stunden Spielzeit mit 7:5, 3:6 und 6:4 den Titel erringen. Auch bei den Senioren 55+ wiederholte sich das Endspiel von 2001. Hier behielt erneut Siegfried Lemke aus Eberswalde die Oberhand; 2:6, 6:1 und 6:4 lautete das Endergebnis zu seinen Gunsten gegen Wolfgang Stenzel aus Kirchmöser.

Das zahlenmäßig stärkste Teilnehmerfeld bewarb sich bei den Herren 40+ um den Titel. Während der Pritzwalker Titelverteidiger Frank Diedrich relativ problemlos erneut ins Finale einzog, hatte sein Gegner Lutz Ruge vom Brandenburger SC Süd 05 schon im Halbfinale gegen den Vorjahreszweiten Manfred Lienke aus Wittenberge beim 4:6, 6:4 und 6:1 harte Gegenwehr zu brechen. Im hochklassigen Endspiel zeigten sich vor allem kräftemäßig Nachwirkungen davon, sodass Frank Diedrich mit 7:6 und 6:3 überzeugend seinen Titel verteidigen konnte.

Relativ deutlich beherrschten Torsten Nitze und Lutz Ruge vom BSC Süd 05 die Doppelkonkurrenz. Auch im Endspiel war ihr 6:2, 6:0-Erfolg gegen Büge/Stenzel aus Kirchmöser ungefährdet. Deren Halbfinal-Sieg mit 3:6, 6:3 und 6:3 gegen die Eberswalder Lemke/Steinbrücker war ein hartes Stück Arbeit.

Erst am späten Sonntag nachmittag waren die Wettkämpfe beendet; die Aktiven bedankten sich beim gastgebenden TV Rathenow, den umsichtigen Organisatoren T. Dornbach, M. Giese und M. Schulz sowie vor allem bei Michael Giese für die sehr gute Bewirtung und Betreuung.

Winfried Backer

2002 – Jubiläumsjahr des Tennisclubs Wusterhausen e.V.

Für den traditionsreichen TC Wusterhausen ist das Jahr 2002 ein bedeutungsvolles Jahr, denn es standen gleich zwei Jubiläen ins Haus: Das 50-jährige Bestehen des Vereins nach Kriegsende und die Durchführung des geschätzten 25. Wusterhausener Tennisturniers.

50 Jahre Tennis in Wusterhausen/Dosse

1952 wurde der Tennisverein in Wusterhausen von einer kleinen Schar Unentwegter gegründet, und durch den fleißigen Einsatz der Mitglieder entstand in mühevoller langjähriger Arbeit das ansprechende Tennisgelände am Klempow-See. Die Erfolge der Spielerinnen und Spieler sowie der Mannschaften des Wusterhausener Tennisclubs bestätigen eine kontinuierliche und erfolgreiche Arbeit in Sachen Tennis sowohl im Wettkampf, als auch im Freizeitsport. Tennis hat sich in Wusterhausen von einem elitären zum Breitensport entwickelt, der heute über Wusterhausen hinaus ausstrahlt und den Verein im Land Brandenburg bekannt gemacht hat. Am 15. Juni diesen Jahres war es dann soweit: Am Tag der offenen Tür wurde im Tennishaus am Klempow-See das Jubiläum festlich begangen. Der Vorsitzende des Tennisverbandes Berlin-Nordbrandenburg, Herr Dr. Wolter sen., der Bürgermeister der Gemeinde Wusterhausen, der Verein der Segler und Wassersportfreunde Wusterhausen, die anderen Wusterhausener Sportvereine, die Senio-

Übergabe der Auszeichnungen an Herrn und Frau Meyer für langjährige Verdienste

ren des TC Wusterhausen und weitere Vertreter öffentlicher sowie privater Einrichtungen und Betriebe gehörten zu den Gratulanten. Eine liebevoll gestaltete kleine Ausstellung und die Chronik informierten eindrucksvoll die Gäste über den Werdegang und die Höhepunkte im Vereinsleben. Als absoluter Höhepunkt gestaltete sich die Kaffeetafel der Seniorinnen und Senioren des Vereins. Sie, die in den Jahren 1935 bis 1956 mit dem Tennis spielen begannen, tauschten rege ihre vielfältigen Erinnerungen aus und wünschten dem Verein weiterhin viele Erfolge. Auf den Plätzen konnten sich Laien und Neugierige kostenlos mit dem Tennissport anfreunden und unter Anleitung spielen. Der Tag war ein toller Erfolg für den Tennissport und den Verein und wird allen in bester Erinnerung bleiben.

25. Wusterhausener Turnier

Am 24. und 25. August hatte der TC Wusterhausen zum 25. Turnier auf die Anlage am Klempow-See geladen. Sechs Damen und 32 Herren aus dem Land Brandenburg starteten bei diesem Ranglistenturnier und spielten auf hohem Niveau um den Sieg. Vor dem ersten Ballwechsel zeichneten der Vorsitzende des Tennisverbandes, Herr Dr. Wolter sen., und Herr Gummelt vom Kreissportbund Ostprignitz-Ruppin langjährige und verdienstvolle Mitglieder des TC Wusterhausen aus. So wurden Frau Meyer mit dem Ehrenteller des TV Berlin-Brandenburg, Herr Schmidt mit der Ehrennadel in Bronze und Herr Meyer mit der Ehrennadel in Gold des Kreissportbundes ausgezeichnet. Danach wurden zwei Tage um Ranglistenpunkte und den Turniersieg gekämpft. Im Dameneinzel sicherte sich Claudia Richter vom BSC Süd 05 den Titel. Gemeinsam mit Martina Müller war sie auch im Doppel nicht zu schlagen. Bei den Herren ging Rang eins an Peter Bindels vom Neuruppiner TC. Im Doppel sicherten sich Steven Schaupp und Frank Rodig den ersten Platz.

Traditionelles Sektturnier zum Saisonabschluss

Am 5. und 6. Oktober findet das beliebte Sektturnier statt. Es wird in diesem Jahr als offenes Jubiläumsturnier gestaltet. Mit diesem Turnier wird der TC Wusterhausen sein ereignisreiches Jubiläumsjahr vollenden Alle Tennisfreunde, Seniorinnen und Senioren sind bereits heute herzlichst dazu eingeladen. Als symbolische Startgebühr bleibt es bei einer Flasche Sekt! **Klaus Leopold**

Reger Besuch bei der Eröffnung des 25. Wusterhausener Turniers

Bezirksmeisterschaften Da/He: 4. Titel für Richter

Erstmals überhaupt fanden die Titelkämpfe der Damen und Herren von Süd-Brandenburg kurz vor Herbstanfang statt. Ziel war es, in Cottbus zu testen, ob sich eine Entkrampfung des Terminkalenders aus den Monaten Mai und Juni positiv auf die Teilnehmerzahlen im September auswirkt. Nichts dergleichen – im Gegenteil. Von beiden Verbandsligisten der Herren (TC Cottbus und TC Jüterbog) war lediglich die Nr. 5 vom TC Cottbus

Zum 4. Mal erfolgreich: Mario Richter

dabei, und auch der ESV Frankfurt/Oder glänzte durch Abwesenheit. Für jeden auch noch so kleinen Hinweis darauf, welcher Termin zwischen Januar und Dezember sich für diesen Saison-Höhepunkt anbietet, wären wir dankbar.

Mit einem 6:1, 6:4-Finalerfolg über den stark verbesserten Herzberger Sebastian Bradke erkämpfte sich Mario Richter (SV Großräschen) seinen vierten Bezirksmeister-Titel, nachdem er im Halbfinale den an Nr. 1 gesetzten Andreas Kühne (Großräschen) mit 6:1, 6:7, 6:2 ausgeschaltet hatte. Bis ins Halbfinale hatte sich auch der 17-jährige Elsterwerdaer Nachwuchsspieler Jens Neustadt vorgearbeitet, der mit guten Leistungen inzwi-

schen an die Tür der Erwachsenen klopft.

Neue Titelträgerin der Damen wurde Susanne Rauer. Die Nr. 1 vom Verbandsliga-Aufsteiger Luckenwalde bezwang im Halbfinale Franka Schorten 7:6, 6:3 und gewann das Finale gegen Doreen Kriese (beide TC Cottbus), die beim Stand von 6:2, 2:6, 3:5 verletzungsbedingt aufgeben musste.

Im Finale der Damen-Doppelkonkurrenz besiegten Sarah Trommler/Franka Schorten (TC Cotthus) die Luckenwalder Paarung Susanne Rauer/Alexandra Kraus mit 6:3, 6:2.

Überrschungssieger im Herren-Doppel wurden die Ungesetzten Tim Daßler/Stefan Hain (Cottbuser TV 92) mit Erfolgen über Silvio Bonk/Jens Pohle (Großräschen), Christian Jähne/Michael Starke (Cottbuser TV 92) und einem 6:3, 7:6-Finalsieg über Sebastian Bradke/Stefan Böttcher (Herzberger TC Grün-Weiß).

Nach zwei Finalniederlagen sicherte sich Sebastian Bradke an der Seite der sehr stark spielenden Alexandra Kraus den Titel in der Mixed-Konkurrenz mit einem 7:5, 6:3-Erfolg über die an Nr. 1 gesetzten Ina Geißler/Andreas Kühne (Luckenwalde/Großräschen).

Ein verschmitztes Lächeln der Sieger im Mixed, so als gehörte diese Zufallspaarung schon immer zusammen: Alexandra Kraus und Sebastian Bradke

Überraschungssieger im Herren-Doppel wurden Tim Daßler und Stefan Hain (v.l.)

Für die Bereitstellung der gut gepflegten Tennisanlage am Cottbuser Priorgraben ein großes Dankeschön an den Cottbuser TV 92. **Werner Ludwig**

Bezirksmeisterschaften der Senioren:

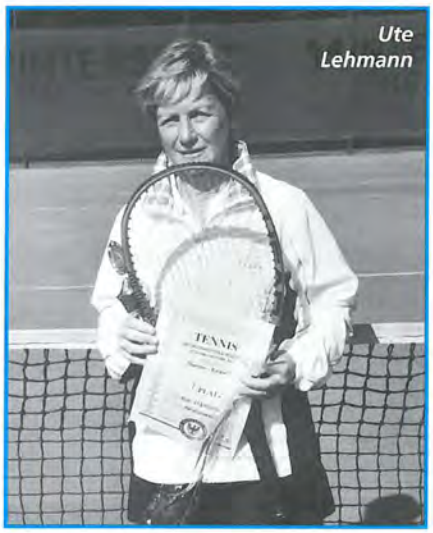
Titelverteidigung durch Lutz Unger

Tennis-Bezirksmeisterschaften in Süd-Brandenburg werden im Allgemeinen von Sonnenschein begleitet. Auch von den Wassermengen der letzten Monate war die Lausitz verschont geblieben. Ob sich Petrus allerdings gerade den Zeitpunkt der Senioren-Titelkämpfe für den Lastenausgleich aussuchen musste, bleibt dahingestellt. In Spremberg regnete es zeitweise in Strömen und die Tennisanlage glich einer Seenlandschaft. Viel Zeitverlust konnte am zweiten Wettkampftag aufgeholt werden, doch die Finalspiele in den Doppelkonkurrenzen wurden ebenfalls am späten Sonntagnachmittag ein Opfer der Wassermassen und sollen noch vor Wintereinbruch nachgeholt werden.

Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang nur Lutz Unger bei den Herren 55+. Der Spremberger besiegte Rüdiger Schaefer und Walter Schwichtenberg (beide TC Cottbus) sowie Jürgen Damm und in einem langen Finalmatch Manfred Aust (beide ESV Frankfurt/Oder) mit 6:1, 5:7, 6:4.

In allen anderen Konkurrenzen gab es neue Titelträger. Hans-Joachim Petrick setzte sich in der AK 50+ vor seinem

Finalisten in der AK 55+: Manfred Aust und Lutz Unger (v.l.)


Ute Lehmann

AK 40+ der Damen: Petra Schomann, Ines Ladewig und Ute Arend (v.l.)

AK 40+ der Herren: Bernd Lehmann, Jost Kluttig, Martin Raddy und Ben-Ulf Hohbein (v.l.)

Bruder Karl-Heinz (beide Einheit Spremberg) und dem Cottbuser Erhard Wolf erfolgreich durch.

Bernd Lehmann aus Lübben sicherte sich den Titel der Herren 40+ mit 6:4, 6:3 über Jost Kluttig (Blau-Weiß 90 Forst). Rang drei belegten Ben-Ulf Hohbein (Frankfurt) und Martin Raddy (FOISt).

Bei den Damen 40+ verwies Petra Schomann (TC Cottbus) die Luckenwalderin Ines Ladewig sowie Ute Arend (TC Vetschau 02) auf die Plätze. Ute Lehmann behauptete sich in der AK 50+ mit 6:4, 6:4 über Regine Pißerek. Rang drei teilten sich Ingrid Hartmann und die Vorjahressiegerin Marion Wolf (alle TC Cottbus).

Werner Ludwig

Die AK 50+: Hans-Joachim Petrick, Karl-Heinz Petrick und Erhard Wolf (v.l.)

30 Jahre „Eisenbahn"

Austragungsort des 30. „Lothar Kluge Senioren-Turniers" war in diesem Jahr die neue Tennisanlage vom TV Elsterwerda. Rund 80 Teilnehmer waren der Einladung des Klubs an der Schwarzen Elster gefolgt, um eine lange Tradition der ehemaliqen Internationalen Eisenbahner-Meisterschaften (USIC) zum Gedenken an den viel zu früh verstorbenen Leipziger Tennis-Enthusiasten Lothar Kluge fortzusetzen. In fünf Altersklassen kämpfte eine große Tennisfamilie, die schon über Jahrzehnte Freud und Leid zwischen den weißen Linien geteilt hat, um Spiel, Satz und Sieg.

Werner Ludwig

Finalergebnisse

Damen 40+: Christiane Köpke (Blankenburg) – Birgit Schneiderhan (Elsterwerda) 6:0, 6:0;

Damen 50+: Helga Boer (Blankenburg) – Elke Michel (Kirchmöser) 6:1, 6:1;

Damen 60+: Helga Müller (Berlin) – Hella Tischer (Leipzig) 7:5, 6:4;

Damen 65+: Eva Parré (Delitzsch) vor Erika Scheibner (Magdsburg) Platzierung!

Herren 40+: Lutz Püffeld (Halberstadt) – Peter Kaudasch (Kirchmöser) 7:5, 6:4;

Herren 50+: Dieter Anders (Elsterwerda) – Eberhard Geske (Berlin) 6:0, 7:5;

Herren 60+: Manfred Aust (Frankfurt/Oder) vor Reinhardt Voigt (Eisenach) Platzierung!

Herren 65+: Johann Riedlinger (Stendal) – Werner Scheinpflug (Leipzig) 7:5, 6:4;

Herren 70+: Horst Köppen vor Wolfgang Hampel (beide Berlin) Platzierung!

Gute Resonanz beim „gth-Pokal"

Zum vierten Male fanden beim TC Cottbus die Wettkämpfe um den gth-Pokal statt. Ein großes Dankeschön an die Firma Groß/Thomas-Beton (gth), die sich erneut als Sponsor für dieses bei der Tennisjugend sehr beliebte Turnier zur Verfügung stellte.

33 Mädchen und Jungen aus fünf Bundesländern ermittelten in zwei Altersklassen die untenstehenden Platzierungen.

Werner Ludwig

Mädchen:

AK I:
1. Franka Schorten (TC Cottbus)
2. Sarah Trommler (TC Cottbus)
3. Katharina Teller (Chemnitzer TC Küchwald)

AK II:
1. Sophia Opitz (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz)
2. Elisa Leeder (TC Cottbus)
3. Luise Horeni (TC Zittau-Weinau)
   Franziska Steinhardt (TC Blau-Gelb Bad Lausick)

Jungen:

AK I:
1. Mark Tanz (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz)
2. Sven Heise (Chemie Radebeul)
3. Matthias Neubert (THC Ahrensburg)

AK II:
1. Mareno Heinicke (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz)
2. Nils Marschalek (PCK 90 Schwedt)
3. Nico Gaida (LTTC Rot-Weiß Berlin)
   Rene Rudolph (TC Sportforum Bernau)

Anzeige

Was tun gegen ARTHROSE der Hüfte?

Schmerzen an der Hüfte können in vielen Fällen auf eine Durchblutungsstörung hinweisen, die sogar zu einem Zusammenbrechen des Hüftkopfes führen kann. Oft entwickelt sich dann eine besonders schwere Hüftarthrose. Was sind die Ursachen dieser immer häufiger werdenden Erkrankung? Wie stellt der Arzt die Diagnose? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es, und was kann man selbst zur Vorbeugung tun? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,56 - € - Briefmarke für Rückporto beifügen).

Jubiläumsturnier in Herzberg

Zu den traditionsreichsten Veranstaltungen in der Süd-Region zählt das Turnier um den Volks- und Raiffeisenbank-Cup sowie den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Herzberg, Michael Oecknick. Zehn „Mixed-Teams" (1 HE/1 DE/1 Mixed) beteiligten sich in diesem Jahr an der zehnten Auflage. Ein Novum schuf dabei der gastgebende Herzberger TC Grün-Weiß, der mit drei Vertretungen die Medaillenplätze belegte und die Gäste aus Vetschau, Mühlberg und Herdorf (Westfalen) auf die Plätze verwies.

Werner Ludwig

Drei Herzberger Teams auf den Medaillenplätzen: 1. Birgit Müller/ Sebastian Bradke (Mitte); 2. Susen Studnitzka/ Pedro Förster (r.); 3. Eva Uhlig/Dirk Fellenberg

Kurzmeldungen

7. Sparkassen-Pokal 2002

Folgende Titelträger gab es beim Pokal-Wettbewerb der Sparkasse Spree-Neiße – gesponsert für den Tennisnachwuchs in den Altersklassen III und IV:

Mädchen AK III:
Franziska Steinhardt (TC Blau-Gelb Bad Lausick)
Mädchen AK IV:
Sofia Raevskaia (TC RC Leipzig)
Jungen AK III:
Jannis Löchel (TK Blau-Gold Berlin-Steglitz)
Jungen AK IV:
Maik Ulrich (TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz)

Werner Ludwig

Einladung zum Tennisseminar

Die Firma tegra Baustoffe GmbH, Hersteller von Baustoffen für Sportanlagen, mit Sitz in Beiersdorf/Sachsen lädt zu einem Tennisseminar am 16. November 2002 ein. Ab 9.00 Uhr erhalten die Teilnehmer auf der Anlage des TV Elsterwerda, Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportstätte, Holzhof 4 in 04910 Elsterwerda (Ortsausgang Richtung Riesa) Informationen und Hilfestellungen zu den Themen Tennisplatzpflege, Frühjahrsinstandsetzung und Neubau von Anlagen.

Programm und Anmeldeformulare erhalten die Vorsitzenden der Tennisvereine. Das Seminar ist kostenlos. Ansprechpartner: Wolfram Gläser, tegra BaustoffeGmbH, Telefon (034321) 63 79 12, Fax (034321) 63 71 15.

Flugtickets für Kreta

Wölfe auf der Insel Kreta – unwahrscheinlich? Keineswegs! Marion und Erhard Wolf aus Cottbus gewannen die Senioren-Konkurrenz (50+) beim Qualifikationsturnier für den „BMW-Cup – international" mit 6:3, 6:2 gegen Ingrid und Dieter Anders aus Elsterwerda und vertreten das BMW Autohaus Berger (Herzberg) beim Landesfinale im Robinson-Club „Lyttos-Beach" Ende Oktober auf der Insel Kreta. Im Jungsenioren-Wettbewerb (35-49) startet Ines Ladewig aus Luckenwalde gemeinsam mit Pedro Förster aus Herzberg und in der „Offenen Klasse" (21-34) erkämpfte Antje Schütze (Jüterbog) an der Seite von Sebastian Bradke (Herzberg) die Flugtickets zur Reise auf die Mittelmeerinsel.

Werner Ludwig

Das Ehepaar Marion und Erhard Wolf qualifizierte sich für das Landesfinale um den „BMW-Cup – international" auf der Insel Kreta

Deutschland gewinnt 5:0 gegen Venezuela

Das deutsche Davis-Cup-Team wird auch im nächsten Jahr der World Group angehören. Bereits nach dem Doppel lag die deutsche Mannschaft im Relegationsspiel gegen Venezuela, das vom 20. bis 22. September in Karlsruhe ausgetragen wurde, uneinholbar mit 3:0 in Führung. Rainer Schüttler hatte durch ein 6:1, 6:1, 6:1 gegen den venezolanischen Spitzenspieler Jose de Armas für die 1:0-Führung gesorgt. Den zweiten Punkt holte Tommy Haas durch ein ebenso glattes 6:1, 6:2, 6:1 gegen Jimy Szymanski. Das Doppel Nicolas Kiefer/David Prinosil schließlich bezwang die Paarung de Armas/Szymanski mit 6:1, 6:3 und 6:0.

„Wir hatten eine sehr gute Woche hier in Karlsruhe. Die Mannschaft hat sich hervorragend präsentiert", sagte der nach dem Ausscheiden von Michael Stich kurzfristig verpflichtete neue Coach Patrik Kühnen. „Wir freuen uns schon auf die Partie gegen Argentinien Anfang Februar 2003 in Südamerika. Natürlich wollen wir auch auswärts bestehen."

Serena Williams gewinnt Sparkassen Cup

Beim 13. Internationalen Tennis Grand Prix vom 23. bis 29. September 2002 in der neu erbauten Arena Leipzig besiegte die Weltranglisten-Erste Serena Williams im Finale die 21-jährige Russin Anastasia Myskina vor 6600 Besuchern in nur 78 Minuten mit 6:3 und 6:2. Für ihren Erfolg erhielt die Amerikanerin 93.000 US$, der unterlegenen Finalistin blieben immerhin noch 49.500 US$. Auch im Doppel triumphierte Serena Williams. An der Seite ihrer Landsfrau Alexandra Stevenson gewann sie mit 6:3, 7:5 gegen die Paarung Janette Husarova/Paola Suarez (Slowakei/Argentinien).

„Ich danke den Turnierdirektoren Ivan Radosevic und Henner Ziegfeld für die großartige Veranstaltung. Leipzig ist eine tolle Stadt und ich fühle mich sehr wohl hier. Obwohl sich auch

New York um die Olympischen Spiele 2012 bewirbt, würde ich mich von Herzen freuen, wenn die Stadt Leipzig das Rennen machen würde," sagte Serena Williams sehr zur Freude des anwesenden Leipziger Oberbürgermeisters Wolfgang Tiefensee bei der Siegerehrung.

ETUF Essen Deutscher Meister

ETUF Essen ist Deutscher Tennis-Mannschaftsmeister 2002. Im Final-Rückspiel gewann die Mannschaft von Teamchef Eric Jelen bei Blau-Weiß Sundern vor 4200 Besuchern mit 4:2 und feierte zum vierten Mal nach 1997, 1999 und 2001 den nationalen Titelgewinn. Bereits das Hinspiel hatten die Gäste aus dem Ruhrgebiet mit 6:3 gewonnen, sodass in Sundern auf die Austragung der Doppel verzichtet werden konnte. Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Sprecher der Tennis-Bundesliga-Vereine, fand, dass das deutsche Tennis gerade durch die Tennis-Bundesliga lebt und mit annähernd 100.000 Saisonbesuchern die oftmals zitierte Tennismüdigkeit wiederlegt sei.

ATP kündigt Epo-Dopingtests an

Die Spielerorganisation ATP hat angekündigt, ihre Spieler auf den Missbrauch von Epo zu testen. „Wir müssen nur noch die Regeln aufstellen, dann können die Tests sofort beginnen", sagte ATP-Sprecher David Higdon. In den vergangenen zwei Jahren gab es zwei Dopingfälle auf der ATP Tour. Die beiden Argentinier Juan Ignacio Chela und Guillermo Coria wurden positiv getestet und für drei bzw. sieben Monate gesperrt.

Sampras siegt im Traumfinale gegen Agassi

Pete Sampras hat bei den US Open 2002 den 14. Grand-Slam-Titel seiner Karriere gewonnen. Im Finale setzte sich der 31-jährige US-Amerikaner gegen seinen Landsmann Andre Agassi mit 6:3, 6:4, 5:7, 6:4 durch. „Ich dachte, nichts könnte meinen letzten Wimbledon-Sieg übertreffen, aber dies hier ist einzigartig", sagte Sampras nach seinen Sieg und genoss den Jubel der 23.000 Zuschauer. Im Duell zwischen Serena und Venus Williams hat die Jüngere der beiden Schwestern die Oberhand behalten. Serena setzte sich im Damen-Finale der US Open mit 6:4, 6:3 durch und entschied damit das vierte Familienduell in einem Grand-Slam-Finale innerhalb von zwölf Monaten für sich.

DTB und Landesverbände errichten „Hochwasser-Fonds" für Tennisvereine

Der Deutsche Tennis Bund hat gemeinsam mit seinen Landesverbänden einen „Hochwasser-Fonds" in Höhe von 100.000 Euro bereitgestellt. Mit diesem Fonds soll den Tennisvereinen geholfen werden, die durch die Flutkatastrophe betroffen sind. „Viele Tennisanlagen sind beschädigt, unbenutzbar oder vollständig zerstört worden", erklärt Peter Gorka, DTB-Vizepräsident und Vorsitzender des TC BW Dresden-Blasewitz. „Die Vereine brauchen dringend Hilfe und sind auf Spenden angewiesen."

In Sachsen beläuft sich der Schaden, der bei Tennisanlagen entstanden ist, auf rund 2,5 Millionen Euro. Die Anlagen des Triebischtaler TC, des SV Dresden-Mitte, der SG Dresdner Bank, des 1. TC Waldheim, des SV 1919 Grimma und des Döbelner TC sind komplett zerstört worden. Darüber hinaus sind viele Vereine in den Bezirken Dresden, Leipzig, Chemnitz sowie im Landesverband Sachsen-Anhalt stark betroffen.

Zeigen Sie Solidarität und folgen Sie dem Spendenaufruf des DTB:

Deutscher Tennis Bund e.V.
Bankverbindung: Deutsche Bank
(BLZ 200 700 00)
Kontonummer: 526 5160 01
Stichwort: „Hochwasser-Fonds"

Der Deutsche Tennis Bund hat eine „Sachspenden"-Börse eingerichtet. Es können sich alle Vereine melden, die z.B. Netze, Schiedsrichterstühle, Einrichtungsgegenstände, Schläger oder Bälle zur Verfügung stellen können. Natürlich können sich auch alle Klubs eintragen, deren Anlagen durch die Flut beschädigt worden sind und die dringend „Tennisutensilien" benötigen.

Beach-Tennis: Deutschland Vizeweltmeister

Bei den Beach-Tennis-Weltmeisterschaften im italienischen Ravenna erreichten die Vertreter des DTB-Breiten- und Freizeitsport im Nationen-Cup den zweiten Rang. In diesem Wettbewerb, der neben den verschiedenen Einzel- und Doppeldisziplinen ausgespielt wurde, traten die Deutschen Meister, Susi Bensch/Julia Schrader (Damen-Doppel, Bayern), Timo Jogwer/Jan Nottenkämpfer (Herren-Doppel, Westfalen) und Julia Schrader/Andy Rückert sowie Harry Lengnick/Susi Bensch (alle Mixed, Bayern) an. Nach Siegen über Spanien, Kroatien und Slowenien musste sich die deutsche Mannschaft Italien mit 0:3 geschlagen geben.

Patrik Kühnen übernimmt Amt des Davis-Cup-Kapitäns

Michael Stich ist nicht mehr Kapitän der deutschen Davis-Cup-Mannschaft. Seine Nachfolge übernimmt kommissarisch DTB-Kadertrainer Patrik Kühnen. Der Präsident des Deutschen Tennis Bundes, Dr. Georg von Waldenfels, hat bedauert, dass offensichtlich das Vertrauensverhältnis zwischen dem Davis-Cup-Kapitän Michael Stich und den Spielern nicht mehr besteht. „So kurz vor dem für Deutschland wichtigen Spiel gegen Venezuela ist das eine schwierige Situation. Ich habe Patrik Kühnen gebeten, für das Spiel gegen Venezuela kommissarisch das Amt des Kapitäns zu übernehmen. Ich bedanke mich bei Michael Stich für sein ehrenamtliches Engagement in den letzten Monaten."

Kafelnikov will Karriere beenden

Der Russe Yevgeny Kafelnikov hat seinen Rücktritt vom Profi-Tennis angekündigt. Das Davis-Cup-Halbfinale zwischen Russland und Argentinien könnte der letzte Auftritt des 28-Jährigen gewesen sein, der insgesamt 25 ATP-Turniere für sich entscheiden konnte. Neben zwei Grand-Slam-Turnieren (French Open 1996, Australian Open 1999) gewann Kafelnikov auch bei den Olympischen Spielen 2000.

tennisbaehr.de
online shop

Kunstsaiten

					empf. VK	/ Bähr Preis
BABOLAT	*Titanium II*	1.45mm/15L	weiss	Garnitur	~~23,90~~	14,90
ISOSPEED	*Titanium*	1,30mm/16	silber	Garnitur	~~29,90~~	17,90
PACIFIC	*Space Power*	1.33mm/16	gelb	Garnitur	~~33,90~~	15,00
PACIFIC	*Hexa String*	quadratisch	sortiert	Garnitur	~~32,90~~	15,00
DUNLOP	*Plus 200G Titan*	1,10mm/18	silber	200m R.	~~119,90~~	89,90
PACIFIC	*Power Star 3*	1.20/1.25/1,30	natur	200m R.	~~119,90~~	79,90
PACIFIC	*Power Star 2*	1,25mm/16L	natur	200m R.	~~179,90~~	99,90

TOA Auslaufsaiten - jetzt sensationell günstig

TOA	*St. Graf Dual Tec*	Hybrid/Blend	nat/weiss	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina MC 9*	1.38mm/15	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina MC 7*	1.35mm/15L	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina Ceramics*	1.30mm/15L	weiss	Garnitur	~~27,90~~	4,90

Bei Farbe sortiert handelt es sich um Auslauffarben.

Rackets

PRO KENNEX	*Kinetic Titanium*	~~399,90~~	239,90
PRO KENNEX	*Titanium Destiny*	~~299,90~~	179,90
ROSSIGNOL	*Titanium VAS*	~~399,90~~	199,90

Bälle

WILSON	*DTB Offiicial Titan*		~~18,90~~	14,90
WILSON	*Trainer gelb innendruck*	*72Stck*	~~188.20~~	169,90
TEN SERV	*Trainer gelb drucklos*	*60 Stck*	~~139.00~~	109,90
TRETORN	*Micro X gelb drucklos*	*84 Stck*	~~279,90~~	249,90

Players Pack

2 x Racket incl. 110m Rolle Polyester.
Weitere Pakete auf Anfrage

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head Radical TI 630/690** — UVP DM 759,- **DM 549,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head TI S2** — UVP DM 659,- **DM 489,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Head Prestige Tour 600/660** — UVP DM 859,- **DM 549,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Dunlop 200G MP/MS** — UVP DM 759,- **DM 499,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Prince Responce TI** — UVP DM 759,- **DM 499,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Wilson Hyper Hammer 5.3 95' sq.in.** — UVP DM 959,- **DM 689,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

TENNIS BÄHR Players Pack — **2 x Wilson Hyper Pro Staff 5.0** — UVP DM 859,- **DM 598,90** — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Katalog 2000 und TENNIS NEWS 2001 kostenlos anfordern !
Tennis Bähr Logistik, Mercedesstr.3, 73269 Hochdorf

Alles für Spieler, Besaiter, Trainer und Club ! Ständig Auslaufware zu Top Konditionen !
Rackets, Bags, Strings, Grips, Accessoires, Maschinen, Zubehör & mehr

BESTELL HOTLINE 01803-16 17 18 (18Pf./min.) 0700-TennisBaehr
FAX 0800-83664722
FREE 0800-TennisBaehr

Tennis-Ball

Bereits zum 26. Mal steigt in diesem Jahr der Tennis-Ball des Verbandes Berlin-Brandenburg, einer der gesellschaftlichen Höhepunkte des Tennisjahres. Wer alles am 7. Dezember im Hotel InterContinental das Tanzbein geschwungen hat und wer sich über die Hauptgewinne der Tombola freuen konnte, erfahren Sie in Heft 6.

Berichte der Vorstandsmitglieder

Immer wieder am Jahresende ist es für einen Verband wichtig, Bilanz über das zurückliegende Jahr zu ziehen. Und das nicht nur in sportlicher Hinsicht! Wie die einzelnen Resorts die letzten zwölf Monate beurteilen, können Sie in den Jahresberichten in der nächsten Ausgabe nachlesen.

Heft 6/2002 erscheint ca. am 16. Dezember 2002

Ranglisten

Nach den zahlreichen Turnieren auf nationaler und internationaler Ebene sowie den Mannschaftswettkämpfen auf Verbandsebene werden zum Jahresende wie gewohnt die Ranglisten erstellt. Wer bei der Jugend, den Damen und Herren und in den unterschiedlichen Altersklassen welchen Platz belegt, steht im letzten Heft des Jahres 2002.

Bitte beachten:
Redaktionsschluss für Heft 6/2002 ist am 11. November 2002.

BERLIN-BRANDENBURG Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Auerbacher Straße 19, 14193 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 214 13 35
Telefax (0 30) 214 11 13
E-Mail: info@kaufhold-partner.de
Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktionsleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold

Projektleitung:
Martina Schlumberger, Christa Hinze

Beiträge:
Winfried Backer, Heinz Becker, Rolf Becker, Gabriele Bohn, Jürgen Dechsling, Dr. Brigitte Hoffman, Hans-Jürgen Kaufhold, Horst Kromrey, Inge Kubina, Dr. Klaus Leopold, Silke Lipecky, Werner Ludwig, Michael Matthess, Lutz Müller, Dr. Georg Reiners, Richard Siegler, Andreas Springer, Ina Streubel, Bernd Süßbier, Anneliese Thiele, Jürgen Thron, Dr. Heiko Wolter sen.

Fotos:
Gabriele Bohn, Jürgen Dechsling, Dr. Brigitte Hoffmann, Gert Kindler, Horst Kromrey, Dr. Klaus Leopold, Werner Ludwig, Jochen Lucas, Lutz Müller, Richard Siegler, Andreas Springer, Ina Streubel, TC Blau-Weiss, Jürgen Thron, TVBB, Dr. Heiko Wolter sen.

Grafik:
Martina Schlumberger
(kaufhold & partner gmbh)

Anzeigen:
kaufhold & partner gmbh, Christa Hinze

Anzeigen Ute Knerrich
Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin
Telefon (030) 8 2616 29

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 € pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autoren wieder – diese muss nicht mit der des Verlages und der Redaktion übereinstimmen.

HOFSÄSS-TENNIS MARBELLA

Urlaub unter Palmen

Wenn Sie es in Ihrem Urlaub gerne SONNIG und WARM haben, wenn Sie Sport treiben möchten z. B. TENNIS oder WASSERSPORT, und wenn Sie gerne an einem Pool liegen und dabei in den Himmel schauen oder an einem Strand und dabei den Wellen lauschen, dann sind Sie auf der Anlage von KLAUS HOFSÄSS richtig. Für Ihre körperliche FITNESS haben wir ein modernes FITNESSZENTRUM mit den besten Geräten unter professioneller Anleitung neu eingerichtet. Und wenn Sie dann abends unter freiem Himmel die MEDITERRANE KÜCHE lieben, können wir Ihnen einen perfekten Urlaub versprechen. Für Jugendliche, die länger bleiben wollen, haben wir ein TENNISINTERNAT mit der Möglichkeit, an der DEUTSCHEN SCHULE direkt nebenan das ABITUR abzulegen.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie ein Fax, wir senden Ihnen gerne Informationsbroschüren zu:

HOFSÄSS TENNIS

Coto de los Dolores - Apdo. de correos 5
29600 MARBELLA, ESPANA
Tel: +34 952 83 58 12
+34 952 83 52 49
Fax: +34 952 83 56 49
E-mail: booking@hofsaesstennis.com
Internet: www.hofsaesstennis.com

kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berlin
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, A 58788

Bei 300 km/h kann es ganz schön frisch werden.

Bei 0 km/h auch.

BMW.WilliamsF1 Team
Official Sponsor

Frisches Veltins.

VELTINS
Brautradition seit 1824

BERLIN-BRANDENBURG
Tennis
Nummer 6
Dezember 2002
Jahrgang 11
OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Deutscher Tennis Bund feiert in Berlin

Die Präsidenten der Epoche

Gräfin Clara von der Schulenburg gehörte Anfang des 20. Jahrhunderts zu den zehn besten Spielerinnen der Welt.

Jahresberichte des Präsidiums
Rückblicke 2002, Visionen 2003

Damen, Herren, Senioren, Jugend
Die aktuellen TVBB-Ranglisten

auf dem Court. am Computer. immer.
ERFOLG BRAUCHT TRAINING
www.SPC.de

HOFSÄSS-TENNIS MARBELLA

Urlaub unter Palmen

Wenn Sie es in Ihrem Urlaub gerne SONNIG und WARM haben, wenn Sie Sport treiben möchten z. B. TENNIS oder WASSERSPORT, und wenn Sie gerne an einem Pool liegen und dabei in den Himmel schauen oder an einem Strand und dabei den Wellen lauschen, dann sind Sie auf der Anlage von KLAUS HOFSÄSS richtig. Für Ihre körperliche FITNESS haben wir ein modernes FITNESSZENTRUM mit den besten Geräten unter professioneller Anleitung neu eingerichtet. Und wenn Sie dann abends unter freiem Himmel die MEDITERRANE KÜCHE lieben, können wir Ihnen einen perfekten Urlaub versprechen. Für Jugendliche, die länger bleiben wollen, haben wir ein TENNISINTERNAT mit der Möglichkeit, an der DEUTSCHEN SCHULE direkt nebenan das ABITUR abzulegen.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie ein Fax, wir senden Ihnen gerne Informationsbroschüren zu:

HOFSÄSS TENNIS

Coto de los Dolores - Apdo. de correos 5
29600 MARBELLA, ESPANA
Tel: +34 952 83 58 12
+34 952 83 52 49
Fax: +34 952 83 56 49
E-mail: booking@hofsaesstennis.com
Internet: www.hofsaesstennis.com

Tenn!s 6/2002

Zum Titel:

DTB feierte 100-jähriges Bestehen in Berlin. Geladen: Volker Kottkamp, Thomas Emmrich, Boris Becker, Anke Huber, Helga Masthoff, Ditta Sikorski, Richard von Weizsäcker (Foto oben, v.l.); Geehrt: Boris Becker vom DTB-Präsidenten Georg von Waldenfels (kleines Foto, v.l.)

Liebe Tennisfreunde!

Ich freue mich, dass wir in Berlin nun endlich unser neues Landesleistungszentrum fertigstellen konnten, in diesem Jahr Richtfest feierten und noch vor Weihnachten auch mit der Geschäftsstelle in die neuen Räume umziehen werden. Unsere Jugend- und Nachwuchsarbeit und die Zusammenarbeit mit den Trainern wird sicherlich künftig noch besser werden, weil es die Nähe zur Geschäftsstelle leichter macht, etwa notwendig werdende Veränderungen schnell und unbürokratisch umzusetzen.

Ich freue mich auch, dass wir (anders als der Deutsche Tennis Bund) in den guten Jahren Rücklagen gebildet hatten, aus denen wir trotz der Investitionen am Hüttenweg bisher noch schöpfen konnten. Die Finanzkrise des Dachverbandes wird sich jedoch weiterhin auf uns Landesverbände, und damit letztlich auch auf die Vereine, auswirken. Da auch die Zuschüsse des Landessportbundes stagnieren, werden wir diesmal nicht umhin können, eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu beschließen.

Ich bin aber überzeugt, dass wir die Durststrecke hinter uns bringen werden. Der Spaß am Tennis, das Bier nach der Dusche, die gesellige und fröhliche Atmosphäre in den Vereinen – all das wird sich nicht verändern und uns tragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Siegfried Gießler
Präsident des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg

Inhalt

100 Jahre Deutscher Tennis Bund	4
26. Berliner Tennis-Ball	6
Martin Emmrich auf Vaters Spuren	7
MasterCard German Open 2003: Interview mit Eberhard Wensky	8
Norddeutsche Hallenmeisterschaften	10
Blau-Weiss-Damen spielen in der 1. Bundesliga	10
Verbandsrangliste Damen/Herren	12
Verbandsrangliste Seniorinnen/Senioren	14
Doppelturnier beim TC Schwarz-Gold	15
7. Wulheide-Cup der Junioren	16
Nachwuchs-Winter Circuit	17
6. Spielfest des TVBB	18
Das „Bärenteam" des TVBB	19
Verbandsrangliste Jugend	20
TVBB Intern, u.a. mit den Jahresberichten	24
Jugend trainiert für Olympia	32
Talentierte Tennisschüler	33
Meldungen Nord-Brandenburg	34
Rangliste Nord-Brandenburg	36
Jahresrückblick Süd-Brandenburg	37
Bezirksmeisterschaften Jungsenioren Süd-Brandenburg	38
Meldungen Süd-Brandenburg	38
Terminkalender Winter 02/03	40
Namen & Nachrichten	40
Vorschau/Impressum	42

100 Jahre Deutscher Tennis Bund:

Ein Jubiläum in schwierigen Zeiten

Am 19. Mai 1902 kamen im Berliner Palasthotel zwölf honorige Herren zusammen, um die Regularien festzulegen für eine Freizeitbeschäftigung, die sich national und international zunehmend großer Beliebtheit erfreute. Die Geburtsstunde des deutschen Lawn-Tennis-Bundes fiel in die allgemeine Gründerzeit des Sports: Viele nationale Sportverbände wurden in jenen Jahren aus der Taufe gehoben, das Gleiche gilt für die großen Vereine, wie sich unschwer an den Jahreszahlen erkennen lässt, die sie bis heute in ihren Klubnamen tragen.

Die 22 Klubs, die sich 1902 einen Verband gaben, der fortan für eine überall gleiche Auslegung der Regeln verantwortlich sein sollte und die Aufgabe übernahm, einen Spielbetrieb mit richtigen Meisterschaften zu organisieren, hatten zusammen gerade einmal rund 2500 Mitglieder. 100 Jahre später hatte sich diese Zahl nahezu vertausendfacht. Auch wenn die Skala seit einiger Zeit nach unten weist, vereinigt nach wie vor kein Tennisverband der Welt mehr Mitglieder unter seinem Dach als der Deutsche Tennis Bund.

Grund genug, um das 100-jährige Bestehen in gebührendem Rahmen zu feiern. Nur unweit der alten Gründungsstätte trafen sich am 15. November 2002 im Hotel Inter•Continental bereits am Vormittag einige hundert Ehrengäste bei einem Festakt, um das vergangene Jahrhundert noch einmal Revue passieren zu lassen. Unter der humorvollen und fachkundigen Moderation des langjährigen ARD-Tennisexperten Volker Kottkamp wurden sie Zeugen einer sportlichen Zeitreise in die Vergangenheit. In seiner Begrüßungsansprache hob DTB-Präsident Georg Freiherr von Waldenfels die Erfolge der letzten Jahre hervor, nicht ohne jedoch mit Nachdruck darauf hinzuweisen, dass sich der Verband derzeit vor allem in finanzieller Hinsicht in einer sehr bedrohlichen Situation befindet. Bundesinnenminister Otto Schily gratulierte in seiner kurzen Ansprache zum Jubiläum und wünschte für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, wobei Schily anmerkte, dass ihm der Umgang mit dem Tennisschläger nicht allzu vertraut sei, da in seiner Jugendzeit der regelmäßige Besuch des Klavierunterrichts leider Vorrang gehabt hätte. Immer noch als Kenner der Materie erwies sich Altbundes-Präsident Richard von Weizsäcker, der Volker Kottkamp von seinen Erlebnissen in Wimbledon berichtete und von der Freude, die er beim ersten Sieg von Boris Becker auf dem altehrwürdigen Centre Court empfunden hatte. Der Lauf durch die Geschichte brachte zahlreiche überraschende Momentaufnahmen. So unter anderem ein englisches Fernsehinterview mit der ersten deutschen Wimbledonsiegerin Cilly Aussem 1931 am Ort ihres Triumphes. Oder auch Bilder von Gottfried von Cramm, die ihn als Ästheten auf dem Tennisplatz zeigen, andererseits aber belegen, dass das Tennisspiel früher eben doch erheblich langsamer war als heute und ein Vergleich über tatsächliche Spielstärken nur schwer zu ziehen ist.

Apropos Boris Becker: Der Leimener hatte am Morgen vor dem Festakt auf einer Pressekonferenz seine Zusammenarbeit mit dem DTB im Hinblick auf die Internationalen Deutschen Herren-Tennismeisterschaften 2003 am Hamburger Rothenbaum bekräftigt. Während der Feierstunde wurde ihm unter dem Beifall der Anwesenden die Ehrenmitgliedschaft des Deutschen Tennis Bundes verliehen, eine Ehrung, die am Abend beim Bankett auch Anke Huber zuteil wurde.

Viele ehemalige Tennisgrößen waren der Einladung nach Berlin gefolgt, darunter auch die erfolgreiche Davis-Cup-Mannschaft mit Boris Becker, Eric Jelen, Carl-Uwe Steeb, Patrik Kühnen und selbstverständlich ihrem Teamchef Niki Pilic. Von den siegreichen Damen waren neben Anke Huber noch Claudia Kohde

Foto oben (v.l.):
Beim DTB in der ersten Reihe saßen der Vizepräsident der ITF, Juan Margets, Richard von Weizsäcker, Georg von Waldenfels, Otto Schily und DSB-Präsident Manfred von Richthofen
Foto unten (v.l.):
Niki Pilic, Eric Jelen, Boris Becker und Carl-Uwe Steeb schwelgten in Davis-Cup-Erinnerungen

Foto links: Claudia Kohde im Gespräch mit Altbundes-Präsident Richard von Weizsäcker; Foto Mitte: Anke Huber wurde Ehrenmitglied des Deutschen Tennis Bundes; Foto rechts: Helga Masthoff, die Grande Dame des deutschen Tennissports

und Barbara Rittner anwesend. Steffi Graf war offenbar der Weg aus Amerika nach Berlin zu weit. Warum allerdings der langjährige Teamchef Klaus Hofsäss, der mit seiner Mannschaft zweimal den Federation Cup gewinnen konnte, keine Einladung erhalten hat, wissen sicher nur die Verantwortlichen. Bei den meisten Gästen stieß dieses Versäumnis, ob gewollt oder nicht gewollt, auf Unverständnis.

Auch die Vertreter der älteren Generation waren zahlreich erschienen. Zum Beispiel Helga Masthoff, in ihrer Glanzzeit auf Rang 4 der Weltrangliste platziert, Eva Pfaff, die über viele Jahre mit Claudia Kohde ein großartiges Doppel bildete, oder Harald Elschenbroich, zehnmal im Davis Cup für Deutschland eingesetzt und zig-facher Titelträger bei den Senioren. Dass nicht alle kommen konnten, bleibt bei einem derartigen Ereignis nicht aus. Dennoch war es ein Tag, der wohl jedem, der dabei war, viel Freude gemacht hat und an dem auch deutlich wurde, dass die Tennisgemeinde noch immer eine große Familie ist. Vielleicht liegt gerade in dieser Tatsache eine Chance für die Zukunft des Tennissports in Deutschland.

Wer sich intensiver über die letzten 100 Jahre des Tennis in Deutschland informieren möchte, dem sei ausdrücklich das Jubiläumsbuch des Deutschen Tennis Bundes ans Herz gelegt.

Die 320 Seiten starke Ausgabe ist in jeder Buchhandlung erhältlich oder kann direkt beim Verlag Duncker & Humblot, Telefon (030) 79 00 06 19, Telefax (030) 79 00 06 31 bestellt werden.

Dieser historische Rückblick, der in den Medien ein durchweg positives Echo gefunden hat, hätte sich auch als Tombola-Preis beim Festbankett gut gemacht und wäre von den Gewinnern sicherlich genau so gerne wie eine Tennissaite genommen worden. Aber vielleicht war ja der Transport von Hamburg nach Berlin zu aufwändig.

Hans-Jürgen Kaufhold

Ihre Privatbank

Unabhängig.

In Zeiten alltäglicher Umstrukturierungen und Fusionen schafft Beständigkeit und Unabhängigkeit ideale Voraussetzungen für absolute Objektivität in der Kundenberatung.

Ohne den Blick auf hauseigene Produkte richten zu müssen ist es vorrangiges Ziel unserer Berater, das jeweils beste Angebot am Markt für unsere Kunden auszuwählen. Unabhängigkeit heißt für uns, Ihnen ein bestimmtes Produkt empfehlen zu können, aber nicht zu müssen.

Unsere sehr persönliche Beratung ist geprägt von Individualität, maßgeschneiderten Problemlösungen, Diskretion und privater Atmosphäre. Wir sind bereit und nehmen uns viel Zeit für Sie. Fordern Sie uns.

Bankhaus Lampe

Ansprechpartner: Firmenkunden: Wolfgang Köppe · Tel. 030/31 90 02-25 · Privatkunden: Manfred Wischmann · Tel. 030/31 90 02-26 · www.lampebank.de

26. Berliner Tennis-Ball:

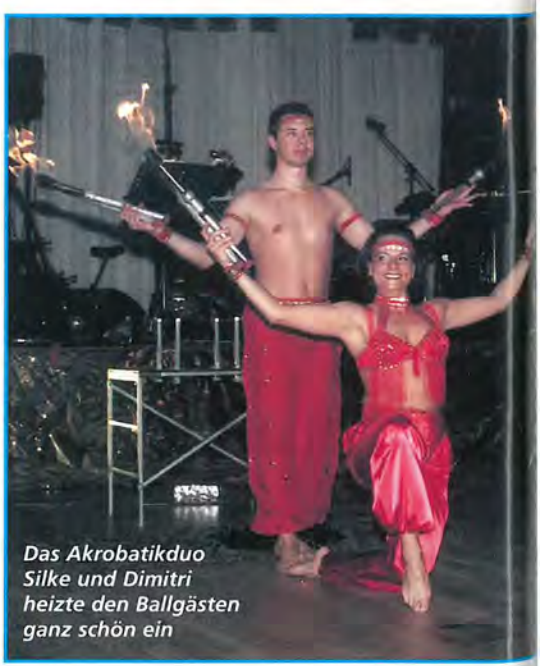
Das Problem mit der vollen Garage

Stargast Susan Schubert

Pünktlich um 21 Uhr zur Eröffnung des reichhaltigen Buffets begrüßte Verbandspräsident Siegfried Gießler die diesjährigen Ballgäste, unter ihnen zum ersten Mal den Präsidenten des Landessportbundes Peter Hanisch als einen der Ehrengäste, im Hotel InterConti zur nun schon 26. Auflage des Berliner Tennis-Balls. Dabei ließ er offen, ob diese Veranstaltung auch in Zukunft fortgeführt wird, denn, so Gießler, „alle Jahre wieder stellt sich die Frage der Fortsetzung". Die allgemeine Wirtschaftsflaute ging auch am Ball nicht spurlos vorüber. Zum einen kamen weniger Besucher als im Vorjahr, zum anderen gab es Probleme, alle 4000 Tombola-Lose zum Stückpreis von 4,50 € an die Frau bzw. den Mann zu bringen. Dies tat der insgesamt guten Stimmung unter den Anwesenden jedoch keinen Abbruch. So wurde das Tanzbein zu den Rhythmen der bewährten Oktav Combo sowie der erstmals engagierten Jürgen Fetzer Galaband bereits vor 21 Uhr reichlich geschwungen. Im Rahmenprogramm brachte zunächst die Sängerin Susan Schubert, die bereits verschiedene Schlager des bekannten Produzenten Ralph Siegel gesungen hat, einige Balladen zu Gehör. Gegen 23 Uhr schlug dann die Stunde eines Tanzakrobatik-Paares. Silke, die aus einer Artistenfamilie stammt und der gebürtige Russe Dimitri, seines Zeichens Deutscher Meister in der Sportakrobatik, jonglierten beispielsweise mit Feuerfackeln, und Dimitri vollführte Handstände auf Glasscherben, ließ scharfe Messer auf seinem Bauch abprallen und präsentierte eine Feuerschluckernummer. Aufgrund des schleppenden Losverkaufs begann die Vergabe der Hauptgewinne erst eine halbe Stunde nach Mitternacht. Glücksfee spielte diesmal Svenja Exner vom Neu-Bundesligisten TC Blau-Weiss. Unter der bewährten Moderation des SFB-Sportchefs Jochen Sprentzel entfiel der Hauptgewinn, ein Renault Twingo, auf die Losnummer 444. Gewinnerin Ursula Kramarz, Mitglied der Berliner Turnerschaft, die in diesem Jahr zusammen mit ihrem Mann und Bekannten aus dem Tennisclub TiB den Ball besuchte und in den letzten Jahren als größten Gewinn einen Tennisschläger mit nach Hause nehmen durfte, sagte zunächst: „Das kann ja nicht wahr sein. Allerdings ist unsere Garage bereits voll. Wahrscheinlich werden wir das Auto verkaufen." Das Glück meinte es mit dem Ehepaar Kramarz allerdings besonders gut, denn der Ehemann der Hauptgewinnerin zog außerdem das Los mit der Zahl 25, was zwei Übernachtungen für zwei Personen in einer Executive-Suite des Hotels InterConti bedeutet. „Nach dieser Aufregung trinke ich erstmal einen Schnaps", meinte die frischgebackene Twingo-Besitzerin im Anschluss an die Besichtigung ihres neuen Wagens. Nach der Verlosung der neun Hauptgewinne setzte der übliche Run auf die zur Abholung bereit stehenden übrigen Tombolagewinne ein. Parallel dazu tanzten viele Ballgäste im Saal bis zum offiziellen Ballende weiter in der Hoffnung, auch im kommenden Jahr den Berliner Tennis-Ball wieder besuchen zu können.

Michael Matthess

Ehrengäste vom SCC (v.l.): Jens Thron, Saskia Zink, Nicolas Bruns mit Freundin


Das Akrobatikduo Silke und Dimitri heizte den Ballgästen ganz schön ein

Hallen-Verbandsmeisterschaften in Strausberg:

Martin Emmrich auf Vaters Spuren

Hallo Vater, ich habe gewonnen. Und 600 € Preisgeld dazu." Es war eine gute Nachricht, die Thomas Emmrich am 6. Oktober per Handy erreichte. Denn der Anrufer war sein 18-jähriger Filius Martin. Der hatte gerade im brandenburgischen Strausberg, am Ostrand Berlins, seinen bis dato wichtigsten Erfolg zu Wege gebracht: Sieg beim Hallen-Ranglistenturnier des Tennisverbandes Berlin-Brandenburg. In einem 32-er Feld hatte der Jugendmeister von Sachsen-Anhalt im Halbfinale den an Nummer eins gesetzten Favoriten Timo Fleischfresser (TC BW Berlin/Nr. 68 der DTB-Rangliste) in drei Sätzen bezwungen. Und im Endspiel setzte sich Martin Emmrich gegen seinen Trainingskollegen aus Halle/Westf., Alexander Schweizer (Nr. 104), mit 6:2, 3:6, 6:2 durch. Der junge Mann vom 1. TC Magdeburg war als Nummer 489 in Deutschland in den Wettbewerb gegangen und feierte nun seinen ersten Triumph bei den Herren.

Sein Herr Papa war mit 18 freilich schon zum zweiten Mal DDR-Meister geworden. Es kamen noch mehr als 40 Titel (Einzel, Doppel, Mixed, Mannschaft) sowie erste Plätze von Moskau bis Warschau hinzu. In Wimbledon oder bei den French Open durfte eines der größten deutschen Talente vor rund 30 Jahren aber nie spielen. Tennis als damals nichtolympischer Sport fiel dem Dogma des DDR-Sportchefs Manfred Ewald zum Opfer.

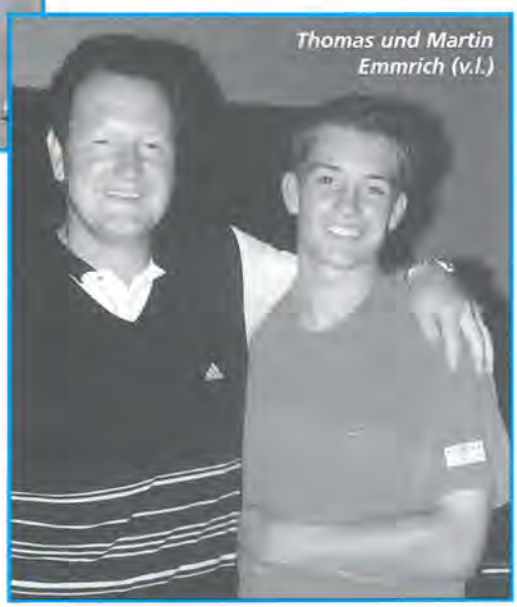
Sohn Martin hätte die Möglichkeiten, das zu erreichen, wovon sein Vater nur träumen konnte. Aber ob Talent und Fleiß ausreichen, ob sein Körper das hergibt und das notwendige Glück auf seiner Seite steht? Keiner vermag es zu sagen. Aber die Erfolgsmeldung hat Thomas Emmrich schon gefreut und ein wenig stolz gemacht. Sein Junior scheint bei den ersten Schritten in Richtung auf eine Profikarriere auf dem richtigen Weg.

Familie Emmrich tat die Nachricht auch aus einem anderen Grund gut. Das Hochwasser der Elbe hat das Sportcenter Herrenkrug am Rande Magdeburgs – wie die Rennbahn, ein Hotel und einen Golfplatz – schwer beschädigt. Der Innenausbau muss völlig neu gemacht werden. Kosten etwa zwei Millionen €. Eine schwere Hypothek für den Pächter Thomas Emmrich.

Der Junior hat das alles nicht so hautnah erlebt. Denn nach Abschluss der Realschule (10. Klasse) sucht er seit Februar

in der privatfinanzierten Tennisschule „breakpoint ten" in Halle/Westf., sein Können auf dem Court zu erweitern – mit „bis zu sieben Stunden täglichem Training". Und mit Wettkampfpraxis bei Satellite- und Future-Turnieren. „Aber nun will ich auch bei nationalen Wettbewerben Punkte sammeln und sehe als nächstes Ziel einen Platz unter den Top 100 in Deutschland", sagte er nach seiner Vorstellung beim 3. BMW Cup. Das vom Racketcenter Strausberg und den Geschäftsführern Uwe Thormeyer und Stefan Kotschi liebevoll organisierte Turnier – das bisher beste seiner Art in Brandenburg – war stärker besetzt, als die Ranglistenpositionen vermuten lassen. Mit bemerkenswert gutem Tennissport. „Unsere Strategie, vornehmlich auf junge, nach oben strebende Spieler zwischen 16 und 23 Jahre zu setzen, hat sich bewährt", meinte Tennislehrer Thormeyer. Der Sieger 18, sein Kontrahent im Finale, der Zweitliga-Spieler Schweizer 19, der Berliner Fleischfresser 23 und der vierte Halbfinalist, Roman Herold vom LTTC Rot-Weiß Berlin, gar erst 16. Der Jüngste war übrigens der einzige, der in seinem Verhalten auf dem Platz – gespielt wurde in der Regel ohne Schiedsrichter – mit Schlägerwerfen und Streitereien ein wenig aus dem Rahmen fiel.

Martin Emmrich, der auch im Viertelfinale gegen den Vorjahresgewinner und Strausberger Lokalmatador Henry Gralow (18/LTTC RW) über drei Durchgänge gehen musste, verdiente sich Rang eins, weil bei ihm das Gesamtpaket am kompaktesten war: hervorragende Athletik und Kondition, schnelle Beine, exzellenter Service, gute Raumaufteilung, aggressives Spiel mit Netzaktionen und vorbildliche Konzentration auf die „big points". Im Gegensatz zum Vater ist er aber Linkshänder, was auf die Emmrich-Linie (auch Mutter Emmrich war bei Motor Mitte Magdeburg eine sehr gute Tennisspielerin) zurück gehen dürfte: Thomas-Schwester Heidi schwang das Racket ebenfalls mit links.



Thomas und Martin Emmrich (v.l.)

Mit rechts wollte Thomas Emmrich 2003 übrigens nochmals einen Coup landen. Als Gastgeber für die Senioren-Weltmeisterschaften auf seiner Anlage schien das Timing optimal, um in seinem ersten Jahr in der Klasse Ü 50 richtig zuzulangen. Doch die Flutkatastrophe hat es vermasselt und er musste die Titelkämpfe absagen. Zum Glück aus beruflicher Sicht wurde im nahen Schönebeck ein Job als Betreiber einer Tennis- und Sporthalle frei. Da kann er überwintern, bis der Herrenkrug wieder funktionsfähig ist.

Ernst Podeswa

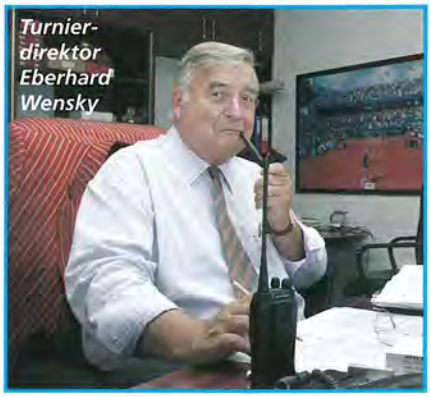
MasterCard German Open 2003:

„Das Turnier ist gesichert!“

Die Damenmeisterschaften 2002 beim LTTC Rot-Weiß sind gerade mal sechs Monate vergangen, aber alles dreht sich schon um die Neuauflage im Jahre 2003. Der Titel dieser nach wie vor zur Super-9-Tier-I-Serie auf der WTA Tour gehörenden Veranstaltung hat sich auf Wunsch von EUROCARD in „MasterCard German Open“ geändert. Darüber, was die Besucher im kommenden Jahr erwarten können und inwieweit sich die Krise im deutschen Tennis auf die Veranstaltung beim LTTC Rot-Weiß auswirkt, äußert sich im folgenden Gespräch Turnierdirektor Eberhard Wensky.

Herr Wensky, vor dem Ausblick in die Zukunft zunächst ein kurzes Fazit zum vergangenen Turnier.

Wensky: Das Fazit fällt rundherum positiv aus. Trotz eines Zuschauerrückgangs von etwa zehn Prozent gehörte auch die diesjährige Veranstaltung zu den sechs zuschauerstärksten WTA-Turnieren. Beim Zuschauerrückgang muss aber berücksichtigt werden, dass das Wetter im Mai sehr gut war und viele Berliner Himmelfahrt mit dem damit verbundenen schulfreien Brückentag zu einem Kurzurlaub nutzten. Auch sportlich ist alles bestens gelaufen. Wir hatten mit dem Finale Justine Henin gegen Serena Williams einen krönenden Abschluss und alle Besucher waren vollauf zufrieden.



Turnierdirektor Eberhard Wensky

Derzeit sieht es jedoch mit dem Tennissport in Deutschland nicht mehr so rosig aus. Der Deutsche Tennis Bund hat mit großen finanziellen Problemen zu kämpfen und aus diesem Grund bereits das Hamburger Damenturnier nach Philadelphia verkauft. Wie sieht es diesbezüglich im kommenden Jahr für das Turnier in Berlin aus, zumal der Fernsehvertrag mit den öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten ausgelaufen ist?

Wensky: Es ist richtig, dass der bisher bestehende Fernsehvertrag über die Übertragung der MasterCard German Open beendet ist. Die Fernsehanstalten haben über Jahre erhebliche Beträge für die Übertragungsrechte an die Veranstalter bezahlt und damit einen wichtigen Beitrag für die Durchführung der Turniere auf dem bestehenden hohen Niveau geleistet. Nach dem Rücktritt der drei deutschen Aushängeschilder Steffi Graf, Boris Becker und Michael Stich sind die Einschaltquoten in den folgenden Jahren zurückgegangen, was allerdings nicht allzu überraschend kam, denn sie bewegten sich zuvor zeitweilig in zweistelliger Millionenhöhe. Unter diesem Gesichtspunkt waren die Fernsehanstalten verständlicherweise nicht gewillt, weiterhin so viel Geld zu investieren. Allerdings ist eine vollkommene Abstinenz des nationalen Fernsehens auch nicht nachvollziehbar, insbesondere unter Berücksichtigung des enormen Stellenwertes unserer Veranstaltung. Für die MasterCard German Open 2003 steht als übertragender Sender zurzeit Eurosport mit täglich zwei bis drei Stunden fest. Der DTB ist weiterhin in Verhandlung mit der ARD, um eine Live-Übertragung für die beiden Endtage zu erreichen.

Einer der Gründe, warum das Hamburger Damenturnier verkauft werden musste, lag auch an einer zu geringen Anzahl von Sponsoren und damit verbunden einer Unterdeckung des Etats. Auch die Internationalen Deutschen Herren-Tennismeisterschaften am Rothenbaum tun sich in dieser Hinsicht sehr schwer und sind in ihrer Existenz bedroht. Wie ist die Sponsorensituation in Berlin?

Die MasterCard German Open: Ein gesellschaftlicher Höhepunkt mit langer Tradition an der Hundekehle

Wensky: Über 2003 hinaus ist auch unser Turnier in seiner Existenz bedroht. Ohne Fernsehverträge mit ARD oder ZDF wird Berlin diese Veranstaltung verlieren. Es hilft dabei nicht, dass wir auf der Sponsorenseite zurzeit noch ausgezeichnet besetzt sind. Die Durchführung im nächsten Jahr im bisherigen Rahmen konnte trotzdem nur durch die finanzielle Risikobereitschaft des DTB und des langjährigen Marketingpartners International Management Group (IMG) gesichert werden. Insbesondere IMG, die seit 1982 das Turnier sehr erfolgreich vermarktet, und wir als Ausrichter sind verpflichtet, im nächsten Jahr eine besonders attraktive Veranstaltung mit sehr guter Zuschauerresonanz durchzuführen. Den Fernsehanstalten müssen gute Argumente geliefert werden, um Übertragungen wieder zu ermöglichen. Es ist kein Geheimnis, dass andere Städte in Deutschland, zum Beispiel Leipzig, mit Unterstützung der Kommunen diese Veranstaltung übernehmen können.

Seit einiger Zeit gewinnt das Rahmenprogramm bei den MasterCard German Open immer mehr an Bedeutung. Welche Zusatzveranstaltungen sind im kommenden Jahr geplant?

Wensky: Wichtig ist vor allem, dass das Rahmenprogramm zur Veranstaltung passt. Mit den Center Court Classics am Sonntag vor Turnierbeginn, der Players' Night am Dienstag und dem „Bal de Match" am Turniersamstag hatten wir bereits in der Vergangenheit anerkannte gesellschaftliche Höhepunkte. Hinzu kommt auf Initiative der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin mit ihrem engagierten Direktor Walter Müller der Ladies Day am Mittwoch, ein spezieller Tag für die Damen mit vielen Überraschungen. Für 2003 ist in Zusammenarbeit mit dem Titelsponsor MasterCard geplant, den beim diesjährigen Turnier erstmals durchgeführten MasterCard Day mit zusätzlichen Aktionen noch attraktiver zu gestalten. Unser Ziel ist es, in naher Zukunft jeden Turniertag unter ein bestimmtes Motto zu stellen und das Drumherum weiter auszubauen. Aber im Mittelpunkt werden auf jeden Fall immer die Damen bleiben, die an jedem Turniertag für fantastische Spiele mit Weltklasseleistungen sorgen.

Rosen für die Dame am Mercedes Ladies Day

Neben der finanziellen Talsohle hat der Deutsche Tennis Bund auch mit einer sportlichen Talsohle, vor allem im Bereich des Damentennis zu kämpfen. Welchen Einfluss hat das Fehlen spielstarker deutscher Tennisdamen für die MasterCard German Open in Hinblick auf die Akzeptanz bei Zuschauern und Sponsoren?

Wensky: Natürlich wäre es erfreulich, wenn wieder eine deutsche Spielerin im Konzert der Weltspitze mitspielen könnte. Das würde sicherlich das Tennisinteresse in Deutschland deutlich steigern. Nach dem Rücktritt von Anke Huber, der noch nicht allzu lange zurückliegt, hat sich allerdings in dieser Hinsicht bis auf einige positive Ansätze leider kaum etwas getan. Wir hatten jedoch das Glück, den Tennisfans über all die Jahre ein Top-Event mit einem exzellenten Teilnehmerfeld präsentieren zu können. Die Zuschauerresonanz blieb dadurch konstant. Das ist mit ein Verdienst des Vereins LTTC Rot-Weiß als Ausrichter der „German Open", dem es immer wieder gelungen ist, die Berliner Tennisgemeinde zum Besuch des Turniers zu animieren. Man geht eben zur Hundekehle, man trifft sich hier im Grunewald. Das hat eine lange Tradition und ist über Jahrzehnte gewachsen. Ein Rückgang der Einschaltquoten im Fernsehen konnte allerdings nicht verhindert werden.

Serena Williams wird auch 2003 das Berliner Publikum begeistern

Mit welchen Spielerinnen können die Fans bei den nächsten MasterCard German Open rechnen?

Wensky: Acht Stars aus den Top Ten der World Ranking stehen bereits auf der Meldeliste. Spielerinnen, die wöchentlich für Schlagzeilen sorgen, so unter anderen Serena Williams, Jennifer Capriati, Kim Clijsters und Justine Henin werden an der Hundekehle wieder dabei sein. Hinzu kommen zahlreiche neue Gesichter wie Daniela Hantuchova oder die jungen Russinnen Anastasia Myskina und Nadia Petrova. Natürlich bemühen wir uns auch um den weltweiten Publikumsmagneten Anna Kournikova, die gerade hier in Berlin viele Fans hat.

Wann beginnt der Kartenvorverkauf und wie ist die Preisgestaltung?

Wensky: Der Kartenvorverkauf ist bereits seit einiger Zeit im Gange. Der Preis der Eintrittskarten liegt in etwa auf dem gleichen Niveau wie in diesem Jahr. Wir konnten hier nicht heruntergehen, denn die Veranstaltung muss sich finanzieren. Allerdings haben wir eine neue, erheblich preiswertere Kategorie für den kleinen Geldbeutel eingerichtet, um möglichst jedem die Chance zu geben, Spitzentennis einmal live vor Ort zu erleben. Wenn das Wetter wieder mitspielt, werden die Ränge auf jeden Fall gut gefüllt sein.

Das Interview führte
Hans-Jürgen Kaufhold

MasterCard German Open
5. bis 11. Mai 2003

Eintrittskarten können
- **über die Ticket-Hotline (030) 308 785 685**
- **im Turnierbüro des LTTC Rot-Weiß Telefon (030) 895 75 55 20**
- **über das Internet www.german-open.org**

oder über die Theaterkassen bestellt werden.
- **Neu: Attraktive Business-Seats am Center Court mit VIP-Zugang.**

Info (030) 895 75 521 (Frau Giese).

Norddeutsche Hallenmeisterschaften:

Exner und Grambow im Finale

Mit großartigen Leistungen warteten die Akteure des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften vom 8. bis 10. November in Kiel auf. Bei den Damen erreichte die an Nummer sechs gesetzte Svenja Exner vom LTTC Rot-Weiß das Finale und scheiterte erst hier an der Turnierfavoritin Tanja Stegkämper (TC Alsterquelle) mit 6:7 und 3:6. Wie spielstark die Hamburgerin ist, hatte im Halbfinale bereits Diana Müller (TC Blau-Weiss) erkennen müssen, die ebenfalls in zwei Sätzen mit 3:6 und 4:6 unterlag.

Zu einem tollen Erfolg für den TVBB gestaltete sich das Damendoppel. Mit Exner/Potsch (LTTC Rot-Weiß/TC Blau-Weiss), Reinhard/Biglmaier (BTTC Grün-Weiß) und Müller/Weber (TC Blau-Weiss) kamen drei Paarungen ins Halbfinale. Den Titel holten sich Diana Müller und Vivien Weber durch einen 6:1, 7:6-Erfolg über Svenja Exner und Christin Potsch.

Bis ins Finale kam bei den Herren der an fünf gesetzte Blau-Weisse Ralph Grambow. Hier unterlag er allerdings deutlich mit 0:6 und 1:6 dem Hannoveraner Torsten Wolpers, der zuvor im Halbfinale bereits Timo Fleischfresser (TC Blau-Weiss) ebenfalls klar in zwei Sätzen mit 6:4 und 6:0 ausgeschaltet hatte. An der Seite des Hamburgers Florian Kunth holte sich Ralph Grambow den Titel im Doppel durch einen 6:4 und 6:1-Sieg über die rein Berliner Paarung Timo Fleischfresser/Benjamin Potsch (TC Blau-Weiss/NTC „Die Känguruhs").

Ergebnisse

Dameneinzel
HF: Stegkämper (TC Alsterquelle) – Müller (Blau-Weiss) 6:3, 6:4; Exner, S. (LTTC) – Sieveke (Nordhorn) 6:3, 6:3. **F:** Stegkämper – Exner 7:6, 6:3.

Damendoppel
HF: Exner, S./Potsch (LTTC/Blau-Weiss) – Reinhard/Biglmaier (BTTC) 6:1, 6:3; Müller/Weber (Blau-Weiss) – Hackmann/Reimers (Nordhorn) o.Sp.
F: Müller/Weber – Exner,S./Potsch 6:1, 7:6.

Herreneinzel
HF: Grambow (Blau-Weiss) – Grönefeld (Nordhorn) 6:2, 6:4; Wolpers (Hannover) – Fleischfresser (Blau-Weiss) 6:4, 6:0. **F:** Wolpers – Grambow 6:0, 6:1.

Herrendoppel
HF: Fleischfresser/Potsch (Blau-Weiss/Känguruhs) – Grönefeld/Schulz (Nordhorn/Hannover) 7:6, 6:2; Grambow/Kunth (Blau-Weiss/Club a.d.Alster) – Lehmann/Freudenreich (Lichtenrade/Wespen) 6:4, 4:6, 6:4.
F: Grambow/Kunth – Fleischfresser/Potsch 6:4, 6:1.

TC Blau-Weiss-Damen spielen in der 1. Bundesliga

Im kommenden Jahr tritt wieder eine Mannschaft aus unserem V bandsgebiet in der 1. Bundesliga an. Im Nachrückverfahren hat TC Blau-Weiss das Anrecht, in der Damen-Bundesliga mitspielen können, wahrgenommen. Obwohl die Berlinerinnen in der 2. Bu desliga lediglich den dritten Schlussrang belegten, mussten nach de Rückzug von BW Leimen, dem TV Reutlingen und zuletzt BW Sa louis einige Plätze im Oberhaus neu besetzt werden. Somit nehmen neben dem Deutschen Meister TC Benrath der TEC Waldau Stuttgart, Iphitos München, der TC Moers, der TC Marburg, der Ruderclub Hamm und der TC Blau-Weiss im Jahr 2003 am Bundesliga-Spielbetrieb teil. Das Team vom Roseneck nimmt das Abenteuer mit namhaften Verstärkungen in Angriff. So spielt Jana Kandarr, momentan Nummer 130 der Welt, für den Traditionsklub. Die 26-Jährige kommt nach Berlin, um Geowissenschaften zu studieren. Zweiter Neuzugang ist die 18-jährige Nachwuchshoffnung Scarlett Werner, die seit einiger Zeit von einem Blau-Weiss-Mitglied aktiv unterstützt wird und nun an die Spree wechselt. Außerdem stößt Svenja Exner vom Nachbarn LTTC Rot-Weiß zu den Blau-Weissen. Mit den Neuzugängen sowie Kveta Hrdlickova, Di Müller, Christin Potsch, Vivien Weber, Kim Niggemeyer und Caro Franzke scheint die Mannschaft im Kampf um den Klassenerhalt ge tet zu sein.

M.

Tenn!s 6/2002

Verlagssonderveröffentlichung

Tolles Showprogramm in der Sport Arena am Schützenhof

Am 26. Oktober 2002 lud die Sport Arena am Schützenhof in der Niederneuendorfer Allee 16 in Berlin-Hakenfelde zu einem Tennis-Showprogramm, und ca. 100 Tennisbegeisterte folgten trotz des schlechten Wetters dem Ruf. In der Anlage können sich Sportcracks in den Sportarten Squash, Badminton, Indoor Beachvolleyball und natürlich Tennis messen.

Das Team der Sport Arena am Schützenhof sorgten für einen abwechslungsreichen Tag (v.l.): Jorge Romero, Airas Kim-Cheang, Giuseppe Gruner und Lars Oberländer

Doch an diesem Tage stand der Tennissport im Mittelpunkt. Grund war die Einweihung des umgestalteten Sport Shops in der Sport Arena, in dem der Tennissport im Bereich Textilien und Schläger die Hauptsache darstellt. Kurz gesagt, es gibt alles, was das Tennisherz begehrt.

Auf dem Programm stand zunächst die Vorführung bzw. das Training des Sport Arena Förderteams. Dies sind Talente von anliegenden Tennisklubs, die von der Sport Arena unterstützt und gefördert werden. Zu diesen Talenten gehören M. Deutschmann, Chr. Rybski, Felix und Philip Vogel, alle vom TSV Spandau 1860, Max Schindler vom TC SCC und Felix Zastrow vom Postsportverein Gatow.

Es folgten zahlreichen Modeschauen mit den aktuellsten und den Frühjahrskollektionen der Partnerfirmen Fila, Oliver und Völkl. Selbstverständlich boten unsere Racketpartner Babolat, Völkl und Head den Tennisbegeisterten die Möglichkeit, die neuesten Modelle der Schläger zu testen, was auch reichlich angenommen wurde.

Ein Highlight der Veranstaltung: Show Games mit Ruta Deduraite und Laura Reinhard, im Bild zu sehen neben Referee Lothar Bergmann (h.R.v.l.) sowie Fabian May und Felix Vogel vom Sport Arena Förderteam (v.R.v.l.)

Die eigentlichen Höhepunkte dieser Veranstaltungen waren aber die Show Games wie zum Beispiel der Ruta Deduraite (ehem. Nr. 1 aus Litauen) gegen Laura Reinhard aus dem Verein BTTC, oder aber unseres „Küken" Felix Vogel, der mit neun Jahren gegen Juan Pablo Queiolo spielen durfte.

Juan Pablo Queirolo, ehemaliger ATP-Profi, kam extra für dieses Event aus Stuttgart angereist.

Das eigentliche Top-Spiel war jedoch, als Juan Pablo Queirolo gegen Diego Vasquez ihr eigentliches Können aufzeigten. Es war erstaunlich, wie gebannt die Zuschauer das variantenreiche Spiel insbesondere von Juan Pablo Queirolo verfolgten.

Als Fazit kann man sagen, es war für alle Tennisspieler und Tennisfans eine gelungene Veranstaltung, die nach vier Stunden mit der nächsten Einladung zum Frühjahrs-Event endete.

Rangliste des TVBB 2002

Stand: 18. November 2002

Herren

1	Abel, Maximilian	LTTC Rot-Weiß Berlin
2	Petzschner, Philipp	LTTC Rot-Weiß Berlin
3	Fleischfresser, Timo	TC 1899 Blau-Weiss
4	Wilmink, Ralf	TC 1899 Blau-Weiss
5	Grambow, Ralph	TC 1899 Blau-Weiss
6	Bruns, Nicolas	TC SCC
7	Rieschick, Sebastian	Weiß-Gelb Lichtenrade
8	Woloszczak, Jens	TC 1899 Blau-Weiss
9	Potsch, Benjamin	NTC „Die Känguruhs"
10	Herold, Roman	LTTC Rot-Weiß Berlin
11	Lehmann, Sascha	Weiß-Gelb Lichtenrade
12	Strauchmann, Andreas	TC SCC
13	Riedel, Torsten	TC OW Friedrichshagen
14	Geismann, Valerie	Grunewald TC
15	Thron, Jens	TC SCC
16	Cuba, Thorsten	TK Blau-Gold Steglitz
17	Jammer-Lühr, Robert	BFC Alemannia
18	Paloheimo, Veli	SV Berliner Bären
19	Oeder, Torben	Zehlendorfer Wespen
20	Baum, Sebastian	Berliner SV 1892
21	Taplick, Timo	LTTC Rot-Weiß Berlin
22	Gutsche, Thorsten	NTC „Die Känguruhs"
23	Steiof, Markus	Berliner SV 1892
24	Eck, Florian	Grunewald TC
25	Volmer, Timo	LTTC Rot-Weiß Berlin
26	Reinecke, David	NTC „Die Känguruhs"
27	Freudenreich, Julian	Zehlendorfer Wespen
28	Weber, Benjamin	TV Frohnau
29	Scheffrahn, Kai	Weiß-Gelb Lichtenrade
30	Schönheit, Sascha	TC SCC
31	Hoppe, Ulrich	Grunewald TC
32	Gralow, Henry	LTTC Rot-Weiß Berlin
33	Hörnicke, Andreas	Berliner SV 1892
34	Dörr, Wolfgang	TC Grün-Weiß Nikolassee
35	Kreft, Sebastian	NTC „Die Känguruhs"
36	Wischnewski, Marko	SV Berliner Bären
37	Blömeke, J.-Christopher	TK Blau-Gold Steglitz
38	Schaal, Christof	TC Grün-Weiß Nikolassee
39	Plambeck, Sascha	Dahlemer TC
40	Buttkus, Michael	BTC 1904 Grün-Gold
41	Kramer, Michael	BTTC Grün-Weiß
42	Maiß, Jan	TV Preussen
43	Stabenow, Jan	TC OW Friedrichshagen
44	Jubin, Marius	LTTC Rot-Weiß Berlin
45	Backhaus, Kim	TV Frohnau
46	Dekaris, Davor	TV Frohnau
47	Krüger, Jaska Mathias	TC SCC
48	Bröder, Benjamin	Weiß-Gelb Lichtenrade
49	Omrcen, Stipan	TK Blau-Gold Steglitz
50	Seeger, Henryk	Postsportverein-Gatow

A-Rangliste

A 1	Schukin, Yuri	TC OW Friedrichshagen
A 1	Hanescu, Victor	TC 1899 Blau-Weiss
A 2	Shvets, Vitali	LTTC Rot-Weiß Berlin
A 2	Mocci, Stefano	Weiß-Gelb Lichtenrade
A 6	Pougatchev, Sergej	TK Blau-Gold Steglitz
A 6	Wodnicki, Lukasz	TK Blau-Gold Steglitz
A 8	Marcinkowski, Jan	ASC Spandau
A 35	Kuznetsov, Vladimir	TC 1899 Blau-Weiss
A 26	Friberg, Erik	TC Grün-Weiß Nikolassee
A 47	Vasques, Diego	BTTC Grün-Weiß

B-Rangliste

B 11	Seetzen, Ulrich-Jasper	LTTC Rot-Weiß Berlin
B 13	Patzke, Marc	TC 1899 Blau-Weiss
B 13	Czoba, Gabriel	Postsportverein-Gatow
B 13	Sixtus, Christopher	TC 1899 Blau-Weiss
B 21	Thiele, Benjamin	TV Frohnau
B 26	Rudolph, Sebastian	BTC 1904 Grün-Gold
B 31	Loddenkemper, Florian	Zehlendorfer Wespen
B 35	Van Grasdorff, Eric	TC Grün-Weiß Nikolassee
B 47	Goetze, Markus	Steglitzer Tennis-Klub
B 34	Scholz, Burkhard	Postsportverein-Gatow
B 36	Goetze, Markus	Steglitzer Tennis-Klub

B/A-Rangliste

B/A 3	Hedman, Jon	BTTC Grün-Weiß
B/A 3	Wallmark, Jon	Postsportverein-Gatow
B/A 5	Schalen, Daniel	Dahlemer TC
B/A 5	Holmia, Janne	SV Berliner Bären
B/A 6	Skrzypczak, Adam	TV Frohnau
B/A 6	Stenman, Anders	TK Blau-Gold Steglitz
B/A 6	Bednarek, Tomasz	TC Lichterfelde 77
B/A 6	Koll, Helge	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 6	Kazhera, Vassily	Postsportverein-Gatow
B/A 6	Picco, Giovanni	Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 7	Noris, Mats	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 8	Risum, Nils	NTC „Die Känguruhs"
B/A 11	Filimonov, Andris	NTC „Die Känguruhs"
B/A 11	Claesson, Eric	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 11	Helminen, Olli	Siemens TK Blau-Gold
B/A 13	Bukiel, Adam	SV Berliner Bären
B/A 13	Axelsson, Tomas	Zehlendorfer Wespen
B/A 13	Eriksson, Johan	BTTC Grün-Weiß
B/A 13	Kristiansson, Ola	TC 1899 Blau-Weiss
B/A 19	Larsen, John	NTC „Die Känguruhs"
B/A 21	Wilanowski, Jacek	BFC Alemannia
B/A 30	Egorov, Victor	Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 42	Flygt, Erik	TK Blau-Gold Steglitz

Damen

1	Schmidle, Syna	LTTC Rot-Weiß Berlin
2	Müller, Diana	TC 1899 Blau-Weiss
3	Potsch, Christin	TC 1899 Blau-Weiss
4	Exner, Svenja	LTTC Rot-Weiß Berlin
5	Reinhard, Laura	BTTC Grün-Weiß
6	Weber, Vivien	TC 1899 Blau-Weiss
7	Biglmaier, Maraike	BTTC Grün-Weiß
8	Merkel, Claudia	LTTC Rot-Weiß
9	Exner, Jana	Dahlemer TC
10	Lisicke, Sabine	LTTC Rot-Weiß Berlin
11	Misch, Michaela	Zehlendorfer Wespen
12	Meuser, Irina	SC Nordend
13	Bengsch, Katharina	TC OW Friedrichshagen
14	Grohmann, Madlen	LTTC Rot-Weiß Berlin
15	Franzke, Carolin	TC 1899 Blau-Weiss
16	Letsch, Franziska	LTTC Rot-Weiß Berlin
17	Fischer, Andrea	TK Blau-Gold Steglitz
18	Timme, Lavinia	BFC Alemannia
19	Zasova, Zorica	Grunewald TC
20	Wehrkamp, Kristina	TC Grün-Weiß Nikolassee
21	Ulrich, Sandra	Weiß-Gelb Lichtenrade
22	Gaude, Almut	Grunewald TC
23	Greschik, Mariella	Tennis-Club Heiligensee
24	Schmidt, Annika	SC „Brandenburg"
25	Wieck, Melanie	TC SCC
26	Kredt, Sandy	SV Berliner Bären
27	Vnukova, Marina	Grunewald TC
28	Lembke, Ina	TK Blau-Gold Steglitz
29	Hegemann, Vanessa	TV Frohnau
30	Boesser, Susanne	TC 1899 Blau-Weiss

A-Rangliste

A 1	Hrdlickova, Kveta	TC 1899 Blau-Weiss
A 1	Liachoviciute, Edita	SC Brandenburg
A 1	Adamczak, Monique	BTTC Grün-Weiß
A 1	Norfeldt, Helena	Zehlendorfer Wespen
A 6	Pougatcheva, Maria	TK Blau-Gold Steglitz
A 13	Biletskaia, Natalia	TK Blau-Gold Steglitz
A 13	Deduraite, Ruta	TV Te-Be Berlin
A 13	Owsiannikowa, Darj	ASC Spandau
A 14	Rynarzewska, Anna	TC Grün-Weiß Nikolassee
A 22	Matweewa, Natalja	BTTC Grün-Weiß
A 27	Niedbalo, Silwia	SV Berliner Bären

B-Rangliste

B 3	Hofmann, Christiane	LTTC Rot-Weiß Berlin
B 4	Kerek, Angela	LTTC Rot-Weiß Berlin
B 7	Niggemeyer, Kim	TC 1899 Blau-Weiss
B 11	Grünes, Cornelia	BTC 1904 Grün-Gold
B 13	Trettin, Jenny	LTTC Rot-Weiß Berlin
B 25	Schmidt, Simone	Grunewald TC
B 27	Hladka-Kissal, Jan	Grunewald TC
B 28	Stahl, Christiane	SV Berliner Bären

B/A-Rangliste

B/A 1	Petrovic, Marina	Dahlemer TC
B/A 3	Erikson, Anna	BTTC Grün-Weiß
B/A 3	Pelikanova, Radka	TC SCC
B/A 3	Zika, Jenny	TK Blau-Gold Steglitz
B/A 3	Gaspar, Ioana	LTTC Rot-Weiß Berlin
B/A 3	Larsson, Charlotta	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 5	Cetnik, Ana	Dahlemer TC
B/A 5	Majkic, Diana	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 5	Persson, Maria	Zehlendorfer Wespen
B/A 5	Petersson, Klara	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 6	Jovanovic, Desanka	TV Preussen
B/A 9	Rynarzewska, Sylvi	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 11	Bonsignori, Federi	Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 11	Romano, Franceska	Weiß-Gelb Lichtenrade
B/A 11	Fauche, Christelle	LTTC Rot-Weiß Berlin
B/A 13	Bukalic, Viktoria	Grunewald TC
B/A 13	Dahlbäck, Johanna	BTTC Grün-Weiß
B/A 14	Nikolova, Elizabet	Grunewald TC
B/A 22	Hallström, Sofia	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 23	Ivanova, Olga	TC Grün-Weiß Nikolassee
B/A 27	Hermann, Weronika	Zehlendorfer Wespen
B/A 27	Otero, Erika	TC Grün-Weiß Nikolassee

Der A4 Avant

©copyright by Audi.

Aus der Verbindung von Design und Dynamik ist ein einzigartiges Fahrzeug entstanden: der Audi A4 Avant. Erleben Sie eine neue Form des Fahrens. Wir freuen uns auf Sie.

Audi Zentrum
Berlin Spandau GmbH

Am Juliusturm 40-42, 13599 Berlin
Tel.: 0 30 / 33 80 09-0, Tel: 0 30 / 33 80 09-22
www.audi-zentrum.de, info@audi-zentrum.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Rangliste des TVBB 2002

Stand: November 2002

Herren 40

TVBB-Rang	DTB-Gesamtrang		
1	N 153	Urrutia, Rodrigo	Weiß-Gelb Lichenrade
2	162	Noack, Michael	BG Steglitz
3	211	Monroy, Gabriel	TC SCC
4	291	Nagel, Peter	TC 1899 Blau-Weiss
5	294	John, Rüdiger	Berliner SV 1892
6	N 373	Peine, Georg	Grün-Weiß Nikolassee
7	461	Weinert, Thomas	TC 1899 Blau-Weiss
8		Kemkes, Peter	Weiß-Gelb Lichtenrade
9		Schön, Volkmar	BG Steglitz
10		Rummelhagen, Rainer	Weiß-Gelb Lichtenrade
11		Bauszus, Matthias	BG Steglitz

A-Rangliste

A5	A 345	Lasale, Alejandro	BSchC
A8		Salokannel, Markku	BG Steglitz

B-Rangliste

B1	B142	Eberhard, Klaus	TC 1899 Blau-Weiss
B2	B203	Mielich, Renald	ASC Spandau
B3	B220	Vömel, Marc	Grün-Weiß Nikolassee
B3	B260	Süßbier, Bernd	Weiß-Gelb Lichtenrade
B4	B293	Obst, Peter	TC 1899 Blau-Weiss
B5	B335	Koch, Rolf	Grün-Weiß Nikolassee

B/A-Rangliste

B/A1	B/A148	Marcu, Adrian	TC SCC
B/A2	B/A210	Timonen, Matti	Grün-Weiß Nikolassee
B/A2	B/A210	Lindeborg, Per-Anders	Grün-Weiß Nikolassee
B/A3	B/A225	Andrzejczuk	TiB
B/A4	B/A 285	Golaski, Gregorz	SV Berliner Bären
B/A4	B/A 291	De Bruyn, Henk	Dahlemer TC

Herren 50

TVBB-Rang	DTB-Gesamtrang		
1	334	Schulz, Jürgen	Grün-Weiß Nikolassee
2	367	Mauß, Karl-Heinz	Grün-Weiß Nikolassee
3	451	Walter, Dr. Klaus-Peter	Grunewald TC
4	468	Künast, Jörg	Grün-Weiß Nikolassee

A-Rangliste

A1	N/A210	Timonen, Matti	Grün-Weiß Nikolassee
A2	A468	Andersson, Kennet	Grün-Weiß Nikolassee
A4	A527	Lindvall, Björn	Grün-Weiß Nikolassee

B-Rangliste

B1	B320	Schmidle, Wolfram	LTTC Rot-Weiß
B2	B235	Jacke, Guido	Grün-Weiß Nikolassee
B2	B350	Müller-Boesser, Klaus	TC 1899 Blau-Weiss
B2	B355	Mager, Reinhard	SV Berliner Bären
B2	B400	Hauffe, Volker	TC 1899 Blau-Weiss
B2	B400	Jacobs, Jörgen	TC 1899 Blau-Weiss
B2	B445	Reiners, Dr. Georg	Grün-Weiß Nikolassee
B4	B488	Ziegfeld, Rainer	Grunewald TC
B4	B550	Jung, Erhard	LTTC Rot-Weiss
B4	B560	Rittich, Michael	Grün-Weiß Nikolassee

B/A-Rangliste

B/A1	B/A250	Friberg, Gert	Grün-Weiß Nikolassee
B/A1	B/A310	Yazdan-Bakhsh, David	BTTC Grün-Weiß
B/A4	B/A490	Czoba, Januz	Postsportverein-Gatow

Herren 60

TVBB-Rang	DTB-Gesamtrang		
1	207	Nitsche, Bodo	LTTC Rot-Weiß
2	N275	Stuck, Detlev	Zehlendorfer Wespen
3	278	Wolf, Gunnar	TC SCC
4	324	Brandt, Heiner	LTTC Rot-Weiß
5	402	Keller, Carsten	LTTC-Rot-Weiß
6	N 550	Jung, Erhard	LTTC Rot-Weiß
7	795	Kunde, Ingo	TC Schwarz-Gold

B-Rangliste

B1	B198	Elschenbroich, Harald	LTTC Rot-Weiß
B2	B277	Prell, Gunter	TC 1899 Blau-Weiss
B3	B309	Trettin, Ulrich	LTTC Rot-Weiß
B3	B320	Gatza, Manfred	TC SCC
B4	B330	Lauenstein, Detlev	LTTC Rot-Weiß
B4	B340	Fechner, Bodo	TV Frohnau

B/A-Rangliste

B/A1	B/A240	Holm, Christer	LTTC Rot-Weiß

Herren 70

TVBB-Rang	DTB-Gesamtrang		
1	631	Thron, Jürgen	TC SCC
2	N833	Lange, Werner	Hermsdorfer SC

Damen 40

TVBB-Rang	DTB-Gesamtrang		
1	33	Boesser, Susanne	TC 1899 Blau-Weiss
2	54	Marquardt, Christine	BTC Gropiusstadt
3	123	Konieczka, Christiane	TC 1899 Blau-Weiss
4	124	Reinhard, Karin	BTTC Grün-Weiß
5	N200	Mallon, Christine	TC 1899 Blau-Weiss
6	220	Kühnast, Bärbel	Grün-Weiß Nikolassee
7	311	Waltke, Edelbraut	Grün-Weiß Nikolassee
8		Bergmann, Monika	Weiß-Gelb Lichtenrade
9		Andrzejczuk, M.	TiB
10		Kauf, Kerstin	Grün-Weiß Nikolassee
11		Leese, Heike	TC Weißensee
12		Rummelhagen, Carola	Weiß-Gelb Lichtenrade

A-Rangliste

A1	A58	Zydek, Margareta	Dahlemer TC

B-Rangliste

B2	B47	Knisel Dr., Elke	TC 1899 Blau-Weiss

B/A-Rangliste

B/A1	B/A33	Roszavölgyi, Eva	OW Friedrichshagen

Damen 50

TVBB-Rang	DTB-Gesamtrang		
1	136	Bauwens, Sylvia	TC 1899 Blau-Weiss
2	152	Hoffmann, Dr. Brigitte	TV Frohnau
3	170	Kubina, Inge	TC 1899 Blau-Weiss
4	338	Trojahn, Helga	TV Frohnau
5	343	Horrmann, Regine	TC 1899 Blau-Weiss
6	444	Thiele, Angelika	TV Frohnau
7		Labs, Renate	BTC Gropiusstadt
..8		Schmalohr, Bettina	TC 1899 Blau-Weiss
9		Hund, Brigitte	TC 1899 Blau-Weiss

A-Rangliste

A4	A187	Galfard-Kirsten, Silvie	TC 1899 Blau-Weiss

B-Rangliste

4	B200	Feigel, Marion	TC 1899 Blau-Weiss
4	B255	Eisemann, Gudula	TC 1899 Blau-Weiss

Damen 60

TVBB-Rang	DTB-Gesamtrang		
1	N152	Hoffmann, Dr. Brigitte	TV Frohnau
2	N338	Trojahn, Helga	TV Frohnau
3	N615	Hinniger, Carola	TC 1899 Blau-Weiss

B-Rangliste

B2	B380	Bauwens, Annetraut	TV Frohnau
B2	B400	Von Bruchhausen, R.	Zehlendorfer Wespen

3. Maurice-Lacroix-Cup 2002:

Doppelturnier bei Schwarz-Gold

Der TC Schwarz-Gold ist ein bekannter Tennisclub mit einer langen Tradition. Die Familien Mänz, Mittag und Reekow haben diesen Tennisclub 1902 gegründet und aufgebaut. Vor 40 Jahren hieß der Verein noch Medizin Nord-Ost und war der bekannteste Club in der höchsten DDR-Oberliga.

Im Traditionsverein TC Schwarz-Gold fand zum 3. Mal ein Doppelturnier statt

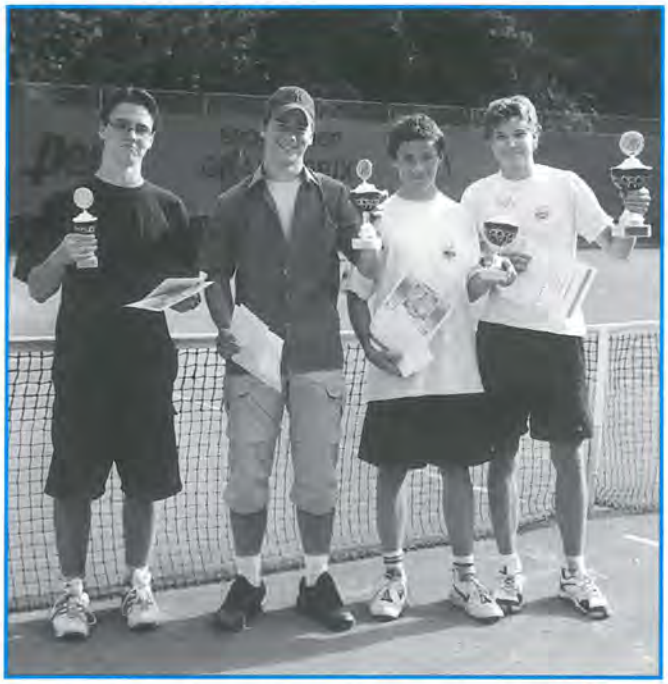
Bernd Ruszkowski, seit drei Jahren Vorsitzender des Clubs erzählt: „1902 bestand die Platzanlage aus sechs Tennisplätzen und einem Klubhaus. Zur DDR-Zeit wurden fünf Plätze enteignet. Im Grundbuch steht der Platz 1 und das Klubhaus als Eigentum des TC Schwarz-Gold e.V., auf den anderen Plätzen ist der Eigentümer das Land Berlin. Wir spielen pachtfrei auf dieser Anlage Tennis, da vor zwei Monaten der Nutzungsvertrag um 20 Jahre verlängert worden ist. Bis zum Jahr 2022 werden wir hier Tennis spielen zu den gleichen Bedingungen." Das wurde hoffentlich am 10. November 2002, dem 100. Geburtstag des Clubs, gebührend gefeiert.

Zum dritten Mal fand in Hohenschönhausen ein Doppelturnier, Herren ab 30 statt. Bei diesem Turnier waren 17 Doppel am Start, eingeladen aus verschiedenen Tennisvereinen. Gespielt wurde am 29. und 30. September. Die ersten beiden aus den Vorrunden A, B, C und D spielten weiter in der Finalgruppe A, die anderen beiden Doppelpaare kamen in die Finalgruppe B. Am ersten Tag mussten die Spieler drei Matches bestreiten (3. Satz im Tie-Break), am Sonntag nur noch ein bzw. zwei Matches. Bei Regen hätte man auf zwei Schulhallen und das Tennis-Center-Weißensee ausweichen können.

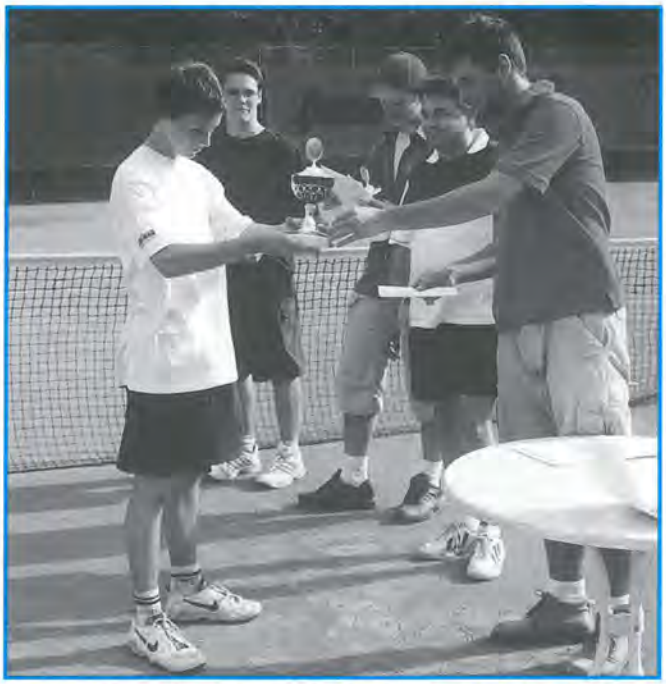
Sieger in der Gruppe A wurden Schauer/Ellend von den Berliner Bären mit 6:3 und 6:4 gegen die Vorjahresgewinner aus Steglitz Kießig/Seebach. Michael Ellend war mit seinem Partner Uwe Ross früher DDR-Doppelmeister.

In der Finalgruppe B gewannen Pohl/Sange das Endspiel mit 2:6, 7:5 und 6:3 gegen Dietmar Emmrich/Kunde. Auch Dietmars Bruder Thomas Emmrich, der 48-fache DDR-Meister, spielte früher in diesem Verein ebenso wie Werner Rautenberg (20-facher DDR-Meister im Doppel), Ulrich Trettin (zweimaliger DDR-Meister Anfang der 70er-Jahre), Peter Fährmann, Horst Stahlberg, Hans-Jörg Enke, Dr. Wormuth (3. Platz der TVBB Senioren 2002), Ralf Bruse (TVBB-Meister, Senioren 65, 2002) und andere.

Nach dem erfolgreichen Turnierabschluss fand die Siegerehrung statt. Die Sieger bekamen Lacroix-Uhren, die zweiten Sieger je einen Gutschein von Leiser im Wert von 100 €, die dritten Plätze über je 50 €. Am Vorabend gab es die Players' Party mit Buffet, Freibier, Schwein von Grill und Musik. Auch das Feiern hat Tradition in Hohenschönhausen. **Andreas Springer**



Pokale und Urkunden erspielten sich Peter Reitz, Christoph Degenhardt, Fridolin Olschewski und Christoph Steireif (v.l.)



Siegerehrung durch den Vereinsvorsitzenden Kai Simon und Turnierleiter Hans Nusche (v.r.)

7. Wuhlheide-Cup der Junioren:

Vorjahressieger Christoph Steireif siegte nach hartem Kampf

Dieses (kleine) Turnier, ausgeschrieben für Junioren (AK I bis AK III) bis zur Spielstärke Bezirksoberliga und ausgetragen auf der schönen 4-Platz-Anlage des TC Blau-Gold Wuhlheide, fand auch in diesem Jahr mit 23 Teilnehmern eine ansprechende Resonanz. Der im Vergleich zu den Vorjahren vorgezogene Termin (30. August 2002 bis 1. September 2002) sorgte zwar für herrliches Sommerwetter, hatte aber zur Folge, dass einige Vereine aufgrund eigener Vereinsmeisterschaften absagen mussten.

Neben Spielern des TC Grün-Weiß Baumschulenweg (bei allen Turnieren dabei) und Spielern aus bereits öfter teilnehmenden Vereinen wie TC Blau-Weiß Britz 1950, Berliner Tennis-Club WISTA, TC Berlin-Weißensee, TC Orange-Weiß Friedrichshagen und dem Gastgeber TC Blau-Gold Wuhlheide konnten erfreulicherweise als „Neulinge" Spieler des TC Berlin-Oberspree und der TSG Oberschöneweide begrüßt werden.

Es gab neben klaren Ergebnissen viele spannende und umkämpfte Spiele. So besiegte in der Vorrunde Felix Görner (WISTA) Alexander Saidow (Oberspree) mit 6:3, 7:6 und Benjamin Riegel (Britz) bezwang Hannes Schröder (WISTA) mit 5:7, 6:2, 6:2. Im Achtelfinale siegte Christoph Degenhardt (Weißensee) gegen Adrian Schmidt (Britz) mit 6:1, 7:5, während Arwed Schmidt (Britz) gegen Arne Ullrich (Baumschulenweg) mit 4:6, 6:4, 6:2 und Sebastian Schäfer (Weißensee) gegen Marcel Dührkop (Oberschöneweide) mit 6:7, 6:0, 6:2 jeweils drei Sätze benötigten.

Viertelfinale mit gutem Niveau

Im Spiel Christoph Steireif (Nummer 1 der Junioren des TC Blau-Weiß Britz) gegen Marc Brünig (Nummer 1 von Grün-Weiß Baumschulenweg) führte im ersten Satz Marc schon 4:1, doch konnte Titelverteidiger Christoph mit 7:5 den Satzverlust abwenden. Obwohl der zweite Satz mit 6:2 für Christoph endete, war er hart umkämpft. Marc Brünig, der sich sehr schnell und flink auf dem Tennisplatz bewegt, hat sich gegenüber dem Vorjahr sehr verbessert. Christoph Steireif konnte sich aufgrund seiner guten Technik, seiner Routine und der nachlassenden Kraft von Marc verdient durchsetzen. Auf die Leistungsentwicklung von Marc Brünig bis zum 8. Wuhlheide-Cup kann man gespannt sein.

Ebenfalls hart umkämpft war das Spiel zwischen Christoph Degenhardt (Weißensee) und Alexander Sage (Friedrichshagen), welches 6:3, 6:4 für Christoph endete. Doch in beiden Sätzen forderte Alexander den Sieger Christoph sehr. Für die Zuschauer war es ein ansehenswertes Spiel.

In einem weiteren Viertelfinalspiel besiegte Fridolin Olschewski (WISTA) mit Arwed Schmidt (Britz) einen gesetzten Spieler 7:6, 2:6, 6:3. Fridolin, die Nummer 1 der Junioren von WISTA, konnte sich aufgrund seiner größeren Sicherheit durchsetzen. Ebenfalls im Viertelfinale kämpften Sebastian Schäfer, Nummer 1 der Junioren vom TC Berlin-Weißensee, und Gino Doll (Baumschulenweg) um den Sieg. Es siegte Sebastian mit 6:4, 6:3. Somit erreichten das Halbfinale neben drei gesetzten mit Fridolin Olschewski auch ein ungesetzter Spieler.

Das erste Halbfinalspiel gewann Christoph Steireif sicher gegen Christoph Degenhardt in zwei Sätzen. Im zweiten Halbfinalspiel setzte Fridolin Olschewski seinen Siegeszug fort. Er gewann gegen Sebastian Schäfer nach einem langen

Spiel mit 3:6, 7:5, 6:4. Spielentscheidend war die Konditionsstärke von Fridolin bei gleichzeitig nachlassenden Kräften von Sebastian.

Das Finale, bei dem auch Jugendtrainer wie Herr Müller (Baumschulenweg), Herr Kachel (WISTA) und Herr Simon (Wuhlheide) als Zuschauer anwesend waren, hatte ein hervorragendes Niveau. Dieses Spiel war eine Werbung für den Tennissport und zeigte, dass in der Bezirksoberliga der Junioren gute Nachwuchskräfte spielen.

Zur Überraschung der meisten Zuschauer bestimmte den ersten Satz der Außenseiter Fridolin Olschewski, er gewann mit 6:4. Christoph Steireif war sehr unzufrieden mit sich. Doch der Satzverlust lag auch an der Stärke von Fridolin. Im zweiten Satz steigerte sich Christoph und konnte trotz harter Gegenwehr von Fridolin mit 7:5 gewinnen. Im entscheidenden dritten Satz lag Fridolin schon 3:2 in Führung. Doch nach zwei Stunden und 45 Minuten siegte Christoph im Kampf zweier gleichwertiger Gegner mit 7:5. Fridolin hat sich gegenüber dem Vorjahr gewaltig verbessert, aber auch der Vorjahressieger Christoph hat sich gut weiterentwickelt.

Das Spiel um Platz 3 gewann im vereinsinternen Duell (Weißensee) Christoph Degenhardt mit 6:2, 7:5 gegen Sebastian Schäfer. Im Finale der B-Runde siegte Peter Reitz (WISTA) nach über drei Stunden mit 6:1, 4:6, 6:4 gegen seinen Vereinskameraden Hannes Schröder.

Bei der Siegerehrung, die der Vereinsvorsitzende des TC Blau-Gold Wuhlheide Kai Simon und der Turnierleiter Hans Nusche vornahmen, freuten sich alle Erstplatzierten über Pokale, Siegprämien und Urkunden. Fast hätte es mit WISTA einen neuen Verein in der Siegerliste des Wuhlheide-Cup gegeben, aber eben nur fast. So bleiben die Siege weiterhin unter drei Vereinen verteilt: TC Grün-Weiß Baumschulenweg (1 Sieg), TC Blau-Weiß Britz (3) und TC Blau-Gold Wuhlheide (3). Vielleicht ändert sich das beim 8. Wuhlheide-Cup?

Nicht vergessen werden soll ein Dank an Platzmeister Günther Marten, der sich um das leibliche Wohl der Turnierteilnehmer und Gäste verdient gemacht hat, sowie der Hinweis auf unsere Vereinsseite

www.tc-blaugold-wuhlheide.de,

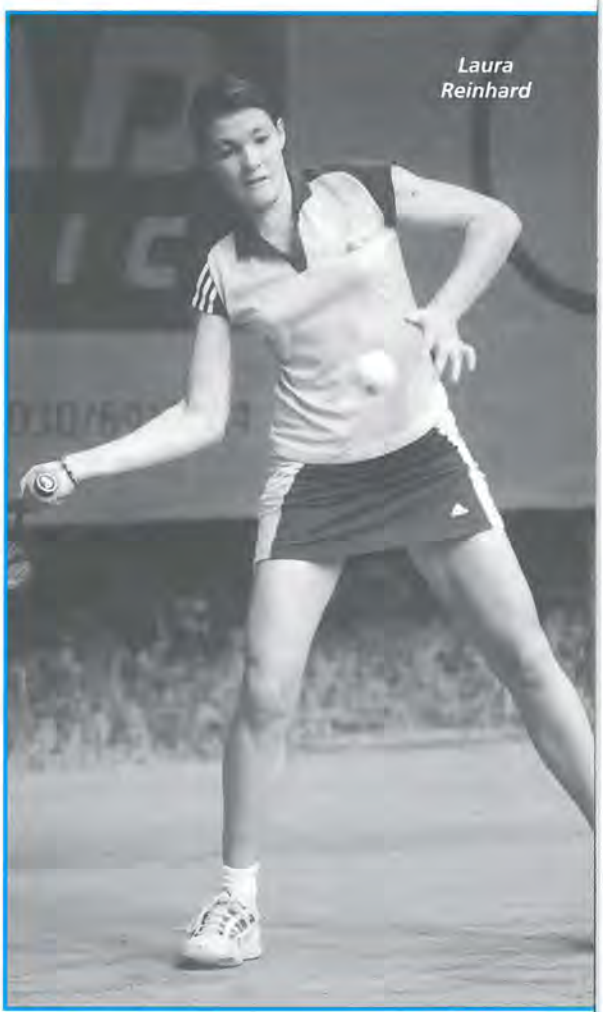
die neben Bildern auch Spielberichte von den vorangehenden Turnieren enthält.

Hans Nusche,
Michael Ritzschke

Nachwuchs-Winter Circuit: Sieg für Laura Reinhard

Beim Nachwuchs-Winter Circuit der Nord-Verbände am 2. und 3. November in Wandlitz siegte im Einzel bei den Damen Laura Reinhard. Die 17-Jährige vom BTTC bezwang im Finale Catharina Deyen (TC Neuenhaus, NTV).

Den Titel bei den Herren holte sich der Hamburger Christian Temke durch einen 6:1 und 6:4-Erfolg über Bastian Moldehnke (Nordwest).



Laura Reinhard

Ergebnisse

Juniorinnen
HF: Reinhard (BTTC) – Schulz-Gärtner (SLH) 6:4, 6:4;
Deyen (Neuenhaus) – Hackmann (NTV) 6:7, 6:2, 6:3.
F: Reinhard – Deyen 6:1, 6:0.

Junioren
HF: Tempke (HAM) – Reister (SLH) 6:4, 7:5;
Moldehnke (NWE) – Johannsen (SLH) 7:6, 7:6.
F: Tempke – Moldehnke 6:1, 6:4.

JAGUAR • ASTON MARTIN • VOLVO
Krauthahn
JAGUAR ASTON MARTIN VOLVO
Nestorstraße 27/29 · Berlin-Wilmersdorf
Tel. 030 / 896 0000
www.krauthahn-berlin.de
Das besondere Autohaus

Spiel, Spaß und gute Laune beim 6. Spielfest des TVBB

Für die Jahrgänge 1994 und 1995 hat der TVBB am 2. und 3. November zum sechsten Mal das Spiel- und Tennisfest veranstaltet. Erneut konnten wir auf jegliche Meldegebühren verzichten, da die Firmen Dunlop, Wilson, Babolat und Pacific mit großzügigen Sachspenden die Veranstaltung gesponsert haben.

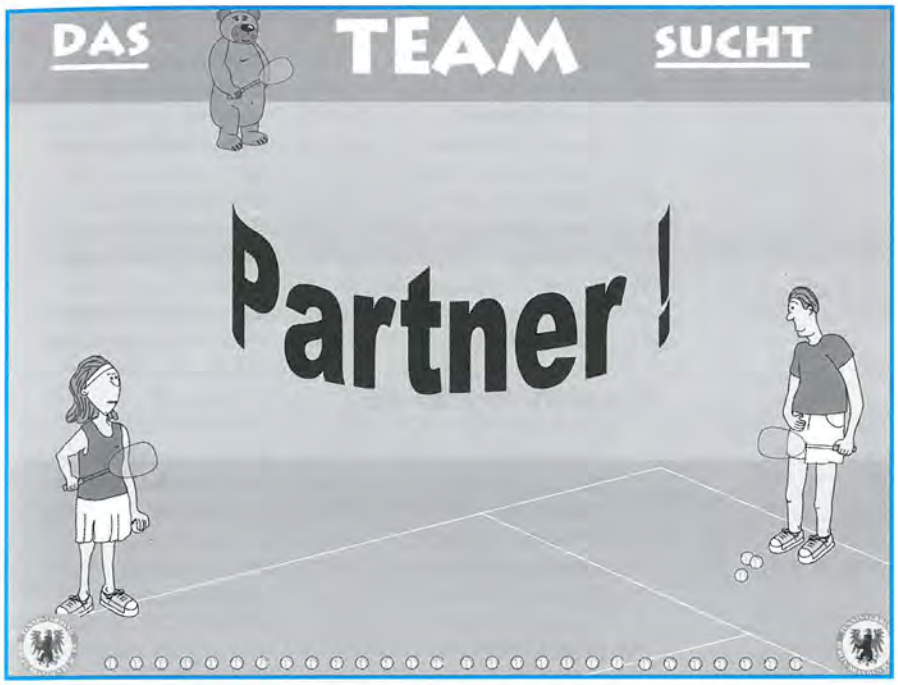
Die Resonanz in diesem Jahr war überaus zufriedenstellend, denn immerhin nahmen 74 Teilnehmer aus folgenden Vereinen teil: Allianz, Blau-Gold Steglitz, Blau-Weiss, Brandenburg, BTTC, Frohnau, Grunewald, Heiligensee, Lankwitz, Lichtenrade, Neuenhagen, Nikolassee, OSC, SCC, Wespen, Z88. Die große Teilnehmerzahl veranlasste uns, die Veranstaltung kurzfristig auf zwei Tage zu verteilen. Die Kinder waren mit Eifer und Freude bei der Sache, kämpften wie die Löwen und versuchten, in allen Disziplinen ihr Bestes zu geben. Dabei haben wir unser Ziel, die Kinder für den Tennissport zu begeistern, nie aus den Augen verloren. Von 10 bis 15 Uhr hieß es nun, beim Tennis spielen im Kleinfeld (Einzel und Doppel), aber auch bei sportmotorischen Übungen (Werfen, Springen und Sprinten) und beim Fußball sein Können zu zeigen. Der sportliche Wettbewerb stand dabei nicht allein im Vordergrund, auch wenn es zum Schluss an jedem Tag eine Siegermannschaft gab.

Gewinner sind alle Kinder, die mit nach Hause nahmen, wie viel Spaß das Tennis spielen machen kann. Preise für alle Teilnehmer sollten dies dokumentieren! Erfreulicherweise waren die Eltern äußerst diszipliniert und zurückhaltend; so wollen wir nicht unerwähnt lassen, dass es auch uns Spaß gemacht hat, eine derartig harmonische Veranstaltung durchzuführen und zu betreuen.

Barbara Ritter

Das Team Lichtenrade

Einfach „bärenstark“



Der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg ist derzeit in der glücklichen Lage, in seinen Reihen einige sehr talentierte Jugendliche präsentieren zu können. Der Verband bemüht sich, die jungen Nachwuchskräfte so intensiv wie möglich zu fördern, doch aufgrund des eingeschränkten finanziellen Rahmens kann er mehr als eine Grundversorgung nicht leisten.

Um das „Bärenteam“ in Zukunft angemessen unterstützen zu können, bedarf es einer ausgewogenen Mischung. Daher werden Partner aus der Wirtschaft gesucht, die gemeinsam mit dem engagierten Team des TVBB zur Verwirklichung der angestrebten Ziele beitragen. Als Ausgleich erhalten die Sponsoren werbliche Gegenleistungen wie Erwähnung des Namens auf der Website des Verbandes, Anzeigenschaltungen, Bandenwerbung, Namensgebung für einzelne Spielklassen etc.

Der Verband setzt auf Sie!

Wir weisen darauf hin, dass die Geschäftsstelle des TVBB von Montag, 23. Dezember 2002, bis einschließlich Freitag, 3. Januar 2003, nicht besetzt ist. Darüber hinaus wird in der Zeit vom 16. bis 20. Dezember 2002 wegen des Umzuges in die neuen Räumlichkeiten am Hüttenweg lediglich ein telefonischer Notdienst geschaltet. Wir bitten um Verständnis.

Die Geschäftsstelle wünscht allen Vereinen des TVBB und deren Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Das Bärenteam:

- **Lavinia Timme** (BFC Alemannia), Jahrgang 1988
Deutsche Rangliste 35, u.a. Norddeutsche Hallen-Meisterin 2002 im Einzel und Doppel.

- **Sebastian Rieschick** (TC Weiß-Gelb Lichtenrade), Jahrgang 1986
Deutsche Rangliste 4, u.a. 3. Platz im Einzel bei den Deutschen Meisterschaften 2002, Deutscher Meister im Doppel 2002.

- **Sabine Lisicki** (LTTC Rot-Weiß), Jahrgang 1989
Deutsche Rangliste 3, u.a. Deutsche Meisterin im Einzel 2001, 3. Platz im Einzel bei den Deutschen Meisterschaften 2002.

- **Mariella Greschik** (TC Heiligensee), Jahrgang 1989
Deutsche Rangliste 8, u.a. Berliner Meisterin 2001, Deutsche Meisterin im Doppel 2002.

- **Pilt Arnold** (SV Zehlendorfer Wespen), Jahrgang 1988
Deutsche Rangliste 7, u.a. Deutscher Vizemeister im Einzel 2000, mehrmaliger Berliner Verbandsmeister.

- **Tim Schulz von Endert** (TV Frohnau), Jahrgang 1989
Deutsche Rangliste 5, u.a. Deutscher Vizemeister im Einzel 2001, Deutscher Meister im Einzel 2002, Deutscher Vizemeister im Doppel 2002.

Kontakt:
Björn Theuergarten, Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Hüttenweg 45, 14195 Berlin
Telefon: (030) 89 72 87 30, Fax: (030) 89 72 87 01
e-Mail: Theuergarten@tvbb.de

Rangliste des TVBB 2002

Stand: 2. November 2002, Auswertungszeitraum: 1. Oktober 2001 bis 30. September 2002

Junioren, Jhg. 85–91

1	Rieschick, Sebastian	86	Weiß-Gelb Lichtenrade
2	Herold, Roman	86	LTTC Rot-Weiß Berlin
3	Taplick, Timo	85	LTTC Rot-Weiß Berlin
4	Hörnicke, Andreas	85	Berliner SV 1892
5	Zawadzki, Michal (A)	86	Hermsdorfer SC
5	Heinemann, Jan	85	TV Frohnau
6	Görzen, Michael	85	SV Berliner Bären
7	Hammer, Max	85	Weiß-Gelb Lichtenrade
8	Schäfer, Moritz	86	Berliner SV 1892
9	Deckert, Sebastian	85	Weiß-Gelb Lichtenrade
10	Arnolt, Pilt	88	Zehlendorfer Wespen
11	Schulz, Philipp	86	Berliner SV 1892
12	Martin, Kristof	85	Zehlendorfer Wespen
13	Günzel, Christian	85	TC SCC
14	Bock, Manuel	86	TK Blau-Gold Steglitz
15	Ott, Jean-Philipp	85	TC 1899 Blau-Weiss
16	Roth, Maximilian	86	LTTC Rot-Weiß Berlin
17	Riehl, Maximilian	86	OSC
18	Blank, Philipp (A)	87	LTTC Rot-Weiß Berlin
18	Huang, Zzu-Ming	87	TC Bad Waldsiedlung
19	Koziol, Klemens	86	TC 1899 Blau-Weiss
20	Schulz v. Endert, Tim	89	TV Frohnau
21	Müßig, Julian	86	Zehlendorfer Wespen
22	Lakhno, Igor (A)	88	Berliner SV 1892
22	Haake, Patrick	85	TC SCC
23	Reiners, Philipp	86	Grün-Weiß Nikolassee
24	Andrejczuk, Oliver	88	TiB
25	Reichl, Julian	88	SC Brandenburg
26	Thies, Florian	86	PTC Rot-Weiß Potsdam
27	Krügelstein, Christopher	88	TK Blau-Gold Steglitz
28	Schindler, Maximilian	86	TC SCC
29	Völler, Jan-Stefan	85	Zehlendorfer Wespen
30	Wagner, Lino	86	Weiß-Gelb Lichtenrade

Junioren, Jhg. 85–86

1	Rieschick, Sebastian	86	Weiß-Gelb Lichtenrade
2	Herold, Roman	86	LTTC Rot-Weiß Berlin
3	Taplick, Timo	85	LTTC Rot-Weiß Berlin
4	Hörnicke, Andreas	85	Berliner SV 1892
5	Zawadzki, Michal (A)	86	Hermsdorfer SC
5	Heinemann, Jan	85	TV Frohnau
6	Görzen, Michael	85	SV Berliner Bären
7	Hammer, Max	85	Weiß-Gelb Lichtenrade
8	Schäfer, Moritz	86	Berliner SV 1892
9	Deckert, Sebastian	85	Weiß-Gelb Lichtenrade

10	Schulz, Philipp	86	Berliner SV 1892
11	Martin, Kristof	85	Zehlendorfer Wespen
12	Günzel, Christian	85	TC SCC
13	Bock, Manuel	86	TK Blau-Gold Steglitz
14	Ott, Jean-Philipp	85	TC 1899 Blau-Weiss
15	Roth, Maximilian	86	LTTC Rot-Weiß Berlin
16	Riehl, Maximilian	86	OSC
17	Koziol, Klemens	86	TC 1899 Blau-Weiss
18	Müßig, Julian	86	Zehlendorfer Wespen
19	Haake, Patrick	85	TC SCC
20	Reiners, Philipp	86	Grün-Weiß Nikolassee
21	Thies, Florian	86	PTC Rot-Weiß Potsdam
22	Schindler, Maximilian	86	TC SCC
23	Völler, Jan-Stefan	85	Zehlendorfer Wespen
24	Wagner, Lino	86	Weiß-Gelb Lichtenrade
25	Rybski, Christoffer	86	TSV Spandau
26	Deutschmann, Matthias	86	TSV Spandau
27	Richter, Markus	85	TC 1899 Blau-Weiss
28	Buchholz, Wolfram	86	TC OW Friedrichshagen
29	Dächsel, Simon	86	Marzahner Füchse
30	Krist, Miles	86	BTC 1904 Grün-Gold
31	Galic, Mario (A)	86	TC Mariendorf
31	Jeken, Hanno	86	Zehlendorfer Wespen
32	Ritter, Jakob	86	TC Sportforum Bernau
33	Marschalek, Nils	86	SSV PCK 90 Schwedt
34	Oehme, Sebastian	86	Treptower Teufel TC
35	Tost, Andre	85	TC OW Friedrichshagen
36	Krüger, Thomas	86	Siemens TK Blau-Gold
37	Freidank, Henry	86	TSV Spandau
38	Schneegaß, Maximilian	86	Treptower Teufel TC
39	Stahl, Malte	86	OSC
40	Kupsch, Alexander	85	TC SCC
41	Maier, Mathias	86	TV Frohnau
42	Pauly, Christoph	86	TC Bad Waldsiedlung
43	Zschiedrich, Florian	86	SV Reinickendorf 1896
44	Hillebrand, Marc-Paul	86	PTC Rot-Weiß Potsdam

Junioren, Jhg. 87–88

1	Arnolt, Pilt	88	Zehlendorfer Wespen
2	Blank, Philipp (A)	87	LTTC Rot-Weiß Berlin
2	Huang, Zzu-Ming	87	TC Bad Waldsiedlung
3	Lakhno, Igor (A)	88	Berliner SV 1892
3	Andrejczuk, Oliver	88	TiB
4	Reichl, Julian	88	SC Brandenburg
5	Krügelstein, Christopher	88	TK Blau-Gold Steglitz
6	Schumacher, Björn N.	88	TK Blau-Gold Steglitz
7	Zastrow, Felix	88	Postsportverein-Gatow
8	Radunski, Martin	88	TC Bad Waldsiedlung
9	Nguyen, Anh-Tuan	88	TiB
10	Gaida, Nico	87	LTTC Rot-Weiß Berlin
11	Dippner, Fabian	88	TC 1899 Blau-Weiss
12	Kramer, Jan	87	BTC Gropiusstadt
13	Rudolph, Rene	87	Sportforum Bernau
14	Späthling, Georg	87	TK Blau-Gold Steglitz
15	Yousuf, Aaron	88	TK Blau-Gold Steglitz
16	Koher, Andreas	87	TC OW Friedrichshagen

Bringen Sie Ihre Tennisplätze in Top-Form.

Mit natürlichen Baustoffen, direkt vom Hersteller. Die strengen Richtlinien der Hollandliste und ständige Eigen- und Fremdkontrollen garantieren zuverlässige Qualität.

Tennismehl – Sabacourt®
Leuchtendrotes Tennismehl aus neuen Klinkern und Ziegelbaustoffen für höchste Ansprüche, in unterschiedlichen Körnungen.

Mastercourt®
Der Tennisplatzbelag für Profis, aus Naturstein und speziellen Mineralien – optimal für jede Spielklasse. Ihre Vorteile: längere Saison, exaktes Ballverhalten, weniger Platzfehler, minimale Pflege und sparsamer Wasserverbrauch.

Sabadrain®
Der Problemlöser für Plätze mit mangelhafter Wasserdurchlässigkeit, besonders im Grundlinienbereich. Für die Pflege und Instandhaltung aller Ziegelmehl- und Natursteinplätzen.

Wir helfen Ihnen bei Neubau, Sanierung und Frühjahrsaufbereitung Ihrer Anlagen. Darüber hinaus liefern wir Ihnen Tennisgeräte höchster Qualität. Fragen Sie uns.

Verkaufsbüro Berlin:
Veronika John
Gutenbergstraße 25
12621 Berlin
Telefon (0 30) 5 63 67 76/7
Telefax (0 30) 5 63 67 78
Autotel. 01 71/5 20 56 88

dispo
Gesellschaft für natürliche Bodenbeläge
Schirmerstraße 4
34369 Hofgeismar
Telefon (0 56 71) 30 21

SERVICE-ANGEBOT
Öl-Heizungsanlagen-Test

Wir überprüfen Ihre
Öl-Heizungsanlage auf
vorschriftsmäßige Abgaswerte
auf richtige Brenneinstellung und
auf optimale Funktion aller Elemente

Bitte rufen Sie uns an ☎ 4133099

- Regeltechnik
- Immissionsmessungen
- Kesselreinigung
- Tankbau
- Tankreinigung
- Planung
- Montage
- Wartung
- Kundendienst
- Funkservice
- Notdienst Tag und Nacht

Horst Binder
Ölbrenner und Wartungs-GmbH
Antonienstraße 39 · 13403 Berlin
☎ (030) 4133090
Nach Büroschluß
4133099

Binder
Heizungstechnik

17	Busse, Sven	87	BFC Alemannia
17	Dengler, Joachim	87	BTC 1904 Grün-Gold
19	Ganschow, Toni	87	TC Bad Waldsiedlung
20	Strancich, Pawel	87	BTC 1904 Grün-Gold
20	Schmuck, Immanuel	87	LTTC Rot-Weiß Berlin
22	Hennig, Nick	88	Zehlendorfer Wespen
22	Akhavan, Alborz (A)	88	LTTC Rot-Weiß Berlin
23	Mesic, Christian	87	BTC 1904 Grün-Gold
24	Becker, Jannis	88	Weiß-Gelb Lichtenrade
25	Lieberenz, Richard	87	Hermsdorfer SC
26	Radermacher, Cornelius	87	TV Preussen
27	Katzur, Malte	88	TiB
28	Karasiewicz, Boris	87	TiB
29	Schick, Fabian	88	Tennis-Union Grün-Weiß
30	Gläser, Robert	88	TC Cottbus
31	Vogel, Philip	88	TSV Spandau
32	Kühne, Andy	88	Empor Dahme
33	Schaefer, Stefan	88	TC Cottbus
34	Hoffmann, Alexander	88	Berliner SV 1892

Junioren, Jhg. 89–90

1	Schulz v. Endert, Tim	89	TV Frohnau
2	Pfeiffer, Daniel	89	Sportforum Bernau
3	Ikonnikov, Ilja (A)	90	LTTC Rot-Weiß Berlin
3	Löchel, Jannis	89	TK Blau-Gold Steglitz
4	Eberhard, Philipp	89	TC 1899 Blau-Weiss
5	Urrutia Fuentes, Laslo	90	Weiß-Gelb Lichtenrade
6	Ziegfeld, Jan Niklas	89	TC 1899 Blau-Weiss
7	Jursza, Oscar	90	SV Berliner Bären
8	Hitomi, Julian Taro	90	TK Blau-Gold Steglitz
9	Papic, Nemanja	89	BSC Rehberge
10	Fatehpour, Julian	89	Weiß-Gelb Lichtenrade
11	Schoris, Rouven	89	TC Mariendorf
12	Wansleben, Malte L.	89	Zehlendorfer Wespen
13	Combes, Nico	89	Weiß-Gelb Lichtenrade
14	Reiher, Tim	90	TC Schwarz-Gold
15	Drwecki, Kai	90	TC 1899 Blau-Weiss
16	v. Laer, Max	90	TC 1899 Blau-Weiss
17	Fatehpour, Lorenzo	90	Weiß-Gelb Lichtenrade
18	Jarosz, Marco	90	TV Frohnau
19	Gutsche, Lennart	90	TC 1899 Blau-Weiss
19	Schaub, Victor	90	TC 1899 Blau-Weiss
19	Samjeske, Lars	90	TC Heiligensee
22	Lindekeit, Manuel	90	Berliner SV 1892
22	Dombrowski, Alexander	90	TC 1899 Blau-Weiss
24	Dobrev, Plamen (A)	90	Sportforum Bernau
24	Kaszubowski, Philipp	90	TC WB Wannsee

Junioren, Jhg. 91

1	Ott, Felix	91	TC 1899 Blau-Weiss
2	Schubert, Dominik	91	Weiß-Gelb Lichtenrade
3	Heise, Ron	91	ESV Frankfurt/Oder
4	Obst, Felix	91	Postsportverein-Gatow
5	Neuhaus, Lennart	91	Zehlendorfer Wespen

Juniorinnen, Jhg. 85–91

1	Reinhard, Laura	85	BTTC Grün-Weiß
2	Pougatcheva, Maria (A)	85	TK Blau-Gold Steglitz
2	Biglmaier, Maraike	87	BTTC Grün-Weiß
3	Merkel, Claudia	85	LTTC Rot-Weiß Berlin
4	Exner, Jana	87	Dahlemer TC
5	Lisicki, Sabine	89	LTTC Rot-Weiß Berlin
6	Bengsch, Katharina	86	TC OW Friedrichshagen
7	Timme, Lavinia	88	BFC Alemannia
8	Greschik, Mariella	89	TC Heiligensee
9	Wieck, Melanie	85	TC SCC
10	Hegemann, Vanessa	89	TV Frohnau
11	Peth, Elisa	89	TC OW Friedrichshagen
12	Grochocka, Zuza (A)	85	Hermsdorfer SC
12	Lommatzsch, Nicole	88	TC Kleinmachnow
13	Jarosz, Natalia	86	TV Frohnau
14	Lautenbach, Franziska	86	TC Cottbus
15	Marjanovic, Aleksandra	88	BTC 1904 Grün-Gold
16	Fridman, Sharon	85	Grunewald TC
17	Kim, Jin-Hwa	88	BFC Alemannia
18	Lavrinov, Valerija	86	LTTC Rot-Weiß Berlin
19	Gärtig, Julia	88	BTC Gropiusstadt
20	Golaszewski, Tina	89	TiB
21	Buschkow-Spiegel, L.	85	TC Sportforum Bernau
22	Kuznetsova, Olga (A)	87	TC 1899 Blau-Weiss
22	Leyke, Senta	85	TC 1899 Blau-Weiss
23	Fritschken, Linda	91	TC SCC
24	Michallek, Beate	89	LTTC Rot-Weiß Berlin
25	Grünes, Bianca	86	ASC Spandau
26	Fitzner, Nicole	88	TC Sportforum Bernau
27	Saberschinsky, Saskia	89	LTTC Rot-Weiß Berlin
28	Woditsch, Ninja	89	Zehlendorfer Wespen
29	Günther, Vanessa	88	TC Blau-Weiß Britz
30	Brennenstuhl, Beatrice	89	Berliner Schlittschuh-Club

Juniorinnen, Jhg. 85–86

1	Reinhard, Laura	85	BTTC Grün-Weiß
2	Pougatcheva, Maria (A)	85	TK Blau-Gold Steglitz
2	Merkel, Claudia	85	LTTC Rot-Weiß Berlin
3	Bengsch, Katharina	86	TC OW Friedrichshagen
4	Wieck, Melanie	85	TC SCC
5	Grochocka, Zuza (A)	85	Hermsdorfer SC
5	Jarosz, Natalia	86	TV Frohnau
6	Lautenbach, Franziska	86	TC Cottbus
7	Fridman, Sharon	85	Grunewald TC
8	Lavrinov, Valerija	86	LTTC Rot-Weiß Berlin
9	Buschkow-Spiegel, L.	85	TC Sportforum Bernau
10	Leyke, Senta	85	TC 1899 Blau-Weiss
11	Grünes, Bianca	86	ASC Spandau
12	Gabela, Olivia	86	LTTC Rot-Weiß Berlin
13	Lenz, Nausikaa	86	LTTC Rot-Weiß Berlin
14	Kummer, Claudia	86	NTC Die Känguruhs
15	Rechert, Pia	86	TC Kleinmachnow
15	Davidkov, Natalie	85	TC OW Friedrichshagen
17	Malcherczyk, Jennifer	85	Weiß-Gelb Lichtenrade
18	Röthemeier, Caroline	85	BFC Alemannia
19	Neubacher, Verena	85	TK Blau-Gold Steglitz
20	Bull, Ines	85	Humboldt Tennis-Club

Juniorinnen, Jhg. 87–88

1	Biglmaier, Maraike	87	BTTC Grün-Weiß
2	Exner, Jana	87	Dahlemer TC
3	Timme, Lavinia	88	BFC Alemannia
4	Lommatzsch, Nicole	88	TC Kleinmachnow
5	Marjanovic, Aleksandra	88	BTC 1904 Grün-Gold
6	Kim, Jin-Hwa	88	BFC Alemannia
7	Gärtig, Julia	88	BTC Gropiusstadt
8	Kuznetsova, Olga (A)	87	TC 1899 Blau-Weiss
8	Fitzner, Nicole	88	TC Sportforum Bernau

9	Günther, Vanessa	88	TC Blau-Weiß Britz
10	Muhr, Cornelia	87	Zehlendorfer Wespen
11	Wolter, Nadine	88	SV Reinickendorf 1896
12	Veit, Vanessa	88	TK Blau-Gold Steglitz
13	Markwardt, Veronika	87	PTC Rot-Weiß Potsdam
14	Mattstedt, Saskia	87	Grün-Weiß Nikolassee
15	Pettka, Natalie	88	TC Kleinmachnow
16	Leeder, Elisa	87	TC Cottbus
17	Contini, Paola	88	BTC Gropiusstadt
18	Plötz, Christina	88	VfL Tegel
19	Opt-Eynde, Laura	87	TC SCC
20	Ruppelt, Lisa Marie	87	TC Cottbus
21	Pucko, Victoria	87	TC OW Friedrichshagen
22	Blöhm, Vivian	88	Zehlendorfer Wespen
23	Meißner, Sabine	88	TC Cottbus
24	Lechner, Roxana	88	TV Frohnau

Juniorinnen, Jhg. 89–90

1	Lisicki, Sabine	89	LTTC Rot-Weiß Berlin
2	Greschik, Mariella	89	TC Heiligensee
3	Hegemann, Vanessa	89	TV Frohnau
4	Peth, Elisa	89	TC OW Friedrichshagen
5	Golaszewski, Tina	89	TiB
6	Michallek, Beate	89	LTTC Rot-Weiß Berlin
7	Saberschinsky, Saskia	89	LTTC Rot-Weiß Berlin
8	Woditsch, Ninja	89	Zehlendorfer Wespen
9	Brennenstuhl, Beatrice	89	Berliner Schlittschuh-Club
10	Kärcher, Sandra	89	TC 1899 Blau-Weiss
11	Klein, Andrea	89	LTTC Rot-Weiß Berlin
12	Quade, Linda	90	Weiß-Gelb Lichtenrade
13	Ulrich, Linda	89	PTC Rot-Weiß Potsdam
14	Wartenburger, Julia	89	Luckenwalder TC
15	Monroy-Moreno, Carolina	90	TC SC
16	Löschner, Beatrice	89	TV Frohnau
16	Engel, Morgana	89	TC OW Friedrichshagen
18	Suworowa, Xenia	90	Grunewald TC
19	Müller, Nicole	89	Grün-Weiß Nikoalssee
20	Woloszczak, Michaela	89	TC 1899 Blau-Weiss
21	Saupe, Linda	90	TC Sportforum Bernau
22	Sajonz, Johanna	90	TC OW Friedrichshagen
23	Hochfeldt, Katharina	90	Weiß-Gelb Lichtenrade
24	Buchholz, Anna-Joseph.	90	TC Sportforum Bernau
25	Peters, Constanze	90	Neuenhagener TC 93
25	Baldeweg, Jana	90	TC 1899 Blau-Weiss

Juniorinnen, Jhg. 90

1	Fritschken, Linda	91	TC SCC
2	Vojkollari, Paskualina (A)	91	TK Blau-Gold Steglitz
2	Ugrimow, Natali	91	TK Blau-Gold Steglitz
3	Kemkes, Laura	91	Weiß-Gelb Lichtenrade
4	Fischer, Olga	91	TK Blau-Gold Steglitz
5	Sedlaschek, Jill	91	Grün-Weiß Nikoalssee

Verlagssonderveröffentlichung

Erinnerungen eines Arztes

Den älteren Semestern unter den Berliner Tennisspielern ist er beileibe kein Unbekannter.

Dr. Günter Gras, seit Anfang der 60er Jahre Mitglied des TC Blau-Weiss und eine wertvolle (nicht nur) sportliche Stütze in zahlreichen Mannschaften des Vereins.

Der Facharzt für Innere Medizin und Lungenheilkunde, der bis vor drei Jahren eine eigene Praxis betrieb, hat sich entschlossen, seine Erinnerungen als Arzt zu Papier zu bringen. Unter dem Titel „Keine Angst vor Pillen" beschreibt der 62-jährige gebürtige Schwabe anhand seines eigenen Lebenslaufes den langen Weg bis zur Entschlüsselung seiner manisch-depressiven Psychose.

Als Junge, der von zahlreichen Infekten geplagt wurde und dessen frühkindliche Ängste stark ausgeprägt waren, leidet er unter enormem Leistungsdruck, hervorgerufen durch den Anspruch der Eltern nach einer möglichst umfassenden Schulausbildung. Mit zunehmendem Alter fühlt er sich oft grundlos als Versager. Auch gesundheitlich zeigen sich mitunter merkwürdige Synkopen, die den sportlich begabten Jungen bei Wettkämpfen häufig vor Aufregung zusammenbrechen lassen. Der Abschluss einer Banklehre ermöglicht die Abnabelung von der mehr und mehr als einengend empfundenen Familie. Trotz aller Widerstände beginnt Gras Medizin zu studieren. Während des Studiums und der späteren Familiengründung kommt es immer wieder zu manisch depressiven Phasen. Es folgen 350 Stunden Psychotherapie bei einer Schulmedizinerin nebst anschließender Familienforschung.

In dem Buch reflektiert der Autor seinen langen persönlichen Leidens- und Erkenntnisweg, der ihn dazu führte, seine Krankheit als solche zu akzeptieren und somit erst die Therapie zu ermöglichen. Ergänzt wird die Biographie durch selbst erlebte Zeitgeschichte aus den vergangenen Jahrzehnten.

Dr. Günter Gras:
Keine Angst vor bitteren Pillen,
145 Seiten, 11 €
ISBN 3-00-009114-9 erschienen im Selbstverlag
Zu bestellen unter:
e-Mail: Dr.GuenterGras@t-online.de
oder Fax: 030 – 801 96 797

Jahresberichte 2002

Präsidium

Sparen. Das Reizwort des zurückliegenden Jahres. Das Reizwort der Zukunft. Die satten Zeiten gehören vorerst der Vergangenheit an. Das gilt für die deutsche Wirtschaft und in direkter Verbindung auch für den deutschen Sport. Wo das Geld knapp ist, kann es nicht für Öffentlichkeitsarbeit und Sport-Sponsoring ausgegeben werden. Wo Unternehmen hunderte Mitarbeiter entlassen oder Löhne kürzen, könnten sie selbst bei größter Bereitschaft keine hohen Investitionen dieser Art vor ihren Mitarbeitern rechtfertigen.

Das gilt für den gesamten Profisport – besonders aber für das professionelle Tennis, in dem viel Geld zur Verfügung stand, viel verdient und viel ausgegeben wurde. Vielleicht zu viel, was allerdings einigen der Verantwortlichen offenbar erst jetzt bewusst geworden ist. Es gibt berechtigte Hoffnung, eine Insolvenz der DTB-Holding noch abwenden zu können. Doch in jedem Fall wird sich die Finanzkrise des Dachverbandes weiterhin auf uns Landesverbände und damit letztlich auch auf die Vereine auswirken. Wir werden diesmal nicht umhin können, eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu beschließen. Diese Beträge machen zwar nur rund ein Drittel des Etats aus. Aber es sind die einzigen Einnahmen, wie mein Vizepräsident Wolfgang Tismer schon vor zwei Monaten in dieser Zeitung schrieb, die wir steuern können und die uns in unserer Arbeit auch unabhängiger machen, was letztlich allen zugute kommt. Die Zuschüsse des Landessportbundes stagnieren. Geld vom Deutschen Tennis Bund wird es wohl in den nächsten Jahrzehnten nicht geben.

Wir können froh sein, dass wir (anders als der Dachverband) in den fetten Jahren Rücklagen gebildet haben, aus denen wir trotz der Investitionen am Hüttenweg bisher noch schöpfen konnten. Und trotz aller Leistungen, die nun wohl auch in den Vereinen erbracht werden müssen, hoffe ich – was derzeit zweifellos widersinnig erscheint – dass eines Tages auch die Zahl der Mitglieder des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg nicht mehr sinkt oder stagniert, sondern eines Tages auch wieder wächst.

Derzeit setzt aber nicht nur die schwache Konjunktur unserem Sport zu. Jener Sommertag auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß, an dem Boris Becker zum Schaukampf gegen Michael Stich antrat, kam mir vor wie eine Zeitreise in vergangene Tennisgefühle: Boris Becker. Michael Stich. Zwei Männer, die für eine legendäre deutsche Tennisära stehen – der eine inzwischen Vater zweier Kinder, der andere Manager und seinerzeit noch Chef unseres Davis-Cup-Teams. Wimbledon, Davis Cup, bewegende Matches der beiden gegeneinander. Emotion gegen Kühle. Inspiration gegen technische Perfektion. Publikumsliebling gegen Außenseiter. All das sind immer Klischees gewesen, aber eben Klischees, die sich gut vermarkten ließen, die überdies den Zuschauern Spaß machten, abgesehen von der herausragenden Leistung der beiden. All das war wieder da, für Stunden, die großen Gefühle, die Lust am Zuschauen, wenngleich weder Becker noch Stich heute eine Chance gegen Weltspitzenspieler hätten.

Und nicht nur Erwachsene oder ältere Jugendliche drängelten sich nach dem Schaukampf um Autogramme. Auch Kinder, die diese Tenniszeit noch nicht bewusst erlebt haben können. Was schließen wir daraus? Wir haben derzeit keine vergleichbaren Idole für unsere Jugendlichen. Weder bei den Männern, noch – nach Steffi Graf und Anke Huber – bei den Frauen.

Ich bin überzeugt, wir werden diese Durststrecke hinter uns bringen. Und es gibt nur einen Weg: Eine Jugendarbeit, die noch intensiver sein und vor allem in den Vereinen noch früher beginnen muss als bisher. In einigen Berliner und Brandenburger Klubs gibt es Trainer oder Jugendwarte, die sich vorbildlich für die Jüngsten einsetzen und spielerische Lernprogramme an den Nachmittagen und in den Ferien anbieten. Mehr als in den vergangenen zehn Jahren bedarf es wieder des Engagements Einzelner und Ehrenamtlicher, auch hier muss umgedacht werden.

Ich freue mich, dass wir in Berlin nun endlich unser neues Landesleistungszentrum fertigstellen konnten, in diesem Jahr Richtfest feierten und noch vor Weihnachten auch mit der Geschäftsstelle in die neuen Räume umziehen werden. Nun wird eine noch umfangreichere Jugendarbeit möglich sein. Ich danke unseren Jugendtrainern Bernd Süssbier und Barbara Ritter für die bewährte Zusammenarbeit. Diese wird sicherlich künftig noch besser werden, weil es die Nähe zur Geschäftsstelle leichter macht, Veränderungen und Erfordernissen schnell und ohne viel Verwaltungsaufwand gerecht zu werden.

Ein anderes Beispiel, wie wichtig das persönliche Gespräch und ein guter menschlicher Kontakt für produktive Zusammenarbeit sind, ist das folgende: Schon immer gehört die Firma Telschow + Matern zu den wichtigsten Sponsoren unseres Berliner Tennisballs. Seit dem vergangenen Jahr nun fördert das Unternehmen auch Berlin-Brandenburger Vereine und liefert Heizöl zu deutlich verbilligten Sonderkonditionen. Ich erwähnte dies in meinem Jahresbericht 2001. Rund 30 Klubs haben sich bisher dieser Aktion angeschlossen, alle Seiten profitieren und sind regelmäßig im Gespräch, wie die Zusammenarbeit zu verbessern sei.

Lokales Tennis braucht lokale Sponsoren – und heute mehr denn je auch wieder Mäzene, denen es nicht nur um ein möglichst schlaues Werbe-Investment geht, sondern die sich an der Basis unseres Sports auskennen, ihn selbst mit Leidenschaft betreiben und die Gegenleistung für ihr Engagement nicht postwendend einfordern.

Kommen wir vom weniger erfreulichen Thema Geld, zum erfreulicheren, dem Sport: Die 1. Herren vom TC Blau-Weiss Berlin haben mit dem Klassenerhalt in der 2. Bundesliga ihr Saisonziel erreicht. Die Blau-Weiss-Damen verpassten sogar nur knapp den Aufstieg in die 1. Bundesliga, obwohl sie nur den Klassenerhalt erwartet hatten. Syna Schmidle (LTTC Rot-Weiß) und Timo Fleischfresser sicherten sich die Titel der Ver-

bandsmeisterschaft in der Halle und im Freien – wobei es in diesem Jahr beinahe klüger gewesen wäre, auch die Sommer-Verbandsmeisterschaften in der Halle auszutragen, so viel hatte es ausgerechnet in der einen Turnierwoche geregnet. Ich freue mich, dass es sich bei Fleischfresser (TC Blau-Weiss), inzwischen schon 23 Jahre alt, um ein Talent aus dem eigenen Verband handelt, und auch Syna Schmidle Berlin viele Jahre treu ist.

Angelika Roesch, die bei Einheit Weißensee mit dem Tennisspiel begann, überraschte bei den German Open mit einem Erstrundensieg über die Weltranglisten-15. Elena Dementieva und gehört seither zu den besten 150 Spielerinnen der Welt. Und Tim Schulz van Endert, 13 Jahre alt und aus Frohnau, sicherte sich in seiner Altersklasse den Titel der Deutschen Jugendmeisterschaft. All das sind Ergebnisse, die mich zuversichtlich stimmen. Es sind innerhalb und außerhalb unseres Verbandes nicht mehr nur Jugendliche aus anderen Ländern, also „Einkäufe" unserer Vereine, die sich in die Siegerlisten eintragen, sondern Berliner und Brandenburger Talente.

So deutet sich bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen an, was wir in der Generation der 50- bis 65-Jährigen schon gewohnt sind: Die Damen 50 des TC Blau-Weiss gewannen die Deutsche Meisterschaft, Grün-Weiß Nikolassee erreichte bei den Herren 50 den dritten Platz der Deutschen Meisterschaft. Die Damen und Herren 50 unseres Verbandes gewannen den Titel bei den Großen Schomburgk Spielen und bei den 49. Deutschen Einzelmeisterschaften gab es zwischen Brigitte Hoffmann und Sylvia Bauwens ein Berliner Endspiel, das Bauwens schließlich für sich entschied – um nur einige herausragende unter den vielen Einzelleistungen unserer Senioren bei regionalen und nationalen Turnieren zu nennen.

So wichtig aber wie der Leistungssport sind die vielfältigen Aktivitäten in unseren Vereinen, bei denen es nicht um Ranglistenpunkte oder gar Geld geht: das Jugendturnier für Nichtranglistenspieler bei Blau-Gold Steglitz, unsere Ehepaar- und Schleifchenturniere oder auch die 1. Offene Berliner Beachtennismeisterschaft, bei der es vor allem um den Spaß ging und darum, auch im Tennis Neues auszuprobieren.

Spaß hatten wir alle auch in diesem Jahr beim Berliner Tennisball im Hotel Inter•Continental. Ich freue mich, dass wir nun schon seit so vielen Jahren feiern und immer wieder junge Tennisfreunde dazukommen. Uns und Ihnen allen sowie meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Präsidium und unserem Geschäftsführer sowie den Damen der Geschäftsstelle, denen ich an dieser Stelle recht herzlich danke, wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Wir werden die schwierigen Zeiten überwinden. Der Spaß am Ballwechsel, das Bier nach der Dusche, die Feste und der Klatsch in den Vereinen – all das wird sich nicht verändern und uns tragen. Alle Jahre wieder.

Siegfried Gießler
Präsident des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg

Lehrwesen

Der Schwerpunkt der Arbeit im Berichtsjahr lag eindeutig auf der Entwicklung und Weiterschreibung des Curriculums und der Strukturierung des Kindertennis. Federführend bei der Gestal-

tung des Curriculums war unser Cheftrainer für das Lehrwesen, Rüdiger John, unterstützt von Barbara Ritter.

Ausgangspunkt für die Strukturierung des Kindertennis war eine Grundsatzdebatte des Jugendausschusses mit dem Referenten für Lehrwesen unter Leitung des Landesjugendwartes Reinhard Schadenberg. Die Erstellung eines entsprechenden Arbeitspapiers erfolgte in Kooperation zwischen unserem Cheftrainer und der Referentin für Kindertennis, Andrea Kossack.

Neben der inhaltlichen Ausweitung des Kindertennis durch curriculare Elemente erfolgte auch eine Erweiterung des Stundenanteiles von 2 auf 12 Unterrichtseinheiten für die C-Trainerausbildung.

Schon bei den Lehrgängen dieses Jahres wurde nach dieser Neugestaltung des Bereiches Kindertennis verfahren. Die inhaltliche Neugestaltung ist in *Berlin-Brandenburg Tennis* 4/2002 (Seite 53) nachzulesen.

Alle in der Planung 2002 vorgesehenen Lehrgänge wurden durchgeführt, insgesamt mit einer Beteiligung von 288 Trainern/innen bez. Traineranwärter/innen. Im Einzelnen gliedert sich diese Anzahl von 288 Teilnehmern wie folgt:

- 2 Eingangslehrgänge für die Ausbildung zum C-Trainer mit 56 Teilnehmer/innen;
- 1 Technik-Lehrgang mit 23 Teilnehmer/innen;
- 2 C-Trainer-Lehrgänge mit 33 Teilnehmer/innen (1 Lehrgang in Wochenendform, 1 Lehrgang in Tagesform);
- 1 B-Trainer-Lehrgang mit 14 Teilnehmer/innen und die
- Fortbildungsveranstaltung für B- und C-Trainer mit 162 Teilnehmer/innen. Diese Fortbildungsveranstaltung war ohne Frage der Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Lehrwesens im TVBB. Alle Mitglieder des Lehrteam waren sich der Bedeutung dieser Veranstaltung bewusst und haben an der Organisation und Gestaltung hervorragend mitgewirkt. Wenn der prominenteste Referent dieser Veranstaltung, Herr Prof. Dr. Joachim Mesters, Sporthochschule Köln, mir schrieb: „Zu der Fortbildung möchte ich Ihnen und Ihrem Team gratulieren. Es spricht schon für ein hohes Maß an Akzeptanz, wenn so viele Trainer der Veranstaltung beiwohnen", dann ist dem nichts mehr hinzuzufügen.

Im Bereich der Administration gab es eine weitere Neuerung. Alle Prüfungen werden jetzt nach Erstellung einer „wasserdichten Software" unter Beachtung der Wichtung prüfungsrelevanter Beurteilungen über den PC gewertet und ausgewertet. Dies ist bisher einmalig im DTB.

Noch ein Wort zu unserem B-Trainer-Lehrgang: Nur die Landesverbände Bayern, Baden-Württemberg und Berlin-Brandenburg waren in diesem Jahr in der Lage, B-Lehrgänge durchzuführen, dabei konnten wir in unserem Landesverband Teilnehmern/innen aus Schleswig-Holstein, Hamburg, und Sachsen begrüßen.

Aus gegebenem Anlass möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern des Lehrteams und bei den außerordentlichen Mitgliedern der Prüfungskommissionen, Frau Dr. Brigitte Hoffmann, Frau Marion Feigel und Herrn Dr. Klaus-Peter Walter, herzlich für ihre stets loyale, verständnisvolle und einsatzfreudige Mitarbeit bedanken. Mein besonderer Dank für die jahrelange Unterstützung gilt Frau Barbara Lambrecht und seit seinem Amtsantritt Herrn Björn Theuergarten ebenso wie den anderen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Günther Holzwarth
Referent für Lehrwesen

Regelkunde und Schiedsrichterwesen

Erster Einsatz: 1. Mai 2002, letzter Einsatz: 27. September 2002. Den Startschuss gab die Regionalliga-Ost. Der Saisonausklang wurde, wie auch in den vergangenen Jahren, von „Jugend trainiert für Olympia" bestimmt. Dazwischen haben wir die ganze Vielfalt des Tennissports mit Einsätzen als Oberschiedsrichter, Schiedsrichter, Linienrichter und Turnierleiter begleitet, auch mit allen Wetterkapriolen. So zum Beispiel bei den Verbands-Jugendmeisterschaften beim TK Blau-Gold Steglitz e.V. kurz vor den Sommerferien, wo es richtig nasskalt war. Es ist halt immer irgendwie ein Wellental der Gefühle.

In Berlin beginnt die Freiluftsaison gleich mit einem Saisonhöhepunkt, den EUROCARD Ladis German Open. Man muss aus dem Stand warmgespielt sein. So die Linienrichter, die auch in diesem Jahr wieder eine gute Beurteilung von der WTA erhalten haben. Die Organisation und Einteilung der Linienrichter, wie in den vergangenen Jahren von Verena Harsdorff und Tobias Fuchs durchgeführt, wurde von der WTA ebenfalls positiv bewertet. Auch wenn alles ohne Lizenz hervorragend funktioniert hatte, ohne Lizenz wird es in Zukunft weder bei der WTA noch bei der ATP gehen. So musste Tobias Fuchs im August nach London, um auf einem verlängerten Wochenendseminar der ITF die Lizenz für „Chiefs" zu erreichen. Tobias Fuchs hat diese Ausbildung und Prüfung in der Kategorie „White-Badge" erfolgreich absolviert. Somit können wir die Organisation in eigener Regie weiterführen und benötigen keine Hilfe von außen.

Bei den Schiedsrichtern hat sich Tobias Heinecke als DTB-Schiedsrichter durch hervorragende Leistungen und erfolgreich absolvierten Prüfungen die Lizenz „Bronze-Badge" erarbeitet. Tobias Heinecke hat nicht nur als Schiedsrichter sehr gute Leistungen gezeigt. Er hat sich auch in die Aus- und Weiterbildung der SRV im TVBB eingebracht und konnte seine auf den internationalen Turnieren gewonnenen Erfahrungen weitergeben. Sein Werdegang zeigt schon eine gewisse Sogwirkung auch auf andere Schiedsrichter mit weitergehenden Ambitionen. So kann ich Peer Ziebart als zweiten Schiedsrichter nennen, der sich die Lizenz „White-Badge" erarbeitet hat. Sein berufliches Engagement lässt der Schiedsrichterei aber nicht mehr den nötigen Spielraum, um sich zügig weiter zu entwickeln. Mit Beendigung des Studiums und der Entscheidung über den weiteren beruflichen Werdegang kommt auch die Frage, wie viel Zeit bleibt noch für Einsätze als Schiedsrichter. Aber zumindest bis zu diesem Zeitpunkt ist dieses Hobby auch ein Hobby, das eine Menge Erkenntnisse für den persönlichen Lebensweg liefern kann. Mit Christian Knabe haben wir noch einen dritten Schiedsrichter, der die ersten Hürden in der Ausbildungsgruppe zum DTB-Schiedsrichter genommen hat. Außerdem sind eine Schiedsrichterin und ein Schiedsrichter zu einem im Januar beginnenden Ausbildungslehrgang zum DTB-Schiedsrichter angemeldet worden. Mit Engagement, Einsatzwillen und Disziplin ist auch weiterhin eine kontinuierliche Weiterentwicklung gegeben.

Ich wollte mit meinen Ausführungen in diesem Jahr einmal aufzeigen, dass es eine interessante Aufgabe sein kann, als Schiedsrichter aktiv zu sein. Wer sich seine Zeit ein wenig einteilen kann, hat hier die Möglichkeit, den Tennissport in seiner ganzen Vielfalt, angefangen von der Organisation bis hin zur Abwicklung eines Matches, kennen zu lernen.

Über die Freiluftsaison verteilt hatten wir in diesem Jahr wieder viele interessante Einsätze: 2. Bundesliga Damen Herren, 2x Herren 30, Regionalliga-Ost, diverse TVBB-Verbandsmeisterschaften, City Turnier, BTC 1904 Grün-Gold Turnier, Internationales Jugendturnier beim LTTC Rot-Weiß, 2. Internationales Ranglistenturnier Herren 35 und 45 beim TC Weiß-Gelb Lichtenrade und Große Franz-Helmis-Spiele. Die Gelegenheit, sich weiter zu entwickeln, war bei dieser Vielzahl von Veranstaltungen mehr als gegeben. Der zum 13. Mal betreute Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" bildete den Abschluss der Freiluftsaison.

Für vier Linienrichter gab es in diesem Jahr noch einen besonderen Höhepunkt. Malte Bildstein, Alexander Fiebig, Marcel Messerschmidt und Sven Walter wurden kurzfristig zu einen Linienrichtereinsatz für die Qualifikation in Wimbledon nach London eingeladen. Für diese vier ein außergewöhnliches Erlebnis. Von offizieller Seite war man mit den Leistungen sehr zufrieden.

Mit der Gründung eines Kernteams wollen wir die Organisation der einzusetzenden Schiedsrichter weiter straffen und verbessern. Wie es bei neuen Strukturen leider so üblich ist, ist aller Anfang immer etwas schwer. Wir sind aber der Meinung, auch in diesem Jahr mit kleinen Ausnahmen die Anforderungen erfüllt zu haben. Bei freiwilligen Aktivitäten lassen sich kleinere Störungen nicht immer vermeiden.

Ihnen allen wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.

Hartmut Kneiseler
Referent für Regelkunde und das Schiedsrichterwesen

Schultennis

Die verschiedenen Aktivitäten des Ressorts Schultennis verliefen 2002 nach den bewährten Strukturen der Vorjahre und wurden durch Hinzunahme einiger neuer Projekte erweitert und stabilisiert.

Die Rundenspiele Tennis konnten erfolgreich in Berlin und Brandenburg abgeschlossen werden. Die Anzahl der Mannschaften in Berlin blieb konstant, erfreulich, dass im Wettkampf III (Jugend trainiert für Olympia) die Meldezahlen höher lagen als in den Jahren zuvor. Für das Bundesfinale qualifizierte sich die Werner-Seelenbinder-Schule (Hohenschönhausen) sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen. Bei den Jungen fielen die Spielergebnisse recht deutlich zu Gunsten der Werner-Seelenbinder-Schule aus. Die Mädchen dagegen gewannen nach einem spannenden Endspiel nur knapp gegen die Albert-Einstein-Oberschule aus Neukölln.

Sehr erfreulich aus Berliner Sicht dann die Platzierungen der beiden Mannschaften beim Bundesfinale: Die Mädchen belegten Platz 2, die Jungen Platz 4. Da fast alle Spielerinnen und Spieler zu den „jüngsten" Jahrgängen gehörten, kann man hoffen, dass sie im nächsten Jahr ähnlich erfolgreich abschneiden werden.

Ausgetragen wurde das Bundesfinale der Schulen erneut auf der Anlage des TC

1899 e.V. Blau-Weiss und die fehlenden Kapazitäten der Spielmöglichkeiten wieder durch die Bereitstellung der Anlagen des LTTC Rot-Weiß e.V., des Berliner Sport-Club e.V. und des TC Wilmersdorf e.V. unterstützt. Allen Gastgebern, Organisatoren und Herrn Kneiseler mit seinem Team für die exakte Durchführung und den erfolgreichen Verlauf einen herzlichen Dank.

Erweitert wurden die Rundenspiele in Berlin durch Hinzunahme einer neuen Wettkampfklasse Mixed. Eine Mannschaft setzt sich zusammen aus jeweils zwei Schülerinnen und Schülern, gespielt werden ein Jungeneinzel, ein Mädcheneinzel und ein Mixed.

Um den Schülerinnen und Schülern, die nicht vereinsgebunden sind und hauptsächlich in Arbeitsgemeinschaften der Schulen spielen, die Möglichkeit zu geben, sich mit anderen zu „messen", wurde eine „Einzelmeisterschaft" in zwei Altersklassen ausgeschrieben. Das Turnier in Kooperation mit dem SC Nordend e.V., dem Landesschulamt und dem TVBB kurz vor den Sommerferien fand bei den etwa 50 Beteiligten viel Anklang.

Die Organisation und Durchführung der Rundenspiele in Brandenburg wurde, wie in den Jahren zuvor, von Frau Professor Dr. Christa Helmke und Frau Lehmann (Cottbus) übernommen. Der starke Schülerrückgang in Brandenburg machte sich auch in diesem Jahr bei den Meldezahlen bemerkbar. Die Endspiele aller Altersklassen fanden im Juli in Potsdam und Cottbus statt.

Für das Bundesfinale hatte sich bei den Jungen das Friedrich-Hoffmann-Gymnasium-Großräschen qualifiziert. In der Mädchenklasse siegte, wie in den Vorjahren, das Fürst-Pückler-Gymnasium Cottbus. Das Friedrich-Hoffmann-Gymnasium erspielte sich in Berlin Platz 15, die Mädchen des Fürst-Pückler-Gymnasiums Platz 16.

Zusätzlich zu den bereits oben erwähnten Rundenspielen wurden in beiden Bundesländern auch wieder die Kleinfeld-Turniere, organisiert von Frau Gust (Fachberaterin für Schultennis/Berlin) und Dr. Helmke (Potsdam), im Frühjahr in Schulturnhallen durchgeführt.

In Charlottenburg/Wilmersdorf fand im Februar der schon traditionelle Wettkampf unter dem Motto „Spiel und Spaß mit Tennisschläger und Ball" mit 160 Schülerinnen und Schülern aus zehn 3. Klassen statt.

Das Schulprojekt der Heinrich-Böll-Oberschule (Spandau) – sechs Wochenstunden Tennis und zwei Stunden regulärer Sportunterricht – wird weiter fortgesetzt, da das erste Jahr von allen Beteiligten wie Schule, Eltern, Lehrer und Verein positiv bewertet wurde.

Auch im Jahr 2002 wurde wieder ein Lehrgang für C-Trainer angeboten, ausgeschrieben für Sportlehrerinnen und Sportlehrer der Schulen in Brandenburg und Berlin in Zusammenarbeit der Ressorts Lehrwesen, Breitensport und Schultennis. 28 Kolleginnen und Kollegen nahmen das Angebot des Grundlehrgangs wahr.

Für Berliner Referendarinnen und Referendare (Sport) wurde zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit den schulpraktischen Seminaren ein 4-stündiger Einführungslehrgang in einer Sport- und Tennishalle angeboten. Für November ist eine weiterer Kurs geplant.

In Potsdam wurden, unter der Leitung von Frau Dr. Helmke, zwei Kurse durchgeführt, und zwar ein Lehrgang für Anfänger (16 Teilnehmer/innen) und einer für diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die bereits Tennis in ihrer Schule anbieten (19 Teilnehmer/innen). Erfreulich, dass mehrere Kolleginnen und Kollegen nach den Lehrgängen Tennis in das Schulrepertoire aufgenommen haben. Die vorhandenen Tennis-Sets sind zurzeit ständig ausgeliehen.

Das Angebot des Wahlpflichtfaches Tennis in den Fachbereichen Sportwissenschaft der Humboldt-Universität, der Universität Potsdam von Seiten der Damen Dr. B. Hoffmann und Dr. Helmke ist als stützende Maßnahme der Potenzialverbesserung zukünftiger Sportlehrer/innen ein Faktor zur Stabilisierung bisher geleisteter Arbeit.

Anlässlich des Damenturniers im Mai organisierte der LTTC Rot-Weiß erneut einen Schülertag. 800 Schülerinnen und Schüler der Berliner und Brandenburger Schulen hatten die Möglichkeit, am ersten Spieltag die Damen beim Spiel und Training zu beobachten. Dieses Angebot wurde von den Schulen erfreut aufgenommen. Die Vermarktungsfirma IMG hatte zusätzlich die jungen Redakteure Berliner Schülerzeitungen eingeladen, die einen Tag betreut wurden und somit einen Einblick in das Turniergeschehen bekamen.

Die Stabilisierung und Erweiterung der 2002 stattgefundenen Aktivitäten werden Schwerpunkt der weiterführenden Arbeit des kommenden Jahres sein.

Mein Dank gilt auch in diesem Jahr all denen, die durch ihre engagierte Mitarbeit die Aktionen im Schultennis ermöglichten und förderten.

Maris Pfau
Referentin für
Schultennis

Ehrung

Im Rahmen der Sport- und Jugendwartesitzung am 18. November 2002 im Coubertainsaal des LSB-Berlin ehrte die Verbandssportwartin Hergard Zoëga die Mannschaftsverbandsmeister in den verschiedenen Altersklassen. Auf dem Bild sind die Vertreter der Vereine zu sehen.

H.R.v.l.: Verbandssportwartin Zoëga, Hermsdorfer SC (Herren 40), TV Frohnau (Damen 50 und Herren), WG Lichtenrade (Damen, Damen 40), Grunewald TC (Herren 55), TC Mariendorf (Herren 65)
V.R.v.l.: Zehlendorfer Wespen (Damen 30, Herren 60), Sutos (Herren 50). Es fehlt: GW Lankwitz (Herren 30)

Nord-Brandenburg

Die Zahl der im Bezirk angesiedelten Vereine stieg mit der Anmeldung des Tremmener TC 1999 zwar auf 24, jedoch meldete sich dieser Verein zum Saisonende leider wieder ab.

Der TC Bad Wilsnack konnte im Sommer stolz seine neue Zwei-Platz-Anlage in Betrieb nehmen, wozu das Präsidium des TVBB und der Bezirksvorstand gratulierten und Bälle als Präsent überreichten. Ein schönes Jubiläum beging der TC Wusterhausen, wo man 50 Jahre Jahre Tennis in Wusterhausen und das 25. Wusterhausener Tennis-Turnier feierte. Auch hier gratulierten Präsidium und Bezirksvorstand. Für seine Verdienste wurde vom Kreissportbund ausgezeichnet der Vorsitzende Fritz Meyer mit der goldenen Ehrennadel, vom TVBB erhielten der frühere langjährige Vorsitzende Lothar Schmidt die bronzene Ehrennadel und Annagrete Meyer den Ehrenteller.

Zu den Verbandsspielen meldeten die Vereine des Bezirks 106 Mannschaften, davon 39 im Nachwuchsbereich. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein leichter Rückgang. Die Zahlen für 2001 betrugen 108 bzw. 40.

Im Berliner Spielbetrieb waren 28 Mannschaften Nord-Brandenburgs eingeordnet, die zum Teil sehr gute Ergebnisse erzielten. So konnten sich in der Verbandsoberliga die Herren 40 des TC BSC Süd 05 mit einem zweiten Platz glänzend in Szene setzen. Siegerplätze in den Verbandsligen belegten die Damen 30 des gleichen Vereins, wie auch die Herren 50 des Eberswalder TC, die somit das Nord-Brandenburger Kontingent in den Verbandsoberligen für 2003 auf drei erhöhen. Ihre Verbandsligaplätze behaupteten die Damen und die Damen 40 des TC BSC Süd 05 Brandenburg und die Damen des Neuruppiner TC Grün-Weiss. Die Herren 30 und die Herren 40 des Eberswalder TC belegten Platz zwei und drei in ihren Gruppen, wie auch die Herren 55 des Neuruppiner TC Grün-Weiss. Der ESV Kirchmöser kam in dieser Altersklasse auf Platz vier.

In den sauren Apfel des Abstiegs beißen mussten bei den Damen der TC 92 Gransee und bei den Herren der Neuruppiner TC Grün-Weiss. Aufstiege in die Verbandsliga errangen die Damen des SV Grün-Rot Wittenberge und die Herren vom SV Freizeitpark Wittenberge.

Im Nachwuchsbereich hielten der Eberswalder TC bei den Junioren und der Brandenburger TC BSC Süd 05 bei den

Bambini ihre Verbandsligaplätze. Absteigen mussten nach fünfjähriger Zugehörigkeit zur Verbandsliga die Juniorinnen des TC BSC Süd 05 Brandenburg. Den Aufstieg in der Verbandsliga schafften die Junioren des Neuruppiner TC Grün-Weiss und die Bambini des SV PCK 90 Schwedt. Siegerplätze in der Bezirksoberliga Nord-Berlin belegten die Bambina des gleichen Vereins und in der Bezirksliga Nord-Berlin die Juniorinnen vom TV Rathenow.

Die Verbandsspiele im Bezirk verliefen ohne besondere Vorkommnisse und bereiteten dem Bezirkssportwart Günter Kowalski keine Schwierigkeiten. Lediglich ein Spiel wurde nicht durchgeführt. Die Bezirksoberliga der Damen und der Damen 40 krankt weiter an Substanzmangel und es bleibt abzuwarten, ob für 2003 genügend Mannschaften zusammenkommen, um einen lohnenden Spielbetrieb zu organisieren.

Im Nachwuchsbereich kam es zu mehreren Spielausfällen, bei denen die Mannschaften des MSV Neuruppin nicht antraten, was Sanktionen seitens des Präsidiums nach sich zog. Die Hallensaison bot neben den Meisterschaften im Nachwuchsbereich, bei den Damen und Herren und den Damen 40, Herren 40 und 50 im Sportpark Wust weitere Veranstaltungen. So konnten im Nordosten 21 Mannschaften in vier Spielklassen Mannschaftswettbewerbe absolvieren, für deren Organisation dem Vorsitzenden des Eberswalder TC, Dr. Heiko Wolter jun., Dank und Anerkennung gebührt. In der Wuster Halle lief unter der Regie von Bezirkssportwart Günter Kowalski eine Seniorenmannschaftsrunde, und im Nachwuchsbereich wurde erstmalig eine Mannschaftsrunde durchgeführt, an der sich vier Juniorinnen- und fünf Juniorenteams beteiligten. Weiter wurden örtliche Turniere im Freizeitbereich in Wust durchgeführt. Auf dem roten Sand fanden die Bezirksmeisterschaften im Juniorenbereich im TC 92 Gransee, dem Neuruppiner TC Grün-Weiss und dem SV PCK 90 Schwedt ihre engagierten Ausrichter und hatten mit 113 Teilnehmern eine gute Resonanz.

Bei den Meisterschaften der Damen und Herren, die zeitgleich für die Damen 30 und Herren 30 beimTC BSC Süd 05 Brandenburg stattfanden, kam es zu der eigenartigen Situation, dass nur die Konkurrenzen Damen 30 und Herren zur Austragung kamen. Für die Meisterschaft der Damen 40, Herren 40 und 55 zeichnete der TV Rathenow in bewährter Weise verantwortlich.

Neben den Meisterschaften gab es noch die etablierten Turniere des Bezirks, als da waren das 44. Brandenburger Tennis-Turnier, das 25. Wusterhausener Tennis-Turnier, wie bereits erwähnt, die Schwedt Classics, das Doppelturnier in Rathenow und Kreis- bzw. Stadtmeisterschaften für das Havelland auch beim TV Rathenow, für den Barnim in Bernau und für die Stadt Brandenburg in Kirchmöser beim Eisenbahner Sportverein.

Im Nachwuchsbereich sind zu erwähnen die 11. Brandenburger Tennis-Sport- und Spieltage beim TC BSC Süd 05 Brandenburg, die Kreisolympiaden für das Havelland beim TSV Chemie Premnitz und beim TC Wusterhausen für die Ostprignitz. Der Brandenburg-Cup beim Neuruppiner TC Grün-Weiss wurde dort während des Brandenburg-Tages ausgetragen und hatte guten Zuspruch.

Schultennis lief weiter auf den Anlagen des ESV Kirchmöser und beim Neuruppiner TC Grün-Weiss. Das Stützpunkttraining in Brandenburg wurde ab Mai vom B-Trainer Bernhard Damm übernommen und bekam somit eine neue Qualität.

Die finanziellen Mittel des Bezirks, die vom TVBB zur Verfügung gestellt wurden, fanden ihren zweckentsprechenden Einsatz zur Unterstützung der Meisterschaften und Turniere und des Stützpunkttrainings. Der Firma Dunlop-Slazenger danken wir für das Preispaket zu den Meisterschaften und dem TVBB für die Bälle zu den wichtigsten Veranstaltungen des Jahres. Insgesamt lief das Jahr 2002 zur Zufriedenheit des Bezirksvorstands über die Bühne, der zum Jahresende all denen ein Dankeschön sagt, die durch ihr Engagement für unseren Sport die vielfältigen Aktivitäten und die doch oft sehr guten Resultate möglich gemacht haben.Gleichzeitig mit diesem Dank wünscht der Bezirksvorstand allen Tennisspielerinnen und -spielern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gutes neues Jahr 2003.

Dr. Heiko Wolter
Bezirksvorsitzender
Nord-Brandenburg

Aufgaben, die vor uns liegen

Die alljährlich letzte Ausgabe von *Berlin-Brandenburg Tennis* enthält traditionell zahlreiche Rückblicke und gibt Rechenschaft über die Arbeit des TVBB. Aus meinem Aufgabenbereich heraus erscheint es mir aber durchaus auch sinnvoll, zu diesem Zeitpunkt einen Blick nach vorn zu werfen auf das, was auf den TVBB im Jahre 2003 zukommt.

Unsere Gegenwart ist einerseits geprägt von einem weit verbreiteten Abwärtstrend unserer Mitgliederzahlen und den daraus – allerdings nur teilweise – resultierenden Finanz- und Motivationsproblemen sowie andererseits von den finanziellen Nöten der öffentlichen Hand, die inzwischen auf Verbände und Vereine voll durchschlagen. Das kommende Jahr dürfte im Land Berlin und im Land Brandenburg zu einer weiteren Reduzierung der Vereinsförderung führen, und auch die Landessportbünde werden wohl nicht mehr in der Lage sein, ihre Sportverbände in dem bisherigem Maße zu unterstützen. Unser Dachverband, der Deutsche Tennis Bund, erlebt im 100. Jahr seiner Existenz ein finanzielles Desaster und muss seine Mitgliedsbeiträge erhöhen.

Überwindung der Stagnation in den Mitgliederzahlen

Ungeachtet dieser ungünstigen Vorzeichen müssen wir im kommenden Jahr noch mehr tun, um die festgestellten Einbrüche vor allem bei den Mitgliederzahlen zu überwinden. Der beobachtete Abwärtstrend betrifft ja weniger den Tennissport insgesamt, als vielmehr Tennis als Vereinssport. Um diesen attraktiver zu gestalten, gibt es zahlreiche Anregungen und Vorschläge, die von der „Wiederentdeckung" der Nicht-Mannschaftsspieler in den Vereinen bis hin zu vor allem die Jugend ansprechenden Tennisvariationen (Kleinfeld – Street – Beach) oder Tenniskombinationen (Ski – Golf) reichen. Viele dieser Vorschläge müssen längerfristig ihre Eignung erst noch erweisen. Sicher aber ist, dass wir im Vertrauen auf die Attraktivität unseres familien- und generationenfreundlichen Sports einen neuen Schwerpunkt im Breitensportbereich legen müssen, zu dem ca. 60 bis 70 Prozent unserer Vereinsmitglieder zu rechnen sind.

Die Vereine des TVBB unternehmen in der Tat beträchtliche Anstrengungen zur Gewinnung neuer Mitglieder, indem sie sich insbesondere der großen Gruppe von Nichtmannschaftsspielern möglichst attraktiv präsentieren. Mit einem durchschlagenden Erfolg in den östlichen Stadtbezirken Berlins und vor allem in Brandenburg – unseren Regionen mit den größten Zuwachserwartungen – ist jedoch erst zu rechnen, wenn sich die wirtschaftliche Gesamtsituation dort wesentlich verbessert. Dem TVBB selbst eröffnete sich ein gewisses zusätzliches Potenzial an neuen Mitgliedern, wenn es ihm vor allem gelänge, durch geeignete differenzierte Mitgliedschaftsregelungen auch diejenigen brandenburgischen Vereine zu gewinnen, die noch nicht Verbandsmitglieder sind. Der TVBB sollte in naher Zukunft auch erneut ausloten, inwieweit eine für beide Seiten vorteilhafte Kooperation mit kommerziellen Tenniseinrichtungen möglich ist.

Finanzielle Konsolidierung

Der TVBB (wie auch viele Vereine) steht gegenwärtig vor allem vor der Aufgabe einer finanziellen Konsolidierung. Der sich über viele Jahre erstreckende Tennisboom in Deutschland verbunden mit außergewöhnlichen Einnahmen bei Verbänden und Vereinen hat auch dazu geführt, dass – im Interesse der Mitglieder – notwendige Beitragsanpassungen nicht erfolgten. Nun bleiben die erwähnten außerordentlichen Einnahmen aus, was zusammen mit der rückläufigen Unterstützung durch die öffentliche Hand den TVBB zu strikten Sparmaßnahmen gezwungen hat. Der TVBB muss auch weiter sparen, und er sieht hier mittelfristig nennnenswerte Möglichkeiten nur noch in der Einbindung des Internets in die bisherigen Organisations- und Informationsabläufe des Verbands, wie das gegenwärtig auch in anderen Landesverbänden geschieht. Hieran wird gearbeitet.

Mehr Flexibilität bei den Verbandsspielen

Der TVBB kann auch noch einiges tun, um durch Belebung des sportlichen Geschehens die Attraktivität seiner Vereine zu steigern. Die meisten Vereine unseres Verbandsgebiets verfügen gegenwärtig nicht über ausreichend hohe Mitgliederstärken, um in den verschiedenen Altersklassen Mannschaften aufzustellen. Dennoch hat unser Verband im Gegensatz zu den meisten anderen großflächigen Landesverbänden nicht die Möglichkeit, Spielgemeinschaften zu bilden. Einige Landesverbände sehen inzwischen sehr einfache Modelle für Spielgemeinschaften vor. Gegenüber den strikten Regelungen innerhalb des TVBB erlauben diese Modelle Spielern, Mannschaften eines benachbarten Vereins zu vervollständigen ohne den Zwang, in diesen zu wechseln oder eine Doppelmitgliedschaft einzugehen.

Dies entfällt zum Beispiel im Modell des Badischen Tennisverbandes in der einfachsten Form einer Spielgemeinschaft, indem dort Spieler in einer Vereinsmannschaft eines anderen Vereins (dann allerdings auch nur dort) bei Einvernehmen zwischen den beteiligten Vereinen ohne weitere Formalitäten spielen können (sie erhalten bei der Meldung lediglich den Zusatz G = Gast). Die Zuordnung gilt immer nur für eine Saison.

Im Hessischen Tennisverband gilt eine ähnlich unkomplizierte Regelung: Reicht zum Beispiel die Zahl der Spieler in einem Verein in einer Altersklasse nicht aus, so kann (beschränkt auf Bezirksebene) eine Mannschaft durch Spieler eines anderen Vereins aufgestockt werden, wenn dieser in der betreffenden Altersklasse keine Mannschaft selbst meldet. Aufstieg oder Meisterschaft zählt für den Verein, unter dessen Namen die Mannschaft spielt. Kehren die Gastspieler nach Ablauf der Spielzeit in ihren Verein zurück und spielen dort in einer wiederbegründeten Mannschaft der gleichen Altersklasse, so erfolgt deren Einstufung durch die zuständigen Sportwarte. Natürlich gibt es auch Modelle für Spielgemeinschaften, in denen alle Mannschaften sich aus den Mitgliedern beider Vereine zusammensetzen. Für solche Spielgemeinschaften gelten jedoch kompliziertere Regelungen.

Schließlich gilt in einigen Verbänden zumindest auf Bezirksebene, dass auch erwachsene Spieler in zwei Altersklassen eingesetzt werden dürfen. Diese Regelung, die kleineren Vereinen die Teilnahme von Mannschaften an den Verbandsspielen außerordentlich erleichtern würde, scheiterte auf der vorletzten Jahreshauptversammlung nur knapp. Vielleicht wäre ein erneuter Versuch – auch als Modellversuch innerhalb eines Bezirks – sinnvoll. Die Initiative hierzu sollte jedoch von den Bezirken ausgehen

Dr. Dieter Rewicki
Präsidiumsmitglied für Planung und Entwicklung

Einladung zur Jahreshauptversammlung
des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg e.V.

am Sonntag, dem 2. März 2003, um 13.00 Uhr
im Hotel Inter*Continental, Budapester Str. 2, 10787 Berlin (Schöneberg), Raum Charlottenburg

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht über das Geschäftsjahr 2002
3. Berichte der Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht des Disziplinarausschusses
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahl des Präsidiums
10. Neuwahl des erweiterten Präsidiums
11. Neuwahl der Kassenprüfer
12. Neuwahl des Disziplinarausschusses
13. Haushaltsvoranschlag 2003; Festsetzung der Jahresbeiträge sowie Beschlussfassung über den Antrag des Präsidiums auf Beibehaltung der Abnahme von Karten für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland für Damen
14. Anträge: a) für Satzungsänderungen
    b) für Wettspielordnungsänderungen
    c) sonstige
15. Bekanntgabe der Termine 2003
16. Verschiedenes

Das Präsidium
Siegfried Gießler
Präsident

Ballregelung für die Verbandsspiele 2003

Für die Verbandsspiele der Sommersaison 2003 wurden die unten angegebenen Ballmarken für die einzelnen Spielklassen festgelegt. Es ist jeweils ausschließlich der offizielle Turnierball der einzelnen Firmen zugelassen. Diese sind alphabetisch geordnet: • Dunlop Tournament; • Penn Prestige; • Tretorn Micro X.

	Regionalliga	Meisterschafts-klasse und Verbandsligen	Bezirksoberligen, Bezirksligen, Bezirksklasse			
			Nord-Berlin	Süd-Berlin	Nord-Brdbg.	Süd-Brdbg.
Damen	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Damen 30	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren 30	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Damen 40, 50	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Herren 40, 50, 55, 60 und 65	Dunlop	Dunlop	Penn	Dunlop	Dunlop	Dunlop
Juniorinnen	–	Tretorn	Penn	Tretorn	Tretorn	Tretorn
Junioren	–	Tretorn	Penn	Tretorn	Tretorn	Tretorn
Bambini	–	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn
Bambina	–	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn	Tretorn

An alle Vereine!

Die Hausanschrift des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg e.V. lautet ab 1. Januar 2003 wie folgt:

Hüttenweg 45, 14195 Berlin

Postfach 33 20 05, 14180 Berlin

Alle anderen Angaben bleiben vorerst unverändert:
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
Info@TVBB.de

Fortbildung mit 162 Teilnehmer/innen:

Tennis wieder im Aufschwung?

Tennis ist wieder im Aufschwung" oder täuschte dieser optische Eindruck der Fortbildungsveranstaltung des TVBB am 26./27. Oktober 2002 im Landesleistungszentrum am Hüttenweg? Rund 162 Tennislehrer/innen aus dem gesamten Bundesgebiet waren angereist, um an zwei Tagen Neues aus Theorie und Praxis zu erfahren.

Günther Holzwarth, Referent für Lehrwesen und Organisator, eröffnete das Symposium und begrüßte insbesondere Dr. Klaus-Peter Walter, den Vizepräsidenten des Verbandes Deutscher Tennislehrer e.V. Holzwarth gab einen Ausblick in die Zukunft des Tennissports, indem er Chancen und Risiken konkret darstellte. Er fand mahnende Worte über Defizite in der Vergangenheit, um danach Lösungsvorschläge erfolgreicher Tennisvereine oder Tennisschulen aufzuzeigen. Ein richtungweisendes Referat mit vielen Ideen für die Zukunft.

Die Vorstellung neuer Lehrbücher und Videos war das Thema des Vortrages von A-Trainerin Barbara Ritter. Ein Muss für jede Fortbildungsveranstaltung, denn der Vortrag weckte das Interesse vieler Teilnehmer/innen an mehr Informationen, da es Frau Ritter gelang, ihren Enthusiasmus auf die Zuhörer zu übertragen.

A-Trainer Rüdiger John hatte handfeste Tipps und Tricks für die Tennistasche eines jeden Tennislehrers mitgebracht. Er demonstrierte das wöchentliche Training einer Freizeitspielerin mit dem Ziel, in einer Damen-30-Mannschaft mitzuspielen. Dank Rüdiger Johns rhetorischem Talent ein 60 Minuten kurzweiliger, anschaulicher Tennisunterricht.

Den überfachlichen Teil der Fortbildung bildete die „Rückenschule" von Dr. Lukas sowie Hauck-Trampe. Die Referenten machten auf Ursachen entstehender Rückenprobleme in anschaulicher und verständnisvoller Weise aufmerksam. Zukünftig sollte der Vortrag um einige praktische Übungen ergänzt werden, die in der Praxis direkt umgesetzt werden können.

Der Vortrag von Dr. Mester, Professor der Sporthochschule Köln, war einer der Höhepunkte der Veranstaltung. Prof. Mester schaffte es in eindrucksvoller Weise, neueste sportwissenschaftliche Erkenntnisse verständlich und motivierend zu präsentieren. Ein Leckerbissen für alle Tennislehrer/innen, mit dem der erste Tag des Symposiums endete.

Den Auftakt des zweiten Fortbildungstages gestaltete Oliver Vogelhuber, der Psychologe aus Bayern. Mit seinem Leitsatz „wer andere entflammen will, muss selber brennen" motivierte er seine Zuhörer, Jugendliche zu mental starken Spielern auszubilden. Eine pfiffige Idee ist im Übrigen sein „Psychomobil" (ein Bus), mit dem Oliver Vogelhuber durch die Lande reist und interessierte Spieler betreut.

In einem sehr engagierten Vortrag behandelte die ehemalige Weltklassespielerin Elisabeth Nikolova das „Burning-Out"-Syndrom. Sie appellierte dabei vehement, Ursachen und nicht nur Symptome einer Erkrankung zu behandeln. Ein Vorteil dabei war sicherlich, dass sie auf zahlreiche Erfahrungen zurückgreifen konnte.

Danach übernahm Klaus Eberhard das Wort und plauderte aus dem „Nähkästchen" eines Bundestrainers. Für alle Teilnehmer/innen eine wirklich interessante Sache, einmal hinter die Kulissen der DTB-Talenteschmiede schauen zu können. Im Übrigen ein Glücksfall für den TVBB, nunmehr einen Mann aus den eigenen Reihen in verantwortlicher Position beim DTB zu haben.

Nach der Mittagspause, die von den Sponsoren Dunlop und Jäba zur Präsentation von Sportartikeln genutzt wurde, referierte Karsten Weigelt, B-Trainer und USPTR-Professionell, über Trainingsformen zur Entwicklung der Schnelligkeit. Ein interessanter Vortrag mit praxisbezogenen Übungen für alle Tennistrainer/innen, die mit leistungsorientierten Jugendlichen arbeiten.

Zuletzt griff A-Trainer Michael Lingner das Thema Doppel auf und zeigte an praktischen Übungsbeispielen, wie man sich zu einem guten Doppelteam entwickeln kann. Sofern die teilnehmenden Trainer/innen diese Ratschläge mit ihren Schülern umsetzen, wird es in der kommenden Wettkampfsaison sicherlich zu einigen Überraschungen kommen.

Insgesamt betrachtet präsentierte Günther Holzwarth eine perfekt organisierte Veranstaltung und ein durchweg motiviertes Lehrteam, das jederzeit bereit war, auf Fragen der Kursteilnehmer näher einzugehen.

Im Übrigen zeigte die Teilnehmerzahl des Symposiums, dass Tennis – professionell dargestellt – nach wie vor eine große Anziehungskraft ausstrahlt.

Erlauben Sie dem Verfasser zum Abschluss noch einige eigene Hinweise: Eine aktuelle, deutschlandweit angelegte Umfrage ergab, dass Kinder und Jugendliche nach Fußball am liebsten Tennis erlernen würden, sofern sie in ihrer Entscheidungsfindung frei wären.

Der TVBB sollte daher die Aus- und Fortbildung der Tennistrainer/innen um einen kaufmännischen Teil erweitern. Die Trainer könnten mit Hilfe moderner Marketinginstrumente lernen, Tennis besser zu verkaufen. Dadurch würden sie in den Vereinen eine zentrale Rolle einnehmen und dort auch Führungspositionen übernehmen können.

Der Referent für Lehrwesen Günther Holzwarth hatte Recht, als er ausführte, dass Tennis in der Zukunft gute Chancen hat. Wir sollten sie jedoch gemeinsam nutzen und unsere Zielgruppenpotenziale konsequenter ausschöpfen.

Peter Dietrich
Betriebswirt und B-Trainer

Tennis, Fitness & Wellness

Aktiv/Wohlfühl-Wochenende
Wochenendangebot Fr-So
(Mindestteilnehmerzahl 8 Personen)

2 x Übernachtung mit Frühstück
2 x 3-Gang Abendmenü
Nutzen Sie ohne Mehrkosten

- 600 qm Fitnesstudio
- Kursprogramm Aerobic und Gymnastik
- Saunalandschaft mit Wintergarten zur Entspannung
- 2 Stunden unsere Tennishalle
- 12 Minuten Solarium

Wochenendpreis € 139,00
pro Person im DZ

★★★ Komfort

laVital
Sportpark Hotel
aktiv entspannen

Postfach 1108 · 29392 Wesendorf
Fon 05376-9796 0 · Fax 05376-9796 19
eMail: laVital@t-online.de
www.lavital.de

Jugend trainiert für Olympia:

Silber für Berliner Mädchen

Durchwachsene Herbststimmung mit herrlichem Sonnenschein aber auch kräftigen Regenschauern herrschte beim diesjährigen Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia" in der letzten Septemberwoche in Berlin. Programmgemäß konnten dennoch alle Spiele der 32 Teams aus den einzelnen Bundesländern auf den Anlagen des TC Blau-Weiss, BSV 92/TC Wilmersdorf und erstmals LTTC Rot-Weiß durchgeführt werden. Unter der Leitung von Jörg Ferrari und Robert Hampe sowie Oberschiedsrichter Hartmut Kneiseler mit seinem Team der Berliner Schiedsrichtervereinigung waren je 16 Jungen- und Mädchenmannschaften aus den Jahrgängen 1987 bis 90 angetreten, um die Medaillenträger 2002 zu ermitteln. Die ranghöchsten Teilnehmer kamen beide aus Niedersachsen. Bei den Mädchen war dies Andrea Sievecke (DTB Nr. 5) von der Liebfrauenschule Vechta und bei den Jungen Nikolas Holzen (DTB Nr. 18) vom Gymnasium Gifhorn, die mit ihren Manschaften den fünften bzw. neunten Platz belegten.

Erfolgreichstes Bundesland war Baden-Württemberg mit der Goldmedaille bei den Mädchen und der Bronzemedaille für die Jungen. Aber auch Vorjahressieger Berlin konnte bei den Jungen immerhin den vierten Platz belegen und bei den Mädchen sogar Silber erringen.

Baden-Württemberg kann alles, auch Tennis spielen: Erfolgreichstes Bundesland bei „Jugend trainiert für Olympia"

Insgesamt standen die Spiele auf hohem Niveau, und besonders bei den Mädchen ging es im Ergebnis oft sehr eng zu.

Aber auch bei den Jungen entschied sich in der spannenden Begegnung zwischen dem Saarpfalz-Gymnasium Homburg und dem Hardenberg-Gymnasium aus Fürth bei Punkt-, Satz- sowie Spielgleichheit erst das Ergebnis im 2. Doppel zu Gunsten der Bayern.

Bei den Mädchen konnte erstmals Baden-Württemberg den Sieg erringen. Nach ausgeglichenem Einzelzwischenstand von 2:2 im Finale gegen die Werner-Seelenbinder-Schule aus Berlin hatten schließlich die Mädchen vom Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium aus dem badischen Durmersheim mit 4:2 nach den Doppeln die Nase vorn. Den dritten Platz belegte das Team des Staatl.-Gymnasiums Bergschule Apolda, die sich knapp mit 3:3 gegen die A.-Schmidt-Schule aus Frankfurt durchsetzte und so – mit einer weiteren Mannschaft bei den Jungen vertreten – bestes Team aus den neuen Bundesländern war.

Zum dritten Male nach 1986 und 1993 konnte sich bei den Jungen das Heinrich-Heine-Gymnasium aus Kaiserslautern in die Siegerlisten eintragen. Der dritte Platz ging hier an das württembergische Oscar-Paret-Gymnasium aus Freiberg, das über die Berliner Werner-Seelenbinder-Schule – Sieger 2001 und 2000 – mit 4:2 die Oberhand behielt.

Die Mädchen der Werner-Seelenbinder-Schule belegten Platz 2

Bei versöhnlichen Sonnenstrahlen konnten Bundesreferent Klaus Collmann und DTB-Vizepräsident Peter Gorka die abschließende Siegerehrung mit allen 32 Mannschaften auf der Blau-Weiss-Anlage vornehmen. Mit den Gesamtzahlen des größten schulsportlichen Wettbewerbs in Europa – knapp 800 000 Teilnehmer – in den drei Bundesfinals im Winter, Frühjahr und Herbst konnte J.t.f.O.-Vorstandsmitglied Klaus Rossdeutscher recht zufrieden sein. Neben mittlerweile 15 anderen olympischen Sportarten sind auch die Tennisspieler seit 1986 kontinuierlich dabei. 15.468 Teilnehmer in 2578 Mannschaften haben in diesem Jahr im Tennis teilgenommen, dies ist leider erstmals ein deutlicher Rückgang bei den Meldungen.

Klaus Collmann
DTB-Referent Schultennis

End- und Platzierungsspiele Jugend trainiert für Olympia

Jungen

(1) Heinrich Heine Gym. Kaiserslautern (RHP)		
(2) Städtisches Gym. Wuppertal (NRW)	6:0	
(3) Oscar Paret Schule Freiberg (BAW)		
(4) Werner Seelenbinder Schule (BLN)	5:1	
(5) Altkönigschule Kronberg (HES)		
(6) Heinrich Heine Gymnasium (HAM)	4:2	
(7) Sachsenwaldschule Reinbek (SLH		
(8) Wilhelm Raabe Schule Bremerhaven (BRE)	5:1	
(9) Humboldt Gymnasium Gifhorn (NIS)		
(10) Gymnasium Stein Nürnberg (BAY)	5:1	
(11) Gymnasium Johanneum Homburg (SAA)		
(12) Geschwister Scholl Gym. Wismar (MVP)	5:1	
(13) Gymnasium Bergschule Apolda (THÜ)		
(14) Käthe Kollwitz Gym. Salzwedel (SAH)	4:2	
(15) Friedr. Hoffmann Gym. Großräschen (BRA)		
(16) Dr. Wilhelm Andre Gym.Chemnitz (SAC)	5:1	

Mädchen

(1) Walter Hausenstein Gym. Durmersheim (BAW)		
(2) Werner Seelenbinder Schule (BLN)	4:2	
(3) Anna Schmidt Schule Frankfurt (HES)		
(4) Gymnasium Bergschule Apolda (THÜ)	4:2	
(5) Liebfrauenschule Vechta (NIS)		
(6) Ökumenisches Gymnasium (BRE)	6:0	
(7) Klaus Groth Schule Neumünster (SLH)		
(8) Suitbertus Gym. Düsseldorf (NRW)	3:3	48/46
(9) Theodor Heuss Gym. Ludwigshafen (RHP)		
(10) Hardenberg Gym. Fürth (BAY)	3:3	60/55
(11) Saarpfalz Gymnasium Homburg (SAA)		
(12) Gymnasium Coswig (SAC)	6:0	
(13) Gymnasium Carolinum Neustrelitz (MVP)		
(14) Hansa Gym. Bergedorf (HAM)	3:3	66/62
(15) Sekundarsch. „Max Lingner" Jessen (SAH		
(16) Fürst Pückler Gym. Cottbus (BRA)	4:2	

Kooperation Schule und Verein:

Talentierte Tennisschüler

Neben der Werner-Seelenbinder-Schule in Hohenschönhausen wird Tennis auch an der Heinrich-Böll-Oberschule (HBO) in Spandau-Hakenfelde angeboten. Die Heinrich-Böll-Oberschule ist eine sportbetonte Gesamtschule, auf der, neben dem Haupt- und Realschulabschluss, auch das Abitur erworben werden kann. Die Schule hat sich zum Ziel gesetzt, sportliche Schülerinnen und Schüler besonders zu fördern, indem sie ihnen die Möglichkeit bietet, während des Sportunterrichts vormittags zu trainieren. In den Sportklassen der Schule haben die Schülerinnen und Schüler, neben zwei allgemeinen Sportstunden, wöchentlich drei doppelstündige Trainingseinheiten in einer von ihnen gewählten Sportart. Angeboten werden zurzeit: Leichtathletik, Kanu, Volleyball, Fußball und Tennis. Um von der Schule angenommen zu werden, müssen die Bewerber allerdings einen Aufnahmetest in der gewählten Sportart absolvieren.

In Zusammenarbeit mit den Sportfachverbänden und Vereinen wird die leistungsorientierte Ausbildung dann von Sportlehrerinnen und Sportlehrern der Schule gemeinsam mit lizenzierten Vereins- oder Landestrainern durchgeführt. Diese bewerten die sportliche Leistung der Schülerinnen und Schüler und legen gemeinsam die Note fest, welche als Wahlpflichtnote im Zeugnis vermerkt wird.

Tennis wird seit dem Schuljahr 2001/2 angeboten. Zwischen der Schule und dem Tennisverein „Sutos" 1917 e.V. besteht ein Kooperationsvertrag. Der Verein unterstützt die Schule, indem er Frei- und Hallenplätze sowie den Trainer zur Verfügung stellt, dieser wird vom Schulträger mitfinanziert. Eine Mitgliedschaft bei „Sutos" wird nicht vorausgesetzt, die Kinder können in ihren „Heimatvereinen" verbleiben. Zurzeit gehören zwölf Jungen und vier Mädchen des 7. und 8. Jahrgangs der Trainingsgruppe an. Sie werden vom Vereinstrainer Oliver Liebenthron und von der Sportlehrerin der HBO, Daniela Babenschneider, leistungsdifferenziert unterrichtet. Neben der tennisspezifischen Schulung wird viel Wert auf ein allgemeines und intensives Koordinations- und Konditionstraining gelegt.

Die erlernten Fähigkeiten konnten die Schülerinnen und Schüler der jetzigen 8. Jahrgangsstufe bei den Rundenspielen 2002 unter Beweis stellen. Unter dem Vorbehalt der Finanzierung soll das Fach „Tennis" auch im nächsten Schuljahr 2003/4 an der HBO weitergeführt werden.

Daniela Babenschneider
Sportlehrerin der Heinrich-Böll-OS,
Maris Pfau
Referentin für Schultennis

Die „Tennisschüler" der HBO mit ihrer Lehrerin Daniela Babenschneider

Jugend trainiert für Olympia:

Kreisfinale in Gransee (Mädchen)

Seit 1992, dem Gründungsjahr des TC Gransee, steht die Arbeit mit dem Nachwuchs an vorderster Stelle, denn wer auf die Nachwuchsarbeit verzichtet, der stellt über kurz oder lang das Fortbestehen eines Vereins in Frage. Durch die gute Arbeit der Sportlehrer Roland Freitag und Peter Bindels braucht uns jedoch nicht bange zu sein. Ganz im Gegenteil, da wo andere Vereine über Mitgliederschwund klagen, haben wir mit 98 Mitgliedern soviel wie nie zuvor.

Das glückliche Siegerteam vom Gymnasium Hohen-Neuendorf

Seit Bestehen des Klubs wird auf der Granseer Anlage das Kreisfinale der Sportart Tennis im Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" ausgespielt.

Bei gutem Tenniswetter waren beim diesjährigen Kreisfinale am 26. September 2002 Mädchen im Alter von 13 bis 19 Jahren am Start. Schulmannschaften der Gymnasien Gransee, Oranienburg (Runge und Louise-Henriette), Hennigsdorf, Hohen-Neuendorf sowie der Gesamtschule Menz/Großwoltersdorf kämpften über sieben Stunden um den Sieg und um eine gute Platzierung.

Am Ende eines ereignisreichen Tages setzte sich die Mannschaft des Gymnasiums Hohen-Neuendorf durch. Die Randberlinerinnen hatten zudem mit Linda Janke die beste Einzelspielerin in ihren Reihen. Die erst 13-Jährige gehörte zwar zu den jüngsten Teilnehmerinnen, zeigte aber am Wettspieltag das mit Abstand beste Tennis.

Wie immer herrschte auf der Anlage eine familiäre Atmosphäre. Der unermüdlichen Arbeit der beiden Schulsportkoordinatoren Uwe Peter und Siegfried Thomas ist es zu verdanken, dass dieser Wettbewerb jedes Jahr durchgeführt werden kann.

Manfred Hintz

Die gastgebende Mädchenmannschaft vom Gymn. Gransee

Ergebnisse

Gruppe A:
Gymnasium Gransee – Louise-Henriette Gymn. Oranienburg 3:0
Runge Gymn. Oranienburg – Gymn. Gransee 2:1
Louise-Henriette-Gymn. – Runge Gymn. 0:3

Gruppe B:
Gymn. Hohen-Neuendorf – Gymn. Hennigsdorf 2:1
Gymn. Hohen-Neuendorf – Menz/Großw. 3:0
Gymn. Hennigsdorf – Menz/Großw. 3:0

Halbfinals:
Runge Oranienburg – Hennigsdorf 2:1
Hohen-Neuendorf – Gransee 2:1

Finale:
Hohen-Neuendorf – Runge Oranienburg 2:1

4. Rathenower Doppelturnier

Der Einladung des TV Rathenow zum bereits 4. Rathenower Doppelturnier folgten am 5. Oktober vier Damendoppel und zehn Herrendoppel. Der Vorsitzende des Rathenower TV, Dr. Hans Seidel, brachte bei der Begrüßung seine Freude darüber zum Ausdruck, dass das Rathenower Doppelturnier einen festen Platz im Turnierkalender des Bezirkes Nord-Brandenburg eingenommen hat.

Bei sonnigem, frühherbstlichen Wetter konnten die Damen gleich mit den Halbfinals beginnen. Hier gab es die erste Überraschung: Susanne Nowotny und Claudia Richter (Süd 05/TSV Premnitz) schlugen Vorjahressieger und Vereinskameradinnen Regina Triebe/Susanne Krieg 6:0, 6:4, um dann im Finale gegen Ulrike Fischer/Sandra Kluge ebenfalls nur vier Spiele abzugeben: 6:2, 6:2. Herzlichen Glückwunsch! Fischer/Kluge hatten sich zuvor gegen Barbara Tessmer/Ute Winkelmann (alle BSC Süd 05) mit 6:3, 6:2 durchgesetzt. Das Spiel um Platz drei gewannen Krieg/Triebe gegen Tessmer/Winkelmann 7:6, 6:4.

Im Herrenbereich wurden Alexander Kuchling/Andreas Fester (Schwedt/Wittenberge) ihrer Favoritenrolle gerecht und zeigten Steven Schaupp/Marko Schulz vom gastgebenden TV Rathenow im Endspiel mit 7:5, 6:2 die Grenzen. Im „kleinen Finale" bezwangen Mathias Grabka/Eike Than (Eberswalde/Premnitz) das Premnitzer Doppel Klaus Wolf/Henrik Wodke 6:4, 7:6.

Im Feld der „gestandenen" Herren 40 machten Lutz Ruge/Torsten Nitze (BSC Süd 05) klar, dass sie vier Wochen zuvor

zu Recht Bezirksmeister geworden sind. Weder Andreas Pillen/Walter Harbach (Wittstock) noch Rainer Schwarzlose/Klaus Ullrich (Rathenow/Premnitz) im Finale, das 6:2, 6:0 an die Brandenburger ging, hatten eine Chance. Schwarzlose/Ullrich konnten im Finale zwar 21 Jahre mehr Wettkampferfahrung aufweisen, diesen „Vorteil" allerdings nicht in einen zählbaren Erfolg ummünzen. Das Spiel um Platz drei gewannen Pillen/Harbach gegen Baeker/Müller vom TV Rathenow 6:1, 6:3.

Torsten Nitze und Lutz Ruge (v.R.v.l.) ließen der Paarung Rainer Schwarzlose/Klaus Ullrich (h.R.v.l.) im Doppelfinale Herren 40 keine Chance

Nach dem offiziellen Programm wurde spontan eine Mixedkonkurrenz ausgelost, die allerdings wegen des am Nachmittag einsetzenden Dauerregens im Klubheim am „blauen Tisch" der Tischtennisplatte zu Ende gespielt werden musste. Im Finale konnten dann Regina Triebe/Jörn Wolter (Süd 05/Rathenow) nach drei harten Sätzen über Barbara Tessmer/Torsten Nitze triumphieren, wobei Tessmer/Nitze gegen Ute Winkelmann/Lutz Ruge das härtere Halbfinale über drei lange Sätze hinter sich hatten.

Susanne Nowotny/Claudia Richter behielten gegen Sandra Kluge/Ulrike Fischer im Finale die Oberhand. Platz 3 ging an Susanne Krieg und Regina Triebe (v.l.)

Nach der Siegerehrung und Pokalübergabe wurde die gelungene Veranstaltung in gemütlicher Runde ausgewertet. Für 2003 wird überlegt, eine Herren-55-Konkurrenz auszuschreiben, um noch mehr Doppelspielern die Möglichkeit zu geben, sich mit Gegnern zu messen, die über die gleiche „Wettkampferfahrung" verfügen.

Der TV Rathenow bedankt sich bei allen Teilnehmern für die packenden Wettkämpfe, bei Herrn Giese für die Betreuung der Gäste sowie bei der Bäckerei Wolter für den Kuchen und freut sich, im nächsten Jahr wieder Gastgeber sein zu dürfen. **Jörn Wolter**

Tennis – attraktiv im Verein

Mit Beginn des Jahres 1990 hatten einige Granseer Sportfreunde den Wunsch, sich einem Tennisverein anzuschließen. Auslöser hierfür waren auch die internationalen Erfolge der deutschen Weltklassespieler Steffi Graf und Boris Becker.

Am Anfang standen den Tennisfreunden nur ganz einfach hergerichtete Plätze zur Verfügung, auf denen aber schon bald die ersten Filzbälle geschmettert wurden. Durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Stadt Gransee, des Landessportbundes und des Tennis-Verbandes Berlin-Brandenburg konnten bereits im August 1992 drei neugebaute Tennisplätze an den jungen Verein übergeben werden. Mit viel Optimismus und Willenskraft wurde 1996 mit eigenen Mitteln ein vierter Platz errichtet, und ein Jahr später nach Um- und Ausbau ein neues Klubgebäude an die Vereinsmitglieder übergeben.

Der Blick zurück verbindet sich mit Staunen und Stolz. Staunen darüber, was sich in den Jahren nach der Wende alles ereignet hat, und wie viel schon fast wieder vergessen ist. Stolz darauf, was die Vereine, ihre Sportler und Ehrenamtlichen in so kurzer Zeit alles erreicht haben.

Der Vorsitzende, Manfred Hintz, bei seiner Rede zum 10-jährigen Jubiläum

Der TC Gransee als Sportverein für jedermann bietet Gästen und Urlaubern auch weiterhin die Möglichkeit, die attraktive Tennisanlage zu nutzen. Dieses Angebot steigert aus unserer Sicht zusätzlich die Qualität des ohnehin schon attraktiven Urlaubsortes Gransee."

Auszug aus der Rede des TC-Vorsitzenden Manfred Hintz anlässlich des 10-jährigen Bestehens am 24. August 2002.

Rangliste 2002/2003

Stand: 4. November 2002

Damen

1.	Triebe, Regina	TC BSC Süd 05
2.	Richter, Claudia	TC BSC Süd 05
3.	Ladendorf, Birgit	Neuruppiner TC Gr./W.
4.	Krieg, Susanne	TC BSC Süd 05
5.	Tessmer, Barbara	TC BSC Süd 05
6.	Körner, Petra	TC Wusterhausen
7.	Mühlbach, Ursula	Eberswalder TC
8.	Fischer, Ulrike	TC BSC Süd 05
9.	Lehnhardt, Alexandra	Neuruppiner TC Gr./W.

Herren

1.	Bindels, Peter	Neuruppiner TC Gr./W.
2.	Kuchling, Alexander	SVFP Wittenberge
3.	Grabka, Matthias	Eberswalder TC
4.	Abramow, Michail	BSRK
5.	Fester, Andreas	SVFP Wittenberge
6.	Schaupp, St.	Neuruppiner TC Gr./W.
7.	Schirow, Mathias	TC BSC Süd 05
8.	Stippa, Michael	TC BSC Süd 05
9.	Rodig, Falk	Eberswalder TC
10.	Janke, Rene	Eberswalder TC
11.	Schlinke, Christian	Neuruppiner TC Gr./W.
12.	Dr. Wolter, Carsten	TC BSC Süd 05
13.	Jankow, Daniel	TV Chemie Premnitz
14.	Kohls, Stefan	TC BSC Süd 05
15.	Cordts, Axel	Neuruppiner TC Gr./W.
16.	Schulz, M.	TV Rathenow
17.	Tullius, Andreas	BSRK
18.	Neidler, M.	SVFP Wittenberge
19.	Damaske, Andreas	BSRK

Seniorinnen

1.	Hamann, Sabine	TC BSC Süd 05
2.	Gehring, Sonja	TV Rathenow
3.	Lienke, Regina	SV Gr./R. Wittenberge
4.	Block, Brigitte	TC BSC Süd 05
5.	Michel, Elke	ESVK

Senioren

1.	Stenzel, Wolfgang	ESVK
2.	Diedrich, Frank	TC Pritzwalk 92
3.	Lienke, Manfred	SV Gr./R. Wittenberge
4.	Lemke, Siegfried	Eberswalde TC
5.	Ruge, Lutz	TC BSC Süd 05
6.	Kirsten, Erik	Eberswalder TC
7.	Büge, Bernd	ESVK
8.	Nitze, Torsten	TC BSC Süd 05
9.	Ries, Hans	Eberswalder TC
10.	Werner, Walter	TV Seehausen
11.	Wolter, Jörn	TV Rathenow
12.	Thomas, Wulf	ESVK
13.	Schwensow, Bernd	Eberswalder TC
14.	Kirsten, Holm	Eberswalder TC
15.	Kaudasch, Peter	TC BSC Süd 05
16.	Lang, Jochen	TC BSC Süd 05
17.	Damm, Bernhard	TC BSC Süd 05
18.	Fischer, Erwin	TC BSC Süd 05
19.	Rettinghaus, Udo	BSRK
20.	Eckardt, Werner	BSRK
21.	Schmidt, Uwe	TV Seehausen
22.	Schwendt, Günter	Neuruppiner TC Gr./W.
23.	Pinger, Uwe	SSV PCK Schwedt
24.	Kaiatz, Manfred	Eberswalder TC
25.	Nitze, Eberhardt	TC BSC Süd 05
26.	Sattelmair, Erwin	Neuruppiner TC Gr./W.

Juniorinnen

1.	Richter, Claudia	TC BSC Süd 05
2.	Bremer, Annett	SSV PCK Schwedt
3.	Weniger, Juliane	TC BSC Süd 05
4.	Ruge, Karoline	TC BSC Süd 05
5.	Conrad, Christin	BSRK
6.	Winkelmann, Jana	TC BSC Süd 05
7.	Köhl, Janina	Neuruppiner TC Gr./W.
8.	Eisenschmidt, Susanne	BSRK
9.	Braun, Christin	SSV PCK Schwedt
	Nitze, Ina	TSV Chemie Premnitz
10.	Schlegel, Friederike	TV Rathenow
11.	Lindecke, Carolin	SSV PCK Schwedt
12.	Gottschalk, Nadine	TV Rathenow
13.	Brune, Franziska	TC BSC Süd 05
14.	Lipke, Christina	BSRK
	Tischler, Ulla	TC BSC Süd 05
	Springsguth, Victoria	Neuruppiner TC Gr./W.
15.	Arndt, Katharina	TV Rathenow
16.	Müller, Carolin	SSV PCK Schwedt
17.	Krauß, Susanne	Eberswalder TC
	Rohde, Jessica	TC BSC Süd 05
	Richard, Carolin	TV Rathenow
18.	Reetz, Romy	SSV PCK Schwedt

Junioren

1.	Keil, Stephan	Eberswalder TC
2.	Tullius, Andreas	BSRK
3.	Thürling, Markus	Eberswalder TC
4.	Marschalek, Nils	SSV PCK Schwedt
5.	Laube, Daniel	SSV PCK Schwedt
6.	Wiskow, Eugen	Neuruppiner TC Gr./W.
7.	Wendland, Florian	Eberswalder TC
8.	Klugow, Christian	Neuruppiner TC Gr./W.
9.	Ruge, Max	TC BSC Süd 05
10.	Schaupp, Steven	Neuruppiner TC Gr./W.
11.	Keller, Jakob	Eberswalder TC
12.	Höffler, Steffen	TV Rathenow
13.	Dicke, Robert	TC Wusterhausen
14.	Wolter, Thomas	TC BSC Süd 05
15.	Krenz, Mathias	Eberswalder TC
	Springsguth, Tim	Neuruppiner TC Gr./W
16.	Wohlfahrt, Nico	TC BSC Süd 05
17.	Strehl, Stephan	SSV PCK Schwedt
	Saliter, Christian	Eberswalder TC
18.	Schmekel, Frank	SSV PCK Schwedt
	Fehling, Oliver	TV Rathenow
	Sahm, Felix	TC BSC Süd 05
	Vorburg, Martin	TC Bad Wilsnack

Jahresrückblick 2002

In Süd-Brandenburg ging die 6. Amtsperiode des Bezirksvorstandes zu Ende. Licht und Schatten über Süd-Brandenburg – so könnte man die Saison 2002 überschreiben.

Beim Luckenwalder TC wurde die Tennisanlage völlig rekonstruiert, und dem TV Elsterwerda mit seinem zweifellos rührigen Vorsitzenden Dieter Anders gelang es sogar, eine neue großzügige Tennisanlage ins ehemalige ungenutzte Stadtbad zu zaubern. Den Mitgliedern beider Vereine ist eine weitgehende Zufriedenheit von den Gesichtern abzulesen. Normal? Keineswegs!

Der TC Schwarzheide erhielt vor vier Jahren ein nagelneues Zuhause – dennoch ist von der einstigen Dominanz des Schwarzheider Herrentennis in der Lausitz nichts mehr übrig geblieben. Man begnügt sich mit den Oldies.

Der Cottbuser TV 92 – seit 1995 stolzer Besitzer einer neuen gut gepflegten Sechsplatz-Anlage, startete vor sieben Jahren mit sechs Verbandsliga-Teams. Vom Damentennis keine Spur mehr.

Noch extremer am Ufer des Scharmützelsees. Hier entstand Mitte der 90er-Jahre ein so genanntes Tennis-Mekka mit acht Sandplätzen, Wimbledonrasen und sechs Hallenplätzen. Binnen kurzer Zeit konnte man dreistellige Mitgliederzahlen und besonders beim weiblichen Nachwuchs spielstarke Teams unter dem klangvollen Namen „Sporting Club Berlin" vorweisen. An den Verbandsspielen 2002 beteiligte man sich gerade noch mit je einer Herren- und Seniorenmannschaft. Inzwischen sind die Lichter der Tennisabteilung vom Sporting Club völlig ausgegangen und ein bescheidener Rest von Mitgliedern hat sich im TC Bad Saarow zusammengefunden. Entwicklungen, die bedenklich stimmen.

Die Gegensätze im Nachwuchsbereich sehen nicht anders aus. Während in den Lausitzer Kleinstädten Großräschen, Herzberg und Forst vom Tennis begeisterte Kinder den Übungsleitern die Tür einrennen und vom ESV Frankfurt/Oder gleich drei Bambina-Mannschaften am Wett-kampfgeschehen auf der überregionalen Ebene teilnehmen, bewegen sich Vereine wie Jüterbog, Beelitz, Finsterwalde, Lübben, Elsterwerda und Lauchhammer in der Nachwuchsförderung gerade noch auf der Schmalspur. Bedenklich allerdings die Situation in der „Noch"-Großstadt Cottbus. Während der Cottbuser TV 92 wenigstens noch mit einer Kindermannschaft am Wettkampfgeschehen teilnimmt, ist der TC Cottbus weder mit Bambini noch mit Bambina präsent. Und das bei Vorhandensein eines Stützpunkttrainers bzw. ansässigen Bezirks-Jugendwarts!

Nun wird es immer durch normalen Altersumbruch Veränderungen im Nachwuchsbereich geben und ganz besonders dann, wenn in einer Mannschaft überwiegend gleichaltrige Kinder und Jugendliche mitwirken. Ich sträube mich jedoch vehement dagegen, wenn negative Entwicklungen dieser Art mit dem Fehlen von sportlichen Vorbildern in Verbindung gebracht werden. Wir haben einen Michael Schumacher und die Begeisterung der Jugend hält sich für den vielleicht finanziell nicht vergleichbaren Motorsport in Grenzen. Aber auch einer Franziska von Almsick springt die Jugend nicht scharenweise ins Wasser hinterher. Am Preis der Badehose kann es ja dann wohl nicht liegen. Und diese Beispiele lassen sich beliebig fortsetzen.

Entscheidend ist vielmehr, dass es viel zu wenig „ehren"-amtliche Funktionäre gibt, die sich dieser Problematik überwiegend zum Nulltarif entsprechend widmen können und dass von den Vereinen zu wenig – zum Teil wegen der geringen Mitgliedsbeiträge gewollt – um den Tennis-Nachwuchs geworben wird.

In Süd-Brandenburg haben wir in den 70er-Jahren die Meldung von Erwachsenen-Mannschaften von der gleichen Anzahl Kinder- oder Jugend-Mannschaften abhängig gemacht. Daraufhin wurde in den Schulen verstärkt Werbung betrieben und wir hatten plötzlich mehr als genug Tennis-Nachwuchs, wenn auch viele den Aufschlag zunächst von unten machten oder sich wieder verabschiedeten. Leider wurden wir mit dieser Aktion von unserer damaligen „Schutzmacht" zurückgepfiffen, da wir damit in deren Förderprogramme für Reklame-Sportarten eingriffen. Überlegenswert ist diese Variante zur Wiederbelebung des Tennissports allemal. Der Cottbuser Klapperstorch der 90er-Jahre war jedenfalls kein Tennisgegner.

Alles in allem können wir im Bezirk noch zufrieden sein, denn wir halten die Anzahl von 53 Nachwuchs- gegenüber 80 Erwachsenen-Mannschaften seit Jahren fast konstant und in einem verträglichen Verhältnis zueinander. Auch die Präsenz in den oberen Spielklassen des Verbandes ist mit 25 konstant geblieben.

Ein großes Dankeschön an die Vereine und deren Sponsoren in Frankfurt/Oder, Cottbus, Forst und Spremberg für die Unterstützung, Organisation und Bereitstellung von Sachpreisen bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften. Ganz besonderer Dank an die Firma Dunlop/Slazenger, deren Preispaket auch diesmal großen Anklang fand.

Zu den wenigen Nachwuchstalenten in der Lausitz zählt der 17-jährige Jens Neustadt vom Tennisverein Elsterwerda. Er belegte Rang 3 bei den Bezirksmeisterschaften der Herren in Cottbus

Leistungsmäßig gab es bei den Titelkämpfen nichts Außergewöhnliches, sieht man von der erneuten Wachablösung bei den Damen diesmal durch Susanne Rauer ab,die als Wahl-Luckenwalderin mit ihrem Damen-Team im nächsten Jahr auch in der Verbandsliga vertreten sein wird.

Bei den Herren sicherte sich Mario Richter zum vierten Male den Bezirkstitel, und auch hier taucht die Frage der Nachfolge auf, zumal aus dem Jugendbereich wenig Sonnenschein erkennbar ist.

Die Teilnehmerzahlen bei den einzelnen Veranstaltungen könnten weitaus höher sein, wenn die jeweiligen Ausschreibungen hierzu den interessierten Spielerkreis erreichen würden. Leider ist dem nicht so – dies beweist wieder einmal das Beispiel der kürzlich ausgetragenen Hallen-Meisterschaften der Jungsenioren in Gallinchen. Glücklicherweise besteht hier noch die zweite Informationsschiene zwischen Bezirkssportwart und den Aktiven.

Bedanken möchte ich mich bei den zuverlässigen Vereinsfunktionären für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Vereinsmitgliedern inzwischen zum zwölften Male frohe Weihnachten und für 2003 viel Freude beim Tennissport.

Werner Ludwig
Bezirkssportwart
Süd-Brandenburg

Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren:

Erfolgreiche Titelverteidigung durch Sabine Kleindienst

Ihre ersten Titelträger der Wintersaison 2002/2003 ermittelten die Jungsenior-innen und -senioren aus Süd-Brandenburg im Sport-Center Reinke in Cottbus-Gallinchen. Schade nur, dass eine Reihe von interessierten Aktiven gewollt oder ungewollt über die Ausschreibung zu den Bezirksmeisterschaften von ihren Vereinsfunktionären nicht informiert wurden und demzufolge der Teilnehmerkreis wesentlich kleiner als im Vorjahr war. Titelträgerin der Damen 30+ wurde erneut Sabine Kleindienst vom TV Vetschau 02. Mit Erfolgen über Katrin Teske (TC Jüterbog), Grit Keller (Luckenwalder TC) sowie ihre Vereinskameradinnen Ute Arend und Astrid Ruthke erreichte sie das Finale und besiegte hier die einzige (!) Teilnehmerin vom TC Cottbus, Ute Lehmann, mit 6:1, 6:1. Den dritten Platz teilten sich Ute Arend und Grit Keller. Bei den Herren besiegte der favorisierte Falk Schöler (ebenfalls Solist vom ESV Frankfurt/Oder) Lutz Ebrecht (SV Calau), Michael Urban (SV Großräschen), Christian Jähne (Cottbuser TV 92) und Andreas Rietz (TC Sängerstadt Finsterwalde), bevor er im Halbfinale am späteren Sieger Martin Baldzer (SV Großräschen) scheiterte, der im Finale seinen Vereinskameraden Michael Urban mit 8:3 (langer Satz) ausschaltete.

Martin Baldzer, Michael Urban und Rolf Behrendt belegten die Plätze 1 bis 3 (v.l.)

Siegerehrung, v.l.: Sabine Kleindienst (1), Ute Lehmann (2) und Ute Arend (3)

Werner Ludwig

Hallen-Wintersaison 2002/2003 eröffnet:

21 Vereine ermitteln Titelträger

Vierundsechzig Mannschaften aus 21 Vereinen Süd-Brandenburgs ermitteln bis zum April 2003 in den Tennishallen Cottbus-Gallinchen, Bad Saarow, Dahme, Frankfurt/Oder und Berlin in neun Konkurrenzen ihre Titelträger 2002/2003. In den Eröffnungs-Wettkämpfen der Damen unterlag der TC Cottbus in der Verbandsoberliga dem Berliner Schlittschuhclub mit 2:4. Auf Bezirksebene wurde das Team vom Mannschaftsmeister Luckenwalder TC mit Erfolgen über Einheit Spremberg und der SV Calau seiner Favoritenrolle gerecht. Bei den Herren startete der SV Großräschen mit Bezirksmeister Mario Richter mit einem 2:1-Erfolg über den Cottbuser TV 92. Verbandsligist TC Jüterbog unterlag überraschend dem TC Wendisch-Rietz mit 1:2, und der Herzberger TC Grün-Weiß besiegte den Luckenwalder TC mit dem gleichen Ergebnis. **Werner Ludwig**

Die Hallen-Winterrunde ist eröffnet

10 Jahre Cottbuser TV

Eigentlich war die Gründung des Cottbuser Tennissport-Vereins 92 vor zehn Jahren überflüssig. Im Eichenpark der ehemaligen Bezirksstadt waren die Cottbuser Tennisspieler der Betriebssport-Gemeinschaften Medizin und Motor seit 15 Jahren auf sieben Plätzen gemeinsam beheimatet und man fühlte sich wohl. Wahrscheinlich wäre das auch so geblieben, hätten sich nicht bisherige und zugereiste Vereinsfunktionäre in die Haare gekriegt, und wäre da nicht der Alteigentümer von Grund und Boden mit finanziellen Forderungen aufgetaucht, die der inzwischen neu gegegründete TC Cottbus nicht bezahlen konnte.

Im Ergebnis dieser Differenzen kam es zur Spaltung der Cottbuser Tennisfans und zur Neugründung des Cottbuser TV 92. Im Südwesten der Stadt entstand mit großem Engagement von Werner Leutert eine neue Tennisanlage, und mit nicht weniger als sechs Verbandsliga-Mannschaften nahm man den Spielbetrieb im neuen „Zuhause" auf. Aushängeschild war fast ein Jahrzehnt das Damen-Team mit den Spielerinnen Kriese, Schorten, Müller, Hamann, Wiedow, Fischer und Waldbach, welches nicht wenigen Berliner Mannschaften zeigte, dass auch in der Provinz gutes Tennis gespielt wird. Und auch international verschuf sich der neue Cottbuser Tennisclub mit seinem alljährlichen Dreiländer-Jugendturnier zum Tag der Deutschen Einheit viel Anerkennung und neue Freunde.

Hervorgerufen durch mangelnde berufliche Perspektive verließen schrittweise immer mehr spielstarke Mitglieder und damit die tragenden Kräfte den Verein, sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt lediglich zwei Herren- und drei Nachwuchsmannschaften im Bezirk präsent sind. Ungeachtet dessen, besitzt der Cottbuser TV 92 als noch junger Jubilar eine gut gepflegte Tennisanlage mit hervorragenden sanitären Einrichtungen und eine angenehme Klubgaststätte, wo man sich wohlfühlen kann. Nicht nur Leistungs- sondern auch Freizeitsportler können sich hier während der Freiluftsaison zu moderaten Preisen dem Tennissport widmen. Interessenten sind jederzeit gern gesehen.

Werner Ludwig

Siegerehrung beim internationalen Jugendturnier des Cottbuser TV 92 im Jahre 1996. Sieger in der AK II wurde Lukasz Mazur aus Polen. Im Foto zu sehen: Turnierleiter Hans Röder mit Mazur (v.l.), der später bei den Herren von Blau-Gold Steglitz spielte

BMW Tenniscup – international: Erfolglos auf Kreta

Optimistisch waren die Qualifikationssieger vom Herzberger Autohaus Berger zum Landesfinale im Robinson-Club Lyttos Beach auf die Mittelmeer-Insel Kreta gestartet. Ein wenig glücklos, aber letztlich der Spielstärke der Konkurrenz unterlegen, erreichten weder Antje Schütze/Sebastian Bradke (Jüterbog/Herzberg) unter 26 Teams der Allgemeinen Klasse noch Ines Ladewig/Pedro Förster (Luckenwalde/Herzberg) bei den Jungsenioren bzw. Marion und Erhard Wolf (Cottbus) bei den Senioren unter jeweils 38 Teams die Hauptrunde. Aber wo kämen wir hin, wenn es nur Sieger gäbe?

Förderung des Klublebens

Inzwischen zur Tradition geworden sind die Freundschaftsvergleiche zwischen den Damen 30+ von Weiß-Rot Neukölln und dem Luckenwalder TC. Auf der rekonstruierten Luckenwalder Tennisanlage besiegten die Damen aus dem Fläming ihre Berliner Gäste diesmal mit 8:4. Hohen Stellenwert bei dieser Veranstaltung hatte erneut der gemütliche Teil. Überhaupt gehört der Luckenwalder Tennisclub zu den wenigen Vereinen, die mit jährlichen Freundschaftsspielen wie zum Beispiel der Senioren, die seit nunmehr einem Jahrzehnt Kontakte zum TC Rot-Weiß Bremerhaven pflegen, Einiges zum Wohle ihres Klublebens tun.

Bradke/Böttcher gewinnen Nebelpokal

In Jüterbog findet seit Jahren zum Abschluss der Freiluftsaison das traditionelle Doppelturnier um den „Nebelpokal" statt. Auf Grund der hohen Beteiligung von Mannschaften aus Luckenwalde, Jüterbog, Herzberg und Berlin musste diesmal sogar in zwei Altersklassen gespielt werden. Pokalsieger der Herren wurden die Herzberger Sebastian Bradke/Stefan Böttcher mit 6:2, 6:1 gegen Rolf Behrendt/Guido Stern aus Jüterbog. Die Konkurrenz der Herren 40+ entschieden Wolfgang Bergemann/Manfred Plock vom Gastgeber mit 6:4, 6:2 gegen Winfried Kuhlmey/Walter Junge aus Luckenwalde für sich. **WL**

Terminkalender Winter des TVBB 2002/2003

Erläuterung:

- H = Herren
- D = Damen
- JsW = Damen 30
- JsM = Herren 35
- JW = Juniorinnen
- JM = Junioren
- Ba = Bambina
- Bi = Bambini
- U21 = Nachwuchsturnier bis 21 Jahre

Termin	Veranstaltung	Wettbewerb	AK	Verein
14. – 15.12.	Qualifikation Jugendverbands-meisterschaften Halle	JW, JM	III-IV	Havellandhalle
26. – 31.12. 27. – 30.12.	Weihnachtscup Jugendturnier	JW, JM	V II-IV	WB Wannsee BTTC Grün-Weiß
4. – 5.1.	Qualifikation Verbandsmeisterschaften	D, H		Havellandhalle
9. – 12.1. 10. – 12.1.	Wandlitz Circuit Verbandsmeisterschaften	JW, JM, U21 D, H	II-IV U21 	Wandlitz Havellandhalle
18. – 26.1.	Verbandsmeisterschaften Senioren	SW, SM	alle	BSV
18. – 19.1. und 25. – 26.1.	Verbandsmeisterschaften Jugend	JW, JM	I-IV	Wandlitz
1. – 8.2.	Verbandsmeisterschaften Jungsenioren	JsW, JsM	D30, H30	LLZ Hüttenweg
13. – 16.2.	Jugendturnier	JW, JM	I-IV	Sportforum Bernau
20. – 23.2. 27.2. – 2.3.	Wandlitz Circuit Jugendturnier	JW, JM JW, JM	II-IV, U21 IV-V	Wandlitz Mega Fit, Mahlow
2.3. 6. – 9.3. 20. – 23.3.	Jahreshauptversammlung TVBB Wandlitz Circuit Jugendturnier	alle Vereine JW, JM JW, JM	alle Vereine II-IV U21 II-III	Hotel InterConti Wandlitz Mega Fit, Mahlow
4. – 6.4. 10. – 13.4.	Turnier Jugendturnier	D, H, JW, JM JW, JM	D, H, II-IV III-IV	Alemannia/Estes Mega Fit, Mahlow

Hewitt gelingt Titelverteidigung

Lleyton Hewitt (Australien) hat zum zweiten Mal in Folge den Masters Cup gewonnen. Der 21-Jährige setzte sich vor 10.000 Zuschauern im Shanghaier New International Expo Centre gegen den Spanier Juan Carlos Ferrero mit 7:5, 7:5, 2:6, 2:6, 6:4 durch. Hewitt beendete damit wie im Vorjahr die Tennissaison als Weltranglistenerster.

von Waldenfels wiedergewählt

Der Präsident des Deutschen Tennis Bundes, Dr. Georg Frhr. von Waldenfels, ist am 16. November auf der 54. Mitgliederversammlung in Berlin wiedergewählt worden. Neben dem ehemaligen bayerischen Finanzminister sind die amtierenden Vizepräsidenten Ulrich Kroeker (Haushalt und Finanzen), Rolf Schmid (Sport), Lothar Schrögel (Jugend), Peter Gorka (Ausbildung und Entwicklung) und Günther Lang (Recht und Struktur) einstimmig bestätigt worden.

Petzschner bester Junioren-Doppelspieler

Einer der besten deutschen Jugendspieler, Philipp Petzschner (LTTC Rot-Weiß), ist die Nummer eins im Doppel. Auf der ITF-Doppelrangliste nimmt der 18-jährige Berliner die Poleposition vor dem Rumänen Horia Tecau ein.

Zudem ist Philipp Petzschner im ATP-Entry-System der Sprung auf Position 385 gelungen. Damit verbesserte er sich innerhalb von nur vier Wochen um 214 Plätze.

Heimspiel gegen die Slowakei

Das deutsche Fed-Cup-Team trifft im kommenden Jahr am 26./27. April 2003 als Gastgeber auf die Slowakische Republik. Bei der bisher einzigen Begegnung beider Mannschaften in der Geschichte des Wettbewerbs siegte Deutschland 1994 in Frankfurt mit 2:1.

Clijsters gewinnt WTA Championships

Mit einer großen Überraschung endeten die WTA Championships Anfang November in Los Angeles. Nicht die favorisierten Williams-Schwestern standen auf dem Siegespodest, sondern die Belgierin Kim Clijsters. Die an fünf gesetzte 19-Jährige bezwang im Finale die Weltranglisten-Erste Serena Williams mit 7:5 und 6:3. Für ihren Erfolg erhielt Kim Clijsters ein Preisgeld von 765.000 US$.

Ditta Sikorski-Zsolnay erhält Alice-Profé-Preis

Die Hannoveranerin Ditta Sikorski-Zsolnay hat den Alice-Profé-Preis des Deutschen Sportbundes erhalten. Mit diesem Preis werden besondere Leistungen für Frauen im Sport geehrt. Seit mehr als einem halben Jahrhundert engagiert sich Ditta Sikorski-Zsolnay ehrenamtlich für den Sport. Schon bei der Neugründung des DTB war sie dabei. So ist sie u.a. Gründungsmitglied des Ausschusses „Frauen im Deutschen Tennis Bund", der 1989 ins Leben gerufen wurde.

Sanchez und Pioline beenden Karriere

Arantxa Sanchez-Vicario, Spaniens erfolgreichste Tennisspielerin aller Zeiten, hat kurz vor Vollendung ihres 31. Lebensjahres nach 17 Jahren auf der WTA Tour Mitte November ihren Rücktritt vom Profitennis verkündet. Die frühere Nummer 1 der Weltrangliste hatte in den 1990er-Jahren gemeinsam mit Steffi Graf die Weltspitze des Damentennis repräsentiert und 29 Einzeltitel gewonnen. Ebenfalls seine Karriere beendete in Paris der Franzose Cédric Pioline. Pioline war seit 1989 Professional auf der ATP Tour und gewann in seiner Laufbahn fünf Einzeltitel.

Anke Huber zum persönlichen NOK-Mitglied gewählt

Bei der Hauptversammlung des Nationalen Olympischen Komitees (NOK) am 3. November in Nürnberg wurde Anke Huber für die nächsten vier Jahre zum persönlichen Mitglied gewählt.

Masters-Series-Turnier am Rothenbaum gesichert

Das traditionsreiche Turnier am Rothenbaum ist gerettet. Auch im nächsten Jahr wird es ein Master-Series-Event in Hamburg geben. Der Deutsche Tennis Bund und die Boris Becker repräsentierende Schweizer Agentur BCI schlossen einen Vermarktungs-Vertrag für 2003 mit einer Call-Option für die folgenden Jahre ab. Die BCI setzt dieses Projekt in einem Joint Venture mit der ACE Group London um, deren Hauptgesellschafter der Düsseldorfer Unternehmer Heiner Kamps ist.

Boris Becker wird sich zudem in Zukunft als Herausgeber der in Hamburg erscheinenden Monatszeitschrift „tennis magazin" präsentieren.

ARAG bleibt

Der Versicherungskonzern ARAG bleibt weiterhin Titelsponsor des World Team Cup in Düsseldorf. Turnierdirektor Horst Klosterkemper bestätigte die Vertragsverlängerung bis zum Jahre 2007. Der Vertrag mit der ATP läuft ebenfalls bis 2007 und enthält eine Option bis 2012. „Es ist schön, dass wir bis zu unserem 30-jährigen Jubiläum im Jahr 2007 nun planen können", so Klosterkemper, der das Turnier im Jahre 1978 aus der Taufe gehoben hat, und für seine Verdienste vor kurzem von Bundespräsident Johannes Rau das Bundesverdienstkreuz verliehen bekam.

Australian Open erhöhen Preisgeld

Das Preisgeld für die Australian Open 2003 (13. bis 26. Januar) ist um zehn Prozent erhöht worden. Für die Einzel- und Doppelwettbewerbe (Damen und Herren) sowie die Mixed-Konkurrenz werden insgesamt 18,2 Millionen AUS-$ ausgegeben.

Leserbrief zum Artikel „Haushaltsprobleme" in BBT 5/2002, Seite 3

Haushaltsprobleme sehe ich auch, Herr Tismer. Wie finanziert sich der Tennisverband?

1. LSB-Zuschüsse (Verteilungsschlüssel nach Mitgliedszahlen der Verbände); 2. Ballfirmen („Honorierung" durch die Tennisballhersteller für einen Beschluss des Verbandspräsidiums, in den Wettkämpfen des Verbandes eine bestimmte Ballmarke spielen zu müssen – Wettspielordnung); 3. DTB-Zuschüsse aus der Vermarktung des Spitzentennis in der Vergangenheit; 4. Mitgliedsbeiträge der Tennisvereine im TVBB, Beschluss in der Jahreshauptversammlung.

Ich habe schon in den vergangenen Mitgliederversammlungen beklagt, dass unser Verband auf dem Wege ist, aus der Hand in den Mund zu leben. Spare in der Zeit, dann hast du in der Not, und sorge in den fetten Jahren für die mageren Jahre.

Nun haben wir den Salat: Die Kasse ist leer und wie leben wir morgen? Ich überlege ernsthaft, meinen Vereinsmitgliedern den Austritt aus dem Verband zu empfehlen. Die Begründung:

1. Der LSB hängt an einer Nabelschnur, durch die der Lebenssaft aus dem Lottosäckel und dem Staatshaushalt fließt. Anders als bei einer normalen Kindversorgung über die Nabelschnur, stirbt hier das Kind zuerst, wenn Lottomittel gestrichen werden und die fast gleichen Entscheider den Zufluss aus dem Staatshaushalt drosseln. Aus diesem Grunde wird dem TVBB weniger Geld aus dieser Quelle zufließen.

2. Der Verband ist ein Sportverband und sollte für eine sportliche Leistungsspitze Unterstützungen bieten, die den Rahmen des einzelnen Vereines übersteigen. Was ist in der Vergangenheit geschehen? Wo in der Deutschen Rangliste, in der WTA und ATP sind die Berliner Spitzen, die in den letzten 5, 10, 15 vom TVBB finanziell unterstützt wurden? Wie viele Personen haben finanzielle und materielle Zuwendungen bekommen, in welchem Zeitraum, und wo war die letztlich erzielte beste Leistung? Unser Verein investiert seit Jahrzehnten in seine Jugendarbeit und zeigt sich immer in der obersten Spielklasse des Verbandes oder einer Klasse darüber hinaus. Unsere Mannschaften rekrutieren sich zumeist zu mehr als 50 % aus der eigenen Bambinimannschaft. Die Förderung des TVBB war und ist auf einzelne BTTCer begrenzt, eine finanzielle und materielle Koordination mit dem BTTC findet leider auch nur begrenzt statt. Warum sollen wir TVBB-Beiträge zahlen, wenn nicht einmal eine sportliche Speerspitze glänzt und auf uns Vereine abstrahlt? Was tut der TVBB, was wir nicht auch leisten könnten, natürlich kleiner?

3. Wie vermarktet der Verband seine Leistungsspitze? Keine Ergebnisse zeitnah in der Presse – Winterhallenrunde: Fehlanzeige. Die Rangliste des TVBB ist ein Ladenhüter und kein Marketinginstrument. Ausgaben: März, Mai, Oktober – zwölf Monate im Jahr statt. Wir sind eine Ganzjahressportart geworden – übrigens vor über mehr als einem Jahrzehnt. Die Berliner Meisterschaften finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

4. Der Verband organisiert Wettspiele unter den Vereinen und wir bezahlen für diese Organisation. Für einen Leistungsvergleich können wir eigene Vergleichskämpfe und Turniere organisieren. Unser Heinz Bergmann hat für die Mega-Senis schon einmal vorgemacht ,wie es geht. Und die Entwicklung eines Regionalturniers und eines Mannschaftswettbewerbes können wir auch leisten. Wir können dann sogar eine Ballmarke spielen, die nicht eine „Premiummarke" und teuer ist, sondern einen Ball, der in Old England Verbandsball ist und deutlich preiswerter. Mit der Ballmarkenentscheidung des TVBB haben meine Mitglieder, 25 Mannschaften, mittelbar zur Finanzierung der „TVBB-Aktivitäten" zusätzlich beigetragen.

Schlussendlich: Bewegt sich der Verband in die richtige Richtung, glaubt er dem Schatzmeister unseres Verbandes, erkennt er, es ist schon zwölf? Wenn ja, dann bin ich auf die Veränderungen gespannt. Ich werde sie prüfen und durchdenken und gegebenenfalls meinen Mitgliedern empfehlen, der Zukunft des Verbandes eine Chance zu geben.

Hans-Joachim Melchior
Vorsitzender des
BTTC Grün-Weiß e.V.

tennisbaehr.de
online shop

Kunstsaiten

					empf. VK	/ Bähr Preis
BABOLAT	*Titanium II*	1.45mm/15L	weiss	Garnitur	~~23,90~~	14,90
ISOSPEED	*Titanium*	1,30mm/16	silber	Garnitur	~~29,90~~	17,90
PACIFIC	*Space Power*	1.33mm/16	gelb	Garnitur	~~33,90~~	15,00
PACIFIC	*Hexa String*	quadratisch	sortiert	Garnitur	~~32,90~~	15,00
DUNLOP	*Plus 200G Titan*	1,10mm/18	silber	200m R.	~~119,90~~	89,90
PACIFIC	*Power Star 3*	1.20/1.25/1,30	natur	200m R.	~~119,90~~	79,90
PACIFIC	*Power Star 2*	1,25mm/16L	natur	200m R.	~~179,90~~	99,90

TOA Auslaufsaiten - jetzt sensationell günstig

TOA	*St. Graf Dual Tec*	Hybrid/Blend	nat/weiss	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina MC 9*	1.38mm/15	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina MC 7*	1.35mm/15L	natur	Garnitur	~~24,90~~	9,90
TOA	*Leoina Ceramics*	1.30mm/15L	weiss	Garnitur	~~27,90~~	4,90

Bei Farbe sortiert handelt es sich um Auslauffarben

Rackets

PRO KENNEX	*Kinetic Titanium*	~~399,90~~	239,90
PRO KENNEX	*Titanium Destiny*	~~299,90~~	179,90
ROSSIGNOL	*Titanium VAS*	~~399,90~~	199,90

Bälle

WILSON	*DTB Offiicial Titan*	~~18,90~~	14,90
WILSON	*Trainer gelb innendruck 72Stck*	~~188,20~~	169,90
TEN SERV	*Trainer gelb drucklos 60 Stck*	~~139,00~~	109,90
TRETORN	*Micro X gelb drucklos 84 Stck*	~~279,90~~	249,90

Players Pack

2 x Racket incl. 110m Rolle Polyester.
Weitere Pakete auf Anfrage

Players Pack — UVP DM 759,- **DM 549,90** — 2 x Head Radical TI 630/690 — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Players Pack — UVP DM 659,- **DM 489,90** — 2 x Head TI S2 — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Players Pack — UVP DM 859,- **DM 549,90** — 2 x Head Prestige Tour 600/660 — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Players Pack — UVP DM 759,- **DM 499,90** — 2 x Dunlop 200G MP/MS — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Players Pack — UVP DM 759,- **DM 499,90** — 2 x Prince Responce TI — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Players Pack — UVP DM 959,- **DM 689,90** — 2 x Wilson Hyper Hammer 5.3 95' sq.in. — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Players Pack — UVP DM 859,- **DM 598,90** — 2 x Wilson Hyper Pro Staff 5.0 — inkl. 110m Rolle PACIFIC PolyBasic

Katalog 2000 und TENNIS NEWS 2001 kostenlos anfordern !
Tennis Bähr Logistik, Mercedesstr.3, 73269 Hochdorf

Alles für Spieler, Besaiter, Trainer und Club ! Ständig Auslaufware zu Top Konditionen !
Rackets, Bags, Strings, Grips, Accessoires, Maschinen, Zubehör & mehr

BESTELL HOTLINE 01803-16 17 18 (18Pf./min.) 0700-TennisBaehr
FAX 0800-83664722
FREE 0800-TennisBaehr

Hallen-Meisterschaften

Anfang des Jahres werden bei Damen, Herren, Seniorinnen, Senioren sowie der Jugend die Hallenmeister ermittelt. Wer den Titel eines Verbandsmeisters bzw. einer Verbandsmeisterin erringen konnte, steht in der ersten Ausgabe des neuen Jahres.

Verbandsspielansetzungen

In Heft 1 des nächsten Jahres werden Sie wieder über die kompletten Verbandsspielansetzungen des Sommers 2003 von der Regionalliga bis zur Bezirksliga informiert.

Heft 1/2003 erscheint ca. am 14. März 2003

Terminkalender

Der Turnierkalender der Sommersaison 2003 mit allen wichtigen Veranstaltungen im Verbandsgebiet sowie auf nationaler und internationaler Ebene wird in der März-Ausgabe abgedruckt.

Das Redaktionsteam von kaufhold & partner wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und uns allen ein friedvolles Jahr 2003.

Bitte beachten:
Redaktionsschluss für Heft 1/2003 ist am 14. Februar 2003.

BERLIN-BRANDENBURG Tennis

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNIS-VERBANDES BERLIN-BRANDENBURG

Herausgeber:
Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Hüttenweg 45, 14195 Berlin
Postfach 33 20 05, 14180 Berlin
Telefon (030) 89 72 87 30
Telefax (030) 89 72 87 01
e-Mail: Info@TVBB.de
Präsident: Siegfried Gießler

Redaktion, Herstellung, Verlag und Vertrieb:
kaufhold & partner gmbh
Keithstraße 2-4, 10787 Berlin
Telefon (030) 214 13 35
Telefax (0 30) 214 11 13
e-Mail: info@kaufhold-partner.de

Beiträge, Leserbriefe usw. bitte immer an die Redaktionsanschrift schicken.

Redaktionsleitung:
Hans-Jürgen Kaufhold

Objektleitung:
Martina Schlumberger,
Christa Hinze

Beiträge:
Klaus Collmann, Peter Dietrich, Manfred Hintz, Hans-Jürgen Kaufhold, Werner Ludwig, Michael Matthess, Hans-Joachim Melchior, Hans Nusche, Maris Pfau, Ernst Podeswa, Dr. Dieter Rewicki, Barbara Ritter, Dr. Michael Ritzschke, Andreas Springer, TVBB, Jörn Wolter

Fotos:
Daniela Babenschneider, camera 4, Klaus Collmann, Thomas Emmrich, Christopher Hintz, Manfred Hintz, Werner Ludwig, Dr. Michael Ritzschke, Andreas Springer, Jürgen Thron, TVBB, Jörn Wolter, Paul Zimmer

Grafik:
Martina Schlumberger
(kaufhold & partner gmbh)

Anzeigen:
kaufhold & partner gmbh, Christa Hinze

Anzeigen Ute Knerrich
Salzbrunner Straße 18, 14193 Berlin
Telefon (030) 8 2616 29

Druck:
Westkreuz-Druckerei Ahrens KG
Berlin/Bonn

„Berlin-Brandenburg Tennis" erscheint sechs Mal jährlich, und zwar in den Monaten März, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet 20,45 € pro Jahr (einschl. MwSt. und Versand). Bei Nichtbelieferung ohne durchführenden Vertriebs oder infolge höherer Gewalt bzw. Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den durchführenden Vertrieb. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen, Rücksendung nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des durchführenden Verlags und unter voller Quellenangabe. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autoren wieder – diese muss nicht mit der des Verlages und der Redaktion übereinstimmen.

Frische ist schwer zu beschreiben. Deshalb zeigen wir sie einfach.

Frisches Veltins.

VELTINS
Brautradition seit 1824

kaufhold & partner gmbh, Keithstr. 2–4, 10787 Berlin
PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt, A 58788

Erfolg in drei Sätzen: Privatbank. Onlinebank. Weberbank.

Ein gutes Tennisspiel führt Leistungswillen und Können bis zum Erfolg zusammen. Wie auch seit über 50 Jahren bei der Weberbank. Wir verbinden den Service einer Onlinebank mit der Qualität einer inhabergeführten Privatbank. Und das zählt. Punkt für Punkt. So haben Sie den Vorteil auf Ihrer Seite. Interessante Geldanlageprodukte zu attraktiven Konditionen inklusive professioneller Beratung. Überzeugen Sie sich selbst. Persönlich – in einer unserer drei Geschäftsstellen. Oder ganz schnell – unter www.weberbank.de oder (0 30) 8 97 98-123.

Ihre privaten Bankiers

Weberbank

www.weberbank.de